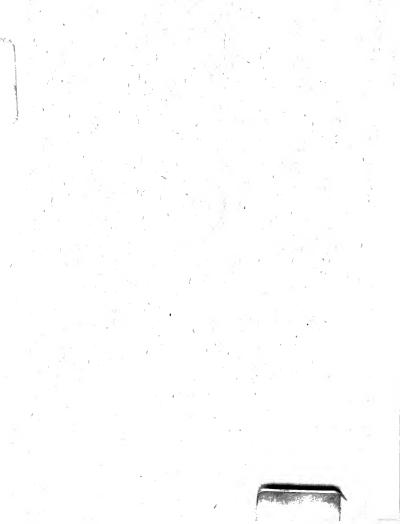
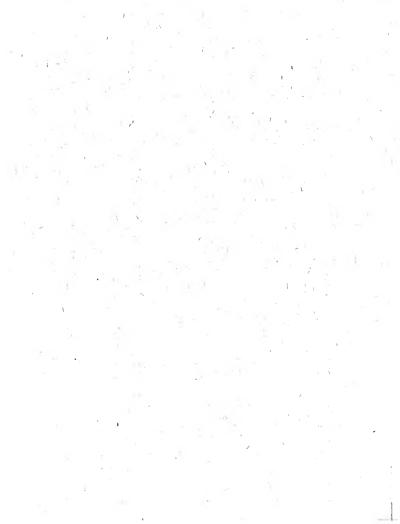
Tit.	Nr.	Bezeichnung der Ausgaben.	Ж	ð.
I.	1 2 3	Ständische Berwaltungskosten. Rosten des Prodinzial-Landtages		
		a. Diäten und Reisekosten bes Provinzial-Verwaltungsraths b. Dispositions-Fonds besselben	12000 2000	_
		B. Provinzialständische Central-Verwaltungsbehörde: a. Besoldung der Beamten	128800 17600	-
		c. Zu Diäten und Reisekosten der Beamten	18000	_
		sblatt der	40200	_
		erung zu Aachen -Chapelle (government district).	600 300 3000	-
	4	Summa 3 Für den Ständehaus-Bau	-72	_



25 AI

Aix-Lia-Chapell

St. S. C. C.





ber



Regierung zu Aachen.

Jahrgang 1877.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
360728A

TILBER FOUNDATION
R 1926 L

MACY VOM PUBLIC Volvenie

Chronologische Uebersicht

ber

in bem Amtsblatte ber Königlichen Regierung zu Nachen enthaltenen allgemeinen Berfügungen

pro 1877.

No.	Datum.	3 nhalt.	Stüd.	Geite.	No
-	1876			1	
1	2. November	Befanntmadung, betreffend bie Außerfursfegung ber Bwei- thaler- und Gindrittelthaler-Stude beutiden Geprages	6	21	87
2	25. Dezember	Form für bie Ursprungs-Atteste mit Bejug auf bas Ber- bot ber Einfuhr von Lieh aus Holland, Belgien und Luxemburg	1	1	5
- 1	1877	cagemonty.	•	1 1	,
3	9. Januar	Bestimmungen für die Arbeiter-Abtheilung ber Provinzial- Blinden-Anstalt gu Duren	5	17	80
4	24. Januar	Bereinbarung zwischen ber Breufifchen und ber Großher- zoglich Babischen Regierung in Betreff ber Bulaffung ber			
5	26. Januar	gepruften Lehrerinnen	7.	25	100
6	4 O'alaman	behufs örtlicher Oberleitung und Berwaltung bes Strafen- Befens	10	36	13
0	4. Februar	Rovember 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861.	9	35	12
7	9. Februar	Berbot ber Einsuhr von allem wiebertauenben Bieh und von Theilen befielben nach Belgien	8	29	11
8	24. Februar	Ausführungs-Berordnung jum Reichsgefete vom 25. Fe- bruar 1876, betreffend bie Befeitigung von Anstedungs- ftoffen bei Biehbeförberungen auf Eifenbahnen	12	53	21
9	3. Märg	Borfichtsmaßregeln, Rrantheits-Ericheinungen, Tilgungs- magnahmen zc. in Betreff ber Rinberpeft.		55	21
10	10. Märg	Reftftellung und Bertauf ber einzelnen Stempelmarten 2c.		-	1
11	17. Märg	in Aussührung des Geletes vom 18. Februar 1877. Beröffentlichung der Instrution des Herrn Finang-Ministers vom 3. Januar 1877, betreffend die Festsellung des der Klassen bezw. Massikirten Einkommensteuer unterliegen-		77	33
12	20. März	ben Gintommens	15	73	32
	00 000	Einsendung ber Ertrage ber Rolletten für ben Studenten- Unterftugungsfonds ju Bonn	14	70	28
13	28. März	Form ber Attefte und Gutachten ber Mebiginalbeamten in amtlicen Angelegenheiten	16	78	34
14	29. März	Bufertigung ber Grunds und Gebaubeftener-Geberollen pro 1877/78 an bie Roniglichen Steuertaffen	16	80	84
15	31. März	Allerhochfte Rabinets-Orbre, betreffend ben Befcheib auf Die			1
- 1		Sutachten und Antrage bes 24. Provingiallandtags	18	93	41

Na.	Datum.	Inhalt.	Stüd.	Seite.	.No.
16	1877 6. April	Confirmation in Observation in Children in the Confirmation in Children in Chi	1		
17	12. April	Influttion in Bezug auf die Einrichtung ber Schulvorstände. Bekannmachung, betreffend bie an die Schulbildung ber Aspiranten für die untern Stellen bes Forsibienftes beim	1.3	88	374
18	17. April	Sintritt in bie Forfilehre gu ftellenben Anforberungen Dispensation von bem Berbote ber Gin- und Durchfuhr	18	95	418
19	17. April	von Bieb im Bergogthum Limburg Befonbere Ausfertigung ber Stempelbogen von mehr als	18	95	419
20	24. April	1000 M Abanberung refp. Ergangung ber Ausführungs-Instruction	19	99	445
21	26. April	gur Gewerbe-Orbnung vom 21. Juni 1869	20	103	461
22	1. Mai	innerhalb ber Rheinproving	-20	104	463
23	2. 20Rai	und Gemeinbe-Bertretungen in ber Erabiogefe Roln	25	Bei	lage .
24		Belohnung für bie Ermittelung ber Berfertiger falfcher Reichstaffenicheine.	. 22:	113	529
24	7. Mai	Abtommen ber Preugifden Regierung mit mehreren Deut- ichen Bunbesftaaten über bie gegenseitige Durchführung		2	
25	16. Mai	Unorbnungen in ber Preugischen Arzneitage pro 1877 in		118	576
26	23. Mai	Bezug auf Chinin und mehrere feiner Braparate 2c Beröffentlichung ber "Abanberungen gur Boft-Orbnung vom	24	123	603
27	28. Mat	18. Dezember 1874" burch besondere Beilage	24	123	604
28	31. Mai	Rheinischen Provingial-Frren-Anstalten	26	135	661
29	14. Juni	ftummen-Schulen aufgenommenen Rinber	27	146 152	689 703
30	20. Juni	Beidreibung ber Breußischen Stempelmarten		225	
31	22. Juni	ner Bereins zur Beförberung ber Sparfamteit. Ausführungs-Verordnung zum Gelete über die Beurkundung bes Personenstandes und die Speschließungen vom 6. Fe-			1157
32	22. Juni	bruar 1875	26	140	664
33	25. Juni	rung ber besfalls von den Behörben vorgelegten Gebühren Polizei-Berordnung, betreffend die Lagerung und Aufbe- wahrung von Vetrofeum und andern flüssigen Mineral-		152	705
34	30. Juni	ölen	28	152	704
35	11. Juli	Regulativ über bie geschäftliche Behanblung ber Telegramme in Staatsbienst-Angelegenheiten	36	205	1085
36		Befanntmadung, betreffend bie Abanberung ber Boridrif- ten über bie Berwenbung ber Bedfelftemvelmarten	40	223	1153
30	12. Juli	Allerhöchse Genehmigung bes "meiten Nachtrags" zu bem Reglement vom 15. Januar 1873, betreffenb ben Ueber gang ber Rheinischen Provinzialhusstefe in die ftändi-		, , , ,	\ \tag{1}
37	12. Juli	fce Berwaltung. Allerhöcht genehmigter "neunter Rachtrag" zu bem revibir ten Reglement für die Provinzial-Feuer-Sozietät ber		205	1080
38	13. Juli	Rheinproving vom 1. September 1852	33	187	1036
39	15. Juli	Pfanbleiher	31	173	897
40	1	teroffigier-Boricule ju Weilburg einzutreten munichen. Begrunbung ber Bugiehung ber Burgermeifter als Gulfs.	53	267	1320

16	Datum.	Inhalt.	Stüd.	Geite.	Æ
_	1877	ii			_
41	20. Juli	beamte ber gerichtlichen Bolizei ju Lokalterminen, bezw. ber baburch entstehenben Reifekosten	50	258	129
	1	ergreifenben Dagnahmen	32	185	103
48	27. Juli	Beröffentlichung ber Geschäfts-Anweisung für bie Mitglieber ber Rlaffenfteuer-Einschätzungs-Kommissionen	34	195	105
43	28. Juli	Bezirts-Polizei-Berordnung, bie Ausübung bes Dienstmanns- Gewerbes in ben Städten Aachen und Burticeib betreffend	34	193	103
14	6. August	Inftruttion für bie Ronigliche technische Brufunge-Rommif-			
15	14. August	fion in Aachen Bezirfs-Bolizei-Berordnung, betreffend bas Betreten ber Ue- bergange auf ber Gifenbahnstrede Glabbach-Jülich-Eich-	37	210	109
16	31. August	weiler Beftellung ber Brufungs-Rommiffionen für bie Brufung ber	36	205	108
7	5. September	Bauführer und Mafchinenbauführer 2c	40	221	114
8	8. September	toffel-) Rafer Beröffentlichung ber Anweisungen für bas Berfahren: 1.	39	217	115
		bei Fortichreibung ber Grundsteuerbucher 2c.; 2. bei ben Fortichreibungs. Bermeffungen; 3. bei ber Fortichreibung ber Gebäubesteuer-Rollen und 4. ber Geschäfts-Anweisung			
49	9. September	für die Ratafter-Kontroleure, - burch besondere Beilagen. Beschränfung in ber Annahme farftversorgungsberechtigter	40	222	11
0	16. September	Jager ber Rlaffe a I bei mehreren Regierungen Dantfagung bes Raifers und ber Raiferin gegenüber ber	43	235	11'
1	7. Oftober	Rheinprovinz. Ernennung eines Aufsichtstommissars und eines Sachverstän:	42	233	11
	9. Oftober	bigen in Ausführung bes bie Reblauskrankheit betreffen- ben Gesehes vom 6. Mars 1875	47	247	12
2		Bolizei-Berordnung über die Aufftellung und ben Betrieb Lotomobiler Dampftessel.	45	242	12
3	16. Oftober	Magnahmen gegen bie Einschleppung ber Rinberpest aus Desterreich-Ungarn	47	249	12
54	20. Oftober	Bahrnehmung ber Dienstgeschäfte ber einzelnen Baufreife	47	248	12
5	26. Oftober	im Regierungsbezirke			
56	30. Ottober	renden Revision ber Gebaubesteuer-Beranlagung Bezirks-Bolizei-Berordnung in Betreff ber Aufstellung von	49	253	12
17	3. November	Barmen und Miethen von Früchten	49	253	12
8	7. Rovember	Brovingial-Irren-Anftalt ju Siegburg	50	257	12
-		Berorbnung bes Belgifden Minifteriums rudfichtlich bes Berbots ber Biebeinfuhr aus Deutschlanb	49	253	12
9	22. November	Erloschung ber Rinberpeft im gesammten Deutschen Reichs- gebiete.	54	273	13:
0	28. November	Allerhöchfte Genehmigung ju einer Anleihe ber Stabt Machen	56	279	130
1	3. Dezember	Radrichten für biesenigen Freiwilligen, welche in die Unitersfizierschulen zu Botsbam, Julich, Biebrich, Beißen fels und Ettlingen eingestellt zu werben wünschen.	53	268	135

A CONTROL OF THE CONT

After the first two partial and a public of the control of the con

ber Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 1.

Musgegeben ju Machen Donnerftag, ben 4. Nanuar

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

Ma 1. Bom 1. Januar 1877 ab wird im telegrabifden Berfebr mit Danemart, mit Schweben und mit ber Schweig ber Worttarif eingeführt merben.

Bei ben Deutiden Telegraphen-Anftalten mirb fur bas gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen gur Erbe-

bung gelangen:

1. eine Grundtare Cobne Rudiicht auf Die Bartrabl und ohne Unterfchied b.8 Abgangs. ober Beftim. mungeortes) bon 40 Bf.

2. eine Worttare bei ben nach Danemart gerichteten Tele-bei ben nach Schmeben gerichteten Telegram-grammen bon Berlin W., ben 29. Dezember 1876.

Der General-Boftmeifter. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzialbehörden.

Ma 2. Mit Bezug auf Die Dieffeitigen Befanntmachungen vom 13. Oftober 1871 und 4. Januar 1873 Diajeftat ber Ronig geruht baben, burd Allerhochfte Orbre vom 7. d. Dite. bei ber Rheinifden Deputation fur bas Deimathmefen ju Roln den Appellationegerichterath Dr. Buffe von ben Funttionen ale richterliches Mitglied und Bahl ber Gemeinde wieder befehr merden. ftellvertretender Borfigenber ju entbinden, und an feiner Stelle bas bisherige frelipertretenbe richterliche Wittalieb ber Deputation, ben Laribgerichterath Cichmeiter, sum rich. terlichen Mitgliede und jam ftellvertretenden Borfigenden. fomte an Gielle bes p. Gidmeiler ben Landgerichterath Rospat in Roln gum fiellvertretenben richterlichen Dit. Giebe und imat fur bie Dauer ihres Sauptamtes am Sige ber Debutation, Allergnabigft ju ernennen.

Coblen, ben 22. Dezember 1876.

Der Ober. Brafibent ber Rheinproving, bon Barbeleben.

M 3. 1. 1. Der Seminarlehrer Conrad Pflang halten. Lediglich bie Ar ju Dors, 2. ber Samptlehrer Abolph hollenberg zu holt- bingt ftete ungenügend. haufen, 3. der Braparanten. Anftalie. Borfteber Carl Bey. rand in Simmern, 4. ber Broabmnafiallefrer Carl Fuchs an Diebenhofen, 5. ber Lebrer Rarl Gund ju Giberfelb, Renntnig, bag bie Roniglich Brenfifche Argneitare pro 6. der Lehrer Beter Siebel ju Barmen, 7. ber Lehrer 1877 im Berlage von Rabolpy Gaertner ju Berlin er-

Beuer ju Dejeburg haben bie im Rovember er. bier abgehaltene Reciorate-Briffung beftanben.

II. 1. Der Lehrer Carl Goerling ju Roln, 2. der Bebrer D. Eggere ju Elberfeld, 3. ber Beiftliche und Behrer Maigias Joseph Steinbufd ju Roblicheid, 4. ber Geminurlegter wart Dife zu Mettmann, 5, ber Bebrer Beonhard Dabrich ju Bayenthal bei Roln, 6. ber Lebrer Beter Jojeph Rid ju soin, 7. ber Lehrer Beter Rung gu Reumied, 8. Der Lehrer Abam Benger ju Crefeld, 9. der Behrer Bermann Beinert ju Duisburg, 10. ber Rector Gerhard Loben gu Roblicheib, 11. ber Lehrer Theodor Trebup, ju Berben a. b. Ringr. 12. ber Legrer Lubmig Bilb. Lingenberg ju Barmen, 13. ber Lehrer Gulins Runtel ju Roin, 14. ber Seminartehrer Abolub Beinftod ju Giten, 15. ber Realvorfdullebrer Bermana Benbt gu Etherfeth, 16. ber Lehrer Rart Sopff ju Onlige, 17. ber Lehrer Gmit Deffinghaus ju Befet, 18. ber Lehrer Beinrich Schmit ju Eichweiler haben die im Movember cr. ftattgebabte Brufung für Mittelfdullebrer beitanben.

Cobling, den 21. Dezember 1876.

Ronigl. Brovingial-Soul-Collegium. Ma. 4. Die von des Deren Gurften ju Soime. Sobenfolme. Lid Durchlaudt erfolgte Berujung bes Bfarrere Berbard Datthaeus ju Stoiberg jum Pfarrer ber bringe ich hierburch jur offentlichen Reintnig, bag Geine evangelifchen Gemeinbe in Altenfirchen, (nreisfiniobe Braunfele), ift bon une landesherrlich beftangt morben.

Die baburch erledigte Pfarrftelle an ber evangelifchen Bemeinde ju Stotberg, (Rreisinnode Machen), wird burch

Coblens, ben 24. Dezember 1876.

Ronial, Confiftorium. Berordnungen und Befanntmachungen

der Regierung. A. 5. Bur Barnung fur bie Betheiligten im hiefigen Regierungebegirte mirb biermit baraut antmertjam gemacht, bag alle fg. Urfprunge-Attefte mit Beaug auf dus Berbot der Ginjuhr bon Rindoich aus Solland Belgieu und guremburg biedfeite feinen Berth baben, menn fie nicht bon ber Ortepolizeibehorde ausgeftellt find und ein genauce Gianglement jedes einzelnen Giude Bieb ent. halten. Bediglich bie Miteftirung ber Unteridritt ift unbe-

Machen, ben 25. Dezember 1876.

M 6. Wir bringen bierburch gur öffentlichen

Machen, ben 29. Dezember 1876.

M 7. Die Aspiranten jum einfahrig freiwilligen Militairbienft welche von ber unterzeichneten Rommiffion ben Berechtigungeichein baju im nachften Frühighr ju erhalten munichen, haben mittelft fchriftlicher Gingabe folgenbe Attefte vor bem 1. Februar t. 3. originaliter einzureichen :

a. ein Beburte Rengnif.

b, ein Ginwillunge-Atteft bes Batere, begiehungemeife Bormanbere mit ber Erflarung abes bie Bereit. willigfeit und Rabigfeit, bes Mepiranten mabrend feiner einjahrigen Dienftgeit gu befleiben, quegurilften und ju verpflegen, von ber Ortebeborbe begique bigt und babin befcheinigt, bag ber Bater ac. im Stanbe ift, ber eingegangenen Berpflichtung nach. zutommen,

c. ein Unbescholtenbeite. Beugnig, welches fur Boglinge bon hoberen Schulen (Gymnafien, Realfchulen Bro. ghmnaften und hoheren Burgerichuten) burch ben Director der Lehr-Unftalt, fur alle übrigen jungen Leute burch bie Bolizei. Obrigfeit ober ihre porgefette Dienftbehorde auszuftellen ift. Aufferdem haben Diefenigen Aspiranten, melde auf bie Entbindung bon ber miffenticaftliden Brufung Anfprud maden. bie inr Begrundug beffelben erforterlich in Unterrichte. u. f. m. Beugniffe porgulegen.

Diejenigen welche hierburch ihre Qualifitation jum einiabrig freiwilligen Dienft nachmeifen, erhalten ohne Beiteres ben Berichtigungefdein jugefertigt. Die nicht mit folden, ben gefetlichen Borfdriften emiprechenten Renaniffen über ihre miffenschaftliche Qualifitation perfebenen jungen Leute haben fich jur Brafung ju geftellen, melde am 9. Mary t. 3. Bormittage 8 Uhr im biefigen Regierunge Gebande beginnt.

Dem Antrage auf Butaffung ju biefer Brufung ift ein felbit gefdriebener Lebenelauf beigufugen, in welchem auch ber Bang ber Stubien ju ichilbern und nomentlich angugeben ift, mo ber Mepirant die lette Ausbildung erhalten hat.

Die Rugelaffenen merben in Sprachen und in Biffenichaften gepruft. Die fprachliche Brufung erftredt fich, neben ber beutiden auch zwei frembe Sprachen, mobei bem Eraminanden bie Bahl gelaffen mird, gmifchen bem Lateini. ichen, Griechifden, Frangofifden und Englifden. miffenichaftliche Brufung umfaßt Grographie, Gefdicte, bentide Literatur. Mathematif und Raturmiffenfchaften.

Die in hiefiger Stadt wohnenden jungen Leute haben bei Der Anmelbung gengu Strafe und nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung Dansnummer ihrer Wohnung anzugeben.

Machen, ben 27. Dezember 1876.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reimsgebiete.

Me 8. Auf Grund bee & 362 bee Strafgefet. buds find

. ber Tarelohner Theobor Coramer aus Dillingen

burd Befdlug ber Roniglid preugifden Begirte-Regierung ju Duffelborf vom 5. Dezember b. 3.,

2. ber Arbeiter Theodor Rogler *) aus Rubeleborf (Begirf Lanbetron) in Bohmen, 29 Jahre alt, burd Beidlug ber Roniglich preugifden Begirte. Regierung ju Biegnit vom 13. Robember b. 3.

3. ber Bebergefell Daniel Schal, geboren ju Bergftabt (Begirt Bromerftabt) in Defterreifdich. Schlefien, 26 Jahre alt, burd Beidlug ber Roniglich preufifden Begirts Regierung ju Oppeln vom 21. Rovember

4, ber Schumacher Fran; Beller, am 16. Rovember 1851 geboren und orteangehorig gn Chubina (Begirt Rlattan) in Bohmen, burch Befclug bes Roniglich baberifden Begirteamtes ju Ochfenfurt bom 21. Movember b. 3.,

5. ber Sandlungegehülfe Beinrich Mattaufd aus Mufig in Bohmen, 29 Jahre att, burd Befdtug bes Roniglich baperifchen Begirteamtes ju Deu-Illm vom 27. Rovember b. 3.,

6. ber Rabritorbeiter Jafob Cbir, geboren und orte. angehörig ju Jidt in Desterreich, 17 Jahre alt, durch Besching des bajerischen Stadimagistrats zu Basson vom 7. Ottober b. 38.

7. ber Tagelohner Jatob Schlegel aus Bluboden (Begirf Taus) in Defterreid, geboren 1845, burd Befoluf bes Roniglid baperifden Begirteamtes ju Deggenborf bom 2. Dezember b. 3,

8. ber Tagearbeiter Ferdinand Bofel, orteangehorig unmobnhaft ju Chludenau in Bohmen, 75 Jahr, alt, burd Befdluß ber Roniglid fadfifden Rreibe hauptmannicaft ju Bauten vom 8. Rovember b. 38.

9. ber Sanbelemann Salomon Jelind aus Bondlas bei Brag, burd Befdlug bee Groeherzonlich fachfi. ichen Direftore bes I. Bermattungebegirte vom 6. Dezember b. 3.,

10. ber Tagelohner Jafab Bobmer, geboren und orteangehörig au Gilcebach (Ranton Argan) in ber Someig, 39 Jahre alt, burd Befdlug bes Raiferlicen Begirte. Brafibenten ju Rolmar vom 5. Deember b. 3.,

11. ber Schufter Louis Franjout, geboren gu St. Cyr in Frantreich, mohnhaft in Butich, 43 Jahre alt, burd Befdlug bes Raiferlichen Begirts-Brafibenten an Det bom 9. Dezember b. 3.,

12, ber Comied Joadim Dombroweli, geboren und orteangeborig ju Tarnow in Defterreid, 32 Jahre alt. burd Beidiun bes Raiferlichen Begirte- Braftbenten ju Rolmor bom 12. Dezember b. 36.

au 1 megen Dichtbeschaffnng eines Unterfommens und Bettelene,

ju 2, 9. 10 megen Banbftreichens und Bettelns, ju 3 megen Lanbftreichens, Bettelne und ameier einfacher Diebftable,

ju 4, 5, 7, 12 megen Sanbftreichene,

der Capetohner Theodor Schräwer aus Dillingen | Bengt. Central-Blatt 1874 Seite 325 Ziffer 4 und 1875 bei Rumegen in den Niederlanden, 28 Jahre alt, Seite 348 Biffer 6.

au 11 megen Canbfireicheus und Uebertretung bes

Bahnpolizei. Reglemente,

nub auf Grupb bes & 39, bes Strafgefegbuche ift 13. ber Schloffer und Gifenbahnarbeiter Frang Baffian auf Liebenan (Begirt Reichenberg) in Defterreich. 31 Jahre alt, burch Beichtuß bes Roniglich baberifchen Begirtsomte gu Deggenborf vom 1. Januar b. 38.

pach Berbugung einer megen fdmeren Diebftahle Monat,

me bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Batente.

A 9. Dem Ingenieur Carl Albrecht ju Denftabt bei Macheburg ift unter bem 27. November 1876 ein Batent auf einen burd Reichnung und Befdreibung nach: gemiefenen Rurvenfdubmedanismus auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Rifden Ctaate ertheilt morben.

M6 10. Dem Mechanifer Carl Seibel gu Sanno. ber ift unter bem 25. Dovember 1876 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Borrichtung an Bruchbanbern, foweit biefelbe ale nen und eigenthumlich ertonnt ift, ohne Jemanden in ber Unmenbung betannter Theile zu beidranten, auf biei Rabre, Rabre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang

prengifchen Staate ertheilt morben.

und bem Ingenienr 8. A. Daelen ju Breibt bei Reuß von 3 Jahren fur ben Umfang bes preugifchen Staats ift unter dem 27. November cr. ein Batent auf eine burch ertheilte Batent auf eine Berichlugvorrichtung in Sebel-Reichnung und Befdreibung nachgewiesene Borrichtung an opparaten fur centrale Beichenftellung, verbunden mit Drudfagen jur Rusbarmadung ber Baffergeichwindigleit Signalfiellung, ift um 2 Jahre, alfo bis jum 26. Dezemim Drudrohre für das Deffnen bes Saugventite bes nachft boberen Sages, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Breufifden Staate unter bem 8. September 1874 ertheilte Batent auf einen atheilt morben.

M 12. Dem Bermaltunge-Infpettor am ftabtifden Baraden-Lagareth Deinrid Merte gu Berlin ift unter bem 29. Rovember b. 3. ein Batent auf eine burch Brichnung und Pefdreibung erlauterte Rrantentrage, fo meit biefelbe fur neu und eigenthumlich eractet morben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechret, und fur ben Umfang bes prenfifden Gigats ertheilt morben.

M 13. Das dem Bahnfunftler Frig Dannharbt bierelbft unterm 13. Dezember 1873 auf die Dauer bon 3 Jahren fur ben Umfang bes preuß fchen Staats ertheilte

Batent am ein funftliches Gibig ift um 2 Jahre, alfo bie jum 13. Dezember 1878, verlangert morben.

Rangard ift unter bem 29. November 1876 ein Batent bung nachgemiefene Borrichtung an Cigarrenmafdinen jum auf eine burd Beidvung und Befdreibung erlanterte Ausftangen und Rleiftern bes Dectblattes, ohne Semanb Reinigungevorrichtung fur Schornfteine in der vorgelegten in der Benutung befannter Theile gu befchranten, ift anf Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Benutung be- fernere zwei Jahre, alfo bis jum 9. Dezember 1878, tannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem verlangert worben. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen

Ma 15. Dem Ingenieur 3. W. Rorber, ju Daffelborf ift unter bem 29. November 1876 ein Batent auf eine Berichlufvorrichtung an hinterlabungsgewehren, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfebung, ohne Jemanben in ber Benugung befannter Theile ju befdranfen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staats ertheilt morben.

M 16. Dem Civil-Ingenieur Friedrich Runte an Belpig ift unter bem 29. November 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Beidreibung erlauterte Borrich. gerichtlicherertannten Buchthausftrafe von 1 3ahr 2 tung gur Umfteuerung rotirender Rolbenmafchienen mit bariabler Expansion auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preukifden Stages er-

theilt morben.

A 17. Dem Direttor ber Blade-Gobien-Dab. maichienen.Compagnie, Ch. &. Barbner in Conbon ift unter bem 29. Rovember b. 3. ein Batent auf ein burd Beidnung und Befchreibung erlantertes Bertzeug jum jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-Bifden Ctaate ertheilt morden.

M 18. Dem Ingenieur 3. F. Ruhne ju Berlin ift unter bem 30. Dovember 1876 ein Batent auf ein durch Befdreibung und Beidnung nadigewiefenes Berfah-ren jum Beijen von Thonmaaren-Brennofen, auf brei

von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes bes preugifden Ctaate ertheilt morben.

schen Staats ertheilt worden. M. 19. Das ben Hrren Max. Jubel & Co. zu Na 11. Dem Neuf'er Eifenwert Daelen & Burg Braunschweig unterm 26. Dezember 1873 auf die Dauer ber 1878, verlangert morben.

Ma 20. Das bem &. Doung in Southampton Apparat jum Aufgieben und Dinablaffen von Schiffebooten in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung und ohne Jemanden in Aumendung

befannter Theile ju befdranten, ift aufgehoben.

M 21. Das bem Oberlehrer an ter Gt. Annenfcinte, Carl Raber, in St. Betereburg unter bem 16. September 1875 ertheilte Batent auf eine burch Reichnung, Befdreibung und Modell nachgewiesene Strafenlotomotive, foweit diefelbe ale neu und eigenthumlich erfannt worden ift, ift aufgehoben worben,

No. 22. Das bem Dr. Wilhelm Molbenhauer gu Caffel unter bem 9. Dezember 1873 auf die Dauer bon brei Jahren und fur ben Umfang bes preußifden Ctaats M 14. Dem Schornfteinfegermeifter C. Laue ju ertheilte Botent auf eine burch Reidnung und Befchrei-

M. 23. Den Berren Frant John Meber und

Bilhelm Bernigh ju Berlin ift unter bem 30. Robem. tent auf ein burd Beidnung und Beidreibnug erlauter-Querfeile einer Fahre, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Stagte ertheilt morben.

Ma 24. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandt und 3. 2B. von Ramrodi ift unter bem 6. Dezember 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nadgemiefene Tronsporteinrichtung für Briefe, Depefden und Badete, auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet. und fur den Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Na 25. Dem Ingenieur &. Djann ju Duffelborf ift unter bem 6. Dember b. 3. ein Batent auf ein Berfahren jur Erzeugung einer Biutfarbe, foweit baffeibe ale nen und eigenthumtich ertannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preugifden Staate ertheilt morben.

M 26. Den Berren Julius Dod & Co. ju Bien ift unter dem 6. Dezember b. 3. ein Batent auf eine Regulirungevorrichtung an offenen Beigluftmajdinen mit gefchloffener Feuerung, in ber burch Beichnung und Beforeibung nachgewiefenen Beife, auf Drei Rabre, pon ie- lang bes preuftiden Staats ertheilt toorben. nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-Bilden Staats ertheilt worben.

baus au Berlin ift unter dem 8. Dezember b. I., ein Barometer, genannt Nivoid-Barometer, ift aufgehoben, Batent auf eine durch Beichnung und Befdreibung erlauterte Bedelmafdine, foweit biefelbe fur neu und eigen nuter bem 8. Dezember 1876 ein Bateut auf ein burch thumlich erachtet worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen

Staate ertheilt morben.

Göttingen ift unter dem 7. Dezember b. 3. ein Patent ben Umfang Des preußischen Staars ertheilt worden. auf eine burch Beichnung und Beschreibung "erlanierte Borrichtung an Bianinos und Flügeln ec. aur Tonbertangerung, auf brei Jahre, von jenein Tage an gerechnet, Batent auf ein durch Mobell und Befchreibung ertauterund fur ben Umfang bes preußifchen Staate ertheilt tes Dutpenmeffer fur Leberarbeit, auf brei Jahre, bon jemorben.

M 29. Den Civil-Ingenieuren Branbt und bon Dawrodi hierfelbft ift unter bem 7. Dezember 1876 ein Batent auf einen barch Beichnung und Befchreibung er-

kifden Staats ertheilt morben.

& von Namrodi bier ift unter dem 8. Dezember b. 36. ein Batent auf eine Dafdine gum Ginfaffen bon Suten in ber burd Beidnung und Befdreibung erlanterten Bu- richte- und Mebicinal-Angelegenheiten bat burd Reffript fammenfebung, ohne Jemand in der Unmendung befann- Dom 22. Dezember d. 3. den fruberen Lehrer an einer ter Theile zu beidranten, auf drei Jahre, von jenem Tage | hoheren Burgericule Beinrich Joicph Schoenbrod babier, an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifden Staats jum Rreis-Schulinfpettor ernannt. ertheilt morben.

hans ju Berlin ift unter bem 8. Dezember 1876 ein Ba-lifraelitifden Brivaticule gu Langmeiler gu ertheilen.

ber b. 3. ein Batent auf eine burd Zeidnung und Be- tes Stredwert an Rafdinen gum Spinnen von Sanf und fdreibung nachgewiesene Borrichtung jur Areugung eines andern Faferftoffen auf brei Jahre, von jenem Tage an Grundfeiles reip. einer Rette jum Tauereibett iebe mit bem gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staate ertheilt worben.

Na 32. Dem Beren Geb. Schufter ju Bolonig, bei Freiburg i. Schlefien, ift unter bem 7. Dezember 1876 ein Batent auf ein burch Beichnung und Befchreibung erlautertes Regulator Uhrwert, foweit baffelbe fur neu und eigenthumlich erachtet worden ifr, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preußi. fden Staate ertheilt morben.

Na 33. Dem Deren F. B. Schafer in London ift unter bem 8. Deg. b. 3. ein Batent auf eine burch Beidnung, Dobell und Befdreibung nachgemiefene Schnalle auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

M 34. Dem Roniglichen Profeffor M. Bormann ju Berlin ift unter bem 7. Dezember b. 3. ein Batent auf eine Borrichtung jur Regulirung ber bin- und bergebenben Bemegung an Stelle bee Comungrabes, fomeit biefetbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechner, und fur ben Um-

No. 35. Das ber Firma Birid & Balter, Banfgefoft ju Berlin, unter bem 22. Gept. 1875 ettheilte Ba-32 27. Dem Raufmann Rarl Friedrich Boppen- tent auf ein burch Zeichnung und Befchreibung erlautertes

M 36. Den Gebrüdern Avenarius an Berlin ift Beichnung und Befchreibung nachgewiefene Borrichtung gur Dampfeinführung in Mais-, Getreide- und Rartoffelbampfer, fomeit biefelbe ale neu and eigenthumlich ertannt Ma 28. Den herrn B. Ritmuller & Sobn in ift, auf biei Rabre von jenem Tage an gerechnet, und fur

No. 37. Dem Commadermeifter S. Mingleb gu Rirborf bei Berlin ift unter bem 7. Dezember b. 3. ein nem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bee preu-

Bifden Ctaate ertheilt morben.

Ma 38. Dem Berrn Wiefenthal ju Machen ift unter bim 8. Dezember b. 3. ein Batent auf einen burch lauterten Sprengwagen fur Rauche auf brei Rabre, von Reichnung und Beichreibung nachgemiefenen mefchanifchjenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes pren- elettrifden Apparat jum Anzeigen bes Bafferftandes auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben M. 30. Den Civil- Ingenieuren herren Brandt Umfang bes preußifchen Graats eribeilt worben.

Versonal-Chronik.

M 39. Der Berr Dimfter der geiftlichen Unter-

Ma 40. Dem Lehrer Abraham Bolf aus Gilblobe Ma 31. Dem Raufmann Carl Friederich Wappen- ift die Erlaubnig ertheilt worden, ben Unterricht an ber

der Röniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 2.

Musgegeben zu Machen Freitag, ben 5. Sanuar

1877

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 41. Dit Bezug auf Die Allerhochfte Berord. nung bom 31. Dezember 1876, burch welche bie beiben Saufer bes Lanblages ber Monarchie, bas Herrenhaus ten ju ber Eroffnungsfigung ausgegeben und alle fonft und bas haus ber Abgeordneten, auf ten 12. Januar erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf biefelbe gemacht b. 36. in Die Baupt- und Refibengftabt Berlin gufammenbernfen worben find, mache ich hierburch befannt, bag die befondere Benachrichtigung über ben Ort und die Beit ber Eröffnungsfigung in bem Bureau bes Herrenhaufes und in bem Bureau bes Haufes ber Abgeordneten am

11. b. Dite. in ben Stunden von 8 Uhr fruh bie 8 Uhr Abende und am 12. b. Dite. in ben Morgenftunben bon 8 Uhr ab offen liegen mirb.

In diefen Bureaus merben auch die Legitimationefarwerben.

Berlin, ben 1. Januar 1877.

Der Minifter bes Innern. Gr. Enlenburg.

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stiid 3.

Musgegeben gu Machen Donnerstag, ben 11. Sanuar

M 42. Das Reiche Gefetblatt Mr. 27 enthalt Dr. 1153.) Gefet, betreffend Die Abanderung bes & 44 bee Befetes megen Erhebung ber Brauffeuer bom 31. Mai 1872. Bom 23. Dezember 1876.

Bererbuungen und Befanntmadungen . ber Centralbeborben.

M. 43. Bom 1. Januar 1877 ab mird im telegra. phifchen Bertehr mit Danemart, mit Somben und mit ber Schweig ber Borttarif eingeführt merben.

Bei ben Deutschen Telegraphen-Anftalten wird fur bas gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen gur Erbebung gelangen:

1. eine Grundtage fohne Rudfict auf Die Bortjahl und ohne Untericied bie Abgange. ober Beftim. mungeortes) pon 40 Bf. 2. eine Bottore

bei ben nach Danemart gerichteten Tele-bei ben noch Schweben gerichteten Telegrammen bon 20 " bei ben nach ber Schweiz gerichteten Tele-Berlin W., ben 29 .. Dezember 1876.

Der General. Boftmeifter. Bererbnungen und Befanntmachungen

d der Brobingialbehörben. . .. 16 44. Der Begian bes für Canbibaten ber Theologie an bem evangelifden Schullebrer Geminar ju Reuwied abzuhaltenben fechemochentlichen Gurfus mirb hierburch . unter Abanderung ber bieberigen Beftimmung auf den Montag nach Bubilate, verlegt, und ber Beginn bes Seminar-Curius in Ottmeiler auf ben imeiten Diontag nach Dichaetis feftgefett: Bei ben Ceminaren gu Moers und Dettmann bleibt jes bei ben Beftimmungen unimer Amteblatte Befanntmachung vom 9. April 1875

Ronigliches Brovingial-Schul-Collegium.

Ronopadi: : 173

Betweifungen bon Muslanbern aus bem Reichagebiete. m. nit 'nu M 45. Muf Grund bes § 362 bes Strafgefeb.

1. ber Comiebegefell Anton Reichart, geboren gu Bu- &t than to at in and and bom 23. Rovember b. 34 and an advertisely of the latest trade of the first

2. ber Conditor Dathige Ruborefi aus Ralifc in Ruffijd. Bolen, 35 Jahre alt, burd Beichluß ber Röniglich preußischen Begirte-Regierung ju Bofen 13. Dezember b. 3.,

3. ber Tagelohner: Johann Baptift Grunmaffer, geboren ju Wingenheim, (Rreis Rolmiar), burd Option fraitiofifder Glaatsangehoriger, 49 Jahre alt, burd Befdlug bee Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Rolmar vom 16. Dezember b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 und 3 megen ganbftreichene und Betteln?. au 2, megen Banbitreichene .

aus bem Reichegebiet ausgewiesen worben.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Diegierung.

Na 46. Ge, Dageftat ber Ronig baben mittelft Allerb. Cabinete Orbre vom 11. p. Dite. II . 12264 genehmigt, bog bas Comité fur ben Ruchtmarft fur eblere Bferbe gu Meubrandenburg im Großbergogthum Dedlenburg. Strelit, ju ber mit Benehmigung ber Grogheijoglichen Banbeeregierung in biefem Sabre von ihm bafelbit beablichtigten Ausspielung von Equipagen. Bferben pp. auch im bieffeitigen Glaategebiete Loofe vertreiben barf.

Indem mir biefe Allerhöchte Debre gur öffentlichen Rennin & bringen, meifen mir bie betreffenben Bebeborben unieres Bermaltungsbegirts augleich an, bem Bertrieb ber Lople, beren Breis auf 3 Mart pro Stud feftgefest ift, fein Binbernig in ben Weg ju legen. It.

Machen, ben 3. Januar 1877.

No. 47. Der Berr Dher Brafibent ber Rheinproving bat genehmigt, bag gu Bunften ber Baftoral-Bulfe. Befellichaft für Rheinland und Beftphalen im Baufe biefee Jahres bei ben epangelifden Lemohnern ber Digeinproping eine Sauecollette burch Deputirte ber Gefelifchaft abgehalten merbe.

Bir bringen bies mit bem Bemerten jun offentlichen Renntnig, bag mit Abhaitung ber Collette in unferem Bermaltungebegirte ber Diecon Gintel in Etberfeib be-

traut worden ift.

Machen ben 9. Januar 1876. and the end that it is a facility many models and make a metalogical ma-

1		-			-				-		pr	0 10	0 8	ilo.				-			W.	9 Y 1	1
1	Namen								.		Ī	,			-	P	-		6	roh			
	ber Stäbte.	Beigen.		Roggen.		Gerfte.		Sofer.		Erbfen.		Bohnen.		Sinfra.		Rartoffela.		Stint.	1	Rrumm		Ser.	
1		M.	₽f.	M.	₽f.	M.	Bf.	M.	Pf.	107.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	W.	Bf.	M.	Pf.	907.	93f.	M	BF.
ij	Machen	24		20	50	21	1=	20	1	29	-	28	1=	34	1-	8	1-1	8	50		1	12	1-
	Daren Erfeieng	22	83	18 18	68	17 21	50	16	33 50		20	30 24	25	39 41	50	5	43	. 7	76	5	50	11	
۱	Gupen	26	50	20	_	17			50		_	28	_	35	25	6		10		8		12	
5	Bulic	24	20		66	17	86	17	50		60	32	40	40	-	. 5	36	7	64	6	92	9	84
١	Durchfan.	24	111	19	37	18	197	17	177	29	176	28	1531	37	1951	5	196	8	118	6	148	10	137

Batente.

Siegen ift unter bem 8. Dejember 1876 ein Batent fing bes preugifchen Staats ertheilt morben. auf eine burch Reichnung und Befdreibung nachgemiefene Borrichtung an Auftereitungs-Apparaten, auf brei Ruftabi-Magbeburg unter bem 4. September 1875 auf Jahre, von jenem Tage in gerechnet, und für den Um- die Dauer von drei Juhien für den Umfong des preus fang bee preugifchen Staate ertheilt morben.

M 50. Dem Tontunftler, Couard Bachariae gu Raffau ift unter bem 8. Dezember 1876 ein Batent auf eine burd Beidnnng und Befdreibung nachgewiefene Ginrichtung jur Berfiartung bes Tones bei Rlavieren, auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenkifden Stagte ertheilt morben.

Na 51. Dem Berrn M. Witte gu Braunfdweig ift unter bem 9. Dezember 1876 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bahnbetrieb an Balgmerten, auf brei Jahre, von jenem Tage fur ben Umfang tes preufifchen Staate eribeilt morben. an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staats ertheilt morben.

M 52. Das bem Lampenfabrifanten Francois Cogaffue ju Billeneuve am lot neter bem 25. Muguft 1875 ertheilte Batent auf eine Borrichtung jum Abraunachgewiefenen Rufammenfegung, ift aufgehoben.

Ma 53. Dem Dafdinenfabritanten Ulbricht und bem Boftf cretair Ca I Guftab Somibt, beibe ju Chemnig. ift unter dem 11. Dezember 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Dafchine jum Abnempeln und Rablen bon Briefen, foweit biefelbe fur neu und eigenthumtich erach. tet morben ift, auf brei Rabre, bon jenem Toge an gerednet, und für ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

M 54. Dem Bergoglich Braunfdmeigifden Bau-

Anwendung befannter Theile au beidranten, auf brei M. 49. Dem Ronigliden Bergrath Sundt ju Sibre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Urn-

> M 55. Das bem Beren Georg Riefcult gu Bifden Staates ertheilte Batent auf eine Dafdine gum Einpapieren von Bonbone in ber burch Modell, Beich. nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Benugung befannter Theile zu beidrauten ift aufgehoben.

> M 56. Dem Telegraphen-Revifor Miphone Lemte u Afchaffenburg ift unter bem 12. Dezember 1876 ein Batent auf eine burd Bridnung und Befdreibung nach. gemiefene Borrichtung jum elettrifden Deffaen von Sausthuren auf drei Jahre, bon ienem Tage an gerechner, und

M. 57. Dem Beren Beinrich Bubfcher in Rlingenthal i. Gadfen ift unter bem 19. D gember 1876 ein Batent auf eine Fraife. Daf bine jur Berftelling von M:talljungen für mufilalifche Juftrumente in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Bufammenpen ber Baume in ber burch Reichnung und Befdreibung fegung, ohne Bemanten in ber Anmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage Bermann jau gerechnet, und für ben Umfang bes prephichen Staats. ertheilt morben.

A6 58. Den Dafdinenfabritanten Dalmeble unb Schmit in Duffelborf. Dierbild ift unter bem 19. Dezember 1876 ein Batent auf eine burch Beidnung und Beforeibung erlauterte Dafdine jur Berftellung von Stiefeleifen auf bret Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt morben.

M 59. Dem Berrn Rerd, Reiftel ju Berlin ift fabrer B. Grotefend ju Braunichmeig ift unter bem 12, innter bem 17. Dezember 1876 ein Batent auf die burch Dezember 1876 ein Batent auf eine Durch Zeichnung und Beidnung nnb Beichreibung nachgewiesenen Deblichte-Beschreibung nachgewiesene Beigeinrichtung, soweit fie als maldinen, soweit fie als neu und eigenthuntich anerkannt neu und eigenthumlich anerkannt ift, ohne Remand in ber find, ohne Remand in ber Anwendung befannter Theile

Begirt	S COOCH	pro	Monat	Dezember	18
-		_	-		_

State Columnic Columnic Paulic						ro 1								١.			pre	10	0 8	ilo.		pro	l Ril	0 R0	fee.
\$\frac{\finte}}{\frac{\f{\frac{\frac{\fir\f{\f{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\	Ris	Flerica				D-	- Pert						nbcm.		-				Į.		mir.				
97. 98. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97												Butter				Berflen-Gra		Gerffen. Gr		Seis.					
1 100 95 1 50 1 20 1 060 1 800 2 544 5 16 48 75 45 35 42 2 80 3 44 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 2 40 4 20 42 39 42 3 35 36 60 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 2 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3			Bf.	W.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	B f.			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.		
	1 10 1 40 1 50	- 1 1	95 30 30	2 1 1 1 1	50 60 80 60	1 1 1 1	20 30 20	1 1 1	05 90 40	1 1 1	80	2 3	40 20	5 4 5	20 50	48 42 48	-	45 39 57		42 42 60	1 1	3 2	35 70	3 3	40 60 20

Debne au Salle a. b. Sagle ift unter bem 18. Dezember 1876 ein Batent auf eine burd Befdreibung und Reichnung erlauterte Borrichtung an Filterpreffen jum Anelaugen der Briffuchen auf brei Jabre, von jenem Stoots ertheilt morben.

Berorbnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

M. 61. Der Bergaffeffor Roch, Bulfearbeiter bes bierfetbft angenommen worben. bieffgen Colleginme ift unter Beilegung bes Charaftere

an beidranten, auf brei Sahre, von jenem Tage an ge-jale Bergmeifter, ale Revier-Beamter in ben Oberbergrechuet, und für ben Umfang bes preußischen Staats er- amiebegiet Dolle verfeigt und bagegen ber Bergaffeffor theilt worben. No 60. Dem Mafdinenfabritanten M. 8. B. Bulfbarbeiter bei bem Oberbergamte-Collegium eingetreten.

Bonn, ben 2. Ranuar 1877.

Roniglides Ober-Bergamt. Berfongl-Chronit.

M 62. Der Rreisfdreiber 3of. Start ju Machen Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preußifchen ift ale Civil-Supernumerar bei ber Ronigl, Regierung bierfelbft angenommen morben.

M 63. Der Feldwebel Bilb. Dubouty ju Julich ift ale Militair-Supernumerar bei ber Ronigl. Regterung

Das alphabetifde Sadregifter jum Amteblatt ift burd alle faiferliden Boft-Auftalten ju beziehen.

E-42: -											
						•					,
.331	a		· . : : : : : : : : : : : : : : : : : :			T ,	-1 25	Charles	er leann®	10.5	145
	4 :		ė	1	, 1	3			11	e .	
	1 1		E 1	4110	f : 1	100		, '			
ž	1 1 1	37	2	3		29				ď,	
. 45	1 :	A.	72	B .	, ec	1			1	13.	54
- 17	· ·		<u>:</u>	3 : 3		4.	÷			£3	22
17	1		140	15		1 103	-	i		+2	-2
	1 1 m	5.00	A 59 T		5° 90	355 730					
	-	. 19	1		10 S	- :	54: J	10	. ,	. :	1
-1 11	y 3 .	- 54	GG (** :		7 11 2	1	get I		1.		(I
15 20		- 23	1505	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	44 1 8	(1.7	19	10 1	5.	1. 1
1	7 2		20 TO 10	r. 10%	1 7 7		· · ·	. 1		5 7	1 1
		4 34 5	WE a		0 4 8				415 1		4 (
40.00	:	1450 E 19	457 9	**!1		: go.7	411	g with	, is d	1.2	
101 Term	97. mil	14	14 5 0	:	1500 20	x 11.5 6	: #r 1,55.	1.000 4.1	1-1-4	· .	1.77
14 .09	V 1 5		100	or and the	J 5 W.						27.47%
	5 all 10	21-22	* 5.5 _	579 2 4			23° .	in the state of the	7 794	. 1.	
		e . 10 - 7	tan in the	2 . 3.				-6	- 1 2 3		
		Charte o	Luciar B			81.5	J 2		6.		14.0
1 .	1 to #0.5	16 2 m	Street.	T 100 H	L tr	11.P	1, 15		25 S	. 1	11111
.1 .2	1. 1919 17	'js, 1	40/44/00 L	47.34 4.	75 P.E.	300	15 . 4 .	H 91 .	1 1 1		10 m
			na ne jako	und of all				_ ,	4 9 %		41.5
477 12	W. 21 4b	1.8% P	1955, 4	34.5		4.00	20.00	7	4:0	-	
1.00			nod and follow	uri na na si		Calvin.	17	1.1.		٠,	.a.
		-				1.14.3 6	5 1 1	100		. j. d. 3)	65%

uberstein be bolentatiet nicht fieb ein deut fit in beruft mus vollen ben bei frein bei B

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stild 4.

Ausgegeben gu Machen Donnerftag, ben 18. Januar

1877.

A 64. Die Reichs Gefetblatter Rr. 28 und 29

(Rr. 1154.) Gefet, betreffend die Festfteffung des suchalts-Etots des Denitschen Reichs für das Biettelstein vom 1. Januar die 31. Märg 1877. Bom 23. Okumber. 1876.

(Rr. 1155.) Gefet, betreffend bie Abanberung mehiner Reichstage-Bahltreife. Bom 25. Dezember 1876. 26 65. Die Gefeth-Sammlung fur Die Ronigli-

om Beußichen Staaten Rr. 1 enthalt: (Rr. 8472.) Berorbnung wegen Ginberufung ber beiten haufer bes Canbtoges der Monarchie. Bom 31. Dumber 1876.

(Rr. 8473,) Berordnung fiber Einrichtung die Landarunweiens in der Brobing Bommern. Bom 27. Dez. 1876. Berordnungen und Bekanntmachtingen

de Centralbehörben.
A 66. Die in Bejug auf ben Beitritt jur Röbößen algemeinen Wittwen-Berpfigungs Anftalf zu besbößen algemeinen Bochgeisten werben nachstehen mit ben Bemerten befannt gemacht, daß es im eigenen Inteusse betzeitigten Personen liegt, sich zur Bermedung was Bezägerungen ber Minachme, Potofosen und sonfigun Beiterungen genau nach biesen Borschritten zu richten. I. Aufnahmefähig ind:

1. alle im "utmittelbaren Staatsbienste angestellte Kollebamte, welche nach dem Gefet vom 37: Warz 1872 (Gefetzlammtung S. 288) pensionsberrchigis sind. Die unter bem Bordoholte bed Wiberruss voor der Kundigung angestellten Beamten hoben einen Anspruch auf Pension und folglich auf die Aufaachen unt dann, wenn tie eine in ven Befolowings Catos aufgestärte Eelle besteben.

penflon von höchsteise 50 Thatern versichern. Rheinichen von dergetrungen, Dbergerichten, Rheinichen Langerichten und Bergömtern, welche noch kim Dienst. Eintommen aus der Staatstasse beitehen, sowie die bei den Auseinandersehnen Bestichen, dauernd beschäftlieten Defonomie-Kommissarie, nen ein Anfpruch auf Prufion noch nicht beigelegt fit, — alle biefe jedoch mit der Beschaftung auf die Berficherung einer Wittwempenfton von höchftens 100 Thatern verbehaltlich späterer Erhöhung bereitben.

4. Die Brofefforen bei ben Univerfitaten, wenn fie mit

einer fritten Befoldung angeftell find. 5. Die im eigentlichen Seelforger-Amte, sowohl unter Königlichen als unter Privat-Varronaten angestellten Gestlitchen, sowie die ordinitren und zu einem Seefforger-Amte berufenn Hulfsperflichen.

6. Die im unuttetbaren Staatsbienst angestellten, nach 3 6 bes Geseigte vom 27. Marz 1872 pensionsberechtigten Lehrer und Beamten an Ghumassen, Proglymassen, Realschulen, Schullerer-Seminarten, Aubstummen, und Blieben-Anstalten, Aunft-

und höheren Burgerfdulen, fowie auch

7. andere om Gymnösen und diefen gleichjuachtenden Mustatten, an Schullebrer-Seminarien, an höheren und an allgemeinen Stobischalten angestellte wirftliche Lehrer, mit Ausschlüchte der Appliester und der Lehrer an folden Alessen berteiten, welche als eigeneiliche Etementarklassen nur die Stelle einer mit jenen Anstalten verdundenen Etementarklassen erieben. Im Betreif berjenigen Bramten und hälfstehrer der unter 6 bezeichneten Anstalten, sowie der Kepten an den mit den leigteren verbubenen Etementarklassen, deren pensionsberechtigtes Dienfli-Einsonwen die Summe von 250 Thatern nicht überstelgt, sinde die Bestimmung au 2 a. E. Anweddung.

8. Die reitenben Felbiager. Die megen Aufnahme ber Sofbiener und einiger anderer Beamtentlassen bestegenben besonderen Bestimmungen tommen hier nicht

in Betracht.

II. Ber ber Roniglichen allgemeinen Bittwen-Berpfle-

gunge-Anftalt beitreten will, hat vorzulegen :

a. ein Attel feiner vorgefesten Behörde, baß er gu einer ber genannten Reichu gebort, alfo gu I. 1 ausbrücktich barüber, baß er ein pensionssähiges Gehalt und verent, gu welchem jahrtlichen Betrage bziebe, gu II. 2 beniber, baß er einweber Preingischer unterthan und durch Seine Majestat ben Raiser angestellt sei, oder doß er zu bersienigen Reichebannten gehore, beren Anstellung ber Preussischen Conbertscheren Anstellung ber Preussischen Conbertschen in, und dier das Gehalt zu I. 3 wegen ber Selonionie Kammissarien, daß er bei einer Auseinanderschunge. Beröde de weren beschäftigt seiz zu I. 5 wegen ber Hassinanderschunge. Bestiebe den ein Atteil der

betreffenben 'Superintenbenten ober Ronfifforiume: qu I. 6 und 7 ein Atteft ber Regierung ober bes Brovingial-Schntfollegiums barüber, bag ber Mufaunehmende fich in bem betreffenben, jur Mufnafine berechtigten Berhaltniffe befinde u. f. m. Mur bie Beiftliden und bie bei ben Regierungen und Dbergerichten ober anberen Ennbestollegien als teirfliche Rathe angeftellten Staatebramten beburfen über ihre Stellung feines befonderen Rachweifes. Beirathe. Romfenfe tonnen nur bann bie Stelle folder Atteffe vertreten, wenn in benfelben bas Berhaltnik, meldes ben obigen Bestimmungen jur Mufnahme in unfere Anftalt berechtigt, befonders und beftimmt ausgebrudt, and event. bas penfionefabige Dienft. Gintommen bes Beamten (I. 1, 2 und 6) gugegeben ift. Berficherungen, welche bie Recipienben felbft über ihre Stellung abgeben ober einfache Befcheini. gungen einzelner Beborben: "bag N. N. berechtigt ober verpflichtet fei, ber Roniglichen allgemeinen Wittmen-Berpflegunge-Anftalt beigntreten", genugen

nicht. b. Pormlice Geburte-Atteffe beiber Gatten und einen Ropulationsidein. Die in biefen Dofumenten portommenben Bablen muffen mit Budfaben ausgeforieben fein und bie Bor- und Bunamen beiber Cheleute in ben Geburtefcheinen muffen mit ben Angaben bes Ropulationefcheine gengu übereinftimmen. Bloge Tauffcheine ohne bestimmte Angabe ber Beburtegeit fint ungenugenb; fint folde Ungaben im Ropulationefdeine porbanben, fo tonnen fie ale Erfat etwa fehlenber befondereri Beburte Attefte nur bann gelten, wenn bie Traniung in berfelben Rirde erfolgt ift, in welchet bie Zaufe vollzogen murbe, und menn die Ropulations- und Beburts. Angaben ausbrudlich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht werben. Der Unterfdrift und ber Charafterbezeichnung bes Mus. flellere der Rirdenzeugniffe muß bas Rirdenfiegel beutlich beigebrucht fein. Wenn bie Musfteller bie Recivienden felbit find ober ju bem Recipienben in verwandticaffligen Begiehungen fteben, fo muß bae betreffenbe Mitch' bon ber Ortsobrialeit unter Beibrudung bes Dienftflegele beglaubigt ober pon einem anderen Geifflichen unter Beibrudung bes bemielben guffehenden Rirchenflegele mit vollzagen foin. Much renben Beamten, bag ben Originalien bie Rirchen flegel beigebrucht feien.

. Gin draffices, von einem approbirten praftifchen Angte ausgestelltes, ebenfalls frempelfreies Atteft in folgenber Faffung:

Ich ber Agi) verschere hierdung auf meine Bischigt und Einschaft das in den bestatt bat nach meiner besten Wischen und meiner beken Wischen und der eine anderen gronitigen Krantfelt, die ein saldiges Abstreben bestäderig, behaftet, auch überhaupt nicht traut, wech beitlägerig, sondern gejund, nach Arthaust feine Altere bei Krässen und fähig ift, seine Geschäte und vernichten."

Dirfes Alteft bee Argtes unf von vier Mitgliedern unferer Enffold, ober; wenn folder nicht verhanden find, von vier anderen befannten redlichen Mannerer babin bekraftigt weeden

"daß, ihnen ber Aufgunchmender befannt fet und fie das Gegentheil von dem, was der Argt attefitrt habe, nicht willen,"

Wohnt der Accipies außerhalb. Berlin, faist noch außerdem ein Certifitet hinpupaligen, dahm kautend: "doß sowoh der Art als die der Art Zeigen das Atteft eigenhändig untenfarteben haben, auch leiner von ihren ein Bater, Bruder, Schw. Schwiegersfohn oder Schwere Schwanzer bes Aufaunstwarden oder

bet Frau seiftelben fis."
Diefes Gertifiles barf nur vom Acjar sit Zeugen, von einem Gerichts barf nur vom Acjar sit Zeugen, von einem Gerichts der Gelundsick-Atteilen film aufgunchnende Sendaumen lind jeboch ausendamkonistenische Gertifilate von Gendaumente, Offistern und ihr im Andonde angefleite Verame beigeigen ihren vorgelehten Dieuflebedorbe gutäfig, wenn die Beschnigung der Ortepoligiebegeber nur, mit desnoberen Lindsten oder überhappt nicht, nur mit desnoberen Lindsten oder überhappt nicht, nur mit desnoberen Lindsten oder überhappt nicht, nur der Settifikat dürfen nie von ein 16. Januar oder 16. Janu datti sein, je nachdem die Aufnahme zum 1. April oder 1. Oktober erlögen foll, nach die oben vorgefartebene finds mit jen in den Porgefartebene findsten mit in den Kollen Einer gefartebene figer muss in allere Kelten Bieder für Bort in

orudung des Dichflüggels beglaubigt oder von einem anderen Gefüllichen unter Veibrudung des denfleten untfichenden Kirchenstigels mit vollzagen sein. Auch zuschen Abenflügen sein. Auch zuschen Leichen Vollzen der Abenflücher eines jeden Jahre. Wer also voch zu gereichten vollze der eines jeden Jahre. Bereichen Vollzen der eines der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen

Buifdenzeit ber porgefcriebenen Termine werhen feine und Connabenb ben 24. Darg b. Je. fefigefett. Reimlione-Antrage angenammen und feine Aufnahmen

pollingen.

IV. Den gu H. genannten Atteften find womoglich gleich bie erften praenumerando ju jahlenben halbiahrigen Beitrage beigufugen, bie nach bem Tarife ju bem Befete bom 17. Dat 1856 febr leicht berechnet werben fonnen. Diefer Tarif ift in ber Befet fammlung für 1856 S. 479 ff. abgebrudt. unb Jebermann juganglid. Bei Bered. vollmbete Seche Monate aber und baraber als ein ganges Istr gerechnet merben. Stunbungen ber erften Beitrage der einzelne Theilsablungen jur Tilgung berfelben finb mftelibeft, und por bollftanbiger Ginfenbung ber tarifmößigen Gelber und ben vorgefdriebenen Auefte tonn unter feinen Umffünben eine Rezeption bewintt merben.

V. Bas bie Reftfetung bes Betrages ber an perficheruben Benfionen betrifft, fo haben bierfiber nicht wir, fonbem bie ben Recipienben porgefehten Dienfibehörben an befimmen. Ge fann baber bier nur im Allgemeinen bemertt werben, bağ nach ben boberen Orte erlaffenen Berorbannoen bie Benfion minbeftens bem funften Theile bes Dien Gintommens gleich fein muß, mabei jeboch ju beridfictigen ift, bag bie Berficherungen nur von 25 Thir. bie 500 Ehlr. inft., immer mit 25 Thir. fleigenb, Statt

finden Minnen.

VI. Bei fpateren Benflone Erhöhungen, Die in Begie. burgaut bie Beiteuge, Probejghre u. f. w. ale neue, von | No. 69. Rad § 23 des Gefeges vom 27. Merg den alteren unabhangige Benficherungen und nur in fofern 1824 (Gefete Sommlung Seite 101) fdeiben die im Jahre mit biefen gemeinfchaftlich betrachtet merben, gie ihr Gefammtbetrag bie Summe von 50 Thir, refp. 100 Thir. Recutionenummer, ein neues porfdriftemaßiges Gefund. machif bon mir verantagt werben wirb. brite Attell und, menn bie au I. 1 bis 3 bezeichneten ber Erhöhungen muffen, wie die erften Berficherungen burch Drt und Tag naber beftimmt werben wirb, einzufinden. Dobne Brud theilbar fein,

VII. Da wir im Schluffage ben Receptione. Dotumente lets formlid und rechtsguttig über bie erften halbjahrtiden Beitrage auttiren, fo merben befonbere Quittungen iber biefelben, wie fie febr baufig von une verlaugt mer-

ben; unter feinen Umftanben ertheilt.

Benlin, ben 15. 3nft 1875. General Direttion ber Roniglichen allgemeinen Wittmen-Berpflegunge-Anfiglt, Burghart. M. 67. Bir bringen andurch ben Lebrern on of. fentliden Bollefduten und höheren Lehranfiglten nachftebenbes Refteint bes Beren Dinifters ber geiftlichen, Un-

terniche- und Mebigingl-Angelegenheiten gur Renntnig:

31. Min ober 30. September hier eingehen. In ber felbst abzuhalten ift, babe ich Termin auf Freitag ben 23.

Melbungen tonnen bie jum 15. Februar b. 36, bei mir angebracht merben.

Berlin, ben 5. Janutt 1877.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichies unb Diebigingl-Angelegenheiten. 3m Auftrage. (ges.) Greiff.

Un fammtliche Ronigl. Bropingial-Schulloflegien.

A6 68. Bom 1. Januar 1877 ab wird im telegrae nung ber Alter ift jedoch ber § 5 bes Reglements zu phischen Berlege mit Danemark, mit Schweden und milk badin, wonach, einzelne Monate unter Sechs gar nicht, ber Schweiz der Worttarif einzeführt werden,

Bei ben Dentigen Telegraphen-Anftalten wirb für bas gemöhnliche Telegromen auf alle Entfernungen jur Gebe-

bung gelangen:

1; eine Grunbtope (ohne Midficht guf bie Bortiobl und ohne Unterfchieb bes Abangge ober Beftime mungdortes) bon 40 Bf.

2. eine Worttore.

bei ben noch Danemart gerichteten Tele-bei ben nach Schweben gerichteten Telegrammen bon 20 .. bei ben noch ber Schmeit gerichteten Tele-

grammen ben 5 ... 5 ...

Bertin W., ben 29. Dezember 1876.

..... Der General-Boftmeifter. Berorbnungen unb Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

1870 für ben Mheinifden Broningtal Conbtag gemabiten Abgeorneten und Stellvertreter aus und es finb baber (10 1, 14-3) und 500 Thir. (311 V.) nicht überfteigen jaum Erfat fomobl biefer, gle auch ber fnater gewöhlten, ber, ift bie abermalige Beibringung ber Rirchengengniffe ans anberen Grunben ausgefchiebenen Abgeorbneten und nicht erforderlich, fondern mur bie Ungeige ber afteren Stellventreter Renmahlen nothig, beren Abhaltung bem-

Inbem ich bies jur bffentlichen Renntnif bringe, labe Grmien aberichritten merben follen, ein amtliches Atteft lich fommtliche Balle und Stimmfabigen ber Broving. über bie perdinderte Stellung und Befolbung, refp. über bierdurch ein, fich getitig mit den Bewelfen ihrer Quoli-bie eiwa erlangte Penfionsherechtigung, Auch die Betrage filation verfeben und fic damit bei den Bablen, beren

Robiens, ben 8. Januar 1877.

Der Obep Brafibent ber Rheinproping. bon Barbeleben.

Bererbnungen und Betanntmachungen ber Regierung.

36 70. Der Berr Dern Brafibent ber Rhein-praving hat genehmigt, bag Behpfe Aufbringung ber Mittel jur Bollenbung bes Reubaues ber totholifden Rirge ju Schoenenberg im Siegfreife eine Saustollette bei ben tatholifden Bewohnern ber Regierungsbezirte Machen unb Roin burd Deputirte aus ber genannten Gemeinbe bis jum 1. Juli 1877 nochmals abgehalten werbe. In unferem Berwaltungsbegirfe werben als Ralletieure

far die Turnlebrerprassung, welche in Gemäßeit des sant Farts für den Reis Wontslote, L. Anatt Farts für den Reis Wontslote, L. Anatt Farts für den Arie Capen, I. Johan I John für Bern. Seite 1999 maßerand des santschaft bes Kreis Wontschaft de Bertran, Anders hier des Kreis Wolfmach, d. Gertran, Anders für den Arche

Machen, ben 13. Januar 1877. M 71. Bericht

über bie Taubftummen-Anftalt in Hachen pro 1876. Die Anftalt hatte im borigen Jahre 64 Boglinge, bon welchen 9 aus berfelben entlaffen murben, und gwar 8 nach erfolgter Ausbilbung und 1 megen Bilbunge Unfahigleit. Bon ben entlaffenen Anaben wird 1 Stellmadet, 1 Graveur, 1 Schufter und ift 1, beffen Sprachvermogen fei vollem Befige bes Geborefinnes unentwidelt geblieben mar, nach erlangter Sprachbefabigung' ber offentlichen Bollefdule überwiefen worben. Die entlaffenen DRabden find ju ihren Eltern geradgelehrt und befdaf. tigen fich in ber Sauswirthicaft.

Gegenwartig jabit bie Anftalt bb Boglinge - 35 Rna-

tu n	110 4	O Demorden. Cou gentergen dedoten an :	
1 : 1	10	2nab. Mabd.	
1.	bem	Stadifreife Machen 8 8	16
2.	bem	Bandfreife Machen 8 5	18
3.	bem	Rreife Erteleng 2 1.	3
4.	bem	Rreife Duren 3 -	3
5.	bem	Rreife Cupen 3 1	4
6.	bem	Rreife Beineberg 3 -	8
7.	bem	Rreife Bulid 1 1	2
8.	bem	Rreife Malmedy 2 2	- 4
9.	bem	Rreife Montjoie 1 -	1
10.	bem	Areife Soleiden 8 -	3
11.	bem	Regierungsbegirte Roln 1 -	1
12.	bem -	Regierungebegirte Duffelborf 2	2
		to a second second	_

35 20 55 Das Alter ber Boglinge variirt mifchen 7 unb 16 Jahren. Dit Auenahme eines Rinbes, welches ber evangelifden Confeffion angebort, find die Boglinge tatholifd.

3m Anftalte Gebaube haben Il ausmartige Boglinge Bobnung und Pflege; Die übrigen 28 auswartigen find in Samilien ber Stadt untergebracht. Es verbient bemertt ju merten, bag Familien, welche fich fur die Pflege und Ergiehung taubftummer Rinber eignen, gur Aufnahme berfelben in genugenter Bahl fich bereit erflaren.

Der Schulunterricht murbe in mochentlich 32 Stunden, wovon 20-24 auf Rifes, Gprach und Auffatubungen permenbet murben, burch 4 & bret ertheilt. Den Religioneunterricht ertheilte ber Dberpfarrer, Chrentanon cus Blum, ber am 26. Dai 12 Rinber fier erftmaligen Communion führte. Die Dabden erhielten Unterricht in meiblichen Sandarbeiten und bie Anaben in Turnen.

Der Schulbefuch mar regelmäßig, nind ber Fleiß und Die Fortfdritte ber Rinder, fowie ihr Betragen, befriedig-

ten vollftanbig.

Der Befur beitejuftat b ber Roglinge mar recht erfrenfich; fein Bogling murbe burch Rrantheit fur langere Beit

bom Schulbefuche abgehalten.

Die Anfta't hatte fich bes fortbauernben Bohlmollens ber Behorben und gablreicher Brivaten ju erfreuen. Betetere bethatigten buffelbe burd Gaben, befonbere am Ditolaus. und Chrififefte. Der Schwimmlebrer Schulge

Buren, was wir hierdurch jur offentlichen Renntnig brin- geftaftete, wie in fruberen Jahren, bie unentgeltliche Benugung bes f. g. Bangemeibers für bie Rnaben; Die Direttien ber Sandwerter. Fortbilbungefcule erlaubte meb. reren Boglingen, an ben Beichen Curfus nnentaeltlich theilgunehmen, und bie Gtabt fchentte ben burftigen Rinbern bie Soulbader und Schreibmateriolien, Inebefondere perdient ber hiefige Berein jur Beforderung ber Arbeitfamteit bafür Anertennung, bog er eine febr betrachtliche Summe fur ben burd bie gefteigerte Frequeng ber Anfratt nothm nbig gewor benen Ermeiterungebau bes Anftaltegebaubes gefchentt bat.

Die Rationalfefte feierte die Anftalt in gewohnter Beife. Bei ber Feier bes hundertjahrigen Geburtetages ber bochfeligen Ronigin Louife am 10. Darg v. 3. und bes Beburtetages Seiner Dajeftat bee Raifere und Ronige am 22. ejusd. murben fammtlichen Boglinge baffenbe Gefoente burd ben Borftand ber Anftalt verabreicht."

Es ift febr ju manfchen, daß fic bas Wohlmollen ber Behorben und Privaten gegen ble Anftalt in freiwilligen Gaben flete ermeife, bamit fle fic noch melter ausbauen und einer noch größeren Bahl taubftummer Rinber ben Segen bes Unterrichtes und ber Erziehung gumenben tonn.

Machen, ben 11. Januar 1877.

M. 72. Wir bringen biermit aur bffentlichen Renntnig, bag nach einer Dittheilung bes Reichstamiler-Amte vom 21. Dezember v. 3. ber Gig bes Ronfulate ber Bereinigten Staaten in Machen, gu beffen Begirt auch Coln gehort, nach letterer Stadt verlegt worben ift. Machen, ben 18. Januar 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

M 73. Muf Grund bee § 362 bes Strafgefet. buche find

1. ber Schneibergefell Frang Albrich aus 2B: Uhotta Begirt Trautenan) in Bohmen, 42 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Bezirte. Regierung ju Liegnin vom 22. Rovember 1876,

2. ber Schneiber Simon Batiem aus Dombt bei Rolo in Ruffifd. Bolen, 29 3abre alt, burd Befolug ber Roniglich prengifden Begirte-Regierung

ju Bofen bom 19. Dezember 1876,

3. ber Drathbinder Andreas (richtiger Johann) Birta, am 25. November 1850 geboren und wohnhaft ju Batopeje (Romitat Trenchin) in Ungarn, burch Befchluß ber Roniglich preußifden Landbroftei gu Denabrud, vom 14. Dezember 1876,

4, ter Drathbinder Urban Urban*), geboren und orteangehörig gu Rubinegla (Romitat Trendin) in Ungarn, 19 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich Breugifden Begirte-Regierung gu Oppeln vom 30.

Robember 1876,

5. ber Drathbinber Johann Ranbo, geboren und orteangiborig ju Baft Bavade (Romitat Trenchin) in Ungarn, 25 Jahre alt, burch Befolug bes Roniglid beherifden Stadtmagiftrate ju B-ffan bom 25. Rovember 1876,

^{*)} Bergl. Central-Blatt 1875 Geite 700 Biffer 5.

6. ber Schloffer Janag Beinrich Bagat ans Bien-Wieben, geboren 1850, burch Befchlug bes Ronig. 2. Dezember 1876,

7. ber Schloffer Anton Rolar*), am 25. April 1828 geboren und orteangeborig ju Bribram in Bohmen, burd Befdlug bes Roniglich bayerifden Begirteamte au Dofenfurt bom 10. Dezember 1876,

8. ber Schuftergefell Wilhelm Bringolf aus Unterhallar (Ranton Schaffhaufen) in ber Schweig, 33 Jahre alt, burch Befdlug bes Roniglich bagerifchen Begirteamte gu Frantenthal vom 13. Dezember 1876, 9. Baul Mandegaja, 19 Jahre alt und ..

10. Jofeph Danbegaja, 26 Jahre alt,

an 9 und 10 aus Belluno in Italien, burch Beiding bes Großherzoglich heffifden Rreisamtes in Oppenheim vom 18. Dezember 1876,

11. ber Schmied Dominit Augft, geboren am 28. Juli 1840 gn Ettelbrud in Luremburg burch Befchluß bes Raiferlichen Begirte. Brafibenten ju Det bom 19. Dezember 1876.

112. ber Steinhauer : Similiano Biefro Defolei, geboren ju Trient (Throl) in Defterreich, 24 Jahre alt,

13. Die unverebelichte Darie Mairet, geboren ju Burem. burg, 27 Jahre alt, ...

au 12 und 13 burch Befdluß bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten au Des bom 20. Dezember

1876. 14. ber Biegler Beinrich Schnorf, geboren und or . angeborig ju Uetifore, (Ranton Barich) in ber Schweis, 40 Rabre alt, burd Befdlug bes Raiferlichen Begirte Brafibenten ju Rolmar vom 19. De-

tember 1876. 15. ber Erbarbeiter Jean Caubere, geboren und orte. angeborig ju Bortet D'Aspect (Departement Saute-

Baronne) in Frankreich, 22 Jahre alt, burd Befolug bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten gu Rolmar vom 22. Dezember 1876.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

gu 1 wegen Banbftreichene, Gebrauche falfcher gu I begen Sanojirengene, Greitung falfchen ber Fichtenpfanzung auf 2 St. Baffriet Hilfer Rr. 64 (am weißen Stein).

an 2. 3. 4. 6. 8. 14. 15 megen Canbitreichens und Bettelne.

an 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13 megen Banb. ftreichens

ans bem Reichsgebiet ausgewiefen morben. Berordungen und Befanntmadungen

anderer Behörden.

M. 74. Das Ronigliche Landgericht ju Machen hat burch Urtheil bom 11. Dezember v. 3. verordnet, bag aber bie Abmefenheit bes Bliefterere Beinrich Jofeph Dahmen aus Barmen, Rreis Julich, ein Bengenverhor abgehalten merbe.

Roln, ben 12. Januar 1977.

Der General Beolurator, Sedenborff.

Berional-Chronit.

M 75. Der für bas Ratafteramt Ralid bieber lich baperifden Begirteamte gu Reuftabt a. G. vom auf Biberruf bestellte Ratafter-Rontroleur Schumacher gu Bullich ift nunmehr befinitin jum Ratafter-Rontroleur ernannt und als folder mit ber Bermaltung bes genannten Amtes betraut morben.

M. 76. Beridtianna.

Die in ben Amteblattern pro 1876 Stud 55, 58 unb 61 jum Abbrud gelangte, Befanntmachung bet &bnigliden Direttion ber Rentenbant für bie Broving Weftfalen, bie Rheinproving und die Broving Beffen Raffan vom 14. Movember 1876, über Austoofung von Rentenbriefen, foll es sub:

"3, Bitt. Cà 300 DR. (100 Thir.)", flatt ber Dr. 6193 beißen : Dr. 6198.

welcher Brrthum hierburd Berichtigung finben foll.

Bolgbertauf.

in ber Roniglichen Oberforfterei Schevenhutte. In ben nach anberaumten Terminen bie jebesmat Bormittage 11 Uhr beginnen, follen öffentlich verfteigert werben :

I. Am Dounerftag ben 25. b. DR. bei bem Birthe herrn Rebbt an Dausbach

A. Auf bem Stode jum Gelbfthieb burd bie Anfanfer. Forfterei Jagerefahrt.

Diftriet Raffecaut (am, Spiegftef) Dr. 22. Das burd Brand beidabigte mit Rabelhola gemifchte 17jabrige Giden., Birten und Budenfdlagholy von 5 St. Forfterei Gugenbell.

Diftrict Langert Dr. 52 Salag III. Das 22jahrige mit Birten., Buden und Riefern gemifchte. Eichenschlagholy von 10,9 St.

Forfterei Schevenhatte. Diftrict Buttfief Rr. 69 (am Behebach).

Das 33iabrige mit Giden gemifdte Sainbuden- unb Erlenfchlagholy von 2,4 St. Diftrict Singelberg Rr. 36.

Die 18jahrige Birten- und Gichenftodausichlage aus

Die 16jabrigen Giden- und Buchenftodansichlage aus

ber Fichtenpflangung auf 2,2 St. B. Auf bem Stode noch Sortimenteeinheiten, mobei

ber Ginichlag und die Aufarbeitung bes Bolges, lettere unter Berudfichtigung ber Bunfche ber Anfteigerer, für Rechnung ber Forfiverwaltung erfolgt.

Forfterei Jagerefahrt. Diftrict Stallden Rr. 22 (an ber Burgbergichneiße) Diffrict Relfenharbt Mr. 14) an ber Bichter Frent).

ca. 60 Beftmeter Gidennutholy in Stammen u. Stangen über 12-43 3m. Durchmeffer. Brenn-jund Robiboly, ca. 120 Rmtr. Giden-Scheite und Rnuppel 30 Rmtr. Buchen-Scheite und Anuppel, 150 Rmtr. Reifer.

Rorfterei Gugenbell. Diftrict Scherpenberg Dr. 45.

ca. 60 Reftmeter Gidennutholy in Stammen bon 28 bis

^{*)} Bergl. Central-Blatt 1973 Ceite 254 Biffer 5,

43 8m. Durdmefftra.

Buenn und Robifoly 20 Rmtr. Giden-Scheite unb

Anflypet, 120 Rmit. Relien.

Ribrfterein Schevenhatte:

Buttfief Dr. 168 (am Butfief), Diftrict Rathfief, Schlag 10/2 St. in 11 Loofen.

XX.) att ber Mothewelleftrafft).... ca. 45 Feftmeter Gidennubbolg: im Sigmmen u. Stanget non ibee 19-43 3m; Durthmeffer, Brenne n. Robibots, Loofen. ... 440 Mmtr. Giden-Scheite n. Rnimpel 270 Mmtr. Buchen-

fcheite unb Rodppel: 710 9hmtv. Oteifer. Diftrict Cammerfief Dr. 66 (am Greffenicher

14 3m. Durchmeffer. ca. 15 Rmfr. Anappel bon aber 7 bis 14 3m. Durch.

meffer.

C. Aufgegrbeites Material. Sorferel Sager Sfabrt.

Difteitt Reffenharbt De. 4 (an ber Stathempeheftrafe) 22 Gidenflamme mit 19,62 Befimeter Dr. 1-6. Dr. 14-30. 1 Budenftamm.

Abriterei Guffenbell. Diftritt Robibede Rr. 56.

11 Budenflamme mit T.36 Refinieter. Rr. 12 bie Dr. 22.

32 Rimer. Gidenfcheite- unb Anuppel, 84 Rmtr. Budenfcheite und Rnummel.

Borfteref Schevenhutte.

Salata Contractorists.

White Street

Inches Proposition and

Diftrift Rothfief 92y. 55 (an ber Steinbahn). 183 Rmfr. trodine Riefern-Rnuppet, 3 DR. lang, Dr. No. 199 ALS ASSESSED. A.

The second second

The second of the

II. Am Donnerftag ben 1. Februar er, ju Langermebe im Botel Rurth. .

A. Auf bem Stod jum Golbftbieb burd bie Anfteigerer. Rörfterel Gurgenich. ..

Difficion Singelberg! Rr. 27. (an: ber Rothe Beheftrage) Diffeile Bergogenhau Nr. 83 Salag XVIII (am Urfprung). Diftrict Singelberg Rr. 38 (am Schwammbaum, Diftrict | Das 20fahrige Giden. und gemifchte Schlachela von

Dofelbit Dri 82 Schiga II. Das 18labrige Giden- und gemifchte Schlagholy in 14

B. Muf bem Stod wach Goreimenteeinbeiten.

13 ---Sorfterei Gargenich.

Diftrift Bergegenhan Dir. 82 Schlag I. Geneichschoalb.)
C.a. 36 heftmeler Eichennichholg. in Sidenmen und Erlen: ca. 16 Annten: Röhlspeig in Gollen von über Bun, Omnsmetsfen, Böhrere Weisen.

Diftritt Digebrifth Schlog XVIII. ca. 40 Befimeter Sichennutholt in Stammen und Stain-

gen bon 12-43 Ant Durdmoffer. C. Mufgearbeltetes Daterial;

Forfterei Garenid. Diftrift Bergingenhan Rr. 84 Schiag XVI.

326 Gibennusftamme mit 72,62 %m. Bonferei Benau.

Diftrift Spice, Schlag XIV was KVL Giden: 3 Giden mit 3.96 Am: Dr. 15, 18; unb 21. 13 Rmis. Gette und Rnappel Dp. 16, 17, 19, 20, 22 unb 23.

of the second distribution in

COLOR PROFILE AND A

. Iv.

Diftrift Bolfeberg 9te, 97. 36 Rinte. Rieferngenbenholt Dr. 7-11 Langerwehe, ben 15. Januar 1877.

Der Dberforfter, von Geelftrang.

6 30,00 0 33

mile and will a set

9 . 1

and the state of t The state of the s or the first talk

der Königlichen Regierung zu Aachen.

Stild 5.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 25. Nanuar

1877.

77. Das Reiche-Gefetblatt Rr. 1 enthalt: | (Rr. 1156.) Gefet, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwede ber Boft- und Telegraphenverwaltung. Som 3. Januar 1877.

(Rr. 1157.) Rieberlaffungevertrag amifchen bem Deutden Reich und ter Comeigerifden Gibaenoffenfchaft.

Bom 27. April 1876. (Rr. 1158.) Befanntmachung, betreffend bie Ausgabe berginelicher Schatanmeifungen im Betrage pon 14.300.000

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

M. 78. Bom 1. Februar ab mirb ber Deiftbetrag ber Boftanmeifungen amifchen Deutschland und Conftantinopet auf 300 Dart erhöht.

Die Bebubr fur Boftanmeifungen nach Conftantinopel

beträgt von bem gleichen Tage an:

Mart. Bom 17. Ropember 1876.

für Summen bis 100 Mart 40 Pfennig, über 100 bis 200 Mart 80

über 200 bis 300 Darf 1 DR. 20

3m Uebrigen bleiben bie bieberigen Beftimmungen be-Balich bee Boftanweifungeverfahrens im Bertehr mit Conftantinopel, uber welche bie Boftanftalten auf Berlangen Austunft ertheilen, unverandert in Rraft. Berlin W., ben 25. Januar 1877.

Raiferliches General-Boftamt.

M. 79. Bom 1. Februar 1877 ab tritt im Berlibre amifchen Deutschland und ber Schweig ein einheitlider Bortotarif fur Badete bis jum Gemichte von 5 Rilogromm in Birtfamteit.

Danach betragt bas Dentiche und Schweigerifche Borto für ein frantirtes Badet bis jum Bewicht von 5 Rile. und Schweizerifden Boftorte, welche in geraber Linie werben. nicht mehr als 30 Rilometer von einander entfernt find,

40 Bfennig ober 50 Centimen. borftebenden Bortofagen ein Bufchlag von 20 Pfennig fenpflege.

ober 25 Centimen bingu.

Berlin W., ben 22. Januar 1877.

Der Beneral Boftmeifter.

Berordnungen unb Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

M 80. Beftimmungen

für bie Arbeiter-Abtheilung ber Bropingigl-Blinben-Anftalt ju Duren.

Auf Grund bes & 6 bes Reglemente über bie Leitung und Bermaltung ber Rheinifden Brovingial-Blimbenanftalt ju Duren vom 25. Muguft 1873 wirt bei ber genannten Anftalt eine befonbere Arbeiter-Abtheilung in bem alten Anftaltegebaube eingerichtet und fur biefelbe im Unfoluffe an bas ermahnte Reglement Folgendes beftimmt:

§ 1. Die Arbeiter-Abtheilung gemahrt ermachfenen Blinnen, welche gwar arbeitefabig und ermerbefabig, aber aus perfonliden und lotalen Grunden jur Begrundung eines fetbftftanbigen Dabrunge-Ermerbee nicht im Stanbe fint. Untertommen. Inobefoubere werben aufgenommen folde Blinbe porbegeichneter Rategorie aus ber Rheinprobing, milde mehr ober meniger in Sanbfertigfeiten ausgebilbet, aber einer fortgefesten Leitung und Beibulfe beburftig find, namentlich alleinftebenbe Dabden.

§ 2. Die Aufnahme erfolgt gegen Bahlung bes etate. maßigen Benfionefages, welcher in einzelnen gallen gang erlaffen ober ermäßigt merben taun. Gange ober theilmeife Freiftellen burfen nur an unbemittette Blinde ertheit werben, welche bem Rheinifden Landarmen. Berbanbe gur Laft fallen ober ihren Unterftugungewohnfit in folden Gemeinben ber Brobing haben, welche ben ihnen obliegenben Berpflichtungen der Armenfürforge gu genugen unvermogend find. Die Aufnahme von Benfionairen erfolgt nur gegen Ausstellung eines Barantic-Scheines von Seiten ber Bemeinte bes Unterftutunge-Bohnfiges, morin fic biefelbe perpflichtet, fur bie Benfton bee Blinben infomeit aufautommen, ale nicht biefe Roften von bem Blinben aus eigenen Mitteln, refp. aus bem reglementemaßig auf bie wamm insgesammt 80 Bfennig oder 1 Frant; bagegen Benfton angurechnenden Bruchtheite feines Arbeite. Berim Grengvertebr, b. i. im Berfehr berjenigen Deutschen bienftes (cfr. § 6) ober von feinen Angehörigen gezahlt

§ 3. Der Benfions. Say beträgt bis ju anberweitiger Seftfegung 400 Mart jahrlich einschließlich ber Rleibergar unfrantirte Badete bis 5 Rilogramm tritt ben nnb Wafdeloften und ber Roften fur extraorbinaire Rrau-

§ 4. Behufe Aufnahme folder Berfonen, melde nicht Bit Sperrant wird die Einheitstoge von 80 bg. 40 aus der Unterrichts Anftalt übernommen werben, find fol-Pfennig ober 1 Frant bg. 50 Centimen nm die Salfte gende Attefte vorzutegen: 1. ber Geburtefdein, 2. ber Impfichein, 3. ein aratliches Atteft, wonach ber Blinde außer ber Blindheit meber an einem, feine Arbeitefabigfeit beeintrachtigenben Bebrechen, noch an einer anftedenben und unheilbaren Rrantheit leibet, 4. event. ber Garantie- | . Schein ber Gemeinbe.

§ 5. Die Mufgenommenen werben hauptfactlich mit ter Erlernung und Anfertigung bon Sandarbeilen beidaftigt.

§ 6. Ein Fünftel bee von jedem einzelnen Blinden ge-Ilcfergen, Arbeite Berthes gebuntt bemfelben perfontich. Der Reft mird auf ben Benfionsfat in Anrechnung gebracht. Ralls eine gange ober theilmeife Freiftelle bewilligt ift, wird berfelbe junadift jur Dedang bes nad gelaffenen Benfionsbetrages perrechnet. Cofern ber Berbienftombeil ber Anftalt ben Betrag bee bollen Benfionefates überfteigt, gebührt ber Ueberichng and ber Minftalt.

§ 7. Allmonatlich but ber Direftor eine Abrechnung über ben Arbeite.Berbienft und aber bie ju gablenben Benftone. Betrage ber provingialftanbifden Bermaltung gur

Seftftellung einzureichen.

Die Zahlung ber Penftonen bat quartaliter postnu-

merando zu gefcheben.

§ 8. Dach &. ftrellung ber Momate Abrechnung wirb bae bin Blinden guftebende Gunftel ihree Arbeile. Berbienfree ihnen bei ber Danpitoffe ale Depofitum que geichrie. ben. Ueber eine Salfte bes Berbienftantheils tonnen bie Blinden mit Genehmigung bee Direftore frei perfigen. Die andere Balfte mirb ihnen bei ihrem Austritte aus nach erfolger gerichtlicher Beftrafung ber Unfralt gezagtt.

§ 9. Die Bane. ennb Tageeorbrung wird von ber provinciaiftanbifden Bermaliung nach Anborung bee Dret-

tore feftgeftellt.

§ 10. Die Arbeiter-Abeheilung unterfteht ber Direftion

ber Unterrichte-Anftalt.

§ 11. Die Uebermadung ter Sansortnung in Bertretung bee Direttere liegt einem in ter Befcaftigunge-Unftalt mohnenden, von ber propinzialfianbifden Bermaltung und auf Grund bee S 39 bee Strafa fetbuche find nach Anhörung bee Direftore gu bezeichnenben Leamten ob.

Borftebende, von dem Provingialvermaltungerath feftge fette Biftimmungen werben htemmich mit bem Bemerten jur öffentlichen Renumiß gebracht, bag bie Eröffnung ber Arbeiter-Abtheilung ber Brovingial-Blinden-Arftalt ju Duren am 1. Februar b. 3. erfolgt.

Duffelborf, ben 9. Januar 1877.

Der Lundes. Direftor ber Rheinproving,

Banbeberg. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

32 81. Muf Grund bes \$ 362 bes Strafgefet.

buche finb

1. der Tuchmadergefell Ifibor Schingel, geboren und wohnhaft ju Bichten bei Freudenthal in Defterreidifd Chlefien, 62 Jahre alt, burd Befdtuß ber Roniglich preugifden Degirte Regierung ju Oppeln bom 23. Dovember 1876.

2. ber Tagelöhnerfohn Wengel Rucgell, geboren und orteangehorig ju Barcearicau (Begirt Bifet) in buche find Bohmen, 18 Jahre alt, burd Befding bee baberifden Stadtmagiftrate ju Baffan vom 7. Oftober

3. ber Tagearbeiter Giovanni Francesco Battaglia aus Montebelluno bei Erevifo in Italien, 40 Jahre alt, burch Beidlug ber Roniglid fadfiiden Rreisbauptmannichaft au Bauten vom 22. November 1876.

4. ber Dagearbeiter Johann Friedrich Ernft Gerber aus' Illiereborf in Pobmen, 34 Jahre alt, burch Befdluß ber Roniglich tadfifden Rreiehauptmann. fcoft gu Bauten vom 5. Dezember 1876,

- 5. ber Karber Gebhard Ulmer aus Dornbirn (Begirt Relbfird) in Defterreid, 25 Jahre alt, burd Befolug ber Roniglich murttembergifden Regierung bes Dongu-Rreifes vom 22. September 1876.

6. ber R. R. ofterreichifche Lieutenant a. D. Carl Freiheir bon Sternbahl aus Jofephfrabt in Bob. men, 36 Jahre alt, burd Befdluß bes Großhersoglich fachfichen Direttore bee I. Bermaltungebegirle ju Beimar vom 24. Dezember 1876.

7. ber Tagelohner Frang Jofeph Combolen, geboren und orteangeborig ju Rouchomp in Frantreich, 30 Sahre alt, burch Befdlug bes Raiferlichen Begirte-Brafibinten ju Relmar vom 23. Dezember 1876.

8. ber Tageibiner Johann Georg Berbfter, geboren au Montrouge (Seine-Departement) in Franfreich, 18 Sabre alt, burd Beidluß bee Raiferlichen Begirle. Brafidenten gu Diet vom 30. Dezember 1876,

ju 1 und 4 wegen ganbftreichene und Bettelne,

ju 2 megen Banbftreichens und Diebftable.

in 3. 6. 8 meaen Lanbftreichens,

an 5 megen Bettelne nach mehrmaliger rechte. fraftiger Bernribeilung megen biefer Uebertretung innerhalb ber letten brei Jahre,

ju 7 megen Banbftreichens, Bettelne, Diebftable und verfuchten Diebftahte,

9. ber Arbeiter Stanielaus Syelong (auch Gyelag genannt) aus Uegem (Rreis Brgeeto, Begirt Chrianom) in Galigien, 37 Jahr alt, burch Befdlug ber Roniglich preug foen Begirts Regierung gu Oppeln pom 18. Dai 1876,

nach Berbugung einer wegen zweier verfuchter fdmerer Dietftable und Gachbeichabigung gerichtlich erfannten Buchthausftrafe von einem Sahr

und 8 Tagen.

10. ber Schreiner Beter Ludwig Chauffivert, am 22. Ceptember 1846 gu Mutun in Frantreich geboren, anlett in Strafbuig wohnhaft, burch Befchtuß bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten gu Rolmar bom 22. Dezember 1876.

nach Berbugung einer megen gemeinschaftlichen fdmeren Diebftahle gerichtlich ertannten Buchthaus-

ftrafe ron 3 Jahren 6 Monaten,

aus bem Reichegebiet ausgewiefen worben. M 82. Muf Grund bee §. 362 bee Strafgefet.

1. ber Arbeiter Johann Mrel Binblab, geboren und ortsangehörig ju Rorftorp (Broving Smalanb) in Schweben, 30 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preußifden ganbbroftei gu guneburg bom 30. Dezember 1876,

2. ber Arbeiter 3gnat Rierczynefi aus Bygoba-Grabomta bei Barichau in Bolen, 34 Sabre alt, burch Befclug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Marienwirber vom 15. Movember 1876,

3. ber Ronbitor Johann Redi aus Lasti (Rreis Ralifch)

in Boten, 39 Jahre alt,

4. ber Fleifchergefell Albert 3let aus Bertowit in Defterreich, 34 Jahre alt, ju 3 und 4 burch Befdlug ber Roniglich preu-Bifchen Begirte-Regierung ju Bofen bom 2. be-

3w. 4. Januar b. 3.,

5. ber Tagearbeiter Anton Engel aus Rofdnigberg (Begirle Bogenplot) in Defterreichifch.Schleften, 42 Begirte-Regierung ju Oppeln vom 15. Dezember 1876.

6. ber Tagetohner Robann Berhard Didele (richtiger Michgete), geboren und orteangehorig ju Epen im Ronigreich ber Diebertanbe, 39 Jahre alt, burch Beidluß ber Roniglich preußifden Begirte-Regierung ju Mochen bom 18. Dezember 1876,

7. ber Runftgariner Anton Dowad, geboren ju Smich. om, orteangeho ig in Siefcberg (Rreis Jungbunelau) in Bohmen, 44 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preugifchen Begirfe-Regierung ju Lieg.

nig bom 8. Dezember 1876,

8. ber Beber Johann Schmidt*) aus Schludenan in Bohmen, 36 Jahre alt, burch Befdluß ber Ronig. lich facfifden Rreishauptmannicaft ju Bauben fdirme, 1 Stud Banb, 1 Burfte, Golbleiftenftude, Rnovie, bom 12. Dezember 1876.

9. ber angebliche Ruticher Emanuel Ambrofius Mubert, **) geboren ju Dufen (Departement be la Dande) in Franfreich, 39 Jahre alt, burch Befolug des Raiferlichen Begirts- Brafidenten ju Des bom 6. Januar b. 3.,

10. ber Schreiner Johann Baptift Lemoine, geboren und ortsangeboreg ju Linvet (Departement Geine

et Dife) in Frantreid, 38 Rabre alt.

11. Der Weber Unbreas 3berg, geboren und orte. angehörig ju Ruttigen (Ranton Margau), Comeis, 61 Jahre alt,

ju 10 und 11 burd Befdluß bes Raiferlichen Begirte- Brafibenten ju Rotmar vom 2. bezw. 4. Januar b. 3.,

und erfolgter gerichtlicher Beftrafung,

ju 1, 8, 9 megen Canbftreichens und Bettelns. ju 2 megen Canbftreichens, Beltelns und Berübung groben Unfuge,

gu 3, 4, 10, 11 megen Banbftreichens. an 5 und 7 megen Canbftreichene, Bettelne und einfachen Diebftabis.

ju 6 megen Trunte, Dugiggange und baburch berbeigeführter Bulfebeburftigfeit.

ans bem Reichegebiet ausgewiesen morben. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Behörden. Ma 83. Bei ber biefigen Dber. Boftbirettion lagern nachftebend aufgeführte unbeftellbare Boftfenbungen, beren Abfender nicht haben ermittelt merben fonnen; ein Ginfchreibebrief an Barthel Simons in Demmerebach bei Borrem, aufgeliefert in Duren am 7. Oltober v. 3.; ein Padet ohne Berthangabe, 1/2 Rilo fdwer, an Bein-berg in Lachen, aufgeliefert in Duren am 28. September b. 3 ; ein Girfchreibebrief an Apollo, Ausfunftebureau Sahre alt, burch Beidlug ter Roniglich preußifchen in Bien, aufgeliefert in Machen 2 am 15. Juni v. 3.: ein Badet ohne Berthangabe an Bolfel in Montjoie, 2 Rilo fdwer, aufgeliefert in Simmerath am 11. Auguft v. 3.; eine Boftanweifung über 9 DR. 45 Bf. unter ber

> Salaburg, aufgeliefert in Machen 1 am 5. Juni v. 3. Außerbem lageen bei ber hiefigen Doer-Boftbireftion noch die nachftebend aufgeführten, theils in Boftbienftraumen herrenlos aufgefundenen, theile Bofifiuden entfallenen Gegenftanbe: 1 baumwollener Regenfdirm, 4 Stud Sunbehaleteten, 1 Rinderfleid, Drahtftifte, Bfriemen, Dugen.

> Auffdrift "Berichtevollzieher" in Machen aufgeliefert in

Saaren am 5. Juni v. 3.; ein Ginichreibebrief an Da-

rie Dopperen in Haden, aufgeliefert in Machen 1 am 24. Robember b. 3; ein Gelbbrief mit einem angegebenen

Berthinhalt von 15 Dart an Dargaretha Daar in

ein Baar meigbaumwollene Strumpfe.

Die unbefannten Abfender bim. Gigenthumer ber vorflebend aufgeführten Wegenftanbe merben aufgeforbert, fic innerhalb vier Boten nach bem Ericheinen diefer Betanntmadung gu melben, mibrigenfalle über bie Begenftanbe jum Beften bee Boftarmenfonde verfügt merben mird. Maden, ben 16. Januar 1877.

Der Raifertiche Ober-Boftbireftor, Richter.

Ma 84. Die Gröffnung ber gewöhnlichen Affifen im Begirte bes Ronigliden Canbgerichts an Maden für bas I. Quartal 1877 mirb biermit auf

Montag, ben 19. Februar b. 36., feftgefest und ber Ronigliche Appellatione-Gerichte-Rath Beer Furius jum Brafibenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Roniglichen Beren Beneral-Broturatore in ber gefetlichen Form befannt gemacht merben.

Roln, ben 17. Januar 1877.

Der Erfte Brafibent bes R. Rheinifchen Appellations. Berichtehofes, Bebeimer Ober-Juftigrath:

(geg.) Dr. D. Beimfe gur gleichlautenbe Ausfertigung: Dr. D. Beimfoeth.

Der Ober-Sefretair, Dermanne.

Bergl. Central-Blatt 1874 Seite 222 Bieffer 11. Bergl. Central-Blatt 1875 Seite 457 Biefer 1.

der Röniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 6.

Musgegeben zu Machen Donnerstag, ben 1. Februar

1877.

welche von Staaten, mo innere Steuern auf Die Bervor- jur Ummechfelung angenommen. bringung ober Buberentung gemiffer Erzeugniffe gelegt find,

Na. 86. Die Gefet Sammlung fur bie Roniglis

den Breufiiden Staaten Rr. 2 entbatt:

(Dr. 8474.) Berordnung, betreffend die Tagegelber und Reifetoften ber Mitglieber ber Rommiffionen gur Beranlagung ber flaffifigirten Gintommenfteuer unb ber Bebaubeftener, fowie ber Abgeordneten jur Berantagung ber Bemerbeftener ber Steuerfloffe A. I. Bom 20. Dezember 1876.

(Rr. 8475.) Berordnung, betreffend bie Auelbung ber Befnanik jur Diepenfation pon ber Borfdrift bee & 35 bes Reichegefetes bom 6. Februar 1875. Bom 17.

Sanuar 1877.

1876, betreffend die Errichtung einer fechften Roniglichen Erfenbahntommiffion fur bie Bermaltung ber Oftbabn.

Bererbnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

Betanntmedung, betreffend bie Augerfurefegung ber Zweithaler- und Ginbrittelthaler-Stude beutfchen Geprages,

vom 2. Rovember 1876.

Auf Grund bes Artitels 8 bes Dangefetes vom 9. Juli 1873 (R.-B.-Bl. G. 233) bat ber Bunbeerath Die nachfolgenben Beftimmungen getroffen :

§ 1. Die Zweithaler- (31/2 Gulben) Stude unb bie Ginbrittelthaler-Stude bentchen Geprages gelten vom 15. Rovember 1876 ab nicht ferner ale gefehliche Bahlungs. mittel.

Es ift baber vom 15. Rovember 1876 ab, außer ben mit ber Gintofung beauftragten Raffen, niemanb verpflich.

tet, biefe Dangen in Bablung ju nehmen.

§ 2. Die im Umlauf befindlichen Zweithaler. (31/, Gulben) und Ginbrittelthaler. Stude beutichen Geprages werben in ber Beit bom 15. Movember 1876 bie 15. Rebruar 1877 von ben burd bie Lanbes Centralbehorben au bezeichner ben Bonbeet-ffin noch bem im Artifel 15 bes Dangefites bom 9. Juli 1873 feftgefetten Berthverbolinifie fur Rednung bes Deutiden Reiche fomobl in Rablung genommen, ale auch gegen Reiche- ober ganbesmungen umgewechfelt.

Ma 85. Das Reichs Gefetptlatt Rr. 2 enthalt: | Rad bem 15. Februar 1877 werben bie Zweithaler-(Rr. 1159.) Befanntmachung, betreffend bie Umred- (31/2 Gulben) und Eindrittelthaler-Sinde beutschen Genung ber Uebergangeabgaben und Ausjuhrvergutungen, proges auch von biefen Raffen meber in Rablung noch

§ 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Umerhoben beziehungemeife bemilligt werben, Bom 15. Ra toufd (§ 2.) findet auf burchioderte und anbere als burch ben gewöhnlichen Umfauf im Bemicht verringerte. imgleichen auf verfatichte Dangftude feine Anwendung.

Berlin, ben 2. Rovember 1876. Der Reichetangler, 3. B .:

geg. Sofmann. Bur Mueführung ber porftehenden, im Reiche Befet Blatt S 221 publigirten, Befanntmadung mirb hierburch gur offentlichen Renntnig gebracht, bag unter ben voraufgeführten Bedingungen Die porbezeichneten Dangen in ber Reit vom 15. Rovember 1876 bis 15. Februar 1877 innerbalb bes preugifden Staates bei ben unten nambaft gemachten Raffen nach bem feftgefetten Werthverhaltniffe und gwar bie Breithalerftude ju 6 Dart, die Ginbrittel. (Dr. 8476.) Allerbodfter Erlag bom 18. Dezember thaterftude ju 1 Dart fomobl in Bablung angenommen als auch gegen Reiche-, beziehungemeife gandes-Dangen umgemedfelt merben :

a. in Berlin

bei ber Beneral-Staate-Raffe

ber Stagteidulben-Tilgunge-Roffe. ber Roffe ber Roniglichen Direttion far bie Ber-

maltung ber bireften Steuern,

bem Daupt-Steuer-Amt far inlanbifde Gegen.

bem Sauptfteuer-Amt far auslaubifde Gegenflanbe, unb

ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Dill. tair- und Sau-Rommiffion flebenben Raffe.

b. in ben Brovingen

bei ben Regierungs-Banpt-Raffen. ben Begirte-Daupt-Raffen in ber Broving San-

ber Banbee-Roffe in Sigmaringen,

ben Rreie-Roffen, ben Raffen ber Roniglichen Stener-Empfanger in ben Brovingen Schlesmig-Bolftein, Sannover, Weftfalen, Beffen-Raffau und Rheinlanb.

Begirte Roffen in ben Sobengollernichen Banden,

ben Forft.Raffen,

ben Baupt-Roll- und Saupt-Stener-Memtern,

fomie

ben Reben-Boll und Steuer-Memtern.

Berlin, ben 9. Dovember 1876.

Der Binang. Minifter, Comphanfen. Ma 88. Bom 1. Rebtuor ab mirb ber Deiftbetrag ber Boftunmeifungen gwifden Deutschland und Conftantinopet auf 300 Matt erhobt.

Die Bebubr fur Poftonweifungen nach Conftantinopel

betiagt von bem gleichen Tage on:

für Cummen bis 100 Mart 40 Pfennig, über 100 bie 200 Mart 80

über 200 bis 300 Mart 1 M. 20 3m Uebrigen bleiben bie bieberigen Beftimmungen begulich tes Boftanmeifungeverfahrens im Bertehr mit Conftantinopet, über melde bie Boftanftatten auf Berlan. gen Muefunit eithe len, unverandert in Rraft.

Bertin W., ben 25. Januar 1877.

Raiferlides General-Poftamt. Na. 89. Bom 1. Februar 1877 ab tritt im Berf.bre ami'den Deutschland und ber Schweig ein en bentide: Bortotarif für Badite bie jum Gemichte bon 5 Rilo.

aremm in 2Brffamteit.

Danach beträgt bas Deutiche und Schweizerliche Borto für ein frant ries Bodet bis jum Gewicht bon 5 Rilo. gramm inggefammt 80 Biennig ober 1 Frant: bagegen im Grenzbeitibe, b. i. im Beitebr berienigen Deutschen und Comeigeriften Poftorte, welche in geraber Binie nicht mehr ale 30 Rilometer bon einander entfernt finb. 40 Piennig ober 50 Centimen.

Sar unfrantirte Badete bis 5 Rilogramm tritt ben

ober 25 Centimen bingu.

Bei Eperigut mirb die Girheitstore bon 80 bi. 40 Pfennig ober 1 Frant by. 50 Centimen um bie Satfre

Berlin W., ben 22. Januar 1877.

Der Beneral Poftmeifter. Ma 90. Das gelime'tig ausgefest gemefene Boftvorfchafperfahren im Berfebr mit Deftreich-Ungarn tritt mit bem 1. 3.6 nar mider unter ben fruberen Bebin-

a naen in Rraft.

28 8 ben Boftanmeifungevertehr mit Defterreid.Ungarn bitifft, fo bleibt bie Beftimmung, nach metder pon ei n m Mu'g ber an einen und benfelben Empfanger an einem Ta e bobfene zwei Boftanmerfungen angenommen merbin burfen, bie auf Beiteres in Brait.

Bettin W., ben 22. Januar 1877.

Ratfertides General-Boftomt. Berordnungen und Befanntmadungen!

ber Brobingialbehörben.

ла 91 Durd bie Ernennung bes bieberigen B.ff rhau. Infpettore Com bt in Tuffelborf jum Regierunge und Baurath und turd beffen Berfebung ale Rhemifch ffiah te Saipetior nach Robling, ift die Meliora. tione Buu-Bufp fiorfielle fur bie Rheinproving vatant ge- | nachfolger Beren Rotar Schuler bafelbft befinitiv abermorb n

Rur Bemerbung um bi fe Stelle mollen fich qualifigirte Tichnifer, melde bie Billjung ale Rouigliche Baumeifter beftanben und fich im Graben., Deich. und Bafferban Fereits bimahrt haben muffen, binnen feche Bochen unter Beifugung ibrer Qualifitatione. und Bemabrunge. Rengniffe bei mir melben.

Cobleng, ben 23. Januar 1877,

Der Dber-Brafibent ber Rheinbrobing.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Megierung.

Ma 92. Bir bringen bierunter ben Bferbeufchtern Die Rachmeifung beri nigen Befcatftationen bes blesfeitigen Regierungebegirte, melde fur bas laufenbe Sabr burch Sibniglide Rheinifde Panbbefchater befitt merben, mit bem Bemeifen gur öffentlichen Renntnig, bag fur jebe porgeführte Ctute ein Dedgelb von 8 Mt. und außerbem ein Gullengeib von 10 Dt. gu gablen ift.

Bur bin Ball, bag bie Giute nach ortepolizeilicher Befdeinigung nicht aufgenommen bat, wird bas Bullengelb und amar nad Ablauf ter Trachtigfeitebaner ber Stute

juruderftattet.

Wr.	Name ber Befcal. Station.	Kreis.	Linkanft ber Hengfte bafelbft.	Unjahl ber Dengfte	Unfang ber Bebreung bafetbft.
2	Lienich Stetternich Machen, den 2	Juna Jülah 2. Januar	1. Hediuur 1. bito 1877.		3. Habr. 3. "

Na 93. Wir bringen hiermit gur öffentlichen porfi herben Bortofopen ein Bufchlag bon 20 Bfennig Renntnig, daß ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal Angelegenheiten mittelft Referipts vom 5. Januar cr. U III 3 Dr. 5002 fur Abhattung ber Ture febreipriffung, welche in Bemagheit tes Reglemente pom 29. Dtara 1868 (Centralblatt bet Unter Bermalt. Geite 199) mahrenb bes laufenden Jahres in Berlin ftatifi ben wirb, Termin auf Freitag, ben 23. unb Sonnabind, ben 24. Diary b. 3. feftgefest bat. Delbungen tonnen bis jum 15. Februar b. 38. angebracht merben.

Machen, ben 30. Januar 1877. Ma 94. Wir bringen hoherem Mufrade gufolge hiermit jur offentlichen Renntnig, bag bie Bannoverfche Reuer. Berficherungs. Bant auf Gegenfeitigfeit ju Sannover burch Allerhodfte Dibre bom 25. Ofiober b. 3, landes. heirlich genehmigt und die Genehmigunge. Urfunde fowie bas Ctatut ber gerachten Bant in Dr. 53 bes Mmte. blattes für Sannover bom 1. Dezember b. 3. veröffentlicht morben ift.

Maden, ben 26. Januar 1877.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

Ma 93. Die Urfunden bis ju Beilentirchen verftorbenen Moiars herrn Juftigraih Alef find beffen Amtsgeben morben.

Machen, ben 24. Januar 1877.

Der Dber-Broturator, Oppenhoff.

36 96. Dus Shnigliche Lundgericht ju Trier bat Alphone nob Engelbert Claegen gu Forft ale Garten und bie Abmefenheit ber Cheleute Beter Roch und Eva Bagner, früher aderer zu Dechern, ein Reugenverhor abgehalten nabere Befchreibung mie jolat :

Roln, ben 29. Januar 1877.

Der Beneral. Brofurator, Gedenborif f. M 97. Die Militairpflichtigen: 1. Jatob Sed, ge-boren ju Gupen am 12. Februar 1854; 2. Mathias Jofeph Beindriche, geboren ju Binben am 28. Februar 1854; 3. Peonhard Boreng Rremer, geboren ju Gupen, am 21. Februar 1854; 4. Dominit Ronigehoven, gebo. rm w Raeren am 21. Dezember 1854; 5 Johann Graffer, geboren ju Breußifd. Dioreenet am 31. Januar 1854; 6. Beter Jofeph Samel, geboren gu Mentral-Moretart am 7. Januar 1854; 7. Beter Jofeph Subert Binhanten, geboren ju Meniral-Moreenet am 14. Marg 1854; melde bei bir Erfat Aushebnug in 1876 ohne Entichntbigung gefehlt haben, refp. unermittelt geblieben find, merben biermit aufgeforbert, fic binnen zwei Dlo. naten bon beute ab bor bem Unterzeichneten au geftellen. und fid über ihr Dicht-Erfcheinen gu rechtfertigen, mibrigenfalle bas gerichtliche Berfahren nach § 140. bes beutfden Strafgefetbuches gegen biefelben eingeleitet merben

Enben, ben 19. Rannar 1877.

Der Ronial. Bonbroth, Sternidel. Berfonal-Chronif.

M 98. Der bei ber Glementarfcule ju Roetgen, Rreis Montgoie, feither proviforifch fungirende Lehrer Bilbelm Rombach ift befinitiv bafelbit angeftellt worben.

141. Subbaftations.Batent.

Auf ben Antrag von: 1. Frang Jofeph Reieborff, Maurermeifter und Bauunternehmer, und 2. Johann Arnold Binagel, Fabritbiritior, Beide in Machen mohnend, follen bie gegen beren Schulener: 1. Atphone Clacken. Bauunternehmer, und 2. Engelbert Clargen, Baufdreiner, Beide in Rorft mobnend, banbelnd bafelbft unter ber Rirma Bebrüber Clargen, am britten October Achtgebnhunbert fechsundfiebengig in gerichtlichen Befchlag genommenen Immobilien

Freitag ben zweiten Darg eintaufenb adthundert fiebenunbfiebengig, Rachmittage

brei Ubr.

m gewöhnlichen Berich'elotale bes Roniglichen Friedens. gerichte bes Stadthegirte Machen öffentlich berfteigert und bem Deift. und Eitibietenben jugefclagen werben, nam-

Die ju fubhaftirenben Immobilien befteben ane brei Bohngebauben und Seitengebauben, Sofraum, Bleichplat Garten, von benen zwei noch im Robbau unfertig,

bagegen gremlich fertig ift.

rundfteuer-Ratafter find bie 3mmobilien unter .taufend einhundert bier ber Bargellar-Dutter-Gemeinde Maden auf ben Ramen ber Shulbner

burd Urtheil bom 16. Januar b. 3. verorbuet, bag über Biefe eingetragen. Diefelben find gu Hachen im Rreife gleichen Damene in ber Subertueftrage gelegen und beren

I. Wohnhaus mit Geitenban, Bleide nebft Un. und Babebor. Das Saus hat noch feine Rummer, wirb aver die Rummer fiebengehn erhalten. Daffelbe hat eine Racibenbreite bon zweiundzwanzig Sug. In ber Fronte find gur Erbe bier Relle:fenfter; parterre gwei Benfter, fomie bie Sausthure mit Dbeilicht: auf ber erften Eiage find zwei Benfter, eine Bal-tonthur und Balton; auf ber zweiten Etoge brei Fenfter. In bem Saufe befindet fich ein aus zwei Etagen beitehender Seitenbau. Derfelbe bat parterre gmei Genfter, auf ber erften Glage gmei Benfter und auf ber zweiten Ctage ebenfalls zwei Renfter.

Das Treppenhaus hat noch bem Dofe bin auf ber erften Stage ein Genfter und auf ber ameiten

Stage auch ein Tenfter.

Diefe 3mmobilien find entaftrirt in Binr M. Rummer neunhundert einunbefinfzig Strich gweihunbert vierundfiebengtg (951/274) ber Bargelle, Lage: "Bubertueftrage", Culiurart: "Garten", groß gwei Aren bierifg Deter, begrengt bon Johinn Arnolb Bingel, Theodor Melleffen, Gigenthumer und ber Subertueftrake.

Erftgebot biefee Saufes mit Un. urb Rubehor fünftaufend Thaler gie ch fünfgehntaufend Datt.

II. Wohnbaus mit Seitenban, Sof, Pleiche, nebft Anund Bubehor. Die Bebaulichfeiten find noch nicht fertig.

Das Bobnhaus mird bie Mummer funfgebn erhalten. Daffelbe hat eine Racabenb eite pon ameiurbimangia Rug, gur Erde amei Rellerfenfter, barüber Thuröffnung und zwei Feafter ohne Bergiafung; auf ber erften Gtage find zwei Genfter und Balton. Thur, auf der zweiten Gtage brei Genfter ohne alle Berglafung.

Un dem Baufe ift ein Seitenbau, ber parterre vier Genfter, und auf ber erften Stage vier Genfter-

öffnungen bat.

Das Treppenhaus hat nach bem So'e bin auf ber eiften Giage ein Fenfter. Die Immobilien find catoftrirt in Mur M. Rummer neunbunbert ameiundfünfzig Strich zweibundert vierundfichengig (952 274) ber Bargelle, Begeichnung ber Lage: "Bubertueftrage", Culturort: "Garten", groß vierunboiergig Deter, mib: "Biefe", groß zwei Mien fiebenundoiergig Deter, bigrengt bon Gigenthumer, Reisbo:ff und Binagel, Eigenthumer und Dubertuefteage.

Erftgebot diefer Immobilien breitaufend Thater

gleich neuntaufend Deart.

III. Bobnbaus mit Geitenbau, Sofraum, Garten nebit Un. und Rubehor.

Much bier find bie Gebaulichteiten noch nicht fertig. Das Bohnhaus wird fpater die Rammer breigebn erhalten.

Daffelbe hat eine Facabenbreite von zweiund-

amongig fing. Die gaçabe ift jur Balfte mit Ce- fict offen. ment verputi; jur Erbe find zwei Rellerfenfter; barüber parterre eine Thuroffnung und zwei genfter; auf ber erften Etage eine Balfonthur, Balton unb smei Fenfter; auf ber zweiten Gtage brei Fenfter.

An bem Saufe ift ein Geitenbau, ber parterre vier Genfteröffnungen und auf ber erften Gtage auch vier Renfteröffnungen bat. Der Gang respective bas Treppenhaus bat nach bem Sofe bin auf ber erften Stage ein Renfter und barüber noch ein Renfter.

Diefe Immobilien find cataftrirt in Flur M. Rummer neunhundert breiundfunfgig Strich ameibunbert bierunbfiebengig (953/274) ber Bargelle; Begeichnung ber lage : " Bubertusftrage", Eulturart : "Garten", groß zwei Aren fiebenund; mangig Meter, begrengt von Gigenthumer, Reisborff und Binagel, Dathias Elbern und ber Subertueftrage.

Erftgebot biefer Immobilien zweitaufend fünfbunbert Thaler gleich fiebentaufend funfhunbert Dart.

Die Grundfteuer ber fammtlichen Pargellen beträgt pro Achigehuhunbert fede und fiebentig zwei Dart fechezehn garten I offentlich verfteigert. Bfennige. In ber Bebaubefteuer find die Bebantichfeiten noch nicht veranlangt; jedenfalle mirb biefe aber mehr ale amantig Thater betragen. Die Bebaulichfeiten sub eine merben bon bem Agenten Caspar Beiliger mitthmeife bewohnt und benutt.

Die fibrigen Gebäulichteiten, welche wie icon angeführt nicht fertig gefiellt find, werben noch nicht bewohnt.

Der vollftanbige Musjug ans ber Steuerrolle nebft ben Ranfbebingungen liegen auf ber Gerichtefdreiberei bes Roniglichen Briebenegerichts bes Stabtbegirte Machen gur Gin-

Die Befanntmadung biefes Batentes wirb bierburd perorbnet.

Machen, ben flebenundimangigften October Gintaufenb achthunbert fecheunbfiebengig.

Roniglides Friedens. Gericht bes Stabtbezirts: Der Friedenerichter, Buftigrath

Bei. Raber. Der Berichtefdreiber, 3. B.

Beg. Budner, Bulfegerichteidreiber. Far gleichlautenben, bem Danbatar ber Extragen ten auf Berlangen am einundbreifigften October Achtebn. hunbert fecheunbfiebengig ertheilten Auszug,

Der Berichtefdreiber 3. 2. Der Bulfegerichtefdreiber:

Bådner.

142. Bolgbertauf in ber Ronigliden Oberforfterei Beimbad. Mittwoch, ben 7. Februar b. 3., Morgens 10 Uhr, merben in ber Wohnung bes Beren Gaftmirth Robibags ju Gemund folgende Riefernhölger aus der Forfterei Bolf.

a. Diffrict Beibahl, 182 Rm. Rnuppel in gangen gangen. b. Diftrict fuffeniderbuid: cg. 120 Stud fdmade Bauholger, 45 Rm. Grubenholy von 1,41 bis 2,50 DR. gange und 13 bis 21 Em. Starte, ca. 20 Rm. Rusbolg und 250 Rm. Anappel von 4 DR. gange, 310 Rm. Anappel von 2 DR. gange, lettere an Baunpfahlen geeignet, 1 2006 Reifer.

Bemunb, ben 28. Januar 1877.

Der Ronigt. Dberforfter, Schloffer.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 7.

Musaegeben ju Machen Donnerftag, ben 8. Februar

1877.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörden.

Muf Grund ber Borichriften in § 9. Dr. 2 bes Gefetes über bie Raturalleiftungen für bie bemaff. nete Dacht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R.-G.-Bl. 6. 52.) ift ber Betrag ber fur bie Ratural-Berpfle- tung in Renntnig gung ju gemahrenben Bergutung für bas Jahr 1877 ba-bin feftgeftellt worden, bag an Bergutung fur Mann und Tog su gemabren ift:

				3.0	1	mit s	Brob	ohne	Broi	
a.	für	bie	polle	Tagestoft		85	Bf.	70	Bf.	
b.		Mi	tagef	ft		43		38	,,	
								21		
d.	*	Me	rgenti	ofi		16		11	"	

Berlin, ben 8. Januar 1877. Das Reichstangler-Umt, geg. Ed. Borftebenbes mirb biermit jur Renntnig ber Armee

gebracht. Berlin, ben 11. Januar 1877.

Das Rriege-Minifterium,

geg. b. Ramede.

rung über gegenseitige Anertennung ber fur & brei innen gramm in Birtfamteit. im Ronigreiche Breugen nach Daggabe ber von mir unter bem 24. April 1874 ertaffenen Brufunge Dronung fur ein fraufirtes Bodet bie jum Gemicht bon 5 Rifefür Lehrerinnen und Schulvorfteberinnen, und im Grofberjogthum Baben nach Daggabe ber bie Brufung von Leh. rerinnen betreffenden Berordnung bes Großbergogliden Minifteriume bes Innern bom 13. Marg 1876 ausgefellten Brufunge. Bengniffe mit ben nachftebenben, in bei Berfdiebenheit ber beiberfenigen Borfdriften begrundeten Beidrantungen getroffen werben :

1. Die im Großt erzogtonm Baben gepruften Lehrerinnen, welche in der Breugijden Monarchie Bermenhier bie in Breugen vorgefdriebene befor bere Brufung erhoht. für Schulvorfteberinnen abzulegen. Die in bem Ronigreiche Breugen ale Lebrerinnen Gepruften follen bagegen im Grocherzogibum Baben obne mettere Brufung auch gur Leitung bon Anftalten, fomeit fühigt erachtet merben.

2. Diefenigen im Großherzogibum Baben gepruften Lebretinnen, melde bie bort fatultative Brufung in ber Religion nicht abgelegt haben, muffen fich vor denber Babl vorhanden.

quium in ber Religion untergieben. Diefe Dadprufung begw. biefes Rolloquium fann bei benjenigen Behrerinen, welche noch Die Borfteberinnen Brufung ablegen, mit letierer verburben merben.

Die Ronigl. Regierung zc. fete id hiervon jur Beach.

Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts. unb Debiginal-Angelegenheiten. 3. M. geg. Greiff.

Berlin, ben 24. Januar 1877.

bie Rgl. Regierungen, bas Rgl. Provingial-Schul-Collegium hier, die Rgl. Confistorien ber Brobing Bannover und ben Rgl. Dberfitchenrath ju Rorbhorn.

Wir bringen audurch borftebenbe Berfügung bes Serrn Diniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debigingl. Mugelegenh iten gur Renntnig ter Schulvorftanbe und Schulin. fpetioren.

Machen, ben 3. Februar 1877.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Na. 101. Bom 1. Februar 1877 ab tritt im Ber-M 100. Bwifden ber Ronigt. Prengifden und tehre gwifden Centiciond und ber Schweiz ein eingeitli-ber Grobberzoglich Babifden Regierung ift eine Bereinba- der Portotarif fur Padite bis jum Gewichte von 5 Ritoder Bortotarif fur Badde bis jum Gemichte von 5 Rito-

Danach beträgt bas Deutfche und Someigerifche Borto gramm inegefammt 80 Biennig ober 1 Frant; bagegen im Grengverfihr, b. i. im Berfehr berjenigen Deutschen und Schweigerifden Boftorte, welche in geraber Linie nicht mehr ale 30 Rilometer bon einanber entfernt find. 40 Bfennig ober 59 Centimen.

Für unfrantirte Badete bis 5 Rilegramm tritt ben porftebenben Bortofagen ein Bufdlag von 20 Bfennig

ober 25 Centimen bingu.

Bei Sperraut wird bie Ginheitstare pon 80 bg. 40 bung ale Boifteberinnen von Anftalten fuchen, haben Bfennig ober 1 Frant by. 50 Centimen um bie Salfte Berlin W., ben 22. Januar 1877.

Der General. Boftmeifter. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Brobingialbehörben. M. 102. 3m April b. 36, wird bei ber Ronigli-Diefe überhaupt für Frauen angelaffen ift, als be- den Praparanben-Auftalt ju Simmern ein neuer Curfus eröffnet merbin.

Die Anftalt ift ale Externat eingerichtet. Geeignete Penfionen in Burgerfamilien ber Stadt find in ausrei-

ihrer Buluffung jur Bermendung in ber Preuftiden! Beber Bogling hat ein Unterrichtsgelb von 36 Mart Monarchie noch eine Nachprafung ober einem Rollo- abrilich zu gablen. Dagegen find fur bedurftige und war-

bige Boglinge Unterftutungefonbe im burchichnittlicen Betrage bon 126 Dart pro Ropf perfugbar.

Der Lehrfurfus ber Anftalt wird zwei Jahre bauern, Bur Aufnahme in biefelbe ift neben ber nothwenbigen Borbilbung ein Lebensalter bon minbeftens 15 Jahren

erforberlich. Ceminar. Aepiranten, welche bie Aufnahme in biefe Anftalt munichen, baben fich bis jum 3. Dars cr. bei une gu melben und jugleich eingureichen;

1. bas Taufzeugniß (Geburtefchein),

M 106.

2. einen 3mpffchein, einen Revaccinationsfchein und aur Rabrung eines Dienftfiegele berechtigten Mrgte,

. 3. ein Beugnig ihres feitherigen Lehrere über empfan. genen Unterricht und über ben Erfolg beffelben, und bem Chulinfpettor ihree Bohnortee,

4. bie Erffarung bes Batere ober an beffen Stelle bes!

Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bee Mepiranten mabrent ber Dauer feines Curfus gemahren merbe, mit ber Befdeinigung ber Oriebehorbe, bag berfelbe uber bie bagu nothigen Mittel perfuge.

Coblens, ben 26. Januar 1877. Ronigliches Provingial. Schul-Collegium.

Ronopadi.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Megierung.

Na 103. Der Berr Dberprafibent ber Rheinproein Gefundheitsatteft, letteres ausgeftellt von einem ving hat genehmigt, bag behufe Aufbringung ber Mittel jam Reubau einer tathotifden Rirche ju Dattenfelb im Rreife Balbbiol eine Saus. Collette bei ben totholifchen Bemohnern ber Rheinproving burch Deputirte ane ber ge. fowie ein Fuhrungsatteft von ber Bolizeibehorbe nannten Gemeinbe im Laufe bes Jahres 1877 abgehalten merte.

Inbem wir biefes biermit gur öffentlichen Renntnig bringen, Dach meifung ber Martipreife im Regierunge-

1									_						-			-			W	a T	t t
- 1											pr	o 10	0 8	ilo.						1.3			
-	Namen		-1		I						. [SI	roh			
Mro.	ber Stäbte.	Weizen.		Roggen.		Gerfte.		Bafer.		Erbfen.		Bohnen.		Binfen.		Rartoffeln.		Richt.		Ятиши		Sen	
1	10	M	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	W.	Pf.	W.	Bf.	M.	93f.	M.	Bf.	M.	Bf.	W.	Pf.	M	Pf.
1	Hochen	23	-	19	160	21	-	19	50		1-	28		34	1-	8	[50]	8	50			11	50
2	Duren	22	48	17	90	18	25		25		17	29	67	39	50		1-	7	76	4	50	11	-
3	Erteleng	22	50	17	-	21		16	80	27	-	24	-	41		5	40	6	60	5	60	6	1-
4	Eupen	26	50	19	60	17	50	17	50	28	-	28	-	35	25	6	60	- 8	-	7	1-	. 9	1-
5	Jütich .	23	60	19	20	17	50	17	15	35	-	33		40	-	6	30	7	80	6	60	9	60
	Durchfan.	23	62	18	66	19	05	17	44	30	23	28	53	37	95	6	56	7	173	6	1341	9	42

Berweifungen bon Muslandern aus bem Deicisgebiete.

36 107. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefes. buche find

1. ber Comiebegefell Johann Buffe, geboren und orteangeborig ju Bateromit bei Breeburg in Ungarn, 27 Jahre alt,

2. ber Birthidaftelehrling Ronftantin Bigalte, geboren am 8. Juni 1857 in Rielet mobnhaft ju Dum bed in Ruffifch Bolen,

gu 1 und 2 turch Befdlug ber Roniglich breu-Biiden Begirte Regierung ju Bromberg bom 12 beim. 9. Januar b. 3 .:

3. ber Dahmafchinenbrauer Johann Weig *) aus Bielit, Breis Teiden in Defterreich, 27 Jahre alt,

4. ber Arbeiter Jofeph Bolger aus Liebau in Defterreich, 42 Jahre alt,

ju 3 und 4 burd Befdlug ber Roniglich preu-Bifchen Begirte Regierung ju Bofen vom 11. bejm. 15. Janua: b. 3. 5. ber Draftbinder Johann Gafdiniet aus Rudginit

in Ungarn, 18 Jabre alt,

6. ber Drabtbinber Anbreas Mattufch aus Toplit in Ungarn, 12 Jahre alt, ju 5 und 6 burch Befdluß ber Roniglich preußi-

fiten Beinte-Regierung ju Oppeln vom 23. Degember 1876.

7. bie 2 geunerin, unverehelichte Frangista Brzemiceto aus Camier bei Reidenau in Bohmen, 19 Johre olt, burd Befdlug ber Roniglid preukifden Begirte. Regierung ju Brestau vom 23. Dezember 1876;

8. ber Brettidneiber Thomas Gucup aus Bofed, Begirt Stadenbach in Bohmen, 28 Rabre alt, burch Befchluß ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Merfeburg bom 10. Januar b. 3.;

9, Die Tug lohnerin unverebelichte Maria Bohmova, geboren 1846 und orteangehorig zu Move Baty, Be-

^{*)} Bergl. Central-Blatt 1876 Geite 434 Biffer 12.

hmerten wir noch, bag nachbenannte Berfonen als Colletteure ! Soly in Binbed, 3. Gerhard Lichius ju Bilberhoven, 4. 306. Berb. Schmitt in Ueberfetig, 5. Friebrich Bimmermann an Binbed, 6. Bilbelm Simon gu Dreifel, 7. Anton Thiel ju Dreifel, 8. Albert Roch ju Dreifel, 9. 3ob. Bilbelm. Wegen ju Dattenfelb. 10. Rart Demmer ju Dattenfelb, 11. Joseph Boffer ju Schlabern, 12. Wilhelm Edopp ju Engbachemuble, 13. Bifar Sugo Befferhove Dattenfelb, 14. Pfarrer Beinrich Silben ju Dattenfelb, 15. Frang Jofeph Galy ju Boppengarten, 16. Bottfrieb Bapp an Wilberhofen, 17. Jatob Clafen ju Bop. pengarten, 18. Withilm Beng ju Soppengarten, 19. Wilbim 36st zu Hoppengarten, 20. Gerhord Ottersbach zu werden daber hierdung ausgesordert, fich unter Belflugung depenguten, 21. Franz Joseph Buld zu Wilberhoven, Berre Qualificatious Alteste binnen sech Wooden schrift. Z. Grebard Schmitt zu Dreifel, 23. Anton Bogel zu lich bei unes zu mehren. Bilberhoven, 24 Jofeph Beiben gu Boppengarten.

Ma 104. Bei ber am 26. Januar b. 3. flatigejungiten werben : 1. Jafob Breuer ju Jauchel, 2. Johann habten Erneuerungsmahl des Brafibiums ber hiefigen Banbeletammer pro 1877 find bie Bebeimen Commergien. Rathe Bropoth Scheibler und Gottfried Baftor, Erflerer ale Borfigenber und Letterer ale beffen Stellvertreter, mieber gemahlt merben.

Maden, ben 5. Rebruar 1877.

105. Die Rreiemundaratftelle bee Rreifes Gupen, mit welcher ein jahrliches Behalt von 600 DR. verbunben ift, wird burch freiwilliges Musicheiben bes jegigen Inhabere mit bem 1. April b. 3. vafant und foll alebann wieber befest merben.

Qualifigirte Mergte, welche auf biefe Stelle reflettiren,

There is a street of

Nachen, ben 27. Januar 1877.

Nachen, ben 30. Januar 1877. Beirt Nachen pro Monat Namuer 1877.

Fret	pro 1 Rule.															pr	10		pro 1 Rilo Roffee.					
Rinds Schweine Dammels Ralbs								dert.				Gier.		dbern.		ilke.		-		mittfer.	(nnfer		
von Reule.	von Reufe. vom Band)								Sped geräuchert		Butter		60. Stild		Gerften-Graupen		Gerften. Grüße.		Reis.		3aba, mit		gelber gebrannter.	
Dr. Pf.		Bf.	M.	Bf.	M.	Pf	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.		M.	Pf.	M.	Bf.	907.	Bf.		
1 60 1 10 1 40 1 50 1 40	1 1 1 1	40 95 20 30 40	1 1 1 1	50 60 80 60	1 1 1 1	60 05 20 60 30	1 1 1 1	80 10	1 1 1 2	80 76 80	3 2 2 3 2	66 60 30 75	6 5 4 5 4	16 80 50 80	54 50 42 48 45	25 40	52 46 39 57 44	54 - 30	52 42 42 60 45	20	3 2 3 2 3	80 36 70 20	3 3 3 3	40 40 62 20 40
1 40	1	25	1	70	1	35	1	14	1	87	2	86	5	25	47	93	47	77	48	24	3	01	3	14

girt Ricin (Gitfdin) in Bohmen, burd Befdlug bes : Roniglich bagerifden Begirfbamtes Remnath bom 23. Dezember 1876;

10. ber Rellner Frang Baumgartner, 1846 geboren, und ortsangehörig ju Grag in Steiermart, burch Befdlug bes Roniglich baierifden Begirteamte Reu-Ulm vom 22. Dezember 1876:

11. ber Tobtengraberfohn Frang Gfala aus Chubenic, Begirt Blattan in Bogmen, 18 Jahre alt, burch Befchlug bes Roniglich baterifchen Begirtsamts Grafenau bom 29. Dezember 1876:

12. ber Ragetichmieb Johann Jofef Geng, geboren unb orteangeborig zu Laufenburg, Ranton Margan in ber nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung Someig, 53 Jahre alt, burd Befdluß bes Raiferlichen Begirte-Braftbenten ju Rolmar vom 8. 3anuar b. 3.;

13. ber Biegenhirt Baul Bellegrain, geboren gu Lac-au-Billere in Franfreich, 55 Jahre alt,

14. Die Bittme Coliquit, Margaretha geb. Thomas, aus Anconville in Franfreich, 79 Sabre alt,

15. ber Arbeiter Jofef Baravotay, geboren am 16.

Februar 1833 ju Sandolo in Italien,

16. ber Tagelohner Bittor Ricarent, geboren gu Confenpone. Departement Meufe in Franfreid, 42 Sahre alt,

ju 13 bis 16 burch Befchluß bes Raiferlichen Begirte. Brafibenten au Des pom begm. 8., 13., 13. und 15. Januar b. 3.,

17. ber Bilbhauer Rubolf Ledner, geboren und orte-angeborig ju Bien, julest in Stuttgart wohnhaft, 22 Jahre alt, durch Beidluß bes Kaiferlicen Begi fe-Brafibenten gu Rolmar bom 17. Januar b. 3.,

ju 1, 10 und 13 megen Laubftreichens, u 2 bie 6, 11, 12 und 14 bie 17 megen Bandftreichens und Bettelne,

ju 7 megen Banbftreichens und Diebftable, ju 8 megen Canbftreichens, Bettelns, Bausfriebenbrude, Biberftanbes, Beleibigung und Berabung groben Unfuge,

ju 9 megen Canbftrcichens und gewerbemäßiger | Unjucht,

aus bem Reichegebiet ausgetoiefen worden.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben

nd. 108. In Ausfährung des Melche-Impfeltete sprüchnet, die spatis vom 8. April 1874 if des Arcis Walmedy in folgende zichanten einreichen. Impfelyziste eingetheist:

1. Walmedy. umfossen die Bürgermeistereine Malmichy mit.

5612 Secten singlichen andrache

1. Deatmedd ami allenn ate Ontherm	eilrereie	. 14
Malmedy mit	5612	Geelei
Bellevang mit	548	
Recht mit	1464	
Beismes mit	2515	
Butgenbad mit		
Semima	13784	Stele
II. St. Bith umfoffend bie Bargern	reiftereie	n
St. Bith mit		
Commeremeiler mit	1012	
Crombach mit	1422	
Reuland mit	4261	
Summa	7955	Seele

	Sun	mg		7955	Seelen
III. Ballingen umfaf	fenb b	ie Bil	rgerm	eifterei	en
Bullingen mit				2736	Seelen
Amel mit				2067	
Deberobe mit				1331	
Manberfelb mit				1404	
Soonberg mit		• • • • •		944	,,

Dieinigen Arzie. welche fich bouie Anfteung als Ampfang in einem bifer Begirte un bewreben wilnichen, wollen ihre Offerten unverschieffen unter Bezeichnung beheinigen Gesombetrages, welchen fie als Jahresbundart für bie Ausstührung best gangen Impfgeichafts branfpruchen, bie fpatistens ben 10. Marz er, bem Unterzeichneten einreichen.

Die kontraktlichen Bedingungen, unter welchen die Anstellung als Impfarzt erfolgt, find auf bem hiefigen Soniglichen Landratis-Auste einzuschen, auch gegen Entrichtung der üblichen Copialien in Abschrift zu beziehen.

Malmedy, ben 3. Februar 1877.
Der com. Landruth, Frh. o. b. Benbt.
Berfongl Chronit.

A 109. Bei ber bleefährigen Erganzungswahl find bie herren Bichem Reil, Zuchfahrikant, Jos. Almamermann und Bette Bock, Nadelfahrikant, jammilla Machen und Fran, Deut, Andefahrikant ju Burtickeib wohnhaft, ju Mitgliebern des Erwerbe-Gereich für Kachen und Burtickeib wieder erst, auch gewählt worben.

76. 110. Der Maschinenfabrifant Johann tibre hierseibi ist jum Prafibenten und ber Zuchartitant Bilbelm Belgmann ju Buridiel jum Bec-Prafiben ten bes Gemerbe-Gerichte pro 1877 für Aachen und Burtische wiebergembli worden

8482 Seelen

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 8.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 15. Februar

1877.

den Brengifden Staaten Dr. 3 enthalt: (Rr. 8477.) Bertrag gwifden Brengen nub Braun-

fomeig megen Rubrung ber Dittergen-Rortheimer Gifenboin burd Braunfdmeigifdes Gebiet. Bom 31. Dttober 1876.

Berarbuungen und Befanntmachungen der Centralbehörben.

M 112. Lifte ber anfgerufenen und ber Ronigl. Controle ber Staatepapiere im Rechnungejahre 1876 ale gerichtlich amortifirt nachgewiefenen Staatepapiere.

I. Staatefdulbicheine. Lit. D. Dr. 11,595 uber 300 Thir. Lit. E. Dr. 5.061 aber 200 Thir. Bit. E. Dr. Titr. Bit. F. Dr. 16,117 über 100 Thir. Bit. F. Dr. 16,142 über 100 Thir. Lit. F. Dr. 16,271 über 100 Ihlr. Lit, F. Rr. 16,311 aber 100 Thir. Lit. F. Dr. 42,531 fiber 100 Thir, Lit. F. Dr. 125,240 über 100 Thir. Lit. G. Dr. 5,201 aber 50 Thir. Lit. H. Dr. 5,303 über 25 Thir. Lit. H. Rr. 36,347 über 25 Thir. 8t. H. Dr. 39.327 über 25 Thir. Lit. H. Dr. 53,194 iber 25 Thir. Lit. H. Dr. 59,726 über 25 Thir.

21,011 aber 50 Thir.

III. Stagte-Unleihe bon 1854. Lit. C. Dr. 6,409 über 200 Thir. Lit. C. Rr. 9,133 über 200 Thir. IV. Stagte-Bramien-Unteihe pon 1855. Ser. 283.

Rt. 28,253 über 100 Thir. V. Sprogentige Staate-Anleihe von 1859. Lit. C.

Rr. 28.304 über 200 Thir. Lit, D. Dr. 24,740 über 100 Thir. Lit, E. Mr. 22,573 über 50 Thir. VI. 2. Staats. Anleihe von 1859. Lit. B. Dr. 9,836 über 500 Thir. Lit. C. Dr. 874 über 200 Thir.

VIL Staate-Unleibe von 1862. Lit. C. Dr. 1,858 aber 200 Thir.

VIII. Staats-Anteihe von 1867 A. Lit. D. Mr. 5.025

iber 100 Thir. IX. Staats. Anleige bon 1867 C. Lit. D. Dr. 492

über 100 Thir.

X. Staate. Anleibe bon 1868 B. Lit. C. Dr. 9.889 uber 200 Thir. Lit. D. Dr. 334 über 100 Thir. Lit. D. Rr. 39,290 über 100 Thir. Lit. E. Rr. 27,154 über 50 Thir.

XI. 41/2prozentige confolibirte Staats-Anleihe von 1870. über 100 Thir.

XII. Bormale Sannoveriche Obligationen, Lit. E. Rr.

M. 111. Die Gefet Sammlung fur bie Rönigli- 912 uber 200 Thir. Golb. Lit. E. Rr. 4.460 aber 200. Thir. Courant. Lit. E. Dr. 4.826 aber 100 Thir. Courant. Bit. EI. Dr. 5,166 über 100 Thir. Courant. Lit. EI Dr. 5,167 über 100 Thir. Courant. Lit. GI. Nr. 21,032 über 500 Thir. Courant. Lit. G.I. Nr. 7,131 über 300 Thir. Courant. Lit. GI. Nr. 297 über 100 Thir. Conrant. Sit. G.I. Dr. 298 über 100 Thir. Courant. Lit. GI. Dr. 9,838 über 100 Thir. Courant, Bit. G.I Rr. 21,099 über 100 Thir. Courant. Bit. H.I. Dr. 5,811 über 200 Thir. Courant. Lit. H.I. Dr. 10,169 über 200 Thir. Conrant. Lit. J.I. Rr. 1,070 über 200 Thir. Courant. Lit. J.I. Rr. 4.983 über 100 Thir. Courant, Lit. L.I. Mr. 675 über 100 Thir. Courant. 20,213 aber 200 Thir. Bit. F. Dr. 16,098 aber 100 Bit. LI. Dr. 923 aber 100 Thir. Courant. Bit. LI. Dr. 1,511 über 100 Thir. Courant,

XIII. Bormals Rurheffifche Prämien-Lotterie-Anleihe von 1845. Ser. 795, Rr. 19,872 über 40 Thir. Ser. 4,338. Dr. 108,434 über 40 Tolr. Ger. 4.388. Dr. 109,692 über 40 Thir. Ger. 6,461. Dr. 161,504 über 40 Thir. Ger. 4663. Dr. 116,554 I. 216th. über 20

Thir.

XIV. Bormale Daffauifche Bramien Anleibe vom 14. II. Freimiflige Stagte-Auleibe von 1848, Lit. D. Nr. Auguft 1837. Nr. 27.533 über 25 Gulben, Nr. 29.763 uber 25 Gulben.

XV. Bormale Daffauifche Anleihe vom 17. Juni 1861. Lt. Dr. 1.934 über 500 Giniben.

XVI. Sprojentige Stulbverfchreibungen bes Morbbeutfchen Bundes von 1870. Lit. D. Dr. 151,549 bis 151,560 au 100 Thir. Lit. D. Rr. 151,578 über 100 Thir.

Berlin, ben 16. Januar 1877.

Controle ber Staatepapiere. Loofe. Sammerborfer.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

M 113. Auf Grund und nach Borfdrift ber Brufunge. Dibnung fur Bottefcullehrer vom 15. October 1872 wird am 11. Juni be. 36. und ben folgenden Zagen eine Brufung fur bie befinitive Anftellungefabigteit im Glementar. Schul-Amt in Linnich abgehalten merben.

Bu berfelben tonnen folche noch nicht befinitiv anftellungefähige tatholifche Bolfofdullehrer bes Regierungs. Begirte Hachen jugeloffen werben, welche bie Befähigung gur propiforifden Anftellung im Ctementaridul-Amt minde-Bit. C. Rr. 22,010 über 500 Thir. Lit. E. Rr. 5,926 ftene feit zwei Jahren burch bie vorgeschriebene Brufung nachgewiefen baben.

Die Rehrer, bei welchen biefe Borausfetung gutrifft.

und welche der gebachten Brüfung fich unterziehen wollen, de l'est, depuis Gemmenich jusqu'à Athus, l'entrée haben (patefiene bie jum 15. Wai b. 3. ihre Melbung et le transit des bêtes bovines et ovines et de tous au berfelben burch ihren Kreis-Schul-Inspetior an und les autres animaux de l'ordre des ruminants, ainsi einzureichen und berfelben:

1. ein Beugnig bes Lotal-Schul-Inspettore über ihre a l'état frais de ces animaux.

Amteführung und ihr Berhalten.

2. eine bon ihnen felbfiftanbig gefertigfe Ansarbeitung über ein bon ihnen felbft gemahltes Thema mit ber Berficherung, bag fie feine anberen ale bie von ib. nen angegebenen Queffen bagt benutt haben.

3. eine von ihnen felbft gefertigte Beichnung,

4. eine Brobeichrift, beibe mit ber Berficherung, bak fie ohne frembe Sulfe von ihnen angefertigt feien, und

5. bas Bengnif über ihre Befahigung jur provifori. fden Anftellung im Elementar-Coul-Amte, beigu-

fügen.

Sofern auf bie rechtzeitig eingereichte Delbung nicht ein abmeifenber Befcheib von und erfolgt, haben bie Ungemelbeten fich ale gur Brufung angelaffen angufeben und fich jur Empfangnahme ber naberen Dittibeilungen über ben Gang derselben am 10. Juni b. J. Rachmittags 6 Uhr persönlich bei bem Direktor bes Seminars zu Linnich in beffen Wohnung einzufinden.

Schlieglich machen wir barauf aufmertfam, bak bie Brafung für die befinitive Anftellungefabigleit im Glemen. tar. Coulamte fpateftene funf Jahre nach berjenigen für und bag mit biefer Frift ber Anfpruch auf Bulaffung gu 1868 ertheilte Erlaubnig

iener Brufung verloren geht.

Coblens, ben 5. Rebruar 1877.

Ronigliches Brovingial-Schul-Collegium. Ronopadi.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

Ma 114. Rachbem in Folge bes Ausbruchs ber Rinberpeft bie Ginfuhr bon allem wieberfauenbem Bieb und von Theilen beffelben in frifdem Buftanbe aus Deutich. land au Banbe auf ber Grengftrede gwifchen Bemmenich und Athus fowie jur Gee nach Beigien verboten morben ift, bringen wir bie Roniglide Belgifche Berorbnung vom 24. Januar b. 3. im Rachftebenben jur öffentlichen Renntnif.

Machen, ben 9. Rebruar 1877.

Leopold II, Roi des Belges.

A tous présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 7 février 1866 autorisant le gouvernement à prescrire les mesures que la crainte de l'invasion ou l'existence du typhus contagieux épizootique peut rendre nécessaires dans l'intérieur du pays et sur les frontières, en ce qui concerne les relations de commerce avec l'étranger;

Considérant que le typhus contagieux s'est propagé dans quelques localités de l'empire allemand;

Vu l'avis de Notre Ministre des finances;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'intérieur: Nous avons arrêté et arrêtons:

Art. 1er. Sont interdits par la frontière de terre

que de la viande, des peaux et des autres débris

Art. 2. Sont interdits par la frontière maritime l'entrée et le transit des mêmes animaux et menus objets et débris importés de l'empire d'Allemagne.

Ces animaux, objets et débris importés d'autres pays par la frontière maritime ne seront admis à l'entrée et au transit que pour autant qu'il soit prouvé, par justification régulière et à la satisfaction de l'administration de la douane, qu'ils ne proviennent pas de l'empire d'Allemagne.

Art. 3. Notre Ministre de l'intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui sera exécu-

toire à dater du 24 janvier courant. Donné à Bruxelles, le 24 janvier 1877.

Léonold. Par le Roi: Le Ministre de l'intérieur, Delcour.

Ma 115. Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung im Amts. Blatt de 1868 Stud 14. Seite 94 bom 20. Mary ejsd. bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnig, bag gemag Referipte bee Beren Miniftere für Sanbet, Gewerbe und öffentliche Arbeiten 20. Januar ct. bie bem Musmanberungs. Expedienten und Raufmann 30. bie proviforifde Anftellungefahigteit abgelegt werben muß fonn Friedrich Siebere ju Bremen unter bem 17. Januar

> Das Gefchaft ber Befarberung pon Auswanderern nach Rord-America mit Ginfclug von Canaba, nach Gub America mit Ausschluß von Braftlien und nach Auftratien innerhalb bee Breugifden Staates mit

Ausnahme ber Proving Bannover, ju betreiben, auf Grund tes & 7 bes Gefetes vom 7. Dai 1853 miberrufen worben ift.

Machen, ben 8. Rebruar 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Heichsgebiete.

M 116. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefet. buche finb

1. ber Tifchlergefell Jofeph Grubgigft ans Enblin in Ruffifd-Bolen, 36 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte Regierung ju Morien. merber bom 19. Jonuar b. 3.,

2. ter Biber Frang Begule, geboren und orteangeho. rig gir Contow, Begirt Dandengrat in Defterreid, 30 Rabre alt, burch Befdlug bes Magiftrate ber Roniglich baietifden Stabt Boffan bom 29, Dezem-

ber v. 3.:

3. ber Maurergefell Robann Guriner aus Richt in Deerofferreich, 25 Jahre alt, burd Befdlug bes Roniglich baberifchen Begirteamtes Sammelburg vom 8. Januar b. 3.,

4. ber Bader- und Dullergefell Frang Bogel*), oris-

^{.)} Bergl. Central-Blatt 1874 Geite 247 Biffer 2.

angehörig an Chubotas, Begirt Dauer in Defterreich, 25 Rabre att.

5. ber Schmiebefell Jofeph Mogis, orteangeborig ju Breginta, Begirt Cigsian in Bohmen, 33 Sahre aus bem Reichsgebiet ausgetoiefen worben.

6. ber Drathbinber Beter Planta, orteangeborig in Lobno, Stublrichteramte Trencien (Trenchin) in Un-

garn, 14 Jahre alt,

7. bet Galfruchiehanbler Matthias Butter, ortsange. borig in Unterefrill, Begirt Gottide in Rrain, 20 Rabre alt.

au 4 bis 7 burd Befdluß bes Mogiftrats ber Roniglich baperifden Ctabt ganbebut vom bezw.

6., 6., 11. und 16. Januar b. 3.;

8. ber Schreiner Johannes Schmib aus Raat-Schopf- fus aus bem theoretifden und praftifchen Gebiete: beim, Ranton Burich in ber Schweis, 32 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich marttembergifden Blegierung bes Schwarzwalbfreifes vom 12. Januar

9. ber Schloffer Albin Trub aus Rusnacht, Begirt Meilen, Ranton Burich in ber Comeig, 25 Johre alt, burd Befchlug ber Roniglid murttembergifden Regierung bes Redarfreifes vom 22. Dezember b.

10. ber Banbarbeiter Frang Jaros aus Rafonit Be-girt Rafonit in Bohmen, 26 Jahre alt, burch Befolug bee Bergoglich facfifden Staateminifteriums ju Meiningen bom 24. Januar b. 3.;

11. ber Bader Brantrag Deinhöfer, geboren und orte.

Schmeig, 34 Jahre alt.

angeborig gu Egg, Ranton Rurich in ber Schweiz, 44 Jahre alt,

Begirte-Brafidenten ju Rolmar vom 20. beim.

22. Januar b. 3.;

13. ber Tagelohner Balthafar Schanb, geboren am 16. April 1819 gu St. Ludwig, Rreis Mathaufen, burch Option frangofifcher Staateangehöriger, burch Befolug bes Raiferlichen Begirte-Brafidenten ju Dies bom 23. Januar b. 3.;

nad erfolgter geridtlicher Beftrafung

ju 1 nub 3 megen ganbftreichens und Betteins; ju 2 megen Canbftreichene, Bettelne und Wiberftanbe megen bie Staategemalt.

ju 4 megen Canbitreichens, Rubeftorens, groben Unfuge und unbefugten Sabrene von Waffen, ju 5 wegen Banbftreichene und Falfdung von Begitimationepapieren,

au 6 und 10 bis 12 wegen Banbftreichens. au 7 wegen Lanbftreichens und unbefugten San-

ju 8 megen ganbfireichens und megen Bettelns nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtheilung megen letterer Uebertretung innerhalb ber letten brei von Bermert gu nehmen.

ju 9 megen wiederholten Bettelne, nach mehrma-

liger rechtefraftiger Berurtheilung wegen ber gleiden Uebertretung innerhalb ber letten brei Jahre, ju 13 megen Canbftreichene und Diebftahle

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

Na 117. Das Sommer-Semefter am Roniglichen pomologifden Inftitute beginnt Anfang Mpril.

Die Anftalt hat ben 3med burch Behre und Beifpiel, auf bem Wege ber Theorie und Brogis bie Gartnerei, befondere bie Dutgartnerei und namentlich ben Obitban an heben und au forbern.

Der Unterricht umfoßt mahrend bes zweijahrigen Cur-

a. Sauptfacher: Bobenfunde, Allgemeiner Bflangenbau, Dbftcultur, inebefonbere Dbfibaumgucht, Dbfifenntnig (Bomologie), Doftbenutung. Lebre vom Boumfdnitt, Beinbau, Gemujebau, Treiberei, Banbeiegemachebau, Banbichafte. gartnerei, Gebolgudt und Gehogfunde, Blangeichnen, Beidnen und Malen von Fruchten und Blumen, Felbmeffen und Divelliren.

b. Begrundenbe Facher: Mathematit, Bhufit, Chemie, Botanit (Anatomie und Bhuftologie, Guftemfunbe, Geographie, Rrantheiten ber Bflangen, microscopifche Uebun-

gen).

c. Rebenfacher: Buchführung, Enchflopabie ber Land.

wirthichaft, Geidenbau mit Demonftrationen.

Bur Unterftugung bes Unterrichte bienen: Duftergulangehörig ju Buppenau, Ranton Thurgau in ber tige Baumichulen in großem Dafftabe, ber Obfipart, ber bie vericiebenen formbaume enthalt, ber Obftmutterger-12. ber Bofamentirer Jatob Defelf, geboren und orte- ten, ausgebehnte Gemufeanlagen, Bartanlagen u. M., ferner bie wiffenicaftliche Berfucheftation fur gartnerifche Bmede, Gemadehaufer, Die Bibliothet, bas phyfitalifche gui 11 und 12 burd Pefdlug bes Raiferliden und demifde Rabinet, ber Dobellfaat und Ginrichtungen jum Berftellen von Obftmein und Dorrobft.

Das Sanorar beträgt fur bas 1. und 2. Semefter je 90 M., fur bas 3. und 4. je 60 M., augerbem find halbjahrlich 221/2 DR. fur Wohnung, Beigung, Beleuch. tung, Bett und Bettmafche ju entrichten. Fur bie gewahrte gute Befoftigung mirb Dichte berechnet, bagegen finb bie Roglinge verpflichtet, in ben fur bie praftifchen Deicaftigungen beftimmten Stunden die ihnen angumeifenbe

Arbeit ohne Enticabigung ju verrichten.

Unmelbungen jur Aufnahme haben unter Beibringung ber Bengniffe fdriftlich ober muntlich bei bem untergrich. neten Direttor ju erfolgen. Derfelbe ift auch bereit, auf portofreie Anfrage weitere Austunft gu ertheilen.

Broetau, im Januar 1877.

Ma 118. Das hiefige Roniglide Canbgericht bat burch Urtheil vom 23. Jonuar 1877 bie Gertrub Schornftein, ohne Bemerbe aus Balbeim, gegenwartig in ber Beren Anfiolt bee Dr. Colmant ju Benborf betinirt, far interbigirt erflart. 3d erfuche bie Berren Rotarien, bier-

Machen, ben 9. Februar 1877.

Der Dber. Brofurgior, Dobenhoff.

119. Bergeichniß berjenigen Berfonen, benen burch Urtheile bes Ronigliden Buchpolizeigerichts und bes Corenrechte geltweife

Mr.	Namen und Vornamen.	-	3abre.	Gewerbe.	Wohnert.
	-	20		1	A. Urtheile t
1	Ertens, Jofeph.		39	Ruticher.	Machen.
2 3	Roerfer, Mathias.		50	Rleinhanbler.	bito
3	Bierry, Jofeph.	,,	24	Schreiner.	Malmedy.
4	Dafote, Carl.		28	Cigarrenmacher.	Mätzborf.
5	Sobe, Beinrich Carl Julius.		18	Cigarrenarbeiter.	Altona.
6	Rloth, Joseph.		29	. Anftreicher.	Machen.
7	Schnitter, Micolaus. Bagner, Albert.		55	Mafdinenarbeiter.	bito
8	Bagner, Albert.		31	Buchhalter.	Dortmund.
9	Derpa, Johann Beinrich.		47	Tagelöhner.	Duffelborf.
0 1	Schroeber, Johann Bermann Jofeph.		31	Tagelöhner.	Eupen.
				150	B. Urtheile
1	Didhofen, Barthel.		47	Schreiner.	Difternich.
2	Didhofen, Silarius.		37	Tagelöhner.	Daren.
3	Joentgen, Wilhelm.		40	Gartner.	Daren.
4	Damacher, Mathias.		71	Tagelöhner,	Bulpic.
5	Schou, Joseph.		25	Tagelöhner.	Machen.
6 I	Bart, Johann Subert. But, Beinrich.		20	Tagelöhner	Sagren.
7	But, Seinrich		32	Rentner.	Machen.
8	Delhai, Joseph.		42	Soufter.	Machen.
9	Schwarz, Arnold.		22	Tagelöhner.	Machen.
0	Stevens, Johann. Bermes, Beter.		27	Dacbeder.	- Schinnen.
1	Bermes, Beter.		31	Schreiner.	Straffen.
2	Claffen, Cornelius.		51	Schreiner.	Stolberg.
3	Manbt, Friedrich Gotifried.		28	Bierbrauer.	Roesberg.
4	Scholen, Johann Theobor.		54	Beber.	Machen,
5	Offermann, Barthel. Cormann, Anbreas.		25	Coneiber.	Duren.
6	Cormann, Anbrege.		29	Tagelöhner.	Rettenif.
7	Rofe, Otto Carl.		23	Biegelar beiter.	Betleberg.
8	Föhr, Mathias.		27	Matrofe.	Berncaftel.
9	Beinen, Jofeph.		36	Bliefterer.	Rütt.
o l	Ebel, Bermann Jofeph.		49	Thieraryt.	Setterid.
i	Bilftein, Jojeph.		23	Schloffer.	Düren.
2	Meumann, Beter.		41	Birth.	Benbereborf.
3	Thunter, Johann Baptift. Carbaun, Caspar Jojeph.		45	Schloffer.	Birgel.
4	Carbann Cannar Colenh		43	Rufchläger.	Machen.
5	Berge, Dichael.		24	Bufcläger. Tuchweber.	- Machen.
6	Raumann, Beinrid.		32	Tudmeber.	Machen.
7	Bardenheuer, Dicolaus.		40	Tagelöhner.	Machen.
8	Plum, Joseph.		32	Unftreicher.	Machen.
9	von Gulpen, Wilhelm.		50	Schneiber.	Machen.
ŏΙ	Muller, Anton.		28	Tagelohner.	Broid.
i	Dagelftein, Beter.		47	Shufter.	Machen.
ō.	Cenben, Bilhelm.		20	Tagelöhner.	Nachen.
3	Füngeling, Abolph.		73	- Mderer.	Dabberegeim.

Roniglichen Affienhofes ju Maden bie Ausubung ber im § 33 u. f. bes Strafgefebouches ermannten burgerlichen unterlagt worben ift.

Datum bee		Dauer ber erfannten	Berluft ber barge	rlichen Chrenrechte
erster Instanz.	zweiter Inftanz.	Strafe.	bauert	enbigt am
uchtpolizeigerich	tø.		ter if a Order	9.11
3. Febr. 1876	9. Mary 1876	1 Sant.	1 Jagr.	9. Märg 1878.
8. April 1876		21/2 Jahr.	3 Jahre.	28. Oftober 1881.
7. Juli 1876		7 Monate.	1 Jahr.	7. Februar 1878.
9. Juli 1876	, -	9 Monate.	2 Jahre.	19. April 1879.
1. Juli 1876	_	2 Jahre.	2 Jahre.	21. Juli 1880.
2. Aug. 1876		9 Monate.	1 3abr.	12. Mai 1878.
2. Aug. 1876	-	9 Monate.	1 Jahr.	12. Mai 1878.
9. Mug. 1876		6 Monate.	1 3ahr.	19. Rebruar 1878.
3. Ott. 1876	_	11/2 3ahre.	11/2 3abre.	28. Oftober 1879.
. Dtt. 1876		1 3abr.	1 Jahr.	28. Oftober 1878.
fifenhofes.	17	- 0-911	2 0-7**	_3, 2 10101
Dei. 1875	_ 1	10 Jahre.	10 3ahre.	27, Januar 1896.
Dej. 1875	_	10 Jahre.	10 Sahre.	27. Januar 1896.
Dez. 1875		8 Jahre.	8 Jahre.	27. Januar 1892.
Des. 1875		5 Rabre.	5 Jahre.	27. Januar 1886.
Dary 1876		6 Jahre.	10 Jahre.	28. Māri 1892.
. Dara 1876		4 Jahre.	5 Jahre.	31. März 1885.
. April 1876		4 Jahre.	10 Jahre.	3. April 1890.
April 1876		5 Jahre.	5 Jahre.	4. April 1886.
. April 1876	· -	3 Jahre.	5 Jahre.	4. April 1884.
. April 1876		4 Jahre.	5 Jahre.	5. April 1885.
Juli 1876	_	2 Jahre.		4. Juli 1881.
Juli 1876	- 1			4. Juli 1881.
. Juli 1876	_			4. Januar 1881.
. Juli 1876	-	11/2 Jahre. 5 Jahre.	3 Jahre. 10 Jahre.	5. Juli 1891.
	-	5 Jahre.		11 0.001 1001
. Juli 1876	- «		10 Jahre.	11. Juli 1891. 11. Juli 1883.
. Juli 1876	_	2 Jahre.	5 Jahre.	15. Juli 1896.
. Juli 1876	_	10 Jahre.	10 Jahre.	
. Juli 1876	_	10 Jahre.	10 Jahre.	15. Juli 1896. 18. Juli 1880.
. Juli 1876	- 1	1 Jahr.	3 Jahre.	
. Juli 1876	-	4 Jahre und 8 Monate.	5 Jahre.	1. Juni 1886.
Juli 1876	_	3 Jahre.	3 Jahre.	20. Juli 1882.
. Juli 1876	_	8 Jahre.	8 Jahre.	21. Juli 1892.
. Juli 1876		8 Jahre.	8 Jahre.	21. Juli 1892.
3uli 1876		5 Jahre.	5 Jahre.	22. Juli 1886.
. Juli 1876	_	8 Jahre.	10 Jahre.	24. Juli 1894.
. Juli 1876	- 1	. 8 Jahre.	10 Jahre.	24. Juli 1894.
l. Juli 1876		8 Jahre.	10 Jahre.	24. Juli 1894. 24. Juli 1891.
. Juli 1876	_	. 5 Jahre.	10 Jahre.	24. Juli 1891.
. Juli 1876	- 1	3 Jahre.	10 Jahre.	24. Juli 1889.
l. Nov. 1876		4 Jahre.	2 Jahre.	14. November 1882
3. Nov. 1876	_	8 Jahre.	8 Jahre.	23. Movember 1892
1. Nov. 1876	_	6 Jahre.	6 Jahre.	24. November 1888
5. Nov. 1876		2 Jahre.	2 Jahre.	25. Robember 1880

Musaua. ju Machen bom 5. Februar 1877, ift auf Die Rtage bee abgehalten werben, was ich hiermit jur offentlichen Rennt-Aderere Theodor Gifer ju Baal Die bafetoft mohnenbe nig bringe. gewerblofe Cophia Subertina Effer, 23 3abr alt, far interbigirt erffart morben.

Machen, ben 5. Rebruar 1877.

Der Anwalt bee Rlagere, Befter. Ich erfuce bie Berren Rotarien bes biefigen ganbaerichtsbezirts bon Borftebentem Bermert ju nehmen.

Maden, ben 6. Februar 1877.

Der Dber Broturator, Dppenhoff. lich zweimalige Berfonenpoft zwifden Allfich und Linnich anfgehoben.

Maden, ben 12. Februar 1877.

Der Raiferliche Ober-Baftbireftor. Ridter.

122. Die rigelmäßigen Situngen ber Rhei-

ffen Camftag eines jeben Monate und wenn an biefem M6 120. Durch Urtheil bes Ronigi. Landgerichte Tage ein gefetglicher Feiertag ift, am zweiten Samftag

Roln, ben 6. Rebruge 1877.

Der Borfitenbe ber Rheinifden Deputation für bas Beimathmefen.

Daber. Berfonal-Chronit.

M. 123. Berfongl Beranberungen im Dber-Boftbirectionebegirte Machen.

Berfett find! Der Ober-Telegraphift Murnberg von Gu-M. 121. Bom 1. Marg b. 38, de wird bie iag- pen nach Reuftobt i/D.; ber Ober Tetegraphift Michaelis pon Maden nach Gupen; ber Telegraphift Banber pon Coin nach Machen.

Ernannt, finb :Der Telegraphift Banber jum Telegraphen Secretair; ber Telegraphift Beibtamp jam Bareau-Miffiftenten.

M. 124. Dem Ronigl. Banbrath Sturt an Duren nischen Deputation fur das Beimathweien werben gemaß ift der Charafter. als Geheimer Regierungs-Rath Allerhöchft Beschluß berfelben vom 5. b. M 6. für bie Folge am er- verliehen worden.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 9.

Musgegeben zu Machen Montag, ben 19. Februar

1877

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

M 125. Rad § 2. bee Befetes bom 18. Juni 1875 (G. S. C. 231) hat bie Staateregierung ben Beit- bei 1. ben Regierunge Saupt-Raffen, punft gu beftimmen, ju welchem bie Breugifchen Raffen-anweifungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861 ihre Bultigfeit verlieren, Dit Bezug hierauf forbere ich wieberholt bagu auf, fich ber bezeichneten Raffenanmeifungen balbigft baburch gu entledigen, bag biefelben entmeber bei ben Staatetaffen in Bahlung gegeben, ober bei einer ber nachbezeichneten Roffen:

a. in Berlin.

bei 1. ber General-Staatstaffe, 2. ber Rontrole ber Staatepapiere,

3. ber Raffe ber Roniglichen Direttion für bie Bermaltung ber bireften Stenern.

4. bem Saupt-Steueramt für inländifde Begenftanbe, D, bem Saupt-Steueramt fur anelanbifde Begenftanbe, 6. ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Militairb. in ben Brovingen. 2. ben Begirte Saupttaffen in ber Broving Sannober,

und Bau.Commiffion ftebenben Raffe:

3. ber ganbestaffe in Sigmaringen.

4. ben Rreietaffen,

5. ben Raffen ber Roniglichen Steuerempfanger in ben Brovingen Schleswig-Bolftein, Bannover, Weftfalen, Beffen. Raffan und Rheinland.

6. ben Begirte-Raffen in ben Sobengollernichen ganben,

7. ben Forfitaffen,

8. ben Baupt-Boll- und Saupt-Steueramtern, fowie 9. ben Reben-Boll und ben Steueramtern

jur Gintofung gebracht merben.

Berlin, ben 4. Februar 1877.

Der Singna-Minifter. Campbanfen.

LINE.

Amtsblatt

der Röniglichen Regierung zu Lachen.

Stüd 10.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 22. Februar

1877.

A 126. Die Reide-Geschlätter Rr. 3. 4. 5 Empfangebefdeinigung, fo ift bas Bergeichnig nur einfach,

(Ar. 1161.) Befanntmachung, betreffend bie Ernensing bon Bewollmächtigten jum Bunbebrath. Bom 27.

Samuer 1877. (Rr. 1162.) Befanntmadung, betreffend bie Ausgabe

Mat. Bom 2. Rebrugr 1877.

(Rr. 1163) Gerichteverfaffungegefes. Bom 27. 3anuar 1877.

(Rr. 1164.) Ginführungegefet jum Berichteverfaf. jungegefete. Bom 27. Januar 1877.

(R. 1165.) Berordnung, betreffend bie Ginberufung bet Reichstags. Bom 5. Februar 1877. (Rr. 1168.) Befanntmadung, beireffend bie Musgabe

Mart. Bom 9. Febnuar 1877. Berardnungen und Befanntmadungen

ber Centralbehörben. Befanntmadung

m Schuldperichreibungen ber Breugifden Stagtegnleibe mittelft besonderer Gingabe einzureichen.

bom Jahre 1853. Die Binecompone ju ben Schulbverfdreibungen ber Brenfifden Staateanleibe von 1853 far bie Reit pom 1. April 1877 bis 31. Darg 1881 nebft Talone werben bom 15. Dary b. 3. ab bon ber Rontrole ber Staate. papiere hierfelbft, Oranienftrage 92 unten rechte, Bor-

Die Coupons tonnen bei ber Controle felbit in Empfang genommen ober burch die Regierungs-Saupttaffen,

bem Ober-Boftamte unentgettlich au haben find, bei ber geftellt. Berlin W., ben 18. Februar 1877. Controle perfonlich ober burch einen Beauftragten abaugeben.

bogege bon benen, welche eine Beideinigung über bie Abge ber Tolons ju erhalten munichen, boppelt vorgu-(R. 1160.) Freundichafts-, Handels- und Schiffahrts- Abge ber Tolons zu erhalten wünschen, doppelt vorzu-ering jwilchen Seiner Woffeld vom Demischen Koller, legen In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Kötz von Verungen z., im Namen des Deutschen Reichs (Zermstar mit einer Empfangsbeicheinigung verschen soforte und bem Freiftagte Cofta Rica. Bom 18. Dai 1875, surud. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons jurudaugeben.

> In Schriftmedfel tann bie Controle ber Stagtepapiere fich mit ben Inhabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Coupone burch eine ber oben genannten Bromimblicher Schapanweisungen im Betrage von 6.300.000 vinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangebefcheinigung verfeben fogleich gurndgegeben und ift bei Ausbandigung ber neuen Coupons mieber abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialtaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen, begiehungemeife von der Roniglichen Finang-Direftion in Sannover in ben Amteblattern zu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltperintlicher Schakanmeifungen im Betrage bon 8.000.000 lich in baben.

Des Ginreichens ber Schulbverfcreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, menn bie ermahnten Talone abhanden getommen find; in diefem Falle find die betreffenden Dofumente an Die Controle ber wegen Ausreichung ber neuen Binecoupons Serie VII. ju Staatspapiere ober an eine ber genaunten Bropinzialtaffen

Berlin, ben 7. Februar 1877. Sauptvermaltung ber Staatefdulben.

Graf ju Gulenburg, Lowe, Bering, Rotger. Na. 128. Die über Gibiren nach Japan führenbe Telegraphenlinie. melde in Folge befonderer ortlicher Berbattniffe im verfloffenen Commer mehrfach geftort mar, milage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- befindet fich feit einiger Beit wieder in gutem Buftande. and gefttage und ber Raffen-Revifionetage, ausgereicht Ifn Folge beffen findet nicht allein Die telegraphifche Rorrefpondeng aus Deutschland nach Japan auf Diefem furgeften und billigften Bege ihre Beforberung, fonbern es bietet fich in jener Linie außer ber Linie über Inbien auch be Begirte Saupttaffen in Sannover, Donabrud und wieder, wie fruber, ein zweiter Beforberungemeg fur die Lineburg oter bie Rreistaffe in Frantfurt a./Dain bezo- Telegramme and Deutschland nach Ching bar. Die Beforberungegebubren fur bie Telegramme nach Ching find Ber das Erftere wunschie, bat die Talons vom 15. auf den beiden Wegen via Indien und via Sibtern Noember 1872 mit einem Berzichmisse, juweldem For-Maldwisseld, und bietel die Bahl bei Bahl die diene der walare bei der gedachten Controle und in Hamburg der des andern bieter Wege den Lettgramm-Ausgebern anheim-

Raiferliches General=Telegraphenamt. M 129. Muf Berlangen ber Roniglich banifchen Benugt bem Einreicher eine nummerirte Marte ale Regierung muffen ben Boft-Badetfenbungen nach Dane-

mart bis auf Beiteres Inhaltsangaben in einfacher Aus. | 2. Bon ber Bermesteil-Morbacher Strafe bie Strede von fertigung beigegeben merben.

Berlin W., ben 12. Februar 1877.

Raiferliches General-Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen der Provingialbehörden.

Na 130. Gimbeilung

ber Rheinproping in 17 Begebon-Infpectionen behufe örtlicher Oberleitung und Bermaltung bes Stragenmejens. I. Infpection, Bobnfit Creugnach,

umfaßt bie Rreife St. Goar, Simmern, Creninad. Meifenheim und St. Benbel.

Ausgefchloffen bleiben folgenbe Stragenftreden : 1. Bon ber Mofelftrage bie im Rreife St. Goar gelegene Strede (f. Infp. 7, Cobleng).

2. Bon ber Coin-Dainger Strafe bie Strede von ber Rreiegrenge Cobleng ab bie Bopparb (f. Jafp. 7,

Cobleni).

- 3. Bon ber Bingen. Trarbacher Strafe bie Strede von Rird. berg ab bis jur Rreisgrenge Bell (f. 3nip. 6, Cochem). bie im Rreife Gim.
- 5. und von ber Rirchberg Beller Strage den (f. Jufp. 6, Cochem).
- 6. Bon ber Bopparb-Beller Strafe bie Strede bon ber ftein bie jur Rreiegrenge Bell (f. Infp. 6; Coch:m)

7. Bon ber Saarbrad-Bingenet bie im Rreife Saarbra-8. und von ber Tholen-St. Ben. den gelegenen Sinde (f.

bel-Raiferelauterner Strafe 3nip. 2, Gaarbruden). II. Infpection, Wohnfin Gaarbruden.

umfaßt Die Rreife Ottmeiler, Saurbruden, Saarlouis, Mergig und Gaarburg.

Musgefaloffen bleiben folgende Stragenftreden:

1. Bon ber Trier-Saarbrud-Saargemunder Strafe bie im Rreife Saarburg gelegene Strede und im Rreife 1. Bon ber Bianben-Bittlicher Girage bie Strede von Mergig bas Stud bie jum Abgange ber Mergig. Birtenfelder Strafe bei Thailen (f. 3nfp. 3, Trier).

2. Bon ber Mergig-Birtenfelber Strafe bie Strede bon ihrem Austritte aus ber Erier. Saarbrud. Saargemun. ber Strafe bei Thailen bie jur Grenge bes Landfreifes Trier (f. 3nfp. 3, Trier).

hinau tommen folgende Strafenftreden:

1. Bon ber Saarbriid-Bingener bie im Rreife St, Ben-

2. und von ber Tholey-St. Ben- bet geleg:nen Streden, (f. bel-Raifer Clauberner Strafe 3nip. 1, Creugnach).

3. Bon ber Tholen Ronnmeiler Strafe bie Strede von ber Rreiegrenge Ottmeiler bis jur Ginmunbung in bie Mergig-Birtenfelber Strafe (f. Infp. 3, Erier). III. Infprecion, Bohnfit Trier,

umfaßt ben Stabifreis und ganbfreis Trier und ben Rreis Bitburg.

Muegefchloffen bleiben folgenbe Strafenftreden:

1. Bon der Tholen Monnweiler Strafe die Strede von ihrem Anegange aus der Dierzig Birtenfelber Girage bie 3. jur Rreisgrenze Ottweiter (f. Infp. 2, Saarbruden).

Bermedfeil bie jur Rreiegrenge Berncaftel (f. 3nfp. 4. Wittlich).

3. Bon ber Brum. Berncafteler Strafe bie Strede von Staf. felftein bie gur Rreiegrenze Bittlich (f. Infp. 4. Bittlich),

4. Bon ber Trier-Bonner Strafe Die Strede von ber Ginmanbung ber Bitburg-Rothhaufer Strafe bei Roth. bane bis jur Grenge bes Rreifes Bittlich (f. 3nf. 4. Wittlich).

Singu tommen folgende Ctragenftreden:

1. Bon ber Bitburg-Barmeiter Dubier Strafe bie Strede pon ber Rreiegrenge Bitbara bie jur Ginmunbung ber Coln Buremburger Strafe bei Barmeter (f. Infp. 5. Prüm).

2. Bon ber Bianben-Wittlider Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Bitburg bis gu ihrem Enbe bei Dber-

tail (f. Infp. 4, Bittlich). 3. Bon ber Erler Coblenger Strafe bie Strede von ber Rreiegrenge Trier bis ju ihrem Schnittpuntte mit ber Trier. Berncaftel. Bud enbeurener Strafe por Deberath (f. 3nfp. 4, Bittlid).

4. Bon ber Rirn-Caftellauner Strafe merngelegenen Sire. 4. Bon ber Trier-Beimcaftel-Budenbeurener Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Erier bis ju ihrem Sanitt. punfte mit ber Erier Coblenger Strafe por Beterath

(f. Rafp. 4. Bittlid).

Einmundung ber Rirn Cuftellauner Strafe bei Bifen. 5. Bon ber Trier-Saarbrud-Saargemunder Strafe bie Streden im Rreife Saarburg und im Rreife Dergig bis jum Abgange ter Mergig Birtenfelber Strafe bet Thillen (f. Infp. 2, Gaarbruden).

6. Bon ber Mergig-Butenfelber Gtrage bie Strede von ber Grenge Des Banbfreifes Trier bis ju ihrem Austritt aus ber Trier-Saarbrud-Saargemunber Strafe bei

Thailen (f. 3nfp. 2, Saarbruden).

IV. Infpection, Wohnfit Wittlich, umfaßt bie Rreife Bittlid und Berncaffel.

Musgefchloffen bleiben folgende Strafenftreden : ihrem Enopuntt bei Obertail bis jur Rreisgrenge Bitburg (f. Bufp. 3, Trier).

2. Bon ber Trier Coblemer Strake Die Strede bon ber Rreisgrenge Trier bie ju ihrem Schnittpuntte mit ber Trier-Barncaftel. Buchenbeurener Strafe por DeBerath (f. Inip. 3, Trier).

3. Bon ber Trier. Berr caftel Buchenbeurener Strafe bie Strede von ber Rreiegrenge Trier bie ju ihrem Schnittpuntte mit ber Erier.Coblenger Girage por Degerath

f. Infp. 3, Trier). 4. Bon ber Rirn-Caftellauner Strafe bie Stride im Rreife Beinciftel (f. Infp. 6, Cochem).

Singu tommen folge Strafenftreden:

1. Bon ber Bermeefeil-Morbacher Strafe bie Strede pon Bermeefeil bis jur Rreisgrenze Berncaftel (f. Infp. 3, Trier).

2. Bon ber Trier. Berncaftel. Bichenbeurener Strafe Die Strede bon ber Areiegringe Berncoftel bie jur Ginminbung in tie Biugen. Tratbacher Strafe (f. Jufp. 6, Cochem).

Bon ber Longcamp. Trarbacher Strafe bie Strede von ber Breisgrenie Berncoftel ab bis Trarbach (f. Infp. 6. Codem).

4. Bon ber Dreis-Trabener Strafe bie Strede bon ber

5. Bon ber Bittlich-Alffer Strofe bie im Rreife Rell nelegene Strede (f 3nfp. 6, Codim).

6. Bon ber Trier.Coblenger Strafe bie im Rreife Dann

gelegene Strede (f. 3afp. 6 Cochem). 7. Bon ber Dreis Trabener Strafe bie Strede von ber Rreifgrenge Bittlich bis ju ihrem Schnittpunfte mit ber Triet. Coblenger Strafe (f. Infp. 6, Cochem).

8. Ben ber Trier.Bonner Strafe bie Strede von ber Arriegrenge Bittlich bis Dann (f. Infp. 6, Cochem).

9. Bon berfelben Strofe bie Stride bon ber Rreingrenge Bittlich bis jur Ginmunbang ber Bitburg-Rothhaufer Strafe bei Rothhaus (f. 3nfp. 3, Erier).

10. Bon ber Brum Berncafteler Strafe Die Strede bon ber Rreiegrenge Bittlich bis Staffeiftein (f. Infp. 3, Trier).

V. Infpection, Wohnfit Brum, umfaft bie Rreife Brim und Dalmebn

Ausgeichloffen bleiben folgenbe Stragenftreden : 1. Bon ber Bitburg. Wormeiler. Onbler Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Bitbnrg bis gur Ginmurbung ber Elle Loremburger Strafe bei Bormeiler (f. 3nfp. 3. Trier).

2. Pon ber Coin Luremburger Strafe bie Strede bon ihrem Schnittpunfte mit ber Erier Hachener Strafe "auf bem Graben" bei Losheim bis gur Rreiegrenge

Schleiben (f. 3nfp. 11, Bonn).

Bingu tommen folgenbe Strafenftreden: 1. Bon ber Losheim Dreifer Strufe die im Rreife Schlei

ben und bei Glaab im Rreife Dann gelegenen Streden f. Infp. 11, Bonn und 6, Codem).

2. Bon ter Moided Roderather Strafe bie im Rreife Schleiben gelegene Strede (f. Infp. 11, Bonn).

VI. Infrection, Bohnfit Cochem, umfaßt bie Rreife Daun, Cochem und Bell. Ausgefchloffen bleiben folgenbe Strafenftreden: 1. Bon ber Trier-Coblenger Strafe Die im Rreife Daun

getegene Strede (f. 3nfp. 4, Bittlich).

2. Bon ber Dreis. Trabener Strafe bie Strede von ihrem Sonittpunfte mit ber Trier-Coblenger Strafe bis gur Rreiegrenge Bittlich (f. Infp. 4, Bittlich).

3. Bon ber Trier Coblemer bie Streden von ber Trennung Strafe beiber bei Raifereefch bis gur 4. und von ber Cochem-Mane- Preisgrenge Dagen (f. Infp.

ner Strafe 7. Coblens). 5. Bon ber Mofelftrage bie Strede bon Treis mofel.

abwarte bie jur Rreisgrenge St. Goar (f. 3nfp. 7, Coblent). 6. Die Treis-Reller Strafe im Rreife Cochem (f. Infp. | 5. und'vonberCochem Mage (nung beiber bei Raifereifc

, Coblena).

7. Bon ber Dreis Trabener Strafe bie Strede von Traben bis gur Rreisgrenge Berncoftel (f. Infp. 4, Bittlich). 8. Bon ber Bittlich-Atffer Strafe die im Rreife Bell gelegene Strede (f. Infp. 4, Bittlich).

9. Bon der Trier-Berncaftel-Buchenbeurener Strafe bie von ber Ginmundung in bie Gitorf Asbacher Strafe be

Strede von ber Bingen-Trarbacher Strofe bis gur Rreiegrenge Berncoftel (f. Infp. 4, Bittlich).

Rreifegrenge Berncaftel ab bie Traben (f. 3nfp. 6. 10. Bon ber Longcamp. Trarbader Strafe bie Strede bon Trarbach bis gur Rreisgrenge Berncaftel (f. Infp. 4, Wittlich).

11. Bon ber Trier-Ponner Strafe bas Stud bon Dann bie gur Rreiegrenze Bittlich (f. 3nfp. 4, Bittlich).

12. Bon ber Loebeim- Dreifer Strafe bie bei Glaob im Rreife Daun gelegene Strede (f. Infp. 5, Brum). Dingu tommen folgenbe Strafenftreden :

1. Bon ber Bingen Trarbader Stroke bie Strede von ber Rreibgrenge Rell bie Rirchberg (f. Infp. 1, Creninad). 2. Bon ber Rirn Caftellanner Strafe bie in ben Rreifen Simmern und Berncoftel gelegenen Streden (f. Infp. 1. Creninad und 4. Wittlich).

3. Bon ber Rirdberg. Beller Strafe bie im Freife Simmern

gelegene Strede (f. Infp. 1, Crengnad).

Bon ber Bopparb-Reller Strafe bie Strede von ber Rreiegrenge Bell bis inr Ginmanbung ber Rirn. Caftel. launer Strafe bei Bafenfteil (f. Infp. 1, Grennach). 5. Bon ber Dollenborf-Sillesheimer Strafe bie Strede

pon ber Rreifgrenge Daun bis jur Ginmunbung in bie Ahrftrage bei Ahrhutte (f. 3nfp. 11, Bonn). 6. Bon ber Ahrftrage bie Strede von ber Ginmundung ber Dollenborf-Billesfeimer Strafe bei Ahrhutte bis gur Rreisgrenge Moenau (f. 3nfp. 11, Bonn).

7. Die Ahrborf. Retherger Strafe in ben Rreifen Schleiben und Abenau (f. Infp. 11, Bonn und 7, Cobleng).

VII. Infpection, Wohnfit Coblem,

umfaßt bie Rreife Cobleng, Dapen, Abenau und Ahrmeiler. Ausgefchloffen bleiben folgenbe Strafenftreden :

Bon ber Abrhorf-Relberger Strafe bie in bem Rreife

Mbenau gelegene Strede (f. Infp. 6, Codem). 2. Bon ber Benborf-Sonnefer Strafe bie Strede von bem Ansgangepuntie auf ber Cohlens-Diper Strafe bie jur Rreifgrente Reuwieb (f. Infp. 8, Altenfirmen).

3. Bon ber Engere Cahner Strafe bie im Rreife Cob.

leng gelegene Strede (f. Infp. 8, Altenfirchen). Bon ber Coblens-Olper Strafe bie Strede von ber Einmunbung ber Engere-Sopner Strafe bis jur Rreisgrenge Reuwieb (f. Infp. 8, Mtentirden). Bingu tommen folgente Ctragenftreden:

1. Bon ber Mofelftrage bie im Rreife St. Goar gelegene Strede (f. Inip. 1, Creunnad) und bie Fortfetung bis Treis (f. 3nfp. 6, Cochem).

2. Bon ber Coln. Mainger Strafe bie Strede ven ber

Rreisgrenge Cobleng bis Bopparb (f. 3nfp. 1, Crengnach). 3. Die Treis-Reller Strafe im Rreife Cochem (f. 3nfp. 6. Cochem).

4. Bon ber Trier.Coblengeribie Streden bon ber Rreis. grenge Maben bis gur Tren-Etrafe

ner Stroke (f. 3nfp. 6, Cochem).

VIII. Infpection, Bobnfit Altentirden, umfaßt die Rreife Reuwied, Altenfirchen und Beblar.

Muegeichloffen bleibt : Bon ber Dieberbollenborf-Rircheiper Strafe bie Strede Griefenbad bis gur Siegtreis. Grenge (f. Infp. 12. Siegburg).

Singn tommen folgenbe Strokenftreden:

1. Bon ber Bendorf Donnefer Strafe Die Strede bon ber Rreiegrenge Meuwieb bis jur Cobleng-Diper Strafe f. Infp. 7, Cobleng).

2. Bon ber Engere. Sahner Strafe bie im Rreife Cob. leng gelegene Strede (f. Infp. 7, Cobleng).

Rreisgrenze Deuwied bis jur Giumunbung ber Engers. Sanner Strafe (f. Infp. 7, Cobleng).

4. Bon ber Biffen. Dorebad. Bilbbergerhutter Strafe bie im Rreife Balbbroet gelegenen Streden (f. Infp.

12, Siegburg).

5. Bon ber Bonnef-Altenfirche-bie im Siegfreife gelegener Strafe nen Streden (f. 3nfp.

6. und von ber Ling. Rottbiger (12, Siegburg). Strafe

IX. Infpection, Wohnfit Machen, umfaßt bie Rreife Gupen, Montjoie, Maden (Stabt unb Banb), Beilenfirden unb Beineberg.

Ausgefchloffen bleiben folgenbe Strafenftreden : 1. Bon ber Baffenberg Dieder- bie Streden vom Schnittfrüchtener Strafe puntte Beiber bei Urebed

2. und von ber Begberg- Are- bis jur Rreisgrenge Ertebeder Strafe leng f. Infp. 10, Duren).

3. Bon ber Albenhoven-Sittarber Strafe bie Strede von 2. Bon ber Duren Erper Strafe bie Strede von Erp ihrem Schnittpuntte mit ber Machen-Grefelber Strafe bei Baffenborf bis jur Rreisgrenge Julich (f. 3nfp. 10, Duren).

Sinu tommen folgenbe Strafenftreden: 1. Bon ber Machen Crefelber Strafe bie in ben Rreifen Bulich und Erfeleng gelegenen Streden bie jur Ginmunbung ber Baffenberg. Baaler Strafe bei Dberbaal 5.

(f. 3nip. 10. Duren). 2. Bon ber Baffenberg. Baaler Strafe bie Strede bon ber Rreiegrenge Beineberg bis jur Ginmunbung in Die 6. Machen Crefelber Strafe bei Dberbaal (f. 3nfp. 10,

3. Bon ber Duren-Julid. Beineberger Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Geilentirchen bis jur Ginmunbung in bie Machen-Erefelber Strafe bei Linnich (f. Infp. 10, Duren).

X. Infpection, Bobnfis Duren.

umfaßt die Rreife Duren, Julid, Bergheim und Erteleng. Buegefaloffen bleiben folgenbe Strafenftreden:

1. Bon ber Machen Crefelber Strafe bie in ben Rreifen Bulich und Erfeleng gelegenen Streden bis gur Ginmunbung ber Buffenberg-Baaler Strafe bei Oberbaal f. Jufp. 9, Machen).

2. Bon ber Baffenberg Baaler Strafe bie Strede von Dberbaal bis gur Rreisgrenge Beineberg (f. Infp 9.

Machen).

3. Bon ber Duren-Julich Beineberger Strafe bie Strede von ber Ginmunbung ber Machen-Erefelber Strafe bei Linnich bis gur Rreisgrenze Beitenfirden (f. Infp. 9,

Singu tommen folgenbe Strafenftreden:

1. Bon ber Baffenberg Rieber bie Streden von ber Rreis. grenze Erteleng bis gum fructener Strafe Schnittpunfte beiber bei 2. und von ber Wegberg. Mrs-Arebed (f. Infp. 9, beder Strafe

Machen). 3. Bon ber Rulpich Bollerebeimer Strafe bie Strede im

Rreife Gustirden von ber Rreisgrenge Duren bis Bulpic (f. 3nfp. 11. Bonn).

3. Bon ber Cobleng Oliver Strafe Die Strede von ber 4. Bon ber Dormagen Lechenicher Strafe Die Strede von ber Rreisgrenge Bergheim bie Lechenich (f. Infp. 11, Bonn).

5. Bon ber Daren-Rechenicher Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Duren bie Lechenich (f. 3nfp. 11, Bonn). 6. Bon ber Daren Erper Strafe bie Strede bon ber

Rreisgrenge Duren bis gur Ginmunbung in bie Coln-Luxemburger Strafe bei Erp (f. 3nf. 11, Bonn). 7. Bon ber Albenhoven-Sittarber Strafe bie Strede bon

ber Rreisgrenge Bulich bis ju ihrem Schnittpuntte mit ber Machen Crefelber Strafe bei Baffenborf (f. Infp. IX Machen).

XI. Infpection, Bohnfit Bonn. umfakt ben Unterheinifden Theil bes Rreifes Bonn.

ferner Die Rreife Rheinbad, Ensfirden und Schleiben . Musgefoloffen bleiben folgende Stragenftreden: 1. Bon der Losheim. Dreifer Strafe bie im Rreife Schleiben

gelegene Strede (f. Infp. 5, Brum).

bis jur Areisgrenze Duren (f. Infp. 10, Duren). 3. Bon ber Buren-Lechenicher Strafe bie Strede von Lechenich ab bis gur Rreiegrenge Duren (f. 3nfp. 10.

Düren). Bon ber Aufpid-Bollersheimer Strafe bie Strede pon

Bulpich bis jur Rreisgrenze Duren (f. 3nfp. 10, Duren). Bon ber Coin-Mainger Strafe bie Strede von ber

Einmundung ber Beffeling-Liblarer Strafe bei Beffe. lingen bis jur Rreisgrenge Coln (f. 3nfp. 13, Coln). Bon ber Coln-Luxemburger Strafe Die Strede bon ber Einmundung ber Dormagen-Lechenicher Strafe bei Ledenich bie jur Rreiegrenze Coln (f. 3nfp. 13, Coin).

7. Bon ber Beffeling. Liblarer Strafe bie in ben Rreifen Bonn und Gustirchen gelegenen Streden (f. 3nfp. 13.

Cöln).

g. Bon ber Dormagen Lichenicher Strafe bie Strede im Rreife Guetirden von Lechenich bie jur Rreiegrenge Bergheim (f. 3nfp. 10, Duren).

9. Bon ber Dollendorf-Billesheimer Strafe bie Strede im Rreife Schleiben von ber Rreisgrenge Daun ab bis jur Ginmunbung in bie Ahrftrage bei Ahrhutte (f. Senfo. 6. Cochem).

10. Bon ber Abrftrage bie Strede von ber Ginmunbung ber Dollendorf. Billesheimer Strafe bei Ahrhutte bis jur Rreisgrenge Abenau (f. 3nfp. 6, Cochem).

11. Bon ter Ahrborf-Relberger Strafe bie im Rreife Schleiben gelegene Strede (Uhrzweigftrage) (f. Infp. 6, Cochem).

12. Bon ber Dofded-Rocherather Strafe bie im Rreife Schleiben gelegene Strede (f. Infp. 5, Brum). Singu tommen folgenbe Strafenftreden:

1. Bon Coin-Trierer Strafe bie Strede pon ber Rreifgrenge Eneffer den ab bis gur Ginmunbung in bie Beffeling-Liblarer. Strafe bei Brubl (f. 3nfp. 13, Coin.)

2. Bon ber Coin-Lugemburger Strofe Die Strede von ber Rreiegrenge Schleiben bie ju ihrem Schnittpuntte mit ber Trier-Machener Strafe "auf dem Graben" bei 1. Bon ber Blugn-Binnebruder bie im Rreife Rempen ge-Losheim (i. Infp. 5, Brum). XII. Infpection, Bobnfit Giegburg,

umfaßt bie Rreife Balbbroel, Gummerebach und ben Sieg. freie, femie ben rechterheinifchen Theil bee Greifes Bonn, Ausgefchloffen bleiben folgende Gtrogenftreden:

1. Bon ber Biffen-Diorabach. Bilbbergerhuter Strafe bie

Altenfirden).

2 Bon ber Sonnef Altentrhener Greafe bie im Siegtreife gelegenen Stre-

biber Strofe

4. Bon ber Diublheim-Altenfirchener Strafe Die Strede von Troisdorf bis jur Rreisgrenge Dublheim a./Rhein 4, Bon ber Albetert Borfter bie Streden von ber Rreis-(f. 3nfp. 13, Coin).

Ding tommen folgenbe Strakenftrede:

1. Bon ber Beul Overather Strafe Die Strede von ber Rreiegrenge Sieg bie gu Ginmundung in die Coln-Olper Strafe bit Overath (f. 3nfp. 13, Coin).

2. Bon der Coin Diper Strafe bie im Rreife Bipperfarth 3. und von ber Engeletitchen- gelegenen Streden(f. 3nfp. Marienheider Strafe 13, Coln).

4. Bon ber Dieberdollenborf-Rircheiper Strafe bie Strede von ber Grenge des Siegfreifes bis jur Ginmanbung in die Gitorf-Mebacher Strafe bei Griefenbach (f. Jufp. 8. Altenfirden).

XIII. Infpection, Bohnfit Coin, umfaßt ben Band- und Stadifreis Coin, die Rreife Duth:im a./Rh. und Bipperfurth. Anegefchloffen bleiben folgende Strafenftreden:

1. Bon ber Beuel-Operather Strafe die Strede im Rreife

Mulbeim a./Rb. (f. Jaip. 12, Siegburg). 2. Bon ber Coin Olper Strafe, bie im Rreife Bipperfurth 3. und von ber Engelefirchen-gelegenen Streden Marienheiber Strafe Bufp. 12, Siegburg).

4. Bon ber Dormogen. Lechener-Strafe Die im Landfreife Coin gelegene Strede (f. 3ufp. 14, Glabbach).

5. Bon ber Coin-Trierer Strage bie Strede von ihrer bie jur Rreiegrenge Gustirchen (f. Jofp. 11, Bonn). Bingu tommen folgende Strafenftreden :.

1. Bon der Coln-Luremburger Strufe die Strede von ber Rreiegrenge Coin bie jur Ginmundung in bie Dormagen Lechenicher Strafe bei Lechenit (f. 3nfp. 11, Bonn).

2. Bon der Biffeling-Liblarer Strafe die in den Rreis fen Bonn und Guettrden gelegenen Streden (f. Infp. 11. Bonn).

3. Bon ber Coln. Mainger Strafe bie Strede von ber Breibarenge Coln bis gur Ginmundung ber Beffeling-

4. Bon ber Dutheim-Altenfirchener Strafe Die Strede von ber Rreiegrenge Diftheim a./Rh. bie Troisborf!

. (f. 3nfp. 12, Siegburg).

XIV. Infpection, Bobnfit Glabbach, umfaßt bie Rreife Glabbach. Grevenbroich, Reug, Crefelb und Rempen.

Muegefcloffen bleiben folgenbe Stragenfireden:

Strafe legenen Streden (f. 3nfp. 2. und bon ber Ralbentirchen (15. Wefel).

Straelener Strafe

Bingu tommen folgenbe Strafenftreden: Bon ber Dormagen-Bechenicher Strafe bie im Band. freife Coin gelegene Strede (f. 3nfp. 13, Coin).

im Kreife Balbbroel gelegenen Streden (f. Infp. 8, 2. Bon ber Glabbach-Straelener Strafe bie Strede von ber Rreiegrenge Rempen bis jur Rreutung mit ber

Rempen-Bentoer Strafe bei Bantum (f. 3nfp. 15, Befel). I und bon der Ling-Rott (den (f. Infp. 8, Altenfirchen). 3. Bon ber Rempen Benloer Strafe die Strede von ber

Rreisgrenge Rempen bis Wachtenbont (f. 3ufp. 15, Befel).

Strafe

und von ber Gelbern- (f. Infp. 15, Befel). grenge Rempen bis Albefert Straelener Strafe

6. Bon ber Duffelborf-Clever Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Crefeld bis Moere (f. 3nfp. 15, Befel).

XV. Infpection, Bohnfit Befel, umfaft bie Rreife Gelbern, Moers. Cleve und Rees. Ausgefdloffen bleiben folgenbe Strafenftreden :

Bon ber GlobbacheStraelener Strafe bie Strede bon ber Rreugung mit ber Rempen-Bentoer Strafe bei Bantam bis jur Rreisgrenge Rempen (f. Infp. 14, (Slabbach).

2. Bon ber Rempen-Benloer Strafe bie Strede von Bachtenbont bis jur Rreisgrenge Rempen (f. 3nfp.

14, Gladbach).

3. Bon ber Duffelborf. Clever Strafe bie Strede von Moere bie jur Rreisgrenge Grefelb (f. 3nfp. 14, (Blabbach).

4. Bon ber Albefert Borfter bie Streden von Albefert bis Strafe 5. undbon ber Gelbern Crefel Rur Rreiegrenge Rempen (f. ber Strafe

6. Bon ber Befel. Dunfterer Strafe bie im Rreife Rees

gelegene Strede (f. Infp. 16, Duffelborf). Einmundung in die Beffeling-Liblarer Strafe bet Brubt 7. Bon ber Duff (borf. Emmerider Strafe ble Strede pom Abgange ber Befel. Runfterer Strafe bei Befel bis jur Breisgrenge Mulheim a. b. Ruhr (f. 3nfp. 16, Duffelborf).

Singu tommen folgenbe Strafenftreden:

Bon ber Blugn Binnebruder bie im Rreife Rempen Strafe . gelegenen . Stredin. (f. 2. und von ber Ralbenfirchen-

(3nfp. 14, Glabbach). Straelener Strofe XVI. Infpection, Wohnfit Duffelborf,

umfaßt ben gand. und Stadtfreis Duffeldorf, ben Stadt. Liblarer Strafe bei Beffelingen (f. Infp. 11, Boan). | treis Duisburg, ten Stadt. und Landfreis Effen, fowie ben Rreis Dalbeim a. b. Ruhr,

Ausgefchloffen bleiben folgenbe Stragenftreden :

1. Bon' ber Duffelborf. Coiner Strafe bie Strede bon fpectionen Behnis brilider oberer Leitung und Bermaltung Penrath bis jur Rreisgrenze Golingen (f. 3nfp. 17. Elberfelb).

2. Bon ber Belbert Burftrofer Strafe bie Strede im Rreife Duffetborf, von ber Ginmonbung in bie Raifere. merth-Ratingen. Bulfrather Strafe bie jur Rreisgrenge Mettmann (f. 3nfp. 17. Elberfelb).

3. Bon ber Benrath-Rocher Strafe bie im Rreife Duffelbort 4. und bon ber Silben-Bobminteler aelenenen Streden (f. 3nfp. 17, Daffelborf). Strafe

Singu tommen folgenbe Strokenftreden:

1. Bon ber Befel-Munfterer Strafe bie im Rreife Rees orlegene Strede (f. Infp. 15, BBefel).

2. Bon ber Duffelborf. Emmerider Strafe bie Strede von ber Rreiforente Malbeim a. b. Ruhr bis jum Angange ber Befel-Munfterer Strofe bei Befel (f. Infv. 15, Befel).

3. Bon ber Berben-Rettwig b. b. Bruder Strafe bie im Rreife Mettmann gelegene Strede (f. 3nfp. 17,

Elberfelb).

4. Bon ber Raiferemerth Ratingen Bulfrather Strafe bie im Rreife Deumann gelegene Strede (f. Infp.

17. Elberfilb).

5. Bon ber Duffelborf-Parmener Strafe bie Strede bon ber Rreifgrente Duffelborf bie jur Rrengung mit ber Sochbabl-Briebrid. Bilbelm Strake bei Mettmann (f. Info 17, Elberfelb).

XVII. Infpection, Bofinfit Elberfelb ober Barmen, umfaßt bie Rreife Elberfelb, Barmen, Lennep, Golingen

und Mettmann. Musgefoloffen bleiben folgenbe Strafenftreden :

1. Bon ber Werben-Rettmig bor ber Priider Strafe bie im Preife Mettmaun gelegene Strede (f. Infp. 16. Duffelborf).

2. Bon ber Duffelborf. Parmener Strafe bie Strede von ber Rrengung mit ber Sodbahl Friedrich-Wilhelm Strafe bei Mettmann bie gur Rreiegrenge Duffetborf (f. 3nfp. 16. Duffelhorf).

3. Bon ber Raiferemerth-Ratingen-Bulfrather Strafe bie im Rreife Mettmann gelegene Strede (f. Jufp. 16,

Duffelborf).

binin tommen folgenbe Strakenftreden :

1. Bon ber Duffelborf-Coiner Strafe bie Strede von ber Rreisgrenge Golingen bis Benrath (f. Infp. 16. Duf. felborf).

2. Bon ber Belbert Burftrager Strafe bie Strede von ben wirb. ber Preisgrenge Dettmann bis jur Ginmunbung in bie Ralferemerth-Ratingen-Bulfrather Strafe (f. Infp. 16, Duffelborf).

3. Bon ber Benrath-Foder Strafe bie im Rreife Duffel-4. und von ber hilben-Bohminteler (f. Infp. 16, Duffel-Strafe borf).

wirfte Ginthellung ber Rhemproving in 17 Begebauin- a./Rubr. Machen, ben 15. Rebruar 1877.

bes Strofenmefene bringe ich bierburd mit Beque auf ben am 1. April cr. ftattfinbenben Ueberaang ber Brovingialftrafen-Bermaltung an bie provinzialffanbifde Bermaltung gur bffentlichen Renntnig.

Duffelborf, ben 26. Januar 1877.

Der Banbes. Direttor ber Rheinprovin. In Bertretung Forfter.

Berorbnungen und Befanntmadungen

ber Megierung. M 131. Für bie Turnlehrerinnen-Brufung, melde in Gemagheit bes Reglements vom 21. Auguft 1875 im Frubiohr 1877 gu Berlin abguhaften ift, babe ich Termin auf ben 14. und 15. Mai eventl, bie folgenben Tage anberaumt, menn bie Delbungen fo gabfreich eingeben. bak nicht alle Bemerberinnen gleichzeitig gepruft merben tonnen, Siervon wird ben Betheiligten Dadricht gegeben merben.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Bemer-Berinnen find bei ber vorgefetten Dienftbehörbe fpateftens 4 Bochen, Melbungen anberer Bewerberinnen fpateftens 3 Bochen bor bem angegebenen Termine unmittelbar bei mir anzubringen.

Berlin, ben 9, Rebruar 1877.

Minifterium ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginal-Angelegenbeiten.

3. M. get. Greiff.

Un fammtliche Ronigl. Regierungen. Bir bringen anburd borftebenbes Refcript bes Beren Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginal.

Angelegenheiten jur Renntnif ber Betheiligten. Machen, ben 15. Rebruar 1877.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. 36 132. Wir bringen bierburch jur öffentlichen Renntnig, bof mit Genehmigung bes herrn Dberprafibenten ber Rheinproving behufe Aufbringung ber Mittel jur Ausführung bes Reftaurationsbaues ber tatholifchen Rirde ju Fraumullesbeim im Rreife Daren eine Soues tollette bei ben tatholifden Bewohnern ber Regierungs. begirte Machen, Coin und Diffelborf bie gum 1. October laufenben Jahres burd Deputirte ous ber genannten Ge. meinte afgehalten werben wirb, und bag in unferem Ber. maltungebegirte bie Ginfommlung ber Baben burch bie

Deputirte Theodor Beitmonn, Wilhelm Rochem, Leon-

arb Beibenbaupt und Theobor Bofchammer bewirft mer-

Machen, ben 18. Rebruar 1877. Ma 133. Die bom Berrn Oberprafibenten ber Rheinproving fir bas laufenbe Jahr genehmigte Baus-Collette ju Bunften ber Weftpfalifd.Rheinifden Anftalt für Epileptifde in Bielefelb wirb burd nachbenannte Deputirte bei ben evangelifchen Bewohnern bes bieffeitigen Pegirte abgehalten werben; 1. Wilhelm Beinrich aus Borfiebenbe auf Grund bee § 5. bee Regulative be- Parmen, 2. Beinrich Quaft ane Crefelb, 3. Emit Maller treffend bie Bereinigung ber in ber Rheinproving befteben- aus Elberfelb 4. Friedrich Bartmann aus Darienberg. ben Begirtestraßensonds und der Fonds zur Unterhaltung haufen bei Munebrecht, 5. Seinrich Wagner III'aus Feil bet ber Staatsftraßen zu Einem Brovinzialftraßensonds be Ebernburg, und 6. Herrmann Wilh, Arits aus Malfelm

Berweifungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

34. Auf Grund bes 8 362 bee Strafgefeb. bude find

1. ber Arbeiter Johannes Sanberint aus Bengelo bei Enfdebe in ben Rieberlanden, burch Befchluß ber Roniglich preugifden Begirte Regierung gu Duffel. borf bom 25. Januar b. 3.

2. ber ruffifde Unterthan Anton Jocubomefi*) aus Dobrin, Rreis Oftromo in Bolen, 28 Jahre alt, 3. ber Arbeiter Albert Raminelt aus Amgtomit, Bou-

vernement Rrufau, Begirfbamt Riofom in Defterreich, 29 3ahre alt,

au 2 und 3 burd Beidluß ber Roniglich preu-Bifchen Begirte-Regierung ju Diarienmerter vom 20. Dezember v. 3. beim. 24. Januar b. 3 .:

4. ber Arbeiter Albert Richter **) ane Deuhargbori in

Bohmen, 39 Rabre alt.

5. ber Beber Gubriel Burggrapta, geboren gu Rofitnit, wohnhatt ju Reichenan in Bobmen, 62 Sabre alt.

an 4 und 5 burd Beidluß ber Roniglid preu-Bijden Begirte-Regierung ju Breelau vom 27. begw. 23. Dezember v. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 wegen ganbfireichens,

au 2 megen Bandftreichine. Bettelne. Diebftable und Subrung eines faifchen Damens,

ju 3 und 4 megen Banbit eichens und Bettelns. ju 5 megen Conoftreichene, Beitelne und Dieb. ftable

aus bem Reichagebiet quegetoiefen morben. Batente.

Ma 135. Den Civil-Inginieuren 3. Branbt und G. BB. von Damrodi ju Bertin ift unter bem 19. Dejember b. 3. ein Patent auf einen burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Apparat jur Detachirung pon Booten und anderen Begenftanden auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes preu-Biften Staats ertheilt morden.

Ma 136. Dem herrn Joh. Caspar Bobbe in Coln ift unter bem 20. Dezember 1876 ein Batent auf eine burd Beichnung und Beichreibung nachgewiefene Borrichtung jam gleichzeitigen Goranten einer größeren Unjahl von Gagengahnen auf brei Juhre, von jenem Tage

ertbeilt morben.

M 137. Dem Beren Jocob Raber in Better a. b. Ruhr ift unter bem 24. Dezember b. 3 ein Batent pifchen Gtaats eribeilt worden. at eine Lufttompreffions-Dafdine in ber burch Beich. nung und Befchreibung nachgewiefegen Bufammenfegung, ohne Jemanden in ber Unmenbung befannter Theile gu beichranten, auf brei Bihre, von jenem Tage an gereds ner, und für ben Umfang bes prengifchen Staate ertheitt mer ben.

M. 138. Dem Civil-Ingenieur Friedrich Rembe ju Beipgig ift unter bem 24. Dezember 1876 ein Betent auf ein Inftrument jum Meffen ber Spannung lufiormiger Roiper in ben beiben bard Beidnung und Beibreibung nachgewiesenen Musjuhrungen auf brei Jahre von ienem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preu-Rifden Staate ertheilt morben.

Ma 139. Das bem Dber-Telegraphiften Beilemann ju Berlin unter bem 31. Dgember 1874 ertheilte Batent : auf ein Spftem unterirbifdu Telegropgenteitungen, foreit baffelbe nach ber vorgelegen Befdreibung und ben Broben fur neu und eigenthumlich wachtet morden ift.

ift aufgeboben.

Ma 140. Den Berren C. 2B. hafencleper Cob. nen ju Duffelborf ift unter bem 24. Degenber b. 3. ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Befeftigung für Gienbahnichienen, fomeit biefel. be ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sabre. bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Unfang bes prengifden Gtuate ertheilt morben.

M. 141. Dem Raufmann Theobor Femine in Berlin ift unter bem 23. Dezember 1876 ein Batint auf ein burch Beidnung und Befdreibung erlautertes Repetirgemehr, tomeit baffelbe fur neu und eigenthumlich erachtet worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechner und fur ben Umfaug bes preugifden Gragte er-

ibrilt morben.

Na 142. Dem Dafdinenfabritanten Beren C. 2. Schrmann ju Boisbam itt unter bem 24. Dezember 1870 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgemiejene Betreibe-Reinigungemafchine ohne Bemand in ber Unmendung befannter Tueile ju beidranten. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preugifchen Ctaate ertheilt worben.

Ma 143. Den Berren Johann Baptift Belmig und August Raifer ju grantfurt a. DR. ift unter bem 23. Dezember 1876 ein Batent anf einen tombinirten Manometer-Sicherheite-Bentil-Apparat in ber burd Beide nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenjegung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugiften Graats ertheilt worben.

A 144. Dem Beren Albert Bopff ju Samburg ift unter bem 27. Dezember 1876 ein Butent auf eine burd Reidnung und Befdreibung nachgewiefene Borrichtung an Beinfpinnmafchinen gur Erzeugung eines bleibenan gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ben Drathes beim Streden, ohne Jemand in ber Anmenbung befannter Theile ju befchranten, auf biel Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-

A 145. Dem Roniglich baberifden General-Direttions Ruth Friedrich Betrie an Dianden ift unter bem 27. Dezember 1876 ein Batent auf einen burch Reichnung und Befdreibung nachgewiejenen Bejdmindigleitemeffer für Gifenbahnguge, fomeit er ale neu und eigenthumlich anertannt ift, auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 146. Dem Dr. Benry Grene Cauty in Si-

^{*)} Beral, Central-Blatt Jabraang 1874 Geite 289. Riffer 4. **) Bergi. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 350 Biffer 6.

pertool ift unter bem 23. Dezember 1876 ein Patent nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuauf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte Ber- fifchen Staats ertheilt worben. bandiorrichtung ju Catoplasmen in ihrer Bufammenfegang, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile au beforanten, auf brei Johre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

A 147. Den Lithographen und Steinbrudereibefiber & G. B. Rorn in Chartottenburg ift unter bem 29. Dezember 1876 ein Batent auf ein burch Beichnung und Beidreibung rlautertes Berfahren jum Anlegen ber Bogen an Saneipreffen bei mehrfaibigem Drud auf brei Rabie oon jenen Tage an geredinet, und fur ben Um-

fang des preupfchen Staate ertheilt morben.

A6 145. Das bem bergentigen Wertfiatten-Borfteher ber Daibinen- und Baggonfabrit ber Roniglid Unagrifden Gagtebahn in Budapeft, Abolf Fraengel unter bem 1. Junuar 1874 auf 3 Juhre, ertheilte Batent auf eine Bo:cichtung, um die Triebachfen ftebenber Botomotis pen in Ambrehung ju verfeten, in ber burch Beichnung und Bifdreibung nangemicfenen Ronftruftion, und ohne Remonten in ber Anmenbung befannter Theile ju be- iheilt morben. foronten, ift um gmet Jahre, alfo bis gum 1. Januar 1879 verlangert morben.

149. Dem Beren Baul Breuf gn Berlin burd Beichnung und Beidreibung eilautite Borrichtung an Rlavieren um einzelne Tone willfurlich nachflingen gu laffen, auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bee preußischen Staate ertheitt bee preugifden Staate ertheilt worben.

morben.

No 150. Dem Beren Rarl Dito Bent ju Berlin ift unter bem 16. Januar b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgemiefene Borrich. tung jum feibstibatigen Aus.aden con Balgen-Mahl- | bungerabergetriebe, genannt "Lamellenraber", auf brei mublen und gum Auffangen groberer B. genftanbe, auf Bobre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben-Umbret Sabre, von jeuem Tage an gerechnet, und fur ben fang bee preugifden Staate ertheilt worben. Umfang bes preußifden Staate ertheitt morben.

Na 151. Dem Beren Carl Ede hierfetbft ift unter bem 19. Januar b. 3. ein Batent auf eine Borrich. burd Beichnung und Befchreibung nachgemiefenen Bus fammenfegung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate er-

theilt morben.

Ma 152. Dem Dafdinenbauer Ernft Beichfel. felber an Bertin ift unter bem 18. Januar b. 3. ein, Batent auf ein Acergerath gur Bertilgung von Ungeziefer und Unfrautern in ber burch Beichnung und Befdreibung natha miefenen Rufammenfetung, ohne Jemanben in ber Anmendung befannter Theile gu befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheit worden.

M 153. Dem Technifer Anguft Duller ju Bred. auf eine durch Beichnung und Beschreibung erlanterte Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-Einrichtung an Rieberschraubventilen zur Mitberung bes fang bes prugifden Staats ertheilt worben. Bafferichlages beim Abiperren, auf brei Sabre, von je-

M 154. Der Celler Schirmfebrit, pormale Bebruber Sugo gu Celle ift unter bem 17. Januar b. 3. ein Batent auf einen burch Dobell und Beidreibana nachgewiesenen Glodenschieber an Schirmen auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um. fang bes preußifden Staate ertheilt worben.

Ma 155. Dem Saupt . Steneramis . Rontrolenr Martin Meumann in Sann. Manben ift unter bem 18. Januar b. 3. ein Batent auf eine burd Beichnung unb Befdreibung nachgemiefene Gifenbahnwagen.Ruppelung, fomeit biefetbe ale neu und eigenthumtich erachtet morben ift, auf brei Jahre, bon jemem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 156. Dem Ingenieur Carl Tummter ju Stobt Ronigehutte ift unter bem 19. Januar 1877 ein Batent auf die burch Beichnung und Befdreibung erlauterle Bufammenfetung von Wagenrabern mit anfpann. baren Speichen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preukifchen Staats er-

M 157. Den Berren Maller unb Silbert in Berlin ift unter bem 19. Januar b. 3, ein Batent auf einen Bucherverschlug in ber burd Beidnung und Beift unter bem 16. Januar b. 3. ein Batent auf eine ichreibung erlauterten, in zwei Mobifiationen nachgewiewiefenen Bufammenietung, ohne Jemanten in ber Un. wendung befannter Theile gu befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

No. 158. Dem Ingenieur und Mififtenten an ber

Roniglichen Gemerbe-Atabemie, herrn Ernft Brauer bier ift unter bem 18. Januar b. 3. ein Batent auf ein durch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenes Rei-

M 159. Dem Silberarbeiter Abolph Gubie bier. ift unter bem 20. Januar 1877 ein Batent auf ein Berfahren jur Berftellung gepregten Bolges, fomeit baf. tung jur Berlangerung des Tones an Rlavieren in ber felbe fur neu und eigenthumtich erachtet worben ift. auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben

Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben.

No. 160. Dem Gutebefiger S. Tropp gn Gdernbane bei Banom ift unter bem 20. Januar 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nad. gewielenen Rartoffelpflug, fomeit berfelbe ale nen und eigenthumtich ertannt ift, auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

Ma 161. Dem Beren Jof. Bertheim ju Bornbeim bei Frantfurt a./DR. ift unter bem 18. Januar 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesene Gastraftmafdine, ohne Jemanden in ber lan ift unter bem 17. Januar biefes Jahres ein Batent Anwendung befannter Theile ju befchranten, auf brei

Ma 162. Dem | Berrn Carl Bortfeibt ju Bremen

ift unter bem 9. Januar 1877 ein Patent auf ein burch tord Urtheil vom 30. Januar 1877 ben Beon, Reller, Reidnung und Beidreibung erlautertes Berfahren jur ohne Bewerbe aus Barben, gegenwartig in ber Rerenan-Berftellung von Fitzunterlagen gu Seibenbuten und anbe- ftatt bes Dr. Meber Bocoby ju Sabn betinirt, fur interren übergogenen Buten, foweit baffelbe fur nen und eigen bigirt erflart. 3ch erfuce bie Berren Rotarien, biervon thumtich erachtet worden ift, auf brei Jahre, von jenem Bermert ju nehmen. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußischen Stagte ertheitt morben.

M. 163. Dem Dof-Bahnargt Geiner Sobeit Des Bergoge von Sachfen-Meiningen Dr. philos. Emil Dungelt ju Berlin ift unter bem 22. Januar 1877 ein Ba-Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden

Staate eribeitt morben.

M 164. Dem Ingenieur Bermann Rabe gu Giebichenstein bei Salle a./S. ift unter bem 20. Januar b. 3. ein Batent auf einen fetbftebatigen Speife. und Sicerheiteapparat fur Dampfteffel in ber burch Beich. nung und Befchreibung nachgewiefenen Rufammenfetung, ohne Jemanden in ber Anmendung befannter Theile gu beidranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnei, und fur ben Umfang bes preugifden Gtaats ertheilt worben.

Sohne hierfelbft ift unter bem 21. Januar 1877 ein über bie Abmefenheit Batent anf eine burch Zeichnung und Beichreibung erlan wig August Schaarwiterte Borrichung an Leceraften gur willfarlichtn Tonver- hor abgehalten werbe. langerung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt mort en.

M 166. Dem Cigarrenfabritanten Louis Groß. topf ju Ronigeberg i./Br. ift unter bem 21. Januar 1877 ein Batent auf ein burch Befdreibung erlautertes Berfahren jur herftellung von Cigaretten mit Tabadebedblatt, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt worben.

No. 167. Dem Ingenienr Beter Barthel ju Frantfurt a./DR. ift unter bem 23. Januar 1877 ein Batent an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staals

ertheilt morben.

auf eine Glastauterungs Borrichtung in Glasfchmely-Bannenofen in ber burd Beidreibung und Zeichnung Berrmann. 10. Zeugung, Entwicklung, Darwinismus, nach gewiesenen Zusammensehung auf brei Jahre, von je Dr. Campe. 11. Landwirthschaftliche Fütterungstehre, fifden Graate ertheilt morben.

Ma 169. Dem Dr. Onftav Rofenthal aus Conbon ift unter bem 29. Januar 1877 ein Batent auf ein Berfahren gur Berftellung von Gifenmangan-Legirungen, fomeit baffelbe fur neu nub eigenthumtich erachtet morben Derfelte. 3. Balbban, Derfelbe. ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preußifchen Staate ertheilt morben.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Machen, ben 14. Februar 1877.

Der Ober Broturator, Oppenhoff. M. 171. Das hiefige Ronigt, Landgericht bat burch Urtheil bom 17. Januar 1877 bie Emilie Grund, ohne Bewerbe in Durer, gegenwärtig in ber Diafoniffen-Anftalt tent auf ein durch Mobell, Zeichnung und Befchreibung ju Raiferswerth betinirt, fur interbigirt erflart. 3ch er-erlautertes Golbgage-Gebig auf brei Jahre, von jenem fuche bie herren Rotarien, hiervon Bermert zu nehmen. Machen, ben 16. Februar 1877.

Der Dber-Brofurgtor, Onnenhoff. M 172. Der Ronigliche Rheinifde Eppellatione. Gerichtebof au Roin hat burch Urtheil bom 9. Januar 1877 ben Dathias Beders, Tagetohner in Machen, gegenmartig in ber Alexianer-Anftalt ju Machen betinirt, far interbigirt erflart. 3ch erfuche bie Berren Rotarien, bierpon Bermert ju nehmen.

Machen, ben 14. Februar 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. 36 173. Das Ronigliche Landgericht ju Giberfelb Ma 165. Den herren Ch. F. Bietichmann & hat burd Urtheil vom 29. Januar b. 3. verorbnet, bag über bie Abmefenheit bee Dalere und Bhotographen gub. wig Auguft Schaarmachter aus Barmen ein Reugenver-

Roin, ben 13. Februar 1877.

Der Ober-Broturator. M 174. Ral. landwirthichaftliche Afabemie Brostan in Oberfchlefien. Bergeichniß ber Bortefungen, Demonftrationen und praftifchen Uebungen im Commer Gemefter 1877.

Beginn: 16. April 1877. A. Borlefungen.

I. Mationalotonomie bee Aderbaues, Dr. Leo. II. Landwirthichaftliche Dieciplinen : 1. Allgemeine Bflangenprobuttionelehre, Dr. Graft. 2. gandmirthichaft. auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgewiele- liche Betriebelehre, Geb. Reg.-Rath Dr. Gettegaft. 3. nen Baggonichieber, auf brei Jahre, bon jenem Tige Landguter-Beranichlagung, Dr. Dreifd. 4. Biefenbau, Derfelbe. 5. Landwirthichaftliche Dafdinen. und Gera. thefunde, Derfelbe. 6. Sanbelegemachebau, Garten-Infp. M 168. Dem Berrn Friedrich Siemens gu Berrmann. 7. Spezieller Pflangenbau, Detonomierath Dresben ift unter bem 31. Januar b. 3. ein Bateni Schnorrenpfeil. 8. Trodenlegung ber Grunoftude und Dreinage, Baurath Engel. 9. Dbftban, Garten Infp. nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu Dr. Beiste. 12. Rindviehzucht, Dr. Crampe. 13. Schmeineaucht, Derfelbe. 14. Bienengucht, Rechnunge Rath Schneiber.

III. Ro.ftliche Dieciplinen: 1. Forft. Sout. und Bo. ligertebre, Dberforfter Sprengel. 2. Forftliches Rolleguium,

IV. Raturmiffenichaftliche Disciplinen: 1. Organifche Chemie, Brof. Dr. Rroder. 2. Chemie ber Bflangenernahrung und Dungung, Derfelbe. 3. Grundjuge ber unorganifchen Chemie, Dr. Schrobt. 4. Allgemeine Botanit, M 170. Das hiefige Ronigliche Landgericht bat Brof. Dr. Beinget. 5. Rrantheiten ber Rulturpflangen, Derfelbe. 6. Die landwirthichoftliden Gramingen und | Saufe bes Abminiftratore in Broelug und bes Birth. Beauminpfen, Derfelbe. 7. Anatomie und Bepfiologie ber Bflangen, Dr. Roch. 8. Erperimental Phyfit, Braf. Dr. Bape. 9. Raturgefdicte ber Sansthiere, Brof. Dr. Benfel. 10. Barbmirthicaftliche Infettentunbe, Terfelbe. 11. Minerologie, Dr. Gruner, 12. Bobentunbe, Derfelbe.

V. Defonamifch-technifche Dieciplinen: 1. Ginleitung in ble Tednologie, Dr. Friedlanber. 2. Landmirthichaftliche

Technologie, Derfelbe.

VI. Thierbeilfunde: 1. Die außeren und inneren Rrant beiten ber Souethiere, Prof. Dr. Degborf. 2. S:fund. 3. Suffunde mit Demonftrationen, Derfelbe.

B. Demonftrationen, Exturfonen und praftifche

Uebungen.

1. Uebungen im pflanzenphpftologifden Inftitut, Dr. Roch. 2. Uebungen im Beffimmen ber Pflangen, Derfeibe. 3. Botanifche Grinrfionen, Brof. Dr. Beingel. 4. Uchungen in lanbmirthicaftlid.demifden Arbeiten im Laboratorium, Brof. Dr. Rroder. 5. Urbungen im goologifd. gootomifden Roboratorium, Brof. Dr. Benfel. 6. Boolo. gifde Erturftonen, Derfelbe. 7. Bootechnifde Uebungen, Dr. Crampe, 8. Unterricht im Gelbmeffen und Rivelliren, gifden Dufeum, Dr. Gruner. 11. Geognoftifde Erturfionen, Derfelbe. 12. Demonftrationen in ber Bienenaucht, Rechnunge-Rath Schneiber. 13. Landwirthfdaftliche Exturfionen, Defonomierath Schnorrenpfeil 14. Demonliche Exturfionen, Dberforfter Sprengel.

Rebrhaffemittel. Der Unterricht wirb burd Demonftrationen, prattifche Bortrage erlautern. Mis weitere Lebrhulfomittel bienen; fragen weitere Austunft ju ertheilen, bie Berfudemirthichaft und Berfucheftation; ber botaniide Barten; bie Angtomie; ber Rrantenfiall; bas demifche, pflangerphyfiologifde, goptomifche und gootechnifche Laboratorium; bas landmirthichaftliche Dinfeum mit bem Dobell Rabinet und ben Boff- und Blief. Sammlungen; bas zoologifche Rabinet; bie Bibliothet unb bas Lefegimmer. Bur Erlauterung ber forftwi thicaftlichen Bortrage bient bas nobe Ronigliche Forfirevier.

Braftifde Rurfe und Braftitanten Station.

Sar bie prattifde Erlernung ber Spiritus. unb baierifden Bier-Fabritation in befonderen Rurfen ift Borforge Maria Louife Maller ift befinitiv bofelbft angeftellt worben. getroffen. Bur Erlernung ber praftifden Landwirthichaft ift burd bie mit ber Atabemie in Berbindung gebrachte Stabtfreis Maden, feitger propiforifd fungirende Lehrerin Braftitanten-Station Gelegenheit geboten, Angegenbe Band Maria Agnes Bus ift befinitiv bafelbft angeftellt worben. wirthe finden gegen Gutrichtung einer Benfion in bem

forts Infpetiors auf bem Departement Comnit Aufnahme; fle merben von ihren Lebrherren mit bem Betriebe ber Pandwirthicaft pertraut gemacht und in ber Gute. mirthidaft praftifd befdaftiat.

Aufnahme ber Alabemifer. Bonorar-Rahlung. Sonftige

Ginrichtungen ber Alabemie.

Die Aufnahme erfolgt nach fdriftlider ober muntlicher Anmelbung beim Direter. Die Atabemie verlanat von ben Stubirenben Reife bes Uribeila und Renntniffe in bem Make, um atabemifden Bortragen ohne Edmierigbeitenflege ber landmirthicaftliden Sausthiere, Derfelbe. teit folgen und barous ben rechten Ruben gieben gu fori-Borausgegangene meniaftens einiabrige profifiche Thatigfeit im Panbmirthichaftebetriche ift jum Berftanbnig ber Bortrage erforberlich. Der Rurius ift gweifabrig, ber Studirenbe verpflichtet fic bei feinem Gintritte jeboch nur für bas laufenbe Semefter. Gegen ein monatlich an ent. richterbes Lebrhonorar tonnen junge Landwirthe, beren Berbaltniffe ihnen ben Aufenthalt an ber Atchemie mab. rend eines bollen Semeftere nicht geftatten, ale Sofpitanten jugelaffen merben. Ge betragt bas Gintrittegelb 18 Mart, bas Stubienbonorar für bas erfte Gemefter 120 Mart, für bas zweite 90 Mart, für bas britte 60 Dart. Bauroth Engel. 9. Beterinairellinische Demonstrationen, iftr has vierte und jedes folgende Semefter 30 Mart. Brof. Dr. Mesborf. 10. Demonstrationen im mineralo- Beim Schuffe eines jeden Semefters finden Abgangeprufungen ftatt. Um jur Brufung jugelaffen ju merben. muß ber Stubirenbe vier Semeffer ouf ber Atabemie ab. folvirt haben. Die Beit feines Studiums an einer anbern Sodidule fommt bobei in Anrechnung. Dabere Rochftrationen auf bem Berfucofelbe, Dr. Dreifc. 15. Forft- richten über bie Atabemie, beren Ginrichtungen und Lebr-Bulfemittel enthalt bie bei Wiegondt & Bempel in Berlin erfcbienene und burd alle Buchbanblungen gu beite. benbe Schrift: "Die Roniglide landwirthfchaftlide Ala-Uebungen und Erturflonen unterflugt. Siergu bient gu bemie Brostan", ferner bie Schrift: "Der landwirth. nachft bie gefammte Gutewirtsichaft, beren technifice Bte icaiflice Unterricht" von B. Gettegaft, Breetan 1873; triebsanlagen (Brennerei, Brauerei, Biegelei) Die technifden auch ift ber unterzeichnete Direttor gern bereit, auf An-

Broefan, ben 22, Jannar 1877.

Der Direttor ber Ral. tanbmirthicaftliden Atabemie. Beb. Reg. Rath Dr. Gettegaft.

Berfonal-Chronit. No. 175. Der bieberige Regierungs. Gefretariate. Mififient Pretele bierfelbft ift jum-Regierungs. Gefretair

und ber Militair. Supernumerar Janfen jum Gefretariats-Affiffenten ernannt morben. Ma 176. Die bei ber Elementorionle gu Ct. Rocob

Stabtfreis Maden, feither proviforito fungirenbe Lehrerin

M 177. Die bei ber Elementaridnie ju St. Jacob,

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 11.

Ausgegeben gu Machen Donnerftag, ben 1. Mars

1877.

Berorduungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

178. Die Abfenber von Boftanmeifungen nach Grifbritannien und Erland merben wiederholt auf bie Antwendigfeit aufmertfam gemacht, bei Ginlieferung ber ritigungefdreiben über bie erfolgte Gingablung bes Belbe ju überfenden. Derartige Benachrichtigungefchreiben find aus bem Grunde erforderlich, meil bie Boftanmeifungen felbft nicht in bie Banbe ber Empfanger gelangen, bie Petrage vielmehr bon ber Britifden Boftvermaltung in anderer gorm jur Bahlung angewiesen merben, und bie Empfanger bie Boftanmeifungebetrage nur bann ohne Beanftandung abbeben tonnen, wenn fie ihre Empfange. berichtigung burch Angabe bes Damens und Bohnorts bes Abjenbere nachweifen.

Berlin W., ben 19. Februar 1877.

Raiferliches General-Boftamt Berorbnungen und Befanntmadungen ber Brovingialbeborben.

Ma 179. Rad Daggabe ber von bem Beren Dinifter ber geiftlichen ac. Angelegenheiten unter bem 15. October 1872 ertaffenen Borfchriften wird am 26. Darg cr. und ben folgenden Tagen bie Brufung fur die Mufnahme in bas tatholifche Schullehrer-Geminar ju Binnich, ftatifinben. Daffelbe ift ale Ertecnat eingerichtet und ift tine aufreichenbe Rabl von Familien, in melden bie Bog. linge Bohnung und Betoftigung erhalten tonnen, in Binnich porbanben.

Ratholifde Soulamte. Braparanben, melde bis jum 1. October b. 3. bas 17. Lebenejahr vollendet, bas 24. Seminar in Binnich munichen, haben fich gu biefer Bru. U. IV. - ift fung fpateftene bie jum 15. Dary cr. bei bem Geminar-Direttor Dr. Bed in Linnich au melben und ihrer Deldung betaufügen:

1. das Taufgengnif (Geburtefchein.)

2. einen 3mpifcheia, einen Revaccinationeichein und ein Befundheiteatieft, ausgeftellt von einem jur gub. rung eines Dienfrfiegele berechtigten Arste:

3. Diejenigen Aspiranten, welche unmittelbar bon einer anderen Lehranftalt tommen ein Suhrunge. Miteft bon bem Borftande berfelben, bie anbern ein foldes bon ber Boligeibeborbe und bem Schul Infpettor ibres Bohnorts;

4. Die Ertlarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Raditverpflichteten, bak er bie Dittel gum Unter-

halte bes Aspiranten mabrend ber Dauer feines Seminarcurfus gemahren werbe, mit ber Befcheinigung ber Ortebeborbe, bag er über bie nothigen Mittel perfuge.

Ueber die Bulaffung ju ber Aufnahme Brufung wirb Befanweifungen ben Empfangern gleichzeitig ein Benach. ben Mepiranten bemnachft von bem Geminar-Direttor

Dr. Bed eine Mittheilung angeben.

Die jur mirflichen Anfnahme ansgemablten Braparanben haben bei berfelben unter Mitverpflichtung ihrer Bater refp. beren Stellvertreter einen Revers anszuftellen, inhalte beffen fie nach Beenbigung ihrer Ausbilbung in bem Seminar jebe bon ber Ronigliden Regierung fur beren Begirt ibre Aufnahme in bas Geminar ftattgefunben bat, ihnen übertragene Schulftelle ju übernehmen und minbeftens brei Jahre ju vermalten, im Beigerungefalle aber, fowie im Falle ber burch ihre Fuhrung veranlaften ober ber nicht burch ihren Befundheiteguftanb nothwendig gewordenen freiwilligen Entfernung von ber Anftalt por Beendigung ihrer Ausbilbung:

a. alle bon biefer erhaltenen Unterftutungen gurud.

auerftatten und

für jebes in berfelben jugebrachte Semefter ein Unterrichtegelb von breifig Dart au gablen haben. Die Gröffnung bes Curfus ift auf ben 1. Dai b. 3. feftgefest. Coblens, ben 16. Februar 1877.

Roniglides Provingial-Soul Collegium.

Ronopadi. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Regierung. Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginalnad nicht fiberfchritten baben, nob die Aufnahme in bas Angelegenheiten vom 27. Dezember v. 3. - Dr. 7464.

> 1. ber Rreis Schulinfpettor Frang Billitens an Dalmebb in gleicher Gigenschaft in ben Schulinfpettions. begirt ber Rreife Montjoie und Gupen unter Anmeifung bee Bobnfiges in Gupen,

> 2. ber Rreis-Schulinfpettor Dr. Beinrich Ratte gu Schleiben in gleicher Eigenicaft in ben Schulinipel. tionebigit ber Rreife Geitenfirden and Julich unter Unmeifung bee Bobnfiges in Julich verfett,

> 3. ber Brogymnafiallehrer Dr. Quirin Jojeph Subert Gffer ju Anbernach mit ber Rreis. Schulinfpettion im Rreife Dalmedy unter Anmeifung bes 2Bohnfites in Malmebn und

4, ber geiftliche Rettor Beinrich Banbenefd ju Buld. rath mit ber Rreis. Schulinfvettion im Rreife Schleisben unter Anmeifung bes Bohnfites in Schleiben commiffarifd beauftrogt worben.

Die genannten 4 Rreis. Schulinfpeltoren haben ihr Mmt am 1. April b. 36. angutreten.

Machen, ben 26. Februar 1877.

Ma 181. Bom Raiferlichen Reiche-Gefundheite-Amt gu Berlin wird feit Beginn biefes Jahres eine Beitfdrift: "Beröffentlichungen bes Raiferlichen Dentichen Gifundheite-Amte" herausgegeben, beren Abonnement mer ben und unterftellten Beborben im allgemeinen Befund. beite Intereffe nur empfehten fonnen.

Die Reitidrift ericeint Ende jeder Boche und ift fur ben Breis bon 5 Darf bro Semefter burch alle Boft-Anftalten zu beziehen. Machen, ben 22. Februar 1877.

M 182. In ber Belming'iden Berlage. Budhanb. lung ju Sampover ift Die Schrift: Wilhelm, beuticher Raifer und Ronig von Breufen. Gin Gebentbuchlein fur bas beutiche Bolf; Breis fur 1 Gremblar 15 Big. Breis fur 50 Exemplare 6 Dart, ericbienen. Bir mochen auf biefelbe, ba fie fic jur Jeftgabe bei ber geier bes Geburtstages Gr. Majeftat bes Raifers und Ronigs eignet, Die Schulporftanbe und Rebrer aufmertiam.

Machen, ben 25. Februar 1877.

Na 183. Die in einer Ertra-Beilage ju unferem heutigen Amisblatte erfcheinenbe Conceffion jum Beichafts. betriebe in ben Roniglichen Brenfifden Staaten fur bie Equitable Lebene Berficherunge-Gefellicaft gu Ren Dort, nebit ben Statuten, ben Debenfatungen, ben beguglichen Atteften und Beglaubigungevermerten mirb gufolge Minifteriol. Erlaffes vom 4. Januar cr. bierburch jur offentiden Renntnig gebracht.

Machen, ben 20. Februar 1877. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Beidsgebiete.

Me 184. Auf Grund bee \$ 362 bee Strafgefet. buche find

1. ber Bleifdergefell Snaginth Difof aus Sangereberg bei Rarisbab in Bohmen, 23 3ahre alt, burch Befching ber Roniglich prengifden Begirte Regierung ju Brestan bom 6. Januar b. 3.,

2. Die unveregelichte Frangista Deper, geboren in Lohmftein, orteangehorig in Lichten in Defterrei-

difch. Colefien, 26 Stabre alt, 3, ber Bohrlodarbeiter Rarl Ogineti aus Roemabom in Ruffifd. Bolen, 50 Jahre alt,

ju 2 und 3 burd Befdluß ber Roniglich preu-Bijden Begirte-Regierung ju Oppeln bom 16. beim. 21. Dezember b. 3.;

4. ber Riempnergefell Gerbinand Mrnget ans Tefden in Defterreichifd-Schlefien, 39 Jahre alt, burd Befchlug ber Roniglich preugifden Begirte Regierung ju Liegnit bom 3. Januar b. 3.,

5. ber Arbeiter Johann Rracgitometi aus Meuhoff in Bolen, 29 Jahre alt, burch Befdluß ber Roniglich prenfifden Begirte-Regierung au Marienmerber vom 29. Januar b. 3.,

6. ber Coneibergefell Laurit Beter Chriftian Rofe, geboren ben 2. Juni 1851 ju Solbid auf Seeland,

burd Befdluß ber Roniglich preukifden Begirte-Regierung ju Schleswig vom 30. Januar b. 3..

7. ber Jatob Beib Cavapti (Bavabiti) aus Chobecs. Rreis Bloclamet in Rufflich Bolen, 23 Nahre alt. burd Befdlug ber Roniglich preugifden ganbbro-

ftei ju Luneburg bom 26. Ranuar b. 3., 8. ber Bierbrauergefell Robannes Michel*) aus Deuened, Ranton Bern in ber Comeia, 44 Rabre att. burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirts-Regierung ju Duffelborf vom 28. Januar b. 3.,

9, ber Arbeitemann Rarl Lubmig Dafibach ans Drnyshaub in Belgien, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung in Machen bom 9.

Januar b. 3.,

10. bie unverebelichte Fabritarbeiterin Darie Que, geboren am 28. Darg 1857 ju Roniginhof in Pobmen, burd Beichluß ber Roniglich prenkifchen Landbroftei ju Denabrud vom 25. Januar b. 3.,

11. ber Tagelohner Jofef Romates) aus Binafdut, Begirt Smichom in Defterreit, 52 Jahre att, burd Befdlug bes Roniglich bagerijden Begirteamt

Regen bom 27. Dezember v. 3.

12. ber Begnergefell Martin Sperrmad, ortsongehörig in Demnis, Begirt Ramenis in Bohmen, 31 Jah-re alt, burch Befchlug bes Magiftrate ber Roniglich bagerifden Stadt Lanbehut vom 22. Januar b. 36.

13. ber Jatob Gporri aus Unterhalben in ber Comeis. 20 Rabre alt, burch Befchluß bes Grofbergoglich babifchen Canbes Rommiffars au Dannbeim pom

5. Januar b. 3.

14. ber Ruridner Binceng Rabetty †), geboren im Jahre 1847 ju Lotow, Begirt Gitfdin in Bobmen burd Befdluf bes Grofterzoglich Dedlenburgifden Minifteriams bes Innern ju Schwerin bom 27. Januar b. 3.

15. ber Zagelöhner Leopolb Leo. Bipart, geboren und orte. angehorig ju Journai in Belgien, 45 Jahre alt,

16. Die Maria Borlader, geboren und prisongehorig ju Umifen, Ranton Argan in ber Gomeis, 20 Jahre alt,

17. ber Buderbader Ronrad Bruterer, geboren und orteangeborig ju Trogen, Ranton Appemell-Anger-

Rhoben, Schweig, 43 Jahre alt,

ju 15 bie 17 burch Beichluß bee Raiferlichen Begirfe. Brafibenten ju Rolmar vom bim. 28. Januar, 30. Januar und 3. Februar b. 3.

18. ber Arbeiter Dichel Schmit, geboren am 4. April

1848 ju Effelborn in Logemburg, 19. ber Arbeiter Jofeph Rudert ++), geboren am 30. Sufi 1835 au Bermeiler, Rreie Bolden, burd Dn-

tion frangofifcher Staatbangeboriger. ju 18 und 19 burd Befchlug bes Raiferlichen

Inbrgang 1877 Seite 20 Biffer 7. †) Bergl. Certralblatt Jahrgang 1875, Seite 511 Biffer 2. 11) Bergl. Centralblatt Jahrgang 1874 Geite 95 Biffer 5.

⁾ Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 839, Biffer 4. **) Bergl. Centralblatt Jahrgang 1875 Geite 872 Biffer 6 unb

bim. 5. Februar b. 3.

ad erfolgter gerichtlicher Beftrafung

an 1, 3 bis 6, 10 bis 12, 14, 17 und 19 megen Conbftreichens unb Bettelns, un 2 megen gemerbemafiger Unandt unb Rumi. berhanbeine gegen ben 3mangepaß, ju 7 bis 9, 13 und 18 megen Banbftreichens, in 15 wegen ganbftreichene und Berabung groben Unfnge,

ju 16 megen gemerbemogiger Unjucht:

und auf Grund des & 39. des Strafgefetbuche ift 20, ter Etoi Louvion, geboren am 1. Mai 1825 und erleangehörig gu Ranch in Frantreich, gulett mohnhaft in Mit, burd Pefdlug bee Ruiferlichen Beinte-Brafibenten ju Colmar bom 2. Februar b. 3. nach Berbugung einer wegen Diebftahis gericht

lich ertannten Budthaueftrafe bon brei Sahren me bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Batente.

Ma 185. Den Fabritanten Bapperit & Moer tamp in Be: tin ift unter bem 4. Januar 1877 ein Baum auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Tampi-Bafferpumpe, fomeit biefelbe ale neu und eigen thimlich ertannt morben ift, auf brei Stabre, bon fenem Tige an gerechnet, und fur ben Umfang bis, preußifchen; Ctauts ertheilt morben.

M. 186. Dem Brof for an ber Roniglichen po-Intentifden Schule A. von Gighdi ju Machen ift unter bem 24. Dezember 1876 ein Patent auf eine atmofpharifde Baetraftmafdine ohne Fundament in ber burch auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur gifchen Staate ertbeilt morben. ben Umfang bee preugifchen Graate ertheilt morben.

imt auf ein Gewehrfclog fur Binterlader, fomeit baf manben in ber Unmenbung befannter Theile ju befdran. Stagte ertheilt morben. len, auf brei Sahre, bon jenem Tage an gerechnet, und

für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben. Staate ertheilt morben.

Ma 189 Dem Berrn Carl Roeppe ju Beipzig ift unter bem 4. Januar b. 3. ein Batent auf einen Bufton jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt wo ben. preugifden Staate ertheilt morden.

Pegirte. Prafibenten ju Des vom 31. Januar Pefchreibung nachgewiefenen Bufammenfetung auf brei Jahre, non jenem Tage at gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben,

Dem Stellmadermofter M. Bag zu Greifemalb i./B. ift unter bem 4. Januar 1877 ein Batent auf eine burch Debell nachgemiefene Borrichtung an einer Grabemafdine jum Emporheben ber gewonnenen Rartoffeln auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

No. 192. Den Gifenmaarenfabritanten Rettler & Bogel gu Bagen i./B. ift unter bem 4. Januar 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Beichreibung erlauterte Einrichtung an Schraubenmutterpreffin gu Berftellung von Shraubenmuttern o'me feben Materialabfall, fomeit biefethe ale neu und eigenthumlich anertannt ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur bin Umfang bes prenfiften Staate ertheilt worben.

M 193. Der "Saronia", E fenmerte und Gifen. babnbedari-Rabrit au Rabeberg, ift boter beth 24. Degember 1876 ein Batent auf eine burch Beidinung unb Befdreibung nachgemiefene Ruppelung für Efenbahnmagen, fomeit biefelbe ale nen und eigenthumlich onertannt ift, ohne Jemand in der Unmenbung befannter Theile au befchratten, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet und fur bin Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

Ma 194. Dem Ingenieur Dr. Decar Geride in Machen ift unter bem 9. Januar 1877 ein Batent auf ein burd Dotell, Zeidnung und Befdyreibung erlauter. tes bogpelmanbiges Bafferftanberohr auf bret 3abre, von Bednung und Befdreibung nachgewiesenen Ronftruttion | jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preu-

M 195. Dem Ingenieur Guftav Daod in Coin M 187. Dem Buchfenichmieb A. & BB. Tim- ift unter bem 9. Januar d. 3. ein Patent auf eine burch mir ju Cobleng ift unter bem 4. Januar 1877 ein Ba- Beidnung und Beidreibung erlauterte Erpanfione. Borrichtung fur Dampfmafdinen, auf brei Jahre, von jenem filbe ale neu und eigenthumlich e tannt ift und ohne Re- Tage an gerechnet, und fur ben Unifang bee preugischen

Na 196. Das bem Cipil Ingenteur und Baumeifter Johannes Gutermild ju Berlin unter bem 7. M 188. Den Berren Birth & Co in Frant Rebruar 1874 auf die Dauer von brei Jahren bit fir futt a. Dr. ift unter bein 4. Januar 1877 ein Batent ben Umfang bes preugiften Staats ertheilte Batent auf auf eine bired Modell, Beichnung und Befchreibung er- eine burch zwei Beichnungen und Befchreibung nachgewielanterte Rahmofdine, foweit biefelbe fur neu und eigen- fene Borrichtung jum Breffen von Biegeln und trodenen bimlich erachtet worden ift, auf drei Jahre, von jenem Rornern ohne Jemanden in Anmendung befannter Theite Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen ju beidranten, ift auf fernere zwei Jahre - alfo bis jum 7 Februar 1879 verlangert morben. " 4.

M 197. Dem Raufmann und Fabritanten Frieb. rich Chuard Chod ju Magbeburg ift unter bem 4 3alafilter in ber burch Reichnung und Beichreibung nad. nuar 1877 ein Batent auf ein Berfahren jur Unreiche-Amiefenen Bufammenfegung, ohne Semand in der Un. rung von Stidftoffverdingungen in ber Detaffenfolampe menbung betannter Theite gu befdranten, auf brei Sabre; auf brei Juhre, von jenem Tage an gerechnet, und far

36. 198. Den Dafdinenfabritanten Gebrühern 16. 190. Dem Dber Ingenieur Abolf Rruner Bulff au Dromberg ift unter bem 16. Januar 1877 ein 3 Bobenbach ift unter bem BL. Dezember 1876 ein Ba- Batent auf eine burch Mobell, Beidnung und Befdrei-Unt auf einen Dampfmagen in ber burch Zeichnung und bung ertauterte Exepanfione. Schieberftenerung an Dampfmafdinen, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, ichlingung ber Rettfaben, auf brei Sabre, von jenem Tage und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt mor- an gerednet, und fur ben Umfang bee preugifden Staats ben.

M 199. Dem Civil-Ingenieur C. Deinide an Gorlit ift unter bem 16. Januar b. 3. ein Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene Sub-

M 200. Dem Spinnereibefiger, Bremier-Lieutenant a. D. Bruning ju Bidenbach bei Runberoth im Re- ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt worben. gierungebegirt Coln, ift unter bem 14. Januar 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beichreibung erlau-terte Borrichtung an Gelbftfpinnern, um bas Berreifen bes Borgefpinftes ju befeitigen auf brei Sabre, von jenem ertheilte Batent auf eine Rabenbrei-Breffe in ber burch Toge an gerechnet, und für den Umfang des preußifchen Zeichnung und Befchreibung nachgewiefenen Busammente-Stagte ertheilt morben.

fowie bem Architetten 2B. Schulfen - Beibe ju Samburg - ift unter bem 14. Januar b. 3. ein Batent auf ein burd Beidnung und Beidreibung erlautertes Billarbqueue, fomeit baffelbe fur neu und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Jahre, bon jenem Toge an

ertheilt morben,

Na. 202. ju Ronige-Lutter ift unter bem 14. Januar 1877 ein Batent auf eine Dafchine jum Auflaben von Chauffee. folamm in ber burd Beidnung und Befdreibung nad. gemiefenen Rufammenfebung, obne Remanben in ber Mnmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Anton Schneiber geboren gu Frohngan am 17. Dezember preußifden Staate ertheilt morben.

A 203. Dem herrn Emile 3:an Baptifte Ungufte Bicarb in Barie ift unter bem 18. Januar b. 3. ein Batent auf ein burch Mobell, Beidnung und Befdreibung erlauteries Schlog auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufitden Staats

ertheilt morben.

M. 204. Dem Müblenbireftor Albert Ripfer au bie burch Beichnung und Befdreibung nachgemiefene Gintreibeforner in Gries, ohne Jemanden in ber Mamendung leitet werden wirb. befannter Theile ju befchrauten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes pren-Bifden Staats ertheilt morben.

Na 205. Dem Frifeur Beinrich Engelharbt gu Berlin ift unter bem 26. Januar 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung erlauferten Saar- betreffend eme populare Anleitung fur Lebrer auf bem mebeftubl, foweit berfelbe fur nen und eigenthumtich erachtet worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge-

theilt morben.

ertheilt morben.

Ma 207. Den IDafdinenfabritanten Dar Saffe & Co. ju Berlin ift unter bem 26. Januar 1877 ein Batent auf einen bybranlifden Drudregulator fur Brefpaufen-Steuerung fur Dampfmafdinen mit Bulferotation fen, Stang- und Bragewerte in ber burd Reichnung und auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur Befchreibung nachgewiesenen Jusammenschung und ohne ben Umfang bes preußischen Staats eriheitt worden. Jemand in ber Anwendung bekannter Theile zu behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur

Ma 208. Das bem Berrn Gug. Rebee ju St. Quentin unter bem 18. Februar 1874 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben Umfang bes preugifden Staats is eriheilt worben. M. 201. Dem Maschinenmeister 23. Rehring, Theile zu beschränten, ift um zwei Jahre, also bis zum 18. Februar 1879, perlangert morben.

Berordnungen und Befanntmachungen

anberer Behörben. Ma 209. Das hiefige Konigliche Landgericht bat burch Urtheil vom 17. Januar b. 36. ben Caspar Dob. gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats men, Bimmermann ju Uetterath, gegenmartig in ber Alexieaner-Anftalt ju Grefelb benitirt, fur interbigirt erflart. Dem Deforationsmaler August Rrenge 3ch ersuche bie Betrn Motarien, biervon Bermert gu nehmen.

Machen, ben 21. Februar 1877. Der Ober-Broturgtor, Oppenhoff. Na. 210. Die Militairpflichtigen: 1. Carl Mojeler geboren ju Dberftein am 9. Geptember 1852, 2. Georg Schonenberg geboren ju Gemund am 6. Dai 1853, 3. 1853, 4. Beter Beinen geboren in Commereborf am 16. September 1853, 5. Johann Josquenim geboren ju Dahtem am 15. Auguft 1855, 6. Berharb Daller geboren in Dahlem am 12. Dezember 1855, 7. Mathios Schmitg. geboren ju Buffem am 14. April 1855, welche bei ber Erfat-Aushebung in 1876 ohne Enticulbigung gefehlt haben, refp unermittelt geblieben finb, merben biermit aufgeforbert, fich binnen 6 Bochen von heute ab vor bem Rratau ift unter bem 14. Januar b. 3. ein Batent auf Unterzeichneten jn gestellen und fich über ihr Dicht erfcheinen ju rechtfertigen mibrigenfalle bas gerichtliche Berfahren richtung von Schneibemalgen gur Umgeftaltung von Be- nach § 140 bes beutichen Strafgefegbuchs gegen fie einge-

Schleiben, bent 18. Februar 1877.

Der Ronigl. Banbrath. 3. B. Der I. Rreis. Deputirte. Freiherr v. Gyberg.

Ma 211. Breisaufgabe Banbe jur Anlage von Sauegarten.

Der Berein gur Beforberung bes Gartenbaues in ben rechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate er- Breugifden Staaten fett biermit einen, von Seiner Ercelleng bem Beren Dinifter ber geiftlichen, Unterichte. 306. Dem Berrn Gottlieb Berghaus ju Bar- und Debiginal-Angelegenheiten bewilligten Breis von 200 men, Bichtinghaufen, ist unter dem 26. Januar 1877 Mart and für eine turze populare Auleitung für Lehrer ein Patent auf eine burch Mobell und Beschreibung auf dem Lande zur Anlage, Gepflanzung und Pstage von erlauterte Borrichtung an Bandwebftublen gur Ber- Dansgarten, Der Zwed ber Schrift ift, eine fconere Berftellung und ergiebigere Rultur ber ju Sausgarten auf bem gande porhandenen Staden berbeiguführen, indbefonbere aber bie Behrer in ben Stand ju fegen, in ib. ren eigenen Garten ben Dorfbewohnern ein belehrenbes und auregendes Borbilb für Anlage und Bebanung von Sausgarten ju geben, in ben Rinbern ben Ginn für Gartenban ju meden und fie innerhalb ber gegebenen Gringen jur Bebauung und Bflege lanblicher Sausgarten anuleiten.

Die mit einem Motto an verfebenbe Gorift barf ben Umforg von 2 Drudvogen nicht überfchreiten und ift, bealeitet mit einem. Ramen und Bobnort bes Berfaffers entheltenben verfiegeiten Bettel, ber auf bem Umfdlage boffeibe Motto mie bie Arbeit felbft enthalt, bis jum 15. Oftober 1877 bem Beneral-Sefretair bes Bereins, Berrn ben öffentlich befannt gemacht.

Die übrigen eingefandten Schriften tonnen gegen Borjeigung einer Abichrift ber Ueberichrift bes fie begleiten. ben uneröffnet bleibenben Bettele bei bem Beneral-Getretair mieber in Empfang genommen merben.

Berlin, ben 16. Februar 1877.

Der Direttor bes Bereins jur Beforberung bes Bartenbanes in ben Brengifden Staaten.

> Sulzer. Birflicher Bebeimer Rath.

241. Loh: und Bolg-Bertauf in ber Roniglichen Oberforfterei Deimbad. in ber Bohnung bes Berrn Gaftwirth Roblhaas an Ge- ter in Aachen eingetragen und befteben: munb.

I. Förfterei Bafenfelb.

A. Lohichlage auf bem Stode jur Gelbftgewinnung. a. Diftritt Rogberg Rr. 121, Schlag Rr. 13=7,9 Dettar groß,

b. Diftrift Riffelberg, Rr. 123, Solag Rr. 16-6,4

Bettar groß.

Das in diefen Schlagen liegenbe, nicht aufgearbeitete Material vom Baumholze wird gufammen mit bem Schlagholge vertauft.

B. Rus- und Brennbolger.

a. Diftrift Rogberg, Rr. 121, Schlag Rr. 13, Gichen: 224 Ruthola Abidnitte mit 70,43 &m., 6 Rmtr. Rloben, 45 Rmir. Rnuppel; Buchen: 97 Rutholy-Abidnitte mit 47.37 ffm. 8 Rm. Rloben, 38 Rmtr.

b. Diftritt Meffelberg Rr. 123, Schlag 16, Giden: 199 Ruthola-Abfchnitte mit 77,47 ffm., 19 Rmtr. Rutholy; Buchen: 53 Dutholy-Abichnitte mit

21,33 Fm.

c. Diftritt Bergenicherhed Rr. 131, Schlag Rr. 16: 2 Loofe Riefern- Derbholy und Reifer.

II. Forfterei Mariawald, Diftritt Griegberg, am neuen Wege liegenb.

Eichen: 30 Rutholy-Abichnitte mit ca. 30 Fm. 7 Rmtr. Rloben; Berchen: 111 Dutholger mit ca. 29 &m. 70 Stangen I. bis III. Rt., Riefern : 3 Rusholter mit ca. 1 3m. 11 Stangen III. Rt.; 3 Loofe gemifchte Reifer. Gemund, ben 25. Februar 1877.

Der Ronigliche Dberforfter, Sologer. 242. Cubhaftations. Batent.

Auf Anfteben bes Ettas Deper, Rentner an Machen wohnend in feiner Gigenfchaft ale Ceffionar ber Cheleute Rubolph Bolter, Raufmann und Glifabeth geborene Bonnauer, ohne Bewerbe, in Machen mohnend, fur welche beim Dr. Bittmad, Berlin SW., Soulenftrage 26., pofifrei Ronigliden Rotar Creut in Burtideib Domigit gemablt Diejenige Schrift, welche ben Breis erhalt, worden ift, und auf Betreiben beffen Manbatare, bes mit Ciaenthum bes Bereine. Derfelbe beftimmt bie Befdaftemannes Beter Scholten ans Burtfdeib follen Preisrichter. Rame und Bohnort bes Berfaffere wer. bie nachbefdriebenen, feinem Sontoner Binand Gbifd:

gen, Bonunternehmer ju Machen wohnend, jugeborigen und mittelft Berfügung bes unterzeichneten Rouiglichen Friedenerichtere bom nenn und zwanzigften Dezember ein tanfenb acht hundert feche und flebengig in gerichtlichen Befchlag genommenen 3mmobilien:

"am Freitag, ben fünfzehnten Juni eintaufenb achthunbert fieben und fiebengig,

Morgens neun Uhr". por bem Roniglichen Friebenegerichte ju Burticheib, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale, Rrugenofen Rummero brei und viergig für die unten angugebenben Erftgebote bes Extrabenten öffentlich jum Bertaufe quegeftellt unb bem Deift- und Lettbietenben jugefolagen werben.

Diefe Immobilien find, gemag ber von bem Manbatar bes Extrabenten porgelegten Beidreibung in ber Bemeinde Gilenborf, Bandfreis Machen gelegen, unter Artifel Rummero feche bunbert zwanzig ber Bargellar-Dutter-Sonnabend, den 10. Dary b. 36., Morgens. 10 Uhr, rolle ber befagten Gemeinde auf ben Ramen Rudof Bol-

> 1. aus jechezehn are nenn nub fiebengig Deter Biefe tataftrirt Blur acht Nummero einhundert acht und fünfgig, Flurabtheilung auf'm Jud, begrengt vom Bege, Bittme Leonhard Genlen, Dathias Bonhogen und Chefran Jofeph Birt.

Erftgebot bes Ertrabenten für biefe Bargelle eine

hundert funfgig Dart.

2. and einem Deftar feche und zwanzig Are vier und achtig Deter Biefe, tataftrirt Flur acht, Rumero breihundert feche und viergig getheilt burch einhunbert feche und fiebengig - 346/176 - Rlurabtheis lung auf'm Buch, begrengt bom Bege, Jatob Bego und Jatob Bus.

Erfigebot achthunbert Dart.

3. aus fiebengig Are vier und neunzig Deter Aderland, tataftrirt Flur acht Rummero breihundert amei und funfgig getheilt burch ein bunbert feche nub fiebengig, Flurabtheilung auf'm Sud, begrengt vom Wege, Grang Jofeph Binten, Flurgrenge und Arnold Subert von Agrie.

Erfigebot breihunbert Mart.

Erfigebot breihundert Mart. 4. aus fechs und achtig Are feche Meter Miefe tata-freitt flur acht Nummera breihundert brei und pierzig getheilt burch zweihundert neun und fechezig - 343/269 - Flurabtheilung am Schleifmantel, begrengt vom Wege, Jatob Begp, Sturgrenge und Arnold Subert bon Ageis. .3.7

Erftgebot fiebenhundert. Dart.

5, que einem Hettar brei und berifig Are funt Meter Gempel eine Mart funfaig Fennige parbehalten. Biebe und filmt und apparig Are brei auch fluftig G geschehen und verordnet. Meter Ackerland, faloftert Blur acht Nunmera Burifdeid, ben fieben und zwanzigsten Januar eintaubreihundert fieben und breifig getheilt burch amgi. fend acht hundert fieben nud fiebengig. handert fiebenig 337/270 - Fiurablielung Der commisserlide Ronigliche Friedenseichter, om Schleitmantel, biggengt vom Bege, Arnold Gerichts Affestor, gez. Andries.

Die Grundfteuer fur bas Jahr achtehnhundert feche

20, 10 1000

don tip tregruder, nommaci, 1 .. . I fe termen. mod times and the the thirty was desirable

and the state of t

for the self of their control of a major than the commit is a rule fundament of the course police engine it has the lay prign a day "of at teaching

and the his one Pantille - 'urabient later of a ring or and death Sales Deco

en the engine of the engine on the inter-trement of the minimal and the engine The military was a state of the the fire of the fi

5 M 60 F . 1

To be a sile of the district of

goppier to a constitution of tischnich in German, die ball, bereit Gest.

Bfennige.

Die Raufbebingungen, fowie ber vollftanbige beglaubigte Ausing aus ber Grunbfteuerrolle liegen auf ber Berichtefdreiberei bes hiefigen Ronigl, Friebenegerichtes au Bebermaune Ginfict offen.

Die Befanntmachung biefes Gubhaftations. Batentes in ber gefetlich porgefdriebenen Beife mirb hierburch ber-

orbnet.

om Schleitmantet, Digseng vom Saloh Bras. Bur gleichlautenbe Aussertigun Bulbet von Agrie, Ausgenge und Jaloh Bras. Bur gleichlautenbe Aussertigun Erffgebot einfausend Rart. Berichte Alfeffar, geg. Anbries. Der Gerichtafdreiber. und flebengig beiragt viergebn Mart ein und breißig The second services of the ser The control of the co Engineering programmes against the second of รูดอธิบ ซึ่งการจับเปลา เป็น เพื่อเสด นายา A THE STANDARD STANDARD AND THE STANDARD STANDAR ni diko ni ili ili nono na nata na mana na man Some and the second of the sec 10 to 30 miles + 49 miles to 10 miles and the said of and the said The state of the s erby many games and and and and and and and The region of the second of th south with the man and the state of the stat and the of the second section of the THE THE GROWS . THE ROY OF THE POST COME ! rinke enophics and the second of the second A COLOR OF BUILDING THE STATE OF STATE OF LEWIS CARLES LAND The state of the s A Comment of the second

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stid 12.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 8. Marg

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbeharben.

212. Ansführungs. Berorbnung w im Reichegefet vom 25. Februar 1876 (Reichegeigfun Seite 163), betreffend die Befeitigung bon An- von Stren-Malerialien, Olinger u. f. w. gefaubert ju fungeftoffen bei Biefheforberungen auf Eisenbahnen.

1. Rein ber Desinfection unterliegenber leerer Wagen (§ 1. bes Gefetes bom 25. Februar 1876,) barf bor Bembigung ber Desinfection in irgend eine Benutung genommen merben. Anf einer an bem Bagen befeftigten Tafel ober in anberer augenfälliger Beife ift mit einer bentlichen Enidrift an permerten, bak ber Wagen au besinfeciren ift. Der Bermert ift nach erfolgter Debinfection u entfernen.

2. Es ift Surforge au treffen, bag Gifenbahnmagen, melde jur Beforberung einer ber im § 1. bes Gefetes breidneten Thierarten nach bem Auslande gedient haben, nad ber Entlabung Behufe Bornahme ber Debinfection nad berfenigen intanbifden Grengftation gurudgelangen, über welche fie ausgegangen finb.

3. Die Desinfection ift an bem Orte ber Entlabung im Bertehr mit bem Anstanbe an ber Station bes Biebereinganges alebalb nad Antunft ber Bagen und zwar

langftens binnen 24 Stunden ju bemirten. 4. Der eigentlichen Desinfection ber Wagen muß ftete bie Befeitigung bee Stropes, Dungere u. f. m. und eine mubliche Reinigung ber Rufboben, Deden und Wanbe burch Baffer (bei Froft burch beißes Baffer) vermittelft flumpfer Befen porangeben.

Die Desinfection muß bewirft merben, entweder

Grab Celfius) ober

b. burch beiges Baffer (von minbeftens 70 Grab Celfius) und beife altalifte Lange (500 Gramm Coba ober Bottafche auf 100 Rilogramm Baffer) ober

c, burch Unefpulen und Musfprigen mit Baffer (bei Froft mit beißem Baffer) und forgfaltiges Muspinfeln mit Chlortalflofung ober mit einem Gemifc pon Rarbolfanre und Gifenvitriol.

forderlichen Ginrichtungen vorhanden find, ober ohne er- juftanbigen Boligeibehorben angeordnet werben. beblichen Roftenaufmand beichafft merben tonnen.

Gerathichaften auf ber in Dr. 3 bezeichneten Station au beeinficiren.

6. Die Rampen, fowie bie Bieh-Gin-und Austabeplate und bie Biebhofe ber Gifenbahnvermaltungen find ftets

Die mit ben Thieren in Berührung gefommenen Berathichaften find burch Abmafchen mit Baffer einer forgfättigen Reinigung ju untermerfen.

7. Streumaterialien, Dunger n. f. m. welche aus an bes. inficirenden Bagen ober bon ben Rampen, ben Bieh-Ginund Ausladeplaten und ben Biebhofen por ber Reinis gung entfernt morben (Dr. 4 Abf. 1 Dr. 6 Abf. 1) find ju fammeln und fofort vermittelft Rarbolfaure ober Chlorfalt an beginficiren.

Die Bermerthung bes Dungers ift unbefchabet ber für Ralle einer mirtlichen Sinfection ober bes bringenben Berbachte einer folden beftebenben befonberen Borichriften geftattet, bie Fortichaffung jeboch nicht unter Anmenbung

bon Rinbvieb. Befpannen ju bemirten.

8. Für bie ber eigentlichen Desinfection vorangebenbe (Ab ober Umlabung) alebalb nach Entleerung ber Bagen ober ohne Radficht auf biefelbe vorzunehmenbe Reinigung (Dr 4 Mbf. 1. Dr. 5 Dr. 6, Abf. 1) finbet eine Entichabigung nicht ftatt.

Die Gebühren fur bie burch bie Desinfection bebingten außerorbentlichen Ausgaben (§ 2. Abf. 2. bes Befeges) merben bis auf Beiteres fur ben Bereich ber fammtlichen preufifden Babnen auf eine Dart für ie-

ben Wogen feftgefett.

9. Es bleibt porbehalten, eine Desinfection ber Rams pen, fowie ber Bieb.Gin-und Austabeplage und ber Bieba. burch beife Bafferbampfe (von minbeftene 100 bofe ber Gifenbahn Bermalinngen gligemein ober fur ben Bertebr mit einzelnen ber im § 1. bes Befebes bezeichneten Thierarten ober fur gemiffe Begenben angnorbnen, wenn nach ben Berhaltniffen eine beftimmte Befahr ber Berbreitung von Seuchen porliegt. Das in biefen Rallen ananmenbenbe Debinfectioneverfahren mirb feiner Beit naber bezeichnet merben.

10. Etwaige weitergebenbe Sicherheitemagregeln in Fallen einer wirflichen Infection, ober bes bringenben In einer der unter a und b bezeichneten Beifen hat Berbachte einer folden, tonnen nach Daggabe ber fur bie Desinfection aberall ba an erfolgen, wo bie bagu er- folde Salle beftebenben befonbern Beftimmungen von ben

11. Die Gifenbahn-Bermalinngen haben bafur an for-5. In gleicher Beife wie bie gum Transport bennteten gen, bag bie Arbeiten, welche gur Befeitigung von Anfte-Bagen find bie bei Beforderung ber Thiere jum Futtern, dungoftoffen bei Biebbeforderungen innerhalb ihres Ge-Aranten, Befeftigen ober ju fonftigen Zwecken bennuten ichgijebereichs vorzunehmen finb, unter verantwortlicher Aufficht ausgeführt merben.

12. Die Cifenbahn-Auffichtsbeharben haben im Einbernehmen mit den Beterinär-Polizisiehhörben Control.Ciinrichtungen zu tressen webe geseinet sind, die strenge Jurchfährung des Gelegks und diese Aussiührungs-Borjchristen überal sicher zu siellen,

Berlin, ben 16. Juni 1874.

Der Minifter für Sanbel, Gemerbe und öffentlichen Arbeiten.

gej. Dr. Achenbach,

betreffend Abanberung einiger Bestimmungen der Aussührungs Berordnung vom 16 Juni 1876 an bem Reichsgleis vom 25. gebraur 1876 (Reichs-Geit-W. S. 163.) betreffend die Beitigung von Unstedungsstoffen dei Biedbeidoterung auf Eisenbahnen. 5. I. Rr. 4. der Aussührungs-Berordnung vom 16. Juni

1876 erbalt folgende Fossung:

Den eitentlifen De

Der eigentlichen Desinsection ber Bagen muß fetel die Beseitigung bes Stropes, Dungers u. f. w. und eine grindliche Reinigung ber Fostboten, Des den und Barbe durch Buffer, (bei Frost burch bei fe Wiffer) bermittelft ftumpfer Lesen vorangechen.

Diefe Meinigung, Waschung, welche der wichtigite Keit bes Deeinfrectionsverfahrens ift, muß thaulichst bald nach ber Entladung vorgenommen merbin, mu im Sommer das Antrodnen, im Winter das Anfrieren der Excemente zu veräften.

Nach diefer erften Reinigung find fur bie weitere Debinfection nach Auswahl falgende Mittel ju verwenden:

a. heiße Wafferbampfe

von mindeftens 100 Grad Celfins. Diefelben find nur bei gefchloffenen Bagen gu benugen.

b. Beiges Baffer

von mindestens 70 Grod Celfins. Daffelbe muß durch Schläuche unter hohem Druck in die Wagen geletiet werden. Das Ansfprigen ift so lange fortzustehen, bis jeder animalische Geruch vollftandig vefeitigt ift.

"Nach Anwendung der Wassschämpse (a) ober des beisen Wasssers (b) müssen alle Dessungen des Wagens aufgemacht werden, domit durch den Zutritt-der Laft das Junere der Wagen schnlich autrechnen fann, Nachbern dies zischesen und die etwa noch seucht gebliebenen, an ihrer duntleren Karbung teicht ertembaren Siellen mit rober Karbolsungen der Estorkallissung bestrichen find, kann die Debinsection der Wagen als genügend erachte werden,

c. Beife altalifde gange

(500 Gramm Soba ober Pottafche auf 100 Rilo- Berordnung tritt folgende Rr. 11: gramm heißes Baffer.)

Dier genugt bie Ausspüllung bes Fußbobens und bie Wafchung ber Banbe und Deden ber Wagen bis jur vollständigen Beseitigung bes animalischen Gerude. d. Chlortattibfung,

welche aus 1 Geneichtetzeil Spiortalt und 12 Gewichtstehten Wasser un bilben ist. Die Anwendung besteht in einem sorgfältigen Ausspüllen (Ansschiedungen bei Ausbedomen und Auspinsten der Kände und Decken mit einem gewöhnlichen Pkanerpinsel oder mit Lappen von geober Leinwand, welche um einen Selok grunnen werden.

e. Robe Karbolfaure. Diefelbe werd mit 6 Abeien Kaltwosser gemischt und wie die Cotortaltlösung angewendet. In Wagen, deren Einrichtung eine Reinigung mit Busser, deren Genechtung eine Reinigung mit Busser aberen Kussellige und die Deinischtun mit Basser aberen Kusselligkeiten nicht allgemein gestatte, (z. B. gepolsteit Pseederansportmager) sind die waschbaren Theite mit statte. Seitenlauge abzumafien, die nicht walchbarer Theite fatt auszutlopfen und rein abzusstitten.

II. In Nr. 77 bei Aussidbrungs-Verordaung ift awifiden bem ersten und zweiten Absus einzuschalten: An ben Sulten wo die Austramung der Exercemente aus dem Wagen vorgenommen word, muß der Boden thunftigt entwoder mit feltem Pfligter verschen ober ermeintert jein und sogleich noch der Fortschaffung der Exercement der einfelt i werden.

III. Rr. 9 ber Ausführunge. Berordnung erhalt an

Stelle des Schluffe bee folgende Baffung:

"In biefen Fällen ist das nachbezeichnete Desinfectionsverfabren anzweinden:"
"Die Rampen, sowie die Ein- und Austad pläte
und die Bichtigle der Sisinsafmortwaltungen sind
unter forglätigte Entferenus und Befeitigung bes
Düngers und der Siere-Waterlatien gindblich zu
reinigen und bemnächft mit Ebtorfallissung (ein
Theil Ehlorfalf zu 12 Theiter Belfet und 24
Theiten Kaltmild) oder Ratvolsane auf 10 die
12 Theite Rattwosser in übergießen. Der Karbossauer tung auch ein Zustad von Siemeinistel gegeben werden.

Jam Binter bei strenger Kätte sind die Jampen 2c. nicht, wie angeoldert, au übergeste, sondert und zur gestellt auch dem Abrited des Zeierde mit einem Bulver ju bestreuen, meldes aus 100 Griodischeiten gedrannten und nach Juste von Wosselfer zu Pulore, gestolgteiten gedrannten und nach Juste von Wosselfer zu Pulore, gestolgteiten gedrannten und nach Juste von Wosselfer zu Pulore, gestolgteiten gedrachten, alebann mit 10 Gewichtstellt mindesten Depregentiger arvotalfaure übergossenen Kalts (Achtall) bergustellen ist.

Ungepflafterte Rampen ic. find nach bem Aberieb bes Biehes grundlich ju reinigen und ber Erbboben

umzuharten."

IV. Un Stelle ber Mr. 11 und 12 ber Ausfahrungs.

Die noch Mosgobe ber von ftehenben Beftimmungen vorzunehmenben Desinictionen muffen unter ber verantwortlichen Aufficht eines Bahnbeamten ausgeschirt merben, welcher ber Ortepolizibehörde von ber Bahnverwaltung zu beziechnen ift. argt find befugt, jeber Beit von ber Ausführung ber Desinfectionearbeiten Renntnig ju nehmen.

Definfection centralifirt ift, mit ber beftanbigen Controle ber Deeinfectionearbeiten einen Beterinar. beamten beauftragen, beffen Erinnerungen in Betreff ber Ausmahl, Beichaffenheit und Anmenbung ber gleich ju beradfichtigen finb.

3m Uebrigen haben bie Gifenbahnauffichtebehor. ben fich mit ben Beterinar. Bolizei. Behörben im Einzelnen über die Controle-Magregeln gu berftanbigen, welche geeignei find, bie ftrenge Durdfub tung bes Gefetes und ber Ausführunge. Borfdrif: im überall fider ju ftellen.

Bulin, ben 24. Februar 1876.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe unb öffentliche Arbeiten.

Adenhach. M. 213. Muf Briefen nach Rufland muß jur Sichrung regelmäßiger Reforberung bie Abreffe mit bentidet ober lateinifder Schrift gefdrieben und bie Rage les Beftimmungeortes, fofern berfelbe weniger befannt ift, and bie infatliche Angabe bes Gonvernements naber beieichnet fein.

Berlin W., ben 28. Februar 1877.

A Raiferliches General Boffamt. Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

M 214. Der bieherige proviforifche Rebrer Dr. in hoberen Burgericule an Gupen ernannt morben, Roblen, ben 24. Februar 1877.

... Ronigl. Brovingial. Schul-Collegium. Bererdnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

Rinberpeft. Na 215 Die Rinderpeft (Biehpeft, Loferburre pestis-bovilla, peste bovine) ift eine außereuropaifche Bebleuche, melde hauptfächlich darafterifiet mirb burch nem ausgebreiteten und eigenthumlich gearteten Entjunbungeborgang in allen Schleimhauten, vorzugemeife in bent ber Berbanungeorgane Ihre Urfprungeftatte mirb in bieafiatifden Steppengebiete verlegt; von wo fie nicht felten nod Europa wordringt. Sie entfteht inebefondere im beutichen Riche niemals uripringlich (autochthon), fonbern immer Bur auf bem Bege ber Unftedung mittelft eines becifiiden Anftedungeftoffee (Rontagiume). Gie ift bem Robergeidlechte eigenthumlich, jeboch auch auf anbere Bieberlauer, namentlich Schafe und Biegen übertragbar, baggen ben abrigen nicht wiebertauenben Saus. bieren und bem Menfden gang ungefährlich. Das feiner Ratur nach gleichzeitig: fire und flüchtige Ronligium haftet an Theilen bes franten und toblen Biebftude, an ben feften fowohl wie an ben fla. finen und gafigen, an ben haaren, hornern und Rlouen, jun befondere aber an bem Schleinie, im Blute und an

Die Ortepolizeibehorbe fowie ber beamtete Thier" ben Ausmurfftoffen, und geht aud leicht auf anbere Begenftanbe, Thiere und Menfchen ale Zwifdentrager über. Der Anftedungeftoff bleibt an guten Tragern (Ben, Strob, Die Ortspolizeibeborbe tann an Stelle, mo bie Dunger und brgl.) febr lange, felbft viele Monate lang wirtiam. Derfelbe ubt biemeilen bie auf große Entfernungen feine Birtfamteit und tann burch Zwifdentrager. 1. B. bie Menfchen viele Meilen meit verfchleppt merben.

Die Berbeerungen, welche bie Rinberpeft bet ihren gro. vorfdriffemögigen Desinfectionsmittel möglichft for fen Bugen burd bie europaifden Gulturlanber miederholt angerichtet hat, find ungebeuer. Die Opfer an Rintern. welche an biefer Genche fcon gefallen find, taffen fich auf Sunberte von Millionen verapfchlagen. Die Rinberpeft ift bie anftedenbfte, verbeerenbfte und mit Recht gefürchtetfie aller Biebfeuchen. Wenn biefetbe in einem Rinberftalle ober in einer Beerbe ausbricht ift faft immer fammtliches Bieb angeftedt und meiftens ohne Ausnahme perloren. Die Sterblichfeit beträgt feiten unter 70% fteigt aber oft über 90% ber erfrantten bei ben einheimifchen Rinbern, Alle Stude unterliegen in gleichem Grabe ber Befahr ber Unftedung; Miter, Befchlecht, Race, Conftitution bebingen bei unferm Rindvieh feinen Unterfchieb, boch pflegen ftarde, wohl genohrte, gut gepfleate und noch jugenblide Ctude von ber Geuche meift querft befallen gu merben. Jahresgeit, Bitterung, Rlima und anbere Berhaltnige bermogen ben Berlanf ber Gende nub beren Ausbreitung nicht mefentlich ju mobificiren

Ein Beilmittel gegen bie Geuche gibt es bis jett nicht. Die geringe Angahl ber Thiere, welche, wenn fie von ber Seuche erariffen merben, wieber genefen, fieht au ber großen Befahr ber meitern Berbreitung und ber bann erfolgenben Berlufte in gar feinem Berhaltnife, Die eingige Bulfe Roman Lopinsti ift von une jum ordentlichen Lehrer bei gur Betampfung ber Sende und Berhinberung eines meitern Umficareifens berfelben befteb bis jest lediglich in einer möglichft rafchent Bernichtung bee Seuchenheerbes unter Aufopferung ber erfrantten und verbachtigen Biehftude. 3m & 16 ber rembirten Inftruction jur Aneführung bes Bundesgefetes vom 7. April 1869, betr. Dagregein gegen bie Rinberpeft, ift beehalb ausbrudlich vorgefdrieben : "Anwendung, Bertanf und Anempfehlung von Borbanunge- und Beilmitteln" find bei Strafe gu berbieten.

Es ift bemnach von ber allergrößten Bichtigfeit, burd an kerfte Borfict bie Ginfdleppung ter Ceuche abzuhalten, eventuell biefelbe fchleunigft mit größter Energie wieber an tilgen, und, um letteres ju ermoglichen, beren Ausbruch gleich im erften Anfangsfta. bium gu erfennen.

I. Borfictemagregeln.

Es giebt feine andere Borbanting ale bie Abmehr bes Anftedungeftoffes. Den Rinbviehbefigern tann baber nicht bringenb genug empfohlen merben, jur Beit ber Rinberpeft 1. fein Grud Bieb ju tanfen ober einzutaufchen,

2. ihr Bieb allein ju balten und teine fremben Berfonen bain ju loffen, nomentlich feine fremben Bieb. befiger, Biebbanbter, Biehtreiber, Fleifcher, Abbeder, Dienfiperfongl aus inficirten Gegenben, Rubrleute ober Reifenbe ane folden, Bettler zc.,

3. felbft ebenfo menig in inficirte Orte ober aar Stal-

lungen zu geben, ale foldes ihren Angehörigen ober : Deigung jum Liegen bei Dildbiuben baufig eine Dienftleuten ju geftatten,

4, nichte von baber ju beziehen, bor Allem feine An- bes Mildertrages. taufe von Beu, Strob u. f. w. an machen.

mit frembem Bieb ju verhuten,

6. ihrem Bieb bie größte Aufmertfamteit mib. men und bei jebem Erfrantungefalle in irgend mie verbachtiger Beife bas betreffenbe Stud Bieb fofort von bem gefunden abjufonbern und nnperguglich ber Beborbe Ungeige gu maden. - In letter Dinfict ift ausbrudlich vorgeichrieben:

8 4. bes Gefettes pom 7. April 1869: Seber ber inverläffige Runde bavon erlangt, bag ein Stud Bieb an ber Rinberpeft frant ober gefallen ift, ober bag auch nur ber Berbacht einer folden Rrantheit vorliegt, bat ohne Berang ber Ortepolizeibehorbe Angeige bavon gu erftatten. Die Unterlaffung foleunigfter Anzeige bat für ben Bieb. befiger felbit, melder fich biefelbe ju Schulben tommen lagt, jebenfalle ben Berluft bee Unfpruche auf Entichabi. gung für bie ihm gefallenen ober getobteten Thiere gur Rolge.

§ 11. und 12. ber revibirten Inftruftion vom 9. Juli 1873 : Sobald in einem Orte bes Inlandes ein ber Rinberneft verbachtiger Rrantheites ober Tobeefall an Rinbvieh portommt, ober in einem Orte innerhalb 8 Tagen amer Erfrautungs. ober Todesfälle unter verbachtigen Erichei. nungen fich in einem Biebbeftande ereignen, tritt bie im § 4. bes Befeges vom 7. April 1869 ausgefprochene Angeigepflicht ein. Der Befiger barf bann bie franten Thiere nicht ichlachten ober ibbten, etma gefallene Thiere tiefer liegende Schleimhaut (fledig ober ftreifig) bober geaber nicht verichaaren ober fonft befeitigen, ehe bie Datur rothet ericheint. ber Rrantheit feftgeftellt ift. Bie babin find bie tobten Thieren und Menfchen abgehalten mirb.

einige Tage, meiftens 3 bis 4, feltener 8 bie 10, and. nahmeweife aber auch 14 und mehr Tage, ehe bie Rrant ftens alle Rrantheitsinmptome ober es find bie Befunb. beiteftorungen fo febr geringfugig, bag fie überfeben merben. Erft allmalig treten biefetben immer beutlicher hervor.

Beim Anebruche ber Rrantheit entftehen gnerft Fieberfcauer und meift nachfolgend eine machfende Rorpermarme, welche Symptome jeboch meiftens noch unbeachtet bleiben. Langfamteit ober gangliches Aufboren bes Bie-Entleerungen bes Rothes, ber fparlicher, buntler, trod.

plotilide Abnahme ober ganglides Aufhoren

Am zweiten und britten Tage nach bem Seuchenans-5. falls ihr Bieh auf Die Beibe geht, jeben Bertehr bruche tommen tatarrhalifde Ericheinungen bingu (ale Rothe und Thranen ber Mugen meiftens ein geringer Rafenausflug und eine reichtiche Absonberung von Speichel und Schleim aus bem Daule), ein furges, beichleunigftes athmen unb ein beifer, bampfer, matter Suften, ber ftogweife ju erfolgen pflegt.

am folgenden Tage wird meiftens bie bisher verabgerte Rothentleerung eine beidlennigte, bunnflufige. ruhrartige, von übeler (jauchiger) Befchoffenheit, mobet Die Thiere ein fcmerghaftes Breffen im Daftbarme befunden. Es zeigt fich jest auch Bittern bes gangen Rorpere, eine vermehrte Empfindlichteit ber Birbetfaule und

nicht felten eine allgemeine Unrube.

Dann ift die Rinderpett in ausgepragter Beife porbanben, und es treten noch einige Ericheinungen bingu, Die ber Rinderpeft eigenthumlich find. Die Daul- (und auch ie Rafen.) Schleimhaut ericeint blagroth. An ber Obertippe, am Babnfleifche und am Gaunen bilben fich fleine, birfetorn. bis erbfengroße, etwas erha. bene, rundliche ober and unregelmäßig geformte Alede. Diefelben find mit einer weiftlichen, fdmierigen, ralgartigen Daffe bebedt, bie fich leicht abftogen laft morauf gleiche große, runde, boch rothe Stellen Ecofionen genannt) jum Boricein fommen. Gang abntiche Erfcheinungen zeigen fich bei ben Ruben auf ber Schleimhaut bes Scheiben-Ginganges, mabrend bie übrige,

3m weitern Berlanfe ber Rrantheit nehmen alle Somp. Thiere fo aufzubewahren, daß das Singutommen von tone gu. Das Fieber fteigt, das Athmen wird befchtennigter, muhfamer, achgenb, eigenthumlich ftogweife, ber II. Krantheitserscheinungen. 3ft eine Austung erfolgt, fo vergeber regelmäßig fließt immer ein richtlicher gher Schleim ab, der ige Tage, meiftens 3 bis 4, seltener 8 bis 10, aus- aich telten in langen Jaden am Folhsmerten berunterbangt, Der Thranenflug mehrt fich; die an ben Baden berabfliebeit ertennbar jum Ausbruche tommt. Diefe Beit ift bas fenbe Thranenflugigleit wird ichleimig, eiterabnlich und latante (verborgene) Stabium. Bahrend biefer Beit ift tiebt fich an ben Daaren feft. Die Auguntel treten in ben bie Rrantbeit an fich icon porbanden, aber es feblen mei- Soblen gurud und bas Beife im Auge nimmt eine gelbiothliche Farbe an. Die Durchfalle merben baufiger nnb übeler. Der After ftalpt fic um und bleibt gulett auch mohl gang offen. Das Mustelgittern wird anhalten. ber. Das haar ftraubt fich, namentlich auf ber Ruden. mirbelfaule, und ber Ruden wird geframmt (gu einem f. g. Rabenbudel). Banfig ftellt fich auch ein Rnir-Sodann zeigt fich verminderte Fregluft, bagegen oft fchen mit den Bahnen ein. Die Thiere zeigen fich febr eine großere Reigung gur Aufnahme von Getrant, ferner ichmach, liegen viel und erheben fich nur fetten und ungern.

Mm 6. und 7. Tage erreicht bie Rrantheit ben Sobeber tauen 6, Berbauungefibrungen, namentlich fellenere punt. Alle Rrantheiterich:innngen bauern fort ober nebmen gu. Die Schleimabgange ans Angen, Mant und ner wird, auch bisweilen mit Schleim umhullt ift, Ab- Nafe werben übelriechenb; Die flugigen Rothmaffen genahme ber Munterfeit, Die in eine mehr ober weniger ben unmillfurlich ab und werben bint - und eiterauffällige Dattigteit und Stumpffinnigleit übergeht haltig; bisweilen zeigen fich auch Bindgefdmulifte unter (ale Sangentaffen der Ohren fcmere Saltung bes Ropfes, ber Saut, inebefondere lange bes Rudens. Unter volleigenihumliches Uebertniden in ben Reffeln ber Sinterfage, flandiger Abmagerung und unter ben Erfcheinungen ber ingliden Ericopfung erfolgt in ber Regel amifden bem und 9. Tage ber Tob entweber gang ruhig ober and mier Conputfionen.

Benefung, wenn fie eintritt, beginnt gwifden bem 5. and 7. Tage; jedoch geht die Erholnng ftete febr langfam

por fid und erforbert mehrere Bochen.

Die vorftebende Darftellung giebt biejenigen hanptfach. lidften Ericheinungen, welche and von einem Laien außerlid mabrgenommen merben tonnen, und liefert ein Rrant. beitebilb, wie es im Großen und Gangen angutreffen pflegt, wenngleid in ben fpeciellen Rallen nicht felten, und amar felbft meientliche Abweidungen vortommen. Die Rrantheiteriden treten bei ben vericbiebenen Thieren biemeilen ftarfer, biemeilen fcmacher auf; mitunter fehlen auch einuine Ericeinungen, Die ale darafteriftifd gelten (a. B. bat Thranen ber Mugen, bie Eroftonen, ber Durchfall); mimb andererfeite mehrfach außergewöhnliche Bufalle tigatreten (wie g. B. große Aufregung und Unrube im Beginne ber Rrantheit [in Folge von Gehirnreigung], bef bu Bandidmergen, Santausichlage, befonbere am Guter mb ben weißen Sautftellen) und fich Symptome zeigen, mide auf eine gang andere Rrantheit g. B. bas f. g. ideartige Ratarrhalfieber, auf fonell eingetretene Unverbaulidfeit, Rnhr, gungenfeuche, Dilibrand ober Daulund Rlauenfeuche foliegen laffen. Ramentlich im erften Stadium - moranf mir gang befondere anf. mertfam machen - ift es bismeilen febr fchmer, bie Rinberpeft gu ertennen, inbem bie Rrantheitefmmptome Anfange vielfach ichmantend find und fehr unbeftimmt herbortreten. Es ift baber bei brobenber Befahr fort. banernb bie forgfaltigfte Beobachtung ber Thiere nothwendig und bie Angeige jeber irgenb berbachtigen Erfdeinung bringend angurathen.

III. Tilgungemagregeln.

Die Tilgung ber Seuche ift mefentlich Anfgabe ber Boligeibeborben nach Daggabe ber beftebenben Gefete und Berordnungen. Bon fammtlichen Gingefeffenen unferes Begitte ermarten mir aber, baß fie benfelben babei nach Moglichteit an bie Sand geben und Alles vermeiben merben, mas beren Unordnungen gumiber läuft und mit Strafen bebrobt ift.

Die Saupttilannasmittel befteben:

1. in Tobtung aller franten Stude und aller mit benfelben in irgend einer Berührung gemefenen gefunben, alfo perbachtigen Stude, mobei mir bemerten. baß es im galle bes Zweifels vorzugiehen ift, vielleicht einmal ein an einer anbern Rrantheit leibenbes Stud unnothig ju tobten, ale ein ergriffenes an perfchonen;

2. in borfichtiger und forgfältiger Berfcarrung ber gefallenen ober getobteten Stude an einfam geleges

nen Blaten:

3. in Befeitigung aller Abfalle bon benfelben;

4. in forgfaltiger Geparirung und Rfolirung bes noch

gefunden Biehe bom franten und verbachtigen; 5. in grundlicher Reinigung und Desinficirung ber inficirten Stallungen, Befdirre, Berathe, fo wie beitebuches nicht geeignet find. bet Berfonen und beren Rieibungeftude, melde ei-

ner möglichen Aufnahme bes Rontagiums ausgefest gemefen finb;

6. in forgiattiger Abiverrung ber inficirten Orticaf. ten, Gebofte ober Beiben.

Machen, ben 3. Dary 1877.

Ma 216. Bei bem bevorftegenden Jahres-Raffen-Abichluffe geben mir fammtlichen bon une reffortirenben Raffen auf, Die porhandenen Ginnahme Rudfiande obne Bergug und bie noch ju entrichtenben Befalle bes laufenben Jahres gur Berfallzeit puntitich eingngieben, bie etma nneinziehbaren Betrage in ben vorgefdriebenen Formen und Terminen gur Dieberfclagung angumelben und die erhobenen Befalle por bem Ringl-Abichluffe pollftanbig abinliefern. Bugleich erinnern wir benjenigen Theil bes Bublifume, melder an bie bon une reffortirenden Raffen Roblungen ju leiften bat, folde jur Bermeibung bon Amangemagregeln prompt ju entrichten. Ebenfo merben alle biejenigen, welche feftftebenbe Betrage an Behalt, Benfionen ober fonftige Pompetengen gu begieben baben, mobin oud die Rinfen von Rautions-Rapitalien geboren, aufgeforbert, folde jur Berfallzeit bei ben betreffenben Roniglichen Raffen gu erheben.

Alle fonftigen Forberungen an bie uns untergeordneten Roffen für Lieferungen, Leiftungen ober für fonftige Begenftanbe find fpateftene bis jum 10. April be. 38, bei uns ju liquidiren, inabefondere merben bie Berren gandrathe, Burgermeifter, Friebenerichter, Berichtefdreiber, Rreisphpfifer, Merate, Bunbarite, Steuer. Ginnehmer, Rataftertontroleure. Bau- und Roiftbeamte, Berichtspollzieber u. f. m. erinnert, bie bon ihnen aufguftellenben ober gu befdeinigenben und weiter an beforbernben Liquibationen

bis babin möglichft zu beichleunigen.

Bir machen bie Liquibanten befonbere barauf aufmert. fam, doß jur Bermeibung bon Beiterungen in bem Raffen- und Rechnungsmefen die Anweifung fpater eingebenber Liquibationen bis nach Beenbigung ber Jahree-Raffen-Abichlug-Arbeiten ausgefest merben muß, mobei noch bemeift wird, bag aber bie Bebuhren aus verfchiebenen Jahren ber Berrechnungemeife megen getrennte Liquibationen anfgefiellt merben muffen.

Machen, ben 28. Februar 1877. .

M 217. In Folge bes Drudes, melder anbauernb auf Sanbel und Induftrie in Belgien laftet, ift bie Rabt ber bulfebeburftigen Deutschen Reicheangeborigen bafelbft fortgefett in Bunahme begriffen. 3abem mir, boberem Auftrage aufolge, Die Arbeiterbevollerung bor bem Arbeitfuchen in Belgien marnen, machen mir Diefelbe gugleich barauf aufmertfam, bag frembe Arbeiter nur gegen Bormeis begiehungemeife Sinterlegung eires regelmagigen Reifepaffes ein Arbeitebuch (livre d'ouvrier) von ben betreffenden belgifden Ortebeborben ausgeft Ut erhalten, baß fie ohne ein foldes bauernbe Befdaftigung in Pelgien überhaupt nicht finden tonnen, und bag Tauf- und Traufcheine, Führunge Attefte, Militairpaffe und anbere berartige Legitimationspapiere jur Erlangung eines Ar-

Machen, ben 26. Rebrugr 1877.

						-		_	_		nr	0 10	W 0	ilo							M	a r	t t
	Namen	_			_		-		ī	,	P	0 10	70 31	100.	Ī	_	T	-	St	rob	_	_	1
Mro.	ber Stäbte.	Weizen.		Жовзеп.		Gerste.		Safer.		Erbfen.		Bohnen.		Binfen.		Rartoffeln.		Richt-		Rrumm.		Seu.	
		M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	m.	Bf.	m.	93f.	M.	Bf.	M.	Bf.	902.	Pf.	907	PF.
1	Machen	23	50	18	175	22	50		50	29	1-	30	1-	34	1-	9	1-1	8	50	8		11	-
2	Duren	23	03	17	47	18	-	16	60	32	-	30	-	40	-	7	13	7	76	4	75	11	-
3	Grieleng	22	90	17	-	21	-	16	25	27	-	24	1-	41		6	1-1	7	1-1	5	20	7.	60
4	Eupen .	26	75	18	66	15	50		50	28	-	27	-	35	25	7	-	8		7	-	9	50
5	Jülich	23	03	17	65	17	12	16	85	35	-	33	1-	40		6	60	7	45	6	35	9	55
	Durchidn.	23	[84]	17	91	18	1821	17	34	30	20	28	1801	38	05	7	15	.7	74	6	26	9	73

proving hat unter Borbihalt des Biberrufe bie fernere erfte Smmatrifulation, und bie Unmelbung ber aus ben Abhalining ber ber Gemeinbe Linnich im Rreife Julid Ferien jurudlehrenben Stubirenben ftattfinben wirb. im Jahre 1873 verfuchemeife auf 3 3chre bewilligten beiben Pferbemarfte am zweiten Dienftage im Monate bellen ber, Atabemie zu begieben. August und am 22. Oftober j. 3. mit ber Daggabe genehmigt, bag, menn ber 22. Oftober auf einen Camftag ober auf einen Conntog fallt, ber Dartt an bem barauf folgenben Diontage ftotifinben foll.

Machen, ben 28. Februar 1877.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

M 220. Dit Bezug auf bie Beftimmungen gu V ber Ginang- Minifterial-Anmeifung bom 30. Geptember 1861 und die Befanntmachung ber Roniglichen Regierung bom 9. Ofiober 1861 (Amteblatt de 1861 Gind 49), mirb hiermit jug bifentlichen Renntnig gebracht, bag bie Erneuerunge Bablen ber Abgeordneten ber Gemerbefteuer. Rlaffe AI fur bie Giatejahre 1. April 1877/31. Darg 1880 in nachftebenben Terminen abgehalten merben :

Bu Montjoie am Dittwoch ben 14. Mary b. 3., Bormittage 10 Uhr, im Rothhausfaale.

Ru Gupen am Samftag ben 17. Mary b. 3., Bormittage 12 Uhr, im Rathhausfaole.

Bu Duren am Montag ben 19. Mary b. 3., Bormittage 191/2 Uhr im Rathhauefaale.

Bu Hachen am Dienftag ben 20. Dary b. 3, Bormittags 11 Uhr, im fleinen Situngs. Saale bes Regierungsgebaubes. Aachen, ben 27. Februar 1877.

Der Regierunge-Rommiffarine, Regierunge-Rath, Goefden.

Ma 221. Das Ronigliche Landgericht ju Trier hat burch Urtheil vom 21. Februar b, 3. verorbnet, bag über bie Abmefenheit bes Micolaus Roman Danchen aus Dubelborf ein Bengenverhor abgehalten werbe. Roin, ben 3 Mary 1877.

Der General. Brofurator. Me 222. Das Sommer-Semefter 1877 beginnt

Ma 219. Der Berr Dber- Prafibent ber Rhein- am "Dienftag, ben 10. April c., an welchem Tage bie

Das Bergeichnig ber Borlefungen ift vom erften Be-

Münfter, ben 28, Rebruar 1877.

Der a. Reftor ber Ronigliden Afabemie,

Langen. Berfonal-Chronit. Ma 223 Der Bauführer Carl von bier ift als folder in Gib und Bflicht genommen morben.

268. Subhaftations Batent. Auf den Antrag bes ju Berford unter ber Firma "Bebrüber Siedmann" beftehenben Banblung, in ibrer Eigenichaft ale Ceffionorin ber Cophia Durfopp, Bittme Beinrich Parbgraff, Rentnerin, mobnbaft fruber in Detmold, gegenwartig ju Berford, gemaß Ceffioneatt vom achten Dobember vorigen Jahres; - follen bie nachbefdriebenen, gegen beren Soulbner bie Cheleute Frang Beinrich Aleer junior, Raufmann, und Dargareiha Breuer, ohne besonderes Beidaft, beibe fruber ju Berforb, jest au Roln mobnhaft, Golibarfdulbner, - in gerichtlichen Befolag genommenen, in ber Bemeinbe Bif. ferebeim, Burgermeifterei Morvenich, Rreis Duren gelegenen, in ber Bargellar. Mutterrolle ber Gemeinbe Bifferebeim sub Artitel Rumero hunbert vier und achtgig auf ben Ramen Bittme Gottfried Deller ju Singerhof und sub Artifel Rummero amei bunbert brei und fechegig auf ben Ramen ber Maria Catharina Simone gu Bifferebeim eingetragenen Immobilien:

am Freitag, ben fünfzehnten Juni taufenb acht bunbert fieben und fiebengig, Bormittage neun Ubr.

P.1:01	1 c.			1, 1, 2,										- 0	2 29		,		.1.		**		-	
	pro 1 stito.															pre	0 10	U R	ılo.		pro	1 81	o Rr	ffee.
Rinds Schweine Dammels Ralbs												S. C.										F.		
,	8 (c) 1 to									-	١.		Ctild 6		ă	-	44				1		H	
bon Reule.									_	Spid genauchert		Butter.			Gerffen-Grauben		Getften. Grüße		Reis.		Jova, mittler.		gelber gebrannler	
D. Pf.		Bf	m.	Bf.	M.	Pf	M	Pf	m.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	m.	Bf.
1 60 1 10 1 40 1 30 1 40	1 1 1	40 95 30 20 40	1 1 1 1	50 60 80 60	1 1 1 1	60 20 30 60 30	1 1 1 1	60 05 10 	1 1 1 2	80 80 80	3 2 2 3 2	67 60 20 90	6 4 4 5 3	21 80 50 90	55 50 42 48 45	75 40	53 46 39 57 44	75 — 3)	53 42 42 42 60 45	30	3 3 2 3	80 40 70 20	3 3 3 3	40 40 66 20 40
1 36	1	20	1	170	1	40	1	37	1	158	2	181	4	88	48	23	48	01	48	46	3	02	5	41

in bffentlicher Sigung Des Roniglichen Friebensgerichtes m Daren an beffen gewöhnlicher Gerichteftelle im Ruth. haufe dufelbit ju ben bon ber Ernagenin barauf abgegebenen Giftgeboten einer Bertietgerung ausgefest, und bem Meift- und Bentbitenben jugetalagen merben, mig folgt :

- 1. Die ber Lange nach neben Reimere abzumeffende Battle pon breitebn Dioigen bundert vier und junt. gig Ruthen uditig Guß, gleich brei Definen brei und junfaig Aren ucht und achtgig Weter aderiaid, in den Bangen, Flut A, Mummero junjgundert neun und junigig geiheilt durch giber bunbert fieben und neunzig, begrengt Dieje Daijie bon 28 ihrim Reimer und Dratgias Lind und Deinrich Dilben. Erftgebot tautend Dart.
- 2. Die meftiich quer uber burch ben Weg abgefdnittene Saltte bon jolgenben gmet, ein Bunges bilden. ben Ratufter-Bargellen:
 - a. Flur A, Mummero zwei hundert vier und brei-Big am oberften Rerpenermeg und Weidchen, Aderland, acht Morgen hundert ein und fiebengig Ruthen breißig Bug ober zwei Betiaren aat und amangig Aren bier und tunfaig Meter, und
 - b. Flut A, Rummero zwet hundert jeche und fic- | bengig getheilt burch zwei, bajelbji, aderland, Dier Ruthen achtzig guß ober acht und fechezig Dieter, Diefe Saltte begrengt bon Graf Boiff-Dietternich ju Saus Gracht bei Liblar, Tillmann Rindgen und Albert Dambad.
- Erftgevot funf hundert Dart. 3. bie ber gauge nach smifchen Arnold Schafer abgumeffenbe Salite bon neun Morgen brei und neungig Ruthen fechegig Sug ober zwei Bettaren brei

Brendgen in Dieberboblheim. Erftgebot fedebunbert Mart.

4. Rlur A. Dammero fünfhundert vier und breißig getheilt burch feche auf'm Berg, Adeitanb, smei Morgen bundertiebn Ruthen vierzig guß ober feche und fechegig Aren zwei und fiebengig Dieter, neben Reiner Ciemer in B fferebeim, Graf Bolff Detternich ju Gracht und Bebruder Silben. Erfigebot bunbert Dart.

5. Flur A, Nummero brei hurbert viergig, am Teig, Adeiland, ein Morgen fünfzig Bug ober funf und amungig Aren fechegig Dieter, neben Chriftian 3ontgen, Gotfried Miller, Bitme in Fingerhof und Tillmann Rindgen.

Erftgebot hunbert Dart.

6. Rinr A. Rummero vierhundert fede und fechezig, getheilt burch bunbert zwei und fiebengig, im Boch Mide land, hundert zwei und breifig Ruthen breifig Ruf ober acht und neunzig Aren fieben und fieben. gig Meter, neben Arnoto Jonigen, Jatob Durft in Bifferebeim und Bubelm Moggenborf.

Eritgebot fünftig Diart.

7. Gin ber gange nach neben Albert Rlein und Erben Anton Deller abjumeffenbes Achtel von zwei und awangig Morgen füntzehn Ruthen neunzig Fuß oder funf Bettaren brei und fechezig Aren feche und neun. gia Deter, Aderland, am Frohngraben, Flur B, Rummero bunbert acht und fechezig, begrengt biefes Achtel von Erben Anton Deller, Albert Rlein, Reiner Trimborn und Bilhelm Frohn.

Erfigebot zwei hundert Darf.

und vierzig Aren fieben Meter, Adeitand, an ber Die vorftebend zu vertaufenben 3mmobilien werben be-Daar, Flur D, Rummero neun hundert bret und nutt und zwar bie Pargelle eine, zwei, brei, vier und fieswanzig getheite durch acht und breifig, diefe Galite ben von Bernard Deller, Aderer ju Bifferebeim. Die begrengt von Minoid Schafer und Margaretha Bargelle fanf von Tillmann Rindgen, Mderer ju Biffers-

beim und bie Parzelle Nummero feche von Engelber, ffieben und fiebengig. Weibt, Gutebefiger ja Wifferebeim, find pro taufend acht hundert feche und flebenzig mit einer Grundsteuer von ausammen funf und neunzig Mart fechezehn Pfennige beftauert und liegen ber vollstanbige Ausjug ans ber Steuerrolle fowie bie Raufbedingungen auf ber Gerichtefdreiberei bes hiefigen Roniglichen Friedensgerichtes jur Gin- eine Mart funfgig Reichepfennige Stempel beicaffirt fict offen.

Stempel eine Mart fanfzig Reichepfennige. Duren, ben breifigften Sanuar taufenb acht bunbert

Der Friebenerichter, Juftigrath, geg: Stellene. Der Gerichtefdreiber,

gez. Romad. Für gleichlautenbe Ausfertigung, ju beren Uridrift für morben.

Der Berichtefdreiber, nomad.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Aachen.

Stüd 13.

Musaegeben zu Machen Donnerstag, ben 15. Marz

1877.

und Il enthalten:

Emiprozefordnung. Bom 30. 3 nuar 1877. 1877.

(Rr. 1170.) Ginführungegefet jur Strafprozegord. mang. Bom 1. Februar 1877.

(Rt. 1171.) Befanntmadung, betreffind bie Anegabe bon Schatzanmeifungen im Betrage bon 10.000.000 Dart.

Bom 15. Februar 1877. (Rr. 1174.) Befanntmadung, betreffend bie Ausgabe bon Chatanmeifungen im Betrage von 20.000.000 Mart.

Bom 26. F.bruar 1877. M 225. Die Gefet-Sammlung für Die Ronig-

liden Breuftifden Staaten Dr. 4 enthalt: (Rr. 8478.) Befes, bie angufert genden und jum Bertauf ju fiellenden Stempelforten betreffend. Bom 18.

Sebruar 1877. (Rr. 8479.) Befet, betreff nb bie Dedung ber Roften

bet anderweiten Regelung ber Grundfteuer in ben Brobingen Schleswig-Bolftein, Bannoper und Beffen-Raffau, towie im Breife Dleifenheim. Bom 19. Februar 1877. (Rr. 8480.) Befanntmachung, betreffen' bie ber Die-

berlandifd. Beitfalifden Gifenbahagefellicaft ju Bintere. mit ertheilte landesherrliche Rongeffion jum Bau und Berriebe einer Gifenbahn bon Butphen über Binterempt und Borten nach Gelfenfirchen mit Abzweigung nach Bo. dolt fur bas Breufifche Ctaategebiet. Bom 31. Januar 1877.

Berordnungen unb Befanntmadungen der Centralbehörben.

M 226. Die Rohrpoft in Bertin foll fortan Beife nutbar gemacht merben, bag auf Berlangen ber Roniglichen Raffen zu erheben. Abjender bie betreffenben Briefe und Boftfarten fofort fur bie Robrpoft biftimmten Genbungen von außerhalt, bie babin möglichft zu beichteunigen.

A 224. Die Reiche Gefetblatter Dr. 6, 8, 9 | welche in Beilin in ber Beit eingeben, mabrent melder ber Rohrpofibienft ruht, werden ben Empfangern burch (I. 1166.) Civilprojefordnung. Bom 30. Januar Celvoten überbracht. Die mit ber Rohrpoft ju beforbernden Briefe burfen in ber Lange 121/2 Centimeter, in (Rr. 1167) Befet, betreffend bie Ginfuhrung ber ber Breite 8 Centimeter und im Gemicht 10 Gramm nicht überfteigen. Der Berfolug ift mittelit Gummi, (Rr. 1169.) Strafprozefordnung. Bom 1. Februar Oblate ac. - nicht mit Siegellad - berauftellen. Steife und gerbrechliche Gegenftante burfen in Robrpoftbriefe nicht eingelegt merben. Die Genbungen find, falls nicht etma bie fur bie Robrpoft in Berlin bergenellien und nar bier vertauflichen befonderen Briefumidlage ba. Boftfarten benutt werden, auf ber Borberfeite oben linte mit ber beutlichen und gu unterftreichenben Begeidnung "Robrpofi" au berfeben. Außer mit bem gemognlichen Borto muffen bie Briefe und Boftfarten mit ber Gebubr von 30 bi. 25 Bf. für bie Robrpoftbeiorb.rang frantist merben.

Berlin W. ben 3. Dara 1877.

Der Beneral-Boftmeifter. Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

Ma 227. Bei bem benorftegenben Rahres Raffen. Abichluffe geben wir fammitiden von une reffortirenben Raffen auf, Die borbandenen Einnahme-Raditanbe ohne Bergug und bie noch ju entrichtenden Befalle bes laufenben Jahres jur Berfallgeit punftlich einzugiehen, Die etma uneingiebbaren Betrage in ben vorgefdriebenen Formen und Terminen gur Rieberfclagung anzumetben und bie erhobenen Befalle bor bem Ginal-Abichluffe vollstanbig abzuliefern. Baulcich erinnern mir benfenigen Theil bes Buolitume, melder an bie pon und reffortirenben Raffen Roblungen gu leiften bat, folde gur Brmeibung von Rmanusmaßregeln prompt zu entrichten. Ebenfo merben alle biejenigen, melde feftnebende Betrage an Behalt, Benfionen ober fonftige Rompetengen gu begieben baben, moh'n auch die Binfen von Rautione-Rapitalien gehoren, aud fur Briefe und Boftfarten von angerhalb in ber aufgeforbert, folge gur Berfallgeit bei ben betreffenden

Alle fonftigen Forberungen an Die une untergeordneten nad ihrem Gingange in Berlin mittelft ber Robrpoft Raffen fur Lieferungen, Leiftungen ober fur fonftige Gebemienigen Robrpoftamte gugeführt werben, in beffen Be- genftande find fpaieftens bis gom 10. April b. 36. bei Bitt bie Bonnung bes Empfangere belegen ift, monadift une ju lig thiren, inebefondere merben bie Berren gand. bit Bestellung ber Sendungen ohne Bereug durch befon- raife, Purgermeister, Friedenbrichter, Gerichtsicher, bere Boten erfolgt. Bernittelft ber Rohrpost wird gegen. Rreiephhiste, Mergte, Bandargte, Sienereinnehmer, Ra-Wartig die fonelifte Beforgung ber Sendungen innerhalb tofterfoniroleure, Bau- und Forfibeamte, Grichievollgieber Berling ergiett, fo bag beren Benntang auch ber Be- u. f. m. erinnert, Die von ihnen anfjuftellenden oder que ftellung burd Gilboten in ber Regel porguziehen ift. Die befcheinigenben und weiter au beforbernben Liquidationen

Bir maden bie Liquibanten befondere barauf aufmertfam, bog jur Bermeibung bon Beiterungen in bem Raffen- und Rechnurgemefen bie Unmeifung fpater eingehenber Lignibationen bie nach Beenbigung ber Jahres-Raffen-Abichluft. Arbeiten ausgefest merben muß, mobei noch bemeift mirb, bog uber bie Gebuhren aus verfchiebenen Robren ber Berrechnungemeife megen getrennte Liquiba. tionen onfaestellt merben muffen.

Machen, ben 28. Februar 1876. ta 228. Da am 1. April b. 3. wieberum ein Termin eintritt, an welchem junge Leute, welche ben Berechtigungefdein gum einjahrigen freiwilligen Dilliairbienft befigen, fich jur Ableiftung beffelben, bet einem Truppentheile ber Infanterie anmelben tonnen, fo mirb barauf

aufmertfum gemacht, bag biefelben gu bem 3mede bem Rommandeur bes betreffenben Truppentheile folgenbe Bapiere perforlich porgulegen haben:

1. ben bon ber Roniglichen Brufunge Commiffion ertheilten Berechtigunasichein, 2. ein obrigfeitliches Atteit über ihre fittliche Ruhrung

feit Ertheilung bes Berechtigungefdeires. Diefenigen jungen Leute, welche bei ihrer Anmelbung bie porgedachten Schriftftude nicht bei fich fubren, baben fich feloft beigumeffen, wenn ihre Aufnahme an tem be-

triffenden Termine nicht erfolat.

Matten, ben 8. Dlarg 1877. No. 229. Die Abhaltung ber jahrlichen Ofter follefte für burtige Stubirenbe in Bonn bringen wir hierburd in Erinnerung. Die evangelifden Berren Beiftlichen molten biefelbe am erften Ofterfeiertage in ben Rirchen bemitten und bie ifraclitifden Gemeinten eine Saustollette für ben angegebenen 3med bei ihren Glanbenegenoffen balrigft veranftalten.

Die einfommenben Gaben find an bie betreffenben Stenerfaffen abguliefern und beren Betrag ift ben Ronigl.

Landrathe. Memtern anzuzeigen.

Die Berren ganbrathe haben über ben Befammtbetrag ber Collette ipateftene bie jum 1. Dai c. an une ju berichten.

Machen, ben 10. Dary 1877.

M 230. Bir bringen mit Bezug auf bie Befanntmachung bom 18. September 1875 (Amteblatt Stud 40 Grite 249 Dr. 737) hiermit jur öffentlichen Renning, bag bem Sanblungsgehulfen Julius Belletens aus Julich, jest gu Bevelinghofen, im ureife Grevenbroid, bas Allerhochft in Ausficht geftellte Chrengeichen für Rettung aus Gefahr nunmehr verlieben worben ift. Machen, ben 12. Dara 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete. X 231. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefesbuche find

1. ber taubftumme Rorbmacher Robert Soffmann* ans Milohne bei Rotterbam. 25 Jahre alt, burch

*) Bergl. Central-Batt Jahrgang 1873 Seite 234 Biffer 2, 1874 Seine 395 Biffer 2, 1875 Seite 449 Biffer 4.

1876 Geite 890 Biffer 6.

Befdlug ber Roniglich preugifden Pegirte-Regie rung ju Bofen bom 13. Februar b. 3.;

2. ber Arbeiter Jofeph Gropbach aus Johanne 3ber in Bohmen 35 Jahre alt,

3. ber Arbeiter Johann Stiebety, geboren und mohnhaft ju Beiereberg in Bohmen, 40 Jahre alt, 4. ber Gemiebegefell Auguft Brotop, geboren am 13 April 1840 und mobntaft in Smalfomis. Rreit Roniggrat in Lobmen,

> gu 2 bis 4 burd Befd lug ber Roniglich preufi fchen Begirte-Regierung ju Breslau pom beim

17., 26. und 30. Januar b. 3.;

5. ber Daureigifell Cophus Cacilius Cfauftrup Riger. gebo:en am 27. Dezemter 1854 ju Gvenbborg auf Buhnen in Danemart, burch Beidluß ber Roniglid preugifden Begirte Regierung ju Golesmig com 17. Rebruar b. 3.:

6. ber Strumpfmirter Frang Duchan, orteangeborig gut Slavitfch, Begirt Beiffirch n in Dabren, 30 Jahre alt, turch Beidluft ter Ronigiid preukifden Beirte-Regierung gu Anneberg bom 15. Ranuar b. R .:

7. ber Rupferfchmied 3: cob Grunberg aus Bornu. Rreis Wornu in Rugland, 18 Jahre alt, burch Befcbluß ber Roniglich prinfifden Begirte-Regierung ju Roblen; vom 26. Januar b. 3.;

8. der Schuhmader Rofef Reitlnecht aus Tarif. Begirt Tubor in Defterreich, 26 Jahre alt, burch Beidiun bes Roniglich baierifden Begirtsamts Regen

bom 2. Februar d. 3.;

9. ber Gleifchergefell Anton Laube aus Tiderfing, Begirf Beitmerit in Bohmen, geboren 1833, burch Befolug bee Roniglich baperifchen Begirteamte Deggenborf bom 2. Februar b. 3.; 10. ber Badergefell Anton Fimana, orteangehorig gu

Laun, Begirt Laun in Bohmen, 18 Jahre alt. 11. ber Drathbinber Stephan Uriciet, 16 Sabre alt.

aus Bridmer, Stublrichteramt Biegtring, Romitat Trendin in Ungarn.

12. ber Drathbinder Jofef Uriclet, 11 3ahre alt, ebenbaber,

ju 10 bie 12 burch Befdlug bes baper fchen Ctadimagiftrate ju ganbehut vom begm. 23. 3a-

nuar, 6. und 5. Februar b. 3.;

13. ber Fabritarbeiter naimund Brangi"), geboren und onteangiborig ju Schuttenhoven in Bohmen, 28 rabre alt, burt Beichlug bes Dagiftrate ber Roniglich banerifchen Stadt Buffau pom 7. Oftober v. 3.;

14. ber Gifenbahnarbeiter Johann Chomont aus Babarom, Begirt Tabor in Bohmen, 56 Jahre al' burd Befdluß bes Rouiglich banerifchen Begirf amis Cham bom 8. Januar b. 3.;

tene

Bee

15. bie Margarethe Rugler; Chefran bes Marionet fpielbefigere Gerbinand Rugler **), orteanget brig ju Deblovit, Begirt Delnic in Bohmen, gef aren 1827, burd Bifdluß bes Roniglich baberifde fun

Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876, Seite 270 Bid bie **) Bergl. Centralblatt Jahrgang 1876 Geite 577 Biffe

girteamte Gulibach vom 20. Januar b. 3: 16. ber Farbergefell und Rattunbruder Frang Dafdid, geboren am 27. Oftober 1830 und orteangeboria ju Libit, Begirt Smidow in Bohmen, burd Befolug des Roniglich baberifden Begirteamts Sod. ftabt a. M. bom 4. Februar b. 3.;

17. ber Fabritarbeiter Bilbelm Reif aus Dorfel. Begirt Reichenberg in Bohmen, geboren 1856, burch Befchluß bes Roniglich bagerifden Begirteamte Do-

fenfurt com 12. Februar b. 3.;

18. ber Conbmader Jofef Beiggerber ans Digborf in Bohmen, geboren am 26. Darg 1845, burd Befoing Des Großbergoglich beffijden Breisamis Miph bom 23. Januar b. 3.;

19 ber Arbeiter Ber Diefon*), geboren am 24. D:jember 1818 ju Saffvede in Schweren, burd Befolug ber Großbergoglich othenburgifden Regierung bes Garftenthums Labed ju Gutin vom 10. Januar b. 3.:

20. ber Caarrenarbeiter Francois Banbervelbe aus Bruffet, burch Befdlug bes Boligeiamte ju gabed

bom 26. 3 muar b. 3.:

21. ber Daurer Lubmig Meline, geboren ju Uregnen, Departement bes Bosges in Frantreich, 47 Jahre buche find alt,

22. ber Schloff:r Carl Miphone Chevalier **) geboren und orteangeborig ju Bailly, Departement be l'Ais. re in Franfreid, 28 3abre alt.

23. ber Detfer Eugen Deg, geboren und ortegngeboria ju Engelberg, Ranton Untermalben in ber Schweit,

50 3 bre alt,

24. ber Borbeter und Schabter Samuel ganbesberger, geboren und orisang. horig ju Rrafau, 42 Sabre alt.

ju 21 bie 24 burd Beichluß bes Raiferlichen Begirfe-Brafibenten ju Rolmar bom begm. 15. (ju 21 und 22), 19. und 20. Februar b. 3.;

25. ber Schufter Jocob Abam, geboren ju Schlogwil, Ranton Bern in ber Schmeit, 29 Jahre alt,

26. ber Beber Jofeph Bampet***), geboren ju Deutsch. Lieban in Dabren, 35 Jahre alt,

n 25 und 26 burch Beichluß bes Raiferlichen Begirte Brafibenten ju Det bom 16. Februar b. 3 :

nad erfolgter gerichtlicher Beftrafuna

3n 1, 2, 4 bis 7, 19, 20 und 23 megen ganb. ftreichens und Bettelns.

ju 3 megen Banbfreidene, Bettelne und einfaden Diebftable.

an 8 megen ganbftreichens und Rumiberhanbelns gegen ben 3mangepaß,

an 9 bis 12, 17, 21, 22 und 24 bis 26 megen Landfireichene,

ju 13 megen Canbftreichene, wieberholten Dieb-

ju 14 megen Bettelns, nach mehrmaliger rechtsfraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung innerha!b ber letten brei Sabre,

au 15 megen Canbftreichens, Bettelns, ruhefto. renben garme und Diebftable,

au 16 megen ganbftreichens, Bettelne unb falfonna von Legitimationepapieren,

ju 18 megen Banbftreichens, Betteine, Gebrauchs eines fremben Legitimationepopiers, Suhrung eines falfchen Ramens und unbefugter Anfertis gung eines Siegele,

und auf Grund bee § 39 bes Strafgefetbuche ift

27. ber Rnecht Johann Beter Unberfon, geboren am 27. Marg 1857 gu Strudlehe bei Juterborg in Someben, burd Befdlug bee Grogherzoglich med. tenburgifden Minifteriums bes Janern ju Somerin bom 4. Dezember v. 3.

nad Berbugung einer wegen Diebftable gerichtlich ertannten Budibausftrafe von achtzehn Monaten,

ans bem Reichsgebiet ausgewiefen worben.

Ma 232. Muf Grund Des § 362 bee Strafgefet.

1. Die unverebelichte Ratharina Romarid*), 45 Rabre Jahre alt, geboren und mohnhaft gu Jaoni in Bobmen.

2. bie unveregelichte Raroline Romarfc, 40 Jahre alt,

geboren und wohnhaft ju Jabnt in Bohmen, 3. bie Bittwe Magbalene Rowarfd, 50 Jahre alt,

geboren und mobabaft ju Genfienberg in Bobmen. 4. Die unverebelichte Maria Schneeberger**) aus Glod. jom, Rreis Cjaslau in Bohmen, 24 Jahre alt.

ju 1 bis 4 burch Befchluß ber Roniglich pen-fifchen Begirte-Regierung ju Brestau vom 30. Dezember v. 3. und 5. 3 muar d. 3.,

5. ber Andreas Samodin (ruffifd : Camodim), geho. ren au Schifarte bei Burfcau in Bolen, 24 3ab-

re alt.

6. ber Schuhmacher Emanuel Rochlista, alias Dreg. ler, auch Drefel, geboren am 18. Muguft 1844 und orteangeborig ju Beingendorf, Begirt Gabraberg in Mabren.

an 5 und 6 burch Beichluß ber Roniglich preufiichen Begirte. Regierung jn Dobeln vom 2. bam. 17. Januar b. 38.,

7. ber Beinrich Rampe, geboren ju Banberen in Dolland, julest in Attftaden mobnhaft, 60 Jahre alt, burd Befdluß ber Romglich preußifden Beinte-Regierung in Duffelborf vom 22. Rovember v. 3.

8. ber Fabritarbeiter A'olph Leib aus Anebelgof, Begirt Tettnang in Burttemberg, im Jahre 1872 nach Morbamerita ausgewandert, 38 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte. Regierung ju Robleng vom 16. Januar b. 3.,

ftable, Falfdung eines Reifepaffes unb Führung eines falfden Ramens,

^{†)} Bergl, Central-Blatt Jahrgang 1875 Seite 189, Ziffer 4. (*) Bergl, Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 112 Ziffer 21. Bergl. Central-Blatt Jahrgang 875 Geite 309 Biffer 3.

^{*)}Bergl. Centrafblatt Jahrgang 1875 Geite 276 Biffer 4 unb

^{**)} Bergt. Centralblatt 1876 Seite 188 Biffer 8.

9. ber Schubmader Jofeph Bachet, geburtig aus foling ber Roniglich fachfifden Rreishauptmann. fchaft ju Bauten vom 13 Januar b. 3.,

orteangeborig au Bordemmald, Ranton Margan.

Rreis Schlettftabt, durch Option frangofifder Staateangehöriger, 51 Jahre alt, an 10 bis 12 burch Beidluß bes Raiferlichen

Begirte-Brafibenten ju Rolmar bom 9. Februar

b. 36.

16. Dezember 1842 ju Erpelbingen in Buremburg, 14. ber Tagelohner Johann Baptift Siltgen, geboren om 18. Diarg 1846 gu Lugemburg,

15. ber Grundurbeiter Johann Duller *) geboren

Luremburg, 59 3ahre all.

16. Die Bitime Bablet, Ratharina geborene Buidarb. geboren ju Gept Sarge, Departement Meufe in

Franfreich, 69 Jahre alt, 17. ber Arbeiter Beinrich Bertrand, geboren om 14.

Frantreich, ju 13 bis 17 burd Befdluß bes Raiferlichen

8., 12. und 12. Februar b. 38.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 und 3 megen Canbftreichens, Bettelns und mieterholten Diebftable.

ju 2 megen Bandfreichene, Bettelne und Diebftable. ju 4 megen Bandftreichens und einfachen Diebftable.

au 5 megen ganbitreichens, Bettelne und Bumiberhandelne gegen ben Zmangepaf.

ju 6 megen Canbftreidene, Bettelne und Gebrande eines falfden Legitimationepapiers.

au 7 megen Bettelne, nach mehrmaliger rechtefrafriger Beruttheitung megen ber gleichen Ueber-

tretung innerhalb ber letten brei Jahre, ju 8, 10 bis 14 und 17 megen ganbftreichens, ju 9, 15 und 16 megen Lantftreichens und

Bettelne, aus bem Reichegebiete ausgemiefen morben.

Batente.

Ma 233. Dem Chemiter Richard Jacobfen gu Berlin ift unter bem 23. Jan. 1877 b. 3. ein Batent auf eine Butmafdine, fomeit Diefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Satre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staate ertheilt morben.

Ma 234. Dem Beren Der Bogelgefang ju Ber-Brof Lippen in Bobmen, 36 Jahre alt, burd Be- lin ift unter tem 22. Jounar b. 3. ein Batent auf ein neues und eigenthumtiches Berfahren jur Beiftellung plaftiicher Begenftonde auf brei Sabre, von jenem Tage angerech. 10. ber Bierbrauergefell Jacob Moor, geboren und net, und fur ben Umfang bee prengifden Stagte ertheilt morben.

Schweig, 23 Jahre alt,

11. der Schloffer Blobielaw Glarelt, geboren und ortkangeholig ju Warfcau, 21 Jahre alt, 12. ber Beber Anion Robler, geboren ju Gt. Martin rat jum Anfeuchten von Bopier auf brei Jahre, pon jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

Rifden Staats ertheilt morben.

M 236. Dem Oberforfter M. Rolge ju Bomfen bei Grimma ift unter bem 23. Januar 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgemiefene 13. ber Togelohner Beinrich Entringer, geboren am Baumfage auf Drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preugifden Staate eribeilt worben.

Ma 237. Dem Ingenieur Buftan Manefeld gie Sdonebed ift unter bem 22. Januar b. 3. ein Barent ju Obereifenbach, Burgermeifterei Soffingen, in auf eine burch Beichnung neb Befdreibung eilauterte Bufammenfebung eines Dampfreaftionerates mit einem Bentilatorgeblafe auf brei Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt mot ben.

M 238. Dem Technifer Guftan Schulze an Ber-Dezember 1837 ju Bre le-Sie bei Montme'n, in fin, Friebrichftrage Dr. 218, ift unter bem 5. Februar 1877 ein Batent auf eine burd Diobell urb Befdreibung nachgewiesene Tabatepfeife, auf brei Jahre, von jenem Begirte-Brafibenten ju Diet vom baw. 7., 7. Tage an gerednet, urd fur ben Umfaag bes prenfifchen Staate ertbeilt morben.

M 239. Dem Dafdinenbauer Beinrich Gothe bier ift unter bem 5. Februar 1877 ein Batent anf eine Borrichtung an Biegelpreffen jum Muebruden ter gepreß. ten Steine aus ben Formen in ber burch Beichnung und Beidreibung nachgewiefenen Bufammenfetung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

M 240. Das bem Schloffermeifter Jatob Rrudel ju Etrenfeld bei Coin unter bem 20. Juli 1876 ettheilte Botent anf einen Giderheitebaten fur Baugeruffe ift auf eine burch Mobell und Beichreibung erlanterte

andermeite Queführung ausgebehnt morben.

Na 241. Dem Berrn Beinrich Bollad ju Ratibor ift unter bem 5. Februar b. 3. ein Batent auf eine burch Dobell, Reichnung und Befdreibung erlauterte Bremeeinrichtung an Dabmafdinen.Schiffden auf brei Rabre. von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preukifden Staate ertheilt morben.

Ma 242. Das bem Beheimen Rommiffione Rath bon Drenfe in Commerba unterm 23, Rebrugr 1874 auf die Dauer von brei Jahren fur ben gamen Umfang bes preugifden Staats ertheilte Batent auf ein Sinterlas bungegewehr in ter burch Beidnung," Befchreibung und Dobell nachgewiefenen Bufammenfepung, ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theite ju befdpranten, ift 5, Seile 431 Biffer 6 und Seite 440 Biffer 6, sowie Jabrgang auf fernete gwei Jahre, also bis jum 23. Februar 1879 perlangert-morben.

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Geite 235 Biffer Biffer 8.

M 243. Dem Erchiteften A. Thiele ju Grefelb tent auf einen Rundbrenner fur Betrolenmlampen, foweit ift unter bem 5. Februar b. 36. ein Patent auf einen berfelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Deidfelicieber an Bicgelofen in ber burd Beidnung und Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfetung auf brei fang bes preugifchen Staate ertheilt worden. Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preußischen Staats ertheilt worden. Na 244. Dem Ranfmann Robert Duller gu Ronsborf bei Elberfeld ift unter bem 5. Rebruar b. 3. ein Batint auf eine burch Zeichnung und Befchreibung registrirenben Gleismiffer-Apparat auf brei Jahre, von erlanteite Borrichtung jum Auswechfeln abgelaufener Schuf- | jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee prenfpulen an Bandmebeftublen, ohne Jemanden in der Unwendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von imem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

presifiden Staate ertheilt morben.

erlanterte Dafchine jum Musichneiben ber Rippen bon ertheilt worden. Eigarrenblattern auf brei Jahre, von jenem Tage an gerednet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt morben.

Na 246. Dem Raufmann Theobor Fenbine gu eine burd Reichnung und Befdreibung nachgemiefene Dabemafdine, loweit fie ale neu und eigenthumlich anertannt preugifden Graate ertheilt worben. ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preußifden Stagte ertheilt morben.

ME 247. Tem Ingenieur Richard Bredo ju DR .. Glabbach ift unter bem 9. Februar 1877 ein Patent auf einen rottrenben Baffermeffer, foweit er als nen nub eigenthumlich erfanut worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu- ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt worbeu, Bifchen Staate ertheilt morben.

leben ift unter bem 12. Februar 1877 ein Patent auf einen Campendocht-Reiniger in der burch Befchreibung eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Dif- und Beichnung nachgewiesenen Bufammenfetung, auf brei fufione-Batterie, foweit diefelbe ale neu und eigenthum | Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umlich ertanut ift, und ohne Jemanben in ber Anwendung fang bes preugifchen Staats ertheilt worben. betammter Theile berfelben gu befchranten, auf brei Jahre,

prengifden Graate ertheilt morben.

orgeMarienhuite ift unter bem 9. Februar 1877 ein La. Zeichnung und Befdreibung nachgewiefenen Zusammenfetent auf burd Beichnung und Beicheeibung nachgemiefene gung auf brei Babre, von jenem Tage an gerechnet, und Einrichtungen an Eifenbahnbarrieren, foweit diefilben ale fur ben Umfang bes preußifchen Staate ertheilt worben. neu und eigenthumtich erfannt find, ohne Jemanden in ber Anmenbung befannter Theite ju befchranten, auf brei Jahre, von jenem Toge an gereinnet, und fur ben Um- auf einen Apparat jur Burudleitung bes Rontenfations. fang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 250. Dem Beren B. B. D. Liffagaran ju Bantin bei Baris ift unter bem 12. Februar b. 38. ein | G. 28. von Ramrodt ju Berlin ift unter bem 24. Fe-Batent auf einen Apparat gur Dungerfabritation in ber burch Beichreibung und Reichnung nachgemiefenen Rufam- Beichreibung nachgewiefenen Robtenfoure-Apparat fur bominfegung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt merben.

nert ju Berlin ift unter bem 12, Februar 1877 ein Ba-

No. 252. Dem Geftioneingenienr ber enropaifch. turlifden Gifenbahnen Joh. Sodgrafit ju Ufum Copri ift unter bem 9. Februar 1877 ein Botent ouf einen burch Reichnung und Befchreibung nachgewiefenen, automatifc

Rifden Staate ertheilt morten.

No. 253. Dem Beren R. Toepte hierfelbft ift unter bem 21. Februar b. 3. ein Batent auf einen burch Dobell, Beichnung und Befchreiburg erlauterten mecha-Ma 245. Dem Dafdinen Bertmeifter Diebrich nifchen Giubl, foweit berfelbe als neu und eigenibumlich Immm qu Dinelaten ift unter bem 5. Februar b. 3. ertannt worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an in Batent auf eine durch Zeichnung und Befdreibung gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats

Ma 254. Dem Berrn Chuard Scopp ju Coln a./Rb. itt unter bem 20. Rebr. 1877 ein Batent auf eine durch Beichnung und Befchreiburg erlauterte Berftellunge. meife von Rietblattern, ohne Jemauben in ber Anmen-Berlin ift unter bem 9. Rebruar 1877 ein Batent auf bung befannter Theile ju beidraufen, auf biel Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

A6 255. Dem Ober-Ingenieur Beufinger von Balbegg ju Sannover ift unter bem 20. Februar b. 3. ein Batent auf einen burch Beidnung und Befchreibung nochgewiefenen eifernen Oberbau fur Gifenbahnen, fomeit berfelbe ale neu und eigenthumlich erachtet worden ift. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur

Na 256. Dem Beren Julius von Graba gu Mo. 248. Dem Berrn Guffar Daegler ju Didere. Meißen ift unter bem 21. Februar 1877 ein Batent auf

M. 257. Dem Ingenienr 3. F. Rubne ju Bervon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes lin ift unter bem 23. Februar 1877 ein Batent auf eine Borrichtung jum Sarben und Glangenbmachen ber Dber-Na 249. Dem Fabritanten E. Stahmer gu Ge- flache von Ziegeln und andern Thonwaaren in ber burch

> M 258. Das ben Berren 3. Laporte und 28. Dot hierfeibit unterm 4. Anguft 1875 ertheilte Batent

maffere in ben Dampfleffel ift aufgehoben.

No. 259. Den Civil Ingenieuren 3. Prandt & beuar 1877 ein Patent auf einen burch Beichnung und beren Drud in feiner gangen Busammenfegung, ohne Jemanben in der Anwendung befannter Theile ju befchianten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und Ma 251. Dem Berrn R. Frante und &. Rub. fur ben Umfang bes preugifden Graate ertheilt morben.

M 260. Dem Beren S. Legius (lanbwirthfcaft-

tiche Mafdinenhandlung) ju Prestau ift unter bem 24. nerunge Apparat, auf brei Jahre, von jenem Tage an Februar 1877 ein Patent auf eine Sadielschneibemaschine, gereconet, und für ben Umfang bes preußischen Staats sowie biefelbe als neu und eigenischaufch ertannt ift, auf ertheilt worben. brei Sabre, von i nem Tage an gerechnet, und fur ben

Umfang bes preugifden Staate ertheit morben.

Ma 261. Dem Dechaniter Johann Chriftian Dennert ju Altona ift unter bem 23. Februar 1877 ein Patent auf eine Stenerungevorrichtung an Rothenmaffermef. fern in ber burch Re.dinng und Bef breibung nachgemiefenen Bufammenfetung und ohne Jemanden in ber Unmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, pon jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bee preußifchen Staate ertheilt morben.

m Bielefeld unterm 11. Geptember 1875 auf Die Dauer torben auf beet 3 bre, von fenem Tuge an gerechnet, pon brei Ruhren von jenem Tage an gerechnet, und fur und fur ben Umigng bes preufifden Staate ertheilt ben Umfang tes preiffichen Staate ertheilte Batett auf worden. einen Gicheiheitsopparat für Dampiteffet jum Ungeigen pon Baffermangel und von Siebebergug in ber burch bel, Reubert & Co. ju Schmalfalben ift unter bem 23. Reichnung und Befchreibung nachgewiefenen Bufammenichung, ohne Semonten in ber Anmendung befannter

Theile au beschranten, ift aufgehoben.

M 263. Dem Beren Rubolph Brebt, Affocie ber Riema Lubmig Studenhols, ju Better a. b. Rubr preugifden Stagte ertheilt morben. ift unter bem 24. gebruar 1877 ein Batent auf einen Stafdengug in ber burd Beichnung und Befdreibung webe ift unter bem 24. Februar 1877 ein Batent auf nad gemiefenen Bufammenfegung und ohne Jemanden in der Anm noung befannter Theile ju behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt morben.

M 264. Dem Beren Joh. Thelen, Beamten ber demifden Fabrit Dih nania, ju Stolberg bei Machen, ift unter bem 23. Rebruar 1877 ein Batent auf einen im Diobell porgelegien mechanischen Abbampf. Apparat, fomeit berfetbe ale nen und eigentumlich erfannt morben. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate e theilt morben.

M 265. Dem Ingenieur Bermann Baug ju Linben bei Sannoper ift unter bim 24. Rebruar 1877 ein Batent guf ein Beriahren jur Erbobung ber Beigfraft von brennbaren Bafen bei Regenerativ-Basfeuerungen auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um.

fang bes prengifden Staate ertheilt worben.

Sadfelmafdine auf brei Jahre, von jenem Tage an getheilt marben.

Ma 267. Dem Berrn John Boterfon Smith gu Glasgom ift unter bem 24. Februar 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Befdreibung bargeftellte Breffe gur Berftellung Doppelt gefrummter Blatien auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt worben,

M 268. Dem Berrn &. Leonhardt in Berlin ift Borlefungen ber hiefigen Univerfitat find fur die Studiunter bem 24. Februar 1877 ein Batent auf einen renben ber Canbwirthichaft fotgende bervorzuheben : burd Beidnung und Befdreibung erlauterten Bolgertlei- | a. In Rudficht auf fachwiffenfcoftlice Bilbung:

M 269. Den Civil-Ingenieuren 3. Branbt & 3. 2B. von Ramrodi ju Bertin ift unter bem 23. Februar 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Beigreibung nachgemiefenen Diffungmeffer, fomeit terfelbe ale neu und eigenthumlich auertannt ift, auf brei Jahre, bon irnem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate ertbeilt morben.

Na 270. Den Gebrubern Gidhoff ju Bochum und Beren Reinhold Erbett ebenbafelbft ift unter bim 23. Februar 1877 ein Patent auf eine burd Beidinung und 36 262. Das bem Civil-Jugenieur C. Bigand Befdreibung nachgewiesene Fangporeidiung au forter-

X 271 Den Dafchinenfabritanten Berren 30. Februar 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung ertauterte Rortichneibemafdine, fomeit biefelbe ale neu und eigenthumlich erfannt ift, auf biei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

M 272. Dem Ingenieur Carl Brott gu Brad. eine Erpanfionefteuerung für Dampimafdinen, fomeit bief the ale neu und eigenthumtich eifannt morben, auf brei 3.bre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben

Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

M 273. Das bem Berrn &. Edmund Tho'e und Anoop in Dreaben unter bem 1. Marg 1871 für ben gangen Umfung des preußifchen Staats ertheilte Batent aut eine buich Beidrung und Befdreibung nach= gemiefene Dafdine jur Fabritation von Burften ift auf ein ferneres Jahr, alfo bie jum 1. Darg 1878 berlangert morben.

M 274. Deffentliche Borladung.

Raddem wiber ben Ranonier Goufrud Bubert Mangete ber 3. Rompagnie Rheinifden Fuß-Artillerie-Regimente Dr. 8 aus Battern b./3. bas Contumagial.Berfuhren megen Sahnenflutt eröffnet morbin, mirb berfelbe hiermit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten und fpateftens M 266. Dem Bertmeifter J. J. Bogel gu Gig am Donnerftag, ben 5. Juli cr., Bormittage 10 Ubr, maringen ift unter bem 23. Februar 1877 ein Batent im Mititairgerichtelotale, Militair-Arrefthaus, gegenuber auf eine burd Beidnung und Befdreibung ertauterte bem Bahnhofe, ju feiner verantwortlichen Bernehmung au melten, midrigenfalls er noch Abiding ber Unterfudung rechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats er- für fahnenfluchtig erklart und zu einer Belbftrafe von 150 bis 3000 Mart verurtheilt merben mirb.

Robiens, ben 13. Mara 1877. Ronigt. Corps-Gericht VIII. Armer Corps. Gtubium M 275.

ber landwirthicaft an der Univerfitat Balle. Das Commerfemefter beginnt am 19. April. Bon ben fur bas Sommerfemefter 1877 angezeigten

Speitelle Pflangenbautibre, Brof. Dr. Rubn, Landwirth : Gefdichte bes Brandenburgifd-preugifden Staates bis fdafiliche Betriebelebre, Derfelbe. Pflang npathotogie, jum Frieben von Oliva, Brof. Dr. Emalb. Gefchichte Derfelbe. Balbbau, Brof. Dr. Emalb. Epizielle Thiers ber erften frangfifden Revolution bis gum Sturge Rogudil bre (Rindviebjucht, Bferbeiucht), Brof. Dr. Freb tag. Landwirthichaltliche Rechnungsweien, Derfeibe, raine, Prof. Dr. Dahm. Gefaichte der neueren Runft, Landwirthichaltliche Botentunde, Dr. Holdesteiß, Zacht Brof. Dr. Ut.ici. Geographie von Europa, Prof. Dr. und Raffentenntnig ber Sausthiere, Derfelbe, Meußere Rirchoff. Rrantheiten ter Sausibiere in Berbindung mit flinifden Demonstrationen, Brof. Dr. But. Rrantheiten ber neugeborenen Sausthiere, Derfelbe. Gruntzuge ber Arznei-mittelibre mit Berudfichtigung ber gebrauchlichsten thieraralliden Beilmittel, Derfelbe. Bandmirthichaftliche Ila. ichinen und Gerathetunde, Brof. Dr. Bajt. Candwirth. Udungen im geldineffen, Rivelliren und Zeichnen, Derfebe. Experimentalphifit G. R. R. Broi. Dr. stnoblauch. Befprechung über phyfitalifche Begenftanbe, Deifelbe. Ausgemablte Rapitel ber Dechanit und Datchienentebre. Dr. Corneline. Deteorologie und Rtimotologie, Derfelbe. Organifde Chemie, Prof. Dr. Beint. Anorganifche Chemie, Brof. Dr. Rathte. Dlauganathie (Ettremethode), Dr. Schmibt. Befprechung aber chemifche Gegenftande, Brof. Dr. Beint. Ueber BBaffer, Fenerungeanlagen und Beleuchtung, Brof. Dr. Rathte. Agrifulturchemie, Brof. Dr. Marder. Ueber Moorfultur, Derfelbe. Geognofie, Brof. Dr. von Fritfd. Geognofic von Mitteldentichland verbunden mit geologifden Erfarfionen, Derfelbe, Gefteine. lebre ale Grundlage ber Bobenfurbe, Derfelbe. Geologie, Derfelbe. Grundzuge ber Botanit, Broi. Dr. Kraus. Derfelbe. Grundguge ber Botanit, Prof. Dr. Kraue. Reitlunft, Stallmeifter Andre von Arleben-Magnus. Pflangenphyfiologie, Derfelbe. Chemiche Phyfiologie der Tangtunft, Tangmeifter Rocco. Fechtunft, Fichtmeifter Pflangen, Dr. de Bites. Ausgemablte Rapitel ber Una. tomie und Physiologie ber Pflangen, Derfeibe, Uebungen im Bestimmen der Pflangen, Dr. Schmitz. Kraniologie, fcaft an hiefiger Universität ertheilt die Schrift: "Rach-Prof. Dr. Giebel. Conchiliologie, Derfeibe. Landwirthe richten über bas Studium der Landwirthschaft an der fchaftliae Znieltentande, Brof. Dr. Tajdenberg. Ausge-wählte Kapitel aus bim Insettenteben, Derfelbe. Ueber ben Gebrauch des Miltroetops, Prof. Dr. Steubner. Bollemirthichaftetebre, Brof. Dr. Gifenbart. Bollemirthfcaftepolitit, Brof. Dr. Conrab.

b. In Rudfict auf ftaatemiffenicaftliche und allgemeine Bitoung, inebefondere fur Studirenbe höherer Gemefter.

Finangmiff nichaft, Brof. Dr. Conrad. Urber Armenmefen, Derfette. Banbeles und Bechfetrecht, Brof. Dr. Boretiue. Deutsche Staate. und Rechtegeichichte, Lerfeibe. Dentidee und preußifches Staaterecht, Brof. Dr. Deier. Denifche Reicheverfaffung, Derfetbe. Breufifchee ganbrecht, 3. 3.- R. Brof. Er. Bitte. G:fdicte ber Thelofophie, Brof. Dr. Ulrict, Logit urb Erlenntuif theorie, Derfelbe, Binchologie, Brof. Dr. Erbmonn und Dr. Hrogn, Grundguge ber Cthit, Dr. Rrohn. Ueber Spinogismus, Prof. Dr. Erdmann, Ueber Die Bhitofophie ber neueften Beit feit bem Tobe Begele, Brof. Dr. Sahm. Befdichte und Rritit des Materialie. mus, Dr. Thiel. Ueber David Strauß ale Theologen und Phitofophen, Brof. Dr. Schlottmann. Deutsche Befoidte mit befonderer Berudfichtigung ber Berfaffung, Brof. Dr. Dropfen. Gefchichte ber Freiheitetriege, ber gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Univerfitat Bonn. hundert Tage und bes Biener Rongreffes, Derfelbe. Der fpecielle Lehrplan umfagt folgende mit Demonftra-

bebrierres, Derfetbe. Befdicte ber neueren beutfchen Lite-

c. Theoretifche und proftifche Uebungen

Staatemiffenfdaftliches Geminar, Brof. Tr. Conrab. Chemifde Unterfuchungen und Unalprifde Uebungen im Laboratorium, Brof. Dr. Bent. Minerologifche und geologifde Uebungen, Brof. Dr. Girard. Mineralogifche und palaon:ologifde Uebungen, Brof. Dr. v. Fritich. Beologifche Exturfionen, Derfette. Phytotomifches und pflangenphpfiologifches Braftifum. Brof. Dr. Rraus. Potanifches Gemirar, Derfelbe. Boologifch gootomifche Uebungen, Brof. Dr. Giebel. Uebungen im Beftimmen ber Injetten, Brof. Dr. Tafchenberg. Uebungen im mathemathifden und naturmiffenfchafiliden Geminar, Brof. Bref. Dr. Dr. Rofenberger, Beine, Anoblauch, Beint, Girard, Rraus, Giebel, Runn. U-bungen im landwirthichaftlid phyfiologischen Laboratorium, Brof. Dr. Rubn. Demonstrationen in ber Thierklinit, Brof. Dr. But. Bandwirthichafiliche Exturfionen und Demonft: ationen, Brof. Dr. Frentag. Exturfionen in Berbindung mit Befprechungen über technifche Gegenftanbe, Brof. Dr. Buft. Unterricht im Beichnen und Dalen, Beichenlehrer Schent. d. Shmnaftifde Runfte.

Löbeling.

Rabere Austunft aber bas Studium ber Canbwirth. Univerfitat Salle, Bertin, Biegand, Bempel & Baren." Briefliche Anfragen molle men an ben Unterzeichneten richten.

Salle a /S., im Februar 1877.

Dr. Julius Ruhn, ordentl. öffentl. Professor und Direttor bes landwirthfchaftlichen Inftitute an ber Univerfitat.

Ma 276. Ronigl. Behranftalt

für Dbft- und Beinbau in Beifenheim. Peginn bes Commerfemeftere am 11. April 1877. Unterrichtsgegenftanbe: Obftbau, Blumengucht, Beinbau, allgemeiner Bflangenbau, Potanit, Phyfit, Lanbichafte. gartnerei, Dathematit, Relbmeffen tc. 2c.

Statuten ber Anftalt find burd die unterzeichnete Abminift ation zu begieben, auch wird bie Unterbringung ber Shuter in Beifenheim Dieffeite permittelt.

Ronigliche Adminiftration.

Arnbt, Regierunge-Rath. 36 277. Roniglide landwirthfchaftliche

Atabemie Boppeleborf in Berbinbung mit ber Rheinifden Friedrich-Bilbelme-Univerfitat Bonr.

Das Commer-Cemefter beginnt om 9. April b. 3.

nen verbunbene miffenicaftliche Bortrage :

rium und Geminar : Derfelbe, Ingenieur Dr. Giefeler fitate Catalog bas Dabere mittheilt. und Baurath Dr. Schubert. Dechanit, Dybrofiait und Ophravilt in ihren Beziehungen gu Calturiechauf: Inge Sommer-Semester 1876 ab spreielle Bortesungen für an-nieur Dr. Giefeler. *Specieller Bftangendan. Brof. Dr. gebende Culturtechniter in ben Echrpsan der Alabemie ner Lindemuth. Binteepericonerung: Derfetbe. Draanifde Erperimental-Chemie in Begiebung auf Die Landwirth. icaft : Brofeffor Dr. Grentag. Chemifches Bractitum für Anfanger: Derfelbe. Charufteriftit ber Futterftoffe und tunit ju ertheilen, ber Furtermifdungen: Dr. Rreueter. *Landwirthichaftliche Botanit und Pflangenfrantheiten : Brofeffor Dr. Ro-nide. Bhpfiologiiche und mitroefopifche Urbungen: Derfelbe. Raturgefdichte ber mirbellofen Thiere, mit befonderer Rud. fict auf Die ber Pand. und Rorttmirtufdaft faatlichen Buficten : Webeimer Regierunge-Rath Brof. Dr. Erofchel. Erperimentelle Thierpapiiologie und Uebungen im thierphyfilogifden Laboratorium: Profeffor Dr. Bung. *G: ognofie: Brofeffor Dr. Unbrae. *Experimental-Phyfit: foule gu Grambufch, Rreis Ertetens, feither propiforifd Ingenieur Dr Befeler. Dechanit ber landmirthichartlichet, Gerathe und Mafdinen: Derfelbe. Phyfitalifches Bractifum: Derjetbe. *Bandwir:hidaftliche Baufunbe: Baurath Dr. Coubert. *Bratifice Geometrie und Uebungen im felemeffen und Revelliren : Derfelbe. *Beich. nen-Unterricht: Derfelbe. Bollemirtbicofielebre: Bro-Bergrath Brofeffor Dr. Rloftermann, *Canbet. Cultur-Befetgebung: Derfelbe. Mcute und Ceuchen-Rrantheiten ber Sausthiere: Departemente. Thierarat Schell. Gefund. beitepflege ber Soueihiere: Derfelbe, Bratufder Curfus ber Bienergucht: Dr. Bollmann. Landwirthicaitliche, geognoftifde, botanifde und forftwirthichafiliche Ercurfionen und Demonitrationen.

pratifden Rebrhulfemitteln, melde burch bie fur de- auf Gifenbahnen betreffenbe Musfuhrun : Beroibnung mifde, phpfitalifche, pflangen- und thierphpfiologifche Broc (Amtevlatt Gind 12, Geite 53, Rr. 212) im Datum bie tifa eingerichteten Infituate neben der tandwirthichoftlichen Jahrestabl 1874, ftatt 1876, und die dufinter folgende Berlindsflation, welche durch ein Reubau eines thierphyn-terobnung ferenda-itoft eine 54, Art. 213) im Datum fologischen Laboratoriums erwietet wurch, eine weschulch die Jahrestabl 1876, statt 1877, und eiche Drucksche Bervollftanbigung in ber Rengeit erfahren haben, fteht hierburch Berichtigung finden.

berfelben burd ihre Berbinbung mit ber Univerfitat Bonn Einteitung in die landwirthich iftlichen Stubien: Diret. Die Benutung ber Sammlungen und Apparate ber letetor Brof. Dr. Dantelberg. Betriebelebre : Derfelbe, teren ju Gebote. Die Atabemiter find bei ber Uniperfitat Landwirthichaftlides Geminar: Derfelbe und Profeffor immatribulirt und haben beshalb bas Recht, noch alle Dr. Werner. Enchtlopabie ber Culturtednit: Director anderen fur ihre allgemeine miffenfcafiliche Moebildung Brofeffor Dr. Dunfeiberg. Culturtednifches Converfato- michtigen Bortefungen gu boren, aber melde ber Univer-

Bufolge Berfügung tee herrn Reffortminiftere find pom Berner. Someinegucht; Derielbe, *Lagationelebre: Dr. ftanbig aufgenommen worden, Die in Beibinbung mit an-Savinftein. *Allgemeiner Bflangenbau; Derfelbe. *Bilo bern bereits beftebenben Borlefungen (*) es ermbalicen, bau: Oberforfter Brofeffor Dr. Borggreve. Forftichut! bas gefammte culturt dnifche Studium an ber Etabemie Derfelbe. Beinban und Gemulebau; atademifder Gari- in einigen Gemeffern zu abfolveren und boffelbe (facultatip) burd ein Eramen abzufd lieken.

> Muf Anfragen megen Emtritte in bie Atabemte ift ber Unterzeichnete gern bereit, jedwede gewünschte nabere Aus-

Bopp leborf bei Bonn, im Da's 1877.

Der Director ber landmirthichaftlichen Afabemie: Brof. Dr. Dantelberg.

Berfonal-Chronit.

Der bei ber Glementarfdule gu Roetgen, Ma 278° Rreis Montjote, feither commiffarifc befcaftigte Lebrer Berbaid Thobe, ift befinitio bafeibit angeftellt morben.

M 279. Der bei ber evangeliften Glementar= jungirenbe Lebrer Bufd, ift befinitip bafelbft angeftefft morben.

M 280. Berichtigung.

In der, die Erneuerunge.BBanten ber Abgeordneten ber Bemerbefteuerfluffe A I betreffenben Befanntmachung bom 27. Rebruar 1877. im Umteblatte Stud 12. Seite 58. feffor Dr. Delb. Staaterecht fur Landwirthe: Bibeimer Nr. 220, ift in Bejug auf Die Stundenangabe fur Die Termine ju Montjoie, Gupen und Duren ein Drudfehler porgefommen, ber burch Wiederholung ber richtigen Reit. Ungabe bierburch berichtigt mirb:

Bu Montjoie u. f. w., Bormittage 12 Gupen i. f. m., Bormiftage 10 Duren n. f. m., Bormittags 10'/2

Na 281. Durch einen Trudiebter tragt Die, bie Außer den der Atademie eigenen wiffenichaftlichen und Befeitigung von Anftedungeftoffen bei Biefbefo berungen

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 14.

Musgegeben ju Machen Donnerstag, ben 22. Marg

1877

12 mthalten : (Rr. 1172.) Ronfureordnung, Bom 10. Februar 1877.

Befet, betreffend bie Ginführung ber antarborbnung. Bom 10. Februar 1877. (Rr. 1175.) Uebereinkunft zwischen bem Deutschen Rich und ben Rieberlanden, betreffend die Gerstellung

mer Gifenbahn von Rutphen über Winterembf und Borlen bis in die Dabe pon Gelfenfirden, nebit einer 2meiabahn nach Bocholt. Bom 31. Juli 1875.

Ma 283. Die Gefet Cammlung fur bie Ronig-

liden Breufifden Staaten Rr. 5 enthalt: (Rr. 8481.) Befit, [betreffend bie Umangetoften ber

Ciaotebeamten. Bom 24. Februar 1877.

(Rr. 8482.) Gefet, betreffend eine Mbanberung bes hannoverichen Befeges über Bemeindemege und Bandfregen bom 28. Juli 1851. Bom 26. Februar 1877.

(Rr. 8483.) Gefet, betreffent einige Abanberungen ber gefestiden Borfdriften über bie Beranlagung ber Grund. femer, ber Rlaffen- und flaffifigirten Gintommenftener. Bom 12. Mars 1877.

Berardnungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

M 284. Die am 1. April b. 38. falligen Binfen der Breugifden Anleihen tonnen bei ber Staatefoulben. Tilgningetaffe bierfelbft, Dranienftrage Dr. 94 unten linte, fcon vom 15. be. Dite. ab taglich, mit Ausnohme ber Conn. und Fefttage und ber Raffenrevifions. loge, bon neun Uhr Bormittage bie 1 Uhr Rachmittage gen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen merben.

Bon ben Regierunge. Saupttaffen, ben Begirte. Sanpt. taffen in ber Broving Sannover und ber Rreistaffe in Brantfurt a./DR. merben biefe Coupons vom 20, be. Die. ab, mit Musnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Appoints geordnet, und es muß ihnen ein, bie Stadjahl und ben Betrag ber verfchiebenen appoints enthaltendes, aufgerechnetes, unterfdriebenes unb mit Angabe ber Bohnung bes Sahabers verfehenes Berzeichniß beigefügt fein.

Berlin, ben 9. Dary 1877.

Banpt. Bermaltung ber Staatefdulben.

M 282. Die Reiche-Gefenblatter Dr. 10 und ten ju Dropifig bei Beit findet in ber erften Satfte bes

Monate August ftatt.

Die Melbungen fur bas Gonvernanten. Inftitut find bis jum erften Juni nnmittelbar bei mir, Diejenigen für bas Lehrerinnen. Geminar bis jum erften Dai bei ber betreffenden Roniglichen Regierung, bam. ju Berlin und in ber Proving Sannover bei ben Roniglichen Brovingial. Stulfollegien angubringen.

Der Gintritt in bae Benfionat fur epangelifde Tochter boberer Stanbe foll in der Regel gu Ditern und gu Anfang Muguft erfolgen. Die Melbungen find an ben Seminar-Direttor Rriginger in Dropffia zu richten.

Sinfictlich ber Aufnahme-Bedingungen wird auf bie ansführlichen gebrudten Rachrichten, meiche ber Seminar-Direttor Rriginger auf portofreie Anfragen mittheilt, permiefen und noch befondere auf folgende Buntte auf-

mertfam gemacht:

1. Die Bewerberinnen haben auf ben Unterschied gwiichen Lebrerinnen Geminar und Gouvernanten-Inftitnt au achten und in ihren Delbungen genau anjugeben, in welche ber beiben Anftalien fie aufgenommen ju werben munichen, ba bie Anforberungen ber Borprufung je nach ber Bahl ber Anftalt mefentlich verfdieben finb.

2. Richt blos die erfte 3mpfung, fonbern auch bie ftattgehabte Bieberimpjung ift nachzumeifen.

3. Gine in bas Gouvernanten-Inftitut ober in bas Seminar aufgenommene Bewerberin, melde die Anfiglt balb nad ibrem Gintritte verlagt, obne burch Rrantheit ober befondere Familienverhaltniffe bagu genothigt ju fein, bat bas Benftonsgelb fur ein

polles Biertetjahr gu entrichten. Berlin, ben 8: Dara 1877.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- unb Mebizingl. Angelegenheiten. 3m Auftrage. Greiff.

Ma 286. Bon ber etmaigen Unbeftellbarfeit eines Telegramme mirb im innern Bertehr in jedem einzelnen Stalle feitens bes Telegraphenamtes bes Beftimmungeortes an basienige bes Aufgabeortes telegraphifche Dielbung erftattet. Bon bergleichen Delbungen, jowie von etmaigen anderweiten auf die Beforberung zc. aufgelieferter Telegramme bezughabenben Mittheilungen, Rudfragen ac. wird bem Abfender nach Daggabe ber beftebenben Be-Graf ju Entenburg, Lome, Greing, Rotger. filmmungen jedesmal fofort Radricht gegeben, fofern ber-A 285. Die diesigurige Aufnahme von Boglin-felbe unzweitelhaft aus ber Uricherit bes Tetegramme ergen in die evangetifchen Bilbungs- und Ergiebungs Anftal. tannt mei ben tann. Die Aussubrung biefer im Intereffe des Bublitums getroffenen Magragel wird aber haufig vertindert, weit die Selegramme nicht mit dem dung Namen, 63, der vollen Firma des Abfenders unterschrieben sind, und weit vom den Abfendern, trog des desfulfsigen Hindliese unter den am Rande der Telegramm-Aufgabeformulare abgebruckten Nachrickten, untertoffen wird, ihre Kohnung auf den Formularen zu vermetten.

Es wird dehald and die große Awedmäßigkeit der Riederfährig des vollen Ammens und der Wohnung des Abseiners auf dem aufguliefennen Telegrammen mit dem Bemerten aufmertsam gemacht, daß die deglasieden Angaben, wenn sie nicht zum Texte des Telegramms gehören, swenn sie nicht zum Texte des Telegramms gehören, swenn nur nachtschlich am Rande des Telegramms vermett sied, weder mittogritt noch mittelgraphist werben.

Berlin, W., ben 15. Darg 1877.

Raiferliches General-Telegraphenamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörden.

M. 287. Des Rouge Majefiat haben zu befehlen geruht, daß ber Rheinische Provinzial-Landtag zur Erlebigung von Geschäften auf ben 4. April b. 38. nach

Duffelborf einberufen merbe.

Bum Landings Marfdall noben Allerhöckliche ben Haften zu Wied, zu bessen Seilbertreter den Konigliden Kammeriberen Freiheren von Gehr-Schweppenburg und zu Allerhöcks Ihren Kommissatius den Unterzeichneten Allergnödigs zu errenten gernbt.

Coblens, ben 16. Mars 1877.

Der Ober-Brafident ber Rheinproving,

v. Barbeleben. Berordnungen und Befanntmachungen

Der Regierung.
Ac 288. Um in Being auf die Einfendung der Erträge von den sir dem Edubenten-Unterführungsfonds 31 Bonn veransialteten Kirchen folletten an die Universitätse. Alle in Bonn in gleicheitliches Berfahren herzustellen, ift höheren Seits bestimmt worden, doß auf des im biesigen Regierungsbeierte vor dem Jahre 1851 eingesättene Versahren zurächzugerien sei, wonach diese Rolletten von den Katholichen Herren Platrern an die Königlichen Roffen brieft aberfahrt worden waren.

Wir bestimmen baber, unter Bezognafme auf bie Betanntmögung vom 15. Wal 1821 (Amed-N. C. 1935). Biffer 2 und unfere Berfügung vom 30. Juli 1870 Nr. 1935 I. C. H. —, bag die kasslolissen Ferren Pfarrer ben Ettrag biefer Rosseltin, wie dies bereits in der Didzie Trier und einem Theile der Didrest Musster gef bieht, an die Herren Dechanten ihre Bezistes abgeber en haben, von welch letteren die so gesammetten Rollettengelder an die betreffenden Seienerfossen fünd.

Mit der Abfuhrung der Kolleftengelber an die Steuetloffen ift, wie bied in der allgem. Befanntmodung bom 15. Mai 1821 vorgeschrieben ift, eine Angobe der einzednen Gemeinden und ihres Beltrags zu verbinden, und ungleich und bie, Bobe des Ertrages in der dert borgeschriebenen

Art und Weife anzuzeigen.

Berweifungen bon Musländern aus bem

36. 289. Auf Grund des § 362 des Strafgefety-

1. ber Badergefell Franz Jonefty, geboren- ju Wien ortengebörig ju Tobrufafa in Bobmen, 21 Jahre alt, burch Beichluß ber Abniglich preußichen Begirte-Regierung ju Liegnis vom 26. Januar b. F.;

2. ber Weifgerber Biter Mauer aus Reiharein in Defterreichifde-Schieften, 34 Jahre att burch Beichlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung

ju Oppeln vom 6. Rebruar b. 3;

3. ber Arbeiter Erriftian Lubwig aus Ropenhagen, 30 Buhre alt,

4. ber Golbarbeiter Rarl Beinrich Emil Burrl ans Thunftetten, Ranton Beru in ber Schweig, 19 Jahre alt.

5. ber Arbeiter Johann Auguft Anderfon*) aus Bringe-

toffte in Schweben, 42 Jahre alt,

ju 3 bis 5 durch Beichluß ter Roniglich preufifchen Begirte Regierung ju Scheewig vom bezw. 19., 21. und 24. Februar d. 3.;

6. ber Schlosser und Rabeitabeitet Mengit Porat, geboren und ortsangetoria zu Stolig in Phumen, 46 Jahre alt, burch Beichiuß ber Röniglich preigischen Landbroftei zu Lunchung vom 27. Februar b. R.:

7. ber Joseph Dingftein aus Stamifcgti, Rreis Rolno.

Gouvernement Comia in Ruffand, 49 Jahre alt, bet Bar Robotwerlt, 58 Jahre alt, und beffien Cheferau Helen, 52 Jahre alt, aus Krasnopel in Rufflick Polen, au 7. und 8 durch Befalu ber Königlich preu-

Bilden Bezirte Regierung au Raffel bom bezw. 21. und 22. Februar b. 3.;

9. ber Daurer Johann Baptift Belde, geboren am

8. Juli 1824 ju Sidan in Frantreich, 10. Die Anna Maria Belter, geboren am 28. August 1858 ju Echternoch in Lupemburg,

ju 9 und 10 dutch Beichluß des Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Dit vom 22. Februar b.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

3u 1 megen Lanbstreichens, Bettelns und Anfertigung eines fallchen Legitimarionepapiers, 3u 2 bis 4 und 6 bis 9 megen Lanbstreichens und Bettelns,

ju 5 megen Bunbftreichene,

ju 10 wegen Cantitieidens und gewerbemaßiger Unjudt.

ans bem Reichegebiet ausgewiesen worden. Batente.

M6 290. Den Derren E. Genit Sall und Abolph Deftern gu Gulun Bilhelmebutte, Regierungebe-

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 410 Biffer 6, und Seite 469 Biffer 8.

at Liegnig, ift unter bem 23. Februar 1877 ein Batent fict-Borrichtung, ohne Jemanden in ber Anwendung bepon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Sigate ertheilt worben. preakifden Staate ertheilt morben.

Ma 291. Den Berren 2B. Lefelbt und Lentich Sooningen ift unter bem 28. Rebruar 1877 ein Batent auf eine Milchichleuber in ber burch Beidnung und Beichreibung nachgewiefenen Bufammenfegung auf biei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben

Umfang des preugifchen Staate ertheilt worben.

16-292. Das bem Civil Ingenieur Carl Bod m Cuedlinburg (jest ju Salle g. G.) unter bem 16. Spumber 1875 auf Die Daner bon brei Jahren bon bem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenficen Ctaate ertheilte Batent auf eine Borrichtung gur Denegung bes Reffelmaffere in ber burch Reidnung und Beforeibung nachgemiefenen Bufammenfegung und ohne 3manten in Anmendung befannter Theile ju befdranten, ift anfachoben.

Ma 293. Dem Dr. Wilhelm Molbenhauer gu Coffel ift unter bem 23. Rebruar 1877 ein Batent auf eine Borrichtung jum Probiren von Cigarrentabad auf Brand in ber burd Beidreibung und Beidnung nachgemiefenen Bufammenfetung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen

Claule eribeilt morben.

M1294. Dem Civit-Ingenieur C. Bieganb an Bielefelb ift unter bem 24. Februar 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Bifdmafchine, foweit fie als neu und eigenthumlich an-erfannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechmi, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

Ma 295. Dem Beren Friebrich Langenhau gu Billa, Bergogthum Gotha) ift unter bem 23. Februar 1877 ein Batent auf eine Bintpiftole in ber burch Beich. nung und Beidreibung nachgewiefenen Rufammeniebung. ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile gu beidranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerech. net, und fur den Umfang bes preugifchen Staats ertheilt

34 296. Dem Civil Ingenieur M Chwin Bribges Berlin ift unter bem 9. Februar 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Buliftenerung an Bafuumbremfen auf brei Juhre, bon temm Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes pren-

fifden Graate ertheilt' morben.

wei burch Reidnung und Befdreibung nachgewiefene Inftramente jur Berftellung von Blomben, ohne Jeman Umfang bes prengifden Ctaare ertheilt worben.

bud Befdreibung und Wedell nachgewiefene Dangen- theilt worben.

inf ein burch Beichnung und Beidreibung nachgemiefenes fannter Theile ju beidranten, auf brei Jahre, von jenem Dampfeinfiromungebentil an Bulfometern auf brei Sabre Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden

Ma 299. Dem Civil-Angenieur R. Lebfer in Dichereleben ift unter bem 4. Mary 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Luftablag fur Diffuffioneapparate, auf brei Sahre, von ienem Tage an gerechnet, nub fur ben Umfang bes

preufifchen Graate ertheilt morben.

A. 300. Dem Dafdinenbauer Wilhelm Snbert Schmit ju Chrenfeld bei Coln ift unter bem 4. Dlary 1877 ein Batent auf eine burd Befdreibung und Reichnung nachgewiefene Blechicheere, foweit biefelbe ale nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußifchen Staate ertheilt morben.

Ma 301. Dem Fabrifanten Jalius Gntmann in Berlin ift unter bem 6. Darg 1877 ein Batent ouf eine burd Dobell, Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Satel. und Bierftidmafdine auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preußifchen

Stadte ertheilt morben.

Na 302 Dem Dr. S. Graneburg ju Ralt bei Coln ift unter bem 5. Diary 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Apparat inr Berarbeitung bes Ammoniafmaffere auf ammoniafalifche Brobutte auf brei Sabre, bon jenem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

M 303. Dem Ramm- und Riethmader R. Giebel an Wermeletirden ift unter bem 6. Dara 1877 ein Batent auf einen burch Dobell und Beidreibung nachgewiefenen Bebeftuhlichaft, foweit berfelbe als nen und eigenthumlich ertaunt morben ift; auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifcen Staate ertheilt worben.

Na 304. Dem Berrn' Beinrich Weftin ju Roftod ift unter bem 5. Dar; 1877 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Entfernungs. meffer anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Stadte ertheilt morben.

Ma 305. Dem Beren Alfred Brandt aus Samburg 3. Beit Ingenjeur ber Gotibardtbahn in Burich, ift unter bem 5. Dary 1877 ein Batent auf eine hybrautifde Rotatione. Bohrmafdine in ber burd Beidnung und Befdreibung erlauterten Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile ju befdranten, Mt 297. Dem Ingenieur Guftab Mirmann ju auf brei Jahre, von jenem Tage on gerechnet, und Bulin ift unter bem 21, Fibruar 1877 ein Batent auf ben Umfang bes breuftigen Staats ertheilt worben. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für

M. 306. Dem herrn henrh Batemann Goobpear, in Baris ift unter bem 6. Dar; 1877 ein Baben in Unwendung befannter Theile ju perhindern, auf tent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nadigebrei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben wiefene Borrichtung jum Riederhalten ber Coble mubrend ber Bilbung ber Defe und bem Angieben bes Stiche an A6, 248. Dem Mechaniter A. Reige ju Sanno- Cohlennahmafdinen auf brei Jahre, von jenem Tage an ber ift unter bem 4. Dara b. 36. ein Batent auf eine gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate er-

Ma 307. Dem Tedniler Frit Thomfen ju Ton- 1 ... burd Beidnung und Befdreibung erlauterten felbftthatigen Rlofetfpuhl-Apparat, auf brei Jahre, von jenem Eage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen Staate ertheilt morren.

ftoffmuble in ber burd Beidnung und Befdreibung nad. gemiefenen Bufammenfetung auf brei Jahre, bon jenem

Staate ertheilt morben,

M 309. Den Berren T. D. Brochodi & Co. ift unter bem 6. Darg 1877 ein Batent auf ein burd Beidreibung erlautertes Berfahren jur Darftellung von Johre, von jenem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staate ertheilt morben.

Na 310. Das bem Theodor Muller in Berlin unter bem 30. Dezember 1875 auf brei Jahre, bon jegleichzeitigen Beforberung von feche telegrophifch:n Depefchen in ber burch Beichnung und Befdreibnug erlauterten Bufammenfetung, ohne Jemanden in ber Benutung betanuter Theile ju befchranten, ift aufgehoben.

M 311. Dem Buderfabritoirettor Dr. Richord Sidel ju Marten bei Gottingen ift unter bem 6. Darg 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdrei. bung nachgewiefenen felbfithatigen Afchenraumer für Flamme robre, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Behörden. M 312. Durch Urtheit bee Ronigt. Bandgerichts ju Duffelborf vom 31. Januor b. 38. in bie Abmefenbeit ber Chriftina Cathorina Rlot, Chefrau bes ju Duffelborf verftorbenen Jacob Fuche, ausgesprochen worden. Roin, ben 16. Mara 1877.

Der General-Brofprator. M 313. Durch Urtheil bes Ronigl, Bandgerichts au Duffelborf bom 14. Februar b. 36, ift Anguft Goul.

ler ans Silben für abmefend erflart worben. Roin, ben 16. Dary 1877.

Der General-Brofurator. M. 314. Röpigl. Lehranftalt für Doft- und Weinbau in Beifenheim.

Beginn bes Commerfemefters am 11. April 1877. Unterrichtegegenftanbe; Dbfibau, Blumengucht, Weinbau, allgemeiner Bflangenban, Botanit, Bhufit, Lonbichafte. gartneret, Dathematit, Relbmeffen ac. ac.

Statuten ber Apftalt find burd bie unterzeichnete Ab. miniftration gu begieben, auch wird bie Unterbringung ber merben.

Schuler in Beifenheim bieffeite bermittelt.

Ronigliche Abminiftration. Arnbie, Regierunge-Rath.

bern ift unter bem 3. Darg 1877 ein Batent auf einen unferer Univerfitat nimmt mit bem 9. April feinen gefetlichen Anfang. Indem mir bies hierburch jur allgemeinen Renntnig bringen, moden wir Diejenigen, welche bie Abficht haben, die biefige Univerfitat an befuchen, barauf aufmeitfam, bag fie fich punttlich mit bem Beginne A. 308. Dem Ingenieur G. Bintler in Berlin des Semesters bier einzufiaden haben, um fic dodurch ift unter dem 9. Mary 1877 ein Patent auf eine Hobern- vor den Nachtheilen zu bewahren, welche ihnen durch das Berfaumen bie Anfange ber Borfefungen unouebleiblich ermachfen muff n. Bugleich erfuchen wir hiermit bie Gl. Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußifchen tern und Boimunber ber Stubirenben, auch ihrerfeits jur Beobachtung Diefes wichtigen Bunttes ber atabemifden Dieciplin möglichft mitjumirten. In Anfehung berjenigen Studirenden, melde auf Grund porfdriftemagiger Durf. tigfeits-Artefte bie Boblibat ber Stundung bee Bonorare unterchloriafauren Altalien in feftem Buftanbe auf brei fur bie Bortefungen in Anfpruch ju nehmen beabfichtigen ober um ein afabemifdes Streenbium fich bemerben mollen, bemerten wir, bag nach neueren gefetlichen Borfdriften derartige Gefude bei Bermeibung ber Richtberudfidtigung, und smar bie Stundungegefuche innerhalb nem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu ber erften Boche und bie Befuche um Berleibung eines fifchen Stagte ertheilte Botent auf einen Apparat gur Stipendiume innerhalb ber erften viergehn Tage nach bem gefetlichen Anfange bes Gemeftere pon ben Betenten in Berfon einge eicht werden muffen, und bag bon benjeni. gen Stubirenben, welchen bie Boblibat ber Stundung bereite querfannt morben ift, unter bem Brajubig bee Berluftes ihrer Berechtigung von bem erhaltenen Stunbungs. icheine innerhalb ber erften Boche nach bem gefetlichen Anfange bee Semeftere bei ber Quaftur Gebrauch gemacht merben muß.

Ma 315. Das bevorftebenbe Stubien-Semefter

Bonn. ben 15 Mars 1877. Reftor und Genat ber Rvemifden Friedrich Bilbelme-

Univerfitot.

M 316. Die Jamatriculotion fur bos bevorftebende Studien Semefter beginnt am 3. April. Behufs ber Immairiculation haben 1. Diejenigen Studirenben, welche die Unioeifitate Studien beginnen, infofern fie Inlander find, ein poridriftemaniges Schulreugnik und, falls fie Auslander find, einen Bag ober fonftige ausreichende Legitimations Bapiere, 2. Diejenigen, welche von anderen Unwerftiaten tommen außer ben porftebend bezeichneten Bapieren noch ein bollftanbiges Abgange Rengnig von jeber früher befuchten Univerfitat borgulegen. Diejenigen Inlanber, welche teine Maturitateprufung beftanden, beim Befuche ber Universitat auch nur bie Abficht haben, fich eine allgemeine Bilbung fur bie boberen Lebenefreife ober eine befondere Bilbung fur ein gemiffes Berufefach ju geben, ohne bag fie fich fur ben eigentlichen gelehrten Staats ober Rirdenbienft beftimmen, tonnen auf Grund bes 8. 36 bes Reglemente bom 4. Juni 1834 nur nach porgangiger, ihnen hiergu Geitens bes Roniglichen Univerfitate. Enratoriume eribeilter Erlaubnig immatriculirt

Bonn, ben 15. Mary 1877. Die Immatriculatione. Commiffion.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Nachen.

Stüd 15.

Musgegeben zu Machen Donnerstag, ben 29. Mara

Bererbungen und Befanntmachungen ber Centralbeharben.

M. 317. Rum 1. April treten folgenbe Britifche Rolenien bem Allgemeinen Boftverein bel: Cepion, Straits Seitlements (Singapore, Benang, Malatta), Labuan, Hongtong, Trinibad, Britisch Guahana, ble Bermubas, Infeln, Jamaica und Mauritius nicht Zubebör (Senciel infein, Jamaica und Mauritine nebft Bubebor (Sendel. ten, Amiranten, Infel Robrigues u. f. m.). Das Borto beträgt vom genannten Zeitpuntte ab für frantirte Briefe nach biefen landern 40 Bjennig und für unfrautirte Briefe 60 Bfennig für te 15 Gramm, für Boftfarten 20 Bfennig, für Drudfaden, Baarenproben und Befdaftepapiere 10 Bfemnig für ie 50 Gramm. Die Ginfdreibgebubr betragt 20 Bfennig: für bie Beidaffung eines Rudideine tritt eine weitere Gebuhr bon 20 Bjennig bingu. Denfelben Bortofagen unterliegen, und zwar von jest ab, auch Brief-fendungen aus Deutschland nach Mandalon (Birma), Rafcmir, Labath (Rlein-Tübet), Rabul (Mighaniftan) und nad ben Berfifden Orten Teberan, Jepahan, Schirag unb Dialfa, fofern beren Beforberung über Bombab und burd Bermittelung ber Inbifden Bofiverwaltung erfolgt. Far bie Senbangen nach ben letigenannten Orten, mit Musnahme bon Danbalab, befteht Frantirungezwang, mobet Die Frantirung nur bis jur Ausgangegrenge von Britifc Jubien ftatifinbet. Die Genbungen find mit bem Bermert: "fiber Brinbifi und Bombob" ju verfeben.

Berlin W. ben 24. Dara 1877. Der General-Boftmeifter.

M 318. Bom 1. April b. 3. ab tritt im Ber-Tebr amifden Dentichland und Danemart ein einheitlicher Bortotarif für Badete bie aum Gemichte von 5 Rilos gramm in Birtfamteit. Danach toftet ein frantirtes Badet bis jum Gewichte von 5 Rilogramm 80 Pfennig ober 72 Dere, Sperrgut bie Balfte mehr. Bei unfran-Birten Badeten bis 5 Rilogramm tritt ben vorftebenben Bortofagen ein Rufchlag von 20 Bfennig ober 18 Dere binant.

Berlin, W., ben 23. Dary 1877. Der General-Boftmeifter.

319. Bom 1. April ab fommen far ben Briefvertebe mifden Deutfoland und Canaba biefelben Taren in Anmenbung, wie fur ben Briefvertehr Dentid. Renntnig geben merben. Jambs mit ben Bereinigten Staaten von Amerita, mithin im einfachen Sate für frantirte Briefe nach Canaba 20 Bfennig, far unfrantirte Briefe ans Canaba 40 Bfennig, bes Innern, Eri., wird nachftebend bie Preisaufgabe bes far Bofifarten 10 Bfennig, far Drudfoden, Bagrenpro- Bereine jur Beforberung bee Gartenbaues in ben Breu-

ben und Beichaftspapiere 5 Bfennig. Die Ginfdreibgebuhr betragt 20 Bfennig.

Berlin W, ben 26. Dary 1877.

Der General-Boftmeifter. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brovingialbehörben. M. 320. Der feitherige Rector ber Burgerfcule au Daren, Dr. Robann Subert Schuller und ber feitherige Ranbibat bes hoberen Schulamie, Frang Roch, find von une ju ordentlichen Lehrern bei bem Ghmnafium ju Machen ernannt morben.

Roblen, ben 20. Dary 1877.

Ronigl. Brovingial-Schul-Collegium. Berordnungen und Befanutmachungen ber Regierung.

321. Der Berr Dberprofibent ber Rheinproping bat genehmigt, baf behufe Aufbringung ber Mittel für ben Reuban einer tathblifden Goule ju Dahlberg. im Rreife Rheinbad, eine Bauetollette bei ben tatholifden Ginmobnern ber Regierungebegirte Roln und Machen burch Deputirte and ber genannten Gemeinde bis aum 1. Ditober b. 3. abgehalten merbe,

Inbem wir biefes hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten mir noch, bag nochbenannte Berfonen ale Rolleftenre fungiren werben: 1. Jofef Beber, Spegereihandler; 2. Beter Schmig, Aderer; 3. Goar Baag, Schreiner; 4. Josef Baag, Zimmerer; 5. Johann Goar

Faß, Aderer, alle zu Matiberg mohnait. Kachen, den 28. Mar, 1877. A. 322. Die Affrention des herrn Kinang-Rinisters vom 3. Januar 1877, betreffend die Festiki. tung bes ber Rlaffen. bam. Maffiffgirten Gintommenfteuer unterliegenden Emfommens, wird in ber Anlage jur of-

fentlichen Renntnig gebracht. Machen, ben 17. Dary 1877.

M. 323. In ber Ronigliden Central-Turnanftalt an Berlin wird ju Anfang Oftober b. 3. mieberum ein fedemonatlicher Enrine far Civiteteven beginnen.

Diejenigen Behrer, welche ju bem Gurins angeloffen gu werben wanfchen, haben fich bis jum 15. Dai b. 3. bei ben Rreis-Soul-Infpettoren angumelben, melde ihnen von ben fur bie Bulaffung maggebenben Bebingungen

Machen, ben 26. Dary 1877.

M 324. Dit Benehmigung bes Berrn Dinifters

gifden Staaten gu Berlin, betr. eine populare Muleitung ; . für Lehrer auf bem Canbe gur Anlage bon Sausgarten jum Abbrud gebracht.

Machen, ben 27. Diara 1877.

Breibanfaabe

betreffend eine populare Anleitung für Behrer auf, bem Banbe jur Anlage bon Sausgarten.

Der Berein gur Beforberung bes Bartenbaues in ben Breugifchen Staaten fest hiermit einen von Geiner Eret-Ieng bem herrn Minifter ber geittlichen, Unterrichte- und Mebizinal-Angelegenheiten bewilligten Breis von 200 DR. aus für eine turge populare Anleitung für Lebrer auf bem Canbe gur Anlage, Bepflangung und Pflege von Sanegarten. Der Boed ber Schrift ift, eine fconere Berftellung nnb ergiebigere Antiur ber gu Sansgarten auf bem ganbe vorhandenen Flachen herbeigufubren, insbefonbere aber bie lehrer in ben Stand gu fegen, in ihren eigenen Barten ben Dorfbewohneren ein belehrenbes und anregendes Borbild für Anlage und Bebauung bon Banegarten ju geben, in ben Rinbern ben Ginn fur Gartenban ju weden und fie innerhalb ber gegebenen Grengen jur Bebauung und Pflege landlicher Sausgarten anguleiten.

Die mit einem Motto ju verfebenbe Schrift barf ben Umfong von 2 Drudbogen nicht überfdreiten und ift, begleitet mit einem, Ramen und Bohnort bes Berfaffere enthaltenben verfiegelten Bettel, ber auf bem Umfchage baffelbe Motto wie bie Arbeit felbft enthalt, bis jum 15. Dftober 1877 bem General-Gefretair bes Bereins Beirn Dr. Bittmad, Berlin G. 20., Schutenftrage 26, positizet einzufenden. Diejenige Schrift, welche ben Breis erhale, wird Eigenthum bes Bereins. Derfelbe beftimmt Die Breierichter, Dame und Bobnort bes Berfaffere werben offentlich befaunt gemacht.

Die übrigen eingefanbten Goriften fonnen gegen Borzeigung einer Abfchrift bet Ueberfdrift bes fie begleitenben uneroffnet bleibenden Bettels bei bem General-Cefretair

wieber im Empfang genommen merben.

Bermeifungen von Muslandern aus bem Reichsgebiete.

Ma 325. Muf Grund bes § 362 bee Strafgefetbude finb

1. ber Gifenbahnarbeiter Wilhelm Goal *) geboren gu Mit-Geblowis in Bohmen, orteangehorig ju Baus-

nit, Bezirk Trautenau in Bohmen, 31 Jahre alt, 2. ber Eisenbahnarbeiter Johann Bolf **) aus Reu-Foodumsborf, Bezirk Ratonig in Bohmen, 50 Jahre alt,

ju 1 und 2 burch Befdlug ber Roniglich preu-Bifden Begirts-Regierung ju Liegnis vom 31:

3. ber Reffelichmied Joseph Gall, geboren und ortsangehorig ju Roniginhof in Bohmen, 24 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglid preugifden Lanbbroftei ju Sanuover vom 3. Mary b. 3.;

*) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 649 Biffer 3. 1874 " 290 270 unb 1876

4. ber Draftbinberlehrling Andreas Bajer Gufgto, geboren und mobuhaft ju Batopesc in Ungarn, angeblich 14 Jahre alt, burch Befchlug ber Roniglich breufifden Bandbroftei an Denabrad vom 14. Re-

bruar v. 3.; 5. ber David Madomely, richtiger Martowelly aus Dzialofgun, Rreis Bielun, Bouvernement Ralifd, 16 Johre alt, burd Befding ber Roniglich pren-Bifden Landbroftei ju Lunebnig bom 2. Dary b. 3.:

6. ber Dalergebulfe Charles Thibaur aus Berbianan. Departement Hautes-Pyrénées in Franfreich, 53 Jahre alt, burd Bejdluß ber Roniglich preußifchen Begirte Regierung ju Schiesmig bom 3, Dary b. 3 .;

7, ber Arbeiter Martin Stolinfiat aus Dafry, Rreis Czentochau in Ruffifch Bolen, 31 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preufifden Begirfe Regierung ju Marienwerber vom 2. Diary b. 3;

8, ber Bader Johann Warafin aus Boten in Throf. 28 Rabre alt.

9. ber frubere Lehrer Jofeph Coleftin, Alfred Seigneur aus Motrebame b'Mliermont in Frantreid. 40 3ahre alt,

ju 8 nnb 9 burd Befdluß ber Roniglich preu-Bifden Begirte Regierung ju Roln vom 9. bejm.

12. Februar b. 3.;

10, bie Tagelbhuerin Borbara Bergig, geboren ju Bo-jan, ortsangehorig ju Birterberg, Begirt Brachatig-in Bohmen, 35 Jahre alt, burch Befchus bes Dagiftrate ber bagerifden Ctabt Baffan bom 10. Februar b. 3.: 11. ber Raminfegergehulfe Leopold Smerbu aus Laibad

in Defterreich, 36 Jahre alt, burch Beichluß bes Roniglich baberifden Begirtegmis Meuftabt a. b. S. bom 19. Jebruar b. 3;

12. ber Tagelohner Johann Gula aus Branice, Begirt

Blating in Defletreich, 20 Jahre alt, 13. ber Maurergefell Emanuel Maier aus Rumng, Be-

girt Rlattan in Defterreich, 30 Rabre alt. 14. ber Tagelohner Beter Conceborfler aus Straffdis.

Begirt Stratonit in Defferveich, 27 Jahre ali, au 12 bis 14 burd Bridlug bee Soniglid bane-

rifden: Begirteamte Regen vom begm. 8. und 1. 111

19. Februar b. 3.;

15, ber Riempuergefell Ebuard Dentich, geboren am 3. Januar 1848 ju Bohmifd-Ramnis, - bafelbft ortsangeborig, burch Befchlug ber Roniglich facififchen Rreishauptmannfchaft ju Dreeben vom 27. Ranuar b. R .:

16. ber Stubenmaler Rifolous Rloffp aus Danthaufen, .T. Begirt Berg 'in Dber Defterreid, 28 Jahre alt, burd Beidlug bes Grogherzogtich facfifden Diret. tore Des 1. Bermaltungebegitte ja Beimer bom 27. Rebruar b. 3. W. C. 17 12 12 12 11 12

17. ber Gariner Johann (Jean) Jeonne, geboren au Trelaie in Franfreich, ortsongeborig an St. Barthelemy, Departement Daine et Loire in Frant-reich, 40 Jahre ult und

18. beifen Chetrau Margarethe Cophie Regnne, gebo-

au St. Bartt elemb in Frantreid,

19. ber Schieferbeder Chriftian Baffler, geboren ju ? ilterfingen, Kanton Bern, Schweiz, orieangeborig

20. ber Beber Johann Burftel, burd Option frangofi. Franfreich.

au 17 bis 20 burd Befdlug bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Rolmar,

(ju 19 unb 20) vom I. Dary b. 3.; 21. ber Rifolas Balbener, geboren ju Belffon in Frant-

reich, 40 Johre alt,-

22. ber Schiffer Eugen Boiton, geboren am 17. Dopember 1847 in Botie. ju 21 und 22 burd Befding bes Raifertiden

Begirfe Brafibenten ju Det bom 28. Februar bezw. 2. Dary b. 3.,

nad erfolgter' gerichtlicher 'Befirafung "3-7-9 CHE -IT'

ju 1, 2, 4, 6, 11 bie 14, 16, 19 und 20 megen Contftreichens unb Bettelne,

an 3 und 15 megen Welteine : nach mehrmaliger rechtefraftiger Bernrtheitung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Sabre. ju 5, 7, 9, 17, 18, 21 und 22 megen Banb.

ftreichens, ju 8 megen Canbftreichene, Bettelne und Gebranche

eines faliden Legitimationenaniere. at 10 megen gemerbemakiger Unandt und Dicht beiten ber Sausthiere.

beichaffung eines Untertommens. aus bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Batente. M 326. Dem Fabrifanten Dr. phil. &. Maier ju Urterfen ift fur bas preugifche Staatsgebiet bie Erlonbnig jur Anfertigung ber Borarbeiten für eine fetunbare Gifenbahn mit Lofomotivbetrieb bon Tangftebt über Duvenfiebt entweder nach Bargtebeibe oter nach Abrentburg jum Anichlug an bie Lubed-Samburger Gifenbabn für bie Beit bis jum 1. Ruli b. 3. ertheilt morben.

Bererbnungen und Befanntmachungen anberer Beharben.

M 327. Das hiefige Ronigl. Landgericht hat burd Urtheit bom 5. Daig 1877 1. ben Jacob Robr, Budbruder aus Machen, gegenwartig in ber Alexianer. Anftatt dafetbft betinirt; 2. ben Frang Felber, Tagelobner aus Barfelen, gegenwärtig in ber Brrenpflege. Anftalt bes Tr. Colmont ju Bendorf betinirt; 3 ben Conrad Ep ten aus Immerath, gegenwärtig in ber Irrenpflege. Anftatt bee Dr. Colmant ju Benborf betinirt, fur inter- Innasgefchichte ber Bilge, mit befonberer Berudfichtigung bigit eiftart. 3ch erfuche bie berren Rotarien, biervon ber Schimmel., Gabrunge. und Fautnigpilge, in Berbin-Bermert ju nehmen.

Maden, ben 23. Digra 1877.

Der Dber Brofurator, Oppenhoff. M. 328 .- Dard Urtheil bes Ronigt, Bunbaerichtes Abmefenheit bes Bierbrauere Anton Gener que Dang- tigen Rechteverhaltniffe.

- reme henneffenne, geboren ju Ranch, ortbangeborig weiler die Abhaltung eines Bengenverbore verordnet wor-

Röln, ben 17. Darg 1877. Der General-Brofurator.

M 329. Bergeidnif ber Borlefungen, welche im Commer Cemefter 1877 fei bem mit ber"? fder Staatsangehöriger, geboren gu Rergfelb, Rreis Univerfitat in Begiebung ftebenben Ronigliden lanbwirth. Erftein im Unter Elfaß, orteangegorig ju Danch in fchaftlichen Lehrinftitute ju Berlitt (Dorotheenftrage 38, 39) ftatifinben merben.

1. Profeffor Dr. Drif; a. Spezielle Aderbaufehre. b. Heber Boden und Waffer mit befonderer Berudfichtigung . (in 17 und 18) vom 28. Februar b. 3. und ber offentlichen Gefundheitenflege. c. Landwirthichaftliche Tarationelebre. d. Braftifde Uebungen. e. Ercurftonen an ju beftimmenben Tagen.

2. Brofeffor Dr. Gidborff; a. Organifche Chemie und Die demifden Grundlagen ber Rutterungelebre. b. Anleitung an agricultur demifden Unterfudungen mit Uebungen im Paberatorium.

3. Brofeffor Dr. Rart Rod: a. Bandwirthichaftliche Botanit? b. Demonftrationen und Uebungen im Beffim-

men ber Bffongen.

4 Brofeffor Dr. Rny: a. Grundinge ber Erperimental-Bibfiologie ber Bflangen. b. Deitroftopifder Rurins für Beublere mit befonderer Rudficht auf Bflangentrant. beiten 3 babe ? is Caf tobic? anbued

5. Brofeffor Muller: Ueber Bhpfiologie ber Sausthiere, verbunben mit anatomifden Demonftrationen.

6. Dr. Bartmann : a. Rindviehzucht. b. Allgemeine Budtungepringipien. c. Schafaucht.

7. Bebrer ber Thierheilfunde Diederhoff: Ueber Rrant-

8. Brofeffor Dr. Grogmann: Budführung, inebefonbere bie boppette Buchführung fur großere und fleinere Buter: Blanimetrie und Trigonometrie mit befonberer Berudfichtigung ber Aufgaben ber Teibmeftunft.

9. Ingenieur Schotte: Landwirthicaftliche Dafdinenfunbe mit Bugrundelegung ber Sauptlehren ber Dafchi-

nen-Dechanit.

10. Boftbanrath Tudermann: Braftifde Uebungen im Relbmeffen und Rivelliren. Rartiren und Berechnen von Rladen mit Sinweifung auf Drainagen und Beriefelungen.

11. Dr. Scheibler: Chemie und Technologie ber Rabenander-Rabritation und Spiritus-Brennerel.

12. Garten-Infpettor Bonde: Ueber Gartenbau unter

befonderer Berudfichtigung bes Gemufe- und Obfibanes, ber Betoligucht, ber Bartanlagen, ber Rouftruttion bon Bemadehanfern.

13. Dr. Wittmad: Landwirthicaftliche Samereien, be-

ren Berfalidungen und Bermedelungen.

14. Dr. Defar Brefeld: a. Phyfiologie und Entwidebung mit Erperimenten und mitroifopifden Demonftrationen. b. Mifroftopifche Uebungen im Unterfuchen von Bilgen.

15. Rammergerichterath Rengner: Breugifches Recht ju Maden vom 5. Mary b. 36. ift jur Geftiftellung ber mit beforberer Rucfult auf bie fur ben Laubmirth mich-

16. Ober-Rokarat Ratiner: Suffeichlagelebre perbun- bes Roniglicen Minifteriums fur Die landwirthichen ben mit Demonstrationen und praftifden Uebungen.

18. Dr. Breiberr von Canftein: Dangerlehre.

Anfer biefen, für bie ber Landwirthicaft befliffenen Studirenben befandene eingerichteten Bortefungen; merben an ber Univerfitat unb ber Thierargneifdule noch mehrere Borlefungen, welche für angebente ganbwirthe bon naberem Intereffe find und ju welchen ber Butritt benfelben freifteht, ober boch leicht verfcafft werben tann, ftattfinben. Bou ben Borlefungen an ber Univerfitat finb befonbers hervorzubeben: Bonfit, Geologie, Deineralogie, Roologie, Rationalotanomie.

Das Commer-Cemefter beginnt gleichzeitig mit bem Commer-Cemefter an ber Ronigliden Universität am 9. April 1877. Melbungen : megen ber Aufnahme in bas Inftitut merben vom Brofeffor Dr. Gichorn (Daratheen-

ftrage 38, 39) entgegengenommen.

Die Benugung ber Bibliothet bes Ronigliden land-wirtbichaftlichen Dinifteriums im Lefegimmer, Schubenftrage 26 (geoffnet bon 4 Uhr Radmittags bie 7 Uhr Abende). Anmelbung biergu ebenbafelbft im Roniglichen landwirthichaftlichen Dufenm, ift ben Sindirenben geftattet, ebenfo baben biefelben Butritt ju ben Cammlungen biefes Mufenme,

Die Inftitute-Onaffur befindet fich im Central-Barean The state of the s

Angelegenheiten, Leipziger Blat Rr. 10 und ift bon-10-1 17. Dr. Behmann : Bandwirthicaftliche Rutterungelehre, Uhr geoffnet,

Bon berfelben werben forten erhaben :

a. an Ginfdreibegebühren 6 Bart pro Gemefter: b. au Mabitoriengebuhren 50 Bfennige pro Borlefung: c. Bebuhr für Die Anefertigung eines Stubienjeuguif.

fes 3 Mart. n .g ..

(ges.) v. Rathufine Diebenfen. Das Lectione. Bergeichnis tann jebergeit won ber Suftitute. Direttion ju Berlin (Dorotheenftrage 38/89) bezogen

Berjonal-Chronit.

M 330. Der Sauptmann a. D. Remmer ift gle Bareau Silisarbeiter bei ber Roniglichen Regierung bierfelbft angenammen worben.

M. 331. Der Ranglei-Infpettor Beitel bierfelbft ift bom 1. April b. 3. ab auf feinen Antrag in ben

Rubeftanb getreten.

merben.

332. Der bieberige Bulfefdreiber ber biefigen Arreft. und Corrections. Anftalt Staffen ift ale Rangleis Diatar bei ber biefigen Ronigl. Regierung angeftillt morben. M 333. Der Ranglei Diatar, Deriche ift gum

Regierungs-Rangliften, ernannt morben.

The second secon ලා ලා සංකර්ය වෙන් අතිරැස්ත් වෙන්නේ නිද්යාවේ මින්නේ නිද්යා අත්තියෙන්නේ දිද්යාවීම් විසින් විසින් වෙන්නේ වෙන්නේ ව වෙන් වෙන්නේ අත්තියෙන්නේ සිටියාවේ සිට වෙන්නේ වෙන්නේ සිටියාවේ වෙන්නේ වෙන්නේ වෙන්නේ වෙන්නේ සිටියාවේ සිටියාවේ සිට අත්තියෙන්නේ සිටියාවේ දෙන්නේ සිටියාවේ සිටියාවේ ප්රවර්ධ කිරීමට කරන නොක් වෙන්නේ සිටියාවේ සිටියාවේ සිටියාවේ සිටියා The state of the s oral chart a trade charge a contract The state of the s the second of the second secon

The state of the contract of the

Self (Files Plan 1...2. of the VIII) with sense and with the self of the control against the control.

A constitution of the second o

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 16.

Ausgegeben zu Machen Donnerftag, ben 5. April

dung bes Baushalte. Etats bes Deutschen Reiche fur bas DR.; 900 DR. und 1000 DR. Bierkliahr vom 1. Januar 1877 bis jum 31. Marg

(Rr. 1178.) Befanntmadung, betreffenb Abanderun-

gen ber Gidorbnung. Bom 26. Dary 1877. M 335. Die Befet Cammlung fur bie Ronigli.

den Breufifden Staaten Mr. 6 enthalt :

1877/78. Bom 14. Mar; 1877. Bererbnungen und Befanntmadungen ber Centralbeharben.

A. 336. Das Borto für Brieffendungen nach ten junachft berbrauch werben, Gine Reuanfertigung ber-und aus Tunis betragt vom 1. April ab bei ber Befor felben findet nicht ftatt. berung fiber Stalien: fur frantirte Briefe 20 Bfennig, für unfrantirte Briefe 40 Bfennig für je 15 Gramm, fur Bofitarten 10 Bfennig, fur Drudfachen, Baarenproben und Gefcaftepapiere 5 Pfennig fur je 50 Gramm. Die Ginfdreibgebuhr betragt 20 Bfennig; für Beichaffun; eines Rudicheine tritt eine weitere Bebuhr von 20 Pfennig bingu. Denfetben Bortofaten unterfiegen Brieffenbungen nach Eripolis bei ber Beforterung aber Stalien. Diefe Genbungen muffen jeboch frantirt merben; auch find Ginfdreibfendungen nach Tripolis über Stalien nicht sulaffig. Das Borto für Brieffenoungen nach St. De. lena betragt vom obigen Zeitpuntte ab; fur franti te Briefe 110 Bfennig, fur unfrantirte Briefe 130 Bfennig Gefcaftepapiere 10 Bfennig fur je 50 Gramm Die Ginfdreibgebuhr betragt 40 Bfennig.

Berlin W, ben 26. Dary 1877.

Berordnungen und Befannimadungen ber Provingialbehörben. M. 337. Bur Musführung bee Wefetes vom 18. v.

DR., bie angufertigenben und jum Bertauf ju ftellenben Stempetforten betreffent, beftimme ich hierburch:

1. Die jur Entrichtung ber Stempelftener erforberlichen Stempelmaterialien follen in Butuntt in folgenben Sorten angefertigt und jum Bertauf geftellt merben.

A. Stempelpapier

50 Pf.: 2 DR.; 2 DR. 50 Bf.; 3 DR.; 3 DR. 50 Bf.; brilicher Leitung und Bermaltung bes Strafenmelene, 4 M.; 4 M. 50 Bf.; 5 M.; 6 M.; 10 M.; 15 M.; bringe ich hiermit ferner zur allgemeinen Keintniß, daß 20 M.; 25 M.; 30 M.; 40 M.; 50 M.; 60 M.; bie Berwaltung:

M. 334. Das Reiche-Geschlatt Nr. 13 enthält: 70 M.; 80 M.; 90 M.; 100 M.; 150 M.; 200 M. (Dr. 1177.) Gefet, betreffend die vorlaufige Erftre- 300 D.; 400 D.; 500 DR.; 600 DR.; 700 DR.; 800

B. Stempelmarten

1877 auf den Monat April 1877. Bom 26. März das Sildt zum Preise von — M. 50 Pf.; 1 M.; 1 1877. M. 50 Pf.; 2 M.; 2 M. 50 Pf.; 3 M.; 3 M. 50 Bf.; 4 DR.; 4 DR. 50 Bf.; 5 DR.; 6 DR.; 10 DR.; 15 M.; 20 M.; 25 M. und 30 M.

2. Daneben wird die Anfertigung und ber Bertauf ber befonbern Stempelmaterialien, melde jur Entrichtung ber (Rr. 8484.) Gefet, betreffend die Feststellung bes Stempelstener im Rreife Bergogthum Cauenburg und in Staatshanehalts-Etats fur bas Jahr vom 1. April Frantfurt a. M. erforberlich find, nach Maggabe ber beftebenben Beftimmungen erfolgen.

3. Die porhandenen ben unter Dr. 1 porgefdriebenen Abftufungen nicht entfprechenben Stempelmateriglien fol-

4. Go lange Stempelbogen uber Betrage bon mehr

ale 300 Dr. noch nicht angefertigt und jum Berfanf geftellt find, bleibt bie Musfertigung berfelben nach Dagga. be ber bieberigen Beftimmungen ben Brovingial-Steuer-Direttoren und bem Daupt-Stempel Dagagin gu Berlin fiberiaffen.

5. Die Brovingial-Steuer-Direttoren haben burch bie betreffenden Amteblatter ben Beitpuntt befannt ju maden, wenn bie Stempelvertaufeftellen ihree Gefcaftebegirte mit ben nen angufertigenben Stempelforten bon 300 DR. bie 1000 DR: verfeben find. Bon biefem Beitpuntte ab find in bem betreffenben Beichafteberirte nur noch Stempelbogen gum Betrage bon mehr als 1000 Mr. burch fit je 15 Gramm, fit Drudsaden, Waarenproben und die Provingial Steuer-Direttoren, begiebungeweise durch Geldalispapiere 10 Beenig fur je 50 Gramm Die das Houpt. Stempel Magagin zu Berlin nach Maggabe ber bieferhalb beftehenben, im abrigen ungeanbert bleibenben Boridriften auszufertigen. Bertin, ben 10. Dlarg 1877.

" Der Fmangminifter gez. Camphanfen.

Borftebenbe Betanntmachung wirb hiermit gur öffentliden Renninig gebracht. Coin, ben 25 Darg 1877.

Der Brovingial-Steuer-Direttor, Bohlere.

M 338. In Berfolg meiner im Amteblatte ber Roniglichen Regierung ga Machen veröffentlichten Befanntmachung bom 26. Januar cr., betreffenb bie Gintheilung Der Bogen jum Breife von - 50 Bf.; 1 D.; 1 D. ber Rheinproving in 17 Begeban-Infpettionen, Behufs

Der I. Inspettion Creunnach bem ftanbifchen Wegeban- | Cochem; ber VII. 3 frettion Cobleng bem ftanbifden Infpettor Borggreve gu Creugnach; ber II. Infpettion Begebau. Infpettor van ber Plaffen gu Cobling; ter VIII. Saarbrüden dem fländischen Begeban-Inspettor Becherer Inspettion Altentirchen dem fländischen Wegebau-Inspet-zu Saarbrüden; der III. Inspettion Trier dem fländischen tor Müller zu Attentirchen; der IX. Inspettion Nachen Wegebau-Inspettor Dan ju Trier; ber IV. Inspettion bem ftanbifden Wegebou-Inspettor Rubarth ju Burt-Bittlich bem ftanbifden Begebau-Infpetior Davels ju forib; ber X. Infpetion Duren bem, finbifden Wege. Bittlide, der V. Inspettion Beim dem fanbischen Bege- bau Inspettor Lunger ju Outen; der XI. Jaspettion bau-Inspettor Hanger ju Outen; der XI. Jaspettion bau-Inspettor Handlichen Begebau-Inspettor Itenbach ju Cochem dem ftandischen Begebau-Inspettor Becker ju Bonn; ber XII. Inspettion Siegburg bem fankischen Berordnungen und Befanntma.

M 339.

Rad meifung ber Marttpreife im Regierungs-

		_					pro 100 Rile							-													
	Namen					1, E		7						22				Stroh			- ::						
36.50	ber Städte.	28eigen.		28cigen.		2Beigen.		Roggen.		Roggen. Gerfte.		Dafer.		Erbfen.		Bohnen.		Binfen.		Raptoffein		Widt.		Arumm.		Dei.	
i	7.1	M.	₩f.	M.	Pf.	M.	Bf.	m.	PF.	M.	Bf.	M.	Bf.	200.	Bf.	M.	Pf.	M.	934.	902.	Pf.	M	B				
1	Machen	23	50	18	75	22	75	19	175	29	1-	36	1-	34	1-	10	25	8	150	8		11	1-				
I	Duren	23 23	21	17	88	19 21	-	16	60	33	-	31	1	39	-	7	64	7	176	4	75	11	-				
I	Erfeleng	23	50	17	60		1-	16	80	27	1+	23	50		1-	7	1-1	6	-	5		6	-				
	Eupen	25	1-1	19	10	14	-	. 17	10	28	-	27	-	35	1-	8		7	50	6	50	. 9	1				
	Julio	23	40	17	58	. 17	76	16	80	35	1-	33	-	40	1-1	7	48	, 6	76	5	76	9	1-				
į	Durdidn.	23	172	. 18	118	18	1901	17	41	30	[40]	30	110	.37	1801	. 8	1071	7	30	6	108	9	12				

Machen, ben 4. April 1866.
A 340, Den Reggten unferes Begirts bringen wir hierburch bie nachstebenbe Betanntmachung vom 25. Februar 1857 wiederholt jur ftrengen Beachtung in Erinnerung:

Rach einer Beftimmung bes herrn Miniftere ber geift. lichen, Unterichte- und Mediangi Angelegenheiten bom 20. Januar 1854, follen die amilichen Attefte und Gutachten ber Debiginatbeamten funftig jebeemal enthalten: angeordnet:

1. Die bestimmte Angabe ber Bergniaffung jur Ans. ftellnug bes Utteftes, bes 2medes, ju melchem basfelbe gebraucht und ber Beborbe, melder es porgelegt merben foll;

2. bie etwanigen Angaben bes Rranten ober ber Angeborigen beffelben über feinen Buftanb;

3. beftimmt gefonbert von ben angeben git 2. bie eigenen thatfachlichen Bahrnehmungen bes Beamten über ben Buftanb bes Rranten;

nungen:

geftellten Fragen;

achten auf Grund ber eigenen Bahrnehmungen bee Ausftellers nach beffen beltem Biffen abgegeben ift. Augerbem muffen bie Attefte mit vollfianbigem Datum. bollftanbiger Damene-Unteridrift, inebefonbere mit bein Mmte. Charafter des Ausffellere und mit, einem Abbruct bes Dienftflegele perfeben fein. In biefer Begiebung toirb in ber angeführten Berfügung noch Rachftebenbes

Die Ronigliche Regierung bat bies fammtlichen Debiginalbeamten in Ihrem Begirt gur Rach. achtung befannt ju machen, biefe Befanntmachung jabilich ju wiederholen und Ihrerfeite mit Strenge und Dachbrud barauf ju halten, tag ber Borfdrift bollftanbig genügt merbe.

Um bie Roniglichen Regierungen bieju in ben Stand gu feben, wird ber Berr Juftigminifter bie Berichte. behorben anweifen, von allen benjenigen bei ihnen ein. 4. bie aufgefundenen wirflichen Rrantheite Erfdei- gebenben argilichen Atteften, gegen weldte von ber Begen, partei Ausftellungen gemocht merben, ober in melden bie 5. bas thatfaclie und miffen dafilich motivirte Ur. Gerichte reip. Die Staate Anwalticaften Unvolliftlibig. theil über die Rrantheit, aber die Bulaffigteit eines teit ober, Derflächlichteit mubrnehmen, ober einen bar Transports ober einer Daft ober aber bie fonft porftebend angegebenen Buntte vermiffen ober enblich Unrichtigfeiten vermuther, ber befreffenben Ronialichen 6. die dienfielbliche Berficherung, das die Mittheis Regierung resp. dem Königlichen Bilgebraffidium hier-lungen des Kransen oder seiner Angehörigen (ad 2.) felbs beglaubigte Alfchrift mitzufielten. Die Königliche richtig in das Attest ausgenammen sind, das die Regierung bat aledann dies, sowie auf anderem eigemen Bustruchmungen des Anssieller (ad 3. und) Wege bet Jose singebenden arzitieben Atteste forgistlich 4.) aberall ber Bahrheit gemag find, und bas Gut- ju prufen, feben Berftog gegen Die vorftebenb getroffene

Begebau-Jufvettor Balgberger in Siegburg; ber XIII. ift und bag bie gengnnten Beamten mit bem 1. April Infpettion Coin dem ftanbifchen Begebau. Infpettor er., an welchem Tage bie Bermaltung ber Provingial-Daagen gu Colo; ber XIV. Infpetion Glabbach bem ftragen an bie provingialftandifde Bermaltung übergeht, fanbifden Begebau-Infpettor Courdt in D. Globbad; ihre amtlicen Funttionen antreten merben. ber XV. Infpeltion Befel bem ftanbifden Begeban-3nfpettor Mbrich ju Befel; ber XVI. Infpetion Duffelbort bem flanbifchen Begeban Infpettor Bedering au Duffelborf; ber XVII. Infpettion Barmen bem ftanbiichen Begebau-Infpettor Deied ju Barmen übertragen dungen ber Regierung.

Duffelborf, ben 19. Dary 1877.

Der Landesbireftor ber Rheinproving, Freiberr von ganbeberg,

Begirt Machen pro Monat Mar; 1877.

τ	1 1	

			ř.		pı	ro 1	8:1	0.							-5		pre	10	0 8	lo.		pro	1 84	o Ro	ffee.
	Rin	b=	1	Бфп	eine	Dan.	mel.	Ra	Cb ₁	+			11	Sier.		Let			. 1			٠.	.	Ŀ	
			\mathfrak{F}	le	if	t)				á						- 10		4				3	9	Ħ	
von Rpule.		Mose Mass								Sped geräucher!		Butter		60 Centid	7	Serflew Grouben		Gerffena Grifta		SReis.		Rang. Initalier		oelber oebrannten	
	3 1.		Bf.	т .	Bf.	. 7€	gre	902.	994.	1.1		M.	Bf.	Di.	Bř.		934.			m.	Pf.	200.	₽f.	W.	
1 1 1	60 10 40 30 40	1 1 1	40 95 30 20 40	1 1 1	50 60 80 60	1 1 1	60 20 30 60 30	111	60 05 10 70 10	1 1 1 2	80 80 70	3 2 2 3 3	46 80 —	5 3 4 5 3	40 94 20 50 64	60 51 42 48 45	40	55 47 39 57 44	30	60 42 42 42 60 45	50	3 2 3 2 3	80 40 70 20	3 3 3 3	40 40 66 20 40

Befinden ber Umftanbe ein Gutachten bes Debiginal tonn aber bie Bollftredung imer Freiheiteftrafe ober tollegiume ber Broving au ertrabiren, reip. wegen Gin- einer Schulbfuft, magrend welcher ohnehin es bem Gefeitung ber Diegiptinar-Untersuchung an mich ju berich- fangenen an argtlicher Furforge niemale febit, nicht auster. Da über bie Unguverlaffigleit argtlicher Attefte porjugsmeife in folden Fallen gellagt morber, in benen es ouf bie argtiiche Brufung ter Statthoftigteit ber Boll. beantragen, wenn er fich nach gewiffenhafter Unterftredung einer Grabeusftrafe ober einer Schulbhaft anfam und auch ich mehrfach mahrgenommen babe, bag in folden gallen bie betreffenben Dibiginalbeamten fich non einem ungulaffigen Ditteib leiten laffen ober fich Befahr fur Leben und Gefunbheit bes gur Doft auf ben Stant puntt eines Sausargtes ftellen, welcher ju Bringenben gu beforgen ift und wenn er biefe Ueberfeinem in Freiheit befindlichen Ballenten bie angemes zeugung burch bie von ihm felbst wahr gen om menen fenfte Reskeneordnung vorzuschreiben hat, so veranlosse Rxaulseitle Erschuppen und nach den Grundfaben der Mebiginalbeamten in Ihrem Begirt von bergleichen Dif. griffen ju marnen. Richt felten ift in folden Rallen bon bem Mediginalbeamten angenommen morben, bag fcon Die Wabrideinlichteit einer Betidlimmerung bes Buftanbes eines Arreftaten bei fofortiger Entriebung ber

Anordnung, im Diegiplingrmege ernftlich ju rugen, nach i Avantheitejuffande faft jebesmal verichlimmern. Deshalb gefett reft. nicht für unftatthaft erflart merben. Der Debiginatheamte tann bie Ausfigung ic, vielmehr nur fuchung bes Buffanbes eines ju Inhaftirenten fur uber-zeugt balt, bog bon ber Saftvollftredung eine nabe bebeutenbe und nicht wieber gut ju madenbe ich bie Ronigliche Regierung, bei biefer Belegenheit bie Biffenichaft ju maliniren im Ctanbe ift. Gine anbere Auffaffung ber Aufgabe bee Debiginalbeamten gefahrbet ben Ernft ber Strafe und labmt ben Arm ber Gerech. tigleit und ift baber nicht ju rechtfertigen. Dies ift ben Mediginalbeamten gur Bebergigung bringend gu empiehlen.

Durch Grlag bee Berrn Miniftere ber geiftlichen, Freiheit ein genugender Grund fei, bie einftweilige Aus- Unterrichts- und Dlediginal-Angelegenheiten vom 11. Gefemang ber Strafwollftredung ober ber Schulbhaft ale bruar 1856 ift bie weitere Beftimmung getroffen, bag nothwendig ju bezeichnen. Dies ift eine gang unrichtige bie amilichen Attefte ber Debiginalbeamten in Bufunft Annahmte. Gine Freiheiteftrafe mirb faft in allen Fallen jebesmal aufer bem vollftanbigen Datum ber Aufficlung einen beprimirenden Gindrud, auf bie Gemutheftimmung, fauch ben Drt und ben Tag ber Statt gefundenen argiund, bei nicht befondere fraftiger und nicht volltommen lichen Untersuchungen enthalten muffen, und bag bie porgefunder Rorperbeichaffenheit, auch fur bas leibliche Bo- ftebenben Unorbnungen auch auf Diejenigen Attefte ber finden bes Beftraften ansaben, mithin icon vorhandene Mebiginalbeamten Anwendung finben, welche pon ihnen ben Sallen ftrenge hiernach ju achten.

Machen, ben 28. Darg 1877. ber in ben bieffeitigen Grenggemeiften gemag ber Ron- biginal-Berfonen nieberlanbifder Seite erfolgen wirb. pention vom 11. Dezember 1873 (Reiche-Befetblatt vom

in ihrer Eigenschaft als prattifche Aerzte gum Gebrauch Bahre 1874 Rr. 19) jur Ausübung ber Brazis berech-vor Gerichtebeberden ausgestellt werben. Wir weifen ligten nieberfandifchen Mediginal Bersonen, wird hierburch bie betreffenben Merate hierburch an, fich in vortommen gur allgemeinen Renninig gebracht mit bem Bemerten, bak in gleicher Beife bie Bublifation bes Erganzungs-Bergeidniffes ber preugifden gur Ausübung ber Bragis M 341. Das nachftebenbe Ergangungeverzeichniß in ben pieberlanbifden Grengemeinden gugeloffenen IRe-

Machen, ben 28. Dara 1877.

Grensgemeenten.	Namen van de genees- en heelkundigen en vroedvrouwen.	Titels.	Bevoegd tot uitvefening der:
Swalmen.	G. H. Lankes, geb. Haanen.	vroedvrouw.	verloskunde.
Maasniel. Herkenbosch en Melik.	A. C. E. Huskens, geb. Janssen. M. Moors, geb. Goldschmitz.	id. id.	id. id.
Posterholt. Echt.	G. van den Braun wed, Borgh. Sonnen M. M. A. H.	id. med. chir. et art. obst.	id. gen. heel- en verlosk.
Susteren.	M. A. Classen, geb. Weber. Trotsenburg A. S. P. van.	doctor. vroedvrouw. platt, heelmeester vroed-	verloskunde. gen. heel- en verlosk.
Dusterui.	M. H. Palmen, geb. Launen.	mester. vroedvrouw.	verloskunde.
Sittard.	Kribs. M. J.	platt. heelmeester vroed- meester.	gen. heel- en verlosk.
	Collaes A. E.	med. chir. et art. obst.	id.
	A. L. Paix, geb. Malthaise. M. A. Könings, geb. Spee.	vroedvrouw.	verloskunde. id.
Brunssum.	C. Janssen, geb. van Quaellie. H. van der Camp, geb. Huismans.	id.	id. id.
Heerlen.	Piters H. N.	platt. heelmeester vroed- meester.	gen. heel- en verlosk.
Kerkrade.	Coumans M. H. Ackens J. J.	vroedvrouw. med. chir. et art. obst.	verloskunde. gen. heel- en verlosk.
,	Kenlen L. H.	doctor.	gen. heel- en verlosk.
Simpelveld.	Koullen M. M. A. M. Bindels, geb. Herzog.	vroedvrouw. id.	verloskunde. id.
Bocholtz. Vaals:	Gerards A. M. Kaempfer J. L. G.	arts. platt. heelmeester vroed-	gen, heel- en verlosk. id.
	M. M. Paffen, geb. Goettgens.	meester. vroedvrouw.	verloskunde.
	Roderburg F. P. E. H. Heinen, geb. Sterck. Schoonbrod M. A.	id. id. id.	id. id.
M 342. D	er bon une unterm 19. Dezember !		fbeit ber Beftimmung im

Scheine ertheilt haben, erflaren wir bas Driginal bier- jugefertigt worben finb. burch für ungultig und forbern bie Polizeibehorben auf, baffelbe, falle es borgezeigt merben follte, angubalten und une jurudinreiden.

Machen, ben 31, DRara 1877.

M. 343. In Gemagheit ber Beftimmung 1876 sub Rr. 98 ju 48 Mart für bae laufenbe Jahr 38. bee Grundftener-Gefetes vom 21. Januar 1839 ausgefertigte Legitimations und Gemerbefchein fur Gui- bringen mir hierburch jur Reintnig ber Grund. und Be-

Machen, ben 29, Dara 1877.

Per.	Ramen ber Bemeinden,	Datum		انوجا	Namen ber Gemeinben.	Daiu	
22	granen bet Gemeinorn.	Monat.	Tag.	Lauf Nr.	Hamen bet Gemeinben.	Menat.	Tag
	Stabifreis Machen,	1	9	52	Uebingen	Mara	10
1	Machen I. II. und III.	Mära 1877	20	53	Froitheim	"	10
	Banbfreis Machen.	2		54	Frangenheim	"	10
2	Brand	Mari	20	55	Ginnict		10
3	Bortideib		20	56	Rettenbeim	"	10
4	Ro ft	"	20	57	Bettmeiß	"	10
5	Gilenborf		20	58			16
6	Sacrem	**	20	59	Füffenich	**	16
7	Sauren Berg	"	20	60	Geich	"	10
8		"			Buntereborf.	11	16
9	Broich	"	24	61	Relg	"	
	Eichweiler .	***	16	62	(Sladbach)	"	19
10	Dornden		24	63	Lütheim	**	16
11	Ringweiler		16	64	Nibeggen	**	10
12	Weiben	"	24	65	Abenden ,		10
13	Mieborf	"	10	66	Brud Begingen	"	10
14	Barbenberg	"	27	67	Dbermanbad. Schlagftein	"	10
15	Bergogenrath	"	27	68	Sievernich	"	10
16	Dertftein	"	10	69	Difternich		1 10
17	Rimburg	"	10	70	Dubber theim	,,	10
18	Banneebeib	"	27	71	Bollerebeim	"	10
19	Richterich		27	72	Berg & Thuir		10
20	Bürielen	"	27	73	Biffenheim .	"	li
21	Buebach	"	16	74	Arnolbeweiler	"	2
22	Cornelimanfter	11	27	75	Glen	"	2
23			16			"	2
	Greffenich	"		76	Morfchenich	"	20
24	Stolberg	"	20	77	Binefeld	"	
25	Walheim	11	20	78	Eggereheim		20
	- Rreis Duren.			79	Frauwillesheim		20
26	Duren	"	24	80	3rrcebeim	er	20
27	Bergbuir Rufferath	"	16	81	Birfeeborf	"	20
28	Birgel .		16	82	Suchem. Stammeln	".	20
29	Burgenich)	"	16	83	Gelhaufen		20
30	Benbereborf		16	84	Mergenich	"	20
31	Roeleborf	, ,	16	85	(Hirbot Broth	- "	20
32	Stodheim		16	86	Golgheim	1 "	20
33	Bogheim	"	16	87	Riebergier	"	2
34	Rreugan :	"	16	88	Obergier		2
35	Rieberau	"	16	89	Mörpenich	"	2
36	Binben	"	16	90	Dherbolbeim		2
37	Strak	**	20	91	Duebeim. Dochtirden	"	2
		"	20	92		"	2
38	(Gra)	"			Bott	"	
39	Großhau	"	20	93	Rath .	"	2.
40	Burtgen	**	20	94	Wifferehelm	**	2
41	Rleinhau		20	95	€ ¢\$		2
42	Bergftein	"	20	96	Geich II	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	2
43	Branbenberg	, ,	20	97	Merobe	"	2
44	Untermaubach		20	98	©djlida)		2
45	Burbenich .	"	10	99	Bamereborf.	,	2
46	Embten	1 "	10	100	Freng	,,	2
47	Drone		10	101	Langerwehe	- "	2
48	Boid Leverebad	"	10	102	Derfen	"	1 2
49	Jocobmullesheim	"	10	103	Derichemeiler		1 2
50	Collet	"	10	104	Mariameiler Soven	" .	2
51	Thumm	"	10	105	Rothberg	"	2
OT	~ynmm	1 "	10	IN	Stordnerfl	1 "	1 2

Datu		1 3 2	Mamen ber Gemeinhen	Datur	
Monat.	Tag.	83	Stantin ott Stantinoen.	Monat	To
Mary	1 20	1157	Beggenbouf	I Wara	14
	20				:14
	20				14
					20
10.					,20
					20
			Ranberath		20
	20	164	Uetterath .		20
		165	Beid .		27
	20				20
					27
		101		-11	20
, #		1.00	Rreie Deineberg.		1
			Aphoven Kaffeld		16
: 10				1 10 5	16
	14	170	Birgeln ?		16
1 .	. 20	1171			116
					16
					20
	36!				140
11					10
.ie				- "	20
			Hilfarth		20
1	20	177	Borfein		16
1	20	178	Mapl	-	20
	90 '				20
					20
"					20
				m.	16
			Unterbruch	"	20
	20	184	Walbenrath		: 20
	20 .	185			20
					20
" "					16
. 11				to , n	
"				W	. 18
14	24				16
			Davert	45.00	18
	10	191	Millen		13
	10	192	Tubbern .		13
					13
					14
					14
* **				. 11	
					14
					14
	10		Balbfeucht		.16
	10	199	Schiermalbenrath		24
	1 , (200			14
1	20				14
				B. 7	14
"		202		350	. 14
		làss		- 4	
				1111	27
	27	204	Dürmiß		20
					.20
					20
7.8 9			Otan		20
- 10	: ZU	1401	ZANDEN	2.00.00	20
	Wronat. Wars o o o o o o o o o o o o o	Monat. \$\pi_{ag}\$ Mars 20 20 20 20 20 20 20 2	Wind Stag	Monat	Monal. Xag. \$\sum_{\subseteq} \subseteq \text{Metrics} \ 20

Mr.		Datui	41.	= ::	Damen ber Gemeinben.	Datut	
	Ramen ber Gemeinben.	Monat.	Tag.	Pauf.	Mamen Der Grineinen.	Monat.	T
09	Mitbori .	1Wāra	20	262	Roderath	1 Mara	1 13
10	Setterich .		16	263	2Bit Bfclb	,,,	1:
ĭ	Bettenborf :	*	16	264	Bittgenbach .	" "	1
2	Schaufenberg	n	16	265	Berg I.	"	l i
3	Shleiben I.	" .	27	266	& fenborn	1	1
4	Siereborf	",	27		Kapmonville	2 "	1 i
5	Sambad .	1	27	267	Maham	1 "	1
6	Krauthaufen	. "	27	268		, "	li
7	Selgereborf	., #	27	269 270	Cour brodt	" .	1 i
8	Stelternich :	-	27		Behwert	"	١i
9		۳.		271	Weismes	"	li
20	Julia.	1 11	20	272	Dvifat	"	1
1	Merid	"	20	273	Rober tville		li
2	Broid II.	99	20	274	Bellevaux		li
3	Guften	**	20	275	Malmeby	. "	l î
	Battern		50	276	Crombad	"	15
4	Weldorf	12	20	277	L'ommerameiler	н_	1
5	Barmen		16	278	Monderfeld	"	1
	Hlogdorf	w	16	279	Meherobe .		16
7	Merzenhaufen	n	16	280	Berreebach	"	1
8	Coelar	"	27	281	Biebell		15
91	Lou: heim		27	282	Balender	"	15
0	Ederen'	"	27	283	23 Uerobe		1 3
1	Gereonsu eiler Freialdenhoven Türbostar Linnica		27	284	Mecht '	" .	0
2	Freialdenhoven	19	27	285	Porn'	. "	1 5
3 [Turboelar		27	286	Pont "	. H	11
4	Linnia	"	20	287	Ligneubille .	. #	1 9
5	Roerdorf	"	27	288	Reuland		
6	ત્રાહતા	"	20	289	Thommen	150	
7	Pottorf Boelat	,	20	290	Schonberg .	"	1
8		"	20	291	St. Bith	,,	1
9	(Sebelebort	,,	20		" Rreis Montjoie.		16
) [Daffelemeiter	,,	20	292	Doeven		182
1	Dompeich	, «	20	293	Rohren		1
2	Dtars	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	20	294	3mgenbroid)		1 2
3	Ratehoben	"	20	295	Conten	"	1 5
1	Teb	"	20	296	Drügenich		1 3
5	Roebingen	" .	27	297	Ratterherberg		1 2
3 1	Steinftraß		27	278	Dlon foie		1 8
7	Tit	" -	27	299	Enderfdeib :	W 1 11	1 2
-1	Rreis Dalmebb.	"		300	Refrerhich 1		1 2
3	Amel	,,	13	801	Stedenborn	" .	2
9 1	Deibenberg	"	13	802	Strand		1 2
0	Gibertingen . 76.7	"	13	803	Roeigen		1 2
	Salenfelb Sennenhach	"	13	304	Stott !	"	2
2	Forteingen	. "	13	305	RubrBerg	n,	1 2
3	Dirfeld	. "	13	806	Debenborn		1 2
ił	Dibberfcheib		13	B07	Pleushutte !		12
5	Montenon	*	13	808	Boffelebach .		12
3	Shoppen	"	13	309	Schmidt		12
źΙ	Büllingen	"	13	310	Boffenad :	1 "	1 12
3	Sonefelb	" -	13	311	Simmeroth :		2
šΙ	Sonefelb	" ,	13	312	Lamer Borf	"	12
5	Reintelt	"	13	313	Zweifall ,	. "	1 5
il		" "	13	10,10	Darian	. "	1

Mr.	Mamen ber Bemeinben,	Datus		Bauf.	Ramen ber Gemeinben.	Datun	
30		Monat.	Tag.			Monat.	Tag
	Rreis Schleiben.		l	367	Yorbach	Marz	13
14	Blantenheim	Marz	13	368	Mechernich	,,	13
15	Plantenheimerborf	"	13	369	Roggendorf	"	13
16	Mülheim	, ,	13	370	Strempt		13
17	Reig		13	371	Wallenthal	, ,	13
18	Cronenburg	,,	20	372	Weper		13
19	Baafem		20	373	Callmuth	"	13
20	Dahlem	,,	24	374	Bingeheim		13
21	Dollenborf	,	13	875	Dreiborn		20
22	Mienborf	, ,	13	376	Gemund		14
23	Dangereborf	"	13	377		"	14
24	Ripsborf		13	378	Sarpericheid Broich III.		14
25	Balborf	1 "	13	379	Bronefelb		14
26	Bolgmulheim	1	13	380	Oberhaufen .	- e . ·	14
27	Bouberath	. #	13	381	Soonefeiffen	"	14
28	Buir .		13	382	Bellenthal .	"	20
29	Engelgau	"	13	383		1	20
30	Frohngan .	"	13	384	Hollerath Schleiben II.	"	14
		"	13			n.	14
31	Roberath	"		385	Ubenbreth		
32	Tonborf	"	13	386	Bid		14
33	Robr		13	387	2Bahten	1 "	20
34	Lindmeiler	"	13	1	344. Die Rreiethieran		
35	Lommereborf.		13		ntirchen ift com. wieder ju f		Staat
36	Abrborf		13		lt beträgt jahrlich 900 Mart.		
37	Freilingen	, ,,	13	180	merber um bie Stelle mol	len fich unter	Bort
38	Uebelhoven .		13	gung	ihrer Beugniffe und eines tu	rgen Lebenslaufe	es bi
39	Mar magen	- 87	13	nen	6 Bochen beim Ronigl. Bani	brathe in Beilen	tird
40	Retter beim		13	melbe			
41	Schmidtheim .		13	20	den, ben 30. Marg 1877.		
42	Urft	, ,	13	9	Bermeifungen bon Musla	inhern and be	100
43	Moethen		13		Deich Sgebiet	e.	
44	Beid		13		M. 345. Auf Grund bes		factet
45	Bleibnir	, ,	16	buchs		3 002 110 0111	18-1-
46		,,	16		Der Weber Frang Bobl, geb	oven unb miekt	moh
47	Sergarten Blatten		16	1 "	haft ju Rofitnis in Bohmen		
48	ΩoΩ IDo D	1	13	1	Beichluß ber Roniglich prei		
49	Brohnreth	"	13	1	rung ju Breslau bom 8, Fe		Deck
50	Deiftert		13	9	Der Goldarbeiter Johann		014
51	Rinnen		13	-	wie bei Bran 20 Cebre of	Duntational and	CI
52	Siftig		13		wic bei Brag, 30 Jahre alt,	mentant	90
53	Soetenich I.		13	9.	ber Arbeiter Alops Breite	ing mentfoor!	Dil.
54	Untergolbach	*	13	1	Böhmifch Leippa, 19 Jahre	OLT,	
55	Eids		10	1	ju 2 und 3 burch Befchlu	B Der Ronigin	pre
56		19	10	1	Bifchen Begirte-Regierung	in Rieduig pom	s. egi
57	Berg II.		10		22. Februar b. 3.;		
	Floieborf	17	10	4.	ber Dienftinecht Beter Beterf	en") auel Frieder	icia
58	Glebn			1 .	Danemart, 17 Jahre alt, b	urch Befcluß b	er R
59	Softel Deimbach		10	1	niglich preußifden Begirte-Re	egierung ju Sd	plesm
60			10	ı	bom 7. Mary b. 3.;		
61	Relbenich		10	5.	ber Schloffer Frang Subert	Comit, gebore	n u
62	Soetenich II.	"	10	1	mobnhaft ju Rirdrath, Brot	ing Limburg i	n b
63	Buffem		13		Dieberlanden, 24 Jahre alt,		1
64	Breitenbenben		13	6.	ber Dichael Somibi**), wol	bnbaft in Samb	ura
65	Dargheim .		13		Bergl. Central-Blatt Jahrgang 18		
00	Botgheim .	1 :	13	unb @	Seite 111 Biffer 4.		
6 6						74 . 222 .	11.

Belgien, 15 3ahre alt,

au 5 und 6 burd Beichluß ber Roniglich preu-Rifden Beirte. Regierung ju Machen bom 19.

bejm. 21. Februar b. 3.;

7. ber Müller Jofef Rutha aus Ringenbabn bei Friedland in Bohmen, 38 Jahre alt, burch Befolug ber Roniglich fachfifden Rreishauptmannicaft in Bangen vom 21. Dezember b. 3.;

8. ber Gifengieger Beinrich Brantich aus Auffig in Bob. men, 26 Rabre alt, burd Beidluß bes Rurfilich fdmaraburgiden Minifteriume ju Rubolftgot vom

8. Mary d. 3.;

9. ber Tagelohner Friedrich Stourm, geboren am 1. Januar 1810 ju Binemeiler im Unter-Gliaf, burch Option frangofifder Staateangehöriger, orteangeborig ju Denau bei Befangen in Frantreid,

10. ber Erbarbeiter Lenefer Builnere, geboren gu Banbolle, Departement Morbiban, Franfreid, 29 3ab. re alt,

11. ber Erdarbeiter Johann Boulin, geboren gu Remer, Departement Côte bu-Rord, Franfreich, 43 Jahre alt, 12. Die Dienftmagd Maria Darchal geboren am 2. Dai 1857 ju Berife-la-Grande, Departement Menfe

Brantreid, in 9 bis 12 bnrd Befdlug bes Raiferlichen Begirte. Brafibenten ju Det vom begm. 25. 3a. nnar, 6. Darg (ju 10 und 11) und 12. Diarg

13. Die Glifabeth Bifiger, geboren gn Olten in ber Somein, ortegngehörig an Sauenftein, Ranton Co-

lothurn, Someiz, julest in Rolmar mohnhaft, 19 Rabre alt, burch Beichlug bes Raiferlichen Begirts. Brafibenten ju Rolmar vom 8. Dary b. 3. nad erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1 megen Laubftreichens, Bettelne und Diebftable.

ju 2 und 3 megen Canbftreichens und Bettelns, au 4 bis 6 und 10 bis 13 megen ganbftreichene, ju 7 megen Canbftreichens, Bettelns und groben

ju 8 und 9 megen Betteine nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Jahre,

und auf Grund bes &. 39 bes Strafgefetbuche find 14. ber Ludwig Winidi+) aus Dono in Ruffifd. Boten, 29 Jahre alt, burch Befchlug ber Roniglich preußifden Begirte-Regierung gu Morienwerder vom 17. Februar b. 3.;

15. ber Bartner Albert Bober, ju Baris am 29. Ro. pember 1853 geboren und orteangehorig, julett in Det wohnhaft, burch Befdlug bes Raifertichen Begirfe-Brafibenien ju Rolmar vom 1. Dary b. 3. lad Berbugung gerichtlich erfannter Buchthaneftrafen

au 14 megen einfachen Diebftahls im Rudfalle,

an 15 megen Diebftable, wie bem Reichsgebiet ausgewiefen worden.

+) Beral, Tentral-Blatt Jahrgang 1875 Seite 72 Biffer 1.

Batente.

M. 346. Dem Gürtlermeifter M. Tram au Berlin ift unter bem 12. Dara 1877 ein Batent auf eine burch Mobell und Beidreibung nachgewiefene feber-Schubichnalle, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt morben.

M. 347. Dem Drublenbaumeifter &. Beibler und bem Civil-Ingenieur Richard Luders ju Gorlit ift unter bem 10. Darg 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene felbftthatige bybraulifche Regulirungs. Borrichtung für Sochbrudturbinen auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

Dis prengifchen Staats ertheilt worben.

M 348. Das tem Dr. B. Saarmann ju Berlin unter bem 25. Mars 1874 auf Die Dauer bon bret Jahren für ben gangen Umfang bee preugifchen Ctaate eribeilte Batent auf bas pon ibm befchriebene Berfahren, bas Banillin funftlich herzuftellen, ift auf fernere zwei Jahre, alfo bis jum 25. Mary 1879 verlangert worben.

M. 349. Dem Rittergntebefiger Carl Trowitfd au Dombrowta bei Rawitich ift unter bem 12. Marg b. 38. ein Batent auf eine Borrichtung jum Rartoffelngraben, foweit biefelbe fur nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. Aa 350. Dem Beren Dolar Rropff in Rordhau-

fen ift unter bem 12. Darg b. 3. ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Dineralmafferapparat in feiner gangen Bufammenfegung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preugifden Staates ertheilt worden.

Na 351. Dem Ingenieur Leo Funt an Machen ift unter bem 12. Dary b. 3. ein Batent auf zwei atmofpharifde Gaefraftmafdinen in ber burd Beichnungen und Befchreibungen nachgewiesenen Bufammenjegung und ohne Remand in ber Anwendung befannter Theile gu behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee prengifchen Staates ertheilt morben.

Ma 352. Dem Beren Emil Rahm ju Biefenthal bei Reichenberg in Bohmen ift unter bem 12. Dara b. 3. ein Batent auf eine burch Befdreibung und Beichnung nachgewiesene Generungseinrichtung, foweit diefelbe als neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen

Staate ertheilt morben.

Ma 353. Dem Berrn Friedrich Siemens gu Dres. ben ift unter bem 12. Darg 1877 ein Batent auf einen buid Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Dampf. und Baffermotor auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt morben.

Ma 354. Den Dafdinenfabritanten B. Siebers. leben & Co. ju Bernburg ift unter bem 12. Darg 1877 ein Batent auf einen burch Zeichnnng und Befdreibung nachgewiefenen Antrieb ber mit Schabern verfebenen Ruhrbarte an Dungerftreumgidienen ant brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugi. fden Staats ertheilt morben.

bes preugifden Staate ertheilt morben.

Ma 356. Dem Budbrudereibefiger Bithelm Dierouimus, in Firma Bilbelm Saffel, ju Coin a Rit, ift tannten G. 2B. Ruhmer bier ift nuter bem 16. Darg Beichnung und Beschreibung erlauterte feibstischie Ante bung nachgewiesen Maschive gur Durfellung von Bolg-ge-Borrichtung ber Bogen an Schnellpreffen, soweit die- fireifen ju Schubzweden, auf diei Jahre, von jenem Toge felbe ate nen und eigenthumtich ertannt ift, auf brei an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staals Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um- ertheilt morben. fang bee preußifden Ctaate ertheitt morben.

Umfang bes preußifchen Staate ertheilt worben.

A6 358. Dem Civil-Ingenieur Carl Rurt in Coln und bem Dechaniter Johann Beinrich Aufberheide zu Budan. Magbeburg ift unter bem 13. Dary 1877 ein in Kalferstautern ift unter bem '12. Mar's 1877 ein Ba- Patem auf einen durch Beichnung und Beichreitung nach tent auf einer bend Beichnung, Wobell und Beschreibung gewiesene Apparat ium Bobompfen von Sailblungen, andgewieseinen Schreiteten Anseigher, foweit bereibe für ohne Jemanden in Ammendung befannter Theite zu benen und eigenthunlich ertannt ift, auf brei Sahre, von fdranten, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes pren und fur ben Umfang bes preugifden Stagte eribeilt Bifden Staate ertheilt morben.

1 359. Dem Civil-Ingenieur Fr. Demmin gu

Staate ertheilt morben.

M 360. Dem herru A. Ingermann ju Rotb ifg und bem Ingenieur D. Magnus ju Entrisich bei moos ift unter bem 12. Dary 1877 ein Patent auf eine Leupig ift unter bem 12. Mary 1877 ein Batent auf burch Beidnung und Beschreibung erlauterte Satemaschine, eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesent soweit dieselbe als nieu und eigenthumlich ertannt worben Rangiebremfe, auf brei Jahre, bon jenem Togge an geift, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und rechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate erfür ben Umfang bes prengiften Staats ertheilt worben. theilt worden.

M. 361. Dem Raufmann 3. S. F. Prillmit ju Berlin ift unter bem 16. Mari 1877 ein Patent auf Bifchen Staats ertheilt worben.

eine Bangemafdine fur Gifen und Stabl in ber burd Ma 355. Dem Medaniter Eb. Sprenger ju Ber- Befchreibung und Zeichnung nachgemiefenen Bufammentin ift unter bem 18. Dary 1877 ein Balent auf eine febung, ohne Jewanden in ber Anmenbung betannter Theile burd Mobell nachgemiefene Rurven Biebfeber auf brei ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge-Jahre, von Jenem Lage an gerechner, und fur den Umfang rechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Signte ertheilt morben.

Ma 363. Dem Jugenieur und Dafdinenfabri. unter bem 12. Dary 1877 ein Batent auf eine burch 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdrei-

364. Dem Dublenbaumeifter Johann Gott-M 357. Den Dufdinenfabritanten van Gal- lieb Beibler ju Gotlig ift unter bem 15. Dagg 1877 ein pen, Benfing und bon Gimborn gu Enimerich a./R. ift Batent auf eine burch Zeichnung und Beideribung nad. unter bem 13. Marg 1877 ein Batent auf einen burch gewiefene Borrechtung an Anthinen jur gleichzeitigen Ber-Beichnung und Beidereibung nachgewiefenen Infector auf fiellung ber Schaufeiwintel am Leit- und Laufrade, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preuß fchen Staate ertheilt worben.

M 365. Den Berren Schaffer und Bubenberg

morben.

Na 366. Den Berren Rortenbach & Ranh in Berlin ift unter bem 16. Dar; 1877 ein Patent auf Balb bei Golingen ift unter bem 16. Darg b. 3. ein eine Steuerung bee Dampfeinlagbannes an Bulfomeier- Baient auf eine burch Zeichnung und Beidreibung ertau-pumpen in ben burch Zeichnung und Befdreibung nachge- tette Schubfapfel an Schirmen auf brei Jahre, pon jewiefenen Bufammenfegangen auf beri Jahre, von jenem nem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Bifden Gtaats ertheilt worden.

No. 367. Dem Baumeifter D. Boenifd au Leip.

M 368. Das bem Jagenieur Charles Brown I Winterthur unter bem 10. Dezember 1875 auf Die ein burd Reichnung und Befdreibung nachgewiefenes Glub Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes Robr-Spfrem in Anochentoble. Dien, auf brei Jahre, von preugifden Staats ertheilte Batent: auf eine Bentiftenes jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu- rung fur Dampfmafdinen in ber burch Zeichpung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfebung und ohne As 362. Dem herrn Cowin A. Bringes ju Jemanben in ber Anwendung befannter Theile ju behin-Berlin ift unter bem 16. Marg 1877 ein Batent auf bern, ift aufgehoben.

Can a the restant Stant & blatt bei bem Lanbrat's beguis it . .

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stud 17 Juricanior Musgegeben zu Machen Donnerstag, ben 12. April

uthoftenie 100 governier mit mit bil oud soul

(Rr. :1179:) Berordnung, betreffenb ble Schongeit für im Rang pon Robben. Bom 29. Dara 1877. (Res 1180:) " Befannendaung, betreffend bie Muegabe begindlicher Schabanmeifmigen im Betrage von 4:000.000

Mart. Bom: 3. April 1877, John ad 3 25000 Ma 370. Die Befit Sammlung für bie Ronig

biden Breufrichen Stagten Der B' enthalt:

ober geeicueten Berten

(Rr.: 8489.): Berpronung : wegen Bereinigung ber im Rreife : Rumbow belegemen, bieber bem ganbarmenverbanbe bet Rurmart angehbeigen Driftbaften mit" bent ganbarmenverbande ber: Broving: Bomimern: Bom 15/ Mary 1877. 30(Mr. 8490.) Befanntmudung betreffenb bas Graebnif ber Rtaffen ftener-Beronlugung für bas Jahr vom 1. April 1877/78, Bom 28, Dara 1877: 107 30 117

2. Berardnungen und Befanntmachungen mit men mit ber Centralbehörben!"

a.Ma 871 Breit am nie mia ch min ia oi o' ... wegen Ausreichung bet"neuen Binecoupone Gerie VII. gu ben Schulbverichreibungen ber Breufifchen Graatsanleihe rerodmile anio . wome Stabre 1853.:

Die Rindcoupons in ben : Schulbverfdreibungen ber Breugifden Staatsanleibe von 1853 far bie Ben vom 1 April: 1877: bis: 31. Diary 1891 nebft Tolone merben bom 1509 Mary bu 3. ab bon ber Rontrole ber Staate. popiere bierfelbft, Oranienftrage 92 unten rechte, Bor mittage Don: 9 bie 1 Mbr, mit. Anenahme beei Connund Befttage und ber Raffen-Revifionetage, ausgereicht merben.

Die: Conpons tonnen bei ber Controle felbitibio Embiang genommen aber burch bie Regierungs-Sauptfuffen. Bineburg ober bie Areistaffe in Frantfurt a./ Dain begogen werben: 0 4 91

Ber bas Erftere municht, bat bie Talons vom 15. Robember 1872 mit einem Bergeichniffe, an welchem formulare bei ber gebachten Controle und in Samburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controle perionlich ober burch einen Beauftragten abgugebengt all in a graf our dur itt in the

Genuat bem Ginneicher eine nummerirte Darte als Empfangebefcheinigung, forift bas Bergeichnig nur einfach, bogegen bon benen, welche eine Befcheinigung über bie Abgabe ber Colone gir erhalten munichen, boppeft vorzulegen In lebterem Ralle erhalten bie Ginrelder bas eine 1 2 ben Begirte Sauptfoffen in ber Bropint Sannoper. Eremplar mit einer Empfangebefdeinigung verfeben fofort

16: 369. Die Reiche Gefestigter Dir. 14 und 15 jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons gurudaugeben.

In Schriftmedfel faitn bie Controle ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Coupone burch eine ber oben genannten Brovingialtaffen beziehen will, hat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe eimpreichen. Das eine Bergeichnig wird mit einer Empfangebeicheinigung berfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber neuen Coupone wieber abguliefern. Formulare au Diefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen, beziehungemeife bon ber Ronigliden Finang-Direttion in Dannover in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich au haben.

Des Ginreichene ber Schulbverfareibungen felbit bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie ermannten Talone abhanden gefommen find; in biefem Ralle find die betreffenden Dotamente an' bie Controle ber Staatepapiere ober an eine ber genannten Bropingialfaffen mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 7. Februar 1877.

Sauptvermaltung ber Stagteidulben.

1875 (G. S. 5: 231) but die Staateregierung ben Beitpimtt gu beftimmen, gu welchem bie Brengifden Raffenanmeifungen vom 2. Rovember 1851. 15. Detember 1856 und 13. Februar 1861 ihre Galtigfeit verlieren. Dit Bejug hierauf forbere ich wieberholt bagu auf, fich ber bejeichneten Raffenanweifungen balbigft baburch gu entlitbigen, bag biefetben entweber bei ben Staatefaffen be Brirte Bauptloffen in Sannover, Denabelld und in Bubling gegeben, ober bet einer ber nachbezeichneten Raffen:

> a. in Berlin, bei 1. ber Beneral-Staatelaffe,

3 2. ber Rontrole ber Staatspapiere,

3. ber Raffet ber Roniglichen Direttion fur bie Bermaltung ber bireften Stenern.

4. bem Saupt. Steueramt fitr inlanbifde Gegenftanbe. 5. bem Saupt-Steueramt für auslandifte Gegenftande. 6. der unter bem Borfteber ber Miniftertal-Militair-

und Ban Commiffion ftebenben Raffe:

b. in den Brobingen, bei 1. ben Regierunge Saupt-Raffen,

3. ber ganbestaffe in Gigmaringen.

4. ben Rreietaffen,

5. ben Raffen ber Ronigliden Steuerempfanger in ben Brovingen Schlesmig-Bolftein, Sannboer, Wefffalen, Beffen-Raffan und Rheinland, 6. ben Begirte-Raffen in ben Sobengollernichen ganben

7. ben Forfitaffen

8. ben Daupt-Boll- und Saupt-Steueramitern; fowie 9. ben Reben-Boll- und ben Steueramtern

jur Gintofung gebracht merben.

Berlin, ben 4. Februar 1877:

Der Rinang. Minifter.

Camphanfen. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Brobingialbeborben. 16 373. Muf Em. Sodwohlgeboren Bericht bom 22. v. Die. mirb biermit bem Unter-Steuer-Amte gu Rheinberg im Saupt-Amtebegirte Befet bie Befugnif am

Abfertigung bes mit bem Aniprude auf Stepervergutang jur Ausfuhr angemelbeten Liqueurs in Gebinben beigelegt. Berlin, ben 17. Dary 1877.

Finang. Minifterium,

Bermaltung ber bireften Steuern. gez. Baffelbad,

An ben Roniglichen Brovingial. Steuer- Direttor, Gebeimen Dber-Binang-Rath, Beren Boblers Bochmoblgeboren au Roln.

Borftebenber Erfaß wird mit Bezugnahme auf bie Befanitmadung vom 1. Juli 1869 III 13016 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Roin, ben 27. Mary 1877.

Der Brobingial-Steuer-Direttor, Boblers.

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Hegierung,

Ma 374. Der Berr Minifter ber geiftlichen Unterrichts und Debiginal = Angelegenheiten bat unfer Aufhebung ber von bem ehemaligen General= Gouperneur Sad unter'm 10. Dezember 1815 unb Januar 1816 erlagenen Inftruttionen fur bie Schul-Organisations-Rommissarien gur Ginrichtung ber Lotal-Schulvorstanbe und für bie Schul-Commiffionen in ben großeren Stabten bes Roer-Devartements, ba biefelben ben gegenwärtigen Beburiniffen nicht entiprechen und bei unveranberter Anwenbung mit ben Bestimmungen bes bie Beaufichtigung bes Unterrichtes und Erziehungemejene betreffenben Gefetes pom 11. Mars 1872 nicht im Gintlange fteben, burd Berfügungen vom 13. Dezember 1875, 19. Runi und 18. September v. 38. - U. III. 18061, 6331 und 9789 - in Betreff ber Ginrichtung ber Schulporstände bas Folgende bestimmt:

1. Der Schulvorftanb einer jeben Schule befieht in Rufunft aus bem Ortsburgermeifter, bem von ber Regierung ju ernennenben Lotal-Schulinfpettor und für gewöhnlich aus zwei

Schulvorftebern.

Die Rahl ber letteren tann bie Regierung im Bedürfniffalle auf funf erboben.

Die als Schulporfteber geeigneten Berfonen werben von bem Ortsburgermeifter und bem Lotal-Soulinspettor aus ben Ginwohnern bes Schulbegirts burch Bermittelung bes Rreis-Schulinipettors bei bem Lanbrath behufs ihrer

Ernennung in Borfclag gebrackt. In bein Stadtfelie Angen werben bie Schulporfieher auf Borichlag bes Lotal-Schul-Infpettors nach Anhörung bes Rreis-Soul-Infpettore von bem Oberburgermeifer ernintt.

Behören jur Schule gufer ber Bemeinbe bes Schulortes noch andere Bemeinben! fo tritt für jebe ber letteren ein meiterer Schulporfteber auf bem porbezeichneten Beat in ben Schulporffanb.

Den Borfigenben: bes Schulverftanbes unb beffen Stellvertreter bestimmt bei bem Rangel einer Bereinigung unter ben Mitgliebern bes Schuloprftanbes bie Regierning.

Der Regierung ift geftattet, ba, wo bas Borhanbenfein mehrerer Soulen in einem unb bemfelben Orte es zwedmaßig erfdeinen laßt, bie letteren ober einige berfelben nach Unhörung ber porhandenen Schulporftanbe nuter einem nach ben pprftebenben Beftimmungen einzurichtenben gemeinschaftlichen Goulvorftanbe ju vereintgen.

3. Bei ben abweichend von ben Sad'ichen Inftruttionen, begiehnnasmeife von ben vorftebenb festgestellten Normen gegenwärtig bestehenben und auf georbstetem Bege herbeigeführten Ginrichtungen tonn es fein Bewenben behalten. Die Regierung ift ermachtigt, eine Menberung eintreten an laffen, fobalb biefetbe im Sintereffe

ber Schule liegt.

4. Die erforberlichen Gefchafts-Inftruttionen fit : .. die nach Borftebenbem einzurichtenben, benie hungsweife: porbanbenen : Schulvermaltumgs. und Auffichts Drgane guierlaffen, ift Cache ber Megierung.

Machen, ben 26. Dara 1877.

3 M 375. Nach bem Rebergange ber Berwaltung ber, fritherigen. Staate- refp. Begirteftragen auf bie Rieinifche Brovingial Bermaltung au Duffeibeef vom 1. April cr. ab ift bon biefem Beimunfte an

1. bie Bahrnehmung ber Dienftgefcafte bes Boutreifes Machen I, beftebend aus bem bieberigen gunb. freife Machen und bem lanbrathlichen Rreife Beifetttirder, bem Roniglichen Bauinfpetter Merbarb

bierfeibft, und

2. bie Babrnehmung ber Dienftgefcafte bre Buntretfee Rulid, beftebenb aus ben landrathlichen Rreifen Bulid. Beineberg und Erfeleng, bem Roniglichen Rreiebanmeiftet Friling ju Gatich übertragen worben.

Machen, ben 6. April 1877.

4 Ma 376. Die am 12. Mara c. bon Seifen ber Breieftanbe bes Breifes Dalmebh erfolgten Bablen ber Gufebefiger Stephan Rofeph Dattonet au St. Bitt und Otwarb bon Wilfhbuff gu Ballerobe ju Rreiebeputirten | . he Rreffes Dalmith finb von une beftatigt worben, Moden, ben 5. Mbrit 1877.

Bermeifungen von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

M. 377. Auf Grund bis & 362 bis Strafgefitbuche finb

1. ber Gariner Conard Plantin, geboren gu Bien, ortengehörig au gemberg in Galigien, 34 Jahre delt, bned Befclug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung gu Rodin bom 28. Februar b. 3 ;

2. ber Badergefell Unton Lieta *) aus Altenborf in

Bohmen, 27 Jahre alt,

ber Maurer Rart Ramlich aus Beingenborf in Defterreichifch Schlefien, 33 Rabre alf.

in 2 und 3 burch Befdluß ber Roniglich preugi. ichen Begirte-Regierung ju Bofen vom 14. begm.

16. Mais 8. 3;

4. ber Arbeiter Daniel Roglowefi aus Pat, Rreis Bipno, Gouvernement Blod in Ruffild. Bolen, ge boren am 16. April 1817, burch Befchlug ber Ro niglich preußifden Begirte Regierung gu Bromberg bom 14. Daty b. 3.;

5. ber Turdfdeter Abolf Arnelb **), geboren im Jahre 1857 gu Riemes, orteangeborig ju Johannesthal m Bohmen, burd Befcheng Ber Roniglich preußiiden Begirte Regierung ju Merfeburg bom 15.

Mary b. 3.;

6. ber Jofef Levi aus Grevenmachern in Luremburg. 36 Robre alt, burd Befdluß ber Roniglich preu-Bifden Begirts-Regierung ju Roffel vom 9. Dlarg

7. ber Schneibergefell Bans Dielfel ***) aus Brunba. ger, amt Goendborg auf Fubnen, Donemait, 34 Landbroftei gn Luneburg bom 16. Diary b. 3.;

8. ber Sandarbeiter Rarl Schwahf, geboren 1855 gu Soonberg in Dahren, burch Befchtug ber Roniglich fichfifden Rreiehauptmonnichaft gu Leipzig vom 14.

Jebimar b. 3.;

9. ber Schloffergefell Bofeph Stepina, geboren ju Salzergut, Begirt Dimus in Defter reid, 24 Jahre It alt, burch Befdluß bes Großherzoglich medlenbur-15. Februar b. 3.;

10. ber Tagelohner Jacob Ramm, geboren und orte. angehorig ju Giliboth, Ranton Glarus, Schweig, 30 Jahre alt, burch Befdlug bes Raiferlichen Begirte. Brafibenten ju Rolmat vom 18 Dary b. 3.;

11. ber Shuhmacher Johann Frang Dutremont, gebo. ren ju Lugemburg, 83 3ohre alt,

12. bet Gebarbeiter Blorent Remiche, geboren am 8.

" Bergt. Central-Blatt Jahrgang 1875 Seite 348 Biffer 9. Bergl. Centralbfatt Jabrgang 1875 Seite 198 Biffer 8.

Juni 1837 gu Muffeur, Gemeinde Reufchateaus, Broving Laxemburg in Belgien,

gu 11 und 12 barch Befdlug bes Raiferlichen Begirte Brafibenten ju Diet rom 17. Darg b. 3. nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

gu 1, 3 bie 6 und 12 megen ganbftreichene und Mettelns,

an 2 mib 9 bis 11 megen Lanbftreidens,

ju 7 wegen Lambirreichens, Bettelne und Unfuge, en 8 megen Betteins, nach rechtefraftiger Berut-

theilung megen ber gleichen Uebertretung mah. rend ber letten brei Sahre,

aus bem Reichegebiet ausgewiefen worben.

Watente.

Na 378. Dem' Gartlermeiflet M. Arnbt ju Berlin ift unter bem 20. Mars 1877 ein Borent auf eine burch Mobell, Beichnung und 24fchreibung nachgewiefene Beriching. Borrichtung an Budern und Albunis auf brei Bahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben.

M 379. Dem Beren Beinrich Bollad gu Ratibor ift unter bem 16. Dar: 1877 ein Batent auf eine burch Reidmung und Beichreibung erlauterte Thpen-Geg. und Ablege. Daftbine auf brei Jahre, von fenom Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifchen Stante

ertheilt morben.

Ma 380. Dem Ingenieur Beter Barthel an Grantfurt a. DR. ift unter bem 16. Dary 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenes Bulfemertzeng fur bie Alleniche Dietmufdine auf brei Sabre, bon jenem Tage un gerechnet, und fur ben Umfang bes preiffifchen Staats ecibeitt morben.

No. 381. Dem Pabritbefiger August Chuard Gibebe Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preufifchen bier ift unter bem 20. Marg 1877 ein Batent auf einen burd Beichnung und Befdereibung nachgewiefenen Schuthelm fur Rreisfägen, auf brei Sabre, von jenem Tage ale geredinet, und fur ben Umfang bes prenfiften Gtanes

"Timith.

ertheilt worben.

M 382 Dem Civit-Ingenieur G. Wigand nu Bielefelb ift'niter bem 20. Diary 1877 ein Batent ouf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesene Borrichtung jum Bleffcmiegen auf brei Sabre, bon jenem gifden Minifteriums bes Innern ju Gomerin vom Toge an gerechnet, und fur ben ben Umfang bes prengiden Ctaute ertheitt morben.

Ma 383. Dem Tednider Carl Lubwig Coleftin Bigge gu Coln ift unter bem 20. Darg 1877 ein Batent auf ein burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefenes Quetfchwert gur Bulverifirung von Borgellatierbe, fomeit foldes als nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Robre bon jenem Tom an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preufifden Staats ertheilt merben.

Ma 384. Das bem Ingenieur Otto Bott gu Branfdweig unter bem 27. April 1874 auf Die Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bes preugifden Staate ert eilte Batent auf einen Biegelofen, fomeit berfelbe nach ber vorgelegten Beidnung und Befchreibung in feiner Anordnung für neu und eigenthumlich erachtet mir-

regl. Centralvall Jauryang 1019 Sein 102, 3jiffer 6 Begl. Central-Blatt 3 abryang 1873 Seite 202, 3jiffer 6 und Seite 350 Ziffer 4 und Jahrgang 1874 Seite 33 3li-ftr 2 und Seite 69 Ziffer 2 und Jahrgang 1875 Seite 112

April 1879 - perlangert morben.

Aa 385. Dem Ingenient S. Balg gu Berfin ift unter bem 20. Dary 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefene automatifche Borrichtung jum Aus- und Ginruden von Bumpen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt worden.

Ma 386. Das bem Sof-Runftichloffer G. Arnbeim gu Berlin unter bem 31. Darg 1874 auf Die Daner von brei Jahren für ben Umfang bes preußifchen Staate ertheilte Batent auf ein Sicherheitefchloß in ber burd Modell, Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Unmenbung befannter Theile ju befdranten, ift auf fernere amei Sabre - alfo bie jem 31: Darg 1879 - verlangert worden.

387. Den Berren Eh. Foerfte & Co. jn Beiffer ift unter bem 14. Dars 1877 ein Batent auf einen Bhotographie-Behalter in ber burch Beidnung und Beichreibung machgewiejenen Rufammenfegung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Um.

fang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

ME 388: Dem Beren Dlichael Flurfcheim gu Gi. fenwert Baggenan bei Raftatt ift unter bem 20. Dars 1877 ein: Batent auf eine Daferfdrotmafchine, fomeit biefelbe für neu und eigenthumtich erachtet worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Graate ertheilt morben.

ME 389. Dem Berrn Friedrich Siemens in Dres. ben ift unter bem 20. Darg 1877 ein Batent auf ein burch Befdreibung erläutertes Berfahren jur Darftellung voit Prefpartglas, foweit daffelbe als nen und eigenibinglich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge redinet und fur ben Umfang bes preukifden Staate er-

theilt toprben.

M. 390. Dem Jugenieur Bierre Bernard Dartin in Borbeatte ift unter bem 20. Darg 1877 ein Ba tent auf eine burch Beidnnng und Befdreibung nachgewiefene Borrichtung jur Beranderung bes Erpanfionegra. bes an rotirenben Wafdinen, auf brei Jahre, von jenem Sage an gerochnet, und filr ben Umfang bes preugiden Stugte ertheilt morben.

mari Mai 391. Dem Otto Beinholy in Cottbus ift unter bem 23. Dars 1877) ein Batent auf eine Rlod. foneibemafdine in ber burd Reichnung und Befdreibung nachgewiefemen Bufammenfebung auf brei Jahre, von jemem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußi-

fden Staate entheilt morben.

M 392. Dem Fabritbefiger M. Bernide au Salle a. G. und dem Gute. und Rabrifbefiter Bilbelm Anauer Demunbe ift unter bem 14. Dar; 1877 ein Batent auf einen burch Befchreibung und Beidnung erlanterten Rublambarat. fomeit berfelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerech. net, und fur ben Umfaug bes preufifden Staats ertheilt morben.

: : 36 393. Dem Beren C. Rorting ju Sammover ift unter bem 20. Darg 1877 ein Batent auf einen

ben ift, ift auf fervere zwei Jahre - alfo bis jum 27. | Apparat jum Deden mit Dampf in feiner gangen Rufammenfehung, ohne Jemand in ber Momenbung befannter Theile an befdranten, auf drei Jahre bon jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

M. 394. Dem Berru Martin Renerburg'au Rall bei Dens ift unter bem 23. Dara 1877 ein Batent auf eine. Borrichtung an Schrammafdinen mit Drebbobrern abm Anefchalten ber letteren bei gu fartem Biberftanbe auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, 'und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

-Ma 395. Das bem Roniglid Sadfifden , Webeimen Sofrathe und Brofeffor ber Chemie Dr. Bermann Rolbe ju Leipzig unter bem' 16. April 1874 auf bu Dauer bon brei Jahren für ben gangen Umfang bes preu-Bifden Staate ertheilte Batent auf ein Berfahren, Salicolfaure, beren Ifomere und Somologe fünftlich berguftellen, fomeit basfelbe als neu and eigenthumtid ertannt worben ift, ift anf ein ferneres Jahr - alfo bie um 16. April 1878 - verlangert worden.

M 396. Dem technifden Direttor ber Rurnberger Drabtftift Fabrit Johann Badmann gu Rarnberg ift unter bem 20. Dacg 1877 ein Batent auf eine in gwei Formen porgelegte, bard Mobell, Reichnung und Befdreibung erlauterte Berbinbung an Treibriemen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben. ff

Rnoop ju Dreben ift unter bem 23. Mar. 1877 sie Batent auf einen burch Beichnaug in Beforeib griebniefen eigerneiber gefreien bettromagnenigten Lyperbrucktetegraphin mit brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und the ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt worben."

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

M. 398. Die Urfunden bes von Ranberath pad Erteleng verfegten Rotare Claiffen, fowie biejenigen beffen Amisvorgangere, Roiges Dartin find bem Wofar Theen. neffen gu Ranberath befinitio übergeben morben. Machen, ben 5, April 1877.

Der Ober-Brofurator, Oppenboft.

399. Die Urfunden bes verftorbenen Dotare Juftigrath Alej ju Geilenterchen find beffen Amienachfolger, Motar Schuller in Beilentirden befinitio fibergeben morben.

Machen, ben 4. April 1877.

Der Dber-Brofurator, Dppenhoff.

No. 400. Das hiefige Ronigl, Bandgericht hat burd Urtheil vom 5. Dary 1877 ben ju Hetterath bei Ranberath mohnenden Tagelohner Frang Jofeph Bongarte, gegenwartig in ber Alexianer-Anftalt ju Grefelb betinirt für interdicirt erflart. 3d erfuche bie Berren Rotarien hierbon Bermert gu nehmen.

Machen, ben 5. Mpril 1877.

Der Dber-Brofurator, Dppenhoff.

M. 401. Reife. Blan fur bas Aushebungsgefcaft im Begirle ber 29. Infanterte-Brigabe pto 1877.

1.			A H duit .errs.	Cegn	nn ber
- 1				27 6 1 2 11	Superrenijion
mania	Datum.	Markettee.	13 Chamman Ca micketia 11 31	Mushebung	oet Invalloen
Monat.	. #	momentag.	Denennung Des Gelchalts.	41 14	untanalidan
1	6	16 15 11	in the safe man T. S. + and 3 metal is an	Bormit. Uhr.	Mahalanta
2,		1	Reise nach Kampen Undsteife nach Kolle, Diffelbort und Aachen Reise nach Erkleng Mussebung in Erkleng	12. 2 2 6	Rormit 11hr
- m		1 00 11	00 15 11 15 15 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	of genue to	Cottain, nut.
Mai .	14	Dienting	Veile nam Bempen	, 0	att.
"	16	Dittmod	emoderming int Remitent	0	and units.
	17	Downerstee	puo,	1 1 0 111	1,470
611		Connet jug	DITO ATT.	is top of	17.5
	18	Trend	Overally and Over Over the Control	0	1.10
2	19	Samitad	hencetelle nach Roth' Dulleroori nuo kruden	5213	
Juni	4	Distag	Breife nach Erteren!	120	74 4
n	- 5	Dientiag	mnedennit in extrereit . 'to fidan : 'o tut .	11:11 600:11	6.17
	6	: Dellimon)	mate and a state of the black of the state o	400 1000	(1) (1) (1) (1)
	. 7	Donnerftag	Reife nach Seinsberg Anshebung in heinsberg Reife nach Geitentjechen in Geitentjechen in Geitentjechen	ar miniman	G mager
"	8	Orruran	Anedegning in Demepera	a si si si pina	3001012
"	9	Samftag	Reife nach Geitenfrechen	St. Stars 1.	2. 1 10
# -	10		in Geilentitchen	0'	
"	11	Montag	Buishebung in Geilenfirmen und Reite nam Machen		1 11
"	12	Dienftag	Aushebung in Machen Stadt	5. 8.0	PL :
	13	Mittwod	Aushebung in Nachen Stod und in einer bit in bite in dur ne ift guled in bite in die nicht gestellt in bite bite bite bite bite bite bite bite	2 . 3 8r31:01	6 77 9 1
"	14	Donnerstag	bito 618 and dan meuren and	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	THE BESTER.
	15	Freitag	Duo in en retrice and & /	10000	6:44.78 4311:
	16	Samftag	Liftenrevifion im Rreife Machen ganb		n docum
	17	Sonntag	in Nachen		
,	18	Montag	Mushebung in Machen Land	8	10
,	19	Dienftag	bito	8	
, 1	20	Mittwody	bito	8	1
,	21	Donnerftag	bito	8	1
, i	22	Freitag	bito und Reife nach Gupen	8	İ
. 1	23	Samftag	Mushebung in Gupen	9	1
,	24	Sonntag	in Cupen		1
.	25	Montag	Mushebung in Gupen	9	11
	26	Dienftag	Reife nach Malmeby		
- 1	27	Mittwoch	Ausbehung in Malmehn	9	1
"	28	Donnerftag	bito	9	11
,	29	Freitag	Reife nach Montfoie		
- 1	30	Samflag	Anshebung in Montjoie	9	ĺ
Juli	1	Sonntag	in Montjoie		
3-41	$\hat{2}$	Montag	Aushebung in Montjoie	8	9
"	3	Dienftag	Reife nach Schleiben .	_	
٠ ۱	4	Mittwod	Aushebung in Schleiben	9	i
	5	Donnerftga	bito	8	9
"	6	Freitag	Reife nach Ralich		
"	7	Samfiag	Aushebung in Julich	11	9
	8	Sonntag	in Julich		
"	9	Montag		9	1
"	10	Dienftag	Aushebung in Julich	9	I
"	11		Difference of the Court of Court on the Court of Court	,	1
"	12	Mitiwoch	Lifteurevifion im Rreife Julich und Reife nach Duren	9	10
"		Donnerftag	Aushebung in Duren	9	12
n	13	Freitag	bito	9	i
	14	Samftag	bito	9	1
"	15	Sonntag	in Duren		
n	16	Diontag	Anshebung in Duren und Liftenrepifion im Rreife Duren	., 9	
	17	Dienflag	Rudreife		

14.402. Das hielpe Konigl Candystict bat durch und 406. Die dei der Elementatismie us. Et. Urtifell wom b. Warz 1877 die Anna Waria Kan, Gie-Adabert sterelässe feither providerlich fungtrende Werert frau Johns Pittis aus Aerperiseid, gegenwärtig im Subilla Schlosmacher sie bestützt Land. Armenbaufe ju Trier betinirt, für interbicirt erflart. morben. Ich erfuche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert ju nehmen. Machen, ben 31. Dar; 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. 403. Das hiefige Ronigl. Landgericht hat burch Urtheil bom 12. Dary 1877 die Mittme Chrifting Blatten geborene Rosarges ohne Gemerbe aus Bier Rreis Daren, gegenwartig in ber Irrenpflege-Anftalt gu Erier betinirt, für interbittrt erflart. 3d erfuche bie Berren 920tarien hiervon Bermert ju nehmen.

Mbden, ben 4. Mpril 1877.

11 11

Der Dber-Brofurator. Dabe usoff. M 404. Das Roniglide Landgericht au Elberfelb hat burch Urtheil bom 5, Dars b. 3. verorbnet, bag aber bie Abmefenheit bes fraber in Elberfelb mobnhaft gemejenen Dafdinenbauers Bhilipp Julins Goefer ein Rengenverbor abgehalten merbe.

Roin, ben 29. Dara 1877.

ŧ

Der General-Broturator. Berfonnl-Cheonif.

nom D Sont

电子编译 医麻痹性医生毒病

M. 405. Der biegerige Sulffarbeiter im Buren 30. v. Mte. (Amteblatt St. 16 Rr. 344 pag. 84) an-bes Landrathumtes Duren, Gideler, ift in bas Regte- gegeben ift, jagrlich 900 Mart, fondern 600 Mart. rungs-Cupernumerariat jurudberufen und ber Ronigl. Regierungs . Baupitaffe ale Raffen-Diator übermiefen morben.

M. 407. Die bei ber Elementarichnte ju Gt. Abalbert hierfelbft feither probiforift fungirende Lehrerin Daria Agnes Grahn ift befinitiv bafelbft angeftellt worben. M. 408. Die bei ber Glementaricule an St.

Abalbert hierfelbst feither proviforifch fungtrenbe Lehrerin Louise Bobin ift befinitio bafelbst ungeftells worben. M. 409. Die bei ber Elementarichile ju St. Abalbert hierfelbft feither proviforifc fungireibe Lebrerin

Unna Maria Frangista Suberta Fortemps fit befinitiv bafelbit angeftellt morben.

36. 410. Berfongl-Beranberungen im Ober-Boftbirettionebegiete Nachen.

Ertrantt find: Der Dier-Boffelretair Commer aum Bofitaiftrer bei bem Boftamte 1 Bierfelbft.

Die Boftfetretare Braunia und Stable in Dber-Boftbireffientlefretairen.

Ma 411. Berichtigung.

Das Staategehalt fitr bie Rreiethieraratftelle in Beifentirchen betragt nicht, wie in ber Befonntmachung bom

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 18.

Musgegeben zu Machen Donnerftag, ben 19. Abril

1877.

Landesherrliche Erlaffe und Die burd biefelben fur bie Ueberlaffung ber Gefchafteraume in dem Schlofbeftätigten ober genehmigten Urtunden.

Ronig von Breugen ac.

mibieten Unferen getreuen Stanben ber Rheinproving Unferen gnabigften Grug und ertheilen hiermit auf bie Une porgelegten Ontachten und Antrage bes im Cahre 1875 ver fammelt gemefenen 24. Brovingial ganbtages ben nachftebenben Beideib.

I. Auf Die antachtlichen Grffarungen über bie Bropofitionen. Bereinigung ber Begirteftragenfonde und ber fonde gut Unterhaltung ber Staaleftragen an einem Bropingialftraan beu Brovingialperband und beffen Organe,

Durch unfern Gilag pom 27. Dezember 1875 haben Bir bas revidirte Regulativ nom 17. Geptember 1855. betreffend die Begirtoftragenfonde ber Rheinpropin & vom 1. Januar 1876 ab außer Rraft gefest und gleichzeitig Die Dinifter ber Finangen, bes Junern und fur Danbel, Bemerbe nob öffentliche Arbeiten ermachtigt, bem pon Unferen getrenen Stanben in ber Signng bom 15. Gep. tember 1875 beichloffenen Regulative, betreffend Die Bereinigung ber in ber Rheinproping beftebenden Begirtoftragenfonds und ber Fonbs jur Unterhaltung ber Staatsftragen ju einem Brovingialftragenfonds, mit einem für erforberlich erachteten Borbehalte bie ftaalliche Benehmigung ju ertheilen. Das bemnachit mit bem betreffenben Borbehalte genehmigte Regulatio ift burch bie Amisblat ter ber bortigen Broving befannt gemacht morben.

II. Auf die ftanbifden Betitionen. Bewilligung eines hoberen Staatsjufduffes jum Reuban

bee Stanbehaufes.

Der von Unferen getreuen Stanben in ber Abreffe pom 9. September 1875 porgetragenen Bitte um Bemilligung eines hoberen Staategufchuffee gum Deuban bes Genehmigung und ber Bewilligung burch ben Laubtag ber Monardie im Betrage von 70,000 Dart in Ausficht geftellt- worben mar, baben Bir nicht tau entiprechen

flügel au übernehmenbe Diethegine abgeloft merben. Ge murbe alfo Unferen getreuen Stanben gegen Rablung ei. nes Rapitale nur ein Dietherecht auf Die Gefcafteraume angeftanben, meldes, wenngleich auf unbegrenzte Dauer tonftituirt, boch mit bem Untergange ber Gache gegen. ftanolos murbe, für biefen Fall: aber einen Unfprad auf Ruderftattung bes Rapitals, nementlich nach ben Grunbfaten bes code civil, nicht gemabrt. Lebiglich anf Billigteit beruht es, wenn unfern getreuen Stanben fur ben projettirten Renban eines Beicaftebanfes jett ein Staateaufdun in Sobe ber ebebem von Ihnen zu ben Roften feufonds und Uebertragung ber Berwaltung bes lettern bes Ansbaues bes Schlogflugels gegabiten Beitrages gemabrt mirb. Ja ber Staateunterftugung noch weiter ju geben, marbe fic nicht rechtfertigen.

Der von unfern getreuen Stanben geltenb gemachte Umftand, bag bei einem Bieberaufban bes niebergebrannten Schlogflugele in bem bieberigen Umfange ber von bem Fistus aufguwenbenbe Roftenbebarf fich erheblich hober ge-ftellt haben murbe, ericheint ohne Belang, well bie Raume, um beren Bieberherftellung es fich in biefem Ralle gebanbelt batte, nicht ausschließlich Unferen getreuen Stanben jur Benugung bienten, fonbern au einem großen Theile bis auf Diejenige Beit, mabrent beren Unfere getreuen Stanbe Ihre Berfammlungen hielten, alfo mit feltenen Unterbrechungen, faft immer für bie 2mede ber Runftatabemie permenbet murben. Benn unfere getreuen Stande porfragen, bag, ale anfanglich erbriert murbe, ob ber Bieberaufbau bes Schlofflugels mit ben fianbifden Beidafieraumen an ber alten Stelle erfolgen follte, Ihrerfeite barauf gerechnet morben fei, es merbe Ihnen von bem Brund und Boben bes eingeafcherten Runftatabemiegebanbes ein Abiduitt ant Erweiterung bes fonft unanlänglichen Bauplages für bas Stanbehaus abgetreten merben, fo hatten bie Stanbe biergu teinen begrunbeten Stanbehanfes, als folder Ihnen vorbehaltig Unferer Antag, Gine Aufage ift Demfelben in biefer Dinfict nie gemacht worben. Uebrigens ift auch Unferen getrenen Stanben baburd, baf ber Bau nicht auf ber alten Stelle ausgeführt wirb, ein Radtheil nicht ermachfen. Soviel betannt, bat gerabe mit Rudfict bierauf bie Stabt Duf-Unferen getreuen Stanben fieht ein Rechteaufpruch auf felborf, welche ben Bauplot bes niebergebrannten Schiofibie Bemilligung irgend welcher Summe au bem gebachten flugels fur ihre 2mede au verwenden municht, Die werth-Rmede nicht gur Geite. Dit bem Beitrage von 23,000 volle Bauftelle fur bas neue Stanbehans anbermaris un-Thalern, welcher feiner Beit jum Bieberaufban bes ger- entgeltlich hergegeben. Bird überbies erwogen, daß bem fibrten norblichen Schlofflugele aus Bropingialmitteln gu. Bropingialverbande ber Rheinproping burch bas Dolations. gefteuert worten ift, follte, wie bie Orbre vom 12. De- gefet vom 8. Juli 1875 - G. G. G. 497 n. ff. gember 1842 bemertt, ber von Unfern getreuen Standen eine reichlichft bemeffene Dotation gu Theil geworben ift,

fo tonnen auch besondere Billigfeitsrudfichten fur die Ge- | Doppelfarten find vom bezeichneten Tage ab bei allen mabrupg einer hoberen Baufnbrention als ber in Mus- hiefigen Bofte ba. Telegranbenamtern, fowie bei ben amtficht gefiellten von 70,000 Mart nicht gettenb gemacht lichen Bertaufeftellen fur Boftwerthzeichen jum Betrage merben.

Rachtrag an bem Regulative fur bie Organisation ber Bermoltung bes propinzialftanbifden Bermogens und ber propingialflanbifden Anftalten in ber Rheinproping vom

27. September 1871.

Dem mit ber Abreffe vom 11. Geptember 1875 porgelegten Rachtrage ju bem Regulative fur bie Organifation ber Bermaltung bes provingialfranbifden Bermogene und ber propinzialitanbifden Anftalten in ber Pheinpre ping bom 27. Geptember 1871 haben Bir mittelft Erloffes bom 1. Rovember 1875 Unfere Benehmigung ertheilt.

Der gebachte Griag und ber Rachtrag find burch bie

Renntnik gebracht morben.

Bubl bes Geheimen Dber-Regierunge-Rathes Freiherrn . von Canbeberg jum Banbes. Direfter.

Die von unfern getreuen Stanben bollzogene Buhl bes Bebeimen Ober-Regierunge-Rathes Freiberen ! Duio pon Landsberg jum Lanbes. Direttor haben Bir auf bie in ber Abreffe nom 11. September 1875 angegebene Reithauer befiatigt, jugleich auch geftattet, baf ber Canbesbiret. tor Freiherr bon Lambeberg nach Ablauf feiner Babipe. riode die Amisgefchafte fo lange fortiuhren barf, bis er biefelben einem neu gemablten und beftatigten Rachfolget übergeben fann.

Abanderungen ber Reglemente far bie Brovingial Grren. anftalten, die Debommen Lehranftalt, Die Blinben anftalt

und bie Taubftummen-Anftalten.

Den von unferen getreuen Stanben nach ber Abreffe bom 16. Geptember 1875 aber bie Madnberung einiger Baragraphen ber Reglemente für bie in ber Rheinproping porhaubenen Bropingial-Seren-Seil und Bflege-Un Ratten, über bie Leitung und Bermaliung ber Sebammen Lebranftalt gu Coln, ber. Rheinifden Browingtal-Blinbenanftalt ju Duren und des Reglemine, betreffend ben Uebergang ber in ber Rheinprobing porhandenen Taubftummenichuten gu Brubl, Rempen, Dore und Reuwied in bie fianbijde Centralvermaltung und beren Beitung und Bertoaltung binfichtich ber Anftellung ber Diretteren und lebrer gef Bten Befdluffe haben Bir Unfere Benehmigung ertheilt.

Bir Urfund diefer Unferer gnabigften Bifcheibung baben Bir ben gegenwartigen Landtage-Abichieb Sachfteigenhandig polljogen und berbleiben Unferen getreuen Stanben

in Gnaben gemogen.

Begeben Berlin, ben 31. Mary 1877.

(gez.) Wilhelm: (geg.) ben Bismart. Campbaufen. Ør. gn . Gulenburg, Leonbarbt, Ratt. von Ramete, Mdenbad. Friedenthal, bon Balom. Dofmann.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

bes Werthftempels von 50 Biennig fauflich gu baben.

Die Ginführung ber Robrpofitarten mit bezahlter Ant. wort gilt einftweilen all Berfud. Falls baraus im Sinblid auf bie Gigenthumfichteit bes Rebruoftbetriebes Ungutraglichfeiten entfteben follten, bleibt bie Burndgiebung porbehalten.

Berlin W, ben 12. April 1877.

Der General-Boftmeiffer, Stephan. 3m Berfehr gwifden Dentichtanb einerfeite, und ber Schweis und Danemart anberfeite, befteht ein einheitlicher Bortotarif fur Badete bis jum Gewichte von 5 Rilogramm. Danach toftet ein frantiries Badet bis ju biefem Gemichte 80 Birnnig; Sperrgut bie Salfte Bejet Sammlung fur 1875 Seite 600/1 jur bffentlichen mehr. Bei unfrankirten Bodeten bis b' Ritogramm tritt ein Bertout diag von 20 Pfennig bingu.

Berlin W. ben 7. April 1877

Der General Boftmeifter, Stephon. Berordnungen und Befannimachungen ber Regferung.

Ce. Dajenat ber Ronig haben mittelft No 414 Allerhochfter Rabinets- Orbre vom 17. v. Dl. If 3070 ju genehmigen geruht, baf ber fandwirthichaftliche Begirteverein an Danibeim (im Großbergogthum Baben) ju berfenigen Musfpielung von Bferben, Raben und Rin ern, femie bon Fohr- und Reitrequifiten, landwirthicaftlicen Dafdinen und Gerathen, welche berfelbe bei Belegenheit bes in ben eiften Togen bes Monate Dai b. 36. bafeibft abzuhaltenden Saubtmarttes für Bferbe und Rindvieb ju beranftalten beabfichtigt, auch in ber Rheinprobing umb in ber Browing Beffen-Raffan Loofe vertreiben' barf.

Indem mir biefe Allerhochfte Orbre jur öffentlichen Renntnif bringen, weifen wir bie Beborben unferes Bermaltungebegirte jugleich an baifir Gorge ju tragen, bag bem Bertrieb ber Loofe, beren Breis auf 2 DR. pro Stud fengefen ift, tein Sindernig in ben Weg gelegt werbe. Machen, ben 11. April 1877.

Ma 415. Durch Griag vom 13, t. Dite. bat ber herr Doer-Brafibent ber Rheinproving ben Beige orb. neten Cafpar Dinffen ju Silfarth auf Grund bee § 6 bes Reidegefetes fiber bie Beurfunbung bes Berfonenftanbes ac. ac. bom 6. Februar 1875 auf Biberruf jum Standesbeamten des bie Landbargermeifteret Silfarth um= faffenben Stanbesamiebegirtes ernannt, und bie traben wie betruflid erfolgte Ernennung bis Rriedrich Benffen an Dilfarth jum Standesbeamten ber genannten Burgermeifterei juradgezogen. Machen, ben 17. Mpril 1877.

Ma 416. Der Berr Dber Brafibent ber Rheinproving bat genehmigt, daß jur Aufbringung der Dittel behufe Errichtung eines Rirdengebaubes für bie burd Abzweigung ben benachbarten Bemeinben in ber Bilbung begriffene junge Gemeinbe Rupferbreb" im ganbfreife Effen, eine Danstollette bei ben evangelifden Bewohnern M 412. Dit ber Robrpoft in Berlin tonnen ber Rheinproping burd Deputirte aus ber vorgenannten bom 20. April ob and Pofifarien mit bezahlter Mutwort Gemeinde bis jum 1. Oftober er, abgehalten weibe. 3mbefoibert werben. Die an biefem Behufe bergeftellten bem wir biefes biermit jur offentlichen Remitnig bringen, lemerten wir noch, bag im bieffeltigen Begirte ber August fambed aus Rupferbreb bie. Collette abhalten wirb.

Machen, ben 11. April 1877.

M 417. Durch Berfugung bes Beren Dberpra. fibenten ber Rheipproping bom 6. 1. DR. ift ber Beigeorbnete Ritolone Bilme in Birgelen guf Grund & 6. bee Reichegejeges uber Die Beurfundung bes Berfonenftandes und ber Chefoliegungen pom 6. Februar 1875 auf Biberruf um erften Stellvertreter bes Stundesbeamten bes bie Burgermeifteret Biraclen umfaffenben Star besamte. Begirfee ernannt worben. Maden, ben 11. April 1877.

Befanntmadung, 418. betreffend bie an bie Coulbilbung ber Mepiranten fur bie untren Stellen bes Forfteienftes beim Gintritt in bie

Forfilehre in ftellenben Anforderungen.

Bei ben Jager. Brufungen ift bie bebauerliche Ericheirung ju Tage getreten, bag in neuerer Beit bie Schulbibung ber mit porgeidriebenem Lebratteft auf Forfiperforgung eintretenben jungen Bente mehr und mehr abnimmt und bei einer perhaltpigmagig großen Bahl fun ihren fünftigen Beruf ungureichend erfcheint.

Es hat fich gegrigt, bog ein großer Theil ber poridrifte magig gelernten Jager in ju jugenblichem Alter bor Erlangung gehöriger Coulbilbung voreilig bie Forfflefrzeit begonnen hat und beim Gintritt in ben Militgirdienft vollfommen unbefannt mit ben Regeln ber Orthographie, fowle mit ben Anfan egranden bes Rechnens ift, und bies fet in einem Grabe, ber bie fpatere Bermenbung im Forfie

bienft gerabeju unmöglich macht.

Ein folder Mangel unentbehrlicher Reife und Borbil. dung tann burch bie Nachhulfe und Fortbilbung, welche ben jungen Beuten beim Batgillon Geitens ber militairie iden Borgefesten ju Theil wird, filbft bei bem beften Billen und ber eifrigften Bemuhung nicht mehr ausge-

gliden merben.

Die mit ungenugenben Schulfenntniffen eintretenben Behrlinge haben baher feine Musficht, bas Biel gu erreiden, ba bei ber Jagerprafung nach Borfchrift bee Brit fungereglemente bie Abmeifung unbebingt' erfolgen muß, wenn ber Egaminand nicht im Stanbe ift, Bebrudtes ober Befdriebenes gelaufig und richtig ju tefen, feine Getanten fiber ein gegebenes Thema berftanblich und ohne rhebliche orthographifche Gehler, mit minbeftene gut le frider Sanbidrift, niebergufdreiben und in ben vier Spicues mit benannten und unbenannten Roblen, in ber Regel be trie und mit einfachen und Dicimal Brachen Beldufig und richtig ju rechnen.

3a ben letijahrigen Brufungen haben beshatb viele Jager nicht beftanben und abgemiefen werben muffen, meil fle biefen Bedingungen nicht genugt haben, obicon fle rudfichtlich ihrer forfilichen Renntniffe vollig befriebigt hatten.

Bir nehmen hieraus Berantaffung, allen nach Maog-gabe bes § 3 bes Regulativs vom 8. Januar 1873 jur Anebitbung von Forftlebrlingen berechtigten Forftbeamten. per Pflicht ju maden, bag fie bei Annahme non Bebr-Lettere ben erforberlichen Grad von Schutbilbung befigen. wiffen entlaffen morben.

anden, ben 12. April 1877.

M 419. Bir bringen biermit gur allgemeinen Renninig, bag ber Roniglide Rommiffor im Bergogthume Limburg lont amtlider Defanntmadung im Bropinial. blatte von Limburg de 1877 Dr. 66 ermachtigt worben ift, ant bestallfiges Anfuchen unter ben ben ihm ju ftel. lenben Bebingungen für folgenbe Ralle Diepenfation von bem für bas Bergogifum Limburg erlaffenen Berbote ber Ginfuhr und Durchfuhr von Bieb ze. ju ertheilen, nam. lich gur 1144. 11.40 A 54. (\$41.1)

a. Ginfuhr von Schafen, Boden und Riegen Jaus Deutschland, Belgien und Franfreid im Antereffe

bes Randwirthichaftsbetriebes; .

b. Ginfuhr von Rindvieh aus Deutschland und Belgien im Pertereffe ber Grenzbewohner gum Beiben ober beim Umguge ober jum Bieben von Rarren und Bffdgen:

c. Ginfuhr von Schlachtvieb and Belgien ober Franfreid; d. Ginfubr von Plinger, rober Bolle, roben Baaren, Bauten, Ralbermagen, Darmen, Rlauen, Bornern

und Anoden aus Deutschland. ...

Machen, ben 17. April 1877. Ma 420. Die evapaelifden Serren Bfarrer beranlaffen wir hierburch, ben Ertrag ber beftimmungemäßig am 1. Bfingfitage abaubaltenden Rirchen Collette, fur bie Berbreitung ber Bibel, bis jum 1. Juli cr. an bie betref. fenben Stevertaffen abentiefern und ben lanbratbliden Beborben bavon Renntnig gu geben.

Die Ral. Stepertaffen baben bie Betrage poridrifte. maßig an innfere Provingial-Inftituten und Communalfaffe abauführen und bie Berren Panbrathe ben Wefammt.

ertrag une bie jum 15. Juli er. angugeigen.

Machen, ben 13. April 1877. Na 421. Bur Bieberbefegung ber erlebigten

Phyfitatefielle bee Rreifes Erteteng, mit welcher ein Dienft. eintommen von 900 Mart fahrlich verbunden ift, forbern mir die qualifizirten Merate biermit auf, fich binnen 6 Boden unter Bortegung ihrer Qualifitationepapiere fdriftlich bei une gn melben.

Machen, ben 11. April 1877.

No. 422. Bum commiffarifden Departements. Thierargt für ben biefigen Regierungebegirt unter gleichgeitiger Uebertragung ber Bermalturg ber Rreisthierarat. Stelle bis Stubt- und Landfreifes Machen ift both Berrn Dimfter für bie landwirthfchaftlichen Angelegenheiten ber Rreisthierargt Comibt ju Sofgeiemar ernannt worben.

Machen, ben 11. April 1877. M. 423. Der Rreisthierartt Frid m Gellen-

firden, melder gugleich mit ber interimiffifden Bermaltung ber hiefigen Rreis- und Departements. Thie grat-Stelle beauftragt gemefen ift, ift vom Beren Minifter für die landwirthichaitlichen Angelegenheiten gum commiffarifden Grengthierargte fur Die Rreife Beuthen; Ratto. wie, Tarnowie und Babrge bei gleichzeitiger commiffarifcher Uebertragung ber Rreisthiergruffelfeiffur bie Rreife Beuthen und Rattowis ernannt und in Rolge beffen gum lingen mit forgfaltiger Anfmertfamteit barauf fiatten, bag 1, b. Die, won une aus feinen biefigen Dienfroerhalt-Nachen, ben 11. April 1877.

M 424. Auf Grund ber Ronvention pom 7. Gebruar 1873, betreffend bie jur Ausübung ber Braris in ben bentichen an bas Ronigreid Belgien grengenben Bemeinden antorifirten belgifden Dedigingl-Berfonen. wird hiermit jur Renntnig gebracht, bag Beranberungen unter benfelben im verfloffenen Jahre nicht eingetreten find. Die Beröffentlichung bei ben bieffeits gur Musu. bung ber Brorie in ben belgifchen Grengemeinben gugelaffenen Debiginal-Berfonen wird belgifcher Geite erfolgen.

Machen, ben 12. April 1877. Ma 425. | 3n. ber Berlogebuchhanblung von Th. Chr. fr. Enstin ju Berlin, Bithelmftrage 84 W. ift ein Schriften abie Bebanblung Berungludter bis jur Anfanit bes Mrates", entworfen von Dr. E. S. Daller. Beil, Beb. Dieb .- Rath, neu bearbeitet von Brof. Dr. C. Straccita, ericienen, meldes mir megen bes gemeinnuti. gen Bmede jur Anfchaffung nur empfehlen fonnen. Das Berteben ift außer que obiger Bertagehandlung burch jebe anbere Buchandlung ju bem Breife pon 50 Big, pro Eremplar gu beziehen.

Machen, ben 12. April 1877.

Bermeifungen bon Auslandern aus bem Reichsgebiete.

M. 426. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefet buche find

1. ber Tifchlergefell Jofef Chl aus Trautenau in Bob. men, 20 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Liegnit vom 23: Februar b. 3.;

2. der Drabtbinder Alexander Rorbatich aus Racopcie in Ungarn, 23 Jahre alt, burch Befchluß ber Ro. niglich preugifden Lanbbroftei ju Donabrud vom miri 10. Dary b. 3.;

. 3. bie Rigennerfamilie Demeter *) and Berbenberg,

7. 1 . Ranton St. Ballen, Someis, und amar : a. Janofd Demeter, 55 Rabre alt.

a. Janiga Demeter, 24 Jahre alt, bessen Chefrau, c. Jesafa Demeter, 28 Jahre alt, bessen Sohn, d. Oloschana Demeter, 35 Jahre alt, bessen Schwie-

. gertochter.

e. Trifo Demeter, 15 Jahre alt, beffen Cohn,

f. Derga Demeter, 14 Jahre alt, beffen Tochter, ig. Janba Demeter, 13 Jahre alt, beffen Cohn, burd Befdlug bes Roniglich baprifden Begirtsamte

au Rordlingen bom 23. Januar b. 3.; 4. ber Dufiter Robert Schneeberger **), 31 Jahre alt,

5. beffen Chefrau Johanna Schneeberger, 26 Jahre alt. .. 6. ber Dafiter Abelbard Schneeberger, 36 Rabre rett. .. alt, und

7. beffen Chefrau Margaretha Schneeberger, 33 Jahre

... 8. ber Dufifer Boreng Schneeberger, 40 Jahre alt, .. au 4 bie 8 ans Chropow, Romitat Rhitra, Ungarn,

*) Bergl. Central Blatt Jahrgang 1874 Geite 111 Biffer 5. a. **) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 188 Biffer 8 und Jahrgang 1877 Seite 92 Biffer 4.

in the state of the state of

9. bie Baufirhanblerin Beleng Rrems, 54 Rabre und beren Rinber :

a. Wilhelm Rrems, 26 Jahre alt, b. Maria Rrems, 18 Jahre alt.

c. Buthe Rrems, 16 3ahre alt, ane Dberaim, Begirt Galgburg, Defferreid.

au 4 bis 9 burch Befdlug bes Ronigliden banerifden Begirfeamte ju Bilebiburg bom (au 4 bis 7 und 9) 3. und (ju 8) 5. Februar b. 3.,

10. ber Banbarbeiter Jofef Berbrig, orteangeborig gu Beorgiemalbe in Bohmen, 33 Sahre olt, burd Befoling ber Ronigliden fachfliden Rreishauptmann. foft ju Bauten vom 9. Februar b. 3.;

11. ber Badergefell Anton Bilfdni, auch Bitny genannt, ju Brag geboren am 28. Rovember 1849 und orte. angehörig, burch Befclug, bes Grofbergoglich medtenburgifden Minifteriums des Janern zu Gomerin vom 12. Mary b. 3.;

12. ber Erbarbeiter Johann Baptift Simon, geboren am 14. Februar 1835 ju Bertrambois, Dipartement Meurthe et Moselle, Frantreid, burd Befalug bes Raiferlichen Begirte- Prafibenten ju Det bom 19. Mary b. 3.;

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1 und zwei megen Lanbftreichens und Bettelns, und Rubrung falfchen Damens, ju 3, 5, 7, 9, 9. b. und 9, c und 11 megen

Bandftreichene und Bettelne, ju 4, 6, 8. 9. a und 12 megen ganbftreichens.

ju 10 megen Bettelne, nach mehrmaliger rechte. fraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung inperhalb ber letten brei Jahre,

ans bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Batente.

No. 427. Dem Beheimen Rommergien,Rath &. Schwarpfopff ju Berlin ift unter bem 23. Dars 1877 ein Batent auf ein burch Beichnung und Befdreibung bargeftelltes Berfahren gur Berftellung eiferner Speichenrad. geftelle auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

Ma 248. Dem Ingenieur und Dafdinenfabritanten Bictor Emometi ju Salle a. S. ift unter bem 23. Dara 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefene Daifd. und Dablvorrichtung in ihrer gangen Bufammenfegung, ohne Jemanben in' ber Anmendung befannter Theile berfelben ju beidranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worden.

34 429. Dem Ingenieur Theodor Otto gu Softenbis ift unter bem 27. Dara 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Ruppelnngeporrichtung jum Anhangen ber Bagen auf Seilbabnen an bas Bugfeil auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staats ertheilt worden.

M 430. Dem Fabritbireftor Bital Daelen, gu Berlin ift unter bem 23. Dara 1877, ein Batent auf eine Borrichtung gur Uebertragung rotirenber Bewegung für Beft. und Losfcheiben in ber, burch Beichnung und I net worden, daß über bie Abmefenbeit bes. Johann Ar-Beidreibung nachgemiefenen Beife und ohne Semand in noto Benbere and Bachtenbont ein Rengemerfar abaeber Anmenbung befannter Theile ju behindern, auf brei halten merbe. Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfung bes preugifchen Stoate ertheilt morben.

M 431. Dem Ingenieur Frang Rubeloff gn Budan ift unter bem 27. Dars 1877 ein Batent auf einen durch Zeichnung und Befdreibung erlauterten perftellbaren Friedrich Frifchanf, ift bei ber coangelifden Glementar-Tifd an Bintenfraifemafdinen auf brei Jahre, von jenent fonte ja Binnich befinitiv angeftellt worben. Tage an gerechnet, anb fur ben Umfang bes preugifchen

Staate ertheilt worben.

14. 432. Dem Sutfabritanten Johann Sullmann u Altona ift unter bem 26. Darg b. 3. ein Batent auf men burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen fabrungemedaniemus für bas Dieffer an Dafdinen jum Befchneiben ber Buttrempen auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen ber Berichisichreiber Minbet ju Machen ift ans feinem

Staate ertheilt worben.

M 433. Das bem Rabrite Direttor Robert Sa. ferclever an Stotbera bei Machen unter bem 10. April 1872 auf bie Dauer von brei Stabren fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilte und auf meitere zwei Sabre, bis jum 10. April 1877 verlangerte Batent auf einen burch Modell nachgewiefenen Roftofen, foweit berfelbe ale nen und eigenthumlich erfaunt worben ift, ift fernermeit auf ein Sabr, alfo bis jum 10. April 1878 perlangert morben.

M 434. Dem Civil-Ingenieur G. Ropfer gu Berlin ift unter bem 31. Dary 1877 ein Batent auf einen Dechanismus jur Bewegung bes Ausgleicheventile an Dampfmafdinen mit connexiglen Chlindern auf brei Sahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt morben.

M 435. Dem Beren Belig Mime Carrnette Canllier an Bont be Det les Amiens (Somme) ift unter bem 31. Darg 1877 ein Batent auf einen Rubrpflug, foweit berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt ift auf brei Rahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staate ertheilt worben.

Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Behörden. Na 436. Das hiefige Ronigliche Lanbaericht bat

burd Urtheil vom 12. Dary 1877 Die Flora Bufar, Chefran Anbreas Buth, Beamter bes Efdweiler Berg. merte-Bereine ans Efdmeiler, gegenwartig in ber Grrenpflege-Anftalt gu Eupen betinirt, für interbigirt erftart.

Ich erinde bie Berren Rotarien hiervon Bermert gu nebmen.

Machen, ben 10. April 1877.

Der Dber-Brofurator, Oppenhoff. M. 437. Das Ronigl. Landgericht ju Roin hat burd Urtheil vom 27. Februar b. 3. ben Drechelergebulfen Beter Belles, fruber in Roln mobnhaft, fur abmefenb erflart.

Roin, ben 6. April 1877.

Der General-Brofurator. M. 438. Durch Urtheil bes Roniglichen Canbge-

Roin, ben 10. April 1877

Der General-Broturator. Berfonal-Chronit.

Na 439. Der bieberige Lehrer ju Remicheib.

M 440. Berfonal Chronit

bes Rgl. Landgerichtsbezirfe Maden pro IV. Quartal 1876 und I. Quartal 1877. .

Die Motarien Juftigrath Mlef in Beilentirchen und Juftigrath Thelen in Daren, Berichtefdreiber Sammennebe in Beineberg, Bartetficretair Gerber in Machen unb Bericht svollzieher Faure in Albenhoven find geftorben;

Amte ausgeschieben.

Der Berichts. Affeffor von Deufinger hierfelbft ift jum Staats. Brofurator beim hiefigen ganbgerichte, ber Gerichte. Affeffor Gunther ju Duffelborf jum Landgerichte-Affeffor beim hiefigen Bandgericht, die Referenbarien Detders, Lubmige und Gofens ju Berichte-Affefforen. ber Referenbar Delenber jum Abpolaten ernannt morben An bie Stelle bes nach Dlore verfetten Friedenerichters Steger ift ber Berichte-Affeffor Saas aus Coln gum Friedensrichter in Begberg ernannt, an bie Stelle bes nach Coln verfetten Rotare Goede ift ber Rotar Ciagen bon Ranberath nach Erteleng, ber Rotar Schuller bon Sobernheim nach Beitenfirchen verfett; ber Rotariate-Cunbibat Thoneffen aus Coln jum Rotar in Ranberath ernannt morben. Der Gerichtefdreiber Berger ift von Ledenich nach Seineberg, ber Berichtevollzieher Bebel. von Wegberg nach Machen, ber Berichtevollgieber Ascer von St. Bith nach Wegberg, ber Gerichtevollzieher Janfen von Capen nach St. Bith, ber Berichtevollgieber Brand von Linnich nach Albenhoven und ber Gerichtevollgieher Dore von Dann nach Gupen berfett morben. Machen, ben 5. April 1877.

Der gandgerichte-Brafibent, Sherer.

Der Ober. Brofurator. Oppenhoff.

399. Subbaftations-Batent.

Anf Betreiben von: 1. Ludwig Bilms, Communal.Empfanger, 2. Johann Floitgraf. Raufmann, und 3. Bilbeim Bermes, Reniner, fammilich jn Wegberg mohnenb, in ihrer Eigenschaft ale ernannte Liquibatoren ber in Liquibatton befindlichen, ju Begberg bomigilirten und bafelbit sub Firma: "Spar- und Darlehnstaffe, eingetragene Benoffenfchaft", biefe lettere als Ceffionarin bes Samnel Lowenbahl, Raufmann in Gifeleng, gufolge Ceffioneact aufgenommen bor bem Ronigliden Retar Rebren in Begberg am zweiten Darg achtzehnhunbert breinubfiebengig extrabirenbe Glanbigerin follen bie nachbenannten,

gegen: richts ju Cleve vom 27. Darg biefes Jahres ift verorb- bie gu Erteleng mohnenben Ebeleute Beinrich von Bracht. Soloffermeifter, und Manes Caroline geborene Rant, als : Dara achtzehnbundert flebenunbfiebenzig in gerichtlichen Dart, Befdlag genommenen, in ber Gemeinbe Erfeleng gelegenen Immobilien, namtid:

Gin in Griefem, in ber Burgemeifterei und im dinbil Rreife gleichen Ramens, in ber Deratherftrage unter "Total Rummero rinfumbert zweiundneunzig gelegenes Bobuhaus mit Sofraum, anfdiegenber Bafdfiche Stallungen und Schlofferwertfatte, nebft bem bahinter Jalia gefegenen' Barten, groß vierunbfiebengig Ruthen

breifig Ruf, eingetragen in ber Webaubefteuerrolle ber Gemeinbe Erteleng unter Rummer einbunbert 730gar neumunbuchtzig, Flur P, Parzelle fünfhunbert einundflebengig, begreugt von Buftigrath Belber und Peonard Rebrbuich.

· 2" total " 2

COLD TO ALL CHILD A TOP OF ASS. Carry to the State of Control Committee to the probe of Start & Carlot and St. Ber ineun ?

> s de all alle des W. grading a

ARTHROPING THE REPORT OF THE RESIDENCE OF THE PARTY OF TH strudings a dilinary of a pick minute in the c and the state of t

Das Sane ift muffin in Stein erbant und mit blauen Biegeln gebett. Daffelbe ift breifiodig und bie Fronte in getblicher Delfarbe geftrichen, im Grogefchoffe befinben fic zwei Schaufenfter, Die Gingangethar, ein Fenfter und ein Ginfabrteffor. im zweiten und britten Stode je fun

> most to the entropy to the and the same of the common to the Co-

LINE IN THE WAY CARE GIVE soliciti interferenti esta del abbiero i la colocita del colo 165 1 16 1 19 19 19 1

Die Gebaufichfeiten merben bon ben Schutbnern bewohnt Schulbffer, burch Berfugung frefiger Stelle vom zweiten refpective benutt; auf bas Erfigebot von Biertenbemb

am Dienftag, ben vierzehnten Anguft. adtrebnbunbert fiebenunbfiebenato. Bormeid. tage neun Uhr, im Cocal bes Ranigtiden Ariebenbaerichts, Dergtherfrage Rummer: "einbunbert breiunbneungtay breufelbft;

in offentliche Berfteigerung gebracht und bein Deift. unb Beblietenben jugefchlagen werben.

Der Musjug aus ber Steuerroffe, wonad bie gu gab. fenbe Grund. refpective Gebanbeffener ber im fubhaftirenben Immobillen für bas laufenbe Jagr funfreba Mart flebenunbfectegig Blennige beträgt, fowie bas heft ber Raufbedingungen liegen auf ber Gerichtefdreiberet des fiefigen Roniglichen Friebenegerichte jur Gimficht offen.

Grieleng, ben vierten April achtehphunbert fiebenund-

flebenzia.

Der Friedensrichter, Buffgrath, (geg.) Bether. Für gleichlautenbe Abidrift:

26 Lts 111 4 # 4

Der Gerichtofdreiber, Bemmen &.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 19.

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 26. April

N 441. Das Reiche-Gefetblatt Dr. 17 enthalt: (Rr. 1182.) Gefes uber ben Git bes Reichegerichts. Ben 11. April 1877.

(Rr. 1183.) Bertrag gwifden bem Deutschen Reich ID Defterreich Ungarn wegen Berftellung einer Gifenbahn ma Altwaffer über Friedland und Saloftabt nach Chopen. Bom 2. Dars 1877.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

fam gemacht :

ber Entnahme von Boftporidug ber Bermert "Borund im Ralle bes Berlangens ber Gilbeftellung ber von Rachtheil hiermit befannt gemacht. Bermert "burd Gilboten" ic. angegeben mei ben.

2. Bon ber Berfendung gegen bie ermaßigte Tage für Drudfaden find bie mittelft eines bem Durchbrud abntichen Berfahrens hergeftellten Schriftftude ausgeichloffen, gleichviel ob babet eine Schablone by. Matrize jur Bermenbung tommt ober nicht.

benen Bestimmungen nicht entsprechen, gelangen bingufeben. Sierauf wird zu gerigneter Beachtung auf-fortan auch im inneren Berkehr nicht mehr zur merkfam gemacht. Abfenbung, fonbern werben bem Abfenber gurud. reneben.

4. Bei Badetfenbungen ift bie Entnahme von Poftboridus aud auf ber augehörigen Begleitabreffe vom

Abfenber ju permerten.

5. Boftauftrage jur Gingiebung bon Gelbbetragen,

Boftauftrage zu verfendenben Bechfel burfen jeboch werben. Roln, ben 17. April 1877. einzeln und aufammen ben Betrag von 3000 Mart nicht überfteigen.

7. Die Annahme eines im Bege bes Boftauftrage porgezeigten Wechfels gilt als vermeigert, wenn Diefelbe nur auf einen Theil ber Bechfelfumme erfolgt, ober wenn ber Annahmeerflarung anbere Ginidrantangen beigefügt merben.

Berlin W, ben 15. April 1877.

Der Beneral-Boftmeifter. Stephan. M 443. Borliegenber Mittheilung gufolge muffen

in ben Boll. Deftarationen ju Genbungen mit gemungtem 16. 442. Mus Anigh bes neueften Rachtrage gur ober ung mungtem Golb ober Gilber nach Grofibritannien Bofto bnung with auf folgende Buntie besondere aufmert. und Friand ber Inhalt (ob Gold ober Silber, in Barren ober gemungt, in letterem Falle ob aus Engliften ober 1. In ber Auffchrift auf ben Badeten muß im Falle ans fremben Dungen bestehend), fowie bas Gewicht und bet Frantirung ber Bermert "frei" ac., im Falle ber Berth jeber einzelnen Genbung genau angegeben merben. Dies wird, indem Berftofe gegen bie obigen Befong von unter Angabe bes Betrages, frimmingen Bollftrafen nad fich gieben, jur Abmenbang

Berlin W, ben 14. April 1877.

Raiferliches Beneral-Boftamt. Biebe. Bei Boftfenbungen noch folden Orten. in melden fich eine Boftanftalt nicht befindet, ift es nothwendig, bag bie Auffchrift jugleich biejenige Boftanftalt bezeichne, ju beren Beftellbegirt ber betreffende Landort ge-3. Beitungen und folde Drudfachen, wie gebruchte hort. Damit bie Abfenber biefe Boftanftalt richtig angu-Rundfcreiben (Circulare), Beichafteangeigen (Avife) geben im Stande feien, empfiehlt es fich, bag bie Bewohu. f. w., welche gur Biforberung gegen die erma- ner folder Canborte in ben von ihnen abgufenbenben Brie-Bigte Tage jur Boft gegeben werben, jeboch ben fur fen, Gefcaftbangeigen u. f. w. ber Angabe von Ort und bie Berfenbung von Diudfachen unter Band geges Datum ben Ramen ber Beftellunge-Boftanftalt jebesmal

Berlin W., ben 19. April 1877.

Raiferliches General-Boftamt. Riche.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingialbehörben.

Boftauftrage jur Gingiehung von Gelbbetragen, 34. 445. Es wird hiermit, unter Bezugnahme welche an einem bestimmten Tage bem Empfan- auf Rr. 5 ber Bekanntmachung vom 10./25. Marg c., ger vorgezeigt werben follen, burfen nicht fru bie jur Ausfuhrung bee Befeges vom 18. Rebruar c. bet ale fieben Tage porber gur Boft eingeliefert angufertigenben und gum Bertaufe an ftellenben Stempelforten betreffend, jur offentlichen Renninig gebracht, bag, 6. Ginem Boftanftrage ant Accepteinholung tonnen nachbem Die Stempelverlaufeftellen meines Bermaltungsmehrere Bechfet beigefugt werden, wenn fie auf ben bereiches nunmehr mit Stempelforten von 300 Dt. bis namlichen Begogenen lauten und gleichzeitig jur An- 1000 DR. verfeben find, von heute ab nur noch Stemnehmeertlarung vorzuzeigen find. Die mit einem pelbogen von mehr ale 1000 DR. burch mich ausgefertigt

Der Brovingial. Stener. Direftor, Boblere.

3607284

Berordnungen und Befauntmachungen ber Regierung.

No. 446. Der Berr Dberprafibent ber Rheinproving bat jum Beften ber Rettunge- und Confirmanben Anfiolt auf bem Schmiebel bei Simmern eine im Laufe biefes Sahres bei ben evangeliften Bewohnern ber Rheinproving burch Deputirte ber Anftalt abguhaltenbe Saus-Rollette bewilligt, mit beren Girfammlung bie Deputirten Schneibermeifter Dammel in Simmern und Schneibermeifter Rung in Dieber cumbb fur unferen Bermaltungebegirt betraut worben find.

Machen, ben 17. April 1877.

M. 447. Wir bringen hierburch die Abhaltung ber bem Rheinifch-Weftphalifden Digconiffen Bereine gu Raiferemerth burch bie Roniglichen Minifterien ber geiftlichen ac. Ungelegenheiten und bes Innern in ben evangelifden Bemeinden ber Rheinproving bewilligten jahrlichen Rirchen- und Saustollette pro 1877 in Erinnerung und empfehlen Diefelbe einer regen allgemeinen Theilnahme.

Die evangelifden Berren Beiftlichen merben bie Rirden-Rollette am Conntage "Rogate" ben 6. Dai c, ab-

halten laffen.

Die Abhaltung ber Saus-Rollette mirb in ben Mona ten Dai und Juni burch Depntirte bes genannten Bereines, welche mit Legitimation beffelben verfeben find, erfolgen.

Die Ertrage ber Rirden-Rollette find an bie betreffenben Steuertaffen abguliefern und ift beren Bobe ben Ro. niglichen gandratheamtern anzuzeigen. Die Unzeige ber Berren Landrathe über ben Ertrag biefer Rollette ermarten mir bis fpateftene ben 15. Juni c.

Machen, ben 21. April 1877.

Na 448. Bur Bieberbefetung ber erlebigten Phyfitatoftelle bes Kreifes Erkeleng, mit welcher ein Dienfteinfommen von 900 Mart jahrlich verbunden ift, forbern ir bie qualifigirten Mergte biermit auf, fich binnen 6 Boden unter Borlegung ihrer Qualifilationepapiere fdriftlich bei uns gu melben.

Machen, ben 11. April 1877.

No. 449. Wir machen bie Inhaber bes von une im Jahre 1876 beransgegebenen neuen Drifdafteperzeich. niffes des dieffeitigen Regierungebegirtes barauf aufmert. fam, bag bas auf pag. 116 beffelben aufgeführte Gut "Rellenberg" in ber Burgermeifterei Barmen auch jest noch bie Qualitat ale tanbtagefabiges Rittergut befitt und bemnach bie auf pag. 117 ju bemfelben gemachte Unmertung ju berichtigen ift. Machen, ben 21. April 1877.

Bermeifungen von Muslandern aus bem Reichsgebiete.

M 450. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefet. buche find

1. ber Barbiergehulfe Albert Deumann *) ans Diffasboef in Defterreichifd. Schlefien, 31 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte Regierung ju Oppeln boin 14. Februar b. 3 .;

*) Bergl. Central: Blatt Nahrgang 1875 Seite 197 Riffer 4. Biffer 14.

2. ber Mullergefell Jofef Gerft aus Renngahn bei Roniginhof in Bobmen.

3. ber Arbeiter Ignag Rriften, geboren und mobitagi an Den-Ullereborf in Dabren, 22 Jahre alt,

4. ber Bergmann Emonuel Rranich, geboren und wohnhaft gu Rautenhau in Dahren, 30 Jahre alt,

5. ber Arbeiter Beinrich Armann, geboren und mohnhaft ju Beltereborf in Dabrer. 23 Rabre alt. ju 2 bis 5 burd Beidlug ber Roniglid prengiiden Begirte. Regierung ju Breelan bom 8.

Diaty b. 3.; 6. ber Arbeiter Rart Bilbelm Grenffon *) aus Carlefrona in Schweben, 33 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich prenkifden Begirte-Regierung gu

Schleswig bom 27. Dare b. 3.;

7. ber Rofei Greifing que Dernbirn, Begirt Felbfirch, Borartberg, Defterreid, 30 Jahre alt, burch Beichlug ber Roniglich preugifden Begirte Regierung

in Roffel bom 23. Drary d. 3. 8. ber Luigi Coletti aus Caftere, Begirt Birbe, Broving Benedig, Italien, 26 Jahre alt, burch Befolug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Robleng bom 3. Dary b. 3.;

9. ber Dufifer und Marionettenfpieler Rarl Blach aus Buchfirden, Begirt Bels in Defterreich, 46

Rabre alt.

10. bie Anna Lichtenberger, 49 Jahre alt, und beren Cohne

a. Albeit Lichtenberger, 20 Jahre alt, b. From Lichtenberger, 16 Jahre alt,

aus Oberwicefled, Begirt Ried in Defterreich.

11. ber Dufitus Brimus Branbner **), 47 Sabre alt, 12. beffen Chefrau Emma Brandner, 36 Jahre alt,

aus Windifchgrat in Stehermart,

13. ber Dufitant Frang Schneeberger ***), 36 Rabre att, ans Deutich Sastau, Begirf Brud a. 2. in Dieber Defterreich.

14. Die Anna Schneeberger, 23 Jahre alt, ebenbaher, 15. ber Dufitant Rourad Bolf ****), 32 Jahre alt

16. beffen Chefrau Terefe Bolf, geborene Balter, 30 Sabre alt, unb

17. Glife Botf, 17 Jahre alt, ane Shon, ju 9 bie 17 burch Befdluß bes Roniglich banrifden Begirteamte gu Schongan bem (gu 9 und 10) 27. Februar bezw. (ju 11 bis 17) vom 5. Mary d. 3.;

18. Die Tagelohnerin Ottilie Beinberger aus Dorf Gifenftein, Begirt Schuttenhofen in Bohmen, 19 Jahre alt, burd Beidlug bes Roniglich baberifden Be-

Jahrgang 1876 Seite 270 Biffer 6, Jahrgang 1874 Seite 290

^{*)} Bergl. Gentral-Blatt Jahrgang 1874 Seite 1 Biffer 1. **) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 178 Jiffer 4.
***) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1877 Seite 92 Jiffer 4 und Seite 174 Jiffer 4 bis 8, und Jahrgang 1876 Seite 188

girfeamte gu Regen vom 10 Dars b. 3.:

19. ber Schloffer Rarl Rudnagel, 1844 gu Leitmerit in Bohmen geboren, burch Beidlug bes Roniglich boperifden Begirteamte ju Deu-Ulm vom 15. Mary d. 3.;

20. ber hutmachergefell Frang Taufder aus Dimifcho. wit Begirf Rlattan in Bohmen, 23 Jahre alt, bord Pefdlug bes Roniglid baberifden Beitts. amte ju Rrumbach bom 16. Dary b. 3 .:

21. ber Geilergefell Beter Tichy ans Schuttenhofen in Bohmen, geboren im Jahre 1819, burch Befchluß bes Roniglich baberifchen Begirteamte an Deggen- nirt, fur interbicirt ertlart.

borf bom 25 Mary b. 3.;

22 ber Edloffer Alois Brandler aus Auffig in Bob. men, 29 Jahre alt, burch Befding ber Roniglich muritembergifden Regierung bes Schwarzwald-Rreifes vom 16. Mara b. 3.:

rube bom 26. Mary b. 3 .;

24. ber Arbeiter Bare Mortenfen, ju Dftabt in Schme. ben am 22. Juli 1843 geboren, burch Beichluß ber Großbergoglich medlenburgifden Canbebregierung au Reuftrelit bom 27. Mary b. 3.;

25. ber Arbeiter Laurent Duttere, geboren ju Breba, Rord. Brabant, Dieberlande, 30 Rabre alt.

26. ber frubere Rellner Chuard Gabriel, geboren gu Moriville, Departement Bogefen, Frantreid, 19 Jahre alt,

27. ber Arbeiter Alexander Fichant, geboren ju Balancy, Broving Lugemburg, Belgien, 27 Jahre alt.

au 25 bis 27 burd Beidluf bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten au Det pom beim. 27., 28. und 29. Mary b. 3.;

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 2, 3, 6, 8, 20, 22, jund 24 wegen Lanbftrei- nen Gegenftanbe: dene und Pettelne.

gen Panbftreichens.

ju 23 wegen gewerbmäßiger Unjucht,

und auf Grund bee S. 39 bee Strafgefegbuche ift

ju Rolmar bom 10. Dary b. 3., nach Berbugung einer wegen Diebftahle gerichtlich ertannten Bucht-

hausstrafe von bier Rabren. ans bem Reichegebiet anegewiefen worben.

Berordnungen und Befannimadungen anderer Behörden.

M 451. Die Tobeburfunden nachbenannter, im Muslaube verftorbener Berfonen find in die Civiftonbs. Regifter ihrer betreffenden Beimathborte eingetragen wor- ju Altenberg ift bie Rtauenfende und Raube jum Aus-

ben, nämlich: 1. Margaretha Roberburg, 24 Jahre alt, Magb zu Bruffel, geboren zu Duren. 2. Dichael Joseph Dieffen, 20 Johre alt, Tagelohner, geboren gu Bullingen. 3. Beter Dathias Schmibt, 50 Jahre alt, Spinner, geboren au Ralterberberg.

Machen, ben 14. April 1877.

Der Ober Brofurator, Oppenhoff. 36 452. Das hiefige Ronigliche Landgericht bat burd Urtheil vom 19. Diarg 1877 ben Johann Dartin Beblen, Buttenarbeiter aus Stolberg, gegenmartig in ber Brrenpflege-Anftalt bee Landarmenhaufes gu Erier beti-

3d erfuche bie Berren Motarien hiervon Bermert au nehmen.

Machen, ben 13. April 1877.

Der Dber Broturator, Oppenhoff. M 453. Das hiefice Ronigliche Canbgericht hat 23. bie urmberebelichte Augufte Bilbelmine Racobfen que burch Urtheil bom 19. Dary 1877 ben Wilhelm Bauch-Roperthagen, 23 Johre alt, burd Befding bee muller, Fabritarbeiter aus Derichsweiler, gegenwartig in Grofherzoglich babifden Lanbestommiffars zu Rarle. ber Irrenpflege-Anftalt bes Lanbarmenhaufes zu Trier betinirt, für interbicirt erflart.

3d erfuche bie Berren Rotarien biervon Bermert gu

nehmen. Machen, ben 13. April 1877.

Der Dber Brofurgior. Oppenhoff. No. 454. Bei ter hiefigen Ober-Poftbireftion lagern nachitebend aufgeführte unbeftellbare Bofifenbungen, beren Abfender nicht haben ermittelt merben tonnen.

Ein Ginfdreibbrief an Dabame Balm in Antwerpen, aufgeliefert in Machen I, am 18. Dezember v. 3.; ein Badet ohne Werthangabe 1/2 Ril. fcmer, an Brettichneiber in Mochen, aufgeliefert in Burticheib am 27, Ranuar b. 3.; eine Baarenprobe an Mb. Bruch in Barmen, entbattend 4 Uhrletten, aufgeliefert in Duren am 23. Sannar b. 3.

Angerbem lagern bei ber hiefigen Ober-Boftbirettion au 1 megen Canbftreichens, Bettelne und Ge- noch die nachftebend aufgeführten, theile in Boftbienftraubranche eines gefälichten Legitimationspapiere, men berrentos aufgefundenen, theile Bofifitiden entfalle-

1 Scheere, 2 Badden Bolfternagel, 1 Schachtel Stahlau 4, 5, 7, 9 bie 19, 21, und 25 bie 27 me- febern, mehrere Schachteln Anopfe, Tupen, ein Gifenftud, 1 Buch: Rottmann Bedichte, 1 Buch: Sauff, Die letten Ritter bon Marienburg.

Die unbefannten Abfender bam. Gigenthumer ber por-28. der Maurer Rarl Doribot ju Blainville, Departe- ftebend aufgeführten Gegenftande werden aufgeforbert, fich ment Menrthe, Franfreich, am 18. Juni 1852 ge- innerhalb 4 Bochen nach bem Ericheinen biefer Befanntgeboren und ortsangehörig, julest in Des wohnhaft, machung ju melben, widrigenfalls über die Gegenstände burd Befdlug bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten jum Beften bes Boftarmenfonds verfugt werben wirb.

Machen, ben 20. April 1877.

Der Raiferliche Ober. Boftbirettor. Richter.

34 455. In ber Schafheerbe bes Gutepachters Seibenfaben au Altenberg ift bie Rlauenfeuche und Ranbe jum Musbruch gefommen.

Blantenheim, ben 22. April 1877.

Der Burgermeifter, Bangele. M 456. In ber Schafteerbe bes Butepachtere bruch gefommen.

Bfutenbeim, ben 22. April 1877.

Der Burgermeifter, Bangele. Berional Chronit.

M 457. Dem prattifchen Arate Dr. Molly ju pet, 10 Rimtr. Reifer, 1 Rimtr. Riefern-Rauppet. Moresnet ift die commiffarifche Bermaltung ber Rreis-munbaruffelle bes Rreifes Gupen an Stelle bes ausicheibenben Kreismundarites Rubolphi vom 1. Mai a. c. ab ibertragen morben.

Sola-Bertant in ber Ronigliden Oberforfterei Schebenhutte.

Um Mittwoch, ben 9. Mai cr., Bormittags 11 Uhr beginnend, follen ju Mausbach bei bem Birthe Rendt bifentlich verfteigert werben:

Spriterei Jagersfahrt.

Diftr. Belfenbarbt, Rr, 5 (unmeit bes neuen Ramps). Githen: Mugabidmitte 10 Stud von 44-60 3m. rundes Runbols, 94 Rmir. Scheite und Pnuppel, 1 2008 20 Rmir, Scheite und Rnuppel, Reifer.

Diftr. Frenfenberg, Dr. 5 und 6 (an bem neuen Weg und bem Ramp).

Eichen: 5 Rusftamme von 22-38 3m. Durdmeffer - 2,26 gm. 3 Rmtr. runbes Rutholy, 3 Rmtr. Scheite 3m. Durchmeffer = 15,31 fm. und Ruippet, 10 Ruir. Reifer. Buden: 3 Rimtr. Scheite und Rulphet, 45 Rintr. Reifer.

Birten: 1 Dutftamm = 0.46 fm. 2 Rmtr. runbes Rutholy, 1 Rutr. Anappel, 15 Rmtr. Reifer.

Erlen: 1 Dubftamm = 0,34 &m. 25 Rmtr. Stongennutholy über 10 3m. Durdmeffer, 2 Rmir, Rnub

Distritt Scheidt, Rr. 11 (an ber Zweifaller Biehtrifft). Buchen: 4 Amtr. Knuppel, 85 Amtr. lange Durchforftungsreifer, 1 garden-Runftamm und 1 Rmtr. Riefernfnüppel.

Diffrift Sheibt, Dr. 10 (unmelt bes Blefenberg). Giden: 5 Rutabfdnitte von 28-56 3m. Durdmef. fer = 6,14 &m., 3 Rmtr. runbes Rutholy, 17 Rmtr. Scheite und Rnuppel. Buchen : 5 Rmte, rundes Rutbols. 4 Rmtr. Scheite und Rnuppel. Borfterei Gügenbell.

Diftr. Langert, Dr. 51, Solag II (am neuen Weg). Eichen: 130 Rugftamme von 28-43 8m. Durchmef-fer, ju Gifenbahnschwellen abgelangt, 6 Rmit. rundes Ruthola, 60 Rmtr. Scheite und Pullppel, 140 Rmtr. Reifer.

Totalitat, Difir. Bubl, Burgefbrud und Langert. Durchmeffer = 10 Fm., 160 Stile von 28-43 Jm. Cichen: 3 Rugabionitre, 25 Antir. Scheite und Rnup-Durchmeffer ju Cifenbahnichwellen abgeitingt, 50 Rmit. pel. Buchen: 2 Rugabionitte, 10 Amtr. rundes Ausbolg,

> Förfterei Schevenbatte. Diftr. Rothfief, Schlag XX (an ber Rothemeheftrage, unmeit Schepenhutte).

20 Giden-Rugftamme, Rr. 1-20 von 44 bis 68

Langerwehe, ben 24. April 1877.

Der Oberiotfter, u. Geelftrang.

Amtsblatt

Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stud 20.

Ansgegeben ju Machen Donnerftag, ben 3. Dai

iden Brengifchen Staaten Dr. 10 entholt: title, fowie bem Allgemeinen Preugifden Canbrechte un- | werben.

immorfenen Rebne in ben Bropinien Gadien und Branbenburg. Bom 28. Mary 1877, (Rr. 8496.) Gefet, betreffenb ble Rebifion - begie-

bentlid Abanderung - ber Reglemente ber öffentlichen femeriorietaterr. Bom 31. Dary 1877.

(R: 8497.) Gefich, bitreffend, bir Ansbehnung bes siederigeich gie fir ben Preußichen Staat vom 30. Mai 1874 auf ben Areis herzogthum Laucontra. Bom 4.

1874 auf ben Areis herzogthum Laucontra. Bom 4.

1874 auf ben Meis bergogthum Laucontra. Bom 4.

1874 auf ben Meis bergogthum Laucontra. Bom 4.

1874 auf ben Meis bergogthum Laucontra. Bom 4.

Berorbnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörden.

No. 459. 3um 1. Dai treten bem Allgemeinen Bofferreine bei

1. fammtriche Dieberlanbifde Rolonien, namlich : Sava, Dabura, Sumatra, Celebes, Borneo, Billiton, ber Banca- Ardipel, ber Rioum-Ardipel, die Sunda. Infeln Balt, Lombot, Sunbawa, Blores und ber filoweftliche, Theil von Timor, Die Moluccen, ber nordweftliche Theil von Reu Guinea (Bapua), Riebertanbifd Gubana (Gurivam), Curação, nebft Bubehbt' (Bongire, Amba), der Niederlandische Theil von St. Martin, St. Cuffatius und Saba;

2. Die Spanifden Rolonien, namentlich : Firnanda Bo, Anobom, Corieco, Cuba, Portorico und die Bhi-

lippinen.

Das Borto betragt vom obigen Beitpuntte ab für franbite Briefe nach fammtlichen genannten ganbern 40 Biennig und fur untrantirte Briefe 60 Bfennig für je 15 Gramm; für Boftvarten 20 Bfennig; für Drudfachen, Barenproben und Gefcafispapiere 10 Bfennig für je 50 Bramm. Die Ginfdreibgebubr betragt 20 Bfennig; für die Befcaffung eintes Rudicheine tritt eine weitere Bebuhr bon 20 Pfennig himin.

Berlin W, ben 23, April 1877.

Der General Polimeifter, Cfephan. Berordnungen und Befanntmachungen ber Protoinzialbehorben.

M 460. Es emiro hiermit, unter Beaugnabme auf Rr. 5 ber Betan nimadjung vom 10./25. Dary c., bie jur Anofuhrung bee Gefetes vom 18. Februar c, anguferngenben und Jum Bertanfe jur ftellenben Stempel-

A6 458. Die Beles Sammlung fur bie Ronig- forten betreffenb, jur öffentlichen Rennmiß gebracht, bag, nachbem bic Stempelvertaufeftellen meines Bermaltunge. (Dr. 8495.) Gefet beireffend bie Auflofung bes Lehnd- Gereiches nunmehr mit Stempetsonen von 300 Dt. bis minnes ber bem Cachfichen Lehnrechte, ber Magbe- 1000 Dt. verfeben find, von hente ab nur noch Steminger Boligeigronung und bem Longobarbifchen Lebn. pelbagen von mehr ale 1000 M. burd mich ausgefertigt

Roln, ben 17. April 1877.

Der Brovingial-Steuer-Direttor, Bobler 8.

Parade how Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

gen pom 28, p. Die Boxidriften ber im Amteblatt de 1869 G. 198 publigirten Ausführunge Inftruftion jur Bewerbe-Ordnung vom 121. Juni: 1869 wie folgt abgranbert reip, ergangt morben finbe tie.

I. Bu ben Dre. 45, und 46 ber Inftruttion.

a. Der . Recure tann nur bei ber Beborbe, gegen beren Befdluß er gerichtet ift, nicht auch bei ber Res conre. Behorbe eingelegt merben.

b. Bei Berechnung ber pierzehntägigen Braciufivfrift wird ber Tag ber Buftellung bee Befcheibes nicht

mitgerechnet.

- 3m Balle verfpateter Anbringung wird ber Recure ohne Beiteres burd einen mit Branben berfebenen Befderd, beffen Erlag Ramens ber beichlie-Renden Beborbe oud bem Borfigenben berfelben que fteht, jurudgewiefen und in biefem Befdeib bem Recurrenten eröffnet, bag ibm innerhalb einer viergehntägigen Frift vom Tage ber Buftellung (biefer Tag nicht mitgerechuet), eine bei ber vorgebachten Beborbe einzulegenbe Beichmerbe an bie Recurabeborbe guftebe, mibrigenfalls es bei bem Befdeibe perbleibe. ...
- d. 3m Ralle rechtzeitiger Anbringung bes Recurfes wird bas eine Eremptar ber Recursidrift ber Begenpartei aur fdriftlichen Beantwortung innerhalb einer beftimmten, von giner bis ju vier Wochen gu bemeffenben frift angefertigt.

e. Die Recurebeantwortung ift in 2 Gremplaren einjureichen, von welchen bas eine bem Recurrenten

jugeftellt wirb.

f. Comohl jur Rechtfertigung mie gur Beantwortur bes Recurfes tann in nicht ichleunigen Gachen ei

ju erftredenbe Rachfrift gemahrt merben.

II. Soweit eine Bartei gemaß \$ 22 ber Gewerbeorb. nung in bie Roften bes Berfahrens verurtheilt worben ift, fallen ihr and die erforberlichen baaren Muslagen bes

Begnere jur Laft.

Antrage auf Reftfegung ber einer Bartei gu erftattenben Roften find junadit ber Begenpartet gur Erffarung mitgutheilen. Begen ben Seftfegungebefcluß feht beiben Theilen innerhalb 14 Tagen Die Befdwerbe an bie-Recursbeborbe ju, auf welche bie Bestimmungen ju I a-f Anwendung finben.

Machen, ben 24. April 1877.

Ma 462. Der Berr Ober-Brafibent ber Rigein-proving hat jum Beften bes Magbalena-Afple Bethesba ju Boppard eine im Laufe biefes Jahres burd Deputirte bei ben evangelifden Bewohnern ber Rheinproving abguhaltende Banstollette bewilligt, mas mir mit bem Dingu-figen jur offentlichen Renntnig bringen, bag bie Ginfammlung ber Baben in anferem Bermaltungebegirte burch bie bamit betrauten Deputirten: M. Steinfühler in Duieburg und Carbinal von Bibbern ans Stertrade bemirtt merben wirb.

Machen, ben 27. April 1877.

Machen, ben 26. April 1877.

M. 463. Dit Beaug auf unfere Befanntmachung pom 16. Dezember 1873, Leidentraneporte betreffent, (Amteblatt pag. 249) bringen wir berichtigend hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag nicht allein fur bie Leichentransporte über bie Rheinproving binaus, fonbern auch innerhalb berfetben ein Leichenpaß ertorberlich und gu bem letteren ein Stempel von 6 DR. (2 Rtbir.) in vermenben ift. hiervon bilbet nur ber fall eine Musnahme, menn ber Transport bom Sterbearte and bie betreffende Rreis. grenge nicht überfdreitet.

M. 464. Bir bringen hierburch jur öffentlichen Renntnig, daß ber herr Dberprafibent ber Rheinproving gur Aufbringung ber Mittel fur ben Renbau einer Gynagoge in Bittburg bie Abhaltung einer Sanetollette burd Deputitte bei ben fibifchen Bewohnern ber Rheinproving bis jum Schinffe biefes Jahres geftattet bat und bag bie Sinfammlung ber Gaben burch Bermann Beiger und Simon Juba, beibe Raufleute aus Bitburg, bewirft merben wirb.

Machen, ben 26. April 1877.

30 465. Der ber Forberung und Berbreitung ber driftlichen Rleinfinberfculen fowie bet Gemeinbe-Armen- und Rrantenpflege in Dentichland gewibmete Oberlin-Berein ju Romames bei Botebam beabfichtigt in letigebachtem Orte ein eigenes Mutterhaus ju erbanen.

Bur Befchaffung ber biergu nothigen Gefbmittel ift bem gebachten Bereine bie Abhaltung einer Sanetollette bei ben evangelifden Bewohnern ber Monardie bie jum 1. Dat t. 36. burd ben Beren Dlinifter bes Innern bewilligt worden. Indem wir bies gur bffentlichen Renntnig bringen, bemerten wir noch, bag bie betreffenben Collettanten mit Regitimationen, welche Geitens bes Centralporftanbes

angemeffene, ber Regel nach nicht über 2 Wochen | bes Bereines ausgestellt find, fowie mit beglanbigten und paginirten Cammelliften verfeben fein merben.

> Machen, ben 30. Abril 1877. Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

M 466. Auf Grund bee & 362 bes Strafgefeb.

buche find 1: ber Bofamantier Abraham Elba*), ju Blod in Ruf. fifch.Bolen im Jahre 1842 geboren, burd Beidluß ber Roniglich preugifchen Begirfe-Regierung au Bromberg von 5. April b. 3.,

2. ber Anftreicher Jatob Rrall aus Salum in ben

Rieberlanben, 45 Jahre alt,

ber Tagetohner Johann Beinrich Bilbelm Gaffen, naturalifirter Burger ber Bereinigten Staaten von Amerita, 54 Jahre alt,

4. ber Beinrich Budofen, geboren ju Belbert, mobnhaft ju Mrnheim in ben Dieberlanden, 43 Jahre alt, 5. ber Coloffer Rubolph Boreis aus Durinomis in :

Defterreid, 23 3abre alt,

6. ber Schloffer Friedrich Muguft Goert, geboren gu Erteleng, Regierungebegirt Machen, behnfe Ausmanberung nach ben Dieberlanben im Jahre 1862 aus bem preugifden Unterthanenverbanbe ausgeichieben, 38 Jahre alt,

ju 2 bis 6 burch Befdlug ber Roniglich preu-Bifden Brirte Regierung ju Duffelborf vom beim. 30. Januar, 7., 8. und (au 5 und 6) 9. Bebruar b. 3.,

7. ber Souhmachergefell Johann Dorner aus Dertelegrun in Bohmen, geboren 6. Juni 1853, burd Befding ber Roniglich fachfifden Rreishauptmann. fchaft ju Bauten vom 19. Dars b. 3., 8. ber Millergefelle Anton Rneifel and Grofaupa in

Bohmen, 24 Rabre alt, burd Beidluß bes Grof. bergoglich fachfifden Direftore bes II. Bermaltunge-Begirte an Apolba bom 31. Dara b. 3.

9. ber Jojeph Join, geb. und mobnhaft ju Fremonville, Ranton Blamont, Departement Meurthe et Mofelle, Frantreich, 40 Jahre alt, burd Befdlug bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Det vom 6. April

b. 3., nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1, 4 und 7 bis 9 wegen Landftreichens und Bettelne,

ju 2, 3 und 6 megen Canbftreichens, au 5 megen Sanbftreichene und Subrung eines faliden Ramens

aus bem Reichegebiet ausgewiefen worben.

Batente. M 467. Den Berren Rathan Lob & Sobne ju Berlin und Eiberfeld ift unter bem 31. Mary 1877 ein Batent auf eine Borrichtung an ber Bonnagiden Stid. mofdine jum Ausschneiben bee aufgeftidten Stoffes in ber burch Dobell und Befdreibung nachgemiefenen Unordnung, auf brei Sahre, bon jenem Tage an gerechnet,

^{*)} Bergl, Central-Blatt Jabrgang 1876 Seite 63 Biffer 2.

n fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt und Beldreibung nachgewiefenen Bufammenfetung, ohne mrben.

Marlottenburg ift unter bem 31. Marg 1877 ein Batent fur ben Umfang bee prengifchen Staats eriheilt worben. auf eine burch Beidreibung und Reichnung erlanterte Spiritnebeigung in Blatteifen auf brei Jahre, bon jenem Tage am gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Slagte ertheilt morben.

M 469. Dem Siebemeifter Carl Bogel au Brieg Beidnung und Befdreibung nachgewiesene innere Ginrich- ertheilt morben. tung ben Schleubertrommeln, auf brei Jahre, von jenem

Na 470. Den Fabritanten Schaffer & Bubenimmenfegung, ohne Bemanden in ber Anwendung be- Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben. langter Theile au befdranten, auf brei Rabre, pon ieden Staate ertheilt morben.

M 471. Dem Bertmeifter M. Roichel an Coin 4/Rh. ift unter bem 31. Dary 1877 ein Batent auf mem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-

piden Staate ertheilt worben.

M. 472. Den herren Birth & Comp. ju Frontfurt a. DR. ift unter bem 31. Dears 1877 ein Batent auf ein burch Beichnung und Befchreibung erlautertes Beftell fur Rollvorbange, fomeit baffelbe fur nen und tgenthumlich erachtet worden, auf drei Jahre, von jenem Staats ertheilt morben.

M 473. Dem Berrn Bilhelm Sed in Bodenbim ift unter bem 31. Dary 1877 ein Patent auf einen bird Beidnung und Befdreibung nachgewirfenen Stoub. langer an ventilirten Dablgangen, auf brei Jahre, bon mem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes pren-

Miden Staats ertheilt morben.

16 474. Das bem Ingenieur Friedrich Bobe au Dutorten unter bem 8. Februar 1875 auf bie Dauer ben brei Jahren und fur ben Umfang bes prengifchen Ciate ertheilte Batent : auf ein Roftofenfpftem far Schmeelmetalle in ber burch Beidmung und Befdreibung nad-Piefenen Bufammenfegung und ohne Bemanben in ber Anwendung befannter Theile ju befchranten, ift aufgehoben.

475. Dem Beren Dt. Dartin au Bitterfeth Staats eribeift worben. ift unter bem 31 Dary 1877 ein Batent auf einen burch Bidnung unb Befchreibung nochgewiefenen Abflopf-Apparat bee Stanbfangere bei ventilirten Dahlgangen, fomeit brielbe ale nen und eigenthumlich ertannt ift, auf bret lang bee preußifden Staate ertheilt morben.

"M 476. Dem Mafdinenfabritanten E. S. Beis- morben. bud in Chemnit ift unter dem 31. Darg 1877 ein Ba- . M. 484. Dem Civil-Ingenieur Carl Rurt gu

Jemanden in ber Benutung befannter Theile ju beidran-M 468. Dem Ingenieur Carl Saberland gn ten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und

M 477. Dem Ingenieur Carl Rliebifd an Crimmitichan ift unter bem 31. Mary 1877 ein Patent auf eine Borrichtung jur Regulirung ber Erpanfion an Corlif. Steuerungen in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Beife, auf brei Jahre, von jenem Tage ift unter bem 3. April, 1877 ein Batent auf eine burch an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats

M. 478. Dem Uhrmader und Dechaniter Bil-Tag an gerechnet, und fur den Umfang des preugischen beim Buch ju Schöningen im Herzegihum Brounschweig Guat ersheilt worben. Beidnung und Beidreibung nachgewiefenes Inftrument im Budan bei Dagbeburg ift unter bem 31. Dars jur Beftimmung bes fpegificen Gewichte ber Budertb. 1877 ein Patent auf einen Bopiopparat mit Sprige in fungen mabrend bes Rochens, unter Luftverbunnung auf le burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bu- brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

A6 379. Das bem Cipil-Ingenienr Frang Binb. um Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußt- haufen gu Fraunfchweig, jest in Berlin, unter bem 30. April 1869 auf bie Dauer bon funf Jahren fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilte, unterm' 18. April 1874 auf ein Jahr und unterm- 29. April 1875 in Beifahren aum Bleirobroreffen, fomeit baffelbe gle auf amei Sahre, bis aum 30. Anril 1877 verlangerte un und eigenthumlich ertannt ift, auf bret Jahre, von Batent auf eine Giebereitunge Doftine in ber burch Beich. nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung ift fernerweit auf ein Jahr, alfo bis jum 30. April 1878

verlangert morben.

M 480 Dem Optifer Carl Fritfd und bem Tedniter Jofeph Forfter - beibe ju Bien -ift unter bem 31. Dary 1877 ein Batent auf ein Telescop, infoweit baffelbe ale neu und eigentbimilich ertannt worben Tage in gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, nub für ben Umfang bee preufifden Staate ertheilt morben.

M 481. Den Civil Ingenieuren 3. Brandt und 3. 2B. von Ramrodi ju Berlin ift unter bem 9. April 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdret bung nadgemiefenes Repetirmert fur Tafdenubren mit Bugelaufzug auf brei Jahre, bon jenem Tage an gereth. net, und für ben Umfang bes preufifchen Staate ertheilt

morben.

Ma 482. Dem Beren Guftav Giegmann gu Bornftabt bei Botsbam ift unter bem 9. Mpril 1877 efft Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgemiefenen Antrieb bes Abflopfoppgrate für ben Staubfang an ventilirten Dahlgangen auf brei' Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Ifmfang bee preugifchen

. Ma 483. Dem Berg-Ingenieur Ebuarb Rofentraft, in Coln und bem Somiebemeifter Bilbelm Beftermann in Dortmund ift unter bem 9. April 1877 ein Botent auf eine Rlemmvorrichtung fur Freifallftude an Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um- Seilbohrern auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt

tm auf eine Garntrodenmafdine in ber burch Beichnung Coln und bem Dechaniter Johann Beinrich Aufberheibe

Gemeinde Burticeid auf ben Namen von Banl Schwilben | wird aber vorausfichtlich mehr ale gwolf Mart pro Jahr Burtideib eingetragen und tataftrirt wie folgt; Riur betragen. zwei, Mumero eintaufend vierbunbert vierunbfiebengig getheilt burd funihundert achtiebn (1474/518) ber Pargelle, Blurabtheilung Rrugenofen, Culturart Saueflache, groß ein Are und funfundjedegig Deter, beg enit von Rrus genofen, Eigenthumer, Jacob Rudart und Bilhelm Buufenberg.

Dach bem Schuld- und Bfandberfdreiburge-Atte bilbeten bie 3mmobilien einen Theil ans ber Blur gwei, Rumero eintaufend zweihundert achtzig getheilt burch funfhundert achtichn (1280/518), mit einer Groke pon circa

gebn Ruthen.

Die Gebaulichkeiten merben miethmeile pon bem Rant. mann Beidmann und bem Gifenbahnbeamten Riet bewohnt und benutt.

Die Grundfteuer pro Gintaufend achthunbert fecheunb.

flebengig betrug breigebn Biennige.

Property of the second and the great ment of the first miles this months to The second second second second

In ber Gebaudeftener find die fraglichen Realitaten, weil erft neu gebaut, noch nicht veranlagt; bie Steuer

Σj + mair. - €

and it is altituded and the most in the second tioned in and but the early to be seen and and See a car and material \$1.9 s.d. parterior Beit balt im all gun nebell bie ung beid THE CONTRACT OF STATE South Flort M. 15 (4) 7 Bill 10 B. STREET, LAND THE STREET, STREE รณ์สาสา เพียง เมื่อ 6 ได้ 6 ได้ 5 分级 动物发生类点 撤回人 小牛麻风点 man to the first production of the contract of A if was and and a con-

4- his last by

. . H. 1 1;

Das Erfigebot bes Extrahenten ift neuntaufenb Mart. Die Raufbedingungen, fowie ber vollftanbige beglaubigte Muejug aus ber. Grundfteuerrolle liegen auf ber Berichtes ichreiberei bes biefigen Roniglichen Friedensgerichis gu Bedermanne Ginfict offen.

Die Betanntmachung biefes Gubhaftations Batentes in ber gefetliden Beife wird hierburch verarbnet.

Stempel eine Dart funfgig. Bfennige porbehalten. Go grichehen und verordnet.

Burticheid, ten achten Dary Gintaufend achthunbert flebenundfiebengig.

Der fommiffarifde Roniglide Friebenerichter, . Berid te. Mffeffor,

Beieichnet: Mnbries. Für gleichlaut nbe Mueie tigung, melde bem Ertrabenten Dammer hiermit ertheilt mirb:

Der Berichteidreiber, Beber.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 21.

Musgegeben zu Machen Freitag, ben 11. Dai

enthalten :

(Rr. 1184.) Befanntmadung, betreffend bie Ausgabe von Schatzanmeifungen im Betrage pon 10.000.000 Mart. Bom 24. April 1877.

(Dr. 1185.) Befet, betreffend bie Refiftellung bes Danshalte. Etate bes Dentiden Reiche für bas Etatjahr 1877/78. Bom 28. April 1877.

Ma 511. Die Gefet Sammlung fur Die Ronig-

liden preugifden Staaten 9tr. 11 enthalt:

(Rr. 8498.) Befes, betreffend eine anderweite Ginrich. tung bes Benghaufes an Berlin. Bom 17. Dary 1877. (Rr. 8499.) Gefet, betreffend bie Bermenbung von Beftanben für außerorbentliche Beburfniffe ber Bauberwaltung im Etatejahre 1877/78 und bie Aufnahme einer Anleihe gur Dedung ber Ausgaben fur Bauansführungen auf ben Staats. Gifenbahnen. Bom 29. Mar; 1877.

(Rr. 8500.) Berorbnung, betreffenb bie Rautionen son Beamten aus bem Bereiche bes Finang-Dinifteriums.

Bom 9. April 1877.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingialbehörden.

M. 512. Mit Being auf Die Dieffeitige Befanntmadung bom 20. Juni 1874 bringe ich hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag Geitens bes 25. Dibeinifden Brovinzial-Landtages bie nachgengurten Berfonen zu Dit. glietern, refp. Stellvertretern ber Rheinifchen Deputation für bas Beimathwefen gemablt refp. wieber gemablt morden find, nämlich:

1. ber Atpolat-Anwalt Bremig au Robten zum Ditgliebe und ber Graf Frang bon Spee an Cromforb

ju beffen Stellvertreter;

2. ber Burgermeifter Gymnich ju Efdweiler jum Ditgliebe und ber Provingial-Feuer-Societate-Direftor Geul ju Duffelborf ju beffen Stellverteeter, fowie

3. ber Lanbrath 3. D. Freiherr von Gerbe ju Gelbern jum Ditgliebe und ber Abvotat-Anwalt Courth ju Duffelborf ju beffen Stellvertreter.

Cobient, ben 3. Dat 1877.

Der Dber-Brafibent ber Rheinproving, p. Barbeleben.

M 513. Durd bie erfolgte Babl' bee bieberigen witen Bfarrere Lint' aunt erften Bfarrer ift bie ameite areftelle: an ber biefigen ebangelifden Gemeinbe jur Erleigung gefemmer und foll bimnachft burch Babt ber Gemeinbe wieber befett werben.

M 510. Die Reiche Gefesblatter Rr. 18 und 19]. Bewerber um biefelbe wollen fich balbigft an ben Berrn Superindendenten Begemann in St. Goar wenben. Coblens, ben 27. April 1877.

Ronigl. Confiftorium.

M. 571. Der Bfarrer und Rettor Balentin Umbed in Reed ift bon une jum Bfarrer ber evangelifden Gemeinde ju Binbesheim, Shnobe Greugnach, ernannt morben. Die baburch erlebigte Bfarrftelle an ber epangelifden

Gemeinde au Rees, mit welcher bie Difficion eines Rettore verbunben fint, wird bemnachft burch Bahl ber Bemeinbe wieber befest merben.

Melbungen um biefelbe find an ben herrn Superin-

tendenten Opbenhoff in Rees gu richten.

Cobiens, ben 24. April 1877. Ronigl, Copfiftorium.

Berweifungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

M 514. - Auf Grund bee § 362 bee Strafgefeb. buchs find

1, ber Bader Joseph Rnauer, geboren und wohnhaft an Dargborf, Begirt Braunau in Bobmen. 31 Jahre alt, burch Befchtug ber Ronigl. preugifchen Begirte-Regierung ju Bresign vom 23. Dars b. 3.

2. ber Reliner Bengel Dorreb aus Bufcha in Bohmen, 36 Sahr alt, burd Befchluß ber Roniglich preugifchen Canbbroftei ju Stade bom 5. April b. 3.,

3. ber Scheerenfcleifer Carl Brater, geboren und orteangehorig ju Canbed in Tyrol, 16 Johre alt; 4. ber Muller, jegige Gifenbahnarbeiter Sfibor Roarba,

geboren ju Spaloo, wohnhaft ju Belfowit, Begirt Gemil in Bohmen, 44 Jahre alt,

au 3 und 4 ber Roniglich preugifden Lanbbroftel ju Silbesheim vom 16. begm. 10 April b. 3.,

5. ber Badergefell Rubolph Baas, geboren gu Reutitfcelu in Dahren, 22 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung an Schleewig vom 10. April b. 3.,

6. ber Somteb Dominit Borige aus Bobmifd-Leina in Bohmen, 26 Jahre ali, burch Befchlug ber Ronlglich preugifchen Begirte-Regierung ju Raffel

vom 6. April b. 3., 7. ber Uhrmacher Donitnit Ralfer, geboren ju Birmingham, gulest wohnhaft ju Cemington in Engtano, 18 Jahre alt, burd Befdlug ber Poniglid prentifden Begirte-Regierung au Roln bom 4. April . 3.

18. ber Beter Bilgraber, geboren ju Obergeifing, mobnbaft au Buftermalb in Tirol, burd Befchlug ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung gu Machen vom 12. April b. 3., 9. ber Biegelbeder Joseph Wirfam, geboren ju Berrns-

treifchen in Bohmen, 27 Jahre alt, burch Befdling ber Roniglich fachfifden Rreishauptmannicaft ju

Leipzig bom 3. Mary b. 3.,

10. ber Chloffer Bictor Leeb, geboren ju Rrapfelb, lich martembergifden Regierung bes Comarimalb-M 515.

freifes bom 31. Marg b. 3., 11. ber Badergefell Mathias Sadel (Sadi), geboren gu Bettau in Stehermart, 19 Jahre alt, burch Befolug bes Grofferjoglich medlenburgifchen Minifteriume bee Innern ju Schwerin bom 27. Darg b. 3.,

12, ber Soufter Frang Baller, geboren und ortsangeborig ju Altborf, Ranton Uri, Schweit. 50 Jahr

ortsangehörig ju herzendorf, Begirt St. Beit in 13. der Gifendreher Dominit Beingorn, geboren ju Rarnten, 19 Jabre alt, burch Beidiuß ber Ronig- Infenbeim, Rreis Gebweiler im Ober-Elfag, durch Ontion franibilider Staasangeborigen, 41 3abr alt, Radmeifung ber Marttpreife im Regierungs.

Diartt. pro 100 Rile. Strob Mamen Rartoffela. 2r6. Erbfen. ber Stäbte. DR. Bf. M. Bf. M. Bf. DR. Bf. DR. Bf. M. Bf. M. Bf. M. Pf. 902 Bf. MR. Bf. 22 26 150 21 1501 29 34 10 150 8 50 8 Machen 25 83 19 17 58 31 58 29 42 40 50 8 40 7 50 4 75 10 Daren 19 43 8 5 20 $\bar{4}$ 3 Erfelena 28 21 21 27 24 41 60 6 18 50 25 28 27 9 7 6 50 9 50 28 21 15 17 35 50 4 Guben 9 50 18 75 35 33 40 8 7 6 5 Ratic 26 19 17 8 |90| 7 |10| Durchichn. 27 | 07 | 20 | 49 | 19 | 25 | 18 | 12 | 30 | 12 | 29 | 88 | 38 | 10 |

Machen, ben 5. Dai 1877. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Blegierung.

M 516. Die Berren Burgermeifter unferes Bermaltungebegirtes verantaffen wir hierburd, bie biesjährige tatholifde Bane-Rollette fur ben Ban bes Domes ju Roln bis jum 1. September c. porfdriftemagig abjubal. ten, bie eintommenben Gaben in befannter Beife an bie betreffenben Roniglichen Steuertaffen abguliefern und bie Sobe ber Ertrage ben Ronigl. Lanbrathe-Memtern angugeigen. Den Anzeigen ber herren Canbrathe über ben Gefommtertrag ber Rollefte fehen wir bis fpateftene 1. Oftober b. 9. entgegen. Machen, ben 2. Dai 1877. Batente.

Ma 517. Dem Beren Friedrich Boith, Inhaber ber Firma 3. DR. Boith ju Beibenheim, ift unter bem preugifden Staats ertheilt morben. 31. Dars 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenes Beftell für parallele Balgen, fomeit ee ale nen und eigenthumlich erachtet morben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

M 518. Den Berren &. Comund Thode & Rnoop in Dresten ift unter bem 7. April 1877 ein Batent auf einen Apparat jur Erzeugung von Roblenfaure und anderen Gafen in ber burch Befdreibung und Beich- Dai 1878 verlangert worben. nung nachgemiefenen Bufammenfegung, auf brei Jahre,

von jenem Tage an gerechnet, und: fur ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

M 519. Dem Grafen Dienheim, Anton bon Brocodi ju Tornom in Galigien ift unter bem 13. April b. 3. ein Batent auf eine Legevorrichtung an Rartoffelpflang-Dafdinen in ber burd Dobell und Befchreibung nachgewiefenen Ginrichtung auf brei Jahre, von jenem Tage on gerechnet und fur ben Umfang bes prenfifden Staate ertheilt morben.

Aa 520. Dem Berrn Carl Lubwig Befenfelb ju Barmen ift unter bem 17. April 1877 ein Batent auf eine Billenbled-Biegemafdine, foweit biefelbe fur nen und eigenthumlich erachtet morben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang tes

A 521. Das bem Orgelbauer Johann Schlaab ju Balblauberebeim unter bem 9. Dai 1874 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes preußifden Staatest ertheilte Batent auf eine Binblabe für Orgelmerte mit einer Rlabiatur in ber burd Beid. nung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung, ohne Jemand in ber Aumendung befannter Theile ju beidranten, ift auf ein ferneres Sahr, alfo bis jum 9. 25 .53 591 753

A6. 522. Dem Berrn Carl Bofmann in Offen.

au 12 bis 13 burd Beidluft bes Rafferlichen Pezirfe-Brafibenten au Rollmar vom 10. beam. 16. April b. 3:

14, ber Arbeiter Shacinth Abate, geboren am 28. Tebrugr 1819 an Biello in Stalien.

15. bie Maria Chollard, geboren zu Chalons-fur-Marne in Franfreich, 45 Jahr alt,

16. bie Dienmagb Ratharina Ferry, geboren am 24. Anguft 1860 zu Luremburg.

17. ber Schloffergefell Rari Faerhes, geboren gu Laefen bei Bruffel, 39 Jahr alt, ju 14 bis 17 burch Befdlug bes Raiferlichen

Begirte-Brafibenten ju Det vom beam, (an 14 unb 15) 10. upb (ju 16 und 17) 15. April b. 3. nad erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 bie 6, 8 und 10 bie 15 megen Canbftreidens und Pettelns,

gu 7, 16 und 17 megen ganbitreichene.

ju 9 megen Sachbeidabigung und Bettelns, nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtbeilung megen ber gleichen Uebertretung inverhalb ber letten brei Jahre,

ans bem Reichsgebiet ausgewissen morben.

Beitt Nachen pro Monat April 1877.

	pro 1 Rito.														.		pre	10	pro 1 Rilo Raffee.						
Rinb-				Schweine Dammels Ralb.						ti				100		zi l		.,						ŧ	
			\mathfrak{F}	1 €	t f.	ф.				ě		١.				ă	-	114				1		Ē	
Reule.									Sped geräuchert.		Butter.		60 Etüd		Gerften-Graupen		Gerften-Grütze		Bris.		Java, mittler.		gelber gebrannter		
00		nog		-														-							
R. 9	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	₽f.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	907.	Bf.	M.	
1	60	1	40	2		1	60	1	60	2	-	2	80 88 60	4	80	60	1-1	60	1-1	63 42	1-	3	1-1	3	30
1	10 30 30		95	. 1	50	1	05	1	20	1	80	2	88	3		50	58	47	30	42	25	2	76	3	3
1	30	- 1	20	1	70	1	20	1	1-1	1	80	2	60	2	70	42	1-1	39	-	42	-	3	40	3	6
1	30	1	20	1	80	1	50	_	60	. 1	80	2	80	5		48	40	57	-	60	-	2	70	3	12
1	40	1	40	1	60	1	30	1	10	2	-	2	92	3	60	45	-	44	30	45	1-	3	20	3	4
1	34	1	23	1	72	1	1331	1	10	1	1881	2	80	3	82	49	1201	49	32	50	45	3	01	3	13

bad a./DR . ift unter bem 17. April 1877 ein Batent tannter Theile ju befchranten, ift auf ein ferneres Jahr, auf eine Thurschelle in ber burch Beichnung und Befchreis alfo bie jum 2. Dai 1878 - verlangert worben. bung nachgewirfenen Bufammenfegung und ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile ju verhinbern, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt worden.

M 523. Den Civil-Ingenieuren 3. Pranbt & B. B. von Namrodi in Berlin ift unter bem 17. April auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur 1877 ein Batent auf einen burch Mobell, Zeichnung und ben Umfang des Breugifchen Staats eriteilt worben. Beforeibung nachgewiefenen Rollevichlittichah in feiner gangen Bufammenf bung, ohne Jemanben in ber Mamen bung befannter Theite beffetben ju befchranten, auf brei Jahre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breugifden Staats ertheilt morben.

mann Brollius ju Gorlig unter bem 2. Dai 1874 auf amtes entfest morben. bie Dauer von brei Jahren fur ben Umfang bes Brenfifden Staate ertheilte Batent auf zwei Dafchinen gur fabritation pon fomiebeeifernen Anopfen für Thur- und

A 525. Den Berren With. Wittig und Bilb. Bees ju Ralf bei Deut a./Rhein ift unter bem 19. April 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgemiefene boppeltmirtenbe Betroteumgasmafchine, foweit fle ate neu und eigenthumtich ertannt worben ift,

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörben.

M. 526. Durch rechtefraftiges Ertenninig ber Disciplinar-Rammer bes hiefigen Ronigliden gandgerichts vom 8. Darg cr. ift ber Gerichtevollzieher Daertens gu M. 524. Das bem Majdinen-Fabritanten Berr- | Saarlouis megen Berlepung feiner Amiepflichten feines

Saarbruden, ben 4. Dai 1877.

Der Dber-Brofurgtor. 36 527. Rum Reiche-Gefetblatt mirb Anfange fenfterbanber in ber burd Beichnung und Beidreibung Juni ein im amtlichen Auftrage berausgegebenes Saubtnachgewiesenen Zusammenfehung, ohne Jemand in der Sacregifter ericheinen, welches die Jahrgönge 1867 bis Anwendung befannter Theile zu beschränken, und auf eine 1876 des Bundes- bez. Reichs Gelethlatis gemeinsam um-Maidine jur Berfiellung von Thur und Fenflerbandern faßt. Daffelbe tann jum Breife von 1 Dt. fur bas Exemin ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen plar burch Bermittelung ber Boftanftalten bes Reichs-Bulammenfegung, ohne Jemand in ber Anwendung be- Bofigebiete von dem unterzeichneten Beitungsamte bezogen

werben. Bestellungen auf bas Register werben von ben ben fegeichneten Roftanftalten ichan jeht angenommen.

Berlin C, ben 29. April 1877.

Berfongl-Chronit.

Ma 528. Der Apotheter Jojeph Bilbt hat auf Grund ber ihm ertheilten Conzestion vom heutigen Tage ab die Schmitj'iche Apothete zu Albenhoven übernommen.

468. Cubhaftations-Batent.

Auf Anstehen der ju Nachen wohnenden Inhaberein eines gubehotels, Frau Witten etwadig Dubchotels, Frau Witten etwadig Dubchot, Josephie gedorene Willetens, woster in dieser Sache bei dem Richtspractifanten Peter Scholten zu Burtscheid Domigli gerühlt worden ist, und auf Betreiben deren Mandachen, des zu Aachen wohnenden Abootaten Offergetd sollen die nachbefatiekennen, ihren Scholtbern —

Cheleuten Johannes Alexander Bruno Baron bon Reppert, Bentenant außer Diensten und Renter und Frau Elwira geborene Surber, fruher gu- Burifchib, jest ju Pfaffenborf bei Ehrenbreiffein

mobnend.

"am Mittwoch, ben funf und zwanzigften Buli eintanfend achthundert fieben und

fiebengig, Bormittege eiff ein halb Uhr," wor bem Ronigliden Friebensgerichte zu Burtickelb, in defing gewöhnlichem Sigungsfoale, Arugenofen Rummero brei und vierzig für bas unten anzugebende Erftgebot der Extadentin, hffentlich zum Bertaufe ausgestalt und dem Welfe und Legten und gefolgen werden.

Dief Immobilien find, gemäß ber von bem Manbatar ber Ertrafuntin borgelegten Beschribung, in ber demeinde und Bürgermesstere Burtichelb im Landtreise Auchen gelegen, unter Artifet Rumero fähripubert brei Der Pargillar-Omtterrolle ber befagten Gemeinde einge-

tragen und befteben:

aus einem ju Bunticheib in ber Reuftrage bafelbft gelegenen, mit ber Rummer neun und breifig be- geichneten Bohnhaufe mit hofraum und Bleichplat

bilbenb einen Theil bes im Grunbftenerfatafter ber Gemeinbe Burticheib unter Ginr gerei, Rummer eintaufend bierhunbert brei und vierzig getheilt burch fünfhundert achtzehn - 1443/518 - ber Bargelle, in ber Murabtheilung Reuftraße ale Garten britter Rlaffe mit einem Rataftral-Reinertrag von einer Mart fechezig Pfennigen eingetragenen Grunbftudes bon fünf Aren funf und neunzig Metern, begrengt von Robann Stommel, ber Deuftrage, Chefrau von Reppert, Arnold Gurber, Jofeph Daniels und Chefrau Auguft Rlintenberg - Reffeltant; ber befagte Theil neun neun gehntel Quabratruthen ober ein Ar viergig Deter und begrengt von bem bie Ede ber Sebaftian. und ber Reuftrage bilbenben Banfe ber Cheleute Arnold Garber und Anna Glollenwert einerfeite und Ditolaus Roners, jest von Reppert felbft, anbererfeite.

Das haus, massit and Liegelsteinen, die Façabe aus Saudsteinen erbaut, hat freigenwarts im Erdeschoff Eingangethere und zwei Fenfter, in der ersten, sowie zweiten Ctage je drei Fenster und ist mit Dachpsannen gedectt. Dassiche wird miethweise von Bäder Karl Boston, dem Schulmocher Butlivp Bastor, dem Mauere Rittel, dem Nadier Brechm und dem Schlosser Rettel, dem Nadier Brechm und dem Schlosser Butlivp Bastor, dem Mauere Rittel, dem Nadier Brechm und dem Schlosser Welter bewohnt und benugt. Dieser Welter bewohnt und benugt. Dieser wer Dausse bestände ist der Vorgramm nud

Bleiche.

Daffeibe ift als Reubau bisher noch frei von Gebäubestener; lettere wird aber jedenfalls mehr als zwölf Mart betragen. Die Grundsteuer beträgt ein und flutia Benniae.

Das Erfgebot ber Extragentin beträgt neuntaufend Mart. Die Raufbedingungen, sowie der vollständige beglandigt Ausiga aus der Grundsteuertolle, liegen auf der Gerichte schreiberet des dieffgen Königlichen Friedensgrichtes zu Kebermanns Einstat offen.

Die Befanntmachung biefes Subhaftatione Batentes in

ber gefetlichen Weife wird hierburch verorbnet.

Stempel eine Dart und fünfzig Pfennige vorbehalten. Burtideib, ben fechften April Gintanfend Achthundert fieben und fiebenzig.

Der commiffarifde Roniglide Friedensrichter, Gerichie-Affeffor, geg. Unbries.

für gleichlautenbe Ausfertigung, welche ber Ertrabentin biermit ertheitt wirb.

Der Gerichtefdreiber,

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Aachen.

Stüd 22.

Musgegeben ju Machen Donnerstag, ben 17. Dai

1877.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

M. 529. In neuerer Beit find faliche Reichetaf. fenfcheine, und gwar in Studen gu funfgig, gwangig und funf Dart, jum Borfcein getommen und angehalten worben. Bir fichern bemjenigen, melder einen Berfertiger ober miffentlichen Berbreiter folder Falfdftude querft ermittelt und ter Boligei. ober Berichtebehorbe bergeftalt nadmeift, bag ber Berbrecher jur Unterfuchung unb Strafe gezogen werben tann, eine nach Umftanben gu bemeffenbe Belohnung bis auf Bobe bon

5000 Mark

Berlin, ben 2. Dai 1877.

Reiche. Schulben-Bermaltung.

Graf gn Gulenburg, Lowe. Bering, Rotger. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

M 530. Durch Rescript bes herrn Minifters für Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten bom 29. Dary b. 38. ift ber Regierunge. und Baurath Berring Dopeln in bie burch bie Benfionirung bes Rheinftrom. Ban-Direttore, Gebeimen Regierungs-Rathe Mobiling bei bem Oberprafibium ber Mheinproving pacant geworbene Regierungs. und Bauratheftelle verfest und am 7. b. Dite. in biefes Amt eingeführt morben.

Coblens, ben 8. Dai 1877.

Der Ober. Brafibent ber Rheinproving, p. Barbeleben.

M 561. Der bieberige Glementarlehrer Jof. Bernarde ju Heumieb ift von une jum orbentlichen Leb. rer bei bem Soullehrer. Seminar ju Cornelymunfter ernannt morben.

Coblenz, ben 4. Dai 1877.

Ronigliches Brovingial-Schul Collegium.

Berordnungen und Befannimachungen ber Regierung.

M 532. Rad einer Mittheilung bes Musmartigen Amtes un ben Beren Minifter bes Innern ift ber julest auf bem britifchen Schiffe "Macleod" in Dienft gewefene bentiche Geemann Thomas Doppner am 14. Januar b. 36. im Safen ju Abelaide verftorben. Da aber beffen Beimathe- und Familien-Berhaltniffe nichts Raberes befannt ift, merben erbberechtigte Angehörige beffelben aufgeforbert, fich unter Ginreichung ihrer Legiti. mationepapiere binnen 6 Bochen bei une ju melben unb

ihre Unfpruche auf ben Rachlog bes Berftorbenen, melder 438 Dit. 25 Bfg. betragt, und in Berlin affervirt ift, geltenb ju machen. Machen, ben 9. Dai 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern ans bem Reichsgebiete.

Ma 533. Auf Grund bes §. 362 bes Strafae-

fetbuche find: 1. bie Bigeunerin Therefia Rirfch, geboren ju Bigftabit, mohnhaft an Obenborf, Begirt Troppau in

Defterreicifich-Schleften, 24 Jahr alt, 2. ber Tudmachergefell Bofef Boftler aus Reichenau

in Bohmen, 28 Jahr alt, 3. ber Arbeiter Jofef Rychavb, geboren und mohnhaft au Dhnifom bei Reuftabt a. b. Mettam. Defterreich. 43 Jahr alt,

an 1 bie 3 burch Befdlug ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung ju Breelau vom 7., 16.

und 28. Mory b. 3., 4. ber Bofamentier, auch Anftreicher Johann Theophil (genannt Gottlieb) fuller aus Bafel, Schmeiz.

25 Jagr alt, 5. ber Bergmann Anton Bierre, geboren und orteangeborig ju Donnerebange in Luxemburg, 40 Stahr alt. 6. ber Baggonfchloffer Janag Boll, geboren und orte.

angeborig ju Bien-Reuftabt, 22 3ahr alt,

7. der Schlosser Johann Jocob Batus, geboren ju Lugern, wohnhalt ju Eggiwhl, Schweig, 19 Jahr alt, ju 4 bis 7 durch Beschus ber Roniglich preußiichen Begirte Regierung ju Duffelborf vom beam. 12. Rebrugr. 7. und (au 6 und 7) 13. Mara

8. ber Bader- und Mullergefell Anton Belger aus Lauterbach, Begirt Fallenan in Bohmen, geboren

im 3ahre 1840,

9. bie Arbeiterin Jofefa Schrober aus Bergftabel, Begirt Schattenhofen in Bohmen, 37 Jahr alt, au 8 und 9 burd Befchtug bes Ronigl. baberi-

den Begirteamte ju Deggenborf vom 25. Dara

bezw. 3. April b. 3.,

10. ber Bengmacher Rofef Difefch, geboren und orteangeborig ju Rlattan in Bohmen, burd Befdlug bes Stadtmagiftrate ju Straubing in Babern vom 2. Januar d. 3.,

11. ber Johann Fuche aus Bien, burch Befdlug bes Großbergoglich babifden Lanbes-Rommiffare ju

Mannheim pom 18. April b. 3.,

12. ber Schmiebegefell Sane Beterfen *), geboren und ! wohnhaft zu Boistrup auf ber Jufel Funen, 46 papiere, Jahr alt, durch Befchlug bes Grofferzogliden und auf Grund bes &. 39 bes Strafgefetbuche find: Staateminifteriums, Departement bes Innern, ju Olbenburg vom 13. April biefes 3.,

13. ber Arbeiter Ferbinand Dahlmann, 25 Jahr alt,

geboren ju Gothenburg, Comeben.

14. ber Comiebegefell Dumian Regnonall, geboren am 16. Dai 1853 ju Sobennetlig in Bohmen, au 13 und 14 burch Befchlug bes Großherzoglich medlenburgifchen Minifteriums bes Innern ju

Schwerin, vom bezw. 4. und 10. April b. 3., 15. ber Glafer Jost Beier, geboren und oitsangehörig ju Lugern, Schweiz, 34 Jahr alt,

16. ber Taglohner Difolaus Grappe, geboren und orts. angeborig ju Donneville bei Epingl, Franfreid. 32 Jahr alt,

17. ber Coneiber Anton Beau (auch Chriftian Stern genannt), geboren und ortsangehörig ju Sullau, Ranton Margan, Comeit, 19 Rabr alt.

18. ber Maurer Undreas Sauemann, geboren und orte. angeborig ju Bragia, Ranton Graubunbten, Schmeis, 29 3abr alt,

ju 15 bis 18 burch Beidluß bes Raiferlichen Begirte Brafibenten ju Rolmar vom bejw. 16., 19., 20. und 24. April t. 3.,

19. bie Maria Strob aus Ranach, Lugemburg, 18 Rabr alt,

20. ber Maurer Aleranber Rimmer, geboren am 14. Mary 1854 ju Charmoie, Departement Saute-Marne, Franfreich,

21. ber Gd loffer Emil Liepin, geboren am 17. Dai 1842 au Det, durch Option frangofifder Staateangebo. riger,

in 19 bie 21 burd Befdlug bes Raiferlichen Begiris- Brafibenten ju Det vom begm. 15., 18. unb 24. April b. 3.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1 bis 3 megen Canbftreichens, Bettelns und Diebftahle,

au 4, 5 und 14 bis 16 wegen Lanbftreidens und Bettelne.

ju 6 bis 8 und 19 bis 21 migen ganbftreichens, in 9 und 18 megen Lanbftreichens und Führung

falfden Romens, ju 10 megen Canbftreichene, Bettelne, Beleibis gung bee ganbetheren und megen Amie- und Be-

rufebeleibigung. au 11 wegen Canbftreichene, Bettelne und Bruche

ber ganbeevermeifung,

au 12 und 13 wegen Bettelne, nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtheilung wegen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Sabre.

Damens und Bebrauche falfder Legitimatione-

22. ber Erbeiter Aubreas Corifin, geboren und orteangeborig ju Gjenftochau in Ruffifd. Bolen, gulett mobnhaft ju Babrge, 38 Jahr alt, burd Befdluß ber Roniglich prengifden Begirte-Regierung ju Dp. pein, vom 28. Mary b. 3.,

23. ber Riegelarbeiter Frang Tonafft aus Barmo, Difirit Cobroipo, Broving Ubine, Italien, 27 Jahr att, burch Befchlug bes Roniglich bagerifden Begitte. amie II. ju Bamberg, vom 19. Januar b. 3.,

24. ber Sanbelemann Abraham Gompere, geboren ju Dortrecht, wohnhoft ju Arnheim, Dieberlanbe, burch Befdluß ber Roniglich warttembergifchen Regierung bes Redarfreifes vom 23. Dary b. 3.,

nach Berbugung gerichtlich ertannter Buchthausftrafen, ju 22 und 24 megen einfachen Diebftable nach megrmaliger Beftrafung wegen Diebftable,

ju 23 megen ichmeren Diebftabis und perfucten idmeren Diebftable,

aus bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Patente.

A 534. Dem Ingenieur Chuaib Bimmermann in Berlin ift unter tem 23. April 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Draftzugbarriere mit felbftthatigem Borlautemert, infomeit fie als neu und eigenthumlich anertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt morben.

M 535. Den Berren Jacob Blant und Abolf Bitfd in Berlin ift unter bem 23. April 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Borichtung an ber Bebelabe jur Berftellung von Rreng. ober Rettelgemeben, fomeit biefelbe als nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen

Staats ertheilt morben.

A6. 536. Dem Ingenieur Carl T. Bucharbt ju Berlin ift unter bem 21. April 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung erlauterte Rund. ftridmafdine, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

Ma 537. Den Breen G. Stoff und F. Dais bierfelbft ift unter bem 21. April 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befchreibung erlauterten, felbft. thatig mirtenben Bafferftanbe Regulator für Dampfleffel auf brei Juhre, von jenem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bes prengifden Stoats ertheilt worben.

16 538. Den Berren Pfigner & Bint ju Berim ift unter bem 21. April 1877 ein Batent auf ein ju 17 megen gandfireichens, Suhrung falichen Schrauben. Borbangefchlog in ber burch Beichnung, Befchreibung und Mobell nachgewiefenen Bufammenfegung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

M 539. Dem Civil-Jugenieur &. 20. Fifder

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jabrgang 1873 Seite 362 Ziffer 3, Jahrgang 1874 Seite 111 Ziffer 4, Jahrgang 1874 Seite 358 Ziffer 5, Jahrgang 1877 Seite 148 Ziffer 4.

i Bernigerobe ift unter bem 21, April 1877 ein Batent | Theile gu beschränten, auf brei Jahre, von jenem Tage maren in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden

Claats eriheilt morben;

M 540. Das ben Rabrifanten Schaffer & Bubenberg an Budau-Magbeburg unter bem 5. Dai 1874 auf bie Dauer von brei Jahren, fur ben Umfang bes premfifden Staate ertheilte Batent auf einen Fluffigfeite. meffer in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Anordnung, ohne Remand in Anwendung befannter Theile beffelben ju befchranten, ift auf 1 3ahr,

alfo bis jum 5. Dai 1878, verlangert worben.

M 541. Dem Ingenieur Emil Schrabets gu Bien ift unter bem 23. April 1877 ein Batent auf ein Billemertzeug an Apparaten jum Biegen von Gifenbahnidienen in ber burch Beidnung nnb Befdreibung nachge. mifenen Bufammenfegung uid ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter Theile zu behindern, auf brei Ruhre. wu jenem Toge an gerechnet, und fur den Umfang bes

prengifden Staate ertheili morben.

M 542. Den Civil-Ingenieuren J. Branbt & 9. B. von Hamrodi ju Berlin ift unter bem 21. April 1877 ein Batent auf eine Ginrichtung im Sinteribeile ber Edraubeufdiffe, jum Steuern berfelben mittelft ber Rotation ber Schraube, in ber burch Beichnung und Befchreibung tachgemiefenen Beife und ohne Remanben in ber Mamenbung befannter Theile ju behindern, auf drei Rabre. preufifden Staats ertheilt morben.

M 543. Dem Fabrifanten Wilhelm Ged gu Bodenheim ift unter bem 23. April 1877 ein Batent auf tine Deblfichtmafchine, foweit biefelbe fur neu und eigen. thumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an grechnet und für ben Umfang bes preugifden Staats er-

theilt morben.

M 544. Dem Technifer Anton Rohler gu Rippes ift unter bem 23. April 1877 ein Batent auf einen Regulator für Dampfmofdinen in ber burch Reichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammenligung, ohne 32:-manben in der Anwendung befannter Theile zu beschränlm, auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfong bes preugifden Staate ertheilt worben.

Ma 545. Dem Dafdinenfabritanten Louis Bollmann in Baumgarten bei Bien ift unter bem 23. April b. 3. ein Patent auf eine burch Beichnung und Befchreibeng naber erlauterte Fraifemafchine gur Berftellung beliebig geformter Detallgegenftanbe, inebefonbere zum Schneiben bon Schraubengewinden, fo weit biefelbe ale neu unb nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben.

int auf eine Angborrichtung fur Bargelampen in ber Staats ertheilt worben. burd Beidnung und Befdreibung nad gewiefenen Bufam-

uf eine bobraulifde Breffe jur Berftellung von Bled. an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staats

ertheilt morben.

No. 547. Den Berren Lange & C. Dobr ju Berlin ift unter bem 27. April 1877 ein Batent auf eine Birgmafdine für Berfdlugtapfein mit Bemirbe in ber burd Beidreibung und Beidnung nachgewiesenen Bufammenfetung, auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfaug bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 548. Dem Bianofortefabrifanten Bithelm Sartmann ju Berlin ift unter bem 28. April b. R. ein Batent auf eine durch Modell, Beichnung und Befchreibung naber erlauterte Ginrichtung an Stugeln und Bianinos jur Tonverlangerung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes preufifden Staate eribeilt morben.

16 549. Dem Mafchinenfabrifanten Schmidt ju Ofterode in Ofipreugen ift unter bem 26. April 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beidreibung nachgemiefene Rartoffelgrabemafdine auf brei Buhre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um.

fang bes preußifden Staate ertheilt morben.

M 550. Dem Dechaniter Beinrich Rublmann ju Bludftabt ift unter bem 26. April 1877 ein Batent auf eine Ginrichtung an Bichftallen jum fonellen Losfuppeln der angebundenen Thiere in ber burch Dobell, Beichnung und Befchreibung naher bargelegten Bufam menfetung, ohne Bemanben in ber Unmenbung befann-Don jenem Tage an gerechnet, und fur ten Umfang bee ter Theile ju beforanten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ten Umfang bee preufifchen Gigate ertheilt morben.

A6. 551. Dem Berrn Auguft Baftert ju Grant. furt a./D. ift unter bem 26. April 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Borrichtung jur Sicherung bon Schreubenmuttern gegen bas Bosmerben berfelben, auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats

ertheilt morben.

A. 552. Das bem Mühlenbaumeifter herrn DR. Martin ju Bitterfelb unter bem 13. Juli 1874 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes preußifden Staate ertheilte Batent auf eine Debifichtporrichtung in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Unmenbung befannter Theile berfeten ju befdranten, ift auf ein Jahr, alfo bis jum 13. Juli 1878, verlangert morben.

A6 553. Dem Beren Emil Benrich in Rupferbreb, Broving B. ftfalen, ift unter bem 26. April 1877 egenthumlich ertannt worden ift, auf brei Jahre, von fe- ein Batent auf eine Signal-Borrichtung fur Forberfcachte, fomeit biefelbe fur nen und eigenthumlich ertannt ift und ohne Jemanden in ber Mumenbung befannter M 546. Dem Runftgiefer und Gifeleur B. Theile gu befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage Buffe ju Berlin ift unter bem 28. April 1877 ein Ba- Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen

M 554. Den Berren Wegelin und Bubner ju menfetung, ohne Jemanden in der Benutung befannter Salle a. G. ift unter dem 26. April 1877 ein Batent auf eine burd Beidnnng und Befdreibung nachgewiefene ! Rilterpreffe, fomeit biefelbe ale neu nnb eigenthumlich ertaunt worben ift, auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats

ertheilt worben.

M. 555. Dem Ober-Ingenienr W. Clauf au Braunichweig ift unter bem 27. April 1877 ein Batent auf eine burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Sanbichlittenbremfe fur Rangirgmede anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

Bifchen Staate ertheilt morben.

M. 556. Dem Uhrmacher Dito Belter ju Berlin ift unter bem 28. April 1877 ein Batent auf einen Schief- und Laute-Apparat jur Sicherung gegen Diebe in ber burch Dobell and Befdreibung nachgewiefenen Rufammenfegung, ohne Jemanden in ber Benutung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

Na 557. Dem Raufmann 3. S. F. Brillwig gn Berlin ift unter bem 27. April 1877 ein Batent auf eine durch Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Gicherheitevorrichtung an Drabtgugen, auf brei Sabre, von jeuem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes bren-

Rifden Staate ertheilt worben.

36 558. Den herren Bilhelm Bedtmann & MIbert Bentele gn Langergetb, im Rreife Bagen, ift unter bem 27. April 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Spigen.,Rloppel- und Flechtmafdine, fomeit biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt Margaretha Gertrub Samm ift befinitiv bafelbft angeftellt morben.

No. 559. Dem Ingenieur Carl Bieper an Dres. ben ift unter bem 27. April 1877 ein Batent auf eine bach Lanbfreie Aachen feitber proviforifch fungirenbe burd Beichnung und Befdreibung ertauterte Borrichtung Lebrerin Catharina Schmalen ift befinitiv bafelbft angeftellt an Mahmafdinen ju Berftellung einer Biernath, auf bret morben. Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bee preußifden Staats ertheilt morben.

Ma 560. Dem Techniter Cart Bauer ju Brieg ift unter bem 26. April 1877 ein Batent auf eine burd Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Einrichtung an 13) nach Machen. Der Dber Telegraphift Rubusch von Schleubertrommeln für die herstellung von Streifenzuder Mehlirch nach Nachen. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preukifden Staats ertheilt morben.

Ma 561. Das bem Beren Jean Abrien be Deftre an Borbegur unter bem 9. Dai 1874 anf bie Daner von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes prenfifden Staats ertheilte Patent auf ein Spftem bon Mafchinen jur Berftellung von Drathtapfeln für Champagnerflaften in ber burd Dobell, Reichnnng und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanden in ber Benugung befannter Theile ju befchranten, ift anf ein ferneree Jahr, alio bie jum 9. Dai 1878 verlangert worben.

Berordnungen und Befanntmadungen

anberer Behörben.

M 562. Bei bem Raiferliden Boftamte gu Br. Moreenet wird bom 1. Juni b. 38. ab eine Telegra-phen-Betriebeftelle mit befchrantiem Tagesbienfte eröffnet merben.

Machen, ben 7. Dai 1877.

Der Raiferliche Ober.Boftbirettor, Richter.

M 563. Durch Urtheil bes Roniglichen Banb. gerichts ju Elberfelb bom 30. April bie. 36. ift ber Scheerenarbeiter Johann Abraham Bludes, fruher ju Bod, Burgermeifterei Dorp mohnend, fur abmefend erftart morben.

Roln, ben 12. Dai 1877.

Der General-Brofnrator. Berfonal-Chronit.

JG 564. Der bei ber Elementarfdule ju Forft. Banbfreis Machen feither proviforifch fungirenbe Lebrer Sottfried Sanrath ift befinitiv bafelbft angestellt worden. No. 565. De bei ber Glementarfchule gu St.

Beter hierfelbft feither proviforifch fungirenbe Lehrerin morben.

M 566. Die bei ber Glementarfcule an More-

Ma 567. Berional-Beranberung im Ober-Boftbirettionebegirt Machen.

Berfett find: Die Boftfefretare Rafeneter pon Mochen nach Duren, Lungharbt von Duffelborf (Zweigfielle Dr.

Geftorben: Der Boftvermalter Sochter in Linbern. 3

are the second s

ber Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stild 23

Ausgegeben ju Machen Donnerstag, ben 24. Dai

und 22' enthalten :

(Rr. 1186.) Gefet, betreffend die gandesgefetgebung von Elfag. Bothringen. Bom 2. Mai 1877.

(Dr. 1187.) Befes, beireffenb bie Mufnahme einer Anleihe fur Zwede ber Bezwaltungen ber Boft unb Zelegraphen, bet Marine und bes Reicheheeres. Bom 10. Mai 1877.

(Rr. 1188.) Gefes megen Abanberung bes Befetes nom 23. Dai 1873, betreffend bie Grundung und Berwaltung bes Reichs-Involidensonds, und bes Gefetes vom 8. Juli 1873, betreffend ben nach dem Gefete vom 8. Juli 1872 einstweilen reservirteit Theil ber frangofischen

Rriegstaften Entschäbigung. Bom 11. Mai 1877.
Off. 1189.) Befanntmachung, betreffend bie Ausgabe ber Schaperime fungen im Betrage von 10.000.000 Rart.

Bom 14. Dat 1877.

(Rt. 1190.) Befanntmachang, betreffend bie Ausgabe verzundlicher Schatanweifungen im Betrage von 8,300.000 Mart. Bom 17. Dat 1877.

369. Die Gefen Sammtung für bie Ronig licher Preufifden Staaten Dt. 7 enthalt :

(Dr. 8485.1 Befig. betreffend bie Berbfichtung jum Dalten ber Befet Sammlung und bes Amteblatte im Rreife Bergogihum Lauenburg. Bom 28. Februar 1877.

(Rr. 8486.) Gefet, betreffend bie Ginftellung ber Erbebung ber Defabgabe in Frantfurt a. b. D. Bom 28.

Rebruar 1877.

(Re. 8487.) Gefig wegen Umgeftattung ber fur ben Sanbbrofteibegirt Donabrad beftebenben Gebaude Brand. berfiderungeanfratt. Bom 5. Dary 1877.

Amertifation. Dipitifilation) von Afrien unb auf In-

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehorben.

umrijungen vom 2. Argeniene 1901, De Legenier (gienoappopingene angenolium, gine Zolgiagggedigt 1865 und 13. februar 1861, ihre öllitigtett vertieren, kommt hierbet nicht jur Erhebung. Bir Begig gierruf forbere ich vilberthoft dazu auf; sich Begid in V. den 15. Mai 1877. ber beziehneten Kassenseilungen sollishis dadurat ju 18672. Nach den Verschäften der Postorbnung mildigen, daß dieselben entweber bei den Staatstassen mulisen diesenigen Volli-Vaakstassen, welche das Kublie-

568. Die Reiche Befestatter Dr. 20, 21 in Babfung gegeben, ober bei einer ber nachbezeichneten Raffen : . a. in Berlin,

bei 1. ber General-Stagtetaffe.

2. ber Rontrole ber Staatspapiere,

2. der Kontrole der Staatsbaptere, 3. der Kaffe der Königlichen Direktion für die Ber-waltung der birikten Stearen, 4. dem Haupt-Steneramt für inländische Gegenstände,

5. bem Saupt-Steueramt für auslandifde Begenftanbe, 6. ber unter bem Borfteber ber Miniftertal. Militair-

und Bau-Commiffion flebenden Raffe:

b. in ben Provingen, bei I. ben Renterunge- Saupt-Raffen,

2. ben Begirte Baupttaffen in ber Brobing Bannober,

3. ber Candestaffe in Sigmaringen, 4. ben Rreistaffen,

5. ben Raffen her Rouigliden Cleuerempfanger in ben Brovingen Schleswig-Bolftein, Sannover, Weftfalen, Deffen Raffan und Rheinland,

6. ben Begirte-Raffen in ben Sohenzollernichen Ranben,

7. ben Forfitaffen,

8. ben Daupt-Boll- und Saupt-Steueramtern, fowie

9. ben Reben Boll- und ben Steneramtern

jur Einiofung gebracht werben. Berlin, ben 4. Rebruar 1877.

Der Finang-Minifter, Camphanfe n.

M 571. 3m Sinbild auf bie beginnenbe Reifereit mirb auf die bei ber Reiche-Telegraphenvermaltung beftehenbe Ginrichtung aufmertfam gemacht, nach welcher bie Ginlieferung von Telegrammen auch bei ben in ben Gifenbohngugen fabrenben Boftbureane erfolgen tann. Die be-(Rr. 8488.) Gefes, betreffend bie Rraftloter fidrung treffenben Telegramme tonnen auch auf Bofitarten gefdrieben fein, melde bann an Stelle ber auszuftreichenben Ilebiber tantenben Capiboerichreibungen ber Affitergefell- berfchrift "Boftarte" mit ber Begelchnung "Telegramm" foffen in ber Proving Saleswig Solfieln. Bom 10. ju verfeben, mit ben erforberlichen, ber Telegraphengebuhr entfprechenden Boftfreimarten ju betleben und burch ben Brieftaften an ben Poftmagen jur Aufgabe ju bringen find. Bo bie briligen Berhaltniffe und bie Dauer bes 1876 (G.S. S. 231) den bie Signer von Aufrichfoldts auf. den hertriftenden Einendaging in der Bart von Aufrichfoldts auf. den hertriftenden Einendaging in der Bart von Aufrichfoldts auf. den hertriftenden Einendaging in der Bart von Aufrichfoldts auf. den hertriftenden Einendaging in der Bart von Aufrichfoldts auf. den hertriftenden Einendaging in der Bart von Aufrich und der Bertriftenden Einen Bart von das Fenster der der Bart von das Fenster der Von das Fenster der Bart von das Fenster der Von

tum fich felbft herftellen lagt, in Große, farbe und Starte | Rovember v. 3., betreffend bas Abfommen ber Breugi-bes Bopiers, fowie im Borbrud mit bet von ber Boft foen Regierung mit mehreren Deuischen Bunbeeftaaten gelieferten Formularen übereinstimmen. Da bos Be tem- fiber bie gegenieitige Durchfibrung ber Schulpflicht, follen Beitlaufigfeiten trit Raditheilen für bas Bublifum auf bas obige Erforbernig bierburch befonbers aufmertfam gemacht. Berlin W., ben 15. Mai 1877.

Raiferliches Beneral-Boftamt, Biebe. Berorbnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbeharben.

36 573. I. Die im April c. hier abgehaltene

Rectorate. Brufung haben beftanben :

1. Der Seminarlehrer Lubwig Rauer (en.) ju Renwieb, 2. der Dirigent ber Tochterfoute Graft Goffer (ev.) ju Dberhaufen, 3. Seminarlehrer anguft Sniebader (en.) in Ditmeiter, 4 ber Geminar Bulfelebrer Rart Dffe (eb.) au Dettenfann, 5, ber Dirigent ber hoferen, flabtifden Lehranftatt Abolph Gravenhorft (eb.) ju Moneborf.

II. Die im April c. fier flattgehabte Brufung für

Mittelfdullebrer haben beftanben:

1. Der Bebrer det ber hofteren Tochteridule Statob Diebergall (eb.) in Cobleng, 2. ber Seminahrtefrer Bhilipp Fagbenber (fath.) ju Rempen, 3. ber Lehrer Ernft Rahltubl (ev.) ju Dberlagniftein 4. ber Leiger Rabert Bofer (tath.) ju Balpich, 5. ber Lehrer un ber boferen Rnabenfonte Beinrich Stoffer (tath.) ju Grevenbroid, 6. ber Lehrer Arnold Sirt (tath.) ju fill, 7. ber Lehrer Friedrich Maller (tath.) ju Boun, 8. ber Lehrer Johann Dauben (fath.) in Bonn 9. ber Brabaranbentebrer 30hannes Kielmann (en.) zu Orfob, 10. ber Lehrer Julius Minieur (eb.) zu Hit bet Mite, 11. ber Lehrer August Holland (v.) zu Sflen, 12. ber Lehrer an ber höheren Töchterschule Franz Schürmann (tath.) zu Cflen, 13. ber Lehrer an ber Ronigl. Praparanben Anftalt Jutob Stof. fel (eb.) ju Simmern, 14. Der Seminar-lebungefoulleb. rer Muguft Toble (rb.) ju Moers, 15. ber, Lebrer Bernhard Roffenberg (tath.) ju Duffeldorf 16. ber Sauptleb. rer Johann Wehfeling (fath.) ju Coln, 17. ber Behrer Gwall Did (tath.) ju Elberfelb, 18. ber Lehrer an bet boberen Tochterfdule, Bhilipp Unger (et) gu Barmen, 19. ber Lehrer an der hohern Tocherschute Guffas Lichan (co.) gu Barmen. Robtenz, ben 9. Mai 1877.
Roblingliche Proofizial Schol Collegium.

36 574. Der bieberige Etrmentarlebrer Beter 30. feph Rid gu Coin ift von une jum orbenilichen Lebret bei bem Soullebrer-Ceminar ju Linnich ernannt worben.

Cobleng, ben 8. Daf 1877.

Abniglides Bropingial Schut Collegium. M. 575. Der bieferige zweile Bfarrer Theobor Bint au Cobleng ift auf Grund gefchebener Gemeinbemaht um erften Bfarter ber hieftgen ebangetifden Bemeinbe ernannt worben. Cobtens, ben 5. Dai 1877.

Ronigi. Confiftorium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Meaterung. M 576. Rad ber Befanntmadung bom 13.1

men von Padetabreffen, welche ben angegebenen Bebingun- in bem Furftenthum Lippe bie Beugniffe aber bie Erfalgen nicht entsprechen, in neuerer Beit besondere baufig lung ber Schulpflicht von bem Sauptlebrer und benn mabrgenommen morben ift, for wirb jur Bernfeibung von Cantinipelior gemeinftallich unter Deglaubigu ng ihrer Unterfdriften burd bie betreffenbe Diftrifisbeborbe ausgeftellt merben. Bon bem Erforberniffe ber Beglaubigeng Biefer Bengniffe burch bie betreffende Diftritubehorbe bat die Antfilich Lippifche Regierung nachträglich Abfignb genommen, woven mir bas Roniglide Brevingial. Coul Collegium ac. Bebufe meiterer Beranlaffung unter Bejugnahme auf bie Echingbeftimmungen bes Erlaffes bom 13. November pr. — Pt. 6. J. I. A. 8781. DD. b. g. A. U. Iti. 12.193 — hierduch in Perutnis feigen. Berlin, den I. Mai 1877.

Der Miniften bes Junern, 3m Auftrage :

2'5.n 10

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginal-Angelegenheiten. 3m Auftrage; Greiff.

Unter Bezugnahme auf nufere Befanntmachung bom 20. November v. 3. (Amiebil. 1876, G. 319), bringen mir voisteigende Berfügung jur bffentlichen Renntnis, Machen, ben 19. Mai 1877.

M6 577. Bir bringen hierdurd gur öffenklichen Renninig, bag ber Steuer-Bemeinbe- und Ermen Empfanger van Berich ju St. Bith mit unterer Genehmigung feinem Gehulfen Jojeph Rubfaat Bellmacht eribeilt bat, ion in feinen fammtlichen Dienfigefcaften ju vertreten. namentlich Gelber ju empfongen und barüber ju quittiren. Haden, ben 19. Wai 1877,

M 578. Durch Ertag vom 15. Dlat c. bat ber Berr Dberprafibent ber Rheinproping ben commiffarifden Burgermeifter Reller ju Rely auf Grund bes &. Reichegefetes über die Beurtunbung bes Berfonenftonbes ic. bom 6. Februar 1875 auf Wiberruf jum Stanbesbeamten des die Band-Bürgermeifterei Rela umfallenben Stanbesamtebegirte ernaunt.

Machen, ben 22. Dai 1877.

Bermeifungen bon Muslanbarn aus bem Reimsgebiete.

Ma 579. Auf Grund bes & 362 bes Strafgefesbuche find;

1. ber Knecht Jocob Dombrodoti*), geboren au Bintom, Rreis Bittom in Ruffild Bolen, 48 Jahre att. burd Beiding ber Roniglid prengifchen Begirte-Regierung ju Oppeln vom 27. Dary b. 3.

2. ber Mallergefell Johann Sante, geboren und wohnhaft ju Rlein-Rroffe bei Weibenau in Defferreichifch. Schleffen, 20 Jahre alt, burd Befdies ber Roniglich prengifden Begirte Regierung ju Breslau vom 28. Mary b. 3. Joseph Lutes aus Rupperabort,

Begirt Startenbach in Bobmen, 26 Jahre all,

4. ber Ruecht Jafef Bont aus Briebmoft in Ruffifc. Bolen, 22, Jahre all meine gint mandenged

*) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 650 3ffer 12

5. ber Privoffdreiber Anton Glatel aus Budmantel in Defterreichifd Schleften, 38 Johre alf.

fcen Begirfs-Regierung ju Liegnit vom bezw. 28. Mary, 5. April vub 20. Mari b. 3.;

6. ber Eigarrenarbeiter Jeon Bopifft Joffart, geboren und ortsangsbrig zu Antwerpen, 45 Jahre att, 7. ber Sigarrenarbeiter Nicofal Dubois*), geboren zu Brüffel, 55 Jahre att,

ju 6 unb 7 burch Befching ber Roniglich preu-

aprif b. 3.;

8, ber Seifensiebergesell Friedrich Strasmann aus Juda in Ungarn, geboren 1846, burch Reschuse ber Kontglich verußischen Laubdrostei zu Lüneburg vom 28; April d. J.:

9. ber Schmiebegefell Jens Christian Fand aus harfens in Juliand, 31 Jahre all, burd Befchiuf ber Koniglich prenfiscen Begirte-Regierung in Schleswig vom 19. Februar b. 3.;

101 ber Webergefell Johann Schmibt**) ans Afch in Bohmen, durch Beschluß bes baberlichen Stabt-Magistrate ju hof, vom 22. Februar d. 3.;

11. ber Dienfilneini Josef Boliwta, geboren 1847 und ortsangehötig zu Kremolin, Begirf Riefitig in Boginen durch Beschitig bes Könlalich bogerifcen Bezirtsamte ju Den-Ultm, vom b. April b. J.

12. ber Tifchlergefell Franz Prebe and Jalau in Mabren, geboren im Jahre 1857, burch Befcling bes Königich bacherifchen Bestiebamts zu Griebach vom 25.

Diary b. 3.515

13. der Arahibinder Andreas Dejetinäti aus Fricfo-Bodragdy, Komitat Trencfin in Ungarn, 16 Jahre alt,

14. ber Maurergefell Josef Bergig aus Stachan, Begirt Schuttenhofen in Pohmen, 33 Jahre alt,

15. ber Beber Beter Baola aus Bacoma, Begirt Bil-

aromm in Bohmen. 44 Johre alt, in 13 bis 15 burch Befdung bes Königt, baberiichen Bezirfsomts zu Regen bom bezw. 26. März. 7. und 12. Aveil b. 3.;

16. die Helena Liedifch, ortsangebortg ju Rumburg in Bobmen, 38 Jahre alt, durch Beichluß ber Koniglich facilicen Kreishauptmannschaft ju Bauben vom

10. Mary b. 3.

17. ber Schloffergefell Anton Mauermann, geboren am 5. Juli 1858 ju Bullenborf, Begirt Friebland in Bownen, burch Befding bes Poligi-Amtes ju Labert vom 30. April b. 3.;

18: ber Alifer und Gierbrauer Albert Bogelssa"), geboren und ortsangehorig gu Alimau, Ranton Thurgau, Schweig, 28 Johre alt,

19. ber Tabrifarbeiter Johann Pfenninger, geboren und

") Beigl. Central-Blatt Jahrgang 1875 Seite 671 Biffer 3 unb

**) Begl. Central-Blatt Jahrgang 1877 Seite 20 Miffer 3.

Begl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 247 Biffer 2
am Jahrgang 1877 Seite 188 Biffer 4.
am Jahrgang 1877 Seite 188 Biffer 4.

ortsongehörig ju Banma, Ranton Barid, Someil, 36 Johre alt, 19 burch Befdtug bes Raiferlichen

Begirts Brafibenten ju Rolmar vom 27. April b. 3.;

20. ber Tagelöhner Difofant Balles, geboren am 20. April 1820 in Ballenftein in Luremburg.

21. ber Anion Dichael Wofe, 27 Sobre uit, geboren

ju Erieft, Defterreich, 22. ber Arbeiter Rifolae Stieber, geboren am 21. Di-

tober 1851 ju Bettenborf in Luxemburg, ju 20 bis 22 burch Befolus bes Kaiferficen Begirte Prafibenten zu Meh vom (zu 20 unb 21) 28. beim 29. April b. J.

na d erfolgter gerichtlicher Beftrafung

in 1 wegen Betfeine unter Drafungen, in 2, 5, 10, 11, 14 und 19 wegen ganbftreichens

und Betrins, ju 3 und 12 megen Canbftreichens, Bettefne und

Ueberfdreitens ber Reiferoute,

gu 4 wegen Landftreichens, Bettelns, Gebrauchs falfder Legitimationspapiere und Führung futichen Ramens,

ju 3 bis 9 und 17 wegen Bettefns, nach mehrmatiger rechtefraftiger Berurtheitung, wegen bergteichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Jabre,

ju 13 megen Canbfireichens, verbotemibrigen Eragens von Baffen und unbefugter Gewerbeaus-

an 15 megen Canbfireichens und Jaffdung bon

Legitimationspapieren, ju 16 megen Canbftreigens, Betielns anb 806rung faligen Ramens,

an 18 und 20 bis 22 wegen Lanbftreidens, und auf Grund bes 8. 39 bes Strafgefestuchs ift:

23. ber frührer Conditor Ricolai Woffillwills, geboren in Roman in Auffland, 26 Jahre att, dirich Befallich ber Königlich prensificen Beierle Rebernng zu Routgeberg bom 21. April b. 3.

nach Berbugung einer ihm wegen Theilnahme am Dichftahl guertannten einfahrigen Bucht,aubftrafe

ane bem Reichegeblet enegewiefen worben.

A. 580. Dem Mafdimenfabrifanten Abothb Mofer ju Aachen ift mire bem 30. April 1877 ein Batent auf eine butch Zeichinng und Beforeibung nachgewiefene bioprische Borrichtung zu Pacifonseinstellungen am Fern orbern zum Wimtelmeine auf beit Jahre, von jenem Kage am gerrchnet und für ben Umfang bes pressischen Staals ertstillt worden.

A 551. Des bem Mafel inemsertneifter Bitjetine ferhard ju Grube Dubwiller, Applerungsbeitel Leier, unter bem 14. Mär, 1875 ertheilte Vatent auf eine duich gledung und Befferibung nechte bereichen Bereichung und Machelbung und bei Brobermsfeinen, werden geweichen ber Stobermsfeinen, sowie boffiete afs neu und eigentstumfich erkannt worden, ist anfactoben,

ift unter bem 30. April 1877 ein Batent auf eine burch burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen Bufam-Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Bentilationsporrichtung, infomeit biefelbe ale nen und eigenthumlich Theile ju befchranten, ift auf ein ferneres Jahr, alfo bie erlannt worden ift, auf brei Jahre, bon jenem Lage an jum 16. Juni 1878, verlangert worben. gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben. .. .

A 583. Das bem Beren S. Regler in Oberlabnftein unter bem 7. Dai 1874 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes preußifden Staats ben Umfang bes preußifden, Staats ertheilt worben. ertheilte Batent auf ein Schlandperbindungeftud in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Benugung befannter Theile an befdranten, ift auf ein ferneres. Jahr, alfo bis jum

7. Mai 1878, verlangert worben.

M. 584. Dem Ingenieur Julius Snd in Berlin ift unter tem 30. April 1877 ein Botent auf ein burch Befdreibung erlautertes Berfahren, Thonmaaren burd Imp agniren mit Solungen und nachfolgenbes Bluben gu farben, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preußifden Staals ertheilt auf einen burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefe

M 585. Dem Berrn Johannes Bange ju Breng. lan ift. unter bem 4. Dai 1877 ein Batent, auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Apparat jum Brodichneiben, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats

ertheilt morben.

A. 586. Dem Beren Ed. Sermes in Br. Din-ben ift unter bem 30. April 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung erlauterten Glafdenformapparat, fomeit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt, ift. auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet und fur ben Ilmfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

4 587. Den Jugenieuren Ernft Sabenfelb und Daniel Iffland ju Samburg ift unter bem 3. Dai 1877 ein Patint auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Apparat jur Beftimmung ber burch feitliche Stromnng bervorgernfenen Berauderung bes Rurfes, ber Schiffe, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt worben.

M. 588. Den Dafdinenfabritanten Frembe & Freubenberg ju Schweibnis ift unter bem 4. Dai 1877 ein Batent auf einen burd Reichnung und Befdreibung nachgewiesenen Dampfleffel ohne Jemanben in ber Unwenbung betannter Theile ju behindern, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben.

A 589. Das bem Berru 3. Grebe an Bilbesheim unter bem 8. Dai 1876 ertheilte Batent auf einen burch Beidmung und Beidreibung nachgewiefenen Dechaniemus jur Ueberwindung ber Tobulagen bei Barollelfurbein, ift

aufgehoben.

Daner von brei Jahren fur ben gangen Umfang bes muß, bis jum prenfifden Staats ertheilte Batent auf einer borizontalen

menfegung, ohne Jemanden in der Anwendung befannter

M 591. Dem Berrn Johann Glavit gu Rhendt ift unter bem 19. April 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenes Rapfelmert auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für

M 592. Das bem Beren Dr. Bermann Grothe in Berlin und bem herrn Frig Baequat ju Baffelnheim unter bem 29. Inti. 1875 auf die Dauer von brei Jahren für ben gangen Umfang bes prenfifden Staats ertheilte Batent auf einen Banbapparat für Fabentheilung an Borfpinn-Rrempeln fomeit berfelbe nach ber porgelegten Beidnung und Befdreibung ale nen und eigenthamlich erfannt ift, ift aufgehoben.

3 593. Das bem Civil Ingenieur & Sagen ju Dagbeburg unter bem 9. Muguft 1875 ertheilte Batent nen Baffermeffer, ohne Jemanden in ber Anwendung

befannter Theile ju behindern, ift aufgehoben. M 594. Dem Jeren Frederic Brince in Baldem (England) ift unter bem 7. Dat 1877 ein Batent auf ein burd Mobell und Befdreibung nachgemiefenes Album mit felbftthatiger Muemechfelung ber jur Schon geftellten Bilber auf brei Jahre von jenem Lage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

Berorbnungen und Befanntmachungen anderer Beborben!

Die Lieferung unferes Bapterbebarfe foll M 595. für bie nachften brei Jahre, Dom 1. Dovember b. 36. ab, im Bege ber Submiffion vergeben werben. Der ungefahre fahrliche Bebarf betragt :

15 Ries mittelfein groß Mebian,

80 flein-30

Boft (feines) pro patria (Bericht), 350 mittet fein pro patria (Manbir).

100 Cor ceptpapier,

3. Boftpapier, weißes, ... meifer Aftenbedel,

. ... R . 5 blouer ' 5" mag

beft. fpelt. Glephant (gran Badpapier), roth groß Debign Lofdpapler, ... 10

10 Einhorn Bofchpopier,

Die Sem Lieferunge Bertrage ju Grunde au legenben Bebingungen fonnen tagtid bei unferem Ranglet-Borficher im Regierungegebaube bierfelbft eingefeben merben; and wird auf Berlangen Abfdrift berfelben gegen Erfrattung ber Copialien mitgetheitt.

Offerten find fdriftlich und verfchloffen, unter Beifugung einer boppelten Brobe ber ju liefernden Bapierforten, auf M 590. Das bem General-Direttor 3. Beibte meiden bas Bewicht pro Ries angegeben, auch ber Rame mann ju Dortmund unter bem 16. Juni 1874 auf bie und Wohnort bes Ginfenbere befondere vermertt fein Caral . rieff. geten. fare!

10. Juni cr.

an und unter ber Begeichnung "Broben gur Bapierliefe- briefe ift, es gestattet, biefelben mit ber Boft, aber franfirt rung" portofrei eingufenben.

Diffetborf, ben 11. Mai. 1877.

... Ronigliche Regierung.

No. 596. Betanntmadnng. Mustoofung bon Rentenbriefen,

Bei ber am bentigen Tage ftattgefunbenen Ausloofung von Rentenbriefen ber Broving Beftfalen und ber Rheinproving für das Salbjahr 1. April bie 30. September 1877 find folgende Apoints gezogen morben.

1. Litt. A à 3000 Mart (1000 Thir.)

Rr. 303, 392, 580, 614, 669, 679, 767, 845, 985 1,035, 1,079, 1,180, 1,169, 1,298, 1,762, 2,726, 2,794, 2,819. 2,995. 3,115. 3,118. 3,159. 3,175. 3,191. 3,319. 3,374. 3,536. 3,730. 3,803. 3,866. 3,978. 4,337, 4,388. 4,440. 4,460. 4,469. 4,490. 4,750. 4,762. 5,143. 5,235. 5,452, 5,532, 5,757, 5,859, 5,901,

2. Bit. B à 1500 Mart (500 Thir.)

Dr. 193. 534. 548. 746. 898. 1,044. 1,071. 1,242. 1,856. 1,610. 1,623. 1,715. 1,766. 1,811. 1,834. 1,980. 2,224.

3. Litt. C à 300 Mart (100 Thir.)

Nr. 192. 396. 437. 465. 555. 635. 643. 798. 906. 1.083. 1.084. 1,157. 1,369. 1,394. 1,417, 1,466, 1,471. 1,553. 1,749. 1,755. 1,911. 2,090. 2,144. 2,162. 2,177. 2,315. 2,331. 2,519. 2,602. 2,730. 2,767. 2,829. 2,930 2,954, 3,099, 8,377, 3,430, 3,635, 3,740, 3,846, 4,104, 4,136, 4,617, 4,808, 4,858, 5,006, 5,027, 5,324, 5,707 5,913. 5,968. 5,969. 6,030. 6,108. 6,314. 6,341. 6,396. 6,934. 7,064. 7,093 7,179. 7,802. 7,415. 7,477. 7,504. 7.648, 7.866, 7.997, 7.999, 8.121, 8.164, 8.587, 8.705 8,821. 8,876. 8,967. 9,060. 9,100. 9,284. 9,436. 9,786 9,859. 9,931. 9,949. 10,262. 10,466. 10,487. 10,593. 10,641. 10,670. 10,924 10,964. 11,496. 11,557. 11,621. 11,700. 11,810...11,885. 12,015...12,181.

4. Litt. D à 75 Mart (25 Thir.)

Nr. 248, 333. 662. 719. 771. 780, 803. 853. 896. 943. 1,222. 1296; 1,422. 1,436. 1,538. 1,549. 1,624. 1,643. 1,725. 1,753. 1,909. 2,802. 2,391. 2,456, 2,522, 2,542. 2,765. 2,807. 2,844. 2,897. 3,023. 3,065. 3,089. 3,090. 3,110. 3,115. 3,158. 3,248. 3,401, 3,659, 3,774 3,888, 3,859r; 4,090; 4,112; 4,512; 4,545, 4,546; 4,562; 4,794. 4,870. 4,877. 5,188. 5,252. 5,467. 5,552. 5,641. 5,764, 5,961; 6,374, 6,545, 6,640, 6,772, 6,885; 7,265. 7,612. 7,627. 8,146. 8,151. 8,190. 8,192, 8,449. 8,542. 8,661. 8,675. 8,733. 8,831. 8,885. 8,948. 9,149. 9,185. 9,521 9,563. 9,647. 9,834. 9,842. 10,057. 10,094. 10,114. 10,122. 10,271. 10,279. 10,465. 10.552.

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung vom 1. Oftober 1877 ab anfhort, merben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitatbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe in conre-fahigen Buftanbe mit ben baju gehörigen nicht mehr gafibaren Binecoupone Gerie IV Dr. 7 bie 16 und Talone feibft in ben Bormittageftunben von 9 bie 12 Uhr in

Empfang ju nehmen,

und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Baluta, ber gebachten Raffe eingufenben unb bie Ueberfenbung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangere, ju bean-

Much werben bie Inhaber ber folgenben in früheren Terminen bereits ausgeloften, aber nach nicht realifitten Rentenbriefe und gwar aus ben Salligfeiteterminen :

a. 1. Oftober 1867 Bitt. C'Rr. 11,475.

b. 1. April 1870 Litt. D. Dr. 4,237.

e. 1. April 1872 Lin. B Rr. 1,456.

d. 1. Dhober 1873 Litt, C Dr. 6,354 Litt. D Rt.

982. 1,426.

e. 1. April 1875 Litt. A. Dr. 3,572 Litt. C Dr. 3,837. 8,244. 8,270. 8,657, 9,850. 10,687. Sitt. D Rc. 408, 2,867. 2,953, 4,034. 4,043. 4,267. 4,933. 6,454. 8,642. 10,006 litt. E Mr. 13,608. 13,609

f. 1. Oftober 1875. Bitt. A Dr. 2,664. 2,917. Bitt. B Rr. 262. Eint. C Mr. 2.199. 3.794. 5.302. 5,524. 6,008. 6,583, 9,209. 10,402, 11,465. 11,899. 11,946. But. D Rr. 520. 2,327. 2,513. 3,281. 3,504. 3,508. 5,434. 5,894. 5,968. 6,108.

6,436. 7,797. 8,635. 8,713. 8,722. 9,637. 9,789, 10,743.

1. April 1876. Litt. A Mr. 140, 5,937. 5,950.

Litt, B Rr. 2,196. 2,293. Litt. C Rr. 142. 368. 2,343. 3,036. 4,006. 4,098. 9,820. 12.053. Rin. D Rt. 1,163. 3,225 4,598. 4,721. 5,620. 5,784. 5,857. 6,455. 7,440. 7,470. 8,299. 8,667. 9,727. h. 1. Ottober 1876. Litt. A Rr. 65. 299. 3,587.

3.679. 4,280. Litt. B Mr. 38. 1,227. Litt. C Rr. 1,573. 2,183. 2,622. 3,016. 3,458. 3,701. 4,184. 4,710. 4,711. 5,954: 6,087. 6,131. 6,294. 6,537. 6,716. 6,832. 7,117. 8,893. 8,956. 10,401. 11,887. 11.945. Litt. D Rr. 41. 913. 1,427. 1,628. 1,644. 2,849. 2,884. 4,019./5,055. 5,200. 5,482. 5,634. 6,294. 6,660. 6,728. 7,516. 8,017. 8,953. 8,976.

9.929, 9.948,

i. 1. April 1877. Litt. A Rr. 119. 1,502. 3,157. 3,420. 3,832. 4,088. 4,096. 5,773. Lin. B Rr. 762, 1,031., Rit., C Rr. 575. 681. 832. 2,062. 2,214. 2,311. 3,231. 3,524. 3,747, 3,954. 4,922. 4,923. 6,193. 6,351. 7,379. 7,462. 7,500. 7,955. 8,590. 9,926. 11,068. 11,701. 11,820. 12,699. Litt. D Rr. 596. 670. 710. 2.228. 2,299. 2,371. 2,836. 2,915. 2,981. 3,166, 3.314. 3,679. 4,203. 4,704. 5,234. 5,444. 6,206. 6,493. 6,932. 7,586. 7,669. 9,040. 9,176. 9,290. 9,577. 9,592. 9,709. * 510,822,

bierburch erinnert, biefelben unferer Raffe jur Rablung

ber Baluta an prafentiren.

Solieflich maden wir baranf aufmertiam, bak bie vom 1. Ottober b. 38. ab bei ber Rentenbant Raffe bier- Rummern aller gefündigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe burch bie Seitens ber Rebattion bes bentiden Reiche- und Roniglich Brengifden Staate-Angeigere ber-Auswarts wohnenden Inhabern ber gefündigten Renten ausgegebene Allgemeine Berfoofunge-Tabelle fomobt im

Monat Mai ale auch im Monat Rovember feben Stab-1 res berbffentlicht merben und bag bas betreffenbe Stild bieler Tabelle bei ber gebachten Rebattion gum Breife bon 25 Biepnig bezogen werben fann.

Dunfter, ben 15. Dai 1877.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant für bie Broving Weftfalen, bie Rheinproving und bie Broping Deffen-Raffau.

M 597. Radftebenbe Berbanblung :

Berhandelt Manfier, ben 15. Dai 1877.

In bem beutigen Termine murben in Gemaffeit ber 55 46 bie 48 bee Rentenbant-Gefetet vem 2. Dor: 1850 Diejenigen anegelooften Rentenbriefe ber Brobing Weftfalen neb ber Rheinproving, welche nach bem ben ber Ronigliden Direction ber Rentenbant aufgeftellten Bergeldniffe boin 2. b. Dt. im Rednungejahr 1876 gegen Baarjabfung gurndgegeben worben find, und iber :

6 Stud Litt, A. à 3000 M. = 18000 M. 7 Stild Fitt. B. à 1500 TR. = 10500508.0 18 Stud Litt. C. à 300 M. = 5400

. CO4. 1 24 Stild Stit. D. a 75 98. = 1800

Sa, 55 Stud fiber jufammen 35700 DR. budftablid: Bunf und funfzig Stud Rentenbriefe über Fanf, und Dreißig Taufend und Siebenhundert Mart nebft ben bagu geborigen Gechehunbert Sieben und vierzig Stud Binecoupone und filuf und fanfgig Stud Talone, nach-bem fammtliche Papiere nachgefeben und für richtig befunben worben, in Gegenwart ber Unterzeichneten burd Geper vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben

ith. Bolthaus, Galichter, Bruning ale ... Abgeorbnete bet Brovingial Bertretung.

ges Deterhoff, Butige ale Beriteter ber 1 34 . Meritenbant. 11 W ... 1 A.

.... E geg. Griebrid Beefemann, Rotor.

wird nach Borfdrift bes & 48 bes Rentenbant Befeges som 2. Dars 1850 hierburd jur offentlichen Renntnig gebracht.

Rat. Direttion ber Rentenbant für bie Broving

्रका भारताच्या विकास स्थापन के क्षेत्र के प्रतिकृतिक स्थापन स्थापन के प्रतिकृतिक स्थापन स्यापन स्थापन स्य

11 3421 1

M 598. Rachfiebenbe Berbondlung Berhanbelt Danfter, ben 15. Dat 1877.

In bem heutigen Termine wurden in Gemagheit ber 88 46 bis 49 bee Rentenbant. Gefeges vom 2. DRara 1850 biejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Brobing Weftfalen und ber Rheinprobing, melde nach bem bon ber Ronigliden Direttion ber Rentenbant aufgefiellten Bergeichniffe pom 12. b. Mts. in ber Rechnungeperiobe pro 1. Januar bie 31. Dary 1877 gegen Baargablung gu-

rudgegeben worben find, und zwor:
= 36 Stild Litt. A. à 3000 Pt. . . . 108000 M. = 14 Stod Litt. B. à 1500 Dt. ... 21000 = 70 Stad Litt. C. a. 300 Dt. . . 21000 = 52 Stad Litt. D. à 75 M. ... 3900

Ca. 172 Stad über jufammen 153900 DR. budftablid: Einhundert zwei und Giebengig Stud Renbriefe über Ginhunbert brei und fünfalg Taufend und Meunhundert Dart nebft ben baju gehörigen Eintaufend, Achibunbert und Meungig Stild Rindenupons und Ginhunbert zwei und Siebengig Stud Talone, nachbem fammtliche Bapiere nachgefeben und für richtig befunden worben, in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Teuer pernichtet. .

Borgelefen, genehmigt nub unterfdrieben

ges. Solifans, Saliater, Bruning, ale gez. Meherhof, Butige, ale Bertreter ber

Rentenbant.

geg: Friebrich Beefemann Rotar. wirb nad Borfdrift bes § 48 bes Rentenbant. Befeges bom 2. Dary 1850 hierburd gur öffentlichen Remetnig gebracht.

Manfter, ben 15. Dal 1877.

Ral. Direttion ber Rentenbant far bie Broving Beftfalen, bie Rheinpreping unb bie Broving Beffen-Raffau.

Berfonal Chronit.

Ma 599. Der Steuer-Empfanger ber Steuercaffe Malmeby, Genb, welcher vom 16. Dai b. 3. ab bentlaubt ift, tritt am 1. Juni 1877 in ben Rubeftanb und Bermaltung ber Stenercaffe für bie Beit vom 1. bis ul-Beffelen, die Ageimproeing und die Provin timo Mos verereningsweile, von da ab commissaufd über-Beffen Rossau.

and the second of the second o at and it is the configuration of the

Amtsblatt

der Ronialichen Regierung zu Nachen.

Stüd 24.

Musgegeben zu Machen Freitag, ben 1. Juni

1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbebarben.

N. 600. 3m Bertehr gwifden Deutifol ind und sowie bes Kalium jodatum betreffend" jur Renntnis. B. lgien find vom 1. Juni b. 3. ab telegrophifche Boft- nahme und Radadinng. anmeifungen bis jum Meiftbetrage von 300 Dant by. 375; , Machen, ben 25. Dai 1877. Franten gulaffig. Fur telegrophifde Boftanweifungen nach 3n Rudfict auf Die neuerdings eingetretene angerge-Belgien hat ber Abfender im Borane ju entrichten : Die wohnliche Erhöhung bes Gintaufepreifes bee Chinins fo-Boffanweifungegebubr, Die Bebithr fur bas Titegramm wie bee Kalium jodatum bestimme ich bierburch, bag und eine Gebuhr von 25 Bfennig fur Beforgung bes an Stelle ber in ter Roniglich Prengifchen Armei Tare Telegrammes von ber Poft jur Telegraphenanfalt, weun iftr 1877 festgeftellten Breife fur Chinin und mehrere letitere sich nicht im Posigetande mittefindet. Sofern der feiner Proparate und für Kalium jodatum und Un-Absender die Bestellung am Bestimmungente durch beson- guentum Kalii jodati forten folgende Positionen in beren Boten perlangt, wird bas Gilbefiellgeth vom Em- Geltung ju treten haben: pfanger erhoben.

Berlin, ben 21. Dai 1877.

Der General-Boftmeifter. Stephan. 30 601. Bum 1. Juni tritt bas Jopanifde Reich bem Magemeinen Poftperein bei: Dae Borto fur Die Brieffendungen nach und von Jopan beträgt com obigen Beitpuntte ab: fur frantirte Briefe 40 Bfennig und fur unfrantirte Briefe 60 Biennig für je 15 Gramm; für Bofitarten 20 Bfennig; für Drudfachen, Biarenproben und Gefchaftenapiere 10 Biennig für je 50 Gramm. Die Ginfdreibgebuhr beträgt 20 Bfennig; für Die Beichaffung

Berlin, ben 24. Dai 1877.

Der General-Boftmeifter. Stephan. Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

Ma 602. Des Ronige Dajeftat haben mittelft Allerhochten Erloffes vom 23, b. INts. bem unter bem Brotettorate Ihrer Majeftat ber Ronigin von Sachfen ber Beilage Die "Abanberungen ber Boft Debnang pom fiebenden Albert-Bereine in Treeben die Grlaubnig ju 18. Dezember 1874" jur öffentlichen Renninif gebracht. ertheilen gernht, Loofe ju berjenigen Cotterie, melde berfelbe jum Beften eines für Rrantenpflegerinnen bafelbft gu errichtenben Mipte sc. mit Genehmigung ber Roniglich im Dieffeitigen Staatsgebiete ju vertreiben.

Sammtliche Boligeibehorben bes bieffeitigen Begirfs merben bemnach bierburch veranlagt, bafür ju forgen, bag bem Bertriebe ber qu. Loofe, beren im Gangen 200,000 Stud à 5 DR. ausgegeben merben follen, in ihren refp. Begirten fein Binbernig entgegengeftellt merbe.

Machen, ben 29. Dai 1877.

M 603. Den Ronigliden Debiginalbeamten und ben Apothetern unferes Bermaltungebegirfe bringen mir fesbuche finb:

hierburd nochftebenbes Reffript bes Beren Miniftere ber Mediginalangelegenheiten, "ben Bertaufepreis bes Chinins

Chininum		1	Decigramm 1. 15
- ,,	bisulfuricum	1	Decigramm 15
"	bromatum	1	Decigramm 15
* **	hydrochloricum.	1	Decigramm 15
,,,	**	1	Gramm 1 M. 30
12	sulfuricum	1	Decigramm 15
	**	1	Gramm 1 M. 15
Kalium	jodatum	1	Gramm 10
Unguentu	m kalii jodati	10	Gramm 85 Gramm 20

Die Ronigliche Regierung ic. benachrichtige ich hiervon eines Rudicheins tritt eine weitere Gebuhr von 20 Pfen-nig bingu. (Rr. 6211 M.) mit ber Beranlaffung, Die vorftebenbe Tarperanberung fchleunigft in ber ublichen Berfe gur bffentlichen Renninig ju bringen.

Berlin, ben 16. Mai 1877.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts und Mebiginaf-Ungelegenheiten. In Bertretung: Sybow.

No 604. Soberem Auftrage jufolge merben in

Machen, ben 23. Mai 1877.

ME 605. Ge wird hiermit gur allgemeinen Rennt. nig gebracht, bag bie auf bem neuen Bichhofe in Berlin Sacffichen Regierung zu veranstalten brabsichtigt, auch am 15. und 18. Juni d. J. abzuhaltenden Biehmartte im Dieffeitigen Staatsgebiete zu vertreiben. wegen bes doselbft in den Tagen vom 19. bis 23. Juni b. 3. ftattfindenden Wollmarttes anfgehoben morben finb nnb bag an Stelle berfelben am 16. Juni b. 3. ein Biehmarft bafelbft abgehalten merben mirb. Machen, ben 28. Dai 1877.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Na 606. Auf Grund bes §. 362 bes Strafgt.

1, ber Steinhauer Darimition Chapell, geboren unb ving Brabant) in Belgien, 45 Jahre alt,

2. ber Comied Jofeph Besto and Beinfetd in Rie-

ber-Defterreich, 42 Jahre alt,

. ber Tagelohner Chriftof Gryjen aus Rende in ben Riebertanben, 28 Sabre alt,

au 1 bis 3 durch Befdlug ber Ronigl, preugifden Begirte-Regierung ju Duffelborf vom begm. 7., 9. und 15 Dary d. 3.;

4. ber frühere Raufmann Ernft Couard Chrift, mobnbaft ju Frantiurt a. Di., im Stabre 1868 behafs Auswanderung nich ben Diebertanben aus bem preugifden Unterthanenverbanbe ausgefdieben, 38 Jahre alt, burch Beichluß ber Roniglich prengiften Begirte-Regierung gur Machen wom 17. Darg b. 3.;

5. ber Bodergefell Mathias Boftatet aus Ratinec, Befolug bes, Roniglich baberifden Begirfsamte ju De-

gen com 24. April b. 3.;

Bahre 1887 ju Rtatten in Bohmen, burd Befding jahrliche Gehalt betragt 900 Dr. Des Raniglich bayerifden Beirteamis ju Mabl-

borf vom 27. April b. 3.;

alt, burd Leichlug ber Roniglich fachflichen Areis-hauptmannichpfi ju Bauten pom 26. Marg b. 3.;

8. ber Corififeber Abolf Friesmann, geboren und ortsangeborig jan Luxemburg. 28 Johre alt, burch Beichlug bee , Raiferlichen Begite-Brafibenten gu Rolmar vom. 3., Dai b. 3.;

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1.bie 5 megen Landftreidens und Bettelns. au 6 megen Ranbftreichens und Salfdung won Legitimationspopieren,

au 7 und 8 wegen Banbftreichene.

one bem Reichegebiet ausgewiefen worben. Berjonal Chronit.

Der bei ber Gementar. Coule au Thom. mit 229.16 8m. men. Rreis Dalmeby, feither proviforifch fungirenbe gebrer Bengerath ift befinitio bafelbit angeftellt morben.

46. 608. Der bei ber Glementaridule ju Rath, Breis Erfeten, feither proviforift jungirende Rebrer 30hann Leonarb. Beiten ift befinit's bafelbft angeftellt worben.

A 609. Der bei ber Glementoricule au Stid. Banbireis Machen, feither proviforifch fumpirenbe Lebrer Beter Bilbere, ift befinitio bafelbft angeftellt morben.

M6 610. Der bei ber Glementarfcule ju Gimerwohnhaft ju Delin (Merondiffement Deville, Bro. fcheib, Rocie Matmeby, feither proviforifc fungirenbe Bebrer Beter Roth, ift befinitio bafelbft angeftellt morben.

> 539. Die mit einem jahrlichen Behalt bon 824 Mart botirte Forfterftelle ber Bemeinben Dollenborf, Commereborf, Freilingen, Uedethoven und Ahrborf ift vafant. Diejenigen Wifter und Worftverforgungeberedifigten, melde fich um biefe Stelle bemerben wollen, haben fich binnen 8 Bochen unter Ginfenbung ihrer Qualifitatione. unb Führunge-Attefte fchriftlich bei mir gu melben.

> Der fünftige Forfticupbeamte porgebothter Gemeinben hat die Berpflichtung, für die von feinem Bohnorte am entfernteften gelegenen Reviertheile einen geeigneten Gebul-

fen ju balten.

Blantenheim, ben 29. Dai 1877.

Der Bargermeifter, Joh. Bangele. 540. Die Forfterftelle, fur die Gemeinden Rips. 6. ber Gifenbahngrbeiter Anbreas Batat, geboren im borf, Sungersborf, Alenborf und Walborf ift valant, Der

Diejenigen . Forfter und Forftverfprgungeberechtigten, welche fich etwa um jene Stelle bemerben mollen, haben 7. ber Citronenhanoler Beter Dittomitid, mobnhaft fic binnen 8 Boden unter Ginfenbung ihrer Qualifitaund orteangeborig jus Deffing im Rrpin, 73 Jahre tione. und Buhrunge-Attefte fdriftlich bei mir ju melben. Blantenheim, ben 29. Dai 1877.

Der Burgermeifter, 3 ohi Bangele.

541. Dolabertauf in ber Ronigliden Oberforfterei Beimbad.

Dittwoch, den 6. Juni b. 30., Dlorg ne 10 Uhr, in ber Wohnung bee Beren Gaftwirth Robitaas ju Bemund.

I. Forfteret Deariamald. a. Diffritt Berbitbach, Dr. 65 und Budberg Rr. 76, Giden : 1 Ruteramm mit 0,23 im.; Buden: 9 Rmir. Rloben, 16 Rmir. Anappel; Bidten und Weißtannen: 56 Rusftamme mit 8,34 fm., 377 Stangen I.-III. Rl.; Riefern und garchen: 9 Dat. ftamme mit 1,63 &m., 2 Stangen III. Rt. - b. Diftrite Somalericeid . Dr. 77. b 385 Eichen Rusitamme

II. Forfterei Bafenfelb. a. Difteift Rogberg, Colag Dr. 13, 97 Buden Dubftamme mit 47,37 ffm. - b. Diftritt Reffeberg, Schlag Dr. 16, 56 Buchen Rate. famme mit 21,33 fm. - c. Diftrift Bergenicherhid, Schlag Dr. 10: 17 Echen Rubitamme mit 10,46 &m.; Schlag Dr. 14-16: 3 Loofe Riefern Derbhola und Reifer. Gemund, ben 25. Dai 1877.

Der Dberforfter, Golbifer.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stiid 25.

Ansgegeben ju Machen Donnerstag, ben 7. Juni

24 enthalten : 1

(Rr. 1191.) Befet, betreffend die Rontrole bes Reichsbie Enbe Darg 1877 und bee Lanbeshanehalte von El-Weithringen für das Jahr 1876. Bom 22. Mai 1877. ju derfelben durch ihren ! (Rr. 1192.) Gefet, betreffend die Erwerbung von zwei einzureichen und berfelben: in Beilin gelegenen Grunbftuden für bas Reich. Bom 23. Mai 1877.

(Rr. 1193.) Batentgefet. Bom 25. Dai 1877. (Rr. 1194.) Befanntmachung, betreffend bie Musgabe

ton Shahanmeifungen im Betrage von 10,000,000 Dart. Bom 27. Dai 1877.

Landesherrliche Erlaffe und die durch dieselben

befiatigten ober genehmigten Urfunden. M. 612. Auf Ihren Bericht vom 11. Dai b. 3. beftatige 3ch auf Grund ber von ber Rotabeln bee Danbeleftanbes getroffenen Wahlen ben bieberigen Rich. ter Rarl Freiheren von Relleffen, unter Diepenfation beefelben von ber Beftimmung bes Mrt. 623 bes Rheinifchen Danbelegefesbuche, ale Richter, fowte bie bieberigen Erganungerichter Siegfried Balbthaufen und Rarl Debler ale Ergangungerichter bet bem Sanbelegericht in Machen auf bie gefetliche amtebaner.

Berlin, ben 16. Mai 1877. "

aer. Bilbelm. gen. Beonbarbt.

In ben Juftig-Dinifter.

Berordnungen und Befanntmagungen ber Centralbeborben.

M. 613. Bom 1. Juni ab werben auf bem fürlifdem Bebiet nur Telegramme in beutider, englifder, frangofifder und italienifder Gprace beforbert.

Berlin Wn ben 31. Mai 1877. Raiferliches General-Telegraphenamt,

Bubbe.

Berorbnungen und Befanntmachungen ber Brovinzialbehörben.

36 614. Anf Grund und nach Borfdrift ber Brufunge- Orbnung für Boltefcullehrer vom 15. October 1872 wird am 26. Rovember b. 38. und ben folgenden Tagen eine Brufung für bie befinitive Anftellungefabigleit im Elementar.Schul-Amt bei bem Seminar an Cornelp. munfter abgehalten merben.

jur proviforifden Anftellung im Glementarfcul-Amt min- fügen :

26 611. Die Reiche Gefegblatter Dr. 23 und befrens feit zwei Jahren burd bie vorgefdriebene Brufung nachgewiefen haben.

Die Lehrer, bei melden biefe Borausfetung gutrifft, unb banthalte für die Rechnungeperiode vom 1. Januar 1876 welche ber gebachten Brufung fich unterziehen wollen, baben fpateftene bie jum 1. Robember b. 3. ibre Deibung ju berfelben burch ihren Rreis. Soul. Infpettor an uns

> 1. ein Beugnig bes Lotal. Schul-Infpettore über ihre Amteführung und ihr Berhalten,

> 2. eine von ihnen felbftftanbig gefertigte Ausarbeitung aber ein von ihnen felbft gemabltes Thema mit ber Berficherung, bag fie feine anberen ale bie bon ihnen angegebenen Quellen bagu benutt haben,

3. eine von ihnen felbft gefertigte Beichnung,

4. eine Brobefdrift, beibe mit ber Berficherung, bag fie ohne frembe Bulfe von ihnen angefertigt feien, unb 5. bas Beugnig über ihre Befähigung gur propifori-

fden Unftellung im Glementar-Schol-Amte,

beiguffigen.

Sofern auf bie rechtzeitig eingereichte Melbung nicht ein abmeifender Beideib von uns erfolgt, haben die Ungemelbeten fich ale jur Brufung jugelaffen angufeben und fich jur Empfangnahme ber naberen Dittheilungen über ben Bang berfelben am 25. November b. 3. Rachmittags 6 Uhr perfonlich bei bem Direftor bes Gemingre ju Cornethmunfter in beffen Bobuung einzufinden.

Solieflich machen wir barauf aufmertfam, baf bie Brufung für die befinitibe Unftellungefähigfeit im Glementar-Schulamte fpateftens funf Jahre nach berjenigen für bie propiforifche Unftellungefähigleit abgelegt merben muß und bag mit biefer Frift ber Unfpruch auf Bulaffung gu jener Brafung berloren geht.

Coblens, ben 26. Dai 1877.

... Ronigliches Bropingigl. Schul. Collegium. pon Barbeleben.

. 36 615. Rach Daggabe ber von bem Berrn Minifter ber geiftlichen Ungelegenheiten unter bem 15. Det. 1872 erlaffenen Borfdriften wird am 26. bis 29. Auguft cr. die Brufung fur die Aufnahme in bas tatholifche Soullebrer-Seminar ju Cornelhmunfter ftattfinden.

Ratholijde Schulamte. Braparanden, welche bis jum 1. October b. 3. bas 17. Lebensjahr pollenbet, bas 24. noch nicht überfchritten haben, und bie Aufnahme in bas Geminar in:Cornelbmunfter muniden, baben fich zu bie-Bu berfelben tonnen folche noch nicht befinitiv anftel- fer Brufung fpateftene bis jum 10. August er. bei bem lungefähige tatholifche Boltsichullehrer bes Regierungs. Seminar-Dirigenten bem 1. Seminarlehrer Dr. Burgel Beite Rachen gugelaffen werben, welche bie Befabigung in Cornethmunfter gu melben und ihrer Delbung beigu-

- 1. bas Taufgenanif (Geburtefchein).
- 2. einen 3mpfichein, einen Revaccinationsichein und ein Gefnubbeiteatteft, ausgeftellt von einem gur Rabrung eines Dienftfiegels berechtigten Arate:
- 3. biejenigen Aspiranten, melde unmittelbar bon einer anderen Lebranftatt tommen, ein Subrunge. Atteft bon bem Borftand berfelben, Die anderen ein foldes von der Boligeibehorbe und bem Schul-Infpettor ihres Mobnorte:

Seminarcurfus gemahren merbe, mit ber Beideinigung ber Ortebeborbe, baf er über bie nothigen Mittel verfüge.

Ueber die Bulaffung ju ber Aufnahme-Brufung mirb ben Mepiranten bemnachft von bem ftellvertretenben Geminar-Dirigenten Dr. Burgel eine Mitthellung augeben.

Die jur mirtlichen Aufnahme ausgemablten Brapgranben haben bei berfelben unter Mitverpflichtung ihrer Bater refp. beren Stellvertreter einen Revere auszuftellen, 4, bie Ertiarung bes Batere ober an beffen Stelle bes inhalts beffen fie nach Beendigung ihrer Ausbildung in Rachftperpflichteten, bag er bie Dittel jum Unter bem Geminar iebe von ber Roniglichen Regierung, fur halte bee Aspiranten mahrend ber Dauer feines beren Begirt ihre Aufnahme in bas Geminar ftattaefun-

> Berordnungen und Befanntma: Rachmeifung ber Darftpreife im Regierunge-

M 616.

Diarit = pro 100 Rile. Strob Mamen Erbsen. Bohnen. Rartoffelm etgen. ber Dafer Richt. Bir Prum Stähte. BF. M. Bf. DR. 28f. M. Bf. M. Bf. 19. Bf. M. Vf. M. Bf. DR. Bf. M. Bf. Maden 30 23 22 751 20 36 34 125 50 11 8 25 28 30 22 06 19 18 31 29 25 38 83 ю 27 7 17 9 Duren 75 4 3 18 22 18 27 24 41 9 Б 6 Erfelenz 26 160 5 25 50 Guben 29 23 40 15 75 17 27 27 50 35 . 10 7 50 6 50 9 28 21 12 18 87 35 .33 40 37 5 Julich 50 19 10 6 60 6 40 9 Durchichn. 28 |36 | 21 |67 | 19 |50 18 |77 | 29 |95 29 |95| 37 |77 | 10 | 38 | 7 |07 6-08

Machen, ben 5. Juni 1877.

M 617. Mufforberuna Suftnug.

Ans ber unter bem Ramen "Racob Galing'iden Stif. tung" für Studtrende ber Roniglichen Bemerbe-Mc bemie begranbeten Stipendien Stiftung ift bom 1. October b. 36 ab ein Stipenbium in Bobe von 600 DR. ju vergeben. Dach bem burch bas Amteblatt ber Roniglichen Degierung ju Botetam bom 9. Dezember 1864 veröffentlichten Statute find die Stipenbien Diefer Stiftung pon bem Minifterium fur Sandel, Gemerbe und offentliche Arbeiten an bedürftige, fabige und fleißige, bem Breugifchen Staateverbande angehörige Studirenbe ber genamnten Unftalt auf Die Dauer von brei Jahren unter benfetben Bebingungen ju verleihen, unter welchen bie Staate Stivenbien an Stubirende biefer Anftalt bewilligt werben,

Es tonnen baber nur folche Bemerber augelaffen merben, welchen, wenn fie bie Abgangeprutung auf einer Gewerbefcule abgelegt haben, bas Brabitat "mit Musgeichnung beftanben" ju Theil geworben ift, ober wenn fie bon einer Realichule ober einem Ghanaftum mit bem Beugniffe ber Reife verfeben find, jugleich nachzuweifen vermogen, daß fie fic burch porgugliche Leiftungen und hervorragenbe Sabigfeiten ausgezeichnet haben.

Bemerber um bas vom 1. October b. 3. ab ju verau Bewerbnng um ein Supendium der Racob Saling'iden gebenbe Stipenbium merben aufgeforbert, ihre bestallitigen Befude an Diejenige Ponigliche Regierung resp. Land. brofter ju richten, beren Bermaltnngebegirte fie ihrem Do. micil nach angeboren.

Dem Befuche find beiguidgen :

1. Der Geburtefchein,

2. ein Gefundheite-Atteft, in welchem ausgebrudt fein muß, bag ber Bemerber bie forperliche Tuchtigfeit für bie practifche Ausführung bes von ihm ermabtten Gemerbes und fur bie Unftrengungen bes Uns terrichte in ber Unftatt befte.

3, ein Beugnig ber Reife von einer ju Entlaffunge. prüfungen berechtigten Gewerbe- ober Bentichnie ober

einem Gnmugftum.

4, bie über bie etwaige practifche Musbilbung bes. Bemerbers fprechenben Bengniffe, ::

5. ein Sührunge-Anteft,

6, ein Beugniß der Ortebehorbe resp. bes Bormund. ich fregerichte über bie Beburftigteit mit fperieller Angabe ber Bermogeneverhattniffe ben Bemerbers,

7. bie über die militairifden Berbaliniffe bes Bemerbere fprechenben Bopiere, aus meichen berporgeben mug, daß die Ableiftung feiner Delitairpflicht feine

len bat, ihnen übertragene Schutftelle ju übernehmen unb! minbeftene brei Johre gu vermalten, im Beigerungefalle ober, fowie im falle ber burd ihre Sibrung perantoften Beenbigung ihrer Muebilbung :

a. alle bon biefer erhaltenen Unterfinbungen gurudiu-

erftatten unb

b. für febes in berfelben quebrachte Gemefter ein Unterrichtegelb von 30 Dorf ju gabten haben. Cobleng, ben 26. Dai 1877.

Roniglide BrovingialEdul-Collegium. bon Barbeleben.

A 581. Der Pfarrer Jaedel gebenft jum 11. Rovember b. 3. freiwillig fein Pfarramt nieberiulegen.

Die baburd jur Erlebigung gelangenbe Bfarrftelle an ober ber nicht burd ibren Gefundheitejuftand nott wendig ber evangelifchen Gemeinde ju Sobenfolme-Altenftabten in gewordenen freiwilligen Entfernung von ber Anftalt vor ber Arciefpnobe Betar wirb burch beren Batron, Ge. Durdlandt ben Seirn Rurften an Colme. Sobenfolme. Bich ju Bich bei Biefen wieber befett werben und wollen fich Bemerber um Diefelbe bie Ende Juli b. 3. an benfelben menben.

Coblenz, ben 25. Dai 1877.

Ronigliches Confiftorium.

hungen ber Regierung. Beint Hachen pro Monat Mai 1877.

	pro 1 Rito.																pr	o 10	O R		pro 1 Rilo Roffee.					
Rinb-				Someine Dammel. R				Ra	Ralb						Gier.		ed.								t:	
Fleifc								8					4		Berften-Grüße				벌		1 E					
Reufe.					- 15						Sped gerauchert		Butter.		60 Ståd		Gerften-Graupen			Berie.		3aba, mittler		gelber gebrannter		
00		H 00				- m						- m						-		- m						
_	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	314.	Pf.	W.	\$1	
	60	1	40	2	1-1	1	60	1	(60)	2	1-	2	60	4	180	55	1-	57	1-1	60	1-1	3	1-1	3	140	
	10		95	1	50	1	20	1	05	. 1	80	2	53	2	91	51	25	47	75	42	50	2	76	3	30	
1	30	.1	20	1	70	1	20	1	-	1	80	2	40	2	60	42	-	39		42	-	3	30	3	54	
1	30	1	20	1	80	- 1	30	_	80	1	80	2	50	4	80	48	40	57	-	60	-	2	70	3	20	
1	40	1	40	1	60	1	30	1	10	2	-	2	35	3	60	45	-	44	3/)	45	-	3	20	3	40	
1	34	1	23	1	1721	1	32	1	111	1	88	2	148	3	74	48	33	49	01	49	901	2	1991	3	13	

Rabigteiten bes Bemerbere.

Berlin, ben 14. Dai 1877.

Der Minifter fur Banbel, Gemerbe unb

öffentliche Arbeiten.

3. Auftrage gez. Jacobi. Borftebenbe Anfforberung mirb mit bem Bemerten bierburd jur. öffentlichen Renntnig gebracht, bag qualificirte Mepiranten, welche fich um bas gebachte Stipenbium be- fegbuche finb: werben wollen, ihre bezüglichen Befuche unter Beifuauna ber vorgefdriebenen Schriftftude bis jum 1. Auguft cr. ! an une einzureiden baben.

Machen, ben 2. Juni 1877.

Ma 618. Der Berr Dberprafibent ber Rheinprobing hat gu Gunften bes ju Baberborn beftegenben jubiden BBaifenbanfes fur bie Brovingen Rheintand unb Beftfalen auch für bas Rabr 1877 eine bei ben inbifden Bewohnern ber Rheinproping in ber Beit bom 1. Ruli bis 1. Oftober 1. 3. burch bie Ortebehorbe abguhaltenbe Danetollette bewilligt.

Die Berren Bargermeifter merben baber bierburch on-

Unterbrechung bes Unterrichts herbeifuhren werbe, | gemiefen, bie Collette rechtzeitig abzuhalten, bie eingezoge. 8. folls ber Bewerber bereite Studirenter ter Gemerbe nen Gaben burch bie betreffenbe Ral. Steuertaffe an un-Academie ift, ein von bem Director ber Anftalt fere Probingial., Inftituten- und Communattoffe abgnaneguftellenbee Utteft über Rleif, Fortidritte und liefern und ben Ral. Canbrathen bie Bobe ber eingefam. melten Baben anguzeigen. Die Berrn Panbrathe boben über bas Befammtergebnig ber Collette bis jum 1, Dopember cr. an une ju berichten.

Machen, ben 4. Juni 1877. Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgehiete.

Ma 619. Auf Grund bee &. 362 bee Strafge-

1. ber Rupferfdmieb 3gnag Schent aus Beiffirden in Dabren, 28 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich breufifden Begirte. Regierung ju Marienmerder vom 21. April b. 3.;

2. ber Drathbinber Beter Diejat aus Rjeetufa in Ungarn, 17 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preußischen Begirte-Regierung ju Bofen bom 9. Mai b. 3.;

3. ber Beibgießer Frang Jofef Cochor, 19 Johre alt,

geboren ju Urbna, wohnhaft ju Auffig in Bohmen: 4. ber Schreiner Beter Janfen, 59 Jahre alt, gebo. ren ju Elten, mobnhaft ju lobith in ben Dieberlanben,

au 3 bis 4 burd Beichluß ber Roniglich preußi-Februar, beim. 16. April b. 3.;

bom 9. April b. 3;

Jan Dides, geboren unb 6. ber Coneibergefell alt, burch Befchluß bee Raiferlichen Begirte=Brafi. benten ju Rolmar vom 13. Dai b. 3.;

bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Det vom 12. Mai b. 3.;

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1 megen Canbftreichens, Bettelne und Gubrung falfchen Ramens, ju 2 bis 4 und 6 megen Canbitreichens unb

Bettelne.

au 5 und 7 megen Lanbftreichens. und auf Grund ber SS. 39 und 362 bes Strafgefetbuche ift 8. ber Brenner Blabislau Arzhjanoweli ans Bochlem bei Slupce in Ruffifd-Bolen nach Berbugung einer ibm wegen wieberholten einfachen und fcmeren Diebftahle und wegen ganbftreichens quertannten Buchthaus. und Saftftrafe - burd Beidluß ber Roniglich prengifchen Begirts-Regierung gu Bofen bom 8. Dat b. 3.

ans bem Reichsgebiet ansgewiefen worben.

Patente. Ma 620. Dem Ingenieur S. Stolzenberg in Berlin ift unter bem 8. Dai 1877 ein Batent auf ein Berfahren jur Berftellung von Telegraphen Rabeln, auf brei Jahre, bon jenem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt worben.

M 621. Dem Berrn M. Altmann ju Charlottenburg ift unter bem 11. Dai 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Farbenreibmafdine, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

M 622. Das ben herren & bon Bremen u. Co. ju Riet unter bem 8. Juni 1874 auf bie Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilte Bateut auf ein burd Beidnung und Befcreibung nachgemiefenes unterfeeifches Gprach. und Sobrrobr für Taucher, foweit baffelbe für neu und eigenthum. lich ertannt ift, ift auf ein ferneres Jahr - alfo bis jum 8. Juni 1878 - perlangert morben.

A 623. Dem Ingenieur Beter Barthel gu Frantfurt a. D. ift unter bem 8. Dai b. 3. ein Batent auf erläuterten Metallbohrer, foweit berfelbe als neu und eigen. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen thumlich ertannt worden ift, auf drei Jahre, von jenem Staate ertheilt worden. Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preukifchen

Staate ertheilt morben.

... M. 624. Dem Civil-Ingenienr C. Bigand au Bielefelb ift unter bem 8. Dai 1877 ein Batent auf einen ichen Begirte-Regierung gu Duffelborf vom 8. Rontroll-Apparat fur Dampfteffel in zwei burch Zeich. nung und Befdreibung nachgewiefenen Musführungen und 5. ber Rlempner Emil Janeneln, geboren und wohnhaft ohne Jemanden in ber Anwendung befannter Theile ju ju Ropenhagen, 30 Jahre alt, burch Befclug ber behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage av gerechnet, Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Trier und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 625. Dem Berrn Beinrid Baeter ju Remorteangehorig ju Bofetei in Bohmen, 18 Jahre fcheib, ift unter bem 8. Dai 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bohrtnarre, ohne Jemanden in Anmenbung befannrer Thei-7. ber Arbeiter Beter Brechand, geboren am 12, Dt. le gu befdrant u. auf brei Jahre, von jeuem Tage tober 1854 ju Bergaman in Rialien, burch Beichluß an gerechnet, und fur ben Umgang bes preufifchen Stagie ertheilt morben.

> 36 626. Dem Dafdinenbauer Beier Baumden ju Barmen ift unter bem 8. Dai 1877 ein Batent auf eine Labe fur medanifde Bandmebeftuble in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfe-Bung, ohne Jemanden in ber Benutung befannter Theile ju befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

> M 627. Dem Central-Infpeltor ber Raifer gerbinanbe-Rorbbahn, &. L'eder ju Bien, ift unter bem 8. Dai 1877 ein Batent auf eine Ruppelung fur Gifenhabnwagen in ber burd Beidnung unb Befdreibung nad. gewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt worben.

> M 628. Das bem Raufmann Beren 3. B. J. Brillmit an Berlin unter bem 22. Dai 1874 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben gangen Umfang bee preufifden Staate ertheilte Batent auf eine Rladebred. mafchine in ber burch Beidnung und Befdreibung nad. gewiefenen Bufammenfetjung, ohne Jemanben in Benugung befannter Theile ju befdranten, ift bis jum 22. Dai . 1878 verlangert morben,

> Ma 629. Dem Berrn James Ballace Brown ju Conbon ift unter bem 11. Dai 1877 ein Batent auf ein burch Beidnung und Befdreibung erlaufertes Berfahren gur Aufgabe und jum Empfang telegraphifder Betden, fomeit baffelbe fur nen und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 630. Den Berren Couis Friedlander und Gebrübern Balbe Salomoneti und Dito Salomoneti bierfelbft ift unter bem 12. Dai 1877 ein Batent auf eine Sicherungseinrichtung an Schublaben in ber burd Mobell, Zeichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemand in ber Anmenbung betanneinen burch Mobell, Beichnung und Befdeibung naber ter Theile gu befdranten, auf brei Sabre, von jenem

> A6. 631. Dem Sabritanten Albert Beigler in Berlin ift unter bem 11. Dai 1877 ein Batent auf eine

bird Befdreibung, Beidnung und Brobefiude nachgewie- | jum 24. Juli 1878 verlangert worben. mes boppelmanbiges Bafferftanbeglas auf brei Sabre, ton jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preufifden Staate eribeilt morben.

1632. Dem Ober. Mafchinenmeifter ber Dagbeburg-Balberflabter Gifenbahn, Theobor Lange ju Budan bei Dagbeburg ift unter bem 11. Dai 1877 ein Batent auf eine burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Rangirbremfe, ohne Jemanben in ber Mumenbung befennter Theile au beidranten, auf brei Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes prenkifchen Staale eitheilt morben.

M. 633. Das bem Baumeifter Bermann Buding m Bromberg, jest ju Bremen, nuter bem 24. Robember 1875 auf bie Dauer bon brei Jahren fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilte Batent auf einen Apparat jur Aufnahme von Terrainprofilen in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemand in ber Benngung befannter Theile au befdran-

len, ift aufgeboben morben.

Ma 634. Dem Sabritanten Beilemann in Serne. botf bei Defiereborf ift unter bem 8. Dai 1877 ein Batent auf ein burd Befdreibung und Broben erlautertes Berfahren jur Berftellung bon Roblenftiften zum Reichnen. foweit baffelbe ale nen und eigenthumlich ertannt morben, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt morben.

M. 635. Dem Berrn Abolf Birfc in Stuttgart ift unter bem 11. Dai 1877 ein Batent auf eine Bafch. majdine in ber burch Reichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfetung, auf brei Jahre, von jenem Tage on gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen

Stagte ertheilt morben.

M 636. Dem Berrn Carl Bieper ju Dresben ift unter bem 12. Dai 1877 ein Batent auf eine Sachfilterbreffe, infoweit biefelbe ale nen und eigenthumlich rtannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifchen Stages ertheilt worben.

M 637. Das bem Beren Arthur Barraclongh in Balifor unter bem 1. Dai 1875 bezw. 16. Dovember n. 36. auf bie Douer bon brei Jahren nub fur ben Umfang bes preußifden Staate ertheilte Patent auf eine Borrichtung an Bebftablen anr Berftellung ber Gabilei. ften leinwandartiger und auberer Bewebe in ber burch Bridnung und Befdreibung nachgewiefenen Anordnung und ohne Remanden in Anmendung befannter Theile berfelben an befdranten, ift aufgehoben.

M 638. Dem Raufmann und Batent-Mgenten Beinrich Raette ju Berlin ift unter bem 15. Dai 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nadgewiesenen Bugmeffer auf brei Jahre, von jeuem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen

Staate ertheilt morben.

M 639. Das bem Dafdinen-Fabritanten Albert Freca bierfetbft ift unter bem 24. Juli 1874 auf bie Daner von 3 Jahren für ben Umfang bes preugi. iden Staats ertheilte Batent auf eine Centrifuge jur Derfillung von Buderbrobten ift um ein Jahr, alfo bis

Ma 640. Dem Fabritbefiger S. Bautich gu ganbeberg a./W. ift unter bem 14. Dai 1877 ein Batent auf einen burd Beichnung und Beidreibung erlanterten Anodentoblen-Bafdapparat, foweit berfelbe ale neu und eigenthumlich erachtet worben ift, auf bret Rabre. ben jenem Tage au gerechnet, und fur ben Umfang bee

preugifden Staate ertheilt worben.

M. 641. Das bem Dafdinenfabritanten Albert Lubwig Georg Debne in Salle a./S. unter bem 23. Runi 1874 auf Die Dauer von 3 Rabren fur ben ganien Umfang bee preugifden Staate ertheilte Batent auf einen Strafenbrunnen in ber burch Beidnung und Befdteibang nachgewiefenen Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Unwenbung befannter Theile gu befdranten, ift auf ein weiteres Jahr, alfo bis jum 23. Juni 1878, verlangert morben,

M 642. Dem Ingenieur 2B. Behmann ju Deffan ift unter bem 16. Dai 1877 ein Batent auf ein burch Dobell, Beichnung und Befdreibung erlautertes Teuerzeng auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prengifden Staate ertheilt worben.

M. 643. Dem Berren Al. Dullen und bem Ingenieur Ernft Glafer in Duffelborf ift unter bem 17. Digi 1877 ein Batent auf einen felbfttbatigen Berichlug. topf an Dampfreinigeren für Gieberohren, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfana bes

preugifden Staate eitheilt worben.

M. 644. Dem Ingenieur Jof. Binneder ju Sirichberg i Soll. ift unter bem 21. Dat 1877 ein Batent auf eine Steuerung an rotirenben Dafdinen in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, und ohne Jemand in ber Anwenbung befannter Theile gu beidranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-Bifchen Staats ertheilt morben.

M. 645. Dem Beren Beinrich Golfrian gu Berenborf bei Bochum ift unter bem 16. Dai 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nach. gewiefene Fangvorrichtung an Forberungen mit Drahtfeil. leitungen, ohne Bemanden in ber Unmendung befannter Theile in befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate

ertheilt morben.

Na 646. Den Berreu Pfeifer und Bongen in Coln ift unter bem 19. Dai 1877 ein Batent auf einen Demofe-Apparat in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile ju befdranten, auf brei Sabre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt morben.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

Ma 647. Das biefige Ronigliche Landgericht bat burch Urtheil vom 2. Dai 1877

1. Therefe Stidelmann, Chefrau Bilhelm Rirchoff, ohne Bemerbe aus lennep, gegenwartig in ber 3r. ren-Anftalt ju Dariabrunn betinirt,

ebenfalle in porgenannter Unfalt betinirt

in ber Alexianer-Anftalt gn Machen betinirt,

4. Atone von Thenen, Buchbruder aus Aachen, in 11,700. 11,810. 11,885. 12,015. 12,181. porgenannter Auftalt betinirt,

für interbicirt erflart. 3d erfuce bie Berren Rotarien, hier von Bormert gu nehmen.

Machen, ben 26. Dai 1877.

Der Dber Brofurator, Oppenhoff. M 648. Das hiefige Ronigliche Canbgericht bat buid Urtheil vom 2. Dai 1877 ben Beter Defogar, Grundarbeiter aus Machen, gegenwartig in ber Mleria.

ner Anfialt bafeibft betinirt, für interbicirt erffart. 3d erfuce die Berren Rotarien, hiervon Bormert gu

nebmen.

Machen, ben 26. Dai 1877.

Der Ober-Brofurator, Oppenhoff. M 649. Der amtliche Abbrud bes Befetes vom 20. Juni 1875, ber Roniglichen Berordnung bom 27. September 1875 und ber unter bem 1. Dai b. 3. bon mir im Ginvernehmen mit bem Serrn Ober-Brafibenten ber Rheinproving erlaffene Befdafte-Anweifung fur bie Rirchenvorftande und Gemeinde Bert etungen in ber Ergbiocefe Roln nebft Formularen ift in ber Du Mont. Schauberg'fchen Buchhandlung in Roin jum Breife von 1 Reichemart au baben.

Roln, ben 25. Dai 1877.

Der Ronigliche Commiffarius für bie erzbifcoflice Bermogene-Bermaltung in ber Diocefe Roln,

Sounne.

An 650. Betanntmadung.

Ausloofung von Rentenbriefen.

Bei ber am heutigen Tage ftattgefunbenen Ausloofung von Rentenbriefen ber Browing Beftfalen und ber Rheinproving für bas Salbiahr 1. April bis 30. Geptember 1877 find folgenbe Apointe gezogen worben.

1. Litt. A à 3000 Mart (1000 Thir.) Mr. 303, 392, 580, 614, 669, 679, 767, 845, 985 1,035. 1,079. 1,130. 1,169. 1,298. 1,762. 2,726. 2,794. 2,819, 2,995, 3,115, 3,118, 3,159, 3,175, 3,191, 3,319. 3,374. 3,536. 3,730, 3,803. 3,866. 3,978. 4,337, 4,388 4.440. 4.460. 4,469. 4,490. 4,750. 4,762. 5,143. 5,235. 5,452. 5,532. 5,757. 5,859. 5,901.

2. Bitt. B à 1500 Mart (500 Thir.) Mr. 193, 534, 548, 746, 898, 1,044, 1,071, 1,242, 1,356. 1,610. 1,623. 1,715. 1,766. 1,811. 1,834. 1,980. 2.224.

3. Litt. C à 300 Mart (100 Thir.) Mr. 192, 396, 437, 465, 555, 635, 643, 798, 906, 1,083. 1,084. 1,157. 1,369. 1,394. 1,417, 1,466. 1,471. 1.553, 1.749, 1.755, 1.911, 2.090, 2.144, 2.162, 2.177, 2.315 2.331, 2.519, 2.602, 2.730, 2.767, 2.829, 2.930 2,954 3,099, 3,377, 3,480, 3,635, 3,740, 3,846, 4,104 4,136. 4,617. 4,808. 4,858. 5,006. 5,027. 5,324. 5,707. 5,913. 5,968. 5,969. 6,030. 6,108. 6,314. 6,341. 6,396. 6.934, 7.064, 7.093 7.179, 7.302, 7.415, 7.477, 7.504,

2. Maria Catharina Branbt, ohne Gemerbe aus Maden, | 7,648. 7,866. 7,997. 7,999. 8,121. 8,164. 8,587. 8,705 8,821. 8,876. 8,967. 9,060. 9,100. 9,284. 9,436. 9,786 3. Martus Maagen, Aderer ous Durler, gegenwartig 9,859. 9,931. 9,949. 10,262. 10,466. 10,487. 10,593. 10,641, 10 670, 10,924 10,964, 11,496, 11,557, 11,621,

4. Litt. D à 75 Mart (25 Thir.) Mr. 248, 333, 662, 719, 771, 780, 803, 853, 896, 943. 1,222. 1296. 1,422. 1,436. 1,588. 1,549. 1,624. 1,643, 1,725, 1,753, 1,909, 2,302, 2,391, 2,456, 2,522, 2,542, 2,765, 2,807, 2,844, 2,897, 3,023, 3,065, 8,089, 3,090, 3,110, 3,115, 3,158, 3,248, 3,401, 3,659, 3,774, 3,838, 3,859, 4,090, 4,112, 4,512, 4,545, 4,546, 4,552, 4,794. 4,870. 4,877. 5,138. 5,252. 5,467. 5,552. 5,641. 5,764, 5,961, 6,374, 6,545, 6,640, 6,772, 6,885, 7,265, 7,612. 7,627. 8,146. 8,151. 8,190. 8,192. 8,449. 8,542. 8,661, 8,675, 8,733, 8,831, 8,885, 8,948, 9,149 9,185. 9,521 9,563, 9,647, 9,834, 9,842, 10,057, 10,094, 10,114, 10,122. 10,271. 10,279 10,465. 10.552.

Die ausgelooften Rentenbriefe, berein Berginfung vom 1. Dliober 1877 ab aufhort, werben ben Inhabern berfelben mit ber Anfforberung gefünbigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe in cours. fahigen Buftanbe mit ben baju gehörigen nicht mehr jablbaren Binecoupone Gerie IV Rr. 7 bie 16 und Talone vom 1. Oftober b. 36. ab bei ber Rentenbant. Raffe bierfelbft in ben Bormittageftunben von 9 bie 12 Uhr in

Empfang zu nehmen.

Auswarte mohnenben Juhabern ber gefünbigten Renten. briefe ift es geftattet, biefelben mit ber Boft, aber frantitt und unter Beifugung einer geborigen Quittung aber ben Empfang ber Baluta, ber gebuchten Raffe einzufenden und bie Ueberfenbung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege, jebod auf Gefahr und Roiten bes Empfangere, ju beantragen.

Auch werben bie Inhaber ber folgenben in früheren Terminen bereite anegeloften, aber noch nicht realifirten Rentenbriefe und gwar aus ben Falligfeiteterminen:

a. 1. Oftober 1867 Bitt, C Pr. 11,475.

b. 1. April 1870 Litt. D Mr. 4,237. c. 1. April 1872 Pitt. B Mr. 1.456.

d. 1. Oftober 1873 Litt. C Dr. 6,354 Litt. D Rt. 982. 1.426.

e. 1. April 1875 Bitt. A Dr. 3,572 Litt. C Dr. 3,837. 8,244. 8,270. 8,657. 9,850. 10,687. Sitt. D Mr. 408. 2,867. 2,953. 4,034. 4,043. 4,267. 4.933. 6.454. 8.642. 10.006 gitt. E Rr. 18.608. 13,609.

f. 1. Oftober 1875. Litt. A Rr. 2,664. 2.917. Litt. B Mr. 262. Litt. C Mr. 2,199. 3,794. 5,302. 5.524. 6.008. 6,583. 9,209. 10,402. 11,465. 11.899. 11.946. Litt. D Rr. 520. 2.327. 2.513. 3,281, 3,504, 3,508, 5,434, 5,894, 5,968, 6,108 6,436. 7,797. 8,635. 8,713. 8,722. 9,637. 9,789. 10.743.

g. 1. April 1876. Litt. A Nr. 140. 5.937. 5.950. Litt. B Mr. 2,196. 2,293. Litt. C Mr. 142. 368. 2,343. 3,036. 4,006. 4,098. 9,820. 12.053. Litt. D Rr. 1,163. 3,225. 4,598. 4,721. 5,620. 5,784.

3,679, 4,280, Litt. B Mr. 38, 1,227, Litt. C Mr. 1,573. 2,183. 2,622. 3,016. 3,458. 3,701. 4,184. 4,710. 4,711. 5,954. 6,087. 6,131. 6,294. 6,537. 6.716. 6.832. 7,117. 8,893. 8,956, 10,401. 11,887. 11,945. Litt. D Nr. 41. 913. 1,427. 1,628, 1,644. 2.849. 2.884. 4.019. 5.055. 5.200. 5.482. 5.634. 6,294. 6,660. 6,728. 7,516. 8,017. 8,953. 8,976. 9,929. 9,948.

i. 1. April 1877. Litt. A Dr. 119. 1,502. 3,157. 3,420. 3,832. 4,088. 4,096. 5,773. Litt. B Mr. 782. 1,031. Lit. C Mr. 575. 681. 832. 2,062. 2,214. 2,311. 3,231. 3,524. 3,747. 3,954. 4,922. 4.923. 6,198. 6,351. 7,379. 7,462. 7,500. 7,955. 8,590. 9,926. 11,068. 11,701. 11,820. 12,699. Lin. D Mr. 596. 670. 710. 2,228. 2,299. 2,371. 2.836. 2.915. 2.981. 3.166. 3.314. 3.679. 4.203. 4,704. 5,234. 5,444. 6,206. 6,493. 6,932. 7,586. 7,669, 9,040, 9,176, 9,290, 9,577, 9,592, 9,709, 10.822.

mburd erinnert, biefelben unferer Raffe jur Bablung ber Beluta an prafentiren.

Shlieflich machen wir barauf aufmertfam, bag bie

5,857. 6,455. 7,440. 7,470. 8,299. 8,667. 9,727. | Reiche- und Roniglich Breufifden Staate-Anzeigere ber-1. Oftober 1876. Litt. A Dr. 65. 299. 3,587. ansgegebene Allgemeine Berloofungs-Tabelle fowohl im Monat Mai ale auch im Monat Ropember jeben res peröffentlicht merben und bag bas betreffenbe Gtud biefer Tabelle bei ber gebachten Rebattion jum Breife von 25 Bfennig bezogen werben fann.

Dunfter, ben 15. Dai 1877.

Ronigl. Direftion ber Rentenbant

für bie Broving Weftfalen, bie Rheinproving und bie Broving Beffen Raffau.

A 651. Deffentliche Befanntmachung. Durch friegegerichtliches, beim unterzeichneten Bericht am 14. Mai 1877 ergangenes, nnb am 19. Dai 1877 beftatigtes Ertenntnig ift ber

Ranonier Ferdinand Subert Stuttgen von ber 6. Batterie 2. Rheinifchen Felb-Artillerie-Regiments Dr. 23, geburtig aus Oberlied, Rreis Beineberg, Regierungs-Begirt Machen

in contumaciam für fahnenflüchtig ertfart, und ju einer Gelbbufe von Ginhundert und funftig Dart verurtheilt morben. Cobleng den 31. Dai 1877.

Ronigl. Corps. Bericht VIII. Armee-Corps. Berfonal-Chronif.

M6 652. Des Ronige Majeftat haben ben bie-Ammern aller gefundigten refp. noch rudftanbigen Ren. berigen Staate-Profurator Rennen in Cobleng jum Banb. unbriefe burch bie Seitens ber Rebaftion bes beutiden | rath bes Rreifes Montjoie ju ernennen geruht.

1 30 17 in the

146

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 26.

Ausgegeben zu Aachen Donnerstag, ben 14. Juni

1877

A6 653. Das Reiche-Gefetblatt Rr. 25 enthalt : (Rr. 1195.) Gefet, betreffend ben Bon einer Gifenbohn bon Teterchen bis jur Saarbahn bei Boug und bei Bolflingen. Bom 21. Dai 1877.

(Rr. 1196.) Befet, betreffend bie Reftstellung eines Rochtrage jum Saushalte Gtat bes Deutschen Reiche für bas Ctatsjahr 1877/78. Bom 26. Dai 1877.

(Rr. 1197.) Freunbicaftevertrag gwifchen Geiner Majeftat bem Deutschen Raifer, Ronig von Breugen, 2c. im Ramen bes Deutschen Reichs, und feiner Dajeftat bem Ronige von Tonga. Bom 1. November 1876.

M 654. Die Gefet Sammlungen fur bie Ro. nigliden Breufifden Staaten, Dr. 12, 13 und 14 ent-

balten :

(Rr. 8501.) Berorbnung, betreffend ben Wegfall verdiebener Abaoben in ber Broping Schlesmig. Solftein. Bom 7. April 1877.

(Rr. 8502.) Allerhöchfter Erlag, betreffend eine Menberung bes Regulative über ben Gefchaftegang bei ber Dber-Rechnungstammer. Bom 11. Diai 1877.

(Rr. 8503.) Staatevertrag zwifchen Prengen unb Diffen wegen ber Antage von Gifenbahnen von Frant-

(Rr. 8504.) Staatevertrag gwifden Preugen und Babern megen Berftellung einer Gifenbahnverbindung mijden St. Ingbert und Saarbruden. Bom 23.

April 1877.

(8505.) Berordnung betreffend bie Ausführung bes Bifdereigefetes in ber Broping Brenken. Bom 11. Dai 1877. (8506.) Berorbnung betreffend bie Musführung bes Fifdereigefetes in ber Broping Bommern. Bom 15. Mai 1877.

(8507.) Berorbnung, betreffend bie Musführung bes Gifdereigefetes in ber Broving Bofen. Bom 20. Mai 1877.

(8508.) Allerhöchfter Eriag vom 19. Diai 1877, betreffend die Berufung einer außerordentlichen Synobe für die evangetifchelutherifchen Rirchengemeinten bes Rreifes Bergogthum Lauenburg jur Berathung über bie firchliche Gemeinde= und Spnobalverfaffung biefes Rreifes.

(Rr. 8509.) Berordnung betreffend bie Bufammenfrhung, und die Buftandigfeit ber für die evangelifch-lutherifchen Gemeinden bes Rreifes Bergogthum Cauenburg 1877.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Centralbebarben.

Rachbem burch bie rechtefraftigen Urtheile bes Roniglich-Breugifchen Stadtgerichts gu Berlin vom 23. Februar und 14. Marg biefes Juhres gegen Beft II. und III. (Jahrgang 1877) ber in Bern unter bem Ramen "Der Glodner im Gril" erfcheinenben periobifden Drudichrift Berurtheitungen auf Grund ber SS 41. und 42. bes Strafgefegbuches erfolgt find, fo wird auf Grund § 14. bes Befetes über bie Breffe bom 7. Dai 1874 (Reiche. Gefenblatt, Seite G. 65.) Die fernere Berbreitung biefer Drudfdrift auf bie Dauer bon zwei Jahren hierburd verboten.

Berlin, ben 24. Mai 1877.

Der Reichstangler. In Bertretung, geg. Bofmann.

M 656. Die am 1. Juli b. 38. falligen Binfen von Breugifchen Staatepapieren, fowie ber Reumartifchen Schulbverfdreibungen und ber Actien und Obligationen der Diederichlefifch Dartifden und ber Dunfter Sammer Gifenbahn fonnen bei ber Staatefdulben Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage 94, unten linte, fcon bom 15. b. Die. ab taglich, mit Ausnahme ber Gonn- und Geft. lutt a. M. nach der Riebahn und von Hanan nach tage und ber Kaffenrevisionstage, von 9 Uhr Bormittags Babenhanfen. Bom 4. Februar 1877. bis 1 Uhr Nachmittags gegen Ablieferang der fälligen Coupons erhoben merten.

Bon ben Regierungs-Baupttaffen, ben Begirte-Saupttoffen ber Brobing Sannover und ber Rreistaffe in Frant. furt a./ Dain merben biefe Coupons bom 20. b. Dits. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft merben.

Die Conpons muffen nach ben einzelnen Schuldengattungen und Apointe geordnet, und es muß ihnen ein, bie Studiabl und ben Betrag ber vericbiebenen Apointe enthaltenbes, aufgerechnetes, unterfdriebenes und mit Ungabe ber Bohnung bes Inhabers verfebenes Bergeichnig beigefügt fein.

Berlin, ben 6. Juni 1877.

Saupt-Bermaliung ber Staatefdulben. Graf gu Enlenburg. Lome. Bering. Rotaer.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzialbehörden.

A6 657. Muf Grund und nad Boridrift ber Brufungs-Orbnung für Bollefcullehrer vom 15. Oftober 1872 wird bei bem Schullehrer-Seminar ju Reuwied am 29. Oftober be. 36. und ben folgenden Tagen eine Bruju bernfenden außerorbentlichen Synobe. Bom 19. Mai fung fur bie befinitive Anftellunge-Fabigleit im Clementar. Schul-Amt abgehalten merben.

Ru berfelben tonnen folde noch nicht befinitiv anftel- i noch nicht überichritten baben, und bie Aufnahme in bas tungefabige evangelifche Bollefchullebrer ber Regierunge. Seminar in Neuwied munichen, haben fich zu biefer Bru-Begirte Machen, Roin, Trier, Cobleng und Sigmaringen fung, fpateftens bis gum 1. Muguft cr. bei bem Semijugelaffen werben, welche die Befähigung gur proviforifden Unftellung im Clementar-Soul-Umt mindeftens feit zwei | Delbung bezufugen : Sahren burch Die porgefdriebene Brufung nachgemiefen haben.

Die Lehrer, bei melden biefe Borausfetung gutrifft, und welche ber gebachten Brufung fich unterziehen wollen, haben fpateftene bie jum 25. September b. 36. ihre Melbung gu berfelben burch ihren Rreisichul-Infpettor

an und einzureichen und berfelben :

1. ein Beugniß bes Lotalicul-Infpettore über ihre

Amteführung und ihr Berhalten,

2. eine von ihnen felbfiftanbig gefertigte Unearbeitung über ein bon ihnen felbft gemabltes Thema mit ber Berficherung, daß fie teine anderen, ale bie von ihnen angegebenen Quellen bagu benutt haben,

3. eine von ihnen felbftgefertigte Beichnung,

4. eine Probefdrift, beibe mit ber Berficherung, bak fie ohne fremde Sulfe von ihnen angefertigt feien,

5. bas Bengnig über ihre Befähigung jur propiforifden Anftellung im Elementar. Soul-Amte

beigufügen.

Sofern auf bie rechtzeitig eingereichte Melbung nicht ein abmeifender Befcheib von une erfolgt, baben bie Anfich jur Empfangnahme ber naberen Mittheilungen über Reuwied in beffen Bohnung einzufinden.

Schlieglich machen mir barauf aufmertfam, bag bie Brufung für bie befinitive Unftellungefähigfeit im Glementar. Schul-Amte fpateftens funf Jahre nach berjenigen für die proviforifde Unftellungefähigteit abgelegt merben muß und daß mit diefer Frift ber Anfpruch auf Ru-

laffung ju jener Brufung verloren geht."

Coblens, ben 28. Dai 1877.

Roniglides Provingial Schul-Collegium. bon Barbeleben.

No. 658. Der Beginn bee fur Canbibaten ber Theologie an bem evangelifden Lehrer-Seminar ju Dit. meiler abauhaltenben fechemochentlichen Rurfus mirb megen Bericiebung ber Berbfferien unter Abauberung ber erften Montag im November feftgefett, mas mir bierburd jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Coblens, ben 25. Dai 1877.

Ronigliches Brovingial-Schul Rolleginm. pon Barbele ben.

Ma 659. Mach Daggabe ber bon bem Berrn Minifter ber geiftlichen zc. Angelegenheiten unter bem 15. October 1872 erlaffenen Borfdriften wird am 16. bis 18. Muguft cr. bie Brufung fur bie Aufnahme in bas evangelifde Schullebrer-Ceminar ju Reuwiib ftatifinben.

Evangelifche Schulamte-Braparanben, melde bis jum 1. October b. 3. bas 17. Lebensjahr vollendet, bas 24. nar-Direftor Bobe in Neuwied an melben und ihrer

1. bas Tanfreugnif (Geburtefchein),

2. einen 3mpfichein, einen Revaccinationefchein und ein Befundheiteatteft, ausgestellt von einem gur Subrung eines Dienftfiegele berechtigten Arte;

3. Diejenigen Aspiranten, welche unmittelbar bon einer anderen Lebranftalt tommen, ein Führnuge-Miteft bon bem Borftande berfelben, bie anberen ein folches pon ber Boligeibehorbe und bem Schul-Infpettor ibres Wohnorie;

4. bie Erflarung bee Batere ober an beffen Stelle bie Daditverpflichteten, baf er bie Dittel jum Unterhalte bee Aspiranten mahrend ber Dauer feines Seminarcurfus gemahren werde, mit ber Befcheinigung ber Ortebeborbe, bag er uber bie nothigen Mittel verfüge.

Ueber bie Bulaffung ju ber Aufnahme Brufung wirb ben Asbiranten bemnachft von bem Geminar-Direttor Bobe

eine Dittheilung angeben.

Die jur mirtlichen Mufnahme ausgemablten Braparanben haben bei berfelben unter Mitverpflichtung ihrer Bater reip, beren Stellvertreter einen Revere auszuftellen, inhalte beffen fie nach Beenbigung ihrer Ausbildung in gemelbeten fich ale gur Brufung jugelaffen angufeben und bem Seminar jebe von ber Poniglichen Regierung fur beren Begirt ibre Aufnahme in bas Geminar ftattgefunben Bang berfelben am 28. Oftober b. 3., Radmittage ben hat, ihnen abertragene Schulftelle gn abernehmen und 6 Uhr, perfonlich bei bem Direttor bee Gemingre ju minbeftene brei Rahre gn verwalten, im Beigerungefalle aber, fomie im Falle ber burch ihre Führung verantaften ober ber nicht burch ihren Gefundheiteguftand nothwendig geworbenen freiwilligen Gutfernung pon ber Anftalt por Beenbigung ihrer Muebilbung:

a. alle von biefer erhaltenen Unterftugungen gurudju-

erftatten und

b. für jebes in berfelben jugebrachte Semefter ein Unterrichtegelb von 30 Dart ju jahlen haben. Cobleng, ben 26. Dai 1877.

Ronigliches Brovingial. Schul. Collegium. pon Barbeleben.

M. 660. Rad Doggabe ber burd bas Refcript bes herrn Diniftere ber geiftlichen, ac. Angelegenheiten vom 15. Oftober 1872 erlaffenen Brufunge. Dronung Befauntmachung vom 12. Dezember v. 38. auf ben foll in Berbindung mit ber Entlaffunge-Brufung bei bem epangelifden Schullebrer- Seminar in Renwied in ben Tagen pom 18, bie 25. Auguft b. 3. bei bem gebachten Seminar eine Brufung evangelifder und jubifder Ranbibaten bee Behramte an Bolfofdnlen abgehalten werben, welche ihre Borbilbung nicht in einem Seminar erhalten und bas amargiafte Lebensiahr gurudgelegt haben. Die brei erften Tage find für bie fdriftliche, Die folgenben für bie mundliche Brufung beftimmt.

Randibaten bee Lehramte, welche fich biefer Brafung untergieben wollen, haben fpateftene bie jum 20. Inli b. 3.

1. ibr Taufgeugnif, refp. ihren Geburtefchein, 2. bas Bengnig eines jur Subrung eines Dienftflegels

berechtigten Arites über ibren normalen Befunb.1 beiteauftand, 3. ein amtliches Reugnig über ibr fittliches Berhalten

4. einen felbftgefertigten Lebenelanf bei une eimureichen und, fofern fie nicht vorber eine abweisenbe Berfügung erhalten, fich am 17. Muguft biefes Jahres, Rachmittags 6 Uhr, unter Beibringung einer felbftgefertigten beutichen und lateinifden Brobefdrift bei bem Seminar-Direttor Bote in Reuwied gur Empfangnahme naberer Mittheilung über ben Bang ber Brufung perionlich ju melben.

Coblens, ben 28. Dai 1877.

Ronigl. Provingial. Soul-Collegium. M 661. Bebingungen für bie Aufnahme von Geiftestranten in bie Rheinifchen Bropingial . 3rren Unftalten.

\$ 1. Die Mheinifden Brovingigl-Arren-Unftalten finb mefentlich Beilanftalten, es werben jeboch nach Daggabe bes porbandenen Raumes aud Beiftesfrante jum Zwede bloger Bflege barin aufgenommen. Behufe Bermeibung einer Ueberfullung betreffenber Unftalten mit Bfleglingen. woburch ibre pringipale Beftimmung ale Seitanfiglten beeintrachtigt murbe, bleibt bie temporaire Giftirung ber weiteren Aufnahme bon Pfleglingen in Diefelben refp, Die Wieberentlaffung ber bereits aufgenommenen Pfleglinge porbehallen.

Rrante, welche an Epilepfie, Rrebegeichmuren, hoberen Graben von Shphilie leiben, von Rinbheit an Schmad. und Blobfinnige tonnen Geitens ber Anftalte Directoren

von ber Mufnahme ausgefchloffen merben.

§ 2. Die Pflege ber Beiftesfranten erfolgt in 3 Rlaf. fen, namlich :

	Benfione	fat per Tag fat	Rrante':	Dierfür
T. Staffe.	aus ber Rheinproving.	aus anderen Provinzen.	aus fremben Stgaten.	wird gewährt.
	7 W. 50 Pfg.	8 M. 50 Pfg.	9 m.'	Eine gut möblirte Bohnung inr alleini- gen Benutung des Kranten, ein eigener Batter und der erfte Tifc.
II.	4 907.	5 M. 50 Pfg.	6 DR.	Eine anftändig möblirte Wohnung, welche mit 2—3 anderen Kranten derfelben Benfionstlaffe zu iheiten ift, ein Warter anf 3—4 Krante befer Klaffe und ber zweile Tisch.
III. Ror- mal laffe.	1 DR. 50 Bfg.	3 97.	3 W. 50 Pfg.	Die Kranten biefer Riaffe wohnen in grö- herer Anjahl gufam- men, erhalten den brie- ten Tijch und werben Seitens ber Anftalt gelleibet.

1. Meratliche Behanblung, Argnei, Baber, Bafche Reinigung, Theilnabme an ben Unftalte Bergnugungen, Befcaftigung unb Unterricht find im Benfione. Sate einbegriffen. Fur fon. flige Beburfniffe a. B. Cpagierfahrten. Wein' tc. fowie jur Unterhaltung ber Rleibungeftude ift bei Rranten ber Rlaffe I und II ber Anftattefaffe eine Summe ale Bripattaffe ju übergeben. moraber alljahrlich, auf Erforbern aber auch öfter, Rechnung gelegt wirb.

Bemerfungen.

2. Fur bie Saltung eines eigenen Bartere bei einem Rranten ber Rloffe II ift neben bem Benfions. Sate 396 Dt. fabrlich ju gahlen.

3. Die etwa nothwendige ober gemunichte Unftellung noch eines zweiten eigenen Bartere toftet 600 Dr. jahrlich. 4. Bird fur einen Rranten ber

Rtaffe II bie Theilnahme am erften Tifche gewünfcht, fo ift bierfür ein iabrtider Debrbetrag von 225 Dt. au entrichten.

5. Das Tragen ber eigenen Rleiber tann ben Rranten ber Rlaffe III nur anonahmemeife und gegen bie Berbflichtung ber Angehörigen, Die Befleibung pollftanbig aus eigenen Mitteln an beffreiten, geftattet merben.

Für Pflegelinge (b. h. nicht jum Rur-Berfude, fonbern proving, refp. ben anderen Provingen bes Breußifchen Staates per blogen Aufbewahrung angenommene) Beifteefrante angeborig betrachtet, wenn fie barin ihren Bohnfit haben. ber Rlaffe III. beträgt ber Benflone. Gat pro Tag 1 Rart 10 Bfg. - Die Rranten werden als ber Rhein= ben Landes- Direttor gu enticheiden.

In ftreitigen gallen ift bie Frage bee Bohnfiges burch

§ 3. Die Bewilligung von gangen ober theilweifen len, jeboch mit ber Maggabe, bag bie Militairbehorbe Breiftellen erfolgt nur fur Rlaffe III. Behufe Anftellung alebann bie Garantie fur bie Bieberabholung bee Rranvon Rur-Berfuchen nad Maggabe ber anngliden ober theil- ten und fur Die Bablung ber Pflegetoften bis anr Entweifen Leiftungeunfabigleit ber Beiftestranten, refp. ihrer laffung refp. Bieberabholung beffelben ausbrudlich auch alimentationepflichtigen Angeborigen und finbet lebiglich ftatti;

1. ju Gunften folder Beiftestranten, welche ihren Unterftutunge Bohnfit in einer Gemeinte ber Rheinproping haben ober zu Raften bes Rheinifchen Ranb.

armenverbanbes finb.

2. für bie anberen Bropingen bes Breufifden Staates refp. bem Auslande angehörigen Rranten, im Salle fie bon Rheinifden Gemeinden in vorlaufige ffurforge ju nehmen finb, fomeit nicht ein Erftattunge. Anfprud bezüglich ber Bflege- und fonftigen Roften geltenb gemacht merben fann.

Far Pfleglinge tonnen gange ober theilmeife Freiftellen nicht bewilligt werben. Chenfowenig fur noch im Dienfte

befindliche Militaire.

S 4. In ben Rallen bes S 3 Bof. 2 ift bie betreffenbe Gemeinbe verpflichtet, bas Intereffe ber Broping in ieber geeigneten Beife und eventuell burch Rlage-Erhebung mabrannehmen, um bie foulbige Erftattung ber Bflege-2c. Roften, refp. bie thunlidft foleunige Uebernahme bes Rranten in eigene Bflege Seitens bes pflichtigen nicht rheinifchen Armenperbantes ober bie Uebernahme bes Brren burd feinen auslanbifden Seimatheftagt berbeignführen, mibrigenfalls bie gemabrte Freiftelle Seitens ber provingiolftanbifden Bermaltung entrogen merben tann,

Die eingegangenen Bflege- 2c. Roften find ohne jeben Abana an bie betreffenbe Grrenanftalte-Roffe abguliefern.

§ 5. Die Aufnahme pon Beifteetranten in eine Rheinifde Brovingal-Grren-Anftolt fowohl zum Rur-Berfuche, ale gur Bflege ift bei ber Anftalte. Direttion gu beantragen. 8 6. Wenn ein bem Ginifftanbe angeboriger Pranter

in bie Normalfloffe aufgenommen werben foll, fo muß ber Aufnahme-Antrag Geitens ber Ortebeborbe unter Bufenbung folgenber Schriftfilde geftellt werben:

1. eines beantworteten aritlichen Fragebogens.

2 genauer Berfonol-Radrichten mit Angaben über Geburtsort und Geburts. Tag, Confession, Domiail, befitt, beigufügen. Stanb und Gemerbe bee Rranten, Damen bee Chegatten, Romen, Stand und Bohnort ber Eltern;

3. eines Reverfes, burd melden bie betreffenbe Bemeinde fich verpflichtet, ben Rranten binnen 3 Boden nach besfallfigem Erfuchen ber Anftalts-Direttion wieber abanholen, ober, folls nach erfolgter Aufforderung in biefer Frift bie Abbolung nicht geideben, fich bie Buführung bes Rranten auf Bemeinbetoften gefallen gu laffen.

4. eines Barantie-Scheines für bie auflaufenben Bflegetoften, foweit nicht bem Rranten Freiftelle bemilligt wirb, refp. bie Bflegetoften nicht aus ben ei-

genen Mitteln bes Rranten, von feinen Angehörigen ober fonftigen Pflichtigen gezahlt merben.

Sanbelt es fic um Anfnahme einer Militair-Berfon vom Relbwebel abwarts in bie Normaltfaffe, fo ift ber ertheilte Aufnahme-Bufiderung gebnnben. Bergogert fich Mufnahme-Antrag von ber betreffenben Militair-Behorbe bie Buführung über 14 Tage nach ber ertheilten Aufnahmeunter Ginreichung ber vorermannten Schriftfinde ju fiel. Bufiderung, fo ift bie Direction von ben Grunden biefer

für ben Rall ju übernehmen bat, bag ber Rrante immifchen aus bem Militairftanbe entlaffen merbe.

§ 7. Fur Rrante, melde in Rlaffe I. und II. aufgenommen werben follen, find bie Anfnahme-Antrage feitens ber Angehörigen fdriftlich unter Beifugung folgenber Schriftftude an bie Unftalte-Direttion ju richten :

1. eines beantworteten aratliden Fragebogene:

2. genauer Berfonal-Madrichten mit Angaben über Beburteort und Geburtetag, Confeffion, Domigil, Stand und Gemerbe bes Rranten, Ramen bes Chegatten, Ramen, Stand und Wohnort ber Eltern;

3. eines Atteftes feitens ber anftanbigen Gerichts- ober Orte-Boligeibehorbe, bag bie Unterbringung bes Rranten in eine Grren-Unftalt ihrer Seite geneb-

miat merbe.

4. eines fdriftlichen Reverfes, moburch ber bie Aufnahme Beantragenbe fich vervflichtet, Die Bflegefoften vierteliährlich und zwar jebesmal 14 Tage por bem Anfange eines Ralenber-Quartale porquejubejah. len und ben Rranten binnen brei Wochen nach bes. fallfigem Erfuchen ber Anftalte. Direttion wieber abzuholen, refp. falle nach erfolater Aufforberung binnen biefer Frift bie Abbolung nicht gefcheben, fic bie toftenfällige Buführung bes Rranten gefallen ju laffen.

\$ 8. Die Antrage auf Bewilligung ganger ober theilmeifer Freiftellen in Rlaffe III. find unbeschabet bes porftehend angegebenen Aufnahme-Berfahrene Geitene bes auftanbigen Burgermeifter- ober Lanbrathe-Amtes an ben Lanbes.

Direttor ber Rheinproving gu richten.

Dem Antrage auf Freiftelle ift ein ausgefüllter Fragebogen über bie Berfonal., Familien., Bermogene., Ermerbe. und Steuer. Berhaltniffe bes Beiftesfranten und ber gu feiner Unterhaltung gefetlich berpflichteten Berfonen nebft Angabe, ob und mo ber Rrante Unterflutunge-Bobnfit Auf bie Berhaltniffe ber Gemeinbe, aus welcher bie

Ginlieferung ftattfindet, tommt es in teiner Beife an.

§ 9. Die Buführung eines Rranten in eine Brovingial-Brren Anftalt barf immer erft erfolgen, nachbem bie Anftalte. Direction fich vorgangig jur Annahme bereit erffart hat.

Da bie Benefungefähigteit erfahrungemäßig mit jebem ferneren Monate ber Rrantheitsbaner abnimmt, fo ift bie möglichfte Befdelennigung ber Anfnahme-Antrage refp, ber Ueberführung ber Rranten in bie Beilanftalt bringenb ju empfehlen.

Ramentlich ift nicht abzuwarten, bie auf ben Antrag, megen Bewilligung einer gangen ober theilmeifen Freiftelle entidieben ift, ba biefe Entideibung grunbfaslich erft nach der Aufnahme erfolgt und auf milter Bragie beruht.

Die Anftalte-Direction bleibt nur 14 Tage an eine

Benogerung in Renntnig ju feten und weitere Entichlie-

ima berfelben abzumarten.

§ 10. Nachbem bie Anfralte. Direction fich gur Aufnahme unes Rranten bereit erffart bat, ift berfelbe ungefaumt, ithod nur in ben bringenoften Fallen an Sonn. und Geft. tagen und nicht nach 10 Uhr Abende, fowie mit möglichfter Shenung, jeboch lieber mit Anwendung von 3mang, als bon Tanidung und gift, ber Anftalt guguführen.

Die etwa jum Transporte vermanbten Boligeibiener baben noch Erlag bes Berrn Ober-Brafibenten vom 28.

October 1868 Civilfleiber angulegen.

Die Begleitung bes einer Anftolt ananführenben Rranlen burd einen Angehörigen, melder mit feiner Bergan. genheit und ben naberen Umftanben ber Erfrantung genau befannt und folglich im Stanbe ift, ben Anftalte-Mergten minict.

§ 11. Die Rranten ber beiben hoberen Berpflegunge. Maffenhaben minbeftene folgenbeRleibungeftude mitgubringen: Manner: 12 Semben, 12 Schnupftucher, 6 Salebinben, ... 12 Baar Strumpfe, 2 vollftanbige An-

juge. 4 Baar Unterhofen, 4 Unterjaden. Frauen: 12 Bemben, 12 Schnupftucher, 6 Rachthauben, 4 Saletucher, 12 Baar Strumpfe, 4 voll. ftanbige Unjuge.

Außerbem Danner und Frauen die nothigen Ropf- und Bufbefleibungs- refp. Toiletten- Begenftanbe. Die Erganjung biefer Ausftattung liegt ben Ungehörigen ob, jeboch behalt fich bie Anftalt bas Recht bor, bei unvollftandiger ober verfaumter Lieferung ber betreffenben Gegenftanbe ligere auf Roften ber Angehörigen fetbit anguichaffen.

Rleibungsftude und Effecten, welche 6 Donate nach bem Austritte ober bem Tobe eines Benfiongire von ben Angeborigen nicht abgeholt find, werden Gigenthum ber Anftalt.

Die Rormaltranten muffen in fo vollftanbiger Befleibung ben Anftalten angeführt merben, bag fie barin auch

jur Bintergeit wieber entlaffen merben fonnen.

\$ 12. Die Rablung ber Benfione. Betrage bat ber Ra-

ligher Quartal pranumeranto ju erfolgen. Tritt ein Rranter im Laufe eines Ralenter-Quartale

tin, fo muß junachft ber Benfione. Betrag fur ben Reft

bis Quartale pranumerando gegablt merben. Scheibet ein Rranter por Ablauf eines Ralenber-Quartals aus, fo merben bie worausgezahlten Berpflegnugetoften ton bem auf bas Ausscheiben folgenden Tage ab jurudgezahlt.

§. 13. Bei folden Rranten, welche nicht burch öffentlice Beborben bes Inlandes einer Brovingial- Grren-Anfalt überwiefen merten, ift bie Unftalte. Direction berech. tigt, bie Beftellung geeigneter Siderheit fur bie Rahlung ber Benfione-Betrage und fonftigen Roften ju verlangen.

§ 14. 3m Falle des Ablebens eines Rranten ber Rormeiflaffe in ber Anftalt find bie Beerbigungetoften von ber Gemeinde, welche ben Garantie-Schein fur die Bflege. loften ausgeftellt bat, (confr. § 6.) - und zwar auch im galle einer gemahrten Freiftelle - ber Anftaltetaffe ihrem pollen Betrage nach ju erftatten, foweit nicht biefe Roften pon ben glimentationspflichtigen Angehörigen gezahlt merben.

Desgleichen übernimmt Derjenige, auf beffen Antrag ein Rranter in Rlaffe I. ober II. aufgenommen wird (cfr. S. 7.) bie Berpflichtung, auch eventuel bie Beerbigungetoften ju tragen.

§ 15. Briefe, Gelber und Effecten für in einer Bropingigl- Erren-Anftalt befindliche Beifteefrante burfen nicht bireft in bie Sanbe ber Rranten gebracht werben, vielmehr find biefelben ber Unftalte. Direttion gugufenben.

Alle bie Aufnahme und die Pflege von Geifteetranten betreffenben Boftfenbungen an bie Rheinifchen Brovingial-Brren-Anftalten find bon bem Abfenber ju frantiren.

§ 16. Befuche bei ben in eine Brovingial- Frren. Anftalt aufgenommenen Rranten burfen nur mit Benehmigung ber Anftalte-Direttion ftattfinben.

Ge mirb erfucht, Rrantenbefnche nicht an Sonn. und bit eina noch erforberliche Undlunft ju geben, ift er- Refftiggen ju unternehmen und womöglich vorber bie Erlaubniß ber Anftalte. Direttion ju bem beabfichtigen Befude idriftlich einzuholen.

§ 17. Die Abholung von Rranten ans ben Brovingial-Arren-Anftalten bat nicht an Conn- und Refttagen

ju erfolgen.

Borftebenbe Bebingungen, welche vom 25. Rheinifden Brovingial Landtage in ber Sigung vom 20. April 1877 mit ber Dafigabe genehmigt worben find, bag bie auf Beiteres ale Bfleglinge nur Geiftesteante aus ber Bro. ving resp. Landarme aufgenommen werben burfen, merben hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht. Duffelborf, ben 28. Dai 1877.

Der Lanbesbirettor ber Rheinproving, ges. Freiherr von ganbeberg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierungen.

A6 662. Der Berr Oberprafibent ber Rheinproping bat burd Entichliegung vom 5. 1. Die. ben Bemeinbe-Borfteber Bollig ju Glabbach auf Grund bes § 6 bee Reid egefetes über bie Beurfunbung bee Berfonen. ftanbes ac. bom 6. Febrnar 1875 gum Stellvertreter bes Standesbeamten bes bie Landburgermeifterei Rely umfaffenden Stanbes.Amte. Begirtes auf Biberruf ernanut.

Machen, ben 11. Juni 1877.

M 663. Die nachstehenben Resultate ber pro 1877 bei ben Schauamtern unseres Begirte Statt ge-20. Dezember 1852 gur

6	Der Bferbe-Gigentt	jümer	Der angefor						
Mre.	Namen.	Wehnert.	Farbe.	Abzeichen.					
				I,- Schauen					
11	Ban Berich, Bilbelm.	Forft.	Rappe.	ohne.					
2	Ban Berich, Gefchwifter.	Sourielt.	Gifenfdimmel.	Bleffe.					
3	Deut, Beter Jojeph.	Bruderhof.	braun.	Stern.					
4	Johnen, Jojeph.	Rulprie.	buntelbraun.	-					
5	Dahmen, Gefchwifter.	Raifereruhe.	bito	Flode.					
6	Baeffen, Bim.	Foreneberg.	braun.	Stern.					
7	Ririch, Gerharb.	Marienau.	Graufdimmel.	Dobrentopf.					
8	Spelthahn, Frang.	Stolberg.	bito	bito					
9	Gerten Charten			Bleffe.					
	Banfen, Theobor.	Socibrild.	Apfelichimmel.	rechter Sinterfuß halb weiß geftiefelt.					
0	Leuchter, Arnolb.	Soere.	Fuche.	techtet Duntering darn meib Aelereleir.					
1	Ruppers, Beter.	Ottenfelb.	brann.						
2	Depere, Subert.	Reiffelder Sof.	buntelbraun.	Stern.					
3	Derfelbe.	bito	hellbrann.	Stern, Souflinie und Schnibbe.					
4	Omit, Subert.	Betichau.	braun.	Stern, Schnibbe.					
5	Ririch, Gerharb.	Schönforft,	Apfelfdimmel.						
c'ı	Bereinshengft, aufgeftellt beim	Golgheim.	fcmarz.	II. Schanan					
9	Gutebefiger B. 3. Stupp.	worggeim.	ingurary.	· init					
7	Bie por.	** · · ·	Granichimmel.	The state of the s					
		Walank		E 4					
0	Bereinohengft, aufgeftellt beim	Baland.	fcwarzbraun.						
- 1	Butepachter Wern. Bimmer-			1, 1,					
. 1	mann.	- L		29					
9	Bereinshengft, aufgeftellt beim	Schöllerehof.	fdmarz.	_					
	Aderer 3. Reinary.								
0	Bereinehengft, aufgeftellt beim	Bettweiß.	Rothfdimmel.	→ . (3b)*					
- 1	Gutebefiger Dath. Effer.			- t a 1 19					
21		Boltenrath.	Fuchs.	Bleffe.					
2	Ferbinand Delles.	Ditlan.	Graufdimmel.	- :					
				III. Schanar					
3	Beibmann, Friedr. Bilh.	Rleinfüntel.	Apfelichimmel.	_					
24		Lorbenich.	Rothichimmel.	-4-					
5	Schnigler, Beter Math.		braun.						
6		Erleleng.	brann mit Flodden.	rechte bintere Rrone weiß.					
	Berein.			1					
7	bito	bito	Raftanienbraun,						
.,	****		1 214	IV. Shauan					
8	Bereinshengft, aufgeftellt bei	Rlein-Siesborf.	Raftanienbraun.	Stern.					
~	Guispachter Barbenhemer.		S. alianina canani						
0	Bereinehengit, aufgeftellt bei	Baesmeiler.	Bellbraun.						
9	B. J. Bohen.	Carolinettet.	Denotuun.						
o	Depers, Bim.	Manthagan	Raftanienbraun.	Stern.					
		Monthagen.							
1	bito	bito	braun.	bito					
2	Lowis, Arnold Wim.	Legenhaus.	hellbraun.	-					
3	Billere, Arnold.	Sobenbufd.	buntelbraun.						
34	Benffen, Joseph.	Ticheln.	fcmarzbraun.	Stern.					
5	Wilms, Gerharb.	Langenbroich.	Rothichimmel.						
				V. Schanar					
			:	28					
			·	VI. Schaugt					
6	Bermanne, Beinrich.	Efdmeiler.	buntelbraun.	Stern.					

winen Bengftorungen bringen wir hiermit in Gemäßheit bes § 4 ber Ror-Ordnung fur bie Rheinproving vom ifmiliden Renntnig.

h. abgeforten Bengfte						
Race.	Beter.	öße.	Alter.	Qualifita	tion.	
aden.						
Brabanter.	1	80	51/2	Recht gut.		
Bercheron croif.	1	77	4'	Gut.		
Arbenner.	î	74	71/2	bito		
Belgifd.	i	81	4 /2	bito		
bito	1	78	3	bito		
bito	1	76	3	bito		
bito	1	80	31/2	bito		
bito	1	76	3	Biemlich gut.		
Brabanter croif.	1	88	8	bito		
Suffolt.	1	77	7	bito		
Belgifch croif.	i	72	3	bito		
	i	69	8	Genügenb.		
Belgifch.		72	21/			
Belgifch croif.	1		31/2	Abgefort. Borbere Be inebol	eneng.	
Suffoil.	1	72	8	bito abftanbig.		
Brabanter.	1	76	8	bito bito		
iren.						
belgifch.	1	66	7	Gehr gut.	1.	
bito	1	68	5	Sehr gut.		
belgifch (Conbroor).	1	63	7			
stiffiled (Construct).		00		n		
belgifc	1	67	7	r		
dito (Condroor).	1	63	7	11		
croif. belgifch.	1	65	9	(Sut.		
croif. Normanner.	i	66	4	Untauglich megen gu fchlechter	Grterieur&	
deng.	1 1	00	- I	centan tuch mellen In Ichtechter	etieriento.	
Berderon.	1 1	73	13	Gut.		
Gifeler croiffirt.	i	78	13	bito		
hollander.	1	80	13	Mittelmäßig.		
Belgier.	1	78	4	Recht gut.		
Belgifch Arbenner. lentirchen.	1	70	5	bito		
Belgifd.	1	90	7	Borgüglich gut.		
bito	1	72	41/2	Gut.		
Brabanter.	1	75	11	bito		
bito	ī	70	21/2	bito		
Belgifch.	î	74	3 72	bito		
bito	î	78	4	Mittelmäßig.		
	i		9			
bito	1	73	9	bito	de.	
bite	1	76	9	Abgefort megen ju langen Geff	eur.	

Stinsberg.
Rormanner croif. | 1 | 68 | 4 | Gi

0	Der Pferde. Eigent	hümer		Der angeförten
%ro.	Ramen.	Wohnort.	Farbe.	Abzeichen.
				VII. Schaugmt
37	Shumacher, Joseph.	Früher Maria- wald, jett Gil- ratherhof bei Geitenkirchen	braun.	Stirn und linter Borberfuß welß.
38	Raden, Conrab.	Belg.	bito	
39	Bliegen, Bernhard 3of.	Ronigetamp.	bito	Stern und Schnibbe.
40	bito	bito	Apfelfdimmel.	bito
,				VIII. Schauamt für ben Rreis
41	Mareite, Joh. Bet Bitm.	Suningen.	braun.	Stern.
				IX. Schanami Ba
				X. Shanami
42	Bellenthal, Jatob.	Freilingen.	braun.	Flodden, weiße Conippe.
43	Chien, Gerhard.	Commereborf.	bito	lleiner Stern mit Schnippe, Dahne flichelhaarig.
44	Greuel, Jofeph.	Bergarten.	buntelbraun.	
45	Reller, Abolph.	Berg.	hellbraun	Soufftern.
46	Floer, Moris.	Blatten.	braun.	ohne.

Den porbengunten Schaugmtern find bemnach 46 Benafte porgeführt worben, von benen 39 ale tauglich ange-M 664. Die bon bem Bunbebrathe unterm 22. | folgenden hingumeifen.

Juni 1875 ertaffene Musführungeverordnung jum Gefete über die Beurkundung des Berfonenftandes und die Che- (§§. 8, 15, Abf. 2 des Gefebes) find bie Formulate ichliegungen vom 6. Februar 1875 - Central Blatt A. a., B. b., C. c. maggebend. für bas Deutsche Reich von 1875 pag. 386 - laffen mir anm Bebrauche ber Stanbesbeamten nachftebend im Abbrude folgen.

Machen, ben 8. Juni 1877.

Berfonenftanbes und die Chefdliegung bom 6. Februar 1875 S. 83 (Reiche-Befetbl. G. 39) hat ber Bunbesrath bie nachftebenbe Ausführungs-Berordnung erlaffen :

Befetes vom 6. Februar 1875 vorgefdriebenen Standes- ben Befcheinigung (§ 49 des Gefetes) ift nach Formular regifter nach ben Formularen A. B. C., und amar:

1. bas Geburteregifter nach dem Formular A.,

2. bas Beiratheregifter nach bem formular B.,

3. bas Sterberegifter nach bem Formular C.

au führen. Die Formulare find für Format und Geftalt ber Stanbeeregifter maggebenb. Bon irbem Blatte ift bie Borund Rudfeite ju bebruden.

§ 2. Die Formulare ju ben Debenregiftern (§. 14 bes Afte mitgutheilen: Befebes) find im Borbrud am Schluffe mit folgenbem

Beglaubigungevermert gu verfeben : Die Uebereinstimmung mit bem Sauptregifter beglaubigt

..... am ten 18 ... Der Stanbesbeamte

& 3. Dug bas fur einen großeren Stanbedamtebegirt angelegte Regifter in mehrere Theile gerlegt merben, fo ift bei bem Abichluffe eines Theile ausbrudlich auf ben

§ 4. Fur Format und Geftalt ber Regifterantjuge

§ 5. Ueber bie erfolgte Chefchliegung ift bie in §. 54 Abf. 2 bes Befetes vorgefdriebene Befdeinigung nach

Rormular D. auszuftellen. Das Aufgebot, meldes nach &. 44 bes Gefetes ber Auf Grund bes Gefetes über bie Beurfundung bes Chefchliegung vorhergeben foll, ift nach Formular E. an-

Die Ermachtigung bes guftanbigen Stanbesbeamten gur Chefdliegung por bem Stanbesbeamten eines anderen Oris § 1. Die Standesbeamten haben die drei im § 12 bes (§ 43 bes Gefetes) nebft der in biefem fall aneguftellen-

> F. zu ertbeilen. \$ 6. Die Formulare D. E. F. find unter ben nach \$ 8 bee Befetes ben Bemeinden toftenfrei ju liefernben For-

mularen nicht begriffen.

8 7. Um eine nabere Anmeifung fur bie richtige Benugung ber Borbrude in ben Formularen A. bis F. ben Standesbeamten an bie Band ju geben, find benfelben, fomie ihren Stellvertretern, je amei ber Dufter folgenber

A. ber Gintragung in bas Beburteregifter (A.) auf Brund ber Angeige bes eheliden Baters, A. 1.,

ber Angeige ber bei ber Diebertunft jugegen gemefenen Bebamme, A. 2.,

ber Muzeige einer anberen bei ber Dieberfunft gugegen gemefenen Berfon, A. 3.

A. 1. enthalt jugleich ein Beifpiel fur bie Gintragung ber nachträglichen Anzeige ber Bornamen bes Rinbes (8, 22 Abf. 3 bes Gefetes) und gibt

reip. ab	geförten	Bengf	e.
----------	----------	-------	----

Race.	Brofe. Gtm.	Alter.	Qualifitation.										
für den Kreis Julich. Landrage.	1 57	7	Mittelmäßig.										
۹.,	- '												
Brabanter.	1 58	15	Abgefort, weil verbraucht.										
	1 71	9	Abgefort megen folechter Bufe u. Comache in ben Borbertheilen.										
Belgift croif.	1 76	3	Biemlich gut.										
Malmedy ju St. Bith.													
Arbenner. Nontjoie.	1 1 76	1 71/2	Gut.										
cat.	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1										
Schleiben.		**	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1										
Gifeler.	1 1 62	1 4 1	Sut.										
bito	1 62 57	8	bito,										
Gemifct.	1 75	. 3	bito										
blto	1 55	3	hite.										
Percheron croifirt mit	1 60	3	Recht gut.										

fort und 7 ale untauglich abgefort worben find. Machen, ben 5. Juni 1877.

Eintragnng ju unterzeichnen bat;

A. 3. gibt ein Beifpict für die Gintragung eines Beburiefalles auf Grund ber Genehmigung ber Auf. fichtebeborbe (§ 27 bes Befetes), fomie für die gleich. eines unehelichen Rinbes (§ 25 bee Befetes);

A. 4. bietet ein Beifpiel fur einen auf Brund bes benutt merben.

§ 26 bes Befetes einzutragenben Ranboermert; B. ber Gintragung in bas Beiratheregifter (B.) B. 1., B. 1 gewährt jugleich ein Beifpiel fur bie Gintragung eines Randvermerte nach Daggabe bee & 55 bes Gefetes;

C. ber Gintragung in bas Sterberegifter (C.) auf Grund ber Angeige ber Chefrau bes Berftorbenen, C. 1., ber Anzeige bee Batere bes Berftorbenen, C. 2.,

ber Sterbefall ereignet bat, C. 3. C. 3. enthalt jugleich die Gintragung ber Berichtigung einer Gintragung in bas Ctanbebregifter

(§ 65 bee Befetee);

in ben Rallen bes & 23 bes Befetes ift ber nicht paffenbe Theil bee Borbrude ju burdftreiden, und Die Gintragung, wie C. 4. ergiebt, am Ranbe gu bemirten:

D. ber Beideinigung über bie erfolgte Chefdliegung D.), D. 1.:

E ber Befcheinigung bes Aufgebote (E.), E. 1.; F. ber fanbesamtlichen Ermachtigung und Befcheinis ing bes Aufgebots (F.), F. 1.

mit dem Bermerte "In Bertretung N. N." bie | § 8. In ben Fallen, in welchen die Gintragung eines Anteitung, in gleicher Weife in Fallen ber Berbin- Geburte- ober Sterbefalles auf Grund einer foriftlichen berung bee Stanbesbeamten beffen Stellvectreier feine Angeige ober Mittheilung einer Beborbe erfolgt (§§ 20, 24, 58, 62 bes Gefetes) ift ber Borbrud gang ju burch. ftreichen, und die Gintragung am Rande unter ausbrud. licher Bezugnahme auf Die erfolgte Angeige ober Dittheilung porgunehmen. In biefen Fallen, fomie im Falle bes geitig por bem Stanbesbeamten erflarte Anerfeunung | § 23. bes Gefetes burfen bei Ertheilung von Regifterauszugen die fur die letteren bestimmten Formulare nicht

8 9. Die Stanbesbeamten find verpflichtet, ale Beilage zu ben Regiftern Sammelatten, nach Jahrgangen geordnet, und amar fur jebes Regifter befonbers, angulegen, und in biefelben alle ihnen jugefiellten fchriftlichen Antrage, Angeigen, Urtunben, Mittheilungen, Berfügungen, inebefonbere bie ber Muffichtebehorbe und ber Gerichte (§§ 20, 24-28, 33, 35, 38, 43, 45, 48-50, 55, 58, 60, 62-65 bes Befetes), beegleichen bie von ihnen in Bemagheit ber ber Ungeige einer Berfon, in beren Behaufang fich | §8. 21, 25, 45-47, 58, 68 aufgenommenen Berhandtungen und getroffenen Unordnungen aufzunehmen. § 10. Angerbem haben bie Stanbesbeamten:

1. ju jedem der brei Regifter ein alphabetifdes, bas Muffinden ber einzelnen Gintragung ermöglichenbes

Mameneverzeichnik.

2. eine Rontrole über bie nachtraglich ju machenben Angeigen ber Bornamen bes Rinbes (§ 22 Abf. 3 bes Befetes),

3, ein Bergeichniß ber von ihnen angeorbneten ober auf Erfuchen eines anbern Stanbeebegmten verfun-

beten Aufgebote, 4. ein Bergeichniß über bie ju erhebenben und erhobe. nen Gebühren (§ 16 bes Befeges)

au führen.

§ 11. Geiftlichen und anbern Religionebienern ift bie Ginficht ber Regifter toftenfrei au gefictten.

§ 12 Die Stanbeeregifter find in beutider Sprache

ju führen.

Die Beftimmungen bes für Elfafi-Lothringen erloffenen Befetes vom 31. Darg 1872, betreffend bie amtliche Beichafteiprache bafelbft (Befetbl. für Elfag-Lothringen G. 159) merben bierburd nicht berührt

§ 13. Auf Berlangen ber Berlobten ift benfelben bon bem Stanbesbermten eine Befdeinigung über bas ange-

orbnete Aufgebot toftenfrei zu ertheiler.

& 14. 3ft eine Che getrennt, für ungultig ober nichtig erflart, fo bat die Staateanwalticaft, und infomeit biefelbe in Chefachen nicht mitzumirten bat, bas Chegericht eine mit ber Befdeinigung ber Rechtefraft verfebene Mus. fertiaung bee Urtheile bem Stanbesbeamten, por meldem bie Che gefcloffen ift, an fiberfenben.

In benjenigen Rechtsgebicten, in welchen es gur Trennung einer Che einer befonderen Erflarung und Beurtunbung vor bem Stanbesbeamten bebarf (§ 55 Mbfet 2 bes Befetes), bat berjenige Stanbesbeamte, melder bie Trenrung quegefproden bat, eine bealanbiate Abidrift ber bon ibm bieferhalb aufgenommenen Berbanblung bem Stanbesbeamten, bor welchem bie Che gefchloffen ift, ju-

\$ 15 Dem Erfuchen eines Stanbesbeamten finb andere Stanbesbramte, fomie Gemeinbe- und Ortspolizeibebarben Folge in leiften verrflichtet.

Herlin, ben 22. Juni 1875.

Der Reichstangter. In Bertretung: Delbrud.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Na 665. Auf Grund bes 8. 362 bes Strafge. fetbuche finb:

1. ber Tugearbeiter Jofef Berrmann *) aus Rrineborf bei Chablar in Bohmen, 29 Johre alt,

2. ber Spimmer Fram Dollei **) aus Brofdmit, Be-

gi t Gablong in Bohmer, 25 Jahre alt, ju 1 und 2 burd Befdeng ber Roniglich preußi-

iden Begirte-Regierung in Licanit vont 8. beim. 24. Mpril b. 3

3. ber Co bmodier Johann Mret Bergenfitht, geboren am 16. Muguft 1843 ju Ubbamalla in Schweben. burd Befclug ber Roniglich preugifchen Begirtes Regierung in Goleswig bom 15. Mai b. 3.

4. ber Bebergefell Rubolf Buber ***), geboren in Deu-Titfdein in Dabren, 35 Jahre alt, burch Befdlug ter Roniglich preufifden Canbbroftei gu

Silbesheim vom 23 Februar b. 3.; 5. ter Bigarrenmacher Jacob Binben, geboren am 8.

Muguft 1853 und mobnhoft in Remigen, Ranton Margan in ber Schmeit, burd Beidluß ber Ronig. lich preukifden Begirfe Regierung an Duffetborf vom 12. Dary b. 3.;

-6. ber Schreiner Rort Rofef Janfen *), geboren unb mebnhaft an Seerlen in ben Diebertanben, 50 Rabre alt, b rd Befdluß ber Roniglich preukifden Begirfe-

Regierung ju Machen bom 2. Dai b. 3 .: 7. ber Tagner Johann Ruppli, geboren und orteangeborig ju Fifchbad, Ranton Lugern in ber Sameit,

41 Jahre alt, 8. ber Schmieb Frang Comille, geboren und ortsange-

borig au Lyon in Franfreich, 22 3 bre alt,

9. ber Anftreicher Conr. Schuppli, geboren gu Rurich, orteangeborig ju Rieberweil in ber Schweiz, 30 Sabre alt, au 7 bis 9 burd Befdluß bes Raiferlichen Begirfs. Brafibenten ju Rolmar bom beim. 14., 17.

und 20. Mai b. 3.; nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1, 2 und 4 megen ganbftreichens und Bettelne. in 3 megen Bettelns nach mehrmaliger Beruttheilung megen ber gleichen Uebertretung innet. halb ber letten brei Jahre,

ju 5 bie 9 megen Banbftreichene. aus bem Reichsgebiet ausgemiefen morben.

Batente.

M. 666. Dem Dechaniter Louis Runge ju Berlin ift unter bem 22. Dai 1877 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Ligroine-Rodapparat, fomeit berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sohre, von jenem Tage an gered. net, und für ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

36 667. Dem Ingenieur Frang Rubeloff ju Budan bei Magbeburg Ift unter bem 22. Dai 1877 ein Botent auf ein Berfahren jum Dablen bon Dineralien, fomeit baffetbe ale neu und eigenthumlich erfannt worben ift, auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt worben.

M 668. Dem Uhrmacher und Dechaniter Ferb. Roch ju Gubl ift unterm 22. Dai 1877 ein Batent auf einen burd Dobell, Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Doppelmanometer auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prens Bifchen Staate ertheilt morben.

M 669. Das bem Berrn 3. Bauer ju Chemnit unter bem 30. Dezember 1875 gertheilte Batent auf eine jum Steuern und jum Fortbewegen bes Fahrzenges beftimmte Schiffefdraube in ber burd Befdreibung unb Mobell nachgewiefenen Bufammenfehung ift aufgehoben.

Na 670. Dem Uhrenfabritanten Buftav Beder ju Freiburg i. Gol. ift unter bem 22. Dai 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung erlauterten verftellbaren Antergang auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und furgben Umfang bes preufifden Staate eribeilt morben.

^{*)} Bergl, Central-Blatt Jabrgang 1875 Seite 47 Jiffer 3 und Seite 321 Jiffer 5 und Jabrgang 1874 Seite 302 Jiffer 9, **) Bergl, Gentral-Blatt Jahrgang 1874 Seite 75 Jiffer 1 und Jahrgang 1873 Seite 180 Jiffer 5. **) Bergl, Gentral-Blatt Jahrgang 1875 Seite 189 Jiffer 1.

^{*)} Bergl, Central-Blatt Jahragna 1877 Seite 278 Riffer 4.

unter bem 24. Dai 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Rollenlogerung für Gifenbahnmagenraber, auf brei Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staats ertheilt morten.

A 672. Den herren & Ronede und Carl Geber m Bitten ift unter bem 22. Dai 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Befdreibung erlauterte plomtirte Schraubenmutter auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staats

ertheilt morben.

M 673. Dem Dabelfabritanten leo Lammers an Nachen ift unter bem 24. Dai 1877 ein Batent anf eine Dabnabelftampfmafdine in ber burd Beidnung unb Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Bemand in ber Benutung befannter Theile ju beidranten. auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morten.

M 674. Dem Berrn Bermann Boegel ju Braunidmela ift unter bem 25. Dai 1877 ein Patent auf eine verftellbare Erpanfioneftenerung mit einem Schieber an Dampfmafchinen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Ctaate er

theilt morben.

M 675. Dem technischen Direttor ber Berliner Dafdinenbau-Attiengefellicaft E. Rafetowety gu Berlin ift unter bem 29. Dai 1877 ein Batent auf ein burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefenes Berfahren gur Befestigung ber Robreifen auf Gifenbahnrabern auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt morben.

Ma 676. Dem Tedniter C. Safemann ju Brlin ift unter bem 28, Dai 1877 ein Batent auf eine burch Beich. nung nnb Befchreibung nachgewiefene Dampfftrabl-Centrifragipumpe, ohne Remanten in ber Anmenbung befannter ju Burre bei Befel ift befinitiv an die evongelifche Ele-Theile gu behindern, auf brei Johre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staats

ertbeitt morben.

A 677. Dem Ingenienr hermann Better au Berlin ift unter bem 22. Dai 1877 ein Batent auf eine ftent Boget in Stolberg und Rangette in Duren. Dafdine jum Brennen ichragfaltiger Frifuren in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfehung, auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerednet, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

A 678. Der Bartembergifden Bollfilimanu-

Ma 671. Dem herrn Georg Beidum in Beft ift fattur Giengen ju Giengen a./Breng ift unter bem 28. Dai 1877 ein Batent auf eine Rifamafchine in ber burch Reichnung und Befdreibung erlanterten Rufammenfetung. ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter Theile in beichranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden Staate ertheilt morben.

M 679. Dem Ingenieur Bernbarb Pentert au Biebichenftein bei Salle a./G. ift unter bem 28. Dai 1877 ein Batent auf einen Dechanismus jur Bewegung bes Dagerichen Erpanfionefchiebers burch ben Regulator auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preukifden Staats ertheilt worben.

Berordnungen und Befanntmadungen

anberer Behörben.

Ma 680. Dienftag, ben 7. Mugnft be. Jahres pon 10 Uhr Bormittage ab follen bierfelbft ungefahr 100 Befintpferbe, beftebend aus Mutterfluten (meiftens bebedt) 4jabrigen Bengften und Stuten und jungeren Sohlen meiftbietend gegen Baarjablung verlauft merben.

Sammtliche vierjahrigen und ölteren Bierbe find mehr ober meniger geritten. Die ju verfauferben Pferbe merben am 6. Auguft von 7 bie 10 Uhr Morgene geritten, fowie am 5. und 6. Auguft Rachmittage von 3 bie 6

Uhr auf Bunich an ber Sand gezeigt.

Stur Berfonenbeforberung ju ben beguglichen Rugen pom und aum Babnhofe mirb am 5. 6. und 7. Auguft geforat fein.

Trafehnen, ben 27. Dai 1877.

Der Banbftallmeifter, geg. von Daffel. Berional-Chronit.

JE 681. Dem Roniglichen Regierunge. Affeffor Lome ju Berlin ift bie commiffarifche Bermaltung bee Panbratheamtes bee Rreifes Beineberg übertragen morben.

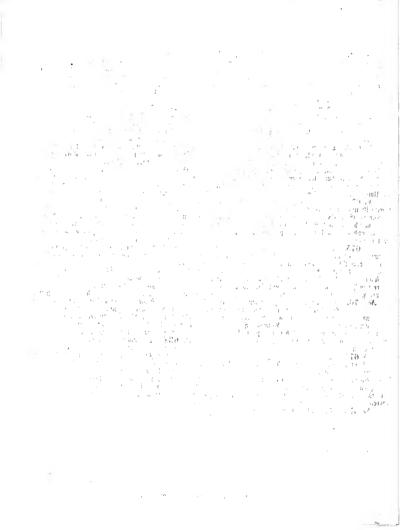
M 626. Der bisberige Bebrer Abolph Beigel

mentaricule ju Gemand berufen morben. Je 682. Berfonal-Beranberungen

im Dber-Boftbirectionebegirte Machen.

Ernannt find: Bu Ober-Boftaffiftenten: Der Boftaffi.

Bu Ober Telegraphenaffiftenten: Die Ober-Telegraphiften: Donide, Sille, Rubufd, Bort, Stumm, Reftat, Gollinat, Grame, Beife, fammtlich in Machen, Dengel in Duren, Michaelis in Gupen, Beder in Malmeby, Benifch in Julid.



Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 27.

Musgegeben ju Machen Donnerstag, ben 21. Juni

1877.

A 683. Die Reichs Gefethlätter Rr. 26 und 27 erthalten: (Rr. 1198.) Gefet, betreffend die Berwendung eines Teilies des Reingewinns aus dem von dem großen

Generalftabe redigiren Werte "Der deutsch französische

Rrieg 1870/71,. Bom 31. Dai 1877.

(Rr. 1199.) Berordnung, beitriffend die gebuhrenfreie Bifbretrung von Aelegrammen. Bom 2. Juni 1877. (Rr. 1200.) Betanutmachung, betreffend den Anfruf und die Einzitzung der Einhundertmartnoten. der Bagerichen Dupotheken und Bichfelbant. Bom 7. Juni

(Rr. 1201.) Befanntmadung, betreffend bie Musgabe von Schafanmeifungen im Betrage pon 20.000.000 Mart. Bom 12. Juni 1877.

Me 684. Die Befet ammlung für bie Roniglichen

Brenkifden Staaten Dr. 15 enthalt : ..

(Rr. 8510.) Berordnung, beiteffend bie Umaugeloften bon Kamten ber Chaatseifenbahnen und ber unter ber Bermalung be Staats stehenben Brivateifenbahnen. Bom 26. Mai 1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ... ber Centralbehörben.

M 685 Haig Betanntmadung

wegen Anereichung ber neuen Binecoupons Gerie VII. in bin Schilbverfchreibungen ber Breufifden Staatsanleibe

nom 3ahre 1853.

Die Zinkeaupons ju den Schulderschreidungen der Breißlichen Staatsanteite von 1853 iftr die Zeit vom 1. April 1877 bis 31. Mary 1891 mehr Ledous werben vom 15. Mary 18. 3. ab von der Kontrole der Staatsvoller, hierfelft, Oranienfrags 29 unten rechts, Bormilags von 9 bis 1 Urr, mit Aussachme der Sonwald Feftlage und der Kalfen-Revisionskage, ausgereicht merken.

Die Conpons tonnen bei ber Controle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs Saupticiffen, die Begirts Sauptteffen. in Sannover, Osnabrud und Lineburg ober die Arcistoffe in Frankfurt a./Main bego-

gen werben.

Wer das Erfiere wunicht, hat die Talens vom 15. an Solfsschuten obgehal kovenber 1872 mit einem Berzichnisse, zu welchem Forwunder bei der gedachten Gontrole und in Hamber, bei der Lebenschaft unentgeltlich zu haben sind, bei der Tage sind jür die schrijften der Deer Bostamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Tage sind jür die schrijften der Benatischen der Berzich der Pflung bestimmt der Berzich und der Berzich der Ber

Genügt bem Cinreichter eine nummerirte Marte als empfangebeichniegung, fo ift dos Brzeichafis nur einfach, bagegen von denen, welche eine Beigeinigung über die Abgade-der Kalons zu erhalten wänischen, doppett vorzutegen. In einertem Falle erhalten die Einreicher das eine (Exemplar mit einer Empfangebeicheinigung verfehen sojort zurück. Die Warte oder Empfangebeicheinigung ber in givert zurück. Die Warte oder Empfangebeicheinigung ist bet der Ausreichung der neuen Coupons zurächgaben.

In Schriftwechfel tann bie Controle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Talons nicht einlaffen.

Des Einselchens der Schuldverichreibungen felbst bebarf es zur Ertangung ber neuen Coupons nur dann, wenn bie erwägnten Adons abhanden gefommen find; in diesem Kalle sind die betressenden Dokumente an die Controle der Staalsbapiere oder an eine der genannten Provinzialtassen nittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 7. Sebruar 1877.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Graf zu Eutenburg, Löwe, Hering, Rötger, Berordnungen und Bekanntmachungen ber Brobinzialbehörben.

A6 686. Nach Maßgabe ber durch das Rescript bes Heren Ukinsstes ber gestlichen zu Angelegenheiten wom 15. Debober 1872 ersossensten gestlichen Krüftungs-Ordnung soll im Berdindung mit der Entassungs-Krüftung bei dem tagen vom 1.8. die 25. August d. Z. der den gedachten Seminar eine Präsung stabolischer Seminar eine Präsung tabolischer Candidaten weber, wede ihre Borbisdung nicht in einem Sentsstaten weben, wedde ihre Borbisdung nicht in einem Seminar erhalten und das Junigste Edensigder zurächzigtet gababen. Die beiben ersten Tage sind sie die fürfittige, die folgenden für die mündliche Krüftund erstenn der für die mündliche Krüftund erstenn

Ranbibaten bes Lehramte, welche fich biefer Brufung

untergieben wollen, baben inateftens bis jum 1. Anauft i bie propiforifche Anftellungefabigleit abgelegt merben muß

1. ihr Tanfzeugniß refp, ihren Beburtefdein,

2. bas Beugniß eines jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arates über ihren normalen Befunb. beiteinftanb.

3. ein amtliches Reugnift über ihr fittliches Berhalten.

4. einen felbftgefertigten Lebenslauf

bei nus eingureichen und, fofern fie nicht vorher eine abweifenbe Berfügung erhalten, fich am 17. Anguft b. R. Nachmittags 6 Uhr, unter Beibringung einer felbftgefer. tigten bentiden und lateinifden Brobefdrift bei bem Geminar-Direftor Dr. Dapper jur Empfangnahme naberer Mittheilung über ben Gang ber Brufung perfontich ju fung fpateftene bie jum 10. Anguft cr. bei bem Semi-

Coblens, ben 26. Dai 1877.

Roniglides Confiftorium. 36, 687. Auf Brund und nach Borichrift ber Brufnnge. Ordnung für Boltefdullehrer bom 15. Octo. ber 1872 wird am 15. Rovember cr. und ben folgenden Tagen eine Brufung für bie befinitive Anftellungefabig. feit im Elementar-Soulamt bei bem Geminar au Bopparb abgehalten merben.

In berfelben tonnen folde noch nicht befinitio anftellungefähige fatbolifche Boltsichullebrer bes Regierungs. begirte Cobleng jugelaffen merben, melde bie Befahigung jur probiforifden Anftellung im Glementar. Schulamt minbeftens feit amei Jahren burch bie porgefdriebene Bru-

fung nachgewiefen baben.

Die Lebrer, bei melden bie Boransfekung antrifft, und melde ber gebachten Brufnng fich untergieben wollen, baben fpateftens bis jum 20. October b. 3. ihre Melbung ju berfelben burch ihren Rreis-Schul-Infpettor an uns einanreichen und berfelben :

1, ein Zeugnig bee Lotal.Schul-Infpectore über ihre

Amteführung und ihr Berhalten.

2. eine bon ihnen felbftftanbig gefertigte Anearbeitung über ein bon ihnen felbft gemabltes Thema mit ber Berficherung, bag fie teine anbern ale bie bon ihnen angegebenen Quellen bagu benutt haben, 3. eine von ihnen felbft gefertigte Beichnung,

4. eine Brobefdrift, beibe mit ber Berficherung. fle ohne frembe Bulfe von ihnen angefertigt feien.

5. bas Beugnig über ihre Befähigung gur proviforifden Anftellung im Glementar. Schulamte.

beigufügen.

Sofern auf bie rechtzeitig eingereichte Delbung nicht ein abmeifenber Befcheib von une erfolgt, haben bie Ungemelbeten fich ale jur Brufung jugelaffen angufeben und fich jur Emgfangnahme ber naberen Mittheilungen über ben Gang berfelben am 14. Rovember b. 3., Radmittage 6 Uhr, perfonlich bei bem Director bee Geminare au Boppard in beffen Wohnung einzufinden.

und bak mit biefer Frift ber Anfpruch auf Anlaffung ju jener Brufung perloren geht. Coblens, ben 26, Dai 1877.

Ronigliches Confiftorium.

Ma 688. Rad Daggabe ber unn bem Beren Dinifter ber geiftlichen ac. Angelegenheiten unter bem 15. Oftober 1872 erlaffenen Borfdriften mirb am 26, bie 29. August cr. Die Brufung fur Die Anfnahme in bas tatholifde Schullehrer. Seminar ju Boppard ftattfinben.

Ratholifde Saulamte. Braparanben, melde bie aum 1. Ottober b. 3. bas 17. Lebenejahr vollenbet, bas 24. noch nicht überfdritten haben, und bie Aufnahme in bas Seminar in Boppard munfden, haben fich an biefer Brit. nar-Direttor Dr. Dapper in Boppard an melben und threr Delbung beigufdgen :

1. bas Tanfzeugniß (Gebnrtefchein);

2. einen 3mpfichein, einen Revaccinationefchein und ein Befundheits-Atteft, ausgeftellt von einem jur Suhrung

eines Dienftftegele berechtigten Mrate:

3. Diejenigen Mepiranten, welche nnmittelbar von einer anberen Lebranftalt tommen, ein Suhrungs-Atteft bon bem Borftanbe berfelben, die anbern ein foldes von ber Boligeibehorbe und bem Soul-Infpettor ihres Bohnorte:

4. bie Erflarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Dittel anm Unterhalte bes Mepiranten mabrend ber Dauer feines Geminarcurfus gemahren werbe, mit ber Befcheinigung ber Drisbehorbe, baf er über bie nothigen Mittel verfüge.

Ueber bie Bulaffung ju ber Aufnahme-Brufung wirb ben Aspiranten bemnachft bon bem Geminar-Direftor

Dr. Dapper eine Mittbeilung jugeben.

Die jur mirtlichen Aufnahme aufgemablten Branaranben haben bei berfelben unter Mitverpflichtung ihrer Ba. ter refp. beren Stellpertreter einen Rebers auszuftellen, inhalts beffen fie nach Beendigung ibrer Ansbilbung in bem Seminar jebe von ber Ronigliden Regierung für beren Begirt ibre Aufnahme in bas Geminar flattgefunben bat, ihnen übertragene Schniftelle ju übernehmen unb minbeftens brei Jahre ju bermalten, im Beigerungefalle aber, fomie im Falle ber burch ihre fuhrung berantagten ober ber nicht burch ihren Befunbheiteguftanb nothwendig geworbenen freiwilligen Entfernung von ber Anfalt bor Beenbigung ihrer Ausbilbung:

a. alle von biefer erhaltenen Unterftusungen guruckin.

erftatten unb

b. fur jedes in berfelben jugebrachte Semefter ein Unterrichtegelb pon 30 Darf ju jablen baben. Coblens, ben 26. Dai 1877.

Ronigliches Confiftorium. A. 689. Der 25. Rheinifche Provinzial-Landtag bat in feiner Blenar. Sigung vom 16. April cr. befchlof. fen, bag der Benfionsfat fur die in die Rheinifden Bro-Solieflich machen wir baranf aufmertfam, bag bie vingial-Taubftummen-Schuten aufgenommenen Rinber bom Brufung fur die befinitive Anftellungefabigteit im Elemen. 1. Januar 1878 ab in bem Erfage bes Seitens ber protar. Schulamte ipateftens funf Rahre nach berjenigen fur vingialfianbifden Bermaltung fur bie Unterbringung febes einzelnen Rindes bei Pflegeeltern ju gablenden Jahresbetrages, jedenfalls aber in gewöhnlichen Fallen nicht in einem höhrern Betrage als 252 Mart zu beftehen abe.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Amtsblatt de 1874, Seite 189, wird biefes hierburch zur bffentlichen Renntnig gebracht.

Duffelborf, ben 31. Dai 1877.

Der Lanbesbirettor ber Rheinproving,

Frhr. von Landsberg. Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierungen.

A 690. Der Herr Dber-Fristent ber Rheitunden in der Endsteinehbe E. Bilt, im Rreif Padmeth, die fennere Abhattung der ihr lauf Befanntmachung vom 24. September 1874 versachweise auf 3 gabre beimfigten, am 21. Ortober giben Jahres fatischenden Flerkmarties mit iber Maßgade gestattet, daß bereiche, lade der 21. Ostober auf einem Samskag ober Sonntaglitt, an bem darunf folgenden Kontage abzuhalten ist. Nachen, den 11. Juni 1877.

A6 691, Im Anschlisse an unsere Bekanutmachung vom 12. Aprell a. c. I Nr. 8400 empfesten wir hierdurch auf Grund des Referiptets der Heren Minister des Innern und der geist. z.e. Angelegenheiten vom 25 Wat c. doss Schriftsche die Befandung Berungsläder der Angelegenheite der Angelegenheiten der jedigtet zum Anschlisse in Biafatsform als besonders zwägnet zum Anschlisse in Biafatsform als besonders weignet zum Anschlisse in Viertenisseren Greien, Boligisch werden der Vierten, welche einem großen Publikum wähnich find.

Orr Rreis beträgt für dos einzelne Exemplar 50 Hg., bet 50 Exemplaren und darüber à 40 Hjs. Auch ift die Enelin'ihre Berligsbuchdandbung zu Berlin (Wilhelmfraße SAW) bereit, namentlich nach Orten, wo fic teine Buchdondlung findet, die befiellten Exemplare bei franklirter Enicoduna des Betrages portbiret zu überfenden.

Machen, ben 9. Juni 1877.

As 692. Die beiben Iteinen Giogerichen Bogelschriften "Aleine Ermahnungen jum Schube nüglicher Thiere" and "die nüglichen Kreunde ber Land "die nüglichen Kreunde ber Land "die nübe die glich mit je 66 Holzschrift Abbildungen auf 3 Tofein mu betangegeben und im vorigen Jahre im Berlage von Hug Beglich und im vorigen Jahre im Berlage von Hug Beglichungsweise Auflage erschlienen sind, können allen Bogelfreunden und zwar erstere mehr den Schlieren liebt, erwieden gesteren zur Anschaffung empfohen werben.

Der Breis ist ein maßiger und beträgt fur 1 Exemplar ber eifigenannten Schrift (39 Seiten) 60 Pf., bagem fur 1 Exemplar ber julest gebachten Schrift (87 Seiten) 1 DR. 20 Pf.

Beim Antanfe von minbeftens 50 Exemplaten werben 10 pCt., bei 100 Exemplaren 20 pCt. und bei 300 Exemplaren 30 pCt. Sconto gewährt.

Machen, ben 15. Juni 1877.

Bermeifungen bon Anslandern aus bem

Meichagebiete.

No. 693. Auf Grund bes §. 362 bes Strafgefesbuche find:

1, ber Schloffer (Arbeiter) Alexander Copfiemit aus

Barfdau, 33 Jahre alt,

2. der Arbeiter Bogczet Dziobezignett aus Stulet, Rreis Siupce in Ruffifd Bolen, 38 Jahre alt, an 1 und 2 burd Befdlug ber Roniglich preu-

Bifden Begirte-Regierung ju Marienmerber bom

23. beam. 25. Dai b. 3.

3. ber Gatiner Treobor Albert Retynen, geboren und orisangehörig zu Rhymmegen in ben Rieberlanden, 40 Jahre alt, durch Beiching ber Königlich preusischen Bezirfe-Regierung zu Bromberg vom 23. Mat b. 3.;

4. ber Strumpfwirfer Karl Raner, geboren und wohnhaft zu Lichten, Begirt Freudenthal in Desterreichtich-Schleften, 36 Jahre alt, burch Beschus ber Königlich neußischen Begirte-Realerung zu Breslau bam

17. April b. 3.;

5. ber Dratthinder und Korbmacher Joseph Cural richtiger Chural, ortsangehörlig au Turgotta, Stuffirichteram Chaca, Komitat Ternchin in Ungarn, 17 Jahre alt, durch Belchlus der Könliglich prussischen Landbroffel in Bünchurg vom 7. Abril 6. K.

6. ber Schloffer Jafob Meier, geboren und wohnhaft ju Ditton, Janton Bargan in ber Schweig, 25 Jahre alt, durch Beschluß ber Röniglich prengischen Beattes Regierung ju Duffelborf vom 15. Mai b. 3.;

7. ber Bodergesell Johann Flaces aus Narita, Begirt Taus in Bogmen, geboren im Jahre 1838, burch Beschus de Roniglich daptrischen Begirtsamts un Kulmbach vom 22. Mai d. 3.;

8. ber Grundarbeiter Emil Stephan Kern, 20 Jahre alt, geboren ju Met, ortsangehörig ju Boris, infolge Option französischer Staalsangeboriger,

9, ber Sutmacher Beter Bepermann, geboren und orte-

angehörig ju Briffel, 42 Jahre alt, ju 8 bis 9 burch Befchlug bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten ju Kolmar vom 24. Mat b. 3.

10. ber Tagelöhner Johann Rarl Brobart, 52 Jagre alt, geboren ju Paris, zulest wohnhaft ju Soiffons in Frantreich,

11. ber Rarl Corbier, geboren ju Albesborf in Lotheingen, infolge Option frangofifcher Staatsange boriger, 50 Sabre alt,

ju 10 und 11 burch Befdluß bes Raiferlichen Bezirte-Brafibenten gu Des vom 23. bezw. 25.

Begirte Brafibenten zu Wet vom 23, bezw. 25. Mai b. 3.; nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung

ju 1, 2, 9 und 10 wegen Canbftreichens unb

Bettelne, ju 3, 6, 8 und 11 megen Landftreichene,

gu 3, 6, 8 und 11 wegen gandirreichens, gu 4 wegen Lanbstreichens, wiederholten Bettelns und einfachen Diebstahls,

ju 5 megen Bettelns nach mehrmaliger Berurtheilung wegen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Jahre, und megen groben Unfnge.

aus bem Reichsgebiet ausgewiefen worben.

Berordnungen und Befanntmachungen . anberer Bebarben.

Ma 694. Das hieffae Roniglide Landgericht hat Die Berren Rotarien, biervon Bermert ju nehmen.

Maden, ben 11. Junt 1877.

Der Der. Brofurgtor. Oppenhoff. 26 695. Durd Uribeil bes Roniglichen Landgerichis au Cleve bom 6. Juni b. 3. ift ber Dienftfnecht morben.

Coln, ben 14. 3nni 1877.

Der General-Brocurator. cipfingrigmmer bes Ronigliden Canbgerichtes babier vom felbft in ben Bormittageftunben bon 9 bie 12 Uhr in 16. Dai 1877 ift ber Motar Chriftian Sturm in Creng. nach ju einer Suepenfioneftrafe pon brei Monaten perpribeilt morben, welche Strafe mit bem heutigen Tage begonnen bat.

Coblenz, ben 9. Juni 1877.

Der Ronigliche Ober-Brofurator, Commer. M. 697. Betanntmadung.

Austoofung pon Rentenbriefen. Bei ber am bentigen Tage ftattgefunbenen Ausloofung von Rentenbriefen der Broving Beftfalen und ber Rheinproping für bas Salbjahr 1. April bis 30. September

1877 find folgende Apoints gezogen worben.
1. Litt. A à 3000 Mart (1000 Thir.)

9r. 303, 392, 580, 614, 669, 679, 767, 845, 985, 1,035. 1,079. 1,130. 1,169. 1,298. 1,762. 2,726. 2,794. 2.819, 2.995, 3,115, 3,118, 3,159, 3,175, 3,191, 3,319. 3,374. 3,536. 3,730. 3,803. 3,866. 3,978. 4,337, 4,388 4,440, 4,460, 4,469, 4,490, 4,750, 4,762, 5,143, 5,235, 5,452, 5,532, 5,757, 5,859, 5,901,

2. Litt. B à 1500 Wart (500 Thir.) Mr. 193, 534, 548, 746, 898, 1,044, 1,071, 1,242, 1.356, 1.610, 1.623, 1.715, 1.766, 1.811, 1.834, 1.980

2.224.

3. Litt. C à 300 Mart (100 Thir.)

Mr. 192, 396, 437, 465, 555, 635, 643, 798, 906, 1.083. 1.084. 1,157. 1,369. 1,394. 1,417, 1,466. 1,471. 1.553, 1.749, 1.755, 1.911, 2,090, 2,144, 2,162, 2,177. 2,315. 2,331. 2,519. 2,602. 2,730. 2,767. 2,829. 2,930 2,954. 3,099. 8,377. 3,480. 3,635. 3,740. 3,846, 4,104. 4,136, 4,617, 4,808, 4,858, 5,006, 5,027, 5,324, 5,707. 5.913, 5.968, 5.969, 6.030, 6.108, 6.314, 6.341, 6.396, 6,934. 7,064. 7,093 7,179. 7,302. 7,415. 7,477. 7,504. 7,648. 7,866. 7,997. 7,999. 8,121. 8,164. 8,587. 8,705 821. 8,876. 8,967. 9,060. 9,100. 9,284. 9,436. 9,786

19,859, 9,931, 9,949, 10,262, 10,466, 10,487, 10,593, ng 7 megen ber in 5 bezeichneten Uebertretung 10.641, 10.670, 10.924 10.964, 11.496, 11.557, 11.621, 11.700. 11.810. 11.885. 12.015. 12.181.

4. Litt. D à 75 Mart (25 Thir.)

Rr. 248, 333, 662, 719, 771, 780, 803, 853, 896, 943, 1,222, 1296, 1,422, 1,436, 1,538, 1,549, 1,624, 1.643, 1.725, 1.753, 1.909, 2.302, 2.391, 2.456, 2.522, burd Urtheil vont 14. Wai 1877 1. Die Margaretha 2.542, 2.765, 2.807, 2.844, 2.897, 3.023, 3.065, 3.089. Reil, Chefrau Joseph Hendrichs, 31. Jahre alt, ju Ro- 3.090. 3,110. 3,115. 3,158. 3,248, 3,401, 3,659. 3,774. bteni gehartig; 2. die Hendrichte Carnelle, ohne Gewerbe, 3,838. 3,859. 4,090. 4,112. 4,512. 4,545. 4,546. 4,552. bleng gehartig; 2. die henrieite Laruelle, ohne Gemerbe, 3,838, 3,859, 4,090, 4,112, 4,512, 4,545, 4,546, 4,552 aus Aachen, beibe gegenwartig in der Jreen-Anstalt ju 4,794, 4,870, 4,877, 5,138, 5,252, 5,467, 5,552, 5,641. Mariabrunn betinirt, fur interdicirt erftart. 3d erfuche 5,764. 5,961. 6,374. 6,545. 6.640. 6.772. 6.895. 7.265. 7.612, 7.627, 8.146, 8.151, 8.190, 8.192, 8.449, 8.542, 8,661, 8,675, 8,733, 8,831, 8,885, 8,948, 9,149, 9,185, 9,521. 9,563, 9,647, 9,834, 9,842, 10,057, 10,094, 10,114, 10.122, 10.271, 10.279, 10.465, 10.552;

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung vom Beter Michael Gather, fruher ju Schicksbaum, Gemeinde 1. Ofiober 1877 ab quiffort, werben ben Inhabern ber-Benrab, Rreis Rempen mobnhaft, fur abmefend ertlatt felben mit ber Aufforberung gefunbigt, ben Rapitalbefrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe in court. fähigen Buftanbe mit ben bagn geborigen nicht mehr gablbaren Rinecoupone Gerie IV. Dr. 7 bis 16 und Talone A 698. Durch rechtefroftiges Urtheit ber Die- bom 1. Oftober b. 39, ab bei ber Rentenbant-Raffe bier-

Empfang ju nehmen.

Ausmarte mohnenben Inhabern ber gefündigten Renten. briefe ift es geftattet, diefelben mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Baluta, ber gebachten Raffe einzufenden und bie Ueberfenbung bes Belbbetrages auf gleichem Wege, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfangers, ju beantragen.

Much merben bie Subaber ber folgenben in fruberen Terminen bereits ausgeloften, aber noch nicht realifirten Rentenbriefe und gwar aus ben Falligfeitsterminen:

a. 1. Oftober 1867 Bitt. C Rr. 11,475. b. 1. April 1870 Litt. D Rr. 4,237.

1. April 1872 Litt. B Rr. 1.456.

1. Oftober 1873 Litt. C Dr. 6.354 Litt. D Rt. 982. 1,426.

e. 4. April 1875 Mitt. A Mr. 3.572 Mitt. C Mr. 3,837, 8,244, 8,270, 8,657, 9,850, 10,687, Litt. D Rr. 408. 2,867. 2,953. 4,034. 4,043, 4,267. 4,933. 6,454, 8,642. 10,006 litt. E Mr. 13,608. 13,609.

1. Ottober 1875, Bitt. A Rr. 2,664. 2.917. Ritt. B Rr. 262. Litt. C Rr. 2,199. 3,794. 5,302. 5,524. 6,008. 6,583. 9,209. 10,402. 11,465 11,899. 11,946. Sitt. D Rr. 520. 2,327. 2,513. 3,281, 3,504, 3,508, 5,434, 5,894, 5,968, 6,108, 6,436. 7,797. 8,635. 8,713. 8,722. 9,637. 9,789. 10,743.

1. April 1876. Litt. A Nr. 140. 5,937. 5,950 Bitt. B Nr. 2,196. 2,293. Bitt. C Mr. 142! 36 2,343. 3,036. 4,006. 4,098, 9,820. 12.053. D Rr. 1,163. 3,225. 4,598. 4,721. 5,620. 5,750 4. 5,857. 6,455. 7,440. 7,470. 8,299. 8,667. 9, 57.77

h. 1. Oftober 1876. Litt. A Dr., 65. 299. 3 jen 587

3.679. 4.280. Litt. B Rr. 38. 1.227. Litt. C Rr. 1.573, 2.183, 2.622, 3.016, 3.458, 3.701, 4.184, 4.710. 4.711. 5.954. 6.087. 6.131. 6.294. 6.537. 6,716. 6,832. 7,117. 8,893. 8,956. 10,401. 11,887. 11.945. Litt. D Rr. 41. 913. 1,427. 1,628. 1,644. 2,849. 2,884. 4,019. 5,055. 5,200. 5,482. 5,634. 6.294. 6.660. 6,728. 7,516. 8,017. 8,953. 8,976. 9,929, 9,948,

i. 1. April 1877. Litt. A Dr. 119. 1,502. 3,157. 3,420. 3,832. 4,088. 4,096. 5,773. Litt. B Rr. 782. 1,031. Sit. C Mr. 575. 681. 832. 2,062. 2.214. 2.311. 3.231. 3.524. 3.747. 3.954. 4.922. 4.923. 6.198. 6.351. 7.379. 7.462. 7.500. 7.955. 25 Bfennig bezogen merben tann. 8,590. 9,926. 11,068. 11,701. 11,820. 12,699. 2in. D 9tr. 596. 670. 710. 2,228. 2,299. 2,371. 2,836, 2,915, 2,981, 3,166, 3,314, 3,679, 4,203, 4,704, 5,234, 5,444, 6,206, 6,493, 6,932, 7,586,

7.669, 9.040, 9.176, 9.290, 9.577, 9.592, 9.709, 10.822.

bierburch erinnert, biefelben unferer Raffe jur Rablung ber Baluta an prafentiren.

Solleflich maden wir barauf aufmertfam, bak bie Rummern aller gefundigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe burch bie Seitens ber Rebaftion bes beutiden Reiche- und Roniglid Breugifden Staate-Angeigere beransgegebene Allgemeine Berloofungs-Tabelle fowohl im Monat Mai als auch im Monat Rovember jeden Jahres veröffentlicht werben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bei ber gebachten Rebaftion jum Breife pon

Danfter, ben 15. Dai 1877. Ronigl. Direttion ber Rentenbant für bie Broping Beftfalen, bie Rheinproping und bie Broving Deffen-Raffan .

Be the property of the propert

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 28.

Ansgegeben zu Machen Donnerftag, ben 28. Juni

1877.

JE 698. Anleibe. Bom 14. Juni 1877.

Berorbungen und Befanntmadungen ber Centralbehörben.

puntt ju beftimmen, ju welchem bie Breugifden Raffen,

a. in Berlin.

bei 1. ber Beneral-Staatetaffe,

2. ber Rontrole ber Stagtepapiere.

3. ber Raffe ber Roniglichen Direttion fur bie Bermaltung ber biretten Steuern,

4. dem Saupt-Steueramt für inlandifde Begenftanbe. 5. bem Sannt-Steueramt für auslanbifde Begenftanbe. 6. ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Dilitair-

und Bau-Commiffion ftehenben Raffe;

b. in ben Brovingen, bei 1. ben Regierungs Saupt Raffen,

2. ben Begirte Saupttaffen in ber Proving Sannover, 3. ber Lanbestaffe in Sigmaringen,

4. ben Rreietaffen, 5. ben Raffen ber Ronigliden Steuerempfanger in ben Brovingen Schleemig-Bolftein, Sannover, Beffalen, Beffen-Raffan und Rheinland,

6. ben Begirte-Raffen in ben Sobengollernichen ganben,

7. ben Forfitaffen,

8. ben Sampt Boll- und Saupt-Steueramtern, fowie 9. ben Deben Boll- und ben Steneramtern

jur Gintofung gebracht merben.

Berlin, ben 4. Februar 1877.

Der Rinang Minifter, Camphanfen.

Na 700. Bei ber heute öffentlich in Begenwart tines Rotars bewirtten Berlocfung ber am 2. Januar 1. 38. au tilgenben Stamm-Attien ber Munfter Dammer Eifenbahn find bie 859 Stud à 100 Thir. Dr. 101 bis 10, 321 bie 30. 51 bie 60. 411 bie 20. 511 bie 20. 10370. 991. 11231 bie 40. 352. 685 bie 87. (7. Ber-41 bis 50. 61 bis 70. 91 bis 600. 741 bis 50. 1051 loofung am 14. Juni 1876) hierburch wiederholt und bis 60, 301 bis 19. 541 bis 50. 611 bis 20, 901 bis mit bem Bemeiten aufgerufen, bag ihre Berginfung be-

Das Reiche Gefenblatt Dr. 28 enthalt: 10. 2001 bis 10. 81 bis 90. 271 bis 80. 851 bis 60. (Rr. 1202.) Erlag, betreffend bie Aufnahme einer 901 bis 10. 3232 bis 42. 453 bis 62, 583 bis 602. 23 bie 32. 863 bie 72. 933 bie 42. 4093 bie 102. 443 bie 52, 673 bie 82, 5013 bie 22, 143 bie 52, 213 bis 22. 43 bis 52. 383 bis 92. 493 bis 502. 6014 M 699. Rach S. 2. des Gefistes vom 18. Juni bis 23. 224 bis 33. 305 die 14. 415 die 24. 35 die 1875 (G.-S. S. 231) hat die Staatsregierung den Zeit- 44. 785 die 804. 35 die 44. 965 die 74. 85 die 94. 7025 bis 34. 45 bis 64. 195 bis 204. 595 bis 604. ammeifungen vom 2. Ropember 1851, 15. Dezember 75 bis 84. 8126 bis 35. 46 bis 55. 396 bis 405. 1856 und 13. Februar 1861 ihre Gultigfeit verlieren, 506 bis 15. 666 bis 75. 746 bis 55, 86 bis 95. 837 Mit Bezing hierauf sorbere ich wiederholt dazu auf, sich bis 46 907 bis 16. 97 bis 9006. 57 bis 66. 77 bis ber bezeichneten Kasschammeisungen baldigst badurch zu 186. 257 bis 66. 437 bis 46. 627 bis 36. 68 bis 77. ultedigen, daß biesethen entweder bei ben Staatskassen 748 bis 57. 78 bis 87. 858 bis 64. 10068 bis 77. in Babtung gegeben, ober bei einer ber nachbegeichneten 188 bie 97. 218 bie 23. 25 bie 37. 68 bie 77. 490 bie 99, 520 bie 29, 790 bie 99, 11151 bie 60, 211 bie 20, 51 bie 60, 381 bie 90, 435 bie 44, 545 bie 54. 695 bie 704. 885 bie 93. 918 bie 20. 26. gezogen worden. Diefelben merben ben Befigern mit ber Mufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag bom 2. Ranuar 1878 ab bei ber Staateidulben-Tilgungetaffe bierfelbit Dranienftrage 94 in ben gewöhnlichen Befcafteftunben gegen Quittung und Rudgabe ber Aftien nebft ben bagu geborigen nicht mehr gablbaren Binecoupone Ger. VI. Dr. 7 und 8 und Talons, ju erheben.

Die Gintofung tann auch bei ben Regierungs-Saupt-Raffen, fowie bei ber Rreietaffe ju Frantfurt am Dain und ben Begirte Daupttoffen in Sannover, Denabrud und ganeburg bewirft merben. Bu biefem Zwede find bie Aftien nebft Coupons und Talons einer Diefer Roffen eingureichen, welche fie ber Staatefdulben Tilgungetaffe gur Brufung porgulegen und nach erfolgter Reftftellung Die Ausgahlung ju beforgen hat.

Der Belbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abzuliefernden Binecoupone wird von bem an gablenben

Rapitalbetrage ani nichehalten.

Bom 1. Januar 1878 ab bort bie Berginfung biefer Aftien auf.

Rugleich merben bie bereits fruher ausgelooften, noch rudfianbigen Stomm-Aftien Dr. 80. 1312 bis 14. 20. 21. 587. 652. 53. 55. 742. 44. 2183. 86 bis 88. 544 bis 47. 3840, 924, 4006 bis 8, 514 bis 18, 893 bis 901, 5100 bis 2, 295, 96, 99, 300, 2, 603 bis 6, 863 bie 65. 68. 6024. 26. 7193. 94. 798. 814. 35. 36. 8216. 767. 69, 9036 67 bie 70. 904. 38 bie 41. reits mit bem 31. Dezember v. 36. aufgebort hat. Bertin, ben 13. Juni 1877.

Saupt-Bermaltung ber Staatefdulben.

Graf au Gulenburg, Lome, Sering, Rotger, 32 701. Bum 1. 3nli treten bem Mugemeinen Boffperein bei: bae Raiferreid Brafilien und fammtliche bem Berein noch nicht angehorenben Bortugiefifchen Ro. tonien, nämlich: Boa, Daman, Diu, Macao, Die Capperbifden Infein, Biffgo, Cacheo, Die Infein St. Thome und Brincipe, Angola, Mjuda, Mojambique und ber nord. öftliche Theil ber Infel Timor. Das Borto nach und von biefen ganbern betragt vom obigen Zeitpuntte ab fur frantirte Briefe 40 Bfennig, und fur nufrantirte Briefe 60 Bfennig für je 15 Gramm; für Boftfarten 20 Bfennia: für Drudfacen, Barenproben und Gefchaftenapiere 10 Bfennig für je 50 Gramm. Die Ginfdreibgebuhr betragt 20 Bfennig; fur die Beichaffung eines Rudicheins tritt eine meitere Bebuhr von 20 Bfennig bingu.

Berlin W, ben 20. 3nni 1877. Der General.Boffmeifter, Stephan,

Na 702. Bom 1. Juli ab betragt bie Gebahr für Boftanweifungen aus Dentidland nad ben Rieberlandifden Befigungen in Oftinbien 25 Bfennig fur je 20 Mart ober einen Theil von 20 Dart, minbeftens aber 40 Bfennig.

Berlin W., ben 20, Juni 1877.

Raiferliches General-Boftamt, 28 iebe. Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingialbehörben.

Beidreibung ber preufifden Stempelmarten. A. Für Betrage von 1/2 bie 6 Dart.

Die Darfen enthalten in brannrothem vergiertem Ueberbrud amei Gelber mit ber Infdrift: "Stempelmarte" und "Breugen" und auf bem guillochirten Mittelfelbe in tenben einzelnen Beamten in Bufunft in den fall tomfcmarger Farbe ben Anfbrud ber Berthabl mit ber Be geichnung M. Die Große ber Marten ift ber bieberigen gleich.

B. Für Betrage von 10 Mart und barüber. Die Form und Beidnung ber Marten ift ben biebe-

rigen gleich. Die garbe bes Ueberbrude ift brannroth mie bei foranten.

ben Marten für geringe Betrage. Der Aufbrud ber Berthrofette ift tarminroth.

Borftebende Befdreibung wird auf Grund Ringny Minifterial-Erlaffes bom 6. b. DR. III 6645 und mit Bezugnahme auf die Befanntmadung vom 10./25. Darg

c. hiermit gur offentlichen Renntnig gebracht. Roin, ben 14. Juni 1877.

Der Brovingial Steuer-Direftor. Bohler s.

Berorbnungen und Befanntmadungen ber Begierungen.

ME 704. Begirte. Boliget. Bererbnung, die Lagerung und Aufbewahrung von Betroleum und antichen fluffigen Dineralolen betreffenb.

Soherem Auftrage gemag veroibnen wir mit Bezna anf Die den rubrigirten Gegenftand betreffende Begirte-BoligeiBerordnung bom 22. September 1870 (Amtebl. Seite 258) auf Grund bee § 11 bee Befetee über die Boligeipermaltung bom 11. Dars 1850 mas folgt: Rufatliche Beftimmung jum & 4 ber allegirten Be-

girte. Boligei-Berordnung:

Begugtich ber Lagerung von Quantitaten amifchen 600 Bib. und 25 Centner tonnen in eingelnen Fallen, infofern es fic namentlich um bie Lagerung pon meniger atfahrlichen Brennftoffen, A. B. von raffinirtem Betroleum. handelt. Abmeidungen bon ben porftebenben Beftimmungen mit unferer Genehmigung pon ber Ortepolizeibeborbe jugeftanden merben. Diefelbe hat in folden Sallen bie nach Daggabe ber Umftanbe erforberlichen Borfichtemaß. regeln und bas Darimglaugntum, fowie bie Gattung ber au lagernben teuergetabrlichen Stoffe fpeziell porunichteiben. Birb bie Lagerung von Quantitaten über 600 Bfo. in ben mit ben B:rfaufelotalien in Berbinbung ftebenben Rellern ober ju ebener Erbe belegenen Speiderraumen geftattet, fo find minbeftene bie im & 3 ffir bie Lagerung von Quantitatin bie an 600 Bfo, aufgeführten Bebingungen poraufdreiben.

Machen, ben 25. Juni 1877.

Ronigt. Regierung, Abtheilung bes Innern. M. 705. Die im & 2 Mr. 3 und 4 ber Berorbnung bes herrn Reichstangtere vom 8. Ropembir 1872 (Amteblatt pro 1873 Seite 38) ben Cipilbeborben für telegraphifche Depefden in reinen Staatsangelegene beiten und ben Boligeibeborben fur Depefden in reinen Dienftangelegenheiten eingeraumte Gebührenfreibeit ift burd bie Allerhodfte Berordnung bom 2. b. DRte. (Reichegefetblatt G. 524) aufgehoben und fommt mitbin nom 1. nachften Monate an in Wegfall.

Bir beftimmen beghalb biermit, baf, menn bie une untergebenen Beborben refp. Die biefe Beborben vertremen, für Rorrefpondengen ber oben bezeichneten Art fid ber Telegraphen bedienen ju muffen, fie die beransgabten Bebuhren in gleicher Weife und in benfelben Rallen mit bie Bofiporto-Anelagen bei une gur Erftattung au liquie biren haben.

Die Benntung ber Telegraphen ift thunlichft au bei

Machen, ben 22. Juni 1877.

No. 706. Bir bringen hierburch jur öffentliche Renntnig, bag iber Steuer-Gemeinde- und Armen Empfa ger Schopen ju Frelenberg feinem Raffengebulfen gubn Berff mit unferer Benehmigung Bollmacht ertheilt be ibn in feinen fammtlichen Dienftgefcaften au bertreit namentlich Gelber ju empfangen und barüber ju quittir Machen, ben 19. Juni 1877.

Bermeifungen bon Ansländern aus bem Reichsgebiete.

Na 707. Auf Grund bee g. 362 bee Straff febbuche find:

1. ber Brivatlehrer Dofes Blotet ans Offomice fall decta, Gouvernement Blod in Ruffifd-Boten. Jahre alt,

2. ber Rurichnergefell Rofef Steiner *) aus Mitroth. maffer in Defterreichifd. Schleffen, 34 Rabre alt. und 2 burch Beichluß ber Roniglich prenfiichen Begirte. Regierung ju Bofen bom 1. begip. 4. Juni b. R .:

3. ber Schloffer Anton Biotrometi, geboren und orte. angeborig an Lublin in Ruffifd. Bolen, 37 Rabre nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung alt, burd Befdlug ber Roniglid prengifden Begirte.

Regierung ju Bromberg vom 4. Juni b. 3., 4. ber Tagearbeiter Friedrich Gutenberger, auch Guggenberger genannt, geboren ju Gras in Stehermart. wohnhaft gu Sagernborf in Defterreichifch-Schlefien, 32 Rabre alt. burch Beidluß ber Roniglich preufifden Begirte. Regierung an Oppeln pom 10. April b. 3.,

5. ber Tagegrheiter Gottlieb Schmantometn, geboren m Stumom in Rufland, aulest mobnbaft au Enret, Bouvernement Ralifch in Rufflich-Bolen, 25 Rabre alt,

6. ber Arbeiter Wilhelm Zimmermann, geboren gu Albrechteborf, orteangeborig ju Gablong in Bob. men, 16 Sabre alt.

ju 5 und 6 burch Beichlug ber Roniglich breuifden Begirte Regierung ju Lieguit bom 8. Fe-

bruar bezw. 5. Dai b. 3;

7. ber Arbeiter Boicced (Gregor) Lescnad aus Grab. 38.,

8. ber Schneiber Urnolb Jacobi. **), 48 Jahre alt, und 9. beffen Chefran Sara, geborene Jacobi, 45 Jahre au 8 und 9 burch Befchlug ber Roniglich preugi- rechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate erfden Begirte-Regierung ju Wiesbaben vom 17. theilt worben. Mat b. 3:

10. ber Reffelfdmieb Dichael Roaffin aus Othee bei Buttich, 40 Jahre att, burch Befching ber Roniglich preugifchen Bezirte-Regierung ju Koln vom 19. Mai b. 3.,

11. ber Strumpfwirfer Emanuel Birg. 31 Rabre alt, unb 12. beffen Chefrau Anna Bira, 37 Jahre alt,

ju 11 und 12 geboren und orteangehorig ju Balifchbirten, julest mobnhaft ju Bilehofen in Bobmen, burd Befdlug bes Stadtmagiftrate gu Baffau vom 11. April b. 3 .:

13. ber Uhrmacher Samuel Lesbineth, geboren ju Muguftomo in Ruffifd. Bolen, 36 Jahre alt, burch Befdlug bes Großherzoglich medlenburgifchen Dinifteriume bee Junern au Schwerin bom 7. Dara d. 3.,

14. ber Banbelsmann Birchas Bollag, geboren und orteangeborig ju Ober-Enbingen, Ranton Margan in ber Schweiz, 41 Rabre alt, burd Befdluf bee Rais

ferlichen Begirte-Brafibenten au Rolmar bom 29. Dai b. S.

15. ber Schreiner Frang Altneber aus Meuftabtl, Begirt Tagau in Bohmen, 17 Jahre alt, burd Beichluß bes Raiferlichen Begirte. Brafibenten gu Strak. burg bom 5. Juni b. 3.

ju 1 megen Sanbftreichens, Bettelus, Gebrauche eines falfden Legitimationegtteftes und Rubrung faliden Damene.

ju 2, 4, 5 und 7 bie 10 megen Canbftreichens und Bettelne.

an 3 und 15 wegen Canbftreichens,

an 6 megen ganbfireichens, Bettelne und Ralfoung eines Legitimationspapiers,

ju 11 unb 12 megen Banbftreichens, Wiberftanbs und Beleibigung:

au 13 megen Bettelns, nach mehrmaliger Beftra. fung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Rabre.

ju 14 megen Landftreidens und Berübung gro-

ben Unfuge.

ans bem Reichsgebiet ausgewiefen worben. Batente.

No. 708. Dem Dafdinenfabritanten D. M. Dalfer an Bertin ift unter bem 31. Dai 1877 ein Batent boein-Rnanich bei Ralifc in Rufflich-Boten, 18 auf eine burch Reichnung und Befdreibung naber ertau-Jahre alt, burch Befchlug ber Roniglich preufifden terte Bofche-Startemafchine, auf brei Jahre, von jenem Begirte-Regierung au Derfeburg vom 24. Dai Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

M 709. Dem Conftructeur Engelbert Froitheim ju Coln ift unter bem 28. Dai 1877 ein Batent auf alt, orteangeborig ju Onipa in Ruffifd. Bolen, an- ein Feberpochwert, foweit baffelbe ale nen und eigenthumgeblich juletet gu Belicourt in Frantreich mohnhaft, lich ertannt ift, auf brei Johre, von jenem Tage an ge-

A 710. Dem Uhrmacher Gerbard Dunninghaus ju Unna i. 23. ift unter bem 28. Dai 1877 ein Batent auf einen Ohrlochftecher in ber burch Zeichnung und Beforeibung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile ju beidranten, auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt worben.

M. 711. Das bem Berrn Chriftian Bafiline gu Sann .- Munben unter bem 31. Dai 1875 ertheilte Batent auf ein Untergeftell fur Gifenbahnmagen ift aufgeboben.

M2 712. Dem Ingenieur S. Grengel gu Berlin ift unter bem 1. Juni b. J. ein Patent auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiefene Borrichtung gum Reinigen ber Schienen fur Bierbebahnen, ohne Jemanden in ber Anwendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Ilmfang bes preugifden Staate ertheilt worben.

M 713. Dem Brofeffor ber Dafchinentunbe Rofef Winter au Gras i. Steiermart ift unter bem 1. Juni 1877 ein Batent auf einen Dechanismus jum felbfitha. tigen, burd ben Regulator beeinfluften Deffnen und Schliefen bee Baffergulaffes an Bafferfaulen. Dafdinen, auf

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 80 Ziffer 10. **) Bergl, Central-Blatt Jahrgang 1875 Seite 275 Ziffer 8.

brei Jahre, von jenem Toge an gerechnet, und fur ben Magbeburg unter bem 27. April 1876 ertheilte Batent Umfang bee preufifden Gaate ertheilt morben.

M 714. Dem Dafdinenmeifter 2B. Rebring und bem Michitetten 2B. Schulten an Samburg ift unter bem 1. Buni 1877 ein Batent auf ein ale Schlitten wie ale rate auf Lotomobilen und Dampffdiffe ausgebent worben. Bagen an gebrauchentes Tabrieng, fomeit baffetbe als nen und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Sabre, von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenhifden Staate ertheilt morben.

M 715. Dem Ronigliden Dung Infpeltor Munfcheib ift amer bem 1. Juni 1877 ein Botent auf eine Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bee breufiiden buid Mobell. Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Rechenmafdine, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich anertannt ift, auf brei Johre, von jenem Tage an gerech.

morben.

M 716. Dem Mafdinenfabritanten G. Schlid. enfen ju Berlin ift unter bem 2. Juni 1877 ein Batent nen und eigenthumlich ertannt ift, ift aufgehoben. auf eine Speifevorrichtung an Biegel., Torf. und Dortel. majdinen in ber burch Befchreibung und Beichnung nach. in Bicoppau bei Chemnit ift unter bem 2. Junt 1877 gewirfenen Bufammenfetung auf brei Rabre, von jenem ein Batent auf zwei burd Beidnung und Beidreibung Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen nachgewiefene Uebertrager an Regnlatoren fur Rraftma Stagts ertheilt morben.

No 717. Dem Inftrumentenmacher Albert Baut ju Berlin ift unter bem 2. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung naber ertauterte Borrichtung jur Berftellung von Sammern fur mufitalifde In. firumente out brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet. und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

M 718. Den herren D. Doehne und Bruno Rlahr ju Berlin ift unter bem 2. Juni 1877 ein Pa. tent auf einen burch Beid nung und Befdreibung nachgemiefe. nen Rlofethabn, ohne Jemanten in ber Anmenbung betannter Theile ju behindern, auf brei Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staats ertheilt morben.

No. 719. Dem Berrn Jocob Bubrer au Confiang ift unter bem 2. Juni 1877 ein Batent auf einen Biegelofen in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewirfenen Bufammenfegung auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ten Umfang tee prenfifden

Stagte ertheilt morben.

Na 720. Die bem Robrifanten Dr. phil. 8. Denn ju lleterfen fur bas breufifche Staatsgebiet bis jum 1. Juli 1877 ertheilte Erlaubniß jur Unfertigung ber Borarbeiten für eine fetunbare Gifenbahn mit Botomotipbetrieb von Tangfiedt über Dupenfiedt entweber nach Bargtcheibe ober nach Ahreneburg jum Anfchlug an bie Buted Samburger Gifenbabn ift unter ber obigen Bebieteund Beitbefdrantung auf tie Anfertigung ber Borarbeiten für eine Musmindung biefer Pahnbei Bandebed anegebehnt.

Ma 721. Dem Berrn Emil Deng zu Connewis bei Leipzig ift unter bem 2: Juni 1877 ein Batent auf eine Getreibe-Reinigungs. Dafchine, fomeit biefetbe ale neu und eigenthumlid erfannt ift, auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staate ertheilt morben.

No. 722. Das bem Ingenieur Albert Begolb ju' fifchen Staats ertheilt worben.

auf einen Mantentofdapparat für Lotomotiven in ber burd Beidnung, Befdreibung und Dobell erlauterten Bufam. menfetung ift auf bie Unmenbungen bes gebachten Uppa-

M 723. Tem Ingenieur Dr. Reubert tu Grocon-Magbeburg ift unter bem 2. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Drudrebugirbabn, ohne Remand in ber Mumenbung betannter Theile zu behindern, auf brei Sabre, von jenem

Staate ertheilt morben.

M 724 Das bem Roniglid prenfifden Bodbofe. Borfieber Rluth in Roffod unter bem 11. Gentember 1875 net, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt auf die Dauer von drei Jahren fur ben Umfang bes preufifden Stagte ertheilte Batent auf einen mit Brobenebmer berbunbenen Stuffigteitemeffer, fomeit berfelbe ale

> M. 725. Dem Beren Johann Georg Bobemer fchinen auf brei 3 bre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prenfifden Stagte ertheilt morben.

> M 726. Dem Ingenieur Lubwig Schlidehfen ju Berlin ift unter bem 5. Juni b. 3. ein Batent auf einen Elepator in ber burd Reidnung und Befdreibung nad. gewiefenen Bufammenfetung, ohne Jemanden in ber Mnmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bet

preufifden Staate ertheilt worben.

M 727. Den Civil-Ingenieuren &. Brand und 3. 2B. pon Mamrodi ju Pertin ift unter bem 5. Juni 1877 ein Batent auf ein Triebmert an Dahmafdinen in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Rufammenfebung, auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

Ma 728. Den Ingenieuren C. Saberland und 20. Beibel ju Charlottenburg ift unter bem 5. Juni 1877 ein Batent auf eine felbftthatige Abfperrborrichtung an Bofferftanbeglafern in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Ronftruttion, auf brei Stabre, von ienem Toge an gerechnet, und fur ben Umfang bes pren-Bifden Ctaate ertheilt worten.

M 729. Das bem Roniglifden Rreis. Sonlin. fpettor Dr. 2B. B. Renger ju Cochem a. b. Dofel unter bem 22. April 1875 ertheilte Batent auf einen Brennet nach bem Argandichen Bringip ohne Detallhutfen jur Darftellung einer beliebigen Angohl wirflicher Delaffammen mittelft Betroleum in ber burd Befdreibung und Mobell

nachgewiefenen Mueführung, ift aufgehoben.

Ma 730. Dem Fabrifanten Clemens Rieffer Il Maria-Rhein bei Rempten (th Bapern) ift unter bem 5. Juni 1877 ein Batent auf einen Birtel, foweit berfelbe als neu und eigenthumlich erfannt ift, auf brei Sa're, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-

grasmahmafdine, obne Jemanten in ber anwendung belannter Theile ju beichranten, auf brei Sahre, von jerem Umfang bes preugifchen Ctaate ertheilt morben. Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden Staate ertheilt mo:ben.

Na 732. Den Berren Birth & Co. au frantfurt a. DR. ift unter bem 7. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Brichnung und Befdreibung nachgewiefene Erimuble, ohne Jemarben in ber Unmenbung befonnter Theile au befdranten, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prenfifden Glaate eitheilt morten.

M 733. Den Berren Birth & Comp. ju Frant. furt a. Dt. ift unter bem 7. 3 ni 1877 ein Batent auf eine burch Beid nung und Befdreibung nadgewiefene Borrichtung jum Antriebe von Raberbrebbanten, fomeit fie ale nem Toge an gerechtet, und für ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt morben.

A 784. Das bem herrn Stephan von Resindi u Ilgen bei Franftabt unter bem 4. Dezember 1875 auf bie Dauer von brei Jahren fur ben gongen Umfang bes brenkifden Staate eribeilte Batent auf einen burch Reid. nung und Befdreibeng nachgemiefenen Apparat gur Berfiellung von Stlempe-Breftuden ift aufgeboben.

M6. 735. Dem Ober Brenner Muguft Ladner gu Tirichtieget ift unter bem 7. Juni 1877 ein Batent auf einen burd Reichnung und Befdreibung nachgemiefenen Daifd-Rubl. Apparat auf bret Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preugifden Staate eitheilt moi ben.

der mit Differ in ber burd Mobell nachgewiefenen Ausführung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechworben.

M 737. Dem Raufmann Throbor Rollmann gu Berlin ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefene Steinbohrmafdine, foweit biefelbe ale neu und eigenthum. lich ertannt morben ift, auf brei Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bis prepfifchen Staate ertheift morben.

36 738. Das ben Beiren & Bollmann unb Comp. ju Magbeburg unter bem 24. Juni 1872 fur ben gerechnet, und fur ben Umfang bee preufifden Staate Umfang bee prengifden Staate auf bie Dauer pon brei ertheilt morben. Jahren ertheitte, unter bem 19. April 1875 um weitere wei Jahre - olfo bie jum 24. Juni 1877 - vertangerte Barent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nochgewiefene Breffe jur Entfaftung bes Buderrabenbreice, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, pon ohne Jemant in ber Unwendung befannter Theile ju be- jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preuforanten, ift ferner um ein Jahr; - alfo bis jum 24. Bifden Staats ertheilt morten. Juni 1878 - perlangert morben.

M 731. Dem Berrn- Ber mann Vinten ju Bote. Iin Sachien ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent dam ift unter bem 7. Juni 1877 ein Batent auf eine auf eine bu d Beichnung und Befdreibung erlauterte burd Reichnung und Beich eibung nad gewiefene Sand- Schugenfolag. Borrichtung für medanifche Webftuble auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

> Ma 740. Dem Datbematiter und Cipilingenfeur 23. S. Chr. Bog ju Berlin ift unter bem 11. Runi 1877 ein Batent auf ein burch Reichnung und Befdrei. bung nadg wiefenes burch Dampf betriebenes bibranliiches Rreifelrab, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preufifchen Staate ertheilt morben.

M 741. Dem Raufmann Julius Rraufe gu Berlin ift unter bem 12. Juni 1877 ein Batent auf eine Borrichtung jur Berfiellung bon Schraubenwinden in Glaeffaichenhulfen in ber burd Befdreibung und Reid. nung nachgewiefenen Bufammenfetung, auf brei Jahre, nen und eigentlich lich erachtet ift, auf brei Rabre, bon je- pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate eribeilt morben.

M 742. Dem Runftichloffer und Gelbichrantfabritonten (3. Aubrmann ju Berlin"ift unter bem 12. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Dobell und Beichreibung nachgemiefene Methobe ber Bangerung pon Roffenfdranten, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an geredinet, und fur ben Umfang bes preufifden Ctaats ertheilt morben.

Dem Oberffeiger Lebrecht Tralle gu M 743. Abolphehohe bei Rurftenwalbe ift unter bem 12. 3ani 1877 ein Batent auf ein burch Beidreiburg und Reichnung erlautertes Berfahren jur Berftellung bon Briquet. tes aus Brennmaterialflein, foweit baffelbe ale neu unb M 736. Dem Brin &. Deimel gu Berlin ift eigenthumlich ertaitnt ift, auf brei Jahre, von jenem unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf einen Gierbie Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bie prenfifchen Staate ertheilt morben.

M 744. Dem Beren &. Rrete ju Balle a /S. net, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt ift unter bem 12. Juni 1877 ein Batent auf eine Borrichtung an Schluffeln um fenntlich ju muchen, ob bas baju geborige Golog verfchloffen ober geoffnet geblieben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preußifden Staats ertheilt morben.

Ma 745. Dem Dafdinen. Ted niter Georg Baul Littenborf au Glauchau ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf ein burch Reichnung und Befdreibung erlautertes Sulfemittel jum fefthalten von Bapier. Spulen auf den Spinbeln auf brei Jahre, von jenem Tage an

M 746. Dem Rabritbirigenten Sermann Gide. rifd ju Comandorf und Frang Deifer ju Maximilians. hutte ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf einen Batfeuerungsofen für Dampfteffel, foweit berfelbe als

M 747. Der Sirma Chrharbt & Gebmer in M 739. Der Großenhainer Bebftuhl. und Da. Dalftatt Caarbillen ift unter bem 13. Juni 1877 ein foinen Fabrit (vormale Anton Afdille) ju Grofenbain Batent auf eine burch Reichnung und Beforeibung nad. gewiesene Bentilfteuerung fur Dampfmafchiren, auf brei bung befannter Theile gu beichranten, ertheilte, fpater bie

fang bes prengifden Staats ertheilt morben.

JG 748. Dem Dafdinenmeifter Rorbert Brunner au Alteburg bei Coln ift unter bem 11. Junt 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung, Befdreibung und Do. bell nachgewiefene Stofperbinbung für Gifenbahnfchienen, foweit biefelbe ale nen und eigenthumlich ertannt morben ift, auf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

26 749. Den Gebrübern Ris in Schmab. Smund ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf eine Dalg. wende-Borrichtung in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen gangen Rufommenfebung, auf brei Rabre, bon ienem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preußifden Staate ertheilt morben.

36 750. Dem Direttor Rarl Mengel und bem Mufbereitungs-Ingenienr Rait gubrig - Beibe gu 3midau - ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf eine Rontrol-Borrichtung an Stromapparaten anr Aufbereitung auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt morben.

M 751. Dem Ober-Ingenieur B. Clank an auf einen burch Reichnung und Befdreibnug nachgemiefes nen ale "Geleisinbicator" bezeichneten Apparat jur Unterfndung ber Lage und Befestigung ber Gifenbahnichienen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 752. Dem Berrn August Dahlmann gn Samburg ift unter bem 12. Juni 1877 ein Patent auf einen burch Beichnung und Befcbreibung nachgewiefenen

fang bee preufifden Staats ertheilt worben.

M 758. Dem Berrn Friedrich Sornboftel ju Liefing bei Bien ift unter bem 11. Juni 1877 ein Pabon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staate ertheilt morben.

M 754. Den Berren James Dunbar in Brirton und Jofeph Rufton ju Bircoln in England ift unter bem 13. Juni 1877 ein Batent auf die burch Reichnung und Befdreibung naber erlanterte Berbinbung einer Bag. gervorrichtung mit einem lotomobilen Dampftrabn, fomeit diefelbe ale nen und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Rabre, bon jepem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staate ertheilt morben.

M. 755. Das bem Ingenieur Berrn Robert 31ges, fruber au Ahrmeiler, jest ju Breelan, unter bem 12. lirfolonne in ber burd Beichnung und Befdreibung nach. Umfang bes prengifchen Staate eribeilt worben. gemiefenen Bufammenfegung, ohne Jemand in ber Anmen-

Sabre, von jenem Tage an gereconet, und far ben Um- jum 12. September 1877 verlangerte Batent ift auf fernere 6 Monate, alio bis jum 12. Dara 1878 verlangert morben.

Ma 756 Dem Berrn Daniel Lys an Chaillon in Franfreid ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent auf eine Bapfvorrichtung in ber burch Befchreibung und Beidnung nachgemiefenen Anfammenfegung, auf brei Sahre, pon ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preukifden Staate ertheilt morben.

M. 757. Dem Berrn Anton Deber in Stnttgart ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent auf zwei burd Reidnung und Befdreibung erlauterte Sicherheite. Borrichtnugen an Bachter-Rontrol-Uhren, auf brei Rabre, von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifden Staate ertheilt morben.

No. 758. Tem Schloffermeifter Theodor Dornbaner ju Dreeben ift unter bem 11. Juni 1877 ein Batent auf ein Thurichlok in ber burch Reichnung und Beforeibung nadgemiefenen Aufammenfebung, ohne Jemanb in ber Anmenbung befannter Theile an befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staate ertheilt morben.

32 759. Den herren Bictor Bopp, Ernft Reid Brannfcweig ift unter bem 12. Juni 1877 ein Batent und Carl Albert Maprhofer in Bien ift unter bem 12. Juni b. 3. ein Batent auf eine burch Beidnung unb Befdreibung nachgewiefene Borrichtung jur pneumatifden Bemegungevermittelung gwifden Uhren, auf brei Jahr., von jenem Tage an gereconet, und fur ben Umfana bes

prenkifden Staate ertheilt morben.

M 960. Dem Civil-Ingenieur R. Simont au Berlin ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent auf einen Bertleinerungeapparat, foweit berfelbe ale nen und eigen. Sinnalopparat fur Schiffebampfmafdinen, auf brei thumlich anerfannt wor ben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um- on gerechnet, und fur ben Umfang bee prenkifden Staate ertheilt morben.

Ma 761. Dem Berrn Wilhelm Bagner ju Ber-Liefing bei Blen ift unter bem 11. Inni 1877 ein Pa- fin ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent auf einen tent auf ein burch Befchreibung erlautertes Berfahren burch Reichnung und Befchreibung erlauterten Rieberjur Darftellung von fanerftoffreicher Luft, foweit baffelbe foraubhabn mit felbfithatiger Entleerung, foweit berfelbe als nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sabre, far neu und eigenthumtich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

No. 762. Dem Raufmann und Batentagenten 3. 5. A. Brillmit in Berlin, ift unter bem 15. Juni 1877 ein Batent auf einen Dampfteffel. Speife. Apparat in ber burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefenen Aufammenfehung und ohne Jemanden in ber Anwendung befannter Theile gu behindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M. 763. Dem Schloffermeifter fr. 28. Lauterbach ju Breelan ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent auf September 1870 auf Die Daner von brei Jahren fur ben Die burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiefenen welgangen Umfang bes prengifden Staats auf eine ale nen lenformigen Scheibenmeffer an Rieifchadmafdinen, auf und eigenthumlich ertannte tontinnirlich wirtende Deftil- brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben

A 764. Den Technifern M. Burcharbt und D.

Billig ju Berlin ift unter bem 14. Suni 1877 ein Batent net, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertbeilt auf ein Thurfchloß in ber burch Beidnung und Befdrei- | worben. bung nachgewiefenen Rufammenfebung, ohne Remand in ber Unmenbung befannter Theile ju verhindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umiang bes preufifden Stagte ertheilt morben.

M 765. Dem Rlempnermeifter Albert Steiner ju Berlin ift unter bem 15. Junt 1877 ein Batent auf einen burd Mobell ertauterten Betroleum-Brenner, fomeit berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Robre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um.

fang bee preugifden Staate ertheilt morben.

Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um- worben. fang bee breufifchen Staate ertheilt mo:ben.

36 767. Den Givil-Ingenieuren 3. Brandt und 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdrei bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben fang bee preugifchen Staate ertheilt worden.

auf einen Sounmadter fur Bebelaben in ber burd Reid. wiefenen Baggonfdieber, fomeit er als nen und eigennung und Befdreibung nachgewiesenen Busammenseigung thumtich anerkannt ift, auf brei Jifte, von jenem Tage und ohne Jemanden in der Benugung bekannter Theile an gerechnet, und fur ben Umfang des preußischen Staats ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

36 769. Dem Beren Albert Befchoren an Berlin ift unter bem 15. Juni 1877 ein Batent auf eine Sandhabe für Rochtopfe ofne Bentel in ber burch Beichnung und Befdreifung nachgewiefenen Bufammenfenung, ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

M. 770. Dem Berrn Dito Wollenberg zu Berlin ift unter bem 15. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Befdreibung, Beidnung und Mobell nachgewiesenen Berfolug an Confervebuchfen, fomeit berfelbe ale nen und eigenifumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Stagte ertheilt morben.

ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent auf einen Be- Bolfteinschen Utanen-Regiments Rr. 15 wegen Rabnenfiedhalter fur Graveure in der durch Beichnung und Be- flucht, ift auf ben 24. Oftober 1877, Bormittage 10 fcreibung nachgewiefenen Bufammenfetung, ohne Je- Uhr, im hiefigen Gouvernemente-Gerichtelotal in bet manden in ber Benutung befonnter Theile ju befchranten, auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

Clofet-Ginrichtung, foweit fie ale nen und eigenthumlich theil werden wird. Strafbnrg, ben 8. Juni 1877. ertannt ift, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerech-

M 773. Dem Seilermeifter Guftab Thiele gu Gorlit ift unter bem 14. Juni 1877 ein Batent anf einen mechanifden Spinnapparat für Geiler unb Reepfolager in ber burch Reichnung und Befdreibnng nachgewiefenen Aufammenfetung, ohne Jemanben in ber Benubung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, pon ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt morben.

No. 774. Der Rienburger Gifengiegerei und Da. idinenfabrit (pormale Seitel & Co.) au Dienburg a. G. M 766. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandt und iff unter bem 13. Juni 1877 ein Batent auf eine burd G. 28, von Rawrodi ju Berlin ift unter bem 14. Juni Zeidnung und Befdreibung erlauterte Rippoorrichtung für 1877 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Befchrei. Transportwagen, soweit biefelbe als neu und eigenthumlich bung nachgewiefene Schrammafdine, ohne Jemanben in erfannt ift auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet. Unmendung befannter Theile au beich anten, auf brei nnb fur ben Umfang bee preufifchen Staate ertheilt

M. 775. Dem Dafdinenfabritanten Beinrid Billeter au Michereleben ift unter bem 14. Sunt 1877 ein S. B. von Ramrodi in Bertin ift unter bem 15. Juni Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgemiefenen Bertzengftanter an Bobelmafdinen, auf brei bung naber erlauterte Schrauben Schneideborrichtung, auf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

ertheilt morben.

Berordnungen und Befauntmadungen anderer Behörden.

M 777. Das hiefige Königliche Landgericht hat durch Urtheile vom 5. Inni 1877: 1. die zu Aachen ohne Gemerbe mohnende Therefe Reffel; 2. Die bafelbft mobnenbe Rabrifarbeiterin Unna Daria Oftfanber; 3. Die baauf drei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur felbit wohnende Labengehulfin Bilbeimine Lummerid: fammtlich gegenwärtig in ber Brrenanftalt "Dariabrunn" ju Machen betinirt, für interdicirt erffart. 3d erfuche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert gu nehmen. Machen, ben 21. Juni 1877.

Der Ober-Brofurator, Oppenhoff.

. 778. Borlabung. In ber Untersuchung wiber ben am 1. Dai 1854 gu 8 eriheilt worden. Eupen, Regierungsbegirt Aachen, geborenen Manen Jo-Sauptwache Termin anberaumt.

Der p. hermanne mird hiermit aufgeforbert, fich fpateftens in diefem Termine einzufinden, mibrigenfalls bie A2 772. Eem Maurermisser J. Urban ju Unterfuchung geschoffen, der Abwesende im Wege des ge-Brestau ist nuter dem 15. Juni 1877 ein Patent auf richtlichen Berchapens für einen Fachensschäubtigen erklart eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesen ind zu einer Gelöstrase von 150 bis 3000 Mart vertre-

Raiferliches Bonvernemente. Bericht,

Berional-Chronit.

Die bei ber Glementaricule ju Miben, M 779. Banbireis Machen, feither propiforifd fungirenbe Rebrerin Catharina Coluffel, ift befinitiv bafelbft angeftellt morben. As 780. Der bei ber Glementaricule gu Guben,

Rreis Cupen, feither proviforifch fungirenbe Rebrer Relir Bed, ift befinitiv bafelbft angeftellt morben.

M 781. Die bei ber Glementaridule an Erteleng, Rreis Erteleng, feither proviforifch fungirende Beb.

653. Subbaftations-Batent.

Auf ben Antrag bes ju Machen mobnenten Abpolaten Muguft Offergett, als Bevollmachtiger bes bafetbit mob. nenben Raufmannes Louis Trummel, follen Die

aeaen beffen Soulbnerin Mathilbe geborene & Uer, Wittme Carl Armader, Banbelefrau in Maden mobnent, in gerichtlichen Beichlag genommenen Immobilien am.

Freitag, ben einunbamangigften Geptember adtzebnbunbertfiebenunbfiebengia

Radmittage vier Uhr im gemobalichen Situngefaale bes Roniglichen Friebene. gerichte bee Ctabtbegirfe Machen, öffentlich perfteigert unb an ben Deift. und Lettbietenben augefdlagen merben.

Diefelben befteben aus einem ju Machen auf bem Baal. ferfteinmen. Stadtgemeinde und Stadtfreis Hachen gelege- Berlangen hiermit ertheilt mirb, nen, mit ber Rummer zweiundbreißig bezeichneten, maffin

erbauten Bohnhaufe, begrengt von Beter Lennars. Seinrich Bonberbant, Baetferfteinmeg und Dathias Roners.

Dasiethe außer bem Erbacicok zwei Ctodmerte und Speicher, befteht aus Borber., Geiten. und Sintergebaube, ift mit Biegeln gebedt, bit im Erb= Befcog itragenmaris, Souetbur un' amei Genfter und in ben Stodwerten ie brei Renfter, mirb ton ber Eigenthumerin fetbft bewohnt, halt an Rlache amei Are fiebenunbachtzig Deter und ift im Ratafter ber Stabt. Gemeinde Machen eingetragen sub rerin Salome Rulauf, ift befinitip bafelbft angeftellt morben. Blur G, Rummer vierhundertneunundvierzig zweihundert. fiebenunbbreifig (449/237). Erftgebot bee Ertrabenten fechetaufend Dart. Steuerbetrag vierundbreifig Dart momia Bfennige.

Der pollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle nebft ben Raufbebingung n liegen auf ber Berichtefdreiberei bes Ronigliden Griebensgerichte bee Stabtbegirte Machen gur Ginficht offen.

Die Befanntmadung biefes Batente mirb biermit ber-

Machen, ben breigehnten April Gintanfenbachtbunbert flebenunbflebengig. Der Ronigliche Friebenerichter: Ruftig-Rath:

Bezeichnet Raber. Der Berichteidreiber: In Bertretung: Begeichnet:

Bedere Bulfs. Berichtefdreiber. Far

gleichlautenben Muszug, melder bem Bevollmachtigten bes Extrabenten, bem Berrn Abpolaten Offergelt auf fein Der Berichteidreiber, Ranfone.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Nachen

Stild 20

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 5. Inli

1877

(Rr. 1203.) Berordnung, betreffent bie Ginrichtung. bae Berfahren und ben Gefcaftegang bes Batentamice. Bom 18 Juni 1877. Berorbungen unb Befanntmadinnaen

36 782. Das Reichegefetblatt Dr. 29 enthalt:

ber Centralbeborben. M 783. Befanntmadung

Ausgabe pon Roten ber Reichebant ju 1000 Mart betreffenb.

In nadfter Reit merben Roten ber Reichsbant ju 1000 Ratt ansgegeben werben, beren Befdreibung wir nach. fichend jur öffentlichen Renntnig bringen.

Berlin, ben 20. Juni 1877. Reichsbant. Direttorium.

von Dedent. Boefe. Rotth. Ballentamp. Bermann. Rod, bon Roenen. Beidreibung

ber Roten ber Reichsbant ju 1000 Mart. Die Roten find 11 cm. bod, 19 cm. breit und befteben aus Sanfpapier mit bem Baffergeichen: "Ein Tausend Mark" im bellen, langlichen, buntet pantiirten Bribe, und ber Werthjahl "1000" barunter.

Der Rontrol-Stempel und bie Rummern find in Bud. brud mit rother Farbe, die fibrigen Theile mittelft Rupfer-

brude in brauner farbe bergeftellt.

Die Schaufelte zeigt in einem oblongen Dittelfelbe, beffen Eden Bergierungen enthalten, auf gnillochirtem Untrarunbe folgenben Text:

Ein Tausend Mark zahlt die Reichsbank-Hauptkasse in Berlin ohne Legitimations-Prüfung dem Einlieferer dieser Banknote.

Berlin, den 1. Januar 1876.

Reichsbank-Direktorium. (Dadbilbung ber fieben Unterfdriften.)

Muf ber linten Geite neben biefen Unterfdriften befindet fic ein achtediger, mit guillochirten Linien umjogener Rontrol-Stempel mit bem Reicheabler und ber Umfdrift: Dain und Baris Rechnung getragen worben,

..Reichsbank-Direktorium." Der bon einer fortlaufenben Bergierung, in melder bie Bahl 1000 wieberholt ericheint, umzogene Rand enthalt:

1. in bem obern Gelbe bas Wort: ,Reichsbanknote

umgebene Reichsmappen und barunter .

"M. 1000 M.".

3, in bem rechten Seitenfelbe oben bie Raft'

barunter eine Bergierung, beren Mitte bie Raiferfrone bon einem Gidenfrang umgeben bilbet unb ein M mit ber Infdrift:

,1000 Mark 1000",

4. in bem untern Relbe in boppettem Gas ameimal wieberholt bie Strafanbrohung :

"Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte sich verschafft und in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft."

Die Rudfeite enthalt auf quillodirtem Untergrunde eine bilbliche Darftellung, beftebenb in einer figenben weiblichen Fignr und zwei Rnaben mit ben Attributen ber Inbuftrie, bes Sanbele und bes Bertebre.

Der Ranh enthalt : 1. oben bie Borte

"Ein Tausend Mark",

2. linte bie Werthjabl

,,1000",

bas Reichsmappen und barunter bie perfiebend aufgeführte Strafanbrobung.

3, rechte bie Babl

und eine nergierte Fullung, beren Mitte bie von Borbeerzweigen umfdiungene Raifertrone bitbet, barunter einen vergierten Rreis mit bem Bort "Banknote"

in viermaliger Wieberholung, enblich

4. unten gweimal bie Rummer mit ber Littera (a. b. c. d.) Ma 784. Dem in Folge fletiger Bunahme bes telegraphifden Bertebre gwifden Berlin und Frantfurt am Dain einerfeite und Baris anbereufeite por einiger Beit bemertbar gewordenen Beburfniffe einer Bermehrung ber auf jenen Linien porbanbenen telegraphifden Betriebe. mittet ift neuerbinge burch Berftellung von zwei meiteren Reitungen zwifden Berlin und Beris ba. Frantfurt am

Bei ber Frangofifden Telegraphenvermattung batten bie bezüglichen Borfdlage ber Dentichen Telegraphenvermaltung pon pornberein gunftige Anfnahme gefunben und ift es bem bereitwilligen Entgegentommen biefer Bermattung ju verbanten, bag bie Berbinbung ber meuen Leitungen an 2. in bem finten breiteren Relbe bas mit Bernierungen ber beutich-frangofifchen Grenze bei Avricourt icon vor

einigen Tagen bat bewirft werben tonnen.

Es barf mit Auverficht erwartet werben, bag nicht i 5. Mary 1835, jahrlich abguhaltenbe Rirchen- und Saneallein bie beutich frangoffiche, fonbern auch bie bon anbe- Rollette gur Unterftugung ber burftigen evangelifchen Beren Stagten burd Bermittellung benticher Linien mit meinben ber Brobing wird hierburd mit bem Bemerten Frankreich ausgewechselte telegraphische Korresvondent für in Erinnerung gebracht, bak die Kirchen-Rollette durch Die Solge eine nicht unerhebliche Beichleunigung erfahren Die Berren Bfarrer am Sonntage, ben 29. Juli c. und mirh.

Berlin W, ben 26. Juni 1877.

Berordnungen und Befauntmadungen ber Regierungen.

für bie enangelifden Gemeinden ber Rheinproving vom Raffe, abguliefern und Die Berren Landraibe, Baben fiber

bie Saus-Rollefte burch bie ju biefem Zwecke von ben Bresbyterien aus ihrer Mitte ju mablenben Mitglieber im Laufe bes Monate Auguft c. ju bewertftelligen ift.

Die eingebenben Gaben find burd bie Ronial. Steuer-Die gemaß & 137 ber Rirchenorbnung taffen an unfere Brovingial-Inftituten- und Communal-Rachmeifung bet Marttpreife im Regierungs.

M 787. Diartt pro 100 Rile. Strob Mamen gree. Binfen. ber Ziđt. Stäbte. DR. Bf. DR. Bf. M. 98f. DR. 93f. MP. 902. Bf. M. Bf. 1501 22 21 751 19 1501 27 175 30 30 11 10 Machen 50 Duren . 25 56 19 58 19 17 09 31 25 29 50 39 11 01 6 02 3 Erfelens 25 18 50 21 -16 50 27 24 41 9 5 60 5 5 21 15 25 16 50 27 50 27 50 35 10 7 6 8 4 Enpen 82 18 90 35 33 40 9 30 8 5 Palid 06 18 16 6 5 Durchicu. 26 |72 | 20 |03 | 19 | 17 |30 | 29 |70 6 |62| 28 |80| 31 10 |16| 5 |81| Machen, ben 4. Juli 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem

Reichsgebiete. M. 788. Auf Grund bes §. 362 bes Strafge-

febbuche finb:

1. ber Topfftrider Johann Clirba (Stirba) ans De. janica in Ungarn, 26 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglid preußifden Begirte-Regierung ju Bromberg bom 12. Juni b. 3 ; 2. ber Difchlergefell Johann Beifig, geboren ju Be-

tereborf, Rreis Troppan in Defterreichifd-Schlefien, 33 Rabre alt. burd Befdluß ber Roniglich prengiichen-Begirte-Regierung an Oppeln vom 24. Mai b. 9.:

3. ber Bandarbeiter Stephan Rreifdmar, genannt Ber-fel, aus Bien, 24 Jahre alt, burch Befchluß ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Merfe-

burg bom 4. Juni b. 3.; 4. bas Dienftmabden Abigael (Abilgabe) Marie Claufen, geboren am 24. Juni 1856 gu hemmet in Butland, burch Befchlug ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung ju Schlesmig bom 9. Juni b. 3.:

5, ber Golbarbeiter Jatob Beinrich Beinreb, geboren und orteangehorig ju Cemberg in Galigien, 51 Sabre alt.

6. ber Behrer Ifaat Datomer, geboren und orteangeborin an Ronin, Gouvernement Ratifc in Ruffifc. Bolen, 45 Rabre alt.

ju 5 unb 6 burch Beichluß ber Raniglich pren-Bifden Begirte-Regierung au Biesbaben vom 8. Juni b. 3 ...

7. ber Sandelemann Levi Weintrang ans Baridan, 27 Jahre alt, burd Beidluß ber Roniglich prengifden Begirte-Regierung ju Duffelborf vom 25. Mai b. 3.;

8. ber Farber Binceng Dammer aus Goffengrun, Begirt Faltenan in Bohmen, 50 Jahre alt, burd Befolug ber Roniglich fachfifden Rreishauptmannfcaft ju 3midan bom 20. April b. 3.;

9. Ratharina Beber, geboren am 22. Ropember 1853 au Choos in Enremburg,

10. bie Dienftmagb Engie Somary *), geboren am 5.

Dai 1858 in Echtervach in Lugemburg, 11. ber Grunbarbeiter Julius Dichel **), geboren am 28. Dezember 1858 au Biller-Roncourt. Departe-

ment Denfe in Franfreid, 12. ber Former Carl Touffaint ***) geboren am 5. Dai

1843 in Baris, 13. Delphine Bauby, geboren ju Champagnen, Beper-

tement Sante Gaone in Frankreich, 27 Jahrle alt,

*) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 312 Ziff et 5.
**) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 339 Zi fer ib Jahrgang 1877 Seite 80 Ziffer 8.
***) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 365 Ziffer 8.

bm Gefammt-Ertrag fpateftene bie jum 1. Oftober cat Inbem wir biefes hiermit gur öffentlichen Reuntnif an une an berichten.

Machen, ben 30. Juni 1877.

Ma 786. Der epangelifde Dber-Rirdenrath bat im Ginverftanbniffe mit bem Berrn Minifter ber geift. liden zc. Angelegenheiten bie Abhattung einer einmaligen Rollette in ben evangelifden Rirden ber Rheinproping um Beften bes Rirden. und Bfarrhaus-Baues ber Bicariats-Gemeinbe Gerresbeim genehmigt und bas Ronigl. Confiftorium in Robleng bat ben Termin ger Abhaltung ber Rollette auf Conntag ben 15. Juli b. 3. beftimmt. Begirt Machen pro Monat Juni 1877.

hringen, meifen mir bie Ronigl, Stenertaffen an, bie gefammelten Gaben, melde bie Berren Bfarrer an fie abliefern merben, in befannter Beife an unfere Bropingial. Inftituten. und Rommunglaffe abguführen.

Die Berren Sonbrathe haben über ben Befammt-Ertrag ber Rollette fpateftene bie anm 15. Sentember c. an une

an berichten.

Machen, ben 28. Juni 1877. The talk of the same

6 50 1.5

Bret	f e.					-	2.	-		, .					,							. 5	,	-
				p	o 1	Rit	0.			C		. ,45	1		6.1	pre	10	0 8	lo.		pro	1 Ril	o Ra	fee.
Ris	10=	.,	Gát	eine	Dam	mel-	Ra	lba .	+	şe.	1		S. F.		- 2		1			. 3	ΑÇ.	23	E	-
		\mathfrak{F}	L e.	1 1	t)		- 1	153	, ,		· .				dp		ilke.		11	.1	1	-	Ē	
bon Reule.	bom Band			- 1			A :		Sped geräucher!		Souther	2	60 Stild		Gerffen-Granben		Gerffen-Grübe.		SPei6.		Sana. mittier		aefber aebraunt	-
D. Bf.		Bf.	M.	Bf.	m.	BF.	M.	Bf.	-		m.	Bf.	W.	Bř.	m.		M.	Pf.	m.	Pf.	m.	Bf.	202.	
1 60 1 10 1 30 1 40 1 40	1	40 95 20 30 40	2 1 1 1	50 70 80 60	I. 1 1 1	60 20 20 80 80	1 1 1 1 1	60 05 — — 10	2 .1 1 1 2	50 80 80	2 2 2 2 2	40 30 40 40 22	4 3 2 4 3	80 05 40 80 60	54 51 42 48 45	50 40	56 47 39 57 44	75 30	60 42 42 60 45	75	32323	76 30 70 20	3 3 3 3	40 30 54 30 40
1 36	1	125	-1	72	1	42	- 1	. 15	1	82	2	34	3	73	48	118	48	81	49	95	. 2	99	′3	139

ach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1, 5 bis 7 und 11 bie 13 megen Canbfireidens,

au 2 megen Canbfireidene und Bettelne.

an 3 megen Canbftreidens, Bettelne und Gebrauchs falfcher Legi imationepapiere,

au 4 megen gemerbemakiger Unaucht: .. au 8. megen Bettelns unter Drobungen,

ju 9 megen Uebertretung fittenpolizeilicher Bor-

au 10 megen Canbftreichens und gemerbemäßiger Unaucht;

und auf Grund bee 39 bes Strafgefegbuche ift ...

14. ber Rürichnergefell Samuel aron, geboren au Chmobann, Gouvernement Ramne in Rugland, gulest in Stettin mobnhaft, 20 Jahre alt, burd Befding ber Roniglid prenfifden Beirts. Regierung in Stet. tin bom 26. Dai v. 3., nach Berbagung einer ihm megen gewerbemagiger Sehlerei guertaunten Bucht-

bausftrafe, ans bem Reichegebiet anegewiefen worben.

Batente.

36 789. Dem Dafdinenmeifter ber Bergifd. Martifden Gifenbahn, &. Dibegraven ju Duffelborf ift.

ju 9. bie 13 burd Befding bee Raiferlichen unter bem 15. Juni 1877 ein Batent auf einen burd Bezirte-Brafibenten ju Des vom (qu 9 bis 12) Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jujector, ohne 7., bezw. (qu 13) 11. Juni b. 3., Bemanben in Anwendung betaunter Theile zu bischränken, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preufifden Staate ertheilt morben.

> M 790. Dem Dafdinenmeifter Friedrich Belger ju Dorimnnb ift unter bem 15. Juni ein Batent auf eine Gefteinsbohrmafchine, foweit biefelbe ale nen unb eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen Staate ertheilt morben.

A6. 791. Dem Ingenieur B. Borgemfüller ju Bofftebe bei Bochum ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befchreibung nachgemiefenen Umfteuerunge-Dechanismus unb auf eine Bemegunge-Borrichtung für ben Sperrichieber an retirenben Dampfmafchinen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechuet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

M 792. Dem Berrn Theobor Beiffer ans Billingen ift unter bem 15. Juni 1877 ein Batent auf eine felbftregulirenbe Ralenber-Uhr in ber burd Mobell unb Befchreibung nachgewiefenen Bufammenfehung, ohne Jemand in ber Anwendnug befannter Theile an beidranten. auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

M 793. Dem Beren Carl Bieber ju Dreeben

ift muter bem 15. Juni 1877 ein Botent auf eine burch ibit, Beinrich Doering, ift unter bem 18, Juni 1877 ein Beidnung und Befdreibung, erlanterte felbificmierenbe Batent auf ein burch Beidnung und Befdreibung nad. Spinbelbuchfe, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerednet, und fur ben Umfaug bes preugifden Staats er-

theilt morben,

M 794. Dem Dr. August Senferth au Braup. fdmeig ift unter bem 15. Sunt 1877 ein Batent auf einen barch Zeichnung und Befdreibung in breifacher haufen bei Bertin ift anter bem 16. Juni 1877 ein Ba-Ausführung nachgewiefenen, Apparat jur Bestimmung bes tem auf eine burch Beidriung und Beschreibung nachgefpegififden Gewichte ber Budertofungen beim Rochen im Bacunm, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet. und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt fang bes preußifden Staats ertheilt worben, morben.

M 795. Dem Fabritbefiger 2B. Siebereleben gu Bernburg ift unter bem 13. Juni 1877 ein Batent auf ein burd Dobell, Beichnung unt Befdreibnug nach- langfam ichliegenbee Benfit fibr Bafferteiningen auf brei gewiefenes Gelent an Dahmafdinen, auf brei Jahre, Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

unter bem 14. 3nni 1877 ein. Batent auf eine burd Reichnung, Befdreibung und Mobell nachgemiefene Befeftigungeart bon gefaßten Diamanten ober pon Detallidneiben in Rreisfageblattern auf brei Sabre, von jenem Zone an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben. 12.

36. 797. Dem Direttor ber demifden Rabrit ju Auffig, 20. Belbig, ift unter bem 14. Juni 1877 ein Botent auf einen Roft für Somefettiesenfiblen in ber burd Befdreibung and Beidnung nachgewiefenen Bufammenfetung, auf brei Sabre, von ienem Tage an gerech. net, und far ben Umfang bee brenkifden Staute ertheilt ju befdranten, auf brei Rabre, pon fenem Tage an gemorben.

Mt 798. Das bem Beren George Stach in Lonbon unter bem 8. Dezember 1874 eribeilte Patent

auf einen Centrifugalbammer ift aufgehaben,

M 799. Dem Beren Rarl Richter m Beilin ift unter bem 18. Junt 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Strafenreiniannasmafdine, foweit biefelbe ale nen und eigenthumlich ertannt worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staate ertheilt morben.

Ma 800. Den herrn G. M. & Schuly & Comp. ju Berlin ift unter bem 18. Juni 1877 ein Batent anf ein burd Reichnung und Befdreitung nachgewiefenes Oberbaufpftem für Strafenbabnen auf brei Sabre: von jenem Tage an gerechuet, und fur ben Umfang bes prengifden

Glaats ertheilf morben.

A6 801. Dem Serrn Ernft Raimund Mirid an Berlin ift unter bem 16. Junt 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlanterte Borrichtung aum gleichmäßigen Aufgieben von Stob-Borbangen, foweit biefelbe für nen und eigenthamlich erachtet ift, ant brei Stafre, pon jemem Dage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staates ertheilt morben.

A 802. Dem Ober-Bertmeifter ber Dafchi-

gemiefenes Bentil an Bafferftanbegeigern, meldes fic felbftthatig beim Brud bes Glafes fchlieft, auf bret Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Steats ertheilt morben.

A 803. Dem Berrn C. Rolle au Meber-Schonwiefene Dafwine jum Bebanen pon Ofentachein auf brei Sabre, von jenem Tage an geredmet, und fur ben Um-

M 804. Dem Tedniter Georg Teinert in Pretlan ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf ein burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesenes, fic

gewiefenes Guent an Daymagnatien, und fur ben Umfang des jang bes preußischen State eribeilt worden.

M. 305. Dem herrn E. D. Paget zu Wien ift aus Ofchat ift unter bem 15. Inni 1877 ein Batent anf bie burd Beidnung und Befdreibung nachaemieferen Borrichtungen an Rahmafdinen jur Bewegung bes Soiff. dentragere und bee Stoffichiebere, auf brei Jahre, non jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang best preu-

Bifden Staate ertheilt morben.

M 806. Dem Berrn Mugufte Spart au Retbel ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf gwet Mp. parate jur Bermeibung ber burd Berreigen bon Saben bei Droffelmafdinen verurfacten Uebelftanbe in ber burd Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Rufammen. fegung, obne Jemanben in ber Benugung befannter Theile rechnet, und fur ben Umfang bee preugifden Staats ettheilt morben.

M 807. Dem Ingentent Anguft Sellmann gu Machen ift unter bem 16. Suni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen felbftibatigen Speiferequitr-Apparat für Dampfteffel auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Smate ertheilt worben.

M 808. Dem Beren Auguft Fopt ju Dolg. minben ift unter bem 18. 3mi 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Befdreibung nachgemiefene Auflagerungstonftruftion für Fachwertbruden, anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes prengifchen Staate ertheilt worben.

36 809. Dem herrn Withelm Tillmonne ju Remichelb ift unter bem 16. Juni 1877 ein Bakent unf einen aufftellbaren Banger-Rolliaben in ber burch Reid. nung und Befdreibung nachgemtelenen Rufammenfetung. obne Jemanben in ber Benutung befannter Theile au beforanten, auf brei Jahre, bou jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Stadte ertheilt morben.

No. 810. Dem Ingenieur Lorem Burlet au Dillheim a./Rh. ift unter bem 16. 3unt 1877 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen-Bananftatt und Gifengiegerei von A. Borfig in Doa- nen Dampfteffel, auf brei Jahre, von jenem Tage an gereduct, und far ben Umfang bes preuflichen Staats er- | porfiande und Gemeinbe-Bertret pigen ber Erabideele Rufn

theilt morben.

M 811. Dem Civil-Ingenieur Derrn E. Sombt m Remideib ift unter bem 15. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung naber erlauterte Sheif- und Bolirmafdine mit felbftehatiger Umftenrung, ohne Remand in ber Anmenbung befannter Theile ju beidranten, auf brei Rabre, bon jenem Loge an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

M. 812. Dem Weftfdlifden Drath-Induftrie-Bereine, Attiengefellicaft ju Samm ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Beidreibung nachgemiefene Dafdine jur Darftellung von Spiraltebern mit medfelnbem Durchmeffer, Toweit biefelbe bach, ganbtreis Machen, feither proviforifd fungirenbe Leg. als neu but eigenehumlich ertannt ift, auf brei Jahre, bon tenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate ertheilt morben.

Rnoop an Dreeben ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Reichnnng und Befdreibung nach. gemiefenen Apparat jum Entfeimen bes Getreibes, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preukifden Stagte ertheilt morben.

M 814. Dem Civil-Jugenieur Carl Bieper in Dreeben ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beichnung und Befdreibung erlauterte Druder. Rebiere Samm ernannt. preffe mit Borrichtungen jum Abichneiben bes Bapiere und Einbringen einer Metaltofe in buffelbe in zwei berfdiebenen Ausführungen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Staate

ertheilt morben.

M. 815. Den Berren Babfe und Saenbel ju Chemnit ift unter bem 16. Juni 1877 ein Batent auf heinrich Rofenbaum ju Machen gewöhlte Domitit beibeein burd Beidnung, Befdreibung und Probe erlantertes batt, follen bie gegen beffen Schuldner: Berfahren, gefdnittenes Sola auf trodenem Wege ju biegen, auf bret Sabre, bor jenem Lage an gerechnet, unb für ben Umfang des preufifchen Staate ertheilt morben.

M 816. Dem Ingenieur 2B. Rehring und bem Architeften 20. Schülfen, Beibe gu Samburg, ift unter bem 16. Juni 1877 ein Butent auf eine Billarbbanbe in ber burch Reichnung and Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung, ohne Jamanden in ber Benutung befannter Theile in befdranten, anf brei Jahre, von genem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee prengiden Staate ertheilt morben.

Berorduungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

M 817. Das hiefige Ronigliche Lanbgericht hat burd Urtheil vom 18. Juni 1877 ben gu Dottel moh. nenben Aderer Rofeph Traner fur interdigirt erflart. 3ch bem Deift- und Letitbietenben angefchlagen werben. erfnche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert zu nehmen.

Machen, ben 30. Juni 1877.

Der Ober-Brofurator, Oppenhoff. Ma. 818.

birrburd in Renntnik fete.

Roln, ben 26. Juni 1877. Det Ranigliche Rommiffarins für bie erzbifcoflice Bermogene. Bermaltung in ber Diocefe Roln

" Souppe.

26 819. Bei bem Rafferlichen Boftamte in Aftenet wird bom 16. Ruli b. 30. ab eine Telegraphen Betriebeftelle mit befdrantiem Lageebienfte eröffnet werben. Machen, ben 29. Juni 1877. Der Raiferliche Ober-Boftbirettor,

Ridter. Berional Chronit.

36 820. Die bei ber Elementarfonle an Dors rerin Jojephine Biront ift befinitip bafetbft angeftefit morben.

Ma 821. Die Revierbeamten ber Bergreniere Mitch A 813. Den herren &. Comund Thode & und Samm, Bergratte Bictor und Gerfach I. fint ce-

ftorben.

Den Revierbeamten, Bergmeiftern Dunter ju Coblens, Roth ju Burbach, Riemann ju Betlar, Buff ju Dent und Rinne an Siegburg ift ber Charafter ale Bergrath Allerhöchft perlieben.

Der Bergaffor Billebrand ift. unter Beilegung bes Charafters als Bergmeifter, jum Bergrevierbeamten bes

181. Subbaftations.Batent.

Anf ben Antrag bes Caspar Thymiffen, Ranfmann, an Reng wohnhaft, welcher bas bei bem Brivat-Secretair

1. ben Johann Banquet, Banunternehmer an Burtideib: 2. ben Johann Both, Baunnternehmer bafelbff; beibe als emilge Imbaber ber frithet ju Maden, jest au Burtfcheib unter ber Firma "3. Danquet & Both" Beftehenden Banbelegefellichaft, ale Solibaridinibner. fobann

3. gegen die an Machen mobnenbert Cheleute Minanh Rofeph Beteur, fruber Bfanbleiber nub jest Magenladirer, und Catharina geborene Mugenftein, ohne befonberes Gemerbe, ale Drittbefiger,

in gerichtlichen Befchlag genommenen 3mmobilien

am Freitag, ben gebnten Anguft biefes Sabres. bes Rachmittage um brei Uhr,

im gewöhnlichen Gigungefagle bes Roniglichen Rriebene. gerichtes bes Stadtbegirte Machen öffentlich verfteigert und

Die zu fubbeftirenden Smmobilien befteben in bem in ber Stadtgemeinbe Machen, an ber Promenabenftrage neben bem bie Ede ber Bromenabenftrage und ber Gasborn. Bom 3. 1. Dis. ab bin ich auf 4 Bo- ftrage bitbenden Bohnhaufe. Daffelbe ift einhundert zwei den benrlaubt. Babrend biefer Beit wie in allen fon- Strich fiebenhundert (102/700) Quabratmeter ober fieben fligen Bebinderungs Rallen wird Derr Berichte-Affeffor Ruthen vier und gwangig gaß groß, Theil der Catafter-Rramer mich pertreten, movon ich die tatholifden Rirden- Bargellen Riur L Rumero fiebenhundert funf und achtig

bivibirt burch vier, (785/4) und fechehundert fiebenaia bibibirt burch feche (670/6), und mit ber Rummer ein und vierzig bezeichnet. Es ift in Biegelfteinen erbaut, mit But witerworfen, unterfellert und befleht außer bem Barterre aus brei Etagen und bem Speicher. Stragenwarts befinden fich amei Rellerlocher, fobann im Barterre eine Thur und zwei Schaufenfter, in ben Etagen je brei Genfter, auf bem Speicher ein Dachfenfter.

Auf bem Sofe befinden fich zwei Bumpen. Der Geitenban ift ebenfalls in Riegeifteinen erbant, befteht aus Barterre und zwei Gtagen, bat unten hofmarte ein Ren-

fter und in ben Stagen je amei Renfter.

Die Realitaten werben miethmeife bewohnt von bem Endflattirer Endmig Dobren, bem Gemufebanbier 3. Roth, bem Steuer-Auffeher Guftap Bieste und bem Schloffer Bilbelm Barbenbener.

Die mntimaflice Gebanbefteuer wird jebenfalle amolf

Darf überfteigen.

Das Erftgebot bes Extrahenten befragt ambiftaufenb

Der vollftanbige Ausjug aus ber Steuerrolle, fowie bie Raufbebingungen liegen auf ber Berichtsidreiberei bes Roniglichen Friebensgerichts bes Stadtbezirfe Machen jur

Die Befanntmachung biefes Batentes mirb biermit ver-

Machen, ben vier und zwanzigften Darg eintaufenb achtbunbert fleben und flebengia.

> Der Roniglide Rriebenerichter bes Stabtbegirfe. (geg.) Inftigrath, Raber.

Der Berichteidreiber.

Ranfone.

Afte aleichlautenben Auszug, welcher bem Ertrabenten auf Berlangen ertheilt wirb:

Der Berichtefdreiber. Ranfoné.

182.. Bolavertauf .

aus ber Oberforfterei Guben.

wrights an engreed to a

and the state of the sale. the bades to the Chicago 12 (12 Co.)

Dienftag, ben 10. Juli c., Morgens 91/2 Uhr, ju Ron-beibe bei Machen foll folgenbes aufgearbeitete Sola berfleigert merben:

Förfterei Lichtenbuid 2 . 45 11. 5 Min . 5 Augustinermalb. Diffrict 186 V.

38 Giden-Mutholiffamme.

11 Buchen-Rutholiftamme, 25 Rmtr. Laubhola Scheit.

131 Rmtr. Laubhola-Rnuppel.

10 Rmtr. Riefern. Rnunnel. 14500 Stud Laubholg Schangen, 500 Stud Nabelholg-Schangen.

Dafelbft Diftrift 184 XVIII und 185 VII.

13 Rmtr. Richten-Rnubbel. 6 Rmtr. Riefern-Ruappel.

Gunen, ben 24. Juni 1877.

Der Dberforfter, b. Ballanb. Bolavertauf aus ber Oberforfterei Guben.

Montag, ben 9. Juli cr., Morgens 9 Uhr, ju Eupen beim Birthen herrn Ronigs am Rlofter foll folgendes aufgegrbeitete Sola verfteigert werben:

I. Storfferei Beebre, Diffrift 42 b. 45. 46. 87. 85 a. 97.

48 Sichten- und Larchen-Rnuboliftamme.

14 Rmtr. Richten- und garden-Rubhola,

14 Rmtr. Sichien. Rnuppel, 9 Rmtr. Riefern-Scheit.

201 Rmtr. Riefern-Anappel, Dafelbft Diftrift 45.

53 Rmtr. Riefern Scheit,

16 Rmtr. Riefern. Rnuppel. II. Forfterei Ternell I, Diftrift 17. 22. 32 bie 35. 40.

16 Gidennutftamme, ...

196 Birtennusftamme,

156 Richtennutftamme,

3 Rmtr. Sichten-Rushol.

18 Rmtr. Banbholg. Scheit, 29 Rmtr. Rabelbola-Scheit.

51 Rmtr. Laubholg. Rnuppel,

86 Rmtr. Dabelhola-Rnuppel,

10 Rmtr. Richten-Reifer I. RL.

30 Rmtr. Laubhola-Reifer III. Rt. Das Birtenhola wird in einem Loofe ausgeboten.

Eupen, ben 26. Juni 1877.

Der Dberforfter, v. Ballanb.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stück 30.

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 12. Juli

1877.

M 822. Die Reichsgefenblatter Dr. 30, 31 unb

32 enthalten :

(Rr. 1204.) Bertrag amifchen bem Dentichen Reich mb ben Dieberlanden, betreffend die Berbinbung bes nieberlanbifden Ranalnetes mit ben Ranalen linfs ber Ems auf prengifdem Bebiete. Bom 12. Ottober 1876.

(Rr. 1205.) Berorbnung, betreffenb bie Tagegelber und Rubrtoften pon Beamten ber Reiche-Boft- und Tele-

graphenverwaltung. Bom 29. Juni 1877. (Rr. 1206.) Berordnung, betreffend bas Berbot ber Musfuhr von Bferben. Bom 7. Juli 1877.

Ma. 823. Die Gefet Camminng fur bie Ronig.

lichen Breußifden Staaten, Dr. 16, enthalt :

(Rr. 8511.) Allerhochfter Erlag vom 25. Juni 1877, betreffend bie Bertegung bes Giges ber Roniglichen Gifenbahntommiffion ber Oberichtefifden Bahn ju Frantenftein nach Reiffe.

(Rr. 8512.) Bertrag amifchen Breufen, Dibenburg und Bremen megen ber fünftigen Unterhaltung ber Schifffahrtezeichen auf ber Untermefer. Bom 6. Dara 1876. Bermeifungen bon Muslandern aus bem

Beidagebiete. Ma 824. Auf Grund bes &. 362 bes Strafgefebbuche finb :

1. ber Arbeiter 3man Baffelem aus Rugland burch Befdlug ber Roniglid preugifden Begirte-Regierung an Marienwerber vom 14. 3nni b. 3.;

2. ber Schnhmachergefell Jofef Bobft aus Raiferemalbe, Begirt Schludenau in Bohmen, 30 Jahre alt, burd Beichtug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Liegnit vom 22. Dai b. 3.;

3. ber Dienfitnecht Johann Linbquift *) aus Gotaburg in Schweben, 20 Jahr alt, burch Befdlug ber Roniglich preugifden Begierts-Regierung au Schesmig

vom 25. Mai b. 3.; 4. der Rnecht Rarl Blatts, and Blaget, geboren gu Jenefcan, Rreis Bnaim, Begirt Damiefcht in Dab. ren. 23 Rabre alt,

5. ber Schreiber Richard von Rapparb, por ungefähr 15 Jahren nach ben Rieberlanden ausgewandert, 37 Jahre alt,

au 4 nnb 5 burd Beidlug ber Roniglich breu-Bifden Begirte-Regierung ju Duffelborf vom 28. bezw. 29. Dai b. 3.; 6. ber Tagelohner Johann Löffelmann aus Bergfigbl,

Begirt Schuttenhofen in Bobmen. 24 Rabre alt. durch Befchluß bes Roniglich bayerifden Begirteamte an Regen vom 3. Juni b. R.;

7. ber : Dafdinenfdloffer Bermann Jofef Frand *) aus Iglau in Mahren, 26 Jahre alt, burch Befolug bes Grofbergoglich babifchen Canbestommiffars für die Rreife Borrad, Freiburg und Offenburg vom 18. Mai b. 3.;

8. ber Sangs Chrismann, geboren an Rufad, in Folge Option frangofifder Staatsangeboriger, ortsangeborig n Balence in Frantreich, 38 Jahre alt, burch Befolug bee Raiferliden Begirte-Brafibenten gu Rolmar bom 16. Juni b. 3.;

9. ber Arbeiter Johann Baptift Joft, geboren am 8. April 1849 ju Dalbeim in Luxemburg,

10. der Marmorarbeiter Johann Rieffer, geboren am 2. Juni 1830 in Schengen in guremburg.

ju 9 und 10 burch Befdluß bes Raiferlichen Begirte-Brafibenten au Des vom 13. beam. 16. 3uni b. 3.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1, 2 nnb 4 megen Canbftreichens und Bettelns, au 3 megen Lanbftreichens. Bettelus und Sehlerei. au 5, 6 und 8 bis 10 megen Landftreichens. ju 7 megen Landftreichens, Bettelns, Thatlichteiten an öffentlichen Orten und Rubrung falichen Mamens.

und auf Grund bee S. 39 bes Strafgefetbuches finb : 11. ber Schmicbegefell (Rnecht) Jofef Senbrowelli, geboren im Jahre 1848 ju Goftolin, Rreis Blonet, gulett wohnhaft in Cielenten, Rreis Strasburg, burch Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Ronigeberg t. Br. bom 21. April b. 3.;

12. ber Anecht Jofef Figmer, auch Johann Robloweli ober Jofef Spalet genannt, aus Ciestowice, Begirt Chraquom in Galigien, 30 Rabre alt,

13. ber Anecht Simon Biepraitfi, auch Baul Lipomefi genannt, geboren ju Blobowice, Rreis Benbgin in

Ruffifd-Bolen, 26 Jahre alt, an 12 und 13 burch Befchluß ber Roniglich preu-

Bifden Begirte Regierung ju Oppeln pom 7. Degember 1874 beam. 18. August 1875.

nach Berbugung ber ihnen gerichtlich quertannten Buchtbaneftrafen.

*) Bergl. Central-Blatt Nabragna 1874 Seite 69 Riffer 1.

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1876 Seite 505 Biffer 3, und Seite 541 Biffer 8.

ju 11 pon 3 Sahren megen fcmeren und einfa- ertheilte Batent auf eine Gastraftpumpe in ber burd den Diebftable.

in 12 von 3 Jahren wegen fdweren Diebftahle, ju 13 pon 2 Sahren megen ichmeren Diebftahle Theile an beidranten, ift aufgehoben,

in Mudfall

aus bem Reichsgebiet ausgewiesen morben.

Batente.

M 825. Dem Berrn Dt. M. Starte ju Birfcberg in Schleften ift unter bem 18. Juni 1877 ein Patent auf eine icoboben werben tann, auf brei Jahre, von jenem Tage an burd Reidnung und Befdreibung nachgewiesene Dampf. gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Sigut mafdinensteuerung in ihrer Busammensetung, ohne Be- ertheilt worden. manben in ber Anwendung befannter Theile zu behin- M. 834. bern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und tottenburg ift unter bem 18. Juni 1877 ein Patent auf für ben Umfang bee preufifden Stgate ertheilt worben, einen Sicherheiteverichtung an Bafferleitungen in ber burd

Dies ift unter bem 18. Juni 1877 ein Batent auf eine jegung ohne Jemanben in Anwendung befannter Theile burch Modell und Befdreibung erlauterte verfchliegbare ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge-Schnalle auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, rechnet, und fur ben Umjang bes prengifchen Staate erund fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt theilt morben.

morben.

gu Gibenftein ift unter bem 18. Juni 1877 ein Batent berg ju Merfeburg ift unter bem 20. Juni 1877 ein auf eine burd Beidn ing und Befdreibung nachgewiesene Balent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nad-Mijd- und Auführungstrommet an Getreide-Schalma- gewiefenen Schwimmerregnlator, fomeit berfelbe als neu ichinen, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Sabre, von morben.

M 828. Dem Berrn Carl Dito Sepl gu Martini. tenfelbe bei Berlin ift unter bem 19. Juni 1877 ein bem Raufmann Bermann Bacobiobn gu Leopolbehall Patent auf eine Borrichtung jum Ausscheiben harter Rorper an Balgmublen, in ber burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfebung, anf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um tong bes preufifden Ctaats ertheilt morben.

M 829. Dem Dechaniter Arnold Bolfenborn gu Langenberg ift unter bem 20. Juni 1877 ein Patent auf eine Borrichtung jum Glatten und Glangenbmachen feibener Garne in ber burch Reichnung und Befdreibung 1877 ein Batent auf einen Dechaniemus jur Schieberbenachgewiefenen Bufammenfetjung, auf brei Jahre, bon wegung an einer ein- und zweichlindrigen Dampfmafdine

Ma 830. Dem Baumeifter B. Bebbe au Bremen ift unter bem 19. Juni 1877 ein Batent auf eine ale Dampfmafdine ober Bumpe ju gebrauchende Borrichtung, foweit biefelbe als neu und eigenthumlich erfannt ift und ohne Jemanden in Anmendung befannter Theile gu befdranten, auf brei Jahre, bon jenem Stagte ertheilt morben.

auf einen atuftifchen Rothfignal-Apparat fur Gifenbahn- ein Batent auf eine Borrichtung an Rabmafchinen jum magen in ber burch Beichnung und Befchreibung nachge- naben von Belgwert, auf brei Jahre, von jenem Dage wiefenen Bufammenfegang und ohne Jemand in ber Un- an gerechnet, und fur ben Umfang bee preugifchen Staats menbung befannter Theile ju beidranten, ift aufgehoben, ertheilt worben.

Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung und ohne Jemanden in ber Unmenbung befannter

Ma 833. Dem Dechaniter Ernft Bifoth au Berlin ift unter bem 20. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Ridnung, Befdreibung und Mobell nachgewiefene Riemfcheibe, melde pon ber Geite her auf bie Belle ac-

M. 834. Dem Ingenieur G. Saberland gu Char-M 826. Dem Schloffer Carl Sobiwein II, ju Beichnung und Beidreibung naber erlauterten Rufammen-

M 835. Den Dafdinenfabritanten C. 23. 31. M6 827. Dem Dubtenbefiger Auguft Rubotf lius Blante und Comp, und bem Ingenieur Defar Sienund fur ben Umfang bes preußifchen Stagts ertheilt ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Rifden Stagte ertheilt morben.

32 836. Dem Chemiter Ferbinand Brunjes und b/Straffurt ift unter bem 20. Juni 1877 ein Patent auf die Anwendung eines durch Beschreibung naber beieichneten Daterials gur Milling naffer Gabuhren und Bafometer, auf brei Rabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt

morben.

M 837. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandt & 3. 2B. von Ramrodi ju Berlin ift unter bem 20. Juni jenem Toge an getrechnet, und fur ben Umsang bes preu- in ber durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesma gusammenfetjung, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Ulmfang bre preufifchen Ctaate ertheilt morben.

M 838. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandt & 3. 2B. von Ramrodi ift unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung, Beidreibung und Dobell erlauterte Burfporrichtung an Rartoffelgrabemafdi Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen nen, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfong bes preugifden Staate ertheilt morben.

24 831. Das bem herrn Bilor Selten gu M 839. Den Rohmafdinensabritanten Ballen Bien unter bem 16. Rovember 1875 ertheilte Batent berg & Briedner ju Berlin ift unter bem 21. Juni 1877

M. 832. Das dem Carl Heinrich Meher zu | Ma. 840. Dem Ingenieur B, haufchner zu Ber-Berlin unter dem 6. Januar 1876 auf die Dauer von in fit unter dem 21. Juni 1877 ein Patent auf einen brei Rabren und fur ben Umfang bes prenfifden Stagts burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefenen eletrife medanifden Apparat jum gleichzeitigen Gutzunben einer atheilt morben.

lin ift unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf ein morben. burd Befdreibung erläutertes Berfahren ber Aleifctonfervirung, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, morben.

No. 842. Den Dafdinenfabritanten Wollenberg von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bie & Priesner ju Berlin ift unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung erlauterten Stofficbieber an Doppellettenflich-Rahmafdinen. ben Umfang bee preugifchen Staats ertheilt worden.

felgrabemafdine, ohne Jemanden in Anwendung betann: theilt morben. ter Theile gu befdranten, auf brei Sahre, von jenem

Staate ertheilt marben.

Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben 11m- theilt morben. fang bes preufifden Staate ertheilt morben.

einen durch Befchreibung und Beidnung nachgewiefenen ettannt ift, auf brei Juhre, bon jenem Tage an gereche fifden Stoate ertheft morben. net, und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt

Me 846. Dem Mechanifer Chriftian Doppe ift febung einer Rolbenvorfteuerung mit einer Schieberfteuerung für bireft mirfende Dampfpumpen, ohne Jemanden in ber Unmendung befannter Theile gu befdraufen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben.

Arause zu Danzig ist unter bem 22. Juni 1877 ein Ba- schon Staats ertheilt worden. unt auf ein Alforbion in der durch Zeichnung und Be- A6 856. Dem Mase und fur ben Umfang bee preugifchen Staats ertheilt

morben.

M6 848. Dem Berrn Bermann von Bofer gu Umfang bes preufifden Staate ertheilt morben, Gelbern ift unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf eine Barbenfchleuberporrichtung an Dafchinen jum Ginicheuern von Getreibe, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee preußifden Staats ertheilt morben.

M 849. Dem Dafdinenbauer Amanb Leng gu Reibe von Gaeflammen, auf brei Jahre, von jenem Tage Stolp ift unter bem 21. Juni 1877 ein Patent auf einen an gerechnet, und fur ben Umfang b.e preußifcen Staats Rartoffelpflug, foweit berfelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerech. Ma 841. Dem Beren Alexander Duller zu Ber- net, und fur den Umfang bes preußifden Staats ertheilt

M 850. Dem Ingenieur B. Lubbere gu Gorlit ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent auf ein burch und fur ben Umfang bes prenfifden Staate ertheilt Reichnung und Beforeibung naber ertautertes Abiperrventil mit felbftthatiger Entmafferung, auf brei Sabre,

prenftifden Staate eribeilt morben.

M. 851. Dem Ingenieur Jacques Schneiber in Safferobe und bem Raufmannn Gigiemund Dengel in auf brei Rabre, bon ienem Tage an gerednet, und fur Maadeburg ift unter bem 22. Juni 1877 ein Batent auf einen Abbampf- und Calcinir-Dfen in ber burch M. 843. Dem herrn Gerd. Dieberich ju Bern- Beichnung und Beichreibung nachgewiesenen Bufammen-burg ift unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf eine febung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechburch Beidnung und Beidreibung nachgemiefene Rartof. net, und fur ben Umfang bee preufifchen Staate er-

M 852. Dem Johann Beter Brauere ju Machen Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen ift unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte, in zwei verfchiebe-M6. 844. Dem Beren Bugo Bider ju Berlin nen Ausführungen vorgelegte Auslofe Boreichtung an Duift unter bein 19. Juni 1877 ein Batent auf eine Da. fitmerten, foweit biefelbe fur neu und eigenthumtich erach. fome jum Ausscheiden unvollwichtiger Golbftucte, foweit tet worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gebiefeibe als neu und eigenthumlich anertonnt ift, auf brei rechnet, und fur ben Umiang bes prenfifchen Staats er-

M 853. Dem Ingenieur & Reufing ju Mul-M 845. Dem Ctvil-Angenieur D. Greiner gu beim a. Rhein ift unter bem 22. Juni 1877 ein Patent Berlin ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent auf auf eine Dampimofchinenfteuerung, fomeit Dicfetbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sahre, von Ereppenroft, foweit berfetbe ale nen und eigenthumlich jenem Tage an gerichnet, und fur ben Umfang bee preu-

M 854. Den Chreiner meiftern Bebrüber Loble ju Erefelb ift unter bem 22. Juni 1877 ein Butent auf eine Rolltaben-Aufzngevorrichtung in ber burch Brichnung unter bem 21. Juni 1877 ein Batent auf Die burd und Befdreibung nochgemiefenen Bufammenfetung, auf Beidnung und Befdreibung naber erlauterte Zusammen- brei Rabre, von jenem Tage an gerechner, und fur ben Umfang bes prengifden Staate ertheitt worben.

A 855. Dem Berrn g. A. Riedinger gu Unge-burg ift unter bem 22. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung naber erlauterte Borrichtung jum Beminbefdneiben, auf brei Sabre, bon je-Na 847. Dem Inftrumenten-Fabrifanten Robert nem Toge an gerechnet und fur ben Umfang bee preufis

Ma 856. Dem Dafdinenfabrifanten 20. Giebere. foreibung naber nachgewiesenen Bufammenfetung, ohne leben zu Bernburg ift unter bem 21. Juni 1877 ein Bemanden in ber Anwendung befannter Theile gu be- Patent auf eine durch Modell, Beichaung und Befchreifdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage au gerechnet, bung nadgewiesene Rotoffetlegemaichine, ohne Jennanden in ber Unmendnug befannter Theite ju verhindern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

357. Dem Ronigliden Sofphotographen &. Schuler an Berlin ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent auf ein Berfahren gur Berftellung einer Schicht auf Glasplatten, welche vermittelft bes Carbgeblafce mit Beidnungen verfeben werben follen, aus bret Rabre, bon ienem Tage an gerechnet, und, fur ben Umfang bee | Defform fur Sute und Duten, auf brei Jahre von ie-

preugifden Staate ertheilt morben.

Ma 858. Das bem Beren Biefenthal in Machen Rifden Staats ertheilt morben. unter bem 8. Dezember 1876 ertheitte Batent auf einen burd Reidnung und Befdreibung nachgewiefeneu mechanifch. elettrifden Apparat jum Angeigen bes Wafferstanbes ift 24. Inni 1877 ein Batent anf eine burch Beichnung und anf bie Anmenbung bee. Apparate jum Ungeigen bee Befdreibung erlanterte Dafchine jum Umbiegen ber Rrampe Stanbes von Gafometer-Gtoden quegebebnt morben.

Offergeld ift unter bem 24. Juni 1877 ein Batent anf worben. eine burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesene A Dabmafdinennabel Schleifmafdine, ohne Jemanbin in ber lerfdeibt ju Berlin ift unter bem 24. Juni 1877 ein Ba-Anwendung betannter Theile gu befdranten, anf brei Jahre, tent auf einen burd Beidnung, Befdreibung und Do pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes bell nachgewiefenen Ginftedichluffel jum Dreben von Ber-

preufifden Staats ertheilt morben.

M 860. Dem Berrn Clemens Muller gu Dresben ift nnter bem 23. Inni 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Befdreibung erlauterte Doppetiteppftich. Band-Rahmafdine, foweit berfetbe fur nen und eigen- britanten Ernft Soufter und Sngo Baer ju Berlin ift thumld erachtet worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden Zeichnung, Befdreibung und Mobell erlauterten Rund.

Staate eribeitt morben,

ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung erlanterte Octavenmechanit an Rlavicren, fomeit biefelbe fur neu und eigenthumlich erachtet morben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

A 862. Dem Berrn Thomas Dafou gn London ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Befdreibung erlauterte Borrichtung an Stgate ertheilt morben. Enpengiegmafdinen, um felbftthatig ben Angug abinbrichen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staate ertheilt morben.

A 863. Den herren John Reeghley, John Bernon Sope und Bm, Philipps Thompfon ju Liverpool ift Beidnnng und Befdreibung nachgewiefenen, mittelft Draft. Staate ertheilt worden. anges betriebenen Apparat jum Berlegen von Anallfignalen ant Gifenbahngleifen, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preugifchen Staate bie Bilbnng ber Grifffiache an Dubliteinen ane Glas ertheilt morben.

M 864. Dem Ingenieur Guftav Dittmar ju Berlin ift unter bem 24. Juni 1877 ein Batent auf Bertin ift unter bem 24. Juni 1877 ein Patent auf Ma 873. Das bem Fabrilbefiger Stanislaus eine burch Zeichnung nnb Beschreibung naber erlauterte Leutner zu Breslan unterm 11. Jonuar v. 3. ertheilte Bremfe fur Laftwagen auf brei Jahre, bon jenem Tage Batent auf eine Borrichtung gur Entlaftung bon Rohran gerechnet, und fur ben Umfang bee preußifden Staate geftangen an Bergwertepumpen, ift aufgehoben.

ertheilt morben.

ertheilt morben.

Ma 866. Den Serrn Gnftap Bonarbel und Dar

nem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes pren-

16 867. Dem Dechaniter Guftap Bonarbel und bem Berrn Dar Boas, Beibe an Berlin, ift unter bem an Rilibuten, auf brei Rabre, bon fenem Tage an gered. M 859. Den Mafdinenfabri tanten Dubigt und net, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt

> M 868. Dem Dafdinen-Rabritanten M. Sil. fdraubungen auf brei Jahre, von jenem Tage an gered. net, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt morben.

M 869. Den Lampen- und Brongemagten-faunter bem 24. 3nni 1877 ein Batent auf einen burch brenner für Betrolenm.Rod. und Beigofen, fomeit beriebe M 861. Dem Beren Dito Lemde ju Schleubis ale nen und eigenthumlich ertannt ift, anf brei Rabre, bon jenem Tage an gerechuet, und fur ben Umfang bes prenkifden Staate ertheilt morben.

> M 870. Dem Dechaniter Gottlob Barttinger an Bantow ift unter bem 24. Juni 1877 ein Batent auf eine Forbervorrichtung mit Rippmagen und transporte. bler Bahn, in ber burch Reichnung und Befdreibung nad. gewiefenen Infammenfegung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden

Ma 871. Dem Schnhmachermeifter B. Ringleb an Rigborf ift unter bem 24. Juni 1877 ein Batent auf ein burd Dobell und Befdreibung erlautertes Ruthenmeffer für Leberarbeit, fomeit baffeibe für nen und eigenthumlich ertannt morben ift, anf brei Sabre, von jenem unter bem 23. Sant. 1877 ein Batent auf einen burch Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden

Ma 872. Dem Dublenmeifter Robert Deinner ju Thorn ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent auf auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

No. 874. Dem Roniglichen Rommiffions-Rath Bu-M. 865. Dem Ingenieur Guftav Dittmar ju Ber. ftav Beder in Freiburg i. Soll. ift unter bem 23. Jani lin ift unter bem 24. 3mni 1877 ein Batent auf eine 1877 ein Batent auf eine Schleif- und Bolirvorrichtung burch Beichnung und Beschreibung erlauterte Typen-Set fur Metalle in ber burch Beschreibung und Reichnung und Ablegemafdine, auf brei Sabre, von jenem Tage an nachgewiefenen Anfammenfenung auf brei Sabre, von jegerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Glaats nem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Bifden Staate ertheilt morben.

M. 875. Dem Berrn B. Barras ju Boblen ift Boas ju Berlin ift unter bem 23. Juni 1877 ein Batent unter bem 24. Juni 1877 ein Batent auf ein Berfatauf eine burch Zeichnung und Befdreibung erlauterte ren jur Berftellung von gepreften mit Bolgfournieren Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preufifden fang bes preufifgen Staate ertheilt worben.

Staate ertheilt morben.

M. 876. Dem Ingenieur Ridard Brebom au Dt. Glabbach ift unter bem 26. Juni 1877 ein Batent auf einen burd Reidnnng und Befdreibung erläuterten rotirenden Baffermeffer, auf brei Sabre, von jenem Tage Stublen auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen und fur ben Umjang bes preußifchen Staats ertheilt Staats ertheilt worben.

Ma 877. Das bem Techniter Johann Grabner 30 Renhof (Oberpfalg) unter bem 14. Januar 1876 auf Die Daner von brei Jahren fur ben gangen Umfang bee preugifden Staate ertheilte Batent auf einen burd Reid. nung und Befdreibung erlauterten mehrfachen Tupen-

brud-Telegrophen ift aufgehoben.

M. 878. Dem Beren Glifba Smith Robinson un Briftol in England ift unter bem 25. Juni 1877 ein Batent auf eine bard Beichnung und Befdreibung erlan. Borlage an Bint-Deftillirofen in ber burd Befdreibung terte Borrichtung an Bapierfad. Dafdinen jur Grienanna blafebalgartig gefalzter Duten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Rifden Staats ertheilt morben.

26 879. Das bem Berrn Alphonfe Blot an Barie unterm bem 2. Dezember 1875 ertheilte Batent auf eine burd Dobell, Reichnung und Beidreibung nachae-

gehoben.

M 880. Dem Chemiter 3. Gabide an Berlin ift unter bem 25. Juni 1877 ein Batent anf ein Uebergugemittet für Glasplatten, welche mittels bes Sandge-blafes rabirt werben follen, infoweit baffelbe als nen nnb eigenthumtich ertannt worden ift, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Rifden Staats ertheilt morben.

Ma 881. Dem Dafdinen-Techniter Otto Chober au Berlin ift unter bem 26. Juni 1877 ein Batent auf bie burch Reichnung und Befdreibung erlauterte Ginridtung einer Bremfe an Baffermeffern auf brei Sabre, von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes pren-

Bifden Staats ertheilt morben.

M 882. Das bem Ranfmann Carl Friedr. Bap. penhans ju Berlin unter bem 18. Dezember 1875 auf bie Daner von brei Jahren für ben gangen Umfang bes prengifden Staats ertheitte Batent auf eine burch Reid. nung und Beidreibung nachgewiefene Borrichtung gur Bilbung und Berbichtung bes Tabens an Spinnmafdinen für Banf, flace und abnlice Spinnmaterialien ift aufgehoben.

Na 883. . Dem Ingenieur und Dublenbaumeifter Robann Gottlieb Reibler an Gorlit ift unter bem 25. Juni 1877 ein Patent auf eine burch Beichnung und Beichreibung naber erlauterte rotirenbe bybranlifde Da. foine auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prenfifchen Staats ertheilt morben.

M6. 884. Dem Berrn Beinrich Jard an flens- werbe. burg ift unter bem 26. Inni 1877 ein Batent auf einen | Coln, ben 30. Juni 1877. burd Mobell naber nachgewiefenen Glafdentort auf brei

übergogenen Begenftanben auf brei Jahre, von jenem Bahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

A6 885. Dem Bandwebftubl-Rabritanten Serrn Beter Raifer au Rongborf ift unter bem 26. Inni 1877 ein Batent auf eine burch Zeichnung und Befdreibung erlauterte Borrichtung jum Schütenwechseln an Jacquardmorben.

A 886. Dem Ingenienr Balentin Schneiber gu Elberfelb ift unter bem 26. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Befdreibung naber erlanterte Graben-Bobr-Dafdine auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugijchen Staats

ertheilt morben.

M 887. Dem Berrn Lubwig Rleemann in Banis. butte ift unter bem 24. Juni 1877 ein Batent auf eine nnb Reichnung nachgemiefenen Rufammenfetung auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes preußiften Staats ertheilt morben.

A 888. Dem Schloffermeifter i Bean Rraus an Biesbaben ift unter bem 26. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Mobell und Befdreibung naber erlanterte Ginrichtung an Schiebethuren auf brei Jahre, von jenem Tage wiefene Mafchine aum Entfaften von Rubenbrei ift auf an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staate

ertheilt morben.

36 889. Dem Bilbelm Bartmann zu Beifa ift unter bem 25. Juni 1877 ein Baient anf eine Drebbant jur antomatifden Berftellung profilirter Bolgegenftanbe in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfetung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

M 890. Dem General-Infpettor ber Roniglich ungarifden Staateifenbahnen, Berrn Stephan Berberber gn Bubapeft, ift unter bem 26. Juni 1877 ein Patent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen Robrenteffel mit Borfenerranm aus fenerfeftem Deaterial, anf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

Na 891. Das hiefige Ronigliche Landgericht hat burch Urtheil vom 25. Juni 1877 Die Ratharina Leurer, Chefran Frang Rrupp, ohne Gemerbe gu Callenberg, für interbigirt erflart. 3ch erfuche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert gu nehmen.

Machen, ben 4. Juli 1877.

Der Ober-Brofnrator, Oppenhoff. M 892. Das Ronigliche Landgericht ju Cleve hat burch Urtheil vom 19. Juni b. 3. verorbnet, bag über bie Abmefenheit bes frubern Sanblungsgehülfen Friedrich Rellinger aus Dullen ein Beugenverbor abgehalten

Der General-Brofarator.

M 893. Orbonnans

bes Panbaerichte, Brafibenten, bas Gerien Reglement pro 1876/77 betreffenb.

Art. 1. Das bieffge Ronigl, Landgericht wird mabrend ber bieejabrigen Gerien am 3., 4., 6., 7., 17., 18., 20., und 21. August und am 7., 8., 10., 11., 21., 22., 24. und 25. September Situng balten.

Mrt. 2. In Anfehung ber correctionellen Rammer. welche feine Rerien bat, bleibt es bei ben. Beftimmungen

bee Dienftreglemente pro 1858.

Mrt. 3. Die Civilfitungen vom 3., 4., 6., 17., 18., 20. Muguft und 7., 8., 10., 21., 22. und 24. September

merben um 10 Uhr Bormittage eröffnet.

Art. 4. Die Situngen ber correctionellen Appellations. tammer finden am 7, und 21. August und 11. und 25, September fatt und merben um 9 Uhr Bormittage er-

Art, 5. Conteftationen in Gubbaftationen find in ben Sigungen vom 3. und 17. Auguft und 7, und 21. Gep.

tember porgutragen.

Mrt. 6. Die Aubieng fur bie ju einer Brafibial. Entfcbeibung geeigneten Sachen finbet chenfalls am 3. unb 17. Anguft und 7, und 21. Geptember Rachmittage 3 libr ftatt.

Art. 7. Die Berren Inftruttions Richter werben ihre Berichte in jeber Boche an einem ber Sigungetage nach naberer Bestimmung bee Borfigenben ber Gerialtammer

Machen, ben 3. Inft 1877.

Der Lanbaerichte-Brafibent, ges. Go e rer. Bir gleichlautenbe Abicbrift. Der Ober-Secretair, Thiffen,

· Berional-Chronif.

Ma 894. Berfonal Beranberungen

: im Dber-Boftbireftionebegirte Machen.

Berfest finb : bie Boftvermalter Roemer von Urft nach Mitenet, und Goeres von Aftenet nach Linbern. Die Telegrophen Miffitenten Rammin und Duller von Duren nach Machen.

Subhaftations Batent.

Muf ben Antrag bee Johann Anton Bergett, Tuchfabritant, ju Hachen wohnend, follen bie

gegen beffen Chuldner, Cheleute Beter Choener, Dampfpreffer und Decatirer, und Catharing Chrenbruft, ohne Gemerbe, beide ju Machen mohnend, am smolften April eintaufend auf Berlangen ertheilt mirb: achthundert fieben und fiebengig in gerichtlichen Befchlag genommenen 3mmobilien

am Freitag, ben acht unb gmangiaften Sentember actrebnbunbert fieben und fieben-

sia, bes Radmittage vier Uhr. im gemobnlichen Sigunge. Saale bes Roniglichen Friedensgerichtes bee Stabtbegirte Hachen öffentlich verfteigert unb bem Deift. und Betibietenben angefchlagen werben.

Diefe 3mmobilien befteben aus einem gu Machen in ber Frangftrage, Gemeinbe und Burgermeifterei fomie Stabtfreis gleichen Damene, gelegenen, mit Rumere gebn bezeichneten Bohnhaufe, nebft Bausgarten und allen Unund Bubeborungen, mit einem Gefammtflachen-Inbalte von neun Aren acht und zwanzig Deter, eingetragen im Ratafter ber Stabtgemeinde Machen sub Mur M. Rumers breihundert neun und breifig, begrengt norblich vom Eigenthum bes Rentners Joseph von Sofelt, öftlich Frangfrage, fublich Abvolat-Anwalt Florian Beber und

Das ermannte Bobnhaus befteht aus bem Erbgefcoffe, smei Ctagen nebft Reller und Speicher. In ber forag jum Alignement ber Frangfrage liegenben gacabe befinbet fich im Erbaefchoffe ein Thor nebft Thorweg, welder in ben Sof führt, und fublich fowie norblich des Thormeges

befinden fich zwei refpective ein Renfter.

3m Thorweg felbft befinden fich rechts und lints Eingangetheren gu'ben Bimmern bes Erbgefcoffes. Die erfte unb ameite Gtage haben in ber Fronte je pier Repfter, und bas Dach ift mit einigen fleinen Dachfenftern verfeben.

Die Gebautichteiten find maffin in Biegelfteinen gebaut

und mit Dachichiefern gebedt.

meftlich Guftan Cdurmanns.

Das Gange ift bewohnt von ben Gigenthumern, Gheleuten Beter Schoener, Johann Friedrich Bilbelm Rat. bem Rentner Relir la Bonidabe, bem Spinner Johann Otto, ber Buglerin Chriftine Sanber, bem Dachbeder Anbreas Lausberg, bem Beichenfteller Michael Schneiber und bem Rragenfabrifanten Ricolas Jojeph Megers.

Die Bebanbeftener betragt für bas laufenbe Rahr pier und ffinfrig Dart fecherig Bfennige und bas Erftgebot bes Extrabenten auf bie borftebend naber befdriebenen

Immobilien betragt fünfzehntaufend Dart.

Der vollftandige Ausjug aus ber Stenerrolle nebft ben Ranfbebingungen liegen auf ber Berichtidreiberei bes Ronigliden Friebenegerichts bes Stabtbegirts Machen aur Einficht offen.

Die Befanntmachung biefes Batents wirb biermit ber-

Machen, ben acht und zwanzigften April eintaufenb achthunbert fieben und flebengig.

Der Friebenerichter, Juftigrath:

gez. Raber. Der Berichteidereiber :

gez. Ranfoné. für gleichlautenben Unejug, welche bem Ertrabenten

> Der Gerichtefdreiber : (L. S.) Ranfoné.

Amtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 31.

Musgegeben zu Machen Donnerstag, ben 19. Juli

1877

Berardnungen und Befanntmadungen ber Centralbeborben.

M 895. Die in Being anf ben Beitritt gur Roniglichen allgemeinen Bittmen Berpflegungs. Unftalt zu beo. bachtenben allgemeinen Borichriften merben nachftebend mit bem Bemerten befannt gemacht, bag es im eigenen Intereffe ber betheiligten Berfonen liegt, fich gur Bermeibung bon Bergogerungen ber Aufnahme, Bortotoften und fonftigen Beiterungen genau nach biefen Borfdriften zu richten.

I. Aufnahmefahig find:

1. alle im unmittelbaren Staatebienfte angeftellte Sipilbeamte, melde nach bem Befen bom 27. Marg 1872 (Gefetigmminng G. 268) penfioneberechtigt find. Die unter bem Borbehalte bee Biberrufs ober ber Runbigung angeftellten Beamten haben einen Anfpruch auf Benfion und folglich auf bie Aufnahme nur bann, wenn fle eine in ben Befols bunge Etate aufgeführte Stelle befleiben.

2. Die Civilbeamten bes Deutschen Reiches. melde Breugifche Unterthanen und bom Raifer an. geftellt finb, ober ju benjenigen Boft- ober Telegraphenbeamten geboren, beren Anftellung perfaffungs. gemaß ber Breußifden Lanbesregierung guftebt (Art. 50 ber Reicheverfaffung). Diejenigen von ben un-ter 1 unb 2 bezeichneten Beamten, beren penfione. berechtigtes Dienft-Gintommen bie Gumme von 250 Thalern nicht überfteigt, burfen nur eine Wittmen penfion bon bochftene 50 Thalern perfichern.

3. Affefforen bei ben Regierungen, Obergerichten, Rheinifden Landgerichten und Bergamtern, welche noch tein Dienft. Gintommen aus ber Staatstaffe bezieben. fowie bie bei ben. Auseinanberfegunge-Beborben bauernd befcaftigten Detonomie-Rommiffarien, benen ein Anfpruch auf Benfton noch nicht beigelegt ift. - alle biefe feboch mit ber Befchrantung auf bie Berficherung einer Bittmenpenfion von bochftens 100 Thalern porbehaltlich fpaterer Erhöhung berfelben.

4. Die Brofefforen bei ben Univerfitaten, wenn fie mit einer firirten Befoldung angeftellt find.

5. Die im eigentlichen Seelforger-Amte, fowohl unter Roniglichen als unter Brivat. Batronaten angeftellten Beiftlichen, fowie die ordinirten und gu einem Seel. forger-Amte berufenen Gulfogeiftlichen.

6. Die im unmittelbaren Staatebienft angefiellten, nach & 6 bes Gefeges vom 27. Dary 1872 penfions. berechtigten Rebrer und Beamten an Gomnafien.

Broghmnafien, Realfdulen, Schullehrer. Seminarien, Taubftummen- und Blinben-Anftalten, Runft. und höheren Burgerfculen, fomie auch

7. andere an Somnafien und Diefen gleichzugchtenben Anftalten, an Schullebrer-Semingrien, an boberen und an allgemeinen Stadtichulen angeftellte wirftide Lehrer, mit Musichluß der Bulfelehrer und ber leb. rer an folden Rlaffen berfelben, welche ale eigentliche Clementarflaffen nur bie Stelle einer mit jenen Anftalten perbunbenen Glementaridule erfeten. In Betreff berjenigen Beamten und Sulfelebrer ber unter 6 bezeichneten Unftalten, fomie ber Behrer an ben mit ben letteren perbundenen Glementarflaffen, beren penfionsberechtigtes Dienft-Gintommen bie Summe pon 250 Thalern nicht überfteigt, findet bie Befimmung jn 2 a. G. Anwenbung.

8. Die reitenben Welbiager. Die megen Aufnahme ber Bofbiener und einiger anderer Beamtenflaffen beftebenben besonberen Beftimmungen tommen bier nicht

in Betracht.

II. Ber ber Ronigtiden allgemeinen Bittmen-Berpfle-

aunge-Anftalt beitreten will, bat porgulegen :

a. ein Atteft feiner porgefetten Beborbe, bak er au einer ber genannten Rlaffen gebort, alfo an. I. 1 ausbrudlich barüber, bag er ein penfionefabiges Gehalt und event, ju meldem fahrlichen Betrage begiebe, ju I. 2 barüber, bag er entweber Breugifcher Unterthan und burd Geine Dajeftat ben Raifer angeftellt fei, ober bag er an benjenigen Reichsbeamten gebore, beren Anftellung ber Brenfifden Canbebregierung porbehalten ift, und über bas Behalt; gu I. 3 megen ber Defonomie-Rommiffarien, bag er bei einer Anseinanberfegungs-Beborbe bauernb beicaftigt fei; an I. 5 megen ber Bulfegeiftlichen ein Atteft ber betreffenben Superintenbenten ober Ronfiftoriume; au I. 6 und 7 ein Atteft ber Regierung ober bes Brovingial-Schuttollegiums barüber, bag ber Mufgunehmenbe fich in bem betreffenben, gur Aufnahme berechtigten Berhaltniffe befinbe u. f. w. Dur bie Beiftlichen und die bei ben Regierungen und Dbergerichten ober anderen ganbestollegien als mirtliche Rathe angeftellten Staatebeamten beburfen über ibre Stellung feines befonderen Dachweifes. Beirathe. Ronfenfe tonnen nur bann bie Stelle folder Attefte vertreten, wenn in benfelben bas Berhaltnik, meldes ben obigen Beftimmungen gur Aufnahme in unfere Anftalt berechtigt, befondere und beftimmt quegebrudt, auch event, bas penfionefabige Dienft-Gintommen bee Beamten (I. 1. 2 und 6) angegeben ift. Berficherungen, melde bie Recipienben felbft aber ihre Stellung abgeben ober einfache Befcheinianngen einzelner Behörben : "bak N. N. berechtigt ober verpflichtet fei, ber Roniglichen allgemeinen Bittmen Berpflegunge-Anftalt beigutreten", genugen nicht.

b. Kormliche Geburte-Attefte beiber Gatten und einen Ropulationefdein. Die in biefen Dofumenten portommenben Rablen muffen mit Buditaben ausge. forieben fein und 'bie Bor- und Bunamen beiber Cheleute in ben Geburtefdeinen muffen mit ben Angaben bes Ropulationefdeine genau übereinftimmen. Bloke Tauffcheine obne beitimmte Angabe ber Beburtegeit find ungenugend; find folde Angaben im Ropulationefdeine porhanden, fo tonnen fie ale Erfat etwa fehlender befonderer Geburte-Mitefte nur bann gelten, wenn die Trauung in derfelben Rirche erfolgt ift, in welcher bie Zaufe vollzogen murbe, und wenn bie Ropulatione. und Beburte. Angaben ausbrudlich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht werben. Der Unterfdrift und ber Charafterbezeidnung bes Mus. ftellere ber Rirdengeugniffe muß bas Rirdenfiegel beutlich beigebrucht fein. Wenn bie Ansfteller bie Recipienden felbft find ober an bem Recipienben in vermandticaftlichen Begiebungen fteben, fo muß bas betreffende Miteft von ber Orisobrigfeit unter Bei brudung bes Dienftffegete beglaubigt ober non einem anberen Geiftlichen unter Beibrudung bes bemfelben auftebenben Rirchenflegels mit vollzogen fein. Much find biefe Dofumente ftempelirei, ben Brebigern aber ift es nachgelaffen, für Musfertigung eines jeben folder Beugniffe firchtiche Bebühren, jeboch hochftene im Betrage bon 7 Ggr. 6 Bf. ju forbern. Da bie Rirchemengniffe bie nach Beendigung ber Dit. aliebicaft bei unferen Aften verbleiben maffen, fo ift benjenigen Recipienben, bie fie etwa auf Stempelpopier einreichen und alfo fpater auch au anberen Ameden ale gum Gintauf in unfere Anftalt benuten tonnen, befondere angurathen, bon born berein une au unteren Miten nicht bie Originalien, fonbern ftemipelfreie beglaubigte Abidriften gugeben gu laffen, ieboch mit bem quebrudlichen Bermerte bee pibimirenden Bramten, bag ben Originalien bie Rirchenfiegel beigebrucht feien.

c. Gin aratliches, von einem approbirten praftifden Arate ausgeftelltes, ebenfalls ftempelireies Miteft in folgenber Raffung:

au nerrichten." Diefes Mtteft bes Argtes muß pon vier Ditglieben unferer Anftalt, ober, wenn folde nicht porhanden find, pon pier anberen befannten reblichen Mannern babin befraftigt merben :

"bag ihnen ber Aufzunehmende befonnt fei und fie bas Gegentheil bon bent, mas ber Mret atte-

ftirt babe, nicht miffen."

Bobnt ber Recipiend auferhalb Berlin, fo ift noch ankerbem ein Certifitat bingugufügen, bouin loutenb: "baß fomobt ber Arat ale bie vier Rengen bas Atteft eigenbandig unterfdrieben baben, auch feiner bon ihnen ein Bater, Bruber, Gohn, Gomiegerfobn ober Schwager bes Mufaunenmenben ober

ber Frau beffetben fei.".

Diefes Cerrififat barf nur von Rotar unb Rengen pon einem Gerichte ober pon ber Ortenelizeibehorbe ertheilt merben; bei ben Wefundbeite-Atteften für auf. junehmende Genbarmen find jeboch ausnahmemeife and bie Cerrifitate pon Benbarmerie Dffinieren unb für im Austande angeftellte Beamte biejenigen ihrer vorgefesten Dienftbeborbe aufaffia, wenn bie Reicheinigung ber Ortepotgeibeborbe nur mit befonberen Untoffen ober überhaupt nicht ju erlangen ift. Das Mtteft, bie Bengen. Mustagen und bas Certifitat burfen nie bor bem 16. Januar ober 16. Juli batit fein, je nachdem bie Aufnahme gum: 1. April ober 1. Oftober erfolgen foll, und bie oben porgefdriebene form muß in allen Ehenen Bort für Bort genau beobachtet merben.

III. Die Aufnahme-Termine find ber 1. Mpril und 1. Oftober eines jeben Jubres. Ber alfo nach I anr Regeption berechtigt ift und biefe burch eine Ronialiche Regierunge. refp. Begirte Daupt- ober Juftitutentaffe, ober burd einen unferer Rommiffarien bewirten will, bat an Diefelben feinen Antrag und Die an II. genannten Dotumente por bem 1. April ober 1. Oftober fo geitig eingureichen, bag fie fpateftene bie jum 15. Darg ober 15. September von bort aus bei uns eingeben binnen. Antraat. melde nicht bie ju biefem Beitpuntte gemacht und bie babin nicht vollftanbig, belegt worden find, merben pon ben Roniglichen Raffen und Rommiffarien gurudgemiefen und tonnen nur noch bie jum Ablaufe ber Monate Mary und September in portofreien Briefen unmittelbar an und felbft eingefanbt merben, bergeftatt, baß fie fpateitene am 31. Darg ober 30. Geptember hier ringeben. In ber Swifdenzeit ber porgefchriebenen Termine merben feine Rezeptione-Untiage angenommen und teine Aufnahmen polltogen.

IV. Den ju II. genonnten Atteften finb mombglich "3ch (ber Argt) verfichere hierdurch auf meine gleich bie erften praenumerando ju gablenden batbiahrigen Pflicht und an Cibesfiatt, bag nach meiner biften Beitrage beigufugen, Die nach bem Taite au bem Geits: Biffenfchaft herr N. N. meber mit ber Somind- vom 17. Diai 1856 fehr leicht berechnet werben tonnen. fncht, Bafferfucht, noch einer anderen dronifden Diefer Tarif ift in ber Gefetiommitmig tur 1856 5. 479 Rrantheit, Die ein balbiges Abfterben befürchten iff. abgedendt und Jebermann juganglich. Bei Berechliefe, behaftet, auch überhaupt nicht trant, noch nung ber Alter ift jeboch ber & 5 bes Reglemente ju bettitigerig, fonbern gefund, nach Berhattnig feines beachten, wonach einzelne Wonate unter Seche gar nicht, Altere bei Rraften und fabig ift, feine Befchafte wollenbete Soche Monate aber und barüber ale ein ganges

Bahr gerechnet werden. Stundungen ber erften Beitrage wird auf Grund bes § 11 bes Gefetes vom 11. Darg unftattbaft, und por vollftanbiger Ginfendung ber tarifmagigen Welber und ber vorgefdriebenen Attefte fann inter feinen Umftanben eine Regention bemirft merben.

V. Bas bie Teftfebung bee Betrages ber au pernichern. ben Benfionen betrifft, fo haben hieruber nicht wir, fonbern bie ben Recipienben porgefenten Dienfthehorten an bestimmen. Ge fann baber bier nur im Allgemeinen bemert werben, bag nach ben boberen Dete erlaffenen Berordnungen bie Benfion minbeftene bem funften Theile bes Dienft-Gintommene gleich fein muß, mobei jeboch ju beradfictigen ift. bak bie Berficherungen nur pon 25 Thir bis 500 Thir. inft., immer mit 25 Thir. fleigend, Statt finben fonnen.

VI. Bei fpateren Benfione Erbehungen, bie in Begie bung auf die Beitrage, Brobejahre u. f. m. ale tene, pon ben alteren unabhängige Berficherungen und nur in fofern mit biefen gemeinfchattlich betrachtet merben, ale ihr Gefammtbetrag bie Gumme bon 50 Thir, refp. 100 Thir. (ju 1, 1-3) und 500 Thir. (ju V.) nicht überfteigen bart, ift bie abermatige Beibtingung ber Rirchengengniffe nicht erforberlich, fonbern nur bie Anzeige ber alteren Receptionenummer, ein neuce porfchriftemaftiges Gefund. beite Atteft und, menn bie au I. 1 bie 3 bezeichneten Grengen überfchritten merben follen, ein amtliches Atteft über bie veranderte Stellung und Befolbung, refp, über die eima erlangte Benfioneberechtigung. Auch bie Betrage ber Erhöhungen muffen wie bie erften Berficherungen burch 25 ohne Britt theilbar fein.

VII. Da wir im Schluffage ber Receptions-Dofumente ftete formlich und rechtegultig über bie erften batbiabrliden Beitrage quittiren, fo merben befonbere Quittungen aber biefelben, wie fie fehr haufig von und verlangt mer-

ben, unter feinem Umftanben ertheilt.

Berlin, ben 15. Juli 1875. Beneral Direttion ber Roniglichen allgemeinen Bitimen-Berefleguras. Anftalt. Burabart.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingialbehörben.

M 896. Soherer Unordnung gufolge mird bie bieffahrige Brufung von Mepirantinuen bes Lehrerinnenund Soulvorfteberinnen-Amtes ju Machen fait vom 29. September - 9. Oftober vom 20. - 31. Anguft cr. ftattfinben. Coulamis Mspirantinnen, melde ju biefer Brufung wollen jugelaffen merben, haben ihre Delbungen unter Brobachtung ber in unferer Befanntmachung bom 6. Rovember v. 36. bezeichneten Borfdriften fpateftene bie jum 15. Muguft er, an und eingureichen. Cobleus, ben 16. Juli 1877.

. . Roniglides Brovingial@dul-Collegium.

Ronopadi. Berordnungen und Befanntmadungen ber Begierungen. M 897. Boligei-Berorbnung

betreffenb ben Beidaftebetrieb ber Bianbleiber.

ober einzelne Theilgablungen gur Tilgung berfelben finb 1850 uber bie Boligei-Bermaltung fowie bee § 38 ber Gemeibe Orbnung vom 21. Juni 1869 hierburd für bie Stabte Machen, Daren und Burtideid nachftebenbe Bolizei Berorbnung ertaffen.

> & 1. Jeber Bfanbleiber ift gur orbnungemäßigen Fubrung eines Bfanbleibbuches perpflichtet.

> Das Bfanbleibbnd muß bauerhaft gebunben, am Ruden mit einem ftarfen Raben burdingen und burdmeg mit Seitenighten perfeben fein und, bepor es in Webrauch fommt, bem Bolitei-Brafibio aur Brufung unb Bealaubigung vorgelegt merben.

> Das Bianbleibbuch barf meber unleferlich gemacht, noch ohne polizeitiche Erlaubnig gang ober theilmeife vernichtet merben : ebenfomenig ift es ftatthaft, Rafuren in bemfelben porgunehmen, vorgetommene Seithumer find burch Musftreichen und Debenfdreiben ju rebreffiren.

> 8 2. Jebes abgefchloffene Befcaft ift in bas betreffenbe Bfanbbuch beutlich, bollftanbig unb mahrheitegetreu ein-

autragen.

Der Gintragungevermert muß enthalten:

a, bie laufenbe Rummer, welche jugleich bie Rummer bes Bianbftude ift.

h. ben Damen, Stand und bie Bohnung bes Berpfanbere.

c. Die Beidreibung bes Bfanbftude, (bei Golb und Sitherfachen Die Angabe bes Gemichte).

d. Merthtore bes. Bfanbftude nach Bereinbarung mit bem Bfandgeber, welche auch im Bfandideine angugeben ift.

e. ben Brtrag bes Darlebne.

f. Sahr und Tag bes vollzogenen Befcafts und falls bas Darlebn an einem anbern Tage gegeben morben ift, bae Datum ber Musiahlung.

g. ben bebungenen Betrag ber monatlichen Binfen unb ben perabrebeten Tag ber Biebereintofung bes

Bfanbftude,

h. ben Bealaubigungepermert bes Bfandgebere mittelft beffen eigenhanbiger Unterfdrift: falle letterer erfiart, bes Goreibens untunbig ju fein, ift bies pon bem Bfanbleiber ausbrudlich ju permerten.

8 3. Der Bfantleiber ift foulbig, bem Berpfanber über bas pollzogene Beidaft eine mit feiner Unterfdrift perfebene Befcheinigung (Bfanbichein) auszuftellen, welche mit bem betreffenben Gintragungevermerte im Bfanbbuch mortlich übereinftimmt, anbermeite Bufage und Bemer-

fungen aber nicht enthalten barf.

§ 4. Wirb von bem Berpfanber bie Berlangerung bee Bfantvertrages nachgefucht, fo ift ju verfahren, mie wenn es fich um ein neues Befchaft banbette. Es finbet bemgemäß eine neue Gintragung in bas Bfanbbuch und bie Ansfertigung eines neuen Pfanbicheines nach ben Borfdriften ber §§ 2 und 3 ftatt.

8 5. Bei Gintofung bee Pfanbes muß ber Bfanbleiber bem Borgeiger bee Bfanbicheines, fobalb biefer es perlangt, eine mit feiner Unteridrift perfebene und ben Betrag ber erhobenen Rinfen, fowie ben Reitraum, fur Dit Ermadtigung bes heren Miniftere bes Innern welchen biefelben berechnet worden find, enthaltende Quittung übergeben.

8 6. In bem Gefchaftelocole bee Bfanbleibers muß an . einer in bie Mugen fallenben Stelle ein gebructes Grem. plar biefes Reglements und eine gebrudte polizeilich beglaubigte Binetabelle anehangen.

\$ 7. Die Boligeibeborbe ift befnat und perpflichtet, ben Gefchaftebetrieb ber Bfanbleiber, fo oft fie es fur nothwendig erachtet, einer Revifion ju untermerfen.

8 8. Alle ihm gugehenden amtlichen Benachrichtigungen über perlorene ober burch ein Berbrechen ober Bergeben bem Gigenthumer entfrembete Begenftante bat ber Bfanb. leiber nach ber Beitfolge geordnet, aufgubemahren und ben controlirenben Boligeibeamten auf Erforbern porgulegen. Daffelbe gilt von allen berartigen foriftlichen Benachrich. tigungen, welche bem Bfanbleiber pon Bripatperfonen augeben.

§ 9. Ruwiberhandlungen gegen bie porftebenben Beftimmungen werben, fofern fle nicht ben Thatbeftonb eines Berbrechens, Bergebens ober einer befonbere porgefebenen Uebertretung, wie j. B. nach ben §§ 290 unb 3703 bes Strafgefegbuches, bilben, in Gemagheit bes & 36012 bes Strafgefenbuches für bas bentiche Reich vom 15. Dai 1871 mit Gelbbuke bis an 150 DR. ober Gefangnifftrafe bie au 6 Bochen beftraft.

Machen, ben 13. Juli 1877.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. M. 898. Geine Dajeftat ber Ronig haben mittels Allerhoditen Erlaffes bom 27. Juni cr. bem Borftanbe ber Mauch-Stiftung ju Arolfen im Fürftenthum Balbed Bhrmont ju geftatten geruht, ju berjenigen Ausspielung bon Runftgegenftanben, welche berfelbe jum Beften ber genannten Stiftung mit Benehmigung ber Gurftlichen gan. beeregierung bafelbft ju veranftalten beabfichtigt, auch im biesfeitigen Staategebiete Loofe au pertreiben.

Sammtliche Bolizeibehorben bes biesfeitigen Begirte merbeu bemnach hierburch angewiefen, bem Bertriebe ber qu. Loofe, beren im Gangen 2000 Stud a 1 Mart ansgege. ben werben follen, in ihren refp. Begirten fein Binbernig

entgegenanftellen.

Machen, ben 13. Juli 1877.

M 899. Rach einer Mittheilung bes Anemartigen Amtes ift ber gulett auf bem englifden Schiffe "Jorawur" in Dienft gemefene beutiche Scemann Emil Burt am 8. Januar b. 3e. an Bord verftorben.

Ueber bie Beimathe- und fonftigen perfonlichen Berhaltniffe bes Berftorbenen bat nichte Raberes ermittelt merben tonnen, ale bag er aus Brengen geburtig mar.

Der Baarnachlag bee tc. Burt im Betrage von 186 M. 15 Bf. wird hier affervirt; Gine Rifte mit Nachlageffetten ift von London aus an bas Germanns Amt ju Samburg abgefandt worden.

Boberem Auftrage gemäß wird biefer Tobesfall mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag erb. berechtigte Angehörige bes ac. Burt unter Borlage ihrer Legitimationepopiere ihre Anfprude an bie Sinterloffenichaft binnen 4 Bochen geltenb machen fonnen.

Maden, den 12. Juli 1877.

ping bat unterm 9. lauf. Dite, auf Grund bes 8 6 bee Reichsgefetes über bie Beurfunbung bes Berfonenftanbes pp. pom 6. Rehruge 1875 ben Bargermeifter Terftoppen au Baffenberg jum Stanbesbeamten bes bie Lanbburgermeifterei Birgelen umfaffenben Stanbesamtebrairte auf Biberruf ernannt. Maden, ben 13. Juli 1877.

M 901. Durch Entidliefung bee Serrn Dberprafibenten ber Rheinproving bom 9. 1. Det. ift ber Beigeorbnete Miller au Bolgmeiler auf Grund & 6 bes Reichsgefetes über bie Benrtunbung bes Berfonenftonbes pp. bom 6. Febrnar 1875 mit Biberruf jum Stellber. treter bee Stanbeebeamten bee bie Bargermeifterei 3mmerath umfaffenben Stanbesamtebegirte ernannt morben.

Machen, ben 13. Juli 1877.

Bermeifungen bon Auslanbern aus bem Reidinebiete.

M 902. Auf Grund bes &. 362 bee Strafge. fethuche finb:

1. Die unperebelichte Anna Daineta aus Linno in Ruffifch Bolen, 34 Jahre alt, burd Befdlug ber Ro. niglich preukifden Begirte-Regierung au Marienwerber vom 19. Juni b. 3.;

2. ber Topfftrider Jojeph Rasztan aus Angiepole,

Romitat Treneghn in Ungarn, 26 Jahre alt, 3. ber Raufmann Rarl Beder*) aus Beiftirden in Dahren, 39 Jahre alt, ju 2 und 3 burd Befdlug ber Roniglid preu-

gifden Begirts-Regierung au Bofen bom 19. begm.

25. Juni b. 36.;

4. bie unverehelichte Darie Bietfc, geboren und mobn. baft an Renborf bei ganbefron in Bohmen, 19 Jahre att, burd Befding ber Roniglid preugifden Begirte-Regierung ju Breston vom 21. Dary b. 3.;

5. ber Schloffergefell Johann Rrejcir aus Planefo bei Brann in Dahren, 34 Jahre alt, burch Befolug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung

au Oppeln pom 28. Mai b. 3. :

6. ber Badergefell Johann Rofenfrang, geboren unb früber mobnhaft zu Birtfelb, Rreis Gras in Defterreich, 32 Jahre alt, burch Befdluß ber Roniglich preußifden Begirte-Regierung ju Triet bom 15. Juni b. 3 .:

7. ber Gifenbahnarbeiter Bartholomaus Sampl**), geboren im Jahre 1835 und orteangeborig ju Bafchagran, Begirt Blau in Bohmen, burch Befching bee Roniglich baberifchen Begirteamte ju Dublborf vom

5. Juni b. 3.;

8. ber Runftler Jofeph Bamberger, orteangeborig gu Bofel, Begirt Tetiden in Defterreid, 29 Jahre alt,

9. ber Dufiter und Runftler Baulus Schneeberger***), ortsangehörig ju Rrijanom, Begirt Roniggras in Defterreid. 33 Rabre alt.

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jabrgang 1874 Seite 312 Biffer 11. Jabrgang 1875 Seite 309 Biffer 2, u. 1875 Seite 794 Biffer 5.
**) Bergl. Central-Blatt Jabrgang 1875 Seite 309 Biffer 3, den, ben 12. Juli 1877. 3abygang 1877 Seite 309 Biffer 3, 3e Berg. Gentral Blat 3abrgang 1875 Seite 309 Biffer 3, 3e Berg. Gentral Blat Jabrgang 1875 Seite 14 Biffer 4.

10, ber Dufifer Johann Schubert*), ortsangeborig ju fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben. Leitomifchle in Defterreich, 33 Jahre alt,

11, ber Tifchler Frang Baffet, orteangeborig in Botnic, Begirt Sorowit in Bohmen, 29 Jahre alt,

12. ber Schuhmachergefell Johann Dartin**), ort8angehörig ju Rothenhaus, Begirtehauptmanufchaft Romotan in Defterreid, 19 Sahre alt,

ju 8-12 burd Befdlug bes Stabtmagiftrate ju Laubehut in Dieberbabern, ju 8-10 pom 15. und au 11 und 12 pom 19. Juni b. 36. :

13. Auguft Jofeph Dubrn ans Quenaft in Belgien, Sabre alt, burd Befdlug bes Grofbergoglich babifden Laubes-Rommiffare für bie Rreife gorrad, Freiburg und Offenburg pom 18. Dat b. 36. :

14. ber Schneiber Davib Stubeleti ans Anguftom in Ruffifd-Bolen, 40 Sabre alt,

15. ber Sanbelsmann Beret Marbnbulb aus Barfcau, 34 Jahre alt, an 14 und 15 burd Befdlug bes Großbergoglich

fachfifden Direttore bes I. Bermaltungebegirte bom 21. Juni b. 36.;

16. Abam Friffung, geboren am 6. Juli 1842 gu Sottweiler, Rreis Saargemund, mittele Gutlaffunge. urfunde aus bem elfak-lothringifden Banbeeverbanbe ausgefdieben, burd Befdluß bes Raiferlichen Begirts. profibenten an Des vom 21. Juni b. 36.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafuna

ju 1 megen Uebertretung fittenpolizeilicher Borforiften und verfdulbeter Obbachlofigfeit, ju 2, 3, 5, 7, 13 bis 16, wegen Banbftreichens

Bettelne, ju 4 megen ganbftreichene, Bettelne und gemerb.

makiger Ungudt. ju 6, 8 bis 12 megen ganbftreichens,

aus bem Reichsgebiet ausgewiefen worben.

Batente.

M 903. Den Berren Cb. be Meuter & Co. ju Bruffel ift unter bem 25. Juni 1877 ein Patent auf eine durch Befdreibung, Beidnung und Mobell nachgewiefene Betroleumlampe, fomeit biefelbe ale neu und eigenthumlich nfannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechuet, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheilt porben.

M 904. Dem Berrn Erneft Solvab ju Bruffel ft unter bem 26. Juni 1877 ein Batent auf ein burch Befdreibung erlautertes Berfahren, Chlor aus Chlorcal. ium, beam. Chlormagnefium gu bereiten, auf brei Sabre, on ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

renftifden Staats ertheilt morben.

A6. 905. Dem Dechaniter Guftav Lubwig ju Bern ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine nich Mobell und Befdreibung naber erlauterte Gorant. inge auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und

*) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1874 Seite 395 Biffer 6,

32 906. Dem Bimmermeifter Sugo Baleleben ju Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf einen Rollfdlittfdub, fomeit berfelbe als nen und eigen. thumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben.

26 907. Dem Batent-Agenten 3. S. F. Brill. wit ju Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Patent auf einen Dampffteuerapparat fur Schiffe, fomeit berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt ift und obne Jemand in ber Anmendung befannter Theile an behindern, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um-

fang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

36 908. Dem Bof-Optifer und Dechaniter B. Dorffel ju Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung, Befdreibung und Brobeftud nachgewiefene Buuftirfeber, ohne Jemand in ber Aumenbung befaunter Theile ju behindern, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preu-Rifden Staate ertheilt morben.

M 909. Dem Bertfahrer G. Deper ju Breslau ift unter bem 28. Juni b. 3. ein Batent: auf einen burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefenen Dampfteffel auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staats ertheilt worben.

M 910. Der Bilbelmehutte Actien-Befellfcaft für Dafdinenbau und Gifengieferei ju Gulau-Bilbelmebutte bei Sprottan ift unter bem 25. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Beidreibung nachgewiefene Dampfauführung anm Uebertanfrohr von Dampfftrahlpumpen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

Ma 911. Dem Ingenienr C. Junge ju Brenfcheib ift unter bem 28. Juni 1877 ein Balent auf eine burch Zeichnung nub Befchreibung naber erlauterte Ginrichtung an englifden Schranbenfdluffeln, ohne Jemanb in ber Anwendung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Stoate ertheilt worben.

3 912. Dem Fabritbirigenten R. Bergreen in Roitich ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Beidreibung nachgemiefene Rubenfouigelpreffe in ihrer gangen Bufammenfegung, ohne Je. manben in ber Anwendung befanuter Teile berfelben gu beidranten, auf brei Jahre, von jeuem Tage an gerechnet, und fur den Umfang des preugifden Staate ertheilt morben.

No. 913. Dem Berrn Abolph Muller ju Coln ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen rotirenben Dampfmotor, auf brei Jahre, von jeuem Tage an gerech. net, und für ben Umfang bee prengifchen Staate ertheilt morbeu.

M 914. Dem herrn Jos. Bertolbi ju Coln ift unter bem 27. Juni 1877 ein Patent auf eine Fahrten-Rontroluhr in ber burd Beidnung und Befdreibung nad. gewiefenen Bufammenfetung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile au befdranten, auf brei Sahre,

ab Seite 439 Jiffer 2.

"Pergl. Eentral-Blat Jabrgang 1873 Seite 266 Jiffer 2, abrgang 1874 Seite 289 Jiffer 1, und Seite 447 Jiffer 5, nb Jahrgang 1876 Seite 70 Jiffer 11.

von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes pfeife auf brei Jahre, bon jenem Tane an Gereibnet, unb

prenfifden Staate ertheilt morben.

M 915. Den Gasmotoren-Sabrit Deut ju Deut 9Rr. 923. Dem Betriebe Diretter Carl Bengtigi ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf Berbefferungen Zwirdau ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf an bem ber genannten Sabrit unter bem 14. Dezember eine burch Beidnung und Befdreibund maber erfauterit v. 3. patentirten Gasmotor, inebefonbere burd Anbringung einer Schlagrobre im Chlindergrunde, einer Spannundeanegleichung am Bertheilungefchieber, einer Botrid. tung am Regulatorubettrager und zweier Borrichtungen bes preugifchen Stuate ertheilt worben. in bemt Stellgang bes Anelagmentiles, melde Ginrichtungen burd Beichnung und Beidreibung nachgewiefen finb, auf Brag ift unter bem 27. Juni 1877 ein Butent auf eines brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preuftiden Staate eribeilt murben.

Rr. 916 Den Glasichteifern Ungerer und Griesmaber in Bforgbeim ift anier bem 27. 3mi 1877 ein Batent auf eine Glasfchleifvorrichtung in ber burch Befdreibung und Beidnung nachgewiefenen Bufammenfetung, ohne Remanorn in ber Anmenbung befaunter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge-

theilt worben.

Dr. 917. Der Emmeriter Dafdinenfabrit und Gifengiegerei von bon Bulpen, Lenfing und von Gimborn ju Emmerich ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Beidreibung naber erlauterte Sabnfreuerung fur Dampfmafdinen auf brei Sabre, bon ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenhifden Statte ertheitt worben.

9tr. 918. Dem Civit-Angenieur Guftav Werther au Dreeben ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine Borrichtung jum Reguliren bes Dampfes an Funtentofdern, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prenfifden Staate ertheilt mor-

97r. 919. Dem Jugenienr und Dafdinenfabritanten Ernft Roft ju Dreeben in unter bem 27. Juni 1877 ein fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt worben. Batent auf eine burch Reichnung und Befdreibung naber erlauterte Lafifdleufe für pneumatifche funbamentirungen, fomelt biefelbe ale neu und eigenthumlich erfannt morben ift, auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechet, unb für ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilt worben.

Dr. 920. Dem Berrn Carl Bieper ju Dreeben ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf einen Appa- lertheilt morben. rat tum Signglifften von Buchftaben, Worten und Gagen nach Dorfe'idem Spftem, mit gleichzeitiger Ginrichtung aum felbftthatigen Abbrude bee gegebenen, bez. empfangenen Signate mit ben Buchftaben bee Miphabete auf biei Rabie. pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prenfifden Staate ertheilt worden.

Re. 921. Dem Beren Johannes Gegnis ju durch Reichnung und Befdreibung nachgewiefene Gauge Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben. und Drnetpumpe auf brei Johre, von jenem Tage on

ertheilt morben.

in Sadfen in unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang burd Beichnung und Befchreibung naber erlauterte Dampf- bes preugifden Staats ertheilt morben.

für ben Umfang bee preußifchen Staate ertheilt morben.

Ginrichtung an Fongvorrichtungen für Forbergeftelle, fomeit Diefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

Dr. 924. Dem Beren Friedrich Rlinginaller in Gabmeffer in ber burch Reichnung und Befdreibung nad. getviefenen Bufammenfehung, ohne Jemond in ber anmenbung befannter Theile au beidranten, auf brei Sabre, pon ienem Zage an gerechnet und fur ben Umfong bee pres!

fifden Gigate ertheilt morten.

Rr. 925. Dem Bertu G. Comen au Barie ift Juni 1877 ein Barent auf einen burd unter bem 27. Reichnung und Befdreibung erläuterten Rollichlittidub. rechnet, und fur den Umfang bee preugifchen Staate er- foweit berfetbe fur neu und eigenichtmitch erachtet worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage on gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staate ertheils morben.

Der. 926. Dem Mominiftrator, General-Direttor ber Afturifden Compagnie 3. Daujeur ju Bruffel, ift unter bem 26. Juni 1877 ein Patent auf einen Rint. befillirofen in ber burch Reichnung unb Befdreibung vadgemiefenen Bufammenfetung unf brei Rabre, mon ienem Mage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Stuate ertheilt worben.

97r. 927. Den Berren George und James Weit in Glasgow ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf einen Reffetfpeife-Apparat in ber burch Beidnung unb Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfehung und ohne Jemanben in ber Unmenbung befannter Theile gu behinbern, auf bret Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, unb

Dr. 928. Dem Sofuhrmader Berrn R. Stattel au Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Reidnung und Befdreibung nachge wiesene Aufpflangungsart für Tajden- und Benbelubrhemmungen, auf brei Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats

Dr. 929. Dem Medanifer Guftav Rubinia und bem Raufmann Dr. Rat zu Berlinift unterbem 28. Juni 1877 ein Patent auf eine Rahmafdine gur Fertigung von Doppelfteppflich, Rettenftich und Bierftich in ber burd Mobell, Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammensehung, ohne Jemanben in ber Bennbung befannter Theile gu befdranten, auf brei Leipzig ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf eine Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

Mr. 930. Den Berren & Borpahl und Bobl gerechmit, und fur ben Umfang ice preugifden G:aute ju Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent t worden. auf einen burch Beidnung und Beschrung erlau-Rr. 922. Dem fabritonien Erust Popft zu Mue terten Bucher- und Album-Berichluf auf bret Jahre,

lid anertannt ift, auf bret gabre, von jenemy Tage an gerechnet, urd fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

94r. 932. Dem Batent-Maenten St. 6. Brillwis au Berlin ift bem 28. Juni 1877 ein Batent auf rotirenbe Tropfenfanger an Berbampfappa: raten, wie folche burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesen find, auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preugifchen

Staats ertheilt morben.

Dr. 983. Dem Beren Gugen Rabe in Stettin ift unter bem 28, Juni 1877 ein Batent auf einen Rotationszimmer-Springbrunnen in ber burch Reichnung und Befdreibung erlauterten Bufammenfegung, ohne Jemanden in ber Benugung befannter Theile ju beschränten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Mr. 984. Dem Ronigliden Ratafter-Controleur Grabert ju Arnswalbe ift unter bem 28. Juni 1877 ein Patent auf ein burch Beidnung und Beforeibung nachgewiesenes Rivellir-Inftrument, auf ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt morben,

9tr. 935. Dem on Gleifchermeifter C. Rolle ju Rieber-Schonhaufen ift unter bem 28. Suni 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreis gehörntes Schlachtvieh, auf brei Jahre, von jenem Tage en gerechnet, und für ben Umfang bes preu-Bifden Staats ertheilt worben.

Dr. 936. Dem Roniglichen Dber-Bergrath Bijden Staats ertheilt worben. Ernft Althans ju Brestau ift unter bem 27. Suni 1877 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Be- Colln ift unter bem 28. Juni 1877 ein Patent auf ihreibung nachgewiesene breichlindrige Compounds eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Dampfmafdine ohne Bwijdentammer, auf brei Jahre, pon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

9tr. 937. Dem Ober-Ingenieur ber Gifengiegerei und Mafdinenfabrit von S. Grufon, B. Schulb gu Budau-Magbeburg, ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf einen Spargelftecher in ber burd Reichnung und Befdreibung nachgewiesenen Rufammenfegung auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und far ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

9hr. 938. Dem Beren C. G. Bobm in Frebereborf ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefene Borrichtung an Bormaifd-Apparaten gur Bertleinerung bes Maifchquies auf brei Jahre, von ienem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und preußifchen Staats ertheilt worben.

989. Den berren Mechaniter Joh, Schon morben.

Rr. 931. Dem Robert Subner ju Berlin ift und Schmiebemeifter Mathias Schon ju Malftabt ift unter bem 28. Juni 1877 ein Patent auf eine burch unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine Bor-Reichnung und Beidreibung nachgewiesene Rleifd: richtung gur Berftellung gefalgter Dienrobre, foweit ichneibemafchine, infoweit fie als neu und eigenithum: biefelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Rabre, von ienem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt morben.

Dr. 940. Dem Techniter Gerru Abolph Sek au Flensburg ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nach= gemiefenen Medanismus gur automatifden Gillungs. anberung bei Regerichen Erpanfionsfteuerungen, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

Dr. 941. Dem Guttenwerts-Direttor Berrn 3. 2B. Souls zu Caffel ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf einen burd Beldreibung unb Reichnung nachgewiesenen Bimmerofen, soweit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang

bes prengifchen Staats ertheilt worben.

Dr. 942. Dem Ingenieur herrn A. G. Didert gu Linben bei Sannover ift unter bem 28. Runi 1877 ein Batent auf eine Grabemaidine in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber Unmenbrei Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur bung befannter Theile gu behinbern, auf brei Sabre. von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben.

. Der. 943. Dem Majdinenfabritanten C. Debter ju Machen ift unter bem 28. Juni 1877 ein bung naber erläutertes Betaubungs-Ruurument für Batent auf eine burch Reichnung und Beschreibung naber erlauterte Rerfleinerungs-Maidine fur Erge. Steine und bergleichen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preu-

9tr. 944. Dem Ingenieur Chuarb Reifert gu felbftthatige Bagemafdine für feintornige und pulperformige Materialien, foweit biefelbe fur nen und eigenthilmlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, unb für ben Umfang bes preu-Bifden Staats ertheilt worben.

Nr. 945. Den Dafdinenfabritanten herren Malmebie & Schmit ju Duffelborf ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beichnung und Befdreibung nachgewiesene, ftetig wirtenbe Bufth: rungsvorrichtung an Drathftiftmafdinen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preufischen Stagts ertheilt morben.

Der. 946. Dem Beren E. De Limon gu Duffelborf ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine Pangerung für Gelbidrante in ber burd Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Anordnung für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt fer zu Elberfeld ift unter bem 29. Juni 1877 ein eigenthumlich erfannt ift, auf brei Sabre, pon jenem Batent auf eine burch Reichnung und Beschreibung Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preunachgemiefene Stanbuhr, foweit fie als neu und eigenthumlich erfannt worben ift, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, uub für ben Umfang Schleubig ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent bes preufifden Staats ertheilt worben.

9tr. 948. Dem Ingenieur Seren Dito Barleben ju Deut ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine Borrichtung jum Berichieben brebenber Besteinsbohrer in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgewiefenen Anordnung auf brei Jahre, vou jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang Rub. Berger ju Cothen ift unter bem 28. Juni 1877

bes preußischen Staats ertheilt worben. Dr. 949. Dem Berrn A. Ragmann in 31menan ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf einen burd Reichnung und Beidreibung nachgewie-

Staats ertheilt morben. 9tr. 950. Den Serren Bilbelm Sebtmann und Albert Bentels, Beibe ju Langerfelb, ift unter bem 27. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Reich: nung und Beidreibung nachgewiesene Flechtmaidine, foweit biefelbe für neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für beu Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

9tr. 951. Dem Berrn S. C. Marr gu Dets mold ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Reichnung und Beschreibung nachgewieienen Apparat jum Bormarmen bes Reffelipeijemaf= fers, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Dr. 952. Dem herrn G. Bligmer ju Samburg ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Beidreibung nachgewiesenes Bralliffen jum Auffangen bes Stofes von jugeworfenen Thurflugeln, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben.

9tr. 958. Dem Herrn Staatson ju hamburg ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine Borrichtung jum Reguliren ber Segel an Windmühlen in ber burd Dobell und Beidreibung nach: gewiefenen Bufammenfegung auf brei. Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben.

Dr. 954. Dem Baumeifter 2B. Benhe gu Bremen ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf einen Ronbenfator, soweit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben'ift, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preußischen Staats ertheilt morben.

Rr. 947. Dem Uhrenfabritanten C. B. heu- | gewiesenes Bafferrad, soweit baffelbe als neu und

Rifden Staate ertheilt worben.

9tr. 956. Dem Ingenieur Theobor Dito gu auf eine burch Beichnung und Beidreibung nachge wiesene Berbefferung an Ruppelungsvorrichtungen für Seilbahnen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

91r. 957. Dem Sof-Büchienmacher Serra ein Batent auf Treibspiegel für Augelichuß aus glatten Schrootlaufen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preufifden

Staats ertheilt worben.

senen Rußtnader, auf brei Jahre, von jenem Tage - Pte. 958. Dem herrn C. D. Baget zu Wien an gerechnet, und für den Umfang bes preußischen ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Beidreibung erlauterte Franfen-Maidine, foweit biefelbe als neu und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Sabre, von ienem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes prengifden Staats ertheilt worben.

Der 959. Dem herrn 3. M. Salabin gu Rancu ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte Malz-Wende-Borrichtung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preu-Bifden Staats ertheilt worben.

Dr. 960. Dem Serrn Berbert Rufus Roje gu Liverpool ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf einen burch Beichnung und Befdreibung nach: gewiesenen Blechbuchienöffner, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Dr. 961. Dem herrn Ebmin A. Brybges ju Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewie fenen Umftellicbieber an Luftbremfen, fowie auf zwei ebenfalls burch Reichnung und Befdreibung nad gewiesene Schlauchverbinbungen mit felbfithatigem Rothverichluß für Rohrleitungen an Luftbremfen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Den Schloffermeifter Robert Sonn: tag ju Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf ein burd Dobell und Beidreibung nad: gemiefenes Sicherheitsichloß, foweit baffelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Sabre, pon jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Mr. 963. Den Berren Carl Clericus ju Roflau a. b. Elbe und J. Brandt & G. 213. von Rr. 955. Dem herrn Emil Bolff in Min- nawrocki zu Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 chen-Glabbach ift unter bem 28. Juni 1877 ein Ba- ein Batent auf eine Strafentehr-Mafchine in bei tent auf ein burch Zeichnung und Beschreibung nache burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes

Aufammenfegung, ohne Remanben in ber Anwenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang

bed preußischen Staats ertheilt worben.

Dr. 964. Dem Berrn Billy Collmann gu Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Aspirationsvorrichtung gur Ronbensation bes gebrauchten Dampfes von Lotomotiven für Bierbeeifenbahnen, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifchen Staats ertheilt marben.

Der. 9if. Dem Beren B. Dos" an Berlin ift unter bem 29. Suni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnnng und Befdreibung nachgemiefenen von einem aufaerollten Streifen und jum gleichzeis tigen Darfiren ber Ginfteigeftation auf brei Sahre,

bes prengifchen Staats erthetlt worden.

Dr. 966. Dem Berrn Ernft Richter au Berlin ift unter bem 19. Junt 1877 ein Bafent auf tuppellette an Gifenbahnmagen, auf brei Sahre, von von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfana jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes bes preußischen Staats ertheilt worben. preugiiden Staats ertheilt morben.

Mr. 967. Den Dafdinenfabritanten Day Saffe & Co. zu Berlin ift unter bem 29. Runi 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchrelbung nachg ewiesene Gastraftmafchine, foweit fie als neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preukijden Staats ertheilt worben.

Ne. 968. Dem Patent-Agenten 3. 5. F. Brillwid zu Berlin ift unter bein 29. Junt 1877 ein Patent auf burch Zeichnung, Mobell und Beforeibung nachgewiesene Ginrichtungen an Schranbenichneibmaidinen gur periobifden felbfithatigen Umftellung bes frasideibenartigen Bertzeuges, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Dr. 969. Das ben Civil-Ingenieuren Berren 3. Branbt & S. 2B. von Rawrodi ju Berlin unter bem 11. September 1875 auf bie Dauer von brei Jahren für ben Umfang bes prengifchen Staats ertheilte Batent auf eine Gisichneibemafdine in ber burch Reichnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, und ohne Jemand in ber Unvendung bekannter Theile gu befchranten, ift aufachoben .:

9tr. 970. Den Civil-Ingenieuren 3. Brandt ind G. 20. non Namrodi gu Berlin ift unter bem 9. Juni 1877 ein Batent auf ein burch Befchreiung und Reichnung nachgewiesenes Berfahren nebft Apparat jur Bleimeifbarftellung, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben 11m= lang bes preußischen Staats ertheilt worben ..

97r. 971. Den Berren Lubmig Loeme & Co. au Berlin ift unter bem 29. Runi 1877 ein Batent auf ein in ber Rufammenfegung als neu und eigenthumlich ertanntes Gasgeblafe auf brei Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes prengifden Staats ertheilt morben.

Dr. 972. Dem herrn A. A. Beibler gu Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung unb Beidreibung naber erlau-

terte Bruftleier mit Borgelege auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preukifden Staate ertheilt morben.

Dem Mechanifer herrn Decar Rr. 973. Dalifch au Berlin ift unter bem 30. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Dobell, Reichnung und Be-Apparat gum Abidneiben ber einzelnen Sabriceine fdreibung nachgewiefenen tunftlichen Suß in feiner Bufammenfegung, ohne Jemanben in Anwendung befannter Theile beffelben ju beschranten, auf brei von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang Sahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuftiden Staats ertheilt worben.

Nr. 974. Dem Wertführer herrn h. F. R. Raat ju Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein einen burch Reidnung und Befdreibung nachge- Batent auf einen burch Beidnung und Befdreiwiesenen Rangirstab jum Bewegen ber Schrauben- bung nachgewiesenen Fraifetopf, auf brei Sahre,

Der. 975. Dem Architetten Berrn G. Beger Bu Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nach= gewiesenen Schornfteinauffat auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben.

91r. 976. Dem Ingenieur Berrn G. Sam= broch ju Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf ein burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesenes Wafferhebewert, welches burch Dampf betrieben wird, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen

Staats ertheilt worben.

Berlin ift unter bem Ingenieur Seito Janffen gu Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Katent auf ein burch Beichnung und Beichreibung nachgewiese-nes Absperre Bentil fur Fluffigteitsleitungen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

Rr. 978. Dem Ingenieur herrn Theobor Muller ju Berlin ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf ein burch Zeichnung und Beschreibung erläutertes Copirbrett, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

Bifchen Staats ertheilt morben.

Rr. 979. Der Inhaberin ber Sternberger Mafchinenbau-Anstalt Frau Ditilie Ruers, geb. Liebel, ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf einen burch Zeichnung und Befdreibung nach-gewiesenen thermischen Siebeverzuganzeiger, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben

Dr. 980. Dem Tijdlermeifter Berrn Friebe Liegnit ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent rich Reber ift unter bem 29. Juni 1877 ein Ras auf eine burch Leichnung und Beschreibung nachges tent auf eine burch Beidnung und Beidreibung miefene Robrverbinbung fur engröhrige Gieberohrnaber erlauterte mechanische Ginrichtung an Doppel- teffel auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, fenftern, soweit biefelbe als neu und eigenthumlich und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt ertannt worben ift, auf brei Sabre, von jenem Tage worben. an gerechnet und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilt worben.

Nr. 981. Dem Maschinenfabritanten R. Bolf und bem Ingenieur A. Raufdenbach. Beibe gu Budau bei Maabeburg, ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf einen burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Funkenlöscher für Dampf= teffeltamine auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifden Staats Bifden Staats ertheilt worben. ertheilt morben.

Dr. 982. Dem Dfenbautechniter &. Bahmf au Rlinge bei Forft i. &. ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine Dampfteffelfeuerung in ber burch Beschreibung und Zeichnung nachgemiesenen Busammensetung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des prens Bifchen Staats ertheilt worben.

Rr. 983. Der Attiengefellichaft landwirth= icaftlicher Daschinen ju Landsberg, Rreis Merfeburg, ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene Ginrichtung an Pferbehaden, welchen ben Schaaren gestattet, fich einzeln zu beben, auf brei Jahre, von ienem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Mr. 984. Dem Bohr-Ingenieur Berrn Robrich ju Schonebed ift unter bem 30. Juni 1877, ein Batent auf eine Freifall-Borrichtung an Sohlbohrern in ber burch Mobell, Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Zusammensehung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt morben.

Mr. 985. Das bem Ritterautsbefiger von auf bie Dauer von brei Jahren und für ben Um-Grabemafchine, foweit biefelbe als neu und eigenthumlich ertannt ift, ift auf ein ferneres Jahr, alfo bis jum 15. Juli 1878 verlangert worben.

Mr. 986. Dem Brautechnifer und Braumei-Rühlapparat für Maische zc., soweit berselbe als ben Umsang des preußischen Staats eriheilt worden neu und eigenthumlich erkannt worden ift, auf brei - Rr. 994. Den Gebrübern Riemm, Maschinen-Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

91r. 988. Dem herrn Molbemar Mangels: borf ju Lauban i. Gol. ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beidreibung nachgewiesene Rartoffelgrabemafdine, foweit biefelbe als neu und einenthumlich anertannt ift und ohne Jemanben in Anmenbung befannter Theile gu beidvanten, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

Der. 989. Dem Maidinenfabritanten Gerrn Robert Pzillas zu Brieg ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Reichnung und Beidreibung nachgemiefene Buderftreifenpreffe mit Trodenapparat in ber gangen Bufammenfebung, obne Jemanden in berAnmenbung befannter Theile ju beschränten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Trend C. 479 from Staats ertheilt worben.

Rr. 990. Dem General-Direftor Berin Ab. Meftern zu Gulau-Bilbelmshutte bei Sprottau ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Bauart von Röhren-Dampfteffeln mit nfentrechten und lie genden Beigröhren und zweitheiliger abnehmbarer Rauchhaube auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt worben.

Dr. 991. Dem Mafchinen-Fabritanten Rimmermann zu : Reuwied ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beidreibung naber erlauterte Riehvorrichtung jum Betriebe rotirenber Geblafe, auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben.

Dr. 992. Dem Schloffermeifter Bermann Thiel gu Strafburg i. Weftpr. ift unter bem 29. Robylinsti auf Boeterfeim unter bem 15. Juli 1874 Juni 1877 ein Batent auf eine burch Mobell, Beich nung und Beidreibung nachgewiesene Rrantidueibe fang bes preußifden Staates ertheilte Batent auf Borrichtung an Rartoffelpflugen, auf brei Sabre, eine burch Mobell und Befchreibung nachgewiesene von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preukifchen Staats ertheilt morben.

91r. 993. Den Dafdinenfabritanten und Eisengießereibesigern berrn Baentich & Bebrens qu Ludwigshutte bei Sandereleben ift unter bem 30. fter herrn Friedrich Guftav Bolff zu Kulmbach ift Juni 1877 ein Patent auf eine Schrotmuble, foweit unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf einen biefelbe als neu und eigenthunkth ertannt ift, auf burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für

Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben fabrit in Edernforbe, ift unter bem 29./ guni 1877 ein Batent auf einen Triebmerts-Regulator, in ber Dr. 987. Den herren Rohler & Ullrich ju burd Beidnung und Beidreibung naber nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Jemanben in ber An- | beim bei Frantfurt a. D. ift unter bem 29. 3uni Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Rr. 995. Den Berrn D. Gad und D. Reunert ju Caffel ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene Sinrichtung an Betroleumgasmafchi-nen jur Erzeugung von Safen aus Betroleum und Staats ertheilt morben.

9tr. 996. Den Berren Rult & Rehlmeger in Caffel ift unter bem 30. Juni 1877 ein Batent auf eine Blattmafdine fur bunte Bapiere und beraleiben in ber burch Reichnung und Beidreibung nach: gewiesenen Bufamuiensehung ohne Jemanb in ber Anwendung bekannter Theile zu behindern, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Mr. 997. Dem Bolntednifer Dar Doller ju hannover ift unter bem 30. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Dechanismus gur Berftartung ber Tragfebern an Bagen, auf brei Rabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preubiiden Staats ertheilt morben.

Rr. 998. Dem herrn heinrich Remte gu hannover ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent dreibung naber nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile ju beschranken, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt worben.

Man. 999. Dem Schloffermeifter Abolf Schulg Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung jenem Tage an gerechnet, und für nachgewiesene Kartoffelerntemaschine, insoweit sie preußischen Staats ertheilt worden. als neu und eidenthumlich anertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Rr. 1000. Dem Ingenieur ber Bergifch-Marlijden Gifenbahn Beinrich Dorpmuller ju Dt.-Gladbach ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf einen Rahrtmeffer far Gifenbahnmagen, fomeit berjelbe als neu und eigenthumlich ertannt worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preunischen Staats ertheilt

worben.

9tr. 1001. Dem Civil-Ingenieur Beter Barthel ju Frantfurt a./M. ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung naber erlanterte Prefform jur Berftellung von Saffern aus Bapiermaffe, auf bret Jahre,' von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

wendung bekannter Theile zu beschränken, auf brei 1877 ein Batent auf Berbefferungen an der ibm unter bem 18. Januar 1877 patentirten Gastraftmaidine, fomeit biefelben für neu und eigenthumlich erachtet worben find, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Bifchen Staats ertheilt morben.

Dr. 1003. Dem Ingenieur herrn Muguft Bellmann gu Machen ift unter bem 29. Juni 1877 anderen Stoffen, auf brei Jahre, von jenem Lage ein Batent auf eine am Regulator ftellbare Expan-an gerechnet, und für den Umfang bes preußischen stonscheuerung mit flachem Rüdenschieber in ber burch fionefteuerung mit flachem Rudenfchieber in ber burch Reichnung und Befdreibung nachgemiefenen Rufammenfebung, ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile ju befdranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes

preußischen Staats ertheilt worben.

9tr. 1004. Dem Berrn S. Solfrian ju Barenborf bei Bodum ift untet bem 29. Runi 1877 ein Batent auf die burch Beidnung und Befdreibung naber erlauterte Rufammenfebung einer Rang: porrichtung fur Forbergeftelle, ohne Jemanben in ber Anmenbung befannter Theile ju befdranten, auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben.

Dr. 1005. Den Berren C. G. Larrabe und Comp. ju Daing ift unter bem 29. Juni 1877 eine Batent auf eine burch Zeichnung und Beichreibung erläuterte Bachsfaben-Rahmaichine, soweit biefelbe als neu und eigenthumlich erfannt worben ift, auf auf eine Drebrolle in ber burd Reichnung und Be- brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fut ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worden.

Dr. 1006. Den Ingenieuren Gerren Albert Lobie zu Elberfelb und Theobor Raben zu Chemung ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf einen burch Reichnung und Beidreibung nachgewiesenen Reim-Apparat, foweit berfelbe ale nen und eigenjunior gu Samter ift unter bem 29. Juni 1877 ein thumlich ertannt worden ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

> Rr. 1007. Den berren Carl Ulmte und Auguft Sorft gu Reuwalzwert bei Menben ift unter bem 30. Juni 1877 ein Patent auf eine burch Befdreibung und Beichnung nachgewiesene Drabtreinigungemafdine, foweit biefelbe als neu und eigenthumlid ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Bifden Staats ertheilt worben.

> Dr. 1008. Dem Berrn Robert Rieferling in Solingen ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesene Leberspaltmafdine auf brei Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preugifden Staats ertheilt worben.

Dr. 1009. Dem Tedniter Gerrn Louis Beinert gu Chrenfelb ift unter bem 30. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Zeichnung, Beschreibung und Mobell nachgewiesene Elsenbahnwagen-Auppelunc Rr. 1002. Dem Geren 3. Wertheim ju Born- auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, ur

für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt ju Golbichmieben ift unter bem 29. Juni 1877 ein morben

tent auf eine burch Beichnung und Beichreibung

benberg ju Coln ift unter bem 29. Juni 1877 ein burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiese en Batent auf eine variable Erpanfionssteuerung fur Busammenfegung auf brei Jahre, von jenem Tage Dampfmafdinen ohne rotirende Bewegung in ber burd Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfetung, auf brei Jahre, von jenem Tage

Staats ertheilt morben.

Mr. 1012. Dem Telegraphen=Revifor ber Bef= fifden Ludwigs-Gifenbahngefellichaft herrn Alphons Lemte gu Afchaffenburg ift unter bem 29. Juni und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Jahre, 1877 ein Batent auf einen burch Beldnung, Be- von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang Schreibung und Mobell nachgewiesenen Berichlug bes bes preufifden Staats ertheilt worben. Schluffelloches an Raffenfdrant- und anbern Schloffern, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerech: ben ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf net, und fir ben Umfang bes preußischen Staats er- einen burch Beidnung und Beschreibung nachgemie theilt worben.

einen burd Mobell, Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Irrigator mit Stala und Fuspig zu Leipzig ift unter bem 29. Juni 1877 ein Por teitszeiger, soweit berselbe als neu und eigenthum- tent auf ein burch Zeichnung und Beschreibung er lich erachtet worben ift und ohne Jemanben in An- lautertes Berfahren jum Befestigen von Mithnebwendung befannter Theile gu beidranten, auf brei mer-Duffen auf bem Bugfeil an Drabtfeilbahnen, Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und für ben auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und Umfang bes preufifden Staats ertheilt morben.

9fr. 1014 Dem Berrn Georg Gobel in Darm= morben. ftabt ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf

Dr. 1015. Dem Baurath und Ober-Mafchinenmeifter ber Dibenburgifden Staatsbahnen, G. Umfang bes preuhifden Staats ehtheilt worben. Bolff gu Oldenburg, ift unter bem 30. Juni 1877 ein Batent auf eine durch Zeichnung und Beidrei- lader ju Erfenichlag bei Chemnit ift unter bem 29. bung erlanterte Querkuppelung zwischen Lotomotive Juni 1877 ein Batent auf einen durch Zeichnung

Dr. 1016. Dem Berrn Carl Bohl ju Dresben Bijden Staats ertheilt warben. ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine Staats ertheilt worben.

Batent auf ein als neu und eigenthümlich erfann: Rr. 1010. Dem Werfführer Joseph Brause tes Berfahren jur herftellung von tauftifcen Als ju Chrenfelb ift unter bem 30. Juni 1877 ein Pas talien und Thonerdehybrat, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet und ffur ben Umfang bes

nachgewiesene Regultrungsvorrimung in Tage an ge-maschinen, auf brei Jahre, von jenem Tage an ge-rechnet, und für den Umsang des preußischen Staats Dresden ift unter dem 29. Juni 1877 ein Baten unf eine Borrichtung an Mahmaschinen gum Regu-unf eine Borrichtung an Mahmaschinen gum Reguan gerechnet, und fur ben Umfang bes prengifden

Staats ertheilt worben. Dr. 1019. Dem Civil-Ingenieur Berrn Dr. an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen R. Broell gu Dresben ift unter bem 29. Suni 1877 ein Batent auf einen burd Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen indiretten Uebertrager an Re gulirporrichtungen für Wotoren, infofern er als neu

Rr. 1020. Dem herrn Carl Bieper ju Dresfenen Balgenitubl mit entlafteten Lagern auf brei Rr. 1013. Dem herrit Albert Robm in Rarls- Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben ruhe ift unter bem 29. Juni 1877 ein Patent auf Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Mr. 1021. Dem Ingenieur Abolph Bleicher für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt

Dr. 1022. Dem Berrn T. B. Mahler ju einen Fahrtmeffer fur Lotomotiven, soweit berfelbe Meißen ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent nach ber vorgelegten Beichnung nebft Beichreibung auf die burd Zeichnung und Beidreibung nachge für neu und eigenthumlich erfannt worden ift, auf wiesene Berbindung ber beweglichen Leitschaufeln an brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für Tangentialturbinen mit fibren außerhalb bes Bei ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worden. icaufelapparats gelegenen Drehgapfen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben

Mr. 1023. Dem Berrn Guftav Abolph Mitte und Tender, auf brei Sabre, bon fenem Tage an und Befdreibung erlanterten Fabenfuhr-Apparat gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen für Breitstridmaschinen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang best greute Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-

Dr. 1024. Den herren August be Gerres burd Beidnung und Beidreibung naber ertauterte Biecgffinsti, Ban-Direttor und Anton Battig, Dber-Faßwaschmaschine auf brei Jahre, von jenem Tage Ingenieur ber. A. A. privilegirten öfterreichischen an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staatseisenbahngesellschaft zu Wien ist unter dem 18 ertheilt worden. 30. Juni 1877 ein Patent auf eine burch Zeichnung Pr. 1017. Den Fabritbesipern herrn Gu- und Beichreibung nachgewiesene Berbindung zwischen 'av Loewig ju Dresben und Dr. Friedrich Loewig Schienen, Lang und Querichmellen eines effernen

preußischen Staate ertheilt worben.

Rr. 1025. Dem Mafdinenfabritanten herrn 5. Bannied und bem Ingenieur herrn b. Roppner ju Brunn ift unter bem 29. Juni 1877 ein Ba. tent auf eine burd Beidnung und Befdreibung Staats ertheilt morben.

Rr. 1026. Dem Defiré Maturin Legat au Baris ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burd Reichnung und Beidreibung erläuterte Ginfaben-Rahmafdine gur Erzeugung von abmedfelnb furgen und langen Stichen auf brei Sabre, nitio übergeben morben. von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

98r. 1027. Dem herrn Emile Faugere in Borbeaur ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine in zwei Abanberungen burch Beichnung und Befdreibung erläuterte Gifenwaggonwaage mit bydraulifcher Sebevorrichtung in ihrer Bufammenter Theile gu befchranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

Rr. 1028. Dem herrn 3. Macbonald gu London ist unter bem 30. Juni 1877 ein Batent auf ein Berfahren, vegetabilischen Spinnstoffen ein feibenartiges Anfeben gu geben, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preußischen Staats ertheilt worben.

Rr. 1029. Dem Ingenieur, Ravitan Lothian Rerr Scott gu London ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf ein Bifir für Beiduge in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfepung, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt morben.

Dr. 1030. Dem Berrn Freberid William Jurner ju St. Albans in England ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf vier burch Reichnung und Beidreibung nachgewiesene Dampfmajdinen: fteuerungen auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staats

ertheilt morben.

98r. 1031. Dem herrn Philip: Prefton zu Deptfort in England ift unter bem 29. Juni 1877 ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Bumpe, ohne Jemanben in ber Anwenbung befannter Theile zu beschränten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preufifden Staats ertheilt worben.

Rollichlittichub, foweit berfelbe als neu und eigen- mit fleinen Gifengitiern verfeben.

Dberbaues für Gifenbahnen, auf brei Jahre, von thumlich ertannt ift, auf brei Sahre, von jenem jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preu-Bifden Staats ertheilt morben.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Bebarben.

M 1033. Das biefige Rgl. Landgericht hat burch Urtheit vom 25. Juni 1877 bie Barbara Bobbels, Ghenachgewiesene variable Erpansionsfleuerung für frau Paulffen aus Nachen, gegenwärtig in der Frienan Dampsmaschinen auf drei Jahre, von jenem Lage statt zu Mariabrunn detinirt, für interdicirt ertlärt. Ich an gerechnet, und für den Umfang des preußischen ersuche die herren Rolatien fiervon Bermert zu nehmen. Machen, ben 10. Juli 1877.

Der Dber Broturator, On penhoff. M 1034. Die Urfunden des perftorbenen Rotars,

Juftigrathe Theles ju Duren, fowie diejenigen beffen Amteborganger find bem Rotar Daller in Duren befi-Machen, ben 10. Juli 1877.

Der Ober Brofurator, Oppenhoff.

718. Subhaftations Batent.

Auf ben Antrag ber ju Roln unter ber Firma Baul Brolfd & Cie. in Liquibation, beftebenben Sanblung, mofebung, ohne gemanden in ber Unwendung betann- fur bei bem Abvotat Anwalt Dito Raeuffer in Raden Domigit gemabtt ift, follen bie

> gegen beren Schulbner :

Erftens: a. Den Beren Rubolph Dagerath, fruber Abootat in Machen mobnent, jest Rotar ju Babern mobnend, in feiner Eigenschaft ale fruberer proviforifder Enn. bit ber Fallitmaffe ber Laugefellicaft für Arbeiter-Bob. nungen, eingetragene Benoffenicaft in Aachen,

b. ben jegigen proviforifden Syndit ber vorgenannten Fallitmaffe, ben ju Machen wohnenden Abpotat. Anwalt

heren hermann Reuß;

Ameitens: Den Borftanb ber vorgenannten Baugefellfcheft, namlich:

a. ben Raplan Chuard Eronenberg, ale Director, b. ben Schufter Rofeph Laumeber, ale Caffirer.

c. ten Weber Caepar Ling ale Secretair. Alle in Machen mobnend, am funften April ein taufenb

acht bunbert fieben und fiebengig in gerichtlichem Befchlag genommenen 3mmobilien am Freitag, ben feche und zwanzigften October

ein taufend acht hanbert fieben und fiebengig,

Radmittage vier Ubr. in ber öffentlichen Sigung bes Roniglichen Friebens. Berichts bes Stadtbegirte Machen verfteigert und an ben

Meift- und Letbietenden jugefclagen merben, namlich : A. Gin au Machen, Rreis gleichen Ramens, in ber Boutftrage gelegenes, Rummer feche und fünfitg bezeich. netee, maffin aus Biegelfteinen erbautes und mit Biegeln gebictes Bohnhaus. Daffelbe befteht aus Erbgefcog, einer Stage und hierfiber Speicher; parterre befinbet fich rechts 98r. 1032. Dem herrn James Mc. Ray zu ein großes Einfahrteihor und daneben zwei Fenfler, in Liverpool unter dem 29. Juni 1877 ein Batent auf der erften Etage befinden fich vier Fenfler. Die fammteinen burd Beidnung und Befdreibung erlauterten lichen Renfter find mit blaufteinernen Tenfterbanten und

Berbindung ftebenbes, ebenfalls aus Biegelfteinen maffin erbautes, mit Biegein gebedtes Saus, ftragenwarte gelegen, aber ohne Sansthure. Daffelbe befteht ane Erbgeichog, amei Etagen und barüber Speicher. 3m Erbgefchof befluben fic zwei, in ber erften Etage brei und in ber meiten Glage ein Renfter; Die bret Renfter erfter Etage haben blaufteinerne Ginfaffungen. Gin Fenfter parterre und bie fammilichen Fenfter in ber erften Etage haben fleine Gifengitter.

Deben Diefem Baufe linte befindet fich eine Mauer, und bierin ein fleines Thor. Linte auf bem Dofe unmittelbar mit bem Banfe ad A in Berbindung ftebend und Die Fort fetung bee Saufee ad B bitbenb, befinbet fich ein maffio aus Biegeln gebauter und gleichfalls mit Biegeln gebectier Anbau, aus Erdgefcog, erfter Etage und baruber Spei- Jatob Schumacher, geborene Beandres, fublic vom Gi-

der beftebenb.

3m Erbgeichoffe befindet fich in biefem Anbau eine amangig Are ffinf hunbert breißig Deter. Eingangethure und bret Renfter, in ber erften Ctage befinden fich brei Genfter und barüber ein Speicherfenfter.

Der Eingang jum Reller ber vorgebachten Bebaube befindet fich auf bem Sofe und hat ber Reller eine große,

aus zwei Blugelthuren beftebenbe Rellerthure.

befindet fich :

raumm und vielen Arbeiter-Wohnungen ein großer Saal ohne Geschäft, 12. Jatob Sering, Nabler, 13. Alcolas befindet, welcher im Lichten fedszig fuß breit und zwei hermes, Nabler, 14 Cart Laubberg, Rauber, 15. Beter und siebzig fuß tang ift. Diefes Gebaube ift über sechs Leblane, Weber, 16. Leonard Roppensty, Eisenhobter, 17. Speicher. Diefes Gebaube ift theils mit Bint, theils mit Samit, Rocin. Dachziegeln gebedt. Barterre befindet fich ein großes run- Die jabrliche C bee Gingangeportal und funf Genfter; in der erften Etage gebn Mart und bas Erfigebot ber Errabentin auf Die befindet fich ein großes rundes Benfter in ber Mitte, an | porbefdriebenen Buimobilien betragt zwanzig taufent Mart. einer Geite zwei und an ber anbern Seite brei Fenfter. Die zweite und ebenfalls bir britte Etage baben je fieben Raufbebingungen liegen auf ber Gerichtsfcpreiberei bes Fenfter. Unter biefem Bebaube befindet fich ein großer Reller, beffen Gingang auf bem Sofe liegt und eine gibei. Ginfict offen. flugelige Thure bat. Un biefes Gebaube angebaut befin- | Die Befann bet fich linte auf dem Sofe:

D. Gin zweiter etwa vierzig guß hober, zwei und acht. gig Bug langer, maffin ans Biegelfteinen errichteter Anban, melder ebenfalle Befellichafteraume und Arbeiter-Bob.

nungen enthält.

Diefes Gebaube bat außer bem Erbgefchoffe noch brei Stagen und barüber Speicher. 3m Erbgefcoffe befinden fich eine Thure und zwei gefuppelte Genfter; jebe ber baruber befindlichen amei Gtagen hat je brei gefuppelte Genfter und barüber befinden fich nenn fleine runde Dachfen-

B. Ein an biefem Saufe angebautes, mit jenem in fter und find vom Sofe aus feche Scornfteine fichtbar. Die porbefdriebenen Immobilien find im Grundfleuer-Ratafter ber Globt Maden unter Artifel breitaufenb fünf. hunbert ein und funfzig ber Bargellar-Mutterrolle ber Gemeinbe Machen eingetragen wie folgt:

Erftene: Blur K, Dumero ein taufend breibunbert amei und fünfzig/vier bunbert ein und fiebengig (1352/471) ber Bargelle, Bontftrage Rummer feche und funfgig, Baueflade, begrengt norblich und öflich vom Eigenist-mer, fublich von Frang Jojeph Sed und weftlich von ber Bontftrage, groß eine Are neun und fechejig Mejer.

2meitene: Alar K Mummer eintaufend breibunbert brei und fünfzig/vierbundert gwel und fiebengig ber Bargelle, Bontftrafe Rummer feche und funfzig, Sauefface, begrengt norblich von Engelbert Stelter, Offlich von Chefran genthumer und weftlich bon Jofeph Riftermann, groß

3m Gangen groß gwei und gwangig Are' vier Deter. Die fragliden Gebantidfeiten werben miethweife be

mobnt urb bennti bon: ".

1. Caepar Bing, Fabritarbeiter, 2. Jofeph Baumener. Schufter, 3. Caspar Baltus, Beber, 4. Dionns Richte-Diefen Bebauben gegenuber burch einen hof getrennt, rich, Maurer, 5. Jofeph Wildt, Fabrifarbetter, 6. Folei findet fich; Deferno, Nabler, 7. Mathias Zander, Detonom, 8. Fried-C. Gin großes, fcones, maffin aus Riegelfteinen errich frich Bitbelm Bromper, 9. Alexander Gifoto, Spegereitetes Bebaube, worin fic außer anbern Gefellicafte handler, 10. Bilbelm Breuer, Beber, 11. Frang Rabn; gig Bug breit und etwa feche und breifig fuß boch und Mathias Schilli, Beber, 18. Frang Galomer, Tagibbner, hat außer bem Erbgefchoffe, brei Ctagen und baruber 19. Leonhaib Belter, ohne Gewerbe, 207 Catharina

Die jahrliche Gebanbefteuer betragt gwei bunbert feche-

Der vollftanbige Ausjug ans ber Steuerrolle mebft ben Ronigliden Friebenegerichte bee Stabtbegirte Machen jur

Die Befanntmachung biefes Batente wird biermit ver-

Machen, ben fiebenten Dai ein tanfent acht humbert fleben und flebengig.

Der Friebenerichter, Juftigrath,

to a compared to the material para-

Der Berichtefdreiber, geg. Ranfoné. Ffir gleichlautenben Ausing:

L. S. Der Gerichtefdreiber, martin in the einen fone. "" Little dayer for many in a Will bring.

> The state of the state of St. 1994 . W

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 32.

Ausgegeben zu Machen Freitag, ben 20. Juli

1877

Berordnungen und Befauntmachungen ber Regierung.

M. 1035. Das Auftreten Des Rolorabolafere auf einem Rartoffelfelbe in ber Rabe von Mulbeim a/R. gibt uns Beranlaffung, auf Die große Befahr, welche in folge beffen bem einheimifchen Rartoffetban brobt, auf. mertfam ju machen.

Bei ber außerorbentlich rafchen und ftarten Bermeb. rung bes Rafere ift eine Bernichtung besfelben nur bann ausführbar, wenn bas gefährliche Infect ba, wo es fich fleinen Terrain - mit allen Mitteln vertilgt mirb.

Diefes fofortige Ginfdreiten fest aber poraus, bag alle | Infeite in feiner Entftebung hanbelt. etwa in biefer Richtung mabrgenommenen Thatfachen ohne Bergug jur Renntnig ber Beborben gelangen, namentlich ift bie Bernichtung anfcheinend nicht mehr moglich. auch bie Grundbefiter fich angelegen fein laffen, bie Rartoffelfelber forgfältig ju beobachten und die verbadtigen Dlomente ber Beborbe fchleunigft anzuzeigen. Damit bas nicht aber zu einer Befeitigung bes Uebels geführt. Publitum ben Beind, ber befampft merben foll, tennen lernt und mit Sicherbeit beftimmen fann, haben wir an

die Rreiebehorben Platate überfandt, welche neben einer bilblichen Darftellung bes Infette eine Befdreibung unb furge Befdichte bes Auftretens beffetben enthalten.

Diefelben werben, fomeit ber Borrath reicht, in geeig-

neten Botalitaten angeheftet merben.

Indem mir das Bublifum und porgngemeife die Grundbefiter erfuchen, fich bon ben Gigenthumlichteiten bes Rolorabofafere Renntnig ju verfchaffen, Die felber ju beobachten und etmaige perbachtige Bahrnehmungen auf's Schleunigfte ber betreffenben Boligeibeborbe jur Angeige gu bringeigt, in feinen erften Stadien — auf dem aledann noch gen, heben wir hervor, daß es fich bei der gegenwartigen Sache mefentlich um die Bernichtung bes gefährlichen

Sat baffelbe eine großere Berbreitung gefunden, bann

Alle in Amerita in umfaffenber Weife angewenbeten Mittel haben mohl gn einer zeitweifen Berminberung,

Machen, ben 20, Juli 1877.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 33.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 26. Juli

liden Brerfifden Staaten Dr. 17 enthalt: bie epangelifden Gemeinben im Amtebenite bee Ronfifto-

riume ju Bicebaben.

bestätigten ober genehmigten Urfunden.

Mi 1036. Auf ben Bericht nom 9. Junt b. 36. will 3ch in Folge bes Untrages bes 25. Rheinichen; Brovingiallandtages in ber mieber, beigefügten Mb: ffe bom 17. April er, ben anliegenben .

Rennten Rachtrag an bem revibirten Reglement für bie Bropingial-Reuer Societat ber Rheinproving vom

1. September 1852 ..

hierdurch genenmigen.

Bab Ems. ben 18. Juni 1877.

ges. Bilbelm.

Un ben Minifter bes Innern.

Mennter Machtrag ju bem repibirten Reglement für bie Brovingial-Teuer. Societat ber Rheinproving vom 1. Ceptember 1852

(Bef. G. 1852 Seite 653 fl.) cfr. Allerhochfte Rabirete-Orbre 1. vom 12. Darg 1860 (Bef. G. G. 145 fl.); cfr. Allerhod fte Rabinete. Orbre 2. vom 28. Oftober 1861 (Gef. G. G. 817 fl.); cfr. Allerhöchfte Rabinete Drore 3. bom 2. Juli 1863 Bef. G. G. 473 fl.); cir. Allerhodite Rabinete-Drbre 4. bom 9. April 1866 (Bef. G. 5. 203 fl.); cfr. Allerbodfte Rabinete-Orbre 5. vom 4. Dai 1868 (Bef. . S. S. 448 fl.); cfr. Allerhochfte Rabinete Orbre 6. vom 6. Ranuar 1873 (Gef. G. G. 47 fL.); cfr. Allertochfte Ra-Inneis. Dibre 7. vom 20. November 1874 (Gef. S. G. 96 fl.); cfr. Allerhöchfte Rabinets-Orbre 8. vom 10. Mai 1875 (@cj. 6. 6. 556 fl.).

Artifel 1. Die SS 12 (peraleiche Aller bochfte Rabincte Drbre vom D. Rovember 1874) 15, ber erfte Cat bes zweiten Alinea 8 8 27, bas porlette Alinea des § 29 (vergleiche Aller-B, 44, 45, bas erfte Alinea Des § 65 (vergleiche Aller- res (cfr. vorhergebendes Alinea) fortzuentrichten. ochfte Rabinets. Dibre pom 20. Rovember 1874), 67, 3ft bie Austritte-Unmelbung nicht vor bem 1. Ofto-8, 69. 71, 72 (vergleiche Allerhochfte Rabineto Drore ber bei ber Direttion ober bem Burgermeifter angebracht,

M 1035. Die Geiet Sammtung fur die Ronig- vom 12. Mari 1860 und 9. April 1866) 73, bas eine Alinea bes § 75 (pergleiche Allerbochne Rabinete Dibre (Rr. 8513.) Allerhochiter Erlag vom 4. Juli 1877, vom 6. Januar 1873), Die 88 82, 83, 84, 85, 86, 87, beireffend die Rirchengemeinbe- und Spnobalorbnung fur 93, 94, 95, 96, 102, 103, 104 (vergleiche Allerbochne Rabinets Dibre vom 6. Januar 1873) und 109 bes re-L'ande Sherrliche Erlaffe und Die burd biefelben Rheinproving vom 1. September 1852 merben gufgehoben. An Stelle berfelben treten folgenbe Beftimmungen:

§ 12. Der Eintritt in die Gocietat, fowie bie Erho. bung ber Berficherungefumme tonn icherzeit erfolgen, bie Beitrage aber merben bom Anfange bes Mongte an berechnet, at welchem ber Eintritt ober Die Erboaung Statt gefunben bat.

Bebe Beificherung bebarf ju ihrer Gultigfeit ber Benebmigung ber Direction.

Mie Beginn ber Berficherung gilt, fofern biefelbe von ber Diretiion nachtraglich überhaupt für annehmbar erach. tet mirb, ber Tag, an welchem ber Berficherungsantrag bon bem Burgermeifter bollgogen morben ift. Diefer hat auf Erfo bern bem Antragenben eine Befdeinigung bierüber auszuftellen.

Ueber Die Annahme ber Berficherung wird pon ber Direttion ein Berficherunge-Atteft (Quittungebud, Bolice)

ertheilt.

Alle Berficherungen werben in ber Regel und fofern nicht amifden bem Berficherten und ber Direttion eine anberweite Berabrebung ftatt finbet, auf Jahres-Berficherunge.Berioben gefdloffen und bleiben fo lange befreben, bis beren Aufbebung in Bemagheit ber Beftimmungen bes Reglemente erfolgt ift.

Die Rahres-Berficherungs Beriobe beginnt mit bem 1. Januar und endigt mit bem 31. Dezember Rachte 12 Ubr. Berficherungen, welche im Laufe bee Jahres eingegangen find, verpflichten ben Beificherten bon bem auf bie Berficherungenuhme folgenben 1. Januar noch ein Jahr perficert au bleiben, begiebungemeife gur Rablung ber gangen Jahrespramie.

Aud ber Austritt aus ber Societat ober bie Ermafigung ber Berficherungefumme ift jebergeit gutaffig unb tritt mit bem Tage in Rraft, ben ber Berficherte beanochfte Rabinete Orbie pom 6, Januar 1873), Die 88 tragt bat, unbefcabet jeboch ber Berpflichtung, Die Beivergleiche Muerbodfte Rabinete Orbre vom 28. Dt. trage noch bis Enbe bee laufenden Jahres, beziehunges ber 1861 nnb 6. Januar 1873), 36, 37, 39, 42 (ver- weife wenn die Beificerung erft im gaufe bes 3 bres eiche Allerhochfte Rabinete Orbre vom 6. Januar 1873), genommen worden, bie Ende bee barauf folgenben Jah-

fo muß ber Beitrag and noch fur bas folgenbe Rahr ! gezahlt merben. - Anstritteanmelbungen folder Bebanbe, bezüglich beren im Societate Ratafter bypothefarifche for. berungen eingetragen find muß ber Rachmeis über bie Erfüllung ber gur Sicherung ber Sppothetar. Glaubiger geftellten Bebingungen (§ 11) beigefügt fein. Fehlt biefer Rachmeis, fo ift ber Untrag ale nicht angebracht angufeben. Erfter Gat bes amerten Alinea bes & 27.

Die orbentliden Beitrage merben nach einem feften Tarife in Bemagheit ber §§ 83 unb 34 bes Reglements

von ber Direttion feftgefest.

Borlettes Alinea bes & 29.

Wenn eine über bas gewöhnliche Diaag reichenbe Fenere. gefahr entweder burch bie lage ober Benutung eines Bebaubes ober beffen innere und augere Befchaffenbeit erfennbar ober in anderen Umftanben - melde and in ber Berfonlichfeit ober in ber Bandlungemeife ber Berficherten begiehungemeife ber Bewohner bes Gebanbes tregen tonnen - ber Direttion begrundet erfdeint, fo ift, fofern nach ber Beftimmung bes & 24 bes Reglemente bie Auf bebung ober Snepenfion ber Berficherung nicht einzntre. ten hat, die Direktion befugt, die Rlaffe, in welcher ein er hatte entrichten muffen, ale Strafe gur Provingialfoldes Gebaube verfidert werben tann, abweichenb von Feuer-Societate-Raffe einzahlen. ben borftehenben Rtaffenfagen gang nach ihrem Ermeffen au treffen.

§ 35. Es foll ans ben Ginnahme-Ueberfduffen ein Rejervefonde angefammelt werben, welcher jur Deding

etmaiger Ausfälle beftimmt ift.

Der Refervefonde muß mindeftens bie Bobe bes anberthalbmaligen Betrages ber Jahres. Einnahme an Bei-

tragefaten (Bramien) betragen.

Der Refervefonde ift rentbar puppillarifd ficher amulegen. Much tonnen aus bemfelben und gwar bis gu einem Drittel feines Betrage Darlehn nad Daaggabe ber Borfchriften bes § 39 ber Bormunbicafte-Orbnung bom 5. Inli 1875 (Gef .- S. G. 431) an Gemeinben, Rorporationen ober auch Brivatperfonen gegeben merben.

Die jahrlich vom Refervefonde auffommenben Rinfen find bemfelben in der Regel gang augufugen. Dem Befoluffe des Brovingial Bermalinngerathe bleibt es inbef. fen vorbehalten, einen Theil berfelben auch an ben in bem folgenben Alinea vorgefehenen Ruderftattungen zu bermen ben. Der Brovingial-Banbtag bat bas Recht, aber biefe Binfen auch ju anbern Zweden im Intereffe ber Gocietat ausnahmemeife ju berfügen.

Sind die Bramien. Ueberfcuffe eines Jahres aur Rom. pletirung bes Refervefonde nicht erforberlich, fo follen biefelben ben Berficherten gurudgegeben, begiebungemeife in abgerunbeten Brogentfaten auf Die Beitrage bes ameitfolgenben Sahres nach bem öffentlich befannt ju machenben Beidluffe bee Bropingial-Bermaltungerathee ange-

rechnet merben.

Bur Theilnahme an biefer Bergutung ift nur berechtigt, mer in bem Jahre, ane welchem bie Uebericuffe herrub. ren, Mitglied ber Societat mar, und bis Ende bes Jahres, in weldem biejelben gur Ansgahlung, begiehungemeife Butfdrift gelangen, noch Diglieb ber Societat geblieben ift.

8 36. Treten mabrent ber Berficherungezeit in ober an bem perficerten Bebanbe ober in beffen Rachbaridaft Beranberungen ein, welche die Berfet ng bes Gebaubes in eine in boberen Beitragen verpflichtete Rtaffe nach fid gieben ober die Direttion ermachtigen murbe, Die Beftimmungen bes & 6 bes Reglemente jur Anwendung ju bringen, fo ift ber Berficherte verpflichtet, bem Burgermeifter binnen Monatefrift, nachbem bie Beranderung eingetreten ober ihm befannt geworben ift, Anzeige baven in mochen und fich ber entfprechenben Beitrageerhobund beziehungs. weife ben ihm ju ftellenben Bebingungen (§ 6) ju untermerfen. Der Beificherte tann über biefe Angeige bie Ausftellung einer Befdeinigung verlangen,

§ 37. Wirb biefe Angeige (§ 36) nicht rechtzeitig gemacht, fo perliert ber Berficherte, wenn bie Menberung eine folde ift, welche bie Direttion jur Anwendung ber Beftimmungen bes & 6 bes Reglemente berechtigen wurde, bei eintretenbem Brombfolle jeben Anfpruch unt Entica. bigung. In anberen Sallen muß ber Berficherte ben vierfachen Betrag ber Different swiften ben geringeren Beitragen, welche er entrichtet hat und ben hoberen, welche

§ 39. 3m Uebrigen wirb bie burch bie Beronberung erhobte Teneregefahr gwar von ber Societat mit übernommen; die Direttion bat jeboch, fofern ihr unter ben veranderten Berhaltniffen bas Recht einer Ablehnung ber Berficherung anfteben marbe (§ 6) bie Befugnig, bie Berficherung binnen 14 Tagen, nachbem ihr bie Beranberungsanzeige erftattet ober bie Beranberung fonft gur Renntnif getommen ift, aufjuheben, ohne dag ber Berficherte einen Unfprnd auf Erlag ber Jahrebbeitrage batte. gagt bit Direttion bie Berficherung befteben, fo muß ber erhöhte Beitrag vom Anfange bee Jahres, in welchem bie Beranberung Statt gefunben hat, noch anger ben Strafbeitragen (§§ 37, 38) gezahlt merben. Eritt bei berficherten Gebauben ein Bechfet bes Eigenthumers ein, fo bleibt bit Berfiderung unveranbert befteben, fo gwar, bag alle Rechte und Bflichten auf ben neuen Gigenthamer abergeben.

§ 42. Jeben Branbichaben hat ber Befchabigte binnen langftene 3 Tagen nach Dampfang bes Feuers bei Berinft feines Enticabigungeanfpruches bei bem Burgermeifter angumelben. Diefe Brift beginnt, im Falle eines ermiefenen unüberwindlichen Sinberniffes ba, wa leuteres aufhört.

Der Burgermeifter ift verpflichtet, fobalb ein Brand. fcaben an feiner Renntnig gefeinmen ift, Davon unter Angabe ber Rummer, unter melder bas beicabigte Bebanbe im Ratafter eingetragen ift, ber Fruer-Societats-Direttion Ameige ju maden.

Der Burgermeifter, ale Lotalagent ber Gocietat bat fobann baldmöglichft eine Befichtigung bes Branbfcabent porgunehmen und alle biejenigen Anordnungen au treffen, melde jur Berbutung meiteren Schabene und fenft im Intereffe ber Societat erforberlich finb.

Binnen acht Tagen nach erhaltener Angeige veranlaft bie Direttion unter Ginlabung bes Befotbigten bie Ermittlung ber Entfchabigungefnmme burch einen . pon ber

gemabiten Gadberftanbigen.

Beigert fic ber Brantbeicabigte ber an ihn gerichteten germeifter ben imeiten Sachnerftanbigen ju ernennen.

Sind bie beiden Sachverftanbigen, welche allein bie Ermittelung bes Schabens borgunehmen haben, einer Deinung, fo bat es bei ihrer Berechnung über ben Berth und falls fie fich uber bie Berfon beffelben nicht einigen fonnen, ernennt benfelben ber Dber-Brafibent. Der Dbmann enticheibet nur über bie ftreitigen Bunfte, nicht über bemberednung ift ein weiterer Reture nicht aulaffia.

Erperten tebe Barter ben ibrigen.

§ 43. Unmittelbar nach bem Branbe ift in einem bon bem Burgermeifter aufzunehmenden Brotofolle Alles, mas iber bie Entftehnng und erfte Entbedung bes Reuers. beffen Ansbreitung, bie Dampfung beffelben, bie querft angetommenen Sprigen und anbere Lofdungshalfen und über fonftige, die Societat nach Inhalt des gegenwartigen Reglemente angehenden Gegenftande befannt und burd Bengen ober fonft ju ermitteln ift, gefdichtlich bergeichnet, und Beber, ber burch ben Brand befdabigt ift, barüber, ob, wo und wie boch er - fei es fein 3mmobiliar. oder Do. biliar Ber mogen - gegen Geuer verfichert babe, umftanblich bernommen merben.

Diefe Berhandlungen meiben mit ben Torationeverhandtungen (§ 42 und 45) an bie Societate Diret. tion eingefandt und bart ber Buftand ber Branbftatte, aufer wenn foldes auf polizeiliche Anordnung gefdieht, bie aum Gintreffen bee Toratore ber Societat (§ 42) nicht

beranbert' merben.

Die Turgtioneverbandlungen (\$ 42) merben. § 45. wenn beibe Sachverftanbigen über bie Brandicabentare einberftanben find, bon biefen bem Burgermeifter abergeben, welcher biefelben burd Beifugung einer Beideinigung baru. ber: ob und eventnell welche Sprotheten gegen ben Befchabigten im Ratafter eingetragen ober fonft angemelbet morben find, fowie im Falle vorhanbener Sppothetar Glaubiger burch Aufnahme ber Ertlarung bes Befcabinten barüber. ob er wieber aufbauen will (8 59) au bervollftanbigen tungerathes. und folde bemnachft ber Direttion einzureichen bat.

3ft eine Uebereinftimmung ber beiben Gadverftanbigen über bie Tare nicht erzielt worden, fo merben bie Berhand. lungen von benfelben fofort ber Societate Direttion behufs Abgabe berfelben an ben Obmann (§ 42) eingereicht.

Erftes Alinea bes & 65.

Bei ber Direttion merben ein Ober Infpettor, jur Unterftutinng bes Direttors, ein Renbant, Die nothigen In- ben Brobingial-Canbtag erfolgt ift. pettoren. Gefretaire, Technifer und Bureaubeamten, fomie Diener nach bem fur bie Provinzial-Feuer-Societate- rei ein Ratafter geführt, and welchem fich bie Berfiche-

Societate-Direttion und einen von bem Brandbefcabigten , Direttion und beren Etat naber gu beftimmenben Beburf.

niffe .ongeftellt.

§ 67. Der Provingial-Feuer-Societats-Direttor führt Anfforderung gur Beft flung eines fein Intereffe mabrueb. bie gange Bermaltung ber Societat, bertritt die lettere nach menben Sachberftandigen nachtutommen ober tann berfetbe außen und por Bericht und ift fur die Giderheit ber Raffe wegen Abmefenheit ober ans fonftigen Grunden jur Be- mit verantwortlich. Er ift ber nachfte Dienft-Borgeieste ftellung eines Sachverftanbigen überhanpt nicht aufgefor- aller bei ber Direttion angeftellten Beamten, erlagt bie birt werben, fo bat an Stelle bes Beichabigten ber Bur- erforberlichen Dienft-Inftruttionen und vertheilt bie Befoafte unter Die einzelnen Beamten.

Der Diretior geichnet alle Schriftflude unter ber Rubrit: "Der Direttor ber Rheiniiden Brobingial-Feuer Gocietat." \$ 68. Der Dber-Infpettor ift ber Beicaftegebulfe ber berbrannten und ber erhaltenen Theile fein Bewen- bee Direttore und vertritt benfelben bei Rrantheit ober ben bei verfchiebener Meinung mablen fie einen Domann Abmefenheit bis auf Die Dauer von 6 Bochen. Bertretungen bon langerer Dauer bat ber Brovingial Bermal-

tungerath anguordnen.

Dem Ober-Infpeftor liegt inebefontere bie Uebermachung Die gange Abfchatung. Gegen Die alfo feftgefente Cong. bes gefammten Dienftbetriebes in ben Bareaus ber Direttion und Die Berantwortlichfeit fur eine forgfame, geregelte Den Obmann bezahlt ber unterliegende Theil, von ben und punftliche Gefcaftefahrung ab. Derfelbe hat fich im Ubrigen ber Bearbeitung aller berjenigen Gefcafte ju untergieben, welche ibm von bem Direftor jugewiefen mer-

> 8 69. Der Renbant bat bie gefammte Raffenvermaltung nach ber ihm von bem Direttor ertheilten Inftruttion ju beforgen. Er ift fur die Giderheit ber Raffe junachft

perantmortlich.

Die von ibm ju beftellende Coution mirb von bem Bropingial-Bermaltungerathe feftgefett.

8 71. Die fammtliden Beamten ber Brovinglal-Feuer-Societats-Direttion (§ 65) beziehen in Gemagheit bee

Giate (§ 82) ein figirtes Gehalt.

8 72. Die Bandrathe fungiren unentgeltlich, Die Burgermeifter erhalten eine Bergutung von 6 Brocent, bie Stenerempfanger eine folde von 2 Brocent von ber wirt. lichen Ginnohme an Jmmobiliar-Berficherungebeitragen. Denj nigen Elementar-Steuer-Erhebern, welche Die Gingiebung ber Immobiliar- und Dobiliar- berficherunge-Beitrage beforgen, wird von bem Bramienempfange auch ber Immobiliar-Berficherung 3 Brocent Tantieme gemabrt.

§ 73. Reifetoften und Diaten merben nach Daggabe bes Befetes fur bie Ctaatebeamten bom 24. Dary 1873 (Bef. G. G. 122) lignibirt, und gwar von bem Direftor nach Rnmero IV bes § 1 beffelben, von bem Ober-In-fpettor nach Rumero V, von ben Infpetioren unb ben bon ben Infpettoren unb ben bei ber Direttion angeftellten Technifern nach Rumero V und VI nach Befchluffaffung bes Provingial-Bermal-

XIII. Befdafteführung ber Gocietat.

§ 82. Behufe Regelung ber Ausgaben ber Gocietat wird jebesmal und gwar in ber Regel für einen Bjabrigen Reitranm ein Ctat bom Societats. Direttor entworfen, bon dem Provingial-Bermaltungerath begutachtet und bon bem Brobingial-Banbtage feftgeftellt. Der einmal feftgeftellte Gtat ift fo lange gultig, bie eine anderweitige Fefiftellung burch

§ 83. Bei ber Direttion wird für jebe Burgermeifte-

rungefommen und die Beitrage der B rficerten ergeben nachft an ben Provingial-Bermaltungerath und weiterbin

muffen.

Gin Duplitat biefes Ratoftere befindet fich auf iebem Burgermeifter-Amte, ift von bem Burgermeifter ju fubren und muß mit bem Unitate in Ubereinftimmung erhalten merben.

Die nabere Inftruttion für bie Befdafteführung 8 84. der Lotalbeborden, fomie inebefondere für bie Sabrung und Berichtigung ber Societate Ratafter, ber Anmelberegifter ic. bat ber Direttor ju erlaffen und beren Durchführung ju beauffichtigen.

8 85. Bum 3mede ber Erbebung ber Reuer. Gocietate. Beitrage erhalt febe Steuertoffe pon ber Direttion

gefertigte und feftgeftellte Jahres. Deberollen.

Die Steuertaffe fertigt aus biefen Beberollen Ausjuge fü jeben einzelnen Beitragepflichtigen, lagt biefelben ben letteren auftellen und forgt fur Die foleuniafte Erhebung ber Beitrage.

Bangftens 4 Monate nach Empfang ber Rollen find biefelben ale vollig erledigt ber Direftion gurudinfenben.

§ 86. Fur bie im Baufe bes Jahres portommenben Rugange an Beitragen merben nach Bebarfnik Gupple. mente-Beberollen bei ber Direttion angefertigt, ben Stenertaffen jugeftellt und von biefen in berfelben Beife, wie bei ben Jahresheberollen erlebigt.

§ 87. Muefalle bezüglich ber jur Bebung geftellten Beitrage muffen burch befonbere Unmeifungen ber Direftion

iuft ficirt merben.

§ 93. Jebe Steuertaffe bat alljährlich und zwar lang. ftene 4 Monate nach Empfang ber Beberollen biefetben

vollig erledigt ber Direttion gurudinfenden.

8 94. Die Direttion bat barauf au balten, baf bie Ablieferung ber Deberollen und ber Beitrage felbft prompt erfolge und ift in bem 3mede bei ber Provingial-Feuer-Societatetaffe für jebe Regierunge-Daupttaffe ein befonberes Conto ju iffren.

Die Cocietate-Raffe bat alliabrlid und amar fpateftene 4 Monate nach Ablauf bes Ctatejahres bie

Jahres-Rechnung ju legen.

§ 96. Die Rechnung wird von bem Direttor revibirt und fobann mit bem Revifione-Brotofolle bem Brovingial-Bermaltungerath überfandt, welcher bie porläufige Dedarge ertheilt, febe Rechnung aber bem nachften Brovingial Bandtage behufe befinitiver Dedargirung vorlegt.

Die Saupt-Ergebniffe ber Rechnung merben in turger Darftellung burch bie Amteblatter ber Broping befannt

gemacht.

\$ 102. Dem Brobingial-Banbtag ift bei feiner jebesmaligen orbentlichen Berfammlung burch ben Brovingial-Bermaltungerath ein Bericht ber Direttion aber ben Buftanb ber Societat borgulegen.

\$ 103. Befdwerden über bas Berfahren ber Orte. beborbe ober Anfragen ber letteren find gunadft bei ber Bropingial Feuer-Societate-Direttion und meiterhin bei

bem Brovingial. Betwaltungerathe angubringen.

§ 104. Bejdwerben, melde über die Propingial-Feuer-Societate. Direttion felbft angubringen und die Anfragen, welche bon biefer ju machen fein mochten, gelangen qu-

an ben Brovingial-Banbtag.

§ 109. 3a Bramien und Belobnungen für vorzuglid mirtfam geword ne Branbbulfeleiftingen, jur Befdaffung neuer und jur mefentlichen Berbefferung bereite porhanbener Boidgerathicaften, jur Gemabrung einmaliger ober laufenber Beibulfen an folche Gemeinben, welche jur Gider beit gegen Feueregefahr gang befondere porgiglide. bauernb beftebenbe Beranft lingen getroffen haben, fomie enblid jum Erfat außerorbentlider Befdabigungen, fomeit bierbei bas gegenwartige Reglement nicht entgegenfteht, foll alliabilich im Giat eine beftimmte Gumme ausgefest merben, fiber welche ju ben gebachten 3meden ber Brie vingial-Bener Societate- Direttor ju bieponiren hat.

Mrtitel 2. Den \$8 29, 66 und 74 bes Reglements merben fol genbe Beftimmungen bingugefügt :

Rufot ju & 29.

Die Direttion bat bas Recht, jederzeit auf ihre Roften eine Repifion ber Be fiderungen rudfictlich ihrer Rlaffifitation und foweit noifig eine Berichtigung ber Beitrags. fate nach Dafgabe bes Tarife eintreten ja laffen Daraus hervorgebende Erbobungen ber Beitrage, wenn fie nicht burch bie im § 39 bes Reglemenes pargefebenen Menberungen veranlagt find, treten jeboch erft mit bem nadften Debungetermine in Rraft.

Rufos au & 66.

Die Direttion ift befugt, wenn und foweit in einzelnen Fallen bas Intereffe ber Societat es munichenemerth erfceinen lagt, mit ber Fuhrung ber Gocietaisgefcafte aud anbere Berfonen, ate bie Burgermeifter ju beauftragen, und treten folde in alle Rechte und Bflichten ein, Die bat gegenmartige Reglement ben Burgermeiftern als Lofal-Agenten guweifet. Bu ber Ausschliegung von biefen gunf-tionen wiber ben Willen bes betreffenben Burgermeiftere ift bie Benehmigung bes Ober-Brafibenten erforberlich. Bufat ju § 74.

Insbefondere find die Rabinete Orbres vom 13. Of tober 1843 Bef. S. S. 37) und 2. Dai 1845 (Bef. S. G. 269) anfgehoben und find beshalb die Burgermeifter nicht ferner befugt, Bebubren für Auszuge aus ben Rata. ftern, Gintragung von Sprotheten-Bermerten ac. gu erheben ober Entichadigung fur Reifen in Gocietats Angelegenheiten innerhalb ihres Amtebegirtes gu liquibiren. Artitel 3.

Der Reitpuntt, mit welchem ber porftebenbe Machtrag in Rraft tritt, wird von bem Dber-Brafibenten, feftgefest und burd bie Amteblatter ber Rheinproving befannt ge-

Der porftebende Allerhochfte Erlag nom 18. Juni b. 3. nebft bem barin ermabnten neunten Dachtrage an bem revibirten Reglement für bie Provingial-Feuer-Societat ber Rheinproving vom 1. Geptember 1852 mirb mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Les. tere mit bem 1. Muguft b. 38. in Rraft tritt. Coblens, ben 12. Juli 1877.

Der Ober-Brafident ber Rheinproping.

3. B.: Ronopadi.

Berordungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1037. Rachtliche Ginbruche, melde im Rreife Beilentirchen mieberholt porgefommen find und auf bas Befteben einer orgenifirten Diebesbande ichließen laffen, geben une den Anlag, auf die Entbedung biefer Banbe eine Belohnung bierburch auszufeten, indem für die Ginbringung ber Diebesbanbe, reip. bemjenigen, melder querft über ben Sit berfelben bei bern Boligeibeborbe berartig unberlaffige Angeige macht, bag bie Theilnehmer ergriffen und bem gerichtlichen Unterfuchungeverfahren überwiefen merben fonnen, eine Bramie bis au 50 Mart bemilligt merben foal.

Machen, ben 26/ Inii 1877- . . .

A6 1038. Der bon une unterm 23. Dezember 1876 sub Dr. 285 ju 12 Darf für bas toufende Jahr ausgeferrigte Legttimations. und Gemerbefchein für Wilbelm Strater aus Burticeib jum Sanftren mit groben Barfteriwaaren ift bem p. Girater angeblich abhanden atommen. Rachbem mir eine Duplitat-Ausfertigung biefee Scheine ertheilt haben, erflaren mir bas Original bierburd fur ungultig und forbern bie Boligeibehorben auf, baffelbe, falls es vorgezeigt merben follte, anzuhalten und uns jurudjureichen. That will all the se

Machen, ben 17. Juli 1877.

20 1039. Der von une unterm 11. b. M. sub Rr. 401 ju 12 Mart auegefertigte Legitimatione- und Gemerbe-Schein für Johannes Beter Benricus Rubpers aus Mafend jur Musübung bes Regenfdirmftidergemerbes ift bem p. Ruppere angeblich in hiefiger Stadt abhanben gefommen. Rachbem wir eine Duplitat-Ausfertigung biefee Scheine ertheilt haben, ertiaren wir bas Driginal bierburd für ungultig und forbern. Die Boligei Beborben auf. baffelbe, falls es vorgezeigt merben follte, anguhalten unb une gurudgureiden.

Machen, ben 16: Juli 1877. 36 1040. Der bon une unterm 22. Robember 1876 sub. Dr. 45 ju 48 Dart für bas taufende Jahr ausgefertigte Legitimations und Gemerbe-Schein für Antonio Silveftro aus Caftelnuovo (Italien) jum Dufigiren Im Umbergieben ift bem p. Gilveftro angeblich abbanben gefommen. Rachbem wir eine Duplitat-Ansfertigung biees Scheins ertheitt haben, erklären wir das Original pierdurch für ungultig und forbern die Bolizei-Behörben uf, baffelbe, falls es vorgezeigt merben follte, anzuhalten aus bem Reichsgebiet ausgewiefen worben.

ind une jurudjureichen. Machen, ben 19. Juli 1877.

Bermeifungen von Muslandern aus bem Reichsgebiete.

Na 1041. Auf Grund bes §. 362 bes Strafgesbuche find:

1. ber Mullergefell Jofeph Robr aus Jablonet in Bohmen, 20 Jahre alt,

2. ber Badergefell Anton Janufed ebenbaher, 25 Jahre alt,

3. ber Weber Rari Belger aus Rumburg in Bohmen, 36 Rahre alt.

ber Bottdergefell Ronrad Rieneder and Spindelmubl. 9 und 10.

Begirt Sobenelbe in Bohmen, 23 Jahre alt, . ju 1 bis 4 burd Befdlug ber Roniglich prenfis fden Regierung ju Liegnit vom (ju 1 bie 3) 2.

begm. (gu 4) 9. Juni b. 3. ; 5. ber Riempnergefell Johann Seichter, geboren und orteangeborig ju Liebenthal bei Sogenplos in Defterreichifd. Solefien, 18 Jahre alt, burd Beichluß ber Roniglich preugifden Regierung ju Oppeln bom 16. Juni b. 3.;

6. ber Steinhaner Matthias Rielfon*), geboren am 23. Dezember 1830 in Carletrona in Schweben,

7. ber Arbeiter Rart Johann Johannion **), geboren am 10. Auguft 1840 gn Bjetergb, Dalmoe-Ban, in Someben.

au 6. und 7 burd Befclug ber Roniglich preugi. den Regierung ju Schlesmig vom 27. Juni b. 3 .;

8. ber Tagelohner Theodor Buningh, geboren und orteangehörig ju Alten in ben Dieberlanden, 27 Jahre alt, burd Befdluß ber Roniglich preußifden Regierung ju Duffeldorf pom 31. Dai b. 3 .:

9. ber Bofamentier Abolf Bigrenstfolb, geboren au Gommelfjobing, Rreis Mufjoebing in Danemart, 42 Jahre alt, burch Befding ber Roniglich marttembergifden Begirte-Regierung bes Schwarzmalb.

freifes vom 20. Juni b. 3.; nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

an 1 megen Conbftreichens, Bettelne unb Ueber-

.. tretung feuerpolizeilider Borfdriften. ju 2. 3. 5. 8 und 9 megen Canbitreichens und

Betteine, ju 4 megen Banbftreichens, Bettelns und Bebrauchs

gefälfchter Legitimationspapiere, ju 6 megen vericulbeter Obbachlofigfeit und Bets

telns. an 7 megen Lanbfireichens, Bettelne und Führung

falfden Ramens, und auf Grund bee &. 39 bes Strafgefegbuche ift

10. ber Arbeiter Wilhelm Bed aus Ruffiid-Bolen, gulest au Jamnielnit, Rreis Straeburg in Breugen, mohnhaft, 32 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich prengifchen Regierung ju Marienmerber vom 18. Dai b. 3., nach Berbufung einer ibm megen einfachen Diebftahle im wieberholten Rudfalle quertannten Buchthausftrafe,

M 1042. Auf Grund bes § 362 bes Strafge-

febbuche find :

1. Die unverebelichte Oline Benriffen, geboren am 10. Dary 1851 ju Fjellerup bei Greenaa in Jutland (Danemart), burch Befchluß ber Roniglich preu-Bifden Regierung ju Schleswig vom 30. Juni b. 3.,

2. ber Bottder Anton Jiru, geboren im Jahre 1832 gu Gabel und ortsangehörig ju Zwidan in Bob. men, burd Befdlug ber Roniglid fachfifden Rreis.

^{*)} Bergl. Central-Blatt Jabraang 1875, Geite 801, Riffer 2 **) Bergl. Central-Blatt Jahagang 1875, Seite 164, Biffer

Bohmen, 32 3ahre alt, burd Befdluß bee Großbergoglich fachlichen Direftore bes I. Bermaltungs. begirfe ju Beimar vom 6. Juli b. 3.,

4. ber Steinhauer Lubmig Michael Schlatterer, geboren ju Rappolteweiter, in Rolge Option frangofifder Staatsangehöriger, 42 Jabre alt, burch Befchuß bes Raiferliden Bezirts Prafibenten zu Rolmar vom 7. Juli b. 3.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 megen gemerbemagiger Unaucht und Bandftreichene.

au 2 megen Bettelne nach mehrmaliger Berurtheilung wegen ber gleichen lebertretung innerhalb ber letten brei Jahre, fowie megen rubefibrenben farms und groben Unfuge,

an 3 und 4 megen Canbftreidens und Bettelns.

auf Grund bes & 39 bes Strafgefenbuche ift

5. ber Ruecht Ber Mortenfon **), geboren am 14. April 1848 gu Igelos in Schweben, burd Befchlug bes Großbergoglich medlenburgifden Dinifteriums bes Innern ju Schwerin vom 18. Dai b. 3., nach Berbugung einer ihm wegen verfuchten Raubes quertaunten Buchthausftrafe,

aus bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Berordnungen und Befauntmachungen anberer Rehörben.

Ma 1043. Das hiefige Ronigliche Landgericht bat burch Urtheil bom 2. Juli 1877 bem Dichael Bongen ans Burtideib, gegenwartig in ber Alexianer-Anftalt gu Hachen betinirt, fur interbigirt erffart. 3ch erfuche bie Berren Rotarien, hiervon Bermert ju nehmen. Machen, ben 18. Juli 1877.

Der Ober-Brofurator, Ob ben hoff.

" Bergl. Central Blatt Jahrgang 1876 Geite 285 Biffer 2, 1877 Geite 174 Biffer 12,

**) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1877 Seite 183 Biffer 24'

hauptmanufchaft ju Dreeben vom 5. Juni b. 3., Be. 1044. Am I. Anguft b. 36. wied in Rich. 3. ber Raufmann Karl Siemen and Leitmerth in terich, Landtreis Aachen, eine Boftagentur in Wirtfamtit treten.

Die Dienftftunben ber gebachten Boftagentur für ben Bertebr mit bem Bublitum werben wie folat feftaefeti: a. an ben Bochentogen

pon 7 beim. 8 Bm. bie 10 Bm ..

3 92m. bie 6 92m. b. an ben Sonntagen

pon 7 beim. 8 2m. bis 9 2m.,

5 Rm. bie 6 Rm. o, an ben Refttagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen,

pon 7 beim. 8 Bm. bie 10. 23m.

" 4 Rm. bie 6 Dm. Machen, ben 19. 3uli 1877.

Der Raiferliche Dber-Boftbiretter. Riditer.

36 1045. Durch Urtheil bes Roniglichen Landgerichts ju Etberfelb bom 2. 3nti b. 3. ift ber fruber ju Lennen, quient au Sieperbobe bei Remicheib mobnbaft gemefene gefdaftelofe Louis Schingen für abmefent ertlart morben.

Roln, ben 18, Juli 1877.

Der General. Brofurator. 1046. Das Ronigl. Landgericht au Giberfelb bat burch Urtheil vom 4. Juli b. 3. ben fruber ju Oblige wohnhaft gemefenen Burftenmacher Beter Baul Rnitterfcheib für obmefenb erffart.

Roin, ben 18. 3mti 1877.

Der General-Brofurater. Berfongl Chronit.

1047. Der Regierungs Civil Subernumerar Romunde ift jum Rreis-Sefretgir in Guletens ermannt morben.

36 1048. Die bei ber Elementarfoule au Gerberath, Rreis Erteleng, feither proviforifc fumgirenbe Echrerin Gertrub Rappers ift befinitiv bafelbit angeftell morben.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 34.

Ausgegeben an Machen Donnerstag, ben 2. August

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörden.

M 1049. Ueberficht über bie Bermattung und Bermenbung bes Bolizeiftrafgelberfonds bes Regierungsbezirts Machen bro 1876.

Auf Grund bes & 5 bes Minifterial Erloffes vom 31. Dezember 1822 bringe ich nachftebend die Ueberficht über bie Bermaltung und Bermenbung bes Boligeiftrafgelberfonbe pro 1876 jur öffentlichen Renntnig:

•		3,000	Œ	'n	n d	h	m	٤.			- 3	M.	Bf.
1.	Befte	enb au							187	5.	.1	665	82
2.	Binfe	nod En	Rap	ital								466	
∙3,	an 6	Strafg	elberi	1.							29	949	14
4,	Erlöf	ane	bem	B	rta	af .	non	200	eth	·pq		1.0	
	pierer											007	
Đ,	Extre	ordina	ria	٠,	٠,		•				. '	740	25
	1				6	ımı	na			-	61	828	69
1 2			20	11			b e		•				
1.	Anla	ge von											_
2.	Dru	Moften										17	50
3.	Bfleg	etoften	får	ber	taffi	ne	unb	be	rivá	ifte			
	Rind	er .		4.	•		· '					781	
4	Extr	aorbin	aria	٠		٠,.	٠			٠	100	49	32
				•	· 65	um	me				52	847	95
	. **	1	8	6	1 4	1	u g					- 1	
1.	Die	Ginna	hme	bett	căgt	;						828	
2;	Die	Ansgo	be.		·				4	٠.	52	847	95
					E	efte	mb	٠.			8	980	74
			M in	m	£ 1	ť		g.					

Die Ertrage bes Boligeiftrafgelberfonde aus bem Sabre 1875 woren in Werthpapieren angelegt und mußten biefe

wither peraufert, merben.

Ausgabe enthalten.

Den Staoten Machen, Guben und Doren, welche eigene Auftalten aur Unterbringung verlaffener und vermaifter Rinder befigen, murden die in ihren Begirten aufgetom-

menen	Bolt	ei straf	gelbe	T	überr	Dİţ	fen u	nb	3mc	r:	m.	Bit
1.	Mache	n .									8560	38
2.	Enber		•			ď					830	29
	Dure										1324	06
Ger	ner r	purben	tie	:	Buh	3	1876	bi	28	Tege	toften	au
bem S	Bohre !	1875	im	. 8	Betro	10	BOIL	18	698	Ø	. 38	Bf
gezahi	L. D	ie. bon	ftebe	mi	en	Be	träge	fit	b.	la 9	Bof. 3	be

Un Rapitalvermogen befaß ber Fonbe beim Rechnungs. abichluffe in Berthpapieren 63600 DR.

Ans bem pro 1876 verbliebenen Beftanbe finb noch Pflegetoften aus bem vorigen Jahre zu bestreiten, welche beim Rechnungeabichluffe noch nicht liquidirt waren.

Duffelborf, ben 19. Rutt 1877.

Der ganbeebireftor ber Rheinproving.

3. B.: Frigen. Berordnungen und Befanntmachungen ber Hegierung.

M 1050. Begirte. Boliger. Bererbnung, bie Musabung bes Dienftmannes. Bewerbes in ben Stabten Machen und Burtideib betreffenb.

Auf Antrag ber Roniglichen Boligei. Direction und nach Anforungs ber ftabtifden Behorben in Hachen und in Burticeib wird hiermit, vom 20. Auguft b. 3. an gerechnet, unter Mufhebung ber Begirte-Boligei-Berordnung vom 13. Mai 1864 (Amtebl. S. 126), ben rabrigirten Gegenstand betreffenb, auf Grund des § 11 bes Gefetes fiber bie Bolizei-Bermaltung vom 11. Dary 1850, fomie ber §§ 37 und 76 ber Bemerbe- Drbnung bom 22. Juni 1869 für ben Umfang ber Stabte Nachen und Burticheib verordnet, mas folgt:

§ 1. Das Dienftmanne-Gewerbe barf nur auf Grund einer fdriftlichen Erlaubnik ber Bolizei-Beborbe ansgenbt

Diefe Erlanbnik wird fur ben Geltungebereich gegenmartiger Berorbnung von ber Roniglichen Boligei-Direction in Mochen ertheilt.

\$ 2. Bur Musubung bes Dienftmanns. Gewerbes fonnen nur gefunde, unbefcoltene und guverlaffige Berfonen gugelaffen werben, nachbem fich biefelben über jene Gigenfcatten burch amtliche attefte anegewiesen baben.

§ 3. Die Dienftleute haben ben Erlaubniffchein, ein jur Beftreitung ber Pflegeloften ans bem Jahre 1875 Eremplar ber gegenwartigen Boligei Berordnung und ben bagu geborigen Tarif ftete bei fich ju fubren und lettere auf Berlangen bemjenigen, welcher ihre Dienfte begehrt,

jur Ginficht vorznzeigen.

Der Tarif gibt ben Bohn, welchen ber Dienfimann fur einzelne benannte Dienfileiftungen ju forbern berechtigt ift. gengu an. Ginen bobern Bobn ale in bem Zarif feftgefest, barf ber Dienstmann nicht forbern und ebenfo menig ein Trintgelb.

§ 4. Jeber Dienfimann hat, fo lange er fich in Aus. abung feines Gemerbes auf offentlider Strafe pp. ober 3 ber in öffentlichen Localen aufhalt, ale Befleibung eine blaue Bloufe und buntle Date, an beren Borberfeite ein mefdeutlich erkennbaren Rumimer befestigt ist, zu tragen. Die straße jodann entlang, und beibe Häuserreihen in Rummern werden nach der Reihenfolge der Erlaubniß be- sich schließend, nach dem Gillesbach bei Frankenberg;

ftimmt und auf biefer eingefcrieben.

§ 5. Die Standplate werben ben Dienftmannern, fo. meit bies im Intereffe der öffentlichen Orbnung erforberlich ericheint, von ber Polizeibehorbe annemiefen. Die Dienftmanner burfen bem Bertehr in feiner Beife binberlich werben, haben fich aller gubringlichen Behelligungen bes Bublitums, namentlich auch bes Anbietens ihrer Dienfte burd Borte ober Beiden ju enthalten; fle maffen fic gegen bas Bublifum höflich betragen und burfen bei Aus. fibung ihres Bemerbes weber in unfauberer Rleibung, noch in betruntenem Buftanbe ericheinen.

§ 6. 3m Falle durch Anhaufung, ungeeignete Aufftellung ober bas Berhalten ber Dienftmanner bie offent. liche Ordnung und Rube, ober bie Freiheit bes Bertehre beeintrachtigt wird, haben fich bie einzelnen Dienftmanner ben auf Abftellung folder Digftanbe gerichteten Anord. nungen ber Boligei. Beamten unmeigerlich ju fugen.

§ 7. Dienftmanner, welche an den Bahnhofen ihre Dienfte anbieten, burfen bie Bahnhofegebaube aber ben Bitter-Abictlug vor bem Rheinifden Babnhofegebaube nur bann betreten, wenn fie innerhalb berfelben einen ihnen ertheilten Auftrag auszuführen haben. Es ift benfelben geftattet, Effecten bis an die Gingange ber Bepad. Expedition und der Bartefale ju beforgen, auch folde bort und an ben Gingangen ber Steuer. und Repifione, Lofale in Empfang ju nehmen: in ben perichiebenen Raumen felbft. namentlich in ben Bartefalen und auf bem Berron burfen fie fich indeg nicht aufhalten, burfen überhaupt in bem Babnhofegebaube nicht langer verweilen, ale es gur Ausführung eines ihnen ertheilten Auftrages nothwendig ift.

Bor ben Bahnhofen haben fich die Dienfimanner nach ben fpegiellen Anordnungen ber Auffichis-Beamten und fo aufzuftellen, bag bie Baffage gang frei gehalten wirb.

§ 8. Uebertretungen biefer Berordnungen unterliegen, fofern nicht nach ben allgemeinen Strafgefeben icarfere Strafen verwirft find, einer Belbbufe bis ju 10 Dt., ober im Unvermögensfalle entsprechenber Saftitrafe.

Dienstmänner, welche fich bem Trunte ergeben, fich wiederholt Unhöflichfeiten gegen bas Bublitum, Unjuverlaffigfeiten, oder Ueberichreitung bes Tarifs gu Schulben tommen laffen, haben außerbem bie Rurudnahme ber Erlaubniß jum Betriebe ihres Gewerbes ju gewärtigen.

Tarif für bie Dienstmänner ber Stäbte Machen und Burtideib.

A. Für bestimmte Bange und Bestellungen jeber Art, mit ober ohne Berathichaften, im inneren Stadtgebiet, wofür die folgende Circumscriptionelinie gilt: "Bon Billa nova vor Bontthor nach Neuenhaus auf ber Baclferftrage, von ba nach bem füblichen Enbe bes jubifden Friedhofes auf ber Luttider Strafe, von ba nach ber Ausmundung ber Sebaftianstraße auf ber Cupener Actienstraße, ber Sebastians, ber

fingenes Schild mit einer, minbeftens 4 Centimeter hoben, Althorfer: und ber Rapellenftrage bis gur Rirchhof. öftlich hiervon weiter bis an bas öftliche Enbe bes neuen Befangenhaufes auf ber Trierer Strafe, von ba nach bem alten Bofthaufe auf ber Rolnerftrage, von bort nach bem Rnipp auf ber Linnicherftrage; meiter fobann bis an bie norbliche Seite ber Dengel bier'ichen Bagenfabrit und bas Lousberg-Stadtviertel in fich ichliegend bis nach Billa-nova por Bontthor".

> 1. Mit Laften bis 5 Rilogr. Gewicht ober Dt. Bi ohne Sepād — 30. Mit Laften von 5 bis 25 Kilogr. — 50. " — 25 bis 50 — 75. Bei Laften von mehr als 50 Kilogr. 3. Bewicht find für jede weitere 25 Rilogr.

außerbem zu gablen 5. Berlangt ber Auftraggeber eine Rudantwort, fo ift folde ju überbringen für - 15.

6. Die auf vorherige Bestellung an einem bestimmten Orte ericbienenen Dienftmanner find verpflichtet, 5 Minuten unentgelblich auf bie Auftrage pp. gu marten, bei langerem Barten ift gu zahlen bis zu 1/4 Stunde .

Ueber 1/4 Stunbe von 15 gu 15 Minuten - 10. Rur alle Ortichaften außerhalb ber vorbefdriebenen Circumscriptionslinie gelten bie Gage ad B.

B. Für Bestellungen ober Gange auf Beit ür jebe Stunbe M. N. - 60. Ohne Rur gange und halbe Tage gu 12 refp.

6 Stunden als Arbeiter ober Bes aleiter M. Pf. 1. Dit Berathichaften 3 - refp. 1 50. 2. Ohne. 2 50 1 30.

Bum Ginbringen von Roblen und Sola in die Roller, jum Gishaden und Schnee= M. Bf. fcaufeln : . 1. Dit Gerathichaften pro Stunde -- 60.

2. Ohne

Anmertung. 1, Diefe Tariffage finben Anwenbung im Commer pon Morgens 6 bis Abends 9 Ubr: im Winter

von Morgens 7 bis Abends 8: Ubr. Für Dienstleistungen, welche nach 9 vefp. 8 Uhr Abends beginnen, wher mahrend ber Rachtzeit,

ift bie Galfte ber Tariffage mehr gu entrichten. 3. Bei Ertheilung von Auftragen find bie Dienft leute verpflichtet, bis ju 5 Minuten unentgelblich ju marten.

Bei Beichaftigung auf Reit. wird minbeftens eine volle Stunde berechnet, Die fiber polle Stunden binausbauernbe Beidaftigung ift bil gu 1/2 Stunde mit ber Galfte barfiber binaus mit bem vollen Stundenfat gu verguten:

Machen, ben 28. 3uli 1877. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

proving hat unter'm 20. b. Die. auf Grund bes &. 6 bes Reichegef .: über bie Beurfundung bes Berfonenftanbes pp. vom 6. Februar 1875 ben Bemeinbe. Berorbneten Frang Joseph Schumacher ju Rirchberg auf Wiberruf jum Standesbeamten bes bie Burgermeifterei Rirchberg umfaffenben Stanbesamteberirte ernannt.

Machen, ben 25. Juli 1877.

34 1052. Die Berren Minifter bes Jennern unb ber geiftlichen Angelegenheiten haben mittelft Reffripts vom 16. porigen Monate genehmigt, bag bie bem Rheinifd. Beffalifden Bereine für Bitbung und Befdaftigung epangelifcher Diatoniffen in Raiferswerth mittelft Minifterial. Etlaffes vom 9. April 1847 bone Beitbefdranfung bemilligte, bieber in ben Monaten Dai und Juni jeben Jahres veranftaltete jahrliche Saus-Rollette in ben evan. gelifchen Bemeinden ber Brovingen Rheinland und Weftalen fortan mabrent bes Reitraumes vom 1. Ranuar bie ult. Juni jeben Jahres abgehalten werben barf. - Machen ben 1. August 1877.

1053. Die gufolge Referipte bes Berrn Finang-Miniftere unter bem 22. Dezember 1876 erlaffene Befdaite Anmeifung für bie Mitglieber ber Rlaffenfteuer-Ginfda. bung. Rommiffionen wird in ber Unlage jur öffentlichen

Renntniß gebracht.

Machen, ben 27. Juli 1877.

M 1054. Der von une unter'm 13. Dezember 1876 sub. Dr. 833 ju 36 Dart für bas tanfenbe Jahr ausgefertigte Legitimations-und Gemerheichein für Martin Dicets ans Fettweiß sum Sauftrhanbel mit Rartoffeln und Stroh ift bem p. Dichels angeblich abhanben getom-Rachbem wir eine Duplitat. Ausfertigung biefes Scheins ertheilt haben, erflaren mir bas Original hierburch für ungultig und forbern bie Bolizeibeborben auf, baffelbe, falls es vorgezeigt merben follte, anzuhalten unb uns gurud. aureichen.

Machen, ben 27. Juli 1877.

1055. Durch ben Tob eines Beteranen ift eine laufenbe Unterftutung bon 3 Dart monatlich aus ter Special. Stiftung bes Rheinifden Manen-Regimente Dro 7 bes Mationalbante für Beteranen bisponibel geworben.

Sulfebeburftige Beteranen, welche bie Freiheitefriege bei bem gebachten Regimente mitgemacht haben, und in ben Benug ber bieponiblen Unterftugung ju treten munfchen, wollen fich unter Borlage ihrer Militairpapiere an bas betreffende Regimente Commando in Saarbruden menben.

Machen, ben 30. 3nti 1877.

Batente. JE 1056. Der Inhaber bes unterm 28. v. Dit. in ber burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiefenen Befdreibungen jur Ginficht offen. Bufammenfehung beißt nicht 28. Schulg, fondern "Cafar Schuly", mas hiermit berichtigt wirb.

M 1057. Das bem Civil-Ingenieur Richard Bil. bere au Gorlit unter bem 6. Dai 1876 ertheilte Batent "auf eine Borrichtung jur Beleuchtung von Gifenbahnmagen in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewie-

M 1051. Der Berr Dberprafibent ber Rhein- fenen Bufammenfegung, ohne Jemonben in ber Anmenbung betannter Theile gu befdranten", ift aufgehoben.

M. 1058. Dem Fabritanten Withelm Webbing ju Berlin ift unter bem 28. Juni 1877 ein Batent auf eine Blifftr-Mafdine in ber burch Reichunng und Befdreibung nachgemiefenen Bafammenfebung, ohne Jemanben in ber Benntung befannter Theile ju beidranten, auf brei Jahre bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee prengifden Staate ertheilt morben.

Berichtigung.

M 1059. Die Inhaber bes unterm 30. Juni 3. auf bie Dauer von brei Jahren fur ben Umfang bes preugifden Staates ertheilten Batentes auf eine Glatt. mafchne fur bunte Bapiere und bergleichen in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Rufammenfetung, ohne Jemanben in ber Anwendung befannter Theile an behindern, beigen nicht Rult & Rehlmeber, fonbern Ruit & Dehlmener.

Berordnungen und Befanntmadungen

anberer Behörben.

Das hiefige Ronigt. Londgericht bat ж 1060. burch Urtheil bom 2. Juli 1877 bie ju Brummern ohne Bewerbe wohnenben Befcwifter Frang Anton Berporten und Anna Caecilia Berporten für interbicirt erflart. 36 erfuche bie herren Rotarien biervon Bermert ju nehmen.

Machen, ben 25. Juli 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. Æ 1061. Der Rabrifant Berr Decar Erdens an Burticheib bat ffir ben Betrieb feiner an ber Burm unb in der Mitte bes Ortes Bergogenrath gelegenen Dahlmuble - fraber bem Commergienrath Seinrid Relleffen in Machen augeboria - neue Congeffion nachgefucht.

Die gehachte Muble ift, nachbem fie etwa por amei Jahren burch Feuerebrunft gerftort, feitbem gang nen eingerichtet morben. Un bie Stelle ber im Jahre 1856 angelegten Turbine ift eine großere, beffer conftruirte und baburd leiftungefähigere Eurbine getreten, woburch bas Dablrab, meldes bis babin jur Aushalfe gebient hatte, überflüffig murbe.

Ankerbem find noch perfchiebene Ermeiterungen refp. Beranberungen porgenommen worben, worüber bie Beich.

nungen und Befdreibungen bas Mabere ergeben.

Dem §. 17 ber Bewerbeordnung vom 21. Juli 1869 aufolge, bringe ich bas vorbezeichnete Congefftonegefuch gur öffentlichen Renutnig und forbere jugleich alle biejenigen, melde Ginfpriide, bie nicht privatrechtlicher Ratur find, bagegen erheben wollen, hierburch auf, folde binnen einer praclufivifden Brift bon 14 Tagen - bom Tage bes Ericeinens bes Amteblatte an gerechnet - bei bem herrn auf bie Dauer von brei Jahren fur ben Umfang bes preu- Burgermeifter Anhrmanns gu Bergogenrath angubringen. gifchen Stoats ertheilten Batents auf einen Spargelftecher Bei bemfelben liegen auch die betreffenden Zeichnungen und

Machen, ben 24. 3uli 1877.

Der Ronigl. Lanbrath, Safenclever.

1062. Ueberficht von den Berwoltungs-Resultaten ber Rheinischen Provinglai-Fener-Sockett in Duffetborf vom 1. Januar 1876 bis jum Final-Abschilf 1876.
1. Spreial-Nadweisung ber Berficherungen, Brandvergutungen und Beiträge nach Klassen.

1	2	3	1 4)	5		6		7	1 8 1	9	10
qua.	Berficherun	gs.Summe	HH .	. \$	Brai	ıbvergütı	nger		Ausgeft für be	hriebene Bei 18 Berichtsje	träge ahr.
Beitragellaffen (Daupiffaffen, beren Unterabigeilungen).	beim	Sai	Cotal. Berficherungsfammi bei Johresichun waren rächersichert.	für	_	nachträg	tim	logen ober in Abgang Schabenfule ans frü- i in Folge nachträgie on b. Schabenbetrags.	07	bentliche	oufererbentide überhaupt.
	Aus-	bei Jahres-	breeje doer	fammtliche	im	für Schaben		felle ige na chaber	pro		die
	fcreiben		Sol a	Berichteja	hre	aus früheren Bahren		eingerogen o filt Schaber Jahren in Fo	100 Mt.	über-	Hicke
	ber		없고	entstanden	ten	bewilli		50 E	Berfiche.		1
		j கு(மத்.			. 45			Sab Ta	rungs.	haupt.	100
	Beitrage.		8	Shabenfa	He.				fumme.	-	
Ģ -	Mart.	Mart.	Wart.	Mart.	Bf.	Mart.	Bf.	Bwieber eingegoggegeneter für Sch beren Jahren in Ger Rebuttion b	Dart. Bf.	Blart.	Bf. 1
	1 1	. A.	3 m m o	b-1 1 a r					Bauten		
1		120749820		54747		-	-1	1-	- 04	46601	62 -
2 3 4 5 6 7 8	62642940 14132140	66124760 19319220		1695	20	-	-	- -	- 05	31321	28
3	411555250	422013610		1270		-	-1	_	06	8479	20
4	20225180	37436330	-	242533		24	1-1	_ _	- 08	329244 20225	18
9	314630700				51	35	-	_ -	- 10 - 12,5	393288	37
7	105789700	110276870	-	448069 170698		48	50	. — —	17,0	179842	49
6 1	3919890	8575480		13288	50	40	-	- -	_ 20	7839	78
9	114836610	113125940	_	10288 00004	50	960	-	,	- 25	287091	52
10 .	62942030	63146250	;	206645		960	-	-	33	207708	69
11 "	39068970	39168700		196315 172505	50 50	_	1-1	_	- 40	156275	88
12.	1877770	3134930	. —		90	_	-	- -	_ 50	9388	85
13	17079670	16242530	_	26460 72523	_	_	-		- 58	99062	1.08
6	40656047	42233150		168189	72	5430	-		- 30	123123	1.00
, ,	10000011	12200100		100109	• •	0200	1				1
	***							ber Bruchth	ollrechnung	632	42
1			1	1		Ì			-	1900124	1.83
umma.	1325860947	1384901530	14438800	1814092	86	6497	50	Biergu Gen	efterbeitr.	58966	06
	6 1					1		Bange &	umme	1959090	89
		т., В.	Dobi	t a r.				1.5		de Beiträg	
umma.	267825000	290122381	10991166	348230	17	2668	80	139 36	wie vor.		-
	00000000	000100001	1000++00	040000		1 0000	100	a. a	A. 3.4.	450020	20
umma.	267825000	290122381	10991100	348230	17	2668	80			44555	4-16-
							1	Bange 6	1 4 4	494575	65
	· II. AU	gemeine leber					uega	ben und ben	n Bermöge		
1 00.5.		00-14-2 55	m.ul	Einne	ı b	men.	m .			200	
	mmtbetrag be										3660
Drot	ilar	,	- d	ine leader	•	, , , ,	. a. Lead.			. ,	170
	feil ber Ruch	erficerer an	ben Brant	peralituna	: H		*		Mari	. 931.	0
a. 10	ir Jmmobilia	ř							4797		
	r Mobiliar.				•	5)	Ĭ		2939		
D. 11											
b. 11	2				•		•		1		7368

lungen bes Berficherten ober eines dritten (Brandfiltung, Doppelvenficherung u. f. w.) Berejärung, Nichtverwendung zum Wiederaufdau, für das Berichts und frühere Jahre. 6. Dergielichen in Folge nachträglicher Redultion des Schabenbetrags für frühere Jahre it. nebensteinder Nachweisung Spalte 7 6. Gweinen von veräußerten sehr ausgelooften Wertspapieren. 2329 36 8. Sonstige Einnahmen incl. Mehrwerth des Javentars des Hanfes und Erhöhung des Conrewerwerthes der geldwerthen Papiere An s g a b e n. 9. Gesammtbetrag der Bergätungen für fämmtliche im Berichtsgahre erstandenen Schabensälle, it. nebensteingender Nachweisung Spalte 5 10. Nachträcklich für Schadenssälle aus früheren Jahren bewilligten Bergätungen, taut nebensschener Rochweisung Spalte 6 11. Prämien an die Richtverschaftle, abzüglich des Nadatls auf Berwaltunges und andere Kossen
6. Dergleichen in Folge nachträglicher Redultion des Schadenbetrags für frühre, Jahre it. neben- fichender Nachweising Spatie 7 7. Gewinn von veräuferten oder ausgelooften Werthpapieren. 8. Sonstige Einnahmen incl. Mehrwerth des Javentars des Hanses und Ethöhang des Conssmer- werthes der geldwerthen Papiere An 8 g a b e n. 9. Gesammtsetrag der Bergätungen für sämmtliche im Berichtsjahre erstandbenen Schadensälle, it. nebenstegender Nachweisung Spatie 5 2162323 03 10. Nachträutich für Schadensälle aus früheren Jahren bewilligten Bergätungen, taut nebenstehender Ruchweisung Spatie 6 11. Päämien an der Kildversicherer, abstallich des Nachatls auf Berwaltunges und andere Koften
7. Geminn von veräußerten ober ausgelooften Wertspapieren. 2329 36 8. Sonftige Einnahmen incl. Mehrwerth des Javentars des Hanfes und Erhöhung des Conrewert werthes der geldwerigen Papiere 136661 62 An s g a b e n. 9. Gesammtbetrag der Bergätungen sür fämmtliche im Berichtsjahre erftandenen Shadensälle, it. nedenstehender Nachtralich sür Shadensälle aus früheren Jahren bewilligten Bergätungen, taut nebenstehender Radwersung Spate 6 10. Nachtralich sür Shadensälle aus früheren Jahren bewilligten Bergätungen, taut nebenstehender Rodwersung Spate 6 11. Prämien an der Rückerstichterer, abzüglich des Nadatis auf Berwaltunges und andere Koften:
8. Sonftige Einnahmen incl. Mehrmerth des Javeniars des Hanfes und Erhöhung des Conrewer- werthes der geldwerthen Papiere 136561 62 Summa der Einnahmen 2880921 06 An s g a b c n. 9. Gesammtbetrag der Vergätungen für sammtliche im Berichtsjahre erstanbenen Schabenfälle, it. nebenstehender Nachwesseng Spate 5. 10. Nachträulich für Schadenfälle aus früheren Jahren bewilligten Bergätungen, laut nebenstehender Nachwesseng gabte 6. 9166 30
werthes der geldwerthen Papiere
Summa der Einnahmen = 2880921 06 Ansgaben. 9. Gesammtbetrag der Bergätungen für sammtliche im Berichtsjahre erftanbenen Shadenstlle, it. nedenstehender Nachweisung Spatte 5
Ansgaben. Ansgaben. Ansgaben. Ansgaben. Ansballich in Berichtsjahre erftanbenen Schabenfälle, it. nebenstehenber Nachweisung Spatte 5
9. Gesammtbetrag der Bergütungen für sammtliche im Berichtsjahre erstanbenen Schabensalle, it. nebenstender Radweisung Spatte 5
nebenstehnder Nadweisung Spatte 5 2.162323 03 10. Nadrtalich für Schobensalle aus früheren Jahren bewilligten Bergütungen, laut nebenstehenber Rochweisung Spatte 6 11. Prämien an die Rückversicherer, abzüglich des Rabatts auf Berwaltungs, und andere Koffen
10. Nachtra.tich für Schobenfälle aus frügeren Jahren bewilligten Bergütungen, tout nebenflebenber Rachweifung Spalte 6. 9166 30 11. Pramien an die Richversicherer, obsäglich des Rabatts auf Berwaltungs, und andere Koffen
11. Pramien an Die Rudverficherer, abzuglich bes Rabatts auf Bermaltungs- und andere Roften :
a. für Immobiliar
b. für Mobiliar
27368 44
12. Für gemeinnühige Zwede:
a. für Sprigen, Boidgerathe, Boidbulle, einichließlich M. 51 fur burd Boidmagregeln beidabigte unverficherte Begenftande. 19977 75
13. Bermaltungeloften:
a. für Spezial-Abicatungen und Torrebiftonen
c, außerordentliche
14. Burudgezahlte ober niedergefchlagene Beitrage, einschließlich 4593 Mart 10 Bf. far Mobilar. 8239 43
15. Sonftige Ausgaben
Summa der Ausgaben 2664261 14
Ueberfouß der Einnahmen 216659 92
Gefammtes Bermögen am Schluffe bes Berichtsjahres.
Attiva: Baffiva:
Mark. Bf. Wark. Pf.
affenbeftanb
Radftandige Beitrage
Sontige rudftanbige Einnahmen 65 89
475200 M. Nennwerth Werthpapiere zum Evu: Bweithe von
hypothekarische Ausleihungen 1468500 —
Berth des Hauses
Berth bes Inventors
Summa ber Afting 5059812 60 Summa ber Raffing 983870 37
Summa ber Aftiva 5059812 60 Summa ber Paffiva 283870 37 Utberfduß der Aftiva resp. der Paffiva 4775942 Mart 23 Pf.

A. 1063. Die längs den Chaussen und anderen gandstraßen angetegten Briche-Kefegraphenlinien sind haufig vorfählichen oder schricken. Ausgedicht nammenlich durch Zerrummerung der Jsolatoren mittelst Steinwürfe z., ausgedicht. Da durch diesen Unsig bie Benntumg der Artegraphenonsstaten verführetr der gestött wird, so wird hierdurch auf die durch das Strofgesehuch für das Deutsiche Reich vom 15. Mai 1871 sestigten deren Etrafen wegen dergleichen Beschäugungen ausmertstam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Zbäter vorfählichter oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen der Art ermittelt und zur Angeige bringt, daß dieselben zum Ersate und zur Strafe gezogen werben tonnen, Belopnungen bis zur Höhe von D. 15 in jeden eingeinen Falle aus dem Fonde der Reiche-Kelegraphenverwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden und dann dem bewilligt werden, wenn die Schulbigen wegen jugendichen Alters oder wegen fonsti-

ger perfonlicher Grunde gefetglich nicht haben beftraft ober fur bas III. Quartal 1877 wird hiermit auf jum Eriate berangezogen merben fonnen: besgleichen menn bie Befcabigung noch nicht mirtlich ausgeführt, fonbern burd rechtzeitiges Ginidreiten ber ju belohnenben Berfon verhindert morben ift, ber gegen bie Telegraphenanlagen verübte Unfug aber fomeit festfleht, bag bie Beftrafung bes Soulbigen erfolgen fann.

Die Beftimmungen in bem Strafgefenbuche fur bas

Deutsche Reich bom 15. Dai 1871 lauten :

§ 317. Wer gegen eine ju öffentlichen 3meden bienende Telegraphenanftalt porfablich Bandlungen begebt. welche bie Benutung biefer Anftalt verhinbern ober ftoren, wird mit Gefangniß von Ginem Monat bis ju Drei Jahren beftraft.

& 318. Wer gegen eine an öffentlichen Zweden bienende Telegraphenanftalt fahrlaffiger Beife Bandlungen aus ber Berordnung des Berrn Eiften Brafibenten bes begeht, welche bie Benutung Diefer Anftalt verhinbern ober fibren, wird mit Befangniß bis zu einem Jahre bes biesjährigen Ferien Senates bei bem genannten Ge-ober mit Geloftrase bis zu Dreihundert Thalern bestraft.

Machen, ben 24. Juli 1877. Der Haiferliche Ober-Boftbirettor.

3. B.: Altftabt. Bur Erledigung gelangende Pfarrftelle.

Ma 1064. Der Superintenbent Rullenberg gebentt mit Rudficht auf feine gefdmachte Befunbheit nach einer Dienftzeit von 45 Jahren vom 1. Oftober b. 3. ab in ben Ruheftand ju treten. Die baburch jur Erlebigung gelangenbe Bfarrftelle an'ber evangelifchen Gemeinde an Schleiben, in ber Rreiefpnobe Machen, foll bemnachft burd Bahl ber Gemeinde wieber befett merben und mollen fich Bemerber nm biefelbe folennigft an ben Berrn Superintenbenten Rullenberg menben.

M 1065. Die Eröffnung ber gemöhnlichen Mffi-

Montag, ben 24. September b. 3. feiigefest und ber Ronigl. Appellations. Gerichterath Bert 3fer jum Brafitenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berorbnung foll auf Betreiben bee Ronigt. herrn Beneral-Brofuratore in ber gefetlichen form befannt gemacht meiben,

Roln, ben 23. Juli 1877.

Der Erfte Brafibent bes Ral, Rheinifden Appellations. Birichtehofee, Beh. Dber Juftigrath:

(get.) Dr. D. Beimfoeth. für gleichlautenbe Ausfertigung

Der Dber. Gefretair : (L. S.) Sermanne.

M 1066. Muszug Ronigl. Appellationegerichtehofes ju Roln, Die Bilbung

Die Eröffnung bes Ferien-Senates bat Statt am 1.

Anguft, Bormittage 11 Uhr.

Die gemohnlichen Sigungstage finb: am 3., 4., 6., 7., 17., 18., 20., 21., 31. Auguft, am 1., 3., 4., 14., 15., 17., 18., 28., 29. September. Roin, ben 20. Juli 1877.

Der Erfte Brafibent des Rgl. App:llationegerichtshofes, Beb. Dber-Juftigrath, geg. Dr. D. Deimfoeth.

Für gleichlautenden Muszug, welcher bem öffentlichen Minifterium mitgetheilt mirb.

gez. hermanne. (L. S.) Berfonal-Chronif.

Ma 1067. Der Forfter Bolf gu Bweifall, Dberfen im Begirte bes Roniglichen Canbgerichts gu Machen forfterei Mulartebutte, Rreis Montjoie, ift geftorben.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 35.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 9. August

1877.

M. 1068. Das Reichs. Gefethlatt Dr. 33 enthalt : eine Duplitat-Ausfertigung biefes Scheins ertheilt haben,

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Regierung.

M 1069. Die für die Rettunge-Anftalten gu Duffetthal und Dverbht in Gemägheit hoberer Anordnung alljahrlich in ben Monaten Geptember und Oftober abunhaltenbegevangelifde Rirden- und Saus-Collette mirb

hierburch in Erinnerung gebracht.

In ben Gemeinben Machen, Burtideib, Efchweiler, Stolberg, Bormeiben, Duren, Bildelhoven, Lovenich, Schmanenberg, Gupen, Bunshoven, Beineberg, Baffenberg, 3ulid, Inben, Linnich, Dalmedy, Montjoie, 3mgenbroich, Roigen, Zweifall, Solleiben, Gemund, Rirfdfeiffen, und Roggenborf wirb bie Sanstollette burch Deputirte abgehalten werben. Dagegen ift biefelbe in ben porftebenb nicht genannten Gemeinben burd bie Berren Burgermeifter gu bewirten.

Die Rirchen-Collette merben bie Berren Bfarrer am Sonntag, ben 80. September cr. abhalten. Die bon letteren und ben Berren Bargermeiftern gefammelten Betrage find in befannter Beife an bie betrffb. Ronigl. Steuer. faffen abguliefern, and ift aber bie Bobe ber biesfälligen Ertrage beiber Colletten ben Rgl. Lanbrathe-Memtern An-

jeige ju erftatten.

Die Berren ganbrathe haben über ben Befammtertrag, welcher an die Steuertaffen abgeliefert morben ift, fpateftens bis jum 15 Robbr. cr. an une ju berichten.

Machen, ben 1. Auguft 1877.

M 1070. Der bon une unter'm 8. Februar b. 3. sub. Rr. 1430 ju 12 Mart fur bas laufenbe Sabr ausgefertigte Legitimations.und Gewerbefchein fur Beter Dapid bon Birth ane Bornich jum Sanftren mit Butter, Gier ac. ift bem p. von Birth angeblich abhanben gefommen. Rachbem wir eine Duplitat-Ausfertigung biees Scheine ertheilt haben, erflaren wir bas Driginal hier. burch für ungultig und forbern bie Boligeibehorden auf, affelbe, falle es porgezeigt merben follte, anzuhalten unb uns gurudgnreichen.

Machen, ben 2. Auguft 1877.

M 1071. Der bon une unter'm 9. Rannar b. 3. sub Rr. 585 an 48 Dart fur bas laufende Rabr anegefertigte Legitimations. und Bewerbefdein für Peter Jofef Rupper aus Stotberg jum Sauftren mit Buchern und Bilbern in Begleitung eines Baarentragere ift bem ! D. Rapper engeblich abhanden gefommen. Rachdem wir

(Rr. 1207.) Gefet, betreffend bie Unterfudung von erftaren wir bas Drignal hierburch fur ungultig und for-enunfallen. Bom 27. Juli 1877. bern bie Boligeibehorden auf, baffelbe, falls es vorgegeigt werben follte, anguhalten und nus gurudgureichen.

Machen, den 6. Anguft 1877.

3 1072. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag außer ben in unferer Befanntmachung bom 20. Januar cr. (Amtebl. Stud 7 Seite 27) aufgeführten Berfouen auch noch 1. ber Bicar Bilbeim Langbarbt au Rothen und 2. ber Bfarrer Job. Jat. Bogelbacher gu Gaen ale Deputirte jur Abhaltung ber Saustollette gum Beften bes Rirdenbaues ju Dattenfelb, im Rreife Balbbroel, beftimmt finb.

Machen, ben 6. Auguft 1877.

Ma 1073. Die Mepiranten jum einjahrig freiwilligen Dilitairbienft, welche von ber unterzeichneten Rom. miffion ben Berechtigunge-Schein bagu im nachften Berbft ju erhalten munfchen, haben mittelft forifilider Gingabe folgende Attefte bor bem 1. September er: prigingliter einanreichen :

a. ein Geburtegeugnif:

b. ein Ginwilligungs-Atteft bes Baters, beziehungemeife Bormundes mit ber Erflarung über die Bereitmilligfeit und Sabigfeit, ben Aspiranten mahrend feiner einjahrigen Dienftzeit ju betleiben, auszuruften und gu verpflegen, von ber Ortebeborbe beglanbigt und bahin befcheinigt, big ber Bater ic. im Stanbe ift, ber eingegangenen Berpflichtung nachgutommen:

c. ein Unbescholtenheitegeuguiß, weiches fur Boglinge von hoheren Schulen (Gymnafien, Realfchulen; Brogymnaften und boberen Burgerfdulen) burch ben Direttor ber Lebranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Boligei. Obrigteit ober ihre vorgefeste Dienftbeborbe auszuftellen ift. Außerdem haben biejenigen Mepiranten, melde auf Die Entbindung von ber miffenicafiliden Brafing Anfprud maden, bie jur Begrundung beffelben erforberlichen Unterrichte. u. f. w. Beugniffe vorzulegen. Diejenigen, welche bierburch ihre Qualifitation jum einjahrigfreiwilligen Dienft nachweifen erhalten ohne Beiteres ben Berechtigungsichein augefertigt. Die nicht mit folden, ben gefetlichen Borfdriften entipredenben Beugniffen über ihre miffenfcaftliche Qualifitation verfebenen jungen Leute haben fich jur Brufung ju geftellen, welche am 21. Ceptember b. 3., Morgens 8 Ubr. im biefigen Regierungegebaube beginnt.

Dem Antrage auf Aulassung ju bieler Bruftung iff ein selden geschriebener Lebenslauf beigeschiegen, in welchem auch ber Gang ber Stubien au schiebern und namentlich anzugeben ift, wo ber Aspirant bie leite Auslitung eihalten fat.

Die Bugelaffenen werden in Eprachen und in

Wiffenichatten gevraft. Die hrachtiche Brajung erftrecht fich neben ber Deutlichen auf zwei femble Sprachen, wobei dem Examinanden die Wahl gelassen mit, zwischen bem Examinanden die Wahl geranglichen mit, zwischen dem Examination. Die wisselbigen Vranglichen umfagt Geographie, Geldichte, bettlet Präfung aumfagt Geographie, Geldichte, deutlet 28 a. dwei fü nn g. der Wartspreise im Regierungs-

	pro 100 Rile.													
Namen	1	11.4	. • .						S	rob	~			
ber Stäbte.	Weizen.	Жодден.	Gerste.	Bafer.	Erbfen.	Bohnen.	Linfen.	Rattoffelu.	Rigt	Rrumm.	Ben.			
L.	M. Bf	DR. Bf.	DR. Bf.	Dr. Bf.	Dr. Bf.	Dr. Bf.	Dr. Bf.	M. Bf.	D. Bf.	M. Bf.	DR B			
Nachen-	28 5		22 75		26 75	30	30 -	14	8	8 -	10 -			
Duren Erteteng	26 89 28 -	19 10	18 50	17 52 17 20	30 25 27 -	29 50	39 25	12 47		5 -	8			
Eupen	30 -	21 80	15 25					10 -	5 60 7 50					
3alich	27 6		18 -	17 50	35 —	33	40 -	10 88		5 30	7			
Durchfan.	28 20	20 52 oft 1877.	19 10	17 84	29 30	28 80	37 05		-		7			

Bermeifungen von Auslandern aus bem

No. 1075. Auf Grund bee &. 362 bee Strafge-

fegbuche find: 24 Sepann Blach (Biofchy)

aus Ober Coebig bei Koniggrag in Bohmen, 27 Jahre att, burd Befdluß ber Romiglich preußischen Regierung ju Bofen vom 12. Juli b 3.,

2. der frühre Korbmacketehrling, späten Arbeiter Anbread Frusch aus Watsbenau, Komital Neufficht in Ungarn, geboren im Jahre 1958, durch Beschlus der, Königlich preußsichen Regierung zu Stratsund bom 9. Juli d. I.,

3. ber hammerichmieb Johann Kot, geboren ju Rrafau, 31 Jahre alt, burd Befchluß ber Koniglich neutifden Rogerung zu Merfehme nem 13 Refe

preußischen Regierung ju Merseburg vom 13. Infib. 3...
4. ber Cigarrenmacher Beter Diete, geboren ju Ant-

weiten in Belgien, 51 Jahre alt, durch Beschinft ber Königlich preusischen Landbroftei ju guneburg vom 16. Juli d. 3.

5. ber Eigarrenarheiter Beter Chriftian Beterfen*) aus Matborg in Juliand, 19 Jahre alt, burch Beiglich prufifichen Regierung zu Raffel vom 7. Juit b. 3.,

6. ber Tagefchrier Malbert Bafnida aus Soffie, Bejett Bubwie in Sohnen, geboren im Jahre 1846, burd Beidug ber Königlich bagteliden Begiltsamte Mettingen vom 7. Februar b. 3., 7. ber Bathergefcl Matthaus (Merhiae) Deby, geborn

") Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1877 Seite 234 Biffer 12.

am 24. Angust 1849, aus Kirchmhelau, Beird Datichit in Radern, durch Beschluß bes Rönissisch baherischen Bezirtsamts zu Ebermaunstadt vom 24. Mai b. R.,

8. ber Eisenbahnatheiter Franz Moural aus Liticen. Bezirt Bubmels in Bohmen, 25 Jahre alt, burd Beschung bes Königlich baherischen Begicksamts pu Regen vom 18, Juni d. J.,

9, ber Goldarbeiter Joseph Mayer aus Wien, 50 3ahr alt, durch Beschluß bes Roniglich baperifchen Begitte amts zu Reu Ulm vom 19. Juni b. 3.,

10. ber Tagelohner Thomas Stefto, orteangeboig !! Restowis, Stubleid teramt Derneuffadl in Unger

Leetowit, Stublrichteramt Obermeuftadl in Ungar. 11. ber Schuhmachergefell Jofef Birnbaum *), actem

gehörig ju Riemes, Brzirk Böhmifch Leinza, 20 3afr alt, zu 10 und 11 durch Befchluß bes baberifch

Stadimagistrate ju Landshut vom 26. bezw. 27 Juni d. 3.;

12. ber Tagelöhner und Fabrikarbeiter Johann Jantow ans Chobenfelos, Beziet Taus, geboren im Jam 1840, durch Belchus bes Königlich baherifchm. girtsamts im Deggenbork vom 29. Juni d. 3

13. der Weber Franz Körnert, geboren im Jahre ju hainspach in Lichming, durch Befchlug bei nigito ladfischen Kreishauptmannschaft ju Drivom 25. Mai d. 3.

14. B. ta Mouveaux, geboren au St. Chrétienne du

Departement Benber, Frantreich, 80 Jahre burch Befchluß des Raiferlichen Begirts Bragan

^{*)} Bergl, Central-Blatt Jahrgang 1875 Geite

Literatur, Mathematit und Daturmiffenfchaften.

gen Leute haben bei ber Unmeldung ge- rudfichtigt. nau Strake und Dausnummer ihrer Bobnung angugeben.

Alle Anmeldungen, welche nach bem 1. Beirt Machen pro Monat Juli 1877.

September er. bei uns eingehen, bleiben Die in hiefiger Stadt wohnenden jun- bis jum nachften Frühjahrstermine unbe-

Machen, ben 7. Muguft 1877.

Rouigt. Brufunge-Rommiffion für Ginjahrig-Freiwillige.

		-			pı	o 1	Ril	0.						ĺ	1		pre	0 10	O R	lo.		pro	1 Ril	o Stu	ffee
	Rin	b	. 1	Son	peine ;	Dan	mel-	Ra	lbs			1		Sier	9.1				. 1		-	-			
			F	1 1	tf	þ				- De						2	-	Gritte				3		1	
Peule.		Mond		-, ,				. ,		ed geräuchert.		Butter		60 Stild		Gerften-Graupen		Gerffen Gr		Weis.		Rana, mittler.		er gebrannter	
000		m		m	me.	m	me	m	me	Shed		an.	one.	'n	m.					200	one	1.0		3 oelber	
N.	-	w.	Bf.	_	Bf.	M.		M.	_	_	Bf.	M.	Bf.	m.	Bf.		₿f.	m.	Bf.		Bf.	_	235.	M.	-
	60 10	1	40 95	2	50	. 1	60 20	. 1	60 95	2	80	2	60 40	3	60	54 51	50	-56 48		· 60	75	3	80	3	3
: 1	30	7	20	- 1	70	1	20	1	90	. 1	80	2	40	2	40	42	30	39	,	42	10		30	3	5
	40	1	30	1	80	i	80	7.1	40	1	80	2	60	4	80		40	57		66		2	70	3	2
	40	i	40	î	60	i	30	i	40	. 2	-	2	35	3	60	45		44	30	45	-	3	20	3	4
	36	1	125	1	172	1	42	T	127	1	8	7	47	3	1841	48	18	48	-		15	3	1-1	3	13

ju Des bom 10. Juli b. 3., nad erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1, 2, 3, 4 und 11 megen ganbftreichens und

ju 5, 9, 10 und 14 megen Lanbftreidens, ju 6 und 13 megen Bettelne, nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Jahre, au 7 und 8 megen Lanbftreidens. Betteins und Diebftable.

an 12 megen Canbftreichens, Bettelns und Sub. rung faliden Damene.

und auf Grund bes 8. 39 bes Stragefetbuche ift

15. ber Gilberarbeiter Dathias Lifan, geboren und orteangeborig ju Bien, 27 Jahre alt, burch Befdlug bes Roniglich baberifden Begirteamte II. ju Bambetg bom 12. Dai b. 3., nach erfolgter gerichtlicher Beftrafnng megen fdmeten Diebftable unb Lanb. ftreichene.

ans bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

-14

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörben.

M 1076. Das Binter- Cemefter 1877-78 beginnt am Montag, ben 15. Oftober c., an welchem Tage e erfte Immatrifulation und bie Anmelbung ber aus Berten gurudfehrenden Stubirenben flattfinben mirt. du Das Bergeichniß der Boriefungen ift bom erften Bebelbre ber Atabemle ju beziehen. Daufter, ben 31. Juli 1877.

Der a. Reftor ber Roniglichen Atabemie, Langen.

Ma 1077. Berzeichnis

ber Borlefungen, welche am Binter-Gemefter 1877/78 in bem mit ber Univerfitat in Begichung ftebenben landwirth. icafiliden Lebrinftitute ju Berlin (Dorotheenftrafe 38.39) ftattfinben merben.

1. Brofeffor Dr. Drth:

a Ginleitung in bas Stubium ber gandwirtbicaft (Encyclopabie, Methobologie und Gefdichte): Montage von 9-10 Uhr - publice.

b. Mugemeine Aderbautehre: Dienftage, Donnerftage und Freifage pen 9-10 Uhr - privatim.

c. Lanbmirthicaftliche Betriebelehre : Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitage von 10-11 Uhr - privatim.

d. Braftifde Uebungen: Dienftage und Donnerftoge pan 2-4 Uhr - privatissime.

Lebrfagl im Univerfitate Gebaube. - Zumelbungen in ber Univer fitate Quaftur.

2. Brofeffor Dr. Gidhorn:

a. Die demifden Grunblagen bes Aderhaues (Agriculturdemie): Montage, Dienftage und Freitage pon 11-12 Uhr - privatim.

b. Abrif ber anorganifden Chemie fur ganbmirthe. erlautert burd Erperimente: Montage, Dienflage

und Freitage non 12-1 Uhr - privatim. c. Anteitung ju agriculinr demifden Unterfechungen

mit Uebungen im Laboratorium: Dittmoche und Sonnabinde von 9-12 Uhr - privatim. Lehrfaal im Inftitut (Dorotheenstrafe 38, 39) - An-

melbungen in ber Inftiinte Quaftur. 3. Brofeffor Dr. Ratl Roch:

a. Landwirthicaftliche Botanif: Montage und Donperftage pon 5-7 Uhr - privatim.

b. Spftematifche Botanit mit befonderer Berudfictigung ber landwirthichaftlichen, mebicinifden und technifden, aberhaupt ber mit bem Denfchen in Beziehung flebenden Bflangen: Montage, Dienftage, Mittwoche, Donnerftage und Freitage von 11-12 tute-Quaftur. Uhr - privatim.

c. Specielle Denbrologie: Dienftage von 6-71/2 Uhr

publice.

Behrfast im Univerfitate. Gebanbe. - Anmelbungen in ber Univerfitate. Quaftur.

4. Brofeffor Dr. Rny:

a. Grundinge ber Anatomie und Entwidelungegefchichte ber Bflangen : Dienftage, Donnerftage und Connabende von 8-9 Uhr - privatim.

b. Botanifd-mitroftopifder Curfue im Anfolug an obige Borlefung: Dienftage und Freitage bon 11

-1 Uhr - publice.

Lebrfagt fur a. im Univerfitate. Gebaube, fur b. im tute-Quaftur. Inftitut. - Aumelbungen für a in ber Univerfitate. Quaftur, für b. in ber Inftitute-Quaftur.

5. Profeffer Dader :

Anatomie und Phyfiologie ber Sanethiere, verbunben mit anatomtiden Demonftrationen: Montage, Dienftage und Connabends von 3-4 Uhr, Frei- tute Quaftur. tage 2-3 Uhr - publice.

Lebrfaal in ber Thierargneifchute (Conifenftrage 56). -

Anmelbungen in ber Inftitute-Quaftur.

6. Dr. Bartmann:

a. Rindviehaucht: Montage, Dienftage und Freitage von 4-5 Uhr - publice.

b. Allgemeine Buchtungepringipien : Moutage und Frei. ber Univerfitate-Quaffinr.

tage bon 3-4 Uhr - publice.

c. Bucht bes Wollfchafes unb Wollfunde, verbunden mit Demonftrationen und praftifden Uebungen im ftage von 12-2 Uhr - publice. Bonitiren ber Schafe: Mittmoche von 8-9 Uhr, Donnerflage von 12-2 Uhr - publice.

Lehrfaal im Inftitut. - Anmelbungen in ber Inftitute-Quaftur.

7. Lebrer ber Thierheilfunbe Diederhoff:

a. Ueber Rrantheiten ber Sansthiere: Montage unb Dienftage von 2-3 Uhr - publice.

b. Ueber Pferbetenntnig: Connabende oon 2-3 Uhr - publice.

Behrfagl in ber Thierarzneifchule. - Mumelbungen in ber Inftitute. Quaftur.

8. Brofeffor Dr. Grogmann:

Arithmetit und Algebra; Berechnung bei Ablofungen und Amortifationen, Futterberechnungen. Land. wirthicafilide Budführung: Donnerftage von 4-6 Uhr - publice.

Lebrfaal im Jaftitut. - Anmelbungen in ber Infti-

tute. Onaffur.

9. 3ngenieur Schotte:

Landwirthichaftliche Dafdinentunde mit Bugrunde. leonna ber Dafdinenmedianit: Sonnabende pon 4-6 Utr - publice.

Lehrfagt im Inftitut. - Anmelbungen in ber Juftitute.Quaftur.

10. Boftbaurath Tudermann :

Landwirthichaftlide Banlehre mit Excurfiomen : Dittwoche bon 2-4 Uhr - publice. Lebrfagl im Inftitut. - Anmelbungen in ber Jufti-

11. Dr. Scheibler:

Chemie ber Bahrangs. Bemerbe: Starte. Starte. juder- und Spiritue-Rabritation; Dienftage von 5-7 Uhr, Mittwoche von 12-2 uhr - publice. Behrfaal im Inftitut. - Anmelbungen in ber Inftitute-Quaftur.

12. Garten-Infpettor Bouché:

Ueber Gartenban unter Berudfichtigung bes Gemufeund Obftbaues, ber Gehöligudt, ber Bartanlagen, ber Ronftruttion von Gemachehaufern: Mittmoche von 4-6 Uhr - publice.

Bebrfaal im Juftitut. - Mumelbungen in ber Infti-

13. Rammergerichterath Renguer.

Breugifdes Recht mit befonberer Rudficht auf bie für den gandwirth michtigen Rechteverhaltniffe : Freitage von 5-7 Uhr - publice.

Lehrfaal im Inftitut. - Anmetbungen in ber Infti-

14. Dr. Wittmad :

a. Ueber Berfalfdung ber Rahrungemittel : Sonnabenbe

pon 4-6 Uhr - publice. b. Technologifche Botanit: Dienftage unb Freitage von

4-5 Uhr - privatim. Lehrfaal im Univerfitate-Gebande. - Anmelbungen in

15. Dr. Decar Brefeld : . .

Wifroftopifdes Bractifum : Montage unb Donner-

Lebrfagl im Inflitut. - Anmelbungen in ber Inflitute. Quaftur.

16. Dber. Rogargt Ruttner ;

Bufbefdlagelehre, verbunden mit Demonftrationen und prattifden Uchungen: Montage von 8-9 Uhr — publice.

Bebrfaal im Inftitut. - Anmelbungen in ber Inftitute. Quaftur.

17. Dr. Lehmann :

Landwirthichaftliche Futterungelehre: Donnerftage von 11-12 Uhr, Sonnabende von 12-1 Utr publice.

Lebrfaat im Juftitut. - Anmelbungen in ber Inftitute-Quaftur.

18. Dr. Freiherr von Canftein :-

Spezieller Bflangenbau: Dienftage und Freitage pon 1-2 Uhr - publice.

Bebrfaal im Inflitut. - Anmelbungen in ber Inftitute. Quaftur.

hiernach find bie Bortrage in folgenber Reihenfolge georbnet:

	Wion- tag	Dien- ftag	Witt- wech	Don- nerftag	Freitag	Sonn- abend
8-9	Routtuc	Anh	Bart- mann	Rny		Rnh
9-10	Drth	Orth	Eich- horn	Orth	Drth	Eich- horn
10—11	Drth	Drif	Eich. horn	Drth	Drth	Gich- horn
11—12	Gich. horn Roch	Gich- horn Roch Rnb	Gich- horn Koch	Leh- mann Koch	Gich- horn Koch Kah	Gich- horn
12—1	Eich. horn Brefelb	Eich- horn Rnh	Scheib- ler	Bart- mann Brefeld	Gich- horn Kny	Leh- mann
1—2	Brefeld	o. Can- ftein	Scheib. Ler	Bart. mann Brefelb	v. Can- ftein	171
2-3	Diecter. hoff	Dieder- boff Orth	Tuđer- mann	Orth	Mätter	Dieder- hoff
3-4	Maller Hart- mann	Müller Orth	Tuder- mann	Orth	Hann mann	Mäller
4-5	Hann	Hart- mann. Witt- mad	Bouché	Groß- mann	Hart- maun Witt- mad	Schotte Witt- mack
56	Rody	Scheib. ler	Воифе	Groß- mann Roch	Repfiner	Bitt- mad
6—7	Rody	Scheib- ler Roch		Rod)	Repfiner	- 1

Anger biefen, fur bie ber Landwirthfchaft befliffenen Stubirenben befonbere eingerichteten Borlefungen, merben an ber Univerfitat und ber Thierarmeifdule noch mebrere Borlefungen, melde fur angehende ganbwirthe von naberem Intereffe find und ju melden ber Butritt benfelben freifteht, ober boch leicht berichafft werben tann. ftattfinben. Bon ben Borlefungen an ber Univerfitat finb befondere hervorzuheben: Bhufit, Geologie, Mineralogie, Boologie, namentlich Entomologie, Rationalotonomie.

Das Binter-Semefter beginnt gleichzeitig mit bem Binter-Gemefter an ber Ronigliden Univerfitat am 15. Dttober 1877. Melbungen megen ber Aufnahme in bas Inftitut merben vom Brofeffor Dr. Gidhorn (Dorotheen-

ftrafe 38, 39) entgegengenommen.

Die Benutung ber Bibliothet bee Roniglichen lanb. mirthichaftliden Minifteriums im Lefcgimmer, Contbenftrage 26, Anmelbungen hierzu ebenbafelbft im Ronigliden landwirthicaftlichen Dlufeum, ift ben Studirenben geftattet, ebenfo haben biefelben Butritt ju ben Sammlungen bes Mufeums.

Die Inftitute-Quaftur befindet fich im Central-Bareau bes Ronigliden Dinifteriums far bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten, Leipziger-Blat Rr. 10 und ift von 10 -1 Uhr geöffnet.

Bon berfelben merben fortan erhoben:

a. an Ginichreibegebuhren 6 Dart pro Semefter: b. an Anditoriengebuhren 50 Bfennige pro Borlefung; c. Gebühr für bie Musfertigung von Stubienzengniffen

3 Mart. Das porftebenbe Bergeichnig tann jebergeit von ber In-

ftitute. Direftion. Dorotheenftrage 38/39, Berlin, bezogen merben.

Das Luratorium.

(gez.) v. Rathufins. Dishaufen,

M 1078. Bei ber hiefigen Ober-Boftbirettion lagern nachftebend aufgeführte unbeftellbare Boftfenbungen, beren Abfender nicht haben ermittelt werben fonnen : ein Belbbrief mit 160 Dart an Dabam Racon in Baris, aufgeliefert in Nachen am 4. Januar b. 3.; eine Boftanmeifung aber 3 Mart an Ferdinand Rremer in Stolberg, aufgeliefert in Machen am 15. Januar b. 3.; ein Ginfdreibebrief an Maria Schafer in Roin, aufgeliefert in Machen am 27. April b. 3.

Angerbem lagern bei ber hiefigen Ober-Boftbirettion noch bie nachftebend aufgefühten, theils in Bofibienftraumen berrentos aufgefunbene, theile Boftftuden entfallenen Gegenftande: ein Buch :, Tannhaufer von Solger Drachmann, 2 Tafchentucher, 1 Tafchenmeffer, I Rafirmeffer, 1 Trenfe, 2 Bitfchen, 1 Dintenfag, 12 Baumfageblatter, 1 Reichengirtel, Rubpfe, 12 Reilen, 1 Mebaillon, 1 griedifd-beutiches Sanbworterbud, 1 Bud : "bie eleftrifden Raturfrafte pon Carl." 1 Regenfdirm.

Die unbefannten Abfenber bejm. Gigenthamer ber borftebend aufgeführten Gegenftanbe merben aufgeforbert, fic innerholb 4 Boden nach bem Ericheinen biefer Befanntmadung ju melben, mibrigenfalls über bie Begenftanbe jum Beften bes Boftarmenfonbs verfügt werben wirb. Machen, ben 21. Juli 1877.

Der Raiferliche Dber-Boftbirettor, Richter.

M 1079. Bei bem Raiferlichen Boftamt ju Butgenbach wird vom 16. Auguft b. 3. ab eine Telegraphen-Betriebsftelle mit befdranttem Tagesbienfte eröffnet merben. Machen, ben 27. Juli 1877.

Der Raiferliche Ober-Boftbirettor. R. B .: Altftabt.

787. Subbaftations-Bateut.

Anf Betreiben von: 1. Lubwig Bilme, Communal-Empfanger, 2. Johann Floitgraf, Ranimann, und 3. Bilbeim Bermes, Reniner, fammilich ju Begberg mobnend, in ihrer Gigenfchaft als ernannte Liquibatoren ber in Liquibation befindlichen, ju Wegberg bomigilirten und bafelbft sub Firma : "Spar. und Darlehnstaffe, eingetragene Benoffenfcaft", biefe lettere ale Ceffionarin bes Samuel Lowenbahl, Raufmann ju Erteleng, jufolge Ceffioneact anfgenommen por bem Roniglichen Rotar Rebren au Begberg am zweiten Darg achtzehnhunbert breiunbfiebengig extrabirende Blanbigerin follen die nachbenannten,

bie ju Erteleng mobnenben Cheleute Beinrich bon Brocht, Schloffermeifter, und Mance Caroline geborene Rang, ale Souldner, burd Berfugung hiefiger Stelle vom zweiten Darg achtzehnhundert flebenundflebengig in gerichtlichen Befdlag genommenen, in ber Bemeinde Erteleng gelegenen Immobilien, namlich:

Gin in Erteleng, in ber Burgemeifterei und im Rreife gleichen Ramens, in ber Dergtherftrafe unter Rummero einhunbert zweinnbneunzig gelegenes Bohnhaus mit Bofraum, anfchießenber Bafdfuche. Stallungen und Schloffermertftatte, nebft bem bahinter gelegenen Garten, groß vierundfiebengig Ruthen breifig Ruft, eingetragen in ber Webaubefteuerrolle ber Gemeinbe Ertelens unter Rummer einbunbert neunundachtgig, Blur P, Bargelle fünfhundert einundflebengig, begrengt von Juftigrath Beiger und Leonard Rehrbufch.

Das Baus ift maffin in Stein erbaut und mit blauen Riegeln gebett. Daffelbe ift breifiodig und bie Fronte in gelblicher Delfarbe geftrichen, im Erbgefcoffe befinden fich zwei Schaufenfter, Die Gingangethur, ein Fenfter und ein Einfahrtethor. im zweiten und britten Stode je funf Renfter.

Die Bebantichleiten werben von ben Schnibnern bewohnt refpective benutt; auf bas Erftgebot pon Biertonfend Mart,

am Dienftag, ben vierzehnten Anguft achtzehnunbert fiebenunbfiebengig, Bormit. tags nenn Uhr, im Local bes Roniglichen Friebensgerichts, Deratherftrage Rummer einhunbert breiundneungig, bierfelbft.

in öffentliche Berfteigerung gebracht und bem Deift- und

Letbietenben angefdlagen werben.

Der Ausgug aus ber Steue tolle, wonach bie ju jab. lenbe Grund. refp:clive Bebaubefteuer ber ju fubhuftiren. ber Immobilien für bas laufende Jahr funfgehn Mart flebenundfechezig Bfennige benagt, fowie bas Beft ter Raufbedingungen liegen auf ber Gerichtefdreiberei bee biefigen Ronigliden Friebenegerichte jur Gimfict offen.

Erteleng, ben pierten April achtzehnbunbert fiebenund. fiebengia.

Der Friedenerichter, Juftigrath, (geg.) Belber.

Für gleichlautenbe Abfdrift: Der Berichtefdreiber, gemmene.

788. Deffentliche Berbingung in ber Roniglichen Oberforfterei Chevenhutte. Mm Montag, ben 20. b. Di. foll au Schivenbutte bei bem Birthe Beter Stiel Morgens 10 Uhr öffentlich berbungen merben :

I. Das grobichollige, 10-12 Em. tiefe Behaden von 50 Cm. breiten Saatftreifen in nachbenannten Forftorten.

Sorfterei Sagerefahrt. Diftrift Spiek. Dr. 20 b und 21 a.

20,000 lfb. DR. Difrift Trompenbrand, Dr. 25.

ca. 8000 lib. DR.

Ro ifterei Guffenbell. Diftrift Babt. Dr. 34. c. ca. 40,000 lfb. DR.

Diftrift Langert, Rr. 51. ca. 1400 lfd. Dt.

Diftrift Robibede, Dr. 61 Abibi. b.

ca. 18,000 lfb. DR. Forfterei Shevenhatte.

Diftrift Singetberg, Rr. 40 und 41. ca. 70,000 lfb. M.

Diftrift Butifief, Dr. 63 unb 68. a. ca. 8000 lfb. Di.

Förfterei Benau. Diffrift Daeni, Rr. 111 b. und Rr. 112. ca. 4000 lfb. Dt.

II. Begebauten.

Rorfterei Guffenbell. Diftrift Burgberg (am Flattenfarrenbenb). ca. 450 lib. DR. Begeplanum und ca. 12 lfb. Di. Dedeltangl von 40 und 66 Rm. lichter Beite.

Förfterei Wenau. Diftrift Buchenbuich und Lichtebeibe. ca. 110 lib. Dr. Wegeplanum mit geftidter Steinbecte und 6 Ifb. Dt. Dedilfanal von 60 à 80 Em. lichter Beite. Lange mehe, ben 5. Muguft 1877.

Der Dberforfter, von Seelftrang. 789. Bolzberkauf

in ber Roniglichen Oberforfterei Beimbach. Sonnabend, ben 18. b. Dite., Morgene 10 Uhr, merben im Forfthaufe ju Sarfcheib folgende Bolger ans ber Forfterei Safenfelb öffentlich verfleigert werben : a, Diffritt Rogberg, Colag Rr. 13: 97 Buchen.

Rubbolg-Abidnitte mit 47,37 &m. b. Diftrift Reffelberg, Schlag Dr. 16: 56 Buchen-

Dutholy Abidnitte mit 21,33 Fm. c. Diffritt Bergenicherhed, Schlag Dr. 14. 15. 17 :

4 Loofe Riefern. Derbholy und Reifer. Bemund, ben 6. Auguft 1877.

Der Ronigl. Dberforfter, Soloffer.

Umteblatt

der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 36.

Ausgegeben zu Aachen Donnerstag, ben 16. August

1877.

Pandesberrliche Erlaffe und die burch dieselben den, und wird das Bublifum vor unvorsichtiger Annähebefintigten ober genehmigten Urfunden. Ma 1080. Auf den Bericht vom 5. Juli b. 38.

will 3d, in Folge bes Antrages bes 25. Rheinifchen Brovingiallandtages in ber wieder beigefügten Abreffe vom 18. April c., bem anliegenben

ameiten Dachtrage au bem Reglement vom 15. 3anuar 1873, betreffend ben Uebergang ber Rheini. foen Brovingial Sulfetaffe in die franbifche Bermaltung,

hierburch Deine Genehmigung ertheilen.

Infel Mainau, ben 12. Juli 1877.

gez. Wilhelm. Far ben Minifter bes Innern

geges. Falt. In ben Minifter bes Innern.

3meiter Rachtrag

gu bem Reglement vom 15. Januar 1873, betreffend ben Uebergang ber Rheinifden Brobingial Bulfe.

taffe in bie ftanbifche Bermattung. Die Schlugbeftimmung bes § 1 bes revidirten Statuts ber Rheinifden Brovimial-Bulfetaffe mirb babin abgeandert.

"Die Bulfetaffe hat ihren Sig und Berichteftand vom 1. Januar 1878 ab in ber Stadt Duffelborf." Berordnungen und Befanntmadnugen

ber Brobingialbehörben.

36 1081. Der Taubftommentebrer 3. Mundt in Rempen ift bon uns jum orbentlichen Bebrer bei bem Soullehrer. Seminar in Cornelymunfter ernannt morben. Cobleng, ben 2. Anguft 1877.

Roniglides Brovingial-Coul Rollegium. M 1082. Der bieberige Bfactvermefer Clemens Gofebruch ift bon une gum Bfarrer ber enangeliften Gemeinde au Pferdefeld, Rreisfpnode Sobernheim, ernannt

worben. Cobleng, ben 26. Juli 1877.

Ronigliches Confiftorium.

Befanntmadung. M. 1083. Die von bem herrn Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unterm 10. Dai cr. erlaffene Siderheiteordnung für Gifenbahnen von untergeordneter Bebeutung, abgebrudt in ber erften Bellage bes Staateanzeigere bom 14. Mai cr. mirb mit bem 15. lung ber Telegramme in Staatebienfi-Angelegenheiten, gur b. Dt. auf ben Streden Glabbach-Bulich-Stolberg und bffentlichen Renntnig. Bulich-Duren in Rraft treten. Demgemäß werben bie auf biefen Streden befindlichen Diveaunverfahrten und genftand betreffende vortaufige Betanutmachung vom 22. Niveauübergange fortan nicht mehr mit Barrieren verfe- Juni b. 3. (3. N. 14.800 I) wird bierdurch außer Rraft ben fein und nicht mehr von Bahnwartern bewacht mer- gefest. Nachen, ben 8. Auguft 1877.

rung an biefelben gewarnt. Machen, ben 14. August 1877.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. gez. bon der Dofel.

Etberfelb, ben 13. Muguft 1877.

Rgl. Gifenbahn-Direttion. gez. Branbhoff. Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1084. Begirte - Boliger Bererbnung.

Nachdem angeordnet worden, bag bie Seitens bes Berrn Minifters für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unterm 10. Mai cc. erlaffene Sicherheitsorbnung für Gifenbahnen von untergeordneter Bedeutung (abgebrudt in ber eiften Beilage bes Staatsanzeigers vom 14. Mai cc.) vom 15. b. DR. an auf ben im biesfeitigen Regierungs. begirt liegenben Streden ber Gifenbahnen von Glabbach über Julich und Efcmeiler nach Stolberg und von Julich nach Duren in Rraft trete, wird auf Grund bee & 11 bes Befetes über bie Bolizeipermaltung vom 11. Dara 1850 folgende Begirfe Bolgei-Berordnung erlaffen :

§ 1. Das Bublitum barf bie im Engange ermagnten Gifenbahnftreden nur an ben ju Ueberfahrten und Uebergangen beftimmten Stellen überfdreiten, und gmar nur fo lange, ale fich fein Bug nabert. Dabei ift jeber unnothige Bergug ju bermeiben.

§ 2. Cobalb fich ein Bug nabert, muffen Fuhrmerte, Reiter, Treiber von Biebbeerten und Sabrer von Caftthieren bei ben an ben Begeübergangen aufgeftellten Bernungetafeln halten. Das Gleiche gilt, wenn an ben mit Barrieren verfehenen Uebermegen bie Barrieren gefchloffen find ober bei Bugborrieren bie Bloden ertonen.

8 3. Gegenmartige Berordnung tritt mit bem 15. b. D. in Rraft und werben Buwiberhandlungen mit einer Gelbftrafe von 30 Dart, eventuell mit entfprechenber Saft geahnbet.

Machen, ben 14. Muguft 1877.

Ronigt, Regierung, Abtheilung bes Innern. A. 1085. Rachftebend bringen wir bas von bem Roniglichen Staate-Minifterium unter bem 30. Juni b. 38. erlaffene Regulativ über bie gefcaftliche Bebanb.

Unfere in Dr. 28 Geite 152 erlaffene benfelben Ge-

Requiatio

Staatebienftangelegenbeiten.

Radbem burd bie Raiferliche Beroi bnung vom 2. 3uni b. 38. (R. G. Bl. G. 524) bie bieher beftanbene Bebubrenfreiheit für Telegramme in Ctaatebienftangelegenbeiten (§ 2 Dr. 3 und 4 ber Berordnung bee Berrn Reichetanglere vom 8. November 1872 über bie gebührenfreie Beforberung telegraphifder Depefden) - mit ben im § 1 Rr. 5 und 6*) bezeichneten Muenahme - bom 1. Inli b. 38, ab aufgehoben werben ift, treten mit biefem Tage folgende Beftimmungen über die gefchaftliche Behand. lung ber gebachten Telegramme in Rroft.

8 1. Den Telegrammen in Staote bienftangelegenheiten verbleibt, in ber Beforberung, ber bieberige Borrang por Bripattelegramme. Gie find baber von der abfendenben Beborte mie bieber (§ 8 ber Telegraphenordnung fur bos Denifde Reich vom 21. Juni 1872. - R. G. Bl. G. 213.) ale Ctaatetelegramme ju bezeichnen, und ale folde

burd Stempel ober Ciegel ju beglaubigen.

\$ 2. Die Roniglichen Behorben, mit Ginfding ber einzeln ftebenben, eine Beborbe reprafentirenben Roniglichen Beamten, haben bie Telegraphirungegebuhren für bie von ihnen in Staatsbienftangelegenheiten abgufenberben Telegramme :

a. wenn bie Aufgabe bei einem Reichetelegraphenamte erfolgt, entweder im Wege ber Rontirung ober in jedem einzelnen Falle baar, und gwar burch Berwendung ven Boft. ober Telegraphenfreimarten ober burch Gingolung beim Telegraphenamte, bagegen b. wenn bie Aufgabe bei einer Gifenbahn. Telegraphen.

ftation erfolgt, in allen gallen burch baare Gin-

gahlung bei ber betreffenben Station

au entridten. 8 3. Die unentgeltliche Kontirung wird jeber Roniglichen Beborbe mit Ginichluß ber einzeln ftebenben, eine Beborbe reprafentirenten Ronigliden Beamten, auf bies. fälligen Antrag von benjenigen Raiferlichen Telegraphenamte augeftanden merben, bei meldem, nach ber örtlichen Rage, Die Telegramme ber betreffenden Beborbe regelmäßig gur Aufgabe gelangen. Gin folder Antrag ift nur in bem Rolle ju ftellen, bog bon bem Rontirungeberfahren

Die absendende Beborbe hat ben Beftimmungeort und feng" umgewandelt worben ift. ben Empfanger bes Telegrammes in bem Rontobuche ju nerzeichnen und fobann bas Telegramm mit biefem Buche

*) § 1. ber Raiferlichen Berordnung bom 2. Juni 1877: Muf fammtlichen Telegraphenlinien bes beutichen Reiches

eniegen bie Gebührenfreiheit § 5. Telegramme bon und an Militair: und Marine Beborben bes beutschen Reichs, mit Ginichug ber folde Behorben bertretenben einzelnen Offigiere und Beamten in reinen Militär- und Marine-Dienstangelegenheiten; im Falle einer Mobilmachung auch biejenigen Telegramme, welche bon einzelnen mit bienstlichen Aufträgen kommanbirten Militairperionen ober Beamten ber Militair: umb Marineverwaltung bes beutichen Reiche in reinen Militair- und Marinebienft: angelegenheiten ausgehen ober an folche Militairperfonen ober Beamte gerichtet find; § 6. Telegramme ber Gifenbahnberwaltungen, Gifenbahnstationen

und Gifenbahnbeamten an vorgefehte Behörben über bor-getommene Ungludffälle und Betriebsfiorungen.

bem Telegrophenamte ju übergeben, meldes barin bie über bie gefchaftliche Behandlung ber Telegramme in Telegrophirungegebuhr und die etwaigen baaren Auslagen vermerft. Ebenfo merten Mustagen, welche auf einem an Die Beborbe pp. eingebenden Telegramme baften, Geitens

bee Telegrophenamtes in bem bezeichneten Bude fontirt. Rad Ablauf jebes Mongte merben die fontirten Befammibetrage von der Beborde an bas Telegraphenamt. gegen Quitturg in einer ben bem letteren aufauftellenben

Rednung bezahlt.

& 4. Die Berrechnung ber bon Ronigliden Behorben und einzeln fiebenben Roniglichen Beamten für Telegramme in Ctaatedienftangelegenheiten gu entrichtenden Gelbbetrage bei ben Stuatelaffen und die Erftattung ter bon ben bezeichneten Leborben und Beamten veraustagten Bel bbetrage für Telegramme ber gebachten Urt erfolgt in berfelben Beife, wie es hinfichtlich ber Portobetrage für Poftfenbungen in Ctaatedienftfachen nach ben beftebenben Borichriften gu gefcheben bat.

\$ 5. Die Wiebereingiebung terjenigen für Telegramme in Ctaatedienftangelenheiten peranelagten Betrage, ju beren Erftattung ein Betbeiligter verrflichtet ift, bat nach ben, hinfictlich ber Biedereinziehung von Boft-Bortobetragen für Pofifendungen in Ctaatebienftfachen maggebenben Be-

fimmungen ju erfolgen.

& 6. Telegramme in Staatebienftangelegenheiten find nur in ben wichtigften und bringenoften Rallen, ober menn es ausbrudlich vorgeschrieben ift, abgufenben und in gebrangtefter Rurge, mit Beglaffung aller Rurialien und mit Bermeibung aller fur bas Berftanbnik nicht unbedingt nothwendigen Titulaturen u. f. m. abgufaffen.

§ 7. Den einzelnen Dinifterien bleibt überlaffen, Die für ibr Reffort erforberlichen naberen Bestimmungen über die Ausführung biefes Regulatives ju treffen.

Ronigliches Staate-Minifterium.

gez. Camphaufen. Gulenburg. Falt. Dofmant. 3 1086. Bir bringen bierburd gur öffentlichen Renntnig, bag nach einer Dittheilung ber hiefigen Raiferlichen Ober-Boft-Direttion bem im Rreife Duren gelege. nen Orte Beisweiler jum Unterschiebe von gleichnamigen Orten in poftalifder Begiehung bie gufagliche Begeichnung "Reg. Beg. Machen" beigelegt und Die bisherige Bezeicheine Erleichternng Des Geichafievertebre ju erwarten ift. nung von "Bed, Kreis Ertelens" in "Bed, Kreis Erte-

Machen, ben 14. Muguft 1877.

M 1087. Muf Grund bes Befetes bom 26. Februar 1870, Die Schongeiten bes Wilbes betreffenb, wirb die Eröffnung ber nieberen Jago 1. in ben Rreifen Machen (Stadt u. Band), Erteleng, Seineberg, Beilentirden, Rulid, Gupen und Duren, mit Ausnahme ber Burgermeifterei Strag. Bergftein und fur die Burgermeifterei Gide bee Rreifes Goleiben auf

Montag, ben 27. Auguft cr., 2. für bie Rreife Malmebn, Montjoje und Schleiben mit Ausnahme ber Burgermeifterei Gids, fowie für bie Burgermeifterei Straf. Beraftein bes Rreifes Duren auf

Diontag. ben 3. September cr.,

hierburch fefigefest. Machen, ben 15. Auguft 1877.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Na 1088. Auf Grund bes § 362 bes Strafge.

fetbuche finb:

1. Der Bebergefell Ambrofius Berhau aus Romerftabt in Dafren, 41 Jahre alt, burch Beichluß ber Roniglich Breugifden Regierung ju Bofen vom

4. Juli b. 3.,

2. ber Arbeiter (Schmiebegefell) Jofef Janoufched, geboren und mobnhaft ju Rruch in Bohmen, 26 Rabre alt, burd Befdluß ber Roniglich Breufifchen Regierung gu Brestau bom 21. Juni b. 3.

3. ber Romobiant und Frifeur Leopold Berlmann ans Tofai in Ungarn, 42 Jahre alt, burch Befchluß ber Roniglich Breugifden Regierung ju Oppeln pom 14. Juni b. 3.

4. ber Arbeiter Dans Anberfon *) aus Denneffabt in Comeben, 37 Jahre alt, burd Befdluß ber Roniglich Breugifden Regierung ju Schlesmig bom 21. Juli b. 3.,

5. ber Rimmergefell Unbreas Branbner **), orteange. horig ju Stadt Schonbach, Begirt Eger in Bohmen,

29 Jahre alt,

6. ber Ragelichmiebegefell Johann Bolgapfel, orteangehörig ju Mauerfirchen in Defterreich, 51 Sabre alt. 7. ber Couhmadergefell Alohe Dopeigna (Ropeigna). ortsangehörig gu Saupold, Begirt Dentichbrod in trage:

Bohmen, 35 Jahre alt,

8. ber Ragelfcmiebegefell Jofef Rogta, orteangehorig an Radnit, Begirt Bilfen in Bohmen, 31 Sabre alt.

9. ber Lithograph Frang Beinhauer, orteangehörig an Altftabt, Begirt Troppan in Defterreichifch. Schleffen, 30 Sabre alt,

ju 5 bis 9 burch Befdlug bes Dagiftrate ber baberifchen Stadt Landshut vom (ju 5 bis 7)

10. Frang Did, 16 Jahre alt, geboren ju Bitrh-leb. 96.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1. 3. 8 und 10 megen Landftreichens und Bettelne.

au 2 megen wieberholten Bettelne unter Drobungen und Cachbeichabigung,

au 4 wegen Bettelne, nach mehrmaliger rechte-

traftiger Berurtheilung wegen ber gleichen Utebertretung innerhalb ber letten brei Rabre. ju 5-7 und 9 megen Canbftreichens

aus bem Reichegebiet ausgewiesen worben.

Berordnungen und Befanntmadungen

anderer Behörden. Ma 1089. Bom 20. b. Die. ab mirb bie für bie

*) Bergl. Central-Blatt Jahrgang 1877 Seite 112 Biffer 27 und Seite 120 Biffer 5.

Berfonenboft amifden Maden und Raeren "an ber Gidu beftebende Bofthaltefielle aufgehoben. Bon bemfelben Reitpuntte ab wird bafur eine Bofthalteftelle in Steinbrud an bem Saufe bes Gaftwirthe Jac. Raiff eingerichtet. Machen, ben 10. Auguft 1877.

Der Raiferliche Dber-Boftbirettor.

3. B .: Altftabt.

M. 1090. Berfonal-Beranberungen im Ober-Boftbiretuons. Begirt Mochen.

Angefiellt find : Die Poftaffiftenten Sonneth bei bem Boftamte in Eupen, Baermolf bei bem Boftamte in Gichmeiler, Roblhaas bei bem Boftamte in Burtideib.

Berfett ift: ber Boftfefretair Lunghardt von bem Bahn.

poftamte Dr. 13 ju bem Boftamte 1 fier.

Der Boftverwalter Guletamp in Saaren ift geftorben. Machen, ben 10. August 1877.

> Der Raiferliche Dber-Boftbirettor. 3. B .: Altftabt.

M. 1091. Ronigliche landwirthichaftliche Alabemie Boppeledorf,

in Berbindung mit ber Rheinischen Friedrich-Bilbelme-Universitat Bonn.

Das Winter-Semefter 1877/78 beginnt am 15. Dctober b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Univerfitat Bonn. Der fpecielle Lehrplan umfaßt folgenbe mit Demonftrationen verbundene miffenfchaftliche Bor-

Ginleitung in bie landwirthicaftlichen Studien: Director Prof. Dr. Dunfelberg. * Betriebstehre: Derfelbe. * Enchflopabie ber Culturtednit: Derfelbe. *Culturtedni. fches Conversatorium und Ceminar: Derfelbe, Baurath Dr. Schubert und Ingenieur Dr. Giefeler. Rinboieb. andt: Brofeffor Dr. Berner. Demonftrationen am Rinbe : Derfelbe, Bollfunde : Derfelbe. Specieller Bflangenbau : Derfelbe. * Birthichafte-Organisation nud landwirth-27. Juni, beam. (au 8) 2. und (au 9) 11. Inti fcaftliche Buchführung : Derfelbe. * Allgemeiner Bfiangenbau: Dr. Savenflein. Demonftrationen im Laborato. rium bes Berfuchefelbes: Derfelbe. * Forfibenutung: Français in Frankreich, burch Befchlug bes Raifer- Dberforfter Brofeffor Dr. Borggreve. * Forftabicatung : liden Begirte Brafibenien gu Det vom 21. Ruli Derfelbe. Dbftbaumgudt: Alabemifder Gartner Linbe-* Unorganifche Experimental-Chemie : Profeffor Dr. Fregtag. Landwirthichaftliche Technologie: Derfelbe. Gemifches Bradticum: Derfelbe. * Bflangen, Ernahrunginnb Dungung : Dr. Rreuster. Pflangen-Anatomie und Banfiologie; Brof. Dr. Rornide. Physiologifche u. mifroefopifchellebungen : Derfelbe. Maturgefdicte ber Birbelthiere: Bebeimer Regierunge-Rath Brof. Dr. Trofchel. Allgemeine Befete bes thierifden Stoffwechfels: Brofeffor Dr. Bung. Thierphyfios logifches Bractitum : Derfelbe. * Mineralogie : Brofeffor Dr. Andrae. * Experimental. Phyfit: Ingenieur Dr. Giefeler. *Bhpfitalifdes Bracticum: Derfelbe. * Deca. nit ber landwirthicaftlichen Berathe und Dafdinen: Derfetbe. * Terraintehre: Derfelbe. * Candmirthicaftliche Bautunde: Baurath Dr. Schubert. * Wege- und Wafferban : Derfelbe. * Beichnen-Unterricht fur Landwirthe und Culturtedniter : Derfelbe und Ingenieur Dr. Giefeler. * Bollewirthicaftelebre: Brofeffor Dr. Detb. * Canb.

Dergi, Central Blatt Jahrgang 1877 Seite 183 Biffer 11. mirthicafterecht: Geheimer Bergrath Brofeffor Dr. Rlo-

Dauethiere: Derfelbe.

Muger ben ber Atabemie eigenen miffenfcaftlichen und practifden Behrhulfemitteln, welche burchibie fur demifde, phyfitalifde, Pflangen- und thierphyfiologifde Bractita eingerichteten Buftitute, neben ber landwirthicaftlicen Berfucheftation, welche burch ben Reubau eines thierphyfiologifden Laboratoriume erweitert murbe, eine mefentliche Berbollftanbigung in ber Reugeit erfahren haben, fleht berfelben burch ihre Berbindung mit ber Univerfi- tunft gu ertheilen. tat Bonn bie Benutung ber Sammlungen und Apparate ber letteren gu Gebote. Die Atademiter find bei ber Univerfitat immatritulirt und haben beehalb bas Recht, noch ! alle anderen für ihre allgemeine miffenfcaftliche Ausbilbung michtigen Borlefungen ju boren, über welche ber Univerfitate. Catalog bas Rabere mittheilt.

ftermann, Anatomie und Phifiologie ber Sausthiere : De- | Bufolge Berfugung bes Berrn Reffortminiftere finb partemente. Thierarat Scheil. Meugere Rcantheiten ber vom Sommer-Semefter 1876 ab fpecielle Bortefungen für angebenbe Gulturtechniter in ben Lehrplan ber Afabemie flandig aufgenommen worden, bie in Berbinbung mit anberen bereits beftebenben Borlefungen (*) es ermoglichen, bas gefammte culturtechnifche Stubium an ber Atabemie in einigen Gemeftern ju abfolviren und baffelbe (facultativ) burd ein Eramen abzufchließen.

Auf Anfragen megen Gintritte in bie Alabemie ift ber Unterzeichnete gern bereit, jedwebe gewünschte nabere Mus-

Boppeleborf bei Bonn, im Muguft 1877. Der Director ber landwirthichaftliden Atabemie: Brof. Dr. Duntelberg.

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 37.

Ansgegeben ju Machen Donnerstag, ben 23. August

1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1092. Die unter'm 13. Juli cr. fur bie Stabte Maden, Duren und Burtideid erlaffene, im Amte- Tuche. blatt de a. c. Seite 173 ff. publicirte Boligei-Berordnung, betreffenb ben Beichaftebetrieb ber Bfanbleiger, wird hiermit auf bie Stadte Rulich und Gupen ausgebehnt.

Machen, ben 19. Muguft 1877.

Ma 1093. Die burd ben Tob bee Forftere Bolf vafant geworbene gorfterftelle ju Zweifall, Dberforfterei Mulartehutte, ift bem Forfter Dielich zu Gugenbell, Dber- mafchinennabeln. forfteret Schevenhutte und lettere Stelle bem Forfter Do. berg gu Bergftein, Db eforfterei Burtgen, beibe bom 1. mafchine. Ceptember er. ab übertragen morben.

Machen, ben 13. Auguft 1877.

Ma 1094. Bon ben 604 auf ber Weltaueftellurg in Bhiladelphia preisgefronten beutiden Ausftellern gebo- fesbuche find: ren bie Dauchftebenben bem Regierungsbegirte Machen an :

Berg. und Buttenmefen.

1. Aftien-Befellicaft für Bergban, Blei- und Bintfabrifation au Stolberg und in Beftfalen. - Blei- und Binterge, Blei unb Bint. "

2. Rheinifd-Raffauifde Bergwerte- und Butten-Attien-Befellichaft ju Stolberg. - Blenbe, Bleis und Binterge,

Bint, Blei.

Gruppe II.

Thon- und Glasmagren, funfilide Steine ac. 3. Attien-Gefellichaft ber Spiegel Manufatturen und Chemifchen Fabriten von St. Gobain, Chauny & Circh gu Stolberg. — Spiegelicheiben, Spiegel, Glafer für Aquarien 20, Rohglafer.

4. S. Unberberg-Albrecht, Rheinberg (Bergogenrath).

- Rlafden für Weine, Biere zc.

Gruppe III. Chemifde und pharmacentifche Erzeugniffe, Apparate ac. 5. Moris Bonigmann, Machen (Grevenberg). - Calcintrte Goba, boppelt tohlenfanres Ratron.

6. Bebraber Boffen. - & Boffen & Comp., Machen. Farbftoffe, Del- und Bafferfarben, parifer Blan.

Gruppe IX. Bollene und feibene Fabritate, einschlieglich Robftoffe und Dafdinen!

7. Johann Ertene Cohne, Burtideib. - Tuche. 8. Mdene, Grand Ry & Comp., Gupen. - Ind. forten.

9. C. Deline, Maden. - Tuche.

- 10. Johann Bithelm Janfen, Montjoie. Bollene Stoffe ju Unjugen.
- 11. Mlone Rnope, Machen. Schwarze und farbige
- 12. 3. B. Schöller, Daren. Inche. 13. 8. Schöller & Sohne, Duren. Tuch.

Gruppe XXII. Mafchinen, Berathe und Bubehor jum Raben, Rleiderma-

chen ac. 14. Leo Cammert, Machen. - Rahnadeln und Rah-

15. 2. B. Bemmer, Machen. - Mobell einer Balt.

Berweisungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Ma 1095. Auf Grund bee § 362 bee Strafge-

1. ber Arbeiter Anton Rothia, geboren und mohnhaft ju Runmalb, Begirt Genftenberg in Bohmen, 38 Robre alt.

2. ber Arbeiter Jojef Spivat, geboren und mohnhaft au Rothwaffer in Bobmen, 27 Rabre alt,

3. ber Biegelmacher Jofef Rubera, geboren und mohnhaft ju Reuftabt in Bohmen, 29 3ahre alt,

4. ber Beber Frong Bitfdines aus Breppich in De-fterreich, 37 Jahre alt,

au 1 bie 4 burch Befdluft ber Roniglich preufifchen Regierung ju Breelau vom begm 5. Mai,

- 21. und 30. Juni und 21, Juli b. 3; 5. der Mater Ludwig Beter aus Jungbunglau in Bobmen, 32 Jahre alt, burd Befding ber Roniglich preußischen Regierung ju Liegnit vom 27. Junt
- 6, ber Schneibergefell Friedrich Balgel, geboren und orteangehorig ju Freudenthal in Defterreichifd. Schleften, 27 Sabre alt, burch Befdluß ber Roniglich preukischen Regierung ju Oppeln bom 11 Ruft
- 7. ber Daurer Frang Feigl, geboren am 4. Oftober 1846 ju Schonhof in Bohmen,
- 8. die Dienftmagb Emma Glife Carlefon aus Grits. mola in Someben, 25 Jahre alt,

ju 7 und 8 burd Befdluß ber Roniglich preußiichen Regierung zu Schiesmig pom 21. bezw. 26. Juli b. 3.

9. ber Schiffematrofe Bare Barefon aus Simbubl, Broving Cobermannland in Schweben, 28 3abre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Regie- ! rung gu Trier vom 18. Juli b. 3.

10. ber Webergefell Anton Gaube aus Schonborn, Begirt Rumburg in Bohmen, 41 Johre alt, burd Befdluß bes Roniglich baperifden Begirteamts an Regen vom 4. Juli b. 3.,

11. Abraham Obrigti aus Stowiefy in Rugland, 37 Sabre alt, burch Befdluß bes Grofbergoglich babiiden gandeetommiffare an Mannheim vom 27. Inli

12. ber Soneiber Leib Sunbelowig, geboren und orte. angeborig ju Taurog, Gouvernement Romno in Rugland, 60 Jahre alt, burch Beidluß bes Raifer. lichen Begirteprafibenten ju Rolmar bom 23. Inli

nad erfolgter gerichtlider Beftrafung

au 1 megen Canbitreichens. Bettelne und Diebe

ju 2 megen wieberholten Bettelne unter Drobungen. Biberftanbes gegen bie Staategemalt unb porfaslicher Rorperverletung.

ju 3, 4, 6, 7, 11 und 12 fmegen Canbftreichene und Bettelne.

an 5 wegen Canbftreichens, Bettelne und Richt. befolgung einer Zmarge-Reiferonte,

- au 8 und 9 wegen Lanbftreichens. übung groben Unfuge

ans bem Reichsgebiet ausgewiefen morben.

Rachtraglich hat fich beransgeftellt, bag bie burd Befoling bes Boligei-Amis ju Lubed vom 7. Februar 1874 (Central-Blatt von 1874 Seite 79 Biffer 1) ans bem Reichegebiet anegewiesene Berfon nicht ber Schloffergefelle Benri Berbert Deder aus Quebed, fonbern ber am 29. Oftober 1836 ju Methorf bei Brieten a./D. geborene, im Sabre 1860 behufe Muswanderung nach Amerita ans fell Rart Beinrich Dudert gemefen ift.

Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Behörden.

Borfdriften über bie Ausbildung und Prufung fur ben Borfitenben ju bilbenbe Rommiffion, ju beren Mitglie-Staatebienft im Ban- und Dafdinenfach vom 27. Juni bern Bertreter bee Sache ju mablen find, in welchem ber 1876 für die Ronigliche technische Brufungs-Rommiffion Randidat die Brufnng ablegen will. gur Brufnng ber Banfuhrer und Dafdinenbanfuhrer gu Machen bie Infiruttion bom 6. Anguft 1877 erlaffen, gelaffen, beren Arbeiten bei biefer Beurtheilung minbewelche ich nachftebenb gur öffentlichen Renntnig bringe. Machen, ben 15. Anguft 1877.

Der Regierunge-Brafibent, v. Leipziger. Instruttion

für die Ronigliche tednifche Brufnnas-Rommiffion in Machen.

8 1. Die Roniglide tednifde Brufunge-Rommiffion in Machen befteht aus einem Borfibenben, einem Stellvertreter beffelben und ber fur bie Brufung in ben einzelnen Begenftanben nothigen Bahl von Mitgliebern.

Borfitenber ber Rommiffion ift ber jeweilige Regierunge-Brafitent au Machen,

Co'ern ein Mitglied ber Roniglichen technifden Dber-Brufunge-Rommiffion ber Brufung beimobnt, geht ber

Morfit anf biefes über.

Die Rommiffion führt ein Dienfifiegel mit bem bergtbifchen Abler und ter Umfchrift "Ronigliche technifde Brufunge-Rommiffion in Machen".

§ 2. Dem Borfitenben liegt die Sorge fur bie Auf. recterhaltung bes laufenden Geichaftsganges ber Rommife fion ob. Derfelbe bat die an bie Rommiffion eingebenben Schriftftade ju eröffnen und barauf ju verfügen, er perantaft bie Brufung und Entideibung über bie Bollftanbigfeit und Orbunngemäßigfeit ber von ben Prufungs Ranbibaten eingereichten Nachweife und Arbeiten. Er biraumt bie Brufunge. Termine und Rommiffione. Sibungen an, beftimmt Diejenigen Rommiffione. Diiglieber, melde bie Ertheilung und Uebermadung ber Rlaufurarbeiten m übernehmen haben, fur jeden Termin beforbeis; er führt in ben Gibungen b.n Borfit mit enticheitenber Stimme bei Stimmengleichbeit und vollzieht bie Rorrefrondengen und bon ber Rommiffton ausgehenden Schriftftude.

Ift ein Rommiffionemitglieb an einer Brufung Theil ju nehmen behindert, fo befindet ber Borfigenbe aber beffen Stellpertretung. Er ift - fofern tte Bertretung burd ein anderes Rommiffione. Mitglied nicht thunlid au 10 megen Lanbftreichens. Bettelns und Ber- ericeint - berechtigt, ausnahmemeife auch einer, ber Rommiffion nicht angeborigen geeigneten Perfonlichfeit, welche aber entweber bem Reffort ber Staatebaupermaltung ober bem Lehrer.Rollegium ber polytechnifden Schule zu Maden angeboren muß, bie Brufnng ftellvertretungeweife ju über-

tragen.

§ 3. Mit Rudficht auf bie Trennung ber Brufungm nach ben verfcbiebenen Sachern ift es nicht unbebingt erforberlich, bag biejenigen Ditglieber, welche fur ben betreffenben Brajungetermin nicht ale Eraminatoren befimmt morben find, ber uber biefe Brufung anberaumten Gigung bem preugifden Staatsverbande ansgefchiebene Millerge. beimohnen, es fei benn, daß jugleich prircipielle Fragen jur Eibrterung gebracht merben follen, moraber ber Borfigenbe au beftimmen bat.

8 4. Der Brufung geht bie Benrtheilung ber oor-1096. Der Minifter fur Sandel, Gemerbe ichriftemagig einzureichenben Zeichnungen vorher. Diefelbe und öffentliche Arbeiten hat in Ausführung bes § 2 ber erfolgt burch eine aus ber Bahl ber Examinatoren bom

Bu ber Brufung werben nur biejenigen Ranbibaten gu-

ftene bas Brabitat "binreichenb" erhalten haben.

Mehr ale 4 Ranbibaten follen in ber Regel in einem Termine nicht gepruft merben. Der eifte Termin ift auf ben Anfang ber Monate Oftober und April anguberaumen. Die weiteren folgen je eine Boche fpater. Die Ranbibaten find bierau fdriftlich einzulaben. Bahrend ber Monate Inli. August und Geptember finten Brufungen nicht ftatt.

\$ 5. Die Brufungegebuhr im Betrage von 30 DR. ift por Ertheilung ber Rlaufnraufgaben an bie ben Ranbiba-

lautende Quittung von bem Eraminanden bem bie Rlauforbeauffictigenben Beamten ju übergeben. Eift nachbem bie gefcheben, ift letterer bejugt, die Rlaufnraufgaben ausmbanbigen.

§ 6. Die Brufung fammtlicher ju einem Brufungs. termine befdiebenen Randibaten finbet gemeinschaftlich

Die Aufgaben ju ben Rlaufurgrbeiten merben ben bie Rlaufur beauffichtigenben Beamten jur Aushandigung an bie betreffenden Rantibaten beim Gintritt in Die Rlaufur (cfr. § 5.), begiebungem, nach Bearbeitung ber vorhergegangenen Aufgabe mabrend ber Rlaufur angeftellt.

Die ausgeführten Arbeiten find an bemfelben Tage, an mildem fie angefertigt morben, burch ben Auffichtsbeam. im nach guporiger Abftempelung mit bem Dienftfiegel bem Rommiffionemitgliche, welches Die Aufgaben ertheilt hat, vorzulegen, von bemfelben mit "gefeben" ju bezeichnen und bis ju ber nach beenbigter Brufung anguberaumenben Sigung (cfr. § 3) von ihm aufjubewahren, fo baß fie nicht mehr in die Sanbe ber Examinanben gurudgelangen. 3ft fur die vollftandige Bearbeitung ber Aufgabe eine langere Brift ale 1 Tag gemabrt, fo bat ber Graminanb am erften Tage, an welchem ihm bie Aufgabe ertheilt ift, tine Stige ber pon ibm beabfichtigten Lofung angufertigen, mit welcher in gleicher Beife, wie mit ben ausgeführten Erbeiten an verfahren ift.

Den Ranbibaten bleibt überlaffen, von ben Stigen nothigen Ralle por ber Abagbe Durchteidnungen jum Gebrande bei ber meiteren Bearbeitung ber Aufgaben gurud.

In ber nach Ablieferung ber Rlanfurarbeiten ftattfinbenben Gigung halt ber betreffenbe Eraminator über ben Ausfall biefes Theils ber Brufung, Bortrag.

Die Rommiffion bat barüber zu beidlieken nnb folde Randibaten, beren Arbeiten ungenugend befunden merben, biervon in Renntnig zu feten."

Diefelben icheiben bon ber meiteren Brufnng ane nnb

find als nicht beftanben gu erachten.

§ 7. Die munbliche Brufung bauert brei Tage. Der Borfigende bestimmt bei Anbergumung bes Termins gugleich die Reihenfolge und Zeit, in welcher die einzelnen Graminatoren bie Brufung abanbalten baben.

Den letteren bleibt anheimgeftellt, ber Brufung and in ber Beit, in welcher fle nicht prafen, beigumohnen. Der Borfitenbe ift berechtigt, jebergeit in ben Bang ber Brufnng einzugreifen, ben Examinator ju unterbrechen und felbft Fragen an ben Examinanben gu richten.

Wenn einer ber Stellvertreter ben Borfit führt unb ale Eraminator einen Brufungegegenftand übernimmt, fo

hat er ben Corfit abzugeben.

Es ift barauf ju achten, bag Eraminatoren, welchen mebrere Brufungegegenftanbe übertragen finb. junachft bie Brufung in einem Gegenftanbe mit allen Eraminanben In Enbe führen, bevor fie an einem anberen übergeben.

S. 8. Birb bie Brufung nach Beginn ber Rlaufurarbeiten aus Brunben unterbrochen, welche bie Brufungs-

ten au bezeichnende Raffe ju entrichten und bie baruber | Rommiffion ale ausreichend anertennt (§ 12 al. 2 ber Borfdriften vom 27. Juni 1876), fo find, wenn bie Unterbrechung por Beendigung ber Rlaufurarbeiten eintrat, die Rlaufurarbeiten, wenn fie por Beenbigung ber munblichen Brufung eintrat, die munbliche Brufung von Anfang an gu wieberholen.

> 8 9. Das Ergebnig ber Brufung wirb burd Gintraanna ber Brabifate in ein ben Brufungegeugniffen entiprechendes Formular feftgeftellt, morin iedes bei ber munbliden Brufung ertheilte Brabitat burd Rameneun. terfchrift bes betreffenben Examinators gu beglaubigen und

meldes pon bem Borfitenben ju vollziehen ift.

Das Beugnig, bag bie Brufung beftanben fei, fann nicht ertheilt merben, wenn ber Ranbibat fur eine Dieci-

berholung ber Rlaufurarbeiten abgufeben, wenn biefelben

plin bas Brabifat "ungenugenb" erhalt. 3m Falle ber Wiederholung ber Brufung is 12 al. 1 ber Borichriften vom 27. Juni 1876) ift von einer Bie-

bei ber erftmaligen Brufung bas Brabitat "gut" erhalten

batten. \$ 10. Des Brufungegeugnig ift mit bem Siegel gu perjeben, burd ben Borfigenden und zwei Mitgliebern gu polltieben und bem Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten mit bem Antrage auf Ernennung jum Bauführer beim. Dafdinenbauführer vorzulegen. Daffelbe erfolgt bemnachft jur Mushandigung an ben betreffenben Ranbibaten jurud, mogegen bie Aushandigung ber Ernennung aum Ban- beim. Dafdinenbauführer im Ronigliden Minifterium fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten erfolgt. Der Randicat ift hiervon burch bie Rommiffion bei Mushanbigung bes Reugniffes ju benachrich-

Das Reugnif ift mit einem Stempel pan 1 DR. 50

Bf. ju berfeben.

§ 11. Bezüglich folder Randibaten, welche bie Brufung nicht beftanben haben, ift von bem Musfall ber Brufung ben Brufunge Rommiffionen ju Berlin und Sannover burch Ueberfendung einer Abfcbrift ber bas Ergebniß ber Brujung fesiftellenden Schriftstude (§ 9) Dittheilung ju machen, bamit jebe berfelben bie Borgange überfeben fonn, wenn ber Ranbibat fich bei ihr melben follte. um abermale gepruft gu merben.

Aukerbem ift ber Ober-Brufnngs-Rommiffion nach bem Schluß jeber Brufungeperiode ein Bergeichniß fammtlicher geprüften Randibaten einzufenben, morin anger ben generellen Berfonalien angngeben ift, in welchem Fach fie gepruft worben und ob fie bie Brufung beftanben haben

ober nicht.

Derfelben find angerbem etwaige Antrage auf Bramitrung vorzulegen. (§ 14 ber Borichriften bom 27. Juni 1876).

8 12. Die für bie Befcafte ber Rommiffion erforberlichen Botalien, fo weit nothig, mit Beigung und Licht, bie fonftigen Bureaubeburfniffe, fo wie bas erforberliche Berfonal gur Beanffichtignng ber Rlaufurarbeiten, gnr Beforgung bee Regiftratur- und Schreibmefene und gu Botenbienften, merben ber Prufunge-Rommiffion burch bas

Roniglide Regierunge-Brafibium ju Machen jur Berfu- | fungevorfdriften und Aufnahme-Bebingungen enthalten gung geftellt.

Berlin, ben 6. Muguft 1877.

Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche ten per Rreugband überfandt. Arbeiten.

3m Muftrage: Soneiber. M 1097. Bom 1. September b. 38. ab wirb mit Genehmigung bes Raiferlichen General-Boftamte bas Berfonengeld bei ber Berfonenpoft amifchen Bagl und Linnich versuchemeife auf 30 Pfg. fur die Strede Baal. Correngig, und auf 25 Bfg. fur bie Strede Correngig. Linnich ermagigt. Fur bie gange Strede Baal-Linnich - 7 Rilometer - tommt fonach an Berfonengelb ber Betrag von 55 Bfg. jur Erhebung.

Machen, ben 21. Muguft 1877.

Der Raiferl. Ober-Boftbirettor. Ridter.

M 1098. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag mit Genehmigung ber Berren Minifter ber Finangen und bes Innern pom 18. Juni b. 3. Die Goladtfteuer ale Gemeinbeftener in ben Gtabten Machen und Burticheib, nach ben feit bem 1. Januor 1875 maggebenben bezüglichen Beftimmungen über ben 31. Dember 1877 binaus forgerhoben mirb. Roin, ben 10. Auguft 1877.

Der Bropingial-Stener-Direttor.

3. B.: Dengbebi. 36 1099. Die Borlefungen bes Binterfemeftere 1877/78 auf der Roniglichen Ban-Atademie beginnen om 15. Oftober, bie Immatritulationen am 4. und bie Ginjablungen tes honorare am 8. Oftober cr.

Die Melbungen gur Aufnahme haben ichriftlich bei bem angeftellt worben. unterzeichneten Direttor fpateftene bie gum 30. September cr. ju erfolgen und bleiben nachber eingebende bier. Erlaubnif gur Ertheilung bes Unterichte an ber indifcen

auf bezügliche Wefuche unberudfichtigt.

Das Brogramm pro 1877/78, in welchem auch Bril. ben morben.

find, ift in ber Bau-Atabemie-Raffe tauftich ju baben unb wird gegen Ginfenbung von 60 Bfennigen in Briefmar-

Berlin, ben 25. Juli 1877.

Der Direftor ber Roniglichen Bau-Atabemie, Gebeimer Regierunge=Rath und Brofeffor.

Bucae. Ma 1100. Ronigl. Lebranftalt

für Dbft- und Beinban gu Beifenheim im Rheingau. Reginn bes neuen Schulighre am 8. Oftober 1877.

Unterrichtsgegenftanbe: Botanit (Anatomie, Bflangenfrantheiten, Uebungen im Difroecopiren ze. 2c), Bonfit und phyfitalifche Chemie, Boologie, Mathematit, allgemeis ner Bflangenbau, Dbftban, Dbftbaumgucht, Bemologie 2c. 2c., Weinbau, Weinbehandlung zc. ze., Plangeichnen, Fruchte. und Blumenmalen, Projettionelchre, Fetomeffen, garinerifde Budführung, Bienengucht und Geibenbau. Statuten ber Anftalt find burd bie untergeichnete Abminiftration an begieben; auch mirb bie Unterbringung ber Couler in Beifenheim bieffeite bermittelt.

Bugleich wird bemerft, bag einige Stuateftipendien jum Rabreebetrage pon 150 bis 240 Mart pacant gewerben find: wegen beren Erlangung wolle man fich rechteitig an ben Unterzeichneten menben.

Ronial. Abminiftration, Mrnbte, Regierunge-Rath.

Berfonal-Chronit. 36 1101. Der bei ber tatfolifden Etementarfoule ju Loevenid, Streis Erteleng, feither proviforifd fungirende Lehrer Lubwig Roeben, ift befinitiv bafelbft

Ma 1102. Dem Lebrer Leopold Roofen ift bie Brivaticule ju Gidweiler vorläufig auf ein Jahr verlit-

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 38.

Musgegeben gu Machen Donnerstag, ben 30. Muguft

Ma 1103. Das Reiche-Gefetblatt Dr. 34 entholt : Bom 17. Anguft 1877.

M 1104. Die Befet Sammlung für bie Ronigliden Prengifden Staaten Dr. 18 enthalt :

(Dr. 8514.) "Befes, betreffent die Uebernahme ber Binegarantie bes Staates für eine Brioritate-Unleife ber Berlin-Dresbener Gifenbahngefellichaft bis jur Bobe bon 22,940,000 Mart. Bom 11. August 1877.

(Dr. 8515.) Befanntmachung, betreffend bie Berichtigung mehrerer beim Abbrud ber in Dr. 17. ber biedjahrigen Gefet Sammlung publigirten Rirchengemeinbe- und Synobalordnung für bie evangelifden Bemeinben im Amisbegirte bes Ronfiftoriums ju Biesbaden vorgetommenen Drudjehler. Bom 25. Juli 1877. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Centralbeborben.

M 1105. Bum-1. September treten bem MUgemeinen Boftverein folgende Lanber bei : I. bie Argentinifche Republit, 2. Gronland, 3. Die Danifchen Untillen (St. Thomas, St. Jean und Ste. Croix). Das Borto fur Die Brieffendungen nach und von biefen gandern beträgt vom obigen Zeitpuntte ab für je 15 Gramm : bei franklirten Briefen 40 Bjennig, und bei unfranklirten Briefen 60 Pfennig: für Bostlarten 20 Pfennig; für Drudfachen, Baarenproben und Gefcaftspapiere 10 Pfennig filr je 50 Gramm. Die Ginfchreibgebuhr betragt 20 Bfennig; für bie Befcaffung eines Rudicheins tritt eine weitere Gebubr von 20 Bfennig bingn.

Berlin W., ben 17. Anguft 1877.

Der General-Boftmeifter. Stephan. M. 1106. 3um 1. September tritt Berfien bemi Allgemeinen Boftverein bei. Das Borto für Brieffenbungen nach und von Berfien beträgt vom obigen Reitpuntte ab für te 15 Gramm bei frantirten Briefen 20 Bfennig, bei unfrantirten Briefen 40 Pfennig; fur Bofitarten 10 Bfennig; für Drudfachen, Baarenproben und Befcaftspabiere 5 Pfennig für je 50 Gramm. Die Ginichreid-gebuhr betragt 20 Pfennig, für die Beschaffung eines Rackscheins tritt eine weitere Gebuhr von 20 Bsennig binin. Die Leitung ber Brieffenbangen nach Berfien erfolgt m Allgemeinen auf bem Bege über Rugtand. Diefelben fenbuche finb: rhalten jedoch ansnahmsmeife auf bem Bege über Gues nb Bombay Beforberung, falls biefer Weg feitens ber bienber anebrudlich vorgefdrieben worben ift.

Betin W., ben 17. Anguft 1877. Der General-Boftmeifter Stephan.

Ma 1107. Bom 1. September ab fommt bei (Dr. 1208.) Befannimachung, betreffend bie Ausgabe, Boftanmeijungen nach Rieberland bas Umrechnungeberbaltvon Schatanmeifungen im Betrage von 30.000.000 Dart, nig von 1 Gulben Rieberfanbifd gleich. 1 Mart 70 Biennig in Anwendung.

Berlin W., ben 21. Muguft 1877

Raiferliches General-Boftamt.

3. B. Rramm.

M 1108. Bom 1. September b. 3. ab finb fammtliche Frangofifde Boftonftalten ermachtigt, Boftanmeifungen aus Deutschland auszugahlen und Boftanweifungen nach Deutschland anzunehmen. Bon bem genannten Beitpuntte ab tonnen baber Boftanmeifungen mach allen Dr. ten in Frantreich abgefandt werben.

Berlin W., 20. Anguft 1877.

Raiferliches Beneral-Boftamt. 3. B. Rramm.

Berordnungen und Befanntmachungen

Me 1109. Der feitherige proviforifche Clementarlehrer Frang Stard ift bon une jum orbentlichen Glementar Behrer bei ber hoheren Bargericute ju Gupen ernannt

Coblens, ben 21. Anguft 1877. Ronfgliches Provingial-Schul-Collegium.

Ronopadi.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

M 1110. Der von une unterm 15. Januar 1877 sub Dr. 234 ju 48 Dart für bas laufenbe Jahr ausgefertigte Legitimations- und Gewerbe-Schein fur 30. hannes Saure ans Willingen, Fürftenthum Walbed jum Sauftren mit Leinwand ift bem ac. Saure angeblich abhanden getommen. Rachdem wir eine Duplitat-Ausfertigung biefes Scheine ertheilt haben, erflaren mir bae Driginal hierdurch fur ungultig jund forbern bie Bolizei. Beborben auf, baffelbe, falle es vorgezeigt merben follte, anguhalten und une jurudgureichen.

Machen, ben 20. August 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

Ma 1111. Muf Grund bes & 362 bes Strafae.

1. ber Fabritarbeiter Dominitus Gleisner, geboren und orteangehörig gu Mupa in Bohmen, 32 Jahre att,

2. ber Schloffergefell Anguft Schweriführer, im Jahre 1833 geboren an Stettenbof bei Roepton in Dabren. und bafelbit orteangeborig.

ju 1 und 2 burd Befdlug ber Roniglid preu-Rifden Regierung ju Brestan vom 19. Juni und

Buli b. 3.,

4. ber Biegetarbeiter Johann Rart Guftav Bagels, geboren ju Ramerich in Medlenburg-Schwerin, feit 18 Jahren anfaffig in Someben, gulest mobuhaft gu Lilla Ebet, Fudinaforfamling in Schweben, 49 Jahre alt, burch Befdlug ber Ronigtich prengifden Regie-

rung ju Schlesnig vom 31. Juli b. 3., 5. ber Sanbler Jacob Selig Rufchenis aus Rolna in Ruftanb, 40 Jahre alt, burd Befchlus ber Rouiglich breugifden Regierung ju Machen vom 19. Juli

6. ber Rufiter Jofef Berrmann aus Trobotau, Begirf Smichom in Bohmen, geboren im Jahre 1844,

7, die Romobiantengehalfin Julie Bermann aus Chotta Bezirt Deinit in Bohmen, geboren im Jahre 1834, und beren uneheliche Rinder:

a) Unna hermann, 22 Johre alt, b) Johann hermann 17 Jahre alt,

c) Magbalena Bermann, 14 3abre alt,

8. ber Marionettenfpieler Frang Bermann, geboren im Sahre 1843, unb

9. beffen Chefran Barbara Bermann, geboren im Rabre 1841, aus Chotte, Begirt Deinit in Bobmen,

10. Die Barfenfpielerin Digria Bermann, aus Golopiet, Begirt Sumechow in Bobmen, geboren im Jahre 1850,

11. ber Marionettenfpieler Frang Bain aus Chabein in Bohmen, 33 Jahre alt,

an 6 bis 11 burd Befdluß bes Roniglich bab. erifden Begirteamte ju Bilebiburg vom 12. Juni

12. bie Dienftmagb Daria Ratharina Dertle, geboren und orteangehorig gir Teufen, Ranton Appengell in ber Comeig, 38 Jahre utt, burd Befdluß bes Raiferlichen Begirte Brafibenten ju Rolmar bom 1. Muguft b. 3.

nach erfolgter gerichtlicher Beffrafung

ju 1 megen ganbftreichene, Bettelne und Bieberftanbes gegen bie Staatsgemalt,

ju 2, 3, 5, 7, 9 unb 10 megen Canbftreichens unb Bettelns,

au 4, 6, 7a. bie c., 8 und 11 megen ganbitrel

ju 12 megen Banbftreidens und Berubung groben Unfuge,

aus bem Reichegebiet anegemicfest morben.

Die Musweifung bes Arbeitere Johann Baptift Joft aus bem Reichegebiet (Central-Blatt von 1877 Geite 332 Biffer 9) ift, da fich nachtragtich berausgeftellt bat, bag berfelbe olbenburgifder Staateangeboriger und baber and Reicheangeboriger ift, gurudgenommen worben.

Berorbnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

M 1112. Das hiefige Ronigliche Canbgericht bat reip. 6. Anguft b. 3.; 3. Lorenz Smagnid ans Zatonza, Rreis Wielun in burch Urtheil vom 24. Juli 1877 ben Johann Mors Ruffifd Bolen, 17 Jahre alt, burd Beidlug ber beim Rentner ju Dillen, gegenwartig in ber Mertant-Roniglich prengifden Regierung ju Oppeln bom 31. Auftalt ju Machen betinirt, fur interbigirt erflart. 34 erfuche bie Berren Rotarien hiervon Bermert ju nehmen. Machen, ben 15. Muguft 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. Ma 1113. Das hiefige Ronigliche Lambgericht bat burd Urtheil vom 30. Juli 1877 Die Beleng Dfitanber, ohne Bewerbe ju Stolberg wohnenb, gegenwartig in ba Brrenanftalt ju Gupen betinirt, für interbigirt erflant. 36 erfuce bie Beiren Rotarien, hiervon Bermert p nehmen.

Machen, ben 20. Auguft 1877 Der Ober Broturator. 3. B .:

Rleinholz. Ma 1114. Das hiefige Ronigliche Landgericht bat burd Urtheil vom 30. Juli 1877 ben gu Stodem mohnenden Aderer Leonhard Areng, gegenwartig in ber Breenanftalt ju Gupen betinirt, für interbicirt ertiart. 36 erfuche die herren Motarien, biervon Bermert gu nehmen. Machen, ben 21. Augnft 1877.

Der Ober. Broturator. 3. 8 .: Rleinholz.

M 1115. Die Urfunben bes von Stolberg nad Duren verfetten Rotars Maller, fowite biefenigen beffen Amtsvorganger, find bem Rotar Congen gu Stotberg be finitio übergeben morben.

Machen, ben 22. Auguft 1877.

Montjoie, ben 18. Anguft 1877.

Der Ober. Profurator. 3. B .: Der Staats-Broturator, Rleinholy.

M 1116. Mufforberung. Rachbem ber unterzeichnete Ronigl. Landrath als Rommiffar ber Ral. Regierung ju Machen jur Abichabung ber ju Gunften ber Stadtgemeinde Diontfoie gegen verfchie bene Gigenthumer ju enteignenben Branbftatte an ber Mu- und ber Friedrich-Bilhelm-Strafe ju Montjoie, Blut abtheitung Dibflenberg Blur VIII, Rr. 314, 315, 317, 316, 318, 977/319, 322 und 321 Termin auf Mittmod, ben imolften Geptember biefes Jahres Bormittags uenn Uhr auf bem Rathhaufe ju Montjote und bemnachft auf bem abjufdagenden Terrain felbft beftimmt bat, merben alle Belbeitigten unter ber Bermarnung, baf im Ralle bet Anebleibene ohne ihr Buthun bie Gotfdabigung feftgeftell und wegen Ausjahlung ober hinterlegung berfelben ber fügt werbe, bierburch aufgeforbert, in bem angegebener Termine bor bem unterzeichneten Commiffar jur Babr nehmung ihrer Rechte ju erfceinen.

> Der Ronigliche Lanbrath. Rennen ...

Ma 1117. Ronigl. Lehranftalt fur Doft- und Weinban ju Beifenheim im Rheingan. Beginn bes neuen Soutjahre am 8. Oftober 1877. Unterrichtegegenflaube: Botanit (Angtomie, Bflanget frantbeiten, Uebungen im Difrodcopiren be. ic), Bhy

ner Bflangenban, Dbftbau, Dbftbaumgucht, Bomologie zc. 2c., Beinban, Beinbehandlung zc. ze., Blangeichnen, Früchteund Blumenmalen, Brojettionelehre, Felbmeffen, garinerifde Budführung, Bienengucht und Geibenban. ten ber Anftalt find burch bie unterzeichnete Abminiftration ju begieben; and wird bie Unterbringung ber Couller in Beifenbeim bieffeits vermittelt.

Bugleich wird bemerft, bag einige Staateflipenbien gum Jahreebetrage von 150 bis 240 Mart pacant gemorben find; wegen beren Erlangung wolle man fich rechtzeitig

an ben Unterzeichneten wenben.

Ronigl. Abminiftration, Arnbie, Regierunge-Rath. M 1118. Roniglide landwirthfcaftliche Atabemie

Brostan in Dberfdlefien. Bergeichniß ber Borlefungen, Demonftrationen und praftifchen Uebungen im Binter Gemefter 1877/78.

Beginn: 22. October 1877. A. Borlefungen. I. Philofophifche Bropebentit (Bindo.

logie) Brof. Dr. Beingel.

1. Rationalofonomie Dr. Reo. 2. Auftproefdicte

Derfelbe.

III. Landwirthicaftliche Dieciplinen: 1. Landwirth. idaftliche Betriebelehre Geh. Reg. Rath Dr. Settegaft. 2. Allgemeine Aderbaulehre Dr. Dreifch. 3. Specieller Bflangenban Detonomierath Schnorrenpfeil. 4. Allgemeine Thierundt Dr. Crampe. 5. Schafzucht Derfelbe. Bollinnbe Derfelbe. 7. Bferbetenninig Brofeffor Dr. Depborf. 8. Landwirthicaftliche Buchführung Rechuungs. Rath Soneiber. 9. Gemufeban Garten-Infp. Berrmann. 10. Lanbicaftegartnerei Derfelbe. 11. Gefdicte ber landwirthicaft Dr. Grahl. 12. Die Benoffenfchaft in ber Bandwirthichaft Derfelbe.

IV. Forftliche Dieciplinen: 1. Forfteinrichtungelebre

Dberforfter Sprengel. 2. Forfibenugung Derfelbe. V. Raturmiffenichaftliche Disciplinen: 1. Unerganifche Experimental - Chemie Brof. Dr. Rroder. 2. Chemie Aufnahme ber Atabemiter. Bonorar-Rahlung. ber Danamittel Derfelbe. 3. Grundjuge ber organifchen Chemie Dr. Schrobt. 4. Experimental-Bhufit Brofeffor Dr. Bape. 5. Anatomie, Bhpftologie und Geographie ber Pflangen Brofeffor Dr. Beingel. 6. Allgemeine Botanit Dr. Roch. 7. Boologie Brofeffor Dr. Benfel. 8. Bonfiologifche Experimental Chemie Dr. Beiete. 9. Geognofie Dr. Gruner. 10. Bobentunbe Derfelbe. 11. Anatomie und Phyfiologie ber Sausthiere Brofeffor Dr. Debborf. Boologifdes Roloquium Brofeffor Dr. Benfel.

VI. Detonomifd . tednifde Disciplinen : Laubwirth. haftlid-technifde Gewerbe Dr. Friedlander.

VII. Thierheilfunde: 1. Geuchenlehre Brofeffor Dr.

Methorf. 2. Beugung und Geburtehulfe Derfetbe. VIII. Mus ber Bantunbe: Landwirthichaftliche Bau-

mb Dafdinentunbe Baurath Engel. IX. Mathematit Brofeffor Dr. Bape.

B. Demonftrationen und prattifde Uebungen. 1. Muaptifche Chemie und Uebungen in laudwirthicaftlich demifchen 90 Dart, fur bas britte 60 Dart bas vierte und iebes Erbeiten im Laboratorium Brofeffor Dr. Aroder. 2. folgende Semefier 30 Dart. lebungen im goologifd-gootomifden Laboratorium Brofeffor

und phifitalifche Chemie, Boologie, Mathematit, allgemeis ; Dr. Benfel. 3. Unterweifung in ber Beurtheitung ber Bausthiere Dr. Erampe. 4. Agronomifde und gootednifde Uebungen und Demonftrationen Derfelbe. 5. Demonftrationen im mineralogifden Dufenm Dr. Gruner. 6. Mineralogifch-pedologifches Braftifum Derfelbe. 7. Beterinar-tlinifde Demonftrationen Brofeffor Dr. Detborf. 8. Uebungen im pflangenphpfiologifden Inflitute Dr. Rod. 9. Randwirthicaftlides Geminar Dr. Grabl.

Lehrhülfemittel. Der Unterricht wird burd Demonftrationen, prattifde Uebungen und Erfurfionen unterftutt. Sieran bient aunachft bie gefammte Gutewirthichaft, beren technifde Betriebeanlagen (Brennerei, Brauerei, Biegelei) bie technifchen

Bortrage erlautern.

216 meitere Lehrhülfemittel bienen: bie Berfuchemirthicaft und Berfucheftation; ber botanifche Garten; bie Anatomie; ber Rrantenftall ; bas demifde, pflangenphyfiologifde, gootomifde unb gootechnifde Laboratorium; bas landwirthichaftliche Mufeum mit bem Mobell-Rabinet und ben 2001. und Blieg. Sammlungen; bas zoologifche Rabinet; bie Bibliothet und bas Lefezimmer.

Rur Erläuterung ber forftwirthichaftlichen Bortrage

bient bas nabe Ronigliche Forftrevier.

Brattifde Rurfe und Brattitanten. Station. für die prattifche Erlernung ber Spiritus- und baierifden Bier-Fabritation in befonberen Rurfen ift Borforge ge-

troffen.

Rur Erlernung ber prattifden ganbwirthicaft ift burd bie mit der Atabemie in Berbindung gebrachte Brattitanten-Station Gelegenheit geboten. Angehenbe Landwirthe finben gegen Entrichtung einer Benfion in bem Saufe bee Abminiftratore in Brostan und bes Birthichafte. Infpettore auf dem Departement Schimnis Aufnahme : fie merben pon ihren gehrherren mit bem Betriebe ber Laubwirthicaft vertraut gemacht und in ber Gutemirthicaft prattifd befcaftiat.

Sonftige Ginrichtungen ber Atabemie.

Die Anfnahne erfolgt nach fchriftlicher ober munblicher Anmelbung beim Direttor. Die Atabemie verlangt von ben Stubirenben Reife bes Urtheile und Renntniffe in bem Dafe, um atabemifden Bortragen ohne Somierigfeit folgen und baraus ben rechten Rugen gieben an tonmen. Borausgegangene menigftens einjahrige proftifche Thatigfeit im Canbwirthfcaftebetriebe ift jum Berftanbnig ber Bortrage erforberlich. Der Rurfus ift ameiiabrig, ber Stubirenbe verpflichtet fich bei feinem Gintritte jeboch nur für bas laufende Semefler.

Gegen ein monatlich ju entrichtenbes Lehrhonorar tonnen junge Landwirthe, beren Berbaltniffe ihnen ben Anfenthalt an ber Afabemie mabrend eines vollen Gemeftere nicht

geftatten, ale Bofpitanten jugelaffen merben.

Es beträgt bas Gintrittegelb 18 Mart, bas Stubienhonorar fur bas erfte Semefter 120 Dart, für bas zweite

Beim Schluffe eines jeben Gemeftere finben Abgangs.

muß ber Stubirenbe vier Semeffer auf ber Alabemie ab. felbft angeftellt morben. folpirt haben, Die Zeit feines Studiums an einer anbern Sochichule tommt dubei in Anrechnung.

Mabere Dachrichten über Die Atabemie, beren Ginrichtungen und Bebr-Bulfemittel enthalt die bei Biegandt geftellt morben. & Dempel in Berlin ericbienene und burd alle Buchhandlungen gu begiebende Schrift: "Die Roniglide land. foule ju Ueveloven, Rreis Erteteng, feither proviforifc wirthichaftliche Alabemie Brostan", ferner bie Schrift: "Der landwirthichaftliche Unterricht" von B. Settegaft, Brestan 1873; auch ift ber unterzeichnete Direftor gern bereit, auf Unfragen meitere Austunft au ertheilen.

Brosfan, 28. Juli 1877. Der Direttor ber Ral. landwirthichaftlichen Alfabemie

Bebeimer Regierunge-Rath Dr. Gettegaft. Berfonal-Chronit.

... Me 1119. Der bei ber tatboliften Giementarfoule qu Gt. Michael, Stabtfreis Machen, feither proviforifc fungirende Lebrer Bilbelm Bongart, ift befinitip bafetbft angeftellt worben.

fonte ju Gt. Jacob, Stabifreje Hachen, feither provifo- felbft angeftellt worben. 1 100 1 2 25 1

, in 1 Daniel March 1986 化邻氯化丁基甲基苯二甲二

4 25 4

Lagrania .

prufungen flatt. Um gor Brufung zugelaffen ju merben, rifd fungirende Lehrer, Gerhard Geulen, ift befinitto ba-

No. 1121. Der bei ber tatholifden Glementarfdule ju St. Foilan, Stabtfreis Machen, feither proviforifd fungirende Lehrer Ferbinand Berd, ift befinitiv bafelbft an-

M 1122. Der bei ber tatholifden Glementarfungirende Lebrer Withelm Daftenrath, ift befinitio bafelbft angeftellt morben.

.Ma 1123. Der bei ber tatholifden Glementerfoule ju Dremmen, Rreis Beineberg, feither proviforif fungirende Behrer Johann Dicolaus Bebres, ift befinitto bafelbft angeftellt morben.

M. 1124. Der bei ber tatholifden Glementarfoule ju Ratem, Rreis Etteleng, feither proviforifd fungirenbe Lehrer Jofeph Stein, ift befinitio bafetoft anaeftellt morben.

M 1125. Der bei ber tatbolifden Glementar= foule ju Lammereborf, Rreis Montjoie, feither probifo-Ma 1120. Der bei ber fatholifden Clementar- rifch fungirenbe Lebrer Saitbert Ranfen ift befinite ba-

2013 93

1911 617

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 39.

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 6. Geptember

1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 1126. In Folge meiterer Ausbehnung ber Anmenbbarfeit bee Weltpoftvereinstarife unterliegen Brief. fendungen nach und aus ber, bem fremblanbifden Berfebr eröffneten wichtigften Safenorten Chinas, namlich: Riung Chom, Canton, Swatom, Amoy, Foodom, Ringpo Changhai und Santom fortan lediglich ben fur Songfong in Anmenbung tommenben Bereine. Bortofagen. Die Let. teren betragen für frantirte Briefe 40 Bfennig für je 15 Gramm; fur Boftfarten 20 Bfennig; fur Drudfachen, Barenproben und Gefdaftepapiere 10 Prennig fur je 50 Gramm; fur unfrantirte Briefe tommen 60 Biennig für je 15 Gramm jur Erhebung. Die Ginfdreibgebubr beträgt 20 Biennig; fur Die Beichaffung eines Rudicheins tritt eine weitere Bebahr von 20 Bfennig bingu. - Die porflebenden Portofate finden auch auf Die Brieffenbungen nach und aus dem übrigen China, einschlieglich Formola, Anmenbung, mit ber Daggabe jeboch, bag biefetben bem Frantirungezwange bis zu einem ber obengenannten Dafenorte unterliegen, und bag bie Ginfcreibung ber Genbungen nur bie au bemjenigen diefer Bafenorie Birtung bat, welcher bem Beftimmungsorte am nachften belegen ift. Die Genbungen muffen mit bem Bermert; "über Gues und Bongtong" verfeben fein.

Berlin W., ben 28. Auguft 1877. Der Beneral Boftmeifter. Stepban.

Berordnungen und Befanntmagungen ber Brobingialbehörden.

M. 1127. Der bieherige Schulamte-Randidat Dr. Meurer ift von uns jum ordentlichen gehrer bei der Realschule I. D. ju Nachen ernannt worden.
Coblenz, ben 28. August 1877.

Ronigliches Provinzial-Schul-Collegium.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1128. Begirte. Boligei. Bererbnung, betreffend ben Rolorabo- (Rartoffel-) Rafer.

Auf Grund bee Gefetes vom 11. Marg 1850 wird olgende Bolizei-Berordnung für den Regierungebegirt erlafen :

§ 1. Beber, welcher von bem Bortommen bes Rartofelfafere, feiner Gier, garben oter Buppen in irgend einer

Beife Renntnig erhalten bat, ift verpflictet, biervon fofort ber Ortepoligeibehorbe Angeige ju machen.

§ 2. Die bon bem Eigenigumer, Riegbraucher ober Badter eines Grunbfildes, ober bon ben bamit von ihm beauftragten Berfonen abgelefenen Rafer, Gier, garben und Buppen find sofort an Drt und Stille ju bernichten.

Die Aufbemahrung ber Rafer, Gier, garben ober Aupen in lebendem Zuftende ift verboten. Wer fich bei Erlaf biefer Boligei-Berordnung bereits im Befig tebender Rafer, Gier, Lavron ober Buppen befindet, hat solche fofort ber Ortepolizei-Behorde abguliefern.

§ 3. Jeder Eigenthumer, Reffrander ober Bachter eines Grundfudes ift verpficietet, Die von bem Canbrath ober der Boligeibehorde angeordneten Absuchungen der Grundfinde gehörig ausgusithren.

Die vom Banbrath ober ber Bolizeibehorbe behufe Abiperrung von Grunbftuden getroffenen Berfugungen find auf bas Genauefte gu befolgen,

8 4. Ettern und Pflegettern find verpflichtet, ihre Rinber ober andere unter ihrer Gematt ftehenbe und ihrer Aufficht untergebene Bersonen, someit fie ihrer Dausgenofsenschaft angehoren, von ben Uebertretungen biefer Berorbnung abgubatten.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diefe Berordnung werben mit Gelbbufe von 10 bis 30 Mart, im Fall bes Unvermogens mit verhaltnifmäßiger haft geahndet.

§ 6. Diefe Boligei-Berodnung tritt fofort in Rraft. Machen, ben 5. September 1877.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

M 1129. Wir bringen hierdurch jan bffentlichen Kenntnis, daß der Steuer-Empfänger der Perceptur Tig, Kauthaufen, feinem Kassengehüssen Kacesmacher mit unserer Genehmigung Bollmacht ertheilt hat, ihn in seinen sämmtlichen Dienstgeschäften zu vortreten, namentlich Gelder zu empfangen und barüber zu quittten.

Maden, ben 1. September 1877.

M 1130. Die Areismundarzistelle bes Areijes Geitelfrichen, mit welcher ein jahrtiches Gehalt von 600 Mart verbunden, ift volant und foll cheftens wieder befetz werden. Qualifizitet Arezte, welche auf biefe Sielle restletterte, forbern wir baber auf, fich unter Einreidung der Qualifitations-Attefte binnen langstens 6 Wochen schriftlich bei uns zu melben.

Machen, ben 4. Ceptember 1877.

T					4	-					*										Di e	TE	1
1			pro 100 Rits.																				
1									I								1		St	rob			
	Ramen .	7.		3 ,	;	1	: 1	. :	.		45		~			: 1.	-		: 1	7.7			
1		=		, E	:		. 1	.:		` <u>=</u>	1	Ė		-		' 든				. 2	-		
\$	ber	Behrn		Roggen.		Gerfte.		Safer	-	Erbfen	1	Bohnen.		Binfen	-	Rartoffeln		-	- 1	- Maria		Sea	
1	Stäbte.	\$		å		ð	1	୍ଦ		5		. 2	1	ē.		E	. 1	Wich!	- 1	=	200	روي ،	•
1	Ciuvic.										- 1					O.		8	1	00		5	
1		-		*					-		٠				-				-				
1		m.	Pf.	M.	Bf.	m.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	W.	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	137.	M	Bi
11	Machen	29	150	20	1-	23	175	20	1-	26	175	26	1-	30	1-	10	1-	1 8	1	7	150)	9	1-
2	Duren	29 22	57	16	17	19	_	17	86	30	25	29	50	39	25	6	45	. 4	-	2	50	. 7	-
3	Erteleng.	27	-	.19	-	21	-	18	50	27	-	24	-	41	-	- 6	-	5	60	5	1-	6	5
4	Gupen	29	-	20	75	16	-	16	50	28	50	28	50	35	-	8	-	7	50	.7	-	6	1-
Б	Julich .	26	50	19	10	18	-	18	-	35	-	- 33	-	40	-	- 8	63	4	60	4	40	6	50
-	Durchidu.	26	191	19	-	19	1551	18	117	29	1501	28	20	37	105	7	82	5	94	5	28	7	1-
ģ	lachen, ben		cente	mher	187		1		1			10	1 4		, -1		1	-	1 -1		1		

Bermeifungen von Muslaubern aus bem

Reichsgebiete. Ma 1132. Muf Grund bee & 362 bee Strafge. febbuche finb:

1. ber Schneiber Jateb Beigmann, geboren und orte. angeborig ju Joffp in Rumanien, 44 Jahre alt, turd Befching ber Ronigtich preugifden Beirte.Regierung ju Darienweiber vom 8. Auguft b. 3.,

2. Die Arbeiterfrau Jatobine Anna Balceta aus Store. gem bei Breec in Roffifd-Bolen burch Befchtug ber nach erfolger gerichtlider Biftrafung Roniglich preugifden Legirte Regierung ju Brom berg vom 9. Muguft b. 3.,

3. ber Tifchtergefell Grang Weinftein aus Lindemiefe in Defterreichifd. Schleften, 26 Jahre alt, burd Beichluß ber Roniglich prengifchen Begirte-Regierung gu Bredlan bom 21. Juli b. 3.,

4. ber Tagearbeiter Raspar Blifd ta aus Ticherma, Des girt Sobenelbe in Bobmen, 64 Jahre alt,

5. ber Arbeiter Johann Schmidt aus Ginbereborf bei

Roniginhof in Bohmen, 21 Robre alt.

6. ber Arbeiter Binceng Belfel aus Raatfc bei Trautenau in Bohmen, 20 Jahre alt, ju 4 bie 6 burch Befdlug ber Roniglich preugi-

fchen Begirte-Regierung ju Liegnit vom 3. begio. (gu 5 und 6) 31. Juli b. 3 .:

Brag in Bohmen, 38 Jahre alt,

8. der Detger Buguft Loemenberg aus Barlem in ben Dieberlanden, 28 Jahre alt.

ju 7 und 8 burch Befdluß ber Roniglich preußiiden Begirte-Regierung ju Duffelborf vom 19. Dara bezw. 10. Auguft b. 3.;

9. ber Tagelohner Emil Corrette, geboren und ortean-Frantreich, 35 Jahre alt, burch Befchluß ber Roniglich preugifden Begirte-Diegierung ju Robleng bom 21. Juli b. 3.,

geholig gu Mirgcomo, Begirt Platino in Bohmen, gulett porübergebend mobnhaft ju Bathfirchen in Bapern, 25 Jahre alt, burd Beidluß bie Dagiftrate ter Roniglich baberifden Stadt Baffan vom

17. Diat b. 3., 11. ber Spinner Stefan Stachli, geboren ju Bollweiler im Dber Etfag, orteangehorig ju Raven in Frantreich, 37 Jahre alt, burch Befdluß bes Rafferlichen Begirle. Brafibenten ju Rolmar pom 14. Auguft b. 3.

> gu 1, 2, 4 bie 6, 9 und 11 megen Banbftreichens und Bettelne,

ju 3 und 8 megen Canbftreidens,

ju 7 megen Bettelne, nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Sabre, ju 10 megen Canbftreichene, Beamtenbeleibigung

und Biterftanbes gegen bie Staategewalt,

aus bem Reichegebiet ausgewiejen morben.

Batente.

M. 1133. Das tem Beren Gimon Danifchemefi an Berlin unter bem 22. April 1876 auf brei Jahre Don biefem Tage an gerechnet und fur ten Umfang bee pren-Bifden Staate ertheilte Batent auf ein Rrantenbett in ber 7. ber Maurer Joseph Tannhaufer aus Manthover bei burd Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfegung, ohne Jemanten in ber Anwendung betaanter Theile gu befdraiten, ift aufgehoben.

No. 1134. Das bem Ingenieur Jonathan Salch ju Manchefter unter bem 25. Dary 1876 für ben Umfang bes preugifden Staats auf bie Dauer von 3 Jahren ertheitte Batent aut eine Glaepreffe, foweit diefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift, und ohne Jemai ben in ber gehörig ju Barbonville, Departement Meuribe in Unwendung befannter Theile ju befdranten, ift aufge-

M 1135. Tae bem Beren Belliam Firth in Burley Bood, Beebe in England, unter bem 21. Februar 10. ber Tagelohner Robann Daed, geboren und ortean 1876 ertheilte Batent auf eine Dethode jum Schachigb-

						Ril							1			pr	o 10	0 8	ilo.		pro 1 Rilo R			ffee.
Rinds Schweine Dammel Ralb							bert.					Gier.		n.					발		ılt.			
bon Reule.	bom Bauch								Sped gerauchert		Butter.		60 Ettid		Gerften-Graupen		Gerften-Grüße.		Reis.		Java, mittfer.		gelber gebrannter.	
M. Bf.		Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.		Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.		
1 60 1 12 1 30 1 40 1 40	1 1 1 1	40 05 20 30 40	1 1 1 1	60 70 80 60	1 1 1 1	60 20 20 40 30	1 1 1 1	60 10 - 60 10	2 1 1 1 2	80 80 80	2 2 2 2 2 2	60 38 40 60 80	5 3 2 5 4	50 50 40 - 23	54 51 42 49 45	50 50	56 48 39 58 44	30	60 42 42 66 45	75 - - -	3 2 3 2 3	80 30 80 20	3 3 3 3	40 35 54 40 20
1 37	1	27	1	74	1	34	1	28	1	88	2	56	4	13	48	40	49	[06]	51	15	3	02	3	38

teufen in ber burch Reichnung und Befdreibung angegebenen Art, ohne Jemanben in ber Unmenbung befannter Arbeiten und Bertzeuge ju behindern, fomie auf ein Geruft für Schrämmafdinen beim Tunnelbetrich in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfenung und ohne Jemanben in ber Unmenbung befannter Theite ju beichranten, ift aufgehoben.

36 1136. Das bem Berrn G. Beutichet in Coln a./Rhein unter bem 31. Dary 1876 auf die Dauer pon brei Sabren und fur ben Umfang bes preugifchen Staats ertheilte Batent auf eine Befteinebohrmafdine, fomeit bieanfgehoben.

Ma 1137. Das bem Ingenieur Georg Refton thete ju Julid ertheilt morben. Bood in Bifbom in Schottland unter bem 21. Dezember 1875 ertheilte Batent auf eine durch Befdreibung und ichnie ju St. Jatob in Aachen, Stabifreis Aachen, feither Beidnung nachgewiefene Dampfleffel-Gasfenerung, foweit proviforifch fungirende Lehrer Frang Quabflieg, ift befi-Diefetbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, ift aufgehoben. nitiv bafelbft angeftellt morben.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

Ma 1138. Bei bem Raiferlichen Boftamte an Cornelnmunfter und ju Roeren wird pom 16. September b. 38. ab eine Telegraphen Betriebeftelle mit beidranttem Tageebienfte eröffnet merben.

Machen, ben 31. Auguft 1877.

Der Raiferl, Ober-Boftbirettor, Richter.

Berfonal-Chronit.

M 1139. Dem Apotheter Bermann Rofent Bofelbe ale nen und eigenthumlich ertannt worden ift, ift bifde ju Sulich ift die Congeffion jur Fortfuhrung ber pon feinem Bater Carl Bobifee ihm übertragenen Apo-

M. 1140. Der bei ber tatholifden Glementar-

**

ber Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stud 40.

Musgegeben gu Maden Donnerftag, ben 13. Geptember

M. 1141. Das Reiche Befegblatt Rr. 35 enthalt : (Dr. 1209.) Befanntmachung, betreffend bie Ausgabe von Schabanmeifungen im Betrage von 10.000.000 Dt.

Bom 3. Geptember 1877. M. 1142. Die Befet Cammlung für bie Ronig-

liden Breufifden Staaten Dr. 19 enthalt:

(Rr. 8516.) Berordnung, betreffend ben Uebergang ber Bermaltung ber Amgelegenheiten ber evangelifden ganbesfirche auf ben Evangelifden Dber-Rirchenrath und bie Ronfiftorien ber acht alteren Bropingen ber Monarchie.

Bom 5. Sentember 1877.

(Rr. 8517.) Muerhochfter Erlag vom 20. Muguft 1877, betreffend bie Uebertragung ber Bermaltung und bain-Rommiffion mit bem Site in Bertin.
Berarbungen und Befanntmachungen

ber Centralbeborben.

Ma 1143. Die am 1. Ottober b. 36. fälligen Rinfen ber Breufifden Unleiben tonnen bei, ber Staatsfoulben-Tilgungefaffe bierfelft, Oranienftrage Rr. 94 unten tinte, fchon bom 17. b. Dis. ab taglid, mit Ausnahme ber Sonn- und Gefttage und ber Raffen-Revifionstage, pon 9 Hir Bormittags bis 1 Uhr Madmittags gegen Ablieferung ber Conpone in Empfang genommen merben.

Bon, ben Regierungs-Saupttaffen, ben Begirts-Saupttaffen ber Broving Sannover und ber Rreistaffe in Frantfurt am Dain werben biefe Coupone vom 20. b. Dite. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage, ettigeloft

merben.

Die Compons muffen noch ben einzelnen Schnibengat. tungen und Apoints geordnet und es muß ihnen ein, bie Studiabl und ben Betrag ber verfchiebenen Apointe entbaltenbes, aufgerechnetes, unterfdriebenes und mit Angabe ber Bohnung bes Inhabers verfebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Berlin, ben 4. September 1877.

Baupt-Bermaltung ber Staatefdulben :

Rotger:

M 1144. Bur Ausführung bee § 2 ber Borfdriften fiber bie Ausbitbung und Brufung fur ben Staats. bienft im Ban- und DRafdinenfach vom 27. Juni 1876 find folgende Brufunge-Rommiffionen beftellt worben:

L. Aur bie Briffung ber Bauführer und Dafdinenbau-

Borfit bes Bebeimen Ober-Bau-Rathes Berrmann. ju beffen erftem Stellvertreter ber Bebeime Ban-Rath Doerbed und ju beffen zweifen Stellvertreter ber Brofeffor Wiebe ernannt ift;

b. eine Brufunge-Rommiffion an Sannover unter bem; Borfit des Berrn Bandbroften bafelbft, an beffen Stellvertreter ber Gebeime Regierungs-Rath Dur-

lach ernannt ift:

c. eine Brufunge-Rommiffion ju Machen unter bem Borfis bes Beren Regierungs-Brafibenten bafetbit. ju beffen Stellvertreter ber Regierungs. und Bau-

rath Rrufe ernannt ift.

II. Für die zweite Brufung bie Ronigliche technifde bet Betriebes ber Berlin-Dreebener Gifenbahn auf bie Dber-Briffunge-Rommiffion ju Berlin unter bem Borfits Rodinide Direttion Der Riederfolefifd. Dartifden Gifen. bes Dber-Ban- und Dinifterial-Direttore Beishaupt, au boin beim, eine von biefer Behorbe reffortirenbe Gifen. toeffen Stellvertreter ber Dber-Bau-Direftor Saneiber ernannt ift.

Berlin, ben 31. Muguft 1877.

Der Minifter für Banbel, Bewerbe und öffentliche

Arbeiten, Adenbad

M 1145. Radbem and bie Octidaft Rabion. tau für feuchenfrei ertlart und feit bem 4. b. Dit. ein nener Rall bes Anftretens ber Seuche nicht vorgetommen ift, ift bie Rinberpeft nach § 37 ber Inftenttion vom 9. Juni 1873 (Reiche-Gefetblatt 6. 147) im gefammten Reichegebiete jur erlofden ju erachten.

Berlin, ben 29. Muguft 1877.

Der Reichstangler. In Bertretung: Ed.

Berordnungen und Befanntmadungen

ber Probingialbehörben.
M. 1146. Der bisherige Canbibat bes höheren Soulamts, Frang Rau, ift pon uns jum orbentliden Behrer an bem Brogymnafium ju Julich ergannt morben. Coblens, ben 28. Auguft 1877.

Ronigliches Brovingial-Schul-Collegium. Ronopadi.

Berordnungen und Belauntmadungen ber Regierung.

A6 1147. Bir bringen hierburch boberem Anftrage gufolge jur öffentlichen Renntnig, bag Se. Dajeftat ber Ronig burch Allerhochfte Rabinete-Orbre vom 15. Auguft cr. bem Finang-Comite fur ben Darmftabter Bferbe- und Roblen-Dartt bie Erlanbnig an ertheiten geruft haben, bag ju ber in Berbinbung mit bem biesiah. rigen Berbit-Bferbe-Dartte in Darmftabt von ibm ju a. eine Brafungs-Rommiffion an Berlin unter bem veranftattenben, Seitens ber Großbergoglic Deffifden Lan-

beeregierung genehmigten Ausfpielung von Bferben ac. and im biffeitigen Staategebiete und amar in ben Brobingen Beffen Raffan, Branbenburg und Bannover fowit in ber Rheinproving Loofe abgefest merben barfen.

Sammtlide Polizeiteborben unferes Begirte merben temnach hierburch angewiefen, bem Bertriebe ber qu. Loofe, beren Breis auf 2 Dart pro Gtud festgefest ift, in ibren reip. Begirten tein Sinbernig entgegen gu ftellen.

Machen, ben 5. Ceptember 1877.

M 1148. Die Rreismundarziffelle bes Rreifes Beilentirchen, mit welcher ein jahrliches Gehalt von 600 Mart verbunben, ift vafant nud foll ehrftens wieber befest werben. Qualifigirte Mergte, welche auf birfe Stelle reflettiren, forbern wir baber auf, fic unter Ginreichung ber Qualifitatione-Attefte binnen tangftene 6 Bochen fchriftlich bei une gu metben.

Machen, ben 4. Ceptember 1877.

M 1149. "Die von bem Berrn Ringny-Dinifter unterm 31. Dary b. 36. feftgeftellten befinitiben Unmeifungen far bas Berfahren:

I. bei ber Rortidreibung ber Grundfleuerbucher und Beil.

Rarien,

Beil. II. bei ben Fortichreibunge. Ber meffungen. Beil. III. bei ber Fortidreibung ber Bebaubeftenerrollen, fomie Beil. V. Die Beicafte. Anweifung für Die Ratafter.Contro.

feure. werben in ben befonberen Beilagen bee gegenwartigen

Amteblatte jur allgemeinen Renntnif gebracht." Acten, ben 8. September 1877.

M 1150. Durch Entichliefung bee Beren Dber-Brafibenten ber Rheinproving bom 3. 1. Dits. ift ber Lehrer Bongard zu Roggenborf auf Grund bes & 6 bes Reiche. gefehee über bie Benrfundung bee Berfonenftanbes pp. bom 6. Februar 1875 auf Biberruf jum Stellvertreter bee Standesbeamten bes bie Burgermeifterei Bugem umfaffenben Stonbesamtebegirte ernannt morben. Machen, ben 12. Geptember 1877.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Heimsgebiete.

Ma 1151. Auf Grund bee § 362 bee Strafgefesbuche finb:

1. ber frabere Bleifcher, jegige Tagearbeiter Frang Gruf and Furth, Rreis Bubmeis in Bobmen, 44 Rabre alt.

2. ber Beber Johann Lasta ane Groß. Borowit, Begit Bitfdin in Bohmen, 36 Jahre alt,

ju 1 und 2 burch Befdluß ber Roniglich breu-Bifden Begirte-Regierung gu Liegnis vom 17. Juli b. 3.

3. ble unverebelichte Barbara Barbislam, geboren ju Bordofcan in Bohmer, 19 Jahre alt, burch Befolug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung u Schleswig bom 18. Auguft b. 3.

4. ber Topegiergebulfe Beinrich Sofer, geboren am 26. Rovember 1858 gu Bien,

5. ber Reliner Johonn Bofer, gehoren am 15. April 1860 ju Bien,

6. ber Glafer Emil Ralteneder, geboren am 1. September 1857 ju Bing in Defterreich,

gu 4 bie 6 burch Befchluß ber Roniglich pren-Bifden Canbbroffei ju Stade bom 8. Anguft

7. ber Golbarbeiter 2. Golwigig aus Rowne in Rufland, geboren im Jahre 1856, burd Befclug bes Dagiftrate ber Roniglich baberifden Ctatt Dof vom 12. Juli b. 3.,

8. ber Schuhmachergefell Bengel Stepanet aus Gout-

tenhofen in Bohmen, 45 Jahre alt, 9. bie unverehelichte Tagelohnerin Therefe Robolb (rid.

tiger Menntein) aus Lennfchit, Begirt Laun in Bohmen, 26 Jahre alt,

10. ber Schmiebegefell Rarl Ruba aus Satatice, Brant Rarolinenthal in Bohmen, geboten am 8. Geptem-

ber 1841.

11, ber Schneibergefell Robann Ropatin, 28 Jahre oli, aus Bohmifd Gifenftein, Begirt Couttenbofen in Bohmen,

ju 8 bie 11 burd Befdlug bes Roniglich baberifden Begirteamte ju Regen vom (ju 8 unb 9) 17. bezw. (gu 10 und 11) 19. Juli b. 3.,

12. Die unverehelichte Johanne Guftavion aus Dabetjoe in Soweben, geboren zu Catmar am 21. Juli 1854, juligt in Dienft zu Bergerbrade im Sarftenthum Lubed, burch Beichlug ber Grofherzoglich oldenburgiiden Regierung ju Entin bom 23. Juli b. 3.,

nach erfolgter geridtlicher Beftrafung

ju 1 und 10 megen Diebftable, Lanbftreichens und Betteine. ju 2, 4 bie 6, 8, 9 und 11 megen Lanbftreidens und Betteine,

au 3 und 12 megen gewerbemäßiger Ungucht, ju 7 wegen Conbftreichene, Bettelne und Bub.

rung falfden Ramene und falfder Regitimationepapiere, unb

auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefeibuche ift:

13. bie unverehelichte Marie Bargo, geboren unb orieargeborig ju Turoca, Romitat Gi. - Marton in Ungarn, 22 Jahre alt, nad Berbugung einer ihr megen wiederholten fdweren und einfachen Dicbftable gerichtlich guertannten Buchthausftrafe von 1 Johr 6 Monaten, burd Beichluß ber Roniglich preußiiden Begirte-Regierung ju Breelan pom 4. Juli

ans bem Reichegebiet ansgewirfen worben!

M 1152. Auf Grund bee & 362 bes Etraf. gefetbuche finb :

1. ber Sarbergefell Wilhelm Riemer aus Reichenbera in Bohmen, 39 Jahre alt, ... i.

2. ber Drabtbinber Johann Refolta aus Rubbneta, Romitat Trenchin in Ungarn, 28 Jahre alt, ju 1 und 2 burd Beiding ber Roniglich preu-

Bifden Begirte Regierung jn Bofen bom begte. 24. unb 28. Muguft b. 3.,

3. ber Glabarbeiter Johann Gratermaber aus Bintels-

borf bei Wiefenberg in Mahren, geboren am 26.

4 ber Arbeiter Johann Maber aus Schwarzenthal, Begirt Dobenetbe in Bobmen, 37 Rabre alf.

ju 3 und 4 burch Beichluß ber Abniglich preu-Bilden Begirte-Regierung ju Liegnit vom bezw. 13. Ruli und 13. Auguft b. 3.

5. der Fleischeressell Edmund Neugebauer, orisangehörig ju Zudmantel in Orsterressisch Schleres, 25 Jahre gil, durch Beschluß der Königlich preußischen Bezirks-Kegterung zu Oppeln vom 21. August d. 3.,

6. ber Schneiber Riels Olfon aus Bund in Schmeben, 31 Jahre alt, burch Beichlug ber Rauiglich prenfifchen Bezirts-Regierung zu Schleswig vom 23. Auguft b. J.

7. ber Mauergandlunger Rarl Beinrich Gotich aus Dblinden in ben Dieberlarben, 39 Jahre alt,

8. ber Manrer Gerhard Ringelint aus Terborgh in ben Riebertanden, 46 Jahre alt, ju 7 und 8 durch Befchluß ber Königlich preu-

Bifchen Begirts-Regierung ju Duffelborf vom 17. bezw. 28. Anguft b. 3., 9. ber Schloffer Anton Bed ans Sanban bei Eger

in Bhimen, 40 Jahre alt, burch Beschluß ber Könglich sachsichen Kreige Davptmannschaft ju Zwiedau vom 27. Juli d. I.,

10. ber Beber Emil Reil, geboren und ortsangehörig ju Rumburg in Bohmen, 25 Jahre alt, burch Befchluß ber Roniglich fachflichen Kreigshauptmannfchaft 23u

Dredden dom 31. Juit d. 3.,
11. der Agearbeiter Joseph Franz Sognet, geboren zu Buziera (Kanton Delme, Arels Chatean-Salins in Lottpringen), durch Option französischer Staatsangehriger und wohnhaft in Nanch, 39 Juhre alt, durch Orfchuf des Kaisetlichen Egierte-Pfäsibenten

ju Met bom 21. Auguft b. 3.,

gu 1, 4, 5, 7 und 10 wegen Canbftreichens und Betteins.

ju 2 und 11 wegen ganbftreichens,

ju 3 wegen ganbftreichens, Bettelns und zweier Diebftable,

ju 6 und 9 wegen Bettelns, nach mehrmaliger rechtstraftiger Berurtheilung wegen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letzten b ei Jahre, ju 8 wegen Landfireichens nob Führung falichen Ramens, und

ouf Brund bee § 39 bes Strafgefenbuchs ift:

12 ber Friefeur Johann Abolih Baner, geforen und versangehörig zu Hogenweil, Bezirt Bischoffstaft, Ranton Thurgan in der Schweiz. 23 Jahre alt, nach Berbühung einer wegen versuchten schwerzer und vollendeten einschaften Dichhafts erkannten Zuchtgansstrot, durch Beschung der Königlich württembergischen Regierung des Medatreises zu Andulg ber nach von 21. Angust d. J.

aus bem Reichegebiet ausgewiefen worben.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörben.

Ma 1153. Betanntmadung, betreffend bie Mbanberung ber Borfdriften aber bie Ber-

wendung der Wechselfelkempetmarken. Bem 11. Juli 1873. Der Bunderath hat beschollen, be im der Bekanntmachung jur Aussichtung des Geleges, betressend bei Wechselsenderten vom 23. Juni 1871 (Reldse Geschiede S. 267) unter II. "is 31 Nr. 2 des Gestesse enthalteren Borschriften vorch solgende Bestimmungen zu ersteten: In Being auf die Art und Weise der Verwendung der Unter Verwendung der Unter Verwendung der Unter Verwendung der Unter Verwendung der Verwendung der Unter Verwendung der Unter Verwendung der Unter Verwendung der Unter Verwendung der Verwendung

1. Die den ersprösetischen Steuerbetrag darstellenden Marten sind auf der Ridfelte der Urtunde, und zwer, wenn die Rüdfelte don unbeschrieben ist, am obern Rande derselben, andernfalls unwnitelbar unter dem letzten Bermetke (Judosfament a. f. w.), der sich auf der Rüdfelte besinden, auf einer leeren Settle dergestalt aufjukleben, daß oberhalb der Warke kein zur Richerschaft eines eines Bermetke (Indosfamentek Blando-Indosfamentek u. f. w.), inresedender Raum

Der inlandifche Inhaber, welcher die Marte aufflebt, hat fein Indossament ober feinen fonstigen Bermert unterhalb berfelben nieberguschreiben.

2. In jeder einzelnen ber aufgestebten Marten musser mimbeftens bie Anlaugsbusschaben bes Namens, beziehungswelfe ber Fitrma dessenigen, der die Marte berwendet, und das Datum der Berwendung (in arabischen Jisser) mittelft benticher Schriftzeichen (Buchfabern und Jistern) ohne jede Kalnr, Durchstreichung oder Ueberschrift niedergeschrieben sein, (2 R

7/470 flatt 7. Januar 1870, E. F. M. ftatt: Ernft Friedrich Molbenhauer, oder R. B. B.

ftatt Rorbbeutfche Bereine-Bant).

Es ift jeboch auch gulaffig, ben Raffationevermerk gang ober einzelne Theile beffelben (3. B. bie Bezeichung ber Firma) burch schwarzen ober farbigen

Stempelabbrud berguftellen.

Enibalt ber Kassationsbectmert mehr els nach bem Borstehenen reforberlich ift, (3. B. ben auss geschriebenen Ramen statt ber Anlangebuchstaben, bas Datum in Buchstaben statt in Zissern, u. f. w.) fo ist berfelbe bennoch gältig, wenn nur ble vorgeschriebenen Stade (Anlangebuchstaben bes Namens, beziehungsweise ber Firma und Datum) auf der Narte sich besieben.

"Jebe Durchfreuzung ber Marte, auch wenn fie bie Schriftzeichen nicht berufpt ift unftatibaft, ebenso bie Bezeichnung ber Monate September, Oftober, Rovember und Obzember burch 7ber, Bber, 9ber

und 10ber".

übrig bleibt.

3. Bei Ausstellung bes Bechfels auf einem gestempelten Blankett fann ber an bem vollen gesehlichen Betrage ber Steuer etwa noch fehlenbe Theil burch porfdriftemaßig ju verwenbenbe Stempelmarten er-

Stempelmarten, welche nicht in ber borgefcheisbenen Beife verwendet worden find, werden als nicht berwendet angefeben. § 14 bes Gefebes.

Berlin, ben 11. Juli 1873.

Der Reichstangter. 3m Auftrage:

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Roin, den 4. September 1877.

Der Brovinglal-Stener-Direttor,

36. 1154. Das Binter-Semester am Königlichen pomologischen Institute ju Brostan in Schlesten beginnt Anfang Ottober.

Der Unterricht umfaßt in biefem Semefter ans bem

Gebiete ber Theorie und Braris:

Botonti (Anatomie, Worphologie, Phyliologie, Geographie, Krankgeiten ber Pflangen), Chrmie, Phylit, Ninteralogie, Zoologie, Nathematik, Gembalge bes allgemeinen: Pflangenbaues, Officenning, (Gomologie), die Espier vom Bannschnitt, Ohibernungun, Gemilieban, Gehölizucht, Landschaftsgärinteret, Plan-Frichter und Blamengeichnen, Encyclopädie der Landmutrischaft.

Anmelbungen jur Aufnahme haben unter Belbringung ber Zugnuffe foriftich ober minbild bei bem unterzeichneten Dierfor zu erfolgen. Derfelbe ift auch bereit, auf portofreie Anfragen weitere Austunft zu ertheiten.

Breefan, im Muguft 1877.

Der Direttor bes Rgl. pomologifchen Inftitute.

M. 1155. Rönigliche Thierarmeifchule

Wintersemester 1877/78. Anatome aind Pedparit-llebungen: Mediginieral Prosession aind Pedparit-llebungen: Mediginieral Prosession Berliebungen: Profession Bermie, Pharmagenistier Vosssion Der Odmocing allgeminn Berrassie: Profession Der Odmocing allgeminn Teeropie, Bharmasobynmannt, Gedursthiff, Operation Llebungen und ceierale Alinit: Or. Harms; specials Bathologie und Lucassie, Opial-Rinit il gribber Dassis und Character (Dr. Lyndig, allgemeine Bathologie und punstogische Mintomie, pathologische Dislocyk und mitrostopial Kindismie, pathologische Profession Viertigen Kraat; Physist: Or. Eschenbeig, Boologie: Or. Hop; Nepetitionen: Appellier Or. Cischenbeig, Boologie: Or. Hop; Merpetitionen; Appellier Or. Cischenbeig, Wolfeldung: Beldschierer Prüder,

Das Binterfemeiter beginnt am Is. Detober. Jur Kusnahme ift der Nachmeis der Reife für die Second eines nurdbeutigen Ghamaslums oder einer Reatschaft in Ordning erforderlich und durch Schulzeugniß oder Parkfungsattle ihren ber beziechneten Exprodiction gin fibren.

Aufnahme pom 12. October an burd ben Director, Meblinotrath Ganther.

Berfangl-Chronit.

Semilfebau, Gehölzuch, Landichriegarinerel, Plane. M. 1166. Lerfey, find die Boftletreibire Fram Frachte und Blamenzeichnen, Encyclopabie der Land. Jubert Lethen von Aachen nach Diene, Keineier von Harbifchaft. Jum Bohnpoftamte Rt. 18 im Nachen (Jorigung lieftle Ar. 13 in Jagen), Schrif vom Boftamte 1 in cugnifie facifilith, oder mundlich bei dem unterzeich. Aachen jum Boftamte 2 in Nachen.

Geftorben ift der Boftvermalter Bunbertid in Somi-

nenberg.

Nachen, ben 4. September 1877.

Der Raiferliche Ober Poftbirefter, 3. B.:

der Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 41.

Ausgegeben ju Aachen Donnerftag, ben 20. September

1877.

Landesherrliche Grlaffe und bie burch biefelben bestätigten ober genehmigten Urfunden.

A 1157. Muf 3hren Bericht bom 14. Juni b. 38. mill 3ch bem anbei micher gurudfolgenben, von ber Begirte. Berfammlung unterm 15. Darg 1877 be-Beforberung ber Arbeitfamteit, Die lanbesherrliche Befta. tigung hierburd mit ber Daggabe ertheilen, bag Ihnen aberlaffen bleiben foll, biejenige Beborbe au bezeichnen, wilche bie im \$ 38 vorbehaltene ftaatliche Genehmigung in ertheilen bat.

Bad Ems, ben 20. Juni 1877.

ges. Bilhelm. ggi. Graf ju Enlenburg, Leonhard, Achenbach. An ben Minifter bes Innern, ben Inftig-Minifter und ben Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche

Arbeiten.

Rebibirtes Statut für ben Machener Berein gur Beforberung ber Arbeitfamfeit.

I. Rame. Domigil.

felbit befindet fich ber Gis ber Direttion, bas Centralburcau, fomie bie Saupttaffe. Für jeben Rreis bes Regierungs. begirte Rachen tonnen eine ober mehrere Rreistaffen er- Burgermeifter, find Chrenmitglieber ber in ihren Rreirichtet merben.

II. 3med bes Bereins.

§ 2. Die Brede ces Bereine finb: 1. burd Anregung ber Arbeitfamfeit unter ber armern Bolletlaffe bes Regierungebegirte Machen fowie burch Erleichterung ber Befcaffung ber Subfiftenamit. tel für biefelbe ber Berarmung vorzubengen und inebefonbere bie Bettelet gu befeitigen, bie Rinder ber geringeren Boltetlaffe gur Arbeit anguhalten, ihnen Liebe ju berfelben beigubringen und fie baburch fowie burch Forderung einer guten Erziehung und Ausbilbung gefchict und geneigt ju machen, fich ibr Brob an ermerben:

2. technifde, gemerbliche und landwirthichaftliche Unterrichteanftalten im Regierungebegirte Hachen gu grunden und Beitrage ju beren Unterhaltung gu

begirts gehörenten Berfonen als bie ihm fonft übergebenen Belber ongulegen und ju bermalten, fomie ben Sparern und Ginlegern einen angemeffenen Binegenuß ju gemabren.

Die Mittel gur Erreichung ber 3mede bes Berfoloffenen "repibirten Statute" bes Madener Bereins gur eine find porhanden in bem jetigen Bermogen beffelben begiehungemeife beffen Revenuen, ober follen beichafft merben :

1. burch etwaige freiwillige Buwenbungen, Schenfun-

gen ober Bermachtniffe, und 2. burch den Befchaftegewinn.

III. Organifation ber Bermaltung.

§ 4. Die Bermaltung bes Bereine befteht aus: 1. ben Rreis. Rommiffionen.

2. ber Begiris-Berfammlung.

3. ber Begirte.Rommiffion und

4. bem Borftanbe.

IV. Rreis-Rommiffionen.

\$ 5. Für jeben Rreis bes Regierungeberirts Machen beftebt eine Rreis. Rommiffion. Bo bas Beburfnik es erfordert, tann auf ben Borfchlag bes Borftandes bie Begirteverfammling Die Errichtung zweier ober mehrerer § 1. Der Nachener Berein jur Beförberung ber Kreiferommiffionen in bemiesten Kreife gestalten. Die Arveitsamteit", bessen Salaubesherrlich Beställigt worden 24. Juni 1825 laubesherrlich beställigt worden sich bem 24. Juni 1825 laubesherrlich beställigt worden ist, hat sein Domigit in der Stadt Anden. Ebenda ist tein Domigit in der Stadt Anden. Ebenda ist tein Domigit in der Stadt Anden.

§ 6. Die Rreis. Bandrathe, begiehungsmeife in benjeni. gen Stubten, welche einen felbftanbigen Rreis bilben, ber fen errichteten Rreis-Commiffionen. Die Begirte-Commiffion tann aberdies auf ben Antrag einer Rreis-Commiffion auch noch andere Berfonen an Chrenmitgliebern berfelben ernennen. Die Bahl ber Chren-Mitglieber barf bie Bahl ber orbentlichen Witglieber nicht überfteigen.

§ 7. Die Beftellung ber orbentlichen Mitglieber ber Areis-Commiffionen erfolgt burd Babl für einen Zeitraum von brei Jahren.

§ 8. Mitglieber bes Bereine und ale folde gur Theilnahme an ben Bablen berechtigt finb :

1. Die innerhalb eines Begirte einer Rreis. Commiffion mohnenden Befiger bon Aftier ber Machener und Dandener Frener-Berfiderungs-Gefellichaft :

2. Die orbentlichen und Die Chren-Mitalieber ber Rreis-Commiffionen ;

3. Delegirte ber Rreisvertretungen.

Die Rreisvertretung und in benjenigen Stabten, welche fomobil bie ibm anvertranten Erfparniffe ber jur einen felbfiftanbigen Rreis bilben, Die Gemeindevertretung handarbeitenden Boltotlaffe bes Machener Regierungs- find berechtigt, ju jeber Areis-Commiffions-Babl innerhalb bes Rreifes auf jede Bolljahl von 10000 Seelen Ginen i Seelen je ein Delegirter gemahlt. Benn ber Begirt Delegitten gu beputiren, gn' welchem 3mide bem Rreis- einer Rreis-Rommiffion bie Bolljahl von 10000 Geelen Landrathe und in den Stadtfreifen bem Burgermeifter von nicht erreicht, fo mabit biefelbe bennoch einen Delegirten. jeder Wahl mindeftene brei Monate porber von bem Borftanbe Ungeige ju machen ift.

Den Mitgliebern bes Bereine fteben in biefer ihrer Gigenfchaft außer ber Theilnahme an ben Bablen Rechte ober

Unfpruche nicht au.

8 9. Die Bablen erfolgen nach abfoluter Debrheit ber

Summen mittels verbedter Stimmaettel.

Bird eine folde bei bem erften Strutinium nicht erreicht, fo wird jur engeren Bahl gefdritten. Anf bie engere Babl merben biejenigen gebracht, melde bei bem erften Strutinium die meiften Stimmen erhalten haben, jeboch nicht mehr ale bie doppelte Bahl ber noch ju Bablenben. Rounen von zwei ober mehreren Canbibaten, welche bei bem erften Strutinium eine gleiche Babl von Stimmen auch bie Anftellung von befolbeten ober unbefolbeten Beerhalten haben, nicht alle jur engeren Babl gugelaffen merben, fo enticheibet bas loos, wer auf bie Lifte ju bringen

Wird auch bei bem zweiten Strutinium nicht fur alle au Bablenbe bie abfolute Dehrheit ber Stimmen erreicht, fo getten biejenigen ale gewählt, welche bie meiften Stimmen erhalten haben ; bei Stimmengleichheit entideibet bas

Loos.

§ 10. Den Borfit bei ber Babl führt ber Borfitenbe ber Rreistommiffion ober ein von bem Borftanbe ju beftimmenber Rommiffar. Derfetbe bat einen Brotofollführer und minbeftens zwei Strutatoren au ernennen und augugiehen. Ueber bie Bahl wird ein Brotofoll aufgenommen.

Die Ginladungen erfolgen minbeftens acht Tage por bem Bahltermine burch fcriftliche Buftellung und burch ein in bem Rreife begiehungemeife in ber Stabt fur bie

amtlichen Befanntmachungen bienenbes Blatt. § 11. Ueber bie Gultigfeit ber Babl enticheibet enb.

auttig ber Borftanb.

& 12. Das Bahlverfahren tann burch ein unter Ruftim. mung ber Begirte-Berfammlung von bem Borftanbe gu erlaffenbes Reglement naber geregelt merben.

§ 13. Die orbentlichen Mitglieber ber Rreis. Rommiffionen muffen innerhalb ber Grengen bes Begirts wohnen, für melden bie Rommiffion beftellt ift.

Bei ber Bahl foll vorzugemeife auf notable, intelligente und und fur bie 3mede bee Bereine fich intereffirenbe Ginmohner, bie im Bollbefige ber bfirgerlichen Chrenrechte find, gefeben merben.

8 14. Die Rreis-Rommiffion beforgt in Rreife ben Empfang und bie Ausgabe ber Gelber für ben Berein und berechnet fich barüber mit bem Borftanbe.

Sie pollzieht bie Befoluffe ber Begirte-Berfammlung und ber Begirte-Commiffion, fobalb fie ihr burch ben Borftanb gugehen, fowie bie Anordnungen bes Borftanbes, fomeit fie fich auf ihren Beichaftebetrieb begieben.

Gie ermablt in geheimer Abftimmung burch Stimms gettel nach abfoluter Dehrheit ber Stimmen bie Delegirten aus ihrer Mitte, welche in ber Begirte-Berfammlung bie Rreis-Commiffion ju vertreten haben. Für jebe Rreis-Commiffion wird auf jebe Bollahl von 10000

ffür bas Babiverfohren find bie Beftimmungen bet § 9 maggebend. Auf ben von ber Begirte-Commiffion befürmorteten Antrag bes Borftanbes tann bie Rabl ber Delegirten für einzelne ober alle Rreis-Rommiffionen

nach Beburfnig bermehrt werten.

Die Rreis. Rommiffion bat einen Borfigenben, § 15. einen Stellvertreter beffetben, einen Cofftrer und einen Buchführer. Die beiben Erften mablt fie ans ihrer Mitte, bie beiben anbern ernenut ber Borftanb ohne bei ber Ausmahl an die Mitglieder ber Rreis. Commiffionen gebunden ju fein. Auf Antrag der Rreie.Commiffion ober bes Borftanbes tann jur Beforgung ber Raffen- und Buchführung fowie fonftiger laufenden Befcafte amten bon ber Begirte.Rommiffion geftattet merben.

§ 16. Gin von ber Begirte. Berfammlung auf ben Borfchlag bes Borftaubes und nach Begutachtung ber Begirte Rommiffion ju erlaffendes Reglement fest bie naberen Mobalitaten ber Gefcaftsführung ber Rreis-

Rommiffionen feft.

. Begirte-Berfammlung. \$ 17. Die Begirte-Berfammlung beftebt:

1. aus orbentlichen, von ben Rreis. Commiffionen alliahrlich ju mablenden Ditgliebern (§ 14), unb

2. aus Chren. Ditgliebern.

Ehren-Ditglieder finb: a. ber Chef ber oberften in Machen refibirenben Roniglichen Bermaltungebehörbe,

b. zwei von bemfelben an bezeichnenbe Rathe, begiebungemeife bobere Beamte biefer Beborbe und

c. folde Berfonen, welche auf Borfdlag bes Borftandes und ber Begirte-Commiffion von ber Begirte-Berfammlung ju Chren-Ditgliebern ernannt merben.

Die Begirte. Berfammlung ift bas oberfte befoliegenbe Organ bee Bereine. Bu ihrem Gefcaftefreife geboren inebefonbere folgenbe Wegenftanbe:

1. Die Bahl bes Borftandes und ber Begirte-Rommiffion, bei melder bie Borfitenben beiber Collegien und beren Stellvertreter fpeziell ju bezeichnen finb.

2. Die Befdluffaffung über Antrage bes Borftanbes beziehungemeife ber Begirte-Commiffion auf Abfebung refp. Entfernung bon Mitgliebern ber Be-

girte. Commiffton und bes Borftanbes.

3. Alljahrlich von bem Borftande in öffentlicher Sitjung fich Bericht über bie Lage bee Bereine erftatten an laffen und bie von bemfelben porquiegenbe Jahres-Rechnung bes Bereine nach Berifigrung und Borprufung burd bie Begirte. Commiffion gu bedargiren.

Die Rechnungs-Ablage und ber Bericht über bie Lage bee Bereine find burch ben Drud befannt an maden.

4. Allgemeine Beftimmungen ju eclaffen über bie Dr-

bie Bermenbungen ber Ginfunfte beffelben noch fei-

nen 3meden.

Die Genehmigung ber fpeziellen Bermenbunge. Boridlage bee Borftanbes fomie bie Anordnung eingelner bie Competeng bes Borftanbes überfdreitenber Bermaltunge-Dagregeln bleibt ber Begirte. Com. miffion überlaffen. Bu einzelnen Permenbungen, welche ben Betrag bon 6000 Dt. überfteigen, ift die Benehmigung ber Begirte-Berfammlung erforberlich.

5. Die Pefdluffaffung über alle Begenftanbe, melde in biefem Stotute fpegiell als au bem Beidaftefreife ber Begirte-Berfammlung gehorend bezeichnet finb. ober hinfictlich beren megen ihrer Bichtigfeit von ber Begirts. Rommiffion ober bem Borfignbe ein Be-

foluft berfelben perlangt mirb.

19. Die Beirte. Berfammlung wird meniaftens ein. mal im Johre ju bem in bem § 18 sub 3 beftimmten Bwede von bem Borftonbe berufen. Augerbem ift ber Borftand befugt, fie fo oft ju verfammeln, als bas Intereffe bes Bereine es erforbert; es muß bies in fpate. ftene vier Wochen nach Uebergabe ber Mufforberung an ben Borftond geicheben, wenn bie Begirte-Rommiffion es beftene acht Tage por bem anberaumten Termin.

§ 20. Die Begirfe-Berfammlung mablt ihren Borfitenden, einen Brotofollführer und zwei Cfrutatoren, Ueber

bie Ramen ber Aumefenben enthalten muß.

Der Borfitenbe leitet bie Berfammlung und balt bie

Orbnung in berfelben aufrect.

gen nach abfoluter Stimmenmehrheit. Bei Gleichheit ber figen Mobifitationen und Aenderungen anzuordnen. Stimmen entideibet bie Stimme bes Borfigenben.

Die gleiche Dehrheit ift jur Gultigfeit ber Bahlen erforberlich, für welche im Uebrigen bie Borfdriften bee § 9 maggebend finb. Bon ber Abftimmung burch Stimmgeitel fann jeboch, wenn bie Dehrheit ber Begirte-Berfommlung bies befdließt, abgefeben werben und bie Babl burd munbliche Stimm-Abgabe ober burd Acclamation fes Statut fpegiell jugewiefenen Befcafte mabrjunehmen. rifolgen. Bei ben übrigen Befdluffen wirb munblich ab-Beftimmt, es fei benn, bag minbeftens 10 Ditglieber gebeime (fdriftliche) Abftimmung berlangen.

§ 22. Die Begirte.Berfammlung ift befugt, burd ein efonberes Reglement, welches bem Statute nicht wiber-

Befdafteführung feftgufegen.

VI. Begirts-Rommiffion.

benben, einem Stellvertreter bes Borfigenben und 7 naber regeln. Ritgliebern, melde fur bie Dauer von 6 Jahren von ber Begirts. Berfammlung gemablt werben. Alle zwei Jahre heibet ein Drittel berfelben aus; biejenigen ber auf Grund | gan bes Bereins. Er leitet nach Borfchrift biefes Giaiefes Statuts zunächft gemählten Mitglieder, welche nach tutes und der Beschluffe der Bezirks-Berfammlung beite-

ganifation ber Bermaltung des Bereins, fowie über ftimmt bas Loos. Für die vor Ablauf ber Bablperiobe ausicheibenben Ditglieber werben bie Erfahmanner bon ber Begirte-Rommiffion felbft gemablt, biefe bleiben jeboch nur bis gur nachften Begirfe-Berfammlung, welche bie

entalltigen Erfatwahlen vorzunehmen bat, in Function. Dit bem Ablanfe ber Beit, für melde bas ju erfegenbe Mitalieb ber Begirte.Rommiffion gemablt morben ift, bort

and ber Erfaymonn ju fungiren auf.

Der Borfigenbe ber Begirte-Rommiffion und beffen Stellvertreter miffen in ben Gemeinben Machen ober

Burtideib ibren Bobnfit baben.

\$ 24. Die Pegirte-Remmiffion beauffichtigt bie Beicafteführung ber permaltenben Bereine. Dragne, inebefonbere bee Borftanbes und übermacht bieforgfaltige Be-

achtung bes Stotute.

Sie hat bas Recht, ju jeber Reit von bem Borftanbe Anfichluffe zu verlangen, auch an ben außerorbentlichen Raffen-Revifionen eines ihrer Mitglieber ju beputiren. Bu bem Ende ift bem Borfigenben ber Rommiffion von ber beabfichtigten Revifion fefrete Mittheilung an machen. welcher bas an berfelben fabquorbnenbe Ditglieb au bezeichnen bat.

§ 25. Die Begirts-Rommiffion beidlieft über alle Intrage bes Borftonbes megen Bermenbung ber Ginfunfte berlangt. Die Ginladung erfolgt mittelft foriftlider Bu- bee Bereins foweit die Befoluffoffung nicht ber Begirteftellung, in welcher bie Tagesordnung aningeben ift, min- Berfammlung vorbehalten ift. (§ 18 sub 4). Diefelbe ordnet bie ihr im § 18 sub 4. überloffenen Bermoltungemogregeln in ben geeigneten Rallen an und ift überbies befugt, auch über bie ber Begirts. Berfammlung fpeciell vorbehaltenen ibe Sigung wird ein von bem Borfigenben und bem Beidafte unter Umftanben, welche teinen Aufidub gulof-Protofollfahrer ju vollziehendes Brotofoll geführt, welches fen, nach Anborung bes Borftandes Namens biefer ju befoliegen.

Die Begirte-Berfammlung ift bann aber von bem Borfande fogleich au berufen, um von bem Befchluffe Rennt. § 21. Die Befchtuffe ber Begirts-Berfammlung erfols nig ju nehmen, beufelben gutgubeigen ober bie noch julaf.

> Die Begirte.Commiffion befdließt ferner über Antrage bes Borftanbes auf Abfegung refp. Entfernung von Dits gliebern ber Rreis-Rommiffionen ober von Ober-Beamten bes Bereine fomie über bie Suepenfion ber Letteren in

bringlichen Rallen.

Enblich bat bie Begirte Commiffion bie ihr burch bie-

S. 26. Bu Faffung eines gultigen Befdluffes ber Begirte Commiffion ift bie Anwefenheit von wenigftens funf Ditgliebern erforberlich. Gie faßt ihre Befchluffe nach abfoluter Stimmenmehrheit; bei Bleichheit ber Stimmen entideibet bie Stimme bee Borfitenben. Für etmaige precien barf, nabere Peftimmungen über bie Art ihrer Bablen gelten bie Borfchriften ber §§ 9 und 21; bie Ginladung erfolgt mittelft fdriftlicher Buftellung.

8 27. Die Begirts-Berfammlung tonn burch ein \$ 23. Die Begirte-Rommiffion befteht aus einem Bor- Reglement ben Gefcaftegang ber Begirte-Commiffion

VII. Borftand.

§ 28. Der Borftand ift bas oberfte Bermaltunge. Dr. em zweiten und vierten Jahre auszuscheiben haben, be- hungeweife ber Begirte-Rommffion im galle bes § 25

alin 2, beren Borbereitung und Ausfuhrung ibm obliegt, Borftanbemitglieber beren wenigftene vier ericienen find. bie fammtlichen Bereine. Angelegenheiten, forgt fur bie nutlichfte Rentbarmachung ber Dieponiblen Gelber, trifft bei Stimmengleichheit entfcheibet bie Stimme bes Borbie ju einer geordneten und ftete flar ju überfehenden figenben.

Bermaltung nothwendigen Ginrichtungen.

§ 29. Der Borftand vertritt ben Berein nach Mußen in allen beffen Angelegenheiten und Rechtsgeschäften ein- regiementemagig erforberlich ift ober es ihm gwedmagig folieflich berjenigen, gu benen es fonft gefehlich einer ericeint. Er muß ihn innerhalb breier Tage tangftens Spezial-Bollmacht bebarf. Erflarungen, Urfunben, über- berufen auf ben Antrag breier Borftanbemitglieber. bes Bereins tonftatiren, bedurfen ju ihrer Guttigfeit reftor) und ber Controleur in ber Regel, es tonnen aud ber Unterfdrift a, des Brafibenten ober beffen Stellver. Die übrigen Oberbeamten ober einzelne berfelben gugegogen tretere, b, eines Borftande-Dlitgliebes und c bie Erften merben. Dberbeamten refp. beffen Stellvertretere.

Berfügungen, Briefe, u. f. w. bee Borftanbee in Begiehung auf Die laufende Rechnungs. und Belovermaltung ben anmefenben Borftandemitgliebern unterzeichnet, einschlieblich ber Annahme und Abgabe von Wechfeln merben gultig von bem Direttor und bem Stellvertreter bee Direftore (§ 36. 1 und 2), refp. beren Stellvertretern unterzeichnet, wenn bas einzelne Objett neuntaufenb Dart nicht überfteigt. 3ft bas Objett bebeutenber, fo ift angerbem bie Mitunterfdrift bee Brafibenten ober eines bagu tommittirten anbern Borftanbe-Ditgliebes erforber. lich. Befchlug-Ausfertigungen, Berfugungen und Briefe, bie nicht gu ben in ben borbergebenben Abfaten anfgeführten ju jablen find, merben von bem Brafibenten ober einem andern Borftande Ditgliebe und bem Direttor, refp. beffen Stellvertreter gultig unterzeichnet.

§ 30. Der Borftand hat bas Recht, nicht nur farein geine Wefdafte andere Berfonen gu fubftituiren, fonbern auch die Ausführung , beftimmter, haufiger wiedertebrenber Rechtebanblungen ein fur alle Dial bem Brafitenten ober einem Mitgliebe bee Borftarbee gu überlaffen; ben beauftragten Berfonen ift eine Legitimation gu ertheilen, welche in ber in bem erften alinea ber § 29 vorgefchriebenen Form auszufertigen ift und bie übertragenen Be

fcaite genau ju bezeichnen bat.

In ben bier vorgefehenen Fallen bleibt Dritten gegenüber, Geitens bee Bereins ber Ginmand ausgefdloffen, baß ftatutenmäßig eine Stellvertretung richt julaffig gemefen fei.

§ 31. Der Borftand befteht aus einem Brafidenten, einem Stellvertreter bee Braftbenten und funf andern Mitgliebern, welche fur einen Zeitraum von brei Jahren in diefen ihren Gigenfchaften von der Begirte. Berfammlung (§ 18 ad 1) gemablt merben.

Der Brafibent ober beffen Stellvertreter merben in Behinderungefallen burch bas altefte Borftunde-Dittglied

vert: eten.

Sheibet mahrend biefes Zeitraums ein Mitglieb aus, fo mabit bie Begirtetommiffion ben Erfammann, melder jeboch nur bie jum nachften Bufammentritte ber Begirteverfammlung, die die befinitive Erfatmahl vorzunehmen hat, in Funktion bleibt. (§ 23.)

Alle Boiftanbemitglieder muffen in ben Gemeinben

Machen ober Burticeid ihren Wohnfit haben.

faßt werben, wenn nach vorfdriftemagiger Berufung ber bie Raffen, und Fonde Bermaltung, (§ 2 sub 3) und fin

Die Befchluffe merben nach Stimmenmehrheit gefaßt;

Die Ginladung erfolgt mittelft fdriftlicher Buftellung.

\$ 33. Der Brafibent beruft ben Borftand, fo oft biet haupt Documente, welche Redte ober Berbindlichfeiten ben Boiftundefigungen follen ber Gifte Dberbeamte (Di-Diefelben haben nur berathenbe Stimme.

§ 34. Ueber die Berhandlungen und Befcluffe bet Borftanbes wird ein Brotofoll anfgenommen und bon

§ 35. Ein fpezielles Reglement für ben Borftanb, welches von ber Begirteverfammlung ju erlaffen ift, tegelt beffen Beidafteführung.

VIII. Beamte bes Bereins.

\$ 36. Dem Borftande mirb bie erforberliche Babi von Beamten beigegeben.

Inebefondere find ale obere verantwortliche Beamte anauftellen:

1. ein Direttor, melder Chef bes Central- Bureaus ift:

2. ein Stellvertreter bee Direftore:

3. ein Controleur.

Die ad 1 und 2 genannten Beamten haben bie Bud. und Raffenführung bes Central Bureaus ju biforgen.

Tritt bas Bedurfnig jur Bermehrung ber Oberbeamten ein, fo bat die Begirte-Berfammlung auf ben Antrag bes Borftanbes und bas Burachten ber Begirte Commiffion über bie Creirung ber erforberlichen Stellen Befdlug

ju foffen.

Die Bertheilung ber Beichafte unter bie Bereine-Beomten fowie die Ertheilung ber erforderlichen Dienft. Inftruftionen bleibt bem Borftanbe überlaffen. Derfetbe befrimmt ben ober bie Beamten, welche bem Stellvertrelet bee Direftore im Falle ber Bertretung des Direftore ober ber Behinderung, ober wenn gleichzeitig auch ber Direftor verhindert fein follte, Beibe ju verireten haben.

§ 37. Sammtliche Beamte bee Bereine find tontraft-

lich und auf Runbigung anzuftellen.

Die Begirte-Berfammlung fann jeboch beichliegen, "bos bie Oberbeamten auf eine bestimmte Reihe von Sahren feft angeftellt werben burfen".

Die Anftellung ber Bereine-Beamten, fomobi bie bei Central-Bureaus ale ber Rreistaffen, erfolgt burch bei Borftand, die der Ober-Beamten (§ 36) unter Beftati gung ber Begirtetommiffion.

Much fest ber Borftand unter Genehmigung ber Begirfe Commiffion die Behalter und Cautionen feft, ju bereit Beftellung die befotbeten Beamten verpflichtet find.

IX. Mugemeine Beftimmungen.

§ 38. Die in ben §§ 16, 22, 27 unb 35 biefes Gto § 32. Gin gultiger Boiftanbebefdlug tann nur ge- tutes vorgefebenen Reglemente, fowie die Reglemente fibe

beburfen ber fagtlichen Benehmigung.

Die fest beftebenben Reglemente bleiben, fomeit fie nicht im Biberipruche mit ben Beftimmungen biefes Statute fteben, fo lange in Birtfamteit, bie fie burch neue in geord. netem Wege erfest finb.

§ 39. Die Ehren. Mitglieber in ben verfchiebenen Bereine-Dragnen baben baffelbe Stimmrecht wie bie orbentli-

den Mitglieder.

§ 40. Die mit bem Ablaufe ibrer Babiberiobe aus ben Rreis. Commiffionen, ber Begirfs. Berfammlung, ber Begirte-Commiffion und bem Borftande ausfdeibenben Ditglieder fonnen mieber gemablt mer ben.

§ 41. Die Ditglieber ber Rreis-Commiffionen, ber Begirte-Berfammlung, ber Begirte.Commiffion und bes Borftanbes verrichten ihre Fructionen unentgelblich.

Rur Baaraustagen find ju erfeten; auch tonnen Reife-Bergntungen und Burrautoften bewilligt merben.

§ 42. Die Mitglieder ber in bem & 41 bezeichneten Bereine-Organe übernehmen bie Berpflichtung, bie ihnen nod bem Statute refp. ben Befdluffen ber Begirte Berfammlung obliegenben Berbinblidteiten nach Rraften und mit bem er forberliden Rleife an erfullen.

Begen ichmerer Bhichtverfaumnik ober Berletung ber Imeriffen bee Bereine tonnen Diefelben, fowie bie Dber-Beamten, lettere ohne Ranbigung, aus ihren Functionen reib. Memtern entfernt merben. (cfr. § 18 sub Dr. 2

und § 25)

X. Auffofung bee Bereine. 8. 43. Abgefeben von ben Rallen, in welchen die Muflofung bes Bereins in Folge von gefetlichen Beftimmungen ju erfolgert hat, tann biefelbe freimillig nur burch einen in einer außerordentlichen Sigung ber Begirte Berfamm. lung - in melder mehr ale bie Salfte ber berfelben angehorenben Mitglieder (g. 17) anmefend fein muß ju foffenben Beidlug ausgesprochen werben. Diefelbe ift unter angabe bes 3medes minteftens vier Bochen borber au berufen und befchlieft auf ben bon ber Begirte. Commiffion eingebend ju beantachtenben Boridlag bes Borftanbes. Amei Drittel ber erfdienenen Mitglieder ber Beitrte-Berfammlung muß bem Befcluffe jugeftimmt haben. Derfelbe unterliegt ber landesberrlichen Beftatigung.

8. 44. Das bei Auflofung bes Bereine vorhandene Bermogen foll gur Errichtung eines ober mehrerer Inftitute innerhalb bes Regierungsbegirte Machen vermenbet merben, welche bie in bem § 2 sub 1 und 2 aufgeführten 3mede ober einzelne berfelben ju verwirflichen bestimmt finb.

Die ju dem Ende nothwendigen Beichluffe find burch bie Begirte. Berfammlung auf ben von ber Begirte. Commiffion au begutachtenben Borfdlag bes Borftanbes au faffen und ift bon bem Lettern bas Inslebentreten bes Inftitutes unter Genehmigung ber Staateregierung und bie ber beignführen.

Bis babin, bag biefer Amed erreicht ift, mirb bas por-

bie Spar- und Bramien-Raffen (Allgemeine Bebingungen) bahn-Obligationen, welche vom Breufifden Staate ober bem Deutschen Reiche garantirt find, burch ben Borftanb (§ 28) angelegt und permaltet.

8 45. Menberungen bes rorftebenben Statutes tonnen nut in einer außerorbentlichen Sigung ber Begirte. Berfammlung befchloffen werben, welche in berfelben Beife ju berufen und vorzubereiten ift, wie § 43 bies vorschreibt. Auch ift biefelbe Stimmjahl fur bie Gultigfeit bes Beichinffes erforberlid.

Menberungen biefee Statutes, welche ben Git, ben 2med und bie dufere Bertretung bee Bereine jum Gegenftanbe haben, beburfen ber fanbesberrtichen, bei anberen Begen. ftanben ber Genehmigung bee Dber Brafibenten.

8 46. Der Berein ift ber Auffict bee Staates nach Daggabe ber geltenben ober funftig ju erlaffenben gefet.

liden Beftimmungen unterworfen.

XI. Coluebeftimmung. \$ 47. Das vorfiehende Statut tritt feche Boden nach ber Bublitotion ber Allerhochften Beftatigung burch ben Staate- und Reiche-Angeiger in Geltung. Die gur Reit Des Bufrafttretens biefes Statutes in Function fiehenben Bereine. Organe fungiren fort bie auf Grund beffelben neue gemablt find. Diele Reumobil foll von bem Borftanbe in fürgefter Grift eingeleitet merben. Bei biefer haben auch bie jest noch functionirenben Mitglieder ber Rreis. Musichuffe und Commiffionen Stimmredt.

Borftebenbes Staatut ift von ber Begirts Berfamminng genehmigt.

Machen, ben 15. Dar; 1877.

Der Borfigenbe, geg: von Beipgiger, Roniglicher Regierunge-Brafibent.

Der Brotofolführer,

ges.: Conrab Start. Borftebenber Allerhochfter Erlag und bas barin ermabnte repibirte Stafut für ben Machener Berein ju Beforberung ber Arbeitfamteit werben mit bem Bemeiten gur offent. liden Renntnig gebracht, bag Geitene ber Berren Reffort. Minifter burch Refeript bom 10. b. Dite. die Befugnig jur Ertheilung ber im § 38 bee Statute porbehaltenen ftaatlichen Benehmigung bem unterzeichneten Ober. Brafit enten ber Rheinproving übertragen, bem letteren auch bie Ermachtigung ertheilt morben ift, biefe Befugnig ber Ro. niglichen Regierung ju Hachen ju belegiren.

Coblenz, ben 8. September 1877. Der Ober-Brafibent ber Rheinproping,

3. B.: Ronopadi. Bererbnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

Ma. 1158. Es fcheint vielfach die Anficht verbreitet au fein, bag bie bei ben Boftanftalten tauflichen gelben Boft-Badetabreffen auch ju ben Abreg. Auffdriften, mit welchen die Badete ju verfeben finb, bermenbet merben Berleihung von Corporations Rechten fobalb ale moglich muffen. Diefe Anficht ift irrig. Bon ber Benutung ber Boft-Badetabreffen ale Anifdriften für bie Badete felbft ift vielmehr abgurathen, einerfeite, weil auf diefen Abreffen handene Bermogen, fo weit es nicht in Immobilien befteht, ber jur Angabe bes Beftimmungeoris burd Borbrud bein guten Spootheten, ober in Staatspapieren bes Breufi- ftimmte Raum ju beforantt ift, um bie Ortsangabe in fon Staates refp. Deutschen Reiches, ober endlich in Gifen- genugenber Große niederfdreiben qu tonnen, anbererfeite, well ble Boft Bodefabreffen fich fower auf ben Bodeten | Da aus ber ungenugenden Befeftigung ber Badet Auf-haltbar befeftigen laffen. Am zwedmäßigften ift es, die ichritten meift betrachtliche Beribgerungen entspringen, fo Abreffe unmittelbar auf bae Badet nieberguidreiben. Bo wird erfuct, jene Befeftigung ftete mit befonberer Sorgbies nicht ausführbar erfceint, ift bas Titelicitb mit fei fatt ju bewirten. ner gangen Biache burch guten Riebefroff - nicht blos Berlin W., be mit Siegellad - auf bem Bodet ju befeftigen, ober als fogenannte Sabre and bauerhaftem Ctoffe (Bol:, Beber n. | bergl.) an bem Bactete feft angubangen.

Berlin W., ben 11. September 1877.

Raiferliches General-Boftomt. 3. 8.: Rramm.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingialbehörben.

M. 1159. In Gemagheit bes § 14 bes Reglements bom 29. Ottober 1875 über Gemahrung von Entschäung für polizeitich angen bnete Toblung roftranter Pferbe und tungentranten Rundviels in ber Rheinproviv, jur Linefubrung ber Borfchriften im § 60 bes Gefeiges vom 25. Juni 1875, betreffend Abmehr und Unterbrudung von Biehfenden, bringe ich nachftebend bie Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben bei ben refp. Biebentichabigungsfonde nen 1876 jur öffentlichen Genntnif:

A. Einnahme.	. 4	fi	ungefonds. ir		Bemertungen.
* * ! -	Pferd	€. Bf.	Rindvie M.	Bf.	
1. Abgaben ber Biebbefiger	27823	30	101962	45 30	Bon Bfeiden fomohl ale auch rom Rinboieh murbe bie boppelte Abgabe
B. Ausgabe	27823	50	101962	75	20 bezw. 10 Bf. pro Gilld erhoben.
1. Berantagungefoften für bie Gemeinbe-	1390	35	5098	13	8.30
2. Bebegebühren für bie Gemeindeempfanger 3. Drudtoften und Borto	1390 504	85 80	5098 504	12 80	
4. Enifchabigungen ber Biehbefiger	57181	17	26525	90	
Sa, ber Ausgabe	60466	67	37226	95	(0
Die Einrahme betragt	27823 60466	67	101962 37226	75 95	Der Beftand beim Rindviebentida
Beftanb	_	-	64735	80	bigungsfonds wird Behufs Bilbung bet im § 9 bes cit. Reglements vorge-
Borfduß Die getobteten Thiere und bie bierfur gezo	32643	17		-	febenen Refervefonde rentbar angelegt.

wie folat :

			Anzahl ber gelöbteten Pferbe.	Betrag ber gezahlte Enifchädigi M.	n	Anzahl bes getöbteten Rindviehes.	Betrag ber gezahlte Entschädig Mt.	n
1. 98	egierungebegir !	Machen	2	490	T —	56	9054	1 70
2.		Cobleng	15	3671	50		_	-
3.	,,	@öln	21	6142	1 -	118	13196	90
4.	"	Daffelborf	56	17848	83	22	4062	30
5.	w -	Trier	122	29028	84	2	212	-
		Summa	216	57181	17	198	26525	1 90

Duffelborf. ben 3. September 1877.

M 1160. Der bieber proviforifc angeftellte leb-

rer Dr. Ringer ift pon und jum orbentlichen lebrer bei ber hoberen Burgerfdule ju Gupen ernannt morben. Coblens, ben 11. September 1877.

Roniglides Brovingial-Schul-Collegium.

Der Lanbes. Direftor ber Rheinpropint. Arbr. b. Lanbeberg.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

No 1161. Der Derr Oberprafibent ber Rhein-proving hat ben Burgermeifter Gennes ju Recht auf Brund bes & 6 bes Reichegefetes über bie Beurfunbung September b. 3. auf Biberruf jum Stanbes-Beamten bet bie Lanbburgermeifterei Belevaux umfaffenben Stanbesomtebegirte ernarnt.

Maden, ben 17. September 1877.

hat mittele Refer. vom 11. b. Dite, bie Berfcmeljung ber beiden Standesamter Bergenrath und Saufet in ben Standesamtebegirt ber ganbburgermeifterei Bergenrath ge-1875 ben Burgermeifter Doftert ju Bergenrath auf Biberruf jum Stanbesbeamten biefes Stanbesamtebe. girtes ernannt.

Machen, ben 17. September 1877.

Ma 1163. Dachbem in mehreren Stallen in Amel. Areis Dalmedb, unter bem Rindvieh bie gungenfeuche ausgebrochen und in Folge beffen auf Grund bes Biebfeuchen-Befetes bom 25. Juni 1875 bie Ortefperre für Amel angeordnet worden ift, wird biermit auf Grund bes 8 26 beefelben Befetes bie Abhaltung ber Biehmartte in Amel bis auf Beiteres perboten.

Machen, ben 11. September 1877.

A6 1164. min jur Abhaltung ber Daustollette jum Beften ber ebang. Bifariategemeinde jn Rupferbreh, Rreis Effen, burch Erlag bee Berra Oberprafibenten ber Rheinproping bom 7.

bes Berfonenftanbes ic. vom 6. Febr. 1875 unterm 11. | bis. Die, bis jum 1. Januar t. 3. verlangert worben ift. Maden, ben 14. September 1877.

Batente.

A 1165. Das bem Rtempermeifter C. A. Drosbomeln ju Berlin unter bem 19. Dai 1876 ertheilte Ba-1162. Der Berr Oberprafibent ber Rheinproving tent auf ein burd Mobell und Beidreibung erlautertes Beriefelungerohr ift aufgehoben.

A 116 . Das bem Berrn Bertholb Rroder in Breffau unter bem 19. Dai v. J. ertheilte Batent auf nehmigt und auf Grund bes & 6 bes Reichsgeienes über Die ein Differentiglventil fur Bufferleitungen, foweit baffelbe Beutunbung des Berfonenftandes 2c. vom 6. Februar als neu und eigenthumlich ertannt worden ift, ift aufgehoben.

Ma 1167. Das bem Direttor ber Coals.Dfen-Anlage ju Rolftatt, Rreis Gaarbruden, Abolph Artois, unter bem 9. Dai 1876 ertheilte Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Schlamm-Aufbereitungeopparat, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile gu behindern, ift aufgehoben.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Behörden.

Æ 1168. Es mird bierburch jur öffentlichen Rennt. niß gebracht, bağ ber Supothetenbemahrer, Steuer Rath Rabter ju Beilentirden vom 1. October c. ab von ba nach In Berfolg unferer Betanntmachung Coblen verfett worben und an beffen Stelle vom gleichen nom 11. April b. 3. (Amtebl. Stud 18 Seite 94) bring Reitpunfte ab ber Spootheten Amte Mififtent Coenen gum gen wir hiermit jur bifentlichen Renntniß, bag ber Ter- Dipotbefenbemahrer in Beilenfirchen ernannt worben ift. Roin, ben 11. September 1877.

Der Brovingial-Steuer-Direttor, Boblere.

The second secon

A Transport of the Control of the Co

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 42.

Ausgegeben zu Aachen Samftag, ben 22. September

1877.

Landesherrlicher Erlaß.

A 1169. Es find Wir, wie der Raiferin und Stnigin, Meiner Gemahigt, mabren Unferes diesmaligen Aufenthaltes in der Une seit langen Jahren durch per-Joniche Beziehungen so besonders verdundenen Reinipromin wiederem in deitelfack Aufmerksankteiten und so mancheitel Rundgebungen treuer Ergebenheit und aufrüchtiger Andhagischeit is un Ehil gewoden, des Jah gerne Berantafing nehme, Unferer lebbotten Befriedigung und Unserr weben, der Bedienen Aufentenung hierdurch Ausbruch ung betreinung und Unserr ung bei Ben Jahren 3ch Sie beauftrage, dies jur Kenntnis ber Einwohere der Rheimproding zu bringen, sige Ich gern noch hingu, wie 3ch auch mit größer Genughunung

Don der durchweg sicht juftiekenstellenden und freandlichen Aufnahme bernommen habe, welche den Truppen des 7. und 8. Armee-Corps in allen Rreisen und Ortschaften der Kheinprooinz ju Theil geworden ist. Coblens, den 15. September 1877.

ges. Wilhelm.

An ben Der-Prafibenten ber Rheinproom, Es greicht mir ju befonderer Freude, ben vorstehenden Alleihodien Erlaß Siner Majfat bes Ralfers und Ronigs gur öffentlichen Kenntnig bringen gu tonnen. Coblenz, ben 16. September 1877.

Der Ober-Brafident ber Rheinproving,



der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 43.

Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 27. September

1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

Befanntmadung,

betreffend die Bahlung der Binfen der Reichsanleihe von 1877. Die am 1. Oftober b. 3. falligen Binfen ber Reicheanleife von 1877 tonnen von ba ab bei ber Staatefdul. ben-Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage Rr. 94 unten lints, und bei ber Reichebant- Baupttaffe hierfelbft, fowie bei fammtlichen Reichsbanthaupiftellen und Reichsbantftelten und bei benjenigen Raiferlichen Dber-Bofttaffen, an beren Git fich eine folche Bantanftalt nicht befindet, taglid, mit Anenahme ber Gonn- und Festage und ber Raffen revifionstage, in ben Bormittags-Dienftftunben gegenommen merben.

Die Coupons muffen nach ben Apoints geordnet, und es muß ihnen ein, die Studgahl und ben Betrag ber beridiebenen Apointe enthaltenbes, aufgerechnetes, unterfdrie-

beigefügt fein.

anleibe wird in gleicher Weife, ohne befonbere Befanntmachung, rom Fälligfeitetermine ab erfolgen.

Berlin, ben 10. September 1877.

Reicheidulben-Bermaltung.

Graf ju Gulenburg. Bering. Rotger. A6 1171. Bei ber beute öffentlich bemirtten 23. Gerien-Berloofung ber Staats-Bramien-Anleibe bom Jahre 1855 find die 30 Serien 71. 124. 280. 295. 301. 302. 318. 328. 332. 370. 382. 400. 495. 515. 524. 554. 581. 675. 725. 777. 945. 972. 1014. 1085. 1107. 1157. 1165. 1372. 1382. 1434. gezogen worden.

Die ju biefen Gerien gehörigen 3000 Gaulbenveridreibungen und bie für biefelben am 1. April f. 3. ju gablenden Bramien werben am 15. und 16. Januar An bie Ronigl. Regierung ju Machen II b 16170.

I. 3. ausgelooft merben.

Berlin, ben 15. Ceptember 1877.

Banpt-Bermaltung ber Ctaatefdulben.

28. Graf jn Gulenburg, Bering, Rotger. 1172. Rach einer Mittheilung ber Schwei. gerifchen Boftverwaltung burfen Trauben und andere Bruchte, ju beren Berpadung Rebenblatter bermenbet morben find, nach ber Schweiz nicht eingeführt werben. Rach der Schweiz bestimmte Genbungen obigen Inhalts merben bemnach jur Beforberung mit der Boft nicht angenommen. Berlin W., ben 19. September 1877. Raiferliches General-Boftamt. Biebe.

M 1173. Der Beitritt ber Argentinifchen Republit jum Allgemeinen Boftverein ift von ber Regierung biefes Banbes nachträglich vertagt worben. Anf ben Briefvertehr mit ber Argentinifden Republit finben baber bie bis jum 1. September in Rraft gemefenen Bortofage und Berfenbungebebingungen bis auf Beiteres mieber Unmenbung. Die Boftanftalten merben auf Anfrage nabere Mustunft über bie betreffenben Bortofate geben.

Berlin W., ben 21. September 1877. Der Beneral-Boftmeifter Stephan. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Regierung. M. 1174. Auf Grund bes § 28 bes Regulativs gen Ablieferung ber Coupons Gerie I Rr. 1 in Empfang | über Ausbildung, Brufing und Anftellung fur bie untern Stellen bee Forftoienftes in Berbinbung mit bem Dilitärbienste im Jägerforps vom 8. Januar 1873, werden bei den Rönigl. Regierungen zu Potsdam, Frankfurt, Stettin, Stralfund, Breslau, Oppeln, Magbeburg, Schlesbenes und mit Bohnungsangabe berfebenes Bergeichnif wig und ber Ronigl. Soffammer ju Berlin neue Rotirungen forftverforgungeberechtigter Jager ber Rlaffe A I bie Die Ginlofung ber fpater falligen Coupons ber Reichs. auf Weiterest ergeftallt ausgefchloffen, bag bei ben genannten Behorben nur bie Delbungen folder im laufenben Ralenderjahre ben Forftverforgungeichein erhaltenben Sager angenommen werben burfen, welche in bem Begirte berjenigen ber vorgenannten Behörben, bei welchen fie fich melben, jur Beit bes Empfanges bes Forftperforgungefcheines bereits im Ronigl. Forftbienfte beidaftigt

Dagegen ift gegenwärtig bie Rabl ber Anmarter febr gering in ben Regierungsbegirten Urnsberg, Caffel, Bies. baben, Duffetborf und Machen.

Berlin, ben 9. September 1877.

Der Rinang-Minifter. 3. A.:

gez. v. Sagen.

Der vorftehende minifterielle Erlag wird hiermit gur öffentlichen Renntnik gebracht.

Machen, ben 22. September 1877. M 1175. Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinproving hat ber Stadtgemeinbe Bulich vorläufig auf 3 Stabre bie Abbaltung ameier Biebmarfte

1. bes Frühighremarttes, am 1. April, mofür, wenn berfelbe auf einen Samftag ober Conntag fällt. ber nachfte Dienftag ju fubftituiren ift;

2. bes Berbitmarttes am Intider Chriftinamartttage; welcher fich nach bem am 6. Dovember in Sulid ftattfinbenben Chriftinafefte richtet,

wiberruflich mit ber Daggabe geftattet, bag biefelben am bem Reidegebiete ausgewiefene Berfon nicht Rarl Beder, 1. April und 6. November jeden Jahres ftattfinden, fo. fonbern Rarl Bedaret beift und am 4. November 1838 mie bag, menn ber 1. April refp. 6. Rovember anf einen Samftag ober auf einen Conntag fallt, ber Dartt am barauf folgenben Dienftag abgehalten merbe. Maden, ben 19. Geptember 1877.

Bermeifungen von Ansländern aus bem

Reichsgebiete. Na 1176. Auf Grund bee § 362 bee Strafgeickbuche finb:

1. ber Rlempner Robert Soffmann, geboren am 6. Juni 1852 ju Sillereborf, Begirt Jagernborf in Defterreichifd. Schleften.

2. ber Tagelobner Jofef Steiner aus Bolometa bei

Trieft, 39 3abre alt,

ju 1 und 2 burch Befdlug ber Roniglich prengifchen Begirte-Regierung in Breelan bom 23. Auguft, beam, 29. Runi b. 3.

3. ber Schlächtergefell Lubwig Friedrich Chriftian Schluter, geboren am 29. Dai 1806 an Schleswig, orie. angehörig ju Randere in Jutland, durch Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Schleewig vomal. Ceptember b. 3.,

4. der Schieferbeder Jofef Schat aus Brag, geboren

im Jahre 1845,

5. ber Bandlungegehülfe Theodor Muller ans Troppau in Defterreichifd. Golefien.

gu 4 nnb 5 burch Befchluß ber Roniglich preugiichen Landdroftei ign Gilbesteim vom 12. Marg begw. 22. Auguft b. 3.,

6. ber Seibenweber Frangistus Sinns, 36 Jahre alt, ortsangehörig ju Daftricht in ben Dieterlanden, burch Beidluß ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Duffelborf bom 28. Anguft b. 3.,

7. ber Tagelohner Beter Jatob Schmit aus Schirmen bei Daftricht in ben Dieberlanden, 48 Jahre alt, durch Befdlug ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung ju Robleng vom 14. Juni b. 3.,

8. ber Bahnarbeiter und Zimmermann Dathaus Grabit aus Dollein, Begirt Dimit in Dahren, 44 Jahre alt, burch Befdluß bes Roniglich baperifchen Begirte. amtes au Deggenborf bom 11. Dai b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1 wegen Sandftreichens, Bettelns und einfachen Diebftahle,

an 2 megen Canbftreichens, Bettelns und Bebrauchs eines falfden Legitimationspapiers,

14 3. 5 und 6 megen Landftreichens und Bettelns. ju 4 megen Banbftreichens und Rorperverletung, ju 7 megen Lanbftreichens, Bettelns und Falfdung eines Arbeiteicheine,

ju 8 megen Bettelns, nach mehrmaliger rechtsfraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ter letten brei Jahre,

aus bem Reichegebiet ausgewiefen morben.

Machtraglich hat fich herausgestellt, bag bie burch Befchluß ermitteln gemefen ift. ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Bofen bom! 25. Juni b. 3. (Central-Blatt Geite 341, Biffer 3) aus' 20. Dezember 1877 bei bem unterzeichneten Begirtetom-

ju Drahotufd bei Beiffirchen in Dahren geboren ift.

Berordungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

M 1177. Bom 1. Oftober b. 36. ab wirb bie Berfonenpoft swiften Machen und Julich aufgehoben merben.

Bon bemfelben Zeitpuntt ab wird bas gegenwartig amifchen Machen und Mibenhoven vertebrende Brivat. Berfonenfuhrmert bes hiefigen Bofthaltere Blaife bis Julich burchgeführt und Geitens ber Boftvermaltung gur unbeichrantten Beforberung von Boftfenbungen jeber Art nach und bon ben an ber Strede Machen Salich gelegenen Boftanftalten benutt merben.

Der Bang biefer Brivat-Berfonenpoft wird wie folgt feftgeftellt :

aus Machen Uhr Nachm.

> burd Songen in Rulich 8 Mbenbe. ans Billich 6 früh, 755 burd Songen

10 in Machen Borm. Machen, ben 19. Geptember 1877.

Der Raiferl. Dber-Boftbireftor, Richter.

M 1178. Bom 1. Ottober b. 3. ab wirb bie amifchen Aachen und Getterich vertebrenbe Berfonenpoft

aufgehoben.

Bon bemfelben Beitpuntte ab wird bon bem hiefigen Bofthalter Blaife amifchen Machen und Getterich ein Bripatperfonenfuhrmert eingerichtet merben, meldes Geitens ber Boftvermaltung aur unbefdrantten Beforberung ber Boftfenbungen mitbenutt merben mirb.

Die neue Brivatperfonenpoft wird folgenben Bang erbalten :

> aus Machen 5 Uhr Nachm. in Getterich 750

aus Setterich 630 Borm. 920 in Machen

Machen, ben 20. September 1877.

Der Raiferl. Dber-Boftbirettor, Ridter.

Mufforberung. Ma 1179. Dem Refruten Johann Beter Butter, geboren au Schmidtheim, Rreis Schleiben, ben 30. Oftober 1855, 1 Meter 61 Centimeter groß, bon Brofeffion Schneider, welcher beim diesjährigen Ober-Erfat. Befchafte in Schleiben ale Detonomie-Bandwerter (Schneiber) befignirt morben ift, hat bie Geftellunge-Orbre, fich am 1. Oftober 1877, Morgens 6 Uhr, bei bem Begirts-Rommando in Gupen, Machenerftrage Dr. 54 ju geftellen, nicht ausgebanbigt merben tonnen, ba beffen Aufenthalteort nicht gu

p. Sutter wirb baber biermit anfgeforbert, fich bis gum

mondo ober einem anderen Bezirkelommando des deutschen Reiches zu gestellen, widrigensolls das Defertions Berfahrm gegen fin eingeleitet werden wird.

Enpen, ben 19. September 1877.

Beiblinge,

Major a. D. nub Pegirte.Rommanbent. M. 1180. Das bevorftithenbe Studien-Seme-fter unferer Univerfitat nimmt mit bem 15. October feinen gefetlichen Anfang. Inbem mir bies bierburch jur allgemeinen Renntnig bringen, mochen wir Diejeni. gen, welche bie Abficht haben, Die hiefige Univerfitat an befuchen, baranf aufmertfam, bag fie fich puntilich mit bem Beginne bee Gemeftere bier einzufinden haben, um fid baburch por ben Rachtheilen ju bewahren, melde ih. nen burd bas Berfaumen bes Anfangs ber Borlefungen nnanebleiblich erwachfen muffen. Bugleich erfuchen wir biermit bie Eltern und Bormunder ber Studirenden, auch ihrerfeite jur Beobachtung biefes michtigen Bunttes ber atabemifchen Dieciplin moglichft mitzumirten. In Anfehung berjenigen Stubirenben, welche auf Grund porfdrifts. magiger Durftigfeite-Attefte bie Bohlthat ber Stunbung bes Sonorare für bie Bortefungen in Anfpruch an nehmen beabfichtigen ober um ein atabemifches Stipenbium fic bemerben wollen, bemerten mir, bak nach neuern gefentis den Borfdriften berartige Befuche bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung, und zwar bie Stunbungegefuche innerhalb ber erften Boche und bie Befuche um Berleibung eines Stipe ubiume innerhalb ber erften vierzehn Tage nach bem gefetlichen Anfange bes Gemeftere von ben Betenten in Berion eingereicht merben muffen, und bag von benjenigen Studirenben, welchen die Bobithat der Stunbung bereits quertannt worben ift, unter bem Brajudia bee Berinftes ihrer Berechtigung von bem erhaltenen Stundungefcheine innerhalb ber erften Boche nach bem gefetlichen Anfange bes Gemeftere bei ber Quaftur Bebrand gemacht merben muß.

Bonn, ben 20. Geptember 1877.

Rettor und Senat ber Rheinischen Friebrich-Bilbelme-Univerfitat.

Ma 1181. Die Immatriculation fur bas benorftebenbe Stubien. Semefter finbet bom 2. October an bis auf Beiteres ftatt. Behufs der Immatricutation haben 1. biejenigen Studirenden, welche die Universitäts-Studien beginnen, infofern fie Intanber find, ein porfdriftemafiges Schulgeugnig und, falle fie Mustanber finb, einen Bag ober fonftige ausreichenbe Legitimations-Bapiere, 2. biefenigen, melde pon aubern Uniperfitaten tommen, aufer ben porftebend bezeichneten Bapieren noch ein pollftanbiges Abgange-Rengnig von jeber fruber befuchten Univerfitat poraulegen. Diejenigen Inlander, melde feine Maturitate. Brufung beftanben, beim Befuche ber Univerfitat auch nur die Abficht haben, fich eine allgemeine Bilbung fitr bie boberen Bebenefreife ober eine befondere Bilbung für ein gemiffes Berufsfach ju geben, ohne bag fie fich fur ben eigentlichen gelehrten Staate. ober Rirchenbienft beftimmen, tonnen auf Grund bes §. 36 bes Reglements pom 4. Juni 1834 nur nach porgangiger, ibnen bierju Seitene bes Roniglichen Univerfitate. Euratoriume ertheilter Erlaubnig immatriculirt merben.

Bonn, ben 20. September 1877.

Die Immatriculatione. Commiffion.

Perfonal-Chronit.

M 1182. Der bei ber tatholifchen Clementarichule ju Efcweiler, Laubtrels Aachen, feither proviforifch fungirende Lebrer Johann Janag Mommer ift definitiv bafelbft gnacftellt worben.

M. 1183. Der bei ber tatholifden Clementarichnie ju Rrengrath, Rreis Gellentirchen, feither probiforifch fungirende Lehrer Beinrich Jos. Otten ist befinitiv bafelbit angestellt worben. A District Manager of the Control of

ber Roniglichen Regierung zu Nachen.

Stud 44. Ausgegeben ju Nachen Donnerftag, ben 4. Oftober

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbehörben.

M. 1184. Die Babl bes Pfarrere Chuard Deutelmofer in Zferlohn jum Pfarrer ber evangelifden Bemeinbe ju Burticheib ift von une landesherrlich beftatigt

Cobleng, ben 24. Ceptember 1877.

Ronigliches Confiftorium. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Regierung. M. 1185. Die Abhaltung ber jahitiden Berbft. Rollette fur burftige Studirende in Bonn bringen mir hierdurch in Erinnerung, Die Berren Bfarrer wollen biefelbe am 21. b. Die. in ben Rirchen bemirten und bie ifraelitifden Gemeinden eine Saus Rollette fur ben angegebenen 3med bei ihren Glaubenegenoffen balbigft veranfalten.

Die eintommenben Gaben find von ben evangelifden Berren Pfarrern an die betreffenden Steuertaffen, bon ben tatholifden Berren Bfarrern aber junachit an bie herren Dechanten und von biefen bemnachft an bie betr. Steuer Taffe abautiefern.

Sobann ift ber Betrag ber eingegangenen und abgelieferten Rolletie bem Ronigl. Bundratheamte bes freifes

angugeigen.

ant.

Int.

Die Berren ganbrathe haben über ben Befammtertraa ber Rollette fpateftens bie jum 1. Dezember cr. an une an berichten.

Machen, ben 1. Ottober 1877.

1186. Die von bem Beren Finang-Dinifter unterm 31. Darg b. 3. erlaffenen Unweifungen; IV: für bas Berfahren bei Erhebung ber Grund.

und (Gebaubefteuer unb " VII. für Berechnung ber Kortidreibungegebühren

bei ber Grund= und Webaubeftener merben bierbei in befonberer Antage jur offentlichen Reunt. nif gebracht.

Machen, ben 27. Geptember 1877.

M 1187. Durch Refeript bom 3. September b. 3. hat ber Berr Ober-Brafibent ber Rheinproving bie Brift gur Abhaltung ber burch Erlag vom 25. Rovember D. 3e. bebufe Aufbringung ber Dittel jur Ausführung Des Reftaurationsbaues ber tatholifden Rirde in Fraumilleeheim im Rreife Duren bei ben fatholifden Bemohnern ber Regierungenegite Haden, Cole und Diffelborf nach ertolgter gerichtlicher Beftrafung bewilligten Sauefollefte fur biejenigen Orte bee Regierungs-! begirfe Hachen, in welchen bie Rollette noch nicht gur Mus-

führung gelangt ift, bie jum 1. Dezember b. 3. verlangert, mas mir biermit jur öffentlichen Renntnig bringen,

Machen, ben 1. Oclober 1877. Bermeifungen bon Muslandern aus bem

Reichsgebiete. Na 1188. Auf Grund bes § 362 bes Strafae.

frabuche find: 1. ber Sutmader Bilob Freimann aus Boret in Baligien, 25 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preufifden Begirte. Regierung ju Bofen bom 11.

Geptember b. 3., 2. Die gefdiebene Schneiberfrau Johanna Bot, geborene Ullmann, geboren und ortsangeborig ju Sobenelbe in Bohmen, 39 Jahre alt, burch Befchluß ber Roniglich preugifchen Begirte-Regierung ju Brestau bom 2, Ceptember b. 3.,

3. Die unverchelichte Raroline Stempinett aus Biaffet in Galigien, burd Befdlug ber Roniglid preugifden Begirte-Regierung ju Dopeln bom 4. Geptember

4. ber Badergefell Emil Commer, geboren ju Breg. burg in Ungarn, 23 Jahre alt, burd Beidluß ber Roniglich preufifden Begirte Regierung ju Arne-

berg vom 19. Juli d. 3.,
5. ber Reffelfcmieb Johann Beter, aus Fildenthal, Ranton Burid in der Schweig, 21 Jahre alt.

6. Der Beber Baut Bunbene aug 3begem, Arton-Diffement Malit, Brobing Dft-Rlandern in Belgien, . 65 Jahre alt,

ju 5 und 6 burch Befdlug ber Roniglich pren-Bifden Begirteregierung ju Roffel vom 9. Juli

begio. 11. Ceptember 8. 3.

7. ber Tagelohner Beter Gruber aus Roffen, Begirt Rigbubel in Tyrot, 54 3abre alt, burch Befolug bee Roniglich baberifchen Begirteamtes ju Schongen pom 9. Auguft b. 3.,

Mendel Rat, 62 Jahre alt, aus Ctamiely, Rreis Rolm, Gouvernement Longa in Ringland, burch Befolug bes Grofherzoglich babifden Landestommiffars

u Dannbeim bom 27. Juli b. 3.,

9. ber Dienftfnecht Johann Schott aus Schirnit, Begirt Tepl in Bohmen, 43 Jahre alt, burch Befchluß bre Bergoglich fachfifden gandratheamte ju Roburg vom 20. Juni b. 3.,

in 1. 4 und 8 megen Panbfireidene und Bettelne. ju 2. 5 und 9 megen Betteine, nach mehrmaliger

rechtefraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertreinug innerhalb ber letten brei Jahre, ju 3 wegen Arbeitsfcheu (§ 361 Dr. 7 Straf. gefetbuch) und Richtbefolgung ber Reiferoute, au 6 megen ganbftreichens,

auch mieberholt megen Diebftable.

und auf Grund ber &§ 39 und 362 bee Strafgefetbuche

10, bie vereftlichte Aurgimarenhanblerin Rofina Bed, II. Berfonenpoft zwifchen Machen und Montjoie folgenden geboren au Geintelbrunn (Begirt Bolfftein in Bap- Bang erhalten : ern), orteangeborig in Treue, Begirt Ling in Defter. reich, 29 Sahre alt, nach Berbugung einer wegen mieberholten Diebftable ertannten 21/a jabrigen Buchthqueftrafe, und einer wegen ganbfireichens ergelangten Befdluß bee Dagiftrate ber Roniglic baberifden Stadt Baffau bom 22. Januar 1876, feftgeftellt :

aus bem Reichegebtet ausgewiefen worben. Batente.

M 1189. Das ben Civil-Ingenieuren 3. Branbt & G. 2B. von Namrocti in Bertin unter bem 10. Juni 1876 ertheilte Batent auf einen burd Dobell, Zeichnung und Befdreibung nachgemiefenen Geparator an Rartoffelgrabemafdinen, ift aufgehoben.

M 1190. Das bem Fabrifarbeiter Carl guttin in Stetten bei gorrach unter bem 11. Dai 1876 auf Die Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bee preu-Rifden Staate ertheilte Batent: auf einen Entfernunge. meffer mit Bintelipiegeln, foweit berfelbe ate neu unb eigenthumlich ertannt worben ift und ohne Jemanden in ber Benutung befannter Theile ju befdranten, ift aufgehoben.

M 1191. Das bem Jugenieur Beter Barthel gu Frantfurt a./DR. unter bem 27. Dai v. 3. ertheilte Batent auf Berbefferungen an Webftublen in ber burch Beich. nung und Befdreibung nachgewiefenen Anordnung, ift

aufgehoben.

M 1192. Das bem Berrn Richard Sallemell in Bladburn (England) unter bem 23. Dai 1876 ertheilte Batent auf eine Bas- und Luftmafdine in ber burch Beidunng und Befdreibung eilauterten Bufammenfetung, ohne Jemanden in ber Benugung befannter Theile ju befdranten, ift aufgehoben.

36 1193. Das bem Beren Lothian Rerr Scott ju Baris unter bem 7. Juni 1876 auf bie Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilte Batent auf ein burch Beichnung und Befdreibung nachgemielenes teleftopifches Bifir für Befdute ift aufge-

M 1194. Das bem herrn Dito Gad ju Caffel unter bem 31. Dai v. 3. ertheilte Batent auf eine burd Reichnung und Befdreibung nachgewiefene Schraubenfcnei. bemafdine, infomeit fie ale nen und eigenthumlich quertannt ift. ohne Jemanben in ber Ammenbung befannter ju 7 megen Canbftreichens und Bettelns, fruber Theile ju behindern, ift aufgehoben.

Berordungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

M 1195. Bom 1. Ottober b. 3. ab wirb bie

ans Machen 430 Rachm ... 715 burd Rotgen 730

in Montjoie 915 Mbenbe.

Bon bemfelben Beitpuntte ab ift ber Bang ber amifden Machen und Raeren verfehrenden Berfonenpoft wie folgt

aus Machen 6 Mbenbs. burd Ennatten 725

in Maeren 750 Machen, ben 27. Geptember 1877.

Der Raifert. Ober-Boftbirettor, Richter.

Ma 1196. Bei ben Raiferlichen Boftamtern ju Randerath, Dremmen und Waffenberg wird vom 16. Dt. tober b. 3. ab eine Telegraphen-Betriebeftelle mit befdranttem Tagesbienfte eröffnet merben.

Machen, ben 28. September 1877.

Der Raifert. Dber-Boftbireftor, Richter.

Berfonal-Chronit.

M 1197. Der Bermaltunge-Bolonfair Gottirieb Meulenbergh ift ale Cipilinpernumerar bei ber biefigen Roniglichen Regierung angenommen worben.

M 1198. Der bei ber tatholijden Clementarfoule au Gupen, Rreis Gupen, feither proviforifch fungirende Lehrer Bilbelm Wonen ift befinitip bafelbft ange-

ftellt morben. Ma 1199. Der bei ber tatholifden Etementar-Schule ju Gupen, Rreis Gupen, feither proviforifd fungi. rende Lehrer Bilbeim Ullerich ift befinitio bafelbft ange-

ftellt morben. M 1200. Der bei ber tatholifden Glementarfoule gu Beed, Rreis Erteleng, feither proviforifd fungirende Bebrer Jojeph Weber ift befinitio bafelbft angeftellt morben.

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 45.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 11. Oftober

1877

(Rr. 1210.) Berordnung, betreffent bie Ginbernfung werben. bee Bunbeerathe. Bom 25. Geptember 1877.

M 1202. Die Gefet Camminng für Die Ronig. liden Breufifden Staaten, Rr. 20 und 21 enthalt: (Rr. 8518.) Berorbnung, betreffend bie Geftattung

des Gebrauche einer fremden Sprache neben ber Deutiden ale Beichaftefprache. Bom 6. Geptember 1877. (Rr. 8519.) Berordnung megen Ginberufung ber bei.

Berordnungen und Befannimadungen ber Centralbebarben.

M 1203. Dit Bezug auf bie Allerhochfte Berordnung vom 3. d. Mts., durch welche die beiden Hu. Empfangsbeicheinigung fer des Tarduges der Monarchie, das Herrenhaus und Conpons zurückzugeden. das Haus der Abgeordneten, auf den 21. Oftodor d. 3. J. A. Schriftwechiel fe in die Saupt- und Refideniftabt Berlin aufammenbernfen worden find, mache ich hierburch befannt, bag bie befonbere Benadrichtigung uber ben Ort und bie Beit ber Eröffnungefitung in bem Bureau bee Berrenhaufes und in bem Bureau des Sanfes ber Abgeordneten am 20. b. Rie. in ben Stunden bon 8 Uhr Fruh bie 8 Uhr Abende ab offen liegen mirb.

In Diefen Bureaux merben and Die Legitimationstarten in ber Gröffnungefitung anegegeben und alle fonft erforberlichen Mittheilungen in Bezug auf Diefelbe gemacht

Berlin, ben 5. Oftober 1877.

Der Minifter bes Innern, Graf Gulenburg.

1204 Befanntmadung megen Ausreichung ber neuen Binscoupons gu ben Prioritate-Obtigationen Gerie I, II und III ber Dieberfchlefifd.Darfifden Gifenbahn.

Die Conpone Gerie VII Dr. 1 bie 8 an ben Briori. tate. Obligationen Gerie 1, II und III ber Rieberichlefifd. Dartifchen Gifenbahn über bie Binfen fur die vier Jahre 1878 bie 1881 nebit Talone merben bom 15. Oftober b. 3. ab bon ber Controle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage 92 unten rechte, Bormittage von 9 bie 1 Uhr, mit Ausnahme ber Gonn- nnb Fefttage und ber Raffenrevifionetage, anegereicht merben.

Die Coupons tonnen bei ber Controle felbit in Empfang genommen ober burch bie Regierunge- Saupttaffen. Die Begirte- Sauptfaffen in Sannover, Denabrud und!

Das Reichs-Gefegblatt Rr. 36 enthalt: Luneburg und die Rreistaffe in Frantfurt a./M. bezogen

Ber biefelben bei ber Controle ber Staatspapiere em. pfangen will, bat bie Talone vom 8. Juli 1873 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formnlare bei ber Controle und in Samburg bei bem Raiferlichen Boftamte Dr. 1 unenigettich ju haben find, bei berfelben perfonlich ober burd einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darte ale Empfangebefcheinigung, din Saufer bes Landtages der Monarchie. Bom 3. Otto- fo ift bas Bergeichniß nur einsach, bagegen von benen, welche eine Bescheinigung fiber bie Abgabe ber Talons gu erhalten munichen, boppelt vorintegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher tas eine Gremplar mit Empfangs. befdeinigung berfehen fo'ort jurud. Die Darte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen

> In Schriftmedfel funn bie Controle ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern ber Talone nicht eintaffen.

Ber bie Coupons burch eine ber oben bezeichneten Raffen begieben will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppetten Bergeichniffe einzureichen, von melden bas eine mit einer Empfangebefcheinigung verfeben fogleich gurudgegeben wird und bei Aushandigung ber neuen Couund am 21. b. Mis. in ben Morgenftunden von 8 Uhr pons wieder abzutiefern ift. Formulare gn biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Raffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeich. nenben fonftigen Raffen unentgelblich gu haben.

Der Ginreichung ber Obligationen felbit bebarf es nur bann, wenn die Talone abhanden getommen find; in biefem Falle find die Obligationen mittelft befonderer Gine gabe an bie Controle ber Staatepapiere ober eine ber genannten Raffen einzureichen.

Berlin, ben 28. September 1877.

Banpt-Bermaltung ber Stagtefdulben. B. Graf gu Enlenburg. Lowe. Bering. Rotger; Berordnungen und Befannimachungen

ber Regierung. Na. 1205. Der Bert Dber Prafibent ber Rheinproving bat auf Grund & 6 bes Reichegefetes über bie Benrtundung bes Berfonenstandes und bie Chefdliegungen vom 6. Februar 1875, ben Burgermeifter a. D., Scheben, ju Difternich jum Stanbesbeamten und ben Bemeinbevorfteber Lamberte ju Siebernich auf Wiberruf jum Stellbertreter bes Stantesbeamten bes Die ganbburgermei. fterei Sievernich umfaffenden Stanbesamtebegirte unter'm 26. September I. 38. ernannt. Machen, ben 3. Oftober 1877.

_		1			8					0 10	100		1	7 57 7		0.7%	V.				W.	art	1.												
											pr	0 10	O R	ilo.																					
	Namen	Weizen.		0		0		0		0		0												18		-		8			St	roh			
Mrs.	ber Stäbte.			Roggen.		Gerste.		Pafer.		Erbfen.		Bohnen.		Binfen.		Rartoffeln.		Wicht-		Rrumm.		Ben,	10												
		m.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	m.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	m.	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.												
1	Machen	29	1-	20	1-1	23	75		1-	29	50	30	50		1-1	8	175	7	25		-	_6	150												
2	Duren	24	41	16	90	19	-	16	29	31	-	29	50	39	50	5	69	4	-	2	50	6	-												
3	Erfeleng	26	-	18	1-	21	-	17	80	26		25	50	40	-	6	1-	3	60	3	-	6	-												
4	Eupen	29		20	1-1	16	50	17	25	28	50	29	50	35		8	1-	6	50	5	50	5	-												
5	Julid,	25	-	17	32	18	1-	16	80	35	1-1	33	-	40	-	6	80	4	20	4	-	6	-												
	Durchidn.	26	68	18	44	19	65	17	23	30	1-1	29	60	37	30	7	[05]	5	11	4	40	5	190												
	Machen, ben	5. 2	ttob	er 18	377.																														

№ 1207. Bolizer. Berorbnung,

über die Aufftellung und ben Betrieb locomobiler Dampiteffel.

Muf Grund bee Gefetes über bie Boligei-Bermaltung bom 11. Darg 1850 perordnen wir fur den Umfang

unferes Bermaltunge. Begirfe mas folgt:

& 1. Der Gigenthumer einer Locomobile ift perpflichtet, alliahrlich bis fpaieftens am 1. Oftober bem Revifions. beamten bes Begirte, in welchem Diefelbe fich befindet, idrittid anzuzeigen, mo und an welden Togen in bin auf diefe Anzeige folgenben vier Bochen bie Locomobile aur Revifion bereit fieht und mann biefelbe gulett revidirt morben ift.

§ 2. Jebe jur Revifion gelangente Locomobile muß neben ben burch bie Befanntmadung bee Reichstangler-Amtes bom 29. Dai 1871 vorgefdriebenen Ginrichtungen mit ben erforderlichen Schutvertebrungen gegen Feuersgefahr berfeben fein.

Siegu geboren inebefonbere ein berichtiefbarer Afchen. taften unter bem Rofte und ein mirtfamer Funtenfanger. § 3. Der Betrieb einer locomobile an irgend einer

Stelle ift nur nach juboriger fpecieller Erlaubnig ber Ortepolnei-Beborde qula fig.

Bei bem Untrage aut Ertheilung ber Erlaubnif ift nachauweifen

a. bag ber Reffel nach § 24 ber Reichegemerbeorbnung bom 21. Juni 1869 conceffionirt ift,

b. bag berfelbe nach Pofition I, 6 alin. 2 und 3 ber Anmeifung bagu bom 4. September 1869 abgenommen ift.

c. bag bie locomobile ben befonderen im & 2 biefer Berordnung porgefebenen Unordnungen entipricht.

d. bag ber Reffel ber im § 6 ber nimifteriellen Betanntmadung bom 24. Juni 1872 porgefdriebenen fubftituirt mirb, beftraft. periobifden Revifion unterzogen worben ift und

e. bag bie bei ber letten Revifion porgefundenen Dangel orbnungemäßig abgeftellt finb.

trieb gu fegenben Lofomobile nur gugulaffen

a. in einer Entfernung bon 5 Metern bon feuerficher b. b. mit Biegeln, Schiefer ober Steinpappe bebachten Gebauden, ausschließlich ber nachftebend bejonbers aufgeführten Gebaube;

b. in einer Entfernung von 10 Metern pon nicht fenerficher bedachten Gebauben, fomie bon Scheunen. Bitreibemieten, Deuhaufen ober fonftigen leicht feuerfangenden Daierialien, fowie von öffentlichen Begen, Schulen, Rirchen und Rrantenbaufern.

Folle jedoch bie Lofomobile jum Betriebe einer Drefdmafdine auf freiem Relbe permenbet wirb. ift bie Aufftellung berfelben auch in 5 Deter Ents fernung bon bem ju verarbeitenden Fruchthaufen geftattet, unter ber Bedingung, bag biefelbe minbeftene 50 Deter von bem gleichartigen Gigenthume ber Dad baren entfernt bleibt.

§ 5. Der Michentaften muß mabrend bes Betriebes ftete mit Baffer gefüllt fein.

Der Betrich ift einzuftellen, fobalb ber Suntenfanger unmirtfam mirb.

§ 6. Die Bewartung ber Lotomobile barf nur burd folde Berionen geicheben, melde fich barüber auszumeifen permogen, bak fie bie jur Giderheit bes Betriebes erforberlichen Berrichtungen tennen und angumenben verfteben.

§ 7. Sind Beftimmungen biefer Berorbnung von bem Stellvertreter des Eigenthumers, dem zeitigen Inhaber, Miether oder Führer ber Lofomobile übertreten morben, fo trifft bie Strafe (§ 8) ben Stellvertreter, ift bie Uebertretung mit Bormiffen bes verfügungsfähigen Bertretenen begangen worben, fo verfallen beide ber Strafe.

§ 8. Die Uebertretungen merben mit Gelbbufe bis gu 30 Mart, ber im Unpermogensfalle entfprechenbe Daft

Machen, ben 9. Oftober 1877.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. M 1208. Der Berr Dber-Brafibent ber Rhein-§ 4. Der Regel nach ift die Aufftellung einer in Be- proving hat genihmigt, bag gur Anforingung ber Duttel

T . 1 1 .

				ro 1								1			pr	10	0 8	ilo.		pro	1 Ri	lo Ra	ffee.
Rin		l e		-	mel	Ra	The .	- Pert				101		npu.		ilke				mitter		unter.	
Reple.	Baud						,	ed geräucher		Suffer		GO GENINA		Gerffen-Groupen		Berften-Grüte		SPria		Sana. mit		er gebrannter	
100	mog				i			Shrd	5							_				Č	>	aefber	
DR. Bf.	M. Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	PF.	M.	Pf.	M.	Pf.	W.	Bf.	M.	Pf.
1 60	1 40	2	-		60	1	60	2	100	3	70	7	0.4	54	50	56	25	60	50	3	70	3	40
1 15 1 30	1 15 1 20	1	60 60		20 20		15 80	1	80 70	2 2	40 40	3 2	84 70	52 42		48 39		43 42		3	76 30	3	32 55
1 50 1 40	1 50 1 40	1	80 60		50 40	1	60 20	2	80	2 2	70 60	5	76	50 45		59 44	30	66 45		2	80 20	3	40
1 39	1 33	1	72	1	38	1	27		186		76		66		70		31		30	3	01		141

für ben Reuban einer Rirche und eines Bfarrhaufes fur bie evangelifde Bicariate-Bemeinde Gerrecheim, im Landfreife Duffelborf, eine Baus Collette bei ben evangelifden Bewohnern der Regierungebegirte Machen, Coln und Duf. felborf bis jum 1. April 1878 burch Deputirte ber genannten Gemeinde abgehalten werde. Indem wir bie-fes hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten wir noch, bag im bieffeitigen Begirte ber Bfarrer Reveling and Berresheim und ber Telegraphift Daniel Golingenflepen aus Tuffelborf die gedachte Collette in ber Reit vom 1. Ranuar bis 1. April 1878 abbatten merbe.

Machen, ben 6. Oftober 1877.

Bermeifungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

Ma 1209. Muf Grund bee § 362 bee Strafge-

fesbuche find:

1. ber Drabtbreber Johann Striba (Sterba), geboren und orteangehörig ju Deciabnica in Dabren, 28 Jahre alt, burch Beidluß ber Roniglich preugifchen Begirfe-Regierung ju Marienwerber vom 12. Gep. tember b. 3.,

2. ber Arbeiter Alexander Baplu que Schwibbogen, Rreis Olmus in Dabren, 57 Rabre alt, burch aus bem Reichegebiet ansgewiefen morben. Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Brestan vom 23. Junt b. 3.,

3. der Arbeiter Anton Band aus Dber- Sennereborf, Begirt Rumburg in Bobmen, 46 Rabre alt.

4. ber Schmiebegefell Jofef Tomafchet aus Rumburg

in Bohmen, 30 Jahre alt,

5. ber Weber Frang Reiffer aus Raspenan in Bob. men, 38 Jahre alt,

au 3 bis 5 burch Befchluß ber Rbniglich preußiichen Bezirte-Regierung ju Liegnit vom bezw. 26. Juli, 25. und 28. Auguft b. 3.,

6. ber Schneibergefell Rart Wilhelm Silleftebt aus Lyngbye auf Seeland (Danemart), 58 Jahre alt, burch Beidluß ber Roniglich preugifden Begirte-

Regierung ju Schleswig vom 13. Ceptember b. 3., 7. ber Steinbrudergehitfe Emanuel Gjermenta, geboren im Sabre 1843 in Geblet in Bohmen, burch Befolug bee Fürftlich reußifchen Lanbratheamte gu Chereborf bom 18. Muguft b. 3.,

8. ber Schloffer Jofef Schonofinety aus Luxemburg, 23 Jahre alt, burd Befdlug bes Raiferlichen Begirfe. Brafidenten ju Det vom 22. Auguft b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 und 4 bis 7 megen Canbftreichens und Bettelus,

an 2 und 3 megen Bettelne, nach mehrmaliger rechtefraftiger Berurtheilung megen ber gleichen Uebertretung innerhalb ber letten brei Jahre, ju 8 megen Canbftreichens, urb

auf Grund bes § 39 bes Strafgefegbuche ift

9. ber Rupferfcmieb Darto Rratomicz, Bigeuner, aus Groß.Ranigfa in Ungarn, 37 Rabre alt, nach Berbugung einer megen theile fcmeren, theile einfachen Diebftahle gerichtlich erfannten Buchthausftrafe bon mei Jahren, burch Befdluß ber Roniglich murttem= bergifchen Regierung bee Schwarzwaldfreifes vom 7. September d. 3.

Berichtigung: In bem Bergeichniffe ber Ausgewiesenen ift au lefen :

Central-Blatt S. 431 3iff. 3 Satermager (nicht "Gratermager"). 6. 450 Biff. 10 Beile 2 Traun nicht ("Treue").

M 1210. Auf Grund bes & 362 bes Strafgefetbuche find:

1. der Defferichmiedgefelle Johann Emil Möller, geboren am 26. Darg 1845 ju Ropenhagen, nach wieberholt erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Bettelns, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung ju Schleemig vom 8. September

b. J., 2. der Schloffergefelle Frang Schidetang, geboren und orteangehörig ju Niemes (Rreis Bunglan) in Bobmen, 24 Jahre alt,

3. ber Bader Jatob Krieger, geboren ju Orjon (preusifide Mehimyrotini), im Jahre 1861 mit Auswanderungstoniens aus dem prenssissiem Unierthanemorrbande ausgeschieden und jutcht ju Bissississis in den Alebertanden wohnhaft, 46 Jahre alt,

ju 2 nnb 3 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Lanbftreichens (ju 3 auch wegen Bettelns) burch Beschluß ber Roniglich preugifden Bezirts-Regierung ju Duffelborf vom 17. September b. 38.,

4. ber Tifchter Joseph Rocten aus Marti-Eifenstein, Bejirt Schittenhofen in Bohmen, 39 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landfriedens, durch Beichluß bes Königlich baperifden Bezinkamts zu Regen vom 10. September b. 38.,

5. die Nätherin Anna herrmann ans Schönau in Böhmen, 51 3-her alt, nach erfolgter gerichtlicher Bestralung wegen gewerdsmößiger Unjucht, durch Belchluß ber Königlich sächssichen Kreishauptmannschaft zu Bauten vom 17. August d. 3.,

6. ber Arbeiter Beter Maugraf, geboren am 14. Rovember 1831 ju Chateau Bilain (Frantreich).

7. a) Jofef Annungio, 27 Jahre alt,

b) Frang Minchella, 39 Jahre alt,

c) beffen Chefrau Coleftine, 28 Jahre alt, d) Endwig Beter Annungio, 55 Jahre alt,

fammtlich orisangehörig ju Billa-Latina (Rreis Sora

in Italien),

au 6 und 7, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens, durch Befclus bes Kaiserlichen Begirfs-Prästbenten zu Met vom 21. Sebtember b. R.

aus bem Reichsgebiet ausgewiefen worben.

Verordnungen und Befanntmachungen anberer Bebarben.

Ж 1211. Япвапд.

Durch Urtheil bes Königl. Landgerichtes zu Aachen bown 1. Oftober d. Js. ift auf die Klage bes Ackeren Johann Schieren zu Frenz die Kenterin Gertrud Schieren zu Krenz für interbijtet ertfatt worden. Aachen, den 1. Oftober 1817.

Der Anmalt bes Rlagers, Belter.

3d erfuche die Berren Rotarien, hiervon Bermert ju

Machen, ben 1. Oftober 1877.

Der Dbec-Prafurator, Oppenhoff.

M. 1212. Die Jutersfenten der Berliner allze meinen Wittwen-Bensions und Unterführungs-Kasse werden ben den Artikate. Das jum Erses der reglementsmäßig ausschiedenden Mitglieder des Eurodoriums und bereitstlertretze zum I. Jannar 1878 nach § 23 lit. d vis z bes Keglements vom 3. September 1836 die Reuwsischer Stadertretze zu vollischen ist, au diesem Behaff werden wir die erforderlich ist. Ju diesem Behaff werden der Vollischen Behaffente der Anderschausgen der der fragkauftungen in dem mit dem 1. Dezember d. 3. beginnenden Zahlungstermine zugespal (affen.
Berlin, den 22. September 1877.

Direttion ber Berliner allgemeinen Bittmen-Benfions

und Unterftütunge.Raffe.

Scholy. Berional-Chronit.

M 1213. Der bei ber tatholifden Elementaridule gu Brachelen, Rreis Geilentirchen, feither proviforiich surgirende Lehrer Martin Beinen, ift befinitiv bafelbit angeftellt worden.

A. 1214. Der bei ber tathollichen Elementaricule ju Heftrath, Landtreis Aachen, feither proviforisch fungirende Lehrer Wax Schaffrath, ift befinitiv baseihft angefiellt worden.

M 1215. Der bei ber tatholifchen Elementarichute zu Sietberg, Landfreis Aachen, feither proviforiich fungirende Lehrer, Michael Schmit ift befinntiv bafelbit angeftellt worben.

As 1216. Berfett find: Die Boftbirettoren Meilow von Aachen nach Semmerich und Baul von girchberg nach Aachen, die Bost-Jaspettoren Robbe von Nachen nach Arnsberg und Jansen von Arnsberg nach Aachen, sowie der Bosstetteit Thete von Aachen nach Entbal.

Machen, ben 3. Oftober 1877.

Der Raifert. Dber-Boftbireftor,

der Königlichen Regierung zu Aachen.

Stild 46.

Musgegeben gu Machen Donnerftag, ben 18. Oftober

1877

M 1217. Das Reichs. Gefetblatt Rr. 37 ent-

(Rr. 1211.) Befanntmachung, betreffend die Ernennung der Bewollmächtigten zum Bundebrath. Bom 9. Oftober 1877.

M. 218. Die Gefete Sammlung für die Rönig-

liden Breufifden Staaten, Rr. 22 enthalt :

(Rr. 8520.) Allerhöckfter Erlaß vom 1. Oftober 1877, beitriffend die Bestimmung des Zeitpunstes, zu welchem die Kossenaweisungen vom 2. November 1851, 15. Dezwör 1856 und 13. Februar 1861 ihre Güttigkeit verliere.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M. 1219. Auf Grund der Allechbaften Erloffes vom 1. b. Mis. (Gefeh Sammt. S. 225) mache ich hert durch berauf aufmerkfam, das die bereits durch Bekanntunspang vom 21. Juni 1875 jur Einlösung öffentlich aufgerufenen Freußtichen Konfinanweitungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861 a. in Bertim.

a. in Dertim,

2. ber Rontrole ber Stagtepapiere,

3, ber Raffe ber Ronigliden Direttion fur bie Berwaltung ber biretten Steuern,

4. bem Baupt-Steneramt für inlanbifde Begenftanbe, 5. bem Baupt-Steneramt für anstanbifde Begenftanbe,

6. ber unter bem Borfteber ber Minifterial-Militairund Ban-Commiffion ftebenben Raffe; b. in ben Brovingen,

bei 1. den Regierunge Saupt-Raffen.

2. ben Begirte. Daupttaffen in ber Broving Sannover,

3. ber Banbestaffe in Sigmaringen,

4. ben Rreietaffen,

5. ben Roffen ber Königlichen Steuerempfanger in ben Brovingen Schleewig-Holftein, Hannover, Weftfalen, Beffen Raffau und Rheinland,

6. ben Begirte-Raffen in ben Sobengollernichen Canben,

7. ben Forfitaffen,

8. ben Daupt-Boll- und Saupt-Steueramtern, fomie

9. ben Reben Boll- und ben Steueramtern

nur noch bis jum 30. Marg 1878 gur Einibfung angenommen werben, nach biefem Zeitpuntte aber ihre Guttiafeit verlieren, und alle Anfpruche aus benfetben an ben Stoat erlöfchen.

Berlin, ben b. Oftober 1877.

Der Finang. Minifter, Camphanfen. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobinzialbehörden.

Ma 1220. Der ordinitige Lehrer Otto Ciala vom Gymnasium zu Saarbriden ist von uns jum dortebere, und der ordentide Lehrer Dr. Carl Barten von dem Gymnasium zu Bodam zum ordentidigen Lehrer an dem Gymnasium zu Lewwise ernannt worden.

Cobleng, ben 27. September 1877.

Ronigliches Provingial Schil Collegium. At 1221. Die Buhl Des Predigiante Candidaten Berner Jofing aus Weierlingen jum Pfarter ber coangelichen Gemeinde zu Schleinen ift von uns landesherritch befätigt woben.

Rotleng, ben 8. Oftober 1877.

Rönigliches Confiftorium.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

A 1222. Wir bringen hierdurch in Erinnerung, ba nach § 19 bes Reglemens für die Schullefere Mittmein ind Balfen-Pension-Anftalt alijahrlich mit Ende Rosember ober Unfange Dezember eine Haus-Collette für dies Anftalt abzuhalten und Sonntage vorher von den Ranzeln zu empfehen ist.

Die Herrn Brigernieister werden sierburch angewiefen, nach ber bieferwegen stattgehabten Berathung mit den Herrn Plarrern, die Gollette jur angegebenen Zeit abzygdten, die gesammitten Goden an die der Konsiglichen Stener lasssen der Greiche der Benigl.

Landrathe-Memtern anzugugen.

Den Anzeigen ber Seiren Landrathe über ben Gefammtertrag biefer Collefte fiben wir bis fpatetens ben 15. Januar t. J. entgegen.

Machen, ben 15. Ofiober 1877.

A 1223. Die Areisthierarzt-Stelle des Areifes Heises Greifes Heinderg, mit der ein Staategehalt von jahrlich 600 M. nind ein treiestanbischer Gehaltspufchaß von jahrlich 300 Mart verbunden, ift tommissatisch weber zu beiehen.

Thieraryte, welche fich um diefe Stelle bewerben wolten, werden hierdurch aufgeso bert, sich unter Bottagung ihrer Qualififations Popiere und sonitigen etwaigen Atteste, sowie eines Lugen Ledenstaufe, binnen 6 Wochen beim com. Königlichen Landralt Lowe in heineberg zu melben. Aachen, ben 10. Ottober 1877.

A 1224. Der von uns unter'm 30. November 1876 sub Rr. 1779 für bis laufende Johr ausgeferigte Legitimations und Giwerbeschein für Heinrich Friedrich Wilhelm Linnhoff wohnhaft zu Puffendorf Areis Beilentirden ift bemfelben angeblich abhanden gefommen. abne Bemanben in ber Anwendung befannter Theile m Rachrem mir eine Duplitat. Ansfertigung biefes Scheine beidranten, ift aufgehoben. ertheilt baben, erffaren wir bas Drigingl bierburch fur unguttig un' forbern bie Bolizeibehorben auf, baffelbe, falle es porgezeigt merben follte, anauhalten und une gurudaureichen. Machen, ben 15. Oftober 1877.

Patente.

Bally on these there

an about the same of to be as well as the first of

cold man at love a

and the second second

No. 1225. Das bem herrn Muguft hamann gu Freiburg in Schleffen unter bim 14. Dezember 1874 ettheilte Batent auf eine Borrichtung an Sinterlabangegemehren, um die leeren Batronenbulfen aufaubemabren, ift aufgehoben,

Ma 1226. Das bem Ingenieur &. Choffy jun. ju Barie unter bem 29. Dai 1876 auf Die Dauer pon brei Jahren und fur ben Umfang bee prenfifchen Ctaats ertheilte Botent auf ein Lufticiff mit Fortbewegungeapparat in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfegung, ift aufgehoben.

ju Charlottenburg unter bem 10. Juni v. J. ertheitte nifters fur bie landwirthicaftlicen Angelegenheiten jum Batent auf eine Zuderichneidemalchine in ber burch Be commissiriften Rreibthierarzt bes Rreifes Geitenlichen fdreibung und Beidnung nachgewiesenen Bufammenfebung, ernannt worben.

101 may 1 1 2 mm 1 21 mm 1 20 mm

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

Die burch erzbifcofliche Berorbnung vom 1. Dai 1851 ben Rirchentaffen auferlegten Red. nungs Revifionegebuhren merben nicht mehr erhoben und und find bemgemäß in ben Bubgete nicht mehr in Anfat ju bringen. Diefelben finb mar in mehreten bereite genehmigten Budgete für 1877 angefett, tommen aber nicht mehr jur Auszahlung; bies gitt auch fur bie Betrage für 1876.

Roin, ben 9. Oftober 1876.

Der Roniglide Commiffgring für bie erzbifcoflice Bermogene Bermaltung in ber Dibgefe Roln, Souppe.

Berfongl-Chronit.

Na 1229. Der commiffarifche Rreisthierarit Da-No 1227. Die bem Ingenieur Abolph Altmann nerbein ju Beineberg ift burd Referint bes Beren Di-

ber Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stud 47. Ausgegeben ju Machen Donnerftag, ben 25. Oftober

1877

M 1230. Das Reichs-Gefenblatt Dr. 38 entbalt: (Dr. 1212.) Befanntmuchung, betreffend ben Antheil ungebeitten Rotenumlanfe. Bom 13. Ofrober 1877.

(Rr. 1213.) Betauntmadung, betreffent bie Musgabe ben Schapanweifungen im Betrage von 10.000 000 DR.

Bem 16. Ottober 1877.

Bererbnungen und Befanntmachungen ber Centralbebarben.

M 1231. Giner neueren Dinbeilung ber Schweigrifden Boftverwaltung jufolge ift Die Ginfuhr bon Trauben ober anberen fruchten nach ber Schweis auch bann nicht gefiatter, wenn gu beren Berpadung anderes ale Rebenlaub verwendet worben ift.

Berlin W., ben 18. October 1877.

Ruffertiches General. Boftamt, Biebe. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brovingialbehörben.

M 1232. Der erfte Lehrer an ber fabtifden Soule ju Linnic, Franten, ift von und jum orbentlichen Ehrer bei bem Soullehrer- Seminar ebenbafelbft ernannt marken!

: Robfens: ben 8: Oftober 1877.

Roniglides Brovingial-Sonl-Collegium. Bererbnungen und Befanntmadungen .

ber Regierung. -..

M 1233. Wir bringen andurch nachflebenbes Refribt bes Beern Dinifters ber geiftlichen ac. Angelegenbeiten inr Renntnig ber Betheiligten :

Mathen, ben 17. Oftober 1877.

Fire bie Turntehrerinnen-Briffung, welche in Gemäßheit bet Regtemente vom 210 Muguft 1875 - Centralblatt b. c. B. Geite 591 - im Berbfte 1877 gu Berlin abinhalten ift, babe ich Termin - auf Montag ben 19. mb Dienftag ben 20. Rovember bs. 38., event. auch auf folgende Tage, wenn bie Angabl ber Delbungen es nothig macht, anberaumt. Melbungen ber in einem Behr= amie ftebenben Bewerberinnen find bei ber vorgefehten Dienftbeborde fpateftens 4 Bochen, Delbungen anberer Behretinnen fpateftene 3 Wochen bor bem angegebenen Termine unmittelbar bei mir angubringen. Berlin, ben 5. Oftober 1877.

> Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angefegenheiten, 3. B.:

geg. Greiff. In fammitliche Ronigl. Regierungen, Die Ronigl. Confiftorien in ber Broping Sannoper und ben Ronigl. Ober-Rirdentath in Morbborn.

A 1234. Laut Reffripte bes Berrn Diniftere für bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten bom 24. v. ber Reichsbant an dem Gefammibetrage bes fteuerfreien Des, find nach einer Mitteilung bes Reichstangler-Amtes Ralle borgetommen, in welchem Befiber pon Rebgrunt. ftuden ans Untenntnig ber Ginrichtungen, melde gur Ausführung bes Gefetes, Dagregeln gegen bie Reblanstrant-beit betreffent, vom 6. Dary 1875 getroffen worben, nicht in ber loge gewesen find, in ihren Beinpflangungen bervorgetrefene verbachtige Ericheinungen Bebute Berbeiführung einer Unterfuchung an geeigneter Stelle jur Unzeige ju bringen.

Unter hinweifung auf unfere Befannimadung bom 16. November 1875 (Umtebigit Giud 48 pag. 289) bringen wir baber wieberholt gur öffentlichen Renntnig, bag für bas linterheinifche Gebiet ber Rheinproving bom bereit Reichetangler in Aneführung bee Befetes vom 6. Dary 1875 jum Auffichte-Rommiffar ber Rentner Weintauf ju Creuinad und jum Sadverftanbigen ber Gemimartebrer Dr. Bad ju Bopparb ernannt worden ift.

Diefen liegt bie Beauffichtigung und Beobachtung bes ihnen übermiefenen Gebietes, fomie bie Unterfuchung ber ju threr Renntnif gelangenden Falle eines Auftretene ber Reblaus in Gemakheit ber ihnen ertheilten Senftrnttion ob. Alle bas Auftreten ber Reblaus betreffenben Berbachtfälle find bemnach fofort ber Communal- ober Oris. politeibeborbe anguzeigen und bon biefer ohne Bergug bem Muffichts Rommiffar gur unmittelbaren Renntnif zu bringen.

3m Uebrigen beben wir berpor, bag große Achtfamteit aur Berhutung einer weiteren Berbreitung ber Reblaus bringend geboten ift, indem im Deutschen Reiche bis jum Juni b. 3. bereite folgenbe Infeftioneherbe ermittelt

morben finb:

1. Die in ben Banbelegarmereien von Saage et Schmidt, Blat et Sohn und M. A. A. Hagge au Gefurt geborigen Rebicuten.

2. Gin Weinhaus bee Graffic Stolbergiden Ruden.

gartene ju Bernigerobe.

3. Die jur Sandelsgartnerei von James Barth et Sohne in Rlein-Flottbed in Solftein geborige Rebfoule.

4. Die Reboffanzungen bes Ronfalich Brenkifden Bomologifden Inflitute au Brostau, au melden Rebberben verwendet, die vor Refiftellung ber Rrantbeit in ber Saage et Schmidtichen Sandelegartnerei gn Erfurt aus ber letteren entnommen morben maren.

5. Die Rebanlagen ber Roniglich Burttembergifden Luftidlöffer Bilbelma- und Billa-Berg, fomie bie in ber Umgegenb von Stuttgart. ...

6. Die Beinpflanzung bon 3. Rappel (in Firma: Beter Smitt et Comp.) au Bergeborf bei Samburg.

7. Die Banmann'iche Rebionle an Bollmeiler im Ober-Elfaß. ?

8. Giniat Meine Rebanlagen im Bebiete bes Bergogthums Sadfen-Roburg-Gotha, in welchen innerhalb

In allen biefen Infettionefallen find je nach lage ber Berhaltniffe unverweilt bie jur Berbutung einer Anebreitung ber Rrantbeit bienlichen Dagregeln ergriffen, inebefonbere finb faft burdmeg, bie bon ber Rrantheit befalfenen Rebtulturen vernichtet und bie betreffenben Bobenflachen beginficirt morben. Rur bie Befiger ber inficirten Rebichulen ju Erfurt und Rlein-Flottbed haben bie bierge erforberliche Ginwilligung , nicht ertheilt, bezw. on Bebingungen gefnupft, beren Erfüllnng nicht thunlich gemefen ift, und ift une jur Beit unbefannt, ob nachtraglich inamifchen etwa noch bie Ginwilligung ertheilt worben fein mag.

Machen, ben 7. Oftober 1877. M. 1235. Dad bem Uebergange ber Bermattung ber feitherigen Staate. refp. Begirteftragen auf bie Rheinifde Brovingial-Berwaltung bom 1. April curr., unb nach ber nunmehr eingetretenen Berfebung bee Rreiebaumeiftere Schutte von Schleiben nad Allenftelu im Regierungebegirte Ronigeberg und bee Rreisbaumeiftere Roppen, unter Ernennung beffelben jum Sonigliden Ban-Infpettor, bon Gupen nach Ginbed, im Landbroftei-Be-

girte Silbesbeim, ift:

1. Die Wahrnehmung ber Dienftgefdafte bes Baufreifes Duren beftebend aus ben landrathlichen Breifen Duren und Schleiben, bem Rontglichen Bau-Infpettor Dachtigall in Daren, ant talit

2. Die Bahrnehmung ber Dienftgefdafte bes Baufreifce Raden II, beftebend aus dem Stabtlreife Maden und bem lanbrathlichen Rreife Gupen, bem Ronigli-

den Baurath Diedhoff bierfelbft, ...

3. Die Bahrnehmung ber Dienfigefdafte bes Bautreifes Montjoie, beftebend aus ben lanbrathliden Rreifen Montjoie und Dalmebn, bem Roniglichen Rreis-Baum:ifter Macquet gu St. Bith übertragen worben. Wegen Wahrnehmung ber Dienfigefcatte ber übrigen beiben Baufreife Maden I und Bilich berweifen wir auf nufere frubere Befanntmadung bom 6. April curr. (Stud 17 pag. 88) Machen, ben 20. Oltober 1877.

M 1236. Das Mitglieb bes Saufes ber Abgeordneten für ben 2. hiefigen Bablbegirt, Domfapitular Thiffen gu Limburg, ift am 27, v. Die: mit Tob abge-

Machbem wir in Rolge beffen bom herrn Minifter bes Innern unterm 2. 1. Dite. beguftragt morben finb, eine Reuwahl herbeiguführen, haben wir beichloffen, ben Termin gur Bahl auf Dontag, ben 5. Rovember I. 3., Morgene 10. Uhr, angufeten, und angleich jum Bablnot mort and the second of Taffi et Y

Brivat-Beinpflanzung' bes Deconomie-Raths Boffat ; fommiffar ben Königlichen Bolizei-Brafibenten und Lanbrath Birid babier ernannt.

Machen, ben 20. Oftober 1877.

M 1237. Dem Canbibaten ber fatholifden Theologie Beinrich Steinhagen ift in Bemagheit ber Inftruttion bes Abnigliden Strate. Minifteriume vom 31. Degember 1839 bie Erlanbnig ertheift worben, ju Maria-Grube bei Songen, im Lanbtreife Machen, eine bobere ber letten Jahre and Erfurter Rebiculen bezogene Privaticule fur Anaben Behufe beren Barbitbung im bie Quaria boberer Echranftalten ju errichten unb ju leiten.

Machen, ben 17. Oltober 1877.

1238. Die Rreifthienerat-Stelle bes Rreifet Beineberg, mit ber ein Staategehalt von jahrlich 600 D. und ein freieftanbifder Gebaltegufduß bon jabritt 300 Dart verbunben, ift tommiffarifd wieber au befeben.

Thierargte, melde fich um biefe Stelle bemerben mole len, werden hierdurch aufgeforbert, fich muter Boelegung ihrer Qualifitations Bapiere and fonftigen etwaigen Mitefte, fomie eines turgen Bebenslaufe, binnen 6 Boden beim com, Ronigliden ganbroth gome in Stintfera tu melben. 7 Maden, ben 10. Oftober 1877gilant sonte

Berweifungen bon Muslanbern and bem t gelichtige bieten feren geftelle g

M. 1239. Auf Grund bet & 362 bee Strafge 77'1 Ja 150 MI fesbuche find:

Ruffifd-Bolen, 48 Jahre alt, burch Befallig ber Roniglid, preußifden : Begirte-Regierung ju Bofce nam 19. September b. 3.,

2. ber Bleifdergefell Anton Teill (quich: Deibel), gebo-Begirt : Genften berg in Bohmen, 23 Johre alt, burch Befding ber Roniglich preugifden BegirterMegierung au Breslau

3. Der Maler Emil Schilbberg and Grettera in Dab

ren, 30 Jahre all,

4. ber Bofamentier Sofef Saltie ane Dberi BBleborf, Benirf Roniginhof in Bohmen, 37 Sobre alt,: 5. Die unverehelichte Marie Gritfche aus Friedrichehain,

Begirt Reichenberg in Bohmen, 22! Johrenalt;" 3 bis 5 burd, Beiding ber Runiglich preugiichen Begirte-Regierung | au Liegnis wam bem. 16., 25. Anguft unb 11. September b. 3.

6. ber Chelfteinfcleifer Frang Witinger ans Enrnin in Bohmen, 26 Jahre alt, burch Befdlug bet Roniglich preußifchen Begirte-Regierung am Schleemig bom 21. September b. State traing abant i att

7. Die unveregelichte Abelbeib Loois ans Borne in ben Mieberlanben, 21 Jahre ait, burd Befflug ber Roniglich prenfifden Begirte-Regierung : au Ment. berg bom 11. September b. 3. ".

8, ber Farber Leopolb non Bair aus Schmagnin Thdut rol, 28 Jahre alt, burd Beichtug ber Roniglich preußifden Begirte-Regierung in Raffel bom 25. September b. 3.

9. ben Beiger Bofef Banner, geboren ju Raberbach in Dber-Elfaß, burd Option framoffcher Staatsangehöriger, gulebt mobuhaft gu Philippeville in 21gerien, 47 Sabre alt, burch Befding bee Raiferti. den Begirte-Brafibenten ju Wies bom 28. Septem-

nad erfolgter gerichtlider Beftrafung 11.3:3:

... ju. 1, 3, 4, 6 und 9 megen Lambfirrichens und Bettelne,

ju 2 megen Diebffable, Conbftreidene, Betteine, und Bebrauche eines falfchen Atteftes. ju 5 wegen gemerbmäßiger Unjudt,

ju . 7. unb 8 megen Canbftreidene,

und auf Grund bee & 39 bes Strafgefetbuds ift

10. ber Bartler Rorl Bittmann, geberen in Bordin in Bohmen am 23. Januar 1847, nad Berbufung einer wegen Diebftoble im wieberholten Rudfall erfaunten Buchtaueftrafe von zwei Jahren/ burch Befdluß ber Roniglich preugifden Laubbroftei an Luneburg com 8. September b. 3.

and tem Reichegebiet ausgemiefen worten. | 7mm.c. 36 1240. Ruf Grund bee & 362 bee Strafge.

1. ber Danret Ratt Congib Anberfen aus Ropenbagen, 35 Jahre alt, mach erfolgter gerichtlicher Beftrafur a megen garbfireidens und Betteine, burd Beiding ber Roniglid prengifden Begirte-Regierung au Bofen vom 3. Oftober b. 3.

2. ber Arbeiter Rarl Dinafd ans Deffriefe in Dabren, 33 Jahre alt, nach wieberholt erfolgter gericht. lider Beftrafung megen Bettelns, burd Beichlufe ber Roniglich preugifden Begirte-Regierung in Bred.

lan bom 2. Oftober b. 3.,

3. ber Souhmadergefell Cebaftian Bamfer ans Bilfen in Bohmen, 33 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen ganbftreichens, Bebrauchs eines falfden Legitimationepapiere und Gubrung faliden Ramene, burd Beidink bes Roniglich babe. rifden Begirteamte an Deggenborf bom 29. Geptember b. 3.

4. ber Burftenbinber Sugo Minbler, geboren am 12. Rebruat 1856 ju Gras, orteangehorig ju Marburg

in Stehermart,

5. ber Bicger Jofef Oberholger, 21 Jahre alt, gebo. ren und orteangehörig ju Golbingen, Ranton St.

Ballen in ber Comeia.

an 4 und 5 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Canbftreichene (an 4 auch megen Betteine), burd Befdluß bee Raiferliden Begirte. Brafibenten ju Rolmar bom 2. beam. 3. Oftober b. 3.

und auf Grund bee & 39 bee Strafgefegbuche ift

6. ber Sanbiduhmacher Rail Bonning ans Rechersmpl, Ranton Solothurn in ber Someig, nach Berbufung einer megen mieberholten fomeren Diebftable gerichtlich ertannten Buchthaneftrafe bon zwei Jahren und feche Monaten, burch Beidluß bes Großbergoglich babifden Canbestommiffare an Rarle. rube nom 7. Geptember b. 3. aus bem Reichsgebiet ausgewiefen worben.

Berorbnungen und Befanntmadungen anberer Behörben.

A6 1241. Bet ben Raiferliden Poftamtein ju Ameln, Rreis Billich, Dit und Inden, fowie fei ber Ratferlichen Boftagentur au Beiemeiler, Regierungebegirt Machen : mirb bom 1. Ropember b. 38. ab eine Telegra. phen-Betriebeftelle mit befdranftem Tageebienfte eröffnet merhen.

Machen, ben 16. Oftober 1877.

Der Raifett Dher-Boftbireftor. Ridter. II.

1. 1242 Bei ber bleffgen Dber-Boftbireftion lagern bie nachfiebend aufgeführten unbeftellharen Bofifenburgen, beren Abfenber nicht boben ermittelt werben fonnen in . it li aid bo it .

Gin gewöhnlicher Brief an Beter Sohn in Gift mit einem nicht angegebenen Gelbinfolt von 13 Dfort 40 Bf., aufgetiefert in Dechernich om 2. Juli b. 36.; eine Boftanweifung über 5 Mart an Arnt in Cleve, ouigeliefert in Rachen 2 am 2. Februor b. 3: fein Ginfchreibbrief an henriette Spractis in Bilfit; aufgeliefert in Nachen 3 am 15. Juni b. 3.; ein Ginfdreibbrief an A. Drof-fon & Gie in Anvers, aufgeliefert in Buchen 2 am 22. Runi b. 9eg ein Ginfdreibbrief an Borengo Darfini in Trieft, aufgeliefert in Berbeethal am 6. Juni b. 36 .: ferner ift ein Borfchufbeirag bon 4 Dart 28 Bf., welder auf ein in Nachen 1 am 25. Dai b. 38. aufgellefertes Badet an Sanborf in Reng entnommen worben ift. unobgeholt geblieben.

Die unbefannten Abfenber bim. Gigenthumer ber borftebend aufgeführten Gegenftande werben aufgeforbert, fic innerhalb 4 Boden nach bem Erideinen biefer Befanntmadnng an melben, wibrigenfalls über bie Gegenftanbe um Beften ber Boftarmentaffe verfügt werben wirb.

Machen, ben 19. Oftober 1877.

Der Raiferl, Dber-Boftbireftor. 3. B.: Miffabt.

36. 1243. Die über ben Ansbruch ber Rinberpeft in"ter im preußifden Regierungebegirte Bleebaben belegenen Stabt Beifenheim angeftellten Ermittelungen haben ergeben, bağ bic Cenche burch Rinbvieh eingefcleppt ift, meldes über Ling und Baffan ans Deftreich Ungarn eingeführt murbe.

Da bie pollftanbige Sperre ber bentiden Lanbesgrenge gegen bie Ginfuhr von Biebertauern ans Deftreich-Ungarn erft in neuefter Beit erfolgt ift und ba borber gabireiche Biehtransporte ans Defterreid-Ungarn nad Deutschland, inebefondere nach ben fubliden Theilen beffelben, eingeführt find, fo ift bei ber geitigen großen Berbreitung ber Rinberpeft in Deftreid-Ungarn ju befürchten, bag unter ben eingeführten Rinbern fich wieberholt inficirte Thiere befunden haben.

Es ift beshalb bie grofte Bachfamteit geboten, um ieben etwa noch erfolgenben Musbruch ber Rinberpeft fonell au entbeden und bann bie Beiterverbreitung ber Genche burch rechtzeitige energifche Dagregeln au verhuten.

Der auf Brund bes & 12 bes bie Dagregeln gegen bie Rinberneft befftreenben Reichs Befetres vom 7. April 1869 beftellte, unterzeichnete Beiche Commiffer erfuct baber bie guftanbigen Bermaltungebeborben

.. 1. burd annemeffene Beraniaffungen baffir forben gu wollen, bag von allen verbachtigen Erfrantungen von Biebertanern fofort ber suftanbigen Bofiget. Behörbe Anjeige gemacht wirb und bag berbachtig erfrantte Wiebertauer nicht abgefdlachtet werben, ohne vorbet thieraratlich unterfuct an fein:

2. burch geeignete Betaummachengen bie Biebbefiger baranf aufmertfam ju maden, bag eine forgfältige Uebermadung bes Befunbheitejuftanbes ber Biebertoner gegenwärtig befonbere geboten erfcheint und bag bie fofortige Angeige verbachtiger :Rrantheiterfcheiber Biebbefiter entipricht, ba bie Unterlaffung ben Rabeftanb. ber foleunigften Angeige einer verbod. gefallenen ober getobreten There juffolge 1. Rovember 1877 ab abertragen worben, pat. Aud ift auf die Gefahr ber Behanblung err . No. 1246. Der bei ber tatbolifden Elementar-

The state of the s

or remaining part of the or observed in the second

Light to Thomas support to the colored to

and responding the first exercise and the first in the late.

no has real and the first of the second

Martin State Print Co. Late Co. Call.

magen ac. mit Rudficht auf bie gegenwärtigen Ber batiniffe forgfattig anegeubt wirb.

Bon etma erfolgenden Ausbruchen ber Rinderpeft mollen bie auftanbigen Bermaltungebehörben bem Unterzeichneten gefalligft fofort telegraphifche Radricht geben und bemnachft über bie Art ber Sendeneinschleppung und bie gur Unterbrudung ber Sende getroffenen Anordnungen thunlichft fonell foriftlide Mittheilung machen.

Biesbaben, ben 16. October 1877.

4. 0

Der Reid & Comiffar Bener, Webeimer Regierungs-Rath. Berlonal-Chronit.

" " JE 1244. Der Stener-Empfonger ber Steuertaffe nungen bei ber Baligei-Behorbe bem eigenen Intereffe Balbfeucht, Souben, tritt mit ultimo Oftober 1877 in

34 1245. Der Reglerunge Sefretair Rrefels ift tigen Erfrantung jebenfalis ben Bertuft jum Ronigitden Steuer-Empfanger ernannt und ibm als bes Aufprudes auf Entichabegung fur bie foldem bie Bermaltung ber Steuertaffe Balbfeucht vom

trautter Thiere burd Rornfulder bingumeifen; ... Ifdule bei St. Beter gu Aachen, Stabt-Rreis Machen, feit-4. baffie Gege ju itragen, daß die dem Betreitat- Bo- ber proviforlich fungirende Echre Dubert Basqus fit befligliebheben jufichende Konnrole bei der Desinfigiflinitio bafelbft angeftellt worden,
nung der, jum Bichtransport gebranchen Eifenbage

The state of the s

Switch than I will be particularly and will be

I figlie er ma moundet un le femore a con ten-

Carl Be when the contract of the second

ត់សម្តី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋា ការសុខស្វី ក្រសួលប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្រី ប្រជាពលរដ្ឋាភិបាល ស្ត្

est men e terme na trono prismo est a la como e e de religio apparator e un el come e trono. Care la come men en el come estre la come en el come en el come en el come en el come en el come en el come e Care la come en el come en el come a come en el come en el come en el come en el come en el come en el come el the same of the same of the same of the same

The left of the first conditions of the profit of the first conditions of the

in the second of the measurement of the first nd mattered to the first of the least of th

of the art of the control of the con

The second the second of the s and extend of the real of the control of the age of the beautiful and granted A control of the second of the

AT LOUIS 2 Blood mind off. Louis to the more transfer search for

ber Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 48.

Ausgegeben zu Aachen Freitag, ben 2. November

1877

26 1247. Die Gefet-Sammtung für bie Ronig-

(Rr. 8521.) Berordnung, betreffend bie Fefiftellung der ad § 2 und § 20 bes Gefetze vom 8. Juli 1875 über fe Auslührung der § § 5, und 6 des Gefetze vom 30. binl 1873 wegen ber Ootation der Provinzial- und birtbertände zu vertheilenden Jahrescenten. Bom 12. stommber 1877.

(Rr. 8522.) Berordnung, betreffend ben Beitpuntt für

m Beginn ber Erhebnug ber neu veranlagten Grundtun im Kreife herzogthum Lauenburg. Bom 8. Otto-1877.

Bererbnungen und Befanntmachungen ber Brobinziglbehörben.

M. 1248. Mit der einstweitigen Wahrnehmung er Silckite, der der Deb des Gefeinem Regiemede med Sandes-Accommic-Walds Ald hierfeldt ertigten Stelle des Direttors der Koniglichen Kentendank krowing Weftlaten, die Rheimproving und die Proing Higa-Rasson ift auf Grund der Vestimmung zu Kr. 4 des Allerhöckten Erlasses vom 24. Juni 1850. durffind die Errichtung vom Rentendankon — (Si.-S. 5. 341 — das Mitglied der udniglichen General-Romilfins dierfeldte, Gefeinner Regierungsrath Reiche von in bewitzent werden.

Manfter, ben 17. Oftober 1877.

Der Ober Brafibent von Befifcien,

Berordnungen und Befanntmachungen

ber Hegierung. 36 1249. Der Berr Dber Brafibent ber Rhein-Roving hat mittelft Erlag vom 11. Anguft er. geneb. nigt, daß eine Saus-Rollette jum Beften ber evangelifchen Bitparanben-Anftalt gu Orfon, Regierungebegirt Duffelorf, bei ben evangelifden Bewohnern ber Regierungebehite Machen, Duffelborf und Roln bis jum 1. Dai 1878 ind Deputirte ber genannten Anftalt abgehalten merbe. Indem wir biefes hiermit jur allgemeinen Renntnig tingen, bemerten mir noch, bag bie Rollette in ben Stab. Anden und Burtideib burch ben Deputirten D. Sorn 16 Drfop und in ben abrigen Gemeinden bes hiefigen igirles entweber burch Bermittlung ber Ortepfarrer ober ma Deputirte, beren Ramen bor Abhaltung ber Rolthe in biefem Blatte noch veröffentlicht werben, abgealten merben mirb.

Naden, ben 23. Oftober 1877.

M 1250. Die Rreisthierarat. Stelle bes Rreifes

| Seinsberg, mit ber ein Staatsgehalt von jahrlich 600 DR. und ein freisftanbifcher Gehaltszuschuß von jahrlich 300 | Mart verbunden, ift tommiffarifch wieder zu befehen.

Thierdrite, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen, werben bierburch aufgeforbert, fich unter Bortegungihrer Qualification-Bapiere und jonffigen etwaigen Autifte, fowie eines turgen Lebenslaufs, binnen 6 Bochen beim com. Adniglichen Landrolf Bowe in Peineberg gn melbeim Com., achen, den 10. Oltober 1877.

A. 1251. Der Lehrerin Antonie heitenbach ift nach Nasgabe ber Justrultion bes Abulgitiden Staatsministeriums vom 31. Dezember 1839 die Erlaubnis ertheilt worden, in Burticheit eine hohere Prival-Madden-

foule ju errichten und ju leiten.

Bermeifungen von Ausländern aus bem

M 1252. Auf Grund bee § 362 bee Strafge- febbuche finb:

1. ber Arbeiter Anton Steiner aus Neipel in Bohmen, 26 Jahre alt, burch Beidlus ber Roniglich preugiichen Begitteregierung ju Liegnis vom 6. Oftober b. 3.,

2. ber Sandarbeiter Jatob Rabelit ans Dubrawa (Begirt Brachatit in Bohmen), 31 Jahre alt, burd
Befchluß bes Abniglich baberifchen Bezirtsamts gu

Schongau vom 11. September b. 3.,

3. ber Tagelbhner und Rupferichmieb Ebnard Road aus Niedergrund, Bezirt Aumburg in Bohmen, 39 Jahre ait, durch Beichluß des Adniglich baperifchen Begirteamis zu Laufen vom 29. September d. 3...

4. ber Tagelöhner Bengel Sofran aus Tans in Bobmen, 35 Jahre alt, durch Befching bes Königlich baherichen Bezirlsamls zu Regen vom 4. Oktober b. 3.

5, ber Anecht Jatob Bid (Bid), geboren am 11. Dai 1856 gn Obenfe auf Sthnen (Onemart), burd Befdluß bes Großberzoglich medlenburg-schwerinichen Ministeriums bes Innern vom 10. Oftober b. I.,

6, ber Tudmacher Deinrich Chuard Ritter aus Rarma in Ruffand, 45 Jahre alt, durch Befding bes Großberzoglich schriften Bezirts-Direktors zu Apolba vom 3. September b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1, 2, 4 bis 6 wegen Canbftreichens und Bettelns, ju 3 wegen Diebftable, Subrung eines falfchen

Regitimationepapieres und Lanbftreichens aus bem Reichegebiet ausgemiefen morben.

Batente.

M 1253. Das bem Bagenmeifter ber Berlin-Stettiner Gifenbahn Richter ju Berlin unter bem 7. Juni 1876 ertheilte Batent auf einen durch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Rangiritab jum Spannen und jum Gin- und Auslegen ber breigliebrigen Goraubentuppeltette mit befdrantter Belentigfeit für Gifenbahnmogen Ruppelungen, ift aufgehoben.

au Roln unter bem 30. Juni 1876 ertheilte Batent auf ein Berfahren jum Barten von Gupegegenftanden, ift

aufgehoben. ju Berefeld unter bem 3. Muguft 1876 ertheilte Batent auf einen burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefe nen Boridub Dechanismus an Sadielmafdinen ift auf. gehoben.

M 1256. Das bem Roniglichen Rabriten-Rommiffarine d. D. J. G. Sofmann ju Breetau unter bem 2. Auguft 1876 auf brei Jahre von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee preugifchen Staate ertheilte Batent "auf eine Griesputinafdine in ber burch Beichnung und Befdreiburg nachgewiefenen Bufammenfebung, obne Jemanden in der Unmenbung befannter Theite gu befchranten", ift aufgehoben.

Berordnungen und Befanntmadungen

anderer Beborben. 1257. Das biefige Ronigliche Canbgericht bat burd Urtheil vom 8. Oftober 1877 bie Beronica Rutt. gens, ohne Bemerbe ans Machen, gegenwartig in ber 3rren Anftalt ju Mariabrunn tetinirt, für interdicirt erftart. 34 erfuce bie Berren Motarien, hiervon Bermert gu nebmen.

Machen, ben 24. Oftober 1877.

Der Dber-Broturator, Dppenhoff.

M. 1258. Das birfige Roniglide Canbaericht bat burd Urtheil vom 9. Oftober 1877 bie ju Morebach |. mohnende gemerblofe' Anna Daria Renteaux, gegenwar. herigen Regierunge . Affeffor Loeme auter Bandrath bi tig in ber Brren-Unftalt zu Guben betinirt, fur interbicirt Rreifes Beineberg zu ernennen gernit.

erflart. 3ch erfuche bie Berren Rotarien biernon Re mert au nehmen.

Machen, ben 26. Oftober 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. M. 1259. Die Militairpflichtigen: 1. 3ch Schulter, geboren ju Blamenthal am/ 24. Ditober 18 2. Loreng Buber, geboren ju Marmagen um 17. 21 1855; 3. Baul Joseph Binter, geboren ju Siftig an Februar 1855; 4. Beter Genfterblum, geboren ju Bouit am 11. Ranuar 1855; 5. Wilhelm Blum, geboren M 1254. Das bem Baumeifter Friedrich Gaens Schlofithal am 16. Juli 1856; 6. Jofeph Schnitt geboren ju Dungeredorf am 25. Januar 1856; T. E. Albert Landenberger, geboren ju Gemund am 30. In ber 1856; S. Joh. Bet. Behl, gedoren ju Tondorf M. 1255. Das bem Ingenieur Auguft Schramm 15. Juli 1856, 9. Beter Schwarz, geboren ju Tonte am 29. Juni 1856; 10. Jacobus Mutten, geboren Galenberg am 28. Rovember 1856; 11. Beter Pa Bergen, geboren ju Scheven am 28. Juni 1856; III Leonard Wiert, geboren ju Lorbach am 28. Jani 1856, 13. Bermann Jof. Beber, geboren gu Refcheib am 21. Januar 1857: 14. Frang Wilhelm Stabel, geboren gi Malebenden am 22. Februar 1857; 15. Johan Subert Beinen, geboren ju Commereborf am 30. Mon:mber 1857 16. Jacob Somit, geboren ju Buffem am 9. Jult 1857 17. Frang Martwalter, geboren ju Goeven am 11. 3mm 1857, melde bei ber bieffahrigen Erfas. Anthebung bitt felbft ohne Entfculbigung gefehlt haben, refp. unermittet geblieben find, werben biermit aufgeforbert, fich binne ? Monaten bon bente ab, por bem Unterzeichneten m geftellen und fich über ibr' Richtericheinen ju rechtfertigen, mibrigenfalle bas gerichtliche Berfahren nad \$ 140 bil beutiden Strafgefegbuches gegen fie eingeleitet werbet mirb.

Schleiben, ben 22. Oftober 1877. ...

Der Runigliche Lanbrett, frar, b. Sarff.

Berfonal-Chronit.

A 1260. Die Ronige Dajeftat haben ben bil-

der Koniglichen Regierung zu Nachen.

Stüd 49.

Ausgegeben zu Machen Donnerftag, ben 8. November

1877.

M 1261. Das Reiche-Gefenblatt Rr. 39 enthalt : (Rr. 1214.) Befanntmadung, betreffend bie Musgabe von Schatzanmeifungen im Betrage von 20.000.000 DR. Bom 29. Oftober 1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

M 1262. Begurte-Boliger Berermung,

bas Mufftellen von Barmen ober Diethen betreffenb. Beinglich ber Barmen ober Miethen von Fruchten, hen ober Stroh verordnen wir, unter Aufhebung bes §
43 ber Feuer Dibnung vom 2. September 1833 (Amtsblatt pag. 497), fomie bes fpatern Erloffes vom 3. September 1868 (Amteblatt pag. 229), auf Grund bes & 11 bee Befetes uber die Botiei-Bermaltung vom 11. Mary 1850 was folgt:

§ 1. Barmen ober Diethen von Fruchten, Strob ober beu burfen nicht in ber Rabe von Gebauben aufgeftellt werben. Die Entfernung muß binfictlich ber Bebaube mit barter Bebachung 100 Meter, binfictlich ber Gebande !

mit meicher Bebachung 120 Meter meniaftens betragen. Rur bei ifolirt g:legenen Sofen ober Gutern, bas beißt folden, welche von benachbarten Gebanben minbeftens 300 Reter entfernt find, ift es bem Eigenthumer und mit beffen Buftimmung bem Bachter geftattet. Barmen und Diethen ber obigen Art in großerer Rabe von feinen Gebautichteiten aufzuftellen.

§ 2. Bumiberhandlungen gegen bie porftehenben Beftimmungen unterliegen, infofern nicht bie Strafen bes Befetbuches Blog greifen, einer Gelbbufe bis ju 30 DR., eventuell entfprechenber Befangnifftrafe.

Machen, ben 30. Oftober 1877.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. M 1263. In ber Ertra-Beilage bee gegenmartigen Amteblatte bringen wir die von bem Berrn Finangminifter unterm 26. September b. 38. erlaffene Anmeifung für bas formelle Berfahren bei ber gemaß & 20 bes Bebaubeftenergefeges vom 21. Dai 1861, auszuführenden Revifion ber Bebaubefteuer-Berantagung mit dem Bemerten jur allgemeinen Renntnif, baf bie Borfdrift im & 1 ju 1 ber Anweifung, betreffend bie Aufftellung ber Gebaudebefdreibungen fur die Stabte un fur die nach § 6 bes Gebaubefteuergefetes ju veranlagenben lanblichen Ort. foften im biefigen Regierungsbegirt lebiglich fur Die Stabte Hleifd, Baute und andere frifche Theile biefer Thiere, und Schleiben in Anmendung ju bringen ift.

Bugleich maden wir unter Sinmeifung auf & 13. Abfat 2 bes Gebaubefteuer. Befebes fo mie auf & 8 ber Unweifung jur Ausführung beffelben vom 14. Oftober 1862 barauf aufmertfam, bag alle Beborben, Gemeinben und Brivatperfonen verpflichtet find, die in ihrem Befit befindlichen Beichnungen, Riffe, Taren und fonftigen Schriftftude, welche bei ber Musführung bes Beranlagungs. bezw. Revifione-Gefcafte von Rugen fein tonnen, ben bamit beauftragten Rommiffarien auf beren Erforbern gur Ginficht und Benutung porzulegen, anch die Betteren auf Berlangen in alle Theile ber Webaube augnlaffen.

Machen, den 26. Oftober 1877.

M 1264. Der Berr Minifter bes Janern bat bas Statut ber unter ber Firma:

"Glabbader Rudverficherungs.Altien-Befellicaft"

an DR.-Glabbad neu errichteten Aftien-Gefellichaft, welche ben Bred bat, anderen Berficherunge-Befellichaften, unter ben mit benfelben ju bereinbarenben Bebingungen, Rudverficherung gegen Feneregefahr, Blipfchaben und Erplofion auf Mobiliar- und Samobiliar-Begenftanbe ju gemabren, am 13. Anguft cr. genehmigt und ift baffelbe in Dr. 35 Seite 399 bes Amteblattes ber Roniglichen Regiernng an Duffelborf vom 1. September b. 38. peroffentlicht morben.

Die Gintragung in bas Sanbels- (Gefellicafte-) Regifter ift nach ber in ber Beilage ju De. 170 bes Deutfcen Reiche. und Breukifden Staate-Anzeigere vom 23. Buli cr. abgebrudten Befanntmadung bes Banbelegerichte. Sefretaire ju DR. Glabbach erfolgt und ift ber Be-

fcaftebetrieb begonnen.

Dies wird hierburd jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Machen, ben 2. Rooember 1877.

M. 1265. Die nachftehenbe Berordnung bes Roaigliden Belgifden Minifteriums bes Innern vom 17. b. D. bas Berbot ber Biebeinfuhr aus Deutschland betreffend, wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Machen, ben 7. November 1877.

Artitel 1. Es ift verboten über bie Landes- ober Meeres-Grenze ein- ober burchzuführen: Rindvich und Shaafe und alle anberen Arten Bieberfauer, ebenfo wie Maden, Burtideib, Gidweiler, Stolberg, Ducen, Erfe- Strob, Ben und anderes Fatter, Mift und icon gebrauchte lent, Enpen, Beilenfirden mit Bunsboven, Beinsberg, Stallutenfilien. Alles biefes, wenn es aus dem Dentiden Bulid, Linnich, Malmeby, St. Bith, Montjoie, Gemund Reiche, bem Grofherzogitum Luremburg ober beren Territorien berfommt.

Artifel 2. Thieren, Waaren und den im porfer- iber Gintritt ober Durchgang nicht geftattet werben, wenn gebenben Artifel benannten Gegenftanden wind, wenn fie fie nicht mit einer gehörig attefirten und von der Gecujüber bie Meeresgrenge anderer Lander singeführt merben, Roll Bermaltung ale genugenb befundene Befcheinigung

Dachmeifung ber Marttpreife im Regierungs. JG 1266. Wartt. pro 100 Rile. Strob Ramen ber Stabte. DR. Bf. DR. Bf. Bf. Bf. 207. Bf. DR. Bf. DR. Bf. M. Bf. DR. Bf. M. 909. 93f. 900

> 50 29

20 35

13 82 30 75 29

17 25 28

16

50

30

29 50 40

29

33

50 35

50

39 50 6

40

29 26 Durchschn. 26 | 42 | 18 | 68 | 19 | 30 | 16 | 26 | 29 | 95 | 30 | 25 | 37 | 30 | Machen, ben 5. Movember 1877.

23 25 86 16 09 19

751

50 17 75 17 50 15 50 26

20

19 30 18

Machen

Duren

Guben

5 Ralico

3 Erteleng

Batente.

in Bien unter bem 31. Muguft 1875 ertheilte Batent fang bee preufifchen Staates ertheilte Batent auf einen auf eine Dafdine jum Binden von Garben, fomeit die- Sicherheite Apparat fur Dampfliffel, fomeit berfelbe ale felbe für neu und eigenthumlich ertannt ift, ift aufgehoben, neu und eigenthumlich ertannt worden ift, ift aufgehoben.

24

17

v. 3. ertheilte Batent auf ein burch Zeichnung und Be- tent: "anf ein Riveliemen Aneroid-Barometer in ber fcpreibung nachgewiesene Inftrument zur Rompag-Beriche burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen Zusamtigung, genannt Dromoftop, ift aufgehoben.

M. 1269. Das bem Ingenieur Lubwig Schlid. ebfen ju Berlin unter bem 18. Juli 1876 auf bie Dauer | Na. 1275. Das tem Ingenieur G. Finlda birt bon brei Jahren und fur ben Umfang bes preußifden felbft unter bem 29. Januar 1876 ertheilte Batent auf Staate ertheilte Batent auf einen Apparat jur Berfiel- einen Boffermeffer ift aufgehoben, lung bon Duffenibhren in ber burch Befdreibung und Beidnung nachgewiefenen Bufammenfehung, ohne Jeman. ben in ber Anmendung befannter Theile beffetben gu befcranten, ift aufgehoben.

36 1270. Das bem Ingenieur und Dafdinenfabritanten C. 8. Fehrmann ju Potstam unter bem 20. Dai 1876 ertheilte Patent auf eine Ragmithte, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift und ohne von Bermert au nehmen. Remand in Anwendung befannter Theile au beidranten. ift aufgehoben.

Ma 1271. Das bem Jugenieur M. Rnappert ju Dortmund unter bem 15. Juli 1876 auf bie Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bee preußischen Staats mobnenbe, gewerblofe Daria Catharina Mullejans, gegenertheilte Batent auf einen mechanifden Bahl-Apparat fur martig im St. Antonius Bofpital ju Cidweiler betinirt, belgbene Sorbermagen ift aufgehoben.

36 1272. Das bem Fabritanten Auguft Lach-mund zu Berlin unter bem 27. Juli v. 3. ertheilte Ba-tent auf einen Rundbrenner für Betroteum Rochofen, foweit berfelbe ale neu und eigenthumlich ertannt ift, ift aufgehoben.

M 1273. Das bem Dafdinen-Ingenieur Mari-

milian Dostovite ju Salle o./S. unter bem 11. Dat Ma 1267. Das bem Berrn Friedlanber und Frant 1876 auf Die Dauer von brei Jahren und fur ben Um-

6

4

7

7 30 3 50 6

5 50 6

50 5 40

6

M 1268. Das ben Civit-Jugenieuren J. Brandt M 1274. Das bem herrn Kart Gramm ju und G. B. von Nawrodi ju Berlin unter bem 18. Juni Frankfurt a. M. unter bem 20. Juli 1876 ertheitte Pomenfetung, ohne Jemanben in ber Benutung befannter Theile ju befdranten" ift aufgehoben worben,

Berordnungen und Befauntmadungen anderer Behörden.

Das hiefige Ronigliche Landgericht bat burch Urtheil vom 9. Oftober 1877 bie ju Machen mobnende Gieberta Schloemer, Bittme Johann Junghers, gegenwartig im Canbarmenhaufe gu Erier beiinirt, für interbicirt erftart. 3ch erfuche bie Berren Rotarien, biet-

Machen, ben 29. Oftober 1877.

Der Ober-Brofurator, Dopenhoff. Ma 1277. Das birfige Ronigliche Bandgericht bat burd Urtheil vom 17. Oftober 1877 bie ju Scherpenfeel.

jur interbigirt erfigrt. 3d erfuche bie Bergen Motarien, hiervon Bermeit ju nehmen.

Machen, ben 31. Oftober 1877.

Der Dber-Broturator, Oppenhoft. M. 1278. Bom 15. Ravember b. 36. ab mirb in bem Orte Baesmeiler, Rreis Geitentirchen, eine Boftagentur in Birtfamfeit treten.

verfeben find, bag fie nicht aus bem Deutschen Reich tommen, : Artitel 3. Gegenwartige Beftimmung tritt bom 22. b. DR. ab in Rraft.

Braffel, ben 7. October 1877.

(geg.) Delcour.

Beirt Nachen pro Monat Oftober 1877.

Breife.

					Ril							1			pr	o 10	0 8	ilo.		pro	1 Ri	lo R a	ffee.
- 81	nb-		weine-	(Da∓ ch)	nmel-	Ro	IIb»	aeröndert				Sie		1		Grate				į		unter.	
bon Reule.	vom Bauch							Shed aeron		Sutter		60 Griff		Gerffen Granben		Gerffen. Gr		Spria		Sana, mittfer		gelber gebrannter.	
M. Bf.	M. B	f. 907	. Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.			M.	Pf.	M.	Pf.	W.	Pf.	M.	Bf.
1 60 1 15 1 30 1 50 1 40	1 4 1 1 1 2 1 3 1 4	50 1	60 1 60 1 70 1 60	1 1 1 1	60 20 20 50 40	1 1 1 1 1	17 	1 1 1 2	80 70 70	1 2 2 2 2 2	30 29 40 60 40	6 4 4 5 5	75 80 40 50 88	53 51 42 50 45	75 75 — — —	55 48 39 59 44 49	50 30	60 42 44 66 45	75 - - - 55	3 2 3 2 3	80 20 80 80 20	3 3 3 3 3	40 35 50 40 40

Die Dienfifinnben biefer Boftagentur für ben Berfehr : mit bem Bublifum merben wie folgt feftgefest: 1. An ben Wochentagen:

7 bis 9 Uhr Borm., 11 Uhr Borm. bis 1 Uhr Radm. und

6 bis 8 Uhr Abenbe. 2. An ben Conn- unb Feiertagen:

7 bis 9 Uhr Borm. unb non

6 bie 8 Uhr Abenbe.

Maden, ben 2. Dovember 1877.

Der Raifert. Ober-Boftbireftor. 3. B .: Mitftabt.

M. 1279. Bom 16. Movember b. 3. ab merben bie tägliche Berfonenpoft awifden Gidmeiler und Linnich, fomie bie taglich fechemalige Berfonenpoft amifchen Efd.

weiler Stadt und Bahnhof aufgehoben. Bon bemfelben Beitpunfte ab wird gwifden Durwig Beder von Malmebn nach Machen. und Efdweiler eine zweite tagliche Botenpoft mit unbefdrantter Beforberungs. Befugnig eingerichtet, welche fol- jum Boftagenten bafelbft. genben Gang erhalt:

ans Darwig 4 Uhr Rachm.

in Efchweiler 420 ,, aus bo. 433 ...

in Darmis 450

Maden, ben 5. Robember 1877. Der Raiferliche Ober-Bofibireftor, Richter.

Berional-Chronit.

1280. Der bieberige Regierunge. Sefretariate. Affiftent Frit bierfelbft ift jum Regierunge Gefretair unb ber Militgir-Supernnmerar Reichert anm Regierungs. Setretariats-Affiftenten ernannt worben.

Ma 1281. Berfett finb: Der jum Boftamtevorfteher geprafte Dauptmann a. D. Beigel bon Darmftabt nach Montjoie. Der Boftbirettor Salemann von Montjoie nach Saarlonis und ber Obertelegraphen-Affistent

Angenommen ift: ber Rentner Ther-Rat in Saaren

Der Raiferliche Dber-Boft-Direttor Richter.

The first of the first section

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stild 50.

Ausgaegeben zu Machen Donnerstag, ben 15. Robember

1877.

Berordungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 1282. Brieffenbungen nach und aus ben, bem fremblandifden Bertehr eröffneten michtigften Safenorten Chinas, namlid : Riung-Chom, Canton, Swatow, Amoh, foodow, Ringvo, Shangbai und Hantor untertiegen Rirche ju Machen in fein neues Amt eingeführt worben. ichiglich ben für hongtong in Anwendung tommenden Cobleng, ben 6. Rovember 1877. Bortofagen bes allgemeinen Boftvereins. Die Letteren betragen für frantirte Briefe 40 Bfennig für je 15 Bramm, für Boftfarten 20 Bfennig, für Drudfachen, Gramm. Gur anfrantirte Briefe tommen 60 Bfennig tritt eine weitere Bebuhr von 20 Bfennig bingu. - Die gig gu richten. borfichenden Bortofate finden auch auf die Brieffenbungen nad und que bem übrigen Ching einfdlieglich formofa Anwendung, mit ber Daggabe, daß diefe Genbungen bem Frantirungezwange bis ju einem ber obengenannten Daemorte unterliegen. Ginfdreibbriefe nach Becom ober Rimgchom und Bathoi werben zwedmagig un bas Raiferlid Dentide Ronintat in Bongtong (am Beften mit ber Bezeichnung: "care of Imperial German Consuder Bezichnung: "eare of amperiae Soldmungen breip. 35) aufgeführten Bertonen aum now vo.

late-Hongkong") gerichtet, besteichen Einschreibeindungen breip. 35) aufgeführten Bertonen aum now vo.

das Laivanin, Tatas, Tamini und Reitung an des Kainach Laivanin, Tatas, Tamini und Reitung an des Kainach Laivanin, Tatas, Tamini und Keilung an des Kainach Laivanin, Tatas, Tamini und Berton des Kriegendaues ju

and Laivanini, Tatas, Tamini und Keilung an des Kainach Laivanini und Keilung an des Keilung a Chefas, Tientfin, Rinchuang und Beting an bas Raiferlid Dentiche Ronfulat in Shanghai. Bei allen übrigen Diten Chinge bat bie Ginidreibung nur bie au bemienigen ber porgenannten Safenorte Wirtung, welcher bem Beftimmungeorte am nadften belegen ift. - Die Senbangen muffen mit bem Bermert "aber Gues und Songlong" perfeben fein. Es empfiehlt fich gang befonbere, auf ben Auffdriften ber Brieffenbungen nach ben Chinefilden Safenorten ben Beftimmungbort übereinftimmenb mit ber im Borftebenben angewenbeten Schreibmeife gu bezeichnen.

Berlin W., ben 5. Rovember 1877.

Der Benecal-Boftmeifter Stephan. Bererbnungen und Befanntmachungen ber Brabingialbehörben.

M 1283. Die von ber Rreisinnobe Machen in ihrer Berfammlung bom 27. Juni cr. vollzogene Bahl

Ungelegenheiten beftatigt, fowie bie Bahlen'bes Bfarrers Spieg in Stolberg jum Affeffor und bes Pfarrers Auler in Montjoie jum ftellvertretenben Affeffor ber Synobe genehmigt.

Der Superintenbent Ranny ift am 30. p. D. in ber

Ronigliches Confiftorium. Ma 1284. Durch Befdling bes Brovingial-Bermaltungerathe ift bie fernere Aufnahme pon Geifteetran-Barenproben und Gefcaftspapiere 10 Pfennig fur je 50 ten in die Brovingial-Brren-Anftalt gu Siegburg fiftirt morben. Aufnahme-Antrage and ben Regierungebegirten für ie 15 Gramm jur Erbebung. Die Ginichreibgebuhr Roln und Machen find bie auf Beiteres an bie Direttion betragt 20 Pfennig; fur die Befcaffung eines Rudicheins ber Provingial- Irren-Anfialt zu Andernach ober zu Mer-

Duffelborf, ben 3. Rovember 1877.

Der ganbeebireftor ber Rheinproping. Areiberr von ganbeberg.

Berorduungen und Befanntmadungen ber Regierung.

36 1285. Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag anger ben in unferen Befanntmadungen vom 30. Januar und 6. Auguft c. (Amtebl. Stud 7 refp. 35) aufgeführten Berfonen auch noch ber Bicar

Machen, ben 8. Dovember 1877. Ma 1286. Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinproving hat genehmigt, bag behnfe Aufbringung ber Dittel far ben Reuban einer tatholifden Rirche ju Connborn, im Rreife Mettmann, eine Sanstollette bei ben fatholifden Bemobnern ber Regierungsbezirte Roln unb Nachen und ber gur Ergbiocefe Roln geborigen Theile ber Regierungsbegirte Cobleng und Duffelborf bis jum 1. Oftober 1878 burd Deputirte ber Rapellengemeinbe Sonnborn abgehalten merbe. - Indem mir biefes biermit gur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten mir, bag nachfolgende Berfonen ju Deputirten bestimmt find: 1. Pfarrer B. Giter, 2. Rettor A. Flamm, 3. Johann Siepmann, 4. Beinrich Funnemann, 5. Carl Rrane und 6. Jofeph Braun.

Machen, ben 8. November 1877.

ihrer Berjammtung vom 27. Juni er. vollzogene Bahl A. 1287. Bur Wiederbefetung der erledigten bes Bfarrers Ranny in Machen jum Superintenbenten Bobfitateftelle bes Areifes Ertelenz, mit welcher ein Dienftber Snnobe hat ber Evangelifche Ober Rirchenrath im eintommen von 900 Dt. fabrlich verbunden ift, forbern Einverftanbnig mit bem Seren Minifter ber geiftlichen wir bie qualifigirten Mergie hiermit auf, fich binnen 6. Bochen unter Borlegung ber Qualifitationepapiere ichriftlich bei une ju melben.

Machen, ben 7. Movember 1877.

Berweifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

36 1288. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefegbuche finb:

1. ber Barbiergehulfe Detar Coonwald ans Rosmar. Roniglid prengifden Begirteregierung ju Bofen vom fur bas IV. Quartal 1877 wird hiermit auf 20. Oftober b. 3.,

1840 gu Geiereberg in Bohmen,

3, ber Schneibergefell Jofeph Reinelt, geboren im Jahre 1849 ju Gilftein bei Troppan in Defterreidifd. Chleften,

4. ber Arbeiter Frang Ronig, geboren am 28. April 1860 ju Sobenptot in Defterreicifd-Schlefien.

5. ber Eifenbreber Alois Brauer ans Beptan in Mah-ren, 36 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich prengifchen Begirteregierung ju Breelan vom (ju 2, 3 und 5) 18. Oftober refp. (au 4) 15. Otto. ber b. R.

6. ber Tudmachergefell Ferbinanb Gools ans Sa. gernborf in Defterreichifch. Schlefien, 28 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preußifden Begirteregierung ju Liegnit vom 28. Auguft b. 3.,

7. ber Schuhmacher Beter Georg Alexander Siegler aus Ropenhagen, 35 Jahre alt, burd Befding ber Roniglid prengifden Bezirferegierung ju Schlesmig bom 24. Oftober b. 3.,

8. ber Schmiedgefell Jofeph Rump, geboren im Jahre (Rrain), burch Befchluß bee Roniglich baperifchen Begirteamte ju Feuchtwangen vom 6. Oftober b. 3 ..

9. ber Sanblungefommis Anton Riebermaier aus Letloma, Begirt Dies in Bohmen, 38 Jahre alt, burd Beidluß bes Roniglid baberifden Begirteamts ju Regen bom 6. Oftober b. 3.,

10. ber Sutmacher Stephan Janecet aus Bagan, Begirt Bilgram in Bohmen, 41 3abre alt, burd Be-Schongau bom 17. September b. 3.,

11. der Gieger Rarl Saering, geboren zu Gebweiler im Ober Elfaß, burch Option frangofifder Staatsangehöriger und ortsangehörig ju Remiremont in Frant-

12. ber Chriftian ban Dienen, geboren ju Beft, Bro- ben Grund biervon in ben Aften anjugeben. ving Gelbern in Solland, 63 Jahre alt,

13. ber Tobie Teffre Quevrin, geboren gu Florenville bei Arton in Betgien, 32 Jahre alt, ju 12 und 13 burd Befding bes Raifertiden Begirte-Brafibenten an Met bom reip. 12. und 22. Oftober b. 3. nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

eines gefälfchten Reuguiffes und Rubrens verbotener Baffen),

an 10, 12, 13 megen Sanbftreichene (au 10 außerbem megen falfdung ber Reifelegitimation) ans bem Reichegebiet ausgewiefen worben.

Berordnungen und Befanntmadungen anberer Behörben.

M 1289. Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affibowo in Bolen, 59 Jahre alt, burch Befchluß ber fen im Begirte bes Roniglicen Lanbgerichte ju Anden Montag, ben 3. Dezember b. 3.

2. ber Arbeiter Johann Rovotny, geboren im Jahre fefigefest und ber Ronigl. Appellations. Gerichtstath Berr

Sieafried aum Braffbenten berfelben ernannt.

Gegenwartige Berorbnung foll auf Betreiben bes Ronigi. herrn General-Broturators in ber gefehlichen form befannt gemacht werben,

Roin, ben 31. Oftober 1877.

Der Erfte Prafibent bes Rgl. Rheinifden Appellations. Gerichtshofes, Beh. Dber Inftigrath :

(geg.) Dr. D. Beimfoeth. Für gleichlantenbe Ausfertigung

Der Dber-Gefretair : (L. S.) Dermanne.

Na. 1290. Aus Anlag berfchiebener Erinnerungen ber Adniglichen Ober-Rechnungstammer über bie Bugiebung ber Bargermeifter in ihrer Gigenfchaft ale Bulfebeamte ber gerichtlichen Boligei gu Cotalterminen begm. über bie baburch bem Criminalfonbe ermachfenben Reifetoften bat fich bei Brafung ber betreffenben Unterfuchunge. Aften ergeben, bag blefelben vielfach bie erforberlichen Anhaltenuntte fur bie Beurtheilung barüber, ob bei diefer Rugiehnng bezw. Beranlaffung ber beefallfigen Reifetoften 1851 gu Reffelthal, Begirt Gottichen in Defterreich mit ber gehorigen Umficht verfahren wirb, vermiffen

laffen. Bur Bermeibung biefes Uebelftanbes erfude ich bie Berren Untersuchungerichter, in Butunft, im Falle fie tie Bugiehung bee Ortepolizeibehorbe ju Obbuctionen ober anbern Lotalterminen verorbnen, in ben Requifitionefdreiben ben 3med und Grund hiervon, fomie außerbem in ben Aften bie geeigneten Regiffraturen aber beren Erlebigung ju vermerten; außerdem aber auch in jedem einzelnen folug bes Roniglich baberifden Begirtsamts gu falle qu ermagen, ob nicht, wenn ein Gemeinbevorfteber an Ort und Stelle ift, Die Requifition an biefen in feiner Gigenichaft ale Guliebeamter ber gerichtlichen Boligei, ftatt an ben entfernier wohnerben Burgermeifter, ohne Radtheil für bie Unterfudung gerichtet und baburd Reireich, 52 Jahre alt, burch Befdlug bes Raiferlichen fetoften fur ben Rriminalfonde erfpart werben tonnen, Begirte-Prafibenten ju Kolmar vom 22. Ottober jowie, wenn bie Zugietung des Burgermeistere faat bes b. 3., nabern Gemeinbevorftebere fur nothwendig erachtet wird,

Roin, ben 17. 3mli 1877.

Der Beneral Broturator. In beffen Bertretung: Der Erfte General Abpotat.

geg. Gaebt.

Die Roniglide Ober-Rednungefammer bat burd Erlag bom 19. Geptember b. 3. angeorbnet, bag jur Bergn 1 bie 9 und gu 11 megen Landftreichens meibung ber in meiner Cirtularverfugung vom 17. Inli und Bettelne (ju 8 angerbem wegen Gebrauche b. 36. beregten Erinnerungen, bei ben Roften fur folde abgehaltenen Lofalterminen gurudtegen, auch bie Roth- berren Rotarien, biervon Bermert gu nehmen. mendigleit biefer Bugiehung in ben Liquibationen mit Rudficht auf bie vorgebachte Girfular-Berfügung ftets

aftenmäßig begrunbet merbe.

Indem ich Guer Sodwohlgeboren hiervon Renntnig gebe, erfuche ich Gie, Die Burgermeifter von bem Inhalte ber Cirintar-Berfugung vom 17. Juli b. 38., fowie bee vorfiebenben Erlaffes in Renntnig an fegen und biefelben jugleich angumeifen, in ben Liquibationen über bie porermabnten Reifetoften : Das Requifitionsforeiben nach Ab fender und Datum, fowie ben barin angegebenen Amed ihrer Bugiebung ju bem Botaltermine, ale beifpielemeifel: Beidaffung eines Botale jur Obbnttion, Geftellung von Bentitate Bengen-Anftellung von Ermittelungen mahrend ber Operation ber Gerichtsbeamten u. f. w., ju vermerten. Gie wollen anf bie Bollgiebung biefer Aporbunga achten, und Liquidationen, welche biefem nicht entfprechen, urudmeifen.

Run, ben 14. October 1877.

Der General-Brofurator,

gez. b. Gedenborff. An ben Roniglichen herrn Ober-Brofurator in Machen. Borftebende Berfugungen bee Ronigl. Beren General. Brofurators vom 17. Inli und 14. Ottober cr. merten den Berren Bargermeiftern und Boligei-Rommiffaren bee Banbgerichte begirte Machen gur Renntnifnahme und Beach. merben. tung mitgetheilt.

Maden, ben 29. Oftober 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. M 1291. Das birfige Ronigliche Canbgericht bat: 1. burch Uribeil bom 8. Oftober 1877 bie Dagbalena Urtheil vom 17. Oftober 1877 bie Catharina Bitten, fiellt worben.

Reifen, welche bie Burgermeifter in ihrer Eigenichaft als johne Gewerbe, ju Marringen im Rreife Malmeby wobbulebeamte ber gerichtlichen Boligei and Anlag ihrer Bu- nend; beibe gegenwartig in ber Irrenanftalt ju Mariaurhung ju ben bon ben Unterindungs-Gerichtebeamten brunn betinirt, fur interbicirt erftart. 3d erfnde bie

> Machen, ben 3. Rovember 1877. Der Dber-Broturgtor, Oppenhoff.

M 1292. Das hiefige Roniglide Landgericht bat burd Uribeil vom 17. Oftober 1877 bem jn Emblen wohnenden Aderer Theobor Balber einen Curator in ber Berfon feines Brnbere, bes ju Berg bei Ribeggen mohneuben Anbreas Balber, ernannt, ohne beffen Bugiehung berfelbe in ber Rolge nicht rechten, feinen Bergleid ichließen, tein Anlehn aufnehmen, fein auffunbbares Rapital erbeben, noch bierüber quittiren, meber feine Guter veraugern, noch mit Sprotheten befdweren fann.

3d erfniche bie Berren Rotarien, biervon Bermert ju nebmen.

Machen, ben 9. Rovember 1877.

Der Dber-Broturator, Dupenhoff. M 1293. Das Ronigliche Canbgericht ju Robleng hat burd Urtheil nom 10. Oftober b. 36. ben Jacob Jonas, fruber Tifchter, ju Rrengnad mobnend, fur abmefend erflatt.

Soin, ben 6. Ropember 1877. Der Beneral-Brofurator.

M 1294. Bei bem Raiferlichen Boftamte in Rirfd. feiffen wird bom 1. Dezember b. 36. ab eine Telegraphen-Betriebeftelle mit befdranttem Tagesbienfte eröffnet

Machen, ben 9. Rovember 1877.

Der Raiferliche Dber-Boftbireftor, Richter.

Berional-Chronit.

Der bei ber tatholifden Elementar-**№** 1295. Bietorich, Bitwe I. Che von Johann Sitemond, jegige foute jn Benrath, Rreib Ertelen, feither proviforifc fun-terfran Joseph Strang, in Anden wohnend: 2. burch gerende Lehrer Martin Beder, ift befinitiv bafeibft angeरक्षा ते ते ते पति क्षेत्र को क्षेत्र को क्षेत्र के ते पति को कार्यक्ष के त्रीतिकार ते प्रति है। पति के स्वरूप रूपनी पति पति पति को विकास के पति के प्रति के पति के प्रति के प्रति के प्रति के प्रति के प्रति के प्रति के पति देशिक के पति को किसी के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति को पति के पति कुलाई पति के पति के पति के पति के पति के पति के पति की पति के पति के पति के पति की

The second secon

The many of the part of the second of the se

A Part to the process of the process

The second of th

The standard Mean Mark of the second residual

ي من المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم ا المنظم

As a second of the second of t

- - ---

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 51.

Ausgegeben zu Agchen Donnerstag, ben 22. November

M 1296. Die Gefet-Sammlung für die Ronig.

liden Brenfifden Staaten Rr. 24 enthalt :

(Dr. 8523.) Allerhochfter Griog vom 12. Oftober 1877, betreffend bie Abanderung bes Tarife vom 27. Dezember 1871 (Befet-Samml. far 1872 G. 50) far bie Benutung ber Ranate und Schleufen auf ben Bafferftragen ber Broving Breugen gwifden ben Orten Ofterobe, Deutsch-Eplau, Saulfeld, Liebemubl, Soffnungetrug, Rleppe und Elbing, fowie ber geneigten Cbenen gwifchen ben Orten Soffnungefrug und Rieppe.

(Dr. 8524.) Allerhöchfter Erlag vom 7. Rovember 1877, betreffend die Ginführung ber Rirchengemeinbeund Spuobalordnung fur bie evangelifch-lutherifche Rirche ber Proving Schleswig-Bolftein vom 4. Rovember 1876 in ben epangelifch-lutherifden Gemeinden bes Rreifes Der-

jogthum Lauenburg.

Bererdnungen und Befanntmachungen der Centralbehörben.

M 1297. Schon bieber ift es geftattet, miffenfoftlichen und technifden Zeitfdriften bei ber Berfen-bung unter Band fleine Stoff- ober Zeugmufter beigufugen, infofern die Dufter lediglich als unentbehrtiche Beigeben gur Erlauterung des Tertes bienen, Diefe Ginrichtung foll - jeboch lediglich versuchemeife und mit Borbehalt bes Biberrufe - babin ausgebehnt werben, bag oon jest ab auch Rataloge und Breistiften, benen Mufter ber gebachten Art beigefügt find, jur Beforberung gegen bas Borto für Drudfachen im inlanbifden Bertebre gugelaffen werben. Bebingung ift, bag bie ben Ratalogen und Breistiften beigefügten Dinfter aus fleinen bunnen richtung entweder beibehalten werben tounen, ober aber geanbert, felbft wieder abgefcafft werben muffen, worauf die betheiligten Sanbele- und Bewerbtreibenben foon fest! aufmertfam gemacht werben.

Berlin W., ben 13. Rovember 1877.

Der Beneral-Boftmeifter. Stepban.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingialbehörden.

M. 1298. Der feitherige Oberlehrer vom Bilbelme. Bumnafium gu Berlin Dr. Rarl Barbt ift gum Direftor bes Gymnafiame ju Reuwied ernaunt worben. Coblenz, ben 5. Dovember 1877.

Roniglides Brovingial-Schul-Collegium.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Hegierung.

M. 1299. Der Berr Dber. Brafibent ber Rheinproving hat mittele Referipte vom 10. Rovember 1. 36. auf Grund bee & 6 bee Reichegefetee über bie Beurfunbung bes Berfonenftanbes 2c. bom 6. Februar 1875 ben Gemeindevorfteher Bene in Beich jum Stanbeebeamten bee die Landburgermeifteret Suffenich umfaffenden Standes-Amtebegirtes und ben com. Burgermeifter Robl in Bullingen jum Stanbesbeamten bes bie Laubburgermeifterei Bullingen umfaffenben Stanbes-Amtsbezirfes auf Biberruf ernannt.

Machen, ben 17. Movember 1877,

M. 1300. Bur Bieberbefegung ber erlebigten Bhufitatoftelle bes Rreifes Erteleng, mit welcher ein Dienfteintommen von 900 Dt. jahrlich verbunden ift, forbern wir bie qualifigirten Mergie hiermit auf, fich binnen 6 Wochen unter Borlegung ber Qualifitationepapiere fdriftlich bei une au melben.

Machen, ben 7. Movember 1877.

M 1301. Bir machen bie Beamten, welche Stoff- ober Zeugabichnitten bestehen und die Starte des bas Amtobiatt für das Jahr 1878 gegen Zahlung jur betreffenden Drucksache verwendeten Baplers nicht er- wünschen, insbesondere die Bürgermeister, welche dasbeblich aberichreiten, ferner, dag biefelben nicht die Gigen- felbe fur die Gemeinden aber das Bflichteremptar hinaus Schaft einer eigentlichen Barenprobe haben, und bag bie ju beftellen beabfichtigen und endlich bas Brivat-Bubli-Senbungen ihrer fouftigen Befchaffenheit nach jur Befor- tum, foweit es fich ale freiwilliger Abonuent ben Bejug derung mit der Briefpost überhaupt geeignet find. Uleber des Amtsblatts zu flichern gebentt, darauf ausmerkjam, die endgültige Beibehattung dieser Einrichtung wird indeß daß die desfallsigen Bestellungen von Ablauf des erft ber nadfte allgemeine Boft-Rongreg ju entideiben Jahres, fpateftens aber im gaufe ber erften haben, welcher im Wai 1878 eröffuet wirb. Je nach Halfte bes Ronats Januar 1878 bet ben dem Ansfall biefer Entscheidung wird daun die obige Ein-resp. Bost-Aemtern erfolgen massen, wenn sie nicht Befahr laufen wollten, megen Mangels porrathiger Erem. plare guradgewiefen an werben, wie es im laufenben Jahre porgetommen ift.

Der Abonnementepreis für Amteblatt und Angeiger aufammen beträgt Dt. 1.50, welcher Betrag ungetheilt bet ber Beftellung einzugablen ift.

Maden, ben 21. Rovember 1877.

Berweifungen bon Anglandern aus bem Reichsgebiete.

32 1302. Auf Grund des § 362 des Strafge- fesbuche find:

1. Der Wieber Stefan Dittrich aus Markertdorf, Begirt Gabel in Böhmen, geborin om 25. Dezember 1858, durch Beiglich ber Königlich prenßichen Begirtöregierung zu Frankfurt a. D. vom 29. September d. J.,

2. ber Plempner Karl Wofciedenweft, aus Suchawola bei Radom in Rufflich Bolen, 28 Jahre alt, burch ben jett jur Aussüberung, gelangten Beistiglich ber Koniglich preußischen Bezirkeregierung zu Pofen bom 30. Juli b. I.,

3. ber füblice Lehrer Ifibor Ettinger aus Schaft, Gouvernement Sumalti in Ruffifch-Polen, 34

Sabre alt,

4. der Jofef Olfzemell, geboren gu Belmomo in Ga-

ligien, 38 Jahre alt,

ju 3 und 4 burch Befchluß ber Koniglich preu-Bifden Begirferegierung ju Bromberg com 30. Oltober b. 3.,

Oftober b. 3., 5. ber Raumann Karl August Möhler, geboren zu Zwidau (Rreis Bunzlau in Bohmen), 26 Johre att, 6. der Klempnergefell Karl Kranciekl, geboren zu Wie-

licata in Galigien, 33 Jahre alt,

ju 5 und 6 burd Befchluß ber Roniglich preugifden Beitiferegierung ju Oppeln vom 1., beim. 29. Oftober b. R.

7. ber Schuhmacher Johann Sucharbt aus Turjorta

in Bohmen, 24 Jahre alt, 8. ber Bollfpinner Orla Leonhard Badmann, gebo-

ren zu Ropenhagen, 35 Jahre alt, zu 7 und 8 burch Befchluß ber Königlich preufifchen Begirtsregierung zu Schleswig vom 26.,

beim. 29. Oftober b. 3..

9. ber Steinsoner Benebilt Safet ans Bifet in Bohmen, 53 Jahre alt, durch Befalus bes Königlich boherischen Bezirtsamts zu Deggenborf vom 19. Oftober b. J.,

10. ber Soloffergefell Karl Maber aus Plan in Bohmen, 18 Jahre alt, burch Befchlug bes Großherzoglich babifchen Lantestommissäts zu Konftanz vom

10. Oftober b. 3,

11. ber Lithogroph Alexander Boegele, geboren ju Bafel, ortsangehörig ju Gadlingen (Konton Schaffhaufen in ber Schweig), 23 Jahre alt,

12. ber Mufitant Giufeppe Bacchio, geboren und orteangehörig ju Boggilli in Italien (Reapel), 19 Jahre

au 11 und 12 durch Befalus bes Raiferlichen Bezirfs Brafibenten ju Rolmar vom 25. Oftober b. 3.

nach erfolater gerichtlider Beftrafung

au 1 megen Ranbfreichens und Erregung rube-

ju 2 wegen Diebftahle und Lanbftreichens, ju 3, 4, 8, 9 und 11 wegen Canbftreichens.

3u. 5 bis 7, 10 und 12 wegen Landftreichens und Bettelns, und

auf Grund des g. 39 des Strafgefehuchs ift; ans Suil. der Altebeiter Anton Pamlomeli, gebürtig ans Sumierzher, Areis Weitum in Buffisch-Volen, 27 Jahre alt, nach Berdbung einer wegen Diehfacht im wiederholten Midfalle ersamten einfahrigen Judibausfirafe, durch dem Anfangs Ottober d. J. ansgeführten Beichig der Königlich preußischen Beürföregierung zu Oppeln vom 5. Juli d. J., ans dem Meichsgebiet ausganviefen worden.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Behörben.

A 1303. Dos hiefige Anniglide Laudgericht bet durch Urtheit vom 9. Oftober 1877 die Stilla Bandschutch und Buchen, Bittwe Veter Schoffralb, and Achtin, gegenvärtig in der Jerren-Anflatt zu Wariobrunn detinit, ille interdigite erflärt. Ich erspied die herren Rotarien, hiervon Vermet zu nehmen.

Machen, ben 10. November 1877.

Der Ober-Brolurator, Oppenhoff.

A 1304. Durch Urteil bes königlichen Landgerichtes ju Eiberfeld vom 29. Oltobet b. 3, ift über bie Abwelenheit bes Febermiffer-Ausmachers Friedrich Abolph, frührer zu Solingen wohnhaft, ein Zeugenverfür verordnet worben.

Roin, ben 15. Dovember 1877.

Der General-Profurator,

A. 1305. Aufforderung.
Dem Retruten Auguit Joseph Defossa, gesoren mi Kodertville, Keris Walautoh, den 14. Fedricos-1836, 1 Meter 67 Eim. groß, von Professon Tagetökner, welche beim diessährigen Dere Ersal Gestädie in Malmeth ju Ansanteire designirt worden, dat die Gestellungs-Order, sich am 4. November cc., Mittags 12 Uhr. in Espan ju gestellen, nicht ausgeschändigt werden können, da dessa

p. Dessifia wird daßer hiermit angestortert, fich bis gum-16. Februar 1878 bei dem unterseichneten Begirte Komwands oder bei einem anderen Begirte-Komwandsdes Deutschen Reiches zu gestellen, widerigenfalls das Desirtions-Beschaften genen ibm einzelielte werden wird.

Enpen, ben 16. Rovember 1877.

Baiblinger, Dajor 3. D. und Bezirkskommundent.
Major 3. D. und Bezirkskommundent.
A. 1206. Unter den Schaffen des Mathias Hed zu Dahlem ist die Klauensende ausgebrochen.
Bianknichem, den 17. November 1877.

Der Bargermeifter, Pangele.

A6 1307. Nachtisende Verhandlung: In dem heutigen Termine wurden in Gemäßigtit der §§ 46 bis 48 des Kentenbant-Gefesse vom 2. Mag 1850 beigenigen ausgelooften Kentenbriefe der Proving Bestigten wir der der der der der der der der Königlichen Direktion der Kentenbant aufgestellten Vergrichtlige vom 25. d. Mie. gegen Baargahlung zurüdgegeben worden sicht, und zwar: 47 Stud Litt. A. & 3000 Dt. = 141000 M. 14 Stud Litt. B. à 1500 M. 21000 === 77 Stud Litt. C. à 300 M. _ 23100

59 Stüd Litt. D. a 75 M.

Sa. 197 Gind über aufammen Dt. 189525 M. == budftablid: Ginhundert Sieben und Reungig Stud Rentenbriefe über Ginfunbert Deun und Achtgig Taufend, Funf. bunbert Bunf und Zwanzig Dart nebit ben baju gehorinen Ameitaufend und Biergig Stud Binecoupone, und Einhundertfiebenundneungig Giud Talons, nachem fammt. tide Bapiere nachgefeben und für richtig befunden morben, in Begenwart ber Unterzeichneten burch Feuer bernichtet. Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben.

Schlichter. Brunig. Solthaus. Reiche. Deberhoff. Buttge.

Leefemann, Rotar. wird nach Borfchrift bes § 48 bes Rentenbant. Befetes bom 2. Dara 1850 hierburch jur öffentlichen Rerntniß gebracht.

Dunfter, ben 15. November 1877.

Rol. Direttion ber Rentenbant für bie Broving Beftfalen, die Rheinproving und die Proving Deffen-Maffau.

1308. Betanntmaduna.

Ausloofung von Rentenbriefen.

Bei ber am heutigen Tage ftattgefundenen Ausloofung bon Rentenbriefen ber Browing Beftfalen und ber Rheinproping für das Balbjahr bom 1. October 1877 bis 31. Dary 1878 find folgende Apointe gezogen worben:

1. Litt. A. à 3000 Mart (1000 Thir.) Rr. 4, 153, 188, 213, 409, 550, 749, 803, 921, 1042, 1067, 1218, 1243, 1248, 1335, 1534, 1642, 1967, 2059, 2228, 2277, 2283, 2418, 2493, 2573, 2627. 2642. 2711. 2755. 2973. 3399. 3507. 3582. 3976, 4057, 4071, 4082, 4747, 4794, 4824, 4964 5011, 5049, 5187, 5215, 5618, 5744, Litt. B. à 1500 Mart (500 Thir.)

Rt. 26. 332. 431. 480. 650. 696. 935. 1015. 1328. 1361, 1474, 1576, 1776, 1841, 2084, 2226, 2239,

2292. 2351.

Litt. C. à 300 Mart (100 Thir.) Mr. 99. 188. 196. 412. 450, 1116. 1121. 1418. 1454, 1763, 2339, 2513, 2589, 2592, 2804, 2828. 2900. 2981. 3001. 3323. 3348. 3462. 3580. 3721. 3733, 3811, 3812, 3831, 3860, 4053, 4195, 4336. 4535, 4574, 4576, 4626, 4672, 4721, 4752 4895. 5119. 5146. 5264. 5553. 5821. 5881. 5905. 5984. 6135. 6193. 6211. 6362. 6363. 6609. 6634. 6735. 6873. 7094. 7170. 7190. 7315. 7509. 7510. 7511. 7691, 7765, 7891, 7903, 8163, 8232, 8272, 8317. 8486. 8603. 8653. 8918. 9205. 9492. 9522. 9676. 9768. 9830. 9836. 9964. 10069. 10120. 10166.

10505, 10605, 10676, 10711, 10834, 10852, 11040, 11295, 11350, 11578, 11671, 12170, 12173, 4. Sitt. D. à 75 Mart (25 Thtr.) Rr. 29. 85. 118. 190. 298. 360. 417. 750. 906. 1324. 1356. 1385. 1618. 1686. 2222. 2336. 2379. mung ben Weithely.

2429, 2503, 2543, 2599, 2682, 2710, 2818, 2985, 2991, 3015, 3591, 3592, 3635, 3725, 4433, 4531, 4895, 4909, 5031, 5361, 5532, 5708, 5748, 6156. 6334, 6364, 6365, 6433, 6639, 7104, 7135, 7179, 7446. 7468. 7519. 7748. 7795. 7819. 7926. 8763. 8824, 8928. 9000. 9211. 9273. 9370. 9371. 9383. 9409, 9463, 9497, 9700, 9835, 9977, 9990, 10081, 10166, 10180, 10317, 10479, 10517, 10577, 11277,

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung bom 1. April 1878 ab aufhort, werben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im courstahi. gen Buftanbe mit ben baju gehörigen nicht mehr jahlbaren Binecoupons Gerie IV. Rr. 8 bis 16. und Talons pom 1. April 1878 ab bei ber Rentenbanttaffe bierfelbit in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Ubr in Empfang au nehmen.

Ausmarts mohnenben Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es gestattet, Diefelben mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Baluta, ber gebachten Raffe ein. aufenden und bie Ueberfenbung bes Belbbetrages auf gleichem Wege, jetoch auf Gefahr und Roften bes Em-

pfangere ju beantragen.

Solieflich machen wir barauf aufmertfam, baf bie Rummern aller gefündigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe burch bie Seitens ber Rebaftion bes beutichen Reiche und Roniglid. Breufifden Staate Angeigere beraus. gegebene Allgemeine Berloofunge. Tabelle fomohl im Monat Dai als auch im Monat November jeben Jahres veröffentlicht merben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bei ber gebachten Rebaltion jum Breife von 25 Big. bezogen merben tann.

Münfter, ben 15. November 1877.

Rgf. Direttion ber Rentenbant für bie Brobing Beftfalen, die Rheinproving und bie Broving Beffen. Daffau.

Berfonal Chronit.

M. 1309. Der Mititair-Invalibe Ferbinand Fahnenfdreiber ans Rulid ift als Militair-Supernumerar bei ber hiefigen Roniglichen Regierung angenommen worben.

M. 1310. Dem Ronigliden Amtmann Dombois au Ibftein ift bie Bermaltung bes Lanbrathe Amtes im Rreife Erteleng commiffarifd übertragen morben.

1208. Oberförfterei Burtgen.

Am Samftag, ben 1. Dezember 1877, Bormittage bon 9 Uhr ab, follen in bem Baufe Rr. 42 ju Barigen folgenbe Bolger verfteigert werben.

Die Bebote erfolgen nach Brozenten ber Solitore für bie nach bem Bufchlage fur Staaterechnung aufquarbeitenden Rug- und Brenn-Bolgfortimente.

Rorfterei Boffenad: Diftritt 1 b Erwintel.

Aushieb ber Gidenbaume und Reinigung ber Go-

Diffrift 2 a Funtenrott.

Muf bas abgeftorbene und unterbridte Soli ju befdrantende Durchforftung ber nordweftlichen Balfte bes Budenftanbes.

Diftritt 2 h Suntenrott.

Lichtung bes Befamungefchlages burch Ausbieb alter Muchen 2c.

Die Schlage merben auf Berlangen von bem Berrn Forftauffeber Roch ju Germeter porgezeigt. Burigen, ben 10. Dovember 1877.

Der Ronigl. Dberforfter, Albenbrud.

1209. Dolg. Bertauf gu Rotgen. Am Mitwoch, ben 12. Dezember b. 3., Bormittags 9 Uhr beginnenb, im Rotale bes herrn Arnold Somit bierfelbft lakt bie Gemeinde Rotgen aus ihrem Gemeinbemalbe folgende Bolgichlage auf bem Stod öffentlich an ben Deiftbietenben vertaufen, namtich :

a. aus bem Diftrifte Belterich 98 Loofe Dict 75

Der Gemeinbeforfter Balbmarter Binthold bierfelbft gibt auf Berlangen nabere Ausfunft. Rotgen, ben 19. Dovember 1877.

Der I. Beigeorbnete, Rob. Dan.

tar Hall boys in

der Königlichen Regierung zu Aachen.

Stück 52.

Ausgegeben zu Machen Donnerftag, ben 29. November

1877.

M. 1311. Das Reichs. Befetblatt Mr. 40 enthalt : (Dr. 1215.) Befanntmadung, betreffend bie Musgabe von Schatanmeifungen im Betrage von 20,000.000 Dart. Bom 15. November 1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M. 1312. Betanntmadung

wegen Ausreichung ber neuen Binecoupone gu ben Brioritats. Obligationen Cerie I. II und III ber Rieberfolefiid Dartifden Gifenbahn,

Die Coupons Gerie VII Dr. 1 bis 8 ju ben Priori. tate-Obligationen Gerte I, II und III ber Dieberfchlefifch. Diarfifden Gifenbahn über die Binfen für die vier Jahre 1878 bie 1881 nebft Talone merben vom 15. Oftober b. 3. ab bon ber Controle ber Stgatepapiere berfelbft, Dronienftrage 92 unten rechts. Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Musnahme ber Gonn- und Fefttage und ber Raffenreviftonetage, anegereicht merben.

Die Coupons tonnen bei ber Controle felbft in Em, pfang genommen ober burd bie Regierunge Baupitoffen, bie Begirte-Baupttaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg und die Rreistoffe in Frantjurt a./Di. bezogen merden.

Ber biefelben bei ber Controle ber Staatepopiere empfangen will, hat bie Talone vom 8. Juli 1873 mit einem Bergeichniffe, ju welchem Formplare bei ber Controle und in Samburg bei bem Raiferlichen Poframie Dr. 1 unentgeltlich ju haben find, bet berfelben perfontich ober burch einen Beauftragten abzugeben, Genügt bem Ginreicher eine numerirte Marte ale Empfangebefcheinigung, fo ift bas Berzeichniß nur einfach, bagegen bon benen, welche eine Befcheinigung über die Abgabe ber Talone gu erhalten muniden, boppett vorzulegen. In letterem Galle erhalten bie Ginreicher bas eine Gremplar mit Empfange. beicheinigung verfeben fofort jurit, Die Darte ober Empfangebefcheinigung ift bet ber Ausreichung ber neuen Coupone jurudjugeben.

In Schriftmedfel tunn bie Controle ber Staatepapiere fich mit beit Inhabern ber Talone nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burch eine ber oben bezeichneten Raffen beziehen will, bat berfelben bie alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen, von welchen bas etne mit einer Empfangsbefcheinigung verfeben fogleich jurudgegeben wirb und bei Mushandigung ber neuen Coupone wieder abzuliefern ift. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Raffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern an bezeichnenben fonftigen Roffen unentgelblich ju haben.

Der Ginreidung ber Obligationen felbft bedarf es nur bann, wenn bie Talone abhanben getommen finb: in biefem Ralle find bie Obligationen mittelft befonberer Gingabe an die Controle ber Staatspopiere ober eine ber genannten Raffen eingureichen.

Berlin, ben 28 September 1877.

Banpt-Bermaltung ber Staatefdulben. B. Graf ju Enlenburg. gome. Bering Rotger. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Brobingialbehörden. Ma 1318. Die Prufangen jur bie Mittelichalles. rer und fur die Rettoren werben im nachften Jahre, wie nachftebenb, hier abgehalten merben :

I. fur die Minetfoullebrer:

A. 1. Abtheilung bom 29. Diai bis 1. Juni.

2. Abtheilung bont 1. bis 4. Junt. B. 1. Abibeilung vom 16. bie 20. Rovember.

2. Abtheilung bom 20. bis 25. November: II. Gur Die Reftoren.

A. Bom 5. bie 8. Juni. B. Bom 25. bie 28. Rovember.

Den fpateftene bie jum 15. Mary refp. jum 1. Gep. tember funftigen Jahres uns birett eingureichenben Deldungen finb beigufügen :

1. ein felbftgefertigter Lebenelanf, auf beffen Titelblatt ber vollftandige Dame, ber Geburteort, bas Miter. die Confeffion, bas augenblidtiche Umteverhaltnig bes Canbidafen und ber Areibort angegeben ift;

2. Die Beugniffe aber bie bieber empfangene, Soul. ober Univerfitatebilbung und über bie bieber abge. legten theologifden, philologifden ober Gemingt.

Brufangen:

3. ein Bengnig bee guftanbigen Borgefesten über bie bieherige Thatigleit bes Examinanben im offentliden Schuldrenfte.

Diejenigen, welche noch fein offentliches Amt befleiben. haben außerbem eingureichen :

4. ein amtliches Suhrunge-Atteft unb

5. ein bon einem gur Buhrung eines Dienfifiegele berechtigten Argte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitezuftanb.

Cofleng, ben 13. Movember 1877.

Roniglides Provingial-Soul-Collegium. Ronopadi.

M. 1314. Die bon ber XVI. Rheinifden Brovingial. Chnode vollzogenen Bahlen bes Superintendenten Evertebuich ju Bennep jam Brafes, bes Superintenbenten Bempel an Werben a /b. Rubr anm Affeffor und bes Superintenbenten Brauned in Freusburg, jum fellvertretenben Affeffor ber Brobingialfnnobe find von bem Epans gelifden Ober-Rirdenrath beftatigt worden.

Coblens, ben 19. November 1877. Rouigliches Confiftorium.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

M. 1315. Wir machen bie Beamten, welche bas Amteblatt für bas Jahr 1878 gegen Bahlung munichen, inebesondere bie Burgermeifter, welche baffelbe für bie Bemeinben über bas Bflichteremplar binaus au beftellen beabfichtigen und endlich bas Brivat. Bublitum, fomeit es fich ale freiwilliger Abounent ben Bejug bes Amieblatie gu fichern gebentt, barauf aufmertfam, bag bie beefallfigen Beftellungen vor Ablauf bes Sahres, fpateftens aber im Laufe ber erften Balfte bes Monats Januar 1878 bei ben reib. Boft Aemtern erfolgen muffen, menn fie nicht Befahr laufen wollten, wegen Dangels vorrathiger Grem. plare gurudgemiefen an werben, wie es im laufenben Sahre vorgetommen ift.

Der Abonnementepreis für Amteblatt und Angeiger aufammen beträgt DR. 1.50, welcher Betrag ungetheilt bei

ber Beftellung einzugahlen ift. Maden, ben 21. Rovember 1877.

M. 1316. Der von une unterm 15. Geptember cr. sub Rr. 1278 ju 6 Dart für bas laufenbe Jahr ausgefertigte Legitimations. und Gemerbe-Schein fur ben an Derath im Rreife Erteleng mohnenben Beter Johann Frings jum Cammeln von Lumpen im Umbergieben ift bem Juhaber angeblich abhanden getommen. Dachdem mir eine Duplitat. Ausfertigung biefes Scheine ertheilt haben, erflaren wir bas Original hierburch für ungultig und forbern bie Boligeibeberben auf, baffelbe, falls es porgezeigt merben follte, anzuhalten und uns gurudgureichen. Machen, ben 21. November 1877.

Bermeilungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

M 1317. Muf Grund bes & 362 bes Strofge.

fetbuche finb:

1. ber Banblungecommis Johann August Moris Baleeth, geboren ju Borel in Behmen, 21 Jahre alt, burch Befclug ber Roniglich preugifchen Begirteregierung ju Stettin vom 26. Oftober b. 3.,

2. ber Arbeiter Martin Regulewefi, geboren ju Dieneto que bem Reichegebiet ausgemiefen worben. (Gouvernement Barfdau in Ruffifd. Bolen), 29 Sohre alt, burd Befchluß ber Roniglich preußifden

3. ber Bergmann Morian Boltert aus Begmalbe, nitib bafelbft angeftellt morben.

Begirt Reichenberg in Bohmen, 35 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirteregierung ju Liegnis vom 15. Oftober b. 3.

4. ber Schloffergefell Richard Stefan, geboren gu Sieging bei Wien und orteangehorig in Rumromit, Begirt Brunn in Dahren, 30 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preußifden Canbbroftei gu Coneburg vom 6. november b. 3.,

5. ber Arbeiter Jofef Rajetan Abamit aus 3mft in Throl, 29 Jahre alt, burd Befdluß ber Roniglich preugifden Begirteregierung ju Schlesmig bom 7.

Movember b. 3..

6. ber Couhmachergefell Beter Muguft Scherren, geboren ju Weerth in ben Rieberlanden, 21 3abre alt, burch Befdluß ber Roniglich preußifden Begirteregierung ju Duffelborf vom 2. Rovember b. 3.,

7. ber Müllergefell Ferdinand Prouja aus Groß. Drewic (Rreis Roniggrat in Bobmen), 36 Jahre alt, burch Befchluß bes baherifchen Stadtmagiftrale zu Burth vom 8. Oftober b. 3.,

8. ber Seiltanger Jofef Strobichneiber, geboren und orteangehörig ju Leitmerit in Bohmen, 35 Jahre " alt, burch Befdlug ber Roniglich fachfifden Rreithauptmannfchaft ju Lelpzig vom 1. Ottober b. 3.

9. bie Dienftmagb Muna Bicha, geboren am 8. Muguft 1855 au Lipoma in Dabren, ortsangeborig au Rhabet in Bohmen, burch Befdlug ber Roniglich fac. fifchen Rreishauptmannichaft au Bauken nom 4 Oftober b. 3.

10. ber Gurtler Frang Rreibich, geboren und orteange borig ju Birfdmautel, Begirt Dauba in Bohmen. 34 Jahre alt, burch Befdluß bes Großbergoglich fachfifden Begirtebirettore ju Gifenach bom 5. Dovember b. 3.,

11. ber Gattler Ernft Friebrich , Duder, geboren ju Belfort in Frantreich, 57 Jahre alt, burd Befdluß bee Raiferlichen Begirte. Brafibenten an Det vom

31. Oftober b. 3.,

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

au 1 megen Canbftreichene und Beitelne und mile fentlichen Bebrauche einer falfchen Urtunbe,

au 3 bie 8 wegen Canbftreichens und Bettelne, (au 7 außerbem megen Biberftanbes gegen bie Staategewalt und Beamtenbeleibigung),

ju 2, 9 bis 11 megen ganbftreichens.

Berfongl Chronit.

M 1318. Der bei ber tatholifden Elementar-Begirteregierung ju Bromberg vom 9. Rovember foule ju Grevenberg, Canbfreis Machen, feither proviforifd fungirenbe Lehrer Thomas Friedrich Bilben ift befi.

der Röniglichen Regierung zu Aachen.

Stud 53.

Ansgegeben ju Machen Donnerstag, ben 6. Dezember

1877.

Na 1319. Die Gefeh-Sammlung für die Ronig. liden Breugifden Staaten Dr. 25 enthatt :

(Rr. 8525.) Berordnung, betreffend bie Mueführung bee Gifchereigefetes in ber Broping Branbenburg. Bom 2. November 1877.

(Rr. 8526.) . Berorbnung, betreffend bie Ausführung bet Fifchereigefetes in ter Brobing Schlefien. Bom 2.

Robember 1877. (Rr. 8527.) Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Bifdereigefetes in ber Brooing Sachfen. Bom 2.

Rovember 1877.

(Rr. 8528.) Berordnung, betreffend die Ausführung bes Sifdereigefetes in ber Broping Schlesmig-Solftein. Bom 2. Rovember 1877.

(Mr. 8529.) Berordnung, betreffend bie Musführung bes Bifdereigefetes in ber Broving Sannover. Bom 2.

Rovember 1877.

(Rr. 8530.) Berordnung, betreffend bie Musführung bes Fifchereigefetes in ber Broving Beftfalen. Bom 2. Rovember 1877.

(Rr. 8531.) Berordnung, betreffend bie Ausführung bee Gifchereigefenes in ber Rhemproping. Bom 2. Ro-

bember 1877.

(Rr. 8532.) Berordnung, betreffend bie Musführung bes Sifdereigefetes im Regierungebegirt Haffel. Bom 2. Rovember 1877.

(Rr. 8533.) Berordnung, betreffend die Ausführung bee Gifdereigefetes im Regierungsbezirt Bieebaben. Bom

2. Rovember 1877.

(Dr. 8534.) Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Gifdereigefetes in ben Dobengollernichen ganden. Bom 2. November 1877.

Berordnungen und Befanntmachungen der Centralbehörden.

Ma 1320. Radrichten

für biejenigen jungen leute, welche in bie Unteroffizier-Boridute au Beilburg einzutreten munichen. 1. Die Unteroffigier-Boricule bat bie Benimmurg,

greignete junge Leute bon ausgeiprochener Reigung für ben Unteroffigierftand in ber Beit gwifden ber Ronfirmation und bem Gintritt in bas mehrpflich. tige Alter terart fortgubilben, bag fie fur ihren tunftigen Beruf tuchtig werben. Bei militarifcher Ergishung follen fie bort Belegenheit finden, ihre Soulfenntniffe foweit ju ergangen, wie bice nicht nur im Binblid auf ben militarifden Beruf, fonbern auch für ibre fpatere Bermenbbarfeit im Rioilbienfte munichenswerth ift. - Daneben wird ber forperliden Entwidelung und Ausbildung, unter fpezieller Berudfichtigung ber Auforderungen bes Militar bienftes befondere Aufmertfamteit jugemenbet.

2. Die Ausbildung in der Unteroffizier Borichule bauert zwei Jahre. Langeres Berbleiben in berfelben erfolgt nur bei mangelhafter forperlicher Entwidelung.

3. Die Roglinge ber Unteroffizier Borichule find nicht Militarperfonen. Die Aufnahme begrundet aber bie Berpflichtung, aus ber Boricule unter Uebernahme ber für bie Ausbildung in einer Unteroffigier. Schule feftgefetten befonderen Dienftoerpflichtung, unmittelbar in die vierfur beftimmte Unteroffigier. Schule übergutreten und für jebes Jahr bes Mufenthaltes in ber Unteroffigier-Borfchule gwei Jahre über bie gefetliche Dienftpflicht hinaus attiv in ber Armee ju dienen, fur ben fall aber, bag fie biefer Berpflichtung überhaupt nicht ober nicht in vollem Umfange nachtommen follten, bie auf ihn gewenbeten Roften, im Betrage von 465 DR. fur bae 3abr, fofort unweigerlich gurudiuerftatten,

4. Bei bem Uebertritt in die Unteroffizier. Schule bat ber Freiwillige ben Fahneneid gu leiften und fteht bann wie jeder andere Golbat bes aftiven Beeres

unter ben militarifden Befegen.

5. Nach zweifahriger Ausbildung in ber Unteroffizier. Soule merben die in ber Unteroffizier. Borfcule porgebilbeten Sufiliere ber Armee übermiefen, unb amar bicienigen, melde die Qualifitation biergu ermorben haben, ale Unteroffigiere.

6. Die Aufnahme in Die Unteroffigier-Boricule ift bon folgenden Bedingungen abhangig:

Die Aufgunehmenden durfen in ber Regel nicht unter 15 und nicht über 16 3ahre alt fein.

Sie muffen fich untabelhaft geführt haben, volltommen gefund, im Berhaltnig ju ihrem Alter traftig gebaut, fowie frei pon forperlichen Gebrechen und mabrnehmbaren Anlogen ju dronifden Rrant. beiten fein, ein fcarfee Muge, gutes Webor und feb. lerfreie (nicht flotternde) Sprache haben.

Sie muffen lejerlich und im Allgemeinen richtig fdreiben, Bedrudtes (in beutfder und lateinifcher Drudidrift) ohne Anftog lefen und die vier Spezies

rechnen fonnen.

Bettnaffer, Bruchleibenbe und mit Fußichweiß bebaftete junge Leute burfen nicht aufgenommen merben. 7. Ber in bie Unteroffigier. Borfchule aufgenommen gu werben municht, hat fich, begleitet von feinem Bater ober Bormund, personlich bem Landwehr-Begirte-Rommanbeur feiner heimalh vorzustellen und hierbei folgende Bapiere porzuscaen:

a. ein Geburtezeugniß,

b. ein Unbefcoltenheitegengniß ber Boligei-Obrigleit,

c. etwa vorhanbene Schulgengniffe,

d. bie fcriftliche unter 3 ermahnte Berpflichtung mit ber" gleichfalls fdriftlichen Genehmigung bes Batere ober Bormunbes,

Der Landwehr-Begirte-Rommanbeur veranlagt bie arztliche Untersuchung und bie ichulmiffenfcaft-

liche Brufung.

8. Die rechtzeitige Ginberufung gum 1. Oftober erfolgt jebes Jahr burch Bermittelung ber Landmehr-Be-

girfe. Rommondos.

Wer nicht ipdiestens bis jum 1. Dezember jedes Jahres einberufen ift, bleib noch ein Jahr notiet; siebet er dann leine Berchficktionn, werben die Bapiere juruckgefandt, womit jede Aussicht auf Einfeldung in die Unteroffizier-Borfchule Weitburg erificht.

9. Bei ber Gestellung zum Gintritt in die Unterossigier-Borschule missien die Einderustenen mit einem Baar guter Stiesten und zwei neuen Demben, sowie mit 6 M. zur Peschöffung des erforderlichen Butzzeuges versteben sein.

Im Inftitut wird ihnen bas jum Lebensunterhalt Nothwendige, einfchließlich ber Rleibung und ber Lehrmittel, unenigeltlich gewährt.

Berlin, ben 15. Juli 1877.

Rriege-Ministerium, v, Kamete. M. 1321. Racht ichten ichte in bie Unteroffigier. Schulen zu Potedum, Julich, Biebrich, Weigenfels und Effizigen eingeftellt zu werben wünschen.

1. Die Unieroffigier. Schulen haben bie Bestimmung, junge Leute, welche fich bem Militar-Stanbe wibmen wollen, ju Unteroffigieren berangubilden.

2. Der Aufenibalt in ber Unterofficier-Schale dauert in der Regel bet, bei besonderen Brauchbarteit auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche mittlichtigte Ausbildhung und Unterricht in alle bem erbalten, mos fie beidhigt, bei lonflier Tüchtigleit auch die Bevorzugleren Stellen bes Unteroffisierslande, als Reibwebe und bergal ur erfongen, und es ihnen erwaglich, bei der einfligen Anfellung im Mittliar Bermotlungsbienft, a. B. als Johnwiffer und bergt. beziehungweifenft als Jivildenante, die Prütungen zu den gesachteren Poften abzulegen.

Der Unterricht umfaßt: Lefen, Schreiben und Richnen, benitige Sprache, Anjertigung aller Arten von Dienstideriben, mittaifde Rechnungsschlerberten, Gefaidte, Geographie, Rangeichnen und Gelang.

Die gymnaftifden Uebungen befteben in Turnen,

Bajonettichten und Comimmen.

3. Der Aufenthalt in ber Unteroffigier-Schule an und

für fich giebt ben jungen Leuten teinen Anfpruch auf die Beförberung jum Unteroffizier. Solde fangt leibilich von ber guten Achruna, dem bewiefenn Eifer und ber erlangten Dienstlenntnis bes Einzelnen ab. Die vortaglichften Freiwilligen werbem bereitst auf ben Unteroffizier-Schulen au übergölfigen Unteroffizieren befördert und treten bei ihrem Ausscheiben in bie Arme sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen,

4. In Being auf die Berthellung ber ausscheibenben jungen Leite an die Truppentfeile ift in erfter Biefe bas Bedhirftig in der Armee maggebend, in weiter Linie follen die Bunfche ber Einzelnem in Beitrg ber Ueberweisung zu einem beftimmten Truppentfeile nach Woblichteit berückflotigt werben.

5. Die Fufitiere ber Unteroffizier Schulen fteben wie jeber anbere Solbat bes aftiven herres unter ben militarifden Gefeten und haben beim Eintritt ben

Sahneneib an leiften.

6. Der in bie Unteroffizier-Schule Ginguftellenbe muß minbestens 17 Jahr alt fein, barf aber bas 20.

3abr noch nicht bollenbet haben.

Der Einsuftellende und mindeftens im. 57cm. groß, volllommen gefund und frei von forperlicen Geberchen und wabrneimboren Anlagen zu droilfan Aransteiten sein, auch nach Maßgade feines Alters so frässig und erscheinen, bag er die beagrindete Aussicht erwährt, bis zum Ablauf feine Olenstzeit in der Unteroffizier-Schafte volllommen brauchor für den Ariegsbeinft zu werben.

7. Er muß fic tobellos geführt haben, lateinische und beutsche Schrift mit einiger Sicherbeit sefen und ichreiben können und die erften Grundlagen bes Rechens mit unbenonnten Zahlen kennen.

8. Der Eintritt in eine Unteroffizier-Schule tann nur bann erfolgen, wenn fich ber Freiwillige gubor werpflichtet, nach erfolgter Ueberweifung aus ber Unteroffizier Schule an einen Truppentheit noch wir

Johre aftiv im Beere gu bienen.

9. Der Einberufene mig mit ansereichendem Schubzen, 2 hember und mit 6 Wart zum Antauf ber nichtigen Geratischaften aur Reinigung ber Anexikung und Veffeidung versehen sein. Im Uedrigen ift die Unterhöhung fosserfreit; die Käfliere der Unteroffiere Schulen werden besteinde und verpflegt, wie iber Soldat der Armee.

10. Ber bie Aufrohme in eine Unteroffizier-Schale würscht, hat fich bei dem Zandwehr-Beitre-Kommando feines Aufenthalts-Orts, ober bei einem ber Kommandos ber Unteroffizier-Schalen in Botsbam, Julich, Biebrich, Weißentes der Ettlingen unter Borzeigung eines vom dem Zivil-Borfitzenden der Erfag. Kommisson feines Ausbedungsbegirts ausgestellten Melde-Schalen verfagligt zu melden.

11. Ift die Prufung im Lefen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärzitiche Untersuchung gunftig ausgefollen, so ift aunächt die Lerpfichtunge-Berhanblung über die vorgeschriebene längere attive Dienfteit if.

nnter Dr. 8) aufzunehmen. Diejenigen Freiwilligen, welche fich bireft bei einer ber Unteroffigier. Schulen bei 1. ber Beneral-Staatsfoffe, jum Gintritt gemefbet haben, tonnen bort, bei porhandener Batang, fogleich eingeftellt merben, anbernfalle wird berfelben von ben Unteroffizier. Schulen ein Unnahmefdein ertheilt.

Dirjenigen Freiwilligen, welche bei einem Banbwehr. Begirte. Rommanbo ben freiwilligen Gintritt nachgefucht haben, erhalten burd beffen Bermittelung ben Annahmefdein von ber Unteroffigier. Sonle,

welcher fie angetheilt morben finb.

Rach Ertheilung bee Unnohmefcheine tritt ber Freiwillige in die Rloffe ber porlanfig in die Beimath beurlaubten Rreimilligen. Die Ginberufung erfolgt von berjenigen Unteroffizier. Coule, welche ben Annahmeidein ausgeftellt bat, burd Bermittelung bee betreffenben Landwchr. Begirte. Rommanboe.

Gine gofung ber burd bie Berpflichtungeprotofolle eingegangenen Gintritte-Berpflichtung tann pur mit Benehmigung ber Infpetion ber Infanterie-Schulen erfolgen. Roften burfen ber Militar-Beborbe boburch nicht entflehen. Birb bie Lofung ber Berpflichtung nach bem Gintreffen auf einer Unteroffigier. Schule erbeten, fo hat ber betreffenbe Freiwillige, wenn bie Benehmignng anenahmemeife ertheilt mirb, bie Roften ber Rudreife au tragen.

Die Buniche ber Freiwilligen in Betreff ber Butheilung an eine beftimmte Unterofficier. Soule follen, foweit angangig, berudfichtigt merben.

12. Die Ginftellung von Freiwilligen in Die Unteroffigier. Coulen finbet alliabrlich zweimal, und zwar bei ben Unteroffizier. Soulen Botebam, Biebrich und Beifenfels im Monat Oftober, bei ben Unteroffigier-Soulen Julich und Ettlingen im Monat April ftatt.

Ber au biefen Terminen nicht einbernfen werben tann, barf bei entftehenben Bafangen in bie Unteroffigier-Schulen gu Botebam, Biebrich und Beigenfele bie Enbe Dezember, in bie Unteroffizier-Coulen Bulid und Ettlingen bis Enbe Juni eingefiellt merben, vorausgefest, bag berfelbe bann noch allen

Aufnahmebedingungen genügt.

13. Jebem Sufilier ber Unteroffigier. Soulen wird bei guter Ffibrung einmal mabrend feiner Dienftgeit eine toftenfrete Reife in feine Beimath bewilligt. Die Reife bis zu 75 Km., begm. 75 Km. von ber gangen Reife, bat jeboch jeber Fufilier auf eigene Roften juradjulegen. Bahrend biefer Beurlaubung barf ben Gufilieren bis jur Douer von 4 Boden bie volle Cohnung belaffen merben.

Berlin, ben 3. Dezember 1875.

Rriegs. Minifterium. b. Ramete. aufgerufenen Breufifchen Raffenanmeifungen bom 2. Do. beftellt merbe. bember 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861! Machen, ben 4. Dezember 1877.

a. in Berlin.

2. ber Rontrole ber Staatepapiere, 3. ber Raffe ber Roniglichen Direttion fur bie Bermaltung ber bireften Steuern,

4. bem Boupt. Steneromt für inlandifde Gegenftande,

5. bem Saupt-Steueramt für austanbifde Gegenftanbe. 6. ber unter bem Borfteber ber Miniftertol. Militairs und Bau Commiffion ftebenben Raffe:

b. in ben Bropingen. bei 1. ben Regierungs Soupt Raffen.

2. ben Begirte. Sauptfaffen in ber Broving Sannover.

3. ber Canbestaffe in Sigmaringen,

4. ben Rreiefaffen,

- 5. ben Roffen ber Ronigliden Steuerempfanger in ben Brovingen Schlesmig-Solftein, Sannover, Befifalen, Diffen Raffan und Rheinland,
- 6. ben BegirftaRaffen in ben Sobemollernichen Lanben.

7. ben Forfitaffen,

8. den Boupt-Boll- und Baupt-Steueramtern, fowie

9. ben Reben Boll- und ben Steueramtern

nur noch bie jum 30. Mary 1878 gur Gintofung angenommen werben, nach biefem Beitpuntte aber ihre Buttiofeit verlieren, und alle Unfpruche aus benfelben an ben Stagt erlofden.

Berlin, ben 5. Oftober 1877.

Der Finang. Minifter. Campbanfen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingialbeborben.

M. 1323. Muf Grund Beichtuffes bes 25. Rheinifden Provingial. Banbtage bom 13. April cr. wird ber Sauptetat ber Ginnahmen und Ausgaben ber propingiglftanbifden Bermaltung ber Rheinproving pro 1878 unb meiter aubei mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß berfelbe gemaß Beichluß vom 20. April cr. nach bem Jahre 1878 nur bis jum Bicbergufammentritte bes Provingial-Landtage ber Bermaltnug ju Grunde gelent merben barf.

Duffelborf, ben 18. Dovember 1877.

Der ganbesbireftor ber Rheinproving, Freiherr von Landeberg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Regierung.

A 1324. Der Berr Oberprofibent ber Rheinproving bat auf Brund & 6 bee Reichegefetes über bic Beurfundung bes Berionenftanbes ac. pom 6. Rebrugr 1875 ben Burgermeifter Relles in Commereborf jum Stangesbeamten bes bie Londburgermeifteret Commerebor umfaffenben Stanbesamtebegirtes, und ben Beigeorbneten Giefer ju Commeredorf, unter Bideruf ber fruber er-theilten Ernennung jum Standesbeanten - jum Stell-M 1322. Auf Grund bee Allerhochften Erlaffes vertreter an Diefem Amte, beibe auf Biberruf ernaunt; vom 1. b. Mit. (Gefen Cammt. G. 225) mache ich hier- fo wie genehmigt, bag Ceitens bes Burgermeifters gu durch barauf aufmertiam, baf bie bereits burch Befannt. Eimpt ber Gutebefitter Beter B. Beinrichs anm Stellmachung vom 21. Juni 1875 jur Ginlofung öffentlich vertreter bes Stanbesbeamten bes St. A. Begirtes Elmpt

											pr	o 10	0 8	ilo.							-		
	Namen		-		1			1			1		1		- 1		- 1		St	reh ·	_		
Mro.	ber Stäbte.	Weigen,		Roggen.		Gerfte.		Safer.		Erbfen.		Bohnen.		Sinfen.		Rartoffeln.		Stidt.	-	Rrumm.		Seu.	
	•	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	3 f.	M.	Bf.	M.	Bf.	M.	Bf.	M	Pf.
1	Machen	26	25	19	175	24	1	18	150	29	150	31	1-	32	1-	10	1-	7	25	6	25	6	50
2	Daren	23	55	17	18	19	-	15	12	31	-	30	-	40	-	6	92	4	09	2	50	7	-
3	Erfeleng	25	1-1	17	50	17	50	15		29	-	31	-	41	-	8	40	4	20	3	50	- 5	40
4	Gupen	28	50	18	75	17	50	17	25	29	-	29	50	35	-	9	1-	6	50	5	50	- 6	-
5	Jūlich	25	80	19	30	19	-	16	30	35	+-	.33	-	40	-	7	85	4	30	4	10	6	10
.	Durchfon-	25	82	18	50	19	40	16	43	30	70	30	90	37	60	. 8	43	5	27	4	37	6	20

Machen, den 5. Dezember 1877.

M 1326. Bir machen die Beamten, welche bas Amteblatt fur bas Jahr 1878 gegen Bahlung munichen, inebefonbere bie Burgermeifter, melde baf. felbe für die Gemeinben über bas Bflichteremplar hinaus au beftellen beabfichtigen und endlich bas Brivat-Bubli-Inm, foweit es fich ale freiwilliger Abonnent ben Bejug bes Amteblatte ju fichern gebenft, barauf aufmertfam, bag bie besfallfigen Beftellungen por Ablauf bes Johres, fpateftens aber im Laufe ber erften Balfte bes Monate Januar 1878 bei ben refp. Boft - Memtern erfolgen muffen, wenn fie nicht Befahr laufen wollten, megen Dangels porrathiger Gremplare gurudgemiefen an werben, wie es im laufenben Sabre porgetommen ift.

Der Abonnementepreis fur Amteblatt und Angeiger aufammen betragt Dt. 1.50, welcher Betrag ungetheilt bei ber Beftellung einzugahlen ift.

Machen, ben 21. Dovember 1877.

Ma 1327. Die Durchichnitte-Darftpreife auf ben Sauptmartten bee biefigen Regierungebegirte am Dartinitage biefes Jahres maren: M. Pf. Sitr Meizen pro Centner ober 50 Gifnar

Dur			Centuct	COLL	JU	or trop	. 12	0.4
**	Roggen		"	**		"	9	44
**	Berfte	ir	- 0	**	**	**	10	17
**	Bafer	. 11	**	**	n	**	7	89
89	Ben	111	-" -	11	**	**	3	35
**	Stroh		€ dod	m" r	600		30	73

Mit Rudficht auf bas Bublifanbum vom 20. Marg 1820 (Amteblatt pag. 205) find bie vorstehend angegebenen Breife fur bas Jahr 1878 in Unmenbung ju

Machen, ben 29. November 1877.

Berweifungen bon Muslandern aus bem Reichsgebiete.

M 1328. Muf Grund bes § 362 bes Strafge. fegbuche find:

1. Der Arbeiter Ratt Couard Rolander aus Dorr. toping in Schweben, 44 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlider Beftrafung megen Canbftreichens, fruber mieberholt megen Bettelne, burd Beidluß ber Roniglich preugifden Begirteregierung an Soliemig bom 13. Rovember b. 3.,

2. Die unverehelichte Alfonfine Almine Biftorine Gelein aus Gejanne en Brie bei Epernan (Departemen! Darne in Franfreich), 56 Jahre at; nach erfolg. ter gerichtlicher Beftrafung wegen ganbitreichens und Bettelne, burch Befdluß ber Roniglich preugifden Bezirteregierung ju Raffet vom 12. Rovember b. 3.

3. bie unperebelichte Tagearbeiterin Raroline Dingberg. geboren ju Deu-Grafenwalde in Bohmen, 46 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung megen Lanbftreichens im Rudfalle burch Befchluß ber Roniglich fachfifden Rreiehauptmannfcaft gu Ban-Ben vom 22. Oftober b. 3.,

4. die unverebelichte Emma Johanfon, geboren gu Dalberger bei Ralmar in Schweben, 21 3abre ali,

5. ber Bebergefell Frang Anguftin, geboren gu Blanid nit, Begirt Leipa in Bohmen, 28 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung gu 4 megen gewerbemagiger Ungucht, ju 5 megen Bettelne im wiederholten Rudfalle, burch Befdlug bes Groß. bergoglich mettenburg-fdwerin'ichen Winifteriume

bes Innern vom .17. Oftober b. 3., 6. ber Schreiner Bippolit Sonore Marlet, geboren am

13. Mai 1846 ju Parie,

7. ber Orgetfpieber Jatob Bannerelli, geboren unb orteangehorig gu Bonteremoli (Broving , Raffae Carrora in Stalien).

ju 6 mnd 7 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung wegen Landitreicheus (ju 6 auch megen Beitelne), burch Beichluß des Raiferlichen Begirteprofibenten ju Rolmar vom 15. bezw. 21. Rovember b. 3.

8. ber Metallarbeiter Rlemens Jumenbier, geboren gu Barie, 63 Jahre alt,

9. ber Tagetohner Johann Martin Bauer, geboren

3. September 1837 au Freiburg in bet

pre i			-	d		-			unio.	-				-		-					-		
	,	- 2	. p	ro 1	Ril	D.						1			pr	10	0 8	ilo.		pro	1 Ril	o Ra	ffee.
Ri	nb=	Sám	eine-	Pam	mel-	Ral	(b=	-	:	1		Sier			,			-		-	- 1	ı.	8
	F	10	tf	d)				der						9		ilte				<u> </u>		110	
bon Reufe.	vom Bauch							Sped geräucher		Putter		60 Stüd		Berffen-Grannen		Gerffen Gritte		Weis.		Raba, mittler.		aelber aebrannte	
M. Pf.	M. Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Bf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1 60 1 20 1 30 1 40 1 40	1 40 1 11 1 20 1 30 1 40	1 1 1	60 60 70 60	1 1 1 1	60 20 20 50 40	1 1 1 1	60 11 80 20	2 1 1 1 2	80 70 70	2 2 2 2	50 24 40 70 40	6 5 3 5 6	40 50 50	54 52 42 50 45	50	55 48 39 59 44	75 — — 30	60 43 44 66 45	1111	3 2 3 2 3	80 20 80 20	3 3 3 3	40 35 50 40 40

1 84

gu 8 und 9 nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung ; wegen Lanbftreichens (gu 8 auch megen Bettelne), ten ju Det vom 13. Rovember b. 3.,

1 38 1 34

aus bem Reichegebict ausgewiefen morben.

1 |70|

Nerordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

Ma 1329. Bei Erhebung bee Berfonengelbes auf bem Berfonen-Boftfurfe amifden Aaden und Raeren mar bie Entfernung gwifden Machen und Ennatten feither mit 9 Rm. berechnet morben.

Diefe Entfernung beträgt indeffen nach amtlichen Feft-

ftellungen 10 Rm.

1 38

1 |28|

Die Befammt Entfernung gwifden Maden und Raeren, melde feither mit 12 Rm. berechnet murbe, ift auf 13 Rm. feftgeftellt morben.

Dem entiprechend wird von jest ab bei Berechnung bes Berfonengelbes bie Entfernung amifchen

Maden und Ennatten mit 10 Rm. und amifchen " Raeren . 13 . an Grunde gelegt merben.

Machen, ben 30. November 1877.

Der Raiferliche Dber-Boftbireftor, Richter. Ma 1330. Das Boftamt III in Schmanenberg wird jum 1. Januar 1878 in eine Boftagentur umgemanbelt merben.

Die Dienstftunden ber fünftigen Poftagentur in Schmanenberg fur ben Bertebr mit bem Bublitum find, wie

folgt, feftgefett worben:

a. an Bodentagen bon 730 Uhr bie 10 Uhr Borm.

6 Nachm. b. an Conntagen und gefetliden Reiertagen von 730 Uhr bie 9 Uhr Borm.

6 " Nachm. Nachen, ben 20. Rovember 1877.

Der Raiferliche Ober-Boftbirettor, Richter.

Na 1331. 3m Jahre 1878 merben beim hiefigen Roniglichen Sanbelegerichte bie Gintragungen in bas Sanburch Befchlug bes Raiferlichen Begirteprafiben- bele- und in bas Genoffenfchafteregifter burch 1. ben Deutschen Reiche-Ameiger und Roniglich Breufischen Staats. Anzeigere, 2. bas in Machen ericeinenbe Echo ber Begenwart, 3. bie bafelbft ericheinende Machener Reitung veröffentlicht merben.

2 | 45 | 5 | 28 | 48 | 70 | 49 | 21 | 51 | 60 | 3 | --- |

Machen, ben 1. Dezember 1877.

Der Sanbelegerichte-Brafibent, Rof. Caffalette.

1332. Betanntmadung. Musloofung von Rentenbriefen.

Bei ber am heutigen Tage ftattgefunbenen Ansloofung von Rentenbriefen ber Broving Beftfalen und ber Rheinproving für bas Satbjahr bom 1. October 1877 bie 31. Mary 1878 find folgende Apointe gezogen morben :

1. Litt. A à 3000 Mart (1000 Thir.) Rr. 4. 153, 188, 213, 409, 550, 749, 803, 921, 1042, 1067, 1218 1243, 1248, 1335, 1534, 1642,

1967. 2059. 2228. 2277. 2283. 2418. 2493. 2573. 2627. 2642. 2711. 2755. 2973. 3399. 3507. 3582. 3976. 4057. 4071. 4082. 4747. 4794. 4824. 4964. 5011, 5049, 5187, 5215, 5618, 5744,

Litt. B. à 1500 Mart (500 Thir.)

Rt. 26, 332, 431, 480, 650, 696, 935, 1015, 1328, 1361. 1474. 1576. 1776. 1841. 2084. 2226. 2239. 2292. 2351.

Litt. C. à 300 Mart (100 Thir.)

Mr. 99. 188. 196. 412. 450. 1116. 1121. 1418. 1454, 1763, 2339, 2513, 2589, 2592, 2804, 2828, 2900, 2981, 3001, 3323, 3348, 3462, 3580, 3721, 3733. 3811. 3812. 3831. 3860. 4053. 4195. 4336. 4535. 4574. 4576. 4626. 4672. 4721. 4752: 4895. 5119. 5146. 5264. 5553. 5821. 5881. 5905. 5984. 6135. 6193. 6211. 6362. 6363. 6609. 6634. 6735. 6873. 7094. 7170. 7190. 7315. 7509. 7510. 7511. 7691, 7765, 7891, 7903, 8163, 8232, 8272, 8486, 8603, 8653, 8918, 9205, 9492, 9522, 9676

9768. 9830. 9836. 9964. 10069. 10120. 10505. 10605. 10676. 10711. 10834. 10852. 11040. pfangere ju beantragen. 11295, 11350, 11578, 11671, 12170, 12173,

4. Litt. D. à 75 Mart (25 Thir.)

Mr. 29. 85. 118. 190. 298. 360. 417. 750. 906. 1324, 1356, 1385, 1618, 1686, 2222, 2336, 2379, 2429. 2503. 2543. 2599. 2682. 2710. 2818. 2985. 2991. 3015, 3591. 3592. 3635. 3725. 4433. 4531. 4895, 4909, 5031, 5361, 5532, 5708, 5748, 6156, 6334. 6364. 6365. 6433. 6639. 7104. 7135. 7179. 7446, 7468, 7519, 7748, 7795, 7819, 7926, 8763, 8824, 8928, 9000, 9211, 9273, 9370, 9371, 9383, 9409, 9463, 9497, 9700, 9835, 9977, 9990, 10081, 10166, 10180, 10317, 10479, 10517, 10577, 11277, Die ausgelooften Rentenbricfe, beren Berginfung pom

1. April 1878 ab aufhort, merben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforberung gefunbigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im courerabigen Buftarbe mit ben baju gehörigen nicht mehr gahlbaren Binecoupone Gerie IV. Dr. 8 bie 16. und Talone bom 1. April 1878 ab bei ber Rentenbanttaffe bierfelbft in ben Bormittageftunden von 9 bie 12 Uhr in Empfang germebe ift vom 1. Dezember 1877 ab mit Benfion in

an nehmen.

Auswarts mohnenden Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es gestattet, Diefelben mit der Post, aber Albenhoven ist vom 1. Dezember 1877 ab die Kassinifrantirt und unter Beisugung einer gehörigen Quittung Berwattung ber Steuerlasse Pier, sowie die Konigl. Forf. uter ben Empfang ber Baluta, ber gebachten Raffe ein- taffe ju Langerwebe übertragen worben. aufenben und bie Ueberfendung bes Gelbbetrages auf

10166. gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bee Em-

Schlieflich machen mir barauf aufmertfam, bag bie Rummern aller gefündigten refp. noch rudftanbigen Rentenbriefe burch bie Seitene ber Rebattion bes bentichen Reiche und Roniglid. Breufifden Staate. Angeigere beraus. gegebene Allgemeine Berloofunge. Tabelle fomobl im Monat Dai als auch im Monat Rovember ichen Jahres veröffentlicht merben neb bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle bei ber gebachten Rebaftion jum Breife von 25 Big. bezogen merben fann.

Münfter, ben 15. Dovember 1877.

Ral. Direttion ber Rentenbant für bie Broving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Broving Seffen Raffau.

Perfonal-Chronit.

Der Regierungs-Setretariate-Affiftent Ereut ift jum Roniglichen Steuer Empfanger ernannt und ibm ale foldem bie Bermoltung ber Stenertoffe Albenhoven vom 1. Dezember 1877 ab übertragen worben.

36 1334. Der Steuer Empfanger Stein ju Ban-

ben Rubeftanb verfett morben.

M 1335. Dem Steuer. Empfanger Leutfelb ju

der Roniglichen Regierung zu Aachen.

Stück 54.

Ausgegeben zu Agden Donnerstag, ben 13. Dezember

1877.

Bom 1. Dezember 1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbeborben.

36 1337. Seit Erlag ber Befanutmachung bom 15. b. DR. (S. 529) find neue Ausbruche ter Rinderpeft innerhalb bee Reichsgebiete nicht por gefommen

Eibingen ift nach Beendigung ber Desinfettionsarbeiten unf Grund bes §. 37 ber Infiruftion vom 9. Juni 1873 (Reichs Gefenblatt S. 147) für feuchenfrei ertlart worben. hiermit ift bie Rinberpeft im gefammten Reichsgebiete für erlofden ju erachten.

Berlin, ben 22. Dovember 1877.

Der Reichstangler In Bertretung: Ed..

M. 1338. Dit Rudfitt auf bie befannten Berhaltniffe richtet bas General-Boftomt auch in biefem Jahre an bas Bublitum in beffen eigenem Intereffe bas Erfu-

Das Reiche-Gefetblatt Rr. 41 enthalt : den, mit ben Weihnachteverfendungen balb gu beginnen, (Rr. 1216.) Befanntmachung, betreffend bie Ausgabe bamit fich bie Badetmaffen nicht in ben letten Tagen guvon Schatanweisungen im Betrage von 20,000,000 Mart, fammenbrangen und bamit nicht bie punttliche Uebertunft gefährbet wird.

Bugleich wirb erfucht, bie Badete banerhaft zu verpaden, namentlid nicht bunne Bapptaften, fomache Schachteln und Cigarrentiften ju benuten, und die Auffdrift ber Badete beutlich, vollständig und haltbar herzuftellen. Die Badetauffdrift muß bei frantirten Badeten auch ber Frantovermert, bei Badeten mit Boftvorfdug ben Betrag beffetben, bei Badeten, welche nach ber Antunft am Beftimmungeorte fogleich bestellt merben follen, ben Bermert "burch Gilboten" und bei Badeten nach großeren Orten thunlichft bie Ungabe ber Wohnung bes Empfangere, bei Badeten nach Berlin auch ben Buchftaben bes Boftbegirts enthalten. Bur Befchleunigung bes Betriebes trant es mefentlich bei, menn Die Badete frantirt abgefanbt merben.

Berlin W., ben 5. Dezember 1877.

Raiferliches General. Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingialbehörben. M 1339. Die Prufungen von Aspirantinnen bes Cehrerinnen- und Schulvorfteberinnen Amtes follen in der Rheinproving im Jahre 1878 nach Maggabe ber unter bem 24. April 1874 erlaffenen Brufunge-Ordnung

| | Dit
ber
Brüfung. | Prüfungs-Rommiffion. | Prüfung
ber
Lehrerinnen. | Prilfung
ber
Shulvorfteherinnen, |
|---|------------------------|--|--|--|
| 1 | Duffeidert. | Bejondere Rommiffion. | Abihl. I. 23.—26. Febr.,
Abihl. II. 27. Februar
bis 1. Wärz. | Am 2. Wârz. |
| 2 | Saarburg. | In Berbindung mit ber Entloffunge-Brufung | | Am 13. April. |
| 3 | Cobleng. | In Berbindung mit ber Entlaffunge Praffung
an ber mit ber evangelischen Tochterichnie ver-
funbenen Lebrerimen-Bilbunge-Anftalt. | Mbthl. I. 27 30. April | Am 6. Mai. |
| 4 | Duffelborf. | In Berbindurg mit ber Entlaffunge-Brufung | Abthl. I. 14. Anguft | Am 9. August. |
| 5 | Elberfelb. | 33 Berbindung mit ber Entloffunge Brufung
an der flabtifden hoberen Tochtericute und
Lebrerinnen Bilbunge-Auftalt. | 1217. Auguft. | 17. August. |
| 6 | Machen. | Befondere Rommiffion. | Abthl. I. 5.—9. Oftbr.
Abthl. II. 10.—15. Oft. | 16. Oftober. |
| 7 | Röln. | Befondere Rommiffton. | Abth. I. 10.—20. Oft.
Abth. II. 21.—24. Oft. | 25. Oftober. |

Schulamis-Aspirantinnen, welche bis ju einem ber angefetzten Termine dos 18. Lebensjahr vollender haben,
werden zu der betreffenden Brubiung zugelaffen, sofern fie ibre Meldungen ipätelfents Alboden vor dem beziglichen Termine die und unter der betrimmten Angabe, ob sie die Prifung für Solfsschuten oder für mittere und höbere Maddenichnen abutgen bewöhnigen, eineichen.

Der Dielbung find beignfügen:

1. ein felbfigefertigter Lebenstauf, auf beffen Titelblatt ber vollftatige Rame, das Alter, die Confession, der Wohnort der Bewerberin, sowie der zugehörige Rreisort angegeben ift:

2. ein Tauf. beam, ein Geburtefdein:

3. bie Beugniffe über bie bisher empfangene Schutbilbung und bie etwa icon bestandenen Brufungen;

4. ein amtliches Führungeatteft und

5. ein von einem jur Fuhrung eines Dienfiffegets berechtigten Arzte ausgestelltes Etteft über ben Gefundheitszuftand.

Lehrerinnen, welche ibre Pullurg ols Schutvorficherinnen abiegen wollen, hoben fich minbestens 3 Monate von bem begiglichen Termine bei une ju melben und ihrer Melbung außer ben von ben Repirantinnen fur bas Lehrerinnen-Umt beigubringenen Zeugniffen auch solche über ihre bieberige Lehrbatigket beiginigen.

Ueber ihre Bulaffung gur Brufung werben bie Bemerberinnen bemnachft mit Beicheib verfeben merben.

Cobleng, ben 27. Dovember 1877.

Roniglice Provinzial Schul Collegium.

Berordnungen und Befanntmachungen, ber Regierung.

Der Abonnementepreis für Antoblatt und Anzeiger aufammen betragt M. 150, welcher Betrag ungetheilt bei ber Beftellung einzugablen ift.

Maden, ben. 21. Rovember 1877.

Bermeifungen bon Ausländern aus dem Reichsgebiete.

M. 1341. Auf Grund bes S. 362 bes Strafgefetbuchs find:

1. ber Schuhmacher Morit Bulvermacher aus Konin in Ruffich-Bolen, 35 Jahre alt, nach wieberhott erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Bettelns,

burch Befdlug ber Koniglich preugifchen Begirferegierung gu Bromberg vom 25 Oftober b. 3.,

2. Die Bigeuner

a) Ernand Burianeli, 19 Jahre alt, beibe gebur-

b) Bautine Brrianelt, 18 Jahre alt, beibe gebürtig aus Litichinia bei Wieastadtel in Böhmen, c) Magbalena Dubich, aus Opatowit, Kreis Neu-

titschein in Mahren, 22 Jahre att, nach erfolgter gerichtlicher Bestratung wegen Landfreichens, durch Bestaluß der Königlich preußischen Bigtristigterung zu Oppeln vom 19. Ottober d. J.

3. der Arbeitsmann August Windeg, geboren in der Schweiz, jutetst wohnspalt zu Philadelphia in Nord-Amerika, 22 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Beschrafung wegen Paubstreichnes, durch Peschuss der Königlich preußischen Behristergeirung zu Dissell

borf vom 8. Dorember b. 3.

4. der Schmedegeiell Anton Bobec aus Zhiece, Begirt Chubim in Böhmen, 34 Johre att, nach ertolgere gerichtlicher Veltrafung wegen Wiberflande gegen die Staatsgewalt, Bramtenbeleidigung, nib Verte ben, demakt it wegen gabstrechen nim Richbeielgung der Reiseraute, en in Beichtuß des Königlich deprechen Bezirtsamts zu Regen vom 1. Rovember d. 3.

5. der Sauhmacher Franz Schubert, geboren zu DberPriefen der Biffe und artsangebörig zu Grafenften, Begilf Archau in Bohnun, 47 Jahre al, noch erfolgter geschlicher Bestrasung wegen Londfreiches und Bettling, Werflandes gegen die Standsgrowh, Bramtenbefeigung, Albeung eines falsche Rommeund Gebrauche falscher Legetimationspapiere, duch Beschubes der Koniglich fachsischen Kreisbauptimannichte zu Lauben vom S. Ottober b. Kr.

6, der Gelbgießer Fram Wotiber, geboren in Prog und dervangehrig zu Reu-Jaochmethef: in Bomen, 43 Jahre alt, nach eriolgter gerichtlicher Beftrasung wegen wicherbaten Bettelns und Lauditeit dens, durch Besätlug der Königlich fäckflichen und

hauptmannschaft zu Öreden vom 23. "Diobie d. J., 7. der Schmich Johann Reller- und Felderch in Die ferrich, 42 Jahr? alt, kach wie terbolt erfolgter gerichtlicher Bestralung wegen Bettelns, durch Beschlich der Königlich mürtembergischen Regierung des Donaufreise zu Ulm bom 26. "Oltobe d. I.".

8. die verechelichte Gigran, Wiggbalene, geborene Gelardin, geboren zu Biehanista billet (Departement Meuribe und Wofel in Frankrich), 43 Jahre alt,

9. ber Aibeiter Georg Rlaer, geboren am 18. Oftober 1858 gu Wilt (Großfergogthum Lagemburg),

10. der Rellner Dionha Refler, geboren am 9. Januar

1853 ju Toulon in Franfreich, 11. ber Arbeiter Julius Jaguet, geboren ju Brion

(Departement ber Maas in Frantreich), 36 Jahre alt,

12. der Binger Karl Perrot, geboren am 1. April 1828 zu Norroh in Frankreich,

13. ber Arbeiter Beter Anion, geboren 1835 ju Dom-

melbingen (Grogherzogthum Lugemburg), ju 8-13 | Rothe Erbe wird com 16. Dezember b. 36. ab eine nach erfolgter gerichtlicher Beftrofung megen Canbftreidene (gn 8 und 12 and megen Bettelne), burch Befdlug bes Rofferliden Begirfeprafibenten 311 Met vom (311 8) 6., (311 9) 8., (311 10-12) 10., (gu 13) 12. Dovember b. 3.,

aus bem Reichegebiete ausgemitien morben.

Berichtigung: Seite 90 3iff. 5. bes Central-Blattes für 1875 ift bas, Alter bes ausgewierenen Jojeph Rornehl (wie gele-gentlich einer neuerlichen Beftrafung bejjelben wegen Lanbstreidens und Bettelns feftgeftellt worben ift) 28 (nicht "18") Jahre

M 1342. Muf Grund bes § 362 bes Straf.

gefebbuche find :

1. ber Arbeiter Johann Bild, geboren ju Zmittan (Rreis Brunn in Dlabren), julett mognhaft in Biergighuben (baf tbft), 32 Jahre alt, burch Beichlug ber Romglich prengiichen Begirferegierung gu Liegnit bom 26 Oftober b. 3.

2. ber Arbeiter Chriftian Datthiegen, g boren am 13. Januar 1834 ju Conber-Dibrringhous in Butla: b, orieangehorig ju Tmye, Rirdfpiele Solftebron

3. der Mafchinenbauer und Gifenbreber Johann Sofmann aus Gt. Beit bei Grag in Steiermart, 18

Rabre alt.

ju 2 und 2 burd Befdluß ber Roniglich bren. hifden Beguteregierung ju Coleemig pom 10. Dfiober, bezw. 20. Rovember b. 3.,

4. ber Binder Frang Samlicet, and Phota Dub, Begirt Strafonit in Pobmen, geboren 1847, burd Beidling des Roniglid bagerifchen Begirtsamte ju Deggenborf vom 15. November b. 3.

nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung

ju 1, 2 und 4 megen Sandftreichens und Bettelns, ju 3 megen Bettelne im mieberholten Rudialle.

auf Grund bes & 39 bes Strafgefetbuche ift:

5. ber Anicht Beter Ragginie, geboren gu Dorbian in Ruffant, 21 Jahre alt, nach Berbugung einer megen Unteridlagung und Diebftahle im mieberbotten Rudfalle erfannten Buchthausftrafe pon einem Jahre und einem Monat, burch ben Enbe Rovember b. 3. ausgeführten Befdluß ber Roniglich preugifden Begirtoregierung ju Ronigeberg vom 8. Oliober b. 3.

aus bem Reichsgebiete anegewiefen morben.

Berordnungen und Befanutmachungen anderer Behörden.

No. 1343. Der Dineterier Rart Daniel Bilbeim Baufch, geb. 21. Oftober 1852 ju Haden ift burch bas am 27. Robember carr. beftatigte friegegerichtliche Er-Terrntnig vom 23, ej. in contum, für einen gahnenfluchtigen erflart und in eine Gelbitrafe von einhundert und fechegig Darf verurtheilt.

Diffinfter i./B., ben 29. Robember 1877.

Roniglides Gericht ber 13. Divifion. No. 1344. Bei bem Raiferlichen Boftamte au

Telegraphen-Betriebeftelle mit befchranttem Tagesdienfte eröffnet merben.

Machen, ben 7. Dezember 1877.

Der Raiferliche Ober-Boftbireftor, Richter. Berfonal-Chronit.

A 1345. Der Boftvermalter Schneiber ift bon Durmig nach Rothe Erbe bei Machen verfett.

1346. Der bieberige Regierungs-Soupitoffen-Affiftent Theiffen ift jum Regierunge. Getretoriats-Affiften. ten und ber Militair. Supernumerar Bid jum Regierunge. Daupitaffen Mffiftenten ernannt morden.

A. 1347. Der bieberige Bermaltunge. Bolontair Rerb. Freb ift ale Regierunge Cipil. Capernumerar an-

genommen morben.

Ma. 1348. Der Apotheter Bernhard Sefelmann aus Trier mirb auf Grund ber igm ertheilten Congeffion vont 1. Januar 1878 ab die Dr. Bend'iche Apothele un Erfeleng übernehmen.

No. 1349. Die bei ber tatholifden Glementar. foulf" ju Congen, Rreis Montjoie, feither propiforifc fungirende. Lehrerin Maria Jofepha Lengen ift befinitio

bafelbft angestellt worben.

1304. Bolaberfanfe. in ber Roniglichen Oberforfterei Reiffericheib.

1. Um. Freitog, ben 14 Dejember b. 3., Dorgens 9 Uhr, beim Goftwirth Breuer gu Locheimergraben. Forft Buchholy, Diftricte: Schleib 1 a, Turbeeberg 9 c, und Soblgrube 23 und 24.

a. Aufgearbeiteres Solg. 52 Rmtr. Buchen-Rloben, 52 Rmtr. Buchen- und Gichen-Anuppel. 17 Rmtr. Buden- und Giden-Reifer.

b. unaufgegrbeitetes Sols (Roblbols) nach Cortiments.

Ginbeiten.

Diftrifte: Turbeleberg 17 b und Gillbufched 19 b. Etma 200 Rmtr. Buchen Rloben und Anuppel und 400 Rmtr. Buchen Reifer.

2. Am felben Tage, Dachmittage 1 Uhr, beim Gaftmirth Lebenteder ju Sollerath.

Forft Sollerath.

Unanfgearbeitetes Boly (Roblboly) nach Cortimente-Ginbeiten.

Diftrifte: Schangenberg 153, Bullingerhardt 155, Jagers 161, Burgericheib 162 und Strittgen 163.

Etwa 700 Rmir. Buchen-Rloben und Anuppel,

1500 Rmtr. Buchen Reifer, 400 Rmtr. Fichten-Rnuppel.

Diffrift Diefterberg 136 b. Etma 200 Rmtr. Buchen-Rloben und Anunvel.

300 Rmtr. Buchen-Reifer. 3. Am Montag, ben 17. cr., Morgens 9 Uhr, beim Gaftwirth Dilt in Runbenftein.

Unaufgearbeitetes Sols, nad Sortimente. Einheiten.

Diftrifte: Ingericeib 102, Breitereloch 104 und Fradbufd 103.

Etwa 350 Rmtr. Derbholg. Buchen, 700 Rmtr. Reifer-Buchen.

Diftritt Jufferberg 78. Etwa 1500 Rmtr. Durchforftunge-Reifer (Gifenbahn-

fdangen). 3m gangen Forfte Stritterhof gerftreut liegenb.

Etwa 600 Rmtr. Fichten-Dut. und Grubenhölger. 4. Am Mittwod, ben 19. cc., Radmittage 1 Uhr.

beim Gaftwirth Rufd ju Forft-Steinfelb, Diftritte Rambera 196 a und Groffeforft 198 Steinfelb.

17 Rmir. Buden Rnuppel und 765 Rmir. Buden-Durdforftunge Reifer.

Diftrifte : Beilerbed 182 und Grofeich 186. 51 Buchen-Rutholy-Stamme mit 44 Reftmeter.

52 Rmtr. Buchen-Rloben und Rnuppel. 180 Rmtr. Buchen-Reifer.

Schleiben, ben 10. Dezember 1877. Der Ronigl. Dberforfter, Goebedemener.

Dberförfterei Burtaen. 1805. Machftebende Bolter follen am Montag, ben 24. Dezember 1877, Bormittage von 9 Uhr ab, in bem Saufe Dr. 42 an Surtgen verfteigert merben.

| | | | | 6 | Rubit-Meter. | | | | | | |
|--------------|-----------------|--------------|-----|------|--------------|--------|---------|--------|----------|-----|---------|
| Shutbezirt. | Diftritt. | Holzgattung. | I. | п. | ш. | ıv. | v. | ţţoţ3. | Rubhols. | | Reifer. |
| | | | | | å | ot | Rndppel | क्र | | | |
| Germetec | 44 be Balfegans | (Giden | _ | 1 | _ | 2-4 | 5 | 1-1 | _ | - | 1- |
| | | Buchen | 6-8 | 9-17 | 18-74 | 75-144 | | 87 (| 39 | 48 | 381 |
| Raffelebrand | 6 b Langenau | Riefern | | | _ | _ | | 942 | _ | - | 1673 |
| | 7 b Emerflefen | Riefern | - 1 | _ | _ | - 1 | | 314 | | - | 300 |
| | 8 b Brint | Riefern | _ | _ | _ | - 1 | _ | 1914 | _ | - | 2273 |
| | 9 b Rudbein | Riefern | | _ | - | - 1 | _ | 93 | | · — | 91 |
| Bergftein | 150 a Burgberg | Riefern | - 1 | _ | _ | - 1 | _ | 96 | - | i — | 81 |

In der Regel follen die Stamme klaffenweise, die übrigen holger fortimentsweise, wie ofen angebeutet wurde, gu Berkaufstoofen vereinigt werden. Dur ichtiftliche Antrage auf Ausstellung kleinerer Loofe finden Berudfichtigung, wenn fie Bolgnommern, Diftrift, Sougbegirt, fowie die Berpflichtung, mit der Tare angubieten, enthalten, und 5 Tage por ber Beifteigerung an mich gelangen.

Burtgen, ben 30. November 1877.

Der Ronigl. Oberförfter, MIbenbrud.

der Koniglichen Regierung zu Aachen.

Stüd 55.

Ausgegeben zu Machen Donnerstag, ben 20. Dezember

1877.

liden Breufifden Staaten Dr. 26 enthalt:

burg. Bom 21. September 1877.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Centralbehörben.

M 1351. Bom 1. Januar 1878 ab mirb im blegraphifden Bertehr mit Rieberland und Belgoland ber | borgetommen ift. Borttarif eingeführt merben.

gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen gur Erbe- | ber Beftellung einzugablen ift. bung gelangen :

1. eine Grundtore von 40 Pfennig für jebes Tele-

gramm;

2. eine Worttare bei ben nad Dieberland gerichteten Telegrammen von 10 Pfennig,

bei ben nach Belgoland gerichteten Telegrammen befinitio übergeben worden. pon 16 Bfennig für bas Bort.

Berlin W., ben 15. Dezember 1877.

Der Beneral-Boftmeifter. Stepban. Berordnungen und Befanntmadungen ber Regierung.

36 1352. Wir bringen boberem Auftrage aufolge nochftebend die Urfunde megen Genehmigung ber revibirten Statuten ber Lebeneverficherunge. und Erfparnigbant in Stuttagrt, famie beren in ber Beilage enthaltenen renibirten Statuten jur öffentlichen Renntnig.

Machen, ben 13. Dezember 1877.

Urfunde: Den beigehefteten burch ben Bifdlug ber Beneratverfammlung vom 25. Juni 1877 feftgeftellten repibirten Stainten ber Bebeneperficherunge. unb

Eriparnifbant in Ctuttgart.

welche von ber Roniglich Bartembergifchen Staate. Regierung am 26. 3pti 1877 beftatigt morben find, mirb bie in ber Concession jum Geschästebetriebe in Brenfen vom 1042. 1067. 1218. 1243. 1248. 1335. 1534. 1642. 15. Dai 1860 porbehaltene Genehmigung hierburd et- 1967. 2059, 2228. 2277. 2283. 2418. 2493. 2573.

Berlin, ben 22. Ceptember 1877.

geg. Ribbed.

M 1350. Die Befet Sammlung fur die Ronige ; felbe fur bie Gemeinden über bas Bflichteremplar binaus ju beftellen beabfichtigen und endlich bas Bripat. Bubli-(Rr. 8535.) Gefet, betreffend ben Rechtszuftand bes tum, foweit es fich ale freimilliger Abonuent ben Begug von der freien und Danfestad Damburg au Preugen ab. bes Amisblatts ju ficern gebentt, barauf aufmertfam, getretenen Bebietstheile, fomie bie Abretung eines Breu- bag bie beefallfigen Beftellnngen vor Ablanf bes Bifden Gebieteifeile an die freie und Danfeftabt Dom. Jahres, fpateftens aber im Laufe ber erften bura. Bom 21. Sentember 1877. refp. Boft - Memtern erfolgen muffen, wenn fie nicht Gefahr laufen wollen, megen Dangels vorrathiger Eremplare guradgewiefen gu merben, wie es im laufenben Sabre

Der Abonnementepreis für Amteblatt und Anzeiger Dei ben benifchen Telegrophenanftalten wirb fur bas aufammen betragt M. 1.50, welcher Betrag ungetheilt bei

Maden, ben 21. Movember 1877.

Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

1354. Die Urfunden bes von Cornelymanfter nach Roln verfetten Rotare Frenz, fowie biejenigen, bef. fen Amtevorganger, find bem Motar Giefen au Machen

Maden, ben 5. Dezember 1877.

Der Ober-Broturator, Oppenhoff. M 1355. Durch Urtheil bes Roniglichen ganb. gerichts ju Cobleng vom 15. November b. 3. ift aber Die Abmefenheit bes Tagelohners Johann Jojeph Beins aus Treis bie Abhaltung eines Reugenverhors verorbnet morben.

Roin, ben 10. Dezember 1877,

Der General. Broturator. 1356. Befanntmadung.

Aneloofung von Rentenbriefen.

Bei ber am heutigen Tage flattgefundenen Ausloofung von Rentenbriefen ber Proving Beftialen und ber Rheinproving far bas Salbjahr bom 1. October 1877 bie 31. Dary 1878 find folgende Apointe gezogen morben :

1. Litt. A. à 3000 Mart (1000 Thir.) Mr. 4. 153. 188. 213. 409. 550. 749. 803. 921. 2627. 2642. 2711. 2755. 2973. 3399. 3507. 3582. 3976, 4057, 4071, 4082, 4747, 4794, 4824, 4964, (L, S.) Der Minifter bes Jonern. 3. 21.: 5011. 5049. 5187. 5215. 5618. 5744.

2. Litt. B. à 1500 Mart (500 Thir.) 1353. Wir machen bie Beamten, melde Dr. 26. 332. 431. 480. 650. 696. 935. 1015, 1328. bas Amteblatt für bas Jahr 1878 gegen Babtung 1361. 1474, 1576, 1776, 1841. 2084. 2226, 2239, wunfchen, inebefondete die Burgermeister, weiche baf- 2292. 2351, 3. Litt. C. à 300 Mart (100 Thir.)

Rr. 99. 188. 196. 412. 450. 1116. 1121. 1418. 1454, 1763, 2339, 2513, 2589, 2592, 2804, 2828. 2900. 2981. 3001. 3323. 3348. 3462. 3580. 3721. 3733, 3811, 3312, 3831, 3860, 4053, 4195, 4336, 4535, 4574, 4576, 4626, 4672, 4721, 4752, 4895. 5119, 5146, 5264, 5553, 5821, 5881, 5905, 5984, 6135, 6193, 6211, 6362, 6363, 6609, 6634, 6735, 6873: 7094. 7170. 7190. 7315. 7509. 7510. 7511. 7691. 7765. 7891. 790**3.** 8163. 8232. 8272. 8317. 8486, 8603, 8653, 8918, 9205, 9492, 9522, 9676, 9768. 9830. 9836. 9964. 10069. 10120. 10166. 10505, 10605, 10676, 10711, 10834, 10852, 11040, 11295, 11350, 11578, 11671, 12170, 12173,

4. Litt. D. à 75 Mart (25 Thir.)

Nr. 29. 85. 118. 190. 298. 360. 417. 750. 906. 1324, 1356, 1385, 1618, 1686, 2222, 2336, 2379, 2429. 2503. 2543. 2599. 2682. 2710. 2818. 2985. 2991. 3015. 3591. 3592. 3635. 3725. 4433. 4531. 4895, 4909, 5031, 5361, 5532, 5708, 5748, 6156, 6334, 6364, 6365, 6433, 6639, 7104, 7135, 7179, 7446, 7468, 7519, 7748, 7795, 7819, 7926, 8763, 8824, 8928, 9000, 9211, 9273, 9370, 9371, 9383, 9409. 9463. 9497. 9700. 9835. 9977. 9990. 10081. 10166. 10180. 10317. 10479. 10517. 10577. 11277.

1. April 1878 ab aufhort, merben ben Inhabern berfelben

au nehmen.

pfangere gu beantragen.

Musmarts mohnenben Juhabern ber gefündigten Rentenbriefe ift es geftattet, Diefelben mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifugung einer geborigen Quittung über ben Empfang ber Baluta, ber gebachten Raffe einaufenden und bie Ueberfeutung bes Gelbbetrages auf gleichem Wege, jeboch auf Befahr und Roften bes Em-

Schlieflich maden mir barouf aufmertfant; bag bie Rummern aller gefündigten refp. noch rudftantigen Itentenbriefe burch bie Geitene ber Rebattion bes beutichen Reiche und Roniglich. Breugifden Gtaate Angeigere beraus. gegebene Milgemeine Bertoofunge. Tabelle fomohl im Monat Diai ale auch im Dionat Movember jeden Jahres veröffentlicht merben und bag bas betreffende Gifid biefer Tabelle bei ber gebachten Ribuftion jum Breife bon 25 Big. bezogen merben tann.

Münfter, ben 15. Dovember 1877.

Rgf. Direttion ter Rentenbant für bie Broving Biftfalen, die Rheinproving und die Broving Deffen-Maffan.

Berfonal Chronit.

Na 1357. Die bei ber taiholifden Glementaridule ju Roblicheib, Canblreis Machen, feither proviforifc fungirende Lebrerin Daria Muna Mathilbe Rehrbufch ift befinitio bafelbft angeftellt morben.

No. 1358. Die bei ber tatholiiden Elementaridule gu Robifdeid, Bandfreis Machen, feither proviforifd fungirente Lehrerin Gertend Brod ift befinitio bafelbft an-

geftellt worben.

M 1359. Die bei ber tatholifden Elementarfdute ju Rohlicheib, Landfreis Haden, feither proviforifd furgirende Lehrerin Josepha Gertrud Schroeber, ift befinitio bateltit angeftellt morten.

A6 1360. Der bei ber evangelifden Elementardule ju Rirfcfeiffen, Rreis Schleiben, feither proviforifd fungirende Lehrer Friedrich Bithelm Beder ift befinitio

bafelbft augeftellt morben.

1336. Die Militairpflichtigen : 1. Frang Rubolp5 Bonnide, geboren ju Ligneuville am 3. Dezember 1855; 2. Johann Breug, geboren ju Vorn am 16. Januar 1855; 3. Mathias Bagener, geboren ju Beilerhauschen Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung vom am 17. Juti 1855; 4. Johann Rommes, geboren gu Greifflingen am 30. April 1855; 5. Beter Robling, gemit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag gegen boren gu Gimericheib am 18. Februar 1855, welche gu Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im coureighi- ben Diesighrigen Militair-Erfat Anshibungen nicht erfchiegen Buftande mit ben baju gehörigen nicht mehr jahlba- nen find, werben hierburch aufgeforbert, fich binnen 3 Deren Binecoupone Gerie IV. Dr. 8 bis 16. und Talone naten bon heute ab vor bem Unterzeichneten zu gefiellen bom 1. Uprit 1878 ab bei ber Rentenbantfaffe bierfelbft und fich über ihr Dichterfcheinen ju rechtfertigen, wibriin ben Bormittageftunden von 9 bie 12 Uhr in Empfang genfalls fie ale Refraftaire verfolgt und beftraft werden. Dlalmedy, ben 13. Dezember 1877.

Der c. Banbrath. 3. B .: Soulgen, Rreis-Gefretair.

1337. Bolgberfaufe 3u Zweifall und Rott. -

Mm Montag, ben 31. Dezember d. 3. follen bie nach. bezeichneten Solifchlage aus ben Gemeinbe-Balbungen von Ameifall und Rott auf bem Stod offentlich an ben Meiftbietenden vertauft merben und amar:

Morgens 91/2 Uhr im Gemeinde=Bareau ju 3meifall. 1. aus bem Diftrifte "Butiftabterberg" 6 Loofe; 2. aus bem Diftrifte "Scheib!" 1 Loos.

Rachmittage 121/2 Uhr beim Gaffwirthen Jungblut gu Rott

aus bem Diftritte "Giereberg" 12 loofe. Die Lofutibrfter Billeme ju Zweifall und Rimy" Rott geben auf Berlangen nabere Austunft. Roeigen und Zweifall, ben 17. Dezember 1877.

Der c. Burgermeifter, gaumen.

Amtsblatt

der Röniglichen Regierung zu Lachen.

Stüd 56.

Ausgegeben zu Machen Donnerftag, ben 27. Dezember

1877.

bestätigten ober genehmigten Urfunden.

M 1361. Bir Bilbelm, pon Gottes Gna: ben Ronig pon Breuken 2c.

Rachbem ber Oberbürgermeister und bie Stabtverordneten-Berfammlung ju Nachen barauf angetragen ftadtifden Bafferleitung, fowie verschiedener Ranal-, lehns von 3,000,000 Mart, geschrieben drei Millionen j Mart, gegen Ausstellung auf ben Inhaber lautenber

gationen . Unfere lanbesberrliche Genehmigung ju ertheilen, und bei biefem Antrage im Intereffe ber Stadtgemeinde fowohl, als ber Glaubiger fich Richts ju erinnern gefunden bat, ertheilen Bir, in Gemäßbeit bes § 2 bes Befeges vom 17. Juni 1833 megen Musftellung von Papieren, welche eine Bahlungsverpflichtung an jeben Inhaber enthalten, burch gegenwärtiges Privilegium Unfere lanbesberrliche Genehmigung jur Ausgabe ber gebachten Dbligatio-

nen unter nachftebenben Bebingungen :

§ 1. Es werben ausgegeben : 360 Stud ju 3000 Mart 1,080,000 M. au 2000 au 1000 720,000 960

in Summa 3,000,000 Mart. Diefe Obligationen merben mit vier ein halb vom

hundert jährlich verzinst und die Zinsen jedes Jahr am 31. Dezember von ber Stabtrenteitaffe ju Machen gegen Rudgabe ber ausgefertigten Binstupons gejahlt. Bur Tilgung ber Schuld wird jahrlich vom Etatsfahre 1882/83 einschließlich ab Ein Prozent § 7, Die nach der Bestimmung unter § 1 einzu-von bem Kapitalbetrage der ausgegebenen Obligatio-nen nehst den Linfen der eingelösten Obligationen Loos bestimmt. Auch behält sich die Gemeinde das und außerbem auch alle Ertragenberichuffe ber Bafferleitung verwendet, fo baß fpatestens bis 1921 bie fammtlichen Obligationen eingelöft fein werben.

Der Stadtgemeinde bleibt feboch vorbehalten, ben Tilgungsfonds ju perftarten und baburch bie Abtra-

gung ber Sould ju beichlennigen.

gungerecht gegen bie Stadtgemeinbe gu.

Landesberrliche Erlaffe und bie burd biefelben fenden Gefchafte wird eine Commiffion gebilbet, beftebend aus bem Dber-Burnermeifter und amei pon ber Stadtverordneten Berfammlung au mablenben

Mitgliebern.

§ 3. Die Obligationen werben in fortlaufenben Nummern und zwar bie Obligationen von 3,000 haben, jur Bestreitung ber Roften ber Anlage einer Mart von 1 bis 360, von 2,000 Mart von 361 bis 720, von 1000 Mart von 721 bis 1440 und bie von Soch- und Strafenbauten bie Aufnahme eines Dar- 500 Mart von 1441 bis 2400 nach bem angehängten Schema ausgeftellt, von ber Commiffion (§ 2) und bem Stadtrentmeifter unterzeichnet und von bem mit und mit Binstoupons und Talons versebener Oblis ber Controle beauftragten Secretartatsbeamten tontrafignirt.

§ 4. Den Obligationen werben für bie nachften 8 Jahre Binstupons und Talons nach bem ange-

hangten Schema beigegeben.

Mit Ablauf biefer und feber folgenben Beriobe werben, nach vorheriger öffentlicher Betanntmachung, neue Binstupone und Talone burch bie ftabtifche Gemeinbetaffe an bie Borgeiger ber Talons ober. wenn biefe abhanden gefommen fein follten, bem rechtzeitigen Borgeiger ber Obligationen ausgereicht. und daß bies gefchehen, auf ben Obligationen vermertt.

Die Talons und Cupons werben mit bem Fatfimile bes Oberbürgermeiftere und mit jenen ber beiben anbern Mitglieber ber Commiffion verfeben.

§ 5. Bom Berfalltage ab wird gegen Auslieferung ber Bingtupons ber Beirag berfelben an bie Bor-

zeiger burch bie Stabtrenteitaffe gezahlt.

§ 6. Die Ringtupons werben ungultig und werthlos, wenn fie nicht binnen funf Rahren nach ber Berfallzeit zur Zahlung prafentirt werben; die bafür aus-gesetzen Fonds follen nach Bestimmung der fläbtischen Behorben ju milben Stiftungen verwenbet merben.

Recht vor, fammtliche noch laufenbe Schuldverfcrei= bungen gu funbigen. Die ausgeloften fowie bie gefunbigten Schulbverfchreibungen werben unter Bezeichnung ihrer Nummern unb Betrage in angemeffener Frift vor bem Rahlungstage öffentlich befannt gemacht.

ng der Schuld zu beichsenuigen.

S. Die Berloofung geschiebt burch die im § 2 Den Inhabern ber Obligationen steht kein Ründis bezeichnete Commission in einem vierzehn Tage vorber gur öffentlichen Renntniß gu bringenben Termine. § 2. Bur Leitung ber bie Ausfiellung, Berginfung ju welchem bem Bublitum ber gurritt gestattet ift, und Tilgung ber ausgegebenen Obligationen betref. Ueber bie Berloofung wirb ein von bem Oberburger. au unterzeichnenbes Brototoll aufgenommen.

§ 9. Die Auszahlung ber ausgeloften Obligationen erfolgt an bem bagu bestimmten Tage nach Rominals merthe burch bie Stadtrenteitaffe an ben Borgeiger ber Obligationen gegen Auslieferung berfelben. Dit biefem Tage bort bie Berginfung ber ausgelooften Obligationen auf. Mit letteren find qualeich bie ausgereichten nach beren Bablungstermine fällig merbenben Binstupons nebft Talons einzuliefern; geichieht bies nicht, fo wird ber Betrag ber fehlenben Ringfupons von bem Ravitale gefürst und gur Ginlofung biefer Eupons vermenbet.

§ 10. Die Rummern ber ausgelooften, nicht gur Ginlofung porgezeigten Obligationen find in ber nach ber Bestimmung unter § 7 jahrlich ju erlaffenben Befanntmadung wieber in Erinnerung gu bringen. Berben bie Obligationen, biefer wieberholten Betanntmadung ungeachtet nicht binnen breißig Jahren nach bem Rahlungstermine jur Ginlofung porgezeigt, auch nicht, ber Beftimmung unter § 13 gemaß, als perloren ober vernichtet angemelbet, fo follen nach beren Ablauf bie Obligationen als getilat angeseben und bie Rapitalbetrage berfelben ju milben Stif-

tungen verwenbet merben.

haftet die Stadtgemeinbe mit ihrem gesammten Ber- luft ber Binstupons por Ablauf ber funffahrigen mogen und ihren fammtlichen Gintunften und tann, Berjahrungsfrift bei ber Schulbentilaunas : Comwenn bie Binfen ober bie ausgelooften Obligationen miffton angemelbet und ber ftattgehabte Befit ber nicht zur rechten Reit gezahlt werben, bie Sablung Bingtupons burd Borgefaung ber Obligationen ober von ben Glaubigern gerichtlich verfolgt merben.

Betanntmachungen erfolgen burch ben beutichen melbeten und bis babin nicht vorgetommenen Bins-Reiches und Roniglich Breußischen Staats-Anzeiger, tupons gegen Quittung ausgezahlt werben. burch bas Amtsblatt ber Regierung ju Machen ober Blatter gu beftimmen, welche an bie Stelle ber aus- ober Rechten Dritter gu prajubigiren. fallenben treten, und biefe Bestimmung in ortsüblicher Beife öffentlich befannt zu machen.

§ 13. In Anfehung ber verlorenen ober vernich- | 993. Camphanfen. Achenbach. Friebenthal.

meifter und ben übrigen Mitgliebern ber Commission teten Obligationen finden die auf Die Staatsfoulbideine Beaug habenben Boridriften ber Berordnung nom 16. Runi 1819 megen bes Aufgebots und ber Amortifation verlorener ober vernichteter Staats: papiere (88 1 bis 12) mit nachstebenben naberen Bestimmungen Anmenbung:

a. Die im & 1 jener Berordnung porgeidriebene Angeige muß ber im & 2 biefes Brivilegii genannten Commission gemacht werben. Diefer werben alle biejenigen Befugniffe beigelegt, welche nach ber angeführten Berordnung bem Schapminifterium gutommen, gegen bie Berfftaungen ber Commiffion finbet jeboch ber Returs an bie Regierung ju Machen ftatt

b. Das im & 5 ber Berordnung gebachte Aufgebot erfolgt bei bem Landgerichte gu Machen;

c. Die in ben 88 6, 9 und 12 berfelben vorge: idriebenen Befanntmadungen follen burd bie im § 12 biefes Privilegii angeführten Blatter geichehen.

d. An bie Stelle ber im 8 7 ber Berordnung ermahnten feche Binegahlungetermine follen vier und an die Stelle bes im §8 ermahnten achten Binsjahlungstermins foll ber fünfte treten.

Ringtupons tonnen weber aufgeboten noch amor-§ 11. Kur bie Berginsung und Tilgung ber Schulben tifirt werben, boch foll fur ben Fall, bag ber Berfonft in glaubhafter Beife bargethan mirb, nad § 12. Die in §§ 4, 7, 8 und 10 vorgefdriebenen Ablauf ber Berjahrungefrift ber Betrag ber ange

Bu Urfund biefes und gur Sicherheit ber Glauben öffentlichen Anzeiger berfelben, burch bie Aachener biger haben Bir bas gegenwärtige lanbesherrliche Beitung und burch bas Coo ber Gegenwart zu Nachen, Privilegium Allerhöchsteigenhandig bollzogen und Sollte im Laufe ber Beit bie eine ober bie anbere linter Unferem Roniglichen Infiegel ausfertigen biefer Zeitungen eingehen, fo hat die Stadtverwaltung laffen, ohne teboch baburch ben Inhabern ber Dbju Aachen mit Auftimmung ber Regierung basjenige ligationen in Anfehung ihrer Befriedigung eine Geju Nachen ober auswärts ericheinenbe Blatt, resp. Die mahrleiftung von Seiten bes Staates ju bewilligen,

Begeben Berlin, ben 28. Rovember 1877.

gez. Wilhelm. (L. S.)

Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stabt Machen jum Betrage von 3.000.000 Mart pom 28. November 1877.

Rheinprovinz.

Bu ber gegenwärtigen Obligation finb bie Binstupons ber erften. Gerie pro 18 incl. 18 nebft Anweifung gur Empfananahme ber Ruppns für bie folgende Gerie (Talon) bier beigefügt.

Nachener Stabt=Dbligation

.. Mart Reichsmunge.

Regierungsbezirt Machen. Bei ber Aurudgahlung bes Rapitals muffen außer biefer Dbligation auch alle ausgebanbigten Rupons fur bie noch nicht berfallenen Rinfen nebft Anweisung aur Empfangnahme ber Ringtupons für bie folgenbe Gerie gurudgegeben werben.

Der unterzeichnete Dberburgermeifter und bie mitunterzeichneten beiben Rommittirten ber Stabtverorbneten ber Stadt Aachen urtunben und bekennen hiermit, daß ber Inhaber biefer, in Gemäßheit bes lanbesherrlichen Brivilegiums vom 28. November 1877 ausgefertigten Schulbverschreibung M...... beideinigt wirb, an bie Stadigemeinbe von Machen gu forbern hat. Die auf vier und ein halbes Brogent jahrlich feftgesetten Rinfen merben Enbe Dezember jeben Sahres von ber Stabtrenteitaffe bierfelbft gegen Müdgabe ber ausgefertigten Zinstupons gezahlt. Das Rapital wirb, dem festgeseten Allgungsplane gemäß, ans dem jährlichen Amortisations-

fonde mittelft Berloofung in ben Jahren 18 ... bis incl gurudgezahlt, weshalb eine Run-

bigung Seitens bes Glaubigers nicht gulaffig ift.

Die naberen Bebingungen find in bem umfiebend abgebrudten Brivilegium enthalten.

Die näheren Bedingungen nno in vom aminogen Aachen, ben ten ien 18 Der Oberburgermeister. Die Kommittirten ber Stadtverordneten. Der Stadtrentmeister. (Unterschrift.) (Unterschriften.) (Unterschriften.) (Unterschrift.) Rontrassaufer. R. R.

. (Rudfeite:)

Brivilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stabt Nachen im Betrage von 3 Millionen Mart vom 28. November 1877 . (Rolat Abbrud bes Brivilegiums:)

Rheinproving Regierungsbegirt Machen

Birafen pro.... Mart .. Bf. ter Rupon

Nachener Stabt-Dbligation sub. Mr........de 18.....

. Rart-Reichsmunge. Inhaber biefes empfängt am 31. Dezember 18 ... an Rinfen ber porgenannten Obligation aus ber

Madener Stabt-Renteitaffe Diefer Rupon mirb ungultig, menn ber Gelbbetrag beffelben nicht bis jum 1, Januar 18 . . . erhoben ift.

Machen, ben

Der Oberbürgermeifter

Die Rommittirten ber Stadtverorbneten : (Katfimile:) (Faffimilia:)

1362. Auf ben Bericht bom 4. Degember ! . 3. beftatige 3ch auf Grund ber von ben Rotabeln bes janbeleftanbes getroffenen Ballen ben bieberigen Braffmten, Commergien-Rath Jofeph Coffalette, und bie bierigen Richter, Commerzienrath Jacob Bungeler, August ita b, Engelbert Romp und Geheimen Commerzien-Rath ottfried Baftor - unter Diepenfation berfelben von ber effimmung bee Artifele 623 bes Rheinifchen Banbels. fesbuchs - ale Praficent und bezw. ale Richter, fomie

bisberigen Ergangunge-Richter Albert Bifcoff und mmerzienrath Jofeph Reffelfapl ale Gradnannaerichter bem Sanbelegericht in Machen auf bie gefetliche Mmte-

Berlin, ben 10. Dezember 1877.

gez. Wilhelm. ggez. Leonharbt. Rheinproving Regierungsbezirt Aachen. Mit blefem Talon find die Zinskupons der ersten Serie pro... bis incl.... ausgehänbigt worben. - Talon

> Obligation ber Stabt Machen sub Nr

Inhaber biefes empfangt gegen biefen Talon im Monat Januar 18 ... bei ber biefigen Stabirenteitaffe bie neue Gerie ber Binstupons gur norbezeichneten Obligation de 18 ... über Mart Reiches munge.

Aachen, ben

Aachen, ben Die Kommittirten ber Oberburgermeißer Die Kommittirten ber Stabtverordneten (Fakimilia:

Sur richtige Abichrift.

(L. S.) (geg .:) Grollmus. Geheimer Kanzlel-Director.

The second secon Bererbuungen und Befanntmadungen' ber Centralbehörben.

M 1368. Die am 2. Januar 1878 falligen Binfen von Breugischen Stuatepapieren, fowie ber Reumartifden Sonitbeefdreibungen und ber Atten und Obligationen ber Meberichtefijd-Martifden und ber Danfter Sammer Gifenbagn tonnen bei ber Staatefdulben-Tilgungetaffe bierfelbft, Oranienftrage 94, unten lints. foon vom 15. b. Die. ab taglid, mit Auenahme ber Sonn- und Festtage und ber Raffenrebifionetage, von 9 Uhr Bormittage bie I Uhr Dadmittage gegen Ablieferung ber fälligen Compone erhoben merben.

Bon ben Regierungs Daupttaffen, ben Begirte-Baupttaffen ber Proving Dannover und ber Rreistaffe in Frantfurt am Dain merben biefe Conpone vom 20, b. Die. ab, mit Auenahme ber oben bezeichneten Tage, eingeloft merben:

ben Suffig-Dinifter.

Die Coupans muffen nach ben einzelven Schulbengattungen, und Appoints georduct, und es muß finen ein, bie Giddagt und ben Betrag ber verfchiebenen Pupints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Angabe ber Bohnung bes Inhabers verfebenes Berzeichniß beigeftat fein.

Berlin, ben 7. Dezember 1877.

Saupt Bermaltung ber Stagtefdulben.

Graf zu Entenburg. Lowe, Bering, Rotger. Ma 1364. Bom 1. Januar 1878 ab wirb im telegraphifchen Bertehr mit Frantreich ber Bortiarif eingeführt werben.

Bei ben beutschen Telegraphenanstalten mirb für bas gewöhntiche Telegramm auf alle Ensfernungen eine Bortioze von M. 0,16 für bas Bort jur Erhebung gelangen. Bei den nach Rigter (ober Lunis) gerichteten Telegrammen.

tritt diefer Tage eine Bufclagegebuhr von M. 0,12 für jebes Wort binin.

Beguglich ber Abrundung ber Erhebungefage gelten bie allgemeinen Beftimmungen.

Berlin W., ben 23. Dezember 1877.

Der General-Boftmeifter. Stephan.

Berordnungen und Befanntmagungen ber Begierung.

A 1365. Die Wälflich auf die bevorstehend, Aufftellung der Bekruitrungs-Stammrollen sowie auf das Muhrerungs and Aushöhungsgeschie diese Jahres werden den Mitigerigkungen unseres Bezirke die nachsogenden Belimmungen der Behrodbung dom 28. Setember b. 3. über die Mitigerijche, die Nelbungs- und Geftellungsbriffelt in Erinareung gebracht.

1. Die Mititatrofitigt beginnt mit dem 1. Januar bes Kalenderjahres, in welchem der Wesprpflichtige bas 20. Ledenderjahr vollendet und dauert folange bis über die Dienthofilcht der Wehrwflichtigen endolltig

entidieben ift.

2. Rach Beginn ber Militairpflicht haben bie Behrpflichtigen die Pflicht, fich jur Anfnahme in die Refrutirungs-Stammrolle anzumelben.

Diefe Delbung muß in ber Beit vom 15. Januar bie

jum 1. Februar erfolgen. ...

3, Die Anmelbung erfolgt bei ber Ortebehorbe besjenigen Ortes, an welchem ber Militairpflichtige fei-

nen bauernben Aufenthalt bat.

Sat er Leinen dauernden Auferitatt, so miedet er fich bei der Driebehorde feines Wohnfibes d. h. besienigen Ortes, an wilchem fein, ober sofern er noch nicht selbfandig ift, seiner Ettern ober Bormunder gehentlicher Gerechtstinnt fic beindet.

4. Wer innerhalb des Reichsgebiets weber einen danernden Aufentigatisort noch einen Wohnfig hat, meldet fich in teinem Bedurtsort zur Stammerolt und wenn der Geburtsort- im Auslande liegt, in demjenigen Dete, in welchem die Eltern ober Jamilienbander iberen teken Wohnfis batten.

D. Bei ber Anmelbung jur Stammrolle ift bas Geburtegengnig vorzulegen, fofern bie Anmelbung nicht

am Beburteort felbft erfolgt.

6. Sind Militairpflichtige von dem Orte, an welchem sie sich jur Stammerolle anzumelben haben, zeitig abwefend (auf der Neise begriffene Handlungsbeinert, auf See befindliche Seeleute zc.), so haben ihre Eltern, Botminder, Lehre, Brod- oder Fadrilherten die Berpflichtung, sie zur Stommerolle anzumelben.

7. Die Anmeibung jur Stammrolle ift in ber vorfichend vorgeichriebenen Beise seitend ber Mittatpflichtigen so lange allährlich zu wiederholen, bis eine enhantitige Entscheidung über die Dienstrifficht

burd bie Erfatbeborben erfolgt ift.

Bei Bieberholung ber Anmelbung jur Stammrolle ift ber im erften Militairpflichifahr exhaltene Loofunge chein

Augerbem find etwa eingetretene Beranberungen (in Betreff bes Bohnfites, bes Gewerbes, bes Stanbes 2c.)

babei angugeigen.

8. Bon ber Webertholung ber Armelbung jur Stammrolle find nur diejerigen Milltalatpflichtigen befreit, weich: für einen befinmnten Zeitraum vom den Erfah-Bebben ausbeldelich dierom entwenden oder iber dos laufend Jahr hinaus zurückgeftellt werden.

9. Militairpflichige, medde nach Anmetbung jur Siammrolle im Laufe eines ihrer. Militairpflichtjahre ihren deurnden Aufenholt der Wohnsig nach einem andern Erhebungsbegiel vober Mufferungsbezielt verlegen, haben ders Abhyfe Berichtigung der Stammrolle spwohl deim Abgange der Behörde oder Perfor, welche fie in die Stammrolle aufgenommen hat, als anch nach der Anfauft an dem neuen Drt berjenigen, medde daelicht die Stammrolle führt, födicften innerhald breier Tage zu melben.

10. Berfaumung ber Dietbefriften entbindet nicht bon

ber Delbepflicht.

11. Ber bie vorgeschriebenen Melbungen jur Stammrolle ober jur Berichtigung berfelben unterläßt, ift mit Gelbftrafe bis ju breifig Anart ober mit Haft bis gu brei Tagen zu bestrafen.

12. Die Geftellungepflicht ift die Pflicht ber Rilitairpflichtigen, fich behufe herbeifuhrung einer endoaltigen Enticheibung über ihre Dienftpflicht bor ben

Erfatbehörden gu geftellen.

13. Jeber Militairpflichtige ift in bem Aushebunge-Begirte gestellungspflichtig, in welchem er fich gar

Stammrolle ju melben hat.

14. Wähnsigen im Aussande fid anßgaltende Mittiatirpflichtige ihrer Gestellungspflicht die näheren Ausbeiungsbegitten au genügen, jo haben fie dei ihrer Anmelbung jur Stammrolle die Ueberweifung au beantragen.

15. Unterlaffene Unmelbung jur Stammrolle entbir bet

nicht von ber Weftellungepflicht.

16. Die Gestellung findet matrend ber Dauer ber Mittelficht jahrlich sewoll vor der Erlad Lounaufflom film, als and vor ber Ober-Erlad Lounaufflom fatt, sofern nicht bie Mittalrpflickligen burd bie Erladbehob den hiervon gang ober theilneiter entbenden find.

Befude von Militairpflichtigen um Entbindung bon ber Beffellung find an ben Cwil-Borfitenben ber Erfat. Rommiffion beejenigen Aushebunge. Begirtes ju richten,

in welchem fie fich au geftellen baben.

17. Militairpflichtige, welche in ben Terminen por ben Erfasbeborben nicht punttlich ericheinen, find, fofern fie nicht baburch jugleich eine hartere Strafe berwirft haben, mit Gelbftrafe bis ju breißig Dart ober Saft bis ju brei Tagen ju beftrafen,

Auferdem tonnen ibnen bon ben Erfat-Beborben bie

Bortbeile ber Loofung entzogen merben.

Ift bie Berfaumnig in boslicher Abficht ober wieberholt erfolgt, fo tonnen fie ale unfichere Dienftpflichtige behandelt merben.

Machen, ben 20. Dezember 1877.

M 1366. Soberer Anordnung gufolge bringen wir in ber Anlage ben III. Rachtrag ju ben Statuten ber Breugischen Renten-Berficherungs-Anftalt gu Berlin nebft einer bierauf begfiglichen Befanntmaduna bes Curatoriums ber gedachten Anftalt gur öffentlichen Renntniß.

Machen, ben 17. December 1877.

1367. Bir machen bie Beamten, melde bas Amteblatt fur bas Jahr 1878 gegen Bablung muniden, inebefonbere bie Burgermeifter, welche baffelbe fur bie Gemeinben über bas Bflichteremplar binaus ju beftellen beabfichtigen und endlich bas Brivat-Bubli. tam, foweit es fich ale freiwilliger Abonnent ben Being des Amteblatte ju fichern gebentt, barauf aufmertfam. bağ bie beefallfigen Beftellungen vor Ablanf bee Jahres, fpateftens aber im laufe ber erften Salfte bee Monate Januar 1878 bei ben refp. Boft - Memtern erfolgen maffen, menn fle nicht Befahr laufen wollen, wegen Dangele porrathiger Erem. plare gurudgewiefen ju merben, wie es im laufenben Sabre porgefommen ift.

Der Abonnementepreis für Amteblatt und Angeiger aufammen beträgt DR. 1.50, welcher Betrag ungetheilt bei

ber Beftellung einzugablen ift.

Machen, ben 21. Rovember 1877.

A 1368. Wir bringen hierburd jur öffentlichen Renntnif, bak die Ronial. Brenkifche Armeitare pro 1878 im Berlage von Rubolf Gaertner ju Berlin erfchienen und von biefem, fowie von allen intanbifden Buchhand-lungen ju bem Breite von 1 Mart 20 Bf. ju beziehen ift. Rachen, ben 20. Dezember 1877.

Bermeifungen bon Muslanbern aus bem Reichsgebiete.

M 1369. Auf Grund bes § 362 bes Straf.

gefetbuche finb: 1. ber Birid Golbmann, geboren gu Romal (Gouver-

nement Baricau in Ruffifd-Bolen), 28 Jahre alt, Durch Befding ber Roniglich preugifchen Begirteregierung ju Eromberg vom 30. November b. 3.,

2. ber Tifdlergefell Jofef Bartig, geboren ju Boben- nach erfolgter gerichtlicher Beftrafung elbe in Bohmen, 35 Jahre alt, burch Befdluß ber Rouiglich preugifden Begirteregierung ju Brestan pom 27. Rovember b. 3.

3. ber Tudmacher Chnord Ruebel aus Reichenberg in Bohmen, 31 Jahre alt, burch Befdlug ber Roniglich preufifden Begirteregierung au Liegnit pom 6. Movember b. 3.,

4. ber Commis Dar Juttner aus Giereja (Rreis Cjarnom in Galigien), 19 Jahre alt,

5. ber Tagearbeiter Frang Clama, geboren ju Ronitau (Begirt Reuftabil in Mahren), 45 Jahre alt, au 4 und 5 burd Befdlug ber Roniglich pren-

ifden Begirteregierung ju Oppeln vom 28., beam.

29. Movember b. 3.,

6. ber Weber Rorl Lubmig Bwidh, geboren ju Ropenhagen, 53 Rabre alt, burd Befdluß ber Roniglich preufifden Begirteregierung ju Golesmig vom 27. Rovember b. 3.,

7. ber Bimmermann und Techniter Frang b., Bodons aus Grag in Steiermart, 40 3abre alt, burd Beichluß ber Ronigliden Benbbroftei ju Danabrud nom

22. Rovember b. 3.

8. ber Andreas Biruft aus Rlein-Rubina (Romitat Trencfin in Ungarn), 19 Jahre alt, burd Befdlug ber Roniglich preugifden Begirteregierung ju Roffel

pom 1. Dezember b. 3.

9. ber Schneiber Sfaat Dillefeti, 32 Jahre alt. und ber Rappenmacher Benjamin ,Ditefeti, 60 3abre alt, beibe aus Lumfdineti (Rreis Rolineti in Ruffild.Bolen). burd Beidlug bes Roniglich bonerifden Begirts. amte au Wargburg vom 24. November b. 3.,

10. Die Taglohnerin Frangieta Glafer aus Burgreichenftein (Begirt Schuttenhofen in Bohmen), 51 Jahre alt, bard Befdlug bes baberijden Stab magiftrats

in Baffan vom 27. Oliober b. 3.

11. ber Druder Jinob Grohmann, geboren und orte-angehörig ju Reu Grafenwalbe (Begirt Schindenau in Bohmen), 35 Jahre alt, burch Befding ter Ro. niglich facfifden Rreishauptmannfcaft ju Banben bom 3. Rovember b. 3.,

12. ber Arbeiter Ladwig Grenouillat, geboren ju Anno. nah (Departement Arbeche in Fronfreid), 52 Johre

alt. 13. Die Bittme Beeque, Margarethe, geborene Rate. geboren ju Filliere-la-Grande bei longwy in Frant. reich. 40 Rabre alt.

14. ber Schafertnecht Johann Baptift Baraur, geboren am 2. September 1813 ju Bonnoucourt (Departe-

ment ber Dags in Franfreich).

15. ber Schuhmacher Bithelm Roboth, geb. ju gurem-

burg, 54 Jahre alt, 16. ber Beiggerber Frang Marenbag, geboren am 10.

Mai 1858 au Laufanne in ber Someit, au 12 bie 16 burd Beichlug bee Raiferlichen

Begirteprafibenten ju Diet vom begm. 22., 25., 28. und (ju 15 und 16) 29. Rovember b. 3.,

au 1. 9. 10. 12 und 16 megen ganbfireichens (au 10 außerbem megen Beamtenbeleibigung und groben Unfuge),

ftreichans und Bettelns.

ju 3 bie 8, 11, 13 bie 15 megen Panbftreichene und Bettelne (ju 11 außerbem megen Erregung rubeftarenben garme).

ans bem Reichegebiete ausgewiesen morben.

Batente.

M 1370. . Breugen. Das bem Ingenieur 3uline Saloffer ju Berlin unterm 19. Dai b. 36, ertheilte Batent auf eine burd Beidnung und Befdreibung nad. gewiefene felbfithatige Borrichtung jur Entmafferung von Baupthahnen und Sybranten, foweit biefelbe ale neu und eigenthamtich erfannt worben ift, ift aufgehoben,

No. 1371. Brenfen. Das bem Dr. Bermann Grothe ju Berlin und bem Telegraphen. Sefretair Canter in Breetan unter bem 11. Dovember 1875 auf die Dauer von brei Jahren und fur ben Umfang bes Preu-gifchen Staates ertheilte Batent auf eine Boreichtung an Morfe-Apparate jur Bewegung ber Bapierführungs. malge und bis garbwerts ohne Uhrmert in ber burch Drobell und Beforeibung nachgewiefenen Bufammenfetung,

ift aufgehoben. A6 1372. Burttemberg, Erlofdene Erfinbungepatente: Theobor Bilgeim Dabler, Rem Dort, Berftellung bon Berbefferungen an Turbinen, bom 8. Dovember 1869, — Baul Giffarb, Baris, Raltluftmafchine, — Bilhelm Auguft Leonard, Condon, Bundapparate, — D. B. Pigagaran, Bantin bei Barie, Apparat jum Austrodnen von Blutcoagulum, vom 19. Rovember 1875.

- M 1373. Barttemberg, Erlofdenes Erfinbungepatent: Julius Runge, Defar Lifchte und Gottlieb

Froipheim ju Berlin unter bem 4. September 1876 viforifc fungirenbe Lehrerin Daria Josepha 3ba Renertheilte Batent auf eine burch Beichnung und Befdrei- ber ift befinitiv bafelbft angeftellt morben.

. 2.

ju 2 megen Sachbefcabigung, Felbbiebftable, Lanb i bung nachgewiefene Ausschaltung bes centralen Beidenund Signalapparate für Rangirgmede ift aufgehoben.

Ma 1375. Das bem herrn B. M. von Gffen ju Altona unter bem 9. Geptember 1876 ertheilte Batent auf einen Beiche-Signal-Apparat ift aufgehoben.

Berordnungen und Befanntmadungen

anberer Beborben. M 1376. Das biefige Ronigliche Landgericht hat burch Urtheile pom 3. Dezember cr. 1. Die Jofephine Congen, Bittme Bernard Wimmer au Macher; 2. bie Therefe Someinberg, Bitme Comund Bremen bafelbft; beibe gegenmartig in ber Brrenanftalt Mariabrunn betinirt, fur interbicirt ertiart. Ich erfuche bie Berten Ro-

Machen, ben 18. Dezember 1877.

Der Ober-Brofurator, Dopenhoff. M 1377. Das hiefige Ronigliche Lanbgericht bat burd Urtheil bom 3. Dezember cr. ben ju Stolberg wohnenben Bergmann Georg Frit tar interdicirt erflart. 3ch erfuce bie Beiren Rotorien, bierpon Bermert gu nehmen.

Machen, ben 15. Dezember 1877.

Der Ober-Broturator. 3. B.: Berner.

Ma. 1378. Durch rechtefraftiges Ertenninig bes Roniglichen Appellationegerichtehofes ju Roln vom 28. Movember b. 3. ift ber Berichtevollzieher Albert Auguft Loeffelbein in Erier gur Dienftentfegung verurtheilt morben. Erier, ben 17. Dezember 1877.

Der Ronigl. Ober-Brofurator.

Berfangl Chronit.

M 1379. Der Ratafter-Rontrolent Friebrid Stern Bille, Somburg, Giferbahnwagenbremfe, vom 18. Ro- ju Duren ift jum Steuer-Infpettor ernannt worben. Dember 1876. M 1380. Die bei ber fatholifden Clementarfoule M 1374. Brengen, Das bem Berrn Cart bei St. Beter au Aachen, Stabifreis Machen, feither pro-

Das alphabetifche Cachregifter pro 1877 wird in ben nächten Tagen burch bie Raiferlichen Boft-Anftalten gum Bertriebe gelangen.

Beilage

au Stud 15 des Amtsblatts der Roniglichen Regierung ju Nachen

pro 1877.

Inftruttion vom 3. Nanuar 1877.

en lega, et a progedoperation de l'empt les

betreffenb Jation : bie Refinellung bes ber Rlaffen-, bezw. Haffifizirten Gintommenftener unterliegenben Gintommens.

Die §§ 28-30 bes Gefetes vom 1./25. Dai 1851/73 enthalten bie leitenben Grunbfate, welche nach bem § 27 a. a. D. bei berigenauen Reftftellung ber Bermogenes und Gintommens-Berhaltniffe eines Steuer- berechnen : 7 pflichtigen für bie periciebenen Arten bes Gintoms mens ju beachten, und welche nach bem letten Abfate bes § 7 ibid. bei Bemeffung ber Bobe bes jahrlicen Eintommens Behufs Beranlagung ber Rlaffenfteuer zu berudfichtigen finb.

Um die richtige und gleichmäßige Anwendung bie fer Grunbfage fomohl Seitens ber Betanlagungs beborben wie Geitens ber (Rlaffen: und Gintommenfleuer-) Ginidannastommiffionen, ber Retlamationsund Begirtstommiffionen gut fichern, wird auf Grund bes § 38 a. a. D. hierfiber folgenbe Inftruttion er-

laffen :

§ 1. Somohl bet ber Rlaffen- wie bei ber flaffificirten Gintommenftener erfolgt bie Beranlagung ber Steuerpflichtigen nach Maggabe ber Schapung bes benfelben gufliegenben jahrlichen Gintommens. Reber Steuerpflichtige ift in biejenige Stufe bes bejuglichen Tarifs, welcher für bie Rlaffenfteuer im § 7, für bie Gintommenfteuer im § 20 bes Befeges enthalten ift, einzuschäßen, welche feinem" angenommenen Sahres-Gintommen entfpricht; inwieweit ausnahmsweise hiervon Abweldungen gulaffig finb, ift nach ben Borfdriften ber §§ 31 unb 32 biefer 3nftruttion ju beurtheilen Die Schapung bes Gintommens mußifich an bie verfchiebenen Duellen, aus benen basselbe fließt, anschließen und filr jebe ber-felben gesonbert erfolgen. Dabei find im Allgemeinen gu unterfcheiben und nach ben im Folgenben bargeftellten Grunbfagen ju beurtheilen."

I. Gintommen aus Grundvermogen (§§ 22-13), II. Gintommen aus Rapitalvermogen (§ 14),

III. Gintommen aus Sanbel, Gewerbe Bachtungen ber irgend einer Art gewinnbringenber fcaftigung (§§ 15-26).

I. Gintommen aus Grundvermogen.

the tree of the

Steuerpflichtigen eigenthumlich geboren, ober aus benen ihm in Rolge von Berechtigungen irgend melder Art (g. B. bem Riefbraucherechte) ein Gintom= men anfliekt.". A. Berpachtete ober ver miethete

umfaßt bie Ertrage fammtlicher Liegenheiten - an Bebauben und Liegenichaften -, melde bem

Grunbftude.

1: 8 3. Bon Gebäuben und Liegenschaften, welche verpachtet ober vermiethet find, ift als Gintommen gu

1. ber jeweilige Bacht-"ober Miethsgins, melder für bas Jahr, für welches bie Beranlagung erfolgt, von bem Bachter ober Diether au agh-

2. ber Gelbwerth ber etwaigen Ratural= ober fon= fligen Rebenleiftungen bes Bachters ober Dies thers, melde bem Berpachter ober Bermiether augelichert find.

3, ber Gelbwerth ber bem Bervachter ober Ber-

miether etwa vorbehaltenen Rugungen. Bon ber Gumme juil, 2 und 3 find abjusies

ben bie bem Berpachter ober Bermiether verbliebes nen gaften. Als folde tonnen in Betracht tommen: a, bie auf ben verpachteten ober vermietheten

Grundftuden für ben Staat haftenben jabrlis

liden Grund- und Gebaubeftenern.

b. bie nothwen bigen Unterhaltungetoften ber Gebaube und fonftigen baulichen Anlagen (Mauern, Brunnen, Bruden und beral.), ber Brivat-Birthichafte-Bege, Deiche, Baune u. of, w. fowte bie Immobiliar-Rener-Berficherungsbetträge.

c. etwa fonft auf ben Grunbftuden haftenbe bes

ftanbige Laften.

Belde Baften bem Berpachter ober Bermiether verblieben find, muß erforberlichen Salls, menn beren Abrednung vom Gintommen erfolgen foll, befonbers ermittelt werben, ba alle folde Anega-ben und Leiftungen, welche ber Bachter ober Diether neben bem Bucht- ober Diethginfe übernommen bat, nicht abgezogen werben burfen.

Der Beldwerth ber angurechnenben Leiftungen und vorbehaltenen Ungungen ift ebenfo, wie ber nicht bereite feststebenbe Belbmerth ber abgurechnenben Laften nach Durchichnittsfagen gu veranichlagen. § 2. Das Eintommen aus Grundvermogen Bezüglich der Unterhaltungstoften für bie Gebäude

und fonftigen Anlagen ift babei bauptfachlich beren baulide Beidaffenbeit zu berudfichtigen.

B. Richt vernachtete Befigungen

- Grunbfage .-& 4. Bei Berechnung bes Gintommens aus nicht perpachteten Besitungen ift ber im Durchichnitt ber brei letten Sahre - b. i. berjenigen Sahre, auf melde bas Rahr, für welches bie Beranlagung ftattfinbet, unmittelbar folgt- burch bie eigene Bemirthicaftung erzielte Reinertrag ju Grunbe ju legen.

Bo es an juverläffigen Unterlagen für eine genaue Ermittelung bes mirtlich erzielten Reinertrages fehlt, muß eine annaberenbe Schabung

ftattfinben.

Bei ber einen wie bei ber anbern ift aber im

Auge ju behalten :

mas für bie gange breifabrige Beriobe, beren burchidnittliches Ergebnig maggebend ift, im Sinne bes Bejetes einerfeits in Ginnahme gu ftellen, anberfeite als gulaffiger Abgug ju betrachten ift.

hierüber wirb folgenbes bemerft. Bu ben Ginnahmen geboren: .

I. Ginnahmen. 1. ber erzielte Erlos für alle - gegen Baargablung ober auf Rredit - veraugerten Erzeug= niffe aus allen Birthichaftszweigen;

2. ber Gelbmerth aller Erzeugniffe, bie pon bem Befiger und ben gu beffen Saushalte geborigen Berfonen fowie von ben nicht jum Birth-ichaftsbetriebe gehaltenen hausgenoffen gu ibrem Unterhalte verbraucht ober fonft gu ihrem Rugen ober ibrer Annehmlichfeit vermenbet find, berechnet nach ben Breifen gur Reit bes Berbrauchs ober ber Bermenbung.

> Sierher ift alfo auch bas auf bie Betofti= gung pp. bes jur Bebienung : gehaltenen Befinbes, ferner bas jur Unterhaltung von Luruspferben und bergl. Bermenbete gu rech-

3. ber Gelbwerth ber am Schluß ber Beriobe porrathig gebliebenen Erzeugniffe nach ben geitigen

Breifen. .

II. Abauqe.

Bon ber Summe ber Einnahmen tommen in Abaug bie gur Unterhaltung und jum Betriebe ber Birthichaft (nicht bes Sausmefens) erforberlich gemejenen Ausgaben und Bermenbungen, und amar:

a. für Unterhaltung ber Birtbichaftsgebaube und ber für ben Birthichaftsbetrieb vorhanbenen baulichen Anlagen (Mauern, Brunnen, Bruden, Bafferleitungen ber Bege, Deis de, Baune u. bergl.), fowie ber Tagelohnerwohnungen, ferner bes lebenben und tobten Birthichafteinventars.

bienenbe Gebäube und Anlagen fommen bier nicht in Betracht. (Bergl. § 11.)

bb. Chenfo burfen Ausgaben für Berbefferung unb Bermehrung ber Birthidaftegebaube und Anlagen fomie bes Inventare nicht angerechnet. aud

cc. Leiftungen bes Befiters und feiner Angeho= rigen und Dienftleute fowie bes Birthidafts.

gefpannes nicht in Musgabe geftellt merben. b. für bie Berficherung ber Birticaftege. baube gegen Reuersgefahr, imgleichen fomeit folde ftattfinbet für bie Berficherung bes lebenben und tobten Birthicafteinventars und ber Ernte;

c. für heizung und Beleuchtung ber Mirthichaftsraume - nicht aber für Berbrauch in ber Saus-

baltung bes Befiters:

d. für Lohn, besgleichen für Betoftigung unb Deputate - foweit biefelben nicht aus ben Birthichaftserzeugniffen genommen finb - an bas jum Birthichaftsbetriebe gehaltene Berfonal (Birthicaftsbeamte, Gefinbe und Tagelöhner) - nach ben Breifen jur Beit ber Bermenbung:

d. d. Gur bie nur ober vorzugemeife im Saushalte ober mit perfonlichen Dienftleiftungen beichäftigten Berjonen barf nichts abgezogen

merben.

e. für jugetaufte Dungemittel, Samen und Bffangen fowie für getaufte Suttermittel, welche für

Birthicaftevieb verwendet finb;

f. ber Belbmerth ber aus ber vorangegangenen Beriobe (bem vierten Jahre rudmarte) in bie jenige übergegangenen Borrathe an Erzeugnif= ien nach ben Breifen gur Reit ibres Ueberganges in bie lettere;

g. Die auf ben bewirthicafteten Liegenicaften für ben Staat haftenben Grundfieuern und ber Belbmerth ber etwa fonft auf benfelben ruben= ben bestänbigen (nicht aber bie nur nach bem Grunbbefis vertheilten) Baften.

h. ju entrichtenbe Binfen von Schulben (über biefe ift bas Rabere in ben §\$ 27 und 28 enthalten);

ee. Bermenbungen jeber Art gur Melioration ber Befigung, burfen, auch wenn fie aus bem Ertrage ber letteren entnommen finb, nicht von bem Jahreseinfommen abgerechnet merben. Sie ftellen Rapitalanlagen bar, beren Richtberudfichtigung im Gefete ausbrudlich angeordnet ift.

ff. Begen Beranichlagung bes Diethsmerths ber von bem Eigenthumer felbit bewohnten ober fonft benutten Gebaube fiebe & 111.

Schähung nad Bergleidungen unto allgemeinen Erfahrungen.

§ 5. 3m porftebenden § 4 find nur bie Grunb= a. a., Bur Bohnung und gur Annehmlich: fabe aufgeftellt, welche über bie Gegenftant ge ent= teit bes Befigers und feiner Angehörigen icheiben, auf beren Anrechnung es antommt/ begie= Grunbiabe bleiben auch in allen ben Rallen ju bes fichtiger Benubung werthvollen Anhalt. achten, mo es wegen Reblens juverlaffiger Unterla-Schatung auf Bergleichung mit anderen Befigungen und auf allgemeine Erfahrungen zu ftuben.

Bergleidung mit perpachteten Grundftuden

Infofern in ber Begend Belitungen von abnlichem Umfange, abnilder Beichaffenheit und abnlichem Birthichafisbetriebe vorhanden, welche verpachtet find, und beren Bachtbebingungen man fennt, murbe bei ber Bergleichung junachft ju beachten fein:

baß regelmäßig bie Summe alles Gintommens bes Bernachters aus verpachteten Grundftuden (vergl. § 3) nur einem Theile bes Gintoms mens eines jelbft wirthichaftenben Gigenthus mere entipricht, namlich benienigen, welchen er obne meitere eigene Bemühung burch Berpachtung erzielen murbe, mabrend er außerbem noch als Frucht feiner Betriebfamteit und ber Mitarbeit feiner Angeborigen basjenige Ginfommen erwirbt, welches bei perpachteten Grund= ftuden bem Bachter als Erfak feiner Thatiateit zufällt.

Das Gintommen eines felbfibemirthicaftenben Gigenthumers muß alfo in ber Regel - bei angenommener Gleichheit ber Befigungen - bober fein, als bie Gumme ber Bortheile, welche aus einer Berpachtung erzielt merben - abgefeben von ben bei jeber Art ber Bergleichung ober ber fonftigen Schabung eine Ausnahme bilbenben Fallen, wenn ber Birth unfabig ober unorbentlich ober auch Beibes ober von Betriebsmitteln entblößt und übermäßig vericulbet ift, ober wenn bie Berpachtung unter gang befondern Umftanben, welche eine Bergleichung erichweren ober ausichließen, gu Stanbe getommen ift, g. B. in einzelnen fleinen Theilen u. bergl. m.

Bei ber Bergleidung von verpachteten und nicht verpachteten Befigungen mit einanber ift genau barauf zu achten, in wie weit biefelben im Umfange, in ben Berhaltniffen ber Beftanbtheile (Rulturarten), in ber Bodengute, im Rulturguftanbe und in ber Bewirthicaftungsweise mit einander übereinstimmen, ober von einander, abweichen, und in welchem Da Be burch bie vorhanbenen Berichiebenheiten ein Soher= ober Riebrigergeben ber Schapung gegen bas Ergebnig einer einfachen Rechnung bebingt wirb, bei welcher bie Berichiebenheiten nicht bie gebubrenbe Berudfichtigung finben murben.

Bergleidung mit Grunbftener:

Reinerträgen 179 115

Grunbftener auf Grund bes Gefenes vom 21. Mai ergielt worden finb, endlich ber Breife ber Erzeug-1861, beziehungsweife vom 11. Februar 1870 aus nife in Diejen Jahren, welche von ben obenermabngeführte Ermittelung bes Reinertrages ber Liegen- ten Durchichnittspreifen aus 24 Normaljahren weichaften gewährt fur bie Schapung bes Gintommens fentlich verschieben find.

bungsmeife für welche Abguge gulaffig finb. Diefe aus nicht verpachteten Grunbftuden einen bei vor-

Die Ermittelung ber Grundfteuer-Reinertrage gen bei ber befonderen Befigung nothwendig ift, bie nach fenem Gefete bat fich jeboch nicht auf Beft-Bungen in ihrem wirthicaftlicen Bufammenbange bezogen, fonbern auf Liegenichaften ber verichiebe= nen Rulturarten für fich, und es war bie Aufgabe, für jebe Bonitatetlaffe jeber einzelnen Rulturart ben mittleren Reinertrag ju bestimmen, melden

a. im Durchichnitt einer Reihe von Rabren

b. einem jeben Befiger,

c. unter Borausfebung einer aemeinaemobn=

Liden Bewirthichaftungsmeife und d. eines mittleren Rulturguftanbes, fowie

e. obne Berudfichtigung bes mirthicaftlicen gufammenhanges ber Grundftude mit anderen Grunbfluden und gewerblichen Anlagen,

gemabren tonne. Dabei follten auch f. bie etwa mit ben Grunbftuden verbundenen Realgerechtigkeiten ebenfo außer Betracht blei-

g. bie etwa barauf haftenben Reallaften unb Ger-

vituten. Ferner ift

h. bei ber Feststellung ber Reinertragsfate Rud. ficht genommen auf ben Durchichnitt ber Breife ber landwirthichaftlichen Erzeugniffe aus 24 Rormaljahren, und endlich find bei biefer Reftftellung

i. unter ben in Abjug getommenen Wirthichaftse toften bie Rinfen ber erforberlichen Bes baube- und Inventarientapitalien mitberechnet, mas für bloke Liegenicaften an nich pagt, nicht aber für Befigungen, auf benen Bebaube und Inventarien icon porbanden find.

Die Summe ber auf biefe Beife ermittelten Reinertrage ber einzelnen Grunbftude, welche gegen: martig eine bestimmte Befigung bilben, gibt bier-nach für fich allein noch teinen gureichenben Dagftab für bas nach bem Gefete vom 1. Dai 1851/23. Dai 1873 ber Befteuerung ju unterwerfende Sabreseintommen bes Gigenthumers ber Befigung. Es muß bingutommen:

Burbigung ber befonbern Berhaltniffe. eine Burbung ber befonbern Berhaltniffe ber beftimmten Befigung, nämlich bes Umfanges berfelben und ber Broportion ber Rulturarten gegen einander, bes guten, mittelmäßigen ober ichlechten Rulturguftanbes, bes mirthichaftlichen Rufammenhanges u. f. m., ebenfo ber auten, mittleren ober ichlechteren Bemirthichaftungsmeife bes Befigers, feiner Ginficht und Arbeitstraft, feiner Betriebemittel und ber Erfolge, welche von ihm unter' ben wechselnben Bitterungs: § 6. And bie bei ber allgemeinen Regelung ber verhaltniffen ber brei in Betracht tommenben Jahre Durch alle biefe Umftanbe mirb eine mehr ober unterliegen, g. B. jum Deinbau, jum Andau von minber bebeutenbe Abmeichung bes Relulfals ber Tabal, ober anderen Saubelsgemächen, ober bei Schabung bes Sabreseintommens bes Befiners in be- ausgebebntem Abias jum Dbit- pher Gemulebau ftimmten Sabren von ber feften Gumme bes Grund: ober ju Baumichulen benutt werben, - in welchen fleuer-Reinertrages ber zu ber Besigung gehörigen Fällen bie zu folden Zweden dienenden Flächen ei-Grunbstüde bedingt, und das Maß der Abweichung ner abweichenden Schähung zu unterwerfen sind. tann meber fur bie vericbiebenen Sabre, noch fur bie verschiebenen Besigungen burch eine gleichbleibende Jahl ausgebridt werben. Dagegen ergiebt bungen betrifft, je nut als Eintommen aus benfel die Erfahrung wohl für bestimmte Jahre, Gegen- ben in ber Negel ber nach bem landebsülligen ben, Gruppen von untereinander ähnlichen Besignne Birthsschaften der gegebende Jährebertrag in Angen mit annahernb. gleichem Culturguftanbe und fat gebracht werben, vine Rudiicht barauf. bak gleicher Bewirthicaftungsweise ein gewiffes giemlich vielleicht in bem einen Jahre Die gulaffige Solgfalübereinstimmendes Berhaltnig gwijchen bem Jahreseintommen und bem Grundfteuer-Reinertrage, welches, foweit bei ber einzelnen Befigung nicht ab- gen Mage ftattfinbet. Benn Semand einen Balb weichenbe Befonderheiten in Betracht tommen, bei mit einem haubaren Bolgbeftande ju einem gemiffen ber Schapung namentlich infofern Beachtung perbient, ale beffen Renntnik bie Burbigung ber eingelnen Schapungen febr erleichtert, und offenbare Rebler berielben fofort bemertlich macht.

Die Richtigfeit bes angenommenen Berhaltniffes wird unter Anberem auch burch Bergleichung ber Beffpers git betrachten, welches gleichsam bem vor-Gesammterträge, welche aus verpachteten Befitungen, sowohl fur ben Berpachter als auch für ben Bachter hervorgeben (fiebe § 5 und ben Solug vom § bes Balbbefigers auch nicht in einem einzelnen 20) mit beren Grundsteuer-Reinertragen geprüft wer- Jahte bober gelchatt werben, wenn berfelbe aber ben konnen. Ginen gewissen Anhalt gewähren fer- ben Wirthschaftsplan hinaus außergewöhnliche, bas ner Raufpreife, welche in neuer'er Beit fur Befis Bolzbestanbetapital angreifenbe, Bolgfallungen vorpungen von bestimmtem Umfange und Grundfteuer nimmt, ober burch Raturereigniffe (B. Bind. Reinertrage gezahlt worden finb, infofern bie Ber- bruche) ju außerorbentlichen Golgaufbereitungen außerungen unter gewöhnlichen Umftanben und ohne genothiat worben ift. Ginwirtung perfonlicher Begiebungen auf ben Breis

(unter Fremben) ftattgefunden haben.

Mormaliane ... Es ift nicht ausgeschloffen, bag unter Beachtung aller porermabnten Berbaltniffe und Erfahrungen jum Anhalt für bie Schapung fowie ju beren Brufung auch Dormalfase aufgestellt merben tonnen, melde für ein bestimmtes einzelnes Beranlagungsgleicher Gute - abgesehen von ben in teinem Falle außer Acht gu laffenden Befonberheiten einzelner Belitungen - angewendet werben. Bei Aufftellung folder Rormaliage bebarf aber ber Umfang ber Befibungen und bas richtige Berhaltniß bes Auffteigens berfelben einer besondern Art ber Bewirthichaftung bes Betriebes in bem bisherigen Umfange nothwen-

Solaungen. § 7. Bas insbesonbere die Solgungen (Ballung ansgefest wird und in einem fpatern Jahre in einem großeren, als bem für gewohnlich gulaffi: Rapitalmerthe befist, und es vorgieht, biefen Solgwerth ferner anwachlen ju laffen, jo ift ber Werth bes jahrlichen Zuwachles, welcher unter Umftanben bie gewöhnliche Betginfung jenes Rapitalmerthe fogar überfteigen wird, als bas Sabreseintommen bes handenen Rapitalmerthe hinzugefügt worden ift. Auf ber anbern Seite taun bas Jahreseintommen

Der Jahreswerth ber Rebennutungen a. B. ber Stren, wo eine Ausnugung berfelben fattfinbet, mit ebenfalls nad Durchichnitisertragen ermittelt

und angerechnet merben.

Landlide Rabritationszweige. 8 8. Chenfo ift bas Gintommen aus lanblichen Fabrifationszweigen (Branntweinbrennereien, Braue reien, Startes und Rrautfabriten, Dublen, Riege: jahr auf gemiffe Flachen Rulturland von ungefahr leien und anderen mehr) besgleichen von Stein-, Schiefer-, Ralt- ober Rreibebruchen; Torfftiden, ferner von Gruben- ober Guttenwerten, nach bem burche fchnittlichen Reinertrage ber letten brei Sabre jur Berechnung gu gieben.

Dhaleich ber Betrieb von Stein- und anberen von bem Gintommen aus ben fleineren Beligungen Bruchen, Torfflicen, Braun. ober Steintoblengruju bem ber größeren eine forgfältige Beachtung ben und anderen bergmannifden Unternehmungen Chenfo ift babet auf bas Erforbernif eine Bleichar- feiner Ratur nach mit ber Beit bie gange eigenthumtigfeit ber Berhaltniffe bes landwirthicaftlich ge- lice Gintommenequelle die Gubftang felbft ericobit. nutten Culturlandes Rudficht zu nehmen. Es ton- fo ift es durch das Gefet boch nicht gestattet, einen nen also nur die bei ben einzelnen Besitungen be- Theil des ermittelten Reinertrages bei der Gintomfinbliden Rladen an Aderland, Garten und Gras- mensichagung gurudgurechnen und außer Anfat gu land (Wiefen und Weiben) in Betracht tommen, laffen. Die fur einzelne Bergwertsantheile zu leiund gwar insoweit bie einzelnen biefer Gulturarten ftenben Bubufen burfen nur insoweit in Anredbabei in einem ungefähr gleichen Berhaltniß ju eis nung gebracht werben, als fie lebiglich in Folge von nanber fleben, und insoweit nicht einzelne Theile Ausgaben entftanben finb, welche Bebufs Fortfegung dig maren, Aubuften gur Ermeiterung bes Betriebes Miethspreifen gu ichagenbe Gintommen, wenn er lagen, beren Anrechnung ausgeschloffen bleibt.

Bubehörungen. & 9. Das Gintommen von Bubehörungen ber Befinungen, welche im Borftebenben noch nicht berudfichtigt find und von Berechtsamen gegen frembe Brunbftude ift befonbere ju ermitteln, begiebungs-

meife zu ichaken und anzurechnen.

Berudiidtigung pon Ungladefällen. \$ 10. Inmiemeit bei ber Schabung bes Gintom= mens aus von bem Gigenthumer felbft bewirthichafteten Befinungen auf Ungludefalle - . B. Heberfdwemmung von Grundftuden, - Rudficht gu nebmen fei, pon melden bie Birthichaft in ben letten tabren betraffen morben, uift nach folgenben Grundfagen an enticheiben:

a. Die entftanbenen Berlufte find nur fomeit gu berudiichtigen, als fie auf bie Dobe bes nach bem Durchichnitte ber brei letten Sabre gu ermittelnben Gintommens überhaupt von Gin-

fluß find:

ienigen Ausgaben, welche gur Fortführung ber Birthicaft mit Rudfict auf bie entftanbenen Beidabigungen gemacht merben

muffen, mit in Anrechnung.

c. Die Roften gur Berftellung ber beidabiaten Gebaube, Damme, Braben u. f. m. bilben, infoweit fie nicht burd Entichabiaungsfummen gebedt find, Rapitalanlagen, von welchen nur Die Rinfen vom bem Sahreseintommen in reits mitenthalten ift. Abaug gebracht merben burfen.

Bon bem Gigenthumer felbft benunte

Bebaube.

\$ 11. Rur nicht vermiethete, fonbern pon bem Gi= genthumer felbft und ben ju beffen Saushalte geborigen Berfonen bewohnte ober fonft benutte Gebaube ift bas Gintommen nach ben ortsublichen Dieths : preifen zu bemeffen, inbem bie Erfparnis, welche burch Benugung bes eigenen Gebaubes erzielt mirb. ber Ginnahme gleichzuftellen ift, welche burch Bermiethen eines, folden Gebaubes erlangt merben

Infofern ber geitige Miethspreis bes bestimmten Gebaubes nicht burd Bergleichung mit abnliden, gleichem Zwede bienenben, vermietheten Bebauben an bemielben ober in benachbarten Orten bestimmt werden tann, muß berfelbe unter Mitberudfichtigung bes Umfanges und ber Beichaffenbeit bes hofraumes und bes etwa mit bem Bebaube perbunbenen Sausgariens nach verftanbigem Ermeffen 2 15 .16 1

geidost werben.

Die Shapung foll ben gegenwärtigen Diethe werth richtig treffen. Der bei ber Bebaubefteuer. Beranlagung nach Durchichnitis-Diethpreifen einer surudliegenben Beriode festgestellte "Rugungsmerth" ericopft baber teinesweges bas nach ben jegigen

ober gu fonftigen Berbefferungen bilben Rapitalane auch bei ber Brufung ber Schagungen und beren Bergleidung untereinander einen brauchbaren Anhalt gemabren fann.

Die fummarifche Bestimmung von Normalfaten für bie Bohngebaube bei landlichen Bengungen pon ungefahr gleichem Umfange und Reinertrage in eis nem Rreife barf nicht ohne Beiteres als maggebenb angenommen werben. Es mogen s. B. immerbin bie Diethepreife von Bohngebauben ber Orticaft Dt., - infofern biefe Gebaube als pon mittlerem Umfange und mittlerer Beichaffenbeit in ber Grunne bon Befigungen, gu melden fie gehoren, angufpreden find, -

bei einer Befigung pon etwa 9 Settaren ju 90

10 110 20 115 30 180

geichatt werben tonnen. Benn aber auf einzelnen folder Befigungen bie Bohngebaube nach Umfang und Beidaffenheit erbeblich beffer, auf anberen erheblich ichlechter find, fo barf bie Schatung nicht b. Bei Kentitellung bes letteren tommen auch bier bei ben Mittelgablen fteben bleiben, muß vielmehr

entiprechend hober ober niebriger geben. "...

Richt mitangurednen find bei ber Schakung bes Miethepreifes folde Bebaube ober Gebaubetheile. welche von bem Gigenthumer ausschließlich ju feinem Lanbwirthicafts: ober Gewerbebetriebe benust merben, weil beren Rugungswerth in bem, befonbers ju ermittelnben, Gintommen aus ber Lanb= mirthichaft, beziehungsmeife aus bem Gemerbe, be-

Benn bie Raumlichkeiten eines Bohngebaubes mit Rudficht auf ihre theilweife Mitbenugung gu Rweden bes Lanbwirthichafts ober Gewerbebetries bes eine bas Bohnungebeburfnig bes Gigenthumers und feiner Angehörigen überfteigenbe Ausbehnung haben, fo barf bei benjenigen Raumen, welche ber Mitbenugung ju foldem Betriebe unterliegen, ein perhaltnigmäßiger Abgug gemacht werben.

Abguge vom Diethepreife.

Bon bem exmittelten Miethspreife abaugieben:

1. bie je nach Beichaffenheit bes Gebaubes mit einem burchichnittlichen Sabresbetrage an per= anichlagenden Roften ber Inftanbhaltung und Reparatur bes Bebaubes und bie fur beffen Berficherung gegen Feuersgefahr gu entrichtenben Beitrage. Die Unterhaltunge- und Ber= ficherungetoften für Gebaube unb Raume, melde lebiglich au landwirthichaftlichen ober gemerblichen Rweden bienen, find jeboch bier vom Abjuge ebenfalls ausgefchloffen.

2. die auf bem Gebäube rubenben Staatsftenern: 3. ber Geldwerth ber eima fonft auf bemfelben baftenben beständigen Laften. (Freiwillige ober nur vorübergebenbe Leiftungen und nur nach

nicht in Betracht.)

§§ 27 und 28). C. Antheilige Bermiethung und

Berpachtung. \$ 12. Anfofern Gebanbe und nutbare Liegenichaf= Theil pon bem Gigenthumer felbft benutt merben. ben §§ 4 bis 11 ju behanbeln.

D. Grunbbefit in einem anbern Staate.

in einem anbern Deutschen Bunbesftaate belegen ift. unterliegt nicht ber Besteuerung in Breufen, bleibt fiebe § 28. baber außer Anfat. Dagegen ift bas Gintommen, meldes Breugifche Staatsangeborige aus ihrem im Auslande (außerhalb bes Deutschen Reichs) belege= nen Grundeigenthum beziehen, mit in Anfas ju bring nifchen Bertehr und überhaupt im Bertehr unter gen. Daffelbe barf nur in bem Kalle von der Gewerbetreibenden bestehen, werden bei Feststellung Beranlagung ausgeschloffen werben, wenn nachge- bes in ben 88 16 bis 19 behandelten Einfommens wiejen ift, bag ber Eigenthumer wegen jenes Grund. berudfichtigt, und find baber bier außer Acht ju eigenthums im Auslande einer gleichartigen Befteus laffen. erung unterliegt.

II. Gintommen aus Rapitalpermogen.

§ 14. Das Gintommen aus bem Rapitalvermogen besteht in ben Binfen aller Forberungen, welche bem Steuerpflichtigen gegen Brivaticulbner ober gegen ben Staat ober bie Gelbinftitute bes Staats - begiebungsmeife bes Dentichen Reichs - gegen öffentliche Gefellichaften ober Aftienunternehmungen, geaen auswärtige Staaten u. f. w. gufteben. Much gehören hierher alle Ginnahmen in Belb, Raturalien ober fonftigen geldwerthen Bortheilen, welche Jemanben aus Leibrenten ober abnlichen Bertragen ober Berichreibungen gufließen.

a. Bugeficerte Sabresginfen.

Die gugeficherten Sabresginfen ober Renten bilben fomoht bei bem in öffentlichen Bapieren, als bei bem in Brivatforberungen beitebenben Rapital- gelten Die folgenben Borichriften. permogen bas zu besteuernbe Gintommen.

3ft ber Ringfuß, ju welchem ein muthmagliches Rapitalvermogen genutt wirb, nicht genugend befannt, fo muß, - fofern nicht notorisch ein niebrigerer Ringian üblich ift - bei ber Beranlagung pon ber Annahme ber Rutung bes Ravitals zu bem landesubliden Brozentfate ausgegangen, und bem Steuerpflichtigen bie Ruhrung bes Rachweises einer geringeren Ginnahme im Wege bet Reflamation überlaffen merben.

b. In ihrem Wefen

veranberliche Binfen und Renten. Benn bie Rinfen ober Renten nicht regelmäßig unverfürzt eingeben, ober wenn fie, wie Dividenben

bem Gebaubebefit vertheilte Saften tommen alfo beifpielsmeife bei ber Beranlagung fur bas Sabr 1876 ber im Sabre 1875 gegablte Betrag -4. ju entrichtende Rinfen von Schulben (fiebe gleichviel fur welche Betriebsperiobe ber Unternetmung biefer Betrag feftgeftellt und gezahlt worben ift. - Diefe Beftimmung bes Gefepes bezieht fic nur auf folde Rinfen ober Renten, bei benen ihrem Melen nach Schmantungen ober Berfurgungen porten jum Theil vermiethet und verpachtet find, jum jufommen pflegen, bei benen baber auf einen feften unveranderlichen Jahresbetrag nicht gerechnet merift bie Schapung bes Gintommens von bem erfteren ben tann. Im Uebrigen barf bagegen barauf, ob Theile nach dem § 3. von dem letteren Theile nach in einzelnen Kallen aus biefem ober fenem Grunde ausnahmsmeile ein fälliger Ring: ober Rentenbetrag rudftanbig bleibt, feine Rudficht genommen werben. § 13. Das Gintommen aus Grundbefit, welcher Sinfictlich ber von bem Gintommen aus Rapital vermogen abzugiehenben Rinfen etwaiger Schulben.

c. Korberungen und Schulben im Bertebt

unter Gemerbetreibenben. Forberungen und Schulben, welche im taufman:

III. Gintommen aus Sanbel, Gewerbe, Bachtungen ober irgenb einer Art ge minnbringenber Befdaftiauna.

8 15. Die britte Art bes Gintommens umfast alle fortlaufenben Ginnahmen, welche nicht ale bie 3ah: regrente eines unbeweglichen ober beweglichen Ber: mogens ju betrachten find, insbefonbere bas Gin: tommen

a, aus Sanbel, Gewerbe und Bachtungen,

b. aus irgend einer Art gewinnbringenber Be: fdaftigung - 3. B. als Staats- ober Gemein: bebeamter, als Argt, Abvotat, Schriftfteller u. f. w., Unternehmer von Brivate, Unterrichte, Benfions- und Beil-Anftalten, Diener und Arbeiter jeber Art.

Rut bie Beranlagung Diefer Art bes Gintommens

A. Sanbel und Gewerbe. Grunbfas.

§ 16. Das Eintommen ans Sandel und Gewerbe jeber Art - mag baffelbe in großem' ober geringem Umfange, fabrite ober handwertsmäßig betrieben werben -, wird, fofern bas Beidaft icon fo lange gebauert bat, jeboch unter Berudfichtigung ingwijchen etwa eingetretener wefentlicher Beranberungen bes Gewerbebetriebs nach bem Durchichnitt ber bret letten Rabre, bei fürgerer Dauer nach bem dus bet Beit berfelben verhaltnihmaßig auf ein Jahr treffenben Betrage, berechnet.

Dierbel tommt basjenige Cintommen; welches aus einem in einem anderen beutiden Bunbesftaate betriebenen Gemerbe berrührt, nicht in Betracht; benn von Attienunternehmungen fahrlichen Schwantungen baffelbe barf nur von bemjenigen Bundesftaate beunterliegen, fo ift ber fur bas vorhergegangene fienert werben, in welchem bas Gewerbe betrieben Rabr gezablte Betrag in Anrechnung zu bringen, wird. Rinfen von Forderungen und Schulden,

17.886 400

welche im taufmannischen Bertebr und überbaupt im Bertebr unter Gemerbetreibenben befteben, find als Einnahmen, beziehunasmeife als Ausgaben bei Feftfellung bes burch ben Sanbels pher Gemerbebetrieb erzielten Ertrages in Betracht zu gieben, (Bergl. 8 14 c.) . 34. 25 3.

Begenftanb ber Ermittelung, de ge \$ 17. Die Ermittelung bes Gintommens aus Sanbel und Bemerbebetrieb ift auf ben gefammten Er: trag ber in Betracht gu giebenben Beriobe (§ 16) au richten und ift in bemfelben insbefonbere auch bie auf bas eigene Rapital bes Gemerbtreibenben (Unlage. Betriebs-Ravital) entfallenbe Berginfung mit

einzubegreifen.

Rapital verlufte, auch wenn fie aus bem Gemer: bebetrieb entftanben finb, burfen nicht abgerechnet merben, aufer in fomeit als fie bie Berminberung bes jahrlichen Gintommens jur Folge haben, wie auch bei anderen Steuerpflichtigen Bermo: gens verlufte nicht gegen Ginnahmen aufgerechnet werben burfen. Dierauf ift bei Beurtheilung bes Inbaltes von Abichluffen, Bilancen und Banblungsbudern beionbers ju achten.

Im Uebrigen find binfictlich ber in Betracht tommenben Ginnahmen und julaffigen Abfegungen fol-

genbe Buntte hervorzuheben (§§ 18. 19).

Einnahmen. \$ 18. Den Ginnahmen find auch noch ausfte benbe Forberungen, (wobei zweifelbafie Ausftanbe nach ihrem mahricheinlichen Werthe angufeben), ferner ber Beldwerth aller Erzeugniffe, Baarenvorrathe u. f. m., welche für ben gefammten Unterhalt bes Steuerpflichtigen und feiner Angehörigen und fofern bie Bachtung icon fo lange gedauert hat. feines Saushaltes in irgend einer Weife aus bem anberenfalls nach bem Jahresburchichnitte ber fur-Gemerbe vermenbet find, jugurechnen.

Mbgüge.

§ 19. In Abjug burfen gebracht werben: a, bie gur Ergielung bes Ertrages erforberlichen

Aufwenbungen mit Ginfoluß:

b. ber für jahrliche Abnugung an Bebauben, Dafchinen und fonftigen Berathichaften bes Betriebes üblichen, nothigenfalls nach fachtunbiger Beurtheilung ju bemeffenben, Abfebungen ober, fofern bie Gegenstände bem Bemerbetreibenben nicht felbft gehören, ber von bemfelben für ben Gebrauch und bie Abungung an ben Eigenthumer gu entrichtenben Bergutungen (Dietheginfen ac.);

o: ber Musgaben für Unterhaltung, Berftellung und Berficherung ber Gebaube, Utenfilien und Borrathe, foweit folde von bem Steuerpflich-

tigen gu beftreiten finb.

d. ber Musgaben für Löhnung unb Betoftigung. foweit folde gemahrt mirb, bes Betriebsperfo- !... nals, an Buchalter, Bertmeifter, Gehülfen, Arbeiter 2c.

Musgaben, welche in irgend einer Beife für ben Steuerpflichtigen felbft unb beffen

Saushaltung geleiftet finb, barfen überhaupt nicht, gobne und Befoftigung für Ramiliens alieber befielben aber nur injomeit angered: net werben, als biefe bereits im Alter felbitftanbiger Ermerbsfähigfeit fteben, und von bem Steuerpflichtigen gegen bestimmtes Sohn für bas Beicaft angenommen find, in meldem Ralle fie nach Berhaltnig ihres Gintommens an Lohn, freier Station u. f. m. beionbers jur Steuer veranlagt merben muffen. e. ber nothwendigen Roften ber Unterhaltung ber

Rug= ober anderer Thiere, und bergl. Anfoweit Beipanne zc. für bie Annehm= lichfeit bes Steuerpflichtigen und feiner Angehörigen gehalten ober benutt werben, bur-

fen bie Unterhaltungefoften berfelben nicht angerechnet werben.

f. bie Bewerbesteuer fomie bie von bem Steuer. pflichtigen an ben Staat entrichtete Grunbund Gebäubeiteuer pon ben ausichlieflich ober porzugemeije jum Beidafisbetriebe benugten Grundituden und Gebauben (peral, & 11).

g. bie anrechnungsfähigen Goulbenginfen (§§

27, 28),

Aufmenbungen jeber Art, melde gur Gr= meiterung bes Beichafts ober au Ber: beiferungen bes Betriebes gemacht finb. bilben Ravitalanlagen, melde von bem Gin= tommen nicht abgerechnet werben burfen. B. Gintommen aus Bachtungen.

20. Das Gintommen aus Bachtungen ift ebenfalls nach bem Durchichnitt ber letten brei Sabre, geren Beriobe ihrer Dauer, ju berechnen. Dabei finb bie Brunbfate au beachten, melde für bie Reranlagung bes Gintommens aus felbitbemirthichaftetem Grundbefit in ben §§ 4 bis 11 angegeben finb. Se= bod find folgende befonbere Umftanbe ju berudfichtigen:

a. Musgaben, welche regelmafia von bem Gigen= thumer als foldem ju bestreiten find g. B. für Unterhaltung von Gebauben und baulichen Anlagen, für Berficherung berfelben gegen Feuersgefahr, für Steuern und bestänbige Raften tonnen bei bem Gintommen bes Bachters nicht in Angug tommen, infoweit berfelbe nicht bie Beiftung, beftimmter Ausgaben für ben Berpachter burch Bertrag ausbrudlich übernommen bat, mas in jebem Ralle bes befonberen Rachweifes beburfen werbe. Dagegen find bei

bem Bachter b. ber bebungene jahrliche Bachtgins fowie ber burdidnittliche Gelbwerth ber etwa neben bem Binfe bem Berpachter jugeficherten ober für benfelben übernommenen Raturallieferungen ober fonftigen Leiftungen von bem Ertrage in

Abzug zu bringen, jedoch mit Ausnahme fol=

der Leiftungen, welche ber Bacter ohne bes Der Aufftellung einer genau in's Gingelne gebenund feiner Birthicaftsgefpanne beftreitet.

preis ebenfo, wie bei bem Eigenthumer (§ 11) bem Gintommen bes Bachiers jugurechnen, jeboch obne Abzug berjenigen Ausgaben, melde ber Gigenthumer zu bestreiten und ber Bachter nicht ausbrudlich für benfelben übernom: men bat. (Beral. & 8 und oben a.)

C. Andere Arten gewinnbringenber

Befdaftigung.

8 21. Auch bei allen anberen Arten geminnbrin: genber Beidaftigung ift - fomeit es fich nicht um rung unterliegenbe Gintommen nach bem Durch: fonitt ber letten brei Sabre gu berechnen, und gmar antlich wie bei bem Gewerbebetriebe (vergl. §§ 16 ff.) unter Anrechnung aller Gelbeinnahmen fowie aller in Gelb au ichabenben Bortbeile und Beguae jeder Art, welcher bem Steuerpflichtigen und beffen Theil ihres Gefammteintommens. Angehörigen bei feiner ober ihrer Beichaftigung gufliegen und unter Abrechnung bes Gelbwerthe berterhalt.

Robn= und Berbing=Arbeiten.

§ 22. Als Ginnahmen für Lohn= und Berbing= arbeiten finb gu berechnen .

a, bie in baarem Gelbe eingehenben Betrage an

Lohn= und Accordverbienft,

b. ber Gelbwerth aller Raturalbeguge nach ben Ruben, melden fie bem Empfanger gemabren und gwar : - 1

an freier Wohnung,

an freier Betoftigung,

Lands, Gartens, Weibes ober Bieh-Rus kuna.

or Hi .

" Brennmaterial,

Betreibes ober fonftigen Deputaten. "Drefter Antheilen und allen fonftigen

Arbeitsgehülfen, für welche ber Steuerpflichtige mit- in Anrechnung gebracht werben : d !.. gelohnt wirb ober gur: Unterhaltung ber von ihm bet beit Bittwentaffenbeitrage: fcaften aufgewendet werben muffen.

fonbere Ausgaben burch Arbeit feiner Leute ben Berechnung bei jeber Beranlagung eines Arbeiters bebarf es übrigens nicht, infofern in beftimmc. Ift mit ber Bachtung jugleich Bohnung für ten Gegenden ziemlich übereinftimmenbe Berbaltniffe ben Bachter verbunden, fo ift beren Miethes porliegen, bet welchen eine Schabung nach gleichen Rormen burchaus gerechtfertigt ift, und es nur barauf antommt, babei bie besonberen Umftanbe nicht gu überfeben, melde bei Gingelnen ein abmeichen= bes Refultat bebingen.

Eintommen neben bem Arbeitsperbienfte. § 23. Unabbanaia von ber Schatung bes Arbeitsverbienftes bleibt in jebem Salle Die Anrechnung bes Eintommens, meldes aus Rapital ober Grunbvermogen berrührt, ebenfo wie bei ben Grunbeigenthimern außer bem Gintommen aus ber Bemirthichaffestitebenbe Einnahmen handelt — bas ber Besteue- tung ibres Grundbesites bie Einnahmen, welche fie und bie gu ihrem Saushalte gehörigen Familienglieber burch Lohnarbeit ober anbere Rebenbeichaftigung feber Art verbienen, befonbers veranschlagt merben muffen. Solche Rebeneinnahmen bilben betanntlich bei vielen fleinen Grundbefigern einen bebeutenben

Rebeneintommen aus Arbeitsperbienff. Bo Grundbefiger ober Gemerbetreibenbe fic und jenigen Aufwenbungen, welche jur Fortführung ber bie Angehörigen ihres haushalts nur init Birth-gewinnbringenben Beschäftigung bestritten werben ichaftsarbeiten auf ber eigenen Besitung wber in muffen, nicht aber bes Berbrauchs für ihren Un- ihrem Gewerbe befdaftigen und teine Arbeit für Frembe übernehmen, tann naturlich ein Rebenverbienft fur folde nicht berechnet merben. Dagegen ift bei ber Schatung bes Gintommens aus bem Betriebe ber Landwirthichaft beziehungsweise bes Gemerbes bie in ber Ramilie felbit vorhandene Arbeitstraft, foweit fie nutbare Bermenbung finbet, mit in Anfolag ju bringen, und ba mo in ber Wirtbichaft Breifen gur Beit ihrer Beiftung und nach bem ober im Gemerbe Gulfe leiftenbe (nicht etwa icon als Gehülfen ober als Bohngefinbe felbftftanbig veranlagte) arbeitsfähige Gobne ober Tochter miterwerben helfen und bie fonft erforberlichen Musga= ben für Behülfen, Gefinde ober Lohnarbeiter erfparen, unter fonft aleichen Umftanben verbaltniftma-Big ein boberes Gintommen angufeben, als ba. mo folde Gulfe burd arbeitefabige Ramillenmitglieber feblt.

Reftftebenbe Ginnahmen. 8 24. Reftftebenbe Gelb-Ginnahmen an Gebalt.

und zwar zu al und zu b. mit Einschluß bes Ar Bohnungsgelbzuichluß, in Berfonatfevois; 71 Ben fion. beitsperbienftes aller nicht felbfiftanbigen und be Bartegelb und Dienftlobn feber Art find mit bem fonbers veranlagten Mitglieber bes Saushalts (ber vollen Betrage jur Berechnung ju gieben Feftfte-Chefrau, ber Rinber pp.), Abgezogen burfen nur benbe Ginnahmen an Raturallen, 3. B. Getreibe. folde Musgaben werben, bie jur Unterhaltung von muffen nach threm breffahrigen Burdichnitismert be

elbst für bas Geschäft zu fiellenden Arbeitsgerathe Bon Gehaltern und Penficuten, beziehungweife bem anberweitigen Dienfteinkommen bon : Bearn Dagegen burfen Ausgaben, bie fich auf ben Un- ten bitrfen bie auf Grund einer gefestichen Ben terhalt bes Arbeiters und feiner Familie ober auf pflichtung gu leiftenben Bittmentaffen Beitruge, be zu bie Bestreitung seines haushalts beziehen, nicht in Festitellung es in jedem Falle bedarf, abgen Werben. Derjenige Theil ber Bittwentaffen Bowelder etwa von einer u ber bas gefenliche Daf binaus erfolaten Berfiderung, entrichtet mirb, ift nicht abjugsidhig; ebensowenig ift es die Bramie für eine genommene Lebensversicherung, sowie jeder soustige Beitrag für einen abnlichen Amed.

Dienftmobnungen pp. Dien ftwohnungen und Dien filanbereien, für welche nicht icon ein Abjug an ber Befolbung ftattfinbet (- wenn bies ber Fall, tommen fie nicht in Betracht; aber auch ein Befolbungsabgug nicht, find nach ben ortsubliden Diethe- beziehungsweife Badtoreifen in Anfat au bringen.

Dienstaufmanb. § 26. Enthalt bas Dienfteintommen jugleich bie Entidabigung für ben Dienstaufwand, fo ift ber bafür ju berechnende Betrag außer Anfat ju taffen.

Bemertung. Da, wo ein, bestimmter Betrag vom Staate als Dienstaufwandenticabigung bewilligt. beziehungsmeife berechnet wirb, bleibt biefer und nur biefer Betrag von ber Befteuerung frei, und ift jebe Untersuchung barüber ausgeschloffen, ob ber Beamte an biefem Betrage ober biefem bestimmten Antheile bes Dienfteintommens etwa Eriparniffe macht, ober noch einen Theil feines fonftigen Gintommens jum Dieuftaufwande verausgabt. Gine Berech ber Dienstaufwandstoften findet nur bann ftatt, wenn bas Dienfteintommen abne ausbrudliche Beftimmung bes Betrages ober bes Theils qualeich bie Enticabigung für ben Dienstaufmand mitenthalt.

Bo eine ausbrudliche Anordnung baritber, bag ein Gintommen gang ober gum Theil für ben Dienstaufmand gemabrt merbe, überhaupt nicht getroffen ift, barf eine Abfekung besfelben ober eines Theils besfelben niemals

fattfinben.

Abjug ber Soulbenginfen, a. in gemiffen befonbern Rallen.

§ 27. In allen Fallen, wenn es fich nur um bie Befteuerung besienigen Einfommens hanbelt, meldes in einem anbern beutiden Bunbesftaate mobnenbe beutiche ober welches im Auslande fich aufbaltenbe Auslander aus bem : Befige von Grundeigenthum ober aus gewerblichen ober Sanbelsanlagen im Inlande beziehen, mo alfo bie Steuer lebiglich nach ber Sobe bes ber biesfeitigen Beffeuerung unterliegenben Gintommens gu bemeffen ift, burfen bei ber Berechnung bes letteren nur folde Mbellae in Betracht gezogen werben, melde fpeciell unb ausich Lieflich bas bieffeitige Gintommen treffen. Daber tonnen

a. Don bem Ertrage bes Grunbeigenthums in Breugen nur folde Laften in Abang gebracht merben, bie (wie g. A. Brund- und Gebaubefteuern, Rente u. f. m.) aus bem gebachten Ertrage gebedt werben muffen und baber letteren verminbern. Die perfonlichen Schulben bes

Auslanders muffen pollig aufer Betracht bleis ben hieran fann auch ber Umftanb nichte ans bern, wenn etwa gur Sicherftellung ber Glaubiger bie Soulben auf bas biesfeitige Gigens thum in bas Grundbuch eingetragen find, ba bierburd nicht eine ben Ertrag bes Grundbefiges fcmalernbe bingliche Saft entitanben, fonbern bem Glaubiger nur bas Rech gegeben ift, megen ber ihm guftebenben perfonlichen Forberung porgugemeife por anderen Glaubigern feine Befriedigung aus biefem Grundftude ju perlangen, Gine Ausnahme von biefem Grund: fate findet nur ftatt binfictlich folder Schulben, bie erweislich und unameifelhaft als ein Theil bes bem Bertaufer feitens bes neuen Ermerbers gugeficherten Raufpreifes gu betrachten und auf Grund bes über ben An= tauf bes Gutes gefchloffenen Bertrages im Grundbuche fichergeftellt find, indem ber Muslanber in einem folden Salle nur benjenigen Theil bes Gintommens aus biesfeitigem Grunbeigenthum laftenfrei bezieht, welcher ibm nach Berginfung bes noch ungetilgten Theils bes Raufpreifes übrig bleibt.

b. Das Gintommen eines Muslanders ober eines im Uebrigen in einem anbern Deutiden Bunbeoftagte zu befteuernben Deutschen aus einer gemerblichen ober Sanbelsanlage in Breugen mirb wie aller Sanbeles ober Gewerbsaeminn in ber Art berechnet, baf bie Rinfen ber Forberungen und Schulden, welche im taufs mannischen ober fonftigen gewerblis den Bertebr befteben, bei Ermittelung bes Gintommens aus ben betreffenben Beicaften in Betracht ju gieben finb. Lebiglich nach bem Umfange biefes Gintommens bat fich bie Steuer-Beranlagung in folden Rallen au richten. Die Brivatichulben muffen auch bier

pollig außer Betracht bleiben.

b. in allen übrigen Fallen. § 28. In allen übrigen Fallen fommt es auf bie Frage, bei welcher Art bes Gintomuens ber Seuerpflichtigen zuläffige Abzige für nachweis-lich zu entrichtenbe Schulbenginfen gemacht werben burfen, nicht an, vielmehr find bie letteren bei ber Gejammtjumme bes Gintommens in Abjug ju bringen. Es ift babei jeboch Folgenbes ju beachten:

Radweifung ber Schulben.

a. Rur folde Soulben burfen berudfichtigt merben, beren mirtliches Befteben teinem Ameifel unterliegt. Es bebarf baber bei jeber Schulbpoft regelmäßig ber Angabe bes Ramens und bes Bohnorts bes Glaubigers, bes Datums ber Soulburfunbe unb bes Brogentfages, mit welchem bie Sould gu verginfen ift. .. Binfenquittungen.

b. Dag eine Sould einmal aufgenommen worben, ober baß fie im Grundbuche eingetragen fieht,

eenflat wicht, um ihr Rorrbefteben an erweifen, meil erfaffennindmaffig nicht felten berette fangft fang ber Beifinng gerenett mare. ertilnte Schulben ungelofct fteben bleiben, ba bem Belieben ber Schulbner abbanet und bau- Abrednung von feinem Eintommen abbangig. fid aufgefdoben ober nams unterlaffen mirb. Es tann baber in febem Ralle, in welchem bie Abrednung von Schuldenginfen wom Gintommen verlangt wirb, weben ben vorbezeichneten werben.

dold of artiff with a riffly will be there has all

e. Rur Binfen burfen angerechnet werben, nicht aber Betrage, welche eima neben ben Binfen pur allmatigen Tilanna ber Schulben ents meber freimilia ober in Rolae einer rechtlichen Beroflichtung gezahlt werben. (Amortifations. Tilgungsquoten.) Es folgt hieraus von felbit. baß auch gerichtliche Gehalts- ober Bennonsabaffige megen Schulben, fomeit fie au Abachlungen an bem Schulbtapitale bestimmt finb. bei der Befteuerung bes Gintommens von Beamten und Benfionaten nicht berudfichtigt merben burfen.

Rect bes Steuerpflichtigen auf ein Eintommen.

§ 29. In abnlicher Beife tommt es bei ber Beranlagung bes Gintominens, welches einem Steuerpflithtigen aus ber einen ober anbern ihm migeboris gen Ginnahmegnelle rechtlich juftebt, nicht barauf an. ob er barübet gur Beit unbeichrantt verfügt, ober ob ihm ein Theil beffelben - 3. B. bei einer Berfonal- ober Bermogens Ruratel einftweilen vorbe: balten wird. Indem bie Borbehalfung burch bie bagu berechtigten Bermolter ber freiwilligen Aurudlegung und Aufammlung von Rapitalvermogen gleichguads ten ift, und in feinem biefer Falle ein Abgug von bem ber Befteuerung ju unterwerfenden Gintommen brattenen Beftimmungen find folde Berbattniffe nur: berechnet werben barf. 56 4

Neberhaupt enticheibet bie rechtliche Buftanbinfeit bet Ginnahmen über beren Anrechunna bei ber Ginichatung gur Steuer. Danach tonnen 3. B. Renten ober fonftige geldwerthe Bortheile, weldte Romanben von einem Anbern gewahrt were fabigdeit wejentlich beeintrachtigt wirb, ben, mit infoweit with felbfiftenbinen Gintommen bes Empfangers gerechnet werben, als thm gegenn: ber ber Beber burch einen befonderen Rechtstitel (Bertrag, Berfchroibung, Grtennenig, ze. 201) gu einem burd biefen beftimmten Betrage ber Beiftung perpflichtet ift, mabrent alle folde Beiftungen, beren Entrichtung überhaupt ober beren Betrag von bem guten Billen bes Gebers abhangt, jur Mnre din ung nicht geeignet finb, and wenn fich biefelben thatfacilich wieberholen ober babei auch befonbere per-

fithinte rechtsverbinbliche Reffegung Bet und Um-Bon berfelben Beurtheilung ber rechtlichen ber Antein auf Bofdung getilgter Doften von Berbinblichteit bes Gebers ift bei biefen bie

Rommalige Brufung bes ermittelten

Befammtellintommens. 8 30. Sobalb bie Ermittelung bes bei ber Refieuerung ju Grunde ju legenben Befammit-Gintom Angaben auch noch bie Borlegning ber Rinfen- inens nach ben vorfiebenben Beftimmungen beenbitt quiffungen aus bem letten Jahre etforbert ift, wird bie Richtigfeit bes Ergebniffes nochmals hu ermagen fein. Dierbei find junleich bie Bahr: mehmungen über bie Bebensweife bes Steuerpflich tigen felbft und über bie Summe ber Aufwenbungen, welche berfelbe für fich, für feine Angehörigen und für feinen Daushalt fortgefest macht, insbeion: bere in Bergleichung mit ber Lebensmeife unb bem Mufmunbe anberer Berfonen, beren Befammt: Sintommen genau befannt ift, in Betracht gu gie: ben, indem biefe Bahrnehmungen nicht felten ben Mulaf noben werben, Unterfchagungen ber einzelnen Eintommensorien au berichtigen ober bie Anfmertfantleit auf mod nicht berudfichtigte Eintommens: owellen gir tenten.

Die Leiftungefähigtett beeintra difgenbe befonbere Rerbaltniffe.

& B1. Erft wenn bie Schapung bes Gintommens bes Steuerpflichtigen bewirtt und bie Frage beant wortet ift, in welche Stufe ber in ben §§ 7 und 20 bes Befetes enthaltenen Tarife berfelben nach feinem ermettetten Gintommen gemaß ben im & 1 biefer Inftruttion enthaltenen Borfdriften gehört, tann Enifaliekung barüber gefant werben.

in ob und inwieweit befonbere, Die Beiffumasfaplinteit bebingenbe wirthfchaftliche Berbalinife bes betreffenben Steuerpflichtigen Berudfichti-

gung erheifden."

Rach ben in ben 56 7 aund 20 bes Gefetes ente as eine große Rabt von Rinbern;

b. die Becoflithium gut Unterhaltung armer Angehörigen und

c. andauernbe Stranthett,

ferner, jeboch nur bann, wenn baburd bie Leiftungsd. Berichulbung unbil 1'4

i. e. außergewöhnliche Almalacefalle) # ...

Berfaltniffe anderer Met begrunben eine Bernde fichtiquing niemals und and bie workebenn faufas führten muffen imena im Stane bes Gefenes minb in richtiger Ermagung ibres Ginfluffes mur ble Betthichaft unb bie Beifinnigsfähigteit ber Steinerpflichtigen beurtheilt merben. In biefer Begtehteng tft Folgenbes gu bemerten: " ': pid. 216 ,madube

Burad Bei ber Erörterung ber France ob bas fonliche Berpflichtungen bes Gebers gegen ben Em- Borbanbenfein einer großen gabt bon Rinbern anpfanger (s. B. Berforgung und Unterftugung ber querfennen ift, tommt es im Wefentlichen barauf Ginber u. bergl.) obwalten, ohne bag burch eine bes an, ob in bem gegebenen Falle eine nach ben Ber-

Small at the street of measure sentences Berbaltniffe find bereits bei ber Aufftellung ber trachtigen. Tarife berudnichtigt. Es ift baber nicht gulaffig, ohne Ridfict auf bie individuellen Berhaltniffe bes Steuerpflichtigen bei einer bestimmten Angabl (4. 23. 4 ober 5) Amber obne Beiteres bas Borbanbenfein teiner "großen" Bahl berfelben im Ginne bes Befetes anjunehmen, pielmehr muß immer die Lage bes einielnen Ralles enticheibend bleiben und ermogen merber mir Saushaltung geborigen ermerbenben Beriaftung gutrifft.

Bu b. Um eine Berudfichtigung megen ber Unu beren Unterhaltung porliegt; eine blos moraliiche Berpflichtung bagu genügt nicht, und tommen bemgemas Sandlungen ber blogen Freigebigfeit nicht nen nicht etwa nureinselne Unterftubungen gewährt.

terhalt bilben. and in nach G. and an angene

Bu c. Als befonberer Ermäßigungsgrund fommt mir wirfliche Rnantbeit von langerer Dauer in fo weit in Betracht, als fie ben Steuerpflichtigen gu beinnberen aufgergemöhnlichen Aufmengungen genö: thigt ober henselben in feinen gewerblichen bezw. Birthichafteverhaltniffen zeitweise guruntgebracht hat. Mebrigens ift nicht erforberlich, bag ber Stemerpflich: tige felbft andauernb erfrantt ift, fondern es fann auch, fofern die fonftigen Bornubfegungen antreffen, wegen Erdrandung eines Familiengliedes beffelben Berftetfichtigung erfolgen.

.3 11:3 Bu d. und e. Berichulbung nund außergemobnliche Unglidefalle fommen fur bann in Betracht, wenn buren ibiefelbennobie Reiftemnsichigleit bes Bejes biefe Ginfdrantung nur bei biefen, nicht aber bei ben unter a - c genannten Ermäßi= gungsgründen tennt, ift bei erfteren jedes Dal forg= faltig au ermagen, ob biefe Bebingung gutrifft. Dies muß um fo mehr gefchehen, als einerfeits ben Schulben icon burch Abjug bes Binfenbetrages vom angenommenen Brutto-Gintommen Rechnung getragen wird, andererfeits bie Ungludsfälle ihre Birtung berefis auf Die Festiftellung Des fteuerbaren Gintom= fate find nicht allein fur Die Steuer-Beranlagung, mens ausüben, indem fie, wenigstens bei bem Gin- fondern ebenfo auch bei ber Beurtheilung von Uetommen aus Grundvermogen, Bachtungen, gewerb: berbfirbungs Befdwerben (Remonstrationen und Re-

haltniffen ber Familie und ber Wirthichaft als groß ben breijabrigen Durchichnittsbetran beffelben berabm bezeichnente Rati von lieinen ober aus anberen minbern. Rur bann tann baneben noch eine beion-Grunden bulfebedurftigen und jur Erwerbung ber bere Berudfichtigung berfelben augelaffen merben. Roften ihres Unterhaltes nicht mitwirfenben Rinbern menn bie vorbanbene Schulbenlaft in außergemobnvorhanden ift, beren Erziehung und Gehaltung bie lichem Maage brudent auf bie Leiftungsfabiafeit Eltern in un gemobn labem Dake belaftet; benn bee Steuerpflichtigen einwirkt, Die Ungludefalle biefe alle mehr ober meniger allaemein portommenben mejentlich beeintrachtigt baben und fortgefent beein-

Bemertt mirb, bag auch bier bie Schulben gehörig nachgemiefen fein muffen (f. 28) und bag nur folche Ungludefalle in Betracht tommen fonnen, melde ale

aubergembhaliche anquerfennen finb.

Rolaen berfelben. a, bei ber Alaffenftener.

& 32. Benn bas Borbanbenfein eines ober mehben, ob banach und unter Berudfichtigung ber Rabl veren ber vorermähnten befonderen Berhaltniffe feigeftellt wird fo burfen bei ber Rlaffenfteuer Berionen, die Borausfepung einer ungewöhnlichen Bela- nen, beren Jahres-Gintommen ihre Beranlagung gur erften Stufe bedingen würde, vollständig frei gelaffen: Berfonen, beren Rabres Eintommen eine baterhaltung grmer Angehörigen in begründen, ist all here Stufe, glo die erfie erfordern würde, dürfen nacht erforberlich, daß eine rechtliche Berbinblichkeit bagegen niemals befreit, sondern können nur in eine niebrigere Stufe gefett werben. Dabei ift jebod, ba eine und bem Tarife jur ameiten Stufe gehörige Berfon nicht frei gelaffen, fonbern nur in in Betracht. Sponnn ift erfordenlich, daß ber Steuer- bie ce rfte, Stute gefatt, alfo nur um eine Sinfe midtige die armen Angehörigen unterhält und ih- ermäßigt werden taun; auch bei allen nach dem Aarife in eine bobere als bie ameite Stufe au veranelbst wenn legtere fortlaufend gewährt werden, und lagenden Perfonen eine Gerabsehung in der Wegel für ben Empfanger einen Beitrag qu beffen Un- nicht weiter, als um eine Stufe und eine Ueberfdreitung biefes Dakes nur anguahnismeifer wenn gang befonbers brudenbe Berhaltniffe obwalten, gu= gulaffen, so to man

b. bei ber Gintommenfteuer.

Die Berudfichtigung besonderer bie Leiftungsfahigfeit bedingender wirthicaftlicher Berhaltniffe ift hinfichtlich ber Raffingtren Gintommenfteuer nur bei Solden Steuerpflichtigen geftattet, welche ihrem Gintommen nach ber eriben und ber zweiten Stufe bes Tarifs anachoren marben unb barf auch bet biefen nur gine Ermäßigung um eine Stufe flatifinben. Sofern ber Einzuhchabenbe ber euften Stufe augehamen withete deren benfelbe auf ben Gas enmagigt werben, melder non ben Stenerpflichtigen in ber awölften Stufe ber Rlaffenftener entrichtet mirb. Steuerpflichtigen meleutlich beeintnächigt murb; ba Gin folder Binuempflichtiger hat alsbann gwar nur ben bochften Rlaffensteueriat ju entrichten, bie Ue-berweifung beffelben jur Rlaffenfteuer finbet aber nicht ftatt, fonbern er perbleibt unter ben Gintom= menfteuerpflichtigen.

Allgemeine Gultigfeit

ber Grunbfage auch bei Beurtheilung von Heberburbungs=Beidwerben.

\$ 33. Die in biefer Inftruttion entwidelten Grund= lichen und Sanbels-Unternehmungen ben maggeben- flamationen bei ber Gintommenfteuer, Reflamationen

und Refurfen bei ber Rlaffenfteuer) fowie bei ber Erftattung von Gutachten über folde maggebenb.

In ben Gutachten und Entscheibungen über Befdmerben biefer Art ift nur barüber gu befinben. ob bie Schatung bes Rabres-Gintommens unb bie Beranlagung ber Steuerftufe ben Bestimmungen bes Befekes gemäß und ben vorftebenb entwidelten Brincipien entfprechend erfolgt ift, und gur Beit, in welcher bie Beranlagung ftattgefunden hat, richtig und angemeffen mar. Dabei find allerbings Beranberungen, melde in ben Gintommens- und Bermogens.Berhaltniffen bes Steuerpflichtigen nach geidebener Beranlagung, aber por Beginn bes Steuerjahres eingetreten find, ju berudfichtigen und auf Grund berfelben erforberlichenfalls bie Berichtigung ber Ginfchanna fomie eine anbermeite Reftftellung ber Stufe porgunehmen, bagegen burfen berartige Beranberungen, welche erft nach bem Beginne bes Sabres, für welches bie Beranlagung erfolat ift. porgetommen finb, bei ber Begutachtung ober Entfceibung über Remonftrationen, Reflamationen unb Refurfe niemals in Betracht gezogen werben. Inmiemeit megen folder Beranberungen, naments lich megen bes Berluftes einer Ginnahmequelle ober megen außergewöhnlicher Ungtudsfälle ein Steuer-Erlaß geforbert ober bewilligt werben tann, ift nach ben Boridriften im & 36 bes Befetes vom 1./25. Mai 1851/73 beam, bes Artifels III. bes Gefepes vom 16. Juni 1875 gu beurtheilen, bie Entfdeibung barüber aber einem befonbern Berfahren porbehalten.

Berlin, ben 3. Januar 1877.

Der Finangminifler,

Inhalte:Bergeidnif.

| | Grunbfage ber Beranlagung § | |
|----|--|-----|
| | I. Eintommen aus Grundvermogen. Be- | |
| | griff bes Grunbvermögens § | |
| A. | Berpachtete ober vermiethete Brunbftude. & | |
| B. | Richt verpachtete Befigungen (Brunbfage) & | 1.4 |
| | Schapung nach Bergleidungen und allge- | |
| | meinen Erfahrungen § | 0 8 |
| 4 | Bergleimung mit nernachteten Grunbftiten | |

| Bergleidung mit Grunbftener-Reinertra- | | | |
|--|-----|-----|-----------|
| gen Burbigung ber befonberen Berhaltniffe . | 8 | (| 6 |
| Rormalfase | | | |
| Holzungen | ş | 1 | 7 |
| Solgungen Ländliche Fabritationszweige, Steinbruche | | | |
| u. f. w. Gruben: und Buttenwerte | 8 | 1 | 8 |
| Bubehörungen | 8 | | 9 |
| Berudfichtigung von Ungludsfällen Bon bem Eigenthumer felbft benunte Ge- | 8 | 1 | v |
| baube | | 1 | 1 |
| C. Antheilige Bermiethung und Berpachtung . | 8 | | |
| D. Grundbefit in einem anberen Staate | | | |
| II. Gintommen aus Rapitalvermogen | 8 | | 4 |
| III. Gintommen aus Sanbel, Gewerbe, | , - | | |
| Bachtungen ober irgenb einer Art ge | | | |
| winnbringenber Beidaftigung | | | |
| A. Handels und Gewerbes Grundfah
Gegenstand ber Ermittelung | 8 | 1 | |
| Einnahmen | | | |
| Abgüge | . 8 | i | |
| B. Gintommen aus Bachtungen | 8 | 2 | 0 |
| C. Anbere Arten gewinnbringenber Beichafti | : | | |
| gung | . 8 | 2 | l |
| Insbefonbere Lohn- und Berbingarbeiten | . 8 | 2 | 2 |
| Gintommen neben bem Arbeitsverbienft | | | |
| und Rebeneinkommen aus Arbeitsver
bienst | | 2 0 | 13 |
| Weftftebenbe Belbeinnahmen zc | | | 14 |
| Dienstwohnungen und Dienftlanbereien. | | | 15 |
| Dienstaufwanb | . 8 | | 16 |
| Abjug ber Schulbenginfen vom Gin | 2. | | |
| ommen: | , | | |
| a. in gewiffen befonberen Fallen | : 1 | 5 5 | 27 |
| b. in allen übrigen Fallen | t. | | 30 |
| Rachmetlung bet Odntben, Binleudnit | 13 | | 40 |
| tungen Recht bes Steuerpflichtigen auf ein Gin | | | |
| tommen | . 4 | 8 : | 29 |
| - Rochmalige Brufung bes ermittelten Ge | 2 | | |
| fammteintommens | . ! | § : | 30 |
| Die Leiftungefähigteit beeintrachti | 3 | | •• |
| genbe besonbere Berhaltniffe | | 9 | 51
90 |
| Folgen berfelben Allgemeine Gultigfeit ber Grunbfabe, aud | | 8 | 34 |
| bei Beurtheilung von Ueberburbungs | | | |
| Befdwerben. | | 8 | 3 |
| | • | • | |

Beilage

au Stud 25 des Amtsblatts der Roniglichen Regierung ju Aachen pro 1877.

Gefdafts-Unmeifung für

bie tatholifden Rirdenvorftanbe und Gemeinbever: tretungen in ber Ergbiocefe Roln. (Amtsblatt zu Roln Geite

Amtsblatt gu Cobleng Seite (Amtsblat zu Duffelborf Geite (Amteblatt gu Machen Seite (Amtsblatt gu Ther Geite

3m Ginvernehmen mit bem Berrn Dber-Brafibenten ber Rheinproving ertheile ich hierburch auf Grund ber §§. 42 und 44 bes Gefetjes vom 20, guni 1875 fur bie tat holifchen Rirchenvorstanbe und Gemeinbevertretungen in ber Ergbiocefe Roln bie nachfolgen be Beichafts-Anweifung :

I. Allgermeine Bestimmungen. ben §§. 13!-19, 22-24, 31 unb 33 bes

Befetes.) Art. 1. Gunftionen bes Borfigenben.

Der Borfigentbe bes Rirchenvorstanbes, begm. ber Gemeinbeveringetung hat in ben Sigungen bie Bert handlung gu dleiten, Die Reihenfolge ber Berathungsgegenstanbe fund ber Abstimmungen gu bestimmen, für die Berototollführung durch ein Mitglieb bes Rirchenvoritanbes, bezw. ber Gemeinbevertretung gu forgen, quith bie Rube und Orbnung in ben Siguns gen aufrecht zu erhalten.

Erfolgi ausnahmsweise bie Bugiehung eines befonberen Schriftführers, fo muß bas Brototoll nicht nur bone biefem Coriftführer, fonbern auch von bem Bor figenben und von minbeftens zwei Mitglies bern beef Rirchenvorstandes, bezw. ber Gemeinbevers

tretung unterfcrieben werben. Ar t. 2. Gefcaftsvertheilung. Ausfertigung.

Borfigenbe hat für ben orbnungsmäßigen Fortige ang der Geschäfte bes Kirchenvorstandes, bezw. schriftliber Gemeindevertretung, für gründliche Borbereis ben Tottung ber Berathungsgegenstände, sowie für die Aussischen fabr der Befoligie Sorge zu tragen. Er tann dabt ding der Befoligie Sorge zu tragen. Er tann dabt i die Mitwirfung der übrigen Mitglieder in An-jorik in den Der Borstende bestimmt die Ge-fogt voertheitung.

ber Geichäftsanweisung etwas Anberes bestimmt wird.

Art. 3. Amteveridmiegenheit.

Die Mitglieber bes Rirchenvorftanbes, begm. ber Bemeinbevertretung find gur Berichwiegenheit über folde Angelegenheiten verpflichtet, welche von ber Staatlichen ober firchlichen Auffichtsbehörbe unter gegenfeitigem Ginvernehmen, ober burch ausbrudlichen Beidluß ber Berfammlung als pertraulich bezeichnet merben.

Art. 4. Berfammlungslofal. Die Bestimmung bes regelmäßigen Lotals für bie

Sigungen bleibt ber Befchluffaffung bes Rirchen= porftanbes, bezw. ber Gemeinbevertretung porbehalten. Ausnahmsmeife tann ber Borfigenbe, menn er aus bringenben Grunben bie Abhaltung einer Si-Bung in bem regelmäßigen Sigungelotale für unthunlich erachtet, unter turger Angabe bes Grunbes bie Cipung in einem anberen, von ihm gu beftimmenben Lotale anberaumen. Auch in biefem Falle find bie Rirchenporfieher, beam. Gemeinbevertreter verpflichtet, ber Ginlabung Folge gu leiften.

Die Abhaltung ber Rirchenvorstanbs-Sigungen in Birthebaufern ift ungulaffig. Auch bie Bemeinbepertretungen burfen ihre regelmaßigen Sigungen ohne Genehmigung ber firchlichen Auffichtsbehörbe in Birthehausern nicht abhalten. Die Abhaltung ber Sikungen im Bfarrhause ift nur mit Ruftimmung

bes Bfarrers gulaffia.

Kalls burch Beidluß bes Rirdenvorstanbes regelmäßige Sigungstage festgefest werben (§. 13 bes Gefetes), fo muffen biefelben in jedem Monat menigstens einmal stattfinden. Auch zu biefen regel= mäßigen Sigungen find bie Ginlabungen ben Ditgliebern bes Rirdenvorstanbes, wenn ber Beidluß ber Buftimmung ber Gemeinbevertretung bebarf, idriftlich unter Angabe bes Begenstanbes fpateftens ben Tag por ber Sigung guguftellen (8. 16 bes Be-

.. Art. 5. Regiftratur.

Der Rirchenvorstand bat bafür gu forgen, bag ihm bie Acten und Dotumente, welche fich auf bas tirch= liche Bermogen, (§. 3, Rr. 1-4 bes Gefetes) be= Die vertigungen bes Kirchenvorstandes ergehen ziegen, von den dieherigen Berwaltern besselben unter Aussertigungen des Korfigenden, sofern es übertiefert werben. Im Falle der Beigerung dat er nicht Schriftstade ber im §. 19 des Gefeges deseich- sich an ben Koniglichen Wegetrungs-Prässenten ober Schriftfilde ber im §. 19 bes Gefepes bezeich: fich an ben Roniglichen Regierungs-Brafibenten ober neten Art find, ober für einzelne Falle im Bege an bie bifcofliche Beborbe ju wenden. Beziehen biefe Acten 2c. fich auf bie gur Befothung ber Geiftlichen ober anderer Rirchendiener bestimmten Bermogensftude (S. 3 Rr. 1), fo hat ber Rirchenvorstand bie Ginfict ber Acten 2c. bem jeweiligen Inhaber ber betreffenben Stelle jebergeit gu geftatten. Bur bie Aufbewahrung ber Aften 2c. ift von bem Rirchenporftanbe ein geeignetes Lotal ju bestimmen. Gur die Ordnung ber Registratur ift ber Borfikenbe verantwortlich.

Art. 6. Beidlukfähigteit.

Benn die Mitalieber bes Rirchenvorstanbes, beam. ber Bemeinbevertretung ju einer gehörig berafenen Sigung nicht in beichlugfähiger Angabl erichtenen find, jo hat ber Borfigenbe unter Sinmeis auf bie 186. 37: 38 und 46 bes Gefenes bie Mitalieber noch: mals ju einer zweiten Sigung orbnitigmaffig vor-Bulaben. Ericbeinen bie Mitalieber auch bann nicht in beichluffahiger Alngahl, fo ift bies fomobl bem Röniglichen Regierungs- Braffbenten, als ber bifchoflichen Beborbe burch ben Borfigenben angugeigen.

Art. 7. Neuwahlen. Der Borfinenbe bes Rirdenporftanbes ift bafür verantwortlich, baß bie Bahlen reditzeitig vorge-

nommen merben.

Die erfte Bahlperiobe ift vom 1. Ottober 1875 ab um berechnen, gleichviel an welchem Enge bie Bablen ftattgefunden haben ober bie Gemeinbe-Organe in Birtfamteit getreten finb; je nach 3 Sahr ren (1878, 1881, 1884, 1887 u. f. w.) find alfo tegelmäßige Reumablen worzunehmen.

.. Die nach bem Geblugabfage bes 6. 38 vorzuneh. menbe Mustoojung ber querft ausscheibenben Rirchenporfteber und Gemeinbevertreter muß bis jum 1.

Muguft 1878 erfolgt fein.

Rum Swed ber Neuwahlen ift mit Aufftellung ber Wahllifte fo fruh zu beginnen, bag biefelbe fpa: teftens jum 15. Muguft bes betreffenben Rabres of:

fen gelegt mirb.

Dem Brotofollbuche (§§. 18 unb 24 bes Gefetes) ift ein Bergeichniß ber Rirchenvorfteber und ber Bemeinbeventreter beigufugen, aus welchem qualeich be: ren Bablperiobe erfichtlich ift. Rach jeber Reuwahl

ift bas Bergeichnig ju ergangen.

Borftebenbe Beftinimungen finben feine Unwen: bung jauf biejenigen Rirchenvorftanbe, welche etwa nach &. 38 bes Befetes aufgeloft werben follen. In folden Sallen wird vielmehr von Auffichtsmegen bie erforderliche Anordnung wegen ber Benwahlen erlagen merben.

Reu eintretenbe Rirchenvorfteber und Gemeinbepertreter find in ber enten Stung bes Rirchenvorftandes, bezw. ber Bemeinbevertretung, an wels der fie Theil nehmen, vor Eintritt in bie Beichafte burch ben Borfitenben in ihr Amt einzuführen und auf treue Erfüllung ihrer Obliegenheiten mittelft bubemahren. Sanbichlags ju verpflichten. (§. 31 bes Gefetes:)

Die Ramen ausgeschiebener und neugewählter Rirchenvorsteher und Gemeinbevertreter, sowie neu- Borfipenben bes Rirchenvorkanbes unter An

gemablter Borfitenber und ftellvertrete nber Borfi benber find alsbath nach ftattgehabter Babl ben Ronigliden Regierungs-Brafibenten und ber bifcof lichen Beborbe angugeigen.

II. Befondere Beffimmurnoen. A. Inventar.

(Rum § 11 bes Gefetes.) Mrt. 8. Inventar.

Das Juventar ift bie Grunblage bes Boranichlag und ber gesammten Berwaltung bes firchlichen Ben modens. Auf bie Auftellung bes Inventars, bie Brufung feiner Bollftanbigteit und auf bie regel mäßige Berichtigung besjelben ift baber befanber Sorgfalt jur vermenben.

In bas Inmentar find alle jum findlichen Ber mogen gehorenden, unbemeglichen und beweglichen Bermogensftude geluaß S. 3 Rr. 1-14 bes Gejebe in ber bort beobachteten Meihenfalge eingutragen. Das Inventar muß Cemgemaß mindeftens nabfie benhe nier Abtheilungen ermfaffen, namlich:

1. Rirbenvermogen (einschließlich ber au Rultus-

gweden bienenben Begine).

2. Biarrvermogen, 3. Ruftereivermagen und

4. Stiftungspermogen, foweit Bermogensobjette ber betreffenden Abtheilung norhanden find. Innerhalb jeber Abtheilung tonnen jum 3mede ber beffen Heberficht Unterabibeilungen gebilbet merben.

Anliegenbes Formular jum Ingventar wirb em

In bem Bunentar ift bemnad bet jedem Sebanbe und Grundfinde bie Art ber Benugulug angigeben, ob es verpachtet, ob es Bienfigrundfind 4ft. 41.5 m. In bem Snveittar find auch folde Bechnogenstende aufguführen, welche einen Grtrag nicht geben, beber beren Rubungen nicht burth bie Rechnungen laufen. Sbenjo mujjen alle Schulden und Safien in bem Invertear angegeben werben, und givor bie Sonio den unter Beziechnung der Soniohnung bes Ins-juges, bes Stanbigers und des Sonibolerments. Bo ein befonderer Birchenbaufonds, Pfarthausbau fonbs, Miftereibaufonds ober ein ber Bermaltung bes Rirdenvorstanbes Inicht eines befond ten Rapellenvorstanbes) unterfirhenber Rapelleufon Por handen ilt, muß berfelbe in dem Anventar merter besonderem Titel aufgeführt und inerialifier werben besonderem Titel aufgeführt und fpecialifirt

In dem Inpentar über bas Stiftungene Berogen muß bas Bermogen jeber einzelnen Stiftung; abge jonbert unter Angabe bes Stifters, bes Stifting smedes und bes Datums ber Stiftungaurtunb din

getragen werben.

Das Inventar ift in einem feften Umfolage ant

Mrt. 9.

Die Aufftellung bes Inventars erfolgt bun

bes Rodnungsführers (Rirdenporftebere beam Ren:

Rache ber Kertiaftellung wirb basielbe bem gefamm: len Kirdenporftunbe vorgelegt. Stwaige Erinnerun: gen finbrau erlebigen. Demnadit ift am Schluffe bes nventars burch ben Borfigenben unb amel Ditglie: ber best Rirdenvorftandes unter Bezugnahme auf ben, bie Festhellung bes Inventars betreffenben Bedlug bes Rirdenvorstanbes und unter Beibriffung bes Amisfiegels zu befcieinigen,

bag bas Inventor vollstandia und ricitia fei. Roften molder butth bier erfte Aufftellung, beam.

io: Streientaffe: ansumelfen.

155 911 111 Mrts (10.

Das Inventar ift fowohl bem Kontalichen Regieungs-Brafibenten, ale ber bifcoftiden Behorbe auf uffichtebebarben in gegenseitigem Einvernehmen egen bas Inventar gezogenen Erinnerungen bat er: Rirdemporitant au erlebigen.

Mrt. 11.

Rebe fpatere, in bem Bermonensftanbe eintretenbe leranberung muß fofort an ber betreffenben Stelle wem Inventar eingetragen werben. Jebe folche uditragung ift nach Berfchrift bes Art. 9 (Abfas 2) befdjeinigent ... 115.

Rur bier richtige Wortfitheung bes Anventors ift v Berfinewbe bes Rirdenvorftanbes junadift vet-

thoutlin!

nt: 12.0 Aucherorbentliche Revision des Inventors. Gine auferorbentliche Revision bes Inventars ift tunberungo in ben Mitaliebern bes Kirchenvornbes obern im ber Berfon bes Rubniefiere eines nde eintritt, beffen Bermogen Gegenstand bes ventiere ift Dabei ift jugleich bie Giderheit impetetarifirten Anhaberpaviere, bie orbnungsfige Berficherung ber Gebaube und alles basjeau prüfen, mas jur orbnungsmäffigen Gidea und Grhalning bes von bem Rirdenvorstanbe valteten Bermögens gebort.

B. Boranichlag.

ben §\$ 11, 21 Rr. 12, 41, 52, 53 bes Gefeges.) Arti 18 Rechnungsiahr.

le Medinungsjahr für bie fiedliche Bermogenspaltung. gilt bie Ralenberiabri

achbern inbest burch & 1 bes Gefebes vom 29. i 1876: (Gef: Cammiung: G. 1777) bas: Etats: für bew Staatsbaushalt vom 1: April 1877 ni beer Werti verlegt ift bas baffelbe mit bem 1: I beatin mit und mit bem 311 Mars jedes Sahres burch Beidlufe anzunehmen.

Arto 14. Ginreidung bes Boranichlags.

Bis gum 1. Rovember jebes Sabres tit ber für bas nachfte Rechnungsjahr bestimmte Boranichlag (Ctat) burch ben Rirchenvorstand aufzuftellen. Der Aufftellung ift ein burch ben Rechnungeführer (Rirdenvorfteber begio! Renbanten) im Ginvernehmen mit bem Borfigenben gu fertigenber Sitrourf gu Grunbe gu legen! Bft eine mehrjahrige Boranfolageperiobe, bie feboch nicht über brei Sahre ausgebehnt merben barf, mit Auftimntung ber Gemeinbevertretung (§ 21. Dr. 12 bes Gefebes) beichloffen, fo erfolgt die Aufitellung burd ben Rirchenvorftanb lmarbeitunge bes Juwentars entfteben, find auf bis jum 1. Roventber bes letten Sahres biefer Boranichlagasperiobe.

Der von bem Rirdenvorstanbe aufgeftellte Boranichlag ift bis jum 20. November von ber Bemeinbewertretung feftauffellen. Rach biefer Fefifielwilangen i jebergete einzureichen: Die von biefen lung ist ber Boranfallag gemäß § 21: (Schlußfah) auf zwei Bochen gur Gifficht ber Gemeinbeglieber nach vorgangiger ortsublicher Befanntmachung offentlich auszulegen, und int ben linterheinifden Rirchengemeinden nach Mangabe bes § 41. bem Burgermeifter abidriftlich mitgutheilen.

Sobann iff ber Boranichlag in 2 Gremplaren nebft etwaigen Roftenanichlagen für Bauten und fonftigem Bubehör bis' jum 10. Dezember ber bidolliden Beborbe einzureiden, welche ihn ber faat-

liden Auffichtsbeborbe mittheilt.

Die porbezeichneten Termine werben für biejenigen Rirchengemeinben, in benen' bas veranberte Rechringsjahr nach Art. 13. (Abfat 2) angenom-men ift, um je 3 Monate hinausgeschoben. Es wbem Riechenvorflande porgenehment wennt eine tritt alfo an Die Stelle bes 1; und 20. November det 1. und 20. Rebritar, an bie Stelle bes 10. Desember ber 10: Darg bes nächftfolgenben Ralenderinhresi

Duf Erforbern ift ber Boranichlag auch im Laufe ausgeltebenen Rapitalien, bas Borbanbenfein bes Redmungsiabres ber fragtlicen Auflichtsbehörbe

iebergeit porgulegen.

Art. 15. Ginrichtung bes Boranichlags. Der Boranidlag muß bie ju erwartenben Ginnahmen und Musgaben, nach Titeln georbnet. fve-

giell erfichtlich machen.

Werbent bie Ginnahmen burch bie Ausgaben überfchritten, fo muß bas Fehlenbe - falls nicht ausnahmsweife bie Mufnahme einer Anleihe beichloffen und genehmigt wirb, - burch Umlagen auf bie Bemeinbeglieber aufgebracht werben. In biefem Falle ift ber Ertrag ber Umlagen in bie Ginnahme bes Boranichlags einzustellen, und gleichzeitig in beit Borbemertungen ber Bertheilungsmaßftab angngeben, nach welchem bie Umlagen aufgebracht werben follen.

Boranichlage, in benen bie Dufbringung von Gemeinbe-Umlagen vorgefeben' ift; muffen außerbem fre bleibe ben Airdenvorstunde überlaffen, mit in ben Borbemertungen ben Betrag der von ben immuna ber Gemeinbevertretung auch für ben Gemeinbealiebern aufzuhringenben biretten Staatsmaltuber Rirdengemeinde bas veranberte Etais: fleuern: erfichtlich machen, und falls die Umlagen nach bem Dafftabe befonberer Commnualfteuern

aufgebracht merben follen, auch ben Betrag biefer von ben Gemeinbegliebern aufzubringenben Rom= munaliteuern.

9(n) 2 Anliegenbes Formular für ben Boranichlag mirb

empfohlen.

Rur bie linferheinischen Rirdengemeinben tritt biefem Kormular in ber Ginnahme ein Titel Va. "Buiduß ber burgerlichen Gemeinbe" bingu.

Wenn es fich in linkerheinischen Rirchengemeinben um bie Dedung eines außerorbentlichen firchlichen Beburinifies im Ginne bes & 3 bes Befetes nom 14. Dara 1845 (Bei.=Sammlung G. 163.) ober um ben Renbau ober bie Reparatur bes Bfarrhaufes hanbelt, fo hat ber Rirchenvorstand unter Beifugung ber bas Beburfnig nachweisenben Stude fich an die betreffende Ronigliche Regierung behufs 3naniprudnahme ber vervflichteten burgerlichen Bemeinbe au menben.

C. Raffenvermaltung und Rechnungs: führung.

(Ru ben §§ 8. bis 10, 11, 21, Rr. 31, 41, 54, bes (Befenes.)

Art. 16. Berantwortlichfeit ber Rirchenvorsteber.

Die nach § 8. bes Gefeges bem Rirchenvorstanbe obliegende Bermogensvermaltung ift von ben Ditgliebern besfelben gemeinschaftlich mabraunehmen, foweit nicht bie Raffenverwaltung und bie Rechtsführung nach § 10. bes Gefetes einem Rirchenvorfteber ober einem befonberen Rechnungsführer (Ren-

banten) übertragen ift.

Der Rirchenvorstand ift jeboch auch in biefem Falle verpflichtet, bie Geschäftsführung bes Rechenungsführers (Rirchenvorstehers, bzw. Rendanten) forgfältig gu beauffichtigen, bie Beobachtung ber bem Letteren ertheilten Unmeijungen gu übermachen und mahrgenommene Unregelmäßigfeiten abzustellen. In foweit ift ber Rirchen-Borftand fur bie Sanblungen und Unterlaffungen bes Rechnungsführers (Rirchen-Borftebers, bzw. Renbanten) wie für feine eigenen verantwortlich.

Art. 17. Stellung bes Rechnungsführers

(Renbanten.)

Der Borfigenbe bes Rirchenvorstandes führt ben rechnungsführenben Rirchenporfteber in fein Amt ein, und verpflichtet ben etwa angestellten befonberen Renbanten mittelft Sanbichlags auf bie getreue und gemiffenhafte Erfüllung feiner Dienftobliegenbeiten.

Der Rame bes Rechnungsführers, (Rirchenvorftebers, bezw. Renbanten) ift fomohl ber ftaatlichen, als ber firchlichen Auffichtsbehörbe anzuzeigen.

Die Beftellung eines Beiftlichen gum Rechnungs: führer (Renbanten) ift ungulaffig.

Dem . Rechnungsführer (Rirdenporfteber bam.

Renbanten) liegt ob:

1. Die Erhebung fammtlicher Ginnahmen und letteren) aufbewahrt wirb. Ginfunfte ber Rirche, fowie ber mit ihr verbunbenen geiftlichen Stellen, foweit bie Gin-

fünfte ber Stellen nicht bem jeweiligen Inhaber aufommen, und von biefem bireft gu erheben find, ferner bie Erhebung ber Ginnahmen und Ginfunite aller, ber Bermaltung bes Rirchenporftanbes unterliegenben fonftigen Unftalten, Stiftungen und Ronbs:

2. bie Leiftung ber Musgaben biefer Inftitute, und zwar Beibes (gu 1 und 2) nach Dagabe bes Boranichlags und ber Anmeifungen bes

Rirchenvorstandes (vergl. Art. 20);

3. Die Sührung ber Raffenbucher (bes Sournals. bes Bergeichniffes ber Werthpapiere, bes Borto: und Colletten-Bergeichniffes und event, bes Manuals), jowie bie Beichaffung, Orbnung und Aufbewahrung ber Rechnungsbelage;

4. Die Entwerfung bes Inventars und bes Bor-

anichlags (Mrt. 9 unb 14):

5. bie Aufftellung ber Jahreerechnung und bie Erlebigung ber gegen biefelbe gezogenen Erinnerungen :

6, bie Mitmirfung bei allen Bermaltungegefcafa ten bes Rirchenvorstanbes, welche auf bas Raffens und Rechnungsmefen Bejug haben;

7. bie Rontrole ber Ausloofung von Berthpapieren, für beren forgfältige Beachtung neben bem Rechnungsführer insbesonbere auch ber Borfikenbe bes Rirchenporftanbes perantmortlich ift. Art. 18. Raution bes Rechnungeführets.

Db und welche Raution ber Rechnungsführer (Rirchenvorsteher, bezw. Renbant) ju bestellen bat. bangt von bem pflichtmaßigen Ermeffen bes Rirchenporftanbes ab. Gine Raution ift gu beftellen, fohalb bies von bem Königl. Dber-Brafibenten ober pon ber bifcoflicen Beborbe unter gegenseitigem Einnernehmen für erforberlich erachtet wirb.

Art. 19. Raffenbucher. In jeber Gemeinbe ift über bie firchliche Raffenverwaltung ein Raffenbuch (Journal) ju führen, in welches alle Ginnahmen und Ausgaben jofort, nachbem fie ftattgefunden haben, nach ber Beitfolge einzutragen find.

Das beigefügte Formular (Anlage 3) jum Jour=

nal wirb empjoblen.

Reben bem Journal ift bei größeren Bermogensvermaltungen ein Manual ju führen, welches bie Einnahmen und Ausgaben, und gwar geordnet nach ben Titeln bes Boranichlags, enthält, auch jugleid bie einzelnen Anfabe bes letteren erfichtlich macht.

Gin Formular ift beigefügt. (Anlage 4). Außerbem hat ber Rechnungsführer (Rirdenvor fteber, baw. Renbant) über alle gelbwerthen, auf ben Inhaber lautenben Bapiere ein Bergeichniß aufau ftellen und punttlich fortguführen, welches an einem pon ber Raffe getrennten Orte (bei bem Borfiter ben bes Rirdenvorftanbes ober einem Mitgliebe bei

Art. 20. Anmeisungen. Etatsüberidreitungen Der Rechnungsführer (Rirchenvorfteber, bam. Rere

Einnahmen annehmen und nur folde Ausgaben leis revisionen abzuhalten finb. Ren, beren Betrag nach bem Boranichlage feftftebt (1. B Gehalter; Rinfen, Renten, Bachtgelber 20.). Alle anderen Ginnahmen und Ausgaben bagegen, beren Betrag nur überichläglich ober gar nicht in bem Boranichlage euthalten ift, burfen nur auf Grund besonderer Anweisung bes Borfigenben bes Rirdenvorstandes erhoben ober gezahlt merben.

Ergiebt bie Bergleichung bes Boranichlags mit bem Raffenbuche baw. bem Manual, bag eine Bofition bes Boranfdlags burch eine beporftehenbe Ausgabe überschritten werben wird, fo hat ber Rech: nungeführer ben Borfigenben hierauf behufe Gerbeiführung ber erforberlichen Befchluffe bes Rirden: porftanbes und ber Bemeinbe-Bertretung aufmert:

fam zu machen.

Alle pon bem Borfitenben ausgestellten Anmeifungen werben ber Jahresrechnung (jugleich mit ben

Quittungen) als Belage beigefügt,

Art. 21. Rontrolverzeichnis bes Borfibenben. Der Borfibende bes Rirchenvorstandes führt ein fortlaufendes Bergeichnif, in welches er alle pon ihm ertheilten Ginnahme-Anweisungen nach ber Beitfolge einträgt.

Mrt. 22. Revision ber Raffe.

Minbeftens einmal im Rabre bat ber Borfigenbe bes Rirdenvorftandes in Gemeinschaft mit einem bier für von bem Rirchenvorstande zu ermablenben Rirchenporfteber Die Raffe unvermuthet zu revidiren. Es ift babei insbefondere barauf gu feben, ob ber porhanbene Baarbestand mit berjenigen Gumme übereinftimmt, welche fich aus bem Raffen-Journal burch Abrechnung ber gesammten Ausgabe von ber Ginnahme als Gollbestand ergiebt. Dabei ift bie Bollftanbigteit und Richtigfeit ber Gintragungen, insbefonbere ber Ginnahmen, unter Bergleichung ber eingetragenen Boften mit ben Belagen und mit bem nach Art. 21 gu führenben Rontrolverzeichniffe gu prufen. Die Brufung muß minbefiens fur bie Budungen ameier Monate Boft für Boft geicheben. und hat fich jugleich barauf mitguerftreden, ob bie gefammte Raffenverwaltung orbnungemäßig geführt

Ueber bie Revifion ift eine Berhandlnng aufgunehmen, welche bas Ergebniß erfichtlich macht. Die leberidreitung bes Boranichlage ift burd Sinmei-Berhanblung ift von bem Rednungsführer (Rirden- fung auf Die betreffenben Beidluffe bes Rirdenvorporfteber, begm. Renbanten) ju unterschreiben, von

bifcoflicen Beborbe einzureichen.

nungsfithrer ju fuhrende Bergeichniß ber Wertipa- Ausgaben, ju benen nach § 50. bes Geletes bie piere zu erstreden, insbesondere ob die Berthyapiere Genehmigung ber ftaatlichen Auflichtsbehorbe erforrichtig verzeichnet und sammtlich vorhanden find, berlich ift, ift in den Belägen auf die betreffende ob Ansloofungen berfelben ftattgefunden haben, Genehmigungsverfugung Bejug ju nehmen. bam. mas etwa in Folge beffen megen ber Realifibam. was etwa in Folge besen wegen ber Realisis "Darther, von wem bie zu dem firchlichen Bermdgen ger rung noch zu verantassen ist. Es bleibt dem Be-jöstusse des Kirchenvorstandes übertassen, ob weitere, ben sind bleibt ie weitere Ausdungter Marbaung

bant) barf ohne besondere Anweisung nur folde namentlich auch regelmäßig wiebertehrenbe Raffen-

Art. 23. Aufbewahrung ber Raffe.

1. Die Raffe ift an einem fichern, burch Borftanbebeichluß festzustellenben Orte aufzubemahren.

2. Der Rirchen-Boritand bat für Die notbigen Behalter (Schrante, fefte, mit Gifen beichlagene Riften 2c.) ju forgen. Den Schluffel bagu führt ber Rechnungeführer (Rirchenporfieber. bim. Renbant).

3. Belbmerthe Dofumente, welche auf ben Inbaber lauten, find außer Rurs ju fegen, *) und thunlichft in einem besonderen Behalter auf-

subemabren.

4. Berben biefe Behälter (gu 2 und 3), mas bei aroberen Raffenvermaltungen gu empfehlen, unter mehrfachem Berichluffe gehalten, fo führt ben einen Echluffel ber Rechnungsführer (Rirdenvorsteher, bam. Renbant). Wer bie, beam. ben anberen Schluffel führen foll, hat ber Rirden-Borftand ju beichließen. Er ift jeboch babei auf die im & 5. Rr. 2 und 3 bes Befetes bezeichneten Rirchenporfteber beidranft.

In ben linkerheinischen Rirdengemeinben find bie Behalter unter breifachem Berichluffe gu halten; ber eine ber 3 Schluffel wirb von bem Borfigenben bes Rirdenporftanbes, ber ameite von bem Rechnungsführer, ber britte pon einem Geitens bes Rirden-Borftanbes gu ermahlenben Rirchenvorsteher geführt.

Bird die Raffe unter mehrfachem Berichluffe gehalten, fo ift bem Rechnungsführer gur Beftreitung ber laufenben Musgaben ein eiferner, von Beit gu Beit gu ergangenber Gelbbeftanb gu belaffen, beffen Sohe von bem Rirchenvor-

ftanb beftimmt wirb.

Es ift ungulaffig, bak anbere, als bie nach Borftehenbem bierau berechtigten Berionen einen ber Schluffel jur Raffe ober jum Dotumentenbehälter führen.

Art. 24. Jahresrechnung.

Aus ber Jahresrechnung muffen die Ginnahmen und Ausgaben fpeciell, und gwar im Anfchlug an bie Titel bes Boranichlags und in Bergleichung mit ben Unfagen bes letteren, erfichtlich fein. Jebe ftandes und ber Gemeindevertretung ju rechtfertigen. ben beiben Reviforen ju vollziehen, und fobann ber Der Rechnung find bie Belage über Die Ginnahmen und Ausgaben geheftet und nach Rummern georb-Die Revifion hat fich auch auf bas von bem Rech- net beigufugen. Bei benjenigen Ginnahmen und

Dasfelbe gilt in Betreff ben Genehmigungenerfüs ant sgungen ber bifdofliden Beforbe

Beiligenbes Bormular für bie Rubrestednung with empfohlen.

West: 25:

Die Stabredrednung ift bie jem D. Mary bes auf bas Rodnungsigbt folgenben Sabres pon bem Rech. nunusführer (Rirdenvorfteber besw. Renbanten) aufauftellen und bem Rirdenvorftanbe jur Brufunn poraulegen.

Dem letterem bleibt es überlaffen mit Borprüfung ber Rednung einzelne Rirdenporfteber au be-

auftragen.

Bis fpateftens jum 15. April wirb bie Sabresrednung mit bem betreffenben Etat; ben Belagen und mit bem Radweife über bie Erlebianna ber ettra: von bemi Rirdenvorftanbei gezogenen: Erinnerungen, fowie unter Beiffigung aller Remifionshes mertangen bes Boriabres und beren Begningertung von bem Rirchenvorftanbe air ben Roniglichen Regierunge Prafibenten: jur Brufung eimereicht; ob bie Bermaltung etatsmäßig geführt worben ift.

Der Regierungs Braitbent mirt bemnachft bie Rechnung mit ber Bemertung, bag er Richte baregen ju erinnern hat, bezw. nachbem er ben Alrchenvorftanb jur Erlebigung ber gegen bie Etatsmälligfeit ber Tagen nach ber Ausgabei bestentarn Regierungs Bermaltung fich ergebenbem Erinnerungen veranlaßt

hat; an bie bifchofliche Beborbe gelangen laffen. Die vorbezeichneten Termine werben für biejenigen Rirchengemeinben, in benen bas veranberte Rech-

nungbjahr nach Art. 18 (Abfah 2) angenommen ift, um je 3 Monate hinausgeschoben Gs tritt alfo an bie Stelle bes 11 Dary ber 1. Juni, an bie Stelle bes 15. April ber 15 Suli:

Met: 261 Entlaftung bes Rechnungsführers.

Rach Erledigung ber von ber flautlichen und bifcofficen Behorde gegen bie Rechnung gezogenen Erinnerungen bat ber Rirchenvorstand bie Rechnung ber Gemeinbevertretung vorzulegen. Rachbem biefe ber Abnahme und Ertheilung ber Gntlaftung (6. 21 Rr. 13 bes Gefebes) juneftimmt bat, ift bie Rechnung auf swei Bochen jur Ginfict ber Gemeinbeglieber nach vorganaiger ortenblicher Betauntmadjung öffenti lich auszulegen und in ben linterheinischen Richengemeinben nach Daggabe bes 8. 41 bem Burnermeifter abfdriftlich mitjutheilen.

Rad Ablauf ber vorbezeichneten Frift bat ber Rirdenvorftanb bem Rednungführer (Rirdenvorfteber benn Menbanien) ichriftlich bie Entlaffung menen ber Rechnung ausgufprechent.

Die gefchehene öffentliche Auslegung und bie Enti

laftung wird auf ber Rechnung burch ben Borfigenben bes Borftonbes permertt; Mat. 27.

Der Redinmagführer (Richenvorfteber bezw. Renbant) hat

1, fiber bie Jahresausgeben an Borto,

1, fiber, die Jahresausgaben an Borto, bern fo muß er die anzulegende Summe mit sech bom o 2. über die Jahreseinnahmen aus Rollestein und jährlich verzinfen.

aus bem Rlingelbeutel.

je ein von bem Boufitonben bes Rirchenvorftanbes ju beglaubigendes Bergeichnig aufzuftellen, und ber Sabresrechnung als Belage beigufügen.

Der Antauf und Bertauf, pon Berthpapieren ift ftete burch eine Rursbeicheinigung au belegen

D. Bermaltumasarunbfabe. Mrt. 28. Relegung non Gelbern.

Bei ber ginsbaren Belegung von tirchlichen Gelbern find bie Borfdriften bes & 39#) bet Bornung: icaftsorbnung pom 5. Juli 1875 mer Richtichunau nehmen.

Mrt. 29. Boftfenbungens. Bofifenbungen bes Ripchemporftanbes am bie Auf fichtebeborben find unter ber Ambrit Bortopflichtiet

Dienftfache" ju frantiren.

Art. 30. Bertauf von Werthpapierenn Auf bie Anbaber lautenben Werthvaviere burim unter bem Antaufepreife nur mit Benehmigung ber Bemeinbevertretung: verlauft merben.

E. Webergangsboftimmungen:

Mrt. 31.

Das Jventar und ber Boranfolog für 1877 fieb gemaß Art. 10 unb 14 ber bijdoniden Beberbe soweit bies nicht bereits geschehen ift, birmen 14

*) Der 8. 39 fautet mortlich: Gelber, welche'au laufenbere ober au anberen, burth bie Renigeres Bermettung begreichte beit für ansetze, unter bei fich ber Ihrenbeit ist in den nicht erfahlt ist in den der Ihrenbeit ist in der Ihrenbeit ist in der Ihrenbeit ist in der Ihrenbeit in ung: von bem beubichen Reiche ober ton einem beuefichen Bun dessache gefenkin gewonirt ift oder in Krubenkiefen, der z Bermittelung der Ablöhung von Kenten in Breusen besteben Kentenbanten, ober in Sinaldverjareidungen, welcht von dentich fommunaten Rorporationen (Probingen, Rreifen; Genreinben un ober bon beren Rrebitanftalten ausgeftellt und entweber Geden ber Inhaber fündhar find, aber einer regelnähigen Amsvilfatin unterliegen, oder auf fichere Sphothelen ober Gnunbichelben gin bar angulegen.

Gelber, melde in biefer Weife nach ben obmaltenben Umffalle ben nicht angelegt werben fonnen, find bet ben Reinbbant ober bei. ben fleifbibant iber bei. befatigten Gpantaffen ginebar in

belegen.

ertrages ber Liegenichaft ju fteben tommt. Giefece Compe fleben im Ginne biefer Borichriften bem mit ftaatbiller ung ausgeseten Nandberien mit gienartiese Sandber-Grebungen holder Krebitiffilmt gleich weich. Die Berting ung den Grundschieren gestider mit Arbeitstellung der Grund-elen finde und mach hieren Statistisch bis Beldings von Grund-lichen auf der in vortien. Biolog ausgesenen Lönke der Westellung berfelben au beichranten baben:

Berfanint ober bergogert ber Bormund bie Anlegung bon noch

wartige Gefcafts Anweifung beroffentlicht wirb.

Denjenigen Rirchenvorftanben, welche von ber Verfletigen victoriorianoen, weiche von der Beignit ves Art. 18. Chipfisch & Vertrag von der Beignit ves Art. 18. Chipfisch & Vertrag von der Beignit ves Art. 18. Chipfisch & Vertrag von der Beignit ver Beignit ver Beignit ver der Verfluts gefacht wird, auf das fiche, in welchen der Beignitgische wird, auf ver kannt der Verflutsgefahr wird, auf ver kannt der Verflutsgefahr wird. au perlangern. In ben Raffenbuchern und Rechnun- ber fatbolifden Rirchen- (Ravellen-) Gemeinbe R gen ift alsbann fur bas bezeichnete Bierteljahr ber vierte Theil ber Anithe bes Boranichlags bes vor- Anmertung. 3ft ein besonderer Kirchenbaufenbs bergegangenen Jahres als Soll-Einnahme, bezw. vorhanden, fo ift berfelbe in einem besonderen Titel ber Rechnung fur bas vorhergegangene Sahr ver- handener Bfarrbaufonds ober Ruftereibaufonds. bunben und mit biefer augleich gelegt werben.

Mrt. 32. So lange bie bifdoffice Bermboensvermaltung in ber Ergbiocefe burch einen Roniglichen Rommiffarius geführt wirb, tritt biefer ba, mo in ber por-

3b bam. 62. ..

Amteblattes einzureichen, burch imelides bie gegen-tftebenben Gefchafts-Anweisung von ber Bifcoflicen Behorbe bie Rebe ift, un beren Stelle.

CBIn, ben 1. Dai 1877.

Aufgestellt im Monat 187

Soll-Ausgabe vorzutragen. In hiefem "Falle kanp V. c.) unter der lleberidrift "Kirchenbaufonds" auf-die Rechnung für das dezeichnete Bierteljahr mit zuführen und zu spezialisiren. Schenjo ein etwa par-

Das für Rultusbeburfniffe bestimmte Bermogen. (8 8 Rr. 1 bes Gefetes vom 20. Juni 1875.) Erfte Mbtheilung.

Rirdenfonbs.

| Laufende Rr. | Benennung
ber | Lage, Bauart
und | Art ber Benutung,
ab verpachtet, | Für welchen
Betrag
und wo basselbe | Wem die
Unterhaltung | Bemer: | |
|--------------|------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------|--------|--|
| San | Gebäube. | Beichaffenheit | ob Dienft-Grundftud 2c. | 1 | obliegt. | angen. | |
| | nia n 115 al 1 | are ned
are e. y es
artam t | | B genuin i | 1 1 1 | 15 | |

Titel II. Liegenichaften. Lage Rr. Mrt Grund: Bezeichnung Beneunung nach bem ber ber Bemer: Größe. und Angabe ber Nukbarmadung. fleuer= norbanbenen Rulturart, Offeniera :... ob vernachtet, Alefumben. Reinertrag. Zungen. ob Mcter. Biefe ac. Batafter. bb Dienft= länbereien 2c. M. 28f. Mur. Rr. Bect. Ar.

Renten.

| 9 |
, I | Va. | 90 | c"t | i · | n f | n | n i | ŧ | n | I | i . | |
|---|---------|-----|----|-----|-----|-----|---|-----|---|---|---|-----|--|

| Laufenbe Rr. | Bezeichnung
ber
Schulburkunde. | Name
bes
Shulbner | Betrag. | Zinsfuß. | Zins-
Termine. | Ründigung
Frist. | 95 | icerheit
und
Bemerkungen. |
|--------------|--|-------------------------|------------------|-----------------------|------------------------------------|--|-----------------------|---------------------------------|
| | | Æ i t | e I Vb. | Inhab | er=Pa | piere. | | 21 |
| Saufenbe Dr. | Bezeichnung
ber
einzelnen Werthpa | piere. | rth. | łaufspreis.
M. Pf. | Zinsfuß. | Zins:
termine. | Bemi | ertungen. |
| | | L i-t | e I VI. | Baffiv | tapit | alien: | | |
| Laufende Rr. | Bezeichnung
ber
Schuld-Urfunde
und bes
Gläubigers. | | ng. Zinsj
Pf. | gins
uß. Termi | " Shuld
mig
ne. Auffic
un | Ob
isinahme ber
bie Genehe
gung ber
hisbehörbe
b wann
heilt ist. | Ründi:
gung=Frist. | Bemerkungen. |
| | T
Bemealid | i te (VII | | | Pritte | Roch | I | |

Bewegliche Gegenstände. Anmerkung, Unter biefem Titel find auch bie vorhanbenen Baramente, vasa sacra, Alterthumer, Bucher, Sculpturen, Bemalbe, u. f. w. aufzuführen.

Tite I VIII.

Abgaben und Laften, bie nicht auf Grunbftuden ruhen.

Anmertung. Sier find g. B. Abgaben an Mutterfirchen ac. aufguführen, bie auf Grunbftuden ruhenden Laften fonnen bei Titel I und II in ben Rolonnen "Bemerfungen" angegeben merben.

Noch I. Bweite Abtheilung.

Bfarrfonbs.

Titel I. Gebaube (und fo fort wie bei Abtheilung I.) Dritte Abtheilung. Ruftereifonbs.

Titel I.

Gebaube (und fo fort wie bei Abtheilung I und II.) П.

Das ju einem fonftigen firchlichen Zwede ober gu mohlthätigen ober Schul-Rweden bestimmte firchliche Bermögen.

(§ 3 Rr. 2 bes Gefetes vom 20. Juni 1875.)

Titel I. Gebaube

(u. f. f. wie bei I.) III.

Die gu firchlichen, wohlthatigen ober Schul-Bweden innerhalb bes Gemeinbebegirts bestimmten und unter bie Berwaltung firchlicher Organe geftellten Stiftungen.

(§ 3 Rr. 4 bes Gesehes vom 20. Ju 1 1875-Anmertung, Sierzu gehören 3. B. Leichenbauier, Hospitäler. Matsenbaufer und ähnliche zu firch lichen Zweden innerhalb des Gemeinbebezirks errichteie Milaten.

Abtheilung I. Bu firchlichen 3meden.

Abtheilung II. Bu Wohlthatigfeits- Zweden.

Abtheilung III. Bu Schul-Bweden.

Borstehenbes Inventar ist burch Beschluß bes Kirchenvorstanbes vom ten
18 als vollstänbig und richtig anerkannt worben.

Dies wird hierdurch bescheinigt.

N. ben ten 18 Siegel Der Kirchenvorstand N. N. N. N. N. N. N.

N. N. N. N. N. N. N. N. Borfitzender. Kirchenvorsteher.

Unlage 2.

Boranichlag

für die kirchliche Bermögensverwaltung ber tathalischen Rirchen (Rapellens 2c.) Gemeinde, R. für das Sabr 187

(Die Rabre 18 bis 18

Borbemertungen.

1. Dem Boranschlage liegt bas Inventar vom ten 18 zu Grunde:

2. Das Rechuungejahr

a. ber Rirchengemeinbe D. beginnt mit bem

187 und ichließt mit bem

b. ber bürgerlichen Gemeinbe beginnt mit bem 187 und schließt mit bem 187

3. Die Gemeinbeglieber haben an biretten Staats= fteuern fur bas Jahr 187 ju gahlen;

d. Rlaffifizirte Gintommenfieuer . "

4. Der burch Umlagen aufzubringenbe Betrag ber Kirchenkaffe' beträgt Mart Af. ober Prozent ber birekten Staatssteuern.

5. (Wenn ber Bertheilungsmaßtab ber Umlagen uach ber Kommunalsteuer estigesetzt fr.) Rach dem Beschlusse des Kirchenvorstandes won ten 18 und dem Beschluß der Gemeins bevertretung dem ten 18 sind bie kirchlichen Umlagen nach dem Mahijabe der Kommunalsteuer aufzubringen.

Die von ben Gemeindegliebern aufzubringenbe Communalstener beträgt im Jahre 18 bavon sinb mithin als firchliche Unisagen zu erbe-

ben Prozent.

Beideinigungen.

I. Dieser von dem Aktokenvorstande aufgestellte Boranschlag ist durch Beschlung des die eineinbevertretung (des die Stelle der Gemeinbevertreitung vertretendem Kirchenvorsandes) vom ten 187 seinestellt worden.

R. ben ten 187 Der Borfigende bes Kirchenvorstandes.

n n

II. Diefer Boranichlag hat gemäß § 21. bes Gefeses vom 20. Juni 1875 nach erfolgter Feiftelung und vorgängiger ortsüblicher Befanntmachung zwei Bochen lang zur Einsicht der Gemeinbeglieber öffentlich ausgelegen.

Der Borfigende bes Kirchenvorstandes. N. N. Ginnahme.

| | | | | | | Der | vorige | , | Daher | | | | |
|-----|----------------|--|--|----|-----|------------|--------|-------|-------|----------|-----|-------------------|--|
| 30. | ٠ | Bezeichnung
ber
einzelnen Einnahmen. | | | | Ctat feste | | Mehr. | | Beniger. | | Bemer:
fungen. | |
| - | | | | M. | Pf. | M. | Pf. | M. | Bf. | M. | Bf. | | |
| | Titel
Titel | | An Bestand
An Rückländen aus früheren
Jahren | | | | | | | | | | |
| | Titel | Ш. | Aus Grundstücken:
a. Zeitpacht
b. Aus bem Kirchenholze | | | | | | - | | | | |
| | Titel | IV. | c. Bom Friebhofe
Bon besonderen Stiftungslan- | | | | | | | | | | |
| | Titel | v. | bereien
An feststehenben Gelbeinnah-
men, Grundginfen, Behnten,
Renten und bergl., sowie für
perkauftes Rorn | | | | | | | | | | |
| | Titel | VI. | Rapitalzinfen:
a. von Rirchenfapitalien
b. von Stiftungefapitalien | | | | | | | | | | |
| | Titel | VII. | An Ablösungsfapitalien | | | 1 | | 0.00 | | | | | |
| - 1 | Titel
Titel | VIII. | An gurudgezahlten Rapitalien | | | 1 | | | | | | | |
| | Titel | X. | An neuen Stiftungen
Aus Rolletten und aus bem
Klingelbeutel | | | | | | | | ٠. | | |
| - 1 | Titel | XI. | Angeliehene Rapitalien | | | | | | | | | | |
| - | Titel | XII. | An Umlagen der Gemeindes | | | 1 | | | | | | | |
| | Titel | хш. | glieber
Für Kirchenstühle
Insgemein | | | | 1. | | | 1 | | į | |

9) 3ft ber Borantiglag für 1877 auf bas erfte Bierteljahr 1878 verlangert (Art. 31 a. E.), fo muß es im Tegte beifen: Dre Ciat für 1877 feste aus.

Au & a & b e.

| | Bezeichnung
ber
einzelnen Ausgaben. | | | | Dan . | nariaa | 90Rithin | | | | Bemer:
fungen. |
|-----|--|--|----|---------|-------|---------------------------------|----------|-------|----|-------|-------------------|
| Nr. | | | | Betrag. | | Der vorige
Etat feste
aus | | Mehr. | | iger. | |
| | | | M. | Bf. | M. | Bf. | M. | PF. | M. | Pf. | |
| | Titel III. Titel IV. Titel V. Titel VI. Titel VII. Titel VIII. | An Sesältern Für Anniversarien und son- ftige Stiftungen An Kultuskoften An Bau- u. Neparaturkoften An Zinjen v. Bassivapitalien An neubelegten Kapitalien an wewschapasieren An Berwoltungskoften An öffentlichen und sonstigen Abgaden, Lastenund Sebühren | | | | | | | | | |

Raffenbuch (Journal) über Einnahme und Ausgabe der latholischen Kirchen-Gemeinde R. R. 18... Ein nahm e.

Anlage 3.

| _ | - | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW | ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE | | | | | | | | |
|--|--|--|---|--|--------------------|---------------------------|---|--|--|--|--|
| Nr. | | Tag
ber
Einzahlung. | Chin | Name bes
un | b | | | Betrag. | | Rr. bes | |
| , | | 2 | | | , | | | | 4
mr | | |
| 1 | - | - 2 | 100 | 3 | | | | w. | PF. | 5 | 6 |
| | | | Anmertun | g. Wo zugleich ein Manual gesührt
wird, ift in Kolonne 6 der Titel
und die Knuimer des Manuals
zu demerken, unter welchen jede
einzelne Sinnahme eingetragen
ist. Wo ein Manual nicht geführt
wird, empfiehlt es sich, in Ko-
lonne 6 den Titel und die Rum-
mer des Boxansischags anzugeben.
Dies wird die Aufisellung der
Jahres-Rechnung weientlich er-
leichtern. Außgabe. | | | | | | | , |
| Nr. | . Tag Rame des Empfängers
r. der und
Auszahlung. Gegenstand der Ausgabe. | | | | | | | Betrag. | | Nr. bes
Belags. | · |
| 1 | _ | . 2 | | 3 | | | | M. | Pf. | 5 | 6 |
| | | | (Die An
gemäß auch | merfung zur
hier.) | Einnah | me gilt f | iun= | | | 1 | |
| - 00 | | über Ein | nahme und | Musgabe für | anu a | l
oliide S | l
lird)en | :-Gem | einbe | n. n. | Anlage 4. |
| Soll=
Beina
ach be
Boran
chlag | em
n=
e. | Gegen
be
Einno | er . | Beirag
ber
wirflichen
Einnahme. | Nr. bes
Belags. | Nr. des
Jour=
nals. | | | Bei | nerfungen. | |
| N. 9 | βŧ. | | la | W. Pf. | | | | | | | |
| | | Titel 1/2 | Nad bem
Boranfchlag
no der Nech-
nung zu
ordnen. | · | £ | | fange
ben e
zu la
licher
fange
ten z
Di
Absch
bleib | e bes ; inzeln iffen, i (auf e die (u fön e Nui luß | Jahre
en Ti
um Serfah
Sintra
nen.
nmer
lassefi
usgefi | lags:Soll wis vorgetragicin if genüle nach bem ung beruhe gungen bequarres befäge ahresrechnun. Die leillt, wo fei | en; zwischen gend Raum muthmaß= nben) Um= 1em bewir= ist bis zum ng unaus= 1ste Rubrik |

| Solls
Betrag
nach bem
Borans
fclage.
M. Pf. | , | Segenstand
der
Ausgabe. | Betrag
ber
Ausgabe.
M. Pf. | Nr. des Belags, | Ar. bes
Fours
nals. | Bemerkungen. |
|---|--|---|---|---|---|--|
| über bie
Kirchen
Anlag
a. ein S
b. ein F
c. Erinn
ten | Bermögensv
(Kapellen
Seführt u
gen:
eft Einnahm
beft Ausgab
erungen bes
187 | = Rechning bet free.) Gemeinde R. ahr 187 nh abgelegt von 1e-Beläge Rr. e-Beläge Rr. Richenvorstandes | atholiiden
für das
ort
Be
bis
vom
ttwortung | lbnahmeverh bergeben an den Diese Jahre süblicher Bi fcluß ber ei Wochen zi ausgelegen. R. be | andlung. en Borfigen ten \$=Rednung efanntmagi Gemeinbes 187 b ar Einfict b | nebst Beantwortung um
den bes Kirchenvorstandes
187
hat nach vorgängige
ung und nachen durch
Bertretung vom ter
ie Entlastung ertheilt ist,
er Gemeindeglieder össents
187
R.
des Kirchenvorstandes. |
| Nr. | Soll:
Einnahme
nach
dem Bor:
anschlage.
M. Pf. | Einnah
Gegenst | | Es ift ein=
getommen. | Nr.
ber
Beläge. | Bemertungen. |
| 1 | | Titel I 2c. (wie im | Boranschlage) | | | T risk better district whitever as - |
| Nr. | Soll=
Ausgabe
nach
bem Vor=
anjchlage.
W. Pf. | Ausge
Gegenfi | | Es ift aus:
gegeben. | Nr.
der
Beläge. | Bemertungen. |
| 1 | | Titel I 2c. (wie im | Voranschlage) | | | loris
1 late |

Beilage

au Stud 34 des Amtsblatts ber Roniglichen Regierung ju Nachen pro 1877.

Beidaftsanweifung für bie Mitglieder ber Rlaffen- | fteuereinschapungtommiffionen.

I. Die Mitalieber ber Ginichagungstommiffionen find gur Berichwiegenheit und ju unparteilichem Berfahren verpflichtet. Gie haben bei ben ihnen obliegenden Gefcaften bie gefeglichen Boridriften und bie gur Ausführung berfelben von ben guftanbigen Beborben erlaffenen Bestimmungen gewiffenhaft gu beobachten.

Da bie gefeglich festgestellte Sauptsumme ber Rlaf= fenfteuer pon allen Steuerpflichtigen nach Berhaltnig fammtlicher Beranlagungen aufgebracht werben muß. fo führt jebes millturliche Abmeichen von ben gefet. liden Grundfagen gu ungerechten Benachtheiligungen, und barf von ben Auffichtsbehörben nirgenbs ge=

bulbet werben.

Reinem Mitgliebe ift es geftattet, an feiner eigenen Einschähung Theil ju nehmen ober bei berfelben jugegen gu fein.

II. Bur Rlaffenftener felbftftanbig ju veranlagen finb: 1. alle Berfonen, welche eine eigene Saushaltung

führen

2. alle Berionen, melde nicht einer befteuerten

Saushaltung angehören.

Rur Saushaltung gehört ber Sausherr ober, wenn Frauen (3. B. Wittwen) felbststänbig eine Wirthschaft führen, Die Sausfrau mit ihren Angehörigen, benen fie Bohnung und Unterhalt geben.

Bu ben Angehörigen einer Haushaltung werben

nicht gegablt:

III. Die Beranlagung ju ben gwölf Stufen ber Rlaffenfteuer erfolgt nach Dagabe ber Schabung bes jahrlichen Gintommens.

In ber Regel muß bei einem Sahreseintommen :

feitgefest merben: pon Mart: biseinichl. Mart: bie erfte Stufe minbeftens 420 660 900 3meite mehr als britte 900 1050 pierte 1050 1200 fünfte 1200 1350 fechste 1350 1500 fiebente " 1500 1650 1650 1800 achte 2100

neunte " 1800 gehnte " 2100 2400 2700 eilfte 2400 amblfte " 2700 3000 Abweichungen von biefem Tarif bilben Ausnahmen,

an feiner felbstftländigen Erhaltung ist, wird au den Angehörigen der Hausbaltung gegählt; fein besonders Grommen ilt der Entsommen bes Hausbern (dezu, der Hausbern) augurechnen. 2. Sefrunen find, so dange die Eie rechtlich ungetrennt und der Sehmann nicht etwa ausgewandert oder verfolich ist, unter

allen Imflinden — auch wenn des Eerberbes wogen ober aus anderen Utfachen die Henn an einem anderen Drie wohn, als der Runn — als Angehörige der Hausbellung des Mannes zu derwachte und indie befonders zu berantagen. Ber etwachge eigen Erwerd und jedes befonders zu berantagen. Ber etwachge eigen Erwerd und jedes befonders zu berantagen. Ber etwachge eigen dem Einlommen des Mannes zugerechnet, und es kommt debei gernicht in Betracht, od das Einkommen der Franz zu deren schlied fladidigem Unterfalt gentigen würde oder nicht, od dem Nanne davon der Vilehrung zusieht oder nicht, jowie od die Ehekeute in Güttegemeinschaft kein oder nicht.

melde nur bei besonberer Begrundung nach Maggabe manbem aus Leibrenten ober abnlichen Bertragen hes Befetes gulaffig finb. (Giebe unter VII.)

Rur bie Steuerftufe, nicht ber Steuerfas tommt

bei ber Beranlagung in Betracht.

Bei einem Gintommen, von mehr als 3000 Mart muß unbebingt bie Uebermeifung gur flaffifigirten Eintommenfteuer erfolgen und bas Weitere ben Ginidanungstommiffionen fur Die Gintommenfteuer über- unverfürzt ein, ober unterliegen fie, wie bei Divilaffen merben.

IV. Bei Bemeffung ber Sobe bes jahrlichen Gin: tommens find bie in ben 88 28, 29 und 30 bes Be-1. Mai 1851 jeges vom 25. Mai 1873 porgefdriebenen Grunb:

fate gu berudfichtigen. Diefe Baragraphen lauten

folgendermaken :

28. Das Einfommen aus Grundvermogen um: faßt bie Ertrage fammtlicher Liegenheiten, melde bem Steuerpflichtigen eigenthumlich geboren, ober aus benen ihm in Folge von Berechtigungen irgenb

melder Art ein Gintommen aufließt.

Bon Grunbftuden, welche verpachtet ober vermie: thet find, ift ber jeweilige Bacht= ober Dietheging, einerfeits unter Singurechnung etwaiger Naturals ober fonftiger Rebenleiftungen, fowie ber bem Bernachter etma porbehaltenen Rubungen, anbererfeits unter Abrechnung ber bem Berpachter verbliebenen Laften. als Gintommen au berechnen.

Bei Berechnung bes Gintommens aus nicht verpachteten Besitzungen ift ber im Durchichnitt ber brei letten Jahre burch bie eigene Bemirthicaftung er-

gielte Reinertrag gum Grunbe gu legen.

Landliche Fabritationszweige (Branntweinbrennes reien, Brauereien, Mühlen, Ziegeleien und andere mehr) find, soweit fie nicht bei ber Ertragsermittelung bes Sauptauts, ju welchem fie gehören, fcon berudfichtigt worben, ebenjo wie Stein-, Schiefer-, Raltober Rreibebruche, ferner Gruben: ober Guttenmerte, nach bem burchichnittlichen Reinertrage ber letten brei Sahre gur Berechnung gu gieben.

Sur nicht vermiethete, fonbern von bem Gigenthumer felbft bewohnte ober fonft benutte Bebaube ift bas Gintommen nach prisublichen Diethepreifen

au bemeffen:

Die auf bem Grundbefit rubenben Laften und Steuern, ingleichen bie Alnsen für hypothefarisch eingetragene und anbere Schulben werben in Abzug gebracht, muffen jeboch auf Erforbern, und zwar bie Schulben unter Angabe bes namens und Bohnories bes Glanbigers, fowie bes Datums ber Schulburtunbe,

fpeziell nachgewiesen merben.

§ 29. Das Einfommen aus bem Rapitalvermagen beftebt in ben Binfen aller Forberungen, welche bem Steuerpflichtigen gegen Privaticulbner, ober gegen ben Staat ober tie Gelbinftitute bes Staats, gegen öffentliche Befellichaften ober Aftienunternehmungen, gegen auswärtige Staaten u. f. m. gufteben. Much geboren hierher alle Ginnahnem in Belb, Raturalien ober fonftigen gelowerthen Bortheilen, welche Je-

ober Beridreibungen gufließen.

Die augeficherten Rabresginfen ober Renten hilben fomohl bei bem in öffentlichen Bapieren als bei bem in Bripatforberungen bestehenben Rapitalpermogen bas ju besteuernbe Gintommen.

Behen biefe Rinfen ober Renten nicht regelmäßig benben aus Aftienunternehmungen, jahrlichen Schwantungen, fo ift ber fur bas vorhergegangene Jahr gezahlte Betrag in Anfat ju bringen. Sinfictlid ber von biefem Gintommen abzugiehenben Binfen etwaiger Schulben gilt bie am Schluffe bes 8 28 gegebene Bestimmung. Forberungen und Schulben, welche im taufmannifden Bertehr und überhaum im Berfehr unter Gemerbetreibenben befteben, merben bei Reftstellung bes im § 30 behandelten Gintommens berudfichtigt und find baber bier aufer Acht gu laffen.

§ 30. Sinfictlich ber britten Art bes Gintommens, welches aus Sanbel, Gewerbe, Bachtungen ober irgend einer Art gewinnbringenber Beidaftigung -3. B. als Staats: ober Gemeinbebeamter, als Argt, Abvokat, Schriftsteller u. f. w. — fließt und zugleich bie Benfionen und Bartegelber, überhaupt biejenigen fortlaufenben Ginnahmen, welche nicht als Die Rabres rente eines unbeweglichen ober beweglichen Bet mogens ju betrachten find, umfaßt, ift Rolgenbes

beachten:

Der Bewinn aus Sanbel. Bewerbe, Bad tungen u. f. w. ift nach bem Durchfcnitt ber brei letten Jahre, fofern bas Beichaft ober bie Bacht icon fo lange gebauert hat, gu berechnen. Als Ausgaben burfen babei, außer ter üblichen Abnubung von Gebäuben und Utenfilien, nur folche in Abjug gebracht werben, welche behufs der Fortführung bes Sanbels ober Ge werbebetriebes u. f. w. in bem bisherigen Um: fange gemacht worben find, mithin nicht folde Ausgaben, melde fich auf bie Beftreitung bes Sausbalts bes Steuerpflichtigen und bes Unter halts feiner Angehörigen beziehen, ober welcht in einer Rapitalanlage jur Erweiterung bei Beidafts ober ju Berbefferungen aller Art be fteben.

Feststehenbe Ginnahmen find mit bem vollen Betrage jur Berechnung ju gieben. Die auf Grund einer gejeglichen Berpflichtung gu leiften benben Benfions, und Wittmentaffenbeitrage muffen von ben Befoldungen ober Benfionen in

Abjug gebracht werben.

Dienstwohnungen und Dienftlanbereien, fut welche nicht icon ein Abzug an der Befolbung fattfindet, find babei nach ben ortsüblichen Mieths: bezw. Bachtpreifen in Anfaß zu bringen.

Enthalt bas Dienfteinkommen jeboch angleid bie Entichabigung fur ben Dienftaufmanb, io ift ber bafür gu berechnenbe Betrag außer Anfat au laffen. Sinfichtlich ber in Mbaug gu bringenber Binfen von Privaticulben gilt bie in § 28 am

Solug gegebene Bestimmung.

V. Behne gegeente Anwendung biefer Grundfage find folgende mit Berudfichtigung ber öfters vorge-tommenen Fehler zusammengestellte Regeln gu be-

achten:

i. Au bem Sinfommen gehören nicht blos bie Gelbeinnahmen und zwar biese, gleichviel ob sie siesen gleichviel ob sie siesen gesahlt ober zur Zahlung in einem späteren Termine bedungen ind, — someten außerbem auch bie Naturalien, welche ber Steuerpslichtige von andern zu empfangen bat ober aus den eigenen Erzeugnissen seiner Kands oder Forswirtsstäder der seines Gewerbebetriebes für sich und seine Jaushaltung verwender, sowie alle Nutungen von Bermdgensstüden (z. B. Gebäuden), durch welche sonie erfortwertige Ausgaden (z. B. Wohnungsmiethe) erspart werben.

Alle folde Raturaleinnahmen und Rugungen find mit ihrem Gelbwerthe anzurechnen.

Diese Anrechnung muß insbesonbere ftatt-

finben:

- a) bei verpaciteten ober vermietsten Grundstüden hinschild aller Raturallieferungen und Leiftungen, welche neben bem jeweiligen Rachtober Miethzinge von dem Rächter ober Miethet etwa an den Berpächter ober Bermiether ohne ober gegen geringere als volle Bezahlung zu gewähren sind, jo wie binischtlich aller Aubungen jeder Art, welche der Berpächter ober Bermietstelten hat (3. B. ein Mohnunges ober Benuhungsrecht in einem im Uedrigen vermietheten Gebäude), dei in Welchungen vermietheten Gebäude), de is ein Wohnungs- ober Benuhungsrecht in einem im Uedrigen vermietheten Gebäude), de is ein kohnungserwichtenden Grundseland,
- b) bei selbstwirthschaftenden Crundeigenthümern und bei Kächtern binsichtlich der benutten Wohnungen und bes Berdrauchs an eigenen Erzenanissen der Wirthschaft im Handlich

c) bei Gewerbetreibenben hinfichtlich bes Berbrauchs von Erzeugniffen, Waaren und Borrathen bes

Beidafte für ben Saushalt;

d. bei Arbeitern jeber Art binsichtlich ber freien Station ober ber Wohnungen, Naturalbeputate und Nugungen, welche ihnen neben bem Gelb-

lohn gewährt merben.

2. Abjüge vom Einkommen können überhaupt nur im soliche Ausgaden gemacht werben, melche für die Erzielung des Einkommens selbst, nicht für andere Konstellung des Einkommens gelbst, nicht für andere Konstellung des Hauftliches des Einkommensquelle ber für der Verbindlichkeiten vorweg abgerechtet werben müssen und auf dies nur dann, wenn ohne Mitchigt auf bieselben das Einkommen im Singelnen nuch dem Bruttsbetrage berechnet, nicht aber, wenn se nur in Pausch und Bogen nach seinen Netiobetrage geschätzt ist. Im ersteren Falle dürfen — soweit be überhaupt vorkommen — abgerechnet werben:

bie auf bem Grundbefit für ben Staat haften-

ben Grund: und Gebäubesteuern — niemals Gemeinbeabgaben irgend einer Art;

b) ber Gelbwerth ber etwa fonst auf bem Grundbesit ruhenben (nicht aber bie nur nach bem Grundbesitze vertheilten) beständigen Laften;

c) bie von bem Gewerbebetriebe an ben Staat gu

entrichtenbe Steuer ;

d) die Zinsen, welche für wirklich bestehende Schulben nach glaubhaftem Nachweise an Dritte (nicht zum haushalte des Steuerpflichtigen gehörigen Bersonen) entrichtet werden müssen.

x. — Nur Zinsen bürsen abgerechnet werben, nicht aber Beträge, welche etwa neben benselben zur allmähligen Tilgung ber Schulben

gezahlt merben.

y — Horberungen und Schulben, welche im taufmännischen ober sonftigen gewerblichen Bertehr bestehen, sind bei Ermittelung bes Einkommens aus dem betressenber Geschäften in Betracht zu ziehen und baher nicht besonbers in Anrechnung zu bringen.

Es burfen vom Gintommen namentlich nicht ab-

gezogen merben:

a) Ausgaben, welche in Kapitalanlagen zur Erwetterung bes Geschäfts bestehen ober sonstige Berwendungen zur Berbesserung und Bermehrung bes Bermögens;

b) Berluste, welche am Bermögen und Kapital felbst eingetreten sind, außer in soweit als solche Berluste die Berminberung bes jährlichen Gin-

tommens gur Folge haben;

c) Leiftungen jeber Art, beren Gutrichtung ober beren Betrag von bem guten Willen bes Gebers abbanat.

3. Bei ben erforberlichen Ermittelungen und Schäbungen bes Einkommens ist — pur Berhütung fortwährenber Schwantungen und picklicher Beränderungen — bie Beurtheilung nach augenblicksichen nur vorübergebenben Apfländen zu vermeiben.

Rach dem Gesete (f. unter IV.) ist maßgebend:

- A der Zeitraum berjenigen brei Jahre, auf welches das Jahr, für welches die Beraulagung ftatischdet, unmittelbar folgt, in der Weife, daß aus diesen drei Jahren der Durchschnitt für ein Jahr zu nehmen ist, in den meisten Källen, und zwar insbesondere bezüglich des Einsommens:
 - a) aus nicht verpachteten Besigungen (jeboch mit Ausschluß ber vom Gigenthümer selbst benutten Gebäube (f. B b.);
 - b) aus lanblichen Fabritationszweigen, Steinund anderen Bruchen, Torfftichen, Grubenund huttenwerken;
 - c.) aus hanbel, Gewerbe jeber Art, Pachtungen und jeder Art gewinnbringender Beschäftigung, insoweit für letztere nicht etwa wie bet Staats- und Gemeinbebeamten —

feite Belbeinnahmen gemahrt merben (megen : folder f. B. d.);

d) aus feften Raturalbegugen, beren Gelbmerthe veranberlich finb.

B, bas Sahr, für welches bie Beranlagung ftatt-

finbet, begüglich :

a) bes bedungenen Bacht- ober Mietheginfes pon perpacteten ober permietheten Grundftuden fomie bes ju icakenben Belbmerthes etwaiger porbehaltenen Rubungen;

Gigenthumer felbft bewohnten ober fonft be- bes Steuerpflichtigen beurtheilt merben. nutten Bebaube, begm. Bebaubetheile;

c) ber jugeficherten Sahresginfen ober Renten von

Ravitalvermogen:

d) ber feststehenben Gelbeinnahmen an Behalt, Bohnungsgelbzuichuß, Berfonalfervis, Benfion, Bartegeld und Dienstlohn jeber Art.

C. bas bem Jahre, für meldes bie Beranlagung ftattfinbet, unmittelbar porbergebenbe Sabr bejuglich ber an fich veranberlichen Binfen ober Renten, wie Dividenben.

Rur ber in bem Borjahre gegahlte Betrag ift maggebend, ohne Rudnicht barauf, für welche Betriebsperiobe Diefer Betrag festgestellt mor-

ben ift.

VI. Da bie Steuerpflichtigen por ber Beranlagung ju Angaben über ihre Berhaltniffe nicht genothigt merben tonnen, ofters biefelben auch nicht einmal felbit richtig beurtheilen, fo reichen die von ben Bemeinbevorftanben aufzuftellenben Gintommenenach: weifungen und auch bie ju beren Ergangung von ben Mitgliebern ber Ginichapungstommiffionen angeftellten Ermittelungen in fehr vielen Rallen nicht aus, um bas Gintommen ber Steuerpflichtigen flar au ftellen und es bleibt nur übrig, bag bie Rommiffionen nach ben vorhandenen Unterlagen mit bestem Biffen und Gemiffen urtheilen; nichtsbestoweniger muffen fie hierbei obige Borichriften und Regeln immer im Auge behalten.

Rühlt fich ein Steuerpflichtiger burch bas Ergebniß ber Schatung beschwert, fo fteht ihm frei, feine Ueberburbung im Wege ber Reflamation barguthun unb bie Beweismittel für feine Behauptungen beigus bringen. Die Ginichatungstommiffion wird bann also auch in bie Lage tommen, ihre urfprungliche Schabung einer nochmaligen Brufung ju unterziehen

und etwaige Brrthumer gu berichtigen.

VII. Erft nach bewirfter Schabung bes Gintom: mens und biefem entiprechenb bestimmter Stufe bes Tarife (peral. oben III.) barf bie Frage erörtert merben :

ob und in wie weit befonbere, bie Leiftungebeifden ?

Colde Berhaltniffe finb nur:

a) eine große Rahl von Rinbern;

b) bie Bervflichtung gur Unterhaltung armer In-

aehöriaer:

c) andauernde Rrantheit: ferner, infoweit baburch bie Leiftungefabigfeit mefentlich beeintrachtigt mirb:

d) Berichulbung und

e) außergemöbnliche Ungludsfälle. Anbere Berbaltniffe tommen nicht in Retrodt: Raturals ober fonftiger Rebenleiftungen und bie bier aufgeführten aber muffen fireng im Sinne bes Befetes und in richtiger Ermagung ihres Ginb) bes ortsublichen Miethepreifes ber von bem fluffes auf bie Birthichaft und bie Leiftungefähigtet ober minder allgemein vortommenben Berhaltnift find bereits bei ber Aufftellung bes Ginichatunge tarifs berudfichtigt, bie Ausnahmebeftimmungen gelten nur für besondere abweidende Umftanbe.

Ru a. Go tann g. B. nur in jebem einzelnen Ralle nach ben Berhaltniffen ber Familie und ber Birthichaft beurtheilt merben, ob bie vorhan: bene Rabl pon fleinen ober aus anberen Grunben hulfsbeburftigen und gur Ermerbung bet Roften ihres Unterhalts nicht mit mirtenben Rindern burch bas Beburfnig ihrer Ergiehung und Erhaltung bie Eltern in ungemobnlie dem Dage belaftet, und mit Rudnicht bie auf als eine "große Bahl" von Rinbern p bezeichnen ift.

Bu b. Ebenfo burfen bie Borte "Berpflichtung gur Unterhaltung" armer Angehöriger nicht

ausbehnend ausgelegt merben.

Die Leiftung einzelner Unterftusungen, aud wenn biefelben fortlaufend gegeben merben, und für ben Empfänger einen Beitrag gu feinet Unterhaltung bilben, tann hierunter nicht be griffen werben. Auch Sanblungen ber Frie gebigfeit tommen nicht in Betracht.

Bu d. Die gehörig nachgewiesenen Schulben außert ihren Ginfluß bereits bei ber Reftftellung be Eintommens. Rur wenn ber perhaltnigmagi bobe Betrag ber nachgewiesenen Schulben Berfdulbung" - bie Leiftungsfähigfeit # fentlich beeintrachtigt, barf barauf noch befo bers Rudficht genommen werben. gilt von ben unter e. ermähnten außergewöhn lichen Ungludsfällen.

Aft ber nachweis bes Borbanbenfeins eines ob mehrerer ber porermannten befonberen Berhaltni als geführt zu erachten, fo burfen Berfonen, ben Jahreseintommen ihre Beranlagung gur erften Gti bebingen murbe, vollstänbig freigelaffen, bageg Berfonen, beren Jahreseinkommen eine bobere Stu als bie erfte, bebingt, niemals befreit, fonbern ! in eine niebrigere Stufe gefett merben. Da et fabigfeit bebingenbe, wirthicaftliche Berhalt- nach bem Tarif gur zweiten Stufe gehörige Ber niffe bes Steuerpflichtigen Berudfichtigung er- nicht niebriger, als in bie erfte Stufe gefest, nur um eine Stufe ermäßigt werben barf. ift d bei allen nach bem Tarif in eine über bie gwe

Stufe hinausgebenbe bobere Stufe gu veranlagenben ! Berfonen eine Berabfegung in ber Regel nur um eine Stufe julaffig, eine Ueberfchreitung biefes Mages aber nur ausnahmsweise gestattet, wenn gang befonbers brudenbe Berhaltniffe obmalten und von ber Einschäbungstommiffion ausbrudlich und überzeugenb angeführt merben.

VIII. Ueber bie Befreiungen von ber Rlaffenftener

bestimmt ber § 5 bes Gefeges Folgenbes: Befreit von ber Rlaffenfteuer finb :

a. alle biejenigen Berfonen, beren Rabreseintommen (§ 7. Abf. 5) ben Betrag von 420 Dt. nicht erreicht :

b. Berfonen vor vollenbetem 16. Jahre, foweit fie

gu ber erften Stufe (§ 7) gehören;

c. alle jur Friedensftarte bes Beeres und ber Marine gehörigen Berfonen bes Unteroffigier: und Bemeinenftandes nebft ben in ihrer Saushaltung lebenben Mitgliebern ihrer Familie, fofern fie felbst ober diese ihre Angehörigen nicht aus bem Betriebe eines Gemerbes ober ber Landwirthichaft, ober aus Grund- ober Rapitalvermogen ein Gintommen von minbeftens 420 M. haben ;

d. die Unteroffiziere und Mannichaften bes Benrlaubtenftandes und ihre Familien, fomie alle in Rriegszeiten jum Beeresbienft aufgebotenen ober freiwillig eingetretenen Berfonen bes Unteroffizier- und Gemeinenstandes und beren Kamilien in ben Monaten, in welchen fie fich

im aftiven Dienfte befinben;

e. alle Offiziere bes Heeres und ber Marine, Aerzie stehenben angeführten Borfdriften erfolgt ift. und Beamte ber Militar und Marineverwal Aachen, ben 27. Juli 1877. tung für bie Reit, mabrent welcher fie mobili gemacht find ober jur immobilen Rugartillerie, gu Erfap-Abtheilungen mobiler Truppen ober

ju Befahungen im Rriegszuftanbe befindlicher Kestungen gehören;

f. Auslander welche fich noch nicht ein volles Sahr an bemfelben Drte bes Inlandes aufgehalten haben, mit Musnahme berjenigen, melde bes Erwerbes megen ihren Aufenthalt im Inlande nehmen:

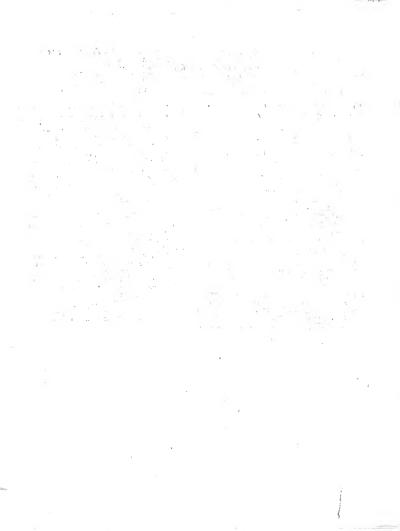
g. bie Inhaber bes eifernen Rreuges, einschließlich berjenigen, melder biefer Musgeichnung auf Grund ber Urfnnde vom 19. Juli 1870 (G. 6. 6. 437) theilhaftig geworben find, fowie bie Inhaber bes Militarehrenzeichens erfter und zweiter Rlaffe und bie ju bem Sausftanbe ber Inhaber biefer Auszeichnungen gehörigen Familienglieder, soweit fie gu ben beiben erften

Stufen (§ 7.) gehören;

h. biejenigen, welche, auch ohne befondere Auszeichnung erlangt zu haben, in dem vaterlän= bischen oder als Eingeborene eines damals noch nicht zum Breußischen Staate geborenben Lanbestheils in einem verbundeten ober anderen heere an einem ber Felbguge von 1806 bis 1815 Theil genommen haben, für ihre Berfon und ihre Angehörigen, foweit fie ju ben beiben erften Stufen (§ 7) gehören.

Da die Befreiung ber unter b., g. und h. bezeichneten Bersonen bedingt ift von ihrer Angehörigteit zu bestimmten Stufen, und zwar bei b. zur ersten, und bei g. und h. zu ben beiben ersten, so tann über biefelbe erft Beidluß gefaßt werben, wenn porher bie Ginichatung unter Beachtung aller im Bor-

Ronigl. Regierung, Abtheilung für birette Steuern. Domainen und Forften.



Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Haupt-Etat

bei

Einnahmen und Ausgaben ber provinzialständischen Berwaltung

Rheinprovinz

pro 1878 und weiter.

| Tit. Nr | | dr. Ziezeichnung ber Einnahmen. | | iiß.
je. |
|---------|---|---|----|-------------|
| | | | .K | 3 |
| I. | | Jahresreute aus den Einnahmen des Staatshanshalts gemäß vorfäufiger Beftiellung durch die §§. 1 und 2 des Gefetes vom 8. Juli 1875 | _ | |
| | | Die Berwendungszwede sind in den §§. 4 nut 5 des Ge- sehes vom 8. Juli 1875 bestimmt mit der Maggabe, daß, so- weit die Staats-Regietung zur Ansführung von Chanssedauten für Rechnung der Staatscaffe oder zur Unterstütung von andern, als Staatschaussedauten sich verpflichtet hat, der betreffende Communaterband auf Berlangen der Staats-Regierung in diese Berpflichtungen eintreten muß. | | |
| II. | | Antheil au ben Capitalbeständen ber gemäß §. 5 bes Gessetzes vom 30. April 1873 gebildeten Fouds | - | |
| | | Gemäß Befchuß bes Provinzial-Laubtazs vom 8. Juni 1874
Sollte bas Baucapital eventuell aus ber Dotationsvente, welche
vom 1. Januar 1873 auf die Provinz entfiel, eutuommen werden. | | |
| Ш. | | Biusen bes ad Titel II verbleibenben Capitals 2000000 Mart 4%, 41/2% und 5% | _ | - |
| IV. | | Einnahme ber Central-Berwaltung (lant Special-Etat) | | |
| | 1 | Der von der Provinzial. Teuer-Societät gemäß Art. 1 §. 65 der unterm 6. Aanuar 1873 Allerhöchst genehmigten Abänderungen des revirriten Reglements zu seistende Betrag zur Bestreitung des Büreau- und Kanzlei-Auswahnd und der Ausgaben sint die obere Leitung der Geschäfte durch den Provinzial-Vermaskungkratis | _ | |

| Betrag. | | Bemerkungen. | | |
|---------|----|--|--------------|--|
| м | 3. | | _ | |
| | | | | |
| 1735755 | | Der Betrag beruht auf gesehlicher Feststung und ift gegen ben früheren hauptetat i
verändert. | nicht | |
| 326635 | | Die nebenstehende Capitalsumme von 2326635 Mart stellt die in den Jahren 1873/75 (agelparten Rentenquoten nach dem Gesetze vom 30. April 1873 dar. Nach dem Seitens des Bauraths Vasischroff ausgearbeiteten Kostem-Anschlage für das Setär haus beträgt die Bedarfssumme. 1061500 M. hierans sie den der den pro 1876 . 380000 Mart die 2. und sehte pro 1877 zum Betrage von 450000 Mart Außerdem der Seitens der Staats-Regierung zugelagte, aber noch nicht löberwicken Ausschlassen von 700:0 Wart — 900000 M | nde-
Parl | |
| | | Es bleiben also noch aufgubringen pro 1878/79 | Rarl | |
| 85962 | | 3usammen 326635 M
welche aus der Capital-Dotation der Proding zu entnehmen find. | _ | |
| 6000 | _ | | | |
| 6000 | - | | | |

| | Bedürfniß. | Bezeichnung der Ginnahmen. | Nr. | Tit. |
|---|------------|--|-----|------|
| 3 | Æ | | | |
| | _ | Uebertrag | | |
| | _ | Zwei Prozent ber Einnahme aus ben Capitalbeständen ber Polizeistrasgeldern, soweit bie letzteren ohne Mitwirfung und Bermittelung ber Regierungs-Haupteassen von ben betreffenden Steuerfassen (Straffassen) bireft an die ständische Centralcasse bier abgeliefert werden, zur Bestreitung der Verwaltungsfolten der Centralfasse | 2 | IV. |
| | | Zwei Prozent ber Einnahme ber Pferve. und Rindviehver-
sicherungs-Jonds zur Bestreitung ber Central-Verwaltungstosten
und ber Centralkassentosten. | 3 | |
| - | _ | An Porto-Rückerstattungen und sonstigen unvorhergesehenen
Sinnahmen | 4 | |
| | 210270 | Zuschuß aus ber Dotationsrente ober Provinzial-Umlage | 5 | |
| 1 | 210270 | Sunima | | |
| | | Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich Erlös aus dem Bertauf
der Berhandlungen des Provinzial-Landtages
Summa per se. | | V. |
| | _ | Einnahmen ber Straßen-Berwaltung (laut Special-Etat) Besondere Umlage auf die Gemeinden des vormaligen ost-
rheinischen Bezirks von Ebln zur Deckung der Schulden von
104465 Mart 41 Pf. jährlich | 1 | VI. |
| i | - | Unmittelbare Ginnahmen ber laufenden Berwaltung | 2 | |
| | | Untheil an ben etwaigen Ersparnissen bei ben zu Neu- und Umbauten ber Staats-Chaussen, sowie zu Prämien sier Chausses-
Reubanten im Staatshanshalts-Etat ausgesetzten Jonds, welche ber Browing überwiesen werden möckten. | 3 | |
| 1 | _ | Staatöstraßenrente | 4 | |
| | 3200000 | Zuichus aus ber allgemeinen Dotationsrente resp. ber Provin- | 5 | |
| | 3200000 | giai-timtage | | |
| | _ | Einnahmen ber Landarmen-Berwaltung (laut Special-Etat) Antheil an bem Ueberschuß ans ben Einnahmen ber Rhei- nischen Deputation für das Pelmathwesen in Gemäßheit des §. 56 bes Geseles vom 8. März 1871 | 1 | VII. |
| 1 | | Bu übertragen | 1 6 | |

| Betrag | | Bemerkungen. | | |
|----------------|----------|--|--|--|
| M | ð. | | | |
| 6000 | | | | |
| 3800 | _ | | | |
| 2330 | - | | | |
| 100 | _ | | | |
| | - | | | |
| 12230 | <u> </u> | | | |
| 2000 | _ | | | |
| 30000
64602 | _ | Die Capitalien und Zinsen ber vormaligen Bezirtsftraßen Fonds werden laut Special-Etal ben betr. Gemeinden dieser Bezirte auf die allgemeine Provinzial-Umlage aufgerechnet.
§. 8 Alinea 2 des Straßen-Regulativs vom 17/1. 76. | | |
|
2050398 | - | Unbestimmte Einnahmen.
conf. den Special-Etat der Straßenban-Berwaltung. | | |
| | - | | | |
| 2145000 | _ | | | |
| | | Die Zinsen und Capital-Abtragungen werben in Gemäßeit bes g. 1 ber Allerhöchftet Addinctsorbre vom 2. October 1871 auf die Beiträge ju Landarmentoften resp. auf die Provinzial-Untage in Abrechnung gebracht und find beshalb im Special-Etat ante linean nachgewiesen. | | |
| 429 | | | | |
| 429 | - | | | |

| Tit. | Nr. | Bezeichnung der Ginnahmen. | Bedürfnif
Zuschüffe | |
|-------|-----|--|------------------------|----|
| | | | Æ | ð. |
| | | llebertrag | _ | - |
| VII. | 2 | Bujchuß aus der Dotationsrente resp. aus der Provinzial-
Umlage | 472800 | _ |
| | 3 | Unvorhergesehene Einnahmen aus Erstattungen von Pstege-
und Proceficsten | 472800 | |
| VIII. | 1 2 | Chrenbreitsteiner allgemeiner Armenfonds und Polizeistrafgelber-Fonds. Cinnahme an Binfen | - | - |
| | | 1874/76 | | - |
| 1X. | | Buschüffe zu Beihülfen und Krämien für Hebaumen und Hebammen-
zöglinge aus der Staalscaffe (§. 12 des Gesets vom 8. Juli 1875.)
Summa per se. | | - |
| x. | | Einnahmen der Brodinzial-Hebammen-Lehr-Amftalt zu Cöln (laut
Special-Etat) | | |
| | 1 | Bujchuß aus ber Staatscaffe in Gemäßheit bes §. 13 bes
Gefetes vom 8. Juli 1875 | _ | _ |
| | 2 | Beitrage gahlenber Schülerinnen aus ber Proving | _ | |
| | 3 | Beiträge zahlender Schwangeren und Kranken | | - |
| | 5 | Brevinzial-Umlage | 17100
— | - |
| | | Summa | 17100 | - |
| XI. | 1 | Irren-Austalten: Provinzial-Irren-Austalt zu Siegburg (laut Special-Etat) 1. Aus der Länderei- zum Biehstandsnutzung 2. Hir normalmäßig und als Pensionaire zu verpsiegende Krante 3. Unterhaltungstzuschuß aus der allgemeinen Dotationsrente | = | - |
| | | ober ber Probinzial-Umlage | 110000
—
110000 | - |

| Betrag | | Zemerkungen. |
|-----------------|----|---|
| м | à | |
| 429 | _ | |
| | | conf. Special-Etat der Landarmen-Berwaltung |
| _ | - | |
| 671 | _ | |
| 1100 | | |
| | | |
| 16850 | 75 | |
| 88905 | _ | |
| 05755 | 75 | |
| 930 | _ | |
| | | |
| | | |
| - | | |
| 4972 | 50 | |
| 33600
7000 | - | |
| 7000 | | |
| 127 | 50 | |
| 45700 | 50 | |
| 40100 | | |
| | | |
| $1300 \\ 14025$ | _ | |
| - 1020 | | |
| 375 | | |
| 15700 | - | |

| Tit. | Nr. | Bezeichnung der Ginnahmen. | Bedürfnif
Zuschüffe | |
|------|-----|---|--|---|
| | | | Æ | À |
| XI. | 2 | Provinzial-Arren-Anstalt zu Merzig (laut Special-Etat) 1. Aus der Länderei- und Biehstandsnuhung 2. Für normalmößig und als Penssionaire zu verpsiegende Krante 3. Unterhaltungszuschuß aus der allgemeinen Octationsrente | _ | - |
| | | ober ber Provinzial-Umlage | 157000
—
157000 | - |
| | 3 | Brovinzial-Arren-Anstalt zu Anbernach (laut Special Ctat) 1. Aus ber Ländereis und Biebstandsnuhung 2. Für normalmäßig zu verpstegende Krante | _ | - |
| | | 3. Zuschuß aus ber allgemeinen Rente resp. ber Provinzial-
Umlage | 147700
—
— | - |
| | 4 | Summa 3 Brovinzial-Irren-Anstalt zu Grasenberg (lant Special-Etat) 1. Aus ber Länderri- und Riehstandung 2. Benssonen von Normaltranten 3. Benssonen von Kranten ber I. und II. Berpslegungsklasse 4. Inchisse aus ber allgemeinen Dotationsrente resp. ber Provinzial-Umlage | 147700
—
—
—
—
—
—
160500 | - |
| | | 5. Extraordinaire Cinnahmen | 160500 | - |
| | 5 | Brovinzial-Arren-Anstalt zu Bonn (laut Special-Ctat) 1. Aus ber Landwirthschaft und Biehstandsnuhung 2. Bensionen Normaltranter | _
_
_ | - |
| | | 4. Zuichuß aus ber allgemeinen Rente resp. ter Provinzial-
Umlage | 156000
— .
156000 | - |
| | 6 | Brovinzial-Arren-Austalt zu Düren (laut Special-Etat) 1. Aus der Landwirthschaft und Biehstandsnutzung 2. Bensionen von Normalfranken | | - |

| Betrae | ı. | Zi e m | erkungen. | |
|-------------------|----|--------|-----------|--|
| М | ٨ | | | |
| 1277
41000 | | | | |
| | _ | | | |
| 42500 | 1- | | | |
| 1000
23000 | | | | |
| —
18000
300 | | | | |
| 42300 | | | | |
| 000 | | | | |
| 983 45500 | | | | |
| 37800 | | | | |
| 217 | - | | | |
| 84500 | | | | |
| | | | | |
| 23000
18000 | _ | | | |
| -
500 | | | | |
| 500
41500 | | | | |
| # | | | | |
|
23000 | - | | | |

| | | Bezeichnung der Einnahmen. | Zuschüsse | |
|------|-----|---|-----------|----|
| | | | M | d |
| , | | llebertrag | _ | - |
| XI. | | 3. Penfionen von Kranten I. und II. Klasse 4. Zuschuß aus ber allgemeinen Rente resp. ber Provinzials | - | - |
| | | Umlage | 156000 | - |
| | | 5. Extraordinaire Einnahme und zur Abrundung | | - |
| i | | Summa 6 | 156000 | Ť. |
| | , | Summa Tit. XI | 887200 | ŀ |
| XII. | | Brovinzial-Blinben-Anstalt zu Düren (lant Special-Ctat) | | l |
| | 1 | Zuschüsse aus der allgemeinen Dotationsrente resp. Provinzials | | ı |
| | | Umlage | 59850 | ŀ |
| | 2 | Binfen von Capitalien | - | 1 |
| | 3 | An Beiträgen | _ | ŀ |
| | 4 5 | Benfionebeiträge von Böglingen | _ | Į. |
| | 6 | Kleiberkosten-Bergütung ber Zöglinge | _ | 1 |
| | 7 | Erlös aus bem Verkaufe von Handarbeiten | - | 1 |
| | 8 | Zufällige Einnahmen | _ | 1 |
| - | 9 | Bufchuß aus bem Zinsgewinn ber Provinzial-Sülfstaffe zur | _ | 1. |
| | 9 | Berzinsung und Amortisation ber Anleihe jum Bau ber neuen | | l |
| | | Blinden-Anftalt von 192000 Mart à 6 % | | L |
| | - 1 | | | 1. |
| | | Summa | 59850 | ŀ |
| III. | | Brovinzial-Laubstummen-Fonds (laut Special-Ctat) | | |
| | 1 | Bom Grundeigenthum | - | - |
| | 2 | Binfen von Capitalien | - | - |
| | 3 | Bon Berechtigungen | - | - |
| | 4 | Buschüffe aus ber allgemeinen Dotationsrente resp. ber Pro- | | |
| | _ [| vinzial-Umlage | 90190 | - |
| | 5 | Beiträge zu ben Unterhaltungetoften ber Böglinge | _ | - |
| | 6 | Buschüffe aus ben Bolizeiftrafgelber-Fonds | - | - |
| | 7 | Bur Anlegung von Capitalien | - | - |
| | 8 9 | Banfonds | | - |
| | 10 | von Diergardt'sche Stiftung | - | |
| | 10 | Ettenbroinaire Einnahmen | | Ŀ |

| 18000 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | Betrag. | | Bemerkungen. | |
|---|---------|----|--------------|--|
| - 500 - 41500 | Æ | à | | |
| 18000 — 500 — 41500 — 41500 — 41500 — 4041 — 300 — 7800 — 5200 — 9500 — 439 — 439 — 4300 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 23000 | _ | | |
| | | | | |
| 41500 | 10000 | | | |
| 41500 | _ | - | | |
| 4041 — 300 — 7800 — 5200 — 9500 — 4390 — 4390 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | _ | | |
| 4041 — 300 — 7800 — 5200 — 9500 — 4390 — 4390 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 41500 | 1— | | |
| 300 — 7800 — 7800 — 5200 — 9500 — 439 — 4300 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 68000 | 1— | | |
| 300 — 7800 — 7800 — 5200 — 9500 — 439 — 4300 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | | | |
| 300 — 7800 — 7800 — 5200 — 9500 — 439 — 4300 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | | | |
| 300 — 7800 — 7800 — 5200 — 9500 — 439 — 4300 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | - | - | | |
| 7800 — 5200 — 9500 — 439 — 4390 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | - | | |
| 5200 — 9500 — 4390 — 4390 — 11520 — 43100 — —————————————————————————————————— | | | | |
| 9500 — 4390 — 4300 — 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | | | |
| 439 — 4300 — 11520 — 43100 — 11610 — 11610 — 1 — 14900 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — | | _ | | |
| 11520 — 43100 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 439 | _ | | |
| 43100 — | 4300 | | | |
| 43100 — | | | | |
| | | | | |
| | 43100 | - | | |
| | | | | |
| | _ | - | | |
| | 11610 | | | |
| | _ | - | | |
| | | _ | | |
| -
580 50
587 25 | 4900 | - | | |
| 580 50 587 25 | _ | | | |
| 587 25 | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Tit. | Nr. | Bezeichnung der Ginnahmen. | Bedürfnis
Zuschüsse | |
|--------|-----|---|------------------------|-----|
| | | | M | ð. |
| XIV. | | Gesammt-Zinsgewinn Der Provinzial-Hössesse zur Berwendung zu
gemeinnütigen Zweden im Interesse des Provinzial-Berbandes
nach ben Hechnungs-Resultaten des Jahres 1876 | | _ |
| XV. | | Zinsgewiuns bes Meliorations Fonds zur streien Berfügung bes
Produzial Berbandes, nach ben Rechnungs Resultaten bes
Jahres 1876 | _ | _ |
| | | Summa per se. | | Ī |
| XVI. | | Znichüsse zur Unterstützung niederer sandwirtssichaftlicher Lehranstatten (g. 14 des Geselzes vom 8. Just 1875) Zuschus auf der allgemeinen Reute zur weiteren Unterstützung der niederen sandwirtssichsfaftlichen Lehranstatten und sandwirtssichsfaft. | - | - |
| | | sichen Meliorationen | 18000 | - |
| | | Summa per se. | | |
| KVII. | | Cinnahme ans ber Berwaltung bes Ritterguts Desborf | | - |
| | | Sunnna per se. | | |
| CVIII. | | Einnahme ber Berficherungs-Fonds. | | |
| | 1 | Für Pferde | _ | - |
| | 2 | Für Rindvich | | - |
| | | Summa | _ | - |
| XIX. | | 3m Unterstützung mitder Stiftungen, Rettungs., Stotens und anderer Wohlthätigleits-Anstatten, so wie zur Leistung von Ausschiftigen für Bereine, welche der Kunst und Wiffenschaft beinen, desgleichen für öffentliche Sammlungen, welche diese Zweck verfolgen, Erhaltung und Erzänzung von Landesbibliothefen, Untershaltung von Dentmälern, (§. 4 Bof. 5 und 6 des Dotations-Geleges vom 8. Juli 1875) | 20714 | 9 |
| | | | | 1 " |

| Betrag | . | Bemerkungen. | |
|-----------------|---|--|--|
| .Ж. | ٨ | | |
| 156500 | _ | | |
| 8800 | _ | | |
| 12600 | - | | |
| _ | _ | | |
| 5100 | | Das Nittergut Desborf bei Bergheim nebft allen Zubehörungen ift Seitens ber Ehefra Dr. med, Daveh, Sophie geb. von Sandt bem Provinzial-Ackbande der Affeinproving zibem Zwede fegirt worken, bab bort eine Metebalduste zur Aufuahme und Erzischung arme Baifentinber aus ber Aheinproving eingerichtet werbe. Pro 1876 find 4500 Mart Jackbertog und 30 Mart für einen Baum eingegangen und ange sammelt; pro 1877 wird der Betrag an Jacht noch 4500 Mart betragen, also Ende 187 ein Bestand von 9030 Mart vorhanden sein. Der Einnahme fieht behafs bestimmunge mößiger Bervendung die gleiche Ausgabe gegeniber. | |
| 27800
102000 | _ | Die Soll-Ginnahme pro 1876, welche auch für bie Folge bis jur Ansammlung bes im §. 2 bes vom 24. Aheinischen Provinzial-Landtage geuehmigten Reglements beizubehalten fein wird, betrug: | |
| 129800 | - | 1) für Pierbe 27,864 Wart 30 B. ober runb 27,860 Mart
2) " Kindvich 102,042 " 70 " " " 102,000 "
Der Einnahme fieht die Ausgade jum gleichen Betrage jur Beftreitung ber ju leiftenden
Entschädigungen bezw. jur Ansammlung eines Refervesonds eutgegen. | |

| Tit. | Nr. | Bezeichnung der Ginnahmen. | Bedürfnif
Zuschüsse | |
|--------|-----|---|------------------------|-----|
| | | | М | ð. |
| XX. | | Besoubere Umlage zur Tilguug unb Berzinsung ber Obligationen-
Maleihe ber Rheinproviuz von 6000000 und 4500000 Mart
behuss Reorganisation der Irreupstege | _ | |
| XXI. | a. | Allgemeine Provinzial-Umlage .
von welcher die Kreise Wehlar und Meisenheim auf Grund des
§. 11 des Straßen-Regulativs nicht betrossen werden, da die | - | - |
| | b. | allgemeine Provinzial-Umlage ben Bebürfniß-Juschuß bes Straßen-
bausonds resp. die eventuelle Umlage für diesem nicht übersteigt.
Zu entnehmen aus Beständen der Centralverwaltung. | _ | - |
| | | Summa | | |
| | | Biederholung der Ginnahmen. | | |
| I. | | Jahresrente | | - |
| H. | | Buschnff aus dem Capitalbestand zum Ausbau des Ständehanses . | | - |
| III. | | Binfen biefes Capitals | _ | - |
| IV. | | Cinnahme ber Central-Berwaltung | 210270 | |
| v. | | Unvorhergesehene Ginnahmen | - | - |
| VI. | | Straßen-Berwaltung | 3200000 | - |
| VII. | | Landarmen-Berwaltung | 472800 | 1- |
| VIII. | | Chrenbreitsteiner Armen- und Polizeiftrafgelber-Fonds | _ | - |
| tΧ. | | Bufchuß zu Beihulfen und Bramien für Bebammen | _ | - |
| Χ. | l | Provinzial-Hebaumen-Lehranstalt zu Köln | 17100 | |
| XI. | | 3rren-Anftalten | 887200 | |
| XII. | | Blinden-Anstalt zu Düren | 59850 | |
| XIII. | | Taubstummen-Fonds | 90190 | - |
| XIV. | | Zinsgewinn ber Provinzial-Hülfekaffe | _ | - |
| XVI. | - 9 | Zinsgewinn ber Meliorations-Fonds | _ | - |
| A V 1. | | Bujchüffe zur Unterstützung nieberer landwirthschaftlichen Unstalten und zu landwirthschaftlichen Zwecken | 18000 | _ |
| XVII. | | Einnahme aus bem Rittergut Desborf | _ | - |
| XVIII. | | Pferbes und Rindvieh-Berficherungs-Fonds | | _ |
| XIX. | | Bu ben Zwecken bes &. 4 Bof. 5 und 6 bes Dotations-Gefetes . | 20714 | 90 |
| XX. | | Umlage gur Tilgung und Berginfung ber Rheinproving Obligationen | | _ |
| XXI. | | Allgemeine Brovingial-Umlage und aus Beftanben ber Centralverwaltung | | - |
| | | Summa der Einnahmen | 105,1101 | 0.0 |

| Betrag. | | Bemerkungen. |
|---------|----|--|
| M | à | |
| 626816 | 50 | (In Gemäßkeit der Tilgungs- und Berzinfungsbläne vom 23. Januar 1873 und 12. Januar 1875 find aufzubringen: pro 1878 = 826,799 Wart — Pf. " 1879 = 626,842 " 50 " " 1880 = 826,898 " — " |
| 3000000 | _ | gusammen 1,880,449 Mart 50 Bf. ober durchschnittlich 626,816 Mart 50 Bf. Die Einnahme sließt in die Rheinische Provinzial-Hilfstasse, welche mit der Berzinsung und
Amortisation der Provinzial-Anteihen beauftragt ist. |
| 200000 | _ | Die Capitalien, Zinfen und Beftande der vormaligen Bezirtsftragensonds, sowie der vormaliger
Landarmen-Berbande werben den Arcisen und Gemeinden der vormaligen Bezirte resp
Berbande auf die Umlage in Gemägheit der Specialetats ausgerechnet. |
| 3200000 | - | |
| | | |
| 1735755 | _ | |
| 326635 | _ | |
| 85962 | - | |
| 12230 | - | |
| 2000 | - | |
| 2145000 | - | |
| 1100 | - | |
| 305755 | 75 | |
| 930 | - | |
| 45700 | - | |
| 268000 | - | |
| 43100 | - | |
| 17960 | 50 | |
| 156500 | - | |
| 8800 | - | |
| 12600 | _ | |
| 5100 | _ | |
| 129800 | - | |
| | _ | |
| 626816 | 50 | |
| 3200000 | 1- | |

| Tit. | 97r. | Bezeichnung der Ausgaben. | | |
|------|------|---|--------|----|
| | | | Æ | 8. |
| I. | | Stänbische Berwaltungetoften. | | |
| | 1 | Rosten bes Brovinzial-Landtages | | _ |
| | 2 | Bu Diaten und Reifetoften ber burgerlichen Mitglieder ber Ober- | | |
| | _ | Erfat-Commission | _ | - |
| | 3 | Stänbische Central-Berwaltung (lant Special-Etat) Rosten bes Brovinzial Berwaltungsraths und ber provinzial | | |
| | | ftanbifchen Central-Berwaltungsbehörbe, und zwar: | | |
| | | A. Provinzial-Berwaltungerath: | | |
| | | a. Diaten und Reifeloften bes Provingial Bermaltungerathe | 12000 | - |
| | | b. Dispositions-Fonds beffelben | 2000 | - |
| | | B. Provinzialstänbifce Central-Berwaltungebehörbe: | | |
| | | a. Besolbung ber Beamten | 128800 | - |
| | | b. Für Sulfsarbeiter im Bureanbienfte, einschließlich ber- | | İ |
| | | jenigen bei ber Raffe und in ber Ranglei, ju außerorbent- | | |
| | | lichen Unterstützungen für Büreau-, Kaffen-, Kanzlei- und Unterbeamte, sowie Kosten ber lithographischen Bresse . | 17600 | |
| | | c. Bu Diaten und Reiselosten ber Beamten | 18000 | |
| | | d. Bu Geschäftsbeburfniffen (Miethe von Bureaulofalien bis | 10000 | |
| | | gur Fertigftellung bes Stanbehauses, für Bureau-Inventar | | |
| | | und beffen Unterhaltung, Drudtoften, Schreibmaterialien | | |
| | | und sonstige Büreaubebürfnisse, zur Beschaffung und Unter-
haltung der Geschäftsbibliothet, für Borto-Auslagen, außer- | | |
| | | orbentliche Bureau-Reinigung, sowie Beizung und Beleuch- | | |
| | | tung ber Bitreaus) | 40200 | |
| | | e. Zur Disposition des Landtags-Marschalls | 600 | - |
| | | f. " " " Landes-Directors | 300 | - |
| | | g. Bu unvorhergesehenen Ausgaben | 3000 | 1 |
| | | Summa 3 | 0.1 | |
| | 4 | Für ben Stänbehaus-Bau | | 1- |
| | | Summa Titel I | | 1 |

| Betrag. | | Bemerkungen. | | | |
|---------|---|--------------|--|--|--|
| ж | * | | | | |
| | | | | | |
| 36000 | _ | | | | |
| 5000 | | • | | | |
| 8000 | | | | | |
| | | | | | |
| , | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| _ | | | | | |
| _ | | | | | |
| _ | _ | | | | |
| 22500 | _ | | | | |
| 26635 | | | ad 4.
: ber einmaligen Einnahme bei Titel II. | | |

| ₹it | Mr. | Bezeichnung der Ausgaben. | | |
|------|-----|--|---------|----|
| | _ | | .Ж. | à. |
| 11. | | Provingial Strafen Berwaltung lant Special-Ctat) | | |
| | 1 | a. Roften ber örtlichen oberen Leitung und Bermaltung | 129300 | - |
| | | b. Roften ber Beauffichtigung | 380575 | 28 |
| | 2 | Bewöhnliche Unterhaltung ber Straffen | 4100000 | - |
| | 3 | Zu Ren: und Umbanten | 300000 | - |
| | -\$ | Zu Nenban Brämien | 150000 | - |
| | 5 | Bur Unterftühning bes Kreis und Communalwegebanes ic | 175000 | - |
| | 6 | 3n Ren und Unterhaltungsbanten auf Grund besenderer recht- | | 1 |
| | | licher Berpflichtungen | 30000 | - |
| | 7 | Specialbantaffen | 30000 | 1 |
| | 8 | 3n Bertobeträgen ic | 5000 | _ |
| | 9 | Bur unvorhergesehene Sälle | 15124 | 72 |
| | 10 | Bur Schulrentitgung bes vormaligen oftrheinischen Bezirts | | |
| | | ftraßen Jonds des Regierungsbezirks Möln (Un die General- | 30000 | |
| | | , | 30000 | _ |
| | | Summa Titel II | | |
| 111. | | Landarmen : Berwaltung (lant Special Etat) | | |
| | 1 | Yanbarmenpflege: | | |
| | | a. Diaten und Reisefoften ber Mitglieder ber Rheinischen | | |
| | | Deputation für bas Beimathwefen | 2100 | - |
| | | b. Beihülfe an unvermögende Ortsarmen Berbande auf Grund | | |
| | | tes §. 36 tes Gefetes vom 8. Märg 1871 | 10000 | - |
| | | c. Zahlungen für landarme Perfonen an Ortsarmen:Ber: | | |
| | | bande und Pflege-Unstalten | 215400 | - |
| | 2 | Koften für Landarme und Corrigenden in den Arbeitshäufern und | | |
| | | Landarmen-Anftalten gu Branweiler und Trier: | | |
| | | a. Znichüffe an bas Lanbarmenhans zu Trier | 19000 | |
| | | b. " " rie Arbeitsanstalt zu Brauweiler | 227400 | - |
| | | Summa Titel III | | |
| IV. | | Berwendung ber tispenibelen Erträge des Chrenbreititeiner Armen-
fonds und ber verschiedenen Polizeistrafgesversonds zu ben stiftungs-
mäßigen oder gesehlichen Zweden (conf. Titel VIII der Einnahme) | | _ |
| 1 | | Summa per se. | 0.01 | 1 |

| Betrag. | | Bemerkungen | | |
|---------|----|-------------|---|---|
| M | 8 | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | • | | |
| 5345000 | _ | | | |
| 5345000 | - | | | |
| İ | ŀ | | • | • |
| | | | | |
| ļ | | | | |
| • | | | | |
| | | | | |
| 473900 | _ | | | |
| 473900 | = | | | |
| | | | | |
| 305755 | 75 | | | |

| Tit. | Nr. | Bezeichnung der Ausgaben. | | |
|------|-----|--|--------------|----|
| _ | | | .# | ð. |
| ٧. | | Beihülfen und Prämien für Hebammen und Hebammen-Zöglinge
bem Provinzial-Verwaltungsrath zur Disposition (conf. Titel IX | | |
| | | ber Einnahme) | - | _ |
| | | Summa per se. | | |
| VI. | | Hebammen-Lehr-Unstalt zu Röln (laut Special-Etat) | | |
| | 1 | Un Befoldungen und Emolumenten | 7855 | 50 |
| | 2 | Für Befostigung | 33000 | - |
| | 3 | "Reinigung | 1900 | - |
| | 4 | " Feuerung und Beleuchtung | 5500 | - |
| | 5 | Bu Prämien | 150 | - |
| | 6 | Bur Anschaffung und Unterhaltung ber Utenfilien | 1500 | - |
| | 7 | " " " " Lehrmittel | 315
3800 | |
| | 8 | Rur Medicin nud Begräbniftosten | 1200 | |
| | 10 | Bu Bauten und Reparaturen | 2300 | |
| | 11 | Extraordinaire und unvorhergesehene Ausgaben | 5279 | |
| | | Summa Titel VI | | |
| VII. | 1 | Frren=Anstalten. | | |
| | | Provinzial-Brren-Austalt zu Siegburg (laut Special-Stat) | | |
| | | a. Besolbungen, Löhnungen und Remunerationen | 34730 | - |
| | | b. Beföstigung | 50800 | - |
| | | c. Befleibung, Tifchwäsche, Lagerung, Bettzeug | 7900 | 1 |
| | | d. Utenfilien | 2000 | |
| | | e. Reinigung | 2700 | - |
| | | f. Heizung | 5000
4200 | 1 |
| | | g. Belenchtung | 700 | |
| | | i. Bibliothet | 600 | |
| | | k. Unterhaltung ber- Gebäube | 12000 | 1 |
| | | 1. Insgemein | 3048 | 09 |
| | | m. Benfionen | 744 | - |
| | | n. Extraordinarium | 1277 | 9 |
| | | Summa 1 | _ | 1- |
| | | | | |

| Betrag. | | Bemerkungen. | | | | |
|---------|---|--------------|---|--|----------------------|--|
| M | 4 | | | | | |
| 930 | = | | | | | |
| | | | | | | |
| 62800 - | | | 3 | | | |
| 32800 - | - | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| 5700 - | - | | | | $(\overline{\cdot})$ | |

| | Bezeichnung der Ausgaben. | Nr. | Tit. |
|-------|--|-----|------|
| М | | - | |
| | | | |
| - | Uebertrag | | |
| | Brovingial-Brren-Auftalt zu Merzig (laut Special-Etat) | 2 | VII. |
| 39300 | a. Besolbungen, Löhnungen und Remunerationen | | |
| 96000 | b. Beföstigung | | |
| 16300 | c. Befleibung, Tifchwäsche, Lagerung und Bettzeng | | |
| 4000 | d. Utenfilien | - 1 | |
| 4000 | e. Reinigung | - 1 | |
| 22550 | f. Heizung | - 1 | |
| 2400 | g. Beleuchtung | | |
| 1500 | h. Arznei- und Berbandmittel | | |
| 600 | i. Bibliothet | | |
| 7000 | k. Unterhaltung ber Gebäude und maschinellen Einrichtungen | | |
| 4470 | 1. Inegemein | | |
| 1380 | m. ad extraordinaria | | |
| | n. Zur Ländereis und Biehstandenntung | - 1 | |
| - | Summa 2 | | |
| | Brovinzial-Brren-Anstalt zu Andernach (lant Special-Etat) | 3 | |
| 40212 | a. Besolbungen, Löhnungen und Remunerationen | | |
| 94000 | b. Beföstigung | | |
| 15000 | c. Befleidung, Tijchwäsche, Lagerung, Bettzeng | - 1 | |
| 4000 | d. Utenfilien | | |
| 4000 | e. Reinigung | ŀ | |
| 12000 | f. Peizung | | |
| 7900 | g. Beleuchtung | | |
| 1500 | h. Arzneien und Berbandmittel | | |
| 600 | i. Bibliothef | | |
| 6000 | k. Unterhaltung der Gebände | | |
| 3000 | 1. 3negemein | | |
| 1788 | m. Bu unvorgesehenen Ansgaben und zur Abrundung | - 1 | |
| | Summa 3 | - 1 | |
| - 1 | Bu übertragen | - 1 | |

| Betrag. | | Bemerkungen. | | | | |
|---------|-----|--------------|---|------|---|--|
| М | ð. | | • |
 | | |
| 125700 | .00 | | | | | |
| | | | | | ` | |
| | | | | | | |
| 199500 | | | | | | |
| 199500 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| 190000 | | | | | | |
| 190000 | _ | | | | | |

| Tit. | Nr. | Bezeichnung der Ausgaben. | A | à |
|------|-----|---|--|---|
| VII. | 4 | llebertrag
Brodinzial-Irren-Anstalt zu Grafenberg (laut Special-
Etat) | - | _ |
| | | a. Befolvungen, Remunerationen und Löhnungen b. Betöstigung c. Betseing, Tijdwössche, Lagerung, Bettzeug d. Utensitien e. Reinigung f. Heizung g. Beleuchtung h. Arznei und Berbandmittes i. Bibliothes k. Bauliche Unterhaltungen und Unsagen l. Insgemein m. Extraordinarium | 45241
139900
19100
6000
4500
12200
2400
2000
800
6000
5000
1859 | |
| | 5 | Brovinzial-Irren-Anstalt zu Bonn (laut Special-Etat) a. Besolvungen, Remunerationen, Löhne 2c. b. Betöstigung c. Bestledung, Tischwäsche, Lagerung und Bettzeug d. Haus-Utensitien, Handwertsgeräthe, ärztliches Instrumentarium e. Keinigung f. Heigung d. Beseuchtung b. Arzneien und Berbandmittel i. Hür die Bibliothes k. Für Unterhaltung der Gebäude und bausiche Ansagen 1. Insgemein m. Extraordinarium zu undorherzesschenen Ausgaben n. Buschuß zur Land- und Biehwirthschaft | 40768
92400
12500
4000
20000
7500
1500
600
7000
4000
1732
1500 | |
| | | Summa 5
Zu übertragen | | = |

| ~ | | |
|---|---|--|
| | | |
| | · | |
| | · | |
| | ٠ | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

| | | Bezeichnung der Ausgaben. | Nr. | Tit. |
|----|---------------|--|--------|-------|
| à. | м | | | |
| - | - | llebertrag | | |
| | | Brovingial Brren : Anftalt gu Duren (lant Special Ctat) | 6 | VII. |
| _ | 40768 | a. Beselvungen, Remnnerationen, Yöhne ac. ac | | |
| - | 92400 | b. Beföstigung | | |
| - | 12500 | c. Betteirung, Tijderäjde, Yagerung und Bettzeng d. Haus-Utenfilien, Handwerfsgeräthe, ärztlides Inftrumen | | |
| | 4000 | tarium | | |
| 1 | 4000 | e. Reinigung | | |
| - | 20000 | f. Heizung | | |
| | 7500 | g. Belendstung | | |
| 1 | 1500 | h. Arzneien und Berbandmittel | | |
| - | 600 | i. Für bie Bibliothet | | |
| - | 7000 | k. Kür Unterhaltung ber Gebände und banliche Anlagen . | | |
| - | 4000 | 1. Burgemein | | |
| - | 1732 | m. Extraordinarium zu unverhergeschenen Ausgaben | | |
| - | 1500 | n. Zuichuß zur Land und Biehwirthichaft | | |
| - | _ | Summa 6 | | |
| _ | | Summa Titel VII | | |
| | | Brovingial-Blinden-Anftalt gu Duren fant Special Ctat) | | VIII. |
| 50 | 25182 | Bejotoungen und Emolumente | 1 | |
| - | 600 | Für Unterrichtsmittet | 2 | |
| - | 1250 | a. Bur Utenfilien, Mobilien und Hausteinwand | :; | |
| - | 750 | b. Für Lagerung, Bettzeng und Bettwäsche | | |
| | 3838 | a. Kür Heizung | 4 | |
| | 1950 | b. Belenchtung | | |
| - | 1900 | Für bauliche Unterhaltung | 5
6 | |
| | 33200
8000 | Für Beföstigung | 7 | |
| | 1360- | a. Für Belleibung und Bajche Anjchaffung | -' [| |
| - | 300 | b. Für Reinigung | 8 | |
| - | 200 | Für Arantenpflege | 9 | |
| | 150 | Für Abgaben und Lasten | 10 | |
| | 1005 | dur perto | 11 | |
| | 1003 | Sür Bustruftionereisen ber Lehrer und Reisen zum Besuche von | 12 | |
| | | | | |
| | 600 | Entlassen | | |

| Betrag | · | Bemerkungen. | | |
|--------|---|--------------|--|--|
| М | 3 | | | |
| 957700 | - | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 197500 | - | | | |
| 97500 | | | | |
| 155200 | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | 1 | | | |
| | | | | |
| | 1 | | | |
| | i | | | |

| | Bezeichnung der Ausgaben. | Nr. | Tit. |
|------------------|---|----------|-------|
| A | | ٠ | |
| 80285 | Uebertrag | | |
| 350 | Hir Expeiterung ber Böglinge | 13
14 | VIII. |
| 1650 | am gelieferten Arbeitswerthe) | | |
| 5850 | b. Aufauf von Rohmaterial für die Haudarbeiten ber Zöglinge | | |
| 706 | Insgemein | 15 | |
| 2588 | gir Lanemirigidal into Stephansoniquing. Hir Berginfung und Amortifation der Anfeihe von 192000 Mark
bei der Produgial Hilfschaffe mit 6%. | 16
17 | |
| 11520 | Bumma Titel VIII | | |
| | Taubftummen = Anftalten (fant Special-Ctat) | | IX. |
| | Bur Unterhaltung ber Taubstummen-Austalten zu Nachen und
Cöln, sowie au Zuschüffen zur Unterhaltung ber Cholerasonbs- | 1 | |
| 8850 | Freischüter in ber Taubstummen-Auftalt zu Colu | | |
| 24700 | Für die Anstalt zu Kempen | 2 3 | |
| 36420
12500 | m | 4 | |
| 25100 | " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | 5 | |
| 580 | Baufonds | 6 | |
| | Summa Titel IX | | |
| 14.5 | Ansgaben nach bem Anszuge ber Staatslasten aus Cap. 102 Titel V,
und Cap. 125 Titel 21 bes Staatshaushalts Ctats, welche ber
Provinz für die im S. 1 bes Gesets vom 8. Inst 1875 gewährte
Lahresrente übertragen, gemäß ber bem Provinzial-Landtage ge- | | X. |
| | machten bejouderen Regierungs-Borlage vom 29. August 1875 L. C. 5. | | |
| | · | | |
| _ | Berwendung des Zinsgewinns der Provingial-Hilfsfasse zu gemein-
nützigen Zweden im Interesse des Verovingial-Berbandes in Folge
besonderer, bereits ergangener oder nech ergehender Beschlus-
fassingen des Provingial-Landtages (conf. Titel XIV der Ein-
nahme) | | ХI. |
| | Summa per se. | | |

| Betrag. | | Bemerkungen | | | |
|---------|-----|--|--|------------------------------|------|
| .16 | d. | | | | |
| - | - | | | | |
| 102950 | _ | | | | |
| 102950 | - | | | | |
| 108150 | 50 | | | | 77. |
| 108150 | 50 | | and the second | | |
| | | المعافلات من المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة المعالجة | - ويت حماليا | | . 17 |
| | ! I | | (| | |
| 6592 | 10 | a was a second of the second o | ** ** ** | | |
| 156500 | | Ans dem nedengedachten Jinsgewinn find folgende dauerul fassing des Browinzial-Anntrages zu erfüllen: h. Jahresbeitrag zur Bertostening weier Provinzial-Winse. d. Jahresbeitrag zur Berbessening der Gehälter der und ihrer Gehülfen. d. Jahresbeitrag zur Bervollfässeigung der Archive im Er. d. Jahresbeitrag am den landwirtstschaftlichen Berein i Besordening der Seidenzsucht. Dahresbeitrag zur Berzinstung und Amortifation der Anstalteban von 192000 Mart à 6%. | min Bonn und Triet
Provingial-Archivare
bleng und Diffeldorf
n Rheimprengen gur
nleiße gum Minden- | 12000
2400
1200
600 | |

| ð | М | r. Bezeichnung der Ausgaben. | Nr. | Tit. |
|---|---|--|-----|-------|
| | _ | Bestimmungsnäßige Berweubung bes Ziusgewinns bes Meliorations-
fonds zur freien Berfügung bes Provinzial-Berwaltungsraths
(conf. Titel XV ber Einnahme) | | XII. |
| - | _ | Bur Unterstützung nieberer laudwirthischaftlichen Lehr Mustatten (Acerbaue, Shistane, Wiesenbaue u. s. w. Schulen, conf. Titel XVI der Einnahme) | | XIII. |
| - | | Für die Cinrichtung einer Acerbauschnle zur Aufnahme und Erzie-
hung armer Waisenkluber aus der Rheinprodinz auf dem Ritter-
gut Desdorf (conf. Titel XVII der Cinnahme)
Summa per se. | | XIV. |
| - | | Berwendung der Pferbe. und Rindvieh-Berficherungssonds nach dem
Gesetze und Reglement (conf. Titel XVIII der Einnahme)
Summa per se. | | XV. |
| | _ | Zur Tilgung und Berzinfung ver Obligationen-Anleihe ver Rhein-
proving von 6000000 Mart und 4500000 Mart behnfs Revr-
ganisation der Irren-Pflege (conf. Titel XX der Einnahme) .
⊗umma per se. | | XVI. |
| | _ | Bur Unterstügung mitter Stiftungen, Rettungs, Zvieten- und an-
berer Wohlthätigkeite Anftalten, sowie jur Leifung von Zuichuffen
für Bereine, welche ber Kunft und Wiffenschaft bienen, bes-
gleichen für öffentliche Sammlungen, welche biese Zwede ver-
solgen, Erhaltung und Ergänzung von Landesbiblietheten, Unter-
haltung von Dentmälern (S. 4 pos. 5 und 6 bes Dotations-
Gesetzes vom 8. Insi 1875) | | VII. |

| Betrag. | | Bemerkungen. | |
|----------------|----|---|--|
| M | à | | |
| | | | |
| 8800 | _ | | |
| | | | |
| 12600 | _ | | |
| 18000
30600 | | | |
| 30600 | | | |
| 5100 | _ | * | |
| | | • | |
| | | | |
| 129800 | | | |
| | | | |
| | | | |
| 626816 | 50 | Die Ausgabe beruht auf festgestelltem Berginfung8- und Tilgungsplane. | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| 20714 | 90 | | |

| Tit. 9 | Bezeichnung der Ausgaben. | | | Betrag. | |
|--------|---|---|----|--------------------|-----|
| | | ж | Ą | А | à |
| | Wiederholung der Ausgaben. | | | | |
| 1. | Bermaltungsfosten | _ | - | 590135 | - |
| H. | Strafen Bermaltung | _ | - | 5345000 | - |
| 111. | Yandarmen-Berwaltung | _ | - | 473900 | |
| IV. | Bolizeistrafgelber Tonbe | - | | 305755 | 75 |
| V. | Beihülfe und Prämien für Hebammen 2c | _ | 1- | 930 | - |
| VI. | Debammen-Yehr Auftalt gu Colu | | - | 62800 | |
| VII. | 3rren-Anftalten | - | - | 1155200 | |
| VIII. | Blinden-Anftalt 311 Düren | _ | 1- | 102950 | |
| 1X. | Taubstmumen Unftalten | - | - | 108150 | 1 |
| X. | In Folge bee Dotationegesetes übernommene gaften . | | 1- | 6592 | 10 |
| XI. | Bermendung bee Binegeminne ber Provinzial Butfefaffe | | - | 156500 | - |
| XII. | " " bes Melierationsfonds . | | - | 8800 | - |
| XIII. | Unterftützung niederer landwirthichaftlicher Lehr-Anftalten | | | | |
| | und zur Unterftützung ber Landwirthschaft | _ | - | 30600 | - |
| XIV. | Rittergut Descorf | _ | - | 5100 | - |
| XV. | Bferbe und Rindvich Berficherunge Tonte | _ | - | 129800 | - |
| XVI. | Bur Tilgung und Berginfung ber Rheinproving | | | | |
| | Obligationen | _ | - | 626816 | 50 |
| (VII. | Bu ben Zweden bes S. 4 pos. 5 und 6 bes Dotations- | | | 20714 | 90 |
| | | | | | 7: |
| | Summa ber Ansgaben | _ | - | 9129744
9129744 | 7: |
| | Die Ginnahme beträgt | _ | _ | 9129144 | 100 |
| - 1 | Balancirt. | | 1 | | 1 |

Beilage

Stud 49 des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Aachen pro 1877.

führung einer allgemeinen Bebaubefteuer (Befet:

ertbeilt.

Mufftellung ber Gebaubebeidreibungen. § 1. Bum Imede ber Gebaubefteilerrevisson ist für gen nicht innerhalb des gestellten Termins (§ 5. ab-jede einzelne Bestung eine Beschreibung der sammt- gellefert werden, ober wenn die angefertigten Be-lichen vorhandenen Gebaude (einschießich der ach schof) foreibungen undrauchdar lind. im Bau begriffenen) nebft ben bagu gehörigen Sof-

räumen und Sausgarten aufzustellen, wozu

1. für bie Stabte und in ben vormals ichleswig- Sausgarten § 2.) erfolgt in ber Regel auf Grund bolfteinifchen und naffauischen Lanbesthellen ortlicher Ermittelungen, auch fur bie Fleden, fowie fur biejenigen von ber Berordnung vom 28. April 1867. Gefet baubebeidreibungen verantwortlich. genbe Mufter 1..

bas anliegenbe Mufter II.

jur Bermendung gelangt. § 2. Die Aufftellung ber Gebaubebefdreibungen burch Ausfüllung ber Titelfeite und ber Spalten 1. bis 15. ber Mufter I. und II. liegt ben Gemeinbeporftanben*) und ben Inhabern felbitftanbiger Butsbesirte ob.

Sollte ber Bemeinbevorstand, ober Inhaber eines felbftftanbigen Butabegirts außer Ctanbe fein, bie geben. Bebaubebeichreibungen aufzustellen ober unter feiner Berantwortlichfeit burch bie Gebaubeeigenthumer auf-

*) Die nach biefer Anweisung den Gemeindeborstanden übertragenen funttionen find in der Proding Westlaten und der Kein-proding von den Bügermeistlern beziehungsweite Muntamern wahrzumehmen, welche sich dadet, soweit als nothig, der Mitwirtung ber Borftanbe ber einzelnen Gemeinden bebienen tonnen.

An we i jung ftellen zu lassen (§ 3.), so hat er bies sofort nach vom 26. September 1877 für bas formelle Berfahren bem Empfange ber biesfälligen Aufforberung (§ 5.) bei ber gemaß § 20. bes Gebaubefteuergefetes vom bem Ausführungetommiffar anzuzeigen. Der Lettere 21. Mai 1861 auszuführenden Revifion ber Gebau- hat alsbann bie Gebaubebeichreibungen und bas bagu besteuerveranlagung. , geborige Berzeichniß nach Muster III. zu § 4. burch Für das formelle Bersahren bei der gemäß § 20. eine dazu geeignete Persönlichteit ausstellen und die bes Gefekes vom 21. Mai 1861, betreffend bie Ein- hierdurch entstebenden Roffen von der Gemeinde begiehungsweise bem Inhaber bes felbftftanbigen Gutsjamml. S. 317), auszuführenden Revision der Se- bezirts einziehen zu lassen ober aber ungefäumt an banbesteuerveranlagung wird folgende Anweisung die Regierung ju berichten.

Diefelbe Befugniß fteht bem Ausführungstommiffar auch in bem Ralle gu, menn bie Gebaubebeidreibun=

\$ 3. Die Aufftellung ber Befdreibungen ber Bebaube nebft ben baju gehörigen Sofraumen und

Der Gemeinbevorstand begiehungsweise ber Inbaber Regierung (Finangbirettion) bezeichneten ber bes selbstflandigen Gutebegirts ift zwar berechtigt, und burch bas Amteblatt bekannt gemachten bie Aufftellung ber Beschreibungen burch bie Eigenlandlichen Ortichaften, in welchen eine über- ihumer ber Gebaude selbst ober burch beren Stell-wiegende Anzahl von Mohngebauden regelma- vertreter (Ruhnießer, Berwalter, Pachter, Wiether Big burd Bermiethung benutt mirb, (§ 6, bes 2c.) bemirten ju laffen. Er bleibt aber auch bei ei-Gebaubesteuergefepes vom 21. Dai 1861, S 8. ner folden Ausführung für bie Richtigfeit ber Ge-

famml. S. 543, und § 6. der Berordnung vom Sofern in den Städten (Rieden) bie gur Ausfül-11 Mai 1867, Gefehlamml. S. 593) bas antie- lung der Spalten 1. bis 15. der Gebaubebeschreibungen erforberlichen Unterlagen fich in bem Archive 2. für bie übrigen ländlichen Ortichaften bagegen bes Gemeindevorstandes bereits vollfandig vorfinden follten, tann mit Benehmigung ber Regierung (Finangbirettion) bie Musfüllung ber gebachten Spalten barnach ohne ortliche Ermittelungen bemirft werben. In biefem Ralle find am Schluffe bes im § 4. porgefdriebenen Berzeichniffes biejenigen Attenftude, Rachweisungen u. f. w., welche bie erforberlichen Nachrichten enthalten, fowie ber Ort, an welchem biefelben jebergeit eingesehen werben tonnen, angu-

\$ 4. Nach erfolgter Aufftellung ber Bebaubebeidreis bungen bat ber Gemeinbevorftanb, beziehungsweise ber Inhaber bes felbftftanbigen Gutebegirts biefelben in berjenigen Reibenfolge ju ordnen und fur ben gangen Gemeinde: ober felbftftanbigen Butsbegirt burchlaufenb ju numeriren, in welcher bie betreffenben Befigungen örtlich an ben einzelnen Strafen, Blagen u. f. w. an einanber liegen ober inach ber Sausnummer) auf! einanber folgen.

In ber gleichen Reihenfolge bat ber Bemeinbevorftanb fomie ber Inhaber bes felbitftanbigen Gutsbe-Mufter III, girts bie Gebaubebeschreibungen in ein Bergeichniß nach bem anliegenben Rufter III. einzutragen unb baffelbe mit ber ansbrudlichen Berficherung ju ver- Gebaubesteuerrollen zc. nach Bebarf ju überweisen. feben.

bak fammtliche in bem Gemeinbe- ober felbitftanbigen Butsbezirte porbanbenen Bebaube in ben gu bem Bergeichniffe geborigen Gebaubebeidreibungen aufgeführt und bie in ben Beidreibungen enthaltenen Angaben nach beftem Wiffen und Gemiffen gemacht feien.

Sobann hat ber Gemeinbevorftanb zc. bas Rerseidniß nebft ben fammtlichen Gebaubebefdreibungen, und zwar lettere nach ihrer laufenben Rummer geordnet, jebody ungeheftet, an ben Ausführungs-

tommiffar abjugeben.

Bei umfangreichen ftabtifden Gemeinbebegirten tann bie Ablieferung ber Gebaubebeidreibungen und bes zu benfelben gehörigen Berzeichniffes abtheilungsweife (nach Stadtvierteln, Strafen o. beral. m.) erfolgen, worüber ber Musführungstommiffar bas Rabere zu bestimmen bat.

§ 5. Behufs Ausführung ber ben Gemeinbevorfländen und ben Inhabern ber felbstständigen Guts-bezirke gemäß §§ 2 und 4 obliegenden Geschäfte hat ber Musführungstommiffar einem jeben berfelben

ein Eremplar ober nach Bedürfniß mehrere Eremnt. A. u. B. plare ber in ben Anlagen A. bezw. B. jufammengeftellten Boridriften nebft einem beifpielsmeifen ausgefüllten Mufter ber Bebaubebeidreibung und bes Berjeichniffes nach Mufter III., fowie ferner bie für bie Aufftellung ber Gebaubebeidreibungen und ber Berzeichniffe gu benfelben erforberlichen Formulare gu überfenden und babet bie angemeffen festzufepenbe Frift gu bestimmen, innerhalb welcher bie Ablieferung ber porfdriftsmagig aufgeftellten Beidreibun= gen ac. (im Gangen ober abtheilungemeife, vergt. &

> Der Ausführungstommiffar hat ferner bie Aufftellung ber Gebaubebeichreibungen und beren Unterlagen ju übermachen und Borforge ju treffen, baß etwa hervortretenbe Sinberniffe zc. ungefaumt beho-

4. a. E.) an ibn ju erfolgen bat.

ben merben.

Obliegenheiten bes Ratafterfontroleurs.

6. Die eingelieferten Gebanbebefdreibungen 2c. hat ber Ausführungstommiffar, fobalb er fie im Allgemeinen als vorfdriftsmäßig aufgeftellt anerfannt hat, nebft fammtlichen bis babin gur Sache gepflogenen Berhanblungen bem Rataftertontroleur ju übermeifen, melder biefelben beguglich ber vollftanbigen Aufnahme bes Gebaubebestanbes und ber Richtigfeit aller Gintragungen eingebenb gu prufen, event. ju berichtigen und ju vervollftanbigen und burch die ihm obliegenben Gintragungen und langt finb. Aufftellungen (§§ 7 u. ff.) ju ergangen bat.

Ru biefem Awede find bem Rataftertontroleur gugleich die behufe ber erften Beranlagung ber Gebaubefteuer aufgestellten Originalveranlagungenachweifungen 2c., in ber Broving Beftfalen und ber Rhein: proping auch bie in ben Gemeinbearchiven beruhenben Grundfleuermutterrollen, Aluthuder, Reintarten unb

Heber ben Bang ber biesfälligen Beichafte im Allgemeinen, über ben Reitpuntt ber Erlebigung ber einzelnen Stabien berfelben, über bie Reibenfolge ber Gemeinben ac., in welcher bie ortlichen Benichtis gungen und bie Beautachtung ber Rugungswerthe (§ 19.) ftattfinden follen, bat ber Rataftertontrolen mit Beachtung ber ibm bieferhalb von ber Regierung (Kinangbirettion) gu ertheilenben naberen Weifungen im Ginvernehmen mit bem Musführungstom: miffar einen Blan aufzuftellen und ber Regierung jur Brufung und Beftatigung vorzulegen.

Der Rataftertontroleur bat junachft bie befinitive Reihenfolge bet Befigungen innerhalb bes Gemeinbe- ober felbstftanbigen Gutsbegirts feftguftellen und banach event, bie von bem Gemeinbevorftanbe 2c. bemirtte Humerfrung ber Bebaubebeidreibungen (§ 4.) ju berichtigen, wobei bie bisberige Rummer lesbar ju burchftreichen und bie neue be finitive Rummer (mit rother Dinte) baneben an

foreiben ift. Die befinitiven Rummern ftellen bie Dronungsnummern ber nach ben Ergebniffen ber Bebande ftenerrevifion bemnachft angufertigenben neuen Gebaubefteuerrollen bar.

Die befinitive Reihenfolge ber Befigungen ift

a, im Geltungsbereiche ber Grundbuchorbnung pom 5. Dat 1872 nach ben bieferhalb noch ergebenben Borichriften.

b. in ben übrigen Lanbestheilen nach ben pon ber Regierung zu treffenben Bestimmungen

au bilben

§ 8. Bebufe ber Borprufung und Ergangung (\$ 6.) hat ber Rataftertontroleur insbefonbere eine ipezielle Bergleichung ber Gebanbebeichreibungen mit ben bisherigen Beranlagungsverhandlungen, Ge baubefteuerrollen u. f. m. vorzunehmen und hierbei unter Ausfüllung ber Spalte 20. ber Gebanbebe foreibungen einerfeits nach Dagaabe ber bisherigen Bebaubefteuerrolle ben bisberigen Radweis unb bie bisherige Einschäung ber Gebaube, in bie Spalien 27. bis 31. ber Gebaubebefdreibungen ein autragen, anbererfeits in ber bisberigen Bebaube fteuerrolle an geeigneter Stelle (am Ranbe ac.) ju vermerten, unter welcher laufenben Rummer unb Litera jedes einzelne Gebaube in ben Gebaubebe: foreibungen aufgeführt ift.

Der Ausfüllung ber Spalte 31, ber Gebaubebes fdreibungen bebarf es nur bei benjenigen Webauben, welche im Fortichreibungemege jur Beranlagung ge

Sind in ben Gebaubebeidreibungen Baulidleiten

bas Geftridene lesbar bleibt.

& 9. Kerner hat ber Rataftertontroleur ebenfalls tatafter bie Ausfüllung ber auf ben Rachmeis ber hofraume, Gebanbeflächen und Sausgarten in ber Grundfleuermutterrolle bezuglichen Spalten 16, bis

19. ber Bebaubebeidreibungen au bemirten.

Sind in ben Gebaubebefdreibungen bei einem Bebaube mehrere Sausgarten nachgewiesen (letter Abjas im & 15. ber Anlage A, und B. gu & 5,), io bat ber Rataftertontroleur event. ebenfalls nach bemirtter örtlicher Befichtigung (§ 19.) burch bie Eintragung bes geltenben Sansgartens in bie Spalten 16. bis 19. und burd bie Loidung ber jur Berudfichtigung nicht geeigneten Sausgarten in ben Spalten 2. und 15. ber Bebaubebeidreibung benjenigen Sansgarten ju bezeichnen, melder nach ben beftebenben Grunbiaben als folder ber Gebaubefteuer su untermerfen ift.

Bezuglich beffen, mas als Sausaarten anguieben. ift jedoch in erfter Linie ber Inhalt bes Grunbfteuerhiervon abweichenbe Feftftellung in ber Regel nur bann gu treffen, wenn ber Nachweis im Grundfteuertatafter mit ben bestehenben Boridriften fich nicht

im Gintlange befindet, ober megen eingetretener Beranberungen nicht mehr gutreffenb ift ..

Falls burch ben etwa veranberten Rachweis ber Bofraume und Sausgarten Berichtigungen ber Grundfleuerlatafter erforberlich merben, find biefelben im

Fortidreibungemege berbeiguführen.

§ 10. Findet fich bei ben in ben §§ 8. unb 9. bezeichneten Bergleichungen ber Gebaubebeidreibungen mit ben bisherigen Webaubesteuerrollen zc., baß in ben Erfteren anbere Gigenthumer ber Gebaube, als in ben Letteren nachgewiesen finb, fo bat ber Rataftertontroleur die bestehenden Abweichungen, fofern fie nicht fofort burd Berichtigung ber Gebaubebeidreibungen behoben werben fonnen, in ein bes fonberes Bergeichnif") einzutragen und nach ben für bas Fortidreibungsverfahren bestehenben Boridriften - im Beliungsbereiche ber Grundbuchorbnung Dom 5, Dai 1872 angleich mit Rudficht auf Bete tere - weiter gu erörtern, auch je nach bem Ergebniffe bie bisherige Gebaubesteuerrolle ac. pber bie Gebaubebeidreibung ju berichtigen.

§ 11. Richt minber find vom Rataftertontroleur

gufgenommen, welche nach ben bestehenden Grunds mit Benutung ber Angaben, welche bieraber gemäß faten unter ben Begriff von Gebauben im Sinne ber Boridrift im § 16. ber Anlage A. beziehungsber Gebaubesteuerverantagung überhaupt nicht fall weise B. ju § 5. in Spalte 15. ber Gebaubebefchrei-len, fo hat ber Ratafterkontroleur, event. nach bes bungen gemacht worben finb, sowie ebenfalls unter wirfter örtlicher Befichtigung (§ 19.) bie beguglichen Bergleichung mit ben bisberigen Gebaubefteuerrollen Eintragungen fauber und fo gu burchftreiden, bag und mit ben bieruber etma bereits anderweit in feinen Befit gelangten Radrichten Diejenigen neu ent= ftanbenen ober vom Grunde aus wieder aufgebauten unter Bergleichung mit ber bisberigen Gebaubeffeuer- ober burch Beranberung in ihrer Subftang, namentrolle, fowie unter Burhandnahme ber Grundfteuer- lich burch bas Auffegen eines Stodwerts ober burch bas Anhauen eines Gebaubetheils in ihrem Rugungs: werthe erhöhten Gebaube, und zwar nöthigenfalls burch Entnahme einer Abschrift ober eines Auszuges ber bezüglichen Gebaubebeidreibungen, ju ertrabiren,

1. welche in ber Beit pom I. April 1876 bis jum

31. Marg 1877;

2. welche erft in ber Beit vom 1. Mpril 1877 bis aum 31. Mars 1878 bewohnbar ober benugbar geworben, begiebungsweise in ber Subftangver-befferung vollenbet worben find, unb binfichtlich beren, bag bies ber Fall, jur Beit ber Aufnahme ber Gebaubebefdreibungen bereits feftfteht :

3. welche jur Reit ber Aufnahme ber Bebaubebeidreibungen noch nicht bewohnbar ober benutsbar geworben, besiehungsmeife in ber Gubitang-

verbefferung vollenbet finb.

§ 12. Die im § 11. ju 1. bezeichneten Gebaube merben pom 1. April 1879 ab jur Gebaubefteuer betatafters als mafgebend beigebehalten und eine giebungsmeife ju einer boberen als ber bisber gegabtten Steuer herangezogen, jeboch boppelt und gmar

a. für bie Beit vom 1. April bis 31. Dezember 1879 nach ben bisherigen Beranlagungsgrundfagen im Fortidreibungswege burch bie Beränberungenachweisung nach Muster III. ju § 16. ber Fortigreibungsanweisung III. vom 31. Dars 1877 auf Grund einer Abidrift ober eis nes Musjuges ber Gebäubebeidreibung,

b. für bie Bett vom 1. Januar 1880 ab bagegen nach ben für bie Gebaubesteuerrevifion geltenben Grunbfagen burd bas Original ber Be-

baubebeidreibung

veranlagt. (§ 28 letter Abfat.) § 13. Bon ben im § 11. ju 2. bezeichneten Ge-

bauben werben

a. biejenigen, melde neu entftanben ober vom Grunbe aus wieber aufgebaut find, erft mit bem 1. April 1880 fteuerpflichtig, und find nach ben für bie Bebaubeftenerrevifion maggebenben Grunbfagen, lediglich nach Daggabe ihres fertigen Ruftanbes an veranlagen.

Diejenigen berfelben aber, welche

b. in ihrer Gubftang verbeffert find und

aa. fur bie Beit vom 1. Januar bis jum 31. Mars 1880 nach Daggabe ihres Ruftanbes por ber Subftangverbefferung,

bb. für bie Beit nach bem 1. April 1880 nach Maggabe ihres Buftanbes nach erfolgter Subftangverbefferung

[&]quot;) Diergn fann in ber Proving Westfalen und ber Rheinbro-ung bas Mufter I d. ju & 9. ber Fottigreibungsantveljung L. bom 31. Mary 1877 vermenbet werben,

pur Steuer beranqueieben find, werben amar ebenfalls im Vortidreibungsmege, nach Unftanben auch bie nur nach ben für bie Revifion maggebenben Grundfanen, aber mit Berudfichtigung ber ju aa, unb bb. bezeichneten Berichiebenbeiten boppelt veranlagt.

In bie Ergebniffe ber Bebaubefteuerrevifion burfen nur bie nach b. ju as. ju ermittelnben Steuerbetrage aufgenommen werben, mabrend bie nach a. und nach b. ju bb. ju ermittelnben Steuerbetrage hiervon gefonbert nachaewiesen und bemnachft im Sortidreibungsmege in Bugang geftellt beziehungsmeife an bie Stelle ber nach b. ju aa. ju ermittelnben Betrage gefest werben muffen, zu welchem 3mede ber Ratafterfontroleur bie betreffenben Gebaubebeichreibungen in Abidrift ober im Auszuge zu ben Fortidreibungsperhandlungen fur bas Ctatsjahr 1880/81 au bringen hat. (§ 28., letter Abfat).

§ 14. Begiglich ber im § 11. ju 3 bezeichneten Bebaube ift in gleicher Beife, wie es beguglich ber im § 11. ju 2. gebachten im § 13. vorgefdrieben morben, ju verfahren, fofern fic, mas ber Rataftertontroleur ju geeigneter Reit feftauftellen bat, bemnachft ergibt, baf biefelben noch por bem 1. April 1878 bewohnbar ober benugbar geworben, begiehungsmeile in ber Subftangperbefferung pollenbet finb.

Ift Letteres nicht ber Sall, fo werben bie Gebaube

biefer Art

wieber aufgebaut finb, für bas betreffenbe meitere Ctatejahr im Fortidreibungemege nach ben bieruber beftebenben Boridriften jur Stener berangezogen,

b. wenn fie eine Beftanbeverbefferung erfahren baben.

nach ihrem bisberigen Ruftanbe, unb

bungemege

peranlagt.

Auch hier find bie betreffenben Gebaubebeichreibungen in Abidrift ober im Auszuge gu ben beguglichen Fortschreibungsverhandlungen gu bringen.

Die nach a. und nach b. ju bb. ju ermittelnben Steuerbetrage burfen in bie Ergebniffe ber Bebaube-

ben. (§ 28., letter Abfat).

bebeichreibungen mit ben bisherigen Beranlagungsverhandlungen, Bebaubeftenerrollen und fonftigen Rachrichten Gebaube vorfinden, beren Steuerpflicht vollständigungen und Berichtigungen ber auf ber por bem 1. April 1879 eingetreten ift, ober eintreten wirb, welche aber entweber überhaupt nicht ober boch baubebeichreibungen von bem Gemeindevorftande 2c. nicht unter Berudfichtigung ber vor bem 1. April ober ben Gebaubeeigenthumern bewirften Gintragun-1876 eingetretenen Substangverbefferungen gur Ge- gen find unter Durchftreidung ber betreffenben unbaubefleuer herangezogen morben, beziehungsweife richtigen Gintragungen mit rother Dinte zu bemirten. in die neuesten Fortschreibungsverhanblungen nicht. § 18. Rach erfolgter Ausführung der in den § bereits aufgenommen sind, jo hat der Katasterton: 6. dis 17. bezeichneten Arbeiten oder, soweit es av troleur beren ungefaumte, Berangiehung gur Steuer geht, gleichzeitig mit benfelben bat bet Rafafterton

Einleitung bes Strafverfahrens wegen unterlaffener Anmelbung nach ben hierüber beftebenben Boridrif: ten berbeiguführen.

" Much biefe Gebaube find, wie biefenigen bes \$ 12.

boppelt, und gwar

a) bezüglich ber für bie Beit bis 31. Dezember 1879 au gablenben Steuerbetrade im Fortforeibungsmege nach ben bisberigen,

b) beguglich ber vom 1. Sanuar 1880 gu entrichtenben Steuerbetrage nach ben für bie Bebaubes fleuerrevifion maggebenben Grundfagen

ju veranlagen. (\$ 28., letter Abfat.)"

\$ 16. Infoweit nach ben Borfdriften in ben §§ 12 bis 15. eine boppelte Beranlagung von Gebanben ftattfinden muß, bat ber Ratafiertontroleur in ben Spalten 27. bis 31. ber bezüglichen Gebaubebeidreibungen bas Rothige mit turgen Borten gu permerten.

Die noch nicht mit bem 1. Januar 1880, fonbern erft zu einem fpateren Reitpuntte jur Gebaubeftener beranqueiebenben Gebaube (& 13. au a. begiebungsweise & 14. Abiat 1., fowie & 14. ju a.) tonnen imar in Spalte 20. ber Webaubebeidreibungen an geordneter Stelle mit nachgewiefen werben, jebod find bezüglich berfelben bie Spalten 21. bis 26. nicht a, wenn fie neu entftanben ober vom Grunde aus ansguffullen und ift in ben Gvalten 27. bis 31. auf bie im Fortichreibungemege flatifindenbe fpatere Berangiehung gur Steuer ju verweifen.

§ 17. Ueber bie bei ber Borprufung ber Gebaube beidreibungen fich ergebenben Mangel und Anflanbe bat ber Rataftertontroleur, fofern er biefelben nicht fofort au bebeben im Stanbe ift, ober nicht in aa, behufs ber Gebaubefteuerrevifion lebiglich bas im § 10. gebachte Bergeichnig eintragen tann, eine fur jeben Gemeinbe- ober felbftftanbigen Guts bb. ju ber burch bie Subftangverbefferung be- begirt befonbers angulegende Berhandlung aufgebingten hoberen Steuer erft im Fortidrei- nehmen, in welcher bie Dangel und Anftanbe fur; aber bestimmt bezeichnet werben, und bemnachft auch bie erfolgte Erlebigung au vermerten ift.

Die Aufflarung und Befeitigung ber Dangel und Anftanbe hat ber Ratafterfontroleur, falls biefelbe nicht bis jur örtlichen Befichtigung ber Gebaube (§ 19.) gurfidgeftellt merben tann, burd unmittelbare Rommunitation mit bem Gemeinbevorftanbe ober fleuerrevifion ebenfalls nicht mit aufgenommen wer- bem Inhaber bes felbftftanbigen Gutsbezirts ber n. (§ 28., legter Absah). § 15. Sollten fic bei ber Bergleichung ber Gebau- bie Bermittelung bes Ansführungskommiffars in

Anfpruch ju nehmen.

Die vom Ratafterfontroleur porgunehmenben Ber-Titelfeite und in ben Spalten 1. bis 15. ber Be-

troleur in ben Gebaubebeidreibungen nach Duffer berem Bogen) beiguffigen. Das Rabere bieferbalb II. ju § 1. ben Rachweis ber ju ben einzelnen bat bie Regierung ju regeln. Refitungen geborigen nusbaren Grunbftude auszu-

füllen.

Gemeinde= ober felbfiftanbigen Gutsbezirte belegen ortliche Ermittelungen erfolgen tann. finb. und amar artitelweife einzutragen. Den Rummern berjenigen Artitel, welche ber Mutterrolle eines anberen Gemeinbe- ober felbftftanbigen Gnishegirfs. als bemienigen, auf welchen fich bie Gebaubebeichreis bung begiebt, angehören, ift ber Rame bes Begirts beiguffigen.

Mit Benubung bes fo nachgewiesenen Grunbfleuers reinertrags und mit Beachtung berjenigen Gefichtspuntte, melde bieferhalb feitens ber Regierung (Rinangbirettion) aufgeftellt werben, ift alsbann ber wirthichaftliche Reinertrag porläufig ju ermitteln

und einzutragen.

8 19. Der Ratafterfontroleur bat in Spalte 22. ber Bebaubebeidreibungen fein Gutachten über ben Rugungewerth ber einzelnen Gebaube einzutragen,

auch bie Spalte 21. auszufüllen.

Behufe ber Beaufachtung bes Nugungsmerthe hat berfelbe - wenn bies, worüber bie Regierung (Finangbirettion) ju befinden hat, nicht allgemein ju ermoglichen, fo boch in thunlichft ausgebehntem Umfange - an Drt und Stelle pon ber Beichaffenbeit n. f. w. ber Bebaube genaue Renntnig gu nehmen und, je nachbem ble ortliche Befichtigung flatt-gefunden hat ober nicht, ben hierauf beguglichen Borbrud am Rugenbe ber Gebaubebeidreibung mit "ja" ober "nein" auszufüllen.

Bei Abgabe feines Gutachtens über ben Rugungswerth bat ber Ratafterfontroleur bie makaebenben Beranlagungsgrunbfate forgfältig ju beachten unb bie im § 26. biefer Anweisung vorgefdriebene Reihenfolge ber Bemeinbe- und felbftftanbigen Guts-

begirte inneguhalten.

Bei Gelegenheit ber örtlichen Befichtigung bat ber Rataftertontroleur bie Bebaubebeidreibungen ber meiteren Brufung und eventuellen Berichtigung und Berpollftanbigung ju unterziehen, auch bie bei ber Borprufung ber Gebanbebeidreibungen hervorgetretenen, burch bie bisherigen Berhanblungen und Erörterungen noch nicht behobenen Mängel und Anftanbe zu befeitigen. Ferner hat ber Rataftertontroleur bei biefer Belegenheit, foweit bies ausführbar und mit einem erheblichen Bortheil für bie Beranlagung und bie bemnadflige Bermaltung verbunden ift, teilichen Berrichtung ber ihnen übertragenen Gefchafte über bie Lage ber Bebaube und hofraume, fowie mittelft Sanbidlags an Cibesftatt verpflichtet. event, ber unmittelbar baran grengenben Sausgar- | § 23. Die Ginlabung ber Rommiffionsmitglieber ten Stiggen angufertigen und ben Gebaudebeidrei- erfolgt ichriftlich, und find bie Beideinigungen über bungen (unmittelbar in ber hierfur vorgesehenen bie geschene Infinuation ber Ginlabungen zu ben Abthetlung ber Dufter I. und II. ober auf befon- Aften gu bringen.

§ 20. Durch bie in ben §§ 6. bis 19. vorgeidriebene Borprufung, Ergangung unb Begutachtung Dabei find nach Mafigabe ber Grundflegermutter- feitens bes Rataftertontvoleurs miffen bie Gebauberollen zc. ber Gesammiflächeninhalt und ber Gesammi- beschreibungen so vollkandig vorbereitet sein, daß arundsteuerreinertraa fammisicher zu der betreffenden bie Beschluftassung der Berantagungskommission über arunbfleuerreinertrag fammtlicher ju ber betreffenben bie Beschlung fassung ber Beranlagungekommission über Bestung gehörigen Grunbstude, gleichviel ob fie mit ben Rugungswerth und bie Steuerfluse fir bie ber ber Befibung in bemfelben ober in einem anberen Steuer unterliegenben Gebaube in ber Regel ohne

> Bu ben von ihm begutachteten Gebaubebefdreis bungen bat ber Ratafterfontroleur filr jeben Bemeinde: und felbitftanbigen Gutebegirt eine Bieberholung nach bem beiliegenben Dufter IV., in melde bie Gebaubebeichreibungen in ber Reihenfolge ihrer befinitiven Ordnungenummer (§ 7.) eingetragen werben, burch Musfüllung ber Spalten 1. bis 4. für bie nach erfolgter Ginichagung ju bemirtenbe Gintragung ber Ginicagungsergebniffe (§ 27.) vorzus

bereiten, und mit ber Befdeinigung ju verfeben, baß bie jugeborigen Gebaubebeidreibungen ber angeorbneten Borprufung beam. Berichtigung und Ergangung unterworfen, auch bie Bebaubefteuernugungswerthe begutachtet feien.

Enblich hat ber Rataftertontroleur bie Gebaubebeidreibungen nebft bem Bergeichniffe nach Dufter III. ju & 4. und ber vorgebachten Wieberholung, fowie nebft ben im & 19. bezeichneten Stiggen (foweit biefelben nicht icon in ben Gebaubebeidreibungen mit enthalten finb) und allen fonftigen Schriftftuden bem Ausführungstommiffar gurudgugeben, babei auch bie für bie Abgabe feines Gutachtens im Allgemeinen maggebenb gemefenen Gefichtspuntte und ben Gana ber biesfälligen Arbeiten bargulegen.

Diefe Rudienbung ift nach und nach ju bemirten, fobalb ber Rataftertontroleur ber Ginfict ber Gebaubebeichreibungen u. f. m. fur bie noch meiter gu bearbeitenben Bemeinbe- zc. Bezirte nicht mehr bebarf. Prufung feitens bes Ausführungstommiffars.

\$ 21. Der Ausführungstommiffar unterwirft auch feinerfeits bie Bebanbebeidreibungen und fonftigen Schriftstude einer forgfältigen Brufung, nimmt biejenigen Ermittelungen vor, wogu biefelbe Berantaffung gibt, und lagt bie etwa noch mahrgenommenen Dangel und Unrichtigfeiten befeitigen.

Berufung ber Beranlagungetommiffion." § 22. Der Ausführungstommiffar beruft bie Ber: anlagungstommiffion jur Bornahme ber Gin-

fcabungen.

Bei ihrer erften Rufammenberufung werben bie Mitglieber ber Beranlagungstommiffion vom Ausführungetommiffar gur gemiffenhaften und unpar-

Mufter IV.

Die Rommiffton ift bei geborig beideinigter Borlabung ibrer Mitalieber, ohne Rudlicht auf bie Rabl folde Miethepreife in geringerem Umfange porliegen, ber ericienenen Mitglieber, beichluffabig: Die Befoluffe merben nach einfacher Stimmenmehrheit gefaßt.

Der Musführungstommiffar führt in ber Rommife fion ben Borfit und ift in berfelben ftimmberechtigt.

nehmenben Beidafte.

Der Ratasterkontroleur hat den Sihungen der bis herab zu denjenigen, für welche Miethsangaben Beranlagungetommiffion bebufe Ertheilung ber etma erforberlichen Austunft und nach Beburfniß gur naberen Begrundung bes pon ibm über ben Rugungswerth ber Gebaube ac. abgegebenen Gutachtens beis sumohnen. Um über bie Lage ber Gebaube und bie Dimenfionen ihrer Grunbflachen ac. erfcopfenbe Mus: tunft ertheilen gu tonnen, bat ber Rataftertontroleur u. A. and bie Gemartungereintarten mit gur Gigung au bringen.

Auch tonnen andere gur Ertheilung von Austunit geeignete Berfonen, wie Gemeinbevorftanbe u. f. m., nach Beftimmung bes Ausführungstommiffars ju ben Berbanblungen ber Beranlagungetommiffion gu-

gezogen merben.

§ 24. Ueber ben bergang in jeber Sigung ber Rommiffion ift ein Prototoll aufzunehmen, in welchem bie gefaßten Befdluffe, - fofern fie nicht bie Ermittelung ber unmittelbar in bie Gebaubebeidreis bungen einzutragenben Ginicagungergebniffe (§ 27) jum Gegenstanbe haben — unter furger Darlegung ber Ermagungsgrunbe aufzuzeichnen find.

In bem Brotofolle ift insbesonbere angugeben, in welcher Reihenfolge ber Gemeinde- und felbstständigen Butsbegirte bie Ginicagung ber Gebaube gur Aus-

führung gelangt ift.

Ferner find in bem Prototolle bie Grunbe für etmaige erhebliche Untericiebe amifchen bem Gutachten bes Ratafterfontroleurs (§ 19) und ben Bedluffen ber Rommiffion nieberzulegen.

Das Prototoll ift vom Borfigenben und einem Mitgliebe ber Rommiffion gu vollziehen.

Bornahme ber Ginidabung.

\$ 25. Die Rommiffion nimmt eine fpezielle Brufung ber in Bemagheit ber §§ 1 bis 21 porbereiteten und vervollstänbigten Bebaubebeidreibungen por, und bewirft bie Ginichagung ber in biefen und in ben in §§ 11 bis 14 bezeichneten befonberen Abfdriften und Musjugen berfelben aufgeführten, fowie ber im § 15 gebachten fteuerpflichtigen Gebaube nach Maggabe ber in bem Gebaubefteuergefege vom 21. Dai 1861 und in ber ju erlaffenden Rufammenftellung ber Beranlagungsgrundfage für bie Gebäubefteuer enthaltenen Bestimmungen.

§ 26. Bei ber Ginichapung ift mit benjenigen, bem Beranlagungsbezirte angehörigen Stabten 2c, gu be-

betannt geworben finb.

Darauf ift zu benjenigen Stabten zc., aus welchen überaugeben und mit benjenigen Stubten ac. au enbigen, für welche bie menigften Diethepreife nad. gewiesen finb.

In abulider Beife ift innerhalb ber einzelnen Im Falle ber Stimmengleichheit gibt feine Stimme Stabte junacht bie Einschapung berjenigen Gebaue, ben Ausschlag. Er bestimmt ben Bang ber vorzu- fur welche vollftanbige Miethevreise angegeben find, ju bemirten und bann ju ben übrigen Bebauben

überhaupt fehlen, überaugeben.

Rachbem foldergeftalt bie Ginfdapuna für alle bem Beranlagungsbesirte angeborigen Stabte (Rleden) und bie begualich ber Gebaubeftenerveranlagung ben Stäbten gleichgestellten lanblichen Orticaften (§ 1 gu 1) bewirft worben, ift jur Ginichapung ber Bebaube in ben Gemeinbe- und felbftftanbigen Gutsbegirten bes platten Lanbes (§ 1 ju 2 fortgufchreiten und biefelbe au beenbigen.

Im Lebrigen gilt als allgemeiner Grunbfas, baf in ben einzelnen Ortichaften mit ber Ginichagung ber geringeren Bebaube ju beginnen unb von biefen ju ben befferen und beften überzugeben ift, nicht aber

umgefehrt.

In ber burd porftebenbe Gefichtspuntte bebingten Reihenfolge find bie Bebaubebeidreibungen icon por bem Rufammentritte ber Rommiffion gu orbnen. § 27. Die Ergebniffe ber Ginichagungen (S§ 25 und 26) find in ber Kommiffionsfigung vom Ratafterfontroleur in bie Spalten 23 bis 26 ber Gebaubebeschreibungen einzutragen.

Außerbem find alle befonberen Berbaliniffe, melde auf bie Ginichagung ber einzelnen Bebaube pon mefentlichem Ginfinffe gemejen, in Spalte 15. ober an fonft geeigneter Stelle ber Bebaubebeichreibungen

mit furgen Borten gu vermerten.

8 28. Rad Beenbigung fammtlicher Ginidatungen für einen Gemeinbe- ober felbitftanbigen Butsbegir find die Ginichagungergebniffe vom Rataftertontroleur in ben Spalten 5 bis 10. ber gemaß . § 20 porbereiteten Bieberholung nach Mufter IV. gufammenauftellen, worauf biefe Bieberholung pon bem Ausführungstommiffar als Borfigenben und minbeftens einem Mitgliebe ber Beranlagungstommiffion, jowie von bem Rataftertontroleur unterfdriftlich ju vollziehen ift.

Aukerbem bat ber Rataftertontroleur bie Ginico pungeergebniffe für jeben Bemeinbe- und felbftfanbigen Gutsbezirt nach Anleitung bes beiliegenben Dufters

V. nach Steuerftufen gufammenguftellen.

Die Ueberfichten nach Mufter IV. und V. muffen bas Soll ber vom 1. Januar 1880 ab ju entrichten ben Bebaubefteuer enthalten. In biefelben burfen bemgemäß bie nach §§ 11 bis 15 baneben feftin itellenben, von einem anberen Reitpuntte ab qu entginnen, in welchen wirflich gegahlte Riethspreise im richtenben besonberen Steuerbeträge nicht mit auf-größten Umfange burch die Gebaubebeschreibungen genommen werben. Ebensowenig find in biefe Uebergenommen werben. Chenfowenig find in biefe Heberfichten bie Rugungewerthe zc. ber im & 41 gebachten.

aufzunehmen.

Erhebung ber Berufungen gegen Beidluffe ber .

Beranlagungstommiffion. § 29. 1. Der Ausführungstommiffar tann gegen bie Befcluffe ber Beranlagungetommiffion bie Berufuna einlegen.

Er ift biergu verpflichtet, wenn bie Befdluffe gegen bie Boridriften bes Befetes und ber gu beren Aus. führung erlaffenen Unmeifungen und Berfügungen verftogen, ober wenn bie Regierung (Finangbirettion) ober beren Rommiffar (§ 39) ihn hierzu anweift.

2. Die Erhebung ber Berufung ift in benienigen Kallen nicht erforberlich, in welchen ein nach bem Befete fteuerpflichtiges Gebaube gu Unrecht als von ber Steuer befreit behandelt, ober ein gefetlich von ber Steuer befreites Bebaube ju Unrecht gur Steuer berangezogen ift, ober wenn ein in Bemagheit ber Borichrift bes § 5. Nr. I. bes Befetes mit 4 Bro: gent bes Rutungswerths ju besteuerndes Gebäube irrig den in Gemäßheit ber Rr. 2. baselbst mit 2 Brozent gu befteuernben gugerechnet ift, unb umgelehrt. Bielmehr ift bie Regierung (Finnsbirettion) berechtigt, berartige ben gefeglichen Borichriften guwiber erfolgte Beichlußfaffungen ber Beranlagungs: tommiffion auf Beidwerben ber Betheiligten ober von Amismegen, Letteres jebergeit, auch nach Ginleis tung bes Bublitationsverfahrens (§ 32.) abznanbern beziehungsweise aufzuheben. (Bergl. § 36., Abfas 4.)

3. Der Ausführungstommiffar ftellt über bie eingelegten und geborig gu begrundenben Berufungen eine Rachweifung nach bem anliegenben Mufter VI. auf, veranlagt bie Begutachtung ber Berufung burch bie Rommiffion, tragt beren Gutachten in bie betreffenbe Spalte ber Berufungenachweifung ein, unb überreicht biefelbe in zwei Eremplaren unter Beifügung ber erforberlichen Unterlagen gleichzeitig mit ben im § 30. bezeichneten Schriftfitiden ber Regie-

rung (Finangbirettion).

4. Die Regierung (Finangbirettion) trifft, event. nach Bornahme ber erforberlichen Ermittelungen, bie Enticheibung, obne bag eine nochmalige Anbo-

rung ber Rommiffion erforberlich ift.

Begen biefe Entichetbung fteht nur bem Steuer= pflichtigen bie Befchwerbe im geordneten Retlamations begiehungsweise Refursverfahren (§§ 36. bis 38.) zu

Heberficht ber Beranlagungsergebniffe.

§ 30. Rad Beenbigang ber Ginfcagungen für alle Gemeinbe- und felbftftanbigen Gutsbegirte bes Beranlagungsbezirts (§§ 25. bis 28.) hat ber Rataftertontroleur bie Ergebniffe berfelben auf Grund ber Ueberfichten nach Mufter V. ju § 28. in einer Bebaubebeidreibungen und ben gu benfelben gebo: fenben. rigen Heberfichten, fowie mit ber Rachweisung ber ' & 84. Die Gebaubebeschreibungen von Gemeinde-

ber Staatsgebanbesteuer nicht unterliegenben Gebaube etwaigen Berufungen (§ 29.) und ben Situngsprototollen (§ 24.) ber Regierung (Finangbirettion)

einsenbet.

\$ 31. Die Regierung (Finangbirettion) unterwirft fammtliche Berhandlungen einer eingehenben Brufung, veranlaßt die Befeitigung ber etwa hervortre tenben Dangel und Bebenten, berichtigt nach ben Enticheibungen über bie vom Ausführungstommiffar eingelegten Berufungen (\$ 29.) event, Die Gebaubebeidreibungen (mit rother Dinte) und ertheilt unter Rudfenbung ber Gebaubebefdreibungen und fonftigen Schriftfilde an ben Ausführungstommiffar bie Genehmigung gur Ginleitung bes Bublitationsverfab. rens (§§ 32. und figb.).

Bublitations:, Reflamations: und Retursverfahren. § 32. Die jurudempfangenen Gebaubebefchreis bungen te. (§ 31.) hat ber Ausführungstommiffar junachft bem Rataftertontroleur ju übermeifen, melcher baraus fur jeben Bebaubeeigenthumer einen Auszug nach bem anliegenden Mufter VIII. zu fers mufter VIII. tigen und barauf alle Auszuge unter Bieberbeifus aung ber Bebaubebeichreibungen an ben Ausfüh:

rungstommiffar gu übergeben bat.

Sofern bie Regierung (Finangbirettion) es für wedmaßig halt, tann biefelbe bie Anfertigung ber Auszuge auch in ihrem Ratafterbureau ober anbermeit bemirten laffen.

Die Auszuge find vom Ausführungstommiffar

unteridriftlich ju vollstehen. § 83. Der Ausführungstommiffar hat nach ertheilter Genehmigung (§ 31.)

a. jebem Gemeinbevorftanbe mittelft befonberen Anichreibens nach bem anliegenben Mufter IX. Rufter IX. unter ben barin bezeichneten Eröffnungen

I. die Gebaubebeichreibungen,

2. bie im § 32. gebachten Musguge,

3. bie Bemeinbevorftanben in ben Stabten fowie in benjenigen lanbliden Orticaften. in welchen eine überwiegende Debrjahl von Bohngebauben regelmäßig butch Bermiethung benutt wirb, and eine Abidrift bes Bergeichniffes ber für bie betreffenbe Stabt ober Ortichaft etwa aufgestellten Muftergebäube.

b. jebem Inhaber eines felbftftanbigen Gutsbegirts mittelft Anfdreibens nach bem anliegen= ben Mufter X. unter ben in Letterem bezeich= Rufter X.

neten Eröffnungen.

bie ben Gutsbegirt betreffenben Musguge (\$ 32.)

gegen Empfangsbeideinigung jugufertigen (veral. § 34).

Bu ber Empfangsbeicheinigung bat ber Musfüh-" Heberficht nach bem anliegenben Mufter VII. jufam- rungetommiffar bem Gemeinbevorftanbe ober Inbamenguftellen und bie Lettere bem Ausführungs- ber bes felbstflandigen Gutsbezirts ein Formular tommiffar ju übergeben, welcher biefelbe nebft ben nach bem beiliegenben Dufter XI. gleich mit ju über- Rufter XI

an einem baju geeigneten Orte innerhalb ber Ge- ju unterziehen, bas Gutachten ber Beranlagungs meinbe, biejenigen von selbstständigen Gutsbezirten tommission einzuholen, sein eigenes abzugeben, danach (§ 33. ju b.) bagegen in bem Amtelotale bes Rataftertontraleurs ober an einem fonft geeigneten Orte enblich bie Berhanblungen (Gebaubebeidreibungen mabrend eines Reitraums von minbeftens 14 Tagen jur Ginficht ber Gebaube-Gigenthumer offen gu legen.

Coweit bie Regierung (Finangbirettion) es für amedmagig halt, tann auch für felbftftanbige Gutsbezirte bie Offenlegung ber Gebaubebeidreihungen in ber für bie Bemeinbebegirte porgeidriebenen Deife erfolgen, in welchem Falle ftatt bes Anschreibens nach Mufter X. basienige nach Dufter IX. au & 33.

au permenben ift.

§ 35. Ferner hat ber Gemeinbevorftanb beziehungsmeife ber Inhaber bes felbftftanbigen Gutsbezirts bie Ausjuge aus ben Gebaubebeidreibungen (§ 32.) binnen langftens 14 Tagen, vom Tage bes Empfangs lichen Bratlufivfrift eingeben, find vom Ausführungs an gerechnet, ben Gebaubeeigenthumern au behanbi= gen und gleichzeitig ben Letteren befannt gu machen, an welchem Orte und wie lange Beit bie Gebaube: befdreibungen jur öffentlichen Renntniß ausliegen ber Entideibung gemaß bie Bebaubebeidreibungen merben.

Infinuationsbotumente, nach ben laufenben Rummern ber Gebaubebeidreibungen geordnet und gebeftet, nebit ben Gebaubebeichreibungen, falls ibm folde jugegangen find, mit ber Beideinigung barüber, baß und wie lange event, bie Gebaubebeidreibungen gur öffentlichen Renntniß ausgelegen haben, an

ben Ausführungstommiffar jurudjugeben. Das ju biefem Amede ju verwenbenbe Kormular

ufter XII. ufier XIII. b) für bie Inhaber ber übrigen felbitftanbigen But&-

begirte nach bem beiliegenben Dufter XIII. bat ber Ausführungetommiffar feinem Anschreiben nach Dufter IX. beam. X. ju § 33. ebenfalls gleich beiguffigen.

Reflamationen.

§ 36. Der Ausführungstommiffar bat bie eingebenben Retlamationen mit feinem Brafentations. vermerte ju verfeben, in ein barüber ju führenbes befonberes Regifter einzutragen und nach Ablauf ber Retlamationsfrift nebft bem Regifter bem Ra-

taftertontroleur gu übermeifen. Letterer bat bie erforberlichen Ermittelungen, und

war foweit nothig, an Ort und Stelle vorzunehmen, bie nach Bemeinbe- und felbftftanbigen Gutsbegirten getreunt angufertigenbe Reflamationsnachmeifung nach bem Dufter VII. ju § 32. ber Fortichreibungsanweifung IU. vom 31. Marg 1877 aufguftellen, in Spalte 9 mit feinem Gutachten über bie Reflamation ju verfeben und in boppelter Ausfertigung nebft ben Unterlagen bem Ausführungstommiffar poraulegen.

begirten (§ 33. ju a.) find vom Gemeinbevorstanbe barauf auch feinerfeits einer eingebenden Prufung bie Reflamationenachweifung ju vervollftanbigen unb nebit Unterlagen, bie Retlamationsidriften und Re flamationenachweisungen) ber Regierung (Rinans birettion) einzureichen.

Retlamationen, welche gegen bie Steuerpflichtige teit begm. Steuerfreiheit eines Bebaubes ober aegen bie Belleuerung mit 4 fatt mit 2 Brozent bes Rubungsmerthe ober gegen ben Anfat ber bofraume und Sausgarten zc. ober gegen bie Angabe ber Gigenthumsverhaltniffe gerichtet find, unterliegen nicht ber Begutachtung burch bie Beranlagungs

tommiffion (vergl. § 29. Rr. 2.).

Retlamationen, welche nach Ablauf ber vierwodent tommiffar ohne Beiteres gurudgumeifen.

§ 37. Die Regierung (Finangbirettion) eutscheibet über bie eingegangenen Reflamationen, berichtigt (mit blauer Dinte) und laft bie Berhandlungen nebft Demnächft hat er bie ben Auszugen beigefügten ben Beicheiben an bie Reflamanten gur Aushandi gung ber Letteren gegen Empfangsbeideiniauna bem Ausführungstommiffar wieber jugeben.

Erfolgt bie gangliche ober theilmeije Rurudmeifung ber Retlamationen, fo find bie Grunbe bierfur tur und bestimmt mit bem Singufugen angugeben, bas bem Reflamanten gegen bie getroffene Entideibung nach 8 11. bes Gebaubefteuergefetes pom 21. Dat 1861 innerhalb einer Braffufipfrift von 6 Boden a) für Gemeindevorstände und die Indaber der nach dem Empfange der Entickeidung der Returs am Schlusse des § 34. gedachten selbsspändigen an den Finanzminister offen siehe, der Returs aber Authetzirke nach dem beiliegenden Muster XII., det dem Aussichtungsdommissa anzubringen sei.

Ferner läßt ber Ausführungstommiffar burch ben Rataftertontroleur bie ju ben Gebaubebeidreibungen gehörigen Uebersichten nach Mufter IV. ju § 20 und Mufter V. ju § 28, sowie die Uebersicht nach Mufter VII. ju § 30 nach Maßgabe ber Entscheidungen der Regierung (Finangbirettion), über bie Berufungen (§ 29) und Reflamationen (mit rother Dinte) be (§ 29) und neu abichließen. Refurje.

§ 38. Dem Returfe (§ 37) muß ber ablehnende Beicheib ber Regierung (Finangbirettion)beigefügt fein. Die nach Ablauf ber fechswochentlichen Brattufiv frift gur Anbringung ber Returfe eingehenben Refurs gefuche find ohne Weiteres gurudaumeifen.

Für bie rechtzeitig eingegangenen Returegefucht veranlagt ber Ausführungstommiffar in abnlicher Beife, wie im & 36 bezüglich ber Retlamationen angeorbnet worben, ungefaumt biejenigen Erörterun gen, ju melden ber Returs Beranlaffung gibt, fowit bie Aufstellung ber Refurenachweisungen nach bem Mufter VIII. ju § 32 ber Fortidreibungsanweilung III. vom 31. Mars 1877 in boppelter Ausfertigung. Der Ausführungstommiffar bat bie Reflamationen überreicht bie Radweisung mit ben Refursichriften,

beguglichen Gebaubebeichreibungen ber Regierung

(Rinangbireftion).

Lettere pruft junachit, ob bie Erorierungen, au welchen bie Returfe Beranlaffung geben, vollftanbig bemirtt find, lagt nach Umftanben bieferhalb bas Erforberliche nachholen, verfieht bie Returanachmeijungen mit ihrem Butachten und überreicht biefelben nebit fammtlichen vom Ausführungstomminar porgelegten Unterlagen und ben nach § 30 biefer Anweisung aufgestellten, gemaß § 37 berichtigten Ueberfichten, melde guvor in ihren Schlufresuligten gu einer Ueberficht fur ben gangen Regierungsbegirt nach ben auf bem Mufter VII. (gu & 30) bezeichneten Rategorien ber Drijchaften getrennt - gufammenjuftellen find, bem Finangminifter.

Leitung und Uebermachung ber Revifiongarbeiten

burd bie Regierung.

§ 39. Die Regierung (Kingnabirektion) bat außer Wahrnehmung ber in Diejer Anweisung speziell gebachten Funttionen bie auf bie Revision ber Gbaubefleuerveranlagung bezüglichen Beidafte ber Gemeinbeporftanbe und Inhaber ber felbitftanbigen Gutsbezirte. ber Rataftertontroleure, Ausführungetommiffarien und Beranlagungetommiffionen gu leiten und ju übermachen begm. burch einen gu biefem Behufe einfür allemal abzuordnenden Rommiffar übermachen u laffen; und baffir Gorge an tragen, bag etwa hervortretenbe Mangel und Unregelmäßigfeiten unversüglich abgeftellt merben.

Die Regierung (Finangbirettion) bezw. beren Rommiffar wird an biefem Bebufe fich von ben fur bie Ermittelung bes Runungswerthe ber Bebaube mangebenben Berhaltniffen in allen Theilen bes Regierungsbegirts genan unterrichten und alle gur Sicherfiellung eines gleichmäßigen und richtigen Berfahrens

erforberlichen Ginleitungen treffen.

Der Rommiffar ber Regierung (Ringnabirettion) ift ermachtigt, ben Sigungen ber Beranlagungefommiffion im Regierungebegirte, jeboch ohne Stimmrecht,

beigumohnen.

Die von ber Regierung (Finangbirettion) unb ihrem Rommiffar getroffenen Anordnungen mitfien von ben genannten Rommiffionen, fo wie von ben betheiligten Behörden und Beamten punttlich befolgt werben.

Bericiebene beionbere Borichriften. \$ 40. Die Gebaubebeidreibungen nach Dufter I. ind II. au & 1 find bestimmt, unmittelbar an bie Stelle ber bisherigen Originalveranlagungenachweis

ungen gu treten

Diefelben find vor bem erfolgten vollftanbigen Abichluffe bes Bebaubesteuerrenifioneverfahrens meber IV. ju § 20 und ben Bujammenftellungen nach Diu- Sausgarten enthalten. fter V. ju § 28 nach Gemeinde- und felbftffanbigen . . § 3. Die Mufftellung ber Gebaubebeidreibungen

ben aus, beren Beranlaffung aufgenommenen Ber- i Gutsbegirten getrennt in bauerhaften mit bem Ramen handlungen und mit ben auf Die betreffenden Gebaude bes Rreifes und bes Bezirts zu perfebenben Umichlagen; mit Binbfaben umfchnurt, aufzubemabren.

Die übrigen auf bas Revisionsverfahren bezüglichen Schriftftude find in geordnete Aftenhefte au bringen. § 41. Comeit in Gemäßheit bes § 70 bes Gefetes pont 8. Mary 1871, betreffend bie Ausführung bes Bunbesgefeges über ben Unterftugungsmobnit (Gefebfamml. G., 130), bie Armenverbanbe ber Mitthei= lung ber Rugungemerthe begiebungemeife fingirten Steuerbetrage ber unter Dr. 3 im & 70 a. a. D. bezeichneten gebäubeftenerfreien Bebaube beburfen. hat die Regierung (Finangbirettion) bie betreffenben Ermittelungen und Reftftellungen zu veranlaffen.

Der Rataftertontroleur hat Die betreffenben Gehaube icon bei ber Borprufung zc. ber Gebaudebeidreibungen (88.6 und figbe.) baburch in Legteren fenntlich gu machen, baß er in Spalte 28 bis 26 berfelben unter ber Linie mit gruner Dinte ben Bermert .. gebaube-

ftenerfrei" eintragt.

Much find bie biesfälligen Gebaube in ben Rufammenftellungen nach Mufter IV. ju § 20 und nach Dufter V. ju § 28, fowie in ber leberficht nach Dufter VII. au § 30 unter ben fteuerfreien Gebauben nachaumeifen.

Die Rugungswerthe, Steuerftufen und fingirten Steuerbetrage find aber in ben Spalten 23 bis 26 ber Bebaubebeidreibungen mit gruner Dinte und

eingetlammert einzutragen.

§ 42. Die gegenwärtige Unweisung finbet für bie Stadt Berlin, fowie fur ben Rreis Bergogthum Lauenbura in ber Broving Schleswig-holftein feine An-4 HART 1 3 1910 Cod - T 1 menbung

Berlin, ben 26, September 1877.

Der Finangminifter, Camphaufen.

Anlage A. (ju § 5.). Gebaubesteuerverwaltung.

Borfdriften

für bie Anfertigung ber bebufs ber Gebaubefteuerrevifion aufzustellenben Beidreibungen ber Bebaube in ben Stabten (Fleden) und folden lanbliden Ortfchaften, in welchen eine überwiegenbe Angahl von Wohngebauben regelmäßig burd Bermiethen benutt wirb. (Wuster I)

I. Allgemeine Boridriften

§ 1. Für jebe einzelne Befigung ift eine befonbere Bebaudebeidreibung nach bem anliegenben, beifpiel8: meife ausgefüllten Rufter aufzuftellen.

§ 2. Die Gebaubebeschreibungen muffen ohne Ausnahme fammtliche in bem Bemeinbe- ober felbftftaningubinden noch ju heiten, jondern nebft ben Ber- bigen, Gutsbestrte gur. Beit der Aufnahme berfelben eichniffen nach Mufter III ju § 4, den Biederho- vorhandenen Gebaude (einschlich ber im Bau beimagen ju ben Gebaudebeidreibungen nach Rufter griffenen) nebft den bagu gehörigen hofraumen und

erfolat in ber Regel auf Grund brtlicher Ermitte-Inngen. Diefelbe fregt in enfter Linie bem Gemeinbeporftanbe bezw. bem Inhaber bes felbftftanbigen

Butsbegirts ob.

Der Gemeinbevorftanb begw. ber Inhaber bes felbitftanbigen Butsbezirts ift amar berechtigt, bie Mufftellung ber Beidreibungen burd bie Gigenthilmer ber Gebaube felbit ober burch beren Stellvertreter (MuanieBer, Bermalter, Bachter, Diether u. f. 10: bewirten an laffen. Er bleibt jeboch auch bei einer folden Musführung für bie Richtigfeit ber Bebaube-

beidreibungen verantwortlich.

Minben fich bie jur Musfüllung ber Spatten 1, bis 15. erforberlichen Radrichten in bem Archive bes Gemeinbevorftanbes bereits vollftanbig vor, fo tann mit Genehmigung ber Regierung (Finansbireftion) bie Musfüllung ber gebachten Spalten barnach ohne brtliche Ermittelungen bewirtt werben. In biefem Falle find am Goluffe bes im § 6. vorgeichriebenen Bergeichniffes biejenigen Aftenftude, Rachweifungen u. f. m., welche bie erforberlichen Radricten ent= halten, fowie ber Ort, un welchem biefelben jebergeit eingesehen merben tonnen, angugeben.

& 4. Die Gebaubebeichreibungen find von bem mit beren Aufnahme betrauten Beamten beam, pon bem Sauseigenthumer ober beffen Stellvertreter mit ber

ausbrüdlichen Berficherung:

bag bie barin enthaltenen Angaben nach ihrem beften Biffen und Gewiffen gemacht feien,

eigenhändig zu vollziehen.

§ 5. Der Gemeinbevorftand begm. ber Inhaber bes felbitftanbigen Gutebegirts bat bie in feinem Auftrage von feinen Organen ober von ben Gebaubeeigenthumern zc. anfgeftellten Gebaubebeidreis bungen einer forgfältigen Brufung gu unterzieben, bie etwa nothige Bervollftanbigung und Berichtigung ungefaumt ju veranlaffen, auch in Spalte 11. fein Gutachten über ben Diethewerth berjenigen Gebaube bezw. Gebaubetheile, für welche ein wirtlich gezahl= ter Miethepreis nicht bat ermittelt werben fonnen. beigufflaen.

§ 6. Der Gemeindevorftand bezw. ber Inhaber bes felbfiftanbigen Gutsbezirfs bat bie Gebaubebes selbuffanbigen Gutsbezirfs hat die Gebaube- eigenthumer anstellen zu taffen, so bat er bies for beschreibungen in berjenigen Reihensolge zu ardnen fort nach dem Empfange der biesfälligen Auffor-Gutsbegirt burchlaufend gu numeriren, in welcher bie betreffenben Befigungen örtlich an ben einzelnen (nach ber hausnummer) auf einanber folgen.

In ber gleichen Reihefolge hat ber Gemeinbeporftanb bezw. ber Inhaber bes folbfiftanbigen Gutsbezirts bie Gebaubebefchreibungen in ein Berzeichniß bie Anfertigung ber Gebanbebefchreibungen bem Ge nach bem anliegenden, beifpielsmeife ausgefüllten meinbevorstande begm. bem Inhaber bes felbfifite Dufter einzutragen. Liegt eine Befigung unter meh- bigen Gutsbegirts gu Zweifeln ober Bebenten Ber reren bansnummern an verfchiebenen Strafen (Bla: anlaffung geben follte, bleibt bemfelben Aberlaffen hen), so ift die Gebaubebeichreibung an berjenigen fich an ben juffanbigen Raiastertontroleur ju wen Strafe zc., an welcher sich ber haupteingang befins ben, welcher die nabere Auftlarung bereitwilligft er bet, in bas Bergeichniß einzutragen. Unter ber be: theilen wirb.

treffenben Sausnummer ber anbern Strafe it. if aber auf bie Stelle gu verweifen, an welcher bie Be banbebeidreibung verzeichnet ift.

Das Bergeichniß ift mit ber ausbrudlichen Berfi:

derung ju verfeben,

bas fammtliche in bem Gemeinbe: ober felbft ftanbigen Gntebegirte vorhanbenen Gebaube in ben ju bem Berzeichniffe gehörigen Gebaubt-beidreibungen aufgeführt und bie in ben Be fdreibungen enthaltenen Angaben nach beften Wiffen und Gewiffen gemacht feien.

Sobann hat ber Gemeinbevorftand bezw. ber 3: haber bes felbftftanbigen Butsbezirfs bas Bergeid nif nebft fammtlichen Bebaubebeidreibungen, unb smar Lettere nach ihrer laufenben Rummer georb net, jeboch ungeheftet, an ben Musführungstommif-

far abjugeben.

Bei umfangreichen ftabtifden Gemeinbebegirten tann bie Ablieferung ber Gebaubebeichreibungen und bes ju benfelben geborigen Bergeichniffes ab: theilungsmeife (nad Ctabtvierteln, Stragen ober bergl. m.) erfolgen, worüber ber Musführungstom miffar bas Rabere ju beftimmen bat.

§ 7. Wenn bei ber bemnachftigen Brufung ber Bebaubebeidreibungen fich ergeben follte, bag bie felben unrichtige ober unvollständige Angaben ent halten, fo hat ber Bemeinbevorftanb beam. ber 3w haber bes felbitftanbigen Butsbegirts ju gemartigen, baß ibm bie Roften ber Berichtigung und Bervoll ftanbigung jur Laft gelegt und pon ihm im Ber maltungsmege eingezogen merben.

Auch bat ber Gemeinbevorftanb beim ber Inbe ber bes felbitfanbigen Gutebegirts für bie Steuer aufjutommen, welche bem Staate baburd etwa ner Loren geht, bag vorhandene Gebaube in bie Gebaubt beidreibungen nicht aufgenommen und beshall nicht jur Gebaubeftener berannesogen find.

§ 8. Gollte ber Gemeinbevorftanb begw. ber 3: haber bes felbstftanbigen Gutsbezirts außer Stanbt fein, bie Gebäubebeidreibungen aufguftellen obe unter feiner Berantwortlichfeit burch bie Gebaube und für ben gangen Gemeindes ober felbitftanbigen berung ber ihn beauftragenben Beborbe angugeigen Die Rentere wird alabann bie Gebaubebefchreibunger burch eine bagu geeignete Berfonlichfeit aufftellet Strafen, Blagen u. f. w. an einandet liegen bezw. und bie hierburch entftebenden Roften von ber Ge meinbe bezw. bem Inhaber bes felbftfanbigen Guts begirte einziehen laffen."

> § 9. Ralls bie Anwendung ber Berfdriften fibe

II. Befonbere Boridriften.

§ 11. In einer Gebaubebeschreibung find fammtliche au einer Befigung gehörigen Gebaube nebft ben baju geborigen : Sofroumen : und benienigen' Sausgarten nadmiweifen, welche nicht über 25 Are 53 Quabratmeter (gleich einem preußischen Morgen) arof finb.

8 12. Gebaube, welche auf frembem (in Reitpacht ic. befindlichem) Grund und Boben errichtet morben. find unter bem Ramen bes Gebanbeeigenthumere aufmführen. Der Rame bes Gigenthumers bes Grundes und Bobens ift nachrichtlich anaugeben.

6 13. Mis Gebaube find überall nur folde Ban: lichteiten angufeben; welche jur Erreichung bauernber Amede bergefiellt worben finb. Banlichfeiten, melche nur ju vorübergebenben Ameden bienen und bemt sufolae nur auf turse Reit errichtet finb, merben baber in bie Gebaubebefdreibung nicht mit aufgenommen.

Behoube. melde burch eine nom Sunbamente bis jur Dadfpige. burchgebenbe Giebelmanb von einander getrennt find, muffen, wenn fie auch angerlich fich als unter einem Dache befindlich unb als ein Ganges barftellen, bennoch einzeln als befondere Bebaube aufgeführt merben, gleichviel ob fie Rabre 1868. vericiebenen Gigenthamern gehoren ober gur Reit in ber Sand eines Befiners vereinigt finb. Die mit einem Gebaube in unmittelbarem Bufammenhange befindlichen Rlugel- ober Seitengebaube find jeboch mit Erfterem als ein Banges gu behanbeln, vorausgefest, bag bie vorgebachte Trennung burch eine Giebelwand nicht ftattfinbet.

Dagegen find bei Gebauben, welche von mehreren Eigenthumern in realiter bestimmten und abeine Scheibung burch eine vom Sunbamente bis gur Dadfpipe burdgebenbe Giebelmanb nicht beftebt, bie

bere Bebanbebeichreibung aufzuftellen.

Gebaube, welche fich im gemeinschaftlichen Gigenthume von Dehreren befinden, find als ein

ind fammtlich namhaft ju machen.

§ 14. Als Sausgarten finb folde Garten gu behandeln; welche - ohne Rudficht barauf, ob fie mit bem betreffenben Bebanbe in berfelben Ginfriebigung ober auch nur im unmittelbaren Anschlusse an bas Riegeln, Bappe ober Schindeln u. f. w. eingebeckt selbe ober bessen Hofraum liegen — als Rubehör ist, bezw. ob ber baulice Zustand bes Gebändes bes Gebanbes fur beffen Rugungewerth mitbeftim- folecht ober febr gut ift. menb finb.

Befigung (§ 11.) geborigen Gebanbe in Spalte 2., mit bem Sa up twohngebäube beginnend, unter fort- mern, Rüchen, Rellern, Werkflätten, Gewölben, Rielaufenben Rummern (Spalte 1.) eingeln aufzufüh- berlagen, Ställen u. f. w. nach Stodwerten bezw. ren und fo ju bezeichnen, baß ibre Bestimmung Abtheilungen, wie fie gufammengeboren und entwe-

i beutlich erfichtlich ift, g. B. "Bohnhaus"; "Babehaus" § 10. Im lebrigen find bet der Auffiellung der "Bramtweindrener", "Somieder", "Rafdinens-Gedaubebeidreibungen die in den nachfolgenden Barar hand"; "Rohlenfduppen", "Etall", "Scheune", "Speigraphen enthaltenen befanderen Worfdriftenzu beachten. dier", "Bagenremije", "Abtriti" f. u. w.;

Someit beim Borbanbenfein mehrerer Gebanbe auf ber Befigung bie Ibentitat berfelben burch biefe Bezeichnungen noch nicht genflaend feftgeftellt ift, finb noch meitere untericeibenbe Bezeichnungen, wie "Sauptwohngebaube", "Sintergebaube", "Ceitenge-baube", "Bohnhaus recits auf bem hofe", "Bohnbaus linte auf bem Sofe" u. bergl. m, bingugufügen.

Die gur Befigung gehörigen Sofraume und nicht über 25 Are 53 Quabratmeter (gleich einem preu-Rifden Morgen) großen Sausgarten fint bei bem betreffenben Gebaube, und wenn mehrere Gebaube auf einem und bemfelben Sofraume Reben bezw. nur einen gemeinicaftlichen Sausgarten haben, bei bem

Sauntwohngebaube nachaumeifen.

Sinb mehrere Garten pon 25 Ace 53 Quabrat: meter (gleich einem preußischen Morgen) ober weniger Rlacheninhalt bei einem Gebaube vorhanben, fo find fie fammtlich in Spalte 2, einzeln aufzunehmen. und ift in Spalte 15. ibre Lage und ibr ungefahrer. idanungmeife angugebenber Rladeninhalt naber gu beseichnen. 7 1 72 1 1 175

§ 16. Bei benjenigen Gebauben, melde feit bem in to

a) neu entftanben ober vom Grunbe aus wieber aufgebaut finb, ober '.

b) burd Beranberung in ihrer Subftang, namentlich burd bas Auffeben eines Stodwerts ober burd bas Anbauen eines Gebaubetheils an

Rugungswerth gewonnen haben, ift in Spalte 15. bas Rahr au permerten, in welchem

bie Beranberung ftattgefunben bat.

Sinb aber bie Gebaube gu a. erft nach bem 31. gegrengten Theilen befesten werben, auch wenn Marg 1876 bewohndar bezw. benutbar geworben, ober ift bei ben Bebauben zu b. bie Gubftangverbeis ferung erft nach bem 31. Dars 1876 vollenbet worben, einzelnen Eigenthumsantheile als besonbere Gebäube so ist in Spalte 15. außer bem Jahre auch ber Monat 311 behandeln, und ist für jeden Antheil eine beson-kanzugeben, in welchem dies der Kall gewesen ist.

Sind jur Beit ber Aufnahme ber Gebaubebeichreis bung bie betreffenden Gebaube noch nicht bewohnbar ober benugbar geworben, ober ift gu biefer Beit bie Einziges zu behandeln. Die betheiligten Gigenthumer Subftanzverbefferung noch nicht vollenbet, fo ift auch hierüber in ber Spalte 15. bas Röthige gu vermerten.

§ 17. In Spalte 4. bis 6. ift angugeben, ob bie Umfaffungsmanbe maffin, in Sachwert, in Solg u. f. w. gebaut finb, und ob bas Dach mit Schiefer,

mb find. § 18. In Spalte 7. find fammtliche Raume und § 15. In ber Gebaubebeichreibung find bie ju ber sonftige Bubeborungen bes betreffenden Gebaubes an Galen, beigbaren Stuben, nicht heigbaren Ramher permiethet find, ober gur Bermiethung bestimmt Gebäubes ift ebenbafelbft turz und modlichft bezeich

8 19. In ben Graften 8. und 9. ift ber jahrliche Miethring ben bie in Spalte 7. aufgeführten einzel- | u. f. m. ... nen Wohnungen ober Raume in ben Jahren 1868 "Birb wom Gemeinbevorftanbe bezw. vom Juhaber bis 1877 einschließlich wirtlich gewährt haben, bet- bes felbfittanbigen Gutsbezirts ein Anfpruch bet gefialt auszuwerfen, bag fur bie einzelnen Jahre Gebäubeetgenthumers auf Steuerfreihelt nicht anerbiefes Reitraums bie barin mirtlich bezogenen Mie- fannt; to bat berfelbe bie etwaige Cintragung bei then beitimmt qu aberfeben find; Ron Renteren barfein Gebaubeeigenthumers qu berichtigen. Abang für bie pom Gigenthilmer aufgemenbeten Reparatur- ober Unterhaltungetoften nicht gemacht werben.

Besonbere Berhaltniffe, welche auf bie Sobe ber gezahlten Miethopreife etwa" von Binfing gewefen 8. bis 13. ber Gebaubebefchreibung nicht, einer Aus find (3. B) weinn bem Diether neben bem Rominal füllung ber Spalte 7, nur insoweit, bag bie Aben betrage bes Miethspreifes noch andere Leiftungen titat bes betreffenben Gebaubes banach feftgeftellt und Berpflichtungen - Ginquartierungstaften, ilns terhaltung ber gemtetheten Bohnung, Abgaben irgent welcher Art n. fum. - aufertent finb, ferner, Gpulten wollftunbig eingutragen. wenn aus verwandtichaftlichen ober fonftigen Rud fichten eine Bohnung befonbers niebrig vermietbet I. nach & 3. bes Gebaubefteuergefebes vom 21. Rai ober filt eine Bohnung burch vortheilhafte Bermiethung an Rrembe u. f. w. eine Reit fang ein ungewöhnlich hober Dietheertrag erzielt worben ift u. f. m.), find in Spalte 15 gu erortern. Ebenbafelbit mirk angegeben werben, wenn bie Mobnung bijammen mit anbern Grunbftuden, als bem jum Gebaube gehörigen und von ber Bebaubefteuer mit gu treffenben Sausgarten vermiethet ift, wenn bem Diether Mobilien und bergleichen jur Benugung überwiefen werben. Ferner tommt bei ben jum Gewerbebetriebe benutten Gebauben (§ 5. ju 2. bes Gebaubefteuergefeges vom 21. Dat 1861) nur ber Diethewerth bes raumlichen Gelaffes, ohne Rudficht auf bie bamit verbunbenen Triebwerte ober bie barin befindlichen Dafdinen ober Gerathichaften in Betracht.

In Spalte 10. und 11. ift ber burchichnittliche jährliche Diethswerth berjenigen in Spalte 7. aufgeführten Wohnungen ober Raume gu vermerten. für welche ein wirflich gezahlter Diethegine nicht hat

ermittelt werben tonnen.

§ 20. Sind auf bie Sobe ber in Spalte 13. eingutragenben Raufpreife etwaige Rebenbebingungen bet bem Bertaufe von Ginflug gewefen, 3: B. gingfreie Terminalzahlungen, ungewöhnlich hobe ober niebrige Rinfen für ben geftundeten Theil bes Raufpreifes, mituberlaffene Mafdinen, Mobilien u. f. m., jo ift bies in Spatte 15. ju vermerten.

Ramentlich gebort auch hierher, wenn ein Saus befonbers toftbare Ginrichtungen bat, welche nach ben gewöhnlichen Berhältniffen bes Ortes nicht leicht von einem Miether vergutet werben, auf bie Sohe bes gezahlten Raufpreifes aber von mefentlichem Gin-

fluffe gemefen finb.

§ 21. Diejenigen Gebaube, für welche bie Stener= freiheit in Anspruch genommen wird, find in Spalte 14. ber Bebaubebeichreibung als folde ju bezeichnen. Die bie Steuerfreiheit bebingenbe Eigenschaft bes

leer fleben, ober von bem Eigenthumer felbft benutt nent auszubruden, wie mit "bem Staate gebbrig" werben, "einzeln ihrer gabl nach aufzuseichnen" "Bffentliche Schule"; "Pfarthaus", "Armenhaus" "Roblemiduppen", "Scheune", "Bewafferungsanlage"

Rur bie nachfiebent unter I. Dr. 1. a. und Rr. 2. bis 8., fowie unter II. bezeichneten fteuerfreien Gebaube bebarf es einer Musfullung ber Spalten werben tann: Für bie unter I.: Nr: 1.: br. bezeichte ten' Gebaube finb bagegen bie Angaben in' allen

Bon iber Gebaubeftener befreit find :"n y'm . :-

211861. unb. Abfas 2. im Br15 bee Reichgefe Bes vom 1.25. Dai 1873 (Reichsgefesblatt: 6. 113) 111

h die Gebaube, melde fich ! !!!

a; a) im Befige ber Ditglieber bes Roniglichen Saufes ober bes Sobeniollerniden Stürften-

haufes befinben, ober

b) au ben im Befige ibes Reiches ober bes Staates befindlichen Butern geboren, bes gleichen bie an ben Stanbesberrichaften ber vormals reichsunmittelbaren Fürften und Grafen in bem burch ben § 24. ber Inftrut tion vom 30. Dai 1820 (Gefetfamml, für 1820, G. 81) bezeichneten Umfange geborigen Bebanbe, fofern nicht bie gebachten Sürften und Grafen in beionberen Bertragen auf bie Grunbftenerfreiheit verzichtet haben ;

2. biejenigen Bebaube, welche bem Reiche, bem Stnate, ben Provingen, ben tommunalftanbiichen Berbanben, ben Rreifen ober ben Be meinben bezw. gu felbfiftanbigen Gutsbegirten geboren, infofern fie gu einem öffentlichen Dienfte aber Gebrauche bestimmt finb, infonberheit alfo bie gum Gebrauche öffentlicher Be borben obet ju Dienftwohnungen für Beamit bestimmten Gebaube; als: Militairs, Regie rungs:, Juftije, Boligeis, Steners unb Boftvermaltungegebaube, Rreis- und Gemeinbebaufer,

fowie Bibliotheten und Mufeen; " 3. Universitätse und anbere jum öffentlichen Unter

richt bestimmte Gebaube; "

4. Rirden, Ravellen und anbere bem offentlichen Gottesbienfte gewibmete Bebaube, fowie bie gottesbienftlichen Gebaube ber mit Rorporas tionerechten verfebenen : Religionegefellichaften;

5. bie Dienfthaufer ber Ergbifcofe, ber Bifchofe, ber :Dom=, Rurat= ober Bfarrgeiftlichen: unb fonftiger mit geiftlichen Funttionen belleibeter



Berfonen ber mit Corporationsrechten verfebenen Religionegefellichaften, ferner ber Gomnafials. Seminar- und Schullehrer, ber Rufter unb anberer Diener bes öffentlichen: Rulius :

6. Armens; Baifens unb Rrantenbaufer, Beffes rungs. Aufbemahrungs: unb Befangniganftalten, fomie Bebaube, melde milben Stiffungen angehören und für beren Rwede unmittelbar

bennat merbentinger and, there there un

7. biejenigen unbewohnten Guhanbe melde nir anm Betriebe ber Landwirthichaft, 3. 9. gur Unterbringung bes Birthicafteniebes ber Birthicaftsgerathe, ber Bobenerzeugniffen f. m. bestimmt find; nicht minber folde au gewerblichen Unlagen gehörigen Bebaube, melde nur aur Aufbewahrung von Brennmaterialien und Robitoffen, fomie als Stallung für bas lebiglich gum Bewerbebetriebenbeftimmte gugmelnen Grennbum getente als Enempidenbid inte

... 8. bie ju | Entmafferungs. ober Bemafferungsans lagen bienenben unbewohnten Gebaube: 1 332

II. nach is 8. ber Bevorbung vom 28. April 1867 (Befetfamint, 6. 533), & 8. ber Berorbnung von bemfelben Tage (Gefehiamml 6, 588) unb 8 9. Berorbnung vom 11: Mat 1867 (Gefet-

in ben Brovingen Sannover und Reffen-Raffau bie im Befine ber Mitglieber bes Sannoverichen Ronigshaufes, bes Rurheififden und bes bergoglich Raffautichen Fürstenhaufes befindlichen Gebaube, in soweit folche bis jum gabre 1867 von ber Grund: beam. Gebaubefteuer befreit maren.

\$ 22. Die Spalten 16. bis 31 ber Gebaubebeforeibungen bleiben ber Ausfüllung burch ben Rataftertontroleur unb' bie Beranlagungstommiffion vorbebalten unb burfen baber feitens bes Bemeinbevorftanbes beam; bes Inhabers bes felbftftanbigen Butsbeairts ober bes Bebaubeeigenthumers mit Gintragungen nicht verfeben werben.

Anlage B. (ju § 5)

Gebäubefteuervermaltung.

Borfdriften für bie Anfertigung ber behufs ber Bebaubefteuerrevifion aufzuftellenden Befdreibungen ber Bebaube auf bem platten Lanbe.

(Mufter II.)

. I. Allgemeine Borfdriften.

§ 1. Rur jebe einzelne Befigung ift eine befonbere Gebaubebeichreibung nach bem anliegenben, beifpielemeife ansgefüllten Mufter aufzuftellen.

8 2. Die Gebaubebeichreibungen muffen 'ohne Ausnahme fammtliche in bem Gemeinbe- ober felbftftanbigen Gutebegirte gur Beit ber Aufnahme berfelben porbanbenen Gebaube (einschließlich ber im martigen, bag ihm bie Roften ber Berichtigung unb Bau beariffenen) nebst ben bazu gehörigen Safräu- Bervollständigung zur Last gelegt und von ihm im men und Sausgarten enthalten.

§ 3. Die Aufftellung ber Gebaubebefdreibungen liegt in erfter Binie bem Gemeinbevorftanbe bestes bungemeife bem Inhaber bes felbftftanbigen Butsbezirfe ob. Derfelbe ift awar berechtigt, bie Mufftellung auch burd bie Eigenthumer ber Gebaube felbft iober burch beren Stellvertreter :fRunniefer. Bermalter. Bachter. Diether u. f. m. bemirten au laffen. Er bleibt jeboch auch bei einer folden Ausführung für bie Richtigfeit bet Gebaubebeidreibun= gen perantwortlich & havenspared it is ander tyte

8 4. Die Bebaubebeidreibungen finb pon bem mit beren Aufnahme betrauten Beamten besiehungs: meife pon bem Sauseinenthumer ober beffen Stells

pertreter mit ber ausbrudlichen Berficherung: baß bie barin enthaltenen Angaben nach ihrem beften Wiffen unb Gemiffen gemacht feien, "

eigenhanbig zu vollziehen: 3 3 320 21 62

8 5. Der Gemeinbevorftanb begiebungemetfe ber Inhaber bes felbitftanbigen Gutebegirts bat bie in feinem Auftrage von feinen Organen ober von ben Bebanbeeigenthumern ic. aufgeftellten "Gebaubes befdreibungen einer forgfältigen Brufung an unter giehen und bie etma nothige Bervollftanbigung unb Berichtigung ungefaumt ju veranlaffen.

18 6. Der Gemeinbevorftanb begw. ber Inhaber bes felbstftanbigen Gutsbegirts hat bie Gebaubebeidreibungen"in berienigen Meibenfolge ju ordnen und für ben gangen Gemeinbe- ober felbfiftanbigen Butsbegirt burchlaufenb ju nummeriren, in welcher bie betreffenden Befigungen ortlich an einer Strafe, einem Blate u. f. w. aneinanber liegen bezw. (nach ber Sausnummer) aufeinanber folgen.

In ber gleichen Reihenfolge bat ber Gemeinbeporftanb bezw. ber Inhaber bes felbftftanbigen Buts: bezirts bie Gebäudebeidreibungen in ein Bergeichnig nach bem anliegenben, beifpielsweife ausgefüllten Mufter einzutragen und baffelbe mit ber ausbruds liden Berfiderung gu verfeben.

baß fammtliche in bem Gemeinbes ober felbfts ftanbigen Gutsbegirte vorhanbene Bebaube in ben ju bem Bergeichniffe geborigen Bebaubes beidreibungen aufgeführt und bie in den Beidreibungen enthaltenen Angaben nach beftem Biffen und Gemiffen gemacht feien.

Sobann hat ber Gemeinbevorftanb beziehungs= weife ber Inhaber bes' felbftftanbigen Gutsbezirts bas Bergeichnis nebit fammtlichen Gebaubebefdreis bungen, und amar Lettere nach ihrer laufenben Rums mer geordnet, jeboch ungeheftet, an ben Musführungs:

fommiffar abjugeben.

§ 7. Wenn bei ber bemnachftigen Brufung ber Bebaubebeichreibungen fich ergeben follte, bag biefelben unrichtige ober unvollstänbige Ungaben ent: halten, fo hat ber Gemeinbevorftand begiebnnasmeife ber Imhaber bes felbfiftanbigen Gutsbezirts ju ge-Bermaltungswege eingezogen merben.

ber Inhaber bes felbstffanbigen Gutsbegirts für Die jur Dadipite burdaebenbe Giebelmanb vom einanber Steuer aufzulommen, welche bem Staate baburd etwa verloren gebt, bag vorhandene Gebaube in bie als unter einem Dache befindlich und ale ein Gan: Bebanbebeidreibungen nicht aufgenommen und bess halb nicht jur Gebaubefteuer herangezogen finb.

8 8. Sollte ber Gemeinbevorftanb besiehnnasmeife ber Inhaber bes felbitftanbigen Gutebegirts aufer Stande fein, bie Gebaubebefdreibungen aufzuftellen ober unter feiner Berantwortlichfeit burch bie Bebaubeeigenthumer aufftellen ju laffen, fo hat er bies fofort nach bem Empfange ber biesfälligen Aufforbernna ber ihn beauftragenben Beborbe anzuzeigen. Die Lettere mirb alsbann bie Gebanbebeidreibungen burd: eine bagu geeignete Berfonlichfeit aufftellen und bie bierburch entftebenben Roften pon ber Bemeinbe begiehungsweife bem Inhaber bes felbfiftans bigen Gutsbezirfs einziehen laffen.

8 9. Kalls bie Anwenbung ber Botidriften über bie Anfertigung ber Gebaubebeidreibungen bem Bemeinbeporftanbe beziehungsweise bem Inhaber bes felbftftanbigen Gutsbezints ju gweifeln ober Bebenten Berantaffung geben follte, bleibt bemfelben überlaffen, fic an ben guftanbigen Rataftertontroleur au wenben; welcher bie nabere Aufflarung bereit-

milliaft ertheilen mirb.

IL Befonbere Boridriften.

§ 10. 3m Hebrigen find bei ber Aufftellung ber Bebaudebeidreibungen bie in ben nachfolgenben lober auch nur im unmittelbaren Anschluffe an baffelbe

beachten.

§ 11. In einer Bebaubebeidreibung find fammtliche ju einer Befitung gehörige Gebaube nebft ben ber Befitung (§ 11.) gehörigen Gebaube in Spatte bagu geborigen Sofraumen und benjenigen Saus- 2., mit bem Sauptwohngebaube beginnenb, unter garten nachzuweisen, welche nicht über 25 Are 53 fortlaufenden Rummern (Spalte 1.) einzeln aufzu-Quabratmeter (gleich einem preußischen Morgen) führen und fo zu bezeichnen, bag ihre Bestimmung groß finb.

getrennt liegenbe Sofe, Maierhofe, Borwerte unb bergleichen, fo ift fur eine jebe biefer Wohnftellen u. f. w. eine befondere Gebanbebeidreibung angulegen.

Die Befitung ift auf bem Titelblatte ber Gebaubebefdreibung in ortsüblicher Beife (j. B. "Deierhof", "Freihof", "Rolonistenstelle Nr. 8", "Rathen-fielle Nr. 3", "Rrug Nr. 9", "Instenstelle Nr. 1", "Baurabutte" u. f. m.) ju bezeichnen.

& 12. Gebaube, melde auf frembem (in Reitpacht 2c. befindlichem) Grund und Boben errichtet werben, find unter bem Ramen bes Bebaubeeigenthumers! aufauführen. Der Rame bes Gigenthumers bes Grundes und Bobens ift nadrichtlich anzugeben.

§ 13. Als Gebaube find überall nur folde Baulichfeiten anguseben, welche jur Erreichung bauernber Amede bergeftellt worben find. Baulichfeiten, melde nur gu vorübergebenben Zweden bienen und bem-jufolge nur auf turge Beit errichtet find, werben baber in bie Gebaubebeichreibung nicht mit aufgenommen.

Much bat ber Gemeinbevorftanb begiebungsmeife |. Gebanbe, welche burd eine vom Runbamente bis getrennt find, muffen, wenn fie auch : anhertich fic jes barftellen, bennach einzeln als befonbere Gebaube aufgeführt merben, gleichviel, ob fie verichiebenen Eigenthümern geboren, ober gur Reit in ber Sanb eines Befibers vereinigt finb. Die mit einem Gebaube Rufammenhange befindlichen unmittelbarem Klügels ober Seitengebaube finb jebod mit Erfterem ale ein Banges gu behanbeln, vorausaefest, bag bie porgebachte Trennung burch eine Giebelwand nicht

> ftatt finhet: Dagegen find bei Gebanben, melde von mehreren Gigenthumern in regliter bestimmten und abgegrenge ten Theilen befeffen werben, auch wenn eine Scheibung burch eine vom Funbamente bis jur Dad: fpite burchgebenbe Biebelmanb nicht beftebt, bie einzelnen Gigenthumsantheile als beimbere Bebaube au behanbeln, und ift für jeben Antheil eine beion: bere Bebaubebeidreibung aufauftellen:

> Gebaube, welche fich im gemeinschaftlichen Gigen: thume von Defreren befinden, find ale ein Gingiges ju behandeln. Die betheiligten Gigentbamer finb

fammtlich namhaft ju machen.

§ 14. Als Bausgarten find folde Garten an bebanbeln, welche - obne Rudfict barauf, ob fie mit bem betreffenben Gebanbe in berfelben Ginfriebigung Bargaraphen enthaltenen besonderen Borichriften ju ober beffen Sofraum liegen - als Aubehor bes Gebaubes für beffen Rugungswerth mitbeftimment finb. § 15. In ber Gebaubebeidreibung finb bie au

cof find.
Gehören aber ju einer Bestiung mehrere örtlich was des Beiters", "Bohnhaus bes Bermatters", "Gefindehaus", Auszugdaus", Babehaus", "Braunt-weindrennereit", "Schniede", "Naschinendaus", "Rab-lenschuppen", "Stall", "Squene", "Speicher", "Ba-genremise", "Hotetti" u. l. w. Soweit beim Borbandensein mehrerer Gebäude aus

ber Befigung bie Ibentitat berfelben burch biefe Bezeichnungen noch nicht genugenb festgestellt ift, finb noch weitere unterideibenbe Bezeichnungen, "Sauptwohngebaube", "Sintergebaube", "Seitengebaube", "Bohnbaus rechts auf bem Hofe", "Bohnhaus links auf bem Sofe" u. bgl. m. bingugufügen.

Dienen mehrere Gebaube bem Befiter abmechfelnb jur Mohnung, so ift bas vorzugsmeise bewohnte Gebäube als "Sauptwohngebaube", bas andere bage gen als "Rebenwohngebaube" zu bezeichnen.

Land- und Gartenhäufer, welche nur jum Gommeraufenthalte bienen, find in Spalte 9. als ... Randbaus" ober "Bartenhaus" anfjuführen.

Bilbet, wie bies in einigen Gegenben üblich ift, bei lanblichen Befigungen bas Wohnhaus mit ben

jum Betriebe ber Landwirthichaft bienenben Raumen Reit Wohnung gibt, ober, wenn es gang ober theil: nur ein Gebaube, fo ift bies in ber Begeichnung turg weife unbewohnt, welcher Angabt es nach feiner angubeuten, j. B. , Bohnhaus mit Scheune und Banart und Einrichtung, fowie ber Lanbesfitte ge-Stall". Sind bie Birthichaftsgebaube bagegen burch eine burchgebenbe Giebelmanb (§ 13.) ober in anberer icharf hervortretenber Beije von bem Bohnhaufe getrennt, fo find biefelben, wenn fie auch fonft mit bem Bobnhaufe fich unter einem Dache befinben, getrennt aufanführen.

Die jur Befigung gehörigen Sofraume und nicht anf einem und bemfelben Sofraume fteben begm. nur einen gemeinichaftlichen Sausgarten haben, bei bem

Sauptwohngebande nachzuweisen.

Sind mehrere Garten von 25 Are 53 Quabrat: metern (gleich einem preußischen Morgen) ober meniger Alacheninhalt bei einem Gebanbe vorhanben. io lind fie fammtlich in Spalte 2. einzeln aufzuneb= men, und ift in Spalte 15. ihre Lage und ihr ungefährer ichannasmeife anzugebenber Rladeninhalt naber gu bezeichnen.

Sabre 1868

aufgebaut finb, ober b) burch Beranberung in ihrer Gubftang, namentlich burch bas Auffeten eines Stodwerts ober burch bas Anbauen eines Gebaubetheils an Rugungswerth gewonnen haben,

ift in Spalte 15. bas Sabr gu vermerten, in welchem

bie Beranberung ftattgefunben bat.

Sind aber bie Gebaube ju a. erft nach bem 31. Marg 1876 bewohnbar begm. benutbar geworben, mefen ift.

Sind jur Reit ber Aufnahme ber Gebaubebeidrei= bung bie betreffenben Gebaube noch nicht bemohnbar ober benutbar geworben, ober ift gu biefer Reit bie Subftangverbefferung noch nicht vollenbet, fo ift auch hierüber in ber Spalte 15. bas Rothige ju ver-

merten.

§ 17. In Spalte 4. bis 6. ift angugeben, ob bie Umfaffungemanbe maffin, in Rachwert, in Solg u. f. w. gebaut find, und ob bas Dach mit Schiefer, Biegeln, Bappe ober Schinbeln u. f. m. eingebedt ift, bezw. ob ber bauliche Ruftand bes Gebaubes folecht, mittel ober gut, event. auch febr folecht, ober febr gut ift.

§ 18. In Spalte 7. ift bas Gebaube unter Angabe ber heizbaren und nicht heizbaren Bimmer ober

Rammern, Ruchen u. f. w. gu beidreiben.

§ 19. In Spalte 8. ift biejenige Angahl von Familien einzutragen, welcher bas Gebaube gur

maß, Bohnung ju geben bestimmt ift.

8:20. Sin Spalte 10 bis 12. ift ber für ein Gebaube beam, einzelne Theile beffelben im Durchionitte ber Stabre 1868 bis 1877 ober einzelner biefer Sahre wirflich gezahlte Miethezins einzutragen. und zwar bergeftalt, bag in Spalte 12. ber wirtlich gezahlte burdidnittliche Diethspreis, in Spalte 11. gber 25 Are 53 Quabratmeter geleich einem preu- die Reihe von Jahren, welche ber Berechnung bes hijchen Morgen) großen Hausgarten find bei dem durchschnittlichen Wiethspreises zum Grunde gelegen betreffenden Gebaube, und wenn mehrere Gebaube hat, endlich in Spatte 10. vermertt wirb, ob ber Miethspreis (Spalte 12) für bas gange Gebaube ober nur für einzelne Theile beffelben bebungen worben ift. Im letteren Falle ift tury angugeben, für welche Raume von bem gangen Gebaube ber burchichnittliche Miethspreis ermittelt worben ift.

8 21. Diejenigen Gebaube, für welche bie Steuer= freiheit in Anfpruch genommen wirb, find in Spalte 14. ber Bebaubebefdreibung als folde jn bezeichnen. Die bie Steuerfreiheit bedingenbe Gigenicaft bes

Gebändes ift ebenbafelbft tury und möglichft bezeich-§ 16. Bei benjenigen Gebäuben welche feit bem nend auszubruden, wie mit "bem Staate gehörig", s) neu enstanden ober vom Grunde ans wieder "Kohlendigupen", "Spalenten, Bewälferungsanlage"

u. f. w.

Mirb pom Gemeinbevorftanbe berm, pom Inbaber bes felbitfianbigen Gutsbezirts ein" Anfpruch bes Bebanbeeigenthumers auf Steuerfreiheit nicht aner: fannt, fo hat berfelbe bie etwaige Gintragung bes

Bebaubeeigenthumers gu berichtigen.

Für bie nachstehenb unter I. Rr. 1. a. und Rr. 2. bis 8. fowie unter II. bezeichneten fteuerfreien Gebaube bebarf es einer Ausfüllung ber Spalten ober ift bei ben Gebauben ju b. bie Subftangper 8. bis 13. ber Gebaubebefdreibung nicht, einer Ausbefferung erft nach bem 31. Marg 1876 vollenbet füllung ber Spalte 7. nur insoweit, bag bie 3tbenworben, fo ift in Spalte 15. außer bem Sahre auch titat bes betreffenben Gebaubes banach feftgeftellt ber Monat angugeben, in welchem bies ber gall ge- werben tann. Fur bie unter I. Rr. 1. b. bezeichneten Gebaube find bagegen bie Angaben in allen Spalten vollstänbig einzutragen.

Bon ber Gebäubefteuer befreit finb:

I. nach § 3. bes Gebaubefteuergefeges vom 21. Dai 1861 und Abiat 2. im & 1. bes Reiches gesethes vom 25. Mai 1873 (Reichs-Gesethl. S. 113.)

1. bie Bebaube, welche fich

a. im Befige ber Mitglieber bes Roniglichen Saufes ober bes Sobenzollernichen Rurften.

haufes befinden, ober

b. ju ben im Befige bes Reiches ober bes Staates befindlichen Gutern geboren, besgleichen bie gu ben Stanbesberricaften ber vormals reichsunmittelbaren Fürften und Grafen in bem burch ben § 24. ber Inftruttion vom 30. Dai 1820 (Gefetfamml. für 1820, G. 81) bezeichneten Umfange geborigen Gebaube, fofern nicht bie gebachten Fürften

und Grafen in befonberen Bertragen auf bie Grundsteuerfreiheit verzichtet baben:

2, biejenigen Gebaube, welche bem Reiche bem Staate, ben Brovingen, ben tommunalftanbis iden Berbanben, ben Rreifen ober ben Gemeinben berm. au felbitftanbigen Gutsbegirten ge: boren, infofern fie ju einem öffentlichen Dienfte ober Webrauche bestimmt find, infonberheit alfo bie sum Gebrauche öffentlicher Beborben ober ju Dienstwohnungen für Beamte bestimmten Bebaube, ale: Militair:, Regierunges, Ruftias, Bolizeis, Steuers und Boffpermaltungsgebaube. Rreis: und Gemeinbehäufer, fomie Ribliotheten und Mufeen; . . A pi,

3. Universitäte und anbere sum öffentlichen Unter-

richte bestimmte Gehäube:

4. Rirchen, Ravellen und andere bem öffentlichen Gottesbienfte gewibmete Gebaube, fomte bie gottesbienftlichen Gebaube ber mit Rorporationsrechten verfebenen Religionsgefellichaften;

5, bie Dienithaufer ber Ergbiicofe, ber Bifcofe. ber Doms, Rurats, und Bfarrgeiftlichen unb fonftiger mit geiftlichen Funttionen betleibeter Berfonen ber mit Rorporationsrechten perfebenen Religionsgefellichaften, ferner ber Gumngund anderer Diener bes öffentlichen Rultus; .

A Court of the Cou

non maria est significación de la constante de la constante de la constante de la constante de la constante de La constante de la constante de la constante de la constante de la constante de la constante de la constante d

THE BOOK OF BORD A REPORT OF A

A Committee of the second of t

The Mark of Paris State and the train of the large state of the con-

A constraint was able to the mount

414 414 4

mogeneral (1965) for the second of 6.5 (2) and a majority of the second of 5.5 (2) and a majority of 5.5 (4) a But well also a common of 5.5 (4) and 5

taka 1. Santa Santa Santa and Anta Santa nta Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Santa Sa Taka 1999 da 1946 North Communitation of the Communitation was a second as the Communitation of the Communitation (ii) A set of participation of the property of the property of the participation of the pa

ໃຫ້ຄວາມ ຜູ້ກຳຄັດໄດ້ ເປັນ ໄດ້ເປັນຕົ້ນ ກ່ອນຕໍ່ໄດ້ການເຂົ້າໄດ້ການເປັນຕົ້ນຕົ້ນ ເປັນ ຜູ້ເປັນການປົກ ຕໍ່ເປັນ ເລື່ອການ ການການ ໄດ້ປ່ວນ ກ່າວ ກ່ອນ ຄວາມ ສັດເປັນ ການການ ກ່າວ ກ່າວ ກ່າວ ກ່າວ ກ່າວ ກ່າວ ກ່າວ ຄວາມ ຄວາມ ຄວາມ ຄວາມ ຄວາມຄວາມຄວ

benutt merben: Br. Ol warden . a

7. biejenigen unbemobnten Gebaube, welche nur jum Betriebe ber Landmirthicaft, g. B. gur Unterbringung bes Birthicafteviebes, ber Birthichaftsgerathe, ber Bobenerzeugniffe u. f. m. bestimmt find, nicht minber folche zu gewerbliden Anlagen gehörigen Bebaube, welche nur gur Aufbemahrung von Brennmaterialien und Robftoffen, fowie als Stallung für bas lediglich jum Gemerbebetriebe bestimmte Rug: pieh bienen:

bie gu Entmafferungs- ober Bemafferungs: anlagen bienenben unbewohnten Bebaube;

nach & 8. ber Berorbnung pom 28. April 1867 (Befetigmmi. G. 533), & 8 ... ber Berordnung pon bemfelben Tage (Gefetfamml. G. 538) und 8 9. ber Berorbnung pom 11. Mai 1867 (Befetfamml, 6. 593).

in ben Brovingen Sannover und Beffen-Raffau bie im Befite ber Mitglieber bes Sannover iden Ronigehaufes, bes Rurbeififden und bes Bergoglich Raffauifden Rurftenbaufes befinbliden Gebaube, infomeit folde bis jum Sabre 1867 pon ber Grunde beam. Gebaubefteuer be-

freit maren.

\$ 22. Die Spalten 16, bis 31, ber Gebanbefials, Seminar: und Schullehrer, ber Rufter beidreibungen bleiben ber Musfallung burch ben Rataftertontroleur und bie, Beranlagungstommiffion 6. Armen-, Baifen- und Rrantenhaufer, Beffe- porbehalten und burfen baber feitens bes Gemeinberungs. Aufbewahrungs, und Gefängnifanftal- porftanbes begw. bes Inhabers bes felbftftanbigen ten, fowie Gebaube, welche milben Stiftungen Gutsbezirts ober bes Gebanbeeigentbumers mit Einangeboren und fur beren Rwede unmittelbar tragungen nicht verfeben werben.

of the office that have the offi

The said and most to the back and a said

THE SECOND SECURITION OF SECURITION AND ADDRESS. and the analysis of the second of the gradual district.

The second of the party beat after a select

Is they are only one of the analytic are not all

late or continues to the salate of to € state of the ไม่เกาะไล้ย์ ได้เก็บ () เล่า เขาะไล้ย์ ไม่เก็บ () หลับ () รับ การกับ () เกละเกาะไล้ย์สำนัก () () () เล่า มีมา () () เล่า The strength of the road area

The second secon

Transfer which is the second and the second of

to the state of th

is made in the olds of the second

The Tries of

-E4:

| | | | | | 0 -1 |
|--|--|--|--|--|----------|
| 9 6 2 g n E | on 27 17 14 | 1145:8 | 5 | Muster I. (zu | ı § 1). |
| 356 | | uerverwaltung. | : : : : : : : : : : : : : : : : : : : | gunn blogets | |
| in och ein eine deen (*, benoch be | Granal. | necoccionicany. | 1 | 700 | |
| Fredit in Monat an brig at . | @20 | 19.1 | | istable) madeen | h |
| Jummern, . ju beist aben Ban -
pern, R. Son nichte, ihr ollbe- | -,10. | 1.5 | - 4 | சாக உயக்சில் | |
| 1. Hander dust ausser eine Hischila | | Ber C State | n 2 | | |
| .rodren tenned | dubes. | date. | 1 1 | untagat (S | table 30 |
| - | | | | | |
| | 4. 4 | | 1.8 1 | a located at | |
| et.d C., who ket to asset of and
"The forward of the and
forward of the
forward by the
last bet yu bet hadbeseigneten B
last bet pulied the mand of the | | | | tident end's er in bei bei ben hand hand bei ben bei ben ben ben hand bei ben ben ben ben ben ben ben ben ben ben | lic. |
| neindebestrf Neustadt:
age (Plat) Willelmstrasse
isnammer II | | Menzel, Go
(Schultze, | bes Gebau
ttfried, Ks
Ernst, Fab | Stand und Wohns
beeigenthümers.
Lufmann zu Neustac
rikant zu N. N.)
Lann zu N. N.) | dt. |
| rest.
Jan 1. St. kwe kii in Sed ca I Kun
maa a Ulorde i deca I Bada | Müszug aus | | | atali i de lied | ी स्थ |
| Abbrud ber §§ 11 bis 20, § 21 (i | im Auszuge | ben Borfdriften
er Gebaubebefchr
und § 22 ber | eibungen.
Anlage A. | delegist of the constant of th | jung.) |
| Mobrud ber §§ 11 bis 20, § 21 (i | ajertigung di
im Auszuge) | ben Borfdriften
er Gebaubebefchr
und § 22 ber | eibungen.
Anlage A. | तानंद के की स | jung.) |
| 111, he un | im Auszuge | ben Vorschriften
er Gebäubebeschr
) und § 22 ber | Anlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed he | jung.) |
| (M6brud ber §§ 11 bis 20, § 21 (i | in Auszuge) | ben Vorschriften
er Gebäubebeschr
) und § 22 ber | Anlage A. | delegist of the constant of th | jung.) |
| Mobiled ber §§ 11 bis 20, § 21 (i | afertigung di
e.f.
im Auszuge, | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | Anlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| Mbrud ber \$\$ 11 bis 20, \$ 21 (i | afertigung di
e.f.
im Auszuge, | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | unlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| much to be seen to be | afertigung di
e.f.
im Auszuge, | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | unlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| which the second of the second | njettigung di
ef. Auszuge
pri in Auszuge
in Auszuge | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | unlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| wild tender to the fitting of the fi | njettigung di
ef. Auszuge
pri in Auszuge
in Auszuge | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | unlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| wild trade. In the property of the state of | njettigung di
ef. Auszuge
pri in Auszuge
in Auszuge | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | unlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| wild trade. It is the first and a control of the | njertigung di | ben Borfdriften
er Gebäubebefchu
und § 22 ber | Unlage A. | Adjent to
howeth of fig.
3u § 5 ber Anwei
health als alsed h | jung.) |
| wild trade. It is the first and a control of the | njertigung di | ben Borschriften
er Gebäubebeschu
und § 22 ber | Unlage A. | Adopt to Annual Soften State of the Annual Soften State of the Annual Soften State of the Annual Soften Sof | jung.) |
| so the next of the residence of the annual results of the annual results and the second of the annual results | njertigung di | ben Borschriften
er Gebäubebeschu
und § 22 ber | Unlage A. | Adopt to Annual Soften State of the Annual Soften State of the Annual Soften State of the Annual Soften Sof | jung.) |

| | Bezeich nung | berte. | 28 a 11 | art | Bauliche | ber |
|------------------|---|-----------------------|-----------------------------------|------------------|----------------------------------|---|
| Laufenbe Rummer. | ber
einzelnen Gebäube,
Hofräume unb
Haußgärten. | Angahl ber Stodwerte. | ber
Um=
fassungs=
wände. | 1 | Bustand
bes
Ge:
bāubes. | findlicen Raume an heizbaren
Zimmern, nicht heizbaren Kam-
mern, Küchen u. s. w., wie folche
abibeilungsweise zusammen |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 1. | Beispiel. Wohnhaus (Vordergebäude mit Seitenflügel) mit Hofraum und Hausgarten | 3 | massiv | Schiefer | sehr gut | a. im Erdgeschoss: 4 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, dazu 1 Keller, 2 Bodenkammern; b. im 1. Stockwerk: 4 Stuben, 1 Saal 3 Kammern, 1 Küche; dazu 2 |
| | | - | | | | Keller, 2 Bodenkammern;
c. im 2 Stockwerk: 4 Stuben, 1 Saal
3 Kammern, 1 Küche; dazu 1
Keller, 1 Bodenkammer und der
Hausgarten |
| 2. | Wohnhaus (Hintergebäude)
rechts auf dem Hofe | 2 | Fach-
werk | Dach-
pappe | mittel | a. im Erdgeschoss: Stallung für 3
Pferde;
b. im 1. Stockwerk: 2 Stuben 1 Kam-
mer, 1 Küche; dazu 1 Boden-
kammer. |
| 1. | 2. Beispiel.
Wohnhaus mit Hofraum | 1 | massiv | Ziegel | gut | Enthaltend: 1 Saal, 5 Stuben, 1 Küche
dazu 2 Dachstuben, Keller und Boden
gelass. |
| 2. | Fabrikgebäude (Kattunfa-
brik) | 2 | massiv | Ziegel | gut | im Erdgeschoss: 2 Arbeitssäle, 4 Stu-
ben, 2 Kammern; ebensoviel im 1
Stockwerk |
| | Machinenhaus
Kohlenschuppen | 1 | massiv
Fach-
werk | Ziegel
Ziegel | gut
schlecht | Maschinenraum und 2 Stuben.
einen ungetrennten Raum enthaltend.
lediglich zur Aufbewahrung von
Brennmaterial bestimmt. |
| | 3. Beispiel.
Wohnhaus mit Hofraum und
Hausgarten | 2 | massiv | Schiefer | | a. im Erdgeschoss: 5 Stuben 2 Kammern, 1 Küche; dazu 1 Keller und Bodengelass nebst ½ des Hausgartens. b. im 1. Stockwerk: 4 Stuben, 1 Saal. 2 Kammern, 1 Küche; dazu 1 Keller und Bodengelass nebst ½ des Hausgartens. |
| 2. | Hintergebäude | 1 | Fach-
werk | Schiefer | gut | Holzstalfund Waschküche, Bodenraum. |

| 1868 b
einsch
hat ber
thümera
beza | Jahren
is 1877
ließlich
: Eigen=
in Miethe
ogen | liche Mi
berjenig
für w
wirflich
Mieihöp
hat erm
ben fönn
zunehn | rchichnitt-
ethswerth
enRaume,
elche ein
gezahlter
reis nicht
ittelt wer-
een, ift an-
een nach
achten bes
Gemein- | Angabe ber Gefellschaft,
bei welcher, | In bei
1868 !
einsch
ist be
bäube
wo | nJahren
bis 1877
ließlich
as Ge=
verkauft
rben | für das Gebäude die
lerfreiheit in Anspruch
genommen wird? | Bemertungen. |
|---|--|---|--|--|---|---|--|--|
| im
Jahre | 900. | mers auf | fanbes | itujett tit. | im | für | St. | |
| 8. | 9. | 10. | auf M. | 12 | Jugit | 3 | 14. | 15. |
| | 0. | 10. | 1 11. | 12. | - | 1 | 1 12. | 1 |
| 1868/73
1874/77
1871/72
1873/75
1876/77 | 300
360
600
750
750 | 450 | 450 | Aachen-
München
24000 M. | 1868 | 24000 | nein | In dem Kaufpreise von 24,000 M
sind anderweite Grundstücke zum Wet
the von 6000 M. mit enthalten.
Die Wohnung im 1. Stockwerk wurd
vor dem Jahre 1871 von dem Eigen
thümer selbst bewohnt. |
| 1875/77
1874/77 | 120
150 | | | 3000 M. | | • | nein | Das 2. Stockwerk ist im Jahre 187-
neu aufgesetzt und wird seitdem von
Eigenthümer bewohnt. Der Hausgarten liegt unmittelba
am Hause, ist etwa 18 Are gross un-
wird vom Eigenthümer allein benutzt
Das Wohnhaus unter Nr. 2 auf den
Hofe ist 1871 neu gebaut. |
| | | 600
-1050
180 | 750
1050
180 | Colonia
15000 M.
18000 M. | 1876 | 60000 | nein
nein | In dem Kaufpreise von 60,000 M
ist der auf etwa 15,000 M. zu veran
schlagends Werth der mit überlassener
Maschinen etc. einbegriffen.
Der zum Gebäude gehörige Hofraun |
| | | | | 150 M. | · . | | | ist etwa 50 Are gross. Der Hausgarten ist zur Grundsteue veranlagt. |
| 1870/77 | 300 | 300 | 390 | • : | 1869 | 12000 | | Die Wohnung im Erdgeschoss is
vom Eigenthümer bewohnt, und dieje
nige im 1. Stockwerk ist an den Sohi
des Eigenthümers vermiethet. |
| • | • | 60 | 60 | rmit beldeini | | | nein | Der Hofraum ist geräumig, der Hausgarten etwa 20 Are gross und hintei dem Hause befindlich. Im Jahre 1874 ist in jedem Stock werk des Wohnhauses an der Westseit des Hauses ein Zimmer angebaut. Das Hintergebäude ist 1877 neu gebaut und im September desselben Jahres benutzbar geworden. |

Gemiffen gemacht finb, wirb hiermit bescheinigt.

Reuftabt, ben 12. Dezember 1877, (Unterschrift.)

Auf hieser Seite burfen vom Gemeinbevorstanbe 2c. ober von ben Gebaubeeigenthumern feine Cintragungen gemacht werben.

| Grunbflige u. bgl. m. | | · 1: | n) | (1. 1 | Beis | přelů) | Kar | lastras | 326
He
 X | ** | Wilhelmstrasse. | , n
1 ₀ | # 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | | | , | 1 :
2:1
8:-
19:3 | |
1. 10
1.3 1 | |
|-----------------------|--|------------------------------------|--------------|---------------------|------|---|--|--|--------------------------|--------------|-----------------|-----------------------|---|------------|----------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------|--------------------|---------------------------|
| unb
G ebăi
gărt | ichnun
Größe
ibefläd
en nac
teuerm | ber s
jen ur
h ber
utterr | ofra
ib E | ume,
auß=
nb= | | Sattung der Gebäude
und Bezeichnung
der Hofkaume und | Grunt
ber
ets
waigen
Steuers | ungewerth nach ben. Ratafterfontroleurs. | Rad Beran | lagun | gšťo
J | | iffic
Bbet | n:
rag | Ruma- | aubeft | Jal | olle :
prest | | Sahrgang ber Ginfchahung. |
| Ar- | Rum
bes Rar-
ten:
blat:
tes (ber | ber
Pars
zelle. | 1 | alt. | +11 | Dausgörten. | Steuer-
freiheit. | Sabrlicher Rug
Gutachten bes | Jahrlicher Rugungswerth. | Stenerflufe. | | u
º/o | 2 | | mer
unb
Littr. | Jahrlicher Ruhungswerth. | 3u | 0 | 3u
2°/0 | Rahrgang be |
| 1 | Flur) | | | 1. | E | senell are | | M. | M. | | | Pf. | | | | M. | | | R. Pf | |
| 16. | 17. | 18. | , 1 | 9] | | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 2 | 5. | 26 | ö. | 27. | 28. | 29 | . | 30. | 31. |
| 456 | 1 | 326
Hofr
328
Han | aum | 54 | | 1. Beispiel.
Wohnhaus mit Sei-
tenflügel, Hofraum
und Hausgarten | | 1380 | | 31 | 54 | | 6 1 | - | -la. | 1050 | 42 | 00 - | - | 187 |
| | 1 | 327
Соба | | | b. | auf dem Hofe | इन्हेंबर १ | 225 | | 14 | 1 1 | 40 | ę.
() | <u>0</u> ; | 1b. | 1240 | 9 | 60- | - | 187 |
| 517 | 1 | 329
Hofr
330
Gebä | aum
 5 | etc.
 90 | | 2. Beispiel.
Wohnhaus mit
Hofraum
Fabrikgebände | - | 750
900 | | 24
26 | 30 | 00 | | _
00 | 2a.
2b. | 480
825 | 19 | | 16 5 |
o - |
| | 1 | 331
Geba | udefi | | | Maschinenhaus
Kohlenschuppen | -
§3zu7 | 180 | 180 | 13 | - | _ | 3 | 60 | 2c. | 180 | i de la | - | 3 6 | |
| 387 | 1 | 333
Hofr | 13
aum | 77
etc. | a. | 3. Beispiel.
Wohnhaus mit Hof-
raum und Haus- | - | 810 | 810 | 24 | 30 | 00 | - | - | 135a. | 750 | 30 | 00 | - | 1877/ |
| lerus | 1 lat ba | 16
Hau
333 | sgar | ten | b. | garten
Hintergebäude | - | - | —
Anzak | | | | | _ | Wird
Ste | erst | für
hera | 18 |
 80/8
 ezog | 31 zu
en. |
| ataf | erkon
er B | trole | urs. | auf | 1 | (1. Beispiel |) Sum | ıme | 2 | /o | 62 | 40 | | _ | * ,6% | ft:n | | - | 2 | E Vi |

| -Mufter | 11. (9 | n & 1. | ł |
|---------|--------|--------|---|

| | | Design Comments of the Party | | | Deapter | TT. (2m & | 1., |
|--|---|------------------------------|-------------------------|---|---|------------------------|-------------|
| gling a tie a bet a tie the factor of the confidence of the first factor between the first tree than the ties at the confidence of the confidence of the tree of the confidenc | Gebäudefte
, dar ru.S. :
oso (
co ²)
seambd | euerverwä
290
29ET | iting. | warming of the proceedings | i & it v a z
i er
u Cecitadeu
Porte and
egistea. | ngingain
Kattès Lar | (b.) |
| in in the second of the second | Befigung geh | | | ofräume | und Hausg | 11. 1 | |
| Gemeindebezirk Neuendorf.
Ottsübliche Bezeichnung Bauerhof am
ber Bestigung
Hausnummer 7.
Grundbuch Kand I. Blatt i bezinder | Teiche. | Wenze
(Schul | l, Traugo
ze, Wilhel | debänbee
tt, Baue
m, Tage
n, zu N. | tanb unb Aigenthümers
r zu Neuend
löhner zu N
Neuend | orf.
N.) | |
| d received a detail of he electric
early lexis Auskug, que, den, Borjon | iften für bie | e Anfertig | jung iber (| | befdreibunge | | Ř. |

(Mobrud ver §§ 4.1 bis 20, §121. (im Ausguge) und (§ 29 iberaAnlage Boyus § 5 ber Anweijung.) - And and the special desiration of the special of the specia

reserver with another translation of the part of the p

Dan bie in verstellemer Beidelnag, eur deuen Begen nach begem Michen in.

| ner. | Bezeichnung | Stodmerde. | B a u | art | Baulicer | ber |
|------------------|---|------------------|-----------------------------------|----------------|----------------------------------|--|
| Laufenbe Rummer. | ber
einzelnen Gebäuben,
Hofräume und
Hausgärten. | Angahl ber Stodn | ber
Um=
fassungs=
wänbe. | bes
Daches. | Zustand
bes
Ge-
bäubes. | in den einzelnen Gebäuben be-
findlichen Räume an heizbaren
Zimmern, nicht heizbaren Ram-
mern, Rüchen u. f. w., wie solche
abtheilungsweise zusammen
benutzt werden. |
| 1. | | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 1. | Beispiel. Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten | 1 | massiv | Ziegel | mittel | Enthaltend: 2 heizbare Stuben, 4 nicht
heizbare Kammern, Küche und Keller.
Das Gebäude ist hell und geräumig |
| 2. | Stallgebäude | 1 | Fach-
werk | Stroh | gut | Enthaltend: Raum für 2 Pferde, 6 Kühe
und 20 Schafe |
| 3. | Scheune | 1 | Fach-
werk mit
Lehm | Stroh | gut | 1 Tenne |
| 1. | 2. Beispiel. Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten | 1 | Lehm | Stroh | schlecht | Enthaltend: 1 heizbare Stube, 1 nicht
heizbare Kammer, Keller |
| 1. | 3. Beispiel. Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten | 1 | Fach-
werk mit
Lehm | Stroh | gut | Enthaltend: 2 heizbare Stuben, 3 nicht
heizbare Kammern, Küche und Keller |
| 1. | 4. Beispiel.
Wohnhaus mit Hofraum und
Hausgarten | 1 | massiv | Ziegel | gut | Enthaltend: 3 heizbare Stuben, 3 nicht
heizbare Kammern, Küche und Keller |
| 2. | Hammerwerk | 1 | massiv | Ziegel | gut | Ausser dem für das Hammerwerk selbst
bestimmten Raume befinden sich 2
nicht heizbare Kammern im Gebäude |
| 3. | merwerk | 1 | massiv | Ziegel | schlecht | |
| 4. | u. s. w. | | 1 | | 1 | |

Daß bie in vorstehender Befdreibung enthaltenen Ausgaben nach bestem Wiffen unb

| Anzahl
ber | Ift bas Ge-
baube an Ber-
jonen ber- | 1877 ift | Jahren
von bem
iethet ger | 1868 bis
Sebäude
wesen | Angabe ber
Gesellschaft,
bei welcher, | Ob für bas
Gebäube | |
|-------------------------------------|--|--------------------------|---|------------------------------|---|----------------------------|---|
| Familien
benen
bas
Gebäube | noch im Dienfte | an | im
Durch=
schnitt
ber
Jahre | jährlich
für
Mark | und ber und ber Gumme, für welche bas Ge-
bäube gegen Feuersgefahr versichert ift. | | Bemertungen. |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| 1 | nein | • | • | | Provinzial
2400 M. | nein | Der Hausgarten liegt unmittelbar
hinter dem Hause und ist etwa
20 Are gross |
| • | • | | • | • | 600 M.
300 M. | steuerfrei
§ 21, 1 zu 7 | |
| • | · | -1. | • | · | 300 M. | desgl. | e ngt |
| 1 | nein | • | | • - | Provinzial
300 M. | nein | Der Hausgarten, etwa 6 Are gross,
liegt unmittelbar neben dem Hause |
| 2 | ja | 1 Stube
u.
1 Kamm. | 1874/76 | 36 | Provinzial
600 M. | nein | Der Hausgarten ist zur Grund-
steuer veranlagt. |
| 1 | nein | | • | • | Colonia
3000 M. | nein | Das Wohnhaus ist stets mit dem
Hammerwerk zusammen ver-
pachtet gewesen. Der Hausgar-
ten, etwa 25 Are gross, liegt
dem Wohnhause gegenüber an
der anderen Seite des Baches. |
| | . nein | ٠ | | • | 2400 M. | nein | Das Hammerwerk ist neu erbaut
und im Dezember 1876 benutzt
worden. |
| ٠ | ٠ | ٠ | •) | • | 300 M. | steuerfrei
§ 21, 1 zu 7 | |

Bewiffen gemacht finb, wirb hiermit bescheinigt.

N. N. ben 13. Dezember 1877. (Unterschrift.)

Anweifung.

| Der g | ur Be
ibaren | fihung
Grur | ıdftü | de: | | de für das | 10¢ 90 | lngai | F 100 | Hard: | 1 (9) | ren | 16 T) | 113 | 311 0 | 15:00 | and ! | Alle I | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------------|------------------------|--|---------------------------|--|--------------------------|--------------|-------|-------------|---------------|-----|---------------|--|---------------------------------------|--|--|---|
| -18 artifel ber 279 978 918 918 918 | 39,5
4,6
9,4 | 200
200
20 | - Wirth | M fcaftlicher Reinertrag. | Grunbffigge u. bgl. m. | nemonuncu | . *ipdi | 19 93
19 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 19
10 | Der Te | Hg | 65 | ni g | i
uA
ıb | | nn | ere
die
de
We-
ind,
ind,
taffe i | fund
Poer | toeb
toeb
toeb
tun
tun
firi
nech | zahl
er
uiten
nen
as
avbe
avbe
nung | d oct of the control of the control oct oct oct of the control oct oct oct oct oct oct oct oct oct oct |
| len-
dorf | 53,5 | 225 | 1 | 350 | | letrb? | | 2 | Donstr | asse. | | | 1 | | 4-4- | | notian | | | |
| | | g ber | | | | nein Der Ha | Leis | bem. | Nad
Vera | ben
nlagi | | | | | Na | ch der
bäude | | | | - |
| Gebär
gärt | beflåd
en na | jen in
d ber
uttern | Gri | pans:
ind: | G | | Grund
ber | Ruhungswerth nach den
des Katafrersontrofeurs. | igswerth. | | 3 | ihre
r © | 8betr
tene | ag | | ngewerth. | | | betrag
tener | Ginfchahung |
| - ' | | nmer | 1 | | | Hausgarten 1 | et _i
waigen | Ruhun
bes Ro | hugun | | | | | | Num
mer | Rugu | | | | ber |
| Ar-
titel | Bar-
ten:
blat-
tes
(ber | ber
Pav-
zelle. | in | ichen:
halt. | | ied. Mis | Steus
erfreis
heit. | Jahrlicher 9. Gutachten b | Jahrlicher Rugungswerth. | Steuerflufe. | 40 | | 20: | | und
Littr. | 3ahrlider Rugungewerth. | 4º/ | | ди
2°/a | Rahrgang |
| S WITT | Flur) | - | | qm. | Litt. | | | My | My | | My | | Ми | | | My | | | 14/2 | |
| 16. | 17. | 18. | 1 | 9 | | 20. | 21, | 22. | 23. | 24. | 2 | 5. | 26 | 5. | 27. | 28. | 12 | 9. | 30. | 31 |
| 316 | 4
14
14 | 63
Hofr
64
Hau
63 | aun
20 | 16 | a.
b. | Beispiel. WohnhausmitHof- , raum und Haus- gärten Stallgebäude | nach§ | 180 | 180 | 13 | 7 | 20 | _ | 138 | 1 a. | 150 | a a a a a a a a a a a a a a a a a a a | 00 | | _ |
| 4 | 41 | 63 | -24 | 1 | c. | Scheune | 3 zu 7
desgl. | _ | _ | | _ | | | _ | 1 c. | _ | - | | | - |
| 286 | 4 | 89
Hofr
90
Hau | 5 | 91 | a. | 2. Beispiel.
WohnhausmitHof-
raum und Haus-
garten | 10 (| 12 | 12 | 1 | 0 | 40 | _ | - | 23 | 12 | 01 | 40 | - - | - |
| 214 | 4 | 105
Hofr | | 65
netc. | B. 1 | 3. Beispiel.
WohnhausmitHof-
raum und Haus-
garten | _ | 45 | 45 | 5 | 31\) | 80 | 111 | a. | Ver | gl. V | erän | deri
879 | | 100 |
| 198 | 4 | 435
108
Hofr | 63
aum | - | a. | 4. Beispiel.
WohnhausmitHof-
raum und Haus-
garten | _ | 270 | 270 | 16 | 10 | 80 | _ | _ | 7a. | 210 | 8 | 40 | 9 | 1867 |
| | 4 | 436
109 | 1 | 16 | Ъ. | Hammerwerk | _ | 120 | 120 | 10 | _ | | 2 | 40 | Vgl. | Verän | derur | gsn | achw. | |
| - 1 | 4 | 108 | 0 | 64 | c. | Schuppen neben
dem Hammerwerk
u. s. w. | nach§
3 zu 7 | - | - | - | _ | | L | | | 1879/8 | | | | |
| Rate | ifterto | Guta
ntrolei
Besicht
ja! | urs | auf | | (1. Beispiel Si | ımme | | Anzal 40/0 | | | 20 | _ | | | | | | | |

Charles the first state of the state of the

Gebäubesteuervermaltung.

A 1 12 1

Rreis N. N. Gemeindebezirt Neustadt,

Bergeichniß ber Gebaubebeidreibungen.

| Bejeichn
ber
Besigur
nach
Straße (Plag). | tg ind | Nummer
der
Gebäude:
be:
ichrei:
bung. | Des Gebaubeeigenthimers
Name, Bornamen und Stanb. | Wohnort. | Bemerkungen. |
|---|----------------------------|--|--|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6, |
| Wilhelmstrasse
daselbst.
daselbst.
daselbst.
daselbst.
daselbst. | 1
2
3
4
5
6 | 1
2
3
4
5 | Menzel, Gottfried, Stadtrath.
Schultze, Ernst, Fabrikant.
Günter, Karl, Kaufmann.
Heinemann, Peter, Bäcker.
Behrend, Friedrich, Hotelbesitzer.
u. s. w. | Neustadt.
daselbst.
daselbst.
daselbst.
daselbst. | Zu der Besitzung
gehört Marienstrasse
No. 27.
Die Besitzung ist unte
Marienstrasse No. 2
aufgeführt. |

Das sämmtliche in dem obengenannten Gemeindebezirke vorhandene Gebäude in den zu diesem Verzeichnisse gebörigen Gebäudebeschreibungen richtig aufgeführt und die in den Beschreibungen enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind, wird hiermit bescheinigt. Neustadt, den 17. Dezember 1877.

Der Magistrat.

Gebäubesteuerverwaltung.

Mufter IV. (ju § 20).

Rreis N. N. Gemeindebesirf Neustadt.

Wieberholung ju ben Gebaubebefdreibungen.

| Gebö | imer
er
iube=
rolle. | Des Gebäube | eeigenthümers | | hl ber
lichtigen
äude | Anzahl
ber
steuer: | Jahresbetrag ber Gebäubesteuer | | | | | | | | |
|------|-------------------------------|------------------------------------|--|---------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------|------------|-------------|-------------|---------------|--|--|--|
| neu. | alt. | Name,
Bornamen und
Stanb. | Wohnort.
(Straße, Hauss
nummer.) | 3u 4 %. | zu 2%. | freien
Ge=
bäube. | zu 4
M. | %.
₽f. | zu 2
M. | %.
 Pf. | zufam
M. | men.
 Pf. | | | |
| 1. | 2. | 3, | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | | 9. | | 10. | | | | |
| 1 | 1 | Menzel, Gott-
fried, Stadtrath. | Neustadt, Wil-
helmstr. No. 1. | 2 | _ | _ | 62 | 40 | | - | 62 | 40 | | | |
| 2 | 2 | Schultze, Ernst,
Fabrikant. | Neustadt, Wil-
helmstr. No. 2. | 1 | 2 | 1 | 30 | 00 | 21 | 60 | 51 | 60 | | | |
| 3 | 135 | Günter, Karl,
Kaufmann, | Neustadt, Wil-
helmstr. No. 3. | 1 | 1 | _ | 30 | 00 | 1 | 20 | 31 | 20 | | | |
| 4 | | u. s. w. | | | | | | | | 1 1 | | | | | |

N. N., den 21, Februar 1878. Die zu dieser Wiederholung gehörigen Gebäudebeschreibungen sind der angeordneten Vorprüfung bezw. Berichtigung und Ergänzung unterworfen, sowie die Gebäudesteuernutzungswerthe begutachtet.

Der Katasterkontroleur. N. N.

Die Einschätzung bewirkt, Die Veranlagungskommission. N. N.

N. N., den 14. Juni 1878. Die Einschätzungs-Ergebnisse eingetragen. Der Katasterkontroleur.

N. N.

Bemertungen.

1. In Spalte 1 ift die definitive Orbnungenummer der Gebäudebeschreibungen (g. 7 der Anweisung), b. i. die Nummer der neuen Gebäudesteuerrolle, in Spalte 2 die Nummer der bischerigen Gebäubefteuerrolle einzutragen.

2. Die Spalten 5 bis 10 find feitenweise ju fummiren und ju retapituliren.

| | | | 1 | | | | |
|---------|----|----|---|-----|----|----------|----------|
| Seite 1 | 31 | 11 | 5 | 750 | 60 | 110 20 | 860 80 |

Gebäubefteuerverwaltung

Rreis N. N.

Artis N. N. Gemeindebegirf Neustadt.
Ergebnisse ber Gebäubeste uerrevision.
Bujammenstellung nach Steuerstufen.

| | | | Bu 40/0 | | | | | Bu 20/0 | | |
|-------------------|------------------|-------|---------------------------|-------------------------------|------|------------------|------------|---------------------------|------------------------------|------|
| Steuer:
ftufe. | Ster | ier= | Anzahl
ber
Gebäube. | Gefam
jahresbei
ber Ste | rag | Ster | uer=
B. | Anzahl
ber
Gebäube. | Gefam
jahresbe
ber Ste | trag |
| | 2D2. | 29f. | Gebuube. | M. | Pf. | 900. | 13f. | Sebuube. | 2D2. |] Pf |
| 1. | 2. | | . 3. | 4. | 1 | 5. | | 6 | 7. | |
| 1. | | 40 | 205 | 82 | 1 -1 | _ | 1 201 | 422 | 84 | 1 40 |
| 2. | | 60 | 175 | 105 | - | | 30 | 103 | 30 | 90 |
| 3. | | 80 | 186 | 148 | 80 | _ | 40 | 214 | 85 | 60 |
| 4. | 1 | 20 | 121 | 145 | 20 | _ | 60 | 192 | 115 | 20 |
| 5. | 1 | 80 | 134 | 241 | 20 | _ | 90 | 151 | 135 | 90 |
| 6. | 2 | 40 | 136 | 326 | 40 | 1 | 20 | 142 | 170 | 40 |
| 7. | 2
3
3
4 | - | 157 | 471 | - | 1 | 50 | 121 | 181 | 50 |
| 8. | 3 | 60 | 205 | 738 | 1 -1 | 1 | 80 | 107 | 192 | 60 |
| 9. | 4 | 20 | 226 | 949 | 20 | 2
2
2
3 | 10 | 93 | 195 | 30 |
| 10. | 4 | 80 | 201 | 964 | 80 | 2 | 40 | - 1 | _ | - |
| 11. | 5 | 40 | 162 | 874 | 80 | 2 | 70 | 63 | 170 | 10 |
| 12. | 6 | - | 170 | 1020 | - | 3 | - | 15 | 45 | - |
| 13. | 7 | 20 | 99 | 712 | 80 | 3 | 60 | 14 | - | - |
| 14. | 8 | 40 | 106 | 890 | 40 | 4 | 20 | 14 | 58 | 80 |
| 15. | 9 | 60 | 83 | 796 | 80 | 4 | 80 | 1 | 4 | 80 |
| 16. | 10 | 80 | 12 | 129 | 60 | 5 | 40 | 2 | 10 | 80 |
| 17. | 12 | - | 114 | 1368 | - | 6 | - | 8 | 48 - | - |
| 18. | 14 | 40 | - | _ | - | 7 | 20 | 1
2
8
2 | 14 | 40 |
| 19. | 16 | 80 | _ | _ | - | 8 | 40 | | _ | - |
| 20. | 19 | 20 | - | _ | 1 -1 | 9 | 60 | _ | | 1 - |
| 21. | 21 | 60 | 30 | 648 | 1 - | 10 | 80 | 5 | 54 | · - |
| 22. | 24 | ; — I | 46 | 1104 | - | 12 | - | | | I - |
| 23. | 27 | - | 57 | 1539 | | 13 | 50 | _ | | 1 - |
| 24. | 30 | - | 61 | 1830 | - | 15 | - | 1 | 15 | 1 - |
| 25. | 33 | -1 | 63 | 2079 | - | 16 | 50 | - | _ | 1 - |
| 26. | 36 | - | 22 | 792 | 1 -1 | 18
19 | | | - | 1 - |
| 27. | 39 | | - | _ | 1 -1 | 21 | 50 | - 1 | _ | - |
| 28. | 42 | - | . – | _ | - | 22 | | - 1 | _ | - |
| 29. | 45 | - | _ | | - | | 50 | _ | | 1 - |
| 30. | 48 | - | 7 | 336 | - | 24
27 | - | - | шкинй | 1 - |
| 32. | 54 | - | | _ | 1 -1 | 30 | -1 | _ | | - |
| 33. | .60 | - | 1 | 66 | - | 33 | | _ | _ | 1 - |
| 34. | 66
72 | - | + + | . 72 | | 36 | | - 1 | | 1 - |
| 35. | 78 | _ | | 12 | 1 -1 | 39 | - | - 1 | | _ |
| 36. | | | 7.0 | 220 | = | 42 | _ | 1 | | _ |
| 37. | 84
90 | | 4 2 | 336
180 | 1 - | 45 | - | 5
 | | - |
| 38. | 96 | | 2 | 190 | | 48 | - | _ | _ | - |
| 39. | 102 | -1 | - 1 | _ | | 51 | - | | _ | 1 - |
| 10. | 102 | = | - | _ | | 54 | _ | _ | _ | 1 - |
| 11. | 114 | | 1 | 114 | | 57 | | | _ | - |
| | ibertrage | _ | 2787 | 19060 | 1 -1 | 01 | - | 1656 | 1612 | 70 |

| | | | | Bu 40/0 | 10.40 | .: | / | 147.75 | | | Bu 2%0 | | , | |
|-------------------|----------|-----|---------|--------------------------|---|-----|------|-------------|-----|-------|-------------------------|-----|---------------------------------|------|
| Steuer-
ftufe. | Ster fat | | | ızahl
ber
bäube. – | Gefammt=
jahresbetrag
ber Steuer. | | | Steu
fat | | | nzahl
ber
ebaube. | 1 | Gesamn
jahresbet
ber Ster | rag |
| 1. | | 2. | 117 | 3, | | 4. | 1 | 5. | 711 | 1 | 6. | i – | 7. | 1 41 |
| Heberi | ragen . | 1 . | | 2787 | 19060 |) | 00 | ie. | T. | 1 | 1656 | i | 1612 | 1 70 |
| 42. | 120 | I | 1. 1. 1 | | ; 13000 | , | - | 60 | 1 | | | 25 | | - |
| 43,2 | 132 | | 12 | 1 | 132 |) | - | 66 | | 'n | | | _ | |
| 44. | 144 | 1 | ·. | | 1 | • | 1.7 | 72 | 1 - | 1.00 | | | | - |
| 45. | 156 | _ | | 16. | _ | | _ | 78 | | l'' ' | - 30 | | <u>a</u> | 1 - |
| 46. | 168 | | 12 | - | ./ | - | _ | 84 | _ | 3. | | | _ | 1 |
| 47. | 180 | | | 10 | 180 |) | _ | 90 | | | - | | _ | - |
| 48. | 1192 | _ | 0.4 | 0000 | 19372 | | - 00 | 1 | 1 | 1 | 1656 | - | 1612 | 70 |
| 49. | 204 | - | Buf. | 2169 | 19372 | | 00 | 96 | - | | 1606 | 1 | 1012 | 1 " |
| 50. | 216 | _ | 21 | + }+ | | 1.4 | | 102 | - | | 1 11 | 1 | i | 1, |
| 51. | 228 | l — | 1 | - 3* * | , . | 400 | | 108 | - | | | | | 1 |
| 152. | 240 | l — | 4.: | | 1 | | 1 | 1114 | | 1.1 | . 41 | 1 | | 1. |
| u 53 . | 264 | l – | : | 14.1 | î | | | 120 | - | . 1 | : " | 1 | | 1. |
| 54. | 288 | - | 3/4 | | 1 | | Į. | 132 | _ | Ferra | 63 | 1 | | G |
| 055. | 312 | | 0.0 | | ** | 1. | 1 | 144 | - | 134 3 | 1.61 | | | Ι. |
| 56. | 336 | - | | *: | 1 5 | | | 156 | _ | 10- | 102 | | 1 | |
| e57. | (880 | _ | 11 | 19, | 1 | 200 | 1 | 168 | - | gart | 1.69 | 1 | ži. | 100 |
| 58. | 384 | _ | 1.1 | | | | | 180 | _ | | ; | ١. | 3 | - |
| 59. | 408 | l | | - (| - 8 | | 1 | 192 | - | 20 | 000 | ١. | 7 | 1. |
| : 60. | 432 | - | 1.5 | | 1 | | 1 | 204 | 1 - | | 4.4 | | • | |
| 61. | 456 | - | - | *: | 1 : | | | | - | t | 44.1 | 1 | e . | 1. |
| □62. | 480 | l — | 1 :- | | 1 | 4. | | 228
240 | - | 191 | 115 | 1 | 10 | |
| 63. | . 504 | l — | 14 | | 1 | | | 252 | - | E11 | | | £1 . | Ι. |
| 64. | 528 | 1 - | 5: | 4.5" | ١, | | | 264 | | | 4.5 | | 11 | |
| 65. | 552 | | 1 | | | | | 276 | | - | 115 | | 16 | [|
| 66: | 576 | - | | 1.57 | . G | | | | | | 3: | | 111 | [|
| 67. | 1600 | - | ő | 4.1 | 1 6 | | | 288 | - | | 1 | l | 1 | [] |
| 68. | 624 | | | *** | 21 | | | 312 | - | a | , | | 1.1 | [|
| 69. | 648 | | | 6347 | | | | 324 | _ | 3 . | | | 13 A | |
| 70. | 672 | | | 1. | | | | 336 | - | | | | 1 : | 10. |
| Bu übe | rtragen | | 1 | 1 | 11 | | | 330 | | | | | - 4 | . 5 |
| | | | | 3.1 | 1 | | | , | | - | | | . 1 | 1 |
| | | | 1 | | | | 1 | | | | | | | |

Angahl ber ftenerfreien Gebanbe.

| - | | 7 |
|------|---|---|
| 1 a, | Gebaube ber Mitglieber bes Königlichen Danfes und bes hobengollerniden Kurftenbaufes, fowie bes hannover- | Ł |
| | iden Ronigshaufes und bes Rurbeififden und bes Bergoglich Raffanifden Aurftenbaufes | ľ |
| b | Gebante, welche ju ben im Befite bes Reiches ober bes Staates befinblichen Gutern, ober ju ben Stanbesberr- | ŀ |
| - | fcatten ber vormals reichenumittelbaren Riften und Grafen gebren | ı |
| _ | imalien ber pormain teldentumineiparen Antiten und entelen Geboren | F |
| z. | Bu einem öffentlichen Dienfte ober Gebrauche bestimmten Gebanbe bes Reiches, bes Staates, ber Provingen, | ŀ |
| | Rreife, Gemeinben 2c. | 1 |
| 3. | Bum Unterricte ac. bestimmte Gebanbe | F |
| 4. | Gottesbienfliche Gebäube 2C. | ŀ |
| 5. | Gottesbienfliche Gebaube 20. Gebanbe ber Geiftlichen 20. | 1 |
| 5. | Armenbanfer, Gefängnifbanfer ic | l |
| 7. | Schennen, Stalle 2C. | 1 |
| B. | Bu Entmafferungs- und Bemafferungsanlagen bienenbe unbewohnte Bebaube zc. | r |
| - | Out summer | - |

Bemertung. Die vorstebenben Kategorien ber fleuerfreien Gebande find nach Maßgabe bes Anlagen A. und B. 31 § 5 gut bilben.

Gebäubefteuervermaltung.

Regierungsbezirt (Provinz).... Kreis... Beranlagungsbezirt

Rad weifung

über bie von bem Ausführungstommiffar gegen bie Beranlagung gur Gebaubefteuer eingelegten Berufungen.

Anmerfung. In biefe Nachweisung find fammliche Berufungen bes Beranlagungsbezirts aufzunehmen und zwar in albedelicher Dronung ber Gemeinder und felbfitändigen Gutsbezirte, in ben einzelnen Gemeinder ie. Bezirten aber nach ber Reibenfolge ber Immeren ber Gebindbebescheitungen.

| Lau-
fenbe | Lau-
fenbe
Num-
mer | Name und Stand | Rabere Befdreibung bes Gebaubes, gegen beffen | ber | Gebäube
nach b
Berant | em Be | foluf | fe | | Begründung |
|---------------|--|-------------------|--|--|-----------------------------|--------------|-------|------------|---|------------------|
| Rum.
mer. | ber
Ge-
bäube-
be-
fdrei-
bung. | bes
Besitzers. | Einfdagung Bernfung ein-
gelegt wirb, nebft Angabe
ber Befteuerungsmertmale. | bon
einem
Rup:
ungds
werthe
bon
M. | in
Stufe | 311 4
DR. | B1. | ји 2
Т. | | ber
Berufung. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6, | 7. | 1 | 8. | 1 | 9. |
| | | | indebezirk A.
s. w. | | | | | | | |
| | | | * 11 | , | | | - | | | |
| | 117 | | 95. \$18 | | | | | | | |
| | | | ge Gutsbezirke B.
s. w. | | | | | | | |
| | | | | | 00 | | | | | |
| | | | 11 82 | 4 | | | | | | - |

| Ruhungswerth nach bem Gutachten bes Katafter- tontrofeurs in Sp. 22 ber Gebundebeschreibung. | Gutachten
ber
Beranlagnugsfommission über die
Berusung. | Entscheibung ber Regierung
(Finanzbirektion). |
|--|--|--|
| 10, | 11. | 12, |
| Ci iii | . 7 () 11 () () () () () () () () | at our month of the |
| | | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| | | al supplies of design of the supplies of the s |
| | | The state of the s |
| | | or AM) |

Mufter VII. (gu § 30.)

Gebäubesteuerverwaltung.

Regierungsbezirk N. N. Rreis N. N.

Beranlagungsbezirt (Ganzer Kreis.)

Hebersicht.

Ergebniffe ber Gebaubesteuerrevifion.

Aufgestellt N. N., ben 18ten Juli 1878. Der Katasterkontroleur. N. N. Rach Maßgabe ber Entscheibungen über bie Berusungen und Reklamationen berichtigt. N. N., ben 11ten Juli 1879. Der Kataskerkontroleur. N. N.

| - | | _ | | | | 04 | 1061 her | | i manifest |
|-----------------|-------------------------------|------|-------|------|-------|------|--------------------|----------|------------|
| Laufende Rummer | | 1 6 | tufe. | 9 6 | tufe. | | jahl der
stufe. | gu den (| |
| E | Name | | tuje. | 2. 6 | ruje. | 5. 6 | Jule. | 4. 6 | tule. |
| 85 | bes Gemeinbe- | žu. | 311 | 311 | 311 | 311 | 311 | zu | 311 |
| 重 | felbstftanbigen Gutsbegirts. | 0,40 | 0,20 | 0,60 | 0,30 | 0,80 | 0,40 | 1,20 | 0,60 |
| Ran | , , , , | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| 1. | 2, | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9 | 10 |
| | A. a. Städte (und Flecken). | | | | | | | 177 | |
| 1. | Δ | 205 | 422 | 175 | 103 | 186 | 214 | 121 | 192 |
| 2. | В | 114 | 187 | 73 | 61 | 81 | 66 | 52 | - 41 |
| | Zusammen A. a. | 319 | 609 | 248 | 164 | 267 | 280 | 173 | 233 |
| | A. b. Ländliche Ortschaften. | | | | | | | | |
| 3. | A.
B. | | . w. | 9 | | | | | |
| 4. | u. s. w. | u. 8 | . W. | | | | | | |
| | Zusammen A. b. | | 1 | 1 | | | | | |
| | B. Plattes Land. | | | | | | | | |
| 5. | A. | u. s | . w. | | | | | | |
| 6. | В. | | . w. | | | | | | |
| | u. s. w. ? | | | | | | | | |
| | Wiederholung B. Plattes Land. | | | | | | | | |
| | Seite 1 | | s. w. | | | | | | |
| | ,, 3 | | s. w. | | | | | | |
| | u. s. w. | | 1 | | | | | | |
| | Zusammen B. | - | İ | İ | | | | | |
| | Schlusswiederholung. | | | | | | | | |
| A.a. | Städte (und Flecken) | 319 | 609 | u. s | . w. | | | | |
| A,b. | Ländliche Ortschaften | u. s | s. w. | 1 | 1 | 1 | | | |
| | Zusammen A. | | s. w. | | | | | | |
| B. | Plattes Land | u. 8 | 3. W. | | | | | | 1 |
| | Ueberhaupt | u. s | 3. W. | i | | | | | 1 |
| | | | | | | | | | |
| | Seite | | | | 1 | | | | - 0 |
| | | 1 | | | | | | | |

DEF . I BY THEFT.

the Ohiot, survising thick. .

Comment begins V

- marks e s H

transfer or or desirentent

| Steuer | ftufen e | ingeschä | işten G | ebaude. | | | | | | | | 7 | |
|------------------|-------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------|-------------------|------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 5. € | tufe | 6. € | tufe | 7. @ | stufe | 8. @ | tufe | 9. @ | tufe | 10. | 5tufe | 11. € | Stufe |
| ju
1,80
M. | 8u
0,90
Ŵt. | 3u
2,40
M. | 3u
1,20
M. | 3u
3
M. | ји
1,50
M. | 3,60
M. | 311
1,80
M. | 3n
4,20
M. | 3u
2,10 ⋅
M. | зи
4,80
M. | zu
2,40
M. | 3u
5,40
M. | 3u
2,70
M. |
| 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. |
| 134
71 | 151
13 | 136
75 | 142
25 | 157
53 | 121
19 | 205
123 | 107
24 | 226
130 | 93 | 201
75 | 18 | 162
43 | 63 |
| 205 | 164 | 211 | 167 | 210 | 140 | 328 | 131 | 356 | 93 | 276 | 18 | 205 | 70 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |

| - | | 1 | | | | | | | |
|------------------|--|-------|-------|------------|--------|-------|----------|-----------|-----------|
| .: | | | | | | An | jahl ber | gu best e | einzelnen |
| Raufende Rummer. | Name (| 12. 6 | Stufe | 13. 6 | Stufe. | 14. 6 | Stufe | 15. 6 | Stufe |
| Ħ | bes Gemeinbe- | | | | | | | | |
| 8 | ober 1 | 311 | 3 | 3u
7,20 | zu | 311 | . zu | 3u | žu. |
| nbe | felbftftanbigen Gutsbegirts. | 6 | 3 | 7,20 | 3,60 | 8,40 | 4,20 | 9,60 | 4,80 |
| n fe | te e | M. | M. | M. | M. | M. | M | M. | M. |
| 2 | | | | | | | | | |
| 1. | 2. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 32. |
| | A. a. Städte (und Flecken). | | | | | | | | - |
| 1. | A | 170 | 15 | 99 | 1 - | 106 | 14 | 83, | 1 |
| 2. | В | 19 | | 41 | 2 | 58. | _ | 10 | |
| | Zusammen A. a.
A. b. Ländliche Ortschaften. | 189 | 15 | 140 | 2 | 164 | 14 | 93 | 1 |
| 3. | A. | 0 | 1 (| | | 100 | | 100 | |
| 4. | B. | | | | | | | | |
| | u. s. w. | | | | | | | | |
| | Zusammen A. b. | • | | | | | | | |
| | B. Plattes Land. | | | | | | | | |
| 5.
6. | A. | | | | | | | | |
| 0. | B,
u, s. w, | | | | | | | | |
| | Wiederholung B. Plattes Land. | | | | } | | | | |
| | Seite 1 | | | | | | | | |
| | , 2 | | | | | | | | |
| | ,, 3 | | | | | | | | |
| | u. s. w. | | | | | | | | |
| | Zusammen B. | | | | | | | | |
| | Schlusswiederholung. | | | | | | | | |
| A'a | Städte (und Flecken) | | | | | | | | |
| A.b | Ländliche Ortschaften
Zusammen A. | 1 | | | | | | | |
| B. | Plattes Land | | | | | | | 1 | |
| ъ, | Ueberhaupt | | | | | | 1 | | |
| | Севенацро | | | | | | | 1 | |
| | | | | | | · i | | | |
| | Seite | | | | | | | | |
| 1 | | | 1 | , | 1 | 1 | 1 | - 1 | |

| Steuerft | ufen eir | geichät | ten Gel | äude. | | | | | | | | | |
|-------------------|------------------|----------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|----------------|-----------------|
| | Stufe | | Stufe | | Stufe | 19. | Stufe | 20. (| Stufe | | Stufe | 22. (| Stufe |
| ђи
10,80
Ж. | 3u
5,40
W. | 3u
12
M. | gn
6
M. | 3u
14,40
M. | 3u 17,20
M | 3u
16,80
M. | 3u
8,40
M. | 19,20
M. | 311
9,60
M. | 31,60
M. | 3u
10,80
M. | 3u
24
M. | 311
12
M. |
| 33. | 34. | 35. | 36. | 37. | 38, | 39. | 40. | 41. | 42. | 43. | 44. | 45. | 46. |
| 12
11 | 2 | 114
34 | 8 | 3 | 2 | 10 | = | 24 | 3 | 30 | 5 | 46 | <u>-</u> |
| 23 | 2 | 148 | 8 | 3 | 2 | 10 | | 24 | 3 | 30 | 5 | 46 | 1 |
| | | | | | | | | | .01 | 0 | | | |

| | 20 | ~ | 01 | ~ | | jahl ber | | |
|--|----------------|-------------------|----------|----------------|----------|-------------------|----------|------------------|
| Rame
bes Gemeinbe- | 23. Stufe | | 24. 6 | stuțe | 25. | Stufe | 26. | Stuje |
| ober felbstst andigen Gutsbezirks. | 3u
27
W. | 3u
13,50
M. | 30
M. | 3u
15
M. | 33
M. | 3u
16,50
M. | 36
M. | 311
18
DR. |
| | 47. | 48, | 49. | 50. | 51. | 52. | 53. | 54. |
| A. a. Städte (und Flecken). A | 57
36 | _ | 61 | 1 | 63 | = | 22
1 | - |
| Zusammen A. a. A. b. Ländliche Ortschaften. A. b. B. u. s. w. Zusammen A. b. B. Plattes Land. A. b. B. Plattes Land. Seite 1 , 2 2 u. s. w. Zusammen B. Schlusswiederholung. Sädate (und Flecken) Ländliche Ortschaften Ländliche Ortschaften Zusammen A. Plattes Land. Ueberhaupt Ueberhaupt Ueberhaupt | 93 | | 61 | : | 63 | | 23 | |

| zu
9,50
M. | 3u
42 | 211 | | I I | | | | | | | | |
|------------------|----------|----------|-----------------|----------------------|--|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|---------|
| Dr. | M. | 31
M. | 311
45
M. | 3u
22,50
M. | 48
M. | 3u
24
M. | 3u
54
M. | 3u
27
M. | 3u
60
M. | zu
30
M. | şu
66
M. | 31
D |
| 56. | 57. | 58. | 59. | 60. | 61. | 62. | 63. | 64. | 65, | 66. | 67. | 6 |
| _ | = | _ | _ | = | 7 | | = | | = | _ | 1 | - |
| - | - | _ | | - | 7 | - | - | - / | - 1 | | 1,
1 | |
| | | | | | | | | 4 7 1 | : 1 | 4 | ,, | |
| | | | | | | | | | *: | | | |
| | | | | | | | | | | · | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | 6. 57. | 6. 57. 58. | 6. 57. 58. 59. | 66. 57. 58. 59. 60.
- - - - - - - - - - | = = = = 7 | | | = = = = 7 = = = | | | |

| T. | 3- | | | | Annual Control | An | gahl ber | gu ben | einzelner |
|------------------|---|----------------|----------|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|
| # | Mame | 34. | Stufe | 35. | Stufe . | 36. | Stufe | | Stufe |
| Laufenbe Rummer. | bes Gemeinde:
ober
selbsisändigen Gutsbezirks. | şu
72
W. | 36
M. | 3u
78
M. | 39
M. | 3u
84
M. | 311
42
M. | 3u
90
M. | şu
45
M. |
| 1. | 2. | 69. | 70. | 71. | 72. | 73, | 74. | 75. | 76. |
| 1.
2. | A. a. Städte (und Flecken). B | 1 | = | _ | = | 4 | = | 2 | = |
| 3.
4. | Zusammen A. a. A. b. Ländliche Ortschaften. A. B. u. s. w. Zusammen A. b. | 1 | _ | | _ | 4 | _ | 2 | - |
| 5.
6. | B. Plattes Land A. B. u. s. w. Wiederholung B. Plattes Land. | | | | | | | | |
| .a.
b. | Scite 1 , 2 u. s. w. Zusammen B. Schluss wiederholung, | | | | | | | | |
| | Seite | | | | -1 | 7 | : | . | |

| 311 311 96 48 9R 9R. 77. 78. | 3u
102
M. | 51
M. | 3u
108
M | 3u
54
M. | 114
114 | 311
57 | ви
120 | 3u
60 | zu | 3u | zu | zu |
|-------------------------------|-----------------|----------|----------------|----------------|------------|-----------|-----------|----------|---------|-------|-----|-----|
| 77. 0 78. | 79. | 1 80. | | | | M. | M. | M | M. | 202. | M. | M. |
| | | | 81. | 82. | 83, | 84. | 85. | 86, | 87. | 88. | 89. | 90. |
| | I | = | = | = | 1 _ | = | _ | | -1 | | 1 | /_ |
| | 1 | | | | 1 | | | al A | - () () | - (f) | 1 1 | |

| £. | | Angahl ber gu ben einzelnen Steuerftufen eingeschäpten Webaube. | | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---------|-------|---------|----------|---------|----------|----------|--|
| HH | name . | Stufe | | Stufe | | Stufe | | Stufe | | |
| Laufente Rummer. | bes Gemeinde-
ober
selbüständigen Gutsbezirks | zu
M. | şu
M | Dr. | n
M. | zu
M. | zu
M | zu
M. | zu
M: | |
| 1. | 2. | 91. | 92. | 93. | 94. | 95. | 96. | 97. | 98. | |
| 1. | A. a. Städte (und Flecken) A | = | = | = | = | = | = | = | = | |
| 3.
4.
5.
6. | Zusammen A. a. A. b. Ländliche Ortschaften. A. B. u. s. w. Zusammen A. b. B. Plattes Land. A. B. u. s. w. Wiederholung B. Plattes Land. Scite 1 2, 2 3 u. s. w. Zusammen B. Schlusswiederholung. Städte (und Flecken) Ländliche Ortschaften Zusammen A. Plattes Land Ueberhaupt | | | `. | _ | - | | | | |
| | Seite | | | | | | | | | |

| jāmmtti
 | Anzah
ber
ihen steue
Gebäub | rpflichtigen | | }ahresb
; | etrag b | | Bon ben Beträgen in
Spalte 102,
beziehungsweise 103 und 104,
trifft burchschnittlich | | | | |
|------------------|--------------------------------------|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|---|----------|----------------------|--------------|------------------|
| 8u _ ''
4-⁰/0 | ju
2 % | zusammen. | 31
DR. 4 | | | u
0/0 Bf. | zusan
W. | | auf ein
99.
M. | Sebäube i | n Spalte 101. M. |
| 99. | 100. | 101. | 10 | | | 3, | 10 | | 105. | 106. | 107. |
| 2789
1137 | 1656
467 | 4445
1604 | 19372
5463 | 60 | 1612
330 | 70
20 | 20984
5793 | 70
80 | 6,94
4,81 | 0,97
0,70 | 4,72
3,61 |
| 3926 | 2123 | | 24835 | 60 | 1942 | 90 | 26778 | 50 | 6,32 | 0,91 | 4,42 |

| 1er. | | 0.67.5 | Mufber
trifft v | n Ropf (6
on bem | Sp. 108)
Betrage | Jährlicher Ru | hungswerth |
|--------------------------------|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|--|---|
| Laufenbe Rummer, | Name
bes Gemeinde-
ober
felbstänbigen Gutsbezirks. | Bahl ber
Einwohner
(ohne
Militair). | 1111 | in
Spalte
103, | in
Spalte
104.
M. | nach bem Gutachten
bes Ratafter-
fontroleurs (Sp. 27
ber Gebäube-
beschreibung). | nach ben Be-
fclifffen ber Ber-
anlagungstom-
mission (Sp. 28
ber Gebändebe-
'schreibung).
M. |
| 1, | 2. | 108, | 109. | 110. | 111. | 112. | 113. |
| 1. 2. 3. 4. 5. 6. A.a. A.b. B. | A. a. Städte (und Flecken). B. Zusammen A. a. A. b. Ländliche Ortschaften A. b. Ländliche Ortschaften A. b. Zusammen A. b. B. u. s. w B. Plattes Land. A. Seite 1 2 2 3 3 u. s. w. Zusammen B. Schlusswiederholung. Schlusswiederholung. Städte (und Flecken). Ländliche Ortschaften. Zusammen A. | 14,641
5,746
20,387 | 1,32
0,44
1,22 | 0,12 0.06 0,10 | 1,44 1,00 1,32 | 544 248
161 172
705 420 | 566 751
153 975
720 726 |
| В, | Ueberhaupt Seite | | | | | • | |

Angahl ber von ber Gebaubeftener freigelaffenen Gebaube; nach Borfdrift bes Gefetes pom 20. Mai 1861, § 3.

| gu 1.
(Gebäube
bes
Königlichen
Haufes 2c) | 3u 2.
(3um öffent:
Lichen Dienste be-
stimmte Gebäude
bes Reichs, des
Staats, der Pro-
binzen w) | richts:
gebäube 2c.) | 1 1 | lichen 2c. | Ju 6.
(Armen=
häuser,
(Gefängniß=
häuser 2c. | zu 7.
(Scheunen,
Ställe 2c. | 3u 8. (3ur Ent: unb Bewäffe: rung 2c. bienenbe Gebäube). | Zusammen
Spalte 114
bis 121. |
|---|--|-------------------------|--------------|-------------------------|--|-----------------------------------|--|------------------------------------|
| 114. | 115. | 116. | 117, | 118. | 119. | 120. | 121. | 122. |
| ### I | 10 | 3 | 4 2 | 9 | 1 | 1825
973 | = | 1852
985 |
| A) 1 | 14 | 4 | 6 | 13 | 2 | 2798 | - | 2837 |
| Microso (A) | Services. | | | 10. | (-, - ' | | | |
| | tombe popular | | in the | 100 | (4 | 0 - | | |
| may could | (ret 1 %) 100 | DE - 10 | 1/41 | | 1 700 | | | |
| (A) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (| 100 10 105 | 0.000 | n office you | | 1 41 | | | -61
-61 |
| ODG-J. HAR | | 10 15 | | | -111 | | | |
| | ا الله الا | (0.1)(2.4) | As 107ps 1 % | 2011 2011 | | | | |
| York a ne | DIV lasting | | physical and | | | | | |
| TOP I THE | ninaz Sio | 1 7 | | | 100 | | | |
| m 5.5
Million 6. | | | | - 100
- 100
- 100 | lan | | i. | 1 |

property and was a series of a consideration of a series of a seri Time to a material process of the control of the co

Bemertungen.

1. Bunachft find unter A. a. fammtliche Stabte, und in ben vormals ichleswig bolfteinischen unt naffauischen Lanbestheilen auch bie Rleden, alsbann unter A. b. biejenigen lanblichen Ortidaiten in melden bie Beraulagung ber Gebaubeffeuer nach ben Borfdriften im § 6, bes Gebaubefteuer gefetes vom 21. Dat 1861 bewirft worben: enblid unter B. alle fibrigen Orifchaften bes platter Lanbes im Beranlagungsbezirte aufauführen.

2. Die Gintragung ber Orticaften erfolgt in alphabetifder Reihenfolge.

3. Die Durchichnittsbetrage in ben Spalten 105 bis 107 und 109 bis 111 find mit einer Genauiglei

von 2 Dezimalftellen (b. h. bis auf Sunderttheile ber Mart) ju berechnen.

4. Die unter Rr. 7 und 8 im § 3 bes Gebanbesteuergefebes vom 21. Mai 1861 bezeichnete Gebäude find, auch wenn fie fich im Bestle er unter Nro. 1 bis 6 a. a. D. ober im § 1. be Reichsgesehes vom 25. Mai 1873, im § 8 der Berordnung vom 28. April 1867 (Gel. E. E. 3) im § 8 der Berordnung vom bewiesten Tage (Gel. E. E. 388) ober im § 9 der Verordnung vom 11. Mai 1867 (Gel. S. S. 593) genannten Personen, Rorporationen u. f. w. befinden, flets i Spalte 120 und begiebungsmeife 121, nicht aber in ben beguglichen Spalten 114 bis 119 ein antragen.

5. Die Svalten 3 bis 122 find feitenweise ju fummiren und banach ju retapituliren.

Die Summen für bie ju 1. gebachten Abtheilungen A. a., A. b. und B. find junachft getren

Dann find die Abtheilungen A. a. und A. b. jur Gefammtabtheilung A. und endlich find b Abtheilungen A. und B. behufs Erlangung ber Summe fur ben gangen Beranlagungsbegi anfammen zu gahlen.

6. Die Rahl ber Cinwohner (ohne Militair) in Spalte 108 ift ben Ergebniffen ber letten allgemein

Boltegahlung ju entnehmen.

7. Die gegenwärtige Uebersicht muß bas Soll ber vom 1. Januar 1880 ab zu entrichtenben Gebaut fteuer enthalten, woraus insbesondere folgt, daß in diefelbe bie gemaß §§ 11 bis 15 biefer Anw fung baneben festguftellenben, von einem anbern Beitpunfte ab ju entrichtenben befonberen Stene beträge nicht aufgenommen werben burfen.

Ebensowenig find in die Uebersicht die Rugungswerthe zc. ber im § 41 biefer Anweifung geba ten, ber Staatsgebaubesteuer nicht unterliegenben Gebaube aufzunehmen. (Bgl. legten Abf.

§ 28 ber Anweisung.)

Mufter VIII. (gu § 32.)

Gebäudesteuerverwaltung.

N. N., ben 13. November 1878.

An den Herrn Stadtrath Gottfried Menzel

au Neustadt, Wilhelmstrasse Nr. 1.

Rachbem gemäß ber Borichrift im § 20 bes Gebanbeftenergefeges vom 21. Dai 1861 (Gef. S. S. 3) bie Revision ber Gebäudestenerveranlagung ftattgefunden hat, wird ber umftebende Auszug aus ben " aufgestellten Webaudenachweisungen mit bem Bemerten mitgetheilt, daß Retlamationen gegen bie gescheh Beranlagung der Gebäude und ber gu benfelben ermittelten Rladeninhalte ber Sofraume und Sausgi ten nach § 10 a. a. D. nur binnen einer Bratlufivfrift von 4 Wochen, vom Eupfange biefes Auszu an gerechnet, bei bem Unterzeichneten unter Beifugung biefes Auszuges angebracht werben tonn bie burch bie Untersuchung unbegrundeter Reflamationen entstehenden Roften aber von bem Reflaman ju erstatten find; endlich bag die Bahlung ber veranlagten Steuer fur bie Beit vom 1. Januar 18 ab burch Retlamationen nicht aufgehalten werben barf, vielmehr mit Borbehalt ber fpateren Erftatio bes etwa guviel Wegahlten gu ben bestimmten Falligfeitsterminen erfolgen muß.

Der Ausführungstommiffar

Infinuationsbotument.

Gemeindebezirf Neustadt. Gebäudebeschreibung Rr. 1.

Neustadt, ben 23. November 1878.

Ich bescheinige hiermit, daß mir der Auszug aus den Berhandlungen über die Revision der Gebäu fteuer, betreffend die Beranlagung bes oben bezeichneten Grunbftuds jur Bebaubefteuer, beute behand worben ift.

gez. Gottfried Menzel.

Gemeindebezirt Neustadt Gebäubebeichreibung Rr. 1.

Musjug

aus ben Berhandlungen über bie Revision ber Gebäubefteuer, betreffend bie Beranlagung ber Befigung Wilhelmstrasse Nr. 1 des Herrn Stadtraths Gottfried Menzel jur allgemeinen Gebaubesteuer.

| Bezeichnung
ber
einzelnen Gebäube, Hof-
raume und Hausgarten. | Rartens 9 | der
Bar=
elle. | Fläch | eninhe | ilt. | In Anjah
gebrachter
Nuhungs=
werth.
ware | Steu=
er=
stufe | Jährli
auferl
zu 4
m. | egten | Betrag
Gebär
uer
zu 29 | ibe= |
|--|-----------------------------|----------------------|-------|---------|----------------|--|-----------------------|--------------------------------|-------|---------------------------------|------|
| a) Hauptwohnhaus mit
Seitenflügel
Hofraum und Haus-
garten | Hofraum e
1
Hausgarte | 328
n
327 | et , | 5
18 | 29
54
55 | 1380 | 31 | 54 | 40 | 100 | |

Neustadt, ben 23. November 1878. Daß ber umftehend bezeichnete Auszug bem Sauseigenthumer (Bevollmächtigten) Horrn Stadfrath

richtig behandigt worben ift, wird hiermit beicheinigt.

Gebäubefteuerpermaltung.

Mufter IX. (ju § 33).

Rreis N. N. Gemeinbebegirt Neustadt.

N. N. hen 20. November 1878.

An ben Gemeindevorstanb

au Neustadt.

Der Gemeindevorstand erhalt in Ausführung ber im § 20 bes Gefetes vom 21. Mai 1861, betreffend bie Ginführung einer allgemeinen Gebaubefteuer (Gefehfammlung fur 1861, Seite 317), angeordneten Renifion ber Gebäubesteuerveranlagung bierneben :

1. 1963 Stud Gebanbebeidreibungen bes obengenannten Begirfs,

2. fur einen jeben Gebaubeeigenthumer ober beffen Stellvertreter einen Ausjug aus benfelben, im Gan-1963 Cial gen 1963 Stud Muszüge,

3. eine Abschrift des Verzeichnisses der aufgestellten Mustergebäude

mit bent Erfucen gugefertigt, bie Gebaubebeidreibungen und bas Bergeichniß ber Muftergebaube mahrenb eines Beitraums von minbestens 14 Kagen an einem bazu geeigneten Orte innerhalb bes Bezirts zur öffentlichen Kenntnis auszulegen, die Auszuge aber binnen längstens 14 Tagen, vom Tage bes Empfan-ges ab, den Gebäudeeigenthumern beziehungsweise beren Stellvertretern oder deren etwaigen Besisnachfolgern gegen Bollgiehung ber von ben Auszugen abzuschneibenben, auf ber Rudfeite von bem infinuirenben Boten ober von bem Gemeinbevorftanbe 2c. Gelbft ju beicheinigenben Infinuationsbotumente gu hehandigen.

Ferner wolle ber Gemeinbevorstand gleichzeitig mit ber Ausgabe ber Ausgune in ortsublicher Beife

öffentlich befannt machen:

a) baß, an welchem Orte und mahrend welcher Beit bie Gebaubebeschreibungen und das Verzeichniss der Mustergebäude gur öffentlichen Renninif ausliegen werben,

b) baß Retlamationen gegen bie geichebene Beranlagung binnen einer Bratlufivfrift von 4 Boden, vom Empfange bes Auszuges an gerechnet, bei bem unterzeichneten Ausführungstommiffar ichriftlich unter Beifügung bes behanbigten Auszuges angebracht,

c) bag Rettamationen, welche nach Ablauf biefer Frift eingeben, ohne Beiteres gurudgewiefen werber

müffen, enblich

1963 Stild Beb.Beider.

1 Verzeich

d) baß im Kalle eine Reklamation von ben juftanbigen Behörben enbgultig als unbegrundet erkannt, werbe, ber Reklamant zu gewärtigen hobe, bag ihm bie burch bie ortliche Untersuchung entstebenden Roften gur Laft gelegt und von ihm im Berwaltungsmege eingezogen merben.

Der Empfang biefer Berfugung nebit Anlagen ift bem Unterzeichneten unter Benugung bes anliegenben

Formulars A. umgebend anzugeigen.

Endlich wolle ber Gemeinbevorftand bie Infinuationebotumente nach ben laufenben Rummeru ber Bebäudebeschreibungen geordnet und geheftet, nebst den Gebäudebeschreibungen unter Benuthung des eben-falls beigefügten Formulars B fpatestens binnen 6 Wochen, vom Tage des Empfanges dieser Berfügung an gerechnet, an ben Unterzeichneten gurudfenben.

Sofern bas Formular B. nebft ben Gebaubebeichreibungen und nebit ben Infinuationsbotumenten binnen ber lettbezeichneten Frift bei bem Unterzeichneten nicht eingegangen fein follte, ift gu gewärtigen,

baß bie gebachten Schriftstude auf Roften bes Gemeinbevorstanbes abgeholt werben.

Sollten bie Gebaubebeidreibungen, mabrend fie fich in ben Sanben bes Gemeinbevorftanbes befinden, verloren gehen oder sonst beschädigt oder in unbrauchbaren Zustand versett werden, so wird die Reuaufertigung auf Roften bes Gemeinbevorftandes veranlagt werben,

Der Musführungstommiffar.

Mufter X. (gu §. 33).

Bebaubesteuerverwaltung.

Preis N. N.

Selbftftanbiger Gutebegirt Hohenfelde.

N. N., ben 20, November 1878.

An ben Inhaber bes felbstiftanbigen Gutsbegirts Berrn Major a. D. Freiherrn von A.

Hochwohlgeboren au Hohenfelde.

Ew. Hochwohlgeboren erhalten in Ausführung ber im § 20 bes Gesetes vom 21. Mai 1861, betreffenb bie Ginführung einer allgemeinen Gebaubesteuer (Gesetsammlung für 1861, Seite 317), angeordueten Revision ber Gebaubesteuerveranlagung bierneben:

für einen jeben Gebaubeeigenihumer ober beffen Stellvertreter einen Auszug aus ben Gebaube

beschreibungen bes obengenannten selbsistänbigen Gutsbezirks, im Ganzen 3 Auszüge, mit bem Ersachen zugesertigt, biese Auszüge binnen langstens 14 Tagen vom Tage bes Empfanges ab Musatige.

ben Gebaubeeigenthumern beziehungsweise beren Stellvertretern ober beren etwaigen Besinnachfolgern gegen Bollgiehung ber von ben Ausgugen abgufchneibenben, auf ber Rudfeite von bem infinutrenben Boten ober von Ihnen Gelbst ober Ihrem Stellvertreter ju beideinigenden Infinuationsbotumente ju behandigen Ferner wollen Ew. Hochwohlgeboren gleichzeitig mit bem Auszuge ben Gebaubeeigenthumern 2c. befannt machen.

3 Stüd

a) baß bie Gebaubebeichreibungen bes obengenannten selbstständigen Gutsbezirks zu N. N. im Amtslokale des Katasteramts mahrend eines Zeitraums von 14 Tagen, und zwar vom 27. November bis jum 11. Dezember d. J. ab. jur öffentlichen Renntniß ausliegen werden und bafelbit taglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Restiage, in ben Stunden von 9 Uhr Bormittags bis 3 Uhr Nachmittags von ben Betheiligten eingesehen werben fonnen;

b) bag Retlamationen, gegen bie geschehene Beranlagung binnen einer Pratlufivfrift von 4 Bochen, vom Empfange bes Musjuges an gerechnet, bei bem unterzeichneten Ausführungstommiffar fcrift

lich unter Beifugung bes behanbigten Auszuges angebracht,

c) baß Retlamationen, welche nach Ablauf biejer Frift eingeben, ohne Weiteres jurudgewiesen werben muffen, endlich

d) baß im Ralle eine Retlamation von ben guftanbigen Beborben enbaultig als unbegrundet ertaunt werbe, Der Reklamant zu gewärtigen habe, daß ihm die burch die örlliche Untersuchung entstehenden Rosten zur Last gelegt und von ihm im Berwaltungswege eingezogen werden.

Der Empfang biefer Berfugung nebfi Anlagen ift bem Unterzeichneten unter Benugung bes anliegen-

ben Formulars A. umgebend anguzeigen. Endlich wollen Ew. Hochwohlgeboren bie Infinuationsbotumente nach ben laufenden Rummern ber Webaubebeichreibungen geordnet und geheftet unter Benugung bes ebenfalls angefchloffenen Formulars

B. fpateftens binnen 6 Bochen, pom Tage bes Empfanges biefer Mittbeilung an gerechnet. an ben Unterzeichneten gurudfenben.

47

Sofern bas Formular B, nebft ben Infinuationsbotumenten binnen ber lettbezeichneten Frift bei bem Unterzeichneten nicht eingegangen sein follte, ift zu gewärtigen, bag bie gebachten Schriftstude auf Ihre Roften abgeholt werben.

Der Ausführungstommiffar. N. N.

Mufter XI. (au & 33).

Gebäubefteuerverwaltung.

Empfanasbeicheinigung.

Rreis N. N. Gemeindebezirt Neustadt.

Neustadt, ben 22. November 1878. An ben Ausführungstommiffar für bie Gebäubesteuerveranlagung

Serrn Landrath N. N. au N. N.

Daß bie Berfügung bes herrn Ausführungstommiffars für bie Gebaubefteuerveranlagung vom 20. d. Mts. - bie Eröffnung bes Rellamationsverfahrens gegen bie Ergebniffe ber Gebäubefteuerveranlagung betreffend - nebft Gebaubebefdreibungen, *)

1963 Stud Auszugen aus ben Gebaubebefdreibungen

Des obengenannten Begirts am 22. d. Dits. hier eingegangen ift, wird hierburch beicheinigt. Der Gemeinbevoritanb.

Inhaber bes felbftftanbigen Gutsbegirts, **)

N. N.

*) Die Worte "Sthat Gebaubebeichreibungen" find für diejenigen selbsfiftändigen Gulsbezirte, für welche die Erftere dem Inhabe^r des Gulbbezirts zur Offentigung nich überlandt worden, vor der Zufertigung diese Formulars zu durchftreichen. **) Las nicht Zutreffneb ift ebenfalls zu durchftreichen.

Mufter XII. (au § 35).

Gebäubesteuervermaltung.

B

Rückeichung ber Beranlagungsnachweisung und ber Insinuationsbokumente.

Gemeinbebegirt Neustadt.

Neustadt, ben 28. Dezember 1878.

An ben Ausführungskommiffar für bie Gebäubesteuerveranlagung Serrn Landrath N. N.

an N. N.

Gemäß ber Berfügung bes herrn Ausführungstommiffars für bie Gebäubesteuerveranlagung vom 20. November d. J. — bie Eröffnung bes Rettamationsverfahrens gegen bie Ergebniffe ber Gebaubefteuer-1963 Stud veranlagung betreffend - werben hierneben

1. 1963 Stud Gebäubebeidreibungen bes obengenannten Begirtes,

Beb Befor. 1963 Stüd 2. 1963 Stud Infinuationsbotumente nach ben laufenben Rummern ber Bebaubebeichreibungen georb-Infin.

net und geheftet. mit ber Bescheinsaung zurückgereicht, daß bei Bebandigung ber Auszuge aus ben Gebäubebeschreibungen an bie Gebaubeeigenthumer beziehungsweise beren Stellvertreter bie angeordneten Mittheilungen in ortsablicher Weise gemacht worben find, und bag bie Gebäubebeschreibungen vom 27. November bis jum 11. Dezember d. J. bier jur öffentlichen Renntniß ausgelegen haben.

Der Gemeinbevorftanb. Inhaber bes felbstständigen Gutsbezirts. *)

[&]quot;) Das nicht Butreffende ift bor ber Bufertigung biefes Formulars ju burchftreichen.

Gebäubefteuerverwaltung.

B.

Rudreichung ber Infinuationsbofumente.

Rreis N. N. Selbstftändiger Gutsbezirt Hohenfelde.

Hohenfelde, ben 28. November 1878. Un ben Ausführungsfommiffar für bie Gebäubestenerveranlagung Geren Landrath N. N.

Gemäß der Berfügung des herrn Ansführungskommisars für die Gebäudesteuerveranlagung vom 20.

3 Siac d. Mis. — die Eröfinung des Reklamationsversahrens gegen die Ergebnisse der Gebäudesteuerveranlagung betreffend — werden hierneben Bolum.

3 Stud Infinuationsbotumente, nach ben laufenben Rummern ber Gebaubebeichreibungen geordnet und geheftet,

mit ber Beideinigung jurudgereicht, baß bei Behanbigung ber Auszuge aus ber Beranlagungsnachweisung an die Gebaubeeigemihumer beziehungsweise beren Stellvertreter die angeordneten Mittheitungen gemach worben sind

Wenty at Manymate

Der Inhaber bes felbstffanbigen Gutsbezirfs.

on the production of the second of the secon

dated can be a manager of the two

Extra-Zeilage zum Amtsblatt.

Preußische Renten=Versicherungs=Anstalt.

Auf Grund einer gemaß §. 64. Abfat 2 ber Statuten unferer Anftalt erfolgten außerorbentlichen Revision biefer Statuten hat ein von ber Revisions:Commission beschlossener britter Nachtrag zu ben gebochten Statuten mittelft Allerhöchsten Erlaffes vom 3. Dezember b. J. Die Genehmigung Seiner Majestat bes Raifers und Rönigs erhalten.

Diefer nebst bem genehmigenben Erlaffe bierunter abgebruckte Nachtrag tritt mit bem 1. Januar 1878 in Araft. Die fammtlichen Agenturen unferer Anstalt, fowie unfere hiefige Hauptlaffe (Mohrenftraße 59) werben in furgester Brift mit gebrudten Eremplaren bes revibirten Statuts verleben werben.

Berlin, ben 12. Dezember 1877.

Curatorium der Preußischen Renten - Verficherungs - Anftalt. Ribbect.

Dritter Nachtraa

au den Statuten der Preußischen Renten-Verficherungs-Anstalt au Berlin.

Rachbem die Statuten der Preußischen Renten-Berficherungs- tritt allen Bersonen ohne Rücksich aus Geichsecht, Alter, Stand, Anftalt (Statut vom 27. August 1838, Allerhöchst bestätigt am Religion, Geburts- und Bohnort im In- und Austande frei. 9. Ditober 1838; revidirtes Ctatut vom 30. Dezember 1850, Allerbochft beftatigt am 17. Februar 1851; erfter Rachtrag vom 28. Dezember 1869, Allerhöchst bestätigt am 9. Dezember 1870, und zweiter Rachtrag vom 21. Juni 1875, Allerhöchst bestätigt am 26. Juni 1875) einer erneuerten Revision unterworfen worden find, werben ble §§. 1 bis 5, 7, 8, 11 bis 13, 15, 16, 19 bis 24, 27, 28, 31, 32, 34, 35, 38 bis 41, 44, 46 bis 48, 50, 51, 55 bis 56, 57, 59, 62, 64, 65 in der nachftehend augsgebenen Weigebegandert und die §§. 24 a., 59 a. b., 66 bis 88 neu hingusgfügt:

Der Beitritt jur Renten-Berficherungs-Anftalt gemabrt gegen eine Ginlage von 300 Mart in ben Sahresgeiglichaften 1839 bis 1877 und von 100 Mart in ben Jahrengefellichaften 1878 und folgenbe ohne weitere Beitrage-Berbinblichtelt eine jabrlich gablbare Rente, welche anfanglich, nach Berichiebenheit bes Altere ber Eintretenben, etwas weniger ober mehr als bie gewöhnlichen Busen beträgt, mit ben Jahren aber allmählig steigt und ben Betrag von 450 Mart in ben Jahresgesellschaften 1839 bis 1877, in ben folgenben aber ben Betrag von 100 Mart erreichen tann.

Auch geringere Einlagen find in einem gewiffen Dage gulaffig (5. 5), boch werben bie verhaltnigunafig barauf treffenben Renten

Mufnahme Fahigfeit. ben SabreBgefellichaften 1878 und folgende fteht ber Gin-

Alinea 4 fallt fort.

Statt Alinea 1 bis 4:

Der Beitritt fann im Laufe bes gangen Jahres erfolgen. Mus ben in bemfelben Kalenberjahre beigetretenen Berfonen wird eine bejentere, in fich abgeichloffene Sahredgefellichaft gebilbet.

Die Mitglieber ber Sabresgesellichaft merben fortan in fol-

gente 6 Altereflaffen getheilt: I. Rlaffe: Berfonen bis zum 10.,

über bem 10. bis 20. 111. 20. . 30. Lebensjahre 30. 40. IV. elnichlieflich. v. 40. . 50. , welche alter als 50 Jahre finb.

Einlagen. Es find vollftanbige und unvollftanbige Ginlagen gulaffig.

es inn beinfantige fin allegen beißen in ein Jahredgefellichgiften 1878 und folg, biejenigen, welche 100 Mart betragen. Solche Einlagen tonnen für ein und blefelbe Berfon zu jeder Jahredgefellichgift gemacht werden, jedoch in ein und berfelben Sahresgesellichaft nicht mehr als 50 Stud.
B. Unvolltandige Einlagen sind biejenigen, auf welche von

vornherein weniger als 100 Mart eingegabit wirt. Der-gleichen Einlagen find ju jeder Jahresgefellichaft auch neben vollständigen zulässig; boch werden für Eine Be

ftanbige Ginlagen jugelaffen, und jebe bon ibnen muß pon voruberein minbeftens betragen:

in I. Rlaffe . . . 40 Mart, II. 50 · 111.

70 · IV. V. 80

In VI. Rlaffe find unvollständige Ginlagen ungulaffig. Meber bie angegebenen geringften Betrage binaus tonnen bie unvollftandigen Ginlagen in beliebiger Große, jedoch immer nur in vollen Dart gemacht werben.

Bufas.

Borftebende Alineen 2 bis 6 gelten nicht fur Die Ginlagen in ben Sahresgefellichaften 1878 und folg.

Gintrittagelb. Für jebe vollständige ober unvollständige Ginlage in ben Sabresgefellichaften 1878 u. folg. ift bei beren Gingablung ein Gintrittegelb von einer Mart gu entrichten.

Ginlage. Erforderniß für die Rlaffen. Bebe Rlaffe einer Sahresgesellichaft tann fortan nur gebilbet werben, wenn ju berfelben Ginlagen gemacht find fur

a) wenigftens 120 Berfonen in I. Riaffe,

b) 60 · II. je 30 . III., IV., V., VI. Rlaffe. Co lange bie biefe Babl erreicht ift, werben von ber Direttion

nur vorläufige Beicheinigungen ertheilt.

Benn eine Rlaffe nicht gebildet wird, fo merben bie betreffenben Ginlagen mit Gintrittsgelb und Aufgelb gu Anfang bes folgenden Jahres gegen Rudgabe ber vorläufigen Beicheinigungen jurudgezahlt.

§. 12. Unwiderruflichfeit ber Giulagen.

alle bei ber Unftalt gemachten Ginlagen und Rachtragszah. lungen find unwiderruflich und werben nur bei Tobes. und Und. wanderungsfällen in ber im §. 32 beftimmten Art gurudgewährt.

§. 13. Dotumente über gemachte Ginlagen.

Ueber Die Aufnahme in Die Auftalt erfolgt, fobald bie Bilbung einer Rlaffe nach S. 11 feftfteht, eine von ber Direttion ausgeftellte Urfunde, und gmar über vollftanbige Ginlagen von je 300 Mart in ben Sahresgesellschaften 1839 bis 1877 und von je 100 Mart in ben Sahresgesellichaften 1878 u. folg. eine Renten Berichreibung und uber jebe unvolljtandige Ginlage ein Interimeichein

Bei ber Gingablung mirb von ber Bablftelle (Sauptfaffe refp. Mgentur) eine porlaufige Quittung ertheilt, gegen beren Rudgabe bei ber betreffenden Rablitelle fpateitens binnen 2 Monaten Die von ber Direttion ausgestellte vorläufige Beideinigung ober wenn die Bildung ber betroffenten Rlaffe ichen feitftebt - Die Rentenverschreibung ober ber Interimojdein behandigt werben foll.

Befdieht bies nicht binnen 2 Monaten nach ber Gingahlung, fo liegt bem Betheiligten ob, ber Direktion fpateftene innerhalb weiterer 4 Bochen Angeige gu machen, wibrigenfalls bie Anftalt

für bie ans biefer Berfanmnig entftebenben Radytheile nicht haftet. Den Betrag bes gefeglichen Stempels ju ben Renten . Berichreibungen gabit ber Intereffent.

Sind fur biefelbe Berjon in berfelben Jahresgefellichaft gu gleicher Beit mehrere vollstandige Ginlagen gemacht, fo wird baruber nur eine Rentenverschreibung ausgefertigt, welche jeboch bie fammtlichen Rummern enthalten muß, unter benen bie Ginlagen in ben Buchern ber Anftalt aufgeführt finb.

Daffelbe gilt für gleichzeitig erganzte Ginlagen.

§. 15. Alinea 1 bis 3. Behandlung ber unvollftandigen Ginlage bis ju beren Ergangung.

in berjelben Sahresgejellichaft nicht mehr als 10 unvoll- ftanbigen Ginlage ber Ginlage Betrag, jebe Rachtragszahlen fowie jebe Theilrente mit bem Rominalbetrage gutgeschrieben

bat eine unvollständige Ginlage burch biefe Bugange ben & trag von 300 Mart in ben Sahresgefellichaften 1839 bis 187 und von 100 Mart in ben folgenden Sabredgefellichaften erreid fo wird ber Interimofchein gegen eine Rentenverichreibung un getauscht und ber Jutereffent tritt baun in ben baaren Ben ber bergeitigen vollen Rente ber Rlaffe, welcher er angebort, inte bie unvollständigen Ginlagen mit ben vollftanbigen binfichtlich bet Rentenfages ftets gleichen Schritt balten.

Coute burch bie leste Nachtragszahlung ober Rentengutidre bung Die Ginlage auf mehr als 300 Dart beziehentlich 100 Dar gebracht fein, fo wird ber leberfcup ben Intereffenten bei b nachften Rentengablung gegen besonbere Quittung baar mit gurus

gegeben.

§. 16. Mlinea 2.

Die geringfte ober fogenannte urfprungliche Rente, mit welcha jebe neugebilbete Sahresgefellichaft (1878 u. folg.) anfangt, für eine vollftanbige Ginlage von 100 Mart feftgefest:

in ber I. Rlaffe auf 3 Mart 40 Pfennige, · II. 60 · III. 3 80 · IV. V. 20 VI. 60 6. 19.

Heberfichtstabelle fur bie Jahres. Befellicaften 1878 und folgende.

Die nachstebenbe Bufammenftellung gemabrt eine Ueberich von ben Beftimmungen ber §g. 4, 5, 16 und 17 fur bie Sabre Befellichaften 1878 und folgenbe :

| , | 00 | enjujujien 1010 | ante je | igenee. | | | | | |
|---|---------|--|---------|---|-----------------------|--|-----------------------|-------------------|--|
| | 1. | 2. | 3. | | i | 6. | | | 6. |
| | Rlaffe. | Alter
ber Mitglieber
am Anfang bes
Beitrittsjahres
(§. 4). | 200 | ilnvollftå
jur biejel
in berfel be
gejellichaf | be Berjon
manbred- | Urfprün
Rente
volle Gis
von 100
§. 1 | anf
ilagen
Mark | Detationsfapitial | fanbigen Eintage
in ben Jabreger-
jelechantenn |
| | 1. | bis einschließlich | | | 40 | 3 | 40 | | 20 |
| | п | 10 Jahr | 50 | 10 | 40 | 3 | 40 | | 85 |
| | | Jahr einschl. | 50 | 10 | 50 | 3 | 60 | | 90 |
| | | uber 20 bis 30 3ahr einschl. | 50 | 10 | 60 | 3 | 80 | | 95 |
| | | uber 30 bis 40 Jahr einichl. | 50 | 10 | 70 | 4 | _ | | 100 |
| | | uber 40 bis 50
Jahr einschl. | 50 | 10 | 80 | 4 | 20 | | 105 |
| | | über 50 3abr | 50 | - | - | 4 | 60 | 1 | 115 |
| | | Mad noritehend | in he | n Engli | en 5 m | 10 6 H | nn h | 179 | pollitar |

porftebent in ben Spalten bigen Ginlagen angegeben ift, bas gilt verhaltnigmäßig auch bo ben unvollständigen Ginlagen, Rachtragszahlungen und Renten

In ben Sahresgesellschaften 1839 bis 1877 werben von be Rachtragszahlungen und Rentengutidreibungen jum Dotations fapital genommen in

1. Rlaffe 75 pCt. 831/3 pCt., 11.

912/s pCt. 111. IV. 100 pEt. und

1081/3 pCt. (einfchl. 81/3 pCt. Bufchuß ans v. bem Refervefonds). 3n §. 20

fallt bas Solug-Allegat fort.

In ben Buchern ber Unftalt wird bem Conto ieber unvoll- feinen Anfana in bem Dabe, wie einerfeits burt

§. 21. Steigen ber Jahres.Renten. Rach Ablauf besjenigen Sahres, fur welches bie urfprunglid Rente (§. 16) gemahrt worden, nimmt bas Steigen ber &

Buffuffe jum Renten-Rapital bas leptere fich erhobet, andererfeits te Ginlagezahl burch Albgang von Intereffenten fich vermin-

Bebufe ber Ermittelung und Feftfegung ber biernach fur bas nachftiolgente Sahr ju gablenten Renten fintet folgenbes Berfabren fur bie über ein Sabr binaus bestebenben Gefellichaften

Annachit werben vom Rententapital jeber Rlaffe bie baraus ju jahlenden. Rudgemabrbetrage fur bie im abgelaufenen Sabre erloidenen Ginlagen abgefdrieben.

Dem Rententapital einer jeben Rlaffe merben fobann gugea) bie Cumme ber fur bas abgelaufene Sabr auf bie unvoll-

tanbigen Ginlagen treffenben, nach 6. 20 behandelten

b) bie Cumme ber im abgelaufenen Jahre von ben Intereffenten mit unvollftanbigen Ginlagen geleifteten, nach

20 behandelten baaren Rachtragegablungen

e) ble Cumme -ber im abgelaufenen Sahre aus ber Anftalt felbft ober in sonftiger Art fur Die Rlaffe etwa ftattgebabten Bufluffe jum Rententapital.

Diefe Operation, welche allfahrlich wiederholt wird, zeigt, mas

für jebe Altereflaffe einer jeben Sahres Befellichaft an Rententapital ju Ente bes Sabres vorhanten ift und wovon bie Binfen als Renten fur bas nachfte Sabr ju berechnen finb.

Der Binefuß wird allfahrlich gemaß S. 59b. beftimmt. Sollte fic bei Ermittelung ber Renten fur Die über ein Sabr tiams som bestehenden Gesellschaften ergeben, daß in trgend einer Klusse der Stere für das nächste Lahr die Kente des vor-kragsamgenen Jahren sicht gang erreicht, so wird das Feblende jur Genahrung des vorschrigen Betrages aus dem Reserveschaft

µgelegt (§. 3813. Rr. 2).

Da fich bei ben einzelnen unvollständigen Ginlagen burch ble fabrlide Bufdreibung (Rapitalifirung) ber barauf treffenben Theilrenten Betrage ergeben, ble fich nicht auf volle Dart abrunden, o follen gur Bereinfachung bes Rechnungsmefens, Die Renten immer nur fur volle Dart berechnet und aufe neue gutgeschrieben werten, Zwischensummen aber so lange unberücklichtigt bleiben, ble sie sich zu ganzen Mark abrunden. Auch werden für voll-ftändige und unvollständige Einlagen die Renten nur in Abchnitten theilbar gu Pfennigen ausgemeffen, gezahlt und refp. utgeichrieben, Bwijchenbetrage in Pfennigen aber nicht gewährt. Die fich in allen Sallen ergebenben Ueberfchuffe follen allfahrlich fapitalifirt und bem Rententapital jeber betreffenben Rlaffe als Bugang jugefchrieben merten.

B. Buidlagerente.

Bur Musgleichung ber ichlechteren Dotation bes Rententapitals in ben Sabreegefellichaften 1839 bis 1877 wird außer ber nach vorstehenden Bestimmungen berechneten Rente vom Jahre 1878 ab auf Die vollen Ginlagen I. bis IV. Alterellaffe ber Jahresgefellichaften 1839 bis 1877 unter ben folgenden Beidranfungen eine Bufchlagerente aus bem Refervefonde gezahlt, welche vorläufig auf 10 Brocent ber fich nach A. ergebenben Rente feftgefest wirb. Die unvollstandigen Einlagen nehmen an tiefer Buichlagerente erft bann Theil, wenn fie vervollftanbigt und von ihnen Renten jablbar find.

Die Buichlagerente wird jum erften Male gegablt fur bas Ralenberjahr, in welchem bas in ber betreffenben Rlaffe und Jahres.

gefellichaft ftatutenmäßig jungfte gulaffige Mitglied

a) in ber 4. Rlaffe bas 60. 3. 55. (Lebensjahr vollenbet. 2. 50. 45.

Die Buidlagerente wird nur infoweit gegabit, ale fie fich in vollen 5 Bjennigen abrundet; Die überichiegenden Betrage bleiben

im Refervefonbe. Sie wird nur fo lange gegablt, als nicht fcon bie nach A. berechnete Rente. 35 Mart von einer Ginlage ber betreffenben Rlaffe beträgt, und nur in bem Dage, bag Rente und Buichlage. rente gufammen nicht mehr als 35 Mart betragen.

Durch abereinftimmente Beichluffe bes Curatoriums und ber Buichlagerenten verbleiben bem Refervefonts.

nene Beerbung abgegangener Interessenten und durch sonstige Direktion tann die Buschlagbrente zeitweilig ober dauernd erhöht ober berabgefest, nothigenfalls and aufgehoben werben.

Sociter Betrag ber Rente für jebe Ginlage

Das Steigen ber Renten findet in ben Sabresgefellichaften 1839 bis 1877 in ber Sobe von 45) Mart, in ben Sabresacielle fchaften 1878 u. folg. in ber bobe von 100 Mart feine Grenge bergeftalt, bag auf jebe einzelne Ginlage - wenn beren auch mehrere von einer Berfon ober fur eine Berfon gemacht worben find - blefes Maximum erreicht werben tann.

In Mlinea 1 und 2 ift fiatt "von 150 Thalern" gu feben: "von 450 Mart in ben Sahresgesellichaften 1839 bis 1877 ober von 100 Mart in einer fpateren Sahresgefellichaft".

§. 24. Bererbung ber Rentenfapitalien ganger Sabres.

gefellicaften. a) Benn alle beftehenben Rlaffen einer von ben Sahrengefell-Schaften 1839 bis 1877 bas Darimum ber Rente von 450 Dart fur jebe Ginlage erreicht haben und bann noch ein Bumache gu bem Renten-Rapital folder Befellichaft eintritt ober Ditglieder abgeben ober eine folche Befcufchaft allmalig gang erlifcht; bann wird bas überftromenbe Renten-Rapital berfelben auf bie zwanzig alteften ber Sahresgefellichaften 1839 bis 1877 nach Berbaltnif ibrer Renten-Rapitalbetrage vertheilt und ber blefen einzelnen Gefellichaften gufallenbe Untheil bem Renten Rapital ber alteften Rlaffe angeführt, mobei jeboch auch bler bie Grengen bes Marimums (8. 22) nicht überfchritten werben burfen.

b) Wenn alle beftebenden Rlaffen ber Sahresgefellichaften 1839 bis 1877 in vorftebend bezeichnetem Dage bedacht fein werben, barf uber bas unter benfelben Borausfenungen überfluffig werbenbe Renten-Rapital anderweit verfügt werben.

c) hierdurch foll nicht ausgeschloffen fein, bag zu Gunften ber Mitglieder ber Sabresgeseilichaften 1-39 bis 1877 burch Aufgebrung ber Renten-Rapitalien eine Steigerung ber Rente berbeigeführt wirb.

d) In beiben Richtungen (b. und c.) erfolgen die naberen Feftfepungen, betreffend ben Umfang biefer Berwendung und ble Rormen ihrer Bertheilung, im Bege ber Statuten Revision. §. 21n.
Das Erbrecht aus §. 21 steht ben Sahresgesellichaften 1878

und folgenden nicht gu Benn in allen Riaffen einer von blefen Jahrengefellichaften

ber bochfte Rentenfag von 10 : Dart fur alle Ginlagen erreicht ift und bann noch ein Bumache aum Renten Rapital folder Ge fellichaft eintritt ober Ditalieber abgeben ober eine folche Gefellfchaft allmallg gang erlifcht: bann wird bas überftromente Renten-Rapita: berfelben, falle nicht fruber burch Ctatuten-Menberung andere Beftimmungen getroffen find, bem Refervefonde gugeführt. Es fann auf bem lentgebachten Bege insbesonbere eine Beftimmung, wie fie in §. 24 sub c. angebeutet ift, über bas Renten-Rapftal jeder ber Sahresgesellschaften 1878 u. folg. ju Gunften ihrer Mitglieber getroffen werben.

Bu §. 27. In Mlinea 1 Beile 2 merben bie Borte: "nach bem anliegenben Formular C." geftrichen, und ju Alinea 2 bingugefest: "Die Direction tann hiervon bispenfiren".

§. 28. Berfall ber Renten und Bufdlagerenten.

Richt erhobene Renten verfallen ju Gunften ber Unftalt in vier Sahren, vom 31. Dezember bes Balligfeite Jahres an gerechnet. Durch ben bloken Ablauf biefer Frift ift jebes Recht barauf erlofchen.

Die fälligen nicht erhobenen Renten werben bis gu ihrer Ausgablung ober ihrem Berfall im Depofitum ber Unftalt ginebar belegt. Die bavon auftommenten Binfen fallen bem Bermaltungstoftenfonds ju. Die verfallenen Rentenbetrage werden bem Renten-Rapital berjenigen Rlaffe, welcher bas Ditgileb ungebort hat, jugeichrieben und von ber Rudgemahr in Abjug gebracht, foweit bas Mitglied ben Falligfeite-Termin erlebt bat. Berfallene §. 31 Alinea 2 und 5.

In Mlinea 2 fallen Die Borte: "welche fich jelbft eingefauft haben" und "vor ber Muswanderung" fort.

Alinea 5: "Unter Auswanderung wird fur Die Jahresgefellichaften 1839 bis 1877 verftanben, wenn ein Ditglieb ber-felben feinen festen Bohnfip über bie Grengen bes vormaligen Deutschen Bundes und Preußens hinans verlegt, für die Jahres-gesellschaften 1878 und folgende, dagegen die Verlegung des Wohnsies außerhalb Europas".

Bu §. 32. Un Stelle bes Alinea 4 u. folg. ("Bu ben Rudgemahrungen u. f. m.") treten folgenbe Beftimmungen:

Au ben Rudgemabrungen, welche an bie Erben eines Ditgliebes ober an bas auswandernde Mitglied felbft gu leiften find, wird entnommen:

A. aus bem Ronds ber Raffenrente: bie Rente bes Abaanas-

jahres : B. ber Reft aus bem Renten-Rapital ber betreffente Rlaffe, foweit ber bavon auf bie ausscheibenbe Ginlage treffenbe Theil hierzu aubreicht und Die betreffenbe Sahresgefell-Schaft gur Beit ber Berechnung ber Rudgewahr feit 5 Jahren

C. ber nach Daggabe ber Beftimmung unter B. nicht gebedte Betrag ber Rudgemahr aus bem Refervefonbe.

Die Rudgemahr ift ohne weitere Frift gabibar, fobalb ber Abgang bes betreffenben Ditgliebes und bie Legitimation bes Empfangere vorschriftsmäßig nachgewiesen ift und ber Betrag ber Rudgemahr feftgeftellt werben fann."

§. 31 Alinea 6 und 7. Die Rudgemahr auf Ginlagen in ben Jahresgefellichaften 1839 bis 1850 verfallt ju Gunften ber Unftalt, wenn folche nicht 1) im Fall erhobener Reclamation gegen ben Buchauszug (§. 33) binnen vier Jahren vom Tage bes Entbescheites, 2) im Fall er-

bobener Reclamation binnen vier Jahren, vom Datum bes Buch.

auszuges gerechnet, abgehoben worben ift. Bei Einlagen in ben Jahresgefellichaften 1851 u. folg. erlifcht bas Recht auf Rudgewahr burch ben Ablauf von vier Jahren, weiche a) in Tobesfällen vom Tobestage an, b) in Ausmanberungsfällen vom Enbe bes Jahres, in welchem ber Muswandernde feinen Austritt ber Direction angefundigt bat, gerechnet werben.

Bis jum Ablauf ber Berfallgeit tonnen bie unabgebobenen Rudgemahrbetrage ginsbar benutt werben und fallen bie bavon auffommenden Binfen bem Bermaltungstoftenfonds gu; Die Rudgemabrbetrage felbit aber werben im Fall bes eingefreienen Berfalls bem Renten-Rapital berjenigen Rlaffe jugefest, welcher bas

Ditglied angehört hat.

6. 35 Mlinea 4 bis 7.

Bei Berichollen-Erflarungen fallen bie Binfen von ben bei ber Unftalt ad depositum gu nehmenben Renten bem Bermaltungs. foftenfonds ju, Die Renten felbft aber, fowie Die Rudgemabrbetrage, tommen bem Renten Rapital berjenigen Rlaffe ju gute, ber bas Ditglied angehorte.

Bird in Folge bes Aufrufs bie Ditgliedichaft bei ber Unftalt aufrecht erhalten, ober eine Rudgemabr von berfelben geleiftet, fo haben die Intereffenten die Roften bes Aufrufs gu tragen, anbernfalls merben folche aus bem Bermaitungefoftenfonds be-

In gang befonberen Gallen fann gu Bunften ber Intereffenten eine Ausnahme von obigen Bestimmungen Geitens ber Direttion bewilligt werben.

Die Berliner Beitungen, burch welche bie Befanntmachungen erfolgen follen, find im §. 65 bezeichnet.

§. 38. Refervefonds.

Der Rapitalbeftand, welchen ber Refervefonds am 1. Januar 1878 bat, bleibt fur bie Jahresgefellichaften 1839 u. felg. refervirt und mirb abgefonbert von ben Renten-Rapitalien bebanbelt.

Seine Ginnahmen und Musgaben find bie nachftebenben:

A. Einnahmen. -1. Das Aufgelb ... Einlagen und Rachtragezahlungen,

welche nach bem 2. Ceptember jebes Jahres gemacht merben (§. 10);

2. ber bei Berechnung ber urfprunglichen Renten Rapitalien jeber Sabregaejellichaft fich berausstellende Ueberichuft pon

ber Wejammt-Giulage. Cumme (§. 17); 3. ber Dehrertrag an Binfen vom Dotatione Rapital jeber neuen Jahresgefellichaft fur bas erfte Rentenjahr (S. 38

B. 1); 4. bie bei ber Behandlung ber Nachtragszahlungen und Rentengutschriften auf unvollständige Einlagen behufs beren Zusubrung zum Nenten-Kapital fich herausstellenden Heberfchuffe;

5. bas Gintrittegelb von neuen Ginlagen (S. 8); 6. 3 bet. Binfen von bem Refervefonde felbft;

7. Die verfallenen Ueberichuffe, welche bei Bervollftanbigum bon Ginlagen entftanten find; 8. Die Erbichaften aus ben Jahresgefellichaften 1878 und

folgende nach Maggabe bes §. 24 a. 1). Dem Refervefonds fliegen ber Reinertrag und event. ber

Raufpreis bes Grundftude Mohrenftrage Rr. 59 gu.

B. Musaaben.

1. Bufchuß gur Gemahrung ber erftjährigen — urfprung lichen — Renten, falls bie Binfen ber statutmäßigen Dotationstapitalien bieje Renten nicht beden (§6. 16. 17, 38 A. 3);

2. Buidug behufe Bemahrung ber Renten fur biejenigen Befellichaften, welche bereits über ein Sabr binaus be-

bestehen (§. 21);

3. Bufduß gu ber Rudgemahr aller Rlaffen in Tobes- und Muswanterungsfällen nach naberer Beftimmung tes

4. Buidnig bei ber Buführung ber betreffenden Ginlagen, Rachtragegahlungen und Rentengutidriften auf unvollftanbige Ginlagen gum Renten Rapital ber V. nnb VI. Rlaffe (§. 20);

5. Bufchuß zu ben Bermaltungetoften.

6. Der Refervefonds hat auch die Beftimmung, auf Erhöhung ber Renten baburch ju wirfen, bag er gemaß. g. 21 B. bie Mittel gur Zahiung ber Buichlagsrenten

7. er trägt bie Roften bes Baues und ber Ginrichtung bes neuen Geichaftsbaufes ber Anftalt in ber Raiferhofftraf-

Die Abanberung und Wieberaufhebung ber vorftebenben Beftimmungen, fowie Die Ginführung neuer Borfchriften über bie Bermenbung bes Refervefonds bleibt ausbrudlich verbehalten. Reinem Mitgliede ber Auftalt und feinem gum Seguge ber Renten und Rudgemabr Berechtigten fteht bagegen ein Biberipruch gu.

Bufat gu &. 39 binter Alinea 2. ("Wenn bie Ginlagen - refp. 24 Anwendung")

d. Wenn bie Sabresgefellichaften 1839 bis 1877 nicht mehr befteben ober alle bie bochfte Rente erhalten, fo fallen alle Beidente und Bermachtniffe bem Bermai. tungefoftenfonte (§. 59a.) gu. S. 40.

Rur bie Sabreggefellichaften 1878 u. folg, findet feine Eweiterung ber Cammelperiote ftatt.

Mufhoren ber Anftalt.

Die Auflofung ber Anftalt bebarf ber lanbesberrlichen Genebmigung. Bas nach Erfüllung aller Bertrage von bem Bermogen ber Anftalt übrig bieibt, fallt nach Daggabe naberer lanbesberrlicher Beitimmung anderen wohlthatigen und gemeinnupigen, unter öffentlicher Bermaltung ftebenben Unftalten bes Breufifchen Staates qu.

§. 44. Curatorium.

Das Curatorium ist dazu bestimmt, in Bewachung ber Sto tuten das gemeinschaftliche Interesse bes Staats und der Anstall wahrzunehmen, die ersorberlichen Ministerial Genehmigungen 30 ermirfen, Die Direttion in ihrer Bermaltung gu beauffichtigen und

u tontrolliren, inobejonbere auch bei ber Bentigung und Gicherftellung ber Fonds (Eit. III.) mitgumirten.

Das Curatorium reffortirt von bem Minifter bes Innern. Es befteht aus einem Brafibenten, einem Biceprafibenten und aus 6 Curatoren, beren jeder einen Stellvertreter erhalt.

Das Curatorium reprajentirt - namentlich in ber Perfon ber Brafibenten - ben Staat und nimmt bie Rechte aller 3nterefienten ber Anftalt mit unbeschrantter Bollmacht mabr.

Die Ramen ber Brafibeuten, fowie ber Curatoren und ihrer Stellvertreter werben öffentlich befannt gemacht. 3hre Legitimation wird burch ein vom Minifter bes Innern ausgestelltes Atteft

5. 46. Curatoren.

Die Curatoren und ihre Stellvertreter werben von ber Be-

neral-Berfanmlung (§§. 54, 57) gewählt. Die Braibenten, Curatoren und ihre Stellvertreter muffen Manner im Alter von wenfgliens 30 Sahren fein, welche burch eine Einlage für fich felbit ober für Andere bei ber Anftalt nach Titel I. betheiligt find, ober welche nach Titel VII. Mitglieber find ober. Die Rechte eines Mitgliedes nach bemfelben Titel anduben tonnen. Gie muffen ihren gewöhnlichen Bobnfit in Berlin ober beffen breimeiligem Umfreife ober in Botebam haben. Durch Berlegung feines Bohnfipes außerhalb biefes Begirte verliert ein Curator ohne Beiteres Diefe Gigenfchaft.

Der Brafibent und ber Biceprafibent werben in gleichem Falle

burch anberweite Ernennung erfest.

8. 47. Amtsbauer ber Curatoren.

Die Amtebauer ber Curatoren und ihrer Stellvertreter ift eine fechejabrige. Alljahrlich treten von ben Euratoren ber ber Amte-

bauer nach altesse und ein Stellvertreter aus und werben burch neue Moblen erfest. Die Aussichebenben sind wieder wählichen. Die jur Seit bes Inkrastirecten biefes Rachtrags sungiernben Euratoren und ihre Stellvertreter bleiben für ben Zeitraum in Function, fur welchen fie gewählt find. Go lange nach bem bisherigen Turnus je 2 Curatoren und 2 Stellvertreter aus. fcheiben, find an ihrer Stelle ein Curator und fein Stellvertreter auf 3 Jahre und ber zweite Curator und fein Stellvertreter auf 6 Jahre ju mablen.

Remuneration und Roften ber Staatsauffict. Der Brafibent bes Curatoriums, ber Biceprafibent und ber Delegirte (§. 50 11.), fowie die Reviforen (§. 55) erhalten eine som Minifter bes Innern auf Borichlag bes Curatorium feftgu. fegenbe Remuneration.

Dem Minifter bes Junern werben bie erforberlichen Mittel gur Beftreitung ber Roften ber Staatsaufficht (§§. 42, 62) in einer von ihm auf Borichlag bes Curatoriums feftgujepenben Summe jabrlich überwiesen.

§. 50.

I. Organifation bes Curatoriums. Der Brafibent beruft und leitet ble Gigungen bes Curatoriums, vertritt baffelbe nach außen und unterzeichnet bie vom Guratorium ausgehenden Berichte und Ansfertigungen. Er beruft die Beneral Berfammlungen und führt in ihnen ben Borfig.

In ben Cipungen bes Curatoriums nimmt in ber Regel wenigstens ein Mitglied ber Direction mit tonfultativem Botum Ebeil. Daffelbe ift von ber Direction generell ober fur bie eineinen Falle zu beputiren. Die übrigen Mitglieder ber Direction find zugleich befugt, ben Sigungen bes Guratoriums beigumohnen. Der Prafibent tann auch die Abhaltung einer Curatorialfipung ohne Bugiebung aller ober beftimmter Directions-Mitglieder anordnen. In foldem Falle tann aber ble Debrheit bes Curatoriums bie anderweite Berhandlung eines bestimmten Begenstandes mit Bugiehung von Directions.Mitgliedern beschließen.

Das Curatorium fann gultige Beichluffe nur faffen, wenn wenigstens funf Mitglieber ober gehörig berufene Stellvertreter anweiend find. Die Befchluffe erfolgen nach absoluter Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit enticheitet tie Stimme tes außen bin nicht nachzuwelfen.

Außer ben burch Gefet ober anderweite Beftimmungen ber Statuten bezeichneten gallen ift namentlich in folgenben Angelegenheiten ein Beichluß bes Curatoriums erforberlich:

1. bei ber Babl eines Mitgliedes ber Direction und ber Reftftellung ber Anftellungsbedingungen

bei ber Bahl bes Renbanten, Controleurs ober ber Inftellung eines fonftigen Beamten, bei langerem Engagement eines Gulfsarbeiters nach Daggabe bes §. 51 und bei ber Rundigung eines auf Rundigung angestellten Beamten (§. 51 II);

bei ber Benfionirung von Mitgliebern ber Direction und

von Anftaltebeamten;

bei ber Bahl bes Delegirten (§. 50 II); bei Feststellung bes Sabresberichts und bes Etats, bei Ertheilung ber Decharge von Jahresrechnungen, bei Benehmigung von Etatouberichreitungen und bei Borichlagen betreffe ber im S. 48 bezeichneten Remunerationen umb Muffichtetoften;

bei Aufftellung ber Canbibatenliften fur Die Geitens ber Beneral - Berfammlung porgunehmenben Bablen (6. 56 Mr. 2);

bei Statuten-Aenberungen (§. 64); bei Feftstellung von Divibenben und Feftsebung neuer Tarife, Berficherungebedingungen u. f. w. (88. 83, 72, 85); bei Benehmigung neuer Arten von Anlegung Disponibler Gelber, fowie in allen Fallen, in benen ber Delegirte bie

Enticheitung bes Curatoriums beantragt (\$. 50 11.), beim Anfauf von Grundftuden und Berechtigfeiten, welcher nicht in nothwendiger Subhaftation erfolgt; fowie beim Bertauf von Grundftuden und Gerechtigfeiten und bei An-

miethungen; 11. bei Feftstellung von Beichafte Inftructionen, fowie von

Benfione-Reglemente fur Mitglieber ber Direction, Beamte und ihre hinterbliebenen (§. 53). II. Der Delegirte bes Curatoriums.

Bu Anfang jebes Ralenberjahres mahlt bas Curatorium aus ben Euratoren einen Delegirten, welcher ben Beidluffen ber Direction bezüglich ber Musleihung von Belbern auf Sprotheten, Grundichulebriefe und Combard, fowie in Betreff bes An- und Berfaufs von Berthpapieren und bes Abichluffes von Bermiethunge-Bertragen Ramens bes Curatoriums beiguftimmen befugt ift, aber auch die Beschlußfassung des Euratoriums über biese Gegenstände beantragen kann (§. 50 I. Nr. 9). §. 51.

Direction und fonftiges Berfonal. I. Direction.

Der Direction liegt bie Berwaltung ber Anftalt ob. Das Curatorium ift ibr nachiter Borgefester, fie bat beffen Anordnungen überall Folge gu leiften.

Die Direction besteht aus 3 Mitgliebern, von benen eines die Befähigung gum Richteramt haben muß; fie vertritt bie Unftalt nach außen in allen Angelegenheiten einschließlich berjenigen, in welchen Specialvollmacht erforberlich ift. Sie fiellt alle It-tunben aus, burch welche bie Auftalt vermogenbrechtlich verpflichtet werben foll. Bur Gultigfeit aller Renten . Berichreibungen und fonftiger Berficherungs . Hrfunden, aller Bollmachten, Ceffionen, Quittungen und aller andern bebufe Gintragungen und lofdungen ausgestellten Schriftftude find bie Unteridriften zweier Directoren ober bie eines Directors und eines ftellvertretenben Directors erforberlich und genugend. Alle übrigen Schriftftude bedurfen nur ber Unterschrift eines Directionsmitgliedes, Die Coupons bes Facfimiles eines folden.

Die Direction fast ibre Befchluffe felbftftanbig; jedoch bebarf fie in ben in bem §. 50 I. Rr. 9, 10 und II. bezeichneten Rallen ber Buftimmung bes Curatoriums, welche bei Bewilligung von Darlebnen auf Spootheten ober Grundichulbbriefe, fowie auf Combard, beim Un. und Bertauf von Berthpapieren und beim Abichluß von Bermiethungs-Bertragen burch bie Zustimmung bes Delegirten gemäß §. 50 II. erfest werden fann. Die Zustimmung bes Curatoriums ober bes Delegirten braucht bie Direction nach

So lange mur 2 Direftoren fungiren, enticheibet bei T'"

rengen zwischen ihnen in Betreff eines Beichiuffes ber Delegirte

bes Curatoriums.

Die Mitglieber ber Direction werben vom Eurateskum auf ebenägseit gemäht. Die Wahl bedarf ber Bestätigung des Ressonministiers. Die Mitglieber der Direction und ihre Letelvertreter werden durch mitglierteiles, im dem Anflaitsblättern (s. 65) zu verssignatischerbes Sitzeit legitmit. Das Guratorium tann jederzeit Etallvertreter für sehlende oder verhinderte Obrectoren betiellen.

Bon Mitgliebern ber Direction fann bei ihrer Anftellung Die Beftellung einer Caution, beren bobe bas Curatorium feitfest.

gefordert werben.

"Die unfreiwillige Cutlossung eines Mitgliebes ber Direction mit oder ohne Bentlin laun nur aus ömnben, weiche bie Entiernung eines Staatsbeamten aus selnem Amte rechtfertigen, erfolgen. Die Cittleitung des Berfahrens auf Entlossung geschiebt burch Beschigts des Euratoriums. Die Cutlostung bat — nöttbigerifalls nach einer vom Prässenten zu veranleisende Werzigerifalls nach einer vom Prässenten zu veranleisende Werzigerifalls nach einer vom Prässenten zu veranleinende Werzigerifalls nach einer vom Prässenten zu veranleine Werzigerifalls nach einer bei Burdieben zu veranleisende Witselfen einschließlich des Prässenten sammtliche S Mitglieber, erent. deren Erklustrierter Zebei zu nehmen zuben und zu welcher erent. deren Erklustrierter Zebei zu nehmen zuben und zu welcher der betreffende Director bedals der mündlichen Anhörung zugen.

Die Enticheibung tann auch auf Barnung ober Ruge lauten. Gine auf Dienftentlaffung. Barnung ober Rige lautende Ent-

ischedung bedart einer Mehrbeit von weitigstens sum Einstellung bed Dem betreifenden Director steht gegen die Emischedung des Euratoriums die Berufung an den Minster des Jamern zu. Die Kumeldung der Berufung das binnen einer Medissforist von vier Bochen schriftige der des Lincatorium oder det dem Minster zu erfolgen. Die Frijft beginnt mit dem Midsusf des Zages, an weichem die schriftige, mit Gründen versehene Emischedung des Euratoriums dem der Medissen die einer gegenen des Euratoriums dem der Berufung steht eine fernere vierzehntlägte Spit offen, weiche der Minster auf Antag versängern fann.

Bur naberen Aufflarung tann ber Minister eine commissartiche

Grörterung verfügen.

Die Suspension eines Directors vom Amte tritt nach Maßgabe der §§. 48 bis 53 des Disciplinar Gejepes vom 21. Zuli 18:2 (G. S. E. 475) und mit den doct bezeichneten Birtungen ein.

(G.:S. S. 473) und mit ben dert bezeichneten Wirkungen ein. Die Direktoren muffen sich bei ihrer Anstellung bleien Bestimnungen unterwerfen.

II. Conftige Beamte.

Die fammtiichen fonftigen Bamten ber Anftalt werben nach gutachtlicher Teuferung ber Direction vom Curatorium gewählt.

Ueber die Boransfepungen und Formen, unter welchen fie untreiwillig entlaffen ober sonftigen Disciplinar-Maßregeln unterworfen werden konnen, haben die Geschäfts-Reglements Bestimmung zu treffen.

Alle diese Beamten werden auf Kundigung ober auf Lebenszeit angestellt. Die Kassenbeamten müssen vor Autritt ihres Amtes eine vom Curatorium zu bestimmende Caution bestellen.

Die Annahme von Hilbarbeitern und hulfsbienern geschiebt nach Bebarf durch die Direction. Die Beliebglatung eines hilb arbeiters über fech Bonahet oder über die etatemäßigen Mittel hinauß bedarf der Genehmigung des Euratoriums. Zur Austibung des Kündigungsrechts gegen einen Beamten bebarf die Oltrection der Juftimmung des Guratoriums.

§. 53. Mlinea 1.

un Aussichrung der Statuten ift das Guratorium berechtigt, Bestimmungen über das Dieussteinkommen und die Ponsstonen der Direttoren und sonstigen Beausten ber Auftatt, sowie für ihre hinterbliedenen seigniegen, Gelchäfte-Reglements und Instructionen zu erfassen und die Seichenben abgulanden

S. 54. ftatt Allnea 2.

Die General-Bersammlungen finden in der Regel allfahrlich ftatt und muffen die Termine Geltens des Curatoriums gemäß § 65 befannt gemacht werden.

Die Direction erstattet in jeder General-Bersammlung Bericht m bie allgemeine Geschäfts ber Anftalt,

§. 55. Alinea 1.

Die Erfordernisse der Babliabigfeit der beiden Reriftons-Commissarien und ihrer Stellvertreter (§. 54) find biefelben, wie die der Curatoren (§. 46). Ihre Bahlperiode ist eine zweijabrige. Die Aussigsiedenden sind wieder wählbar.

S. 56. Bahl. und Canbibaten Lifte. In Anfebung bes Bablgeichafts treten folgende Befim-

mungen ein:

1. Die Direction läst eine Liste ber als Curatoren beziehenlich als Reviseren mählbaren Personen (Wahlliste) nach
ben vorhandenen Nachrickten, zu deren Bervollfändigung
sie vorher geeignete Habilicationen erfalfen fann, ausstellen

2. Aus ber Bahllifte werben zwei Candibatenliften, bie eine fur die Bahl ber Ruratoren und ihrer Stellvertreter, bie andere fur die Bahl ber Revisoren und ihrer Stellvertreter

in folgenber Beife gebilbet:

a) bie ausicheibenben Curatoren, Reviforen und ihre Stellvertreter merben junachft barauf gefent;

b) sedner werden gunaan baraut gespi; b) sedann wählt das Euratorium mit abseluter Majorität boppett so viel Caudidaten, als von der General-Basammlung Bersonen zu wählen sind;

e) barauf überreicht das Curatorium die soweit berge stellten Candidatenlisten mit der Bahlliste dem Minister bes Innern behufs Bezeichnung weiterer Candidaten

in boppelter Bahl ber ju Bablenben.

3. Die so vervolsstadigten Cankidatenslisten werden der Direktion gugestellt, welche beselden brucken und die Elisidating zur Benetal-Berstammtung publichten lätzt. Spätendel 10 Tage vor dem Wahltermin mussen die Gandidatentisse im Geschäftstofal der Anstalt zur Einsicht ausgelegt und die Einschungen publichter werden.

§. 57.

Berfahren in ben General-Berfammlungen. In ben General-Berfammlungen finbet folgenbes Berfahrm

1. Der Prafibent bes Curatoriums refp. fein Bertreter führt ben Borfit und ein Mitglied ber Direction fungirt als

Brotocollführer.

2. Die Stimmberchtigung fiebt allen Bersonen zu, welche purch Einlagen für ich felbt eber Anhere nach Tiek I bei ber Anfalte bei ber Anfalte beteint für der Bersonen der Angele der Anfalte bei ber Anfalte beteint für der ber meiche nach Eitel Vil seines Miglieder lind ober nach den Gelde die Recht ichte auf Bersonen weiblichen Gelde der Anhere Anhere der Bersonen auf der Bersonen Anfalte der Anfa

3. Die in ber Geneat-Berjammiung Erichteneben wiften bie ife eigenet Etimmrecht refp, bas ihrer Ebefrauen, Kinder ober Pflegebeschlenen begründenben Urfunden von legen. Wird biefes Etimmrecht anderneut glaubwürfeb gefageftelt, is bebart es ber Borlegung der Urfunden nicht. In allen zweiselbaften Källen enticheiben bie auwosenden Mitalieber des Cuntarienums über das Etimmrecht.

 Bolimachten, auf Grund beren eine Bertretung ersolgen foll, sind ipäteitens 48 Etunden vor dem publicitren Beginn der General-Berjammlung bei der Direction einzureichen. Substitutionen sind auch später zutässige. Bemänner bedürgte siener Bolimachten zur Bertretung ihrer

Arauen.

Alls Bevollmächtigte ober Substituten können nur solche Manner auftreten, die ent veder selbst Stimmrecht haben ober ein solches als Ehemanner, Bater ober Borninder ausüben (Rr. 24).

5, Beber Stimmberechtigte bat ohne Rudficht auf bie Babl ber Ginlagen nur eine Stimme. Auch barf Riemand per

Grund von Bollmachten ober in Bertretung mehr als

10 Stimmen abgeben.

6. Die Bahl erfolgt für jede Stelle besonders mittelft Stimmettel, welche Die Ramen fammtlicher Canbibaten enthalten. Der Abstimmende bat alle Namen bis auf einen gu burch-ftreichen und giebt feine Stimme für benjenigen ab, beffen Rame nicht burchftrichen ift. Stimmgettel, auf welchen mehr als ein Rame nicht burchftrichen ift, find ungultig.

7. Bei ber Babl ift absolute Debrheit enticheibend; ift biefe im erften Bahlgange nicht erreicht, fo tommen bie beiben - event. die mehr als zwei - Candidaten, welche die meisten Stimmen hatten, gur engeren Bahl. Bei Stimmengleich. heit enticheidet fur die Bahl felbit fowie fur die Bulaffung

gur engeren Bahl ftete bas vom Borfigenben zu ziehenbe Loos. 8. Das Refultat ber Bahl wird ber Generalversammlung fofort mitgetheilt und ben abmefenden Ermablten bie auf fie gefallene Babl burch bas Curatorium fcbriftlich befannt

9. Benn in ber Generalversammlung die Annahme ber Bahl abgelehnt ober beren Unwirffamfeit aus einem anbern Grunde festgestellt wird, so erfolgt fofort eine andere Babl.

10. Beichieht bie Ablehnung ober bie Feftstellung ber Unwirt. amfeit einer Bahl erft nach bem Schluß ber General Berfammlung, fo cooptirt bas Curatorium ein anderes Ditglieb beziehentlich einen Revijor ober einen Stellvertreter aus ber Canbibatenlifte fur Die Beit bis gur nachften Generalversammlung. In biefer Generalversammlung finbet bie Griagmabl fur ben Reft ber Bablperiobe ftatt.

11. Benn ein ftellvertretenber Curator, beffen Bahlperiobe noch nicht abgelaufen ist, zum wirklichen Curator gewählt wird, fo ift fur ben noch nicht abgelaufenen Theil ber Bahlperiode beffelben fofort ein anderer Stellvertreter gu

12. Das aufgenommene Prototoll ift ber General-Berfammlung porgulefen und von ben anwesenden Mitgliedern bes Guratoriums und ber Direction gu vollgieben.

§. 59. Biffer 1, 4, 10.

1. Die Rapitalien ber Anftalt muffen a) entweber in folden Berthpapieren, in welchen Dlunbelgelber nach 6. 39 ber Borm. Drb. bom 5. Juli 1875 angelegt werben burfen, b) ober auf fichere Spotheten ober Grundiculbbriefe

ginsbar angelegt merten.

Gine Spoothet ober Grundichuld ift fur ficher gu erachten, wenn fie bel landlichen Grundftuden innerhalb ber erften zwei Drittheile bes burch ritterichaftliche, lanbicha liche ober gerichtliche, nach ritterichaftlichen ober lanbichaft. lichen Grundfagen aufgenommene Tare ober burch eine gemaß §. 4 bes Ctatute fur bas neue branbenburgifche Kreditiuftitut (B. C. 1869 C. 1036) geschehene Bertifi-ermittelung feftgeftellten Beleihungewerthe ober innerhalb bes 15 fachen Betrages bes Grundfteuerreinertrages ber Liegenschaft, bei ftabtijden innerhalb ber nach einem unter Benehmigung bes Dinifters bes Innern vom Curatorium ju erlaffenben Regulativ feftgeftellten Beleihungegrengen ju fteben tommt. Auf folde Sppotheten und Grundichulbbriefe fann auch ein Combard Darlehn gegeben

4. Fur Lombard.Darlehne auf Berthpapiere find bie bei ber Reichsbant in Diefer Begiebung geltenben Boridriften maß.

gebenb. 10. Die Stude ber Berthpapiere (§. 59 Biffer 1 n.) fowie ber Cautionen und bie Cautione Inftrumente muffen im Trefor unter bret verschiedenen Schlöffern, beren Schluffel in banben a) eines ber Brafibenten ober bes Delegirten bes Quratoriums, b) eines Directors und c) bes Renbanten finb, verwahrt werben.

Die baaren Beftanbe (ausichlieflich ber in ben banben bes Renbanten befindlichen Tagestaffe), Die Coupons, Dividendenscheine und Talons, sowie die Oppothelendotumente find unter Berichlug ber Direktion und bes Ren-

banten aufzuhemabren.

S. 59a. Bermaltungetoftenfonbs.

Der Berwaltungetoftenfonde ber Unftalt ift allen Ditgliebern ber Sabresgesclijchaften und allen mittelft einer Renten- ober Rapitale Berficherung nach Sitel VII Betheiligten gemeinichaftlich.
A. 3bm flieben alle Ginnahmen zu, beren Berwendung nicht

anderweit in bem Statut bestimmt ift, insbesondere :

1. Beidente und Bermachtniffe gemaß §. 39 sub d; 2. alle von ben bei ber Auftalt eingebenben Bablungen bis ju beren ftatutenmäßiger Berweudung entitebenben Binfen, fowie die von Binfen jeder Art eventuell wieder erwach.

fenden Binfen; 3. die Zinsen ber Kapitalien II. Gerie, joweit bieselben nicht gur Bablung ber Binfen bes Reserve- und Sicherheitsfonds Berwendung finden, einschließlich ber Zinfen von ben ad depositum genommenen Renten und Rudgemabrungen (68. 28. 34, 35);

4. Die bei bem Bertauf ober bei ber Musloofung öffentlicher Papiere gegen ben Unfaufswerth fich etwa ergebenben

Courdgewinne;

5. bie Umidreibegebühren; 6. ber auf ben Referve. und Cicherheitsfonds nach ber bobe bes Renten und Dedungs Rapitale alljabrlich ju verthei-

lende Bufchuß zu bem Berwaltungetofteufonbe; ber Ertrag ber von ber Auftalt event. aufgunehmenben

Rebengefchafte (§§. 64, 87).

Die Ausgaben bes Bermaltungetoftenfonde find: 1. bie laufenben Bermaltungetoften, fuebefonbere

a) bie Remunerationen ber Brafibenten, bes Delegirten und ber Revisoren, sowie bie Roften ber Staatsaufficht

(§§. 48, 62); b) bie Befoldungen refp. Remunerationen ber Direttoren

und Beamten, fowie bie Benfionen;

Die Agentur Provisionen;

d) bie Infertions., Porto- und Remittirungstoften;

2. Die beim Bertauf öffentlicher Berthpapiere (§. 59 Biffer 1a.) gegen beren Untaufemerth fich etwa ergebenben Cours. perluite:

3. ertraordinaire Ausgaben :

4. alle Berlufte an Rapital und Blufen, welche möglicher Beife die Anftalt treffen, ohne bag Regreß gegen Andere mit Erfolg genommen werben fann. . 59 в.

Reftftellung und Bertbeilung ber Binfen.

Die Kapitalien ber Anftalt, welche ginstragend angelegt find, werben auf ben 1. Januar jedes Jahres nach ihren Binsertragen in zwei Serien geordnet. Die erfte Serie enthalt die Kapitalien mit ben bochften Binsfapen und gwar fo viele Rapitalien, ale bas Bejammt Renten Rapital ber Sabrengefellichaften fowie bas Bejammt . Dedunge . Rapital aus allen nach Titel VII abgefchloffenen Berficherungen beträgt. Die zweite Gerie enthalt alle ubrigen Rapitalien ber Muftalt.

Das Gefammt . Renten . Rapital fowie bas Gefammt . Dedungs. Rapital erhalten am Schlug bes Beichaftsjahres ihre Binfen nach bem ermittelten Durchichnittsginsfuß ber Rapitalien 1. Gerie be-

Dem Refervefonds ber Sabresgefellichaften und bem Sicherheitsfonds ber nach Titel VII Betheiligten werben je 3 Brocent Rinien berechnet (Gerie II.).

Revifion ber Sabrebrechnungen.

Die Jahres Rechnungen ber Unftalt werben junachft feitens ber Direction revidirt und mit ber barüber aufgenommenen Berhandlung bem Curatorium eingereicht. Lepteres ertrabirt bei bem Minister bes Innern einen sachtundigen Rechnungs-Beamten behufs vorzunehmender talfulatorifcher Guper-Revifion ber Rechnungen und nachbem bie Berhandlung barüber eingegangen, werben bie Rech. nungen mit Berudfichtigung ber vorgetommenen Erinnerungen unter Theilnahme bes Minifterial . Commiffarius burch bie von ber Beneral-Berjammlung ermablten Revijoren materical unterfucht

und monirt. Die Reviforen baben bas Recht, sum 3mede ber Trufung bei Sabres-Rechnungen bie Bucher ber Auftalt und bie Conti ber fondern auf bas einer auberen Berjon abgeichloffen werben foll, Agenturen einzuschen. Ueber ben Befund erstatten fie bem Gu- jo bat ber Giuleger ben Aufnahme Antrag ju unterzeichnen und ratorium Bericht, weldes erforderilchen Falles ein Mitglied beputirt, benifelben feinen eigenen Mannen, Bobuort und Stand bei unter beffen Berfit bie Monita mit ber Direction und ben Re- auffgen. piforen erertert merben.

Das Curatorium ertheilt auf Grund bes Berichts und eventuell ber porgebachten Erorterungen, mit ober obue Borbebalt,

ber Direction Decharge.

Der Bericht ber Replioren nebit ben etwa barauf erfolgten Erorterungen wird bem Ctaats Commiffarius gur Renntnifnabme und Ginfendung an ben vorgefesten Minifter abidriftlich angestellt. 6. 64.

Statut . Menterung.

Die Unftalt tann burd Ctatut-Menterung ibren Beichaftefreis

außbehnen.

Statut-Aenberungen jeber Art bejchließt bas Curatorium. Bebe Menterung in Bezug auf ben Gip, ben 3med und bie Bertretung ber Unftalt nach außen bin erforbert lantesberrliche Genebmlaung, Conftige Menberungen bedurfen nur ber Genebiniqung bes Diniftere bee Innern.

Alle Menterungen bes Statuts find vor ihrer Ausführung

öffentlich befannt ju machen (§. 65).

Deffentliche Befanntmachungen.

Alle öffentlichen Befanntmachungen muffen wenigftens im Deutiden Reiche, und Brenkifden Ctaate-Unzeiger, fowle in ber Boffiichen und in ber Meuen Breufischen Beitung inferirt werben.

Un Stelle ber beiben letteren Beitungen tounen vom Guratorium andere Berliner Beitungen ale Bublicatione Drgane gemablt werben. Gine folde Menterung ift im Reichs- und Ctaats-Ungeiger befamt gu machen.

Titel VII. Bestimmungen fur Berficherung von Leibrenten und von Rapitalien auf ben Erlebensfall und von Beitrenten.

Ditgliet. Ginleger.

- a) Mitalieber ber Prengijden Renten . Berficherungsanftalt werben vom 1. Januar 1878 ab - anger ben nach Titel I eintretenden - Diejenigen Berfonen, auf beren Ramen und Leben Die Berficherung einer Rente ober eines Rapitals auf ben Erlebensfall ober einer Beitrente nach Daggabe ber folgenden Beftimmungen mit ber Anftalt abgefchloffen
- b) Bebe Berfon ohne Radficht auf Geschlecht, Alter, Stand, Religion, Geburte und Wohnort im In- und Austante

fann Mitglied merben.

c) Wer auf ben Ramen einer andorn Berfon eine Ginlage macht, bebarf beren Buftimmung nicht, iofern bie Berficherung lediglich zu Gunften blefer aubern Berfon gefcbiebt. Der Ginleger lit in biefem Ralle nicht befugt, als jolder Rechte bes Ditgliebes auszuüben.

d) Will ber Ginleger aber ju feinem eigenen ober eines Dritten Bortheile auf bas Leben einer anbern Berfon einen Berficherungs Bertrag ichließen, fo ift bagu bie ichriftliche Buftimmung ber Lepteren erforberlich. In Diejem Falle ift ber Ginleger begiebentlich ber Dritte berechtigt, alle Rechte eines Mitgliedes ftatt jener antern Berfon ausznüben.

Mntrag.

Ber eine Ginlage gu maden municht, muß ber Direction ober einem Agenten ber Anftalt einen von ihm unterzeichneten Untrag ibergeben, in welchen ber Ber und Juname, Wehnert, Stand, Sag, Sabr und Ort ber Geburt bebjenigen, auf bessen Ammen und beben die Bersicherung abgeschossen, werden foll, jewie die Art ber gewünschen Bersicherung und ber Betrag ber beabfichtigten Ginlagen genau angegeben fein muß. Die Beit ber Geburt ift burch Beibringung eines Tauf. ober

Beburteicheines ober burch ein anderes rechtlich genugendes Beuguig nadjumeijen.

Beun bie Berficherung nicht auf bas leben bes Ginlegers,

In bem Aufrage ift angugeben, ob Die Berficherung gu Gunften bes Mitaliebes ober zum Bortbeile bes Ginlegers beziehentlich

eines Dritten geicheben foll. 3m letteren Galle ift S. 66. sub d. ju beachten.

Rur folde Ginleger, welche einen gefestiden Bertreter baben, bat Letterer ben Mufnabme-Mintrag zu unterzeichnen und bemfelben feinen eigenen Ramen, Bobnort und Ctand beigufugen.

§. 68. Bablung ber Ginlage. Musbanbigung ber Ber-

ficerunge. Urfunte.

Bugleich mit bem Untrage ift ber Betrag ber Ginlage ber Direction ober bem betreffenben Agenten einguliefern, worüber bem Ginleger eine Interimebeicheinigung ertheilt wirb.

Erfolgt bie Answechfelung ber Berficherunge-Urfunde gegen Die Interimebeideinigung nicht innerbalb 2 Monaten, fo liegt bem Betheiligten ob, ber Direction fpateftens innerhalb weiterer 4 Bochen Angeige gu machen, wibrigenfalls bie Anftalt fur bie ans biefer Berfaumniß entstehenben Rachtheile nicht haftet.

> §. 69. Unnabme bes Untrages.

Ueber die Munahme bes Antrages enticheibet bie Direction. Gie ift berechtigt, ben Antrag ohne Angabe von Grunden abgulebnen. Im Falle ber Ablehnung wird bas Gingegablte obne Binfen, aber auch ohne Abgug an ben Ginleger gurudgezahlt.

§. 70. Beit ber Untrageftellung. Umidreibegebubren. Untrage auf neue Berficherungen und Umfdreibung beftebenber

75d.) fonnen mabrent bes gangen Sahres geftellt merben. Bei jeber Umidreibung ift eine Umidreibegebuhr gn entrichten. beren bobe von der Direction unter Buftimmung bes Curatoriums generell feftgeftellt wirb.

§. 71.

Berpflichtung zu weiteren Bablungen. Außer ber einmaligen Ginlage ober ben laufenben Pramien, ben Umidreibungogebuhren und bem Stempel bat ber Intereffent felnerlei Bahlung gu leiften.

Mir im Ralle bes S. 85 Minea 2 barf ein Buidug gu

Bramien geforbert werben.

72. Arten und Grundlagen ber Berfiderunge. Beidafte. Die Auftalt ichließt hinfort alle Renten. und Rapitalover ficherungen fur ben Erlebensfall ab, foweit biefe ber Babricheinlichfeiterechnung unterworfen werben fonnen. Dabei wird Die in ber Unlage beigefügte Sterblichfeitstafel beren Abanderung mur auf ten im §. 64. bezeichneten Bege erfolgen faim, und ber Binofuß von 4 Brocent ju Grunde gelegt.

Demgemaß merben insbesonbere folgende Berficherungsarten

aufgenoinmen:

1. In porausbeitimmten Betragen fteigenbe Leibrenten :

2. fofort beginnende Leibrenten in gleich bleibenden Beträgen; aufgeichobene Leibrenten in gleich bleibenten Betragen

fofort beginnenbe abgefürgte Leibrenten in gleich bleibenben Betragen :

5. aufgefcobene abgefurzte Leibrenten in gleich bleibenben Beträgen ;

Rapital-Berficherungen auf ben Erlebensfall, wobei ber Berficherte, wenn er einen vorausbeftimmten Beitpuntt erlebt, nach feiner Bahl entweber bas verficherte Rapital erhalten oder gur Erwerbung einer Rente oder gu weiteren Rapitaleverfichetungen verwenten fann.

Die Aufnahme anderer Berficherungs-Arten innerhalb bes Rab mens bes erften Alinea Diejes Paragraphen, Die einzelnen Sarife, Beftinmungen aber Bablung ber Bramien, Ausgabe von Coupons, Umidreibung von Berficherungen, Rudgemahr unt fonftige Berficherungebedingungen werben von bem Curatorium feitgeftent

168 ist auch bie Berficherung fefter Renten auf Beftimmite Beit

5. 73. Marimal . Beriicherung.

Auf bas leben einer Berion burfen pericbiebene Renten und Mapitalien verfichert werben, jeboch unter nachitebenben Beidranlungen. Gine beantragte Renten Berficherung barf febenfalls bann eingegangen werden, wenn aus berfelben und aus ben fruheren nach Maggabe biefes Titels genommenen Berficherungen zusammen bem Mitgliebe in feinem Sabre mehr als 5000 Mart Renten gu jablen find. Gine Rapital-Berficherung barf jedenfalls bann eingegangen werben, wenn bas aus Diefer und fruberen Berficherungen ber betreffenben Berfon im Erlebensfall au gablenbe Rapital nicht mehr ale 50,000 Mart betragt. Gollen auf bas leben einer Berfon Rapital- und Rentemerficherungen nach Titel VA abgeichloffen werben, fo barf bie Berficherung jebenfalls bann eingegangen werben, wenn bie Gunne bes verficherten Rapitals unter Singurednung ber gehnfachen Summe ber bochften in einem Jahre

fällig werbenden Rentengablungen 50,000 Mart nicht überichreitet. Gine Debrverficherung fann nur bann geftattet werben, wenn ber Debrbetrag in Rudverficherung übernommen wirb.

Im Falle ber Berficherung von fteigenben Renten foll bie Direction mit Genehmigung bes Curatoriums bas ohne Rudverficherung gulaffige Darimum gu erhöhen berechtigt fein.

Berfiderunge. Urfunben.

Bebem Ginleger wird eine Berficherungs-Urfunde (§. 68) gugeftellt, in welcher ber Bor- und Buname, ber Geburtstag, ber Stand und Bohnort bes Mitgliebes, Die Art ber Berficherung, bie eingezahlte Summe ober bie ju entrichtenbe Bramie und beren Falligfeit entbalten fein follen.

Bablunge - Bedingungen.

Die von ber Auftalt verfprochenen Bablungen aus Berficherungs Bertragen erfolgen nach Gintritt bes Falligfeitstermins und amar die Bablung:

a) ber Reute an ben Brafentanten bes Coupons, welcher mit

einem Lebenszeugniß verfeben ift; b) bes verficherten Rapitals an Diejenige Berjon, welche bie Berficherungs-Urfunde, ein Zeugniß über bas Leben bes Mit-

gliebes und betreffenben Falls bie lette Pramienquittung vorzeigt; c) ber Rudgemahr an biejenige Berfon, welche bie Berficherungs.

Urfunde, betreffenden Falls mit ben zugehörigen Coupous, und ben Tobtenichein bes Mitgliedes vorlegt.

d) Bur Bewirfung ber Umwandlung einer Berficherung in eine andere, ferner gur Bewirfung ber Abfindung (§. 77) und gum Bezug ber Abfindungofumme ift berjenige ale legitimirt angufeben, ber die uriprungliche Berficherungsellrfunde, ein Beugniß über bas Leben bes Mitgliedes und betreffenden Falls bie lette Bramien-Quittung übergiebt.

In allen Rallen ift ieboch bie Direction und in beren Auf-

rage jeber Agent berechtigt, Die Legitimation gu prufen. Das Lebensattest ung ftets von einer öffentlichen Behorbe ber von einem öffentlichen Beamten, welcher ein Dieuftfiegel

abrt, unter Beibrudung bes Lepteren ausgestellt fein und nachbeifen, bag bas Mitglied ben Tag erlebt bat, von beffen Erleben ie Falligfeit ber Rente begiehentlich bes Rapitals abbangig ift. In einzelnen Fallen fann bie Direction von ber Beibringung

Irres amtlichen Lebenszeugniffes (a. b. d.) bispenfiren. Bei Bercorung fefter Beitrenten ift fein Lebenszeugnig erforberlich. §. 76.

maulaffigfeit ber Nebertragung auf bas leben eines Andern.

Gine Uebertragung ber burch Ginlagen erworbenen Rechte 11f Das Leben einer anberen Berion findet unter feinen Umftanen ftatt.

11 nwiberruflichfet ber Einlagen. Auswanderung. Aue Ginlagen find unwiderruflich. Rur wenn ein Mitglieb inen Bohnfit außerhalb Europas verlegt, tann bem Befiber auf bas leben beffelben ausgeftellten Berficherunge-Urfunden

en Bergicht auf alle Rechte aus benfelben und Rudgabe ber hunden eine nach ben Berbaltniffen festaufebenbe Abfindung,

welche jeboch 75 pct, bes geitigen Dedungstapitals nicht fiberiteigen barf, von ber Direction gemabrt merben.

Berfall ber Bablungen.

Jebe von ber Unftalt jugeficherte Leiftung an Renten und Divibenden verfallt mit Ablauf bon 4 Jahren nach bem auf ben Termin ihrer Falligfeit folgenden 31. Dezember.

Der Unipruch auf Rudgemahr erlifcht, wenn er nicht binnen 4 Jahren bom Tage bes Tobes bes betreffenben Mitgliebes ab

bei ber Direction geftenb gemacht ober wenn bie Rudgemabr nicht binnen Sahreefrift nach Bewilligung ber Bablung abgehoben ift. Alle fonftigen Uniprude aus Berficherungsvertragen fonnen

nur mabrend 10 Sahren nach ihrer Falligfeit geltenb gemacht merben. Benn nach ben ju Berlin geltenben Befegen fur eine ber per-

ftebend bezeichneten Forberungen furgere Berjahrungefriften eintreten, fo find die letteren maggebend.

> §. 79. Berlangerung ber Friften.

Wenn eine fällige Leiftung innerhalb ber in §. 78 begeichneten Friften amar geforbert ift, aber bie erforberlichen Dotumente nicht vorgelegt werben, fo tann die Direction, falls bas Reblen ber Dofumente entichulbbar ericeint, auf besfallfigen Untrag bie Friften bes §. 78 verlangern ober nach Ablauf berfolben ohne Beibrinaung ber Dofumente gablen.

Berfall bes Dedunge Rapitals.

Wenn die fälligen Renten einer Ginlage mabrend gebn auf einander folgender Sabre nicht erhoben find, fo merben die Butereffenten unter Angabe bes Ramens bes betreffenben Mitgliebes und ber Rummer ber Ginlage burch einen in ben Anftaltsblattern (§. 65) ju publicirenben Aufruf aufgeforbert, ihre Rechte geltenb ju machen. Erfolgt bie Erbebung ber fälligen Reuten nicht inuerhalb eines Sahres von ber erften Bublication bes Aufrufs an, fo erlofchen alle Anfpruche aus ber betreffenden Ginlage und bas Deffunge Rapital verfallt an Gunften ber Auftalt.

Dies wird durch ein Resolut ber Direction nach Ablauf ber

Frift feftgeftellt.

Birb feboch por Abfaffung bes Refoluts bas Leben bes betreffenben Mitaliebes von bicfem felbit ober von einem anbern Intereffenten ber Direction nachgewiesen, wenn auch ohne Borlegung ber Berficherungs . Dofumente, fo fann bie Direction bie Frift fur bie Berfallenerflarung verlangern.

Berechnung ber Dedungs Rapitalien.

Allfahrlich wird eine Berechnung fur alle nach Diefem Titel abgeschloffenen Berficherungen aufgestellt. Dabei find nach berfelben Sterblichfeitstafel, bemfelben Binefuß und nach ben Pringipien ber Bahricheinlichkeiterechnung bie Dedungs Rapitalien (Beitwerthe) aller Diefer Berficherungen feftzuftellen. 82.

Sicherbeitsfonds.

Muger bem Dedungs Rapital ift fur bie nach biefem Titel abjufchließenden Berficherungen ein Gicherheitsfonds gu bilben. A. Geine Ginnahmen find:

1. ber über 4 pCt. binausgebenbe Binfenertrag bes Dedungs, fapitale (§. 59 b.)

bie verfallenen Renten, Dividenden, Rudgemabrbetrage, fowie bie Dedungstapitalien aus erlofdenen ober verfallenen Berficherungen nach Tit. VII.,

3. bie Divibenben ber noch nicht feit 5 Jahren beftebenben Berficherungen (§. 84),

feine eigenen Binfen in bobe von 3 pot.,

ber in ben Rapitals-Ginlagen und Bramien nach Tit. VII ftedenbe Buichlag für Berwaltungetoften.

B. Geine Ausgaben fint : ber eventuell erforderliche Buichuß gu bem Dedungs . Ravital,

ber jahrliche Bufchuß gu bem Bermaltungetoftenfonbe (§. 59 a.),

bie Rablung ber au Dipibenben au verwendenten Summe.

5. 83. Dipibenben.

Benn ber Cicherheitsfonds mehr als 4 pCt. bes Dedungs. Rapitals betragt, fo burfen feine Ueberichuffe nach bem Ermeffen bes Curatoriums gang ober theilmeife als Divibenbe vertheilt

8, 84, Dafftab fur bie Dividenden Bertheilung, ihre

Befanntmachung und Bahlung.

Bur bas Gingahlungsjahr giebt es feine Divicende, fur bie folgenben 5 Ralenderjahre wird bie Divibenbe nicht fofort ausge-

anbit, fonbern fliest jum Cicherheitsfonds. Wenn und foweit ber Gicherheitsfonds mehr als 4 pCt. ber Dedungs Rapitalien beträgt, fo werben nach bem Erlofden einer Berficherung bie von ibr ju biefem Konbe gefloffenen Dividenben ohne Binfen bem Prafentanten ber Berficherungs . Dofumente

Die aus bem Geichaftsbetriebe eines Ralenberjahres berrührenbe Dividente gebubrt ben am 31. Dezember tiefes Jahres wenigftens icon 12 Monate lang bestehenben Berficherungen. Den Dagitab

fur ihre Bertheilung bilbet: a) bei Berficherungen mit einmaliger Einzahlung bie einge-

gablte Cumme.

b) bei Berficherungen mit wiederfehrenben Bramiengablungen Die Summe ber ichou bis ju Anfang bes betreffenben Ra-

Ienderjahres gegablten Bramien.

Dabei werben aber unr bie Betrage von je vollen 10 Mart berudfichtigt; bie überichiegenten Mart und Pfennige ber Gumme tommen bagegen bei ber Dipibenben Bertbeilung nicht in Betracht.

Die Sobe ber Dividente wird alljährlich befannt gemacht. Ihre Bablung erfolgt nach Daggabe ber Berficherungs . Be-

binaungen.

§. 85.

Rurgung ber Rente. Erhöhung ber Bramien. Bur ben unmabricheinlichen Gall, bag ber Gicherheitsfonts jur Ausaleidung ber Unefalle bes Dednuge Rapitale, fowie ber fonftigen ibm obliegenten Bflichten ungureichent fein follte, find Diefe Unsfälle auf Die Dedungs . Rapitalien ber Mitglieber umgu-

legen und bavon abguichreiben.

Berulen biele Aussille auf einer veraussichtlich andauernbeu Berainberung bes Inschipts, fo ist unt je Medistatien ber Ber-sicherungs-Veringungen iemeit als nieblig Bechacht zu nehmen, und es bleibt für selchen Kall vertebalten, auch für bie be-schehen Beschickerungswerkräge im Abges ber Catantenüberung feftaufeten, in welcher Urt Die ber Auftalt obliegenten Leiftungen berabgufegen refp, bie noch fällig werbenten Pramien au erboben find.

S. 86.

Ausichließung von ber Anftalt. Berlorene Dofumente. Die §§. 36 Alinea 1 bis 3 und 37 Titel 1 gelten auch beguglich ber Berficherungen, welche nach Eitel VII. abgeschloffen fint.

> Titel VIII. Spartaffe.

87. Die Auftalt errichtet eine öffentliche Spartaffe, für welche ein besonderes Reglement vom Curatorium unter Bestätigung bes Miniftere bes Innern erlaffen werben foll.

Berlin, ben 12. Oftober 1877. Die nach §. 64 ber Ctatuten gufammen getreteue Commifficu

gur außerortentlichen Revifion berfelben.

Der Ministerial . Commiffarins. Gei m.

Die Mitglieber bes Curatoriume.

Dr. Jacobi. Dr. Ford. Die Mitglieber ber Direction. Maette. Sarraffowit. Ctammler.

Borftebenber Rachtrag au ben repibirten Statuten ber Breukiichen Renten-Berficherungs-Anftalt wird von uns genehmigt. Berlin, ben 5. Rovember 1877.

Das Euratorium ber Preugifchen Renten · Berficherungs · Anftalt. Ribbed. Ford. Jacobi. Rathmann. v. Ronid.

Mulage bee britten Rachtrage an den Statuten ber Breugifden Renten-Berficherunge-Anftalt

Sterblidteits . Tafel.

| Alter. | Bebenbe. | Alter. | Lebenbe. | Allter. | Lebenbe. | Alter. | Lebenbe. |
|--------|----------|--------|----------|---------|----------|-----------|----------|
| 0 | 100,000 | 25 | 79,196 | 50 | 62,317 | 75 | 26,169 |
| i | 93,496 | 26 | 78,561 | 51 | 61,513 | 76 | 24,000 |
| 2 | 91,782 | 27 | 77,925 | 52 | 60,679 | 77 | 21.834 |
| 3 | 90,360 | 28 | 77,297 | 53 | 59,825 | 78 | 19,675 |
| . 4 | 89,157 | 29 | 76,675 | 54 | 58,956 | 79 | 17,536 |
| 5 | 88,147 | 30 | 76,058 | 55 | 58,070 | 80 | 15,442 |
| 6 | 87,302 | 31 | 75,440 | 56 | 57,158 | 81 | 13,412 |
| 7 | 86,606 | 32 | 74,812 | 57 | 56,219 | 82 | 11,475 |
| 8 | 86,049 | 33 | 74,171 | 58 | 55,238 | 83 | 9,655 |
| 9 | 85,620 | 34 | 73,516 | 59 | 54,174 | 84 | 7,964 |
| 10 | 85,302 | 35 | 72,849 | 60 | 53,010 | 85 | 6,422 |
| 11 | 85,093 | 36 | 72,172 | 61 | 51,754 | 86 | 5,049 |
| 12 | 84,926 | 37 | 71,488 | 62 | 50,413 | 87 | 3,886 |
| 13 | 84,739 | 38 | 70,800 | 63 | 48,996 | 88 | 2,926 |
| 14 | 84,524 | 39 | 70,109 | 64 | 47,502 | 89 | 2,165 |
| 15 | 84,266 | 40 | 69,416 | 65 | 45,929 | 90 | 1,583 |
| 16 | 83,943 | 41 | 68,721 | 66 | 44,265 | 91 | 1,137 |
| 17 | 83,561 | 42 | 68,025 | 67 | 42,506 | 92 | 801 |
| 18 | 83,128 | 43 | 67,330 | 68 | 40,656 | 93 | 553 |
| 19 | 82,652 | 44 | 66,638 | 69 | 38,727 | 94 | 372 |
| 20 | 82,140 | 45 | 65,945 | 70 | 36,734 | 95 | 244 |
| 21 | 81,597 | 46 | 65,249 | 71 | 34,684 | 96 | 155 |
| 22 | 81,027 | 47 | 64,546 | 72 | 32,595 | 97 | 95 |
| 23 | 80,435 | 48 | 63,827 | 73 | 30,477 | 98 | 53 |
| 24 | 79,824 | 49 | 63,086 | 74 | 28,334 | 99
100 | 26
11 |

Der vorftebenbe Ctatuten-Rachtrag ift burch Allerhochften G

laß vom 3. Dezember b. 38., welcher wörtlich bahin lautet: Auf ben Bericht vom 27. November b. 38. will 3ch bon nebit ben übrigen Anlagen wieber beigeschloffenen britte

12. October Machtrage pom -1877 ju ben revibirten Ct 5. November

tuten ber Preußijden Renten Berficherunge Anftalt de cod 17. Februar 1851 hierburch Meine landesberrliche Go nebmigung ertheilen.

Berlin ben 3. Dezember 1877.

(geg.) Bilbelm. (993.) Friedeuthal.

Mu ben Minifter bes Innern. landesberrlich genehmigt worden.

Berlin, ben 7. Dezember 1877. (L. S.)

Der Dinifter bes Innern. 3m Allerbochften Auftrage: Kriebenthal.

Atteft. I. A. 8938.

Extra Beilage zum Amtsblatt.

Anweisung vom 31. Mar: 1877

für bas Berfahren bei ber Fortidreibung der Grundsteuerbucher und Rarten in ber

Broving Beftfalen und bet Rheinprobing. Inhalte. Bergeichnif.

| 3"9"110-2 | er gritting me pe | Selte |
|---|---|-------|
| A. Allgemeine Beftimmungen § 1. | Mufter Ib. gu § 7. Befanntmachung ber Fortichreibungs- | PELLE |
| B. Mufnahme ber Beranberungen 88 2-60, | termine in benjenigen Theilen ber Rhein- | |
| I. Unmelbung im Allgemeinen §§ 2-15. | proving, in welchen bie Grundbuchordnung | |
| 2. Die Gigenthumsveranberungen im Bereiche | nicht gilt | 29 |
| ber Grundbuchordnung betreffend §§ 16-17. | | |
| 3. Die Eigenthumsveranberungen in benjenigen | richte über Befigberanberungen | 31 |
| Sanhadthailen hetreffenh in melden hie | Id. gu & 9. Regifter ber Burgermeifter über | 0. |
| Grundbuchordnung nicht gilt § 18. | Befige 2c. Beranberungen | 32 |
| 4. Anmelbung ber Beftanbeveranberungen §\$ 19-20. | To an \$ 11' Wantahana has Chambalanttiman | 33 |
| 5. Führung bes Fortidreibungsprototolis §§ 21-60. | " II. 3n § 11. Mufforberung dur Beibringung ber | - |
| a. Eigenthumsveranberungen ohne Form- | Bermeffung smaterialien | 34 |
| neranherung inghelonhere 88 90-39 | III. gn § 16., Gigenthumsberanderungelifte bes | 34 |
| b. Formveranderungen insbesondere §§ 29-32. | Grundbuchamtes | 35 |
| c. Beftanbeveranberungen \$\$ 41-51. | " IV. gu § 21. Fortidreibungsprototoll | 38 |
| d. Mittheilung ber Ergebniffe ber behufs | V. ju § 23. Benachrichtigung ber Grunbeigen- | 30 |
| | " V. Ju y 20. Denauftigling Det Grunbeigens | 40 |
| Festfiellung ber Form- und Bestanbe- | VI. ju § 34. Bermefjungsanmelbenachweifung | 42 |
| veranberungen vorgenommenen Ermit- | " VI. 34 8 34. Betmellungsunmeibenachweilung | 44 |
| telungen an die Betheiligten §§ 52-53. | " VII. ju § 39. Ausjug aus ben vorläufigen Fort- | |
| o. Feststellung ber Beranderungen burch | ichreibungeverhandlungen jum Bwede ber Muf- | |
| Die Regierung | Jassung im Grundbuche | 46 |
| f. Schlag bes Fortigreibungeprototolle. 88 58-60. | | |
| C. Bertthtigung ber Grundfteuerbucher und | ftandeveranderungen | 54 |
| Rarten 88 61-77. | IX-ju § 60. Sauptuberficht bes Beftanbes ber . | |
| 1. Berichtigung ber Mutterrolle §§ 63-72. 2. Berichtigung bes Flurbuchs §§ 73-74. | Liegenschaften | 56 |
| 2. Berichtigung bes Flurbuchs \$\$ 73-74. | IX a. gu § 62. Inber ber veranberten Artifel | 57 |
| 3. Berichtigung bes Artifelbergeichniffes § 75. | X. zu § 70. AbichluBlifte | 58 |
| 4. Berichtigung ber Reinfarten § 76. | " XI. gu § 78. Flurbuchsanhang | 61 |
| 5. Anfertigung neuer Brundfteuerbucher und | "XII. ju § 78. Gebaubesteuerrollenanhang | 62 |
| Starten § 77. | X. zu § 70. Abfhfußliste
" XI. zu § 78. Hurbuchsanbang
" XII. zu § 78. Gebäudetwerrolleianhang.
" XIII. zu § 78. Hurbuch für das Grundbuchamt. | 64 |
| D. Mittheilung ber Form- und Beftands. | " XIV. gu § 78. Gebaubestenerrolle fur bas Grund- | |
| peranberungen bei ben Liegenicaften | budjant | 64 |
| und Gebanden an die Grundbuchamter §§ 78-88. | " XV. ju § 87. Roftenrechnung bes Rataftertontro- | |
| Ablieferung und Brufung ber Fort- | leurs über Anfertigung bon Flurbuchs. unb | |
| idreibungeverhandlungen 88 89-95. | Gebäubestenerrollenanhangen | 65 |
| Befondere Boridriften für ben Begirt | XVI, ju § 90. Inhaltsverzeichniß ber Grunbfteuer- | |
| Des Suftigjenate Ehrenbreitftein 8 96. | fortichreibungsverhandlungen | 65 |
| | Unlage A. ju § 36. Beifpiele über bie Bertheilung ber | |
| Anlagen. Geite | Bonitatsflaffen | 66 |
| Ruiter I. ju § 5. Bollmacht 27 | B. Bu § 63. Mutterrolle | 67 |
| In. ju § 7. Befauntmachung ber Fortichreibungs. | " Ca. ju § 73. Flurbuch | 67 |
| termine im Geltungebereiche ber Grundbuch- | Cb. ju § 73. Flurbuch bes Gemeinbearchips | 68 |
| orbnung 27 | " D. ju § 75. Artifelvergeichniß | 68 |
| | | |

Im bie in ber Proving Bestfalen und ber Rein- weftlichen Brovingen Gefetsfammlung für 1864, G. roving auf Grund des Grundsteuergesehes vom 683), angesertigten Erundsteuerbücher und Karten bei I. Januar 1839 (Gesehjammlung für 1839 S. 30) der Gegenwart zu erhalten, wird sosgende Anweisung nd des Gesehes vom 21. Mai 1861; betreffend die erthellt. nderweite Regelung ber Grundsteuer (Gefetsfammlung ür 1861, S. 253), fowie ber Allerhöchften Berordmung für 1861, S. 263), sowie der Allerhöchsten Berordnung § 1. In den Grundsteuerbüchern beziehungsweise om 12. Dezember 1864, betreffend die Feststellung Karten find nachzutragen alle Beranderungen, welche und die Untervertheilung ber Grundsteuer in ben beiden baburch entsteben, bag

AT) R

D. E.

Ru

A. Allgemeine Beftimmungen. § 1. In ben Grundsteuerbuchern beziehungsweise

2. bisher grunbftegerfreie Grunbftude (\$ 4 bes Ge-Die Rechtsverhaltniffe ber jum dienftlichen Bebrauche einer Reichsberwaltung beftimmten Begenftande, Reichsgesegblatt für 1873, G. 113, fomie Beranberungen bas Erforderliche von Amtswegen berbei-Artifel I bes Gefetes vom 12. Marg 1877, Gefetfammlung für 1877, G. 19) in die Rlaffe ber grundfteuerpflichtigen, ober

Rlaffe ber ju 2 bezeichneten grundfteuerfreien

überachen.

4. Gebaube neu entfteben begiehungsweise bisher grundsteuerpflichtige ober nach ben gu'2 gebachten baffelbe Etatsjahr zu bewirten. Borichriften von ber Grundfteuer befreite Grundober Sausgarten mit Gebauben verbunden werben,

- 5. Gebaube ganglich eingehen begiehungsweise bisber mit Bebauben befette ober als Sofraume ober Sausgarten mit Gebauben perbunden gemejene Grundstude in Die Rlaffe ber grundsteuerpflich-tigen beziehungsweise ber ju 2 bezeichneten, von ber Grunditeuer befreiten Grundftude übergeben,
- 6. beiteuerungsfähige Ländereien neu entfteben, ober

7. bereits besteuerte gang ober theilweise untergeben ober bleibend ertragsunfähig merben,

8. Die Grengen ber Gemeinbebegirte, ber Rreife, Brovingen ober bie Landesgrengen berichtigt be-

giehungsweise verlegt werben, endlich

9. materielle Grrthumer (§ 21 der Allerhochften Berordnung bom 12. Dezember 1864, Gefetfammlung für 1864, G. 683) von ben Behörben entbedt ober von ben Betheiligten nachgewiesen und als folche anerfannt merben.

Aufnahme ber Beränderungen.

1. Anmelbung im Allgemeinen.

Die Grundeigenthumer ober bie ftatt beren gur Entrichtung ber Grundfteuer verbundenen Berjonen (§ 19 ber Anweifung IV vom heutigen Tage) find verpflichtet, die im § 1 gu 1 bis 7 bezeichneten Beranderungen augugeigen und Die jur Berichtigung ber Grundfteuerbucher und Rarten erforderlichen Unterlagen beigubringen, widrigenfalls Die Berbeifchaffung ber Letteren auf ihre Roften bewirft wird (§ 33 bes Grundfteuergejeges vom 21. Januar 1839).

2. 3m Geltungsbereiche ber Grundbuchorbnung vom 5. Mai 1872 erfolgt in ben Fallen bes & 1 gu 1 bie Gintragung ber Eigenthumsveranderungen in bas Fortichreibungsprototoll (§ 21) u. f. w. auch auf Grund ber Mittheilung bes Grundbuchamtes von bem Gigen-

thumsübergange (§ 16).

ichneten Beranberungen ift, wenn Die Letteren im

1. in den Eigenthumsverhaltniffen der Grundftude ein Wege einer Regulirung gutoberrlicher und bauerlicher Berhaltniffe, einer Ablofung von Reallaften ober einer Bemeinheitstheilung zc. herbeigeführt worden find, fetes vom 21. Mai 1861, betreffend bie ander feitens ber Regierung von Antswegen ju veranlaffen weite Regelung ber Grundsteuer, und Absas 2 (§ 2 des Geselbes vom 26. Juni 1875 Gesetssammin § 1 des Reichsgesehres vom 25. Mai 1873 über lung S. 3251, und § 49 dieser Anweisung).

4. Nicht minder hat die Regierung wegen ber Fortschreibung ber im § 1 zu 8 und 9 bezeichneten

zuführen.

Ru biefem Behufe faben bie Landrathe von ber § 1 gu 8 gebachten Beranderungen ber Grengen 3. bisher grundsteuerpflichtige Grundstude in Die der Gemeindebezirte der Regierung Anzeige zu erstatten

Die Fortichreibung ber Grengberichtigung besiehungsweise Berlegung ift für bie betheiligten beiberfeitigen Gemeinbebegirte u. f. w. jederzeit fur ein und

Bon der Fortichreibung in den Fallen bes § 1 gu ftiide mit Gebauben befest ober als Sofraume 8 und 9 ift ben betheiligten Grundeigenthumern Renntniß zu geben.

5. Bei erfolgter Unlegung neuer ober Berandes rung porhandener Eifenbahnen, Chauffeen, Bege, Ranale u. bal. m. haben Die Gigenthumer Diefer Inlagen bie Fortidreibungsmaterialien beizubringen. § 3. Die Anmelbung ber ftattgefundenen Gigen

thums = und fonitigen Beranderungen (§ 1) erfolgt milnblich zu Brotofoll ober ichriftlich bei bem Ratafter-

fontroleur.

Infoweit foldes bisher gefcheben ift und nach ber von der Regierung zu treffenden Anordnung auch noch ferner geschehen foll, tann die Unmelbung auch bei

bem Burgermeifter (Amtmann) erfolgen.

§ 4. Der Ratafterfontroleur beziehungsweife Burgermeifter (Amtmann) tann im Falle bes Ameifels von ben Anmelbenden bie Beibringung eines Ausweifes barüber verlangen, bag fie ju ber Unmelbung bered. tigt find.

8 5. Laffen fich die Grundeigenthumer zc., bei ber Unmelbung ber Beranberungen ober bei ben fonftigen Berhandlungen burch einen Bevollmächtigten vertreten, jo muß, wenn Letterer fich nicht burch Borlegung ber Erwerbsurfunde bes Grundeigenthumers fegitimirt. Die bieferhalb auszuftellende Bollmacht - fofern fie feine Generalvollmacht ift - die porgunehmende Sand lung bestimmt ansbruden begiehungsweise Die fortgufchreibenden Grundftude beftimmt bezeichnen.

Ift die Bollmacht teine gerichtliche ober notarielle, jo muß bie Unterfchrift bes Bollmachtgebers von einer öffentlichen Behörde ober von einem jur Rubrung eines Dienftfiegels berechtigten Beamten unter Bei

brudung bes Dienftfiegels beglaubigt fein.

Formulare zu Bollmachten nach bem beiliegender Dufter I. tonnen bei ber Ortsbehorbe unentgeltlich

in Empfang genommen werben.

Die lediglich für den Amed der Ummelbung no behufs der Fortichreibung ausgestellten Bollmachten find 3. Die Berichtigung ber im § 1 au 1 bis 5 bes ben Fortidireibungsverbandlungen in Uridrift beigniftgen Bei Borlegung einer Generalvollmacht ift bal

Datum berfelben in Spalte 28 bes Fortigreibungs- ber Letteren burch ben Rataftertontroleur gu beanprotofolle zu vermerten.

8 6. Bei ber Anmelbung muffen biejenigen Grundftude, bei benen Beranberungen vorgetommen find, genau nach ben Nummern bes Flurbuchs und ben Artifeln ber Mutterrolle ober both fo bezeichnet werben, bağ banach ihre Ibentitat festgeftellt werben fann; außerbem ift Rame, Borname, Stand und Bohnort des Grundeigenthumers - bei Anmelbung ber Gigen= thumswechfel Rame, Borname, Stand und Bohnort bes in ber Mutterrolle eingetragenen und bes neuen Eigenthümers - anzugeben.

Bit die Anmelbung unvollständig ober fonft ungenugend, fo ift bem Anmelbenden - unter naberer Bezeichnung ber Dangel - aufzugeben, Die Letteren innerhalb einer angemeffen zu ftellenben Frift entweber idriftlich ober bor bem Rataftertontroleur munblich gu Brotofoll ju befeitigen, wibrigenfalls bas in biefer Begiehung Erforderliche auf feine Roften veranlagt

werben muffe. (Bergl. § 11.)

Iniofern burch bas Datum ber Unmelbung ber Termin, bon welchem ab die Steuer ju gablen besichungsweise abzuseben ift, bestimmt wird, ift bas Datum bes Gingangs ber erften Unmelbung beim Rataftertontroleur beziehungsweise Bürgermeifter (Amt-

mann) (§ 3) maggebend.

§ 7. 1. Behufs Aufnahme ber im § 1 bezeichneten Beranberungen bat ber Ratafterfontroleur mit Beachtung ber von ber Regierung zu treffenden naberen Beftimmung (§ 26 ber Anweisung V. vom beutigen Tage) jahrlich in ben Monaten April bis fpateftens September für jebe Bemeinde unter möglichfter Fefthaltung an ber einmal gewählten Folgeordnung einen Termin (Fortschreibungstermin), beffen Dauer nach bem Umfange bes muthmaglich aufzunehmenden Guterwechfels zu bemeffen ift, anzuberaumen, in welchem fomohl die Grundeigenthumer, als auch die Gebaudeeigenthumer ober bie ftatt beren gur Entrichtung ber Grund- und Gebäudefteuer verpflichteten Berfonen bie Beränderungen anzumelben haben.

Die Termine, welche in ben aus mehreren Bemeinden beftehenden Burgermeifterei- (Amts.) Begirten für fammtliche Bemeinden gleichzeitig feftzuftellen, ind fpatestens 14 Tage vor bem Beginne berfelben Dem Bargermeister (Amtmann) mitzutheilen, welcher tuf Grund biefer Mittheilung fofort bie Grunds und Bebaubeeigenthilmer burch eine in ortsublicher Weife u veröffentlichende Befanntmachung aufzufordern bat, ie gur Angeige gu bringenben, in Betreff ihrer Grundtude und Gebande eingetretenen Beranberungen nach Maggabe bes § 33 bes Gefetes bom 21. Januar 1839 ind bes § 16 bes Gebanbeftenergefetes vom 21. Dai 861 unter Borlegung ber barüber ausgefertigten Urunden angumelben beziehungsweise über getheilte ober onft in der Form veranderte Grundftude bie zur fortichreibung berfelben erforderlichen vorschriftsmäßigen ber Fortichreibungsprototolle beziehungsweise auf ben

tragen

Die Befanntmachung erfolat: ..

a) im Geltungebereiche ber Grundbuchorbnung bom 5. Dai 1872 nach bem beiliegenben ... Mufter Ia.,

b) in benienigen Theilen ber Rheinproping, in welchen die Grundbuchordnung bom 5. Mai 1872 nicht gilt, nach bem beiliegenben Dufter

und ift, wenn ber Begirt aus mehreren Gemeinben besteht, in ieber ber Letteren zu bemirten. Die au ben Befanntmadungen nothwendige Angahl pon Eremplaren ift, von bem Ratafterfontroleur ansgefüllt, bem Bürgermeifter (Amtmann) zugleich mit ber Dittheilung über ben Termin quauftellen.

2. Die Fortichreibungstermine find ber Regel nach in bem Dienftlotale bes Burgermeifters (Amtmanns)

abauhaften.

Auf Erforbern des Ratafterfontroleurs bat ber Lettere ober ber Gemeinbevorfteber bie Betheiligten su retognosciren und bei ber Aufnahme und Geittellung ber fortzuschreibenben Beranberungen mitgu-

Sofern bas gebachte Dienftlotal gur Abhaltung ber Termine fowie bemnachft jur Berichtigung ber Brund- und Gebaubeftenerbucher und Rarten nicht geeignet ift, bat ber Burgermeifter (Umtmann) im Ginvernehmen mit bem Rataftertontroleur ein anderes paffenbes Lokal zu überweisen und die gedachten Do-tumente unter feiner Berantwortlichkeit dahin und wieber gurud ichaffen gu laffen, auch bie gute Erhaltung jener Dotumente mahrend ihrer Entfernung von dem gewöhnlichen Aufbewahrungsorte zu überwachen.

Die betheiligten Gemeinben haben bie Roften. welche burch bieje Translofation, fowie für Diethe, Beigung und Beleuchtung bes überwiesenen Lotals

erwachsen, zu tragen.

3. Durch die etwaige Aufnahme bes Guterwechiels feitens ber Bürgermeifter (Amtmanner) (§ 3) wird an ber Berpflichtung ber Rataftertoutroleure gur Abhaltung ber Fortidreibungstermine nichts geanbert.

§ 8. 1. In benjenigen Theilen ber Rheinproving in welchen die Grundbuchordnung vom 5. Dai 1872 nicht gilt, bat ber Ratafterkontroleur in bem Forts ichreibungstermine Die nach bem beiliegenben Dufter Ic. aufgestellten Nachweisungen, welche ihm bon ben Gerichten und Rotaren über bie bei biefem berbanbelten Befigwechfel alliahrlich Enbe bes Monats Marg nach Stadt begiehungsweife Beineinde ober Burgermeiftereibegirten getrennt, jugeftellt werben, mit ben bezüglichen Fortichreibungeprototollen, eventuell auch mit ber Mutterrolle begiehungsweise ber Bebaubefteuerrolle ju vergleichen und bei jeber bereits fortgeichriebenen Bofition ber Nachweifung auf bie Scite und Beile Bermeffungsatten beigubringen ober bie Beschaffung Artifel ber Mutterrolle ober auf Die Rummer ber Gebaubesteuerrolle bingumeifen, unter welcher bie Befit- Regifter bat ber Rataftertontroleur ben Burgermeiftern

veranberung eingetragen ift.

Finden fich Die Angaben biefer Rachweifungen binfichtlich bes Befitftanbes ober ber tataftermagigen Begeichnung ber Liegenichaften und Gebaube nicht mit ber Mutterrolle ober ber Bebaubefteuerrolle in Uebereinstimmung, fo ift bie Unrichtigfeit in ber Rachweifung (Spalte 18) bom Rataftertontroleur nachrichtlich gu permerten. Die Angaben ber nachweisungen felbit burfen nicht berichtigt werben.

Der gesammte, in biefen Rachweisungen verzeichnete Befitwechsel muß in ber Regel im nachften fortichreibungstermine berudfichtigt werben (§ 11). 3ft bies in einzelnen Fällen nicht zu ermöglichen, fo find bie betreffenben Angaben in eine bejondere Rachmeijung einzutragen und in bem barauf folgenden Ter-

mine fortauidreiben.

Die Rachweifungen find, nach Burgermeiftereis begirten geordnet und geheftet, jugleich mit ben Fortichreibungsverbandlungen (§ 89) an die Regierung ab-

auliefern.

2. 3m Begirte bes Juftigfenats gu Chrenbreitstein erhalten bie Rataftertontroleure bie ju I erwähnten, hier jeboch nur bon ben Gerichten mitzutheilenben Nachweisungen nach Dufter Ic. lediglich in Betreff berfenigen Grundftude, für welche bas Grundbuch noch nicht angelegt ift. Sinfichtlich ber Grunbftude, für welche bas Grundbuch bereits bergeftellt ift, tommen bie Borichriften in ben §§ 16 und 17 jur Unwendung.

8 9. Ueber bie Besitperanberungen, melde ben Burgermeiftern (Umtmannern) beim Musfertigen ber von ben Gigenthumern beantragten Musguge aus ben Ratafterbuchern ober anderweit, 3. B. bei Aufftellung ber Rlaffenfteuerrollen zc., befannt werben, haben biefelben ein Register nach bem beiliegenden Muster Id. für jedes Etatsjahr zu führen und mit ihrer Unteridrift verfeben jum 1. April jebes Jahres an ben Ratafterfontroleur abzugeben.

Sind bem Beamten Befitveranberungen, melde in bas Regifter einzutragen gewesen fein wurden, in bem betreffenden Jahre nicht gur Renntnig gelangt, fo bat berfelbe biefes bem Ratafterfontroleur ebenfalls mit-

autheilen.

Der Katasterkontroleur hat die Besitveranderungsregifter (Dufter Id.) im nachften Fortichreibungstermine (§ 7) ju erortern beziehungeweife fortauschreiben (§ 11) und, baß bies geicheben, in ben Spalten 17 und 18 an vermerten begiehungsweise in Spalte 19 bie Grunde turg anzugeben, aus welchen bie Fortfcbreibung nicht ftattfinden tonnte, und fammtliche Regifter für feinen Umtebegirt burgermeiftereiweife geordnet und geheftet jugleich mit den Fortichreibungsperhandlungen (§ 89) an die Regierung abzuliefern.

Diejenigen Bürgermeifter (Amtmanner), welche ben Befitwechiel felbft aufnehmen (§ 3), find bon ber Führung bes porbezeichneten Regiftere enthunden.

Die erforberlichen Formulare gu bem gu führenben thumern nach § 33 bes Grundfteuergefebes pom 21

(Amtmannern) zu überfenden.

. \$ 10. Dem Ratafterfontroleur liegt bie Berpflichtung ob, innerhalb bes Begirts bes ihm übertragenen Ratafteramtes mit Gorgfalt barüber zu machen, bak fein ber Grundfteuer unterliegendes Objett ber Befteuerung entgeht, und bag insbesondere biejenigen Beranderungen, welche von Ginfluß auf bas Grundfteuerauftommen find, gur borichriftsmäßigen Radtragung in ben Buchern und Rarten gelangen.

Diefelbe Berpflichtung haben alle Burgermeifter (Amtmanner) bezüglich ihrer Bermaltungsbezirfe.

Bird die Anmelbung ber im § 1 bezeichneten Beranberungen von ben biergu Berpflichteten unterlaffen, io bat ber Rataftertontroleur, fobald er Renntnig von ben eingetretenen Beranberungen erhalt, bas Erforber-

liche gemäß § 11 gu veranlaffen.

Der Rataftertontroleur, fowie biejenigen Burgermeifter (Amtmanner), welche ben Befitwechfel felbft aufnehmen (§ 3), haben, wenn Befit und fonftige Beranberungen in Betreff ber Grundfteuer angemelbet bezichungsweife fortgefdrieben werben, fich burch Radichlagung ber betreffenden Bucher und Rollen forgfaltig bavon zu überzeugen, ob hiermit jugleich eine Beranderung bei ber Gebanbesteuer Saud in San geben muß, und umgefehrt. In Rallen biefer Art if wegen Beichaffung bes etwa Fehlenben fofort bas Er forberliche au veranlaffen.

Insbesondere hat aber ber Rataftertontroleur Gorge au tragen, baf die Grundsteuerbücher und Gebäudefteuerrollen ftets mit einander in Uebereinstimmung gehalten werben. (Bergl. § 9 ber Anweifung III. vom

heutigen Tage.)

\$ 11. In jebem Falle, wo bie Betheiligten auf bie allgemeine öffentliche Borlabung (§ 7) im Fortfcreibungstermine nicht ericbienen find, um bie im § 1 bezeichneten Beranberungen aufnehmen gu laffen. welche jur Renntnig bes Ratafterfontroleurs gelangt find, hat biefer die Betheiligten fpeziell vorzuladen.

Die Borlabung (Dufter I e.) wird ben betreffen ben Grundeigenthumern burch Bermittelung ber Orts. behörde zugeftellt und von biefer Die erfolgte In

finuation bescheiniat.

Sat die Borladung nicht insimuirt werden fonnen, so ist dies auf derfelben zu bemerten. In diesem Falle, ober wenn ein Gelabener ausbleibt, wird Die Seitftellung ber Beranberung, wenn fonft tein Anftand vorliegt, unter Bugiehung ortstundiger Berfonen bewirft. Die Borladung wird bem Fortichreibungsprototolle beigefügt und in der für die Unterschrift beftimmten Spalte bes Letteren auf iene Beaug genommen.

Die burch bie Ermittelung ber Ibentität ber in biefer Beife fortgeschriebenen Grundftude veranlaften Roften, insbeionbere bie baaren Auslagen und bie von ben Ortstundigen etwa in Anspruch genommenen Beugengebühren fallen ben betreffenden Grunbeigen-

1.0

Grund einer von bem Ratafterfontroleur aufzuftellenben fertigen begiehungsweise gu infinniren. und von ber Romiglichen Regierung gu vollziehenben und pollitrectbar gut erflarenden Bebelifte einzugieben.

Bebarf es gur Fortidreibung ber Beibringung von Bermeffungsmaterialien, jo tann bie Diesfällige Mufforberung in ben biergu geeigneten Fallen mit Benunung bes anliegenben Dufters IL erlaffen merben.

8 12. Benn ber Ratafterfontroleur bei ber Musführung bon Fortichreibungevermefjungen Renntnig bavon erhalt, bag Gigenthumegrengen, Die gleichzeitig bie Grenge amifchen zwei Gemeindebegirten bilben. unter Austaufdung von Machen ac. gerabe gelegt worben find, fo hat berfelbe unter leberfendung einer foftenfrei auszufertigenben Sandzeichnung bon ber vorgefommenen Grengveränderung bem Landrathe mit dem Unbeimftellen Kenntniß zu geben, auch die Beränderung ber Gemeinbegrenge in bem geordneten Bege berbeiguführen und bon bem Gefchehenen bem Ratafterfontroleur Mittheilung zu machen, bamit auch die Berichtigung ber Gemeinbebegirtsgrenge in ben Grundfleuerfataftern fortgeichrieben werben tonne.

§ 13. Gobalo in Ausführung ber Grundbuchordnung pom 5. Mai 1872 die Rurüdführung des Grundbuchs auf die Brund- und Gebaudefteuerbucher für einen Gemeinde- ober felbititanbigen Gntsberirt feitens bes Grundbuchamtes ftattgefunden, hat ber Ratafterkontroleur bafür zu forgen, bag ohne Bergug alle Abweichungen und Unvollständigkeiten beseitigt werben, welche beguglich ber Begeichnung ber Grundftude nach bem Grundbuche in ben betreffenben Grundund Gebäudestenerbüchern noch bestehen, und daß folche

fernerbin nicht mehr eintreten.

Der Rataftertontroleur hat zu biefem Zwede bie im vom Grundbuchamte zutommenben nachrichten ftets rechtzeitig zu berudfichtigen, nöthigenfalls bie erforberliche Austunft vom Brundbuchamte einzuholen und auch feinerfeits bem Grundbuchainte von allen Fortschreibungen vollständig Kenntniß zu geben, welche unabhangig von ber vorgangigen Gintragung eines Eigenthumswechfels im Grundbuche erfolgen (§§ 16, 17 und § 23 3u 4).

Wirb ber Ratafterfontrolenr bom Grundbuchamte benachrichtigt, daß Grundstilde, welche bisher im Grundbuche auf verschiebenen Blattern eingetragen waren, auf einem Blatte vereinigt worben eien, fo hat ber Katafterfontroleur, falls biefe Grundftude in der Mutterrolle ebenfalls auf verichiebenen Artifeln nachgewiesen sind, in Uebereinstimmung mit dem Grundbuche auch die Bereinigung berselben auf inem Mutterrollenartitel im Fortichreibungswege ber-(Bergl, § 64.) beizuführen.

\$ 15. Die auf bas Fortidreibungsgeichaft beüglichen Anordnungen, Mittheilungen u. j. m. bes datastertontxoleurs an die betreffenden Grundeigen es der porgangigen Cintragung des Eigenthumküber-hümer find den Lehteren in der Regel durch Bermittelung ganges im Grundbuche (§ 16), nicht bedarf, gehören

Sanuar 1839 gur Baft und find von benfelben auf nicht gulaffig ober gwedmagig ericeint. birett gun-

Die biesfälligen Requisitionen hat ber Rataftertontroleur in ber Regel an beujenigen Burgermeifter (Amtmann), in beffen Begirt ber betreffende Grundeigenthumer feinen Wohnfit hat, und nur wenn es aus bejonderen Grunden nothwendig oder nutlich ericheint, an benjenigen Burgermeifter (Amtmann) zu richten, in beffen Begirt bas betreffende Grundftud belegen ift. ofern bies nicht zugleich ber Begirt bes Bobnfiges bes Grunbeigenthunters ift.

Die Burgermeifter (Amtmanner) find vervflichtet, ben auf die Fortidereibung bezüglichen Requisitionen bes Ratafterfoutrofeurs ju entfprechen und bem Letteren bie erforderte Austunft ju ertheilen beziehungs-

weife in beichaffen.

fitting order 2. Die Gigenthumeberanberungen im Bereiche ber Grundbuch.

ordnung betreffenb.

§ 16. 1. 3m Geltungsbereichte ber Grundbuchordnung bom 5. Mai 1872 wird von jeder im Grundbuche ftattgehabten Eintragung bes Gigenthumsüberganges an Liegenichaften und Gebauben ber Ratafterfontroleur burch eine nach bem beiliegenben Dufter III. aufgestellte Lifte in jebem einzelnen Falle fofort benachrichtigt.

Der Rataftertontroleur bat biefe Liften fofort bei ihrem Eingange mit fortlaufenber, für jebes Statsjahr mit Gins beginnenber Rummer zu verfeben, in ein befonderes Berzeichnis einzutragen und mit benfelben gemäß §§ 22 und 23 weiter zu verfahren.

Den gu ben Liften erforberlichen Bebarf an Formularen hat ber Ratafterfontroleur ben Grundbuchamtern

an übergeben.

2. Rach ben Borfdriften in ben 88 1 und 72 bes Gefetes vom 5. Dai 1872 über ben Gigenthumsermerb und die bingliche Belaftung ber Grundstude. Bergwerte und felbitftanbigen Gerechtigfeiten (Gefehfammlung für 1872, Seite 433) tann im Ralle einer freiwilligen Beraußerung bas Eigenthum an einem Grundftude nur burch bie auf Grund einer Auflaffung erfolgte Gintragung bes Gigenthumsüberganges im Grundbuche erworben merben.

Demgemaß burfen in allen biefen Sallen Beranberungen in ber Berfon bes Gigenthumere nur

a) auf Grund ber feitens ber Grundbuchamter bem Rataftertoutroleur mitgetheilten Benachrichtigung

bon bem Eigenthumsübergange, ober

b) auf Grund einer von bem Eigenthumer ober beffen Bevollmächtigten bem Ratafterfontroleur vorgezeigten Urfunde über Die Gintragung im Brundbuche (§ 120 der Brundbuchordnung vom 5. Mai 1872, Bejegjammlung für 1872, Geite 446)

in Die Steuerfatafter eingeschrieben merben.

\$ 17. 1. Bu benjenigen Gigenthumsveranberungen, behuis beren Fortichreibung in ben Steuerfataftern Der Burgermeister (Amimanuer), and nur, wo bies insbesondere giningst gausodroffulb vo tim viftaget

geführten Gigenthumsperanberungen.

b) die Ralle bes Gigenthumsermerbe burch Erbaana pber Bermachtniffe.

c) ber Gigenthumserwerb im Wege ber nothwendigen

Subhaftation. d) ber Gigenthumserwerb burch Enteignungsbeichluß (§ 44 Des Bejetes vom 11. Juni 1874, Bejet

fammlung Geite 221). 2. Für bie unter Dr. I au a bezeichneten Beran-

bermaen bebarf.es ber Anmelbung feitens ber Grundeigenthümer nicht (§ 2 Rr. 3 und § 49).

3. In ben Fällen unter Dr. 1 gu b, c und d hat ber Erwerber gerichtliche ober notarielle Urtunden begiehungsweise ben Enteignungsbeschluß vorzulegen ober feiner ichriftlichen Anmelbung beigufügen, welche nachweifen, bag bas Gigenthum an bem fortgufdreibenben Grundstude auf ibn übergegangen ift.

... 4. Bei ber Behebung materieller Grrthumer in bem Grundsteuerfatafter (§ 1 ju 9) tann bie Umichreibung von Brundflächen auf einen anderen Gigenthumer ohne vorgangige Gintragung in bas Grundbuch erfolgen, wenn es fich um bie Befeitigung eines Brrthume handelt, welcher in ber von ber Birflichfeit abweichenben Darftellung ber Gigenthumsgrengen in ber Ratafterfarte beruht is 12 ber Anweijung II vom heutigen Tage).

Rit es nach Lage ber Cache aweifelhaft, ob ber porbezeichnete Fall ober ob ber Fall einer Gigenthums-Beranberung vorliegt, ju beren Beftatigung es ber Eintragung im Grundbuche bebarf, fo hat ber Ratafter-Rontroleur fich behufs Aufflärung ber Zweifel mit bem Grundbuchante in Berbinbung ju feben.

5. In allen anberen Rallen, insbesonbere wenn ber Brithum barin befteht, bag ein Brunbftud in ben Steuer-Rataftern Jemanbem jugefdrieben ift, in beffen Gigenthume es fich micht befindet, tann bie Berichtigung bes Arrthums in ben Steuer-Rataftern nur nach Daggabe bes Gigenthumsnachweifes im Grundbuche, bezw. nach erfolgter Gintragung in Letterem erfolgen.

3ft ein materieller Brrthum ber letteren Art von bem Ratafter Rontroleur entbedt, ober behauptet ber in ber Mutterrolle eingetragene Gigenthumer eines Grundfrude, bag bas Grundftild auf feinen Ramen in ber Mintterrolle ju Unrecht eingetragen ftebe, ober weisenden Urfunden beigefügt (1 au a), ober es muß baf bas Eigenthum an bem Letteren von ihm auf einen Dritten übergegangen fei; ober behauptet ein willigung bes in ber Mutterrolle eingetragenen Gigen-Liberer, daß ein ihm gehöriges Grundfilled in der thümers in die Fortscheidung des Grundfilles auf Muterrolle zu Unrecht ihm nicht zugeschieben sei, jo hat der Kataster-Kontrolur das betressends Grunds 3. Wird die Anmeldung nach Ablauf des anbiefer Mustunft bie Fortichreibung ju bewirten.

eingetragenen, als auch bem gegenwärtigen Gigen- mutterrolle vorzulegen. thumer mit ber Aufforderung Renntnig in geben,

a) die burch eine Gemeinheitstheilung ze. herbeige- etwaige Einwendungen gegen die Umichreibung binnen einer Frift von einundawangig Tagen bei bem Ratafter-Rontroleur angubringen, wibrigenfalls biefelbe mit ben baran fich inüpfenden gefetlichen Folgen gur Musführung gebracht werben wurde.

Berben innerhalb ber geftellten Frift feine Ginwendungen erhoben, ober ericbeinen Die erhobenen Ginwenbungen, behufs beren Erlebigung ber Ratafter-Rontroleur fich event. mit bem Grundbuch = Amte in Einvernehmen zu fegen hat, unbegrunbet, fo erfolgt bie Umichreibung nach Daggabe ber geschehenen Inmelbung.

3. Die Gigenthumsberanberungen in benjenigen Sanbestheilen betreffend, in welchen bie Brundbuchorbnung nicht gilt.

\$ 18. 1. In benjenigen Theilen ber Rheinproving, in welchen bie Grundbuchorbunna vom 5. Mai 1872 nicht gilt, bat ber Erwerber beziehungsweise ber gegenwärtige Gigenthumer bei ber munblichen Unmelbung bes ftattgehabten Gigenthumswechfels begiebungsmeife bes porliegenben Grrthums entweber

a) gerichtliche ober notarielle Urtunben, welche nachweifen, bag bas Gigenthum an bem fortaufchreibenben Grundstude auf ibn - ben Erwerber begiehungeweise gegenwärtigen Gigenthumer - über-

gegangen ift, pber

b) eine bon einer öffentlichen Beborbe ober einen gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Beamten unter Beibrudung bes Dienftfiegels beglaubigte Ertlarung bes in ber Mutterrolle eingetragenen Gigenthumers, bag er in die Fortfchreibung bes Grunbftude auf ben Ramen bes Erwerbers beziehungsweise gegenwärtigen Gigenthumers willige, vorzulegen, ober enblich

c) ben in ber Mutterrolle eingetragenen Eigenthumer behufs Ginwilligung in Die Fortichreibung mit

jur Stelle ju bringen.

Den gerichtlichen ober notariellen Urtunben (au a) tonnen fur ben vorliegenden Zwed gleich geachtet werben folde Brivaturfunden, gegen beren Glaub-würdigfeit ein begrundeter Bweifel nicht obwaltet. ebenfo die von ben Rotarien und Berichten mitgetheilten Befitberanberungenachweifungen (§ 8).

2. Erfolgt bie Anmelbung bes Gigenthumsmechiels fdriftlich burch ben Erwerber, fo muffen ber Inmelbung entweber bie ben Gigenthumsübergang nach bie nach ber Borichrift unter I ju b beglaubigte Gin-

buchamt um Angabe ber Eigenthums-Berhaltniffe be- beraumten Fortschreibungstermins (§ 7) bei bem Raguglich bes Grundftuds ju erfuchen und auf Grund tafterkontroleur ichriftlich ober munblich angebracht, fo ift außer ben vorgebachten Urfunden ein bon bem Davon, das Letteres geschehen werbe, hat ber Bürgermeister (Amtmann) ausgesertigter, den neuesten Kataster-Komroleur jowohl bem in ber Mutterrolle Bestand nachweisender Auszug aus ber Geundsteuer-

4. Sat ber Ermerber bas fortgufchreiber de Grund-

ftud nicht von bem in ber Matterrolle eingetragenen Gigenthümer unmittelbar übertommen, ift baffelbe viels mehr ingwijchen ichon in anderer Sand gemejen, fo hat der Erwerber, wenn er weber Urfunden ber unter Bir. I. zu a. gebachten Art über ben Rwifdenwechsel im Befige, noch die nach Boridrift unter Dr. I. gu b. beglaubigten Einwilligungen fammtlicher Brifchenbefiger in bie Fortichreibung auf ben Ramen bes neuen Erwerbers beigubringen ober fammtliche Zwifdenbefiger mit jur Stelle ju bringen bermag, burch eine Bedeinigung bes Gemeinbevorstands nachzuweisen, wer em numittelbarer Borganger im Befige ber Grundftude gewesen ift, und Die Ginwilligung bes Letteren in die Fortichreibung beigubringen.

Ift ber unmittelbare Borbefiger nicht zu erlangen, fo muß burch eine Beicheinigung bes Bemeinbevorftanbes ober unter Bugiehung von mindeftens zwei mit ben Befigverhaltniffen vertrauten ortstundigen Gemeindeeingeseffenen festgestellt werden, daß ber Unmelbenbe bas betreffenbe Grunbftud wirtlich in Befit

begiehungeweise Benutung bat.

5. Behauptet ber in ber Mutterrolle eingetragene Gigenthumer eines Grundftuds, bag bas Eigenthum an bem Letteren von ihm auf einen Dritten übergegangen fei, beziehungsweise baß bas Grundftud auf einen Ramen in der Mutterrolle ju Unrecht eingetragen ftehe, und vermag er weber ben Erwerber begiehungs. meife ben gegenwärtigen Befiger bes Grundftude behufs Abgabe jeiner Erflärung vor bem Ratafterfontroleur ju geftellen, noch eine nach ber Borfdrift unter Dr. I. b. beglaubigte ichriftliche Ertlarung beffelben, bag er in die Umichreibung bes Grundftude auf feinen Ramen willige, beizubringen, fo muß er entweber

a) burch Borlegung gerichtlicher ober notarieller Urfunden ben Nachweis führen, daß bas Gigenthum an bem betreffenden Grunbftude auf ben von ihm bezeichneten Erwerber fibergegangen fei, ober

b) burch eine Bescheinigung bes Gemeindevorstandes nachweisen, wer bas betreffenbe Grundftud in

Befig und Benutung habe.

Bird Diefer Rachweis (ju a. ober b.) geführt, fo ift der angebliche Erwerber beziehungsweife Befiger non ber Anmelbung feitens bes Rataftertontroleurs gegen Behandigungsichein mit ber Aufforberung in Renntniß ju feben, etwaige Ginwendungen gegen bie Umichreibung binnen einer Frift von ein und zwanzig Tagen bei bem Rataftertontroleur anzubringen, widrigenfalls bas betreffende Grundftud in ben Grundfteuerbuchern auf ihn (ben angeblichen Erwerber begiehungsweife Befiger) mit ben baran fich inupfenden gefetlichen Folgen umgeschrieben werben muffe.

4. Unmelbung ber Beftande, Beranberungen.

& 19. Es find angugeigen bei ber Unmelbung ber

3u 2 gebachten Beranberungen biejenigen Berbie betreffenben Grundfride bie Die Befreiung fepung beffelben beigufügen find.

von ber Grupbfteuer bebingenben Gigenichaften verloren haben;

b) ju 3 gebachten Beranberungen Diejenigen Berhaltniffe, auf welche fur die betreffenden Grundftude ber Anipruch auf Befreung bon ber Grundfteuer gegrundet wirb, und ber Donat, in welchem biefe Berhaltniffe eingetreten find:

c) gu 6 und 7 gebachten Beranberungen Diejenigen Umftanbe, unter welchen, und ber Monat, in welchem die betreffenben Grundstücke neu entftanden ober untergegangen ober bleibend ertrags-

unfähig geworben finb.

8 20. Einer besonderen Anmelbung ber im § 1 au 4 und 5 gebachten Beranderungen bedarf es nicht. Bielmehr gelten hierfür gleichzeitig biejenigen Unmelbungen, welche beguglich ber im § 1 gu 8 bis 13 ber Amweisung III für bie Fortichreibung ber Bebaubefteuer-Rollen vom beutigen Tage bezeichneten Ber-

änderungen erfolgen.

Auf Grund biefer Anmelbung bat ber Ratafter-Rontroleur wegen Freiftellung ber betreffenben Brundftude von der Grundfteuer begiehungsweise megen Berangiehung berjelben gur Grundsteuer bas Erforderliche zu veranlassen (§ 33 ber vorgebachten Unwei-jung), insbesondere jebe Beranderung nach § 1 zu 4, fofern bies nicht ichon früher gefchehen ift, fpateftens mit der Eintragung in bie Gebaudefteuer-Beranberungs: Rachweifung (Mufter III zu § 16 ber Anweifung III vom heutigen Zage) in Die Bermeffungeanmelbe-Nachweifung (§ 34) zu übernehmen nid bie Grund-eigenthumer jur Beibringung ber eine erforberlichen Fortidreibungsvermefjungsmaterialien binnen einer angemeijen zu ftellenben Frift mit bem Eröffnen aufquforbern, bag, wenn die Beibringung nicht erfolge, bie Ausführung ber Bermefjung auf Roften ber Grundeigenthumer von Amtsmegen herbeigeführt werben würde (§ 11).

5. Suhrung bes Fortichreibungs-Brototolis. at :

\$ 21. Behufs Aufnahme ber in ben Grunbftener-Buchern und Rarten nachzutragenden Beranderungen fowie gleichzeitig gur Aufnahme ber Gigenthums-Beranderungen bei ben Gebauben (§ 13 ber Mumeijung III vom heutigen Tage) hat ber Ratafter Kontroleur für eine jebe Gemeinde, aus welcher bergleichen Beranderungen angemelbet merben, für jedes Gtatejabr ein Rortichreibungs-Brototoll nach bem anliegenben Mufter IV zu eröffnen beziehungeweife (§ 7) bas bon bem Burgermeifter (Amtmann) angefangene unb ju vollziehende Protofoll fortgufegen und abzuschließen.

Rommen in ber Beit, magrent welcher bas Fort-ichreibungs- Protofoll einer Gemeinde fich eima gur Brufung bei der Regierung befindet, weitere auf baffelbe Statsiahr bezügliche Beranberungen jur Unmelbung und Feftstellung, fo find diefelben auf befondere Formularbogen jum Fortichreibungs - Brotofolle einguhältniffe, burch welche, und ber Monat, in welchem tragen, welche bemnachft bem Prototolle als FortEs find in bas Brotofoll einzutragen:

thumsmechiel ber Grundftude und Gebaude gum

Begenftand haben;

2. fammtliche im & 1 gu 2 bis 9 gebachte, mit einer Beranderung ber pon ber Gemeinbe aufzubringenben Grundsteuersumme begiehungsweife mit einer Beranderung bes Beftanbes ber in feuerlicher Begiehung verichiebenen Rategorien ber Wiegenfchaften*) verbunbene Menberungen (Beftands-Ber-

*) I. In fteuerlicher Begiebung gerfallen bie Liegenschaften in folgende Rateavrien :

Rategorie A. Steuerpflichtige Liegenicaften, umfaffend bie ber Grunbfteuer unterliegenben. Liegens ichaften, einschließlich bestenigen Unlandes, von welchem nach feiner Qualitat in fteuerlicher Begiehung eine Grundfteuer erhoben werben murbe, wenn bie betreffenben Rlachen nicht ertraglos maren:

Rategorie B. Steuerfreie Liegenichaften, b. h. biejenigen Liegenschaften, welche gwar ber Grundfeuer nicht unterworfen find, für welche aber wie bei ben Grundftuden ber Rategorie & ber Reinertrag ermittelt und in ben Rataftern angegeben ift (II), ebenfalls einfolieflich bes hierher gehörigen Unlanbes, bon welchem ein Reinertrag ermittelt fein wurde, wenn die betreffenben Sladen nicht ertraglos maren; Rategorie C. Ertragloje Liegenicaften, umfaffenb

bie ebenfalls nicht ber Grundftener unterliegenben, aber wegen ihrer Benubung ju offentlichen Bweden er-traglofen Grunbftilde, fur welche in ben Ratuftern ein Reinertrag allgemein nicht nachgewiesen wird (III);

Rategorie D. hofraume zc., umfaffend bie Sofraume, Gebaubeflächen und bie nicht iber 25 Are 53 Quadrat-Reter (= 1 preng. Worgen) großen hausgatten, b. 6. biejenigen Grundflude, welche mit ben Gebauben, ju benen fie geboren, iber Bebaubefteuer unterworfen find, begiehungsmeife berfelben unterworfen fein murben, wenn bie betreffenden Gebaube nicht gu ben pon ber Gebaube-Reuer befreiten Gebauben gehorten (IV).

IL. Rategorie B. Steuerfreie Liegenicaften. Die jur Kategorie B ber Liegenschaften gehörigen Etundfilde find nach g. 4 des Gefeges. 20m 22. 28ai 1851 (Gefegsammlung für 1861, Seite 23), und § 1 Abfag des Neichsgesebes vom 25. Mai 1873 über die Rechts Berhältniffe der jum bienftlichen Gebrauche einer Reichsverwaltung bestimmten Grundftude (Reichs Gefehblatt für 1873, Cefte 113):

1. Die bem Reiche ober bem Staate geborigen Grunbitude. 2. Die Dominial-Grunbftude ber pormale reichsunmittelbaren Fürsten und Grafen in dem durch den § 24 der Justrustion vom 30. Mai 1820 (Gefehfammlung für 1820, Seite 81)

bestimmten Umfange, foweit bie gebachten Fürften und Grafen nicht in bejonberen Bertragen auf bie Grunbfteuer-

freiheit Bergicht geleiftet haben.

Der § 24 ber Inftruttion bom 30. Dai 1820 lautet: Die Stanbesherren gemießen ber ihren Domainen ohne Unterschieb, ob biefelben in Dominialgrundftuden ober gelegenen Domanialgrundstude und Gefalle Anwendung, wenn bie vorbemertten Bedingungen babet borhandeli

find; ift nicht auszumitteln, ob die Domainen biefer Art por Auflojung bes Deutichen Reiches gu'ihrem Gtanim

8 22. Danit teine Bermechfelung ber Grunbftide 1. fammtliche Beranderungen, welche einen Gigen- ftattfinde, bat ber Ratufter-Rontroleur (Buraermeifter.

gute gehort baben, to foll bies im Zweifel ju Gunften ber Stanbesberren bermuthet werben.

Die Befreiung finbet bagegen nicht ftatt: a) bei Gutern und Gefällen ber Stanbesherren, welche por Auflojung i best. Deutschen Reiches nicht ju

ihrem Stammante gehört, ober melde fie erft nach jener Auftofung erworben haben. b) Auch fommit fie ben Befigern ihrer in fremde

11. 4 Sanbe gegebenen Behngfter; Erbleib- und Erb-2451 Jahre 5 pachtguter, fowelt biefelben von ihrem binglichen Rechte ebrriffere Rugung an jenen Gutern Grund feuer gu entrichten baben, nicht zu ftatten. Die Standesherten bleiben verbflichtet, von ihren

Domainen au angerorbentlichen Steuern, namentlich ju Rriegoftenern, verhaltnifmagig beigutragen.

3, Diejenigen feither von ber Grunbfteger befreiten Grundfride, welche im Rreife Reifenheim feit bem Erifigeinen bes Befetes vom 11. Februar 1870 (Gefehlamme lung Geite 85), in ben übrigen Theilen ber Rheinproving und in ber Broving Beftfalen feit bent Ericbeinen bes Gefepes vom 21. Mai 1861 au bem Bermogen:

a) evangelifder ober romifd - tatholifder Rirden ober Rapellen, öffentlicher Schulen, hoberer Lebr - Anftalten,

ober b) besonberer, gur Unterhaltung von Rirchen. Schulen un höberen Lebranftalten ftiftungemäßig bestimmter Font.

milber Stiftungen (ohne Unterfchieb),

owie gur Dotation: ber Erabifchofe, Dom- und Rurat. ober Bfarr Beif lichen ober fonftiger mit geiftlichen Gunttionen bo fleibeter Berfonen, ober

e) ber Rufter und anberer Diener bes öffentlichen Rulius

f ber an öffentlichen Schulen ober höberen Rebranftalten angestellten Bebret horen;

Rategorie O. Ertraglofe Liegenichaften. 1. Die jur Rategorie & ber Liegenichaften gehörigen Grundfrude find nach ben unter II bezeichneten gefestichen Bor-

ichriften, sowie nach Arritet I bes Gefetes wom 12ten Marz 1877 (Gefetssammlung für 1877, Geite 19) folgende: a) die bem Reiche ober bem Staate, ben Provingen, ber Rreifen ober ben Gemeinben gehorenben Grundftade, imofern fie gu einem öffentlichen Dienite ober Bebrande beitimmt find, injonderheit also: Coffen, Plage, Brudca Eijenbahnen, Aunfitragen, Sabre und Fullwege, Lein-pfabe, Bade, Brunnen, fafffbore Errdne, Füffe und Kanale, Safen, Wersten, Ablagen, Rirchhöfe, Begrabnib plage, Spagiergange, Luft. und botanifche Garten, fomie lebiglich jur Bepflangung offentlicher Blage, Stragen und Anlagen bestimmte Baumichulen, u. a. auch

aa) bie im Eigenthume ber Bemeinben befindlichen und allen Mitgliebern ber Betteren gur Benutung acftatteten Canb., Lehm. und Rieggruben, Turmplage und Gdindanger;

bb) bie im Gigenthume ber Gemeinden befindlichen und gur öffentlichen Benugung geftatteten Fluffe, Bache, Bliege, Graben, Birthichaftswege und Deiche;

cc) Feftungsmerte; b) Briden, Aunstitagen, Schienenwege ber Gifenbahnen und foiffbare Annale; welche nit Genehmigung bes Staams von Privatversonen ober Attien-Gefellichaften jum öffentlichen Gebrauche angelegt finb;

hie Deidaulagen ber Deicherbande, desgleichen biejenigen bes Staates, fowie die im bffentlichen Intereffe ftantich unter Schau' gehaltenen Beiche ber Brovingen, Kreife, Gemeinden und Brivat-Deiche (Dr. 5)

lluftande ein Anderes bedingt wird, mit ben augrengenben Grundstuden, falls biefelben bem nämlichen Eigenthumer gehoren, ju einer Pargelle gu vereinigen.

Gine folche Bereinigung ift ebenfalls burch Bfeile

/ /) gu bezeichnen.

6. Die Grunbflächen ber Gebaube mit ben baran ftofenben Sofplaten und in Stabten auch bie Sausgarten, menn Legtere nicht 10 Are überfteigen, bilben. obmohl bie Bebaube, Sofplate und Garten befonders aufgenommen und gezeichnet werben (§ 13), unt eine Bargelle.

7. Mus. Grunbftuden, welche nach Borftebenbem mar ale eine Bargelle zu behandeln fein wurden, beren Beftaltung aber bon ber Urt ift, bag eine folde Behandlung bie Ueberficht erschweren ober unmöglich machen murbe, find burch eine paffenbe Berlegung zwei ober, falls es erforberlidf, mehrere Bargellen zu bitben.

8. Bei ben einer Formveranberung unterliegenben Grundfluden ift fur Die Bilbung ber Bargellen ber

vorhandene neueffe Beftand maggebend.

Umfaßt baber eine foldhe Bargelle Theile beridiebener Stammparzellen, welche nach ber bestehenben Einichanung zu verschiedenen Rulturarten eingeschätt find, in bilben bie Letteren lediglich Bonitateabichmitte innerhalb ber neiten Bargelle, werben mithin nicht befunbers numerirt. Daffelbe gilt von fleinen burch neue Gigenthumsgrengen entftehenben Rulturabipliffen, auch weun fie gur Beit ber Fortichreibungsvermeffung thatfachlich noch bestehen.

Ebenjo wird, jojern nicht burch bie Boridriften im § 28 ein Anberes bedingt wird, burch bie Rufammenfehung einer neuen Bargelle aus Theilen von bisher getrennt bestanbenen Eigenthumsftuden eine Berlegung in mehrere Bargellen nicht begrundet. (§ 31.)

9. Die Umgebungeflächen ber Martiteine ber tris onometrifchen Buntte, foweit bas Gigenthum an benfelben für ben Staat erworben ift - ausgenommen biejenigen, welche auf ftaatlidem Grunde und Boben liegen und baher icon anberweit fich im Eigenthume bes Staats befinden — (§ 32 ber Anweisung I bom heutigen Tage), erhalten eine besondere Bargellennummer, wenngleich bie Flachen Diefer Art wegen ihres meiftens fehr geringen Umfanges in bem Dagftabe ber Gemarfungefarte in ihrer Umgrengung nicht bargeftellt werden fonnen.

3m Uebrigen gilt als allgemeine Regel, bag bie Ungahl ber Bargellen, fomeit

irgenb thunlich, beidrantt wirb.

6 28. 1. 3m Geltungsbereiche ber Grundbuchordnung vom 5. Dai 1872 barf eine bisber für fich beftandene Bargelle ober ein Theil berfelben nicht mit neu entftanbenen Befinitate erhalten teine neue Rummer.

5. Brivatwege, Brivatgraben, Geftelle, Grenge einer anberen, bisher für fich beftanbenen Pargelle quraine u. bat, m. finb, phaleich fie mit aufzumeffen und fammengelegt und mit berielben unter einer reuen in ben Karten barguftellen find, fofern nicht burch bie Bargellennummer aufgeführt werben, wenn eine jebe Boridrift unter Rr. 1 ober burch fonftige bejordere verichieben bypothetarifch belaftet ift. In biefem Ralle bleibt vielmehr jebe bisberige Bargelle als eine beigmbere. bestehen, auch wenn fie mit ber Rachbarparzelle bemfelben Gigenthumer gehört und von berielben Rultitrart ift.

2. Die Bereinigung von Abipliffen mit ben ane

grenzenben Bargellen ift jeboch gestattet.

a) wenn eine Berichtigung bes Aatasters burch Beseitigung materieller Frrthumer ober burch Uebernahme ber aus Gemeinheitstheilungen Geparationen ic.) entitanbenen Beranberungen im Wege ber Fortichreibung ftattfinbet,

b) wenn die burch bie eingetretene Beranberung entftandenen Abibliffe unformliche Figuren bilben ober fo unerheblich find, bag ihre beutliche Darftellung im Ratafter unausführbar ift, wie foldes namentlich bei Grenzausgleichungen, bei ber Aufmeljung nen entstandener Wege: Gifenbahnen u. j. w. vorzufommen pflegt.

In ben Fallen biefer Urt ift in bem Glachenberechnungeheite (§ 36) behnfe liebernahme in ben für bas Grundbuchamt bestimmten Muszug aus ben Fortschreibungeverhandlungen (§ 39 ber Anweisung I bom heutigen Tage) bas Erforberliche gu erlautern und ber Berbleib ber einzelnen Bargellen begiehungsweife Bargellentheile fpeziell nachgumeifen.

3. Der Rataftertantroleur ift berechtigt, von ben Grundeigenthumern bie Borlegung eines benfelben nach gemachtem Gebrauche: jurudjugebenben Musjuges aus bem Grundbuche zu verlangen, aus melchem bie Spoothetenperhaltniffe ber betreffenden Grundftude erfichtlich find.

§ 29. Die Rumerirung ber in ihrer Form ver-anderten ober neuentstandenen Bargellen (§ 27) erfolgt in der fortlaufenden Reihenfolge der Bargellennummern: ber betreffenden Rlur.

.. Bur Bezeichnung bes Uriprungs ber Bargelle unb beren Lage in ber Rarte wird neben ber neuen Rummer für jebe Bargelle bie Rummer ber urfpranglichen Bargelle (Stammpargelle), aus welcher ober (bei Anichmemmungen, bei Ermerbungen aus Wegen) in beren unmittelbarer Rabe bie neue Bargelle entstanden ift, in ber Urt mit fortgeführt, baf eine Bruchform entiteht, in welcher Die fortlaufenbe neue Dummer ben Rahler und die Rummer bes Uriprungs ober ber Lage ben Menner bilbet.

Bei Grundftudetheilungen werben bie in ihrer Korm veranderten begiebungemeife nen entftanbenen Bargellen in ber Regel befigftudemeife hinter einanber numerirt, bergeftalt, bag mit ben neuen Rummern (Rählernummern) nicht eber in ein anderes Befitbitud übergegangen wirb, als nicht bie neuen Bargellen bes porhergebenben Befitftuds fammtlich mit Rummern

verfeben find.*)

^{*)} Die in ihrer Form utdit beranberten Bargellen eines

6 80. In febr großen ftart getheilten Bargellen vorläufig nur mit Bleiftift unter Benutung von Budift bei fortgefetten Theilungen bie Bablernummer ber ftaben, welche ben einzelnen projettirten Theilparzellen letten Stammbargelle in ben Renner ber betreffenben fortlaufend als Babler gegeben werben, ftattaufinden. neuen Bargelle und bie Rummer ber urfprunglichen Stammbargelle (Urpargelle) nachrichtlich por bie- balb bie Ausfertigung ber Auflaffungematerialien ber-

596 felbe gu fegen, g. 28. (4)169' In Diefem Falle ift (4) bie Rummer ber Urparzelle. 169 bie lette Dutterparzelle und 596 bie Rummer ber neuen Bargelle in Theilgrengen (§ 20) nicht getrennt nachzuweisen find. ber fortlaufenben Bargellennummerfolge ber betreffen-

ben Klur.

Die in Folge nochmaliger Formveranberung einer Graangungepargelle ansfallenden Bargellennummern burfen niemals anderweit jur Bermenbung gelangen.

6 31. Ift eine neue Parzelle aus mehreren bisberigen Bargellen ober beren Theilen entitanben (§ 27 Dr. 8), fo wird von ben bisherigen Rummern nur eine, und zwar in ber Regel biejenige ber größten Bargelle, mit bem Bufate "zc." (u. f. m.) als Menner ber neuen Bargellennummer fortgeführt.

In ben Fallen, wo ber Renner nur bie Bage einer neu entftanbenen Bargelle (§ 29) bezeichnet, wirb ihm ber Buchftabe O vorgefest und baburch biefer Renner als Drientirungenummer bezeichnet.

6 32. 1. Wenn ber Rlacheninhalt einer Bargelle megen eines Berechnungsfehlers berichtigt wirb. fo findet eine neue Rumerirung berfelben ftatt.

2. Sofern bie in einer Ratafterparzelle befindlichen Gebäubeflächen burch Unbau ober Abbruch von Bebäubetheilen eine Formveranberung erlitten haben ober ein Neubau ober Abbruch eines gangen Gebaubes ober ein bisber in ber Karte nicht bargeftellt gemejenes Bebaube aufgenommen worben ift (§ 13), ift bie betreffenbe, wenn auch ihrem außeren Umfange nach unverandert : gebliebene . Parzelle ebenfalle neu gu numeriren.

abgebrochenen zc. Gebaubes wieber ein neues Gebaube Dufter III zweimal zu berechnen. errichtet werben foll (§ 9 ber Anweisung III vom heutigen Tage), fo unterbleibt bie Loichung bes abgebrochenen ac. Gebäudes und bie neue Rumerirung ber Bargelle in ber Rarte bis gur Gintragung bes neuen

Gebäubes.

6 33. Die neuen Bargellennummern find mit rothem Rarmine in die Erganzungsfarte, fowie in bie Sandgeichnungen, Felbbucher zc. beutlich und gang bollftanbig - namlich mit Babler und Renner - eingufchreiben und bie bisherigen (ichwarz gefchriebenen) Rummern ebenfalls mit Karmin fauber zu burchftreichen.

Ebenjo vollftanbig muffen bie neuen Bargellennummern in bas Berechnungsheft (§ 36) und in bas Fortidreibungsprotofoll, endlich auch bei ber Fortfcreibung in die Mutterrolle und bas Flurbuch ein-

getragen merben.

Die befinitive Rumerirung nach § 29 erfolgt erft, folangt wird, und gwar unter Bereinigung berjenigen porläufigen Theilpargellen ju einer Rummer, welche in Folge Musjalls einer ober mehrerer projettirten

6 34. Werben mehrere bisher für fich bestandene Ratafterparzellen eines und beffelben Rartenblattes borausgefest, bag bie Boridrift im § 28 nicht entgegensteht - ohne Beranderung ihrer außeren Umfangsgrengen ober ohne fonstige Formveranberung in eine Ratafterparzelle mit einer Bargellennummer gufammengezogen und tann von ber Unfertigung eines Startenauszuges als Erganzungstarte abgefeben merben, jo ift an geeigneter Stelle einer anderen Etgangungsfarte berfelben Gemeinbe unter Angabe ber bisherigen und ber neuen Bargellennummern ein bie Barzellenvereinigung nachweisender Vermert einzutragen (vergl. § 6 Mr. 2).

6 35. Behufs ordnungemäßiger Fortführung ber Rumerirung bat ber Ratafterfontroleur einen freismeife anzulegenden Nachweis - Nummerninder - nach bem beigefügten Dufter II gu führen, in welchem jabrlich Die lette (bochite) Bargellennummer jeder Flur für alle Gemeinbebegirte bes Ratasteramtsbegirts einzutragen ift.

Gin Muszug aus biefem Inber fur jebe einzelne Gemeinde ift dem Flurbuche bes Gemeindearchivs voraubeften und gleichmäßig fortauführen.

5. Flacheninhaltsberechnung.

6 36. 1. Der Racheninhalt ber veränberten ober neu entitanbenen Bargellen begiebungemeife berienigen innerhalb ber Letteren portommenben Bonitatsabichnitte. beren Grengen ihrer Lage nach fest bestimmt find, ift Birb bagegen festgeftellt, bag auf ber Stelle eines in einem Berechnungshefte nach bem beigefügten

> 2. Bon ben beiben Berechnungen ift bie erfte, foweit als thunlich und falls nach ber Form ber betreffenden Bargellen ein wefentlicher Bortheil biervon gu erwarten ift, mit Benutung ber bei ber Fortichreibungsvermeffung gefundenen Originalmeffungs.

gahlen auszuführen.

Insbejondere muß bies geschehen bei Bargellen von geringem Umfange und bei folchen, welche im Bergleiche ju ihrer Lange nur von geringer Breite find, wie beipielsweise bie in manden Begenben portommenben fcmalen Aderftude, bei benen namentlich bie aus ber Bermeffung zu entnehmenben Grundftudsbreiten ber Berechnung unmittelbar ju Grunbe gu legen finb.

3. Die zweite Berechnung tann, fofern nicht befonbere Brunde ebenfalls bie Benugung ber Originalmaße erheischen, lediglich auf graphischem Wege nach In bem Kalle ber Nummer 5 bes § 39 ber Un- ber Ergangungstarte unter Unwendung von Plantweisung I vom heutigen Tage hat die Rumerirung metern oder von Rirtel und Masstab bewirft werden.

ringeren Große als I Ur barf in ber Regel bei feiner gufuhren, welcher, ben Fall eines materiellen Frethums ber beiben Gingelberechnungen lediglich auf graphischem ausgenommen, jederzeit beibehalten werben muß. Bege berechnet und muß, bamit bies vermieben wirb, gu ermöglichen.

5. Die Elemente der Rechnung (bie Fattoren 20.) find unmittelbar, fo wie fie aus ben Bermeffungselementen beziehungsmeife von ber Ergangungstarte ober ben benutten Inftrumenten abgenommen werben, in bem Berechnungshefte nieberguschreiben, ohne biefelben guvor anderweit porläufig ju notiren ober ju nicht zu bewirten.

orbnen.

6. Muf bem Titelblatte bes Berechnungsheftes ift anzugeben, melde Beredmunasmethode gur Anwendung gefommen ift.

7. Die Ergebniffe beiber Berechnungen muffen bis auf die nachftehend bezeichneten Betrage übereinstummen.

und amar bei Rarzellen zur Größe:

| | , 711 | | /UL AUS | ingement ? | ,uı | 000 | Ju . | |
|---|-------|-----|---------|------------|-----|-----|---------|------------------|
| ì | a) | pon | 0,18 | Settare | bis | auf | 0,0025 | Bettare, |
| | b) | | 0,60 | | = | | 0,0050. | |
| | 6) | 2 - | 0,98 | | * | | 0,0075 | 27 # 41 |
| | d) | 2 | 1,60 | #. | | 114 | 0,0100 | 4 |
| | e) | ø | 2,40 | e | | | 0,0125 | . 18 |
| | f) | | 3,45 | .d . = | s | = , | 0,0150 | |
| | g) | = | 4,75 | | 5 | | 0,0175 | |
| | h) | ø | 6,00 | | | | 0,0200 | # 1 ₂ |
| | i) | = | 7,25 | | | = | 0,0225 | |
| | k) | | 8,33 | | | | 0,0250 | 4. 1 |
| | 1) | | 9,21 | 4.1 | s | = | 0,0275 | |
| | mĺ | - | 10 00 | | 4. | | 0.0300 | 4 |

n. i. w. bei größeren Bargellen bis auf Tage ber

Kläche. *)

Bei Rarten, welche im Dafftabe 1 : 4000 ober 1 : 5000 entworfen find, tonnen bei Bargellen von weniger als 8 Beftare Flacheninhalt nothigenfalls größere Abweichungen gestattet werden, welche aber bas Underthalbfache biefer Betrage nicht überfteigen bürfen.

Stimmt bie Berechnung nach ber Rarte mit ber Berechnung nach Originalmagen nicht überein, fo muffen beibe Berechnungen mit Benugung ber Letteren

ausgeführt werben.

8. Aus ben innerhalb ber unter Dr. 7 bezeichneten Grengen übereinstimmenben Ergebniffen ber beiben Berechnungen ift bas arithmetifche Mittel ju nehmen und in Spalte 12 bes Berechnungsheftes einzutragen.

Diefes Mittel ift mit bem im Ratafter verzeichneten Macheninhalte, nöthigenfalls auch mit ber etwa ausguführenden Maffenberechnung zu vergleichen und, wenn bie vorschriftsmäßigen Unterschiebe es geftatten

4. Der Flacheninhalt von Bargellen mit einer ge- | (Rr. 9), auf ben Integralinhalt im Ratafter gurud-

9. Findet fich bei ber Bergleichung bes arithicon bei ber Bermeffung im Kelbe barauf Bebacht metifchen Mittels (Mr. 8) mit bem Anhalte bes Ratafters genommen werben, eine Berechnung aus Originalmagen eine Differeng welche über bie unter b im § 30 bes Reglements für Die öffentlich anguftellenben Felbmeffer vom 2. Dar: 1871 (Gefetfammlung für 1871, Geite 101) bezeichneten Grengen*) hinausgeht, fo ift ein materieller Strithum (Mr. 8) als porhanden anzunehmen und bemgufolge ber burch bie neue Bermeffung ermittelte Flächeninhalt beizubehalten, mithin bie Rebuttion (Dr. 8)

In einem folden Falle muß minbeftens bie eine ber beiben Berechnungen (Dr. 2) allemal aans ober boch in ihren bauptiachlich bestimmenben Elementen nach Originalmeffungszahlen, und außerbem jebenfalls eine Maffenberechnung ausgeführt werben, welche von bem arithmetischen Mittel ber Gingelberechnungen

höchstens um 1000 abweichen barf.

Der Rataftertontroleur hat jedoch gubor an bie Regierung zu berichten, um bie Urfache ber Abweichungen nach ben in ihrem Ratafterarchive beruhenben Originalatten zu untersuchen beziehungsweife beheben zu laffen. In bem Berechnungshefte ift zu vermerten, bag und wann bie Unterfuchung ber im Flacheninhalte gefunbenen

Differeng beantragt worben ift. 10. Wenn es fich in bem Ralle, bak bas Ergebnik ber Bermeffung mit bem Ratafter innerhalb ber im erften Abfage ber Rr. 9 bezeichneten Grengen übereinstimmt und baher bie Rebuftion auf ben als richtig erwiesenen Integralinhalt bes Rataftere ftattfinbet (Dr. 8), um bie Abmeffung einer Flache von im Boraus bestimmter Maßzahl, 3. B. 1 Hettar ober 25 Are u. f. w. handelt, so muffen die Abmessungen für die abzugweigenbe Rlache fo beftimmt werben, bag nicht ichon bas arithmetische Mittel aus ben beiben Gingelberechnungen, fondern erft bie Reduttion beffelben auf ben als richtig erwiesenen Wefammtinhalt ber gangen Parzelle bie bestimmte Dagzahl ergiebt.

11. Gind bie neu entstandenen Bargellen aus Theilen verichiebener Rulturarten und Rlaffen gufammengefest, fo find biefe verschiebenen Rladen bei ber Be-

rechnung ju berüdfichtigen.

\$ 37. Wenn von einer Ratafterpargelle eine ober mehrere neue Parzellen abgezweigt werben, beren Inhalt jufammengenommen ben gehnten Theil ihrer Mutterparzelle nicht überfteigt, fo ift es geftattet, nur ben Racheninhalt ber fleineren Theilparzellen auf Grund ber biesfälligen Bermeffung und Rartirung genau ju berechnen und ben Inhalt ber Reftparzelle

^{*)} Die mit Bugrunbelegung biefer gablen fich ergebenbe ivezielle Reife ber zuläfilgen größten Ameidungen ifte fammtliche Bargelegrößen die gut 10 Bettare ift in einer ber Unmerjung fur bas Berfahren bei ber Erneuerung ber karten und Bucher bes Grunbfteuertatafters beigefügten Anlage gujammengeftellt.

^{*)} Rach ber oben bezeichneten Borfcrift bes Felbmeffer-reglements burfen bie Differengen bei Flachen:

a) unter und bis einschlieflich 1 beftar betragen 1,4 qm für bas ar, b) bon mehr als 1 bis einschließlich 10 Bettare betragen

^{0.8} qm für bas ar. c) fiber 10 bettare betragen 0,7 qm fibr bas Mr.

burch Abaug an beftimmen. Diefer fo gefundene Inbalt Rartenauszuge gang bargeftellt ift.

Betragen bie Theilpargellen gufammen mehr aks ein Rehntel ber Mutterparzelle, fo muß in ber Regel auch die Restparzelle vermellen und ihr Inbalt genau

ermittelt werben.

Die gur Unlage öffentlicher Wege, Gifenbahnen ac. bon ben betroffenen Bargellen abgezweigten Wiachen

find in gleicher Beije au behandeln.

Der Alacheninhalt ber für ben Staat erworbenen Umgebungeflächen ber Martiteine gur Bezeichnung trigonometrifcher Buntte (§ 5) ift aus ben betreffenben Erwerbsurfunden au eninehmen und bon bem Inhalte boren:

ber Stammpargelle abaufeten.

\$ 38. Behufs Bergleidjung bes alten und neuen Beftanbes nach Glacheminhalt, Rulturarten und Rlaffen behufs ber Burudführung auf ben bisberigen Bestanb ober jum Rachweise bes etwaigen Bu- ober Abgangs findet eine Abbition bes Berechnungsheftes (§ 36) nur in Bezug auf jeden einzelnen, von einer Menberung betroffenen Rompleg ftatt. Der Bu- und Abgana ift unter Angabe ber Urfache, 3. B. "au ben Begen" ober "von ben Wegen" rechnungsmanig barauftellen.

6. Benugung ber von ben Grundeigenthumern Beigebrachten, anberweit befchafften Bermefjungematerialien.

5.39. Daben Grundeigenthumer bie Beichaffung ber fur Berichtigung ber Grundsteuerbucher und Rarten erforderlichen Bermeffungsmaterialien (§ 41) nicht bem betreifenben Rataftertontroleur, fonbern einem anberen Gelbmeffer übertragen, fo bat ber Lettere bei feinen Arbeiten die Borichriften biefer Unweisung in technischer Beriehung fomobl bem Befen, als ber Form nach au beachten.

Die Bermenbung berartiger Materialien ift nicht geitattet, wenn biejelben nicht bon einem öffentlich angestellten Geldmeifer ober unter ber Berant-

wortlichteit eines folden hergeftellt find.

6 40. Der Rataftertontroleur bat bie ibm por-Bulegeuben Materialien unb Arbeiten (§ 39) binnen langitens 14 Tagen ju prufen (§ 42) und biefelben, fofern fie unvollstandig, porichriftsmibrig ober unbrauchbar find, entweber vorläufig ober gang gurudgumeifen. Diervon find bie betheiligten Grundeigenthumer ichriftlich mit vollftanbiger Angabe ber Grunbe ac. fofort gu benachrichtigen, und ift ihnen gur Beibringung pollftanbiger, porichriftemagiger und brauchbarer Fortfchreibungematerialien eine angemeffen beftimmte Frift mit ber Berwarnung anzuberaumen, baß nach frucht-lofem Ablaufe biefer Frist bie Beschaffung beziehungsweise Bervollftanbigung ber erforberlichen Materialien auf ihre Roften von Amtemegen werbe angegronet merben.

Begen bie feitens bes Rataftertontroleurs erfolgte gurudweisung ber beigebrachten Materialien fteht ben Betheiligten innerhalb einer Frift von einunbzwanzig Tagen die Bejdwerbe bei ber Hegierung offen.

Arbeiten, welche Unfabigfeit, Unguverläffigfeit, ift jeboch burch Rachrechnung auf ber Raute au tontro- grobe Nahrläffigfeit bes Welbmeffers, welcher fie andliren, fofern bie betreffende Stammpargelle in bem geführt hat, betunden, hat ber Rataftertontroleur mit feinem Revisionsprotofolle an die Regierung eingufenben, welche ju erwägen hat, ob gegen ben Telb. meffer bas Berfahren wegen Rurudnahme feiner Beftallung nach Dlafigabe ber bieferhalb beitebenben Borichriften einzuleiten ift.

6 41. Ru ben bebufs Berichtigung ber Grund: fteuerbucher und Rarten erforberlichen pollftanbigen Bermeffungematerialien, welche bie Grunbeigenthumer, wenn fie beren Anfertigung nicht bem Ratafterfontcoleur übertaffen wollen (§ 39), beigubringen haben (§ 33 bes Grunbiteuergefeges vom 21. Januar 1839), ge-

1. bie Ergangungefarte (§ 22),

2. bas Felbbuch (§ 17),

bas Glacheninhaltsberechnungsheft (§ 36),

eine Rachweifung ber Ramen ic. ber neuen Gigenthumer, falls bie Angabe hieruber nicht in bem Relbbuche ober bem Rlacheninhalts. berechnungshefte enthalten ift,

ber neueste Auszug aus ber Mutterrolle über ben im Berechnungshefte porgetragenen bis-

berigen Bargellenbestanb.

\$ 42. Die erforberliche Rumerirung ber peranberten Flachenabichnitte, fowie die Ermittelung beziehungeweise anderweite Berechnung ber Reinertrage und Die Nachweisung ihrer fummarischen Uebereinstimmung mit ber Mutterrolle zc. find bie Grunbeigenthumer au bechaffen nicht verpflichtet, vielmehr find bie biesfälligen Arbeiten ebenfo wie bie Brufung ber beigebrachten Materialien (§ 40), falls biefelbe ohne briliche Rachmeffungen bewirft werben tonnte, bon bem Ratafterfontroleur ohne Entichabigung von Amtswegen zu bewirfen.

43. Den Grunbeigenthumern ift es geftattet, an Stelle ber eigentlichen Fortichreibungsvermefjungs. fdriften (8 41) andere Bermeffungsfrude mit bem Antrage beigubringen, bag auf Grund berfelben bie 21: fertigung ber Erfteren burch ben Rataftertontroleur bewirtt werbe. In biefem Falle muffen bie Beigebrachten Bermeffungsftude

1. ber Borichrift im zweiten Abfate bes \$ 39

ebenfalls genügen,

2. alles badienige, was jur orbnungemäßigen Berftellung ber Ergangungsfarte und begiebungsweife ber Flacheninhaltsberechnung (§ 41 Dtr. 1 und 3) erforderlich ift, insbefondere bie Melfunge = linien und Deffungsablen enthalten.

Wegen ber Brufung beziehungeweife Burildweffung follter Bermeffungsftude finben bie Borfcbriften bes

§ 40 gleichmäßige Unwendung.

-7. Uebertragung ber Bermeffungsergebniffe in bas Bartidreibungeprotofoll.

\$ 44. Die Schlugergebniffe ber Bermeffung werben in bas Fortidreibungsprotofoll eingetrugen und

find dabei bie Borichriften im § 38 ber Anweisung I event, unter Beifugung eines Brotofolls über bie für

vom heutigen Tage ju beachten.

6 45. Rur Erleichterung ber leberficht, jum Bebrauche bei ber Berichtigung bes Flurbuchs und ber Reinfarten (§§ 73, 74 und 76 ber Unweijung I vom heutigen Tage) und bei ber Anfertigung ber Murbuchs-Unhange für bie Grundbuchamter (88 78 und folgende a. a. D.), fowie jur bemnachftigen Benutung im Ratafter-Bureau ber Regierung bat ber Ratafter-Rontroleur jahrgangweise für jebe Bemeinbe, in welcher Formveranderungen vorgetommen find, ein Rummern-Bergeichnis von allen Bargellen; welche einer Form-Beranderung unterlegen haben, nach bem beiliegenden Dufter IV aufzuftellen und bem Gelbbuche (§ 17) als Inder porzuheften.

In bem Bergeichniffe find bie Bargellen nach ber Rummerfolne ber Muren und Borgellen einzeln, jeboch fo aufzuführen, bag bie Gruppen ber von einer und berfelben Beranberung betroffenen Bargellen je für fich besonbere laufende Rummern (Spalte 1) erhalten.

Aus biefem Berzeichnisse ist Jugleich bie lette (bochfte) Barzellennummer jeber Flur zu entnehmen und in bem im Ratafter-Bureau ber Regierung nach Mufter II (§ 35) ju führenden Rummern-Inder nachgutragen (§ 22 ber Unweisung VI für die Ratafter-Bermaltung ber Regierungen bom heutigen Tage).

6 46. Ralls ein Bedürfniß bagu vorliegt, tann bon ber Regierung angeordnet werden, bag bie in ihrer Form veranberten Bargellen - außer ihrer Gintragung in bas Fortichreibungs - Brototoll (§ 44) noch in ber Form eines Erganzungs-Flurbuchs, wozu eventuell bas Dufter VII ju § 39 ber Anweisung I vom heutigen Tage mit ben etwa erforberlichen Abanderungen verwendet werben tann, aufammenguftellen finb.

Rugleich hat die Regierung barüber zu bestimmen, ob bas fo gebilbete Ergangungs - Flurbuch mit ben Fortichreibungsatten an bie Regierung abzuliefern, ober bei ben Dotumenten bes Ratafter - Amtes aufau-

bewahren ift.

8. Brufung ber Arbeiten.

Rachbem bas Ergebnig ber Bermeffung pon ben betheiligten Grundeigenthumern anertannt worben ift, bezw. Die etwaigen Erinnerungen bagegen beseitigt find (§§ 52 und 53 ber Unweisung I bom jeutigen Tage), hat ber Ratafter-Rontroleur bie Erlänzungstarten mit den banach angefertigten Flächenfuhalteberechnungen, ben Sandzeichnungen, ben bei ber Bermeffung entstanbenen Felbbuchern und ben onftigen Berhanblungen nebst Belagen, ben Roftenechnungen (§ 52), soweit nothig auch mit ben Fortdreibungsprotofollen ober an beren Stelle mit ben Ergangungs-Flurbuchern (§ 46) ber Regierung zu ben bor berfelben feftgefeten Terminen einzureichen.

Die Regierung läßt biefe Arbeiten in Unehung bes vorschriftsmäßigen Berfahrens und ber Jusfuhrung burch ihren Ratafter. Infpettor prufen und Auszuge (§ 51) unter Angabe bes Datums und ber

erforberlich erachteten Erganzungen bezw. Berichtigungen ac. an ben Ratafter-Rontroleur gurud.

Infofern Bebenten in Betreff ber Richtigfeit ber Fortidreibungsvermefjungen fich auf anderem Bege nicht beheben laffen, bat bie Regierung eine örtliche Brufung berfelben anzuordnen (§ 12 ber Anweifung V vom heutigen Tage).

\$ 49. Bei ber Brufung (§ 48) ift insbesonbere

ju untersuchen, ob:

a) bie Form Beranberungen unter Anwendung ber gehörigen Rontrolen vollständig vermeffen, richtig fartirt und berechnet, fowie bie neu entstandenen Bargellen porichriftsmäßig gebilbet und numerirt finb :

b) ber Alacheninhalt und Reinertrag ber betreffenben Bargellen beam. Romplere, mo es geichehen muß, auf bas Integrale bes bisberigen Beftanbes mit Rudficht auf Die bestehenben Rulturarten und Rlaffen und beren Begrengung auf ber Rarte aurudgeführt ift :

c) feine migbrauchliche Erganzung ber Erganzungs-Rarten nach ben in ben Gemeindearchiven bezw. bei bem Ratafteramte beruhenben Rovien ber

Rarten ftattgefunben bat.

\$ 50. Arbeiten, welche nicht borichriftsmäßig gefertigt find, burfen nicht angenommen werben. Ginb fie unbrauchbar, fo find bie Grunde bem Ratafter-

Rontroleur ichriftlich mitzutheilen.

Unvollständige Arbeiten werben mit fchriftlicher Anaabe ber erforberlichen Ergangungen u. f. w. bem Ratafter-Rontroleur, unter Unbergumung einer angemeffenen Frift, jur Ergangung u. f. w. jurudgegeben. Die Brauchbarteit einer Bermeffungsarbeit bezeugt

ver Ratafter-Inipettor (§ 48) burch Bollgiehung ber

Ergangungsfarten mit blauer Dinte.

9. Berechnung ber Fortidreibungevermeffungegebuhren. 6 51. Die Berechnung ber Fortichreibungs-Bermeffungsgebühren erfolgt nach Maggabe bes Gebühren-

Tarifs (§ 2). Die Rosten ber Rartenauszuge (§ 4) find, soweit beren Anfertigung von bem Ratafterfontroleur in Antrag gebracht wird und die Anfertigung nicht gebührenfrei zu erfolgen hat (§ 6), bei Rudgabe ber Bermeffungsanmelbenachweisungen (§ 9) in Spalte 21 ber Letteren zu berechnen, in calculo zu prufen und von bem Ratafter-Infpettor ober bem bamit beauftragten Ratafter-Sefretar als richtig zu beicheinigen.

Die Roften find fobann von ber Regierung auf ihre Sauptfaffe jur Bahlung an ben betreffenben Beichner anguweisen und fur Rechnung bes Ratafter-

Rontroleurs als Boricup ju buchen.

\$ 52. Der Ratafter-Rontroleur hat über bie bon ihm ausgeführten Fortichreibungsvermeffungsarbeiten (§ 1) eine Roftenrechnung nach bem beiliegenben Mufter V, in welche zugleich bie Roften ber Kartenenbet Diefelben nach geschehener Beftatigung (§ 50) Rummer ber Berfugung, mittelft welcher biefelben auge-

fertigt murben, mit aufgunehmen finb, in einfacher Musfertigung aufzuftellen und mit ben Bermeffunasaften (§ 47) ber Regierung gur Feftjegung fpateftens aum 1. Dara jebes Jahres einzureichen.

Die Regierung bat Die Brufung und Reftitellung ber Roftenrechnung burch ben Ratafterinipettor herbei-

mit ben Bermeijungeaften gurudgugeben.

Ueber bie Forifchreibungevermeffungen von fistalifchen Grundftuden find vom Ratafterfontroleur befondere Roftenrechnungen aufzuftellen, welche als Rechnungsbelag für bie Rablung aus Staatsfonds

\$ 53. Auf Grund ber festgestellten Rostenrechnung (\$ 52 Abs. 1 und 2) hat alsbann ber Katasterfontroleur eine Bebelifte ber Bebühren - nach Steuertaffenbegirten getrenut - nach bem beiliegenden Deufter VI aufquitellen und nebit ber Rofteurechnung ber Regierung au ben von berfelben festaufebenben Terminen, fpateftens aber am 1. April jur Brufung und Festitellung por-

Regierung

a) bie Auszahlung bes festgestellten Betrages an ben Ratafterfontroleur burch bie Regierungshauptfaffe, wobei gunachft bie Borichufgablungen für Die gefertigten Rartenauszuge (§ 51) gur Erstattung zu bringen finb,

bie betreffende Steuertaffe, fowie bie Ablieferung bes Gefammtbetrages an Die Regierungsbaupttaife, epentuell Die Abmidelung ber niebergelegten Roftenvorichuffe (§ 2).

Unmittelbare Bablungen ber Bermeffungegebühren pon ben Grundeigenthumern burfen pon bem Rataftertonguführen und biefelbe barauf bem Rataftertontroleur troleur ober befien Gehitfen nicht angenommen werben.

6.54. Begen Die erfolgte Feitjegung ber Bermeffungegebühren fteht fomobl bem Rataftertontroleur. als auch ben betheiligten Grundeigenthumern binnen einer Bratlufivfrift von vier Bochen, vom Empfange ber Mittheilung über die erfolgte Feftjebung an gerechnet, ber Refurs an bas Finangminifterium offen.

Begen bie Enticheibung bes Letteren finbet eine

Berufung nicht ftatt.

6 55. 3m Laufe ber Bermeffungsarbeiten tonnen bem Rataftertontroleur Borichungablungen im Berhaltniffe bes Werthes ber von ihm vorgelegten Arbeiten auf Grund bes Gutachtens bes Ratafterinfpettors (§ 48)

von ber Regierung gemahrt werben.

gen. § 56. Das wegen Zahlung ber ben Ratafter-Auf Grund ber festgestellten Bebelifte verfügt bie tontroleuren zuftebenden Gebuhren mittels Anweinung auf bie Regierungshauptfaffen angeordnete Berfahren und beren Gingiebung burch bie Steuertaffen finbet für bie Feldmeffer, beren fich bie Grundeigenthamer au ben Fortidreibungsvermeffungen bedienen (\$ 39). feine Unwendung. Diefen muß ohne Ausnahme iberlaffen bleiben, fich wegen ber Begablung ibrer Arbeit b) bie Biebereingiehung von ben gur Tragung ber mit ben fie beguftragenben Grundeigenthumern am Roften verpflichfeten Grundeigenthumern burch einigen und ibre Gebühren felbst einzugieben.

Berlin, ben 31. Mara 1877.

Der Minangminifter. Camphanfen.

to a management of the control of th

Grundsteuerverwaltung.

Greis N. N. Bargermeifterei ober Umt N. N. Gemeinbe N. N. Ai. 4 ...

Dorladnnaslifte

Ratafteramt N. N. Ctatsiahr 1878/79.

Beimobnung ber Bermeffung bebufe Fortidreibung bes Grundfteuerkatafters.

Unter Bezugnahme auf ben § 10 ber Anweisung für bas Berfahren bei ben Bermessungen behufs ber Fortschreibung ber Grundbeurebnicher und Karten werben die nach - und umstebend verzeichneten Grundeigenthamer pierdurch vorgelaben, in bem am 20. Mai d. J. zu Buckbom anstehenden Termine sich verfolnlich ober durch Bevollmächzigte einzustüben, um ihre Eigenthumds gerugen anzugeigen, die inen entstehenden Grengen anzuertennen und die etwa ersporberlichen Grengmale, welche die Beitelistigten

m Bereitigatt gaben muffen, zu letzen. Möchte im Falle des Richtericheinens bes einen ober andern Theiles der Betheiligten ober der mangelnden Einigung über bie Anertennung ber Brengen und Cepung ber Grengmale bie Aussuhrung ber Bermefjung unmöglich werben, fo fallen bie bafür ju liquibirenden Kofen dem Ausbleibenden beziehungsweise benjenigen Betheiligten gur Laft, durch welche bie Aussuberimbert wirb.

5

| ner. | mei
Bar | ichnung
zu ver-
jenden
zellen. | | Der vorzulabenben Grunbeigent | | | Der Borfabung | |
|------------------|------------|---|------|-------------------------------|---------------------------|--|-----------------------------------|----|
| Laufende Rummer. | ber Flur. | | | Sausnummer. | "Ē | Bescheinigung, daß fie geschehen, durch eigenhändige Unterschrift des Grundeigenthümers. | Bemertungen. | |
| 1. | 2. | 3, | 4. | · 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| 1 | 1 | 46 | 7 | Baumann, Karl, Schankwirth | Buchhain,
Haus No. 10. | 8/5. | ges. Baumann. | |
| 2 | |) | N.E. | Peters, Joachim, Faktor | daselbst. | 8/5, | ges. Peters. | |
| 3 | 1 | 52. 53 | 5 | Gerber, Johann Kaspar, Bauer | daselbst. | 9/5. | ges. Gerber. | |
| 4 | | 1 | | Gemeinslevorstand | daselbst. | 9/5. | ges. Eberhærdt,
Bürgermeister. | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

| | ju ber | bnung bei
meffenber-
rzellen. | | Der borgulabenden Grunbeige | nthümer | D | er Borladung | |
|----------|--------------|-------------------------------------|---------|-----------------------------|-------------|----------|--|------------------|
| npe | Nu | nımer | ellen. | | | wann fie | Beideinigung, baß fie
geideben, burd eigen- | Bemertungen. |
| Laufenbe | ber
Glur. | Bar-
gellen. | Ruttern | Rame, Borname und Stand. | Dausnummen. | fcheben, | handige Unteridrift bes | . , |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| | | " | | er service and the | 10.5 | 7. | 15 7. | 1 2 2 2 |
| | Nusg | efertigt | N. N. | ben 5. Mai 1877. | | | | 1 10. Mai 1877. |
| | | 7 | ier 6 | tatafterkontroleur. | Daß b | en obig | en Berjonen bie E | dorlabung infinu |

N. N.

Der Burgermeifter (Amtmonn). in beffen Begirt Der Borgelabene monnt. N. N.

N. N. ben 21. Mai 1877. Daß ungeachtet ber geschebenen Borlabung die unter Mr. I und 4 aufgeführten Interessent in dem anberaumten Termine nicht erschienen sind, wird hiermit bescheinigt.

Der Ratafferkontroleur.

Diufter IF. (ju 8 35.)

Greis N. N.

Grundsteuervermaltung.

Ratafteramt N. N.

Hummern in De E. Bemertung. Die Gemeinden find in ber Reihenfolge ihrer Ordnungenummern eingntragen. Gemeinde Anden. M 1.

| | | | | Ungat | e ber | leşt | en Po | arzelle | ennun | ımer | in ber | Flu | | | |
|---|-----|----|----|-------|-------|------|-------|---------|-------|------|--------|-----|-----|-----|----|
| Jahrgang. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5, | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12, | 13. | 14. | 15 |
| Beim Abichluß ber Grund- | 102 | 61 | 34 | | | | | | | | | | | : | |
| Beim Abschluß ber Grund-
ftenerbucher
Rach ber Fortschreibung:
Für bas Jahr 1866 | 108 | 64 | 34 | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | 1 | | | | | |) | | | | |
| 18
18
18 | | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| 18
18
18 | | | | 1 | | | | | | | | | | | |
| 18
18
77
18 ₇₈ | | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| 1878 | | | | | | | | | | | | i | | 1 | |
| 18
18
18 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18
18 | | | | | | | | | | | | | | | |
| · 18
18 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18
18
18 | | | | ŀ | | | | | | | | | | | |
| 18 | | | | | | | | | | | | ŀ | | | |
| 18
18 | | | | : | . 17 | | | | | | | : | | | |

Grundsteuerverwaltung,

Kreis N. N. Burgermeisterei ober Amt N. N. Gemeinde N. N.

flächeninhaltsberechnung.

Ratasteramt N. N. Etatsjahr 1878/79,

| .pe | t Gt | er Beftand
unbftude. | nenen | quin | Erfte | Berech | nung. | 8meit | e Berec | grung. | Arithe
metifches | In bas |
|-----------|-----------------|--------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|--|--|--------------------------------------|--------------|---------------------------------|----------------------------------|--|--|
| Der Glur. | ber Bargelle. 3 | Flächen-
inhalt.
Sett. Mr. qm. | Rummer der n
Parzelle. | Rulturzeichen und
Raffenziffer. | Faktoren. | Bro-
butte. | Flächen-
inhalt.
octt. Ur. am. | Fattoren. | Pro-
bulte. | Hächen= inhalt.
oett. Nr. am. | Mittel
aus beiben
Berech-
nungen. | aufzu-
nehmender
Flächen-
inhalt.
Dett. ur. am |
| 1. | 2. | 3, | 4. | 5. | 6. | 7. | 8 | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| 1 | 46 | 4 98 28
9 19 16
40 60 | 1 | A. 3
- 5
- 7 | 454,3 428,8
215,3 8,0
213,4 11,66 | 6
29 14 61
17 22
29 31 83
21 25
29 10 58
19 48 03
17 22
19 65 25
24 88
19 40 37
9 66 58 | | | 19 39 54
19 39 54
9 69 76 | 9 69 77 | — 1 29
9 69 98 | 9 68 6 |
| | | | | | 1/2 | 9 70 21 | 4 85 10 | 1/2 | 9 69 76 | 4 84 88 | 4 84 99 | 4 84 3 |
| | | 14 53 04 | 115
46 | A. 3 | Berechnun
Klassenals
III., für 115
468,9174,0 | 8 15 88
8 15 88 | 14 55 29
4 07 43 | reduzirt auf | 4.07.51 | 14 54 65 | 1 93
14 54 97
- 2
4 07 51 | 14 58 0 |
| | | | | A, 5 | 1/2 | 17172
17172 | 0 85 86 | do. auf | 0.85.77 | | 5 61 22 | 5 61 2 |
| | | *
 | 116
46 | A. 3 | 1/2 | 11 23 63
11 23 63 | 4 93 80
5 61 82 | do. auf | 4.93.28
5.61.22 | | 9 68 73 | 0 85 7 |
| | | | | A. 5 | V. für 416
46
316,0 219,8
245,0 9,0 | 6 94 57
22 05 | · : | 1708 | | | 3 57 94
0 40 60 | 3 57 9
0 40 6 |
| | | | | | 1/6 | 7 16 62 | | do. auf | 3.57.94 | | 4 84 31 | |
| | | es - 19 19, | | ff.: | VII. für 40 | 6
bleibt | 9 20 13 | · • | 9.19.16 | lating. | , b | |
| - | | | | | unverdn | | | . 10 | 0.40.60 | | 14 53 04 | 14 53 6 |

- sty Smel Rreis N. N. Bargermeifterei ober Amt N. N. Gemeinbe N. N. Æ.....

Grundsteuervermaltung.

Mufter IV. (au. 8 45.)

gunermans ledlig glubilibre

Etatejahr 1878/79.

Unmmernverzeichniß

| Laufende Je | | 1.1.11. :3 | | Geite bes | | es | | | 1 1 3 | | . 6 | Geite bes | |
|-------------|-------------|--------------------------|---|-----------------|--------------------|------------|------------|--------------|--------------------|-------|-----------------------------|--------------------|------------|
| | R ber Blur. | Barget
Gossa
alte. | lengammern office of the control of | Fortigreibungs. | Berechnungafeftes. | Felbbuchs. | Laufende M | M ber Flier. | Barzellennummern : | | ribungs.
folls. | Berechnungshoftes, | |
| | | | | | | | | | alte. | neue. | Forticicungs
protofolis. | Berechnu | Belbbuchs. |
| 1. | 2. | 3. | 4, | 5. | 6. | 7. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 1 | 1 | 46. | 115. 116.
46. 46. | 1 | 1 | 1 | | | | | | | |
| 2 | | 52. 53, 58, | 117. 118. 119.
52. 53. 58. | 2 | 2 | 2 | | - | | | | | |
| 3 | 2 | u. s. w. | M. J. 10. | 1 | | | | | | | | | |
| ī | | | | | 7 | | | | * | | | | |
| | | | | | | : | | | | | | | |

(Erfte Geite.)

Rreis N. N.

Steuerlaffe N. N.

Dufter V. (gu § 52.)

Grundfteuerverwaltung.

Ratafteramt N. N.

Etatsjahr 1878:79.

Roffenrednun

Fortschreibung ber Grundfteuerbucher und Rarten ausgeführten

Bermeffungearbeiten.

(3meite Ceite.)

| e Nr. | Bezeichnung der Grundftude, beh
r eine Bermeffung oder eine Ber
gebrachten Materialien nothn | pollitandio | ung ber bei: | ber (9 | dnung
ebühren:
nmung. | Get | dhrenfah | Umfang: |
|----------|--|------------------|-------------------------------------|----------------|-----------------------------------|---------|----------|---------|
| Laufeube | | Nr.
der Flur. | Neue Num:
mern ber
Parzellen. | Datum. | , applition. | Betrag. | , für | Arbeit. |
| 1. | 2. | 3, | 4. | 5. | 6 | 7: | 8. | 9. |
| 2 3 | 1. Bürgermeisterei (As
Buckhain) | 1 | 115.
46.
116. | jana.
See 1 | \$ 1. 12.
\$ 1. 7.
\$ 1. 7. | | 1 Pa | 1 Ps. |
| 4 | 2. Bürgermeisterei
u. s. w. | (Ami) N. | N . | | 10000000 | 10.1 | 7 No. 7 | |
| | | ; | | | | | !!! | Seite |

(Dritte Geite.)

| Betr
der T
meffur
gebüh
Rart. | der:
ng&:
ren. | Datum und Ar. der
Berfügung, mit
welcher der Kartens
auszug zugefertigt
worden. | Gebühren
für die
Karten:
anszüge.
Mart. Bf. | Summe
ber
Spalten
10 und 12.
Mart. Af. | Artifel ber Mutterrolle. | Bon den Gebühren in Spal-
hat zu zahlen. Rame, Borname, Stand,
Bohnett und hausnummer
bes Grundeigenthumers. | Beirag.
Mart. Bf. | Bemerkungen. |
|---|----------------------|---|---|--|--------------------------|--|----------------------|--------------|
| 10 | | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. |
| 12 | | | 1 20 | 13 20 | 7 | Banemann, Karl, Schank- | 13 20 | |
| 7 | .: | 1 1 1 1 17 | 60 | 7 60 | 16 | Peters, Joachim, Faktor | 7 60 | |
| 19 | | 18/6. 77 No. 860. | 1 80 | 20 80 | | 1 | 20 80 | |
| | 121 | 1 10 12
1 100. | | er . , 4 m | | nets at a few parts | 2 10 | .; i |
| | | 25g
2007.0 | | 1.71 | 1 0 | the production of the control of the | · 2. | |

(Bierte Geite.)

Borftebende Roftenrechnung aufgestellt

The control of the second of panels in NAN, ben 1. Oktober 1877.

Der Rafafterfontroleur.

andre, bem unmand or information in the M. N., ben 10. Oktober 1877. Beprüft und festgestellt auf

- Der Ratafterinspettor.

Grundsteuerverwaltung.

Areis N. N. Steuertaffe N. N. Ratafteramt N. N. Gtatejahr 1878fi9.

gebelifte

Gebühren, welche für die behufd Fortidreibung der Grundsteuerbucher und Karten ausgeführten Bermessungen von den Grundeigenthumern zu gablen find.

| Laufende Rummer. | Gemeinde. | ber Mutterrolle. | Rame, Borname, Stand,
Bohnort und Hausnummer
bes
Grundeigenthümers. | behufs berei
eine Berme
Bervollst
beigebracht | gber Grundstide,
a Fortschreibung
sung oder eine
ändigung der
en Materialien
geworden ist. | Betr
ber
Gebüh | | Dazu
Hebi | e e | Gefan
betr
be
Bebat | ag
r | Bablungsbermert. |
|------------------|----------------------|------------------|--|--|---|----------------------|-----|--------------|-----|------------------------------|---------|------------------|
| | | Artifel | Tanvergentyumers. | Flur. | Neue Nrn.
der Parzellen. | Mart. | Bf. | Mart. | | Mart. | | Datum
Datum |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | | 8. | | 9. | | 10. |
| 1 | 1. Bürge
Buchhain | 7 | terei (Amt) Buchhain. Baumann, Karl, Schank- wirth zu Buchhain, Haus No. 10 | 1 | 115.
46. | 13 | 20 | | 40 | 13 | 60 | 25/1.
1877 |
| 3 | u. s. w. | 16 | Peters, Joachim, Fahtor
daselbst | 1 | 116.
46. | 7 | 60 | | 23 | 7 | . 83 | 24/1.
1877 |
| 4 | 2. B | ürgeri | neisterei (Ams) N, N. | | | | | | | | 0. | |
| | | | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | - | Geite | 11 | | | | | | |

N. N., ben 10. Mars 1878.

Borftebenbe Bebelifte aufgestellt.

Geprüft und feftgeftellt auf

M......

Der Rataftertontrolenr.

N. N.

Mart Pj.

N. N., ben 15. Mars 1878.

Der Katasterinspettor.

N. N., ben 16. Marz 1878.

Mart'

ben Reftbetrag von Mark an unfere hauptkasse abzuliefern und bemnächst gegenwärtige Lifte an uns wieder emzureichen:

Ronigliche Regierung.

Ronigliche Keglerung.

Abtheilung für dirette Stenern, Domainen und Forften. N. N.

Analysis as a resistant to the control of the contr

Anweisung vom 31. März 1877 für das Berfahren bei den Rermessungen bestehen Berfahren bei ben Bermeffungen behufs der Fortichreibung ber Grundstenerbucher und Rarten in der Proving Best jalen und der Rheinproving.

| | Allgemeine Borfdriften | in. | | | | 10 to 10 | 100 | • | C. | |
|----|--|------|----------|---------|-----------|----------------------------|------------|--------------|--------|----|
| | | | | | | Mulagen. | 1.52 | | | |
| 2. | Aufertigung ber Rartenausguge | . 58 | 6-9. | | | | | | Selt | 10 |
| 3. | Fortichreibungs-Bermeffung | 88 | 10-26. | | ди § 10. | Borladungel | fte gur | Beimohuun | g | |
| 4. | Rumerirung ber Bargellen | . 55 | . 27-35. | | der Bermi | ffung | | | . 1: | |
| 5. | Flachen-Inhalts-Berechnung | 88 | 36 - 38. | II. | жи 8 35. | Rummern-31 | ther :: | 1.1 | . 10 | e |
| | Benutung ber bon ben Grundeigenthumern | | | | | Flacheninhal | | | | |
| | beigebrachten, anderweit beichafften Ber- | | | " " | 84 8 00. | Gradeningar | isoetelijn | ang | . 1 | " |
| | mefjungs-Materialien | .88 | 39 - 43. | " IV. | 3u 8 40. | Minimernber | zeichniß | der in thre | er" | |
| 7, | Uebertragung ber Bermeffungs. Ergebniffe in | 95 | 22 4 - | | Gorm per | Nummernver
anderten Bar | zellen | | . 18 | 8 |
| | bas Fortidreibungsprotofoff | 88 | 44-46. | , V. | au 8 52. | Roftenrechnu | ng 'fiber | Die ausge | | |
| 8 | Brufung ber Arbeiten | 85 | 47-50. | | führten B | ermeffungeart | eiten | | . 18 | A |
| 9 | Berechnung ber Fortichreibungebermeffunge. | - | | | au 8-53 . | pebelifte ber | Rermetiv | magashfihra | | ď |
| | Gebühren | 88 | 51-56. | " | 94 9 00. | Secondie per | Ocemelle | undadeoutite | n - 20 | J |
| | and the state of t | | 1 1 | 1 | 1 | 1 | | | | |
| | | | T . | 1 - 17: | | | | | 31-1 | |
| | and the state of t | | | 11 11 | | 4 . | | .3 | 2" | |
| | · | | | | | | | | | |

1. Allgemeine Borichriften.

§ 1. Die gur Erhaltung ber Grundsteuerbucher und Rarten bei ber Gegenwart erforderlichen geometrüchen Arbeiten, welche

4) Bur Behebung materieller Grrthumer erforberlich begiehungeweise zu Laften bes Fonds gur Erhaltung und Erneuerung des Ratafters auszuführen

b) feitens ber Grundeigeuthumer bei bem Ratafter-Rontroleur beantragt werben, ober

c) in bem Falle, wenn bie Grunbeigenthumer bie von ihnen nach § 33 bes Grundfteuergesets pom 21. Januar 1839 (Gesetsfammlung für 1839, S. 30) jur Fortichreibung und Berichtigung ber Bucher und Rarten beizubringenden Materialien nicht rechtzeitig beschafft haben, ju Laften berfelben von Amtemegen angeordnet werben muffen,

t der Ratafter-Kontroleur verpflichtet, nach den Bordriften biefer Unweifung entweder felbit auszuführen ber burch Felbmeffer ober befähigte Gehilfen ausühren zu laffen.

Bur Bermenbung von Feldmeffern ober Gehilfen It die Genehmigung ber Regierung erforberlich (§ 15 er Anweisung V vom heutigen Tage).

6 2. 1. Für bie von bem Ratuiter Sontrofeijr ausgeführten, im § 1 ju b und c bezeichneten Fortichreibungsvermeijungsarbeiten werben bie Gebiihren nach bem bafür beftehenden Gebühren-Tarife forgejeht. auf die Regierungshaupttaffe gur vorschuftweisen Rablung angewiesen und bemnachft, foweit fie ben betreffenden Grundeigenthumern jur Laft fallen, von Betteren gleich ber Grundfteuer burch Bermittelung ber Steuerfaffen wieder eingezogen (88 51 bis 54).

2. Bei ber Mufftellung von Dismembrations-Entwürfen (Rr. 5 im § 39 ber Amweifung I vom heutigen Tage), insbefondere bei umfangreichen ober gewerbemäßigen Dismembrationen, bei offentunbiger Rablungenufahigfeit ober wenn fonft bezüglich ber . Ausführbarteit ber Biedereinziehung ber Roften Bebenten obwalten, hat ber Ratafter-Routroleur bei Mufnahme bes Bermefjungsantrages (§ 3) bie Dieberlegung eines ausreichenben Roftenvorichuffes und gwar in der Regel bei ber Steuerfaffe gu veranlaffen und erft nachdem die Niederlegung bes Borichuffes nachacwiesen, ift mit der Bermefjung vorzugehen. Das Rahere Dieferhalb hat bie Regierung ju regeln (§ 53).

3. In allen Fällen, in welchen bie Rieberlegung eines Roftenvorschuffes ftattgefunden bat, ober in

Feftfegung ber Bermeffungstoften und beziehungemeife Die Unmelbung gur Gubhaftationemaffe bei ber Re- Urfarten (§ 4) einzureichen. gierung ju beantragen.

Die Antrage auf Bermeffungen find feitens ber Grundeigenthumer bei bem betreffenben Ratafter-Rontroleur beziehungsweife bei bem Burgermeifter (Amtmann) (8 3 ber Anweisung I vom beutigen Tage) angubringen und in die Bermeffungs-Anmelbenachmeis

jung (\$ 34 ber Anweifung I) aufzunehmen.

6 4. 1. Allen Bermeffungen und Theilungen bebufs ber Fortidreibung muffen Rartenauszuge aus ben bei ber Regierung beruhenden Urfarten mit Berudfichtigung ber burch Die Fortichreibung in früheren Jahren Dr. 5), ift foldes in ber Nachweijung und ber beeutstandenen Graangungs Rarten (§ 22) ju Brunde treffenden Sandzeichnung (Dr. 1) zu vermerten. gelegt merben.

Die Anfertiaung biefer Ausguge barf nach § 31 bes Grundsteuergelebes vom 21. Januar 1839 nur Rr. 8), ober fofern fonft besondere Buntte babei burch bie Beamten und Gebingarbeiter bes Ratafterbureaus ber Regierung unter Aufficht bes Ratafter-

Infpettore geichehen.

wenn es fich um eine folche beschleunigte Beschaffung ber Unterlagen zur Auflassung bes Sigenthums im Grundbuche handelt, daß selbst burch unverzügliche lleberweisung bes bei ber Regierung beantragten Rartenauszuges bem Beburfniffe auf bem allgemein porgeichriebenen Wege nicht entiprochen werben fann, ift es bem Rataftertontroleur gestattet, ber Bermeffung begiebungemeife Rlachenberechnung einen vorläufigen, auf transparentem Papiere ju fertigenben Muszug aus ber Reintarte bes Gemeindearching begiehungsweise bes Ratafteramtes ju Grunde ju legen, welcher aber bemnächft ftets burch einen befinitiven Auszug aus ber Urfarte zc. ju erfeten ift.

5. Die Aufmefjung ber Martfteine gur Bezeichnung ber trigonometrifchen Buntte beziehungsweife ber Umgebungeflächen berielben erfolgt nach ben bierüber beftebenben besonderen Borichriften auf Grund von Auszugen, welche vom Rataftertontroleur auf transparentem Bapiere aus ber Reinfarte bes Gemeinbearchive zu entnehmen und bie Ergangungefarten (§ 22)

au erfeten beftimmt find.

2. Anfertigung ber Rartenauszuge.

6 6. 1. Der Ratafter Rontroleur hat bie Bermeffungsammelbenachweifungen (§ 3) nebft ben zu benfelben gehörigen Sandzeichnungen (§ 34 ber Unweijung I) unter Borlegung bes etwa bereits vorhandenen, auf biefelbe Gemeinde und baffelbe Ctatsjahr beguglichen Rartenauszuges, falls folder ben erforberlichen

welchen bas vermessen Grundstud jur Subhaftation | Raum jur Nachtragung ber noch weiter beantragten gelangt, hat ber Ratastertontroleur bie beschleunigte | Zeichnung enthalt, ber Regierung mit bem Antrage auf Ausfertigung ber entfprechenben Auszuge aus ben

> 2. In allen Fällen, in welchen, weil vorschriftsmanige Bermeffungematerialien pon ben Grunbeigenthumern bereits beigebracht find, ober aus fonftigen Grunden eine Rarten - Rovie nicht nothwendig ift (vergl. § 34) hat ber Ratafter-Rontroleur in Die aum Rachweise ber Rovirungs Gebühren bestimmte Spalte ber Bermeffungsanmelbenachweifung ben Bermert .. nicht

> 3. Wenn die Ropirung auf einen Theil bes Umfanges einer Bargelle beichranft werben tann (§ 8.

> 4. Gofern es ber Anfertigung Des Rarten-Auszuges in vergrößertem Dagitabe bedarf (§ 8, ju beachten find, ift biefes ebenfalls an geeianeter Stelle ber Sandzeichnung (Rr. 1) ju vermerten.
> 5. Richt minder ift in ber ju 2 gebachten Spalte

2. In befonbers bringlichen Fallen, namentlich ber Rachweifung anzugeben. wenn Die Ausfertiauna

bes Muszuges gebührenfrei zu erfolgen hat.

§ 7. Auf Grund ber eingereichten Bermeffund-Anmelbe-Rachweifungen und Bandzeichnungen (§ 6) veranlaßt die Regierung bie Anfertigung ber erforberlichen Muszuge aus ben Urfarten (§ 4).

Für Die Beichnung ber Rarten - Muszuge

gelten folgende allgemeine Regeln:

ju topiren" einzutragen.

1. Die Muszuge find, nach Gemeinden getrennt, auf gutes Reichenvapier, welches icharf au beichneiben ift, ju zeichnen.

Das Format ber Auszuge muß

a) wenn irgend thunlich 1/3 und 1/4 Meter, b) fofern bies aber behufs ber nothwenbigen gu-

fammenhangenden Darftellung umfangreicher Romplege nicht ausreicht, 1/2 und 2/3 Meter, ober c) fofern auch biefes nicht ausreichend ift, 3/2 und

1 Meter an Lange bezw. Breite betragen.

2. Die Musguge in bem Formate gu b und c unter Dr. 1 find am Rande mit Band von weißer Leinwand burch Annahen (mit ber Sand) einzufaffen.

3. Das Schema zu ber Titelichrift und ben erforberlichen Bescheinigungsformeln wird auf bem gu ben Musgugen bestimmten Bapiere - und gwar bei benjenigen Rarten = Musgugen, welche in bem unter Rr. 1 zu a bezeichneten Formate gefertigt werben, möglichft an ber fcmalen Geite berfelben - porgebrudt in nachftehender Form:

| Ergänzungskarte M. | | Grundsteuer- | erwaltung. | Etatsjahr 18 |
|--------------------|----------------|-----------------|----------------|-------------------|
| Kreis | Den Kar | tenauszug - | | ränderungen |
| Gemeinde | revidirt durch | gefortigt durch | revidirt durch | eingetragen durch |
| .M | | | | |

4. Auf iebem Blatte ift ber Rame und bie Rummer ber betreffenben Bemeinbe gu bermerten.

5. In ben Musaugen find, fomeit es gur Gewinnung bes nothigen Anhaltes bei ber Bermeffung nothwendig ericheint, Die Grengen ber unmittelbar anliegenden Bargellen und beren Rummern, mit Beriidsichtigung ber burch bie Fortschreibung eingetretenen Beranberungen, mit gur Darftellung gu bringen. ...

Wenn an bem Umfange einer großen Bargelle eine fleine Glache abzumeffen bezw. abzutheilen ift, fo tann bie Reichnung bes Auszuges auf ben betreffenben Umfangstheil unter Ungabe ber unmittelbar anliegenden Bargellen beschränkt werben

(§ 6, Mr. 3).

6. Richt zusammenbangenbe Bargellen ober Romplere. welche auf bemielben Blatte ber Urfarte ober auf periciebenen Blattern berfelben liegen, tonnen in ben Auszugen unter und neben einander in angemeffenen Rwifchenraumen, welche bie etwa nothige fpatere Ergangung (§ 24) geftatten, gegeichnet, muffen aber thunlichft in ber Reibenfolge ber Flur- und Bargellennummern und fo prientirt werben, bak Rorben in ber Regel oben liegt und für alle Bargellen ober Romplexe Die Rordlinie gleich ift.

3ft Letteres megen bes gegebenen Raumes nicht ausführbar, fo muß bie abweichenbe Nord-

linie befonbers angebeutet werben.

Die ju verschiebenen Fluren ber Ratafterfarte geborigen Bargellen muffen burch fraftige ichwarze Linien von einander getrennt werden.

7. Unter ber mit arabischen Bablzeichen in augenfälliger, etwa 15 Millimeter betragenber Größe ju ichreibenden Rummer ber Flur ber Rataftertarte ift bas Maßstabs-Berhaltniß zu vermerten.

8. Die Muszuge find im Magftabe ber Urfarte Bu zeichnen, fofern nicht bie Gingeichnung ber eingetretenen Form . Beranberungen einen gro-Beren Dagftab erforbert, in welchen ebent. eine Uebertragung vorzunehmen ift. (§ 6, Dr. 4.)

Db eine folche Uebertragung und in welchen 11. Dafftab biefelbe erfolgt ift, muß auf bem Aus-

auge bemerft merben.

Der Dagitab, in welchen bie Uebertragung erfolgt, muß fich ju bem Dagftabe ber Urtarte genau verhalten wie 2:1, ober 4:1, ober 8:1, ober 16:1.

. Sammtliche aus ber Urfarte bezw. ben gu berfelben burch bie Fortichreibung aus früheren Sahren hinzugetretenen Erganzungen entnommenen Grengen ber Bemeinben und Bargellen ac., bie in ber Urfarte und beren Erganzungen enthaltenen Grenggeichen (Steine u. dgl. m.), fowie die borhanbenen Rummern und Buchftaben ber Fluren und Bargellen find - mit alleiniger Musnahme ber Rlaffengrengen (Dr. 10) - mit ichmarger Tuiche in ben Musgugen ausgugieben begm. aus-

aufchreiben.

Beim Musgiehen ber Greng Linien burfen bie bei ber Ropirung begiehungs. weife Rartirung entstanbenen, bie Edund Brechungspuntte ber Greng-Linien bezeichnenben Rabel - und Birtelftiche mit Tuiche nicht bebedt merben.

Rlaffengrengen, welche nicht mit ichwarg auszuziehenden Grenzen (Ar. 9 vorstebend) zusammen-fallen, find nach ben Eintragungen in den Sandzeichnungen (§ 34 Mr. 3 ber Anweisung I pom heutigen Tage) in ben Auszugen blau (mit Robalts ober Ultramarintufche), und zwar:

a) wenn fie ihrer Lage nach fest bestimmt worben.

mit icarfen.

b) wenn fie burch Quotifirung zc. bestimmt morben, unter Beifügung ber Quotengablen mit punttirten Linien, fofern die Angabe hier-für vorhanden ift (§ 36, Rr. 1 und 2 ber Anweisung I vom heutigen Tage)

auszugiehen.

Mit ber gleichen Farbe find bie Rormalzeichen für die Rulturarten und die fonftigen Boben-Benutungsarten, fowie bie Rlaffengiffern eingutragen.

Die Normalzeichen find: andere GärtenG. Wiefen W. Beiben (Biehweiben) V. Debland O.

Die mit ichwarz auszugiehenben Grengen (Dr. 9, porftebend) gufammenfallenben Rlaffen = Grengen werden als folche in ben Auszugen nicht befonbers

bezeichnet.

An ben Gemeinbe-, Mur- und Blattarengen find bie Namen ber anftokenden Gemeinden beziehungsweife bie Rummern ber anftogenben Fluren und Rartenblatter mit ber burch einen punttirten Bfeil barzustellenden Angabe barüber, wie weit der Anfclug fich erftredt, (in Runbschrift) beiguschreiben. Bezüglich ber Rolorirung ber Muszige gelten folgenbe Borfchriften:

a) Die Grengen ber Gemeinden find an ihrer außeren Geite mit einem grunen, biejenigen ber Fluren mit einem violetten Farbeftreifen

u begleiten.

b) Die Grundflächen ber Gebaube find mit blaffer rother Farbe (Rarmin) anzulegen. Soweit aber in ben Urfarten beziehungsweife ben Ergangungstarten die Wohngebaube von anderen Lettere mit Sepiabram angelegt.

u c) Alle mit Baffer bebedten Flachen, gleichviel - 34 welcher Liegenschafts-Rategorie fie gehören, find blan (mit preuß. Blan) anzulegen.

Die gur Rategorie Ca gehörigen öffent-Eifenbahnen zc. find braun (gebramite Terra-

fienna) angulegen. Anbere Grundftude aus ber Rategorie Ca, und Riesgruben zc. werden nicht mit Farbe wird, gur Laft gelegt werben muffen.

angelegt.

d) Rehmen die unter b und c bezeichneten Glachen einen erheblichen Raum ein, jo ift nicht die gange Fläche gut foloriren, fondern nur bie innere Umfangegrenze mit einem Farbeftreifen gu begleiten.

e) Die Anwendung von Schattenftrichen findet

nicht ftatt.

13. Werben in die Auszuge Meffungszahlen aus ben vorhandenen Bermefjungshandriffen zc. ober ben Fortidreibungs . Ergangungs . Rarten (§ 22) ober Felbbuchern (§ 17) früherer Jahre eingetragen, . fo ift bie Gintragung ber Deffungelinien und Bahlen (lettere in Meterman).

a) wenn fie aus ben urfprunglichen Deffungen zur Berftellung ber Urfarten entnommen werden,

mit fdiwarzer,

b) wenn fie aus ben Ergangungs - Rarten ober Feldbüchern früherer Fortichreibungen entnommen werben, mit grüner Dinte-

zu bewirken.

- 14. Jeder Muszug ift von bem Beichner, welcher benfelben angefertigt bat, und jum Beichen ber bewirtten Brufung von bem Ratafter Infpettor ober bem hiermit beauftragten Ratafter-Sefretair (§ 4) gu vollziehen.
- 15, Die Rartenauszuge burfen nicht gefaltet werben.
- Die revidirten Kartenauszuge find nachbem zuvor bie in bem § 51 vorgeichriebenen Gintragungen in ben Bermeffungs-Anmelde-Rachweisungen bewirtt worden - unter Rudgabe ber Letteren und ber Sandzeichnungen (§ 6), auf Grund beren bie Musgige ausgefertigt worben, bem Ratafter-Rontroleur augustellen.

3. Fortidreibungs - Bermeffung.

\$ 10. Bor ber Bermefjung hat ber Ratafter-Routroleur die bei Erfterer unmittelbar, ober wegen ber Grenzberichtigung benachbarter Grundftude mittelbar betheiligten Grundeigenthumer entweder direft ober burch Bermittelung bes Gemeindevorstandes einzuladen, in dem anberaumten Termine perfönlich ober burch Bevollmächtigte fich einzufinden, um ihre Gigenthumsgrengen anguzeigen, Die neu entftanbenen Grengen Ratafter hiernach gu berichtigen. anguertennen und in Bereinigung mit ben Rachbaren bie empa erforberlichen Grengmale zu feten. Für die Ratafterfarte und ber Birflichteit befrebende Abweichung

Bebauben untericheidend bargeftellt find, werben Bofchaffung ber Letteren haben bie Betheiliaten bor ber Bermeffung zu forgen.

Mit ber gebachten Labung, wozu in ber Regel das anliegende Mufter I verwendet wird, ift bie Warnung zu verbinden, daß, im Falle des Richt ericheinens ober ber mangelnden Ginigung: über bie lichen Bege, Chanffeen, Schienenwege ber Anerfennung ber Grengen und Segung ber Grengmale die Ausführung der: geometrischen Arbeiten unmöglich werben follte, die bafür ju liquidirenben Roften bem Ausbleibenden beziehungsmeife, benjenigen Betheiwie Begrabnigplage, Luftgarten, Sande, Behm | ligten, burch welche bie Ausführung verhindert werden

> Ergeben fich bemnachft bei ber Ausführung ber Bermeffung hinderungen ber vorgedachten Urt, fo ift über ben Sachverhalt unter Zuziehung bes Gemeindes Borftandes, eine Berhandlung aufzunehmen, welche von bem Gemeindevorftande und ben betheiligten Grund-

eigenthumern mit zu vollziehen ift ..

6 11. 2Bo eine geregelte und bauerhafte Musfteinung ber Grundeigenthumsgrengen noch nicht in genugender Beife befteht, hat ber Ratafter-Rontroleur auf Die Bortheile fester Grengmale aufmertfam gu machen, damit bas Gegen berfelben por, minbeftens aber boch bei ber Bermeffung bewirft werbe.

Der Ratafter = Rontvolent + ift berpflichtet, biergn burch bereitwillige Anleitung jur zwedmäßigen Ausführung und burch bilfreiche Ausgleichung von Greng

Differengen mitguwirfen.

§ 12. 1. Ergiebt fich, bag bie in bem Ratafter bargeftellten Gigenthumsgrengen mit ben in ber Birtlichfeit vorgefinidenen Eigenthumsgrengen nicht übereinstimmen, jo find fur die Bermeffung Die im Felde porgefundenen Grengen nur bann maggebend, wenn nach Lage ber Sache anzunehmen ift, bag bie borhandene Abweichung burch einen bei Anfertigung ber Ratafterfarte vorgefommenen Irrthum veranlagt morben ift und bie bon bem Ratafterfontrolenr gu einer Ertlarung aufgeforberten Gigenthumer barüber einveritanben find, bag bas Ratafter nach bem gegenwartigen Befitftanbe berichtigt werbe.

Ift eine Ginigung ber Gigenthumer nicht gu ergielen, fo tann bie Berichtigung ber in ber Ratafter farte enthaltenen Grenze im Geltungsbereiche ber Grundbuchordnung bom 5. Dai 1872 nur auf Grund einer Berichtigung bes Grundbuchs erfolgen. In benjenigen Theilen der Rheinproving, in welchen Die Grundbuch ordnung nicht gilt, bleibt auch in biefem Ralle ber im Felbe fich vorfindende gegenwärtige Befititand für

bie Bermeffung maggebenb.

12. Erfennen bie betheiligten Gigenthumer an, baß Die Grenzen, wie fie in der Ratafterfarte, event, wie fie in ber biefer Rarte an Grunde liegenden Gemeinheitstheilungs-, Separations- 2c. Karte verzeichnet find, die richtigen feien, fo ift bie Grenze, event. auch bas

3. Wenn angunehmen ift, bag bie awifchen ber

burch eine Grengveranderung herbeigeführt worden ist, 2. Es gift als allgemeine Reget, daß alle Meisungs-ip fann im Gestutigsbereiche der Grundbuchordnung linien zur Erlangung einer Probe für die Richtigkeit im Grundbuche erfolgen.

4. In allen Fallen aber, wo bas Ratafter mit ber Ratur nicht übereinstimmt, muß die Aufnahme der fraglichen Grundftude und ber barin enthaltenen Bargellen-

tonnen (§ 23).

mit ber Natur übereinstimmt, Die Berichtigung beffelben nach bem vorhandenen Besitstande auf Roften bes Rutafterfonds verlangt, weil ein materieller Grrthum ftimmt werben. Die Bermeffung behufs ber Fortichreibung ber Gigenthumsveranderungen fortzufeten, er mug jebod) gugleich über ben porgefundenen Thatbeftand und darüber, m wiefern ein materieller Irrthum im Ratafter-vorjuliegen icheine, au die Regierung berichten. fruftion über bas Berfahren, bei Unterfuchung und Berichtigung materieller Berthumer | woin 128 . Diarg 1844 und gwar im Geltungsbereiche ber Grundbuchordnund bomi 5. Mai 1872 mit Berudfichflaung ber unter Rrif und 3 bezeichneten beionderen Grundfage.

6. 3ft ber Rompfer, in welchem ber gegenwärtige Beithtanb mit bem Ratafter nicht übereinftimmt, fo bienenben Inftrumentes zu beftimmen. ausgebehnt, bag eine Reumeffung in großerem Umjange erforderlich wirde jo hat ber Ratafterfontroleur suvorberft ber Regierung hierüber Unzeige zu machen und beren weitere Unbronungen abzumarten.

13. Die innerhalb einer Bargelle befindlichen, in ber Rarte noch nicht bargeftellten neu entstandenen ober veranberten Gebaube find in allen Fallen, in welchen die betreffende Parzelle wegen sonftiger Beranberung Begenstand ber Fortfdreibungsvermeffung wirb, fpeziell mit aufzumeffen und zu fartiren. Für bie Aufnahme ber Gebaube wird in biefem Falle eine bejondere Entichäbigung nicht gewährt.

\$ 14. 1. Bei ber Bermeffung find Die Deffungslinien ftets fo ju mablen, baß fie, von einem in ber Rarte borfindlichen festen Buntte ausgehend, fich mindeftens noch an einen anderen folden Buntt andließen beziehungsweise auf bemfelben enbigen.

In Die foldbergeftalt ihrer Lage nach festgelegten Linien tonnen bann nach Erfordern weitere Deffungs-

linien eingebunden merben.

Die Deffung Blinien find in folder Anzahl und Musmahl zu bestimmen, daß von benfelben ab mit Silfe lurger rechtwintliger Abstanbe ober burch unmittelbare Schnitte 2c., Die aufzunehmenden Grengen und fonftigen Begenftanbe mit Benauigfeit aufgemeffen werben tonnen-

Bei regelinagigen Getolagen find bie Steinlinien

gu Deffungslinien ju mablen.

bort 5. Mai 1872 bie Berichtigung ber fich aus ber ber Meffung und behufs Bertheilung ber unvermeib-Rataftertarte ergebenben Grenze ebenfalls nur auf lichen Meffungs und Rartirungsfehler ihrer aangen Brund, einer Eintragung, ber Eigenthumsveranderung Lange nach ju moffen find. Eine Ausnahme hierbon ift nur unter gang besonderen Umftanben und nur bann antaffig, wehnt bie erwähnte Brobe in anberer gwedentfprechender Beije beschafft wird! nien Can

Gur jebe Deijungelinie, berem Lage nicht burch (Kultur, 2c.) Grenzen fo vollftandig geschehen, daß eine andere in fie einbindende Deffungslinie ober biele unabhängig von der Katastertarte fartirt werden anderweit verfichet ist, muß, wenn ihre Neigung gegen eine ber beiben Linien, in welche fle einfallt, nicht mehr Bird in dem Falle, daß bas Ratafter nicht als um ein Biertheil bes rechten Bintels von ber Gentrechten abweicht, auger ihrer Ginbindung und ihrer eigenen Lange noch ein berfichernbes Daf be-

(§ 25 bes Grundfteuergefeties vom 21. Januar 1839) in Die Berficherung ift in ber Reget in ber Beife gu behauptet wird, fo hat zwar ber Ratafterfontroleur bewirten, bag bon bem Einbindepuntte etwa 20 Meter entfernt, fomobl auf ber eingebundenen Linie, als auch auf der Linie, in welche die Lettere einfallt, je ein Buntt burch genaue Abmefjung bestimmt und bann bie Berbindungelinie Diefer beiden Buntte gemeffen wird. Bird ausnahmsweise ein Buntt burch ben Bogen-

beranlaßt darauf das Beitere nach Magaabe der In- ichnitt zweier gewessener Linien bestimmt, so muß jedesmal noch ein brittes versicherndes Mag, hingufommen.

3. Rechtwinflige Abstände find, wenn ihre Lange über 10 Deter hinausgeht und Diefelben zur Beftimmung ber Lage von Grengfteinen, Bargelleneden, Gebaudeeden ober forftigen icharf martirten Bunften gemeffen werben, mit Silfe eines gur Abstedung rechter Bintel

Beträgt bie Lange ber rechtwinfligen Abstanbe mehr als 40 Deter, fo ift bie Richtigfeit berfelben jugleich burch eine Sypotenusenmefjung ober in fonft

geeigneter Weise zu prufen.

But bem burch die Snpotenufenmeffung entftehenden rechtwintligen Dreiede muß die auf ber Deffungelinie liegende Rathete ftets großer fein. als ber Die zweite

Rathete bilbende rechtwintlige Abstand.

Bet ber Aufnahme von Gebauben find bie Berfangerungen ber Fundamentlinen in bas Liniennes einzubinden und in ihrer gangen Lange zu meffen. Die Aufnahme ber Gebäudeecken burch rechtwinklige Abstande ift nur gestattet, wenn die vorbezeichnete Aufnahmemethobe nicht wohl ausführbar ift. Außerbem find, foweit es angeht, Die außeren Dimenfionen ber Gebaube fammtlich unmittelbar git meffen.

4. Das Meffen getrummter Linien entlana ben frummen Grengen bon Grundftuden, um mittels ber Erfteren Bunttenbestimmungen gu machen, ift nicht

gestattet.

Die Anwendung anderer Wintelinftrumente, folder, welche gum Abjegen rechter Wintel bienen (Dr. 3), findet bei ben Foridreibungevermeliungen in ber Regel nicht ftatt. Wenn Dies aber ausnahmsmeife nicht wohl vermieben werden tann, miffen für die Bintelmeffungspuntte bie rechtwinfligen Roordinaten berechnet und ber Kartirung zu Grunde gelegt werben. Das Kartiren ber Bintel mittels bes fogenannten Transporteurs ober eines ahnlichen Juftrumentes ift nicht gestattet,

In Betreff ber gutaffigen Fehlergrengen ber Bindelmeffung und ber Koordinatenberechnung finden die für bie Katafterneumeffungen bestehenden Borichriften Anwendung.

- 5. Alle Langenmessungen im Felbe sind mit dem Stahlband ober ber Latte auszufuhren. Die Anwendung der Glieberkette ift unterjagt.
- § 15. 1. Der Bermessung ist das Meter als Eängenmaß zu Erunde zu legen, und sind bei den Längenmessungen in der Negel Meter und Lehntheile des Meters (= 10 Centimeter = 1 Decimeter), wo aben noch einzelme Eentimeter anzuseben, auch noch einzelme Centimeter anzuseben.
- 2. Die Flächeninhalte ber Grunbftude find in Bettaren, Aren und Quadratmetern ausgubruden.

Bon einer Ausbehnung ber Flächenangaben bis auf Theile bes Quadratmeters ist abzulehen. Bei den Plächenberechnungen bleiben aber für die Längenangaden die Theile bes Weters genau in Rechnung zu fellen, und ist die Abenudung auf volle Quadratmeter erft bei dem ganzen Flächeninhalte der betreffenden Bargelle zu bewirten.

3. Bo eine abgefürzte Bezeichnung bes Dlages ftattfindet, ift zu bezeichnen:

| m; | beifpielsmeife | .5m |
|--------|---|---|
| cm, | #:) | 5cm |
| mm, | | 5mm |
| km, | | 5km |
| 1 | | |
| mit am | , befpielsmeife | 5qm |
| # qci | m, | 5qcm |
| · qm | m, - 4 1 | 5qmm |
| = a, | 11 | 5. |
| · ha | | 5he |
| nter A | nwendung be | r Forn |
| | em, min, km, km, mit qm qci qn a, a, ha m Grinter A | mm,
km,
mit qm, bespielsweise
qcm,
qmm, |

find — foweit nötig unter Amendung ber Form eines Bezimalbruches — in der Regel alle Angaben auf das Meter beziehungsweise das Heftar als Einheit zu beziehen und beispielsweise auszudrücken die Längen:

33m und 4em burch 33,04m,

ferner bie Flachen:

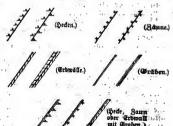
361ha 2 74m 361,0207ha

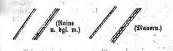
5. Bei ben in ben Ergänzungskarten, Felbbaren u. j. w. vorfommenden Angenmagen ift jedoch von der Beifigung einer Waßbezeichnung ganz abzuieben, und find die Zahlen für Weiter liets als ganze Zahlen, dagegen die Zahlen für Decimeter beziehungsweite Centimeter fiers als Pezimalbrüche zu ichreiben, jo daß beispielsweise unter 27,3 oder 9,05 stees 27,3oder 9,05- zu verfteben ist. § 16. 1. Die Bezeichnung ber Messungslinien und Messungsoperationen erfolgt in nachstehender Beise:

Polygonseiten.
Soustige Wessungslinien.
Wit einem Instrumente bestimmte Berpenditularlinie.
Rach dem Augenmaße bestimmte Berpenditularlinie.
Geradlinigte Grenze, welche von einer Wessungslinie geschmitten wird.

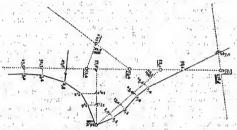
... Die Binbepuntte ber fpegiellen Meffungelinien fin mit fleinen Rreifen gu umgeben.

- 2. Die an ben Grenglinien (gleichviel ob Gigenthums ober anderen Grengen) befindlichen Grengliene, Grenghigel, Grengpfable, sowie heden, gaune (trodne), Erbwalle, fcmale Graben, Raine, Mauern find wie folgt zu bezeichnen:
 - @ Grenge ober anbere Steine.
 - Musgezeichnete Steine (Nummerfteine an Chauffeen 2c.).
 - @ Grenghügel.
 - O Grengpfahl.
 - O Unter bie Bodenoberfläche verfentte Grengmale.





3. a) Die auf bem Felbe gefundenen Mage find rechtwinklig gegen bie Weffungslinie, welcher :: fie (fei es als Abfriffen-, fei es als Drbinatenmaß) angehören, fortlaufend zu ichreiben, bergeftalt, bag ber Rug ber Bablen nach bem Anfangepuntte ber Deijung (Abicifien) binweift, s. B .:



b) Das bie gange Lange ber Linie angebenbe lette Dag ift jur Auszeichnung boppelf u unterftreichen.

c) Die Dage fur bie Ginbinbepuntte ber feitmatis abgehenben Meffungslinien find ein-

mal zu unterftreichen.

" d) Bei wieberholter Deffung einer Linie finb bie babei gefundenen Dage unter einander gu ichreiben und burch eine Rlammer gu perbinden.

e) Menberungen irrthumlich eingeschriebener Bahlen burfen nur in ber Beife ausgeführt werben, bag bas uriprunglich Gefchriebene lesbar burchftrichen und bie Berbefferung baneben, barüber ober barunter geichrieben wirb:

Die Ergebniffe ber Bermeffung und fonftigen rmittelungen werben in bie im Welbe ju führenben

anbriffe (Felbbucher) eingetragen.

Die Relbbucher muffen auf gutem und ftartem, eißem Bapiere bon gewöhnlichem Attenformat (83 cm ch und 21 cm breit) mit Beachtung ber Beftimungen in ben §§ 15 und 16 gefertigt, in Dinte gerieben und jo beutlich geführt werben, bag banach Rartirung auch burch jeben anberen Sachverftanbigen t Sicherheit bewirft werben fann.

Bon ber Regierung tann geftattet merben, bag gur lbung ber Feldbucher bie von bem Rataftertontroleur h & 34 ber Anweifung I vom heutigen Tage getigten Sandzeichnungen (§ 6) benutt und in biefe gefundenen Dage im Felbe eingetragen werben.

In bem Welbbuche werben bie vorgefundenen Grengle ichwarz, bie neu gefehten Grengmale roth berhnet.

Die Felbbudjer muffen ben Erganzungsfarten (§ 22) in Urichrift beigefügt und paginirt, auch pon bem Rataftertontroleur babin amtlich bescheinigt werben, bag bieselben bie im Felbe geführten Driginale feien und teine Abidriften enthalten.

Die Führung lofer Rotighlatter neben bem Felb-

buche ift nicht gestattet.

thir sparing \$ 18. Auf Grund bes Welbbuches (8 17) werben bie burch Theilung ober in anberer Beife ftattgefunbenen Formveranberungen in ben: Rartenausjug (§ 7) mit rother Farbe (Rarmin) eingetragen.

Auch hierbei burfen bie bie Ed- und Brechungspuntte ber neuen Grenglinien barftellenben Birtelftiche mit Farbe nicht bebedt werben (Rr. 9 im § 8).

Die Flachen ber neu eingetragenen Gebaube merben,

und awar:

a) bei Bohngebäuben mit Rarmin,

b) bei anberen Bebauben mit Sepiabraun fauber · · · ichraffirt.

"Neu angelegte öffentliche Wege 2c., fowie neu entftandene Bemaffer find braun (gebrannte Terrafienna) beziehungeweise blatt angulegen (§ 8 Dr. 12).

Andere Rolorirungen finden nicht ftatt *).

\$ 19. Die in bem Rartenausjuge verzeichneten, nicht mehr gultigen fcmargen Grenglinien, fowie bie Umfangegrengen ber, nicht mehr bestehenben Gebaube find unter Unwendung von rothem Rarmine fauber . ju burchfreugen.

Der Rartenauszug muß alsbann als Erganzungstarte (§ 22) bie innerhalb unverandert gebliebener Bar-

[&]quot;) Anilinfarben find ju ben Rolorirungen und farbigen Schrifteintragungen nicht gu verwenben.

gellengrengen eingetretenen Formveranderungen beutlich | mesjungswerten der Landesaufnahme führen, und zwar und pon ben bisherigen Angaben ber Ratafterfarte untericheibend barftellen und fomit bie Lettere mit ber Geneuwart wieber in Uebereinstimmung bringen.

\$ 20. In bem Falle ber Rr. 5 bes § 39 ber Ampeifung I pom beutigen Tage bat Die Gintragung ber projettirten neuen Grengen vorläufig nur mit Bleiftift ftattzufinden. Die befinitive Auszeichnung erfolgt erit, wenn ber Auszug und die Rarte behufs ber Auflaffnna bes Gigenthums verlangt werben, und gwar unter Beglaffung berjenigen projettirten Grenglinien, melde bei ber Musführung bes Bargellirungsprojettes als Gigenthumsgrengen micht bestehen geblieben finb. 3m Uebrigen ift in Fallen biefer Urt die Bargellirungsvermessung von vornherein in der Weise und Form auszuführen, baß fie unmittelbar bem Fortichreibungsgeschäfte bienen tann.

§ 21. In ben Rartenauszug (§ 7) werben bie im Felde aufgenommenen, zur Kartirung erforderlichen Ergebnisse der Bermessung (Wessungslinien und Wessungsgahlen) mit rother Tufche (Rarmin) fauber eingetragen.

Bit ber Dlagftab bes Muszuges für biefe Ginrragungen nicht groß genug, fo bag burch Lettere bie Beichnung bes alten und neuen Beftanbes verbuntelt merben murbe, fo find entweber bie Deffungselemente in einer Rebenzeichnung in vergrößertem Dagftabe gur Darftellung zu bringen, ober es ift wegen ber Glemente auf bas Relbbuch (§ 17) ju verweifen.

6 22. Die vorgefundenen ober bei ber meffung gefetten Grengmale (§ 16 Dr. 2) muffen in bem Rartenauszuge (nunmehr Ergangungsfarte) nach bem Relbbuche porichriftsmäßig verzeichnet werben.

\$ 23. In ben Fallen bes § 12 Dr. 4 ift bie bon der bisherigen Reichnung unabhängige Rartirung thunlichft auf ber Erganzungsferte felbit als Rebenzeichnung in möglichft großem, nach ber Borichrift unter Dr. 8 im § 8 gu mablendem Mafitabe zu bewirten. Außerbem find bie neu entftandenen Grengen unter entiprechenber Bertheilung ber bestehenden Abweichungen amiiden bem Gelbe und bem Rartenanszuge in ben Letteren felbit einzutragen.

\$ 24. Findet es fich, bag bie Grengen ber gu vermeffenden Bargellen im Telbe nicht ficher gu erfennen, auch zur fachgemäßen Erledigung ber Bermeffung bie Dimenfionen anderer benachbarter Grundftude uber noch andere feste Buntte, welche ber Rartenandzug nicht enthalt, erforderlich find, fo ift es dem Ratafterfontrolein Dorfftragen, Fluffe u. f. wowich ftets eine Trennung ber gwar geftattet, bieje Elemente aus ben im Bemeindearchive beruhenden Ropien ber Ratafterfarten gur Ergangung bes Rartenauszuges zu entnehmen und barauf die Fortfebung ber Arbeit ju grunden; er darf aber bies nur bann ber Fall, menn fie pon erheblicher die ergänzende Zeichnung einstructien nut in Biei aus. Breite und Bedeutung liste und guich sonft nicht bestühren und hat den so ergänzten Kartenauszug sosort sondere Nilslichkeitisgeunde für die getrennte Namerrium an die Regierung einzusenden, damit doselbst die Richtig- bestehen. Andernfalls ind die gusammengehörenden teit der Ergangung nach den Urfarten gepruft werbe. Theile Des betreffenden Grundftude burch einen Biel

9 25. Die aufgemeffenen trigonometrifchen Buntte werden mit ben bierfur vorgeschriebenen Beichen unter Beifugung ber Benenming, welche fie im ben Bermaking to the month, and

mit blauer Tuiche in Die auf transparentem Raniere gefertigten Rartenauszuge (§ 5) eingezeichnet. Mußerbem wird benienigen berielben, für melche bie Ilms gebungefläche für ben Staat zum Gigenthume ermorben ift, noch die neue Bargellennummer ber Ilmgebungefione (8 27 Dr. 9) beigefügt.

\$ 26. Die Tage, an welchen bie Bermeffung im Relbe ausgeführt ift, find in bem Relbbuche (§ 17) von bem Ratafterfontroleur, begiehungsweise bem ausführenden Gehilfen, unter Beifugung feiner Unteridrift

anzugeben.

Sat eine Bermeffung nicht ftattgefunden, ift vielmehr die Ergangung auf Grund vorhandener, Die erfor berlichen Bermeffungszahlen enthaltenber Rarten (§ 43) ausgeführt, fo ift bies unter genaum Bezeichnung ber Rarte bei ber Beichnung ber betreffen ben Bargellen auf ber Ergangungefarte gu permerten

Sofern die Rudgabe ber Rarten feitens ber Grundeigenthumer nicht verlangt wird, find folche bem Relb-

buche (§ 17) einzuverleiben.

4. Rumerirung ber Bargellen.

\$ 27. 1. 3cbe in ihrer Form veranderte ober um entitandene Bargelle erhalt eine neue Bargellennumm. Unter einer Parzelle wird ein Stud Randes m ftanden, welches

Brundbuche (mo ein folches beitebe) ein: befonderes Rechtsobjett bildet, und auf einem und bemfelben Dintterrollenartitel uachzumeifen ift, is

b) gang in der nämlichen Feldlage (Flagge Gemanne, Wendung 20.) liegt und einem und demfelben Ge-

meindebegirte zc. augehort,

c) von ber nämlichen Rulturart ift fofern biefe burch

fefte Grengen bestimmt ift. na

2. Wird aber ein foldes Grundftud burd einen Baun ober eine Bede, einen breiten und tiefen Graben, einen öffentlichen Weg, einen Flug ober Bach ober andere naturliche Grengen, ju beuen bei großeren Gutern auch Die Grenzen ber jogenannten Schlage, u welche Die Aderlanbereien befufs ber Bewirthichorung getheilt find ; jud gablen find, in für fich beftebenbe Theile bergeftalt getrennt, bag beren Bufammengehörie feit micht fogleich und unbezweifelt erfannt werden fam, jo bilbet jeder biefer Theile eine befondere Bargelle.

3. Durch. Gijenbahnen, + Chauffeen. Lanbitrafen von ihnen burchichnittenen Grundftude in verichiedent

4. Bei anderen öffentlichen Begen, Graben ze ift

perbinden, margin und nichtsteff, med

pleren:

3. Die Brufung ber Flächen = Inhalte burch ander= meite Berechnung mehrerer Bargellen ac.

§ 50. Die Nachmessung einzelner Frundstude bezw. die Messung von Revisionalinien (§ 49, Nr. 2) hat der Kataster Kontroleur bei den Arbeiten ber unter feiner Berantwortlichfeit beichäftigten Gehilfen. auch wenn beren felbftftanbige auswärtige Beichaftigung von der Regierung genehmigt ist und auch wenn Bedenten megen ihrer Befähigung und Buverlaffigfeit nicht obwalten, von Beit ju Beit und langftens in Friften bon brei gu brei Monaten borgunehmen.

Die über folche örtliche Revifionen aufzunehmenben Berhandlungen nebit Felbbuchern find ben Fortidreibungsvermeffungsatten beigufügen und mit Diefen

ber Regierung einzureichen.

Die Revifionslinien find nebit ihren Schnitt- und Endmaßen in Die Erganzungstarte einzutragen.

§ 51. Diefe Brufungsarbeiten (§§ 48 bis 50) gehoren zu ben Obliegenheiten bes Ratafter : Rontroleurs und es fann bafür eine Entichabigung nicht gemahrt merben.

Mur für die Revifion ber von ben Granbeigenthumern beigebrachten Bermeffungematerialien (§ 41 bamit außergewöhnliche Mühewaltungen und Reifen halten.

2. bie Nachmeffung einzelner Grundftude und bie nothwendig verbunden find, eine nach ben fur bie Melfung pon Revisionalinien in größeren Rom- Begahlung ber Fortschreibungsvermeljungsgrbeiten beftebenden Bestimmungen gu bemeffenbe Entichabigung liquidirt werben, welche auf bem in § 52 ber Unmeis fung II bom beutigen Tage bezeichneten Bege pon ber Regierung festzuseten, jur Zahlung anzuweisen und bon ben betreffenden Grundeigenthumern wieder einaugieben ift.

. . . Ueber jebe folche Revifion ift ebenfalls eine Berhandlung, aus welcher die bervorgetretenen Unftanbe, fowie beren Erledigung erfichtlich fein muffen, aufzunehmen und mit ben Bermeijungsatten ber Regierung einzureichen.

\$ 52. Der Katafter-Kontroleur hat der Regierung bis jum 20. April eines jeden Jahres eine tabellarifche Nachweisung ber behufs Aufnahme bes Guterwechiels abzuhaltenben Termine pon fammtlichen Gemeinden feines Umtsbegirte vorzulegen, auf Erfordern auch einen weiteren Blau aufzuftellen, aus welchem bie Reihefolge und bie Reit der Erledigung feiner übrigen Amtsobliegenheiten erfichtlich ift.

Ferner bleibt ber Regierung giberlaffen ... bem Ratafter-Rontroleur Die Einreichung einer veriobischen Rachweifung über ben Stand und ben Fortgang feiner Amtsobliegenheiten aufzuerlegen.

\$ 53. Die jederzeitige Abanberung ober Ergangung ber Unweifung II vom beutigen Tage) tann, fofern ber gegenwartigen Gefchaftsanweifung bleibt porbe-

> S. Harris, M. G. Sandar, M. Chang, C. M. C. Barth, M. G. Sandar, M. C. Barth, M. G. Sandar, M. C. Barth, M. G. Sandar, M. C. Barth, M. G. Sandar, M. G. Barth, M. G. Sandar, M. G. Sa The months are well as a first temperature

> > Alst and to be common

(2) In the property of the second of the and the state of the first test and provide the state we have the symmetry

Berlin, ben 31. Darg 1877.

Der Finanzminiffer. Camphausen.

and the state of the settle of the

Gebühren . Tarif

pom 31,"Mari 1877

gur Begablung ber nach den Borfchriften in 88 35 bis 42 der Geichafts - Anweilung (V) fur die Ratafter Kontroleure vom beutigen Tage auszufertigenben Ratafter-Muszuge und Sandzeichnungen.

Artifel L ...

- 1. Die Gebuhren fur Die in ben §§ 35 bis 39. bezeichneten Auszuge betragen mit Ginichluß ber Roften Dr. 1 bis 4 im § 42 entiprechenben Sandzeichnungen ber Formulare:
 - a) für bie Unfertigung eines Muszuges aus ben Grundffenerfortidireibungeverhandlungen, wenn berfelbe gehn Bargellen ober weniger enthalt . 50 Bfennige, für je gwei über bie bezeichnete Rahl binaitsgebenbe Bargellen aber außerbem noch . 5 Bfennige,
 - b) für bie Unfertigung eines Muszuges aus ben Ge-baubesteuer-Fortichreibungsverhandlungen, wenn berfelbe gehn Gebaube und weniger enthalt 50 Mfennige,

für je grei über biefe Rahl binausgehende Gebaube aber außerdem noch 5 Bfennige.

- 2. Für bie Unfertigung bes Muszuges nach ben Beftimmungen in § 39, Rr. 2 und § 40 ber Anweijung I vom heutigen Tage tonnen fammtliche in bem Unsjuge aufgeführte Bargellen im alten und neuen Beitanbe, fowie bie nachgewiesenen einzelnen Bargellen-Abipliffe, aus welchen Die neu entstandenen Bargellen jujammengefest find, als Bargellen in Rechnung geitellt werben. Die in bem Muszuge etwa mit nachgewiesenen Gebaube (Rr. 5 in § 40 a. a. D.) find berechnenden Roften der Ropirleinwand ftatt ber Be babei ebenfalls als Bargellen nach ben Gebuhren unter a buhren unter Rr. 1 gu a und b bodiftens ein Dritt mitgugathen, nicht aber nach ben Gebuhren unter b theil ber Gebuhren im § 2 bes Gebuhren - Tarifst belonders au berechnen.
- Angahl der Bargellen oder Gebaude nicht durch 2 die hierdurch mehr entstehenden Flachenabichnitte a ohne Rest theilbar ist, für die überschießende Barzelle Barzellen angesehen und demgemäß bei Anwendum begiehungsweise Rlachenabschnitt ze. Der Sat von Der betreffenden Sate unter Nr. 1 begw. Dr. 2 m 5 Bjennigen voll berechnet.

Berlin, ben 31. Darg 1877.

Artifel II.

1. Für bie Anfertigung ber ben Borichriften unter burfen im hochften Sape folgende Bebuhren berechnt merben :

a) wenn die Sandzeichnung einerfeits unter und bis gu 10 Bargellen, andererjeits unter und bis ju 5 Settare umfaßt, überhaupt 1 Mart,

b) bei größeren Bandzeichnungen außerbem: 1. für jede Bargelle über 10 noch 2 Bjennige, 2. für jedes hettar über 5 noch 5 Bjennige,

c) an Auslagen für permendete Ropirleinmand mit amar : a. bei Sandzeichnungen in gewöhnlichem Atm

format (§ 42, Dr. 2) 40 Bjennigt. B. bei Sandzeichnungen, welche in großeren Format haben ausgesertigt werden muffen,

für jebes Quabratbezimeter . . 5 Bjennige. d) Sat bie Ausfertigung der Sandzeichnungen ausnahmsweise auf anberem Daterial als Rovir-

Leinwand erfolgen muffen, jo findet eine Bergutung für Mustagen (ju c) nicht ftatt.

2. Für die Anfertigung von Sandzeichnunger ganger Fluren ober größerer Theile berjelber ift neben ben nach ben Gaben unter Dr. 1 gu c ;

3. Wird verlangt, bag in bie Sandzeichnung bi 3. Bei der Gebührenberechnung wird, wenn die Rlaffengrenzen mit aufgenommen werden, fo konnt

berechnet merben.

Der Winangminifter. Camphaufen.

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung.

18..

Aorrespondenzjournal des Katasteramtes

(Bweite Geite.)

| Fort- | | Der Eing | abe | | Ramen | (0, 0, |
|----------------------|-----|-----------------|---------|--------------|-------|--|
| lau-
fende
Nr. | Lag | Datum.
Monat | Nr. | Brajentatum. | | Rurger Infalt ber Sache. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 0. | | | 1. A to | | 16 79 | The same of the sa |
| 1 | | c | | · - | 1 1 | 1 |
| 2_ | | | | * | - | |
| 3 | T | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | T | | | | | |
| 6 | | | | | | 4 |
| 7 | | | | | | 1 |

(Dritte Seite.)

| Benennung . | Rurze Angabe | Datum | , | | |
|---|------------------------|-------------------|------------------------------|----------------|--------------|
| ber Behörben ober
Perfonen, an welche
berichtet, verfügt ober
geschrieben ist. | bes Berichtes ober bes | bes Berichtes 2c. | bes
Abgangs
besselben. | -Attenzeichen. | Bemertungen. |
| 8. | 9. | 10. 11. | 12. | 13. | 14. |
| 100 | | | | - | |
| | | | | , | |
| | | - | | | |
| | | | | | |
| ; | 100 | * | | 1 | 1 3 |
| | 1 | | | 1 | 2 1 |
| | | | 1 | | - |
| | | - | | 1 | |

Rreis N. N. Burgermeifterei ober Umt N. N.

2 0000 7

Grundsteuer

Aus

aus ben Grundfteuerfortichreibungsverhandlungen

Musgefertigt auf Anjuchen bes Kaufmanns N. N. au Neustadt Junn Bwerte des Antrages auf Subhastation.

Gebührenbetrag Mart 50 Bf. (I. u. II. Beispiel.)

| Rummer. | rolle. | nu | eich-
ng | Des bisherigen
Eigenthümers Name, | | Nu
mer | m-
ber | Bezeich- | | | • | | | Re | | 3ahr
betr | |
|------------|------------------|----|-------------|--|---------------------|-----------|-----------|--------------------------------|-------------------|---------|---------------|---------------|--------|------|------|-------------------|--|
| Laufende 9 | Ber Mutterrolle. | | the. | Borname, Stand,
Wohnort und
Hausnummer. | Gemar-
tung. | Flur. | Bargelle. | nung
ber Lage
u. dgl. m. | Kulturart. | Rtaffe. | Blad
bett. | henin)
Ar. | | ertr | rag. | de
Gru
fteu | 11 |
| 1. | 2. | | | 3. | 4. | | 5. | 6. | 7. | 8. | | 9. | | 16 | | 11 | i. |
| 1 | 4 | 1. | -5 | I. Beispiel. Gerber, Johann Kaspar, Bauer su Buchhain, Haus No. 3. | Buchhain | 1 | 52 | Im Dorfe Daselbst | Garten
Hofraum | 4 | | 40 | 86
 | 4 | 00 | - | The second secon |
| Pn. | 12 | oh | ne | Oeffentliche Wege
und Gewässer. | 60400 1 25 80
Pr | | 58 | Dorf-
strasse | Weg | | ·. | 94 | 94 | 4 | 00 | 1 | - |
| 1 | 2 | 1 | 2 | II. Beispiel,
Gerber, Friedrick
Wilhelm, Bauer
nu Buchhain. | Holpesch | 1 | 11 | Unterm
Galgenberg | Ackerland | 4 | 4 | 13 | 37 | 35 | 62 | 10 | the same of the sa |
| | | | | | | | | n t makina | | | | | | | | | |
| | | | - | | | | | | | 1 | | - | | | | | 1 |

verivaltung.

3 u g

des Gemeindebezirfs Buchhain bete, ma ann

Katasteramt N. N. Etatsjähr 1878/79.

| 75 Der Mutterrolle. | nach
Gri | che. | Des gegenwärtigen
Eigenthümers Name,
Borname, Stand,
Bohnort und
Hallsnummer. | Run.
d | Bargelle. | Bezeichnung
ber Lage
u. bgl. m. | Rulturart. | Staffe. | | eninh | alt. | Rei
ertre
Thir. | ag. į | Jal
bet
di
Gri
fier
Mart. | er
und-
ier.
Bf |
|---------------------|-------------|---|---|--------------------|------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---|---------------------------|----------------|-----------------------|--------------|--|--------------------------|
| 4 | 1 | 5 | Gerber, Johann
Kospar, Bauer
an Buchhain,
Haus No. 3. | 1 | 117
52 | Im Dorfe | Garten | 4 | ، الد
بعر 1276 م
يحسر دارا
يحسر دارا | 34 | 22 | 3 | 35 | 7 . | |
| 12 | oh | ne | Derselbe.
Oeffentliche Wege
und Gewässer. | | 118
53
119
58 | Daselbst
Dorfstrasse | Hofraum
Weg | - | • | 52 | 66)
60 | | and a second | | |
| 15
. E. | 1 | 14 | Schröder, Anton,
Bouer zu Hol-
pesch. | 1 | 11 | Unterm
Galgenberg | Ackerland | 4 | 34. | 94 | 37 | 35 | 62 | 10 | 96 |
| | | ORACIO PARAMETER ANGRAM, II NO IN AN IN | Ausgefertigt mit
stücke bıs heute miche | meta
und
der | zehn
Besch | len haben. | Fünfunddre
lawanzig Pf | eitsig
ennig
rtschr | Thaler
Grundsi
N. N.
eibungen | sweiur
euer.
den- 2 | deech
3. De | szig Hu
zember | ndertst | el Reine | rtrag |

Rreis N. N. Burgermeifterei ober Umt N. N.

Gehändeftener

A 11 5

aus ben Gebaubeftenerfortichreibungeverhandlunger

Ausgefertigt auf Ansuchen bes Gebäudseigenthümers Johann Heinrich Schmidt zu Buchhain (Beispiel II.) zum Zwecke der Beleihung der Gebäude.

Gebührenbetrag Mart 50 Bf. (I. u. II. Beispiel.)

| Ortsübliche
Bezeichnung | nung | eid: | Des Gebaudeeigen: | 3 | run | fteue | ng na
rmutt | d be | rt
lle. | 20 | et | Ø1 - 14 | rtb. | نو | Jah
Ge | res be
băub | trag
ester | l l |
|--|------|-------------------|---|----------|-------|-----------|----------------|------|------------|-----|-------------|-----------------------------|--------------------------|----|-----------|----------------|---------------|-----|
| ber Besitzung
nach Straße,
Baus:
nummer 2c. | Gri | m
ind:
the. | thümers Name,
Borname, Stand,
Wohnort und
Hausnummer. | Artifel. | Blur. | Pargelle. | 316 | | - | No. | ler:
lle | Gattung
bes
Gebäudes. | Babrlicher Rugungemerth. | | 3:
4° | %
61. | 2
801 | |
| 1. | | | 2. | 3. | 4. | 5. | | 6. | | 7 | | 8. | 9: | 10 | 1 | ١. | 1 | Ľ |
| Im Dorf
Haus No. 6. | 1 | 13 | I. Beispiel. Neumann, Friedrich Wilhelm, Schmied su Buchhain, Haus No. 6. | 14 | 1 | 118 | | 9 | 74 | 4 | a.
b. | Wohnhaus
Schwiede | 150
45
195 | 12 | 6 | 00 | | |
| | | | | | | | | | | | | ÷ | | | | 8 | | |
| Im Dorf | 1 | 1 | II. Beispiel. Schmidt, Johann Heinrich, Bauer zu Buchhain. | 1 | 1 | 59 | | 18 | 42 | | f | | , | | | | | - |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

berwaltung.

Ratafteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

3 H g

des Gemeindebezirfs Buchhain.

| rtsübliche
exeidnung | nung | eich:
nach | Des Gebaubeeigen: | (3) | runi | fteue | ng na
ermutt | d) de
errol | T
le. | | er | Gattuna | ert6. | ė | Jahr
Ge | resbe
baub | trag
esteu | ber |
|---|------|-------------------|--|-------------|-------|-------------|-----------------|----------------|----------|------|----------------------|----------------------|-----------------|----------------|------------|---------------|---------------|-----|
| r Besigung
1d) Straße,
Hauß:
ummer 1c. | Gri | m
ind:
the. | Borname, Stand,
Wohnort und
Hausnummer. | Artifel. | Slut. | Pargelle. 3 | in bett. | | | No. | ier:
lle
Litt. | | A Ruhungswerth. | | Mt. | %
Bf. | 31
2° | Bf. |
| Im Dorf | 1 | 13 | Hunze, Peter,
Schmied zu Buchhain,
Haus No. 6. | 14 | 16. | 17. | | 9 | 74 | 4 | a | Wohnhaus
Schmiede | 150
45 | П | 6 | 00 | 24 | 90 |
| 1.6 | | | | | | | | | | | | | 195 | | 6 | 00 | • | 90 |
| | | | | | | eç. | | | 100 | 2000 | | | | | 1 29 | | | 7. |
| m Dorf is No. 15. | 1 | 1 | Schmidt, Johann
Heinrich, Bauer su
Buchhain, Haus
No. 15. | 1 | 1 | 125
59 | | 18 | 42 | 25 | a. | Wohnhaus
Stall | 240 | 15 | 9 | 60 | | |
| t | | | | | | | | | | | 1 | Scheune | 1 | Harmon and the | ** | | | |

Königliches Katasteramt. (L. S.) N. N.

Journal

ber

Nebeneinnahmen des Katasterkontroleurs N. N. 3u N. N.

(Zweite Seite.) Etatsjahr 18...

Lau-

fenbe

Mr.

i.

Det

Bereinnahmung ber

Gebühren

Monat.

.2

Landy of the said Windows

Tag.

Batum und Rummer ber Regierungs berfügung, durch der weige eventuell die Gedührenseifeten gestofft ift.

Bescheinigung für den allfährlich sum 1. Mai der Regierung ein zureichenden summarischen Auszug aus dem Einnahmejeurnal, N. N. den

N. N. den.

Die Urbereinstimmung des vorstehenden, die Zeit vom 1. April 18. bis einschliestlich den 31. Mars 18. umfassenden Auszuges mit dem ordnungsmäunig geführten Einnahmejourab bescheinigt
der Kalasterkontroleur.

N. N.

au übertragen.

(Dritte Geite.)

| | 1 | | | ଔ e | bühren | für | 1 | | | |
|--|---|--|--|---|---|--|--|-------|----------------|---------|
| Fortichrei-
bungever-
meffunge-
grbeiten : abzüglich
bez. Be-
buhren für
Rarten-
anszüge. | Ausjüge aus bem Ratafter und ben Bortfcprei-bungever- handlungen. | Hand-
zeich-
nungen.
Mart Bf. | Nb-
schriften
ber
Kataster.
Wart Bf. | Abidrifen
und Anhänge
ber Glur-
bucher und
Gebaube-
fenerrollen
für bie
Grunbfuch-
amter.
Mart Bf. | Auszüge
und
Fortschreis
bungen under
bezüglich
der
Rentenstatafter. | bie Wahr: nehmung gericht- licher Termine als Sach- verftändiger. Wart Pf. | sonstige
dienstliche
Arbeiten,
für welche
Entschäbi-
gung
gewährt
worden.
Rart Pf. | | Mari Bj. | Mart Pf |
| 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | / 14. | 15. | 16. |
| | | | mile K. | D | operated o | st' (scot- | 10 ° ** 4 7 | F s | | |
| | 400 | - v- 1A- | 10 (4 | · , -(, | ns a real days | A 10 | *** | 450 | Seas Fall Carl | :
 |

Ertra Beilage zum Amtsblatt.

(III.) ·

Anweisung vom 31. Mär; 1877

für bas

Berfahren bei der Fortschreibung der Gebäudesteuerrollen

Proving Beftfalen und ber Rheinproving.

Inhalte : Bergeichniß.

| Allgemeine Bestimmungen § 1. | 10 | Anlagen. | ~ |
|--|----------|--|----------|
| Aufnahme ber Beränberungen 🖠 2-41, | | and the second | Ceite |
| 1. Unmelbung: §§ 2- 6. | Mufter | | 13 |
| 2. Anmelbung ber Beftanbeberanberungen im | | Ia. ju § 11. Anmelberegifter über bie Beranber- | |
| Besonberen | | ungen im Beftande ber Liegenschaften unb | |
| | | Bebaube | 13 |
| 3. Subrung ber Beranberungenachweifungen. §§ 13-20. | 1 | II. au & 15. Anmelbe-Berhandlungen | 16 |
| a) Eigenthumsveranderungen §§ 13-14. | | | |
| b) Bestandsveranderungen 88 15-18. | " | III. ju § 16. Beranberunge-Rachweisung | 18 |
| c) Im Allgemeinen \$8, 19-20. | " | IV. ju § 24. Gebaube Beichreibungen (fur bie | |
| 4. Die burch bie eingetretenen Beranberungen | ł | . Städte) | 20 |
| nothwendig werdenbe anderweite Reftftellung | | V. ju § 24. Gebaubebeichreibungen (fur plattes | |
| | 1 " | Land) | 23 |
| | | VI. ju § 31. Ausgug aus ben Beranlagungs- | |
| 5. Abichluß ber Beranberungenachweisungen §§ 34-41. | | | 26 |
| Berichtigung ber Gebaubeftenerrollen. §§ 42-53. | | Berhandlungen | 27 |
| 1. Rachtragung ber Gigenthumsveranberungen §§ 43-45. | | VII. Bu § 32. Rellamations-Rachweifung | |
| 2. Rachtragung ber Beitanbeberanberungen 88 46-50. | | VIII. gu § 32. Returs-Rachweifung | 27 |
| 3. Allgemeine Bestimmungen § 51. | " | IX. ju § 41. Saupt - Ueberficht bes Beftanbes | |
| 4. Abichluß ber Gebaubeftenerrollen 88 52-53. | | an Gebäuben | 28 |
| Mittheilung ber Bestande Beranbe- | 1 | X. gu § 55. Inhalte.Bergeichniß ber Bebaube- | |
| | " | fteuer-Fortichreibungs-Berhandlungen | 28 |
| cungen zc. an bie Grundbuchamter § 54. | | | |
| Ablieferung und Brufung ber Fort- | Unlage 1 | A. ju § 42. Gebäubesteuerrolle (fur bie Stabte) . | 29 |
| dreibungs-Berhandlungen 88 55-56. | 1 " | B. gu § 42. Gebandefteuerrolle (für plattes Land). | 30 |
| | | | |

Um die in der Broving Bestifalen und der Rheinproving jur Aussisstung des Geleges vom 21. Mai 1861, detressen die Einisstung einer allgemeinen Geandosteuer, (Gesehamml. S. 317) aufgestellten Gebäudetenerrollen bei der Gegenvart zu erhalten, wird olgende Anweitung ertheitt:

A. Allgemeine Beftimmungen.

8 1

Der Borichrift im § 15 bes gedachten Gesetse maß sind in ben Gebäubesteuerrollen nachzutragen Ae diejenigen Beränderungen, welche baburch entehen, daß

1. in ben Gigenthumsverhaltniffen ber Gebaube ein

Bechfel eintritt,

C. 99

bisher steuerpflichtige Gebäude in die Rlasse ber fteuerfreien ").

*) Bon ber Gebaubeftener finb befreit:

nach § 3 des Gebaudeiren-Gefeses vom 21. Mai 1861 und Bligh 2 im § 1 des Reichsgefeses vom 25. Mai 1873 über die Necktoserdättnisse der die beispiligen Gebrauche einer Mechsvervorlung bestimmten Gegenspäde (Nechs-Geselpskast für 1873, E. 113): 3. bisher steuerfreie Gebaube (gu 2) in bie Rlaffe ber fteuerpfichtigen.

1. die Gebäude, weiche sich im Besihe der Mitglieder des Königlichen haufes oder eines der beiden Hohengulernichen Fülfenderster bestimmt gestellt der gestellt der gestellt des Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen der der gehören, desgleichen der vormals zeichsummittelbaren Fürsten und Grafen in dem durch § 24 der Infruttion vom 30. Mai 1820 (Geschlichen und geschlichen Geschlichen Unstange gehörigen Gebäude, sofern nicht die gedochsen Unfange gehörigen Gebäude, sofern richten auf die Geschlichen fürsten und Grafen in besonderen Berträgen auf die Grundlungsfreitseit verzichtet haben;

trägen auf die Grundfenerfreigheit verzichtet hoben; 2. beifenigen Gebaube, weiche dem Riechte, dem Enabe, dem Arobingen, dem Frowingen, der fommunalfandischen Berdändern, den Kreifen ober Geneinben, dezu, auf leichtsändigen Gutsbesteiten gehören, infolern sie zu einem öffentlichen Dienste oder Gebrauche bestimmt sind, insoherbeit all ob ie zum Gebrauche öffentlicher Behörben oder zu Bienstwongungen für Beamte bestimmten Gedünder, alls: Mitikar, Regterungse, Justin, Boliger, Eieuer- und Hofi-Bermaltungs-Gedaube, Kreis- und Gemeinbehäufer, jowie Bibliotheten und Aufleten;

8. Universitats- und andere gum öffentlichen Unterrichte be-

ftimmte Gebaube ;

4. Rirden, Rapellen und andere dem öffentlichen Gottesbienste gewidniete Gebaude, sowie die gottesbienstlichen Gebaude der mit Korporationsrechten versehenen Religions-Gesellschaften: 4. Gebäude burch Beranderung ihrer Beftimmung | aus ber im & 5 gu 2 bes Gebaubeftenergefetes vom 21. Dai 1861 *) bezeichneten Rlaffe in Die im & 5 gu 1 a. a. D. bezeichnete Gebaubeflaffe, ober

5. Gebaube burch Beranberung ihrer Bestimmung aus ber im § 5 gu 1 a. a. D. bezeichneten Rlaffe in die im & 5 gu 2 a. a. D. bezeichnete Bebaube-

Rlaffe übergeben.

6. besteuerte Gebaube burch Beranderung in ihrer Substanz, namentlich burch bas Auffegen eines Stochwerts ober burch bas Anbauen eines Bebaubetheils an Rugungswerth gewinnen, ober

7. befteuerte Bebaube burch Beranderung in ihrer Subftang, namentlich burch bas Abnehmen eines Stodwerts ober burch bas Abbrechen eines Bebaubetheils an Runungswerth perlieren.

8. befteuerte Bebaube burch Bergrößerung ber bagu gebörigen Spiraume ober Sausgarten an Rukungs-

werth gewinnen, ober

9. besteuerte Gebaude burch gangliche ober theilweise Abtrennung ber bagu gehörigen Sofraume ober Sausaarten an Rugungswerth verlieren,

5. Die Dienfthaufer ber Ergbifcofe, ber Bifcofe, ber Domund Rurat- ober Pfarr-Seiftlichen und sonftiger mit geift-lichen Funktionen bekleibeter Personen ber mit Rorporationsrechten verfehenen Religions - Befellichaften, ferner ber Symnafial., Geminar- und Schullehrer, ber Rufter und anberer Diener bes öffentlichen Rultus :

6. Armen-, Baifen- und Rrantenhaufer, Befferunge-, Aufbemahrungs- und Gefängnig-Anftatten, fowie Gebaube, welche milben Stiftungen angehoren und für beren 2wede unmittel-

bar benutt merben;

7. Diejenigen unbewohnten Gebaube, melde nur aum Betriebe ber Annhoritjadit, 3. B. gur Unterbringung des Wirth-ichafts-Aiches, der Birthschafts-Gerätig, der Boden E-sequnssise. 1. vo. bestimmt ind; nicht minde solde zu gewerblichen Anlagen gehörigen Gebäude, weide nur auf Ausbewahrung vom Bernunacirculien und Vohlfossen, sowie als Stallung für bas lebiglich jum Gewerbe-Betriebe beftimmte Bugvieh bienen;

8. bie zu Entwafferungs- ober Bemafferungs-Anlagen bienen-ben unbewohnten Gebaube.

*) § 5 bes Bebaubefteuergefebes vom 21. Rai 1861 lautet:

Die Steuer betragt jahrlich:

1. für Bebaube, welche borgugeweife gum Bewohnen und nur in Anfehung einzelner Raume gu gewerblichen Breden, 3. B. gu Rauf. und Rramlaben, Berfftatten u. f. w. benutt verben, ferner für Schauspiel-, Ball-, Babe-, Gejellichafts-haufer und abnliche Gebaube Bier vom hundert bes Rubungswerthes:

2. für jolde Bebaube, melde ausschließlich ober vorzugemeife am Gewerbeletriebe bienen, namentich für Fabriten und Manufaltur-Gebaube, Jiegele, Kall- und Gypsbrennereien, für Brauereien und Brantwein-Brennereien, für Jammer-und Hiller bei Gemieben und Schmelgofen, Dampf-nud hattenwerte, Schmieben und Schmelgofen, Dampf-Baffer- und Bindmublen, besgleichen fur folche, nicht gur Benupung für die Landwirthichaft und Fabriten (§ 3, Rr. 7) beitimmte Keller, Speicher, Remien, Scheunen und Ställe, weiche als selbiständige Gebaude betrachtet werben utisten, Bwei vom hundert des Rupungswerthes. Bei ben genannten Gebauden tommt jedoch nur der Wielpswerth bes raumlichen Gelaffes, ohne Rudjicht auf bie bamit verbundenen Triebmerte ober bie barin befindlichen Mafchinen ober Berathicaften in Betracht.

10. Gebaube neu entiteben ober bom Grunde aus wieber aufgebaut werben,

11. Gebaube ganglich eingeben.

12. bisher als Sauptwohngebaube einer lanblichen Befigung peranlagte Gebaube als Rebenwohn-Bebaube benutt werben, mahrend ein anberweit neu erbautes Wohngebaube als Saupt-Bohngebaube ber Besitung zu veranlagen ift,

13. ein feither ale ein Wohngebaude pergnlagtet Gebaube in zwei ober mehrere für fich beftehende

Wohngebaube getrennt mirb,

14. Gebäude in Folge von Beranderungen in ber Grengen ber Gemeinbebegirte einem anderen Gemeindebegirt, als bemjenigen, welchem fie bisher

angehört haben, zugeichlagen werben,

15. Frrthumer, welche barin bestehen, bag fteuerfreit Gebaube zu Unrecht als fteuerpflichtige beranlagt, ober fteuervilichtige als fteuerfreie behandelt, ober Gebaube bei ber Beranlagung gang übergangen ober boppelt veranlagt worben find, bon ben Behörden bemerft ober von ben Betheiligten nachgewiesen werben.

B. Aufnahme ber Beranbernngen.

1. Anmelbung.

1. Bur Anmelbung ber im 8 1 au 1 bis 13 gebachten

Beranderungen, fowie gur Beibringung ber gur Be richtigung ber Gebaubefteuerrollen erforberlichen Rach richten find die Gigenthumer ober Nutnießer ber Ge-

baude verpflichtet (§ 16 bes Befetes).

2. In ben Fallen bes § 1 gu 1 erfolgt im Geltungs bereiche ber Grundbuchordnung vom 5. Dai 1872 bie Eintragung ber Gigenthumsveranderungen in bas Fort ichreibungeprototoll (§ 13 biefer Anweisung) u. f. m. auch auf Grund ber Mittheilung bes Grundbuchamtes von dem Eigenthumsübergange (§ 16 ber Anmeijung I vom heutigen Tage).

3. Wegen der Fortichreibung ber im § 1 gu 14 bezw. 15 gebachten Beranberungen hat die Regierung bas Erforberliche von Amtswegen gu veranlaffe (Dr. 4 im & 2 ber Anweijung I vom beutigen Tagel

8 3.

Die Anmeldung ber ftattgefundenen Beränderungen (§ 1) muß bei bem Ratafter = Rontroleur entwedet mundlich zu Brotofoll - in bem von bemfelben gemal § 7 ber Anweisung I vom heutigen Tage in bem Dienfo lotal zc. bes Burgermeifters (Amtmanns) angujegenber Termine - ober ichriftlich erfolgen (§ 16 bes Beiebest Auch fann bie Unmelbung ber borgebachten Beran berungen bis zu bem gedachten Termine bei ben Burgermeifter (Umtmann) geschehen, welcher biefelber in Die gemäß § 9 ber Anweifung I bom heurigen Tag und § 11 biefer Unweifung ju führenben Befit be giehungsweise Beftanbesveranberungeregifter eingum gen und die Anmelbeverhandlung (§ 15) aufzunehmen

Bei ipäteren Anmelbungen von Beränderungen ist ein von dem Bürgermeilter (Ammann) ausgefertigter, den neueften Bestand nachweisender Auszug aus der Gebäudesteuervolle beizubrungen und mit dem sonst er jordertigen Urtunden (Erwerdsbotumenten zr., §§ 17 und 18 der Anweisung 1 vom beutigen Tage) dem Katasterfontroleur vorzulegen.

8 4.

1. In Betreff bes bei ber Anmelbung ber in Begug auf die Bebaube eingetretenen Beranberungen feitens ber Gebäube - Gigenthumer und ber Aufnahme bezw. Feststellung ber Beränderungen feitens bes Ratafter-Kontroleurs (Bürgermeifters, Amtmauns) zu beobachtenden allgemeinen und des bei der Anmeldung und Aufnahme beziehungsweife Reftstellung ber Gigenthums-Beranderungen gu beobachtenden befonderen Berfahrens ; in Betreff ber Rechte und Bflichten bes Ratafter-Rontroleurs, bes Burgermeifters (Amtmanns) und ber Gemeinbe-Borftanbe; in Betreff ber Berftellung und Erhaltung gehöriger Uebereinstimmung zwischen ben Gebäubeiteuerrollen und den Grundbuchern finden die hinfichtlich ber Liegenschaften erlaffenen, in ben §§ 4 bis 18 ber Unweijung I vom heutigen Tage enthaltenen Borichriften mit ber im nachfolgenden Abjas 2 begeichneten Daggabe in gleicher Beife Unwendung.

2. Der Rataster-Kontroleur beziehungsweise ber die Unmelbung aufnehmende Bürgermeister (Amtmann) ist verpflichtet, über die fchriftlich erfolgte Unmelbung

a) bes eingetretenen Wechfels in ben Sigenthumsperhältnissen der Gebäube (§ 1 3u 1 biejer Anweilung) in ben im § 18 3u 5a ind b ber Antweilung I vom heutigen Tage bezeichneten Källen;

b) der eingektekenen Beklandsberküberungen (§ 1 au 2 bis 13 beziehungsweise 15 bieset Anweisung), salls solches von dem Anmeldenben verlangt wird, eine Beicheunigung nach dem antiegenden Muster Tau erbeiten, aus welcher der Anne des Anmeldenben, der Tag der Anmeldenben, der Tag der Anmeldenben, der Tag der Anmeldenben, der Tag der Anmeldeng, das Gebäude, auf welches sich die Letztere bezieht, und die angezeigte Beränderung ersightig ein miljeu.

Ueber bie mundlich ju Brototoll erfolgten Unnelbungen wird eine Bescheinigung in ber Regel nicht

rtheilt.

Sir die Anmeldung der im § 1 dieser Anweitung u. 1, 2, 3, 5, 7, 9, 11 und 12 dis 15 gedachten geränderungen ift eine bestimmte-Krift uicht, gestellt. Wiede die Anmeldung von den ju 1, 2, 5, 7, 9, 1, 12 und 13 a. a. D. gedachten Beränderungen utersassen, die wird die seinen die Krainderungen utersassen, die die die konstellt die konstell

Bei späteren Anmelbungen von Beränderungen ist von der auch ihm gesehlich obliegenden Berhaftung für von dem Bürgermeister (Amtmann) ausgesertigter, die Gebäudesteuer entbunden wird. (§ 17, Abs. 1 und neuerlen Bekind nachweisender Aussau aus der 2 des Geseheek.)

Bur Bermeibung ber im § 17, Abf. 3 bes Gefetes

angebrohten Strafen muffen angemelbet werben:

a) bie im § 1 zu 4 gedachten Beränderungen binnen drei Monaten nach Ablauf des Etatsjahres, in welchem die Beränderung eingetreten ist;

b) die im § 1 zu 6, 8 und 10 gebachten Beränderungen höheitens drei Monate vor Ablauf des zweiten Etatsjahres, vom letzen Tage im Wonate Wärz desseniem Etatsjahres ab derechnet, in welchem die Berbeiterung der detreffenden Gebäude (6) vollendet worden ist, oder die Bergrößerung der hoften Geschübe (6) vollendet worden ist, oder die Bergrößerung der hoften in der hoften die betreffenden neuerbauten oder vom Grunde aus wieder ausgebauten Gebäude (10) bewohnbar bezw. nuthdar geworden sind.

Die Verspätung ober die gänzliche Unterlassung der vorgeschriebenen Anmeldung der statzgebabten, die Steuerpschäftigkeit oder Steuerpschaftigeti oder Steuerpschaftigeti oder Steuerpschaftigeti oder Steuerpschaftigeti oder Steuerpschaftigetion Veränderungen seitens der dazu Verpschaftigeten unterliegt den im § 17 des Gebäudesteuergefebes vom 21. Mai 1861 bestimmten Strafen.

Die vorläufige Feitstellung der Strafe steht dem Annachte beziehungsweif ihr diejenigen Stöbte, welche keinem Kreife angehören, dem Gemeindevorstande, an welchen der Kataliter-Kontroleur betressenhen Falles die bezäglichen Berchandlungen unter Beisigung der Nachweijung der vorenthaltenen Steuer (§ 38 der Unweilung 1/V vom heutigen Tage) und feines Borisblages über die zu verkängende Strafe abgueden hat.

G

1. Bei der Fortschreidung des Eigenthumswechsels ind Gebäude, welche in das gemeinkgaltigde Eigenthum neberere Wittigenthum neberere Wittigenthumer übergeben, im ersteren Falle miere dem Koleftionamen "die Erden" oder unter dem Angeleinungen "die Erden" oder unter dem Angeleinungen", im leiteren Jalle unter dem Annen des Bittween", im leiteren Jalle unter dem Junamen des Mittigen Wittigenthimmers, welcher den größten Antheil deren hat, mit dem Jusabe "und Mittigenthümer" einsutragen.

Haben alle Miteigenthümer gleichen Antheil, jo erfolgt die Eintragung mit dem Zusabe "und Miteigenthümer" auf denzienigen Namen, welcher in alphabeitscher Denung der erste ist, wobei jedoch ein in dem Gemeindebegirte wohrender Miteigenthümer den

auswärts wohnenden vorgeht.

- It bagegen nur ein Mitieigentstümer vorhanden, befinden sich also die Gebäude in dem gemeinschaftlichen Eigenthume von Zweien, so ist die Eintragung unter namentlicher Aufführung beider Eigenthumer. ju devirken.

erfolgt, ohne daß daburch in den Fällen des In Spatte 25 des Fortichreibungs - Protofolls

Tage) können aber in bem Kalle, wenn mehrere benutt und ob für bieselben Ansvrücke auf Steuer-Miterben ober andere Miteigenthumer vorhanden find, freiheit ober auf Besteuerung mit Zwei vom Sundert alle Miterben zc. nachrichtlich einzeln angegeben werben.

(ftreitig) find, wird ein abnliches Berfahren, wie au 1 beobachtet, und ber gegenwärtige Inhaber unter Bezeichnung bes Bratenbenten aufgeführt.

2. Anmelbung ber Beftanbeberanberungen im Befonberen.

Es find anzuzeigen bei ber Unmelbung ber im & 1 1. ju 2 gebachten Beranderungen Diejenigen Berhaltniffe, auf meldie für die betreffenden Gebaube ber Unibruch auf Steuerfreiheit gegrundet wirb, fowie ber Reitpuntt, mit welchem diefe Berhaltniffe eingetreten find, und von welchem ab bie Freiftellung ber betreffenben Gebaube von ber Bebaudesteuer beantragt wird:

2. ju 3 gedachten Beranderungen bie Berhaltniffe, burch welche bie betreffenden Gebäude Die bie Steuerfreiheit bedingenden Gigenichaften verloren haben, ferner ber Monat, in welchem biefe Berhaltniffe eingetreten find, fowie ber 3med, gu welchem bie Bebaude gegenwärtig benutt werben:

3. ju 4 und 5 gebachten Beranderungen bie Betimmung, welche Die betreffenben Bebaube erhalten haben, ber Monat, in welchem bie Beranderungen in ber Beftimmung eingetreten find, und ob dabei eine Beranderung in der baulichen Beschaffenheit ber Gebaube ftattgefunden bat;

4. gu 6 und 7 gebachten Beranberungen, welche Beranberung in ber Substang ftattgefunden hat, und in welchem Monate (gu 7) beziehungsweise in welchem Jahre (gu 6) fie vollenbet gewesen ift;

5. ju 8 und 9 gebachten Beranberungen bie nunmehrige ungefähre Musbehnung bes Sofraumes ober Dausgartens, in welchem Monate (au 9) beziehungsweise in welchem Jahre (gu 8) bie Beranderung bewirft worben ift, für welchen Bwed ber gur Bergrößerung bes Sofraumes beziehungsmeife Sausgartens verwendete Grund und Boben bisher benutt worden ift begiehungsweife ber bisher als Sofraum ober Sausgarten verwendete Grund und Boden nunmehr benutt wird, und unter welcher Rummer ber Flur und Bargelle bie betreffenben Grundftude in bas Flurbuch und bie Grundsteuermutterrolle eingetragen find:

6. ju 13 gedachten Beranderungen, ob mit benfelben jugleich Beranberungen ber im § 1 ju 4 bis 9 bezeichneten Urt verbunden gemefen und mit welchem Beitpuntte Diefelben eingetreten finb.

bes Rugungswerthes erhoben werben. Der Unmel-2. Bei Gebauben, welche im Brozeffe befangen bung ift eine Beicheinigung ber Ortsbehörbe barüber beigufügen, in welchem Monate und Rahre Die betreffenden Gebäube bewohnbar beziehungsweise nutbar geworben finb.

> Bei ber Unmelbung neu entstandener Gebaube ift aukerbem noch anzuzeigen, ob biefelben auf einer, event, auf welcher mit Gebauben bereits bestanbenen Befitung, ferner ob biefelben auf bisher bereits als hofraum ober Sausgarten benuttem Grunde und Boben errichtet worben find.

Bei ber Anmelbung ber im & 1 au 11 biefer Anweifung gebachten Beranberungen ift eine Bescheinigung ber Ortsbeborbe barüber porgulegen, in welchem Monate bas betreffenbe Gebaube burch Brand, Ueberichwemmung ober fonitige Natur-Creignisse pollitändig gerftort begiehungemeije in welchem Monate ber gange liche Abbruch bes Gebäudes vollendet worden ift, und für welchen 2med die Bauftelle verwendet wird begiehungsweife verwendet merben foll.

Ru ber vorgedachten und der im § 8 vorgeschriebenn Befcheinigung ift bas Dufter II (§ 15) gu benuten, su welchem Amede ber Ratafterfontroleur ben betreffenben Burgermeiftern (Amtmannern) alliabrlich im Monat Mary eine entsprechenbe Angahl Formulare

zu überfenden hat.

In Betreff ber Grunbflachen nebit bagu geborigen Sofraumen und Sausgarten berjenigen Gebaube, melde wieber aufgebaut werben follen, bat ber Ratafter-Kontroleur eine Lifte zu führen und alljährlich am 1. December megen ber etmaigen Berangiebung biefer Flachen gur Grundfteuer festauftellen, ob ber Bieberaufbau ber Gebaube erfolgt ift. Die Berangiehung gur Grundfteuer geschieht nur bann, wenn feftfteht ober nach den obwaltenben Umftanben anzunehmen ift, bag bas Gebaube nicht wieder aufgebaut werben foll.

8 10.

Als vollständig gerftort ift ein Gebaube angufeben, wenn es burch Brand, Ueberichwemmung ober onftige Ratur - Ereigniffe in allen feinen Theilen umbewohnbar beziehungsweise (Gebaude ber im & 5 ju 2 bes Gefetes gedachten Art) unbenutbar gemacht; als ganglich abgebrochen bagegen bann, wenn es foweit abgebrochen ift, bag es in allen feinen Theilen unbewohnbar begiehungsweife unbenunbar ift.

Der Bürgermeifter (Amimann) hat unter Berudfichtigung ber ertheilten Bautonfenfe und ber forift an fammelnden Rachrichten bie vorgetommenen Beran-Bei ber Anmelbung neu entftanbener ober vom berungen im Beftanbe ber Gebaube in bas nach bem Grunde aus wieber aufgebauter Gebaube (§ 1 gu 10) beiliegenben Dufter In fur jebes Ctatsjahr angumuß angegeben werben, für welchen Rwed biefelben legenbe Regifter einzutragen und baffelbe, mit feinen an ben Ratafterfontroleur abaugeben.

Bu bas Regifter bat ber Burgermeifter (Amtmann)

ericobbiend aufzunehmen.

Damit bie Bebaube Gigenthumer por ben Rachtheilen geschütt werben, welche ihnen gemäß § 17 bes Bebaubeftener - Gefetes vom 21. Dai 1861 aus ber Berivatuna ober Unterlaffung ber Unmelbung burch Berhangung einer Strafe begiehungeweise burch Forts entrichtung ber bisherigen Steuer ermachien, werben bie Burgermeister (Amtmanner) bie Aufftellung bes Registers, soweit irgend thunlich, bagu benuten, um in Spalte 22 besselben bie Gebaube Eigenthumer ober Rubnieger bie ihnen gefehlich obliegenbe Unmelbung ber eingetretenen Beranderungen (\$ 17 bes Gebanbefteuer-Gefeges) burch Beifugung ihrer Namensunteridrift bewirten au laffen.

Die erforberlichen Formulare zu bem zu führenben Regifter hat ber Ratafterfontroleur ben Burgermeiftern

(Amtmannern) gu überfenben.

Sind feine Beranderungen in bas Regifter aufqunehmen gewesen, fo ift biefes bem Rataftertontroleur mitautheilen.

In bem gemäß § 11 ibm jugehenben Regifter hat ber Rafafter - Rontroleur Diejenigen Beranderungen, welche fo unwesentlich find, bag fie eine neue Beranlagung ber betreffenben Gebaube nicht begrunben, mit rother Dinte zu burchftreichen, und gwar hat er biefes

a) foweit fich bas Sachverhaltnig aus bem Regifter fofort überfeben laßt, ichon beim Empfange

beijelben.

b) foweit foldjes nicht ber Fall, nach zuvoriger Aufflarung bes Sachverhaltniffes

ju bewirfen.

3m Uebrigen hat er auf Grund ber bezeichneten Regifter megen ber ju bewirtenben Beranlagung bas Beitere gemäß §§ 24, 25, 26 u. figb. ju veranlaffen. Daß Dies geicheben, ift in ben Regiftern vorgeichriebenen Ortes ju vermerten.

Die Regifter find, nachbem fie bet Regierung tuf Erforbern jur Brufung und Bergleichung mit jen Fortichreibungs-Berhandlungen borgelegen haben, u ben Alten bes Ratafter-Amtes zu bringen.

8 13.

3. Suhrung ber Beranberunge-Rachweisungen. a) Eigenthums . Beranberungen.

Sammtliche im Laufe eines und beffelben Gtatsahres burch Unmelbung ober burch Mittheilung bes brundbuchamtes (§ 2, Dr. 2) gu feiner Renntnig elangenbern Beranderungen in ben Eigenthums-Ber- neue Bohnhaus bes Eigenthumers als Saupt-Bohnaffriffen ber Bebaube hat ber Ratafter-Rontroleur gebaube ber Befigung feiner Grofe und Bauart, fowie egletjungsweise Burgermeister (Amtmann) in bas fur bem Umfange und ber Beschaffenheit bes zugehörigen ie betreffenbe Gemeinde und für jebes Gtatsjahr hofraums und hausgartens entibrechend, aur Steuer

Unterschrift berjeben, jum 1. April eines jeben Jahres | ju eroffnenbe jugleich jur Aufnahme ber Beranberungen bei ben Biegenschaften bienenbe Fortidreibungs-Brotofoll (Dufter IV ju § 21 ber Uns. gualeich die in den \$5 7 und 8 bezeichneten Angaben weisung I vom heutigen Tage) mit aufzunehmen. ... Beht eine gange Stummer ber Bebaudefteuerrolle

auf einen anberen Gigenthumer über, fo ift ber Beftanb berfelben nur fummarifch mit Ungabe ber Ungahl ber Litteren, fowie bes Gesammtbetrages bes Migungswerthes und ber Gebäubesteuer in bas Forts ichreibungs-Brotofoll einzutragen.

Sinfichtlich ber Juftifitation bes in bas Rorts ichreibungs - Prototoll (§ 13) bezüglich ber Gebaube eingetragenen Eigenthumsmechfels burch Ramensunterfdrift ober in anderer Beife, finden die Borfdriften in den 88 22 bis 25 ber Unweisung I vom heutigen Tage gleichmäßige Anwendung.

§ 15.

b) Beftanbe - Beranberungen.

Ueber bie Seitens ber Gebaube-Gigenthumer ober Rubnieger nicht burch bas Regifter Ia gu § 11, fonbern anderweit mundlich ober ichriftlich unmittelbar bei ihm angebrachten Unmelbungen von ben Beranberungen ber im § 1 ju 2 bis 13 begiehungsmeife 15 gebachten Urt hat ber Ratafter-Rontroleur Berhandlungen nach bem anliegenben Dufter II aufzunehmen.

In benjenigen Fallen, in welchen bie Unmelbung bei bem Burgermeifter (Amtmann) erfolgt, find bie gebachten Berhandlungen von diefem aufzunehmen und alsbann fofort bem Rataftertontroleur ju überfenden.

Demnachft hat ber Ratafter - Rontroleur bie angemelbeten, besgleichen bie fonft (§ 11) ju feiner Renntniß gelangten Beranberungen ber im § 1 ju 2 bis 15 bezeichneten Urt in bie nach bem anliegenden Mufter III für bie einzelnen Gemeinden und für jedes Statsjahr befonbers anzulegenbe Beranberungs-Machweifung einzutragen.

\$ 17.

Wenn in bem im § 1 ju 12 bezeichneten Salle ber Eigenthumer einer landlichen Besitzung ein neues Bohnhaus erbant hat, auch baffelbe felbit bewohnt, bagegen bas feither bewohnte, als Saupt-Bohngebaube jur Steuer veranlagte Bohngebaube nur noch als Pachters, Inspektorens, Lagelohners 2c. Wohnhaus benutt, jo tann bas Lettere gemäß ben Borichriften unter Rr. 2 im § 8 bes Gebaubefteuer-Befetes vom 21. Mai 1861 einer ber Steuerftufen I bis 6 überwiefen werben, fofern bagegen bas berangezogen wird. Diese Beranderung toun jedoch ben bieferhalb anzustellenden Untersuchungen ber ererft mit bem Beitpuntte eintreten, von welchem ab bas neue Saupt-Wohngebaube gur Rabhma ber Gebaubefteuer herangezogen wirb.

§ 18.

1. Reu erbaute ober vom Grunde aus wieber aufgebaute Bebaube merben erft nach Ablauf ameier Etatsjahre feit bem Ctatsjahre, in welchem fie bewohnbar beziehungsmeife nunbar geworben find, jur

Bebäubefteuer herangezogen.

2. Ebenjo treten Steuer-Erhöhungen in Rolge von Berbefferungen ber Gebaube erft nach Ablauf zweier Etatsiahre feit bem Etatsjahre in Rraft, in welchem Die Berbefferung vollendet worben ift. (8 19 au 1 und 2 bes Gebaudefteuer-Gefebes vom 21. Mai 1861 und § 1 bes Befetes vom 12. Juli 1876, Geint-Sammlung S. 288.)

\$ 19.

c) 3m Magemeinen.

Beranberungen in ben Gigenthums Berhaltniffen ber Bebaube, welche Die Steuerfreiheit bisher fteuerpflichtiger ober bie Steuerpflichtigfeit bisher fteuerfreier Gebaube jur Folge haben, find in bie Berande-rungs-Nachweifung (§ 16) und in bas Fortichreibungs-Brotofoll (§ 13) aufgunehmen, nachbem ber Gigenthumsübergang vorschriftsmäßig festgestellt worden ift. (Bergl. Nr. 1 im 8 48 ber Anweitung I vom heutigen Tage.)

In gleicher Beife ift zu berfahren, wenn ein Bebanbe in einem und bemfelben Sahre ber Beranlagung jur Gebaubefteuer ober einer fonftigen Beftanbs-Beranberung und außerbem einer Gigenthumsveranberung

unterliegt.

Bei beiben Eintragungen ift in biefem Salle in ber Formular-Spalte 26 beziehungsmeije 26 gegenfeitig auf bie andere zu verweisen.

8 20.

Der Beranberungs - Rachweifung beziehungsweise bem Fortichreibungs Brototolle (§§ 13, 16) find bie neben benfelben geführten Berhandlungen, die etwaigen ju ben Letteren gehörigen Behandigungsicheine, Die ichriftlichen Anmelbungen u. f. m. als Belage beiaufügen.

Die Belage find ordnungsmäßig ju numeriren und

au heften.

4. Die burch bie eingetretenen Beranberungen nothwendig werbenbe anberweite Feftftellung ber Steuer.

Für diejenigen Gebaube, welche nach den bieferhalb von ben Eigenthümern im Laufe bes Jahres gemachten Unzeigen aus ber Reihe Der fteuerpflichtigen in bie ber fteuerfreien (§ 1 ju 2) übergetreten ober ganglich eingegangen find (§ 1 gu 11), bat ber Ratafter-Rontroleur, jobald nach ben bei der Anmelbung bereits beinefrachten Befcheinigungen ze. beziehungsweise nach fie bleiben indessen auch bei einer folden Aufmahm

hobene Unipruch auf Steuerfreiheit fich als ein begrundeter erweift, Die einstweilige Abienung ber feither gezahlten Steuer berbeiguführen und bavon. baß bies geichehen, bem betreffenben Steuerpflichtigen und ber Steuertaffe Renntnig ju geben (§ 31 ber Unweisung IV vom heutigen Tage).

Unfpruche auf Freiftellung ber Gebaube bon ber Gebaudesteuer, welche fich als unbegrundet herausftellen, find vom Ratafter - Rontroleur gurudgumeifen, und baß dies geschehen, ift ben betreffenben Bebaube-

Eigenthümern mitzutheilen.

§ 22.

Für die übrigen Gebände, bei welchen eine ober mehrere der im § 1 zu 3 bis 10, 12 und 13, bezw. 15 dieser Anweisung gebachten Beränderungen eingetreten find, ift nach Daggabe ber Borfdriften im § 24 u. flat, Die anderweite Beranlagung burch bie Beranlagungs-Rommiffion herbeizuführen.

Soweit in Gemagheit bes § 70 bes Gefetel vom 8. Marg 1871, betreffend die Musführung bei Bunbesgefetes über ben Unterftupungswohnfit, (Ge jet . Sammlung S. 130 u. flgb.) Die Armenverbande der Mittheilung der Rugungswerthe beziehungsweife Steuerbetrage ber unter Dr. 3 im § 70 a. a. D. bezeichneten fteuerfreien Gebaube bedurfen, hat bie Regierung die betreffenden Ermittelungen und Reftftellungen ju veranlaffen (§ 46, Rr. 1).

8 24.

Behufs ber Beranlagung (§ 22) finb, nach Befigungen getrennt, Beichreibungen ber betreffenben Gebaube und gwar:

a) für die Ctabte und für bie beguglich bes Berfahrens bei ber Gebaudesteuer - Beranlagung gemaß & 6 bes Gefetes ben Stabten gleichgeftellten landlichen Ortichaften nach bem beiliegenden Mufter IV.

b) fur bie übrigen lanblichen Ortichaften nach bem beiliegenden Mufter V

aufauftellen.

binnen 4 Bochen zuzufenben.

Bu biefem Zwede hat ber Ratafter-Rontroleur auf Grund ber ihm jugegangenen Anmelbung (§§ 2 bis 9 und 11) bas Formular biefer Beichreibung auf ber Titelfeite burch Gintragung ber Befitung und bes Eigenthumers zc., fowie event. auch im Innern burch Musfüllung berjenigen Spalten, für welche fich bas Material bereits in feinen Sanden befindet, porgubereiten und bem Bürgermeifter (Amtmann) gur weiteren Eintragung ber Gebaudebeichreibung und Rudgabe

Die Burgermeifter (Amtmanner) find berechtigt, Die Aufftellung der Gebäudebeichreibungen burch bie betreffenden Gebäude-Eigenthumer aufnehmen au laffen;

(\$\$ 13 und 16 bes Gefenes).

1. Nach Rückempfang ber Gebäube-Beschreibungen hat ber Ratafter-Kontroleur biefelben einer eingehenden Brufung ju unterwerfen, Die Bervollständigung etwa mangelhaft aufgestellter Beichreibungen berbeizuführen begiehungeweise felbft ju bewirten, endlich biefelben

a) mit feinem Gutachten über bie zu bewirfende Ginfchabung, welches je nach Lage bes Falles in der Beidreibung naber aber furg gu begrunden ift,

b) mit einem Bermerte barüber, ob beziehungsweise melden ber in ber Beidreibung enthaltenen neu erbauten ober bom Grunde aus wieder aufgebauten Gebäuden ein Anspruch auf Steuerfreiheit ober auf Besteuerung nach bem Sate pon &mei bom hundert bes Rugungswerthes jur Geite ftebt,

zu verjeben, überhaupt aber Die Sache fo vollständig vorzubereiten. bag bie Beichluffaffung ber Beranlagungs-Rommiffion über ben Rugungswerth und bie Steuerftuje für Die ber Steuer unterliegenben Gebaube

ohne örtliche Ermittelungen erfolgen fann.

2. Behufs Abgabe feines Gutachtens hat ber Ratafter-Rontroleur, foweit irgend moglich, fich an Ort und Stelle von ber Beichaffenheit u. f. w. ber einzuschätzenden Gebande genaue Renninig gu verichaffen und, wenn bies geschehen, feinem Gutachten in Spalte 19 ber Gebaube-Beidreibung ben Bermerf "auf Grund örtlicher Befichtigung" beigufügen.

Der Ratafter - Rontroleur hat fich mit feinen Gechaften thunlichft fo einzurichten, bag er in benjenigen Fällen, in benen mit ber Gebaube-Beranlagung gleichgeitig eine Fortichreibung bei ber Grundfteuer nerbunden ift, behufs beren es einer Fortichreibungs-Bermeffung bebarf, die Lettere mit ber vorgebachten

Gebaude-Befichtigung verbinben tann.

3. Bei folchen Gebauben, welche bereits veranlagt maren, beren Steuerbetrag aber burch bie eingetretene Beränderung eine Erhöhung ober Ermäßigung erleibet, hat ber Ratafter-Rontroleur in Spalte 24 ber Beschreibung bie Bobe ber bisherigen Stener nachrichtlich au vermerten, wenngleich Diefelbe für bie neue Beranlagung nicht maßgebend ift (§ 28). Daffelbe hat zu geschehen bei ben vom Grunde aus wieber aufgebauten lanblichen Wohngebauben.

4. Dieienigen Gebäude-Beichreibungen, welche lebig-Lich folche Bebaube enthalten, benen Die Steuerfreiheit aufteht (Dr. 1 gu b), gelangen, fofern nicht ber Fall bes \$ 23 porliegt, nicht zur Beichluffaffung ber Beran-

lagungs-Rommiffion.

\$ 26.

1. Die vollständigen Gebäudebeschreibungen (§ 25) hat ber Ratafter - Rontroleur ju bem pon ber Regierung ju bestimmenden Beitpuntte bem Landrathe Musführungs - Rommiffar) (§ 9 bes Gebäubefteuer-Gefebes) ju übergeben, welcher bie Beranlagungs. allgemeinen Boridriften.

für die Richtigleit der Beschreibungen verantwortlich Rommission behufs der Beschluftassung über die Beranlagung zu einem geeigneten Beitpunfte im Sabre, und amar fpateftens in ben Monaten Juni bis August. jebenfalls aber fo geitig gufammenguberufen hat, bak mit bem Gintritte ber Berbindlichfeit gur Rahlung ber neuen beziehungsmeife ber boberen Steuer Die Lettere feftitche.

Eine wieberholte Zusammenberufung ber Rommission in bemielben Sabre finbet nur bann ftatt. wenn fpater jur Unmelbung gefommene Beranberungen bon großerem Umfange ober bon erheblicher Bedeutung noch zur Veranlagung fommen follen.

Gingelne und fleinere nachtragliche Bebaubeveranlagungen tonnen ichriftlich burch Cirfular bewirft

merben.

2. Für den Fall ber Behinderung bes Lanbraths (Musführungs-Rommiffars) hat bie Regierung für benfelben einen Stellvertreter in ber Bahrnehmung ber Funftionen bes Musführungs-Rommiffars zu bestellen. Dit biefer Stellvertretung tann ber Ratafter-Rontroleur beauftragt werben.

3. Auch im Uebrigen hat ber Ratafter - Rontroleur ben Sigungen ber Beranlagungs - Rommiffion behufs Ertheilung ber etwa erforberlichen Austunft beziehungsweife gur naberen Begrundung bes von ihm iber die zu bewirfenbe Ginfcfagung ber Gebaube abgegebenen Gutachtens beizuwohnen, infoweit bies im Intereffe bes Einichagungsgeschaftes nothwenbig ericheint.

Das Rabere bieferhalb hat bie Regierung ju regeln. 4. Gine Boreinschatzung ber Gebaube an Ort unb Stelle burch Mitglieber ber Beranlagungs-Rommiffion findet in ber Regel nicht ftatt.

Auf ben Antrag eines Bebaube = Eigenthilmers tann die Beranlagung feiner neu entstanbenen ober veranberten Gebaube fcon vor bem Beitpunfte, gu welchem bies mit Ruchficht auf bas Intereffe ber Gebäubesteuer-Bermaltung nothwendig ift, und zwar entweber burch Cirfular ober in einer besonberen Sigung ber Beranlagungs-Rommiffion erfolgen, falls ber Eigenthumer fich gur Tragung ber etwaigen bejonderen Roften Diefes Berfahrens verpflichtet.

Unter ber gleichen Bedingung ift berartigen Antragen ber Subhaftations - Ertrabenten bezüglich ber gur Gubhaftation gu ftellenben neu entftanbenen ober

veranberten Sebaube zu entiprechen.

Die entstehenden besonderen Roften find von ber Regierung festzuseten und burch Die Röniglichen Raffen von bem Bahlungspflichtigen einzuziehen beziehungsmeife an Die Betheiligten auszugahlen.

Die Beranlagung erfolgt auf Grund ber Gebaubebeichreibungen (\$ 24) nach ben hieruber bestehenben

. 8 31.

Der Ginichatung ift allgemein berienige Ruftanb ber Gebäude, in ben landlichen Ortichaften auch beriemige Ruftand in ben Befammt-Berbaltniffen ber gu ben Gebäuben geborigen landlichen Befitungen und nuibbaren Grunbftude *) ju Grunbe ju legen, melder fich aur Reit ber Ginichatung vorfindet, auch wenn bei ben megen Beranberungen in ber Gubftang ober wegen fonftiger Beranderungen gur anberweiten Beranlagung kommenden Gebäuden zur Zeit ihrer früheren Beranlagung ein anderweiter Zustand obgewaltet hat.

Die Ginichatung ber Bebaube in ben Stabten unb ben ihnen im § 6 bes Befetes gleichgeftellten landlichen Ortichaften geschieht nach ben Rugungswertben. welche für gleiche ober abnliche Gebanbe berfelben Stadt ober Ortichaft unter Rugrundelegung ber in ben letten gebn Sahren por ber letten allgemeinen Beranlagung beziehungsweife Revifion: (§ 20 bes Gefebes) ber Bebaubefteuer gezahlten Diethepreife feit-

geitellt find.

§ 29. ..

Sollte ber Landrath (Ausführungs - Rommiffar) fich genothigt feben, gegen bie Beichluffe ber Beranlagungs - Rommiffion bie Berufung an bie Regierung einzulegen (§ 10 bes Gefebes), fo bat er bies und bie Grunde, welche ibn bagu peranlagen, ber Rommiffion möglichft fofort mitgutheilen und Die Lettere jur Abgabe einer in bas Sigungs - Brotofoll aufgunehmenben Ertlärung über bie einzulegende Berufung au veranlaffen. (Bergl. § 30.)

Die Regierung enticheibet alsbann auf Grund biefer

Erffarung über bie eingelegte Berufung.

Gine nochmalige Bernehmung ber Beranlagungs-Rommiffion findet in ber Regel nicht ftatt.

8 30.

Der Regierung bleibt überlaffen, bie Gebaubebeidreibungen nach erfolgter Gintragung bes Gutachtens bes Ratafter = Rontroleurs (§ 25) und bor ber weiteren Berhandlung (§ 26), ju einer Borprufung einaufordern.

Chenfo ift bie Regierung befugt, falls fie es gur Bermeibung unrichtiger Ginichatungen für nothwendig erachtet, die Beranlagungsverhandlungen por Ginleitung bes Reflamationsverfahrens (§ 31) gur Brufung einaufordern und ben Landrath (Ausführungs-Rommiffar) jur Ginlegung von Berufungen (§ 29) angumeifen.

In biefem Falle ift bie Unborung ber Beranlagungs. Rommiffion über bie Berufung möglichft auf ichrift-

lichem Bege zu bewirten.

Bon ben Beichluffen ber Beranlagungs - Rommiffion .(§ 26) beziehungsmeife ber Enticheibung ber Regierung (§ 29) sind die betreffenden Gebäudes Eigenthümer durch den Kataster-Kontroleur, welchem au biefem Behufe bie burch Gintragung ber Beichluffe ber Beranlagungs - Rommiffion pervollitanbigten Gebaubebeschreibungen (§ 26) nebft ben bagu gehörigen Berhandlungen balbigft zu übergeben find, mittelft Musguage aus ben Beranlagungeverhandlungen nach bem anliegenben Dufter VI mit ber Eröffnung in Renntnig ju feben, bag Reflamationen gegen bie geichehene Bergulagung ber Bebaube und ber zu benfelben ermittelten Glachen-Inhalte ber Sofraume und Sausgarten nach § 10 bes Gebaubesteuer-Gefetes bom 21. Dai 1861 binnen einer Bratlufipfrift von vier Bochen, vom Empfange bes Auszuges aus ben Beranlagungeverhandlungen an gerechnet, bei bem Landrathe (Ausführungs-Rommiffar) angubringen feien.

... Die Retiamationen gegen die Beranlagung bat ber Landrath (Ausführungs - Rommiffar) junachit ben Ratafter . Rontroleur ju überweifen, um bie erforberlichen Ermittelungen, und gwar foweit noffin an Ort und Stelle, vorzunehmen, bie nach bem bei gefügten Dufter VII angulegende Retlamations-Radweifung bezüglich ber Spalten 1 bis 8 aufzuftellen, in Spalte 9 mit feinem Butachten über bie Reflamationen ju verfeben und in boppelter Unsfertigung nebit ben Unterlagen bem Lanbrathe (Ausführungs-Rommiffar) porgulegen.

Nachbem bies geschehen, hat ber Lanbrath (Ausführungs-Rommiffar) in Gemäßheit ber beftebenben allgemeinen Beftimmungen bas Beitere zu veranlaffen.

In ahnlicher Beife find bie in eine Rachweifung nach bem anliegenben Dinfter VIII einzutragenben Refurfe gegen bie Enticheibungen ber Regierung gu behanbeln.

Das Gutachten ber Berantgaungs-Rommiffion über bie eingelegten Reflamationen ift in ber Regel ichriftlich einzuholen.

& 33.

Bird in Folge bon Berftudelungen, bon Reubauten ober bes Gingehens von Gebauben pher in Folge von Bergrößerungen ober Abtrennungen ber Sofraume ober Sausgarten bie Freiftellung ober Berangiehung bes von ben gebachten Beranberungen betroffenen Grundes und Bodens bon ber Grundfteuer beziehungsweise gur Grundfteuer ober fonft eine Berichtigung bes Flurbuchs und ber Grundsteuermutterrolle nothwendig, jo ift dieferhalb von bem Ratafter-Sontroleur bas Erforberliche von Amtswegen rechtzeitig gu veranlaffen und, bag bies gefchehen, burch einen in ben bezüglichen Spalten ber Beranberungs - Rachweifung einzutragenden Sinweis auf das betreffende Fortidireibungsprototoll (§ 21 ber Anweisung I vom beutigen Tage) erfichtlich ju machen.

^{&#}x27; *) Die Abgiveigung begiebungsweife Berminberung ber gu den Gebauben gehörigen nugbaren Grunbftude ac. begrunbet für sich allein teine Erneremstigung im Fortspetibungswege. Bielmehr lann auf berartige Berdinberungen — aben ichem von bem Falle der Linfgefinfolying Merdino der Gebaubefteuer-Becaulagung (§ 20 des Gefehes) — nur dann mit Suchficht genommen werden, wenn des detreffenden Gebäube aus anberen gejestich gulaffigen Grunden (§ 15, Rr. 5 a. a. D.) einer anberweiten Geftftellung bes Rugungswerthes unterzogen werben muffen.

8 34.

5. Abichluß ber Beranberungs-Nachweifungen.

Spateitens am 1. Dezember eines jeben Jahres hat ber Ratafter-Rontroleur Die Beranberungs-Rachweisungen (§ 16), nachbem biefelben vervollstänbigt und abgeschloffen find, nebft ben bagu gehörigen, angemeffen geordneten und gehefteten Unterlagen, fowie ben Rus und Abaanasliften über folche in ber Beranberungs = Rachweifung enthaltenen Beranberungen, welche ichon einen Bu- ober Abgang an Bebanbefteuer für bas laufende Jahr bedingen (§ 32 ber Ane weijung IV vom beutigen Tage) ber Regierung gur Genehmigung vorzulegen.

In bie Beranberungs = Rachweifungen (§ 16) finb für biejenigen Gebaube, beren Beranlagung noch nicht rechtefraftig feftfteht, bie Steuerbetrage fo aufannehmen, wie fie bis bahin burch bie Beichluffe ber Beranlagungs-Rommiffionen beziehungsweise burch bie Enticheibung ber Regierung feftgeftellt worben find.

Wird bemnächst burch die Entscheidung über die Reflamationen beziehungsweise Refurse eine Abanberung ber Steuerbetrage berbeigeführt, fo ift biefelbe erforberlichenfalls burch bie Beranberungenachweifung für bas folgende Etatsjahr gur Fortichreibung gu

bringen.

Die Bexanderungs-Nachweisung ift beim Abschlusse bezüglich ber bisherigen und gegenwärtigen Ungahl ber Gebaube für Die verschiederen Rategorien berfelben feitenweise ju fummiren und am Schluffe ju retapituliren. Das Dehr ober Beniger an Gebauben. fowie die Gesammtgabl ber burch die Rachweisung gur Fortichreibung gelangten Bebaube find für bie betreffende Gemeinde überfichtlich nachzuweisen.

§ 36.

Die Regierung hat die ihr vorgelegten Rachmeifungen und die Bus und Abgangeliften (§ 34) gu prufen, bie etwa jur Genehmigung nicht geeigneten Gintragungen mit rother Dinte ju burchftreichen, begiehungsweise die Erledigung etwaiger Anftande anguordnen, endlich bie Beranberungenachweisungen und bie Bu= und Abgangsliften festzusepen und nebft ben Unterlagen bem Kataster-Kontroleur gurudgugeben. Lorher wird ber nach bem Abschlusse ber Berände-

unas-Nachweifungen fich ergebende Bu- ober Abgang n das Hauptbuch (§ 18 der Geschäftsanweisung [VI]

Regierungen) eingetragen.

Die in ben Beranberungs = Nachweisungen (§ 16) ingetragen gewesenen, aber von der Regierung nicht beseitigen, endlich nach § is der Anweisung IV vom einehmigten und mit rother Dinte durchstrichenen beutigen. Tage zu versahren. Bernnachst hat die Regierung die Aauptübersicht orberlichenfalls in bie für bas folgende Ctatsjahr gu an ben Ratafterkontroleur gurudzugeben, welcher bieröffnenben Beranberungs . Rachweisungen ju über. felbe nach erfolgter Berichtigung ber Gebaubeftenerrolle

nehmen begiehungsweise wegen Erlebigung ber bon ber Regierung gezogenen Moniten bas Erforberliche herbeizuführen.

8 38,

Um auch bie Berichtigung ber Gebaubefteuerrolle bezüglich ber Menberungen bei ben Rummern und Glachen ber Sofraume und Sausgarten, welche ihrer Beringfügigfeit wegen ohne Ginfluß auf Die Gebaudesteuer bleiben, ju sichern, hat der Katafter-kontroleur bezüglich aller biefer Acnderungen, sofern die korrespondirende Beräuderung nicht schon in der Beranderungenachweisung ber Gebaube (§ 16) enthalten ift, außer ber Eintragung ber Rummer ber Gebaubestenerrolle in Spalte 18 bes Fortschreibungs. Brotofolis (Dufter IV ju § 21 ber Anweifung I pom heutigen Tage) in ben nachftfolgenden Spalten ben Bermert beigufügen : "Gebaudefteuerrolle berichtigt."

Der Schluf ber Mufnahme von Gigenthums-Beranderungen an Gebäuden (§ 13) erfolgt mit bemielben Tage, an welchem bas Fortichreibunge - Protofoll für Die betreffende Gemeinde bezüglich der Aufnahme von Beranderungen bei ben Liegenschaften geschloffen wird (§ 59 ber Anweisung I vom heutigen Tage).

Sammtliche Beranberungen, welche erft nach bem Schlusse ber Beranberungs-Rachweisung (§§ 36 bis 39) und des Fortschreibungs-Prototolls (§ 59 der Unweisung I vom heutigen Tage) zur Unmeldung beziehungsweise Reftstellung gelangen, find bei ber Fortichreibung für bas nachite Etatsjahr nicht mehr an berudfichtigen, fonbern in bie für bas meiter folgenbe Gtatejahr ju eroffnende Beranberungs - Dachweifung aufzunehmen.

Muf Grund bes Abichluffes ber Beranberungs-Rachweisungen (§ 36) und ber Abichlug-Liften (§ 53) hat ber Ratafter-Rontroleur für feinen gangen Umtsbegirt eine nach Rreifen getrennt gu haltende Sauptüberficht bes Bestaudes an Gebauben und ber bavon zu entrichtenden Steuer u. f. w. nach bem anliegenden Mufter IX aufzuftellen und zugleich mit ber im § 60 ber Unweijung I bom heutigen Tage bezeichneten Sauptüberficht fpateftens bis zum 1. Januar ber Regierung einzureichen.

Die Regierung hat bie Saupt - Ueberficht mit bem von ihr nach § 18 ber Geschäftsanweisung (VI) für bie Ratafter-Berwaltung ber Regierungen bom houtigen Tage gu führenden Sauptbuch ju vergleichen und etwaige Abweichungen aufzutlaren beziehungsweife gu

bestiglich ber Angabl ber Rummern ber Gebaubefteuer- burchftrichen und, fofern ein folches Gebaube einer rolle (Spalte 4) zu vervollständigen und gum 1. Darg ber Regierung wieber einzureichen bat.

C. Berichtigung ber Gebäubefteuerrollen.

8 42.

Die Berichtigung ber Gebäubesteuerrollen (Unlagen Aund B) erfolgt auf Grund ber abgeichlossenen Beranberungenachweifungen (§§ 36 bis 39) und bes Fortichreibungs = Brotofolls (§ 59 ber Anweijung I vom heutigen Tage) burch ben Ratafter = Rontroleur, welchem zu biefem Zwede bie Rollen von bem Burgermeifter (Amtmann) auf Berlangen auszuhandigen find.

§ 43.

1. Rachtragung ber Eigenthums - Beranberungen. ...

1. Die Rachtragung ber in ben Gigenthumsnerhältniffen ber Gebäude eingetretenen Beranberungen in die Gebaubesteuerrollen geschieht, wenn fammtneten Gebäube auf einen anderen Sigenthamer über-gegangen sind, daburch, daß unter Beibehaltung der bisherigen Rollen-Rummer der in Spalte 4 der Ge-biefer Anweilung gedachten Beränderungen in die Gebaubefteuerrolle fur Die Stabte zc. begiv. in Spalte 3 ber Gebäudesteuerrolle für bie ländlichen Ortichaften verzeichnete Rame zc. bes früheren Gigenthumers burchitrichen und ber Rame, Borname. Stand und Bohnort bes neuen Gigenthumers barunter, fofern es hier aber an bem erforberlichen Raume gebrechen follte, in Spalte 2 eingetragen wird,

Bemabren bie gebachten Spalten nicht mehr ben erforberlichen Raum jur Nachtragung bes Gigenthumswechfels, fo find bie ferneren Gintragungen unter Beibehaltung ber bisherigen Rummer auf ben für bie Nachtragung neuer Nummern bestimmten Rollenblattern (§ 45) mit bem Bufațe "Fortjegung" fortaufegen. Um Schluffe bes bisherigen Raumes für bie betreffende Rummer ift burch ben Bermert ,,Fortgefest hinter Rr auf ben Ort ber Fortfegung

hinguweisen.

3. Wenn bei einem Gebaube in einem und bemfelben Etatsjahre ein mehrmaliger Eigenthumswechsel porgetommen ift, fo ift, auch wenn biefe Beranberungen burch bie Fortichreibungs = Berhandlungen fammtlich einzeln tonitatirt worben, bennoch in ber Gebaubesteuerrolle die Fortschreibung nut auf den Namen des letten Gigenthumers ju bewirten, und es find in ber Beranderungenachweisung bezw. bem Fortichreibungsprototolle bie auf ben amijchenzeitlichen Gigenthumswechiel bezüglichen Gintragungen unter Binmeis auf die lette Eintragung fo zu durchftreichen, daß fie lesbar bleiben.

Sind von mehreren ju einer und berfelben Befitung gehörigen Gebauben nur Gingelne ber Letteren auf einen neuen Gigenthumer übergegangen, fo merben 'e bezüglichen Bermerte in ber Gebaubefteuerrolle

bereits in ber Gebaubeitenerrolle beam, in bem Rachtrage zu berielben eingetragenen Befitung augeichlagen worben ift, bei Letterer auf einer freien Linie und menn bagu ber erforberliche Raum nicht porhanden. wie im \$ 43 unter Der. 2 vorgeichrieben, nachgetragen.

Bit ein folches Gebande feiner ber in ber Gebandefteuerrolle ober bem Dachtrage bereits verzeichneten Befitung augeichlagen worben, fo mirb baffelbe unter einer neuen Rummer bes Machtrages aufgeführt (\$\$ 45

und 51).

8 45.

Die Nachtrage zu ben Gebanbefteuerrollen find auf ben zu Diefem Behuf ben Letteren beigegebenen leeren

Formularen fortzuführen.

Die laufenden Rummern bes Rachtrages gur Gebaubesteuerrolle beginnen mit ber auf die lette laufende Rummer ber Gebäudesteuerrolle felbit folgenben Rummer.

§ 46.

baubefteuerrollen erfolgt bergeftalt, baß

1. bei benjenigen Bebauben, welche, ohne bag eine Beranberung in ihrer Substang ftattgefunden bat, aus der Reihe ber fteuerpflichtigen in die bet fteuerfreien übergetreten find, wenn fie

a) ju ben im § 23 bezeichneten Gebauben ge-

horen, nur bie Steuerbetrage,

b) wenn fie nicht zu biefen Gebauben gehoren, außerbem bie Rupungswerthe und Steuerftufen

burchftrichen und in Spalte 10 bes Mufters für bie Stabte zc. (§ 43) begiehungsweise in Spalte 9 bes Dufters für bie landlichen Ortichaften bie gefehlichen Borichriften, auf Grund beren bie Freiftellung erfolgt ift, eingetragen werben;

- 2. bei benjenigen Gebauben, welche, ohne baß eine Beranderung in ihrer Subftang ftattgefunden bat. aus der Reihe ber fteuerfreien in die ber fteuerpflichtigen übergetreten find, die in Spalte 10 begm. 9 eingetragenen Bermerte über ben Grund ber feitherigen Steuerfreiheit burchftrichen und in Spalte 11 bis 14 bie festgestellten Rutungswerthe, Steuerftufen und Steuerfate eingetragen werden :
- 3. bei benjenigen Gebauben, welche, ohne baf eine Beranderung in ihrer Substang ftattgefunden bat. aus ber im § 5 gu 2 bes Befetes bezeichnete Rlaffe in bie im § 5 gu 1 bes Gefebes begeichnete Rlaffe, ober aus ber im § 5 gu 1 bezeichneten in bie im § 5 gu 2 bezeichnete Rlaffe eingetreten find, bie in Spalte 14 bezw. 13 eingetragenen Steuerfane, erforberlichenfalls auch bie in Spaln 11 und 12 eingetragenen Rugungswerthe beam Steuerstufen durchstrichen und die anderweit fet

Steuerftufen eingetragen werben: " alleft

4. bei benjenigen Gebauben, bet welchen Beranberungen lediglich burch Bergroffernna ober burch gangliche ober theilweife Abtrennung bet baju gehörigen Sofraume und Sausgarten vorgefommen find, die uber die Große der Sofraume und Sausgarten in ben Spalten 7 bis 9 begie! 6 bis 8 eingetragenen" Bermerte 'nach 'ben berichtigten Grundfteuermutterrollen und die in Spalte 11 bis 14 eingetragenen Rugungswerthe, Steuerftufen und Steuerlate berichtigt werben: "

5. bei ben ganglich eingegangenen Gebauben fammtliche in ber Bebaudefteuerrolle eingetragenen, auf bie" betreffenden Gebaube "bezaglichen "Bermerte burchftrichen und an geeigneter Stelle (Spalte 17) bie Grunde ber Abgangsftellung ("abgebrochen"

- "gerftort") eingetragen werben.

Ift ein Bebaube in feiner Gubftang veranbert worden, und hat die biesfällige Beranderung eine anberweite Feftftellung ber von bem Bebaube feitber entrichteten Steuer gur Rolge gehabt, fo find fammtliche in ber Gebaubefteuerrolle eingetragene, auf bas betreffenbe Gebaude bezügliche Bermerte zu ftreichen. und ift baffelbe auf einer neuen Linie unter feiner bisberigen Littera bei ber Rollennummer ber betreffenben Befitung aufzuführen."

§ 48.

Bom Grunbe aus wieber aufgebaute, fomie folche nen erbaute Bebaube, welche auf einer bereits mit Gebauben bestandenen Befigung errichtet worden, find unter ber bisberigen Rollennummer ber Letteren auf einer neuen Linie und zwar bie wieder aufgebauten unter ihrer bisherigent, Die neu entstandenen unter

einer neuen Littera aufzuführen.

Soweit bom Grunde aus wieber aufgebaute Bebanbe mit ben für dieselben noch in der Gebaudefteuerrolle eingetragenen bisherigen Gebauben gleich= zeitig fo gur Fortichreibung tommen, bag alle auf Die bisherigen Gebäude bezüglichen Gintragungen in ber Gebaubefteuerrolle auch für die neuen Gebaube gu-treffen, jo ift eine Abidreibung und Bieberguicheibung nicht ju bewirten, fonbern nur in Spalte 17 ber Berniert "Abbruch und Nenbau im Jahre 18 . ." beigufügen.

8 49.

Gebaube, welche auf einer feither mit Bebauben nicht bestandenen Besitzung neu errichtet worben, find unter einer neuen Nummer des Nachtrages zur Gebäudeiteuerrolle (§ 45) einzutragen.

§ 50.

Gebäube, welche in Folge von Beranberungen in ben Grengen ber Bemeinde einer anberen Gemeinde jugeichlagen worben find, werben in ber Gebaube-

gestellten Steuerfate begm. Rugungswerthe und | fteuerrolle berjenigen Gemeinde, ber fie feither angehört haben, gelofcht und in ben Rachtrag gur Gebaubefteuerrolle ihrer nunmehrigen Gemeinde übernommen.

3. Allgemeine Beftimmungen.

Bei fammtlichen im Bege ber Fortichreibung gu bewirkenden Gintragungen in Die Gebäudefteuerrollen und in gleicher Weife in bie Nachtrage zu ben Letteren (§ 45) ift Rolgendes ju beachten:

1. in Die Gebäubesteuerrollen eingetragene Bermerte burfen nur fo burchftrichen werben, ban fie lesbar

2. fammtliche in ben Bebaubefteuerrollen gu bewirfenbe Streichungen und Abanberungen barin eingetragener Bermerte, Rubungswerthe, Steuerftufen, Steuerbetrage u. f. w. find mit rother Dinte auszuführen; Die Hebertragung eines Bebaubes auf eine andere Beile berfelben Dummer ober auf eine anbere in ber Gebaudefteuerrolle bereits porhandene Rummer findet ebenfalls mit mrother Dinte ftatt, bagegen find bie erften Gintragungen bei Bilbung einer neuen Nummer im Machtrage mit fcwarzer Dinte, die bei ben Fortfchreibungen fpaterer Jahre erfolgenben Gintramagungen auf folche Rummern aber wieber mit rother Dinte au bewirten,

3. bei fammtlichen im Wege ber Fortichreibung bewirften Rachtragungen und Berichtigungen in ben Gebaubeftenerrollen ift bas Ctatsjahr, für welthes bie Nachtragung begiehungsweife Berichtis

gung erfolgt, ju vermerten;

4. bei ber Uebertragung eines Gebaudes auf eine andere laufende Rummer ober auf eine andere Reile berfelben laufenben Rummer ber Gebäubefteuerrolle ift fowohl an ber Stelle, bon welcher, als auch an ber Stelle, nach welcher bie Uebertragung ftattgefunden hat (unter ober neben ber Jahreszahl, ju 3), erfichtlich zu machen, wohin beziehungsmeife mober bas Gebanbe übertragen worden ift: .u. 1

5. gehören innerhalb einer und berfelben Gemeinbe mehrere unter verschiebenen Rummern ber Gebaubefteuerrolle eingetragene Befigungen einem und bemfelben Eigenthumer, jo find in Spalte 1 unter ber laufenden Rummer einer jeden biefer Befitungen bie laufenben Rummern ber übrigen bemfelben Gigenthumer gehörigen Befigungen (in Bruchform als Menner) zu ichreiben:

6. bie auf bie Bezeichnung ber Befitung und Große der Sofraume, Gebaudeflachen und Sausgarten nach der Grundsteuermutterrolle bezüglichen Bermerte in den Spalten 5 bis 8 begiv. 4 bis 7 ber Gebaubefteuerrolle find mit bem Inhalte ber Grundsteuermutterrolle fortbauernd in Uebereinftimmung zu balten.

8 52.

4. Abiching ber Gebaubeftenerrollen.

Nachbem alle Beranberungen in bie Gebaubefteuerrolle übernommen worben, find fammtliche Rummern ber Letteren, bei welchen Beranderungen ftattgefunden haben, in Unfehung ber Spalten 13 und 14 neu gu fummiren.

Die Diesfälligen Gummen find in Spalte 15 unmittelbar unter ber bisherigen Summe ber Rummer einzutragen, und ift in Spalte 16 bas Etatsjahr, für welches bie Fortichreibung bewirft worben ift, beigufügen.

8 53.

Behufs Brufung bes richtigen Abichluffes ber beranberten Rummern (§ 52), fowie gur Berichtigung ber Brund- und Gebaubeftenerheberolle ift eine vergleichenbe enthaltenen Borfdriften. Bufammenftellung (Michluglifte) aller veranberten ober neu bingugetretenen Rummern ber Bebaubefteuerrolle nach Anleitung bes Mufters X gu § 70 ber Unweifung I bom heutigen Zage aufzuftellen.

Die Differeng ber Schlugjumme ber Spalten 11 und 19 biefer Abichluglifte muß mit ber Differeng ber Schlundummen ber Spalten 11. 12 und 22. 23 der nach Maßgabe der Borichriften in §§ 35 und 36 die Borichriften im Abschnitte E der Anweisung I von dieser Anweisung abgeschlossenn Beränderungs-Rach- heutigen Tage gleichmäßige Anwendung. weifung übereinstimmen, und ift biefe llebereinstimmung

in ber Abichlnklifte nachzuweifen.

Endlich ift in ber Abichluflifte im bisberigen und gegenwärtigen Bestande die Anzahl der Nummern der Gebändesteuerrolle und die Anzahl der Gebände zu fummiren und ber babei fich ergebenbe Bu- ober Abgang nachzuweisen. Hierbei muß das in der Abschliße Waren teinerlei Fortschreibungsverhandlungen se Liste nachgewiesene Wehr oder Weniger an Gebäuden mit einen Gemeindebezirt anzulegen, so dient das Wuster l bem in der Refavitulation der Beranderungs-Rachweis fung nachgewiesenen Dehr ober Beniger übereinstimmen. Behufs richtiger Bahlung ber Rollen - Rummern ift bei benjenigen, bei welchen fammtliche Gebaube in

Berlin, ben 31. Mara 1877.

ber Abichluglifte ein entfprechender Bermert eingutragen. In abnlicher Beile ift nach Bieberguiban und Fortichreibung ber neuen Gebaube unter ber befteben gebliebenen Rummer behufs Bermeibung ber boppelten Rablung berfelben ju verfahren.

D. Mittheilung ber Beftande-Berande rungen zc. an Die Grundbuchamter.

8 54.

Im Geltungebereiche ber Grundbuchorbnung bom 5. Mai 1872 erfolgt Die Mittheilung ber bei ben Ge bauben porgetommenen Beftandes und Rummerveranberungen an bie Grundbuchamter nach ben hieruber im Abichnitt D ber Anweisung I vom heutigen Tage

E. Ablieferung und Brufung ber Rort ichreibungeverhandlungen.

8 55.

Beguglich ber Ablieferung und Brufung ber fortichreibungeperhandlungen für bie Bebaubefteuer finden

Den Berhandlungen eines jeben Gemeinbebegitt hat der Kataster-Kontroleur ein Inhaltsverzeichnik nach bem beiliegenden Duft er X porgubeften und barqui # beideinigen, bag außer ben perzeichneten Altenftudet weitere Aftenftucte für ben betreffenben Gemeinbebegit und für bas betreffenbe Statsiahr nicht anzulegen maren

als Batatbeicheinigung und ift bemgemaß auszufulle

\$ 56.

Rach erfolgtem vollständigen Abichluffe ber Rat bet beifeinigen, der Brand ze. gelöscht worden sind, scheibungsverhandlungen und Erledigung der bei beren Hofraume sedoch besufs des Wiederausbaues Prüfung gestundenen Anstände werden die Ersie der Gebäude weiter bestehen bleiben, in Spalte 23 in dem Kataster-Archive der Regierung niedergeles

> Der Finangminifter. Camphaufen.

Gebändeftenerbermaltung.

Rreis N. N. Gemeinbe N. N.

Anmeldebescheinigung.

Rame, Borname, Stand und Bohnort bes Anmelbenden. Bender, Friedrich, Ackerer zu N. N.

| 1, Bezeichnung ber Bebaube, auf welche fich bie Anmelbung bezieht. | Flur 1. No. 124/62. Wohnhaus nebst Stall und Scheune, eingetragen in der Gebäudesteuer rolle unter No. 2 Littr. a. b. u. c. |
|--|--|
| 2. Begeichnung ber angemelbeten Beranberung. | Vollständige Zerstörung durch Brand, stattgefunden am 26. April 1877 |

Die Unmelbung ift erfolgt burch Schreiben vom 28. April 1877. -- eingegangen am 29/4. 1877.

N. N. ben 29ten April 1877.

Der Ratafterkontroleur Bürgermeister, (Amtmann). N. N.

Mufter In. (ju § 11.)

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung.

Ratafteramt N. N.

Burgermeifterei ober Mmt N. N.

Anmelberegifter

über bie

in ber Zeit vom 1. April 1877 bis jum 31. Marz 1878 vorgekommenen Veranderungen im Bestande ber Liegenschaften und Gebande.

Journal M..... Eingegangen beim Ratafteramte am 2. April 1878.

Bemertuna.

Diefes für jeden Bürgermeisterei- (Amis-) Bestif besonders angulegende Register ift jahrweise gu führen und, unterichriffitich vollzogen, gleichzeitig mit dem Register über Belisberadberungen (Muster 1d ber Anweijung L) gum 1. April jedes Jahres an den Angelen abyugeben begebungsweise Galatangeige gu erstatten.

| 26.00 | ng
ner. | ander-
ngt am: | | | I. | Anga | be be | r Grundsteuermutterr | olle. | | | | | - | |
|--------------|--|---|--------------------------|----------------|--|-------|------------|--|-----------------|---------|-------|-------|-----|------------|------|
| Rummer. | melbu | a 3 | | Mutter- | Rame, Borname, | Muj | nmer | Bezeichnung ber Lage | | | - | | Ø, | | |
| Laufende Rum | Datum ber Anmelbung feitens ber Eigenthumer. | Die Beranderung i
weit zur Kenntniß ge | Rame
der
Gemeinde. | Artifel der Da | Stand, Wohnort
und Hausnummer
des
Eigenthümers. | Flur. | Bargelle- | bezw. ortsübliche
Bezeichnung ber
U.Besthung nach
Straße, Haus-
nummer 2c. | Kultur-
art. | Rtaffe. | | henin | | Re
erti | rag. |
| 1. | 2. | 3. | 4, | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | | 12. | - | | 13. |
| 1 | -2.00 | 15
9
1877 | Erlenbach | 4 | Armbruster, Wilhalm, Arzt zu Erlen-
bach, Haus No. 24. | 2 | 314
176 | Im Dorfe Erlenback,
Haus No. 24. | Hofraum
etc. | 100 | | 16 | 07 | | |
| 2 | 4
2
1878 | | Buchhain | 5 | Adelhof, Johann
Heinrich, Müller su
Krautmühle, Haus
No. 1. | ,2 | 11 | Krausmühle, Haus
No. 1 | Hofraum
etc. | 0.10 | | 24 | 30 | | |
| - | | - | 10 000 | - | | | - | 702 | 0.64 | - | dign. | - | | - | H |
| | | | | Г | | | | was conjusc | 10 10 1011 | 10. | 0250 | 95 | 100 | | 1 |
| | | | | 1 | | | | | 0.112 | | 1 | 1 | | - | 1 |

Bur Beachtung bei Wubrung bes Regifters.

In bas Regifter find bezüglich ber Gebaube einzutragen alle biejenigen Berauberungen, melde baburd entfteben, bas 1. bieber fteuerpflichtige Gebaube in Die Rlaffe ber fteuerfreien,

2. bisber fteuerfreie Bebaube in Die Rlaffe ber fteuers

3. Gebaube burd Beranberung ibrer Bestimmung aus ber unter III ju 2 bezeichneten Rlaffe in Die unter III ju 1

bezeichnete Bebaubetlaffe, ober 4. Gebaube burch Beranberung ibrer Bestimmung aus ber unter III ju 1 bezeichneten Rlaffe in Die unter III ju 2

bezeichnete Gebaubeflaffe übergeben ;

5. beitenerte Bebaube burch Beranberung in ihrer Gub: ftang, namentlich burd bas Auffenen eines Stodmerts ober burch bas Unbauen eines Gebaubetheils an Rugunge: merth gewinnen, ober

6. besteuerte Gebaube burch Beranberung in ibrer Gub: ftang, namentlich burch bas Abnebmen eines Stochnerts ober burch bas Abbrechen eines Gebaubetheils an Rugungs: merth perlieren:

7. besteuerte Gebaube burch Bergroßerung ber bagu geborigen Sofraume ober Sausgarten an Hugungswerth geminnen, ober

8. besteuerte Gebaube burch gangliche ober theilmeife Ab. trennung ber bagu geborigen Sofraume ober Sausgarten an Rugungswerth berlieren;

9. Gebaube neu entfteben ober bom Grunde aus wieber aufgebaut merben:

10. Gebaube ganglich eingeben; 11. bisber als Sauptwohngebaube einer landlichen Befigung peranlagte Gebaube als Rebenwohngebaube benutt merben, mabrend ein anderweit neu erbautes Bobngebaube

als Sauptwohngebaube ber Besigung ju beranlagen ift; 12. ein feither als ein Wohngebaube veraulagtes Gebaube in zwei ober mehrere fur fich bestehenbe Wohngebaube

getrennt wird; 13. Gebaube in Folge bon Beranberungen in ben Grengen "ber Gemeinbebegirte einem anderen Bemeinbebegirte, als bemjenigen, welchem fie bisher angehort haben, jugefolagen werben;

14. Jrrthumer, welche barin besteben, baß fteuerfreie Ge baube zu Unrecht als steuerpflichtige beranlagt, ebn fteuerpflichtige ale fteuerfreie bebanbelt, ober Gebante bei ber Beranlagung gang übergangen ober boppelt ber anlagt worden find, bon ben Beborben bemertt ober ben ben Betheiligten nachgewiesen werben.

TT Befreit bon ber Gebaubesteuer find insbesonbere:

1. Die Gebaube, welche fich im Befite ber Ditglieber be Roniglichen Saufes ober eines ber beiben Sobengoller ichen Gurfteubaufer befinden ober gu ben im Befige bei Reiches ober bes Staates befindlichen Gutern geboren;

2. Diejenigen Bebanbe, welche bem Reiche ober bem Statt ben Probingen, ben fommunalftanbifden Berbanben, be Kreifen ober ben Gemeinben, bezw. zu felbitianbige Gutsbezirfen gehoren, infofern fie zu einem öffentliche Dienste ober Gebrauche bestimmt find, infonderheit al Die jum Gebrauche öffentlicher Behorben ober ju Dien wohnungen fur Beamte bestimmten Gebaube, ale: B

litars, Regierungs:, Juftige, Boligeis, Steuers und Bo bermaltungsgebaube, Rreis: und Gemeinbebaufer, fom Bibliotheten und Dlufeen;

3. Uniberfitate: und andere jum öffentlichen Unterrid

Archen, Rapellen und andere bem öffentlichen Gotte bienfte gewidmete Bebaube, sowie die gotte bienftliche Gebaube ber mit Rorporationsrechten berfebenen Re gionegefellicaften:

5. die Diensthaufer ber Ergbischöfe, ber Bifchofe, ber Don und Rurat: ober Pfarrgeiftlichen und sonftiger mit gel liden Sunttionen befleideter Berfonen, ber mit Rorpe tionsrechten verfehenen Religionsgefellschaften, ferner bi Gomnafials, Seminars und Schullebrer, ber Rufter u

anderer Diener des öffentlichen Kulius;
6. Armen, Waifens und Kranlenbaufer, Besserungs, Abertagenburges und headenischaften, sowie Gebön welche milben Stiftungen angehören und für be

8mede unmittelbar benugt merben; 7. biejenigen unbewohnten Gebaube, welche nur ju-

triebe ber Canbwirthichaft, g. B. gur Unterbringu

| Deb
fte
to | L. 21 dube- uer- lle. | Gattung
bed'
Gebäudes. | Magnuggmenth. | Steuerftufe. E | Bet be Beba ften | rag
et
ube | Art und Beit ber
Beränderung,
welche auf dem
Erundfünde oder
an dem Gebäube | Seitchining bes Monats unt
Indies, in welden bag. Abrie, in welden bag. Gebande bewöhndar beite, muhdar gewörden ober bie Be- befferung bollandel worben fil- keit. bas Gehalbe berand- Richtlich bemohndar ober nug- ber insehen begin, bie Ber- befferung vollendet fein with "20. | Rugniebets als Un-
ertemntif und als
Ummelbung ber bier-
neben eingetragenen
Beranberungen bei ber
Grund- und Gebanbe-
fteuer.
Lag 1 | nebernon
bas Gru
fortichre
protofoli
bie Geb
anberan
weij
für bas
Stato-
jahr. | thungde
begw. in
dubevere
genache
ung | Beniers
fungen
des
Katafters
fontros
leurs. |
|------------------|-----------------------|---|---------------|----------------|------------------|------------------|---|---|---|---|---|--|
| 4 | a | Wohnhaus | 255 | 15 | - | - | Vergrösserung des
Wohnhauses durch
Anbau eines
Seitenflügels | 'm August 1877 | 24 get.
9 W. Arm-
bruster | 1880 81 | Veriand
Nachno. | 2-5 |
| 7 | a
b | Wolmhaus
Mühle
Scheune | | | 1. | | Fom Grunde oue
wieder aufgebaut | im Februar 1878 | 4 ges.
J. H.
1878 Adelhof | 1888)81
, do.
, do. | 1
1
6
1
7 | |
| | 12 | N. N., den 1. April 18
Der Bürgermeister (Amtma
N. N. | | | | | | | 78.
ann). | | 11 | |

Birthschaftsviehes, ber Birthschaftsgerathe, ber Bobend' erzengnisse ur f. vo. bestimmt find; nicht minder soche au gewerblichen Anlagen gehörigen Gebaube, melde nur zur Ausbewahrung von Brennmaterialien und Rahstoffen, jowie als Stallung fur bas lediglich jum Bewerbebetriebe beftimmte Bugvieh bienen;

8. die ju Entwafferungs ober Bewafferungsanlagen bienens ben unbewohnten Gebaube.

Die Steuer beträgt jabrlich:

1. für Gebäube, welche borzugemeife jum Bewohnen und nur in Anfehung einzelner Jaume ju gewerblichen Zwecken, 3. B. zu Kaufe und Kramladen, Merffätten n. j. w. benust werden; ferner für Schaufviele, Ball-, Bades, Gefelischaftsdagen und ähnliche Gedaube Ater

R. 1-10. Geselchaftstaufer und abnitche Gebande Bier Bader, Geselchaftstaufer und abnitche Gebande Bier Dungungsmerthet.

2. für folde Gebaude, neiche ausschließlich ober bergugsweite zum Bennichtrugschae, Giegel, Kalt und ergebbreiten und Nannichtrugschabe, Giegel, Kalt und ergebbreiten ereich, für Planterien und Sammichtundsungschap,
für Ontwert Wolfer wird Allebonführen für ofen. Dampfe, Baffer: und Bindmublen, besgleichen fur folde, nicht jur Beruhung für die Landwirthschaft und Fabriten bestimmten Keller, Speicher, Remisen, Scheunen und Stalle, welche als selbstlandige Gebaude betrachtet werben muffen, 3mei bom bunbert bes Rugungs mertbes.

1. In Spalte 15 bes Registers sind die einzelnen Gebarbe so zu bezeichnen, daß ihre Beitimmung beutlich erschaftlich it. 30 "Bondvans", "Bodedans", "Franntmeinbreunert", "Schmiede", "Kaschinenhaus", "Koblenschuns", "Schuer", "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. i. v. 3. "Sechers", u. v.

a) 311 1 gebachten Beranderungen Diejenigen Berbaltniffe, auf melde fur bie betreffenben Gebaube ber Anfprud auf Steuerfreiheit gegrundet wird, fowie ber Beit-puntt, mit welchem biefe Berhaltniffe eingetreten find, und bon welchem ab die Freiftellung ber betreffenben Gebaube bon ber Gebaubefteuer beantragt mirb:

b) ju 2 gebachten Beranberungen bie Berbaltniffe, burch melche die betreffenben Bebaube bie Die Steuerfreibeit bebingenben Eigenschaften berloren haben, ferner ber Dtonat, im welchem biefe Berhaltniffe eingetreten find, fowie ber 3med, ju welchem bie Gebaude gegenmartig benugt werben;

c) zu 3 und 4 gebachten Beränderungen die Bestim-mung, melde die betressend Gebäude erhalten haben, der Monat, in welchem die Beränderungen in der Bestimmung eingetreten find, und ob babei eine Beranberung in ber bauliden Beidaffenbeit ber Gebaube ftattgefunden bat:

thattgefunden bat; das den den eine Beränderungen, welche Beränderung in der Suddian stattgefunden hat, und in melden Menate und Jahre ju. d.) sie vollender, gewein sit, et auf den der Suddien Beränderungen die nummebrige ungeflöhe Bendehen Weränderungen der Menate gartend, in welchem Monate (ju. 3) beziedungsweise der vollen Jahre ju. 7) bie Beränderung deutst worden ift, für welchen Swed ber jur Bergrößerung bes hofraumes beziehungsweise hausgartens berwendete Grund und Boben bisber benut worden ift beziehungsweise der bisber als hofraum ober haus- garten berwendete Grund und Boben nunmehr benugt wird, und unter welcher Rummer ber Flur und Bargelle bie betreffenben Grundftude in bas Tlurbuch

und die Grundsleitermutterrolle eingetragen find; f) gu 10. gedachten Beränderungen, in welchem Monabe das beitestende besidde durch Drand, Ueberschwem-mung ober sonstige Naturereignisse vollständig zerkört begiebungsweise in welchem Monate ber gangliche Abbruch bes Gebäudes bollendet worden ist, und für welchen Bwed bie Bauftelle verwendet wird begiebungsmeife bermenbet merben foll.

Als pollftanbig gerftort ift ein Gebaube angufeben, wenn es burch Brand, Ueberschemmung oder sonstige Naturereignisse in allen seinen Theilen unbewohndar beziehungsmeife (Bebaube ber unter III ju 2 gebach: ten Art) unbennybar gemacht; als ganzlich abgebroo-chen bagegen bann, wenn es jo weit abgebrochen ist, daß es in allen seinen Theilen unbewohndar bezies bungemeife unbenugbar ift.

g) ju 12 gebachten Beranberungen, ob mit benfelben jugleich Beranberungen ber unter I ju 3 bis 8 bi

geichneten Art berbunben gemefen und mit welchem Reitpuntte biefelben eingetreten finb.

3. In Spolte 20 ift für bie neu entstanbenen, bom Grunbe aus wieder aufgebauten (I gu 9) ober berbefferten (I gu 5) Gebaude anzugeben, in welchem Monate und Jahre die betreffenden

Gebaube bewohnbar beziehungsweise nugbar geworden find. 4. Die Spalten 23 bis 25 find für die Eintragungen des Rataftertontroleurs beftimmt.

Bur Bermeibung ber im § 17 Abfag 3 bes Gebaubes fteuergesets bom 21. Mai 1861 angebrobten Strafen muffen feitens ber Gebaubeeigenthamer angemeldet werden:

a) bie unter I ju 3 gedachten Beranberungen binnen 3 Monaten nach Ablauf bes Ctatsjahres, in welchem Die

Beranberung eingetreten ift, b) bie unter I zu 5, 7 und 9 gebachten Beranberungen spätestens 3 Monate vor Ablauf bes zweiten Gtatsjahres, bom letten Tage im Monate Mars besjenigen Etals-jabres ab berechnet, in welchem bie Berbefferung ber betreffenben Gebaube (5) bollenbet worben ift, ober bie Bergroßerung ber hofraume und hausgarten (7) ftattgefunden bat, ober endlich bie betreffenben neuerbauten ober pom Grunde aus wieder aufgebauten Gebaube (9) bewohnbar beziehungsweise nusbar geworben find.

Die Berfpatung ober Die gangliche Unterlaffung ber borgeschriebenen Anmelbung ber fiattgebabten, die Steuerpflichtig-feit ober Steuererbobung eines Gebaubes bedingenben Beranderungen feitens ber bagu Berpflichteten unterliegt ben im § 17 bes borgebachten Befehes bestimmten Strafen.

Damit indes die Gebauderigenthamer dor den Nachteilen geschählt werden, welche ihnen aus der Berspätung oder Unter-lassung der Ammeldung durch Archbaugung einer Griege bezie hungsweise Gorfentrichtung der bisherigen Seuer erwah-ten, werden die Burgermeister Ammelmanner die Ausstellung des Registers, foweit irgend thuntid, bagu benugen, um in Spalte 22 beffelben bie Bebaubeeigenthumer ober Rugnieger Die ihnen gefeglich obliegende Unmelbung ber eingetretenen Beranderungen burch Beitflaung ihrer Ramensunteridrift bemirten au laffen.

Die Bürgermeifter (Amtmanner) baben am 1. April eines jeben Jahres bas aufgestellte Regifter über bie in bem betreffenben Burgermeifterei. (Amts.)begirte im Laufe bes borangegangenen Statbjahres vorgetommenen Beranderungen im Beftanbe und Berthe ber Liegenichaften und Gebaube bem Rataftertontroleur borzulegen.

Sind feine Beranberungen in bas Regifter aufzunehmen gemefen, fo ift biefes bem Ratgitertontroleur mitgutbeilen.

Mufter II. (au & 15.)

Belag Rr. jur Beranberungenadweifung.

Gebändeftenerbermalinna.

Ctatsiabr 1877/78.

Rreis N. N. Bargermeifterei (Amt) N. N. Gemeinde Buchhain. -Mr.

Berbanbelt N. N., ben 12. Juni 1877.

Uebernommen in Die Beranberungenachweisung Geite 1 Reile 4. 5. 6 für bas Ctatsiabr 1878/79.

Des Unmelbenben Rame: Adelhof. Borname; Johann Heinrich.

Stand: Müller, Bobnort: Krautmühle.

Die Aumelbung betrifft bas Gebaube, eingetragen in ber Gebaubefteuerrolle:

| | unter | | Ortsübliche Bezeichnun
ber Befigung nach Stra | | Bezei | dnung n
steuermu | ach ber
tterrolle: | | Sattung | der
Swerth. | tufe. | Jahresbetrag ber Gebaubesteuer | | | | |
|---|---------|----------------|--|-----|----------|---------------------|-----------------------|---------------|---------|---------------------------------|---------------------|--------------------------------|------------|----|------|----|
| | | Litt. | Sausnummer,
Diftritisnamen u. | pe, | Artifel. | ber | ber
Bargelle. | Flach
Inbi | ens. | bes
Gebäudes. | Sahrlid
Rugungen | Steuer | au
Mari | | au : | 1 |
| ı | 1. 2. | | 3. | | 4. | 5. | 6. | 7. | | 8. | 9. | 10. | · ·1 | 1. | 12. | |
| | 7. | а.
b.
c. | Krautmühle,
Haus No. 1 | | 5 | 2 | 11 | 24 | 30 | Wobnhaus.
Mühle.
Scheune. | 60
180 | 6
13 | 2 | 40 | 3 | 60 |

Bezeichnung der eingetretenen Beranderungen: 1. Vollständige Zerstörung durch Brand am 5. Juni 1877. Die

Gebäude sollen wieder aufgebaut werden.

Weitere Beispiele:

2. Gänzlicher Abbruch des Gebäudes. Der Hofraum soll zu Garten umgewandelt werden,

Uarren umgewänness werden.

3. Veränderung in der Bestimmung des Gebäudes. Dasselbe war früher Wohnhaus und wird gegenwärig als Babrilgebäude benutst. Bauliche Veränderungen sind nicht vorgenommen worden.

4. Veränderung in der Substans des Gebäudes durch Abnehmen eines Stockwerks.

5. Neubau. (Vom Grunde aus wieder aufgebaut.) Wohnhaus. 6. Vergrösserung des Hofraums durch einen Theil des Grundstücks Flur 1 No. 9. \$6. 4. 10.

Untrag bes Unmelbenben: 1. Absetzung der Steuer vom 1. Juni 1877 ab.

Weiters Beispiels: 2. Absetvung der Steuer vom 1. Juli 1877 ab;

3. Besteverung mit 2% vom 1. Oktober 1877 ab; 4. Ermässigung der Stever vom 1. Oktober 1877 ab; 5. Besteverung vom 1. April 1880 ab;

Unterschrift bes Unmelbenben als Anertenntniß ber borftebend aufgenommenen Beranberungen: ges.: Johann Heinrich Adelhof.

Beglaubigt, ber Bargermeifter (Amtmann, Rataftertontroleur).

anliegenben Diufter VIII aufauftellenben fummarifchen fotolls zu verweifen ift. Radweis einzutragen. Dieje Gintragung ift barauf ju beichranten, bag bie fur jeben einzelnen Fortdreibungsaft in bem Fortichreibungsprototolle enthaltene Summe bes Beftanbes ber verichiebenen Liegenschaftstategorien übernommen wirb.

Der jummarifche Rachmeis ift in ben Spalten 3 bis 18 gu fummiren und burch Bergleichung bes bisherigen und gegenwartigen Beftanbes bas Dehr ober

und Grundsteuer zu berechnen.

51. Ueber Diejenigen Grundfteuerbetrage, welche in Gemagheit ber Borichrift im § 21 ber Allerhöchften Berordnung vom 12. Dezember 1864, betreffend bie Geftstellung und Untervertheilung ber Grundsteuer in ben beiben weftlichen Provingen (Befetfammlung G. bem Grundfeuerbedungsfonds, fortlaufenb uberwiefen beziehungsweise aus bemfelben an Die Staatstaffe fortlaufend gezahlt werben muffen, bat ber Ratafterfontroleur, foweit nothig, eine besondere Rachweifung aufzuftellen und biefe bem fummariichen Rachmeife (Mufter VIII. ju § 50) beigufügen.

d) Mittheilung ber Ergebniffe ber belufe Reitftellung ber Sormund Beftandeveranderungen vorgenommenen Ermittelungen an Die Betheiligten.

3 52 - In Die Grgebniffe ber behufs Feftftellung ber Form - und Beftanbeveranderungen borgenommenen rmittelungen u. (§§ 33 bis 48 und 50), welche teinen Eigenthumswechfel ober einen folden Gigenthums. wechfel jum Gegenstande haben, ju befien Beftätigung jur Enticheidung vorzulegen. es ber Eintragung im Grundbuche nicht bebarf, bat ber Ratafterfontroleur ben betheuligten Grunbeigenthumern (Spalte 25 beziehungsweife 3 bes Fortichreibungsprototolls) burch bie Borlegung und Erlauterung biefes Brotofolls nebft Unterlagen befannt machen und bon ihnen burch Beijugung ber und Abgangsliften (§ 54) feft und enticheibet über bie Ramensunterfdrift in Spalte 28 anertennen gu laffen.

2. 3m Geltungebereiche ber Grundbuchordnung bom 5. Mai 1872 wird bezuglich folder Formberanberungen und ber etwaigen gleichzeitigen Beftanbsperanberungen, melde aus Unlag eines Gigenthumsmechfels ftattfinden, ju beffen Beftatigung es ber Gintragung im Grundbuche bedarf, Die Bublitation ber Ergebniffe an bie Betheiligten burch bas im § 39 por-

gefchriebene Berfahren erfett.

3. Die Bermeffungsergebniffe bezüglich folder Beftandsveranderungen an hofraumen, Gebaudeflächen und Sansgarten, welche gleichzeitig mit ben im § 1 ju 3 bis 10 und 12 bis 14 ber Anweisung III vom heutigen Tage gebachten Beftanbsveranberungen an Cinwant hiermit als erledigt angefeben und bie Fortbert betreffenben Gebäuben erfolgen, werden, wenn schreibung in Aussubrung gebracht werden würde, es Diese Beranderungen eine neue ober anderweite Ber- jei benn, bas innerhalb 21 Tagen die örfliche Prüfung mlagung ber Gebudefteuer bebingen, burch bie gemaß ber Bermefjung burch einen anberen Beamten bon ben

Demnächt find alle in dem Fortichreibungsprotololle Bebäudefteuer-Beranlagungsverhandlungen befannt geenthaltenen Bestandsveranderungen in einen nach bem macht, worduf in Spalte 28 bes Kortichreibungspro-

> 4. In ben Kallen bes & 49 erfolgt bie Mittheilung ber Graebnilie an Die Betheiligten nach ben hierfur

beftehenden befonderen Borichriften.

\$ 53. Die Brundeigenthumer find, foweit die Unerfennung (§ 52 gu 1) nicht etwa bei auberweiter Belegenheit eingeholt wirb, ju berfelben mittelft beson-berer Borlabung unter Benugung bes Musters Ie. au & 11 porgulaben. Etwaige Ginmenbungen ber Be-Beniger an Klacheninhalt beziehungsweise Reinertrag theiligten find fofort forgfaltig von bem Stataftertoutroleur au prufen und au erledigen.

e) Feitstellung ber Beranberungen burch bie Megierung. \$ 54. Die fummarifchen Nachweise (\$ 50) für jebe Bemeinde werben pon bem Rataftertoutroleur por bem Beginne ber Berichtigung ber Rafafterbucher (§ 61 biefer Anmeisung) abgeschloffen und nebit ollen 683), in Folge ber Berichtigung materieller Brethumer Unterlagen (Fortichreibungsproiotoll, Ergangungsfarten, Flacheninhaltsberechnungen u. f. m.) und den Ruund Abgangeliften über folde in bem Fortidreibungsprototolle und bem fummarifchen Rachweise enthaltenen Beranberungen, welche ichon einen Bu- ober Mbgang an Grundsteuer für bas laufenbe Jahr bebingen (8 32 ber Anweisung IV. vom beutigen Tage) nach ben bon ber Regierung ju treffenden naberen Befiimmungen (§ 11 ber Unweijung V. pom heutigen Tage) nach und nach, die letten aber bis langitens jum Dezember ber Regierung eingereicht.

Infoweit bie Ginwendungen (§ 53) burch ben Rataftertontroleur nicht haben erledigt werben fonnen, hat derfelbe Die Berhandlungen bierüber ber Regierung

§ 55. Die Regierung unterwirft ihrerseits bie vorgelegten Nachweise und Verhandlungen einer eingebenben Brufung, veranlagt bie etwa erforderliche Bervollftanbigung ober Berichtigung berfelben, fest Die vorgelegten fummarischen Rachweise und Die Bu-

erhobenen Ginwendungen endgültig.

8 56. Gind bie Ginmenbungen gegen bie Bermefjungsarbeiten gerichtet, fo ordnet Die Regierung - infoweit die Brufung nach ben porliegenben Materialien nicht icon jeben Zweifel an ber zuverläffigen Durchjuhring ber Bermeffung befeitigt - junadit die ihr erforberlich ericheinenden weiteren Unterjuchungen begiehungsweife Brobemeffungen burch ben Ratafterfontroleur an und veranlaßt hiernach die etwa nothwendigen Berich= tigungen ober nach Umitanben die nochmalige Bermeffung. Gie beicheibet fobann unter Sinweis auf bie Ergebniffe ber ftattgehabten Untersuchungen zc. Die Betheiligten mit bem Singufugen, bag ber erhobene 31. a. a. O. feitens, bes Rataftertontroleurs ben Intereffenten bei ber Regierung beantragt werbe, welche Bebauberigenthumern mitgutheilenben Musguge aus ben in biefem Falle nach Beftimmung ber Regierung entweber burch ben Ratafterinfpetior ober burch einen Rachweifung unerledigt geblieben, fo tann biefelbe Ratastersetretair auf Rosten bes unterliegenden Theils ohne Uebertragung in eine andere Nachweisung für ausgeführt werben murbe.

Der Ratafter-Infpettor hat berartige ortliche Brufungen thunlichft bei Gelegenheit feiner jonftigen bienftlichen Unwefenheit in bem betreffenben Rreife zu bewirten.

57. Die Regierung fendet bie festgestellten fummarifchen Rachweise und Die vorgelegten sonstigen Berhandlungen (§§ 54 bis 56) an ben Ratafterfontroleur bem beiliegenben Dufter IX. einzutragen. Diefe jurud, welcher nach ben getroffenen Entscheidungen und Sauptuberficht ift jugleich mit ber im § 41 ber Un-Feststellungen, soweit nöthig, die Fortschreibungsproto- weisung III. vom heutigen Tage vorgeschrebenen Ueber-tolle berichtigt beziehungsweise vervollständigt und die sticht des Bestandes an Gebäuden 2c. dis spätestens Enticheibung ber Regierung über bie ber Letteren vor- jum 1. Januar ber Regierung einzureichen. gelegten Ginwendungen (§ 54) ben Betheiligten befannt macht.

Das Schlugergebnig bes fummarifchen Rachweifes ift in bas hauptbuch (§ 18 ber Beichaftsanweifung [VI.] für bie Ratafterverwaltung ber Regierungen vom

beutigen Tage) einzutragen.

Sofing bes Fortidreibungsprotofolls.

S 6 ber Anweijung IV. bom heutigen Tage zu ber Das Fortidreibungsprotofoll (§ 21) ift fabren. f) Saluf bes Fortidreibungeprotofolls. bezüglich ber bisherigen und gegenwartigen Bar. gellengabl für Die verschiebenen Rategorien ber Liegenschaften feitenweise ju fummiren und am Schluffe au retapituliren. Das Dehr ober Beniger an Bargellen fowie bie Gefammtjahl ber jur Fortidreibung wollftanbigen und jum 1. Marg ber Regierung wieber gelangten Bargellen und ber unveranderten Gebaude eingureichen bat. find für ben betreffenben Gemeinbebegirt überfichtlich nachzuweifen.

Im Uebrigen erfolgt eine Summirung ber in bas Fortidreibungeprotofoll eingetragenen Rlacheninhalte und Reinertrage in ber Regel nur in ben in §§ 37 und 50 ermahnten Fallen. Es bleibt jeboch ber Regierung iberlaffen, auch bie Summirung bes gangen

reichen Beranberungen anguordnen.

bem Tage gefchlossen, an welchem bie Berichtigung bie Regierung eingereicht werben tann. ber Grundfteuerbucher (88 61 und ff.) fur bie be-

treffenbe Bemeinbe beginnt.

Sahr ju eröffnende Brotofoll aufzunehmen.

Betracht tommen, find in bas fur bas betreffende ber Reihenfolge ju ftellen find. weitere Jahr angulegenbe Brotofoll einzutragen.

nahmsweise nicht haben erledigt werben tonnen, iind Bucher für einen anderen berartigen Begirt überge-in eine gleichartige Nachweisung für das nächste Jahr gangen wird. Bu übernehmen, und ist in jeder Nachweisung auf die An die Berichtigung der Bacher schließt sich bie

bas nachite Jahr übernommen werben.

\$ 60. Der nach bem fummarifchen Rachweise verbleibenbe Beftanb ber Liegenschaften und ber bavon au entrichtenben Grundfteuer ift von bem Rataftertontroleur in eine fur ben gangen Ratafteramtsbezirt nach Rreifen getrennt aufzuftellenbe Bauptüberficht nach

Die Regierung bat bie Ueberficht im Einzelnen mit bem bon ihr nach § 18 ber Wefchaftsanweifung (VI) für bie Ratafterverwaltung ber Regierungen vom heutigen Tage ju führenben Sauptbuche bes Regierungsbegirts zu vergleichen und etwaige Abweichungen aufzuflaren begiehungeweise zu beseitigen, endlich nach

Demnachft bat bie Regierung bie Ueberficht an ben Ratafterfontroleur gurudzugeben, welcher biefelbe nach erfolgter Berichtigung ber Grundfteuermutterrollen beauglich ber Angahl ber Bargellen und Artifel gu per-

Berichtigung ber Grundftenerbucher und Rarten.

\$ 61. Der Rataftertontroleur hat mit ber Berich. tigung ber Grundfteuerbucher feines Begirte (\$\$ 62 bis 75) langftens am 1. Rovember eines jeben Ralenberjahres für bas vom 1. April bes folgenben Fortichreibungsprototolls jur Schaffung einer weiteren Jahres ab laufende Ctatsfahr zu beginnen und Die-Rontrole fur bie richtige Ueberichreibung bei umfang- felbe fo fruhzeitig zu beendigen, bag bie lette Beberolle feines Amtabegirts nach beren Berechnung fpate-§ 59. Das Fortichreibungsprotofoll wirb mit ftens am 10. Dlary bes folgenden Ralenberjahres an

Die Berichtigung ber Bucher erfolgt - namentlich im Geltungsbereiche ber Grunbbuchorbnung vom Beranberungen, welche erft nach biesem Beitpunkte 5. Mai 1872 — in folcher Reihenfolge ber Gemeinbegur Anmelbung beziehungsweise Fesistellung gelangen, begirte, bag einerfeits init benienigen Begirten befind bei ber Fortichreibung fur bas nachfte Etatsfahr gonnen wirb, fur welche nach ber bem Ratafternicht mehr zu berücksichtigen, sondern in das für die kontroleur beiwohnenden Kenntniß der örtlichen Ber-betreffende Gemeinde alsdann für das weiter folgende hältnisse die Anmeldung von Beränderungen im Laufenben Jahre nicht mehr zu erwarten ift, und bag Beftanbsveranberungen ber im § 1 ju 4 gebachten anbererfeits biejenigen Begirte, in welchen gahlreiche Urt, welche fur bas nachfte Etatsjahr noch nicht in Beranberungen porgutommen pflegen, an bas Enbe

Soweit es ermöglicht werben tann, ift bie Berich. Diejenigen Bofitionen ber Bermefjunganmelbe - tigung ber Bucher eines Gemeinbebegirts - einichließ. nachweisung (§ 34), welche wegen besonderer Sinder- lich ber Anfertigung ber Abichluftifte (§ 70) - vollnife bis jum Beginne ber Bucherberichtigung aus- ftanbig abzuschliegen, bevor zu ber Berichtigung ber

u verweifen. Ift ber Inhalt einer gangen Berichtigung ber Rarten (§ 76), welche ber Ratafter-Al fair

tontroleur für feinen gangen Begirt fpateftens vier Boden nach Beginn bes Etatsiabres, alio am 1. Dai beendigt baben muß.

62. 1. Die Berichtigung ber Bucher erfolgt auf Grund bes abgeichloffenen Fortichreibungsprototolls

(§ 59).

2. Bei Belegenheit ber Berichtigung muffen fammtliche auf ber linten Seite bes Fortichreibungeprototolls befinbliche Gintragungen ihrem gangen Umfange nach mit bem betreffenden Inhalte ber gu berichtigenben Bucher forgfältig verglichen werben. Darauf ift zuerft bie Loidung (Abidreibung) und endlich bie neue Gintragung (Buichreibung) vorzunehmen.

3. Bei ber Lofdung (Abidreibung) muffen alle Streichungen ber in ber Dlutterrolle. Dem Rlurbuche und bem Artitelverzeichniffe enthaltenen Gintragungen fauber, mittele horizontaler Binien, am Bineal und fo ausgeführt werben, bag bas Geftrichene lesbar bleibt.

4. Alle Streichungen und Nachtragungen werben

a) in ber Mutterrolle

1. in ben Fallen bes \$ 66 au 10, fowie bei ben Rufdreibungen bezüglich bes Glacheninhaltes und Reinertrages ber fteuerfreien ertragfahigen Liegenichaften (Rategorie B) mit rother,

2. foweit fie fich auf Liegenschaften ber Rategorie O beziehen (§ 64 gu 4), mit gruner,

3. im Uebrigen mit fcmarger Dinte.

b) in bem Flurbuche

1. in ben Fallen bes § 73 gu 1 bis 11 und bes 8 74 au 1 und 3 mit rother,

2. in bem Falle bes § 74 ju 2 und 5 mit ichwarger Dinte,

c) in bem Artitelverzeichniffe mit ich marger Dinte

bewirft.

X a. angufertigen.

- 5. Bur Erleichterung ber Ueberficht und gur Bermeibung von Brrungen ift für alle Fortichreibungs. protofolle von großerem Umfange, foweit folches von ber Regierung für nöthig erachtet wirb, ein Inder ber veranberten Urtitel nach bem beiliegenden Dufter
- 1. Berichtigung ber Mutterrolle. 8 63. Bei Berichtigung ber Mutterrolle (Un-Borfchriften etwas Anderes bedingt wirb - Die für Anfertigung ber Grundfteuerfatafter ergangenen Borfdriften ju beachten.

\$ 64. Soweit im Fortidreibungsmege neue Rutterrollen : Artitel angelegt werben, find folgenbe

tegeln ju beachten:

1. 3m Geltungsbereiche ber Grundbuchorbnung vom 5. Mai 1872 fonnen für Grundftude eines und beffelben Eigenthumers, welche auf verschiebenen Blattern ic., bes' Grundbuchs eingetragen find, fofern befondere Ruglichteitsgrunde bafür fprechen, ober bies von bem Gigenthumer gewunscht wirb, in Nebereinstimmung mit ben Gintragungen im Grundbuche gefonberte Mutterrollen - Artitel angelegt werben,

unter gleichen Umftanben tonnen bie für fich bewirthichafteten ober verpachteten großeren Abtheilungen (Bormerte ac.) einer und berfelben umfanareichen gefchloffenen Befitung, auch wenn für diefelben nur ein Grundbuchblatt zc. beftebt, auf befonberen Mutterrollen-Artifeln eingetragen werben (vergl. § 75, Dr. 5).

Grunbftude, welche fich in getrenntem Gigerthume pon Chegatten ober bon Eltern und Rinbern u. bergl. m. befinden, muffen fowohl unter fich, als auch von ben etwa augerbem noch gemeinicaftlich befeffenen Grundftuden gefonbert, auf

getrennten Artiteln nachgewiefen werben. Diejenigen ju ber Rategorie O "Begen ihrer Benugung ju öffentlichen 3meden ertraglofe Grundgehörigen Liegenichaften, binfichtlich melcher bas fpezielle Gigenthum völlig zweifellos ift. wie a. B. Die Gifenbahnen, Chauffeen, Ranale, Rirchhofe, Begrabnigplage, Baumichulen, Sanbund Lehmgruben u. bergl. m., find auf Mutterrollen-Artifel, welche nach bem Gigenthume getrennt merben, einzutragen. Befitt ber Gigenthumer auch Grundftude anberer Liegenichafts. Rategorien in bem betreffenben Gemeinbebegirte, o werben biefelben mit jenen auf einen und benelben Artitel gebracht und ift bie Artitelfumme für jebe ber Rategorien A. B. O getrennt anjugeben. *)

Alle übrigen Grunbftude ber Rategorie O merben auf einen gemeinschaftlichen Artitel unter ber Bezeichnung "Deffentliche Wege und Gemaffer" gebracht.

Die Rlacheninhalte aller Grunbitude ber One tegorie O find in ber Mutterrolle allgemein mit

graner Dinte einzutragen.

In die Spalte "Rulturart" ber Mutterrolle ft, wie bisher icon im Flurbuche gefcheben, bie Bezeichnung "Eifenbahn" Bezeichnung "Cisenbahn", "Chauffee", "Beg", "Begrabnigplat", "Fluß", "Bach", "Ranal" u. f. w. einzutragen, mahrend bie Mutterrollenfpalten "Rlaffe" und "Reinertrag" unausgefüllt bleiben.

5. Die ber Rategorie D ber Liegenschaften angehörigen Grundftude werben auf biejenigen Dlutterrollen-Urtitel eingetragen, auf welchen fich bie etwaigen fonftigen Grundftude ber betreffenben Gigenthumer in bem Gemeinbebegirte befinben.

6. Abgefeben von ben porgebachten Fallen gilt als Regel, bag die Grundftude eines und beffelben Eigenthumers innerhalb jebes Gemeinbebegirts auf einem Mutterrollenartitel jusammenzusaffen und baher insbesondere auch bie neu erworbenen Grundstude bem bisher etwa icon borhanden gewefenen Artitel bes betreffenben Gigenthumers jugufchreiben find. (Bergl. 88 14, 26 und 39.)

^{*)} Die bestehende Einrichtung, wonach bie Grundstude ber Rategorie D mit benjenigen ber Rategorie A beziehungs. weife Bifin einer Gumme Bufammengefaßt werben, wirb hierdurch nicht berührt.

Theil beffelben unter Beibehaltung ber Artifelnummer auf einen neuen Eigenthumer übergegangen, jo wirb ber Rame, Borname, Stand und - fofern ber neue Eigenthümer einen anderen Bohnort hat, als ber bisherige - and ber eingetragene Wohnort in ber Ueberichrift bes Mutterrollen-Artifels burchftrichen und ber Raine u. f. w. bes neuen Gigenthumers unter Beifügung bes Etatsjahres, für welches bie Fortichreibung ftattfindet, barunter gefchrieben, in Betreff ber etma nicht mit übergegangenen einzelnen Grundftude aber nach Maggabe ber Borichriften in ben \$5 66 und 67 verfahren.

2. Unterfcheiden fich Rame, Borname, Stand und Bohnort bes neuen Gigenthumers nur in Unfebung bes Bornamens, bes Ctanbes u. f. w. bon benen bes bisherigen Cigenthumers, fo ift nur ber abweichende Borname, Stand u. f. w. ju loichen und ber Borname. Stand u. f. m. bes neuen Gigenthumers, ebenfalls unter Beifügung bes Gtatsjahres, barüber ju

îchreiben.

3. Wenn ber Name, Borname, Stand und Bohn-ort bes neuen Eigenthumers fich von bem Namen n. f. w. bes bisherigen Gigenthumers gar nicht untericheidet, fo ift nur bas Etatsjahr beiguffigen.

4. Wenn bei einem Mutterrollenartifel in einem und bemielben Jahre ein mehrmaliger, Gigenthumswechsel vorgetommen ift, jo ift, auch wenn biefe Beranderungen burch Die Fortigreibungs-Berhandlungen fammtlich einzeln tonftatirt worben, bennoch nur ber Rame bes letten Gigenthumers in bie Budier einzutragen, und es find in bem Fortichreibungsprotofolle bie auf ben groffenzeitlichen Gigenthumswechfel begifglidjen Gintragungen unter Sinweis auf Die lette Gintragung jo gu burchftreichen, baß fie lesbar bleiben.

S 86. 1. Saben nur einzelne Grundftude eines Artifels einen Eigenthumswedfel erlitten, fo werben biefe Grundftutte in ben Spalten 3 bis 9 ber Mutter-Rolle durchstrichen, und wird in Spalte 12 und 13 ber Jahrgang ber Fortschreibung und die Nummer bes beziehungsweise der mehreren Artitel, auf welche

bie Grunbftude übertragen werben, vermertt.

Auf letteren Artiteln erfolgt die Bufchreibung ber fraglichen Grundftude nach ber burch bas Flurbuch gegebenen Reihenfolge im unmittelbaren Unfchluffe an die bereits vorhandenen Gintragungen auf Der nachten freien Beile, und wird auch hier ber bezugliche Bermert über bie Fortichreibung, jeboch in ben Spalten 10 und 11, beigefügt.

2. Für biejenigen einzelnen Grunbftude, welche in einem und bemfelben Jahre einen mehrmaligen Gigenthumswechsel erlitten haben, ift bie Fortidreibung für | § 67. 1. Gigenthliner, für welche ein nener Artitel ben zwischenzeitlichen Eigenthumswechsel nicht in ber Mutterrolle ju eröffnen ift (§ 26), werben is Bucher ju übernehmen, im Uebrigen auch in biefem fortlaufenber Munimerfolge ber Aritel im Anichlus Falle nach ben Borichriften gu 4 im § 65 gu ver- an ben vorhanbeiten letten Artifel nachgetragen. fahren.

\$ 65. 1. 3ft ein ganger Artitel (§ 30) ober ein Durchftreichung ber Spotten 3 bis 9 gelofcht und bie entstandenen neuen Bargellen betreffenden Ortes nachgetragen, mobei bie Spalten 12 und 13 bezw. 10 und 11 ebenfalls eitibrediend auszufüllen find.

4. Sind bei Form Beranberungen (3) - beispiels. meife bei Abzweigungen - nur Theile einer Bargelle auf einen anberen Gigenthumer (Artitel) übergegangen. io merben bie bei bemielben Gigenthumer (Artitel) perbliebenen Theile auf einer freien Beile bes letteren Artitels im Unichlug an bie bereits vorhandenen Gin-

fragungen nachgetragen.

5. In Die Rategorie O ber Liegenschaften übergegangene ober ganglich untergegangene Grunbftude find in ben Spalten 3 bis 9 ju burchftreichen. Un Stelle bes Artitels wird, wenn Die betreffenben Grundftude nicht auf einem Dautterrollen = Artitel nachgewiefen find (§ 64), in Spalte 13 ber Mufterrolle bie Begeichnung "Oa" ober "Ob" beam. "untergegangen" eingetragen.

6, Desgleichen ift bei benjenigen Grundftuden, welche aus der Kategorie O ber Liegenschaften in eine bet übrigen Rategorien übergegangen und bisher auf einem Mutterrollen Artitel nicht nachgewiesen find. fowie bei neu entitanbenen Grundftuden in Spalte 11 ber Mutterrolle an Stelle bes Artifels bie Bezeichnung "Ca" ober "Ch" begim. "nenentstanben" ein-

autragen.

7, Ift eine Bargelle ohne Beranberung ihrer Form aus ben Rategorien A bber B ber Liegenichaften in bie Rategorie D'übergegangen, fo wird Diefelbe in ben Spalten 3 bis 9 geftrichen und - fofern ein Bechiel in ben Cigenthums - Berhältniffen micht ftattgefunden hat, nach ben zu bemielben Urtitel gehörigen Grundftuden; fofern ein Bechjel ber bezeichneten Urt aber stattgefunden bat, bei bemienigen Artitel, welchem die betreffenbe Parzelle zuzuschreiben ift - auf einer freien Beile (ohne Beranberung ihrer Nummer) mit bem neuen Beftanbe eingetragen.

8. In ahnticher Beife ift gu verfahren, wenn eine Bargelle aus ber Rategorie D ber Liegenschaften te

eine ber Rategorien A ober B übergetreten ift.

9. Ift ein bisher ber Rategorie B ber Liegen Schaften angehöriger Artitel in die Rategorie A über gegatigen, fo werben bie in Spalte 8 und 9 ber Mutterrolle roth (ober in bisheriger Bezeichnung weife auch blau) eingetragenen Flachen Inhalte und Reinertrage fdwarg unterftrichen.

10. 3ft bagegen ein bisher ber Rategorie A angehöriger Artitel in bie Rategorie B übergetreten. werben bie in Spalte 8 begm. 9 perzeichneten Flachen-

Inhalte und Reinertrage roth unterftrichen.

\$ 67. 1. Gigenthumer, für welche ein neuer Artifd

2. 3ft ber für bie Gintragungen eines porhandenes 3. Sammtliche in ihrer Form veranberte Bargellen Artifels freigelaffene Raum barch bie frangehabfen Fortbis 38) werden in ber Mutterrolle unter ichreibungenbereits verbraucht, jo find bie ferneten Guntogungen unter Beibefaltung der disherigen Artikeltunmerauf den sitr die Nachtragung neuer Artikel bestimmten Rollenblättern mit dem Julabe "Fortsetzung" fortzuleigen. Am Schliusse des disherigen Rammes für den betressenden Artikel ist durch den Vermert "Fortgefetzt hinter Artikle Rr. " auf den Drit der Fortsetzung dirandischen

Die Fortsetung solcher Artitel, für welche ber urtyrunglich gelassen Ramm bereils werbraucht ist, auf bem einer woch gerer Ramme ber vorspergehenden ober nachsolgendern Artitel ist ganglich unterlagt, seldt weim die Leiteren burd Michreibung aller auf benielben vorkanden gewesenen Baraellen völlta er-

Lofden find.

3. Benn, in dem Halle der Nr. 4 im § 39 eine gemäß Nr. I ebendafelbit vorfäufig festgestellte Artistel Ammire: nicht jur Bernendung gelangt, so ist in die für die, Eintragung des Sigenthümerummens des Formular-Ablightung der Bernrett "fällt auss" einga-

tragen.

3.68., Sit ber in ber Mutterrolle jur Rachtragung neuer Artifel gelassene Raum bereits vertragen, einem zu belem Behüfe anzulegenden Ergänzungsbande ju bewirten, bessen Aufger-Kontroleut unter Angabe ber Dogentyalt, werde beriebe enthalten nung, bei ber Regierung rechtzeitig zu beautragen hat

§ 69. Nachdem alle Beränderungen in die Mutterrolle, übernommen, worden, find sammliche Artifel, bei welchen Ju. oder Abschreibungen, stattgefunden haben, in der Mutterrolle neu zu summiren.

Der bisherige junmariide Beftand jedes veran-

berten Artitels ift zu burchstreichen und ber neue Beftand bes Legieren einzulragen. Der neuen Summe bes Artitels aus Spalte 8

Abjchluß Stattgefunden hat,

2. in Spalte of bie Anzahl ber auf bem Artitel vor-

handenen Parzellen bergning all in berginfugen.

Die Artikel (finde entweder nach ihrer Reichensolgen der Matterrolle oder nach ihrer Orduung in der Strunde und in der Strunde und siedendeltenerheberolle aufgulühren und zurückelt der in der Strunde im Aufgeburg der Spalten 4 bis je und 12 dies 14 jan suchmitten und zu rechapitaliene.

Ferner ist in Spatters bie Angahl ber bisheriget 2nd gegenwärtigen Artifel unter Angabe bes Bu- ober Elbgiangs berjelbeit, sowie die Gesaumtzahl der der Eriberten Artifel nachzuweisen.

Die Spalten 7 und 15 bienen jur Gintragung ber bisherigen beziehungsweise Berechnung ber neuen Grundsteuerbetrage (§ 72),

371. Die etwaige Differenz zwischen Schluflumnen der Spatten 5 und 6 und bezw. 13 und 14 der Bibfallstille (§ 70) muß mit der Differenz zwischen den Schlufilumnen der Spatten 3, 4, 6 die 10 und bezw. 11, 12, 14 die 18 des Jummarischen Nachweises (§ 50) übereinstitumen und nachgewiesten werben.

Ebenso muß das in der Abschlußliste nachgewiesene Mehr oder Weniger au Parzellenzahl mit dem in der Rectapitulation des Fortscheibungs Protofolls (§ 58) nachgewiesenen Wehr oder Weniger an Varzellenzahl

übereinstimmen.

be veränderten Artikel in der Weife zu berechnen, das die bishkerigen Stenetbertage ans, der heberolle in Spalte 7 der Absigliagliste übertragen und jummirt werden und ihrer Summe der ans dem summarischen Adameise, für dem geneindeczieft sich ergebende Zudert Abgang au Stener, zu beziehungsweite abgeieht und dann der Polichergesialt erwittelte Stenerbetrag in Spalte 13 der Absiglie and Verligen Absiglie and Verligen Beinerpsicken der Absiglie and Verligen Reinertrages in Spalte 14 (bis auf einen Pennig genau) auf den neuen Bestand der einzelnen Artisch geriefelt wird.

§ 73. Die Berichtigung bes Fluebuchs. Anlage Ca) exfolgt mach bewietter Berichtogung ber Mutterrolle, unter Flurbandungme bes Fortifreibungs Frotofolls (§ 21) begio ber Mutterrolle, in nachjtehend begeich-

neter Beije;

1. Ift ein ganzer Artiscl ber Mitterrolle auf einen anberen Eigenthümer übergegangen und die Forfichreibung daburch bewirft worden, daß in der Mutterrolle nur eine Lenderung des Namens u. i. w. statigefunden hat (§ 65), 19 wird auch im Flutrouse unt der Kame. Vorsame und Standebent auch der Wohnert des hisherigen Eigenthümers durchfrieden, jalls die Angaden hieruber in dem Flutrbuche enthalten sind,

 Bei Bererbungen. Uebertragungen u. f. w., bei benen ber Familienuame des Eigentstümers geblieben und nur der Borname ze. fich geändert hat (§ 65), ift nur der Leiftere ze. zu läftigen, falls die Angaben lierüber in dem Furbuche

enthalten find.*)

3. Wein ber Range, Borname, Stand und Wohnort in, bes neuen Eigenthümers sich von dem Namen u. f. w. des bisherigen Eigentstimmers gar nicht zu unterscheibet, sindet eine Bertägtigung des Flurbuchs nicht katt.

4. Sind nur einzelne Barzellen, jeboch ohne Berguberung in ihrer Form, auf einen anderen Eigenthumer übergegangen, jo wird in Bezug auf

einer Renmeffung angufertigenden Fluvbidgern vorhanden fet

... ben Rainen ze. best bisberigen Gigenthumers, wie | 12. Die aufolge ber Berfügung vom 1. September au I angegeben, verfahren, außerdem aber ber Artifel Des bisberigen Ginenthumers (Spalte 5) burchftrichen und Die Artifelnummer- Des gegenwartigen Gigenthumers baneben geichrieben event. auch bie Bezeichnung nach dem Grundbuche geloicht bezw. berichtigt, falls bie Angaben hieruber in dem Murbuche enthalten find.")

5. Sind Grundftude ohne Beranderung ihrer Form aus ber Rategorie A ber Liegenichaften' in bre Rategorie B übergegingen, fo werben im Flurbudje - neben ber erforberlichen Berichtigung ber Spalte 5 - ihre Flucheninhalte und Reinertrage in Spalte 9 und Il' burchftrichen und in Spalte

11 eingetragen.

6. Andererjene Ind bie Glacheminhalte und Reinertrage jolder Grimbftude, welche aus ber Rafegorie B in bie Rategorie A übergetreten finb, aus ber Spalte 11 in bie Spalten 9 und 10

bes Flurbuchs ju verjegen.

7. Gind Grundftude ber Rategorie 0, ohne bag eine Beranderung in ihrer Form ftattgefunden bat, in die Rategorie & übergegangen, is wird in Spalte 7 des Flurbuchs bie feitherige Bezeichnung und in Spalte 12 ber Flachen Inhalt burch. ftrichen, bagegen - unter gleichzeitiger Musgegenwartige Rulturart, Rlaffe, ber Flacheninhalt und Reinertrag eingetragen.

8. Ginb bagegen Bargellen ber Rategoric & ofine Beranberung ihrer Form in bie Rategorie O ubergetreten, fo werben bie bezilglichen Gintragungen in Spalte 5 bis 10 burchitrichen, und wird in Spalte 7 und 8 bie nunmehrige Beftimmung ber Bargellen über ber feitherigen Emtragung, fomte in Spalte 12 ber Flacheninhalt eingefchrieben.

9. Ift eine Bargelle ber Rategorie D obne Beranberung ihrer Form in bie Rategorie & übergegangen, fo wird bie Bejeichnung "Bofraum ic." in Spalte 7, fowie ber Rlachen - Inhalt in Spaffe 13 burchftrichen und in Spalte 7 und 8 uber ber bisherigen Bezeichnung bie neue Rulturart und Rlaffe, fowie in Spatte 9 und 10 ber Glachen-Inhalt und ber Reinertrag eingetragen.

10. 3ft eine Bargelle ber Rategorie A ohne Beranderung ihrer Form in die Rategorie D übergetreten, fo werben die Gintragungen in ben Spalten 7 bis 10 burchftrichen und wird in Spalte 7 bie veranbette Beftimmung über ber geftrichenen Rulturart, in Spalte 13 ber Flachen-Inhalt ein-

getragen.

11. In abnlicher Beife (wie gu 7 bis 10) ift an verfahren, wenn ohne Beranberung ihrer Form Grundftude ber Rategorie B in Die Rategorie D ober Grundstude ber Rategorie O in Die Rategerie B übergegangen finb, ober umgefehrt.

1875, IV. 10142, fur Den Bereich ber Grundbud. ordnung bom 5. Dai 1872 angefertigten Fintbucher (Anlage Cb) werben in ben Fallen, in welchen Bargellen ohne Menberung in ber Form auf einen andern Artitel übergegangen find, in ber Beije fortgeichrieben, daß in Spalte 5 bie neue Artifelnummer unmittelbar rechts neben Die lette Artifelnummer, begiebungemeije nach erfolgtem Berbrauche ber Sauptzeile in Die Untergeile gefdrieben wirb, jedoch ohne bie bisherige Urtifelnummer ju burchftreichen (pgl. § 74 Rr. 3).

\$ 74. 1. Sat eine Bargelle burch Theilung. Grengregulirung ober aus jonftigen Unlaffen fich in ihret Form veranbert und aus biefen Grunden, ober wegen Berichtigung bes Glacheninhaltes (Unweijung II, § 32, Rr. 1) eine ober mehrere neue Rummern erhalten, fo wird fie im Alurbuche nach Unlane Ca in ben Spalten 3 bis 10 beziehungsweife 11, 12, 13 ganglich geftrichen und in Spalte 1 bas Ctatejalir, für welches bie Fortidreibung erfolgt ift, vermertt.

2. Demnachit werben bie neu entitunbenen Bargellen nach Dagnabe ihres fich aus ben Spalten 12 bis 17 und 24 bis 25 bes Fortichreibungsprotofolls füllung der Spalte 5 — in Spalte 7 bis 10 bie (§ 21) ergebenden Bestanbes in unmittelbarer Folge ber burch bie Bubler ber Bargellennummern (§§ 29 bis 32 ber Unweifung II vom heutigen Tage) gegebenen Reihenfolge im Flurbuche nachgerragen. (Bergl. § 73

Mr. 1.) Den biesfälligen Rachtragen wird als Ueberichrift in Spalte 6 bas Ctatsjahr, fur welches bie Fortichreibung erfolgt ift, auf einer befonberen Beile und mit

einer ftarten Linie unterftrichen, beigefügt.

3. In ahnlicher Beife wie ju 1 und 2 werben Die Flurbucher nach Unlage Cb (§ 73 Dr. 12) bejuglich ber in ber Form veranberten Bargellen fortgefchrieben.

Berichtigungen ber Rachtrage (2 und 3), welche bemnachit im Bege ber weiteren Fortichreibung nothwendig werben, find lediglich nach ben für Die Berichtigung bes Flurbuchs felbft ertheilten Borfchriften (§ 73) auszuführen.

5. 3ft ber in bem Rlurbuche für bie Rachtrage (gu 2 begiv. 3) hinter ben Emtragungen für jebe Hur gelaffene Raum verbraucht, fo hat ber Ratafterfoniroleur an ber geordneten Stelle einige leere Formular. blatter für bie weiteren Rachtragungen einzufügen.

Wenn aber nach bem Umfange ber in bem betreis fenden Begirte vortommenden Formveranderungen bie Ginführung einer größeren Angahl von : Formularbiattern nothwendig ift, fo ift bas flurbuch behufs bes Umbinbens ber Regierung eingureichen.*)

[&]quot;) Diefe Angaben werben nur in ben fünftig auf Grund "ner Reumeffung angufertigenben Flurbuchern borhanben fein, find (§ 68), tommen beim Flurbuche in ber Regel nicht Doc.

[&]quot;. " Ergangungsbanbe, wie fie bei ber Mutterrolle angulegen

3. Berichtigung bes Artifelperzeichniffes.

8 75. Das Artitelverzeichniß (Aufage D) ist bergestellt ivrtulifizeiben, das hoffelbe ju jeder Zeit jamige Mutterrollenartiket in deren Nummerfolge, neht der Beşeichnung nach dem Grundbuche, falls die Angade hierfür vorhanden, und dem Amen, Bornamen, Stand und Wohnorte der Eigenthümer, in genauer liedereinstimmung mit der durch die Fortigreidung bericktieten Autherrolle vollftändig nachveilt.

Dabei iff insbefondere Nachftehendes gu beachten; 1. Erleiden einzelne ober fommtliche Gittragungen in Spalte 3 bis 5 eine Beränderung, jo jund die bezüglichen, von Letterer berührten, Eintragungen ju löfden und ist der neue Bestand darunter, dei Heineren Aenderungen darüber zu schreiben.

2. Rommt ein Artifel gang jum Ausfalle, jo find bie betreffenben Gintragungen in Spalle 1 bis 5 fammt-

lich ju loichen.

4. Die burch die Fortschreibung neu hingutretenden Uniffet (§ 67) find in unmittelbarer Folge auf ben legten eingetragenen Artikel in der durch ihre Rummer gegebenen Ordnung nachautzagen.

5. Bestehen finnerhalb eines und besselben Gemeindebegirts sitt einen und benselben Tigenthfinier mehrere Mutterrollengriftel, so sind in Spatite i nnter die Klummer eines seden bieser Artistel, die Nummern aller übrigen Artistel des Sigenthfinners in Bruchsom als Neiner ju ihreiben.

6. Wein im Bereiche der Grundbucherdnung be Liegenschaften eines und besselben Grundbuchbiattes in den Grundstenertauftern mehrerer Gemeindebegirte oder auf mehreren Artikelt besselben Weigtes (§ 64 Pt. 2) nadgewielen sind, ju ist im Spatte 2 des Artikelverzeichnisses auf die übrigen betheitigten Artikel ze, zu verweisen.

§ 76. 1. Die Berfchtigung ber in ben Gemeindearchiven niebergelegten Kopien ber Katafterfarten (Reinkarten) erfolgt auf Grund ber Originalerganzungskarten (§ 47. ber Anweilung II hom heutigen Tade).

farten (§ 47 der Anweisung II vom heutigen Adge).

2. Die neuen Gereigen, Gereignale und Harzellens nummern werden mit rothem Karmin genau und fauber eingetragen (Lehtere vollständig mit Anhere und Verlauber und Verlauber und Verlauber der Greigen und Verlauften der Greigen und Verlauften der Greigen und Verlauften von der Verlauften

Die Eintragung ber Grenymale erfolgt mit Anden- Flurbücher, Wutterrollen, Artifelverzeichnisse und Karafterbureau der Begierung, welche die neuen Lres nuch Reinfarten vorgeschriebenen Zeichen.

Deffungszahlen werben in bie Reinfarten nicht eingetragen

3. Die neu eingetragenen Gebäubeflächen werben und gwar:

a) bei Bohngebauben mit Rarmin.

b) bei anderen Gebauben mit Gepiabraun

fauber fdraffirt.

4. Ift ber Maßstab ber Karte zu flein, um barin bie Beränberungen beutlich bargustellen und bie neue Bargellennummern einschreiben zu ihnnen, jo ist die betreffende Abtheilung ber Karte auf einem freien Raume bes Kartenblattes ober auf einem besonberen Beiblatte zu bemjelben in einem größeren Maßstabe zu berzeichnen.

Gin folches besonderes Beiblatt muß in bem Forniate ber Reinfarteit gefertigf und bem Reinfartenatlaffe unmittelbar binter bem Kartenblatte, zu welchem es

gehört, burch Gintleben eingefügt werben.

ber Rorte mit einem violetten Farbenitreijen eingeichlossen, und werben in diejelbe die Worte: "Siehe nebenstehende Beichnung" beziehungsweise "Siehe Beiblatt" jauber eingeschrieben.

forberlichenfalls burch Bfeile angubenten. ...

7. Die Krigonometrischen Junkte ber Landesaufnahme, 2. werden auf Grand der im § 25 der Anweitung II vom heutigen Tage gedachten Kartenauszüge, unter Beifügung der Benennung, welche sie ihren ben Wermitzungswerten der Landesaufmahme suhren, und zwar mit blauer Tuisse in die Reinkarte eingetragen. Außechem wird benjenigen berielben, für welche die Umgebungssläche für den Staat zum Eigenthume erworden ist, die neue Parzellennunmer beigesigt.

S. Die gemäß, der Borfdrift unter Mr. 3 ber Berfügung vom I. September 1875, IV. 10142, bei ben Katalterdintern niedergelegten Reinfarten sind Geltungsbereiche der Grundbucherdung vom 5. Wai 1872 im gleicher Weife auf dem Laufenden zu erbeiten, wie vorstehend unter Nr. 1 bis 7 beginftig der Reinlarieri der Gemeinbeardnibe angeordnet ist.

5. Anfertigung neuer Grundfteuerbucher und Rarten.

§ 77. Für Gemeindebegirte ze., in denen eine miniafjende Beränderung des Bestigftandes durch Ausführung einer Gemeinheitstheilung ze stattgefunden hat, dergestalt, daß behaff deren Fortigieibung eine Berichtigung salt sammtlicher Eintragungen des Kurbuchs und der Menterrolle ersorbertich ein wirde, ind nach den hierüber bestehenden besonderen Borschrieben neue Kurbucher, Mutterrollen, Artischerzeichnisse und Karten im Katasterburau der Regierung, welche die neuen Erundsteutenandagen zu bestätigen hat, anzusertigen.

Rachbem bie neuen Grundfteuerbilder und Bargellarreinfarten bem Gemeinbearchive überwiesen morben, verbleibenindie bezüglichen alteren Dofumente, wenn nicht in besonderen Fällen feitens der Regierung andere Anordnungen getroffen werben, im Bermabriam bes Katafteramtes. Die bisherigen nicht mehr gultigen Bargellarreinfarten find aus bem Rartenatlaffe gu entfernen und gleich wie bie nicht mehr gultigen Grundfteuerbucher auf beren Titelblatte vom Rataftertontroleur mit einem ihre Ungultigfeit ausiprechenden amtlichen Bermerfe zu verfehen.

Die neuen Reinfarten find bem Atlaffe an ber ge-

proneten Stelle einzufigen.

D. Mittheilung ber Forme und Beffands-veränderungen bei ben Liegenschaften und . . Gebauben an Die Grundbuchamter.

8 78. 3m Geltungsbereiche ber Grundbuchordmung boin 5. Mai 1872, hat der Ratafterfontroleur außer ben im § 23 gu 2, 4 unb 5, begeichneten, im Laufe bes Jahres erfolgenben Mittbeilungen ben betreffenben Grundbuchamtern nach erfolater Berichtigung ber Brund- und Bebaubesteuerbucher Murbucheanhange unch bem beiliegenben Dinfter Xt und Bebaubesteuerrollenanhange anach bem beiliegenben Dufter XII mitzutheilen (& 94) ...

hat Die Anlegung neuer Grund- ober Gebaubeftenerbucher, ftatigefunden, fo ift ftatt bes Flurbuchaober Gebäubefteuerrollenanhangs bem Grundbuchamte eine Abichrift bes neuen Flurbuchs nach bem beiliegenben Mufter XIII beziehungsweife ber neuen Webaubefteuerrolle nach bem beiliegenden Dufter XIV mit-

autheilen, ..

8.79. Die Anfertigung ber im § 78 bezeichneten Schriftftide erfolgt getrennt für jeben Gemeinbebegirt.

§ 80. Bei Unfertigung bes Flurbuchsanftangs (Mufter XI) und ber Abichrift bes Flurbuchs (Mufter XIII) find mur die Gefammtflächen und bie Gefammtreinertrage ber einzelnen Grunbftude einzutragen, bergestalt, bag bie innerhalb ber Letteren lediglich behufs ber Brundfteuereinschätzung gebilbeten einzelnen Bonitathabichnitte als folche nicht aufgeführt, vielmehr nach Bargellen gufammengefaßt eingetragen werben.

Wenn beispielsweife im Grundftenerflurbuche ober im Fortidreibungsprototolle bie Bargellen Glur 1 Dr. 104/2 und 105/2 aufgeführt find in ben Bonitats.

abidnitten:

Schur 1 Nr. 104/2. Aderib. 2 St. 0 82 70 12 96 Mderlb. 4. RL. 0 83 50 105/2, Bieje 2, St. 4 07 88 79 105/2, Bieje 3, St. 1 23 09 19 88 28 Alderlb. 2. Rt. 1 03 58 16 (jest Bieje)

to ift in bie Abidrift für bas Grundbuchamt zu über-

Thur 1 Mr. 104/2. Aderld, 2 53 50 30 42 105/2. Biele . 6. 34 55 115 . 39

\$ 81. In bie Murbncheanbange (Dufter XI) find nur Diejenigen gur Fortidireibung in ben Grundteuerbuchern gefommenen Beranberungen einzutragen, welche mit einer Form- ober Beftandeveranberung ober mit einer Menberung ber Rummern ber Bargellen berbunden gemefen find, nicht aber biejenigen, welche lebiglich einem Gigenthumswechfel unterlegen haben.

Die Bargellen find in ber burch bie Rummern ber Thuren und innerhalb biefer burch bie Rabler ber Bargellennummern bedingten Reihenfolge anfauführen.

Die Spalten 9, 10, 18 und 19 find feitenweise au jummiren und zu refavituliren, wobei die etwaige Differeng ber Schluffnumen für Spalte 9 gegen Spalte 18 und für Spalte 10 gegen Spalte- 19 mit bem 216ichluffe bes fummarifchen Rachweifes (letter Abfat im \$ 50) fur bas betreffenbe Etatsjahr und fur ben betreffenben Gemeindebegirt übereinftimmen muß:

\$ 82. Die feit Anfertigung bes Grundfteuerflutbuchs bereits veranberten, in ben Nachtragen au Lebterem (§ 74 Nr. 2 und 3) verzeichneten Bargellen sind in ber Abschrift bes Flurbuchs (Muster XII) ein ber burch bie Stammnummer angezeigten Stelle ber mifprunglichen Rummerfolge ber Barzellen aufzuführen, bergestalt, bag in ben leptgebachten Flurbuchsabichriften gelülchte Barzellen als joldie micht nachgewiesen werden, nub Nachträge der bezeichneten Art nicht entfteben, auch die Angertigung ber Flurbuchsanbange (Mufter XI) erft mit bemjeuigen Jahre beginnt, melches auf Die Unfertigung ber Flurbuchsabichriften Dufter XIII) folgt.

Die Spalten 9 und 10 ber Rlurbucheabichriften (Muster XIII) sind seitenweise gu summiren und gu retapituliren. Die sich ergebenden Schluffummen für ben betreffenben Gemeinbebegirt muffen mit bem Bucherabichluffe ber letten Fortichreibung übereinstimmen.

Der Ausfüllung ber Spalten 11 unb. 12 ber Flurbuchsabidriften bebarf es nicht in Betreff folder Bargellen, welche einer Museinanderfegung (Bemeinheitstheilung, Separation, Berfoppelung, Roufolibation zc.) unterwarfen find, infomeit ber Rachweis über Die bisherigen Grundftude, an beren Stelle bie in Spalte 1 bis 10 aufgeführten neuen Planftude getreten find, and ben Museinanderfebungsichriften geführt werben tame

Der Murbucheabidrift ift eine Abidrift bes pergleichenden Rummerverzeichnifes vorzuheften melches ausgenommen die Falle der Ausemanderjepung bei ber Erneuerung ber Grundsteuerfatafter angefertigt wird und den in ihrer natürlichen Folge aufgeführtes bisherigen Bargellennummern bie menen Bargellen nummern gegenüberftellt.

§ 83. In ben Gebäubeftenerrollenanhangen (Dufte: XII) find mir folde gur Fortidreibung in ber Ge baubeftenerrolle gefommenen Beranberungen einzutre gen, welche mit einer Beftanbaveranberung otter mit einer Beranderung ber Rummer ober Littera ber Behäube in ber Gebäudesteuerrolle perbunden gemejen find, nicht aber biefenigen, welche lediglich einem Gigen-

thumswechfel unterlegen haben.

8 84. Die Hebereinffimmung ber Murbuche- und Gebäubefteuerrollenabidriften und ber Anhange hierzumit ben betreffenden Driginalen ift burch ben betreffenben Ratafterkontroleur amtlich zu beicheinigen.

Bebe Unrichtigfeit ift, fofern fie nicht etwa in ben Originalen felbit enthalten und, daß dies ber Fall, nachzuweisen ift, von ber Regierung gemäß § 37 ber Anweifung V vom heutigen Tage mit Ordnungsftrafe

zu ahnben.

85. Die Spalten 21 bis 23 bes Mufters XI, bie Spalten 23 bis 25 bes Dufters XII. Die Spalten 11 bis 13 bes Dufters XIII, fowie bie Spalten 12 bis 14 bes Mufters XIV find lediglich für ben Gebrauch ber Grundbuchamter beftimmt und burfen baber feitens bes Rataftertontroleurs mit Gintragungen nicht veriehen werden.

\$ 86. Für jeben Gemeinbebegirt, für welchen. weil Beranderungen ber hier in Betracht tommenben Art für bas betreffenbe Ctatsjahr nicht gur Reftftellung gelangt, Anhange nach Dlufter XI beziehungsweise XII nicht angufertigen find, ift hierüber bon bem Ratafterfontroleur eine Befcheinigung auszuftellen.

\$ 87. Die burch bie Unfertigung ber Unbange und Abschriften (Dufter XI bis XIV) entitehenden Roften für Formulare, Ginbande und Schreibarbeit werben aus ben Fonds ber Grundbuchverwaltung beftritten.

Die erforberlichen Formulare werben von ben Grundbuchamtern beschafft und ben Ratafterfontroleuren übermieien.

Die Schreibarbeit wird nach ben hierfür vorgeschrie-

benen Gebührenfagen vergutet (§ 88).

§ 88. Die Anfertigung ber Unbange und Abichriften (Mufter XI bis XIV) erfolgt in ber Regel burch ben betreffenben Rataftertontroleur. Jeboch tann Die Regierung, fofern folches nach ihrem Ermeffen nothwendig ericheint, die Unfertigung auch in ihrem Ratafterbureau ober anberweit bewirten laffen.

In allen Källen het die Regierung die ordnungsmäßige und forrette Enfertigung burch ihren Ratafterinfpettor in geeign ter Beije übermachen ju laffen (\$ 92), ju welcher. Behufe bie von bem Rataftertontroleur angefertigien Unbange und Abichriften nebit einer nach bem anliegenden Dufter XV aufzustellenben, von ber Regierung festzusetenben Roftenrechnung bei Ginreichung ber Fortschreibungsverhandlungen (§ 89) ber Regierung porgulegen find.

Rad Rudempfang von ber Regierung (§ 94) hat ber Ratafterkontroleur bie geprüften Unbange und Abfchriften (ordnungsmäßig geheftet), eventuell mit ben in benfelben nachgemiefen, in Reft geblieben finb. im § 86 bezeichneten Batatbeicheinigungen an Die betreffenben Grundbuchamter abzugeben, gleichzeitig auch Den Letteren bie feftgefeste Roftenrechnung gur Rabl-

barmachung ju überreichen.

E. Ablieferung und Brüfung ber Fortidreibnugeverhandlungen.

8 89. Späteftens am 15. Dai eines jeben Jahres find die im Laufe bes vorangegandenen Rahres entitandenen und jum Abichluffe gebrachten Fortichreis bungsprototolle nebft fammtlichen bagu gehörigen Unterlagen, ben Bermefjungsatten, ben Ergangungs= farten, ben Abichlugliften (§ 70) u. f. w. (Fortichreis bungsverhandlungen) - nach Gemeinden getrennt und gefonbert von ben Berhandlungen über bie Gebaubefteuer - geordnet und geheftet nebft ben Befigveranderungenachweifungen ber Berichte und Notare (§ 8). ber Bürgermeister (Amtmanner) (§ 9) und Steuer-empfanger (§ 17 ber Anweijung IV vom beutigen Tage) von bem Ratafterfontroleur ber Regierung gu überreichen.

Die Berfenbung ber Rarten im Formate von 4. Großablerbogen muß überall ungerollt in Dabven zwijchen Solzbedeln ober in flachen Solztaften erfolgen. Größere Rarten tonnen gerollt in vierfantigen rohrenartigen Solgtaften (Kartentonnen) von ange-

meffener Beite verfandt werben.

\$ 90. Den Fortidreibungsverhandlungen eines jeden Gemeindebegirts hat ber Rataftertontroleur ein Inhaltsverzeichnist nach dem beiliegenden Dufter XVI vorzuheften und barauf zu bescheinigen, bag außer beit verzeichneten Aftenftuden weitere Aftenftude für ben betreffenden Gemeindebegirt und bas betreffende Statsjahr nicht anzulegen waren.

Baren feinerlei Fortichreibungeverhandlungen für einen Gemeindebegirt angulegen, jo bient bas Dufter XVI als Batatbeicheinigung und ift bemgemäß aus-

zufüllen.

'§ 91. 3m Geltungsbereiche ber Grundbuchorbnung bat der Katafterkontroleur bis zum 1. April jedes Jahres ber Regierung eine fpezielle Reftlifte über Diejenigen por bem Schluffe bes Fortichreibungsprototolls eines Gemeinbebegirts bei ihm eingegangenen Gigenthumsveranderungsliften ber Grundbuchamter (§ 16) einzureichen, welche etwa nicht gur Fortichreibung gelangt find, mit Angabe bes Grundes, weshalb bie Fortidreibung nicht erfolgen tonnte.

Ferner hat ber Ratafterfontroleur, und zwar auch außerhalb bes Beltungsbereichs ber Grundbuchorb= nung, eine ebenfalls mit Angabe ber Brunbe verfebene fpezielle Reftlifte ber bis zum Schluffe bes Fortschreibungsprotofolls etwa nicht bewirften Fort-schreibungsvermessungen (§ 59) ber Regierung vorzus

legen. Die Reftliften find von bem Rataftertontroleur bahin amtlich ju bescheinigen, bag nicht mehr Gigenthumsveranberungsliften, begiehungsweife Bermeffungen als

§ 92. Die Regierung unterwirft bie eingereichten Fortichreibungsverhandlungen (§ 89) und bie Anhange ober Abichriften ber Flurbucher und Gebaubefteuerrollen für bie Grundbuchamter (&§ 78 und 88) einer forgfältigen Prüfung in formeller find materieller. Bes nen Erinnerungen innerhalb einer angemessen au giehung und eröffnet für jeben Ratafteramtebegirt ein besonderes, nach ben einzelnen Bemeinden geordnetes Brüfungeprotofoll.

Die hervorgetretenen Unitande werden in bem Brotofolle auf gebrochenem Bogen geschrieben und fort-

laufend numerirt.

Mllgemeine Erinnerungen und folche Bemerfungen. melde nur gur fünftigen Beachtung bienen, find am Schluffe bes Brotofolls aufzuführen.

§ 93. Bei ber Brufung ber Fortichreibungsverhandlungen ift u. M. insbefonbere zu beachten:

a) ber Abichluß.

b) bie Angabe bes Titels begiehungsmeife ber Berfügung, worauf bie Beranberung beruht;

c) die porichrijtsmäßige Unerfennung bes Gigenthumemedfels ze. feitens ber Betheiligten, fowie bie hierauf bezüglichen Bollmachten, Borlabungen ac., beziehungeweise ber Binweis auf Die Beranderungeliften bes Grundbuchamtes.

d) bie Hebernahme ber in ben Ergangungen und bem Fortichreibungsprototolle nachgewiesenen Steuer-

phiette. ...

e) Die erfolgte Aufnahme 2c. ber mit ben aufgenommenen Beranderungen ber Gebaudefteuerrollen forreivondirenden Beranberungen ber Grundfteuerbücher (\$ 10 Mbf. 4).

treffenben Berhanblungen bem Rataftertontroleur gur Grunbftude gur Anwendung, für welche bereits bas Beantwortung heriebungsmeife Erledigung ber gezoge- Grundbuch angelegt ift.

Berlin, ben 31. Mars 1877.

with a first wind a first to him to

10 The Property of the Care than all Principles A The Control of the State of the Control of the Co

ftellenden Frift gugefertigt.

Much merben im Beltungebereiche ber Grundbuchordnung vom 5. Mai 1872 bem Kataftertontroleur bie Unhange ober Abidriften ber Alurbucher und Gebaudesteuerrollen für bie Grundbuchanter nebit ben hierauf bezüglichen, von ber Regierung feftgefesten Roftenrechnungen gur Aushandigung an Die Grundbuchamter gurudgegeben begiebungsweise überfandt (§ 88).

Der Ratafterfontroleur bat bie Art und Weife ber Erlebigung ben Bemerfungen gegenüber furs und beftimmt angugeben und bas Brotofoll nebit ben Aften ber Regierung gur Superrevifion wieber einzureiden. welche die fich bann noch ergebenden Unftande burch ben betreffenden Rataftertontroleur, eventuell auf beffen Roften unterfuchen und berichtigen läßt.

8 95. Rach erfolgtem pollftanbigen Abichluffe ber Fortichreibungsverhandlungen und Erledigung ber bei beren Brufung gefundenen Auftande werden Die Erfteren nebft ben Ergangungefarten in bem Ratafterarchive

ber Regierung niebergelegt.

F. Beiondere Boridiriften für ben Begirf bes Juftigfenate Chrenbreitftein.

8 96. 3m Begirte bes Juftiglengte Ehrenfreitftein tommen bie fur ben Geltungsbereich ber Grundbuchordnung gegebenen Borichriften, mit Ausnahm ber auch in biefem Bezirke anzuwenbenben Beftim 8 94. Das Brufungsprototoll wird mit ben be- mungen ber §\$ 7, 78 bis 88, nur binfictific folder

Der Finangminifter. Camphaufen.

A TELEVISION OF THE CONTROL OF THE C ender the first section pages to recover a function of a long section of the first section of

The first term of the first and the first term of the first The second of the County and the second of t

Grund- und Gebändesteuerverwaltung.

Bemeinde Miebach.

Vollmadt.

Miebach, ben 1. Juni 1877.

Der unterzeichnte Heinrich Sehmielt, Zommermeister, wohnhaft zu Miebach, bevollmächtigt hierburch ben Christian Heider, wohnhaft zu Miebach, in seinem Namen die Fortspreibung der nachbezeichnen Grundstüde beziehungsweis Gebaube aussischen zu lassen, die etwaigen Bermessungsanträge zu fellen, die Bermessungsbermine wahrzunehmen, die Bermessungsreillate anzuertennen und fatt seiner das Fortschreibungsberotola zu unterzeichnen.

| | mmer ber ber Lage u. f. w. zelle. | | Kulturart. | Hå | cheninh | alt. | ner der Ge- | Gattung
bes | In Ermangelung ber
tatastermäßigen Be-
zeichnung:
Angabe
ber Lage, Rulturart, bei | | | |
|-------|-----------------------------------|----------|--------------|-------|---------|------|---------------------|----------------|---|--|--|--|
| Flur. | act. zelle. | | 100 | Hett. | Ar. | qm. | Rummer
bäudefter | Gebäubes. | läufigen Größe und ber
Rachbargrundstüde. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | | 5. | | 6. | . 7. | 8. | | | |
| 1 | 23 | Im Bruch | Wiese | | 21 | 42 | | | | | | |
| 3 | 74 | Miebach | Hofraum | | 8 | 34 | 15a. | Wohnhaus | | | | |
| | | | the state of | | | | b. | Scheune | 1 1 | | | |

Der Bollmachtgeber. Heinrich Schmidt.

N. N. ben 1. Juni 1877.

Der unterzeichnete Ortsvorstand bescheinigt hiermit, daß vorstehende Unterschrift die des Heinrich Schmidt, wohnhaft gu Miedach, ift.

(L. S.)

Der Drievorstand.

N. N.

Mufter I a. (au 8 7.)

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung.

Bekanntmachung.

V. N. ben 10. Juni 1877.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aufnahme des in dem Stadt- (Bürgermeistereis oder Amis) Bezirte Neustadt vorgesommenen Güterwechsels in den Tagen vom 30. Juni bis zum 3. Juli d. J. stattsinden wird, und zwar für die Gemeinde Neustadt am 30. u. 31. Juni und für die Gemeinde Lieberhausen am 1. u. 3. Juli.

Nach § 33 bes Grundsteuergesethes vom 21. Januar 1839 und nach § 16 bes Gebäubesteuergesethes vom 21. Mai . 1861, sind die Grunds und Gebäubesigenthimmer oder die fact beren zur Entrichtung der Grunds und Gebäubesteuer verbundenen Bersonen (nach § 40 bes ersteren Gesehes auch die Bächter und Miether) verpssischet, die Beränderungen, welche mit ihren Grundstüden oder Gebäuden vorgegangen, in dem oben

sellgesetzen Termine, unter Borlegung ihres Steuerzettels, dem mit der Aufnahme des Güter wechsels beauftragten Beauten, der sich zu diesem Behuse zu Neustadt einsinden wird, anzuzeigen, auch die zur Berichtigung der Katasterdicher und Karten erspreberlichen Materialien beizubringen, widrigensalls die Berbeischaftung der Leiteren auf ihre Kosten bewirft wird.

Es find alle Beränderungen zur Anzeige zu bringen, welche darin bestehen, daß

A. in Betreff ber Liegenschaften und Gebaube

in ben Gigenthumsverhaltniffen ein Gigenthumswechsel eingetreten ift.

Ausgenommen find jedoch alle bei dem Grundbuchamte verhandelten Fälle der Eigenthumsveränderung, weil Beranderungen dieser Art auf anderem Wege zur Renntnis der Katassterämter gebracht werben.

B. in Betreff ber Liegenschaften .

1. bisher grundsteuerfreie Grundstüdte (§ 4 des Grundsteuergesets vom 21. Mai 1861 und Abiah 2 im § 1 des Reichsgestets vom 25. Mai 1873, Jowie Artikel I des Gesetses vom 12. März 1877, Gesetzianmung für 1877 G. 19), in die Klasse der keurerpflichtigen übergeben;

2. bisher grundsteuerpflichtige Grundstude in die Rlaffe ber vorstehend zu 2 bezeichneten fteuerfreien, ober

3. bisher grundsteuerpflichtige ober nach ben zu 2 bezeichneten Borichriften von ber Grundsteuer befreit Grundstide mit Gebauben beseht, ober als hoftdume ober hausgarten mit Gebauben verbunden werben;

4. bisher mit Gebauten besethe ober gla hofraume ober Sausgarten mit Gebauten verbunden geweiser Grundstude in die Klasse der grundsteuerpflichtigen beziehungsweise ber zu 2 bezeichneten, von ber

Grundsteuer befreiten übergeben;

5. besteuerungefähige Sandereien neu entstehen, ober

6. bereits besteuerte gang ober theilweise untergeben ober bleibend ertragsunfabig merben:

7. materielle Brrthumer nachgewiesen werben tonnen.

C. in Betreff ber Gebaube

1. bisher steuerpslichtige Gebäube in die Klasse ber steuerfreien (§ 3 des Gebäubesteuergesebes vom 21. Dai 1861 und Absat 2 im § 1 des Reichsgesehes vom 25. Mai 1873), ober

2. bisher fteuerfreie Gebaube (ju 2) in Die Rlaffe ber fteuerpflichtigen;

3. Gebäude durch Beränderung ihrer Bestimmung aus der im § 5 ju 2 a. a. D. bezeichneten, mit Zwei vom humdert des Augungswerthes besteuerten Gebäudetlasse in die im § 5 ju 1 a. a. D. bezeichnete, mit Vier dom humdert des Augungswerthes besteuerte Gebäudetlasse, oder

bezeichnete, mit Vier vom Hundert des Nugungswerthes besteuerte Gebaudeklasse, oder 4. Gebaude durch Beränderung ihrer Bestimmung aus der im § 5 zu 1 a. a. D. bezeichneten, mit Vier vom Hundert des Rutungswerthes besteuerten Gebaudeklasse in im § 5 zu 2 a. a. D. bezeichnete, mit Zwei vom Hundert des Rutungswerthes besteuerte Gebaudeklasse ihreraften;

5. besteuerte Gebaude durch Beranderung in ihrer Substanz, namentlich durch das Auffeben ober Abnehmen eines Stodwerts ober durch das Aubauen oder Abbrechen eines Gebaudetheils, ober

6. durch Bergrößerung oder durch gangliche ober theilweise Abtrennung ber bagu gehörigen Sofraume

und Sansgarten an Rugungswerth gewinnen ober verlieren;

7. Gebaube nen entftehen ober bom Grunde aus wieber aufgebout werben;

8. Gebäude ganglich eingehen.

Die oben ju B 1 bis 7 und C 1 bis 8 genannten Beränderungen können, und zwar zu jeder Zeit, bei dem Katasterante mitholich oder heirfilich, unmittelbar oder burch Bermittelung des Unterzeichneten agezeigt werden; sweit dies aber unterblieben, muß es hatelens in dem oden bezeichneten Termine gescheben. Bei den Beränderungen zu A in den Eigenthunsverhältnissen muß der Titel, traft dessen jene ein

getreten find, angegeben und bie barüber aufgenommene Urfunde vorgelegt werben.

If ber Eigenthümer verhindert, im Termine zu erscheinen, so muße er burch einen Bevollmächtigten vertreten werben, und muß in der von einer ölfentlichen Behörde oder von einem zur Führung eines Dienste siegels berechtigten Beamten beglaubigten Boltmacht die Handlung, welche Letzterer in des Eigenthümert Namen vornehmen soll, bestimmt ausgedricht, mithr auch die tatglermäßige Bezeichung der sortzuschere beiden Rauzellen ober die ganz deutliche mich bestimmte Bechreibung berfelben nach Jahl, Lage, Aufturau und Erenzunachbaren, beziehungsweise die Beschäftenheit des Gebäudes und die Aummer der Gebäudestenervolle angegeben werden.

Formulare gu biefen Bollmachten fonnen bei ben betreffenben Ortsporftanden unentgelitich

"-nfang genommen werben.



Die fammtlichen Grund- und Gebäudeeigenthumer, Bachter ober Diether werben hiermit aufgeforbert, biefen ihnen obliegenden Berpflichtungen in dem oben angesehten Termine um jo gewiffer nachzukommen, als sie es sich sonit selbst beizumessen den von den fie nach § 34 bes Grundsteuergeses vom 21. Januar 1839 und § 17 bes Gebäudesteuergeses vom 21. Mai 1861 zur Entrichtung der Grunds und Gebäudesteuer auch von solchen Grundstiden und Gebäudes, die sie nicht mehr bestihen, so sange, bis die Fortschung und die Berichtigigung der Wintervolle und der Gebäudesteuerrolle erfolgt ist, angehalten, oder auch Die jur Fortschreibung erforderlichen Materialien auf ihre Roften berbeigeschafft werden. Außerdem wird burch bie veripatete ober unterlaffene Anmelbung ber Beranberungen bei ben Gebauben in ben vom Gefete vorgefehenen Fallen eine Beloftrafe vermirtt.

Der Bürgerneister (Umtmann).
N. N.
Lieberhausen, ben 13. Juni 1877.

Daf Die vorstehende Befanntmachung am 12. Juni 1877 in der Gemeinde Lieberhausen auf ortsübliche Beife (burch die Schelle und Anhesten am Gemeindehause) verfündigt worden ift, beicheinigt. (S. L.) Der Driffordiand.

N. N.

Grund- und Gebäudestenerverwaltung.

Bekanntmachung.

N. N. ben 16. Juni 1877.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bie Aufnahme bes in bem Stadt- (Bürgermeisterei) Bezirte Lindscheid vorgesommenen Guterwechsels in ben Tagen vom 6. Juli dis II. Juli d. J. stattsinden wird und zwar für die Gemeinde Lindscheid vom 6. dis 8. und für die Gemeinde Breun am 10. und 11. Juli.

Rach § 33 bes Grundsteuergesethes vom 21. Sanuar 1839 und nach § 16 bes Gebäubesteuergesethe vom 21. Dai 1861 sind die Grund- und Gebäubesigenthumer ober die statt deren zur Entrichtung der Grund- und Gebäubesteuer verbundenen Personen (nach § 40 bes ersteren Gesehes auch die Bachter und Miether) verpflichte, die Beränderungen, wiche mit ihren Grundsständen ober Gesehe auch die Bachter und bem oben selfgesehten Termine, unter Borlegung ihres Steuerzettels, dem mit der Aufnahme bes Güterwechsels beauftragten Beamten, der sich zu diesem Behuse zu Lindscheid einfinden wird, ausuzeigen, auch die zur Berichtigung der Katastervöniger und Karten ersorberlichen Materialien betziebringen, widrigenfalls die Herbeischaffigung der Lehteren auf ihre Kossen bewirft werden wird.
Die zur Anzeige zu bringenden Beränderungen bestehen darin, daß

A. in Betreff der Liegenschaften

1. in ben Gigenthumsverhaltniffen ber Grundftude ein Bechfel eintritt;

2. bisher grundfteuerfreie Grundftude (§ 4 bes Grundfteuergesebes vom 21. Mai 1861 und Abfat 2 im & 1 bes Reichsgesetes pom 25. Mai 1873) in Die Raffe ber fteuerpflichtigen übergeben:

3. bisher grundsteuerpflichtige Grundstüde in die Alasse vorsiehend zu 2 bezeichneten leuerfreien, ober 4. bisher grundsteuerpflichtige oder nach der ju 2 bezeichneten Worschriften von der Grundsteuer befreite Grundstüde mit Gebauden vollenden worden des hoffenime ober hongen den die Gebauden vollenden worden.

5. bisher unit Gebauben befette ober als Sofraume ober Sausgarten mit Gebauben verbunden gemejene Grundftude in Die Maffe ber grundfteuerpflichtigen begiehungsweise ber gu 2 bezeichneten von ber Grunbfteuer befreiten übergeben;

6. befteuerungsfähige Lanbereien neu entfteben, ober

7. bereits besteuerte gang ober theilmeije untergeben ober bleibend ertragunfabig merden:

8. materielle Brrthumer nachgewiesen werden tonnen;

B. in Betreff ber Gebaube

1. in ben Eigenthumsverhaltniffen ber Gebaube ein Bechiel eintritt; 2. bisher fteuerpflichtige Gebaube in die Rlaffe ber fteuerfreien (§ 3 bes Gebaubesteuergefetes bom 21. Mai 1861 und Abjag 2 im § 1 bes Reichsgesetes vom 25. Dai 1873), ober

3. bisher fteuerfreie Gebaube (gu 2) in bie Rlaffe ber fteuerpflichtigen,

4. Gebaube burch Beranderung ihrer Beftimmung aus ber im § 5 gu 2 a. a. D. bezeichneten, mit Rwei vom hundert bes Rustungswertses besteuerten Gebaubeklasse in bie im § 5 gu 1 a. a. D. bezeichnete, mit Bier vom Sundert bes Dugungswerthes besteuerte Gebaudetluffe, ober

5. Gebäude burch Beränderung ihrer Bestimmung aus der im § 5 zu 1 a. a. D. bezeichneten, mit Bier vom Hundert des Ruhungswerthes besteuerten Gebäudeklasse in § 5 zu 2 a. a. D. bezeichnete, mit Zwei vom Hundert des Ruhungswerthes besteuerte Gebäudeklasse übergehen;

6. besteuerte Gebaude durch Beränderung in ihrer Substanz, namentlich durch das Aufsesen ober Abnehmen eines Stockwerts, ober durch bas Andauen ober Abbrechen eines Gebaudetheils, ober 7. durch Bergrößerung ober durch ganzliche ober theilweise Abtrennung der dazu gehörigen Hofraumt

und Sausgarten an Rugungswerth gewinnen ober verlieren;

Gebäube neu entsteben ober vom Grunde aus wieber aufgebaut merben:

9. Gebaube ganglich eingehen. Die oben zu A 2 bis 8 und B 2 bis 9 genannten Beranberungen können, und givar zu jeber gei, bei dem Katasteramte mundlich oder schriftlich, unmittelbar oder durch Bermittelung des Unterzeichneten, augezeigt werben; soweit bies aber unterblieben, muß es spatestens in bem oben bezeichneten Termine gescheben. Bei ben Beranberungen ju A 1 und B 1 in ben Gigenthumsverhaltniffen muß ber Titel, fraft

wet den Bertanbertungen zu A 1 und B 1 m on Ergentizumsvergaltnijen mit der Ante, nar bessen jene einigetreten sind, angegeben, und die darüber aufgenommene Urfunde vorgestegt werden. Ann eine solche Urfunde nicht vorgesegt werden, so müssen der neue und der frühere Ergenthümt vor dem Beamten erscheinen, und Beide müssen sie Erksteinung zu Protofoll geben. Ist der Eigenthümer verhindert, im Armine zu erscheinen, so muß er durch einen Bewollnächtigen vertreten werden, und muß in der von einer öffentlichen Behörde oder von einem zur Fishung eines Diensteiligens Verchischen und muß in der von einer öffentlichen Behörde oder von einem zur Fishung eines Diensteiligens Verchischen. Ramen vornehmen foll, bestimmt ausgedrückt, mithin auch bie tataftermäßige Bezeichnung ber fortgufchreit benden Parzellen ober die ganz deutliche und bestimmte Beschreibung derselben nach Zahl. Lage, Kulturan und Grenznachbaren, beziehungsweise die Beschaffenheit: des Gebäudes und die Rummer der Gebäudesteurrolle angegeben merben.

Formulare gu biefen Bollmachten konnen bei ben betreffenben Ortsvorftanben unentgeltlich in

Formulare zu beien soumachen tonnen det den detreffenden Ortsvorjanven unemigetriag in Empfang gerommen werden. Die sämmtlichen Grund und Gebäubeeigenthümer, Pächter oder Miether werden hiermit aufgesorbert, diesen ihnen obliegenden Berpflichtungen in dem oden angesetzen Termine um so gewissen ach zie es sich jonit elchst beizumessen haben, wonn sie nach 34 des Trumbsteuergeleges vom 21. Januar 1839 und § 1.7 des Gebäubesteuergeleges vom 21. Mai 1861 zur Entrichtung der Grund und Gebäubesteuer auch von solchen Grundssiden und Gebäuben, die sie sie sie sie sie socialierten und von solchen Gebäubesteuergeleges wom 21. Mai 1861 zur Entrichtung der Grunds und Gebäubesteuer auch von solchen Gebäubesteuersolle ersolgt ist, angehalten, oder auch bie zur Fortigireibung ersorerlichen Waterlassen und von keine Kerkäuben wird burch die vérspätete ober unterlassene Anmelbung der Beränberungen bei den Gebäuden in den vom Gesete vorgesehenen Fällen eine Geldstrafe verwirkt. Der Burgermeister. N. N.

Breun, ben 21. Juni 1877.

Daß bie porftebende Befauntmachung am 20. Juni 1877 in ber Gemeinde Breun auf ortsublide Beife (burch die Schelle und Anheften am Gemeindehause) verfündigt worben ift, bescheiniget.

(L. S.) Der Ortevorstand. Fig. 1 Per La Properties Control of the Control of

(Erfte Geite.)

Mufter I e. (gu § 8.)

Grund- und Gebändesteuer-Verwaltung.

Regierungsbegirt N. N. Kreis N. N.

Bürgermeifterei N. N.

Nadweisung

ber in ben Grundsteuer- und Gebaudesteuerrollen fortzuschreibenden Besitveranderungen,

über welche vom 1. April 1877 bis sum 31. Märs 1878 bei bem Königlichen (Votar N. N. verhanbelt worden ist. (Friedengerichte) hu N. N. verhanbelt worden ist.
Journal. IL 435. Eingegangen bei dem Katasteramte am 1. April 1878.

Bemerkung. Die Radweifungen werben für jebes Etatsjahr geführt und Enbe bes Monats Mary jebes Jahres an bas betreffenbe Katafteramt abgegeben.

(3meite Geite.)

| Rummer. | n | , a | Des bisherigen | Nun | nmer | Der | | Kulturart ober | | | | Reinertrag |
|--------------|------------------------|---------------------------------|--|-----|---------------|--|----------------------|---|---|--------|----|---|
| Laufende Rum | Ratafter-
Gemeinbe. | bes Artifels be
Mutterrolle. | Eigenthümers Rame, Borname, Bohnort umb Hausnummer. | | ber Parzelle. | Gebäube
fteuer-
rolle
nr. List. | ber Lage
u. f. w. | nähere Bezeich-
nung ber
Barzelle, Gattung
bes Gebäubes. | | inhalt | | Liegenschafter
bez. Rugungs
werth ber
Gebaube. |
| 1. | 2. | 2. 3. 4. | | 5. | 6. | 7. | 8 | 9. | L | 10 | ١. | 11. |
| i. | Odenkirchen | 425 | Schmitz,
Joseph, s. Oden-
kinchen, Haus
No. 16. | 1 | 218 | 15 a. | Odenkirchen | Hofraum
Wohnhaus
Scheune | | 8 | 03 | Nutzungs-
werth
90 00 |

(Dritte Seite.)

bis

| Rame, Borname,
Stand, Wohnort,
Straße und
Hausnummer
des Erwerbers. | Bezeichnung
bes Aftes, ber
über die Besits-
veränderung
ausgenommen. | Datum
und
Nummer
des
Uties. | Raufpreis
ober
Erwerbs-
preis.
Wart. | Be-
menlungen
bes
Gerichts
vber Rotars. | Des
Fortidrei-
bungs-
prototols
Seite. Beile. | Bemerlungen
bes
Katasterfontroleurs. |
|---|--|---|--|---|---|--|
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| Hansen, Peter,
Schuhmacher zu
Odenkirchen,
Haus No. 16. | Kaufakt | 7/4. 77
No. 1985. | | inigliche Notar | 5 3
3 | |

Mufter I d. (an § 9.) Ratafteramt N. N.

Rreis N. N. Bürgermeifterei ober Umt N. N.

Register

über alle bem Burgermeifter (Umtmann) in ber Beit vom 1. April 1877 bis 31. Mars 1878 befannt gewordenen, bei ber Fortschreibung bes Gliterwechsels ju berüchichtigenben

Befit- und fonftigen Beranberungen.

Journal 32 442. Eingegangen bei bem Ratasteramte am 2. April 1878.

Bemertungen.
3. In bas gegenwärtige Regifter find alle Befitveranderungen, welche bem Burgermeister (Amtmann) beim Ausfertigen ber bon ben Eigenthumern beantragten Musguge aus ben Ratafterbuchern ober anberweit, 3. B. bei Auftellung ber Rluffe

feiturerollen zu befannt vorten, einzufragen. 2. Das für jeden Birgermeisteret. Amis-) Bezirf besonders anzulegende Megister ist für jedes Etatsjabr zu führen winterschiftlich vollogen zum 1. April jedes Jahres an den Kalosterlopstvoleur abzugeben beziehungsweite Balatamie

(Ameite Geite.)

| | Datum | Name | | | in ben Buchern enen Befiber: | 28 | ezeich | nung
ft | der f
üde 1 | | | | n Gr | TEQ- |
|------------|---|--|--|--------------------------------|---|-------|-----------|------------|-------------------------------|---|-----------------|----|-------------------------------|------------|
| Rummer. | ber geschehe-
nen Anmel- | ber Gemeinbe, in
welcher bie Ber-
anberung ftatt- | Brund.
rrolle. | ber
errolle. | Rame,
Borname, Stand, | | nmer | 1 | er | | | | Ri
eri | ein- |
| Laufende R | bung ober
bes entbedten
Jerthums. | gefunden hat ober
bas Kataster
zu berichtigen ift. | Artifel der Grund-
ftenermutterrolle. | Rummer ber Gebäubesteuerrolle. | Bohnort unb
Hausnummer. | Flue. | Bargelle. | ftei | äube-
uer-
olle
Liu. | 1 | fläche
inhal | | Bebi
fie
Thir.
Rarl. | āub
uer |
| 1. | 2 | 3. | 4, | 5. | - 6 | 7. | 8. | | 9. | 1 | 10. | | | I. |
| 1. | 24/11.
1877. | Lindenberg | | 3 | Berger, Anton,
Schneider zu
Höhenberg, Haus
No. 3. | 1 | 37 | | | | 16 | 21 | 2 | - |

(Dritte Geite.)

| nehmenben Be
nehm | richtigung in b | olge einer vorzu-
ie Ratafter aufzus
n Befiger | Rabere Angabe
ber ftattgehabten
Betanberungen, | Datum
der auf Erfor-
dern des Kataster- | Durch
nahme i
Fortid
bungsp | n das
hrei-
roto- | Bemerfungen
bes Katafter-
fontroleurs. |
|---|--|---|---|--|--------------------------------------|-------------------------|--|
| Artifel ber Grundsteuer-
mutterrolle | Rummer
ber Gebäube-
fteuerrolle | Rame, | ober ber vorzuneh-
menben Berichti-
gung und fonftige | fontroleure ge- | toll eri | lebigt | event. Angabe
ber Grunbe, |
| ober Angabe,
beiben Rollen 1 | ob berfelbe in
nicht vorfommt,
Eigenthumerift. | Borname, Stanb,
Wohnort und
Hausnummer. | Bemerfungen, jowie
Aneriennung ber
Eigenthümer burch
Ramensunterichrift. | labung burch
ben Bürger-
meister
(Amtmann). | für bas
Ctatsjahr. | Seite.
Beile. | with the settlement |
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. |
| 8 | 5 | Esther, Conrad,
Handelsmann zu
Höhenberg, Haus
No. 16. | Esther erward die ,
Ackerlandsparzelle
durch Privatkauf-
akt v. 18/11, 1877. | 18/4. 1876 | 1879/80 | 6
13 | |
| | - a - [| | N. 1 | V. den 31. Märs 18
Der | | eister (| Amtmonn) |

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung.

Rreis N. N. Burgermeifterei ober Unit N. N. Bemeinbe N. N. Ratafteramt N. N. Etatsiahr 1878/79.

Vortadung.

Die nachtebend in Spalte 2 benannten Grund- und Gebäudesigenthüfter vierden hierdurch vorgelabeit, in dem auf den Iden Inne 1877 im Würgermeifterei (Amis) Würean zu N. N. anderaumten Fortigeridungstermine zu erigeinen, widrigen eines des damigen werden vorgen mmen und demnächt die die erfordert ihren Ernitetelungen auf Koften der Eatumigen werden vorgen mmen und demnächt die die nicht nache beziehungen Erniteten und Gebäude von Amthewegen auf den Namen der dezüglichen neuen Eigenthimer, beziehungsdweife die Erzebnisse der helpf Bestikelung der Form- und Bestandberanderungen vorgenommenen Trmittelungen in dem Ernud- und Gebäudestungen ber oder werden umgeschrieben werden.

| mer. | Rame, Borname, | m :r | - | | | Rame, Borname, | | er Borladung | |
|------------------|--|---------------------------------|----------|--------|-------------------------|---|--------------------------------|---|------------------|
| Laufende Rummer. | Stand, Bohnort und Hausnummer ber vorzusabenden nenen Eigenthümer. | Bezeichn
fortzuschr
Parze | eibenben | Gebäul | der
desteuer=
Me. | Stand und Wohnort
ber im Katasier
eingetragenen bis | Datum,
welchem
gescheben | Bejcheinigung,
daß fie geschehen,
durch eigen-
handige Unter-
ichrift bes | Be-
merfunger |
| | G 18 | Flur. | Nr. | 97 r. | Litt | herigen Gigenthümer. | HB . | Grundbesigere. | |
| I. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9, | 10. |
| 1. | Wilden, Heinrich,
Ackerer zu Hahn,
Haus No. 21. | 4 | 321 | 13 | σ. | Bremer, Gottfried,
Schloser zu Hahn. | 10/6.
1877 | gez. Wilden. | |
| | . W. s. w. | ' | | | | | | | |
| | | . : | | | | . * . | | . " | - |
| | : | | | | | | | | |
| 1 | | : 1 | | | | | | | |
| 1 | | , | | | | | | 1 | |
| 1 | | : | | | | | | | |
| 1 | | | | | : | | | | |
| | | 1 | | | | | 2 110 | | |

Musgefertigt N. N. ben 6ten Juni 1877.

Der Ratafterfontroleur.

N. N.

N. N. ben 12ten Juni 1877. Daß den obigen Personen die Vorsadung insinuirt worden ist, bescheinigt.

Der Bürgermeister (Amtmann), in bessen Begirt ber Borgelabene wohnt. N. N.

N. N. ben 15ten Juni 1877.

Das ungeachtet ber geschehen Borlabung die unter Rr. 7 und 9 aufgeführten Eigenthumer in bem anberanmten Fort-Greibungebermine nicht ericienen sind, wird hiermit bescheinigt.

Der Rataftertontroleur.

Grundsteuerpermaltung.

Greia N. N. Burgermeifterei ober Amt N. N. Gemeinde Buchhain.

Patafteramt N. N. Etateiahr 1878/79.

Aufforderung

ant Beibringung ber Bermeffungematerialien

behufe Fortidreibung ber Grundfteuerbucher und Rarten.

Die nachbenannten Grundeigenthümer werden auf Grund des § 33 des Gefehes vom 21. Januar 1839 hierdurch aufgefordert, bezügflich ihrer nachfiehend näher dezeichneten, durch Neubau oder Bergrößerung oder Berklinerung von Gedauden beziehungste weige hofenem oder Hausgaften, durch Zefellung oder Grunderlegen veräherten Grundhilde, die Trottfgereibung aus Berichigung der Grundhilde, die Trottfgereibung aus Berichigung der Grundhilder, die und Karten erforderlichen, in § 41 der in Ausblädte abgedruften Auwellung Uf für des Greichgene der Grundhilder der Vertreibung der Grundhilder der Vertreibung der Grundhilder der Vertreibung der Grundhilder der Vertreibung der Grundhilder der Vertreibung der Grundhilder der Vertreibung der Vert

noch naber beitimmt werben.

| er. | Der Grundeigenti | hümer | ber bere
Brunt | hnung
inberten
ftude. | Urjache | £ | er Infinuation |
|-------------|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|---|----------------------------------|---|
| Rummer. | | | Num | mer | ber | | Befdeinigung, |
| Laufende Ru | Rame, Borname und
Stand. | Wohnort
und
Hausnummer. | ber
Flur. | ber
Par-
zelle. | nothwendigen Ber- | wann fie
geschehen,
Datum. | daß sie geschehen,
durch eigenhändige
Unterschrift des
Grundeigenthümers |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| 1. | Schwiede, Johann Heinrich, Bauer. | Buchhain, | 1 | 59 | Aufmeesung eines
neu erbauten Wolnhausen
nebes Stall und Scheune. | 9/5. | ges. J. Schmidt. |

Musgefertigt N. N. ben 5. Mai 1877.

Der Ratafterfontroleur. N. N.

N. N. ben 10. Mai 1877. Daß ben obigen Berfonen bie Borlabung infinuirt worben ift, beicheinigt.

> Der Bürgermeifter (Amtmann). in beffen Begirt ber Borgelabene mobnt.

> > N. N. ben 24. Mai 1877.

Daß die unter Rr. 1 aufgeführten Intereffenten die erforderlichen Bermeffungsmaterialien bis zu bem vorbestimmten Termine nicht beigebracht haben, wird hiermit bescheinigt.

Der Ratafterfontroleur.

N. N.

(Erfte Ceite.)

Mufter III. (gu § 16.)

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung.

| | | Eigenthumsveränderungslifte. |
|-------|----------------|---|
| | ierungsbezirt | N. N. |
| | 4. | N. N. ben ten 18 |
| hna | 1. | Un
Katasterant zu N. N. |
| Jus | stonigney. | Bum Behufe ber in ber Grund- beziehungsweise Gebaubefteuerrolle zu bewirfenden Fortidreibung ber
bei bem unterzeichneten Grundbuchamte in bas Grundbuch eingetragenen, umflegend angegebenen Eigen-
thumsberanderung. |
| | anim minimum m | Das Königliche Grundbudjamt. |
| | | N. N. |
| | | |
|):n. | . M2 | Eingegangen am Etatbjahr 1878/79, |
| cijte | : VI2 | N. N. ben ten 18 |
| | 2. | Burück an |
| as | Rönigliche | Grundbuchamt zu N. N. |
| | | nach erfolgter Ausfüllung ber Spalten 14 und 16. |
| | | Das Königliche Katasteramt.
N. N. |
| | | N. N. ben ten 18 |
| | 3. | Burück an |
| 13 | Königliche | Katasteramt zu N. N. |
| | spiker 1 | nach bewirfter Rotirung bes Inhaltes ber Spalten 14 und 16. |
| | | Das Königliche Grundbuchamt.
N. N. |

Bezeichnung ber Grundftude und Gebaude, in Betreff beren eine Gigenthumsveranberung eingetreten ift.

| aufende Dr. | Katafter-
Gemeinde. | 9er Dutterroffe. | Des bisherigen
Eigenthümers
Rame, Borname,
Stand, Wohnort
und Hausnummer. | Nun bi | Bargelle. | Ge:
ften | Der
bäude-
terrolle
Litt. | Bezeichnung
der
Lage.
8. | Rulturart
ober nähere
Bezeichnung
ber Parzelle,
Gattung
bes
Gebäudes. | in | den-
halt.
Ur.gm | Reinert
ber Lie,
schaft
bezin
Rugur
werth
Gebar
Thr. | en,
1g6-
ber
ube. |
|-------------|------------------------|------------------|---|--------|-----------|-------------|------------------------------------|-----------------------------------|---|----|------------------------|---|----------------------------|
| 1 | I. Beisp
Neudorf | - | Thalberg, Karl
Heinrich, Handels-
mann zu Neudorf | Gar | nzer | 8 | a. b. c. | • | • | 6 | 79 65 | 87 | 15 |
| 1 | II. Beifp
Buchhain | iel. | Gerber, Friedr.
Wilhelm, Bauer zu
Buchhain | 1 | 45 | | | die Fichten | Holsung | 1 | 39 92 | 2 1 | 99 |
| 2 | desgl. | | desgh | 1 | 11 | | | Unterm
Galgenberge | Ackerland | 4 | 13 3 | 7 35 | 62 |
| | | | | | | | | Ŧ | | | | | |
| | | | | | | | | 2020 | | - | | | |
| • | * * | | | | | | | | | | | | |

(Bierte Geite.)

Bemertungen.

- I. Die Spalten 1 bis 12 und 15 bis 19 find fur die Eintragungen bes Grundbuchamtes, die Spalten 20 und 21 feb bie Eintragungen bes Katasteramtes bestimmt.
 - II. Die Spalte 13 wird fofort von bem Grundbuchamte ausgefüllt,
 - a) wenn durch die Beräußerung nicht nur einzelne Bargellen, sondern der gange Artifel der Grundsteuermutterrolle auf den Erwerber übergeht, da in diesem Falle die bishertige Aummer des Artifels auch für den neuen Eigentband beibehalten wird;
 - b) wenn im Falle von Abzweigungen (§ 58 der Grundbuchordnung) aus Spalte 11 des von dem Ratastertontroles gefertigten Ausgapes (Ruipter VII) die Rummer des Artitels, welchem die abgezweigten Grundflace zugeichness werden sollen, erschiftig ist;

| Eingen Grund buche | im
b-
e. | Mrtifel ber Mutterrolle. | Geb
ftcue
No. | der
äude-
rrolle.
Litt. | Des
neuen Eigenthümers
Name, Borname,
Stand, Wohnort
und
Hausnummer. | Bezeichnung
bes
Affes,
ber über bie
Eigenthums-
beränberung
aufgenommen. | Datum
ber er-
folgten
Um-
fchrel-
bung im
Grund-
buche. | Rauf-
preiß
ober
Er-
werbs-
preis. | Bemerfungen
bes
Grundbuch-
amtes. | Seite und Beife bes Fort- fcrei-bungs- proto-tolls. | Bemerkungen
bes
Katafier-
amtes. |
|--------------------|----------------|--------------------------|---------------------|----------------------------------|---|--|--|---|--|---|---|
| 1 | 2 | 6 | 8 | a. b. c. | | Auflassung vom
12/4. 1877 | 27/4.
1877 | 19500 | 19. | 1/1 | 21. |
| 1 | 2 14 | | | | Bender, Friedr., Rest-
bauer zu Buchhain
Schröder, Ant., Bauer
vu Holpesch | Auflassung
com 20/6.1877 | 1/7.
1877 | 350 | | 1 8 | |
| | | | | | : | | | | | 1 | |

c) außerdem in allen Fällen, in denen die erworbenen Grundlitide einem bereits vorhandenen Artifel des Erwerbers gugefchieben weben sollen, sofern das Ernwidbuchamt diese Artifelnummer aus seinen Alten ober aus den von dem Erwerber beigedrachen Schriftitiden festikellen tann.

Die Spaite 14 wird bom Grundbuchamte ausgefullt, wenn fammiliche unter einer Rummer ber Gebaubefteuerrolle verzeichen neten Gebaube auf ben Erwerber übergeben, ba in diefem Falle ber Regel nach die Rummer ber Gebaubefteuerrolle unverandert bleibt.

neten Geramor aus om sentrort nortgogen, oa in veigen Faue oer ausgen nach oer kummier ver vorallebieltettelle ümberandert bleicht.

III. Die Lifte des Edwindbundamies ift — lofern in berfelben ble Angaden hierber feientel die Sehteren nicht bereids gemacht sind (3m II) — wom Kataliteramte durch Ausfüllung der Spalten II und 14 mit rother Dinte zu verdüsstädigen.

Kataliter fontroschund der Sumbdundamie noch gar nicht doer weren die Spalten II und der Verdüsstädige über der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen der Verdüsstädigen von der Verdüsstädigen der Verdü

Grund- und Gebäudesteuerverwaltung.

Fortschreibungsprotokoll.

Mufter IV. (gu § 21.)

Greis N. N. Burgermeifterei ober Umt N. N. Gemeinbe Buchhain. M

Ratafteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

Anmerfungen.

nertungen.
1. Bei den Eintragungen in das Brotofoll find die Flächeninfalte begiehungsweise Reinerträge:
1. der fleuerpflichtigen Liegenschaften (Rategorie A) mit ichwarzer Dinte,
2. der fleuerpflichtigen Liegenschaften (Rategorie B) mit robber Dinte,
3. der wegen ihrer Benuhung au öffentlichen Zwecken ertraglosien Brundbilde (Rategorie O) mit grüner Dinte,
4. der Hoftbune, Dauskakert ne. (Rategorie D) und paur, wenn die übrigen auf dem betreffenden Mutterrollenartitel eingetragenen oder zu dem betreffenden Bestiftliche gehörigen Parzellen zur Kategorie der fleuerpflichtigen
Riegenschaften (A) gehören, mit ichwarzer, wenn sie gur Kategorie der fleuerfreien Liegenschaften (B) gehören,
mit rolber Dinte und eingellam mert an ichreiben.

| rtifel ber 9 | Banb. | bem
und-
che. | Eigenthümers:
Rame Borname, Stand, Wohnort
und
Hausnummer. | Jahrgang bes
Flurbuchs. | | mer ber | Bezeichnung
der |
|--------------|--------------------|------------------------|---|----------------------------|-------|-----------|--------------------|
| 7 | Gri
bu
Banb. | ind-
che.
Blatt. | und
Hausnummer. | Jahrgang
Flurbuc | | | |
| 7 | 1 | | | | Flue. | Bargelle. | Lage n. f. w. |
| | 1 | | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 14 | 1 | 8 | Kaiser, Philipp, Hüttenarbeiter zu Buch-
hain, Haus No. 10. | | | Ganzer | Artikel |
| | 1 | 13 | Noumann, Friedrich Wilhelm, Schmied daselbst, Haus No. 6. | 1865 | 1 | 118 | Im Dorfe |
| 2 | 1 | 2 | Gerber, Friedrich Wilhelm, Bauer
daselbst. | 1865 | 1 | 45 | Die Fichten |
| | | | Derselbe. | | 1 | 11 | Unterm Galgenberge |
| 1 | 1 | 1 | Schmedt, Johann Heinrich, Bauer da-
selbst, Haus No. 15. | 1868 | 1 | 112 23 | Unterm Galgenberg |
| 2 | 1 | 2 | Gerber, Friedrich Wilhelm, Bauer
daselbst. | 1865 | 1 | 46 | Im Mittelfelde |
| | | | | | | 47 | Im Siefen |
| - 1 | | | | | | 48 | Im Siefen |
| | | | | | | | |

Bemertung. Die Unterabtheilung ber Spalten 3 und 25 "Bezeichnung nach bem Grundbuche" tommt fur biejeniges Begirte, in benen bie Grundbuchordnung bom 5. Dai 1872 feine Geltung hat, in Begfall.

- II. In Spalte 26 ift zugleich Monat und Jahr ber eingetretenen Bestandbrungen, fowie Datum und Rummer ber Berfügung, burch welche bie Beranberung genehmigt ober bie Berichtigung bes materiellen Freihums ange-orbnet worben fig. einzufragen.
- III. In Spalte 28 ift nach Borichrift ber S\$ 11. 23, 24, 52 und 53 ber Anweifung I an Stelle ber Ramensunterichrift in permerfen:
 - 1. Bei Fortidreibungen auf Grund ber Gigenthumsveranderungeliften bes Grundbuchamtes:

 - a) bie Aument der Lifte, g. W. Lifte Nr. 1 b. Erbb. A.
 4) bie Benachrichigung bes neuen Eigenthimers, g. B. Eigenth. benacht, 5/7. 77.
 6) bie Aummer der Beläge, g. B. Belag 1.
 - 2. Bei Fortidreibungen auf Grund ichriftlicher Unmelbung: bas Datum ber Unmelbung. 3. B. Schriftl, Unmelb.24/5.77.
 - 3. Bei Fortidreibungen, welchen eine Borlabung vorausgegangen ift: Die laufende Rummer und Datum ber Borlabungslifte, 3. B. Afb. Nr. 15 ber Borl. Lifte 5/7. 77.
- IV. Das Protofoll ist am Schlusse unmittelbar nach ber letten Eintragung zu vollziehen, wie folgt: "Geschlossen, ben 18 . . Der Katastertontroleur N. N."

| e ft a n b. | | | | | | | | Reuer Beftar | ı b. | |
|-----------------|---------|-------|--------------------|----------|-------------|----------|---------------------------|-------------------------------------|-----------------|-------------|
| Rultur-
art. | Rlaffe. | Sett. | Flächen
inhalt. | qm. | Rei
extr | | Nummer
ber
Parzelle | Bezeichnung
ber
Lage u. f. w. | Kultur-
art. | Plaffe. |
| 8. | 9. | | 10. | | 11 | | 12. | 13. | 14. | 15. |
| 4 Pzl. | | 5 | 27 | 24 | 69 | 48 | ~ | - 1 | | |
| Hofraum | | | 9 | 74 | • | • | | | | |
| Holzung (| 3 | • | 29 | 62 | , . | 70 | | | | |
| . (| 4 | 1 | 10 | 30 | 1 | 29 | | | | |
| Ackld. | 4 | 4 | 13 | 37 | 35 | 62 | | • | | |
| Achild. | 4 | 1 | 02 | 89 | . 8 | 86 | 112 | Unterm Galgenberge | Ackid, (| 4 |
| . ; { | 5 | 1 | 14 | 13 | .6 | .26 | 23 | | . 1 | 5 |
| 1 Pzl. | | 2 | 17 | 02 | 15 | 12 | 1 | | 1 Pal. | |
| Ackld. (| 3 | 4. | 93 | 28 | 57 | 96 | 115 | Im Mittelfelde | Ackld. | 3 |
| . } | . 5 | 9 | 19 | 16 | 50 | 40 | 40 | | 1 | 5 |
| Wiese | 7 4 | :, | 40
30 | 60
24 | 2 | 79
37 | 47
116
46 | Im Siefen
Im Mittelfelde | Wiese
Ackld. | 3 5 |
| Tolzung | 2 | | 49 | 82 | 1 | 56 | 48 | Im Siefen | Holzung | 5
7
2 |
| 3 P≈l. | | 15 | .33 | 10 | 113 | 08 | | | 4 Pal. | |

| | | n f ch | afte
tanb. | n. | | | | G e b d | i u b | e. | | | | rrolle. | 1 - | e. |
|-------|-------------|-----------|---------------|----------|-----|--------------|--------------------|-----------------------------|--------------|-------|-----------------|----------------------|----|--------------------------|--------|--------|
| | | | Rei | ne. | | Ge- | Gattung | her
werth. | Ife. | 3 | ahresb
Gebäu | etrag de
desteuer | r | Rutte | zeich: | ben |
| | chenin
~ | | ertro | ıg. | fte | nors
olle | bes
Gebäudes. | Zahrlicher
Nuhungswerth. | Steuerftufe. | | 4 % | 3u 2 | | Artifel ber Dutterrolle. | | фe. |
| Selt. | Mr.
16. | qm, | Epir. | 1/100 | | 18. | 19. | 20. | 21. | Marf. | 10 f. | Mart. 2: | | 24. | Banb. | .] Wia |
| | | | | - | 9 | a.b. | Ganze
· Nummer. | 75 | | 3 | | | | 7 | 1 | 8 |
| | | | | 1 | 4 | a. | Wohnhaus. | 150 | 12 | 6 | | | | 14 | 1 | 13 |
| | | | | | | b. | Schmiede. | 45 | 5. | | | | 90 | | - | |
| | | | | | | | 91 | | | | | | | 2 | 1 | 1 |
| | | | | _ | | | | | | | | | | 15
N.E. | 1 | 1 |
| 1 | 02 | 89 | 8 | 86 | *) | i | | | | | | | 1 | 13 | 1 | 1 |
| 1 | 14 | 13 | 6 | 26 | | | | | | | | | 1 | 1 | | 1 |
| 2 | 17 | 02 | 15 | 12 | | | | | | | | | | | | |
| 5 | 07
61 | - 49 | 47
30 | 88 | | | | - | | | | | | 1 -2 | 1 | 1 |
| | 30 | 24 | 2 | 37 | | | | | | | | | | 1.0 | ١. | 1. |
| | 85 | 79 | 10 | 08 | | | | | | | | | | 16
N.B. | 1 | 1 |
| 3 | 57 | -96
60 | 19 | 63
79 | | | | | | | | | | N.B. | | 1 |
| | 49 | 82 | 1 | 56 | | | | | | | | | | | | 1 |
| 15 | 33 | 10 | 2113 | 08 | | 1 | | | 1 | I | 1 | | | 1 | 1 | 1 |

Steuerfreie Liegenichaften roth gu ichreiben.

| Kufnahme
derungen. | Mutterrolle. | Bezeich: | Des bisherigen | 9 | | | |
|---|---------------|--------------|---|----------------------------|-----------|----------------|-------------------------------------|
| 3 2 | 1 1 1 | nung | Eigenthümers: | 2 g | Nun | mer | |
| Datum ber Rufnahm
ber Beranderungen. | Artifel ber M | Band, Blatt. | Name, Borname, Stand, Bohnort
und
 | Jahrgang
bes Flurbuchs. | ber Flur. | ber Bargelle. | Bezeichnung
ber
Lage u. J. w. |
| 1. | 2. | | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| 20:11.
77. | 12 | ohne | Gerbers, Johann Kaspar, Bauer zu
Buchhain, Haus No. 3.
Derselbe
Oeffentliche Wege und Gewässer | 1865. | 1 | 52
53
58 | Im Dorf Daselbst Dorfstrasse |
| 21/11.
 | 1 | 1 1 | Schmidt, Johann Heinrich, Bauer in
Buchhain, Haus No. 15. | 1865. | 1 | 59 | Im Dorfe |

| Des gegenwärtigen Eigen-
thumers Rame, Borname,
Stand, Wohnort und
Housenummer. | Bezeichnung der eingetretenen
Beränderung und Datum und
Art des Alfes, auf welchem
bieselbe beruft
u. bgl. nt. | No. | rolle ift erfolgt. | Unterjarijt
ber Betheiligten als
Anectenniniß ber hierneben
aufgenommenen Ber-
änberungen.
28. | For bungebül
bei bei Bebär | ge-
gen
ben
uben- |
|--|--|-----|--------------------|---|-------------------------------|----------------------------|
| Baumainn, Karl, Schankwirth
zu Buchhain, Haus No. 10. | Auflassung v. 18/3. 77. | 9 | а.
b. | ges. Peter Baumann.
laut Vollmacht Belag 1. | * | 10 |
| Kienze, Peter, Schmied, daselbst
Haus No. 6. | Erbgang auf den Schwiegersohn,
ohne Akt. | 4 | a.
b. | gez. Peter Kunze, Grdb. A.
benachr. 5/7. 77. | * | 20 |
| Bender, Friedrich, daselbst. Schröder, Anion, Bauer su Holpesch. | Austaszung v. 20/6. 77. | * | | Liste No. 15 des Grdb. A.
Eigenth. benachr. 5/7. 77.
Wie Zeile 6/7. | | |
| Königlich Preussischer Staat
(Domainenverwaltung). | Auflassung v. 25/5. 77. | | | Liste No. 16 des Grdb. A.
u. Regrgs. Verf. v. 29/7, 77.
No. 4216. Belag 2. | | |
| Baumann, Karl, Schankwirth
zu Buehhain, Haus No. 10.
Derselbe.
Peters, Joachim, Faktor, da- | Dismembrationsentiourf. Perfekt geworden durch Anstassung v. 14/9. 77. Liste No. 57 des Grdb. A. | | | gez. F. W. Gerber.
gez. Karl Baumann.
gez. Joachim Peters. | | |
| selbst. Derselbe. | | | | Zusammen | • | 30 |

| ft a n b. | | | | | | | | Rener Befto | n b. | _ |
|-----------------|---------|-----|-------------------|------------|----------------------|-----|----------------------------|-------------------------------------|-----------------|---------|
| Kultur-
art. | Riaffe. | 1 | flåchen
nhalt. | | Rei
ertr
251r. | ag. | Rummer
ber
Parzelle. | Bezeichnung
ber
Lage u. s. w. | Rultur-
art. | Riaffe. |
| 8. | 9. | 1 | 10. | | 11 | | 12. | 13. | 14. | 15 |
| Garten. | 4 | 1 * | 1.40 | 86 | 4 | 00 | 117 | Im Dorfe | Garten | 1 4 |
| Hofraum | | 1. | 8 | 68) | | | 118 | Daselbst | Hofraum | |
| Weg | | | 44 | 94°) | | | 119 | Dorfstrasse | Weg | |
| 3 Pzl. | | - | 49 | 54
94°) | 4 | 00 | 1 | | 3 Pzl. | 1 |
| Hofraum | * | 1 | 18 | 42 | | • | 125 | Im Dorfe | Hofraum | 1 |

| - | | en ich er Best | aften. | _ | | • | Веба | иb | e. | | | | roffe. | 98 | |
|-------|-------------|----------------|--------|-------|------------------|-------------------|----------------------------|--------------|-------|-------|---------|--------|--------------------------|-----------------------|----------|
| 81 | icheninha | | Rei | n• | Der Ge- | Gattung | 3ahrlicher
Ruhungswerth | ftufe. | Jai | resbe | trag be | τ | Artifel ber Mutterrolle. | zeichr
nach
Gru | ben |
| S. | acycittisgs | | ertro | tg. | ftener-
rolle | bes
Gebäubes. | 3dhrfi
Rugung | Steuerflufe. | 3u 4 | × | 3u 2 | × | rtifel bo | bud | |
| bett. | 16. | qm. | 25fr. | 1/100 | No. Litt. | 19. | 20. | 21. | Mart. | | Mart. | | 24. | Banb. | Blat |
| | 34 | 22 | 3 | 35 | 1 18. | 19. | 20. | 1 21. | 22 | | - 23 | | 4 | 1 | |
| (. | 7 | 66) | | | 3 | | | | | | | | | | |
| | 52 | 60*) | Ŀ., | | | - | | | | | - | | 12 | . oh | ne |
| | 52 | 60°) | | | | | | | | | | | | | |
| | 18 | 42 | | | | | | | | 1 | | | 1 | 1 | |
| | | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 |
| | | | | | | | | | A | nsahl | der Par | seller | | Wied | ler |
| | | | | | | | 1 | L | В. | Ca | C | | D. | | eber |
| | | | | | | Seite : | 1. 1 | 10 | | | . 1. 2 | | 1 | | 11 |
| | | | | | 1 | - | 2.
3. | 1 | | 1 | | : 1 | 2 | | .4 |
| | | | | | | u. s. i | 10. | | | | 100 | 1 | | | |
| | | ** | | | | Verglich | en 1 | 1 | 1 | , 1 | | | . 3 | | 15
16 |
| | | | | Mit | hin für 18 | 78/79 Mehr Wenige | er : | | 1 | | | . 1 | | | .1 |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

Mufter V. (3u § 23.)

Grund- und Gebäudestenerverwaltung.

Rreis N. N. Bürgermeifterei (ober Ant) N. N. Gemeinbe Buchhain.

Ratafteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

Benadrichtigung.

N. N., ben 4ten Juli 1877.

Un ben Herrn Bender, Friedrich ju Buchhain ergeht bierburch bie Benachrichtigung, bag, nachdem gufolge einer Dit theilung bes Roniglichen Grundbuchamtes gu N. N. Die nachbezeichneten Grundfrude:

| thün | gegenwä
iers Ran
tanb, Bi
Dausni | ie, Born
hnort u | ame, | Beran | berung 11
bes Aftes
bieselbe
. u. be | er eingetretenen
nd Datum und
1, auf welchem
beruht
11. m. | ie Nachtragur
die Gebäudefte
rolle ist ersol | Unterfc
ber Betheili
Anerkenntniß be
aufgenommer
änderun | gten als
r hierneben
1en Ber- | For
jchr
bun
gebü
bei
Gebä
Mart. | ge-
ge-
hren
ben
uben |
|----------------|---|----------------------|----------------------|-------|---|--|--|--|-------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Du B | r, Johan
uchhain,
erselbe.
che Weg | Haus No. | . 3. | | Irri | nes materiellen
hums,
11.77, No. 731 | 8 3 | Auszug vugef.
Auszug insinuir
Eimoend. erhobe
Belag M | t 22/11. 77.
n 30/11. 77. | - | |
| Schmi
Bauer | de, Joh | ann Hei
hain, Hau | nrich,
ss No. 15. | | tr. in Ge | Wohnhauses etc.
bäudev. Nachro.
Zeile 1. | | Auszug zugef
Auszug insinui | | | |
| holun | g | nzahl der | Parzel | | Des | N. N. den 29.
Katasterkon
N. N. | | 877. | | | |
| A. | В. | Ca. | Cb. | D. | Veber-
haupt. | | | | | | |
| 10 | 1 | | 1 | 1 | 12 | | | | | - " | 30 |
| 1 | | : | : | 2 | 16 | U. | , | | Zusammen | : | : |

| Rame, Borname, Stand, Bohnort
und Hausnummer des im Ratafter einge-
tragenen bisherigen Gigenthumers. | Artifel
ber
Rutter-
rolle. | Nun
ber Flut. | ber
Bar-
zelle. | Flä | chenin | halt. | bäub | r Ge-
esteuer-
rolle
Litt, | Bezeichnung
ber
Gebäude. |
|---|-------------------------------------|------------------|-----------------------|-----|----------|----------|------|-------------------------------------|--------------------------------|
| | 2. | 3 | 4 | | 5. | - 140 | | 6. | 7. |
| 1. Beispiel: Thatberg, Karl Heinrich, Handelsmann zu Neudorf Descriptel: Bender, Friedrich, zu Buchhain | 6 | Ganzer | Artikel | 6 | 79
39 | 65
92 | 8 | a. b. c. | Woknhaus, Stallung
Scheune. |

^{8 3}fr Eigenthum im Grundbude eingetragen worden, Dieselben auch in die Grundsteuer- begiehungsweise Gebaudestetschungsprotololle auf Ihren Ramen eingeschrieben find und danach die Berichtigung der Grund- und Gebaudesteuerr wirtt werben wird.

Königliches Ratasteramt.

Sierreit an den herrn Burgermeifter (Amtmann) N. N. gu n. N. gur gefälligen Beforberung an die obenbei e Abreffe. Königliches Katafteramt.

Grundfteuerverwaltung.

Kreis N. N. Bürgermeisterei oder Amt N. N. Gemeinde Buchhain. N..... Ratasteramt N. N. Etatsjahr 1878/79-

Vermeffungsanmeldenachweifung.

| Laufende Rummer. | Datum
ber
Un-
mel-
bung. | Artife | nach
Gr | eich-
ing
bem
unb-
che. | Rame, Borname,
Stand, Bohnort
und Hausnummer
des Eigenthümers
nach der
Mutterrolle. | Jahrgang bes Flur- | ber Flur. | ber Parzelle. 3 | Bezeichnung
ber
Lage u. f. w. | Kultur-
art. | Rtaffe. | | lächer
inhalt
Ar. | | | r |
|------------------|--------------------------------------|--------|------------|-------------------------------------|--|--------------------|-----------|----------------------------------|--|--------------------------|-------------|---|-------------------------|----------------|----|--|
| 1. | 2. | 3. | - | 1 | · 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | | 11. | | 1 | 2 |
| 1 | 2/4.
1877. | 2 | 1 | 2 | Gerber, Friedr.
Wilhelm, Ackerer zu
Buchhain. | 1865 | 1 | 46 | Im Mittelfelde. | Ackerld. | 3
5
7 | 9 | 93
19
40 | 28
16
60 | 57 | |
| 2 | 29/4.
1877. | 12 | 1 01 | 5 | Gerber, Johann
Kaspar, Ackerer zu
Buchkain,
Haus No. 3.
Oeffentliche Wege
und Gewässer. | 1865 | 1 | 52
53
58 | Im Dorfe,
daselbst;
Dorfstrasse. | Garten
Hofraum
Weg | 4 | | 40
8
44 | 86
68
94 | 4 | |
| 3 | 24/5.
1877. | 1 | 1 | 1 | Schmidt, Johann
Heinrich, Bauer zu
Buckhain,
Haus No. 15. | 1865 | 1 | 59 | Im Dorfe. | Hofraum | ** | - | 18 | 42 | | and the same of th |
| | | | | | | | | | | | 1 | | | \··· | | - |
| 1 | | | | | | | | the second control of the second | | | | | | | | - |

| Writtel ber Mutter- | Bez
nung
bem | eich» | Rame, Borname, Stand, Wohnort und Hausnummer. | Lage in Bezug auf Die nebenliegenden Parzellen oder | | Beranlaffung,
weshalb
auf Bermeffung 2c.
angetragen wirb. | 18 . Rummer ber Belage. | Amertennung
bes Antrages auf
Bermessung und
Fortschreibung
burch
bes Ammelbers
Namensunter,
schrift. | filt bas ci gir og ui | tragung
& Fort-
bungs-
wtoll
Seite
Beile | Sebi
für
ferti
d
Rai
aus | er
er
ihren
An-
gung
es
cten-
gugs. |
|---------------------|--------------------|---------|---|--|-----|---|-------------------------|---|----------------------------------|---|---|--|
| 13. | <u> </u> | | 14. | 13. | 10. | 17. | 18. | 19. | - | :0. | 2 | 1. |
| 7
NE. | 1 | 8 | Baumann, Karl,
Schankwirth zu Buch-
hain, Haus No. 10.
Peters, Joachim,
Faktor, daselbst. | östl. neben
No. 45.
westl.
neben
No. 47. | 3/3 | Dismembrations - enhourf. | | ges.:
Karl Baumann
ges.:
F. W. Gerber
ges.:
Joachim Peters | 18 ⁷⁸ / ₇₉ | 1
13,14
1
17—19 | 1 | 80
· |
| 12 | 1 | 5
ne | Gerber, Johann
Kaspar, Ackerer su
Buchhain.
Oeffentliche Wege
und Gewässer | | | Berichtigung eines
materiellen Irrthums. | 1 | Schriftliche An-
meldung.
rom 24/3. 77. | 18 ⁷⁸ / ₇₉ | 2
1
2
2
2
2
3 | koste | enfrei . |
| 1 | 1 | 1 | Schmidt, Johann
Heinrich, Bauer zu
Buchham, Haus No. 15. | • | | Aufmessung eines
neuerbanten Wohn-
hauses nebst Stall
und Scheune. | 2 | Von Amtswegen.
Aufforderung ifde.
No 1. (Muster II.) | 18 ⁷⁸ / ₇₉ | 2/5 | - | 20 |
| o. | | | - | | | N. N. den 30. Mai
Katasterkontroleur.
N. N. | 1877. | , | Zusa | mmen | N. Zeic 1: Pro c N. 1: Feston N. | N. hnest 1/6. valcul. N. 5/6. vesetst NInsp. 1. 77. |

Ratafteramt N. N.

Rreis N. N. Burgermeifterei ober mt N. N.

Auszug aus den vorläufigen Sortschreibungsverhandlungen

| | | - | | | 21 | lter | Bestan | b | | | , | | |
|------------------|-------------------------------|--|---|---|---------------|--|---------------------------------------|--|----|---------|------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Baufenbe Rummer. | Artifel ber Mutter-
rolle. | Bezeich
nung no
bem
Grund
buche.
Band Blo | Geigenthümers Rame
Borname, Stand,
Wohnort
und Hausnummer. | ber Flur. | ber Parzelle. | Der
Gebäube-
fteuer-
rolle
No. Litt. | Bezeichnung
ber Lage
u. bgl. m. | Lulturart
bezw.
Gattung der
Gebäude. | | ichenin | r | Reine
Lieger
ber G
Thir. | tichafte
egw.
igswer
bebänd |
| 1. | 2. | | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | | 9. | - 10 | _ | 10. |
| 1 | 4 | 1 4 | 1. Beispiel. Krause, Hemrich, Fleischer zu N. | rolle | nach
Z | gewiesenen I
ugang | nden in der Gri
Bestand ist: | | 45 | 60 | 20 | 186 | 17 |
| | | The second secon | 45 ⁴¹ · · · | in Folge Berichtigung des Flüchemishalts au
Grund der Fermessung b) Abg ang beim Reinertrage in Folge ausgeführter Ver- größerung des Hofraums | | | | | | 34 | 20 | , 0 | 13 |
| ** | | 3 | | | • | | | of the state of th | | | 1 | | |
| | | | | | : | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | and der Theilung
debäude. | gsmasse | 45 | 94 | 40 | 188 | 08 |
| | | 1 | : | 2 | 67 | 4 a b c d | Im Dorfe Ausserdem: (1876 neuerbaut) | Wohnhaus
Stallung
Scheune
Neben-
wohnhaus
Viehstall | | | | 90

36 | |

Ausgefertigt auf Anfuchen bes N. N. gu N. N. gum 3mede bes Antrages auf Berichtigung bes Grundbuches.

Die Uebernagme ber umftegend nachgewiesenen Beranderung in die besinitiven Fortigreibungsverhandlungen, sowie die band zu bewirtende Berichtigung ber Erundsteuerbacher felbst tant erft nach erfolgter Eintragung bes Eigenthumsaberganges im Erundbung geschepen.

- 1. Beispiel: Gebührenbetrag 1 Dart 20 Bf.

| à. | | - 1 | Run | ımer | | | 1 | | | | | | ١. |
|-------------------------------|---|--|-----------|--|---|---|---|--------------|--------------------------------------|--|------------------|---|----|
| Artifel ber Mutter-
rolle. | Bezeich=
nung nad
bem
Grund=
buche.
Bant. Blat | Eigenthümers Name
Borname, Stanb,
Wohnort
und Hausnummer. | ber Flur. | ber Parzelle. | Der
Gebäude
steuer-
rolle
No. Lis | ber Lage
u. bgl. m. | Kulturart
bezw.
Gattung ber
Gebäube. | Flä | chenint | jalt. | Liegen be; Rubun | rag ber
ihaften
iv.
jewerth
ibanbe. | |
| 11. | | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | | 18. | | 1 | 9. | Γ |
| 63
N.E. | | Zimmermann,
Karl, Schankeirth
zu N. | 5 | 146
27
147
28
29
152
67
153
68
76 | | Im Oberfelde Im Dorfe An der Feld- mark G. | Acker Wiese Weide Hofraum Garten Acker | 3 2 | 13
66
29
6
8
12
71 | 17
14
60
17
04
10
30 | 9 6 0 10 6 | 26
87
44
15 | |
| | | | 1 ' | 1 | | | , | 9 | 06 | 52 | 33 | 05 | 1 |
| 4 | 1 . 4 | Krause, Hemrich
Fleischer zu N. | 1 9 | 46
47
148
27
149
28 | | In den grossen
Huben
Im Mittelfelde
das. | Acker
Wiese
Acker
Wiese | 22
5
3 | 18
13
40
11 | 40
20
13
16 | 89
30
15 | 94
16
07
60 | |
| | | | 1 | 150 | | Im Dorfe | Hofraum | | 8 | 33 | | | ١ |
| | | | | 67
151
67 | | | Garten | | 20 | 46 | 1 | 11 | |
| | | ; | 3 | 22 | | An der Feld-
mark H. | Helsung | 4 | 76 | 20 | 9 | 15 | ١ |
| | : | 1 : | | | | mark II. | | 36 | 87 | 88 | 155 | 03 | 1 |
| | | | | | | Zusammen wie | nebenseitig | 45 | 94 | 40 | 188 | 08 | - |
| - 1 | | | 1 | į. | | Gebäude. | ' | 1 | | 1 | 1 | 1 | l |
| 63
E. | 4 | Zimmermann,
Karl, Schankwirth
zu N. | 2 | 152
67 | 61
N.E. | Im Dorfe | Wohnhaus
Viehstall | : | : | : | 36 | : | |
| 4 | 1 4 | Krause, Heinrich
Fleischer au N. | | 150
67 | 4 | | Wohnhaus
Stallung
Scheune | - | | | 90 | | |

| Laufende Rummer. | Artifel der Mutter- | nung
d | geich=
3 nach
em | Des bisherigen
Eigenthümers Name,
Borname, Stand, | - | nmer
E | D
Gebā | ube- | Bezeichnung
ber Lage | Kulturart
bezw. | Flå | deninh | alt. | Reinert
Liegen
be | fcafte
in. |
|------------------|---------------------|-----------|--------------------------|---|-----------|---------------|--------------------|--------|----------------------------|-------------------------|-------|--------|------|--|---------------|
| | Artifel b | Би | ind=
iche.
 Blatt. | Wohnort
und Hausnummer. | ber Flur. | bei Barzelle. | fteu
rol
No. | űe
 | u. bgl. m. | Gattung ber
Gebaube. | Sett. | Ar. | am. | Ruşung
ber Ge
Thir.
Mart. | bánd |
| 1. | 2. | | | 3. | 4. | 5. | 6 | | 7. | 8. | - | 9. | 3 | 10 | |
| 1 | 56 | ok | ne . | 2. Beispiel.
Oeffentliche Gewässer. | 1 | 1 | | | Grensgraden
mit Melpitz | Graben | | 4 | 10 | | • |
| 2 | 16 | - 1 | 18 | Friedrich, verehel.
Rosine, geb. ligner zu Z. | 71 | 2 | | | Plan 123. | Wiese | 7 | 7 | 70 | 4 | - 2 |
| | b | | | Dieselbe. | . B. | 3 | | | desgl. | Acker | | 16 | 60 | 0 | 7 |
| 3 | 1 | | - | | | | | | | | | | | The state of the s | |
| 4 | | | | | | | , | | | | | | | | |
| | <i>*</i> | 9 | | | , | | | | | | | | | The second secon | 4 |
| | | | | | | 1 | | | . Az [| | | | | | |

| utter | Bezeich- | Des neuen | Rut | nmer | Der | Bezeichnung | Kulturart | | | Reiner | rag ber | be. Mum |
|-------------------------------|--|--|------------------------|---|--|--|---|--------------------|----|---------------|--------------|---------------------------|
| Artilel der Mutter-
rolle. | nung pad
bem
Grund-
buche.
Band. Blatt | Borname, Stand,
Wohnort
und Hausnummer. | ber Flur. | ber Bargelle. | Gebäube-
fteuer-
rolle
No. Lin. | ber Lage
u. bgl. m. | bezw.
Gattung der
Gebäude. |
cheninl
Ar. | | Der Ger Effe. | w.
swerth | Hinweis auf ifde. Rummer. |
| 11. | | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. |
18. | | 1 | 9. | 20 |
| 56 | ohne | Oeffentliche Gewässer An die Eisenbahn abgetreten. | 1
zu | 225
1
227
2
229
4 | | Grenzgraben
mit Melpits
Ausschachtung
Schienenweg | Graben 0,30 0,20 0,50 | 3 | 60 | | | |
| 16 | 1 18 | Friedrich, ecrehel. Rosine, geb. Ilgner zu Z. An die Eisenbahn abgetreten. | 1 su su su | 226
227
227
2
229
4
230 | | Plan 123. Ausschachtung Schienenweg Parallelweg | Wiese
13,50
14,20
3,60 |
76 | 40 | 2 | 99. | 4 |
| | | An die Eisenbahn
abgetrelen. | Su
Su | 5
228
4
229
4 | | Ausschachtung
Schienenweg | 31,30
10,90
5,70
16,60 | | | | | |
| 52
.E. | | N. N.Eisenbähngesell-
schaft zu N. N. | aus
aus
1
aus | 2
227
2 pp
3
4
7 | | siehe lfde, Nr. 1 Ausschachtung siehe lfde, Nr. 2 5 Ausschachtung | 0,30
13,50
Wiese
10,90
29,50
50,70
Acker | 13
91 | 80 | 0 | 54 | |
| E. | | N. N. Eirenbahngerell- ekaft zu N. N. | l aus | 4 pp. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 229 | | siehe lfde. Nr. 1 2 5 5 6 7 7 9 10 N.N. Eisenbahn | 0,20
14,20
5,70
13,90
1,30
12,30
9,20
6,50
10,20
2,10
6,20
0.10
Schienenweg | 81 | 90 | | 26 | |
| i6 | ohne | Oeffentliche Wege und
Gewässer. | aus
7 | 4 pp.
2
5
230
5 pp. | | siehe lfde, Nr. 2
5
Parallelweg | 3,60
2,40
Weg |
6 | • | | | |

| | lutter- | Bez | eich=
nach | Des bisherigen
Eigenthumers Name, | Nun | | Der | Bezeichnung | Rulturart | | | | Reiner | |
|------------------|-------------------------------|-----------|---------------|--|-----------|---------------|--|------------------------|----------------------------------|---------------|---------------|-------|------------------------------------|----|
| Zunjenoc Rummer. | Artifel der Mutter-
rolle. | Gri
bu | m | Borname, Stand,
Wohnort
und Hausnummer. | ber Flur. | ber Parzelle. | Gebäude:
 fteuer=
 rolle
 No. Litt | ber Lage
u. dgl. m. | bezw.
Gattung der
Gebäude. | Fläc
Helt. | henint
Vr. | | Ruhung
ber Ge
Lhir.
Mart. | |
| 1. | 2. | Ounv. | Oiut. J | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | <u> </u> | 9. | - Ami | | 0. |
| 5 | 25 | 1 | 17 | Kopsch, Gottlob,
Gärtner su Z. | 1 | 4 | - | Plan 122. | Acker | | 43 | 40 | 2 | 0. |
| 0.00 | | | | Derselbe. | | 5 | | desgl. | Wiese | | 37 | 30 | 1 | 40 |
| | | 1 | | | | | | | | | 1 | | 1 | |
| 6 | 39 | 1 | 16 | Busse, Wwe., Wilhel-
mine, geb. Kühne zu Z. | 1 | 6 | | Plan 121. | Wiese | | 45 | 50 | 1 | 78 |
| | | | | Diezelbe. | | 7 | | | Acker | e 1 | 60 | 30 | 2 | 8: |
| | | | | Diesetoe. | , | - | | desgl. | Acker | | | 30 | | |
| | | | | | | | | | 1 | | | 1 | 1 | |
| 7 | 58 | 1 | 21 | Hamann, Andreas,
Hüfner zu M. | 1 | 8 | | Plan 120. | Acker | | 10 | 50 | 0 | 45 |
| | | | | Derselbe, | | 9 | | desgl. | Wiese | | 72 | 80 | 2 | 85 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | | | | | - | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | - | | | | |

| The state of the s | Artifel der Mutter-
rolle. | nung
Gri
Gu | geich-
g nach
em
und-
iche. | Borname, Stand,
Wohnort
und Hausnummer. | ber Blur. 18 | ber Parzelle, amu | Der
Gebäude-
steuer-
rolle | Bezeichnung
ber Lage
u. bgl. m. | Kulturart
bezw.
Gattung ber
Gebäube. | | chenin | | Liegen be; | gemerih | Hinweis auf tibe. Rummer. |
|--|-------------------------------|-------------------|---|---|---------------|---|-------------------------------------|--|--|-------|--------|------|------------|---------|---------------------------|
| An die Eisenbahn Ausschachtung 29,50 32,50 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | | Sant. | elan. | | | | | 16. | 17. | Dett. | | qm. | | | 20 |
| 39 1 16 | 25 | 1 | 17 | An die Eisenbahn (abgetreten. Kopsch, Gottlob, Gärtner zu Z. An die Eisenbahn (| 24 ,
24 . | 228
4
229
4
231
5 pp.
229
4
230 | | Ausschachtung
Schienenweg
Plan 122
Schienenweg | 29,50
13,90
43,40
Wiese
1,30 | | | 60 | - | | 3 4 4 4 |
| N.E. schaft su N. N. 20 229 | | | - | mine, geb. Kühne zu Z. An die Eisenbahn (abgetreten. Busse, Wwe., Wilhel- mine, geb. Kühne zu Z. An die Eisenbahn (| zu
zu
1 | 232
6
229
4
236
9
233
7
228
4
229 | ~ - | Schienenweg Ausschachtung Plan 121, Ausschachtung | 12,30
4,40
16,70
Acker
50,70
9,20 | | 28 | | | | 4
8
3
4 |
| 62 N.N. Eisenbahngesell- 1 236 Ausschachtung Wiese 86 30 1 42 | N.E.
62
N.E. | 1 | 21 | schaft zu N. N. An die Eisenbahn abgetreten. N. N. Eisenbahngesell | . 1 | 8
229
4
235
9
229
4
236
9
237 | | Schienenweg Dispositions- land Schienenweg Ausschachtung | 6,50 Wiese 10,20 31,90 42,10 | • | 2 | . 60 | . 0 | 10 | 4 8 |
| | | | | N.N. Eisenbahngesell-
scha? zu N. N. | | 9
236 | | 7 | 31,90 | * | 86 | 30 | 1 | 42 | |

| | 1 | | | | | | ter 2 | Bestanb. | | | | | | |
|------------------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|---|-----------|---------------|--|---------------------------------------|---|-------|----------------|----------------|--|--|
| Baufende Rummer. | Artifel der Mutter-
rolle. | nung
be
Gri
bu | eich-
nach
em
und-
che. | Borname, Stand,
Wohnort
und Hausnummer. | ber Glur. | ber Parzelle. | Der
Gebäude-
fteuer-
rolle
No. Litt. | Bezeichnung
ber Lage
u. bgl. m. | Kulturart
bezw.
Gattung ber
Gebänbe. | | chenint | 15 | Reiner
Liegen
be
Rupun
ber E
Lbir.
Mart. | efcafter
zm.
1981veri
146dube |
| 1. | 2. | ~ | | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | - | 9. | 7.4. | | 0. |
| 9 | 27 | 1 | 8 | Thomas, Johann
August, Hüfner zu Z.
Derselbe. | 1 | 10 | | Plan 119 | Acker | • | 18 | 60
60 | 0 | 5 |
| | | | | | | - | | - | | | | | | |
| 10 | 29 | 1 | 6 | Schilling, Johann
Christian, Gärtner
und Frau zu Z. | 1 | 12 | 1 | Plan 118. | Wiese | ů, | 78 | 40 | 3 | 0 |
| | | | | Dieselben. | | 13 | | desgl. | Acher | | 12 | 50 | 0 | 5 |
| 11 | 18 | 1 | 7 | Schumann, Johann
Heinrich, Gürtner
zu Z. | -1 | 14 | | Plan 117. | Wiese | | 15 | 50 | 0 | 6 |
| 1 | | | | Derselbe. | | 15 | | desgl. | Acker | | 28 | 90 | 1 | 3 |
| | | | | 8 | - | , . | -3 | | - Seite 3 | 2 2 1 | 19
69
28 | 50
80
40 | 9
11
5 | 01 |
| , | × | | | | | | | | Zusammen | 6 | 17 | 70 | 25 | - 50 |
| | | | | • • | | | 1 | | | - | | 1 | e | |
| | , | - ~ | | | | | | | | | | | | 1. |

| Bezeich-
nung nach
bem
Grund-
buche.
Band. Clatt. | Des neuen Eigenthümers Rame, Borname, Stanb, Wohnort und Hausnummee. 12. Thomas, Johan, August, Hufner zu Z. An die Eisenbahn abgeteten. | 9Rur
13. | per Parzelle. | Der
Gebäube-
steuer-
rolle
No. Litt.
15. | Bezeichnung
ber Lage
u. bgl. m. | Kulturart
bezw.
Gattung ber
Gebäube. | | henini | | Liegeni
be
Rupun
ber Ge | rag ber
haften
w.
gswerth
rbaube. | Hinveis auf the. Rummer. |
|--|--|--|--|---|--|--|--|--|---|--|--|--|
| | Thomas, Johann
August, Hüfner zu Z.
An die Eisenhahn | - | | 15. | 16. | | Dett. | ar. | qm. | Thir. | 1/100
Bf. | Sim |
| | August, Hüfner zu Z. An die Eisenhahn | 1. | | | 201 | 17. | - | 18. | | 1 | | 20. |
| | Thomas, Johann
August, Hüfner zu Z. | zu
1 | 238.
10
229
4
239
11
240 | | Plan 119. Schienenweg Plan 119. desgl. | Acker 2,10 Wiese do. | . v | 16
2
57 | 50
20
20 | 0 | 78
09
24 | to the state of th |
| | An die Eisenbahn
abgetreten. | æu | 11
229
4 | | Schienenweg | 6,20 | | - | | | | 4 |
| 1 6 | Schilling, Johann
Christian, Gärtner
und. Frau zu Z.
An die Eisenbahn
abgetreten.
Schilling, Johann
Christian, Gärtner
und Frau zu Z. | zu
1 | 241
12
229
4
13 | | Plan 118. Schienenweg Plan 118. | Wiese
0,10
Acker | | 78
12 | 50 | 0 | 59 | 4 |
| ohne | Oeffenliche Wege und
Gewässer.
Schrimtenn, Joh.
Heinr., Gärtner zu Z. | 1 | 242
14
243
14
244
14
15 | | Fuhrigraben Plan 117. desgl. desgl. | Graben Wiese da | | - 3
- 11
- 28 | 20
60
70 | -0
-0 | -14
-46
-36 | |
| | | | | | | | 2
1
2 | 11
33
32
12 | 10
80
80
70 | 8
5
7 | 73
28
81
82 | |
| | | Kön | , | | | | | | - 4 | | | |
| | 1 6 | abgetreien. 1 6 Schilling, Johann Christian, Gärner und Frau z. Z. An die Eisenbahn abgetreien. 1 6 Schilling, Johann Christian, Gärner und Frau zu Z. ohne Offentliche Wege und Gewässer. 1 7 Schuttnern, Joh. Heinr, Gärner zu Z. Derselbe. | abgetreten. 1 6 Schilling, Johann 1 Christian, Gäriner und, Frau au Z. An die Eisenbahn abgetreit Schilling, Johann 1 Christian, Güriner und Frau au Z. ohne Oeffentliche Wege und Gewäser. Schennarn, Joh. Heinr, Gäriner au Z. Derselbe. | An die Etenbahn zu 229 abgetreten. 1 6 Schilling, Johann 1 241 Christian, Gärtner und. Frau zu Z. An die Etenbahn zu 25 abgetreten. Schilling, Johann 1 13 Christian, Gürtner und Frau zu Z. ohne Offentliche Wege und Greeiter. Schenmann, John 1 242 Schermann, Joh. 141 Darzelbe. Ausgefertigt N. N., Königliche | An die Ermhahm zu 229 abgetreten. 1 6 Schillieng, Johann Christian, Gürtner und Frau zu Z. An die Eitenbahn abgetreten. 1 6 Schilling, Johann 1 1241 Christian, Gürtner und Frau zu Z. ohne Gestlitting, Johann 1 13 Christian, Gürtner und Frau zu Z. 1 7 Oeffenliche Wege und Gestlere. Schumann, Joh. Heinr., Gürtner zu Z. 1 1 1 241 Derselbe. 1 15 | An die Eesmbahn au 229 abgetreten. 1 6 Schilleing, Johann Christian, Gärner und. Frau zu Z. An die Eismbahn au 229 abgetreten. 1 6 Schilling, Johann Christian, Gärner und. Frau zu Z. An die Eismhahn au 229 abgetreten. 1 6 Schilling, Johann Christian, Gärner und. Frau zu Z. 1 7 Geffenliche Wege und Gedauer. 1 7 Schiemenn, Joh. Heinr, Gärlner zu Z. 1 7 Heinr, Gärlner zu Z. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | An die Eesmbahn zu 229 abgetreten. 1 6 Schilleng, Johann 1 241 Christian, Gärtner und Frau zu 2.99 abgetreten. 1 6 Schilleng, Johann 1 123 An die Eisenbahn zu 229 abgetreten. 1 6 Schilleng, Johann 1 13 Plan 118. Wiese Schilleng, Johann 1 13 Plan 118. Wiese Acker 1 7 Schilleng, Johann 1 1242 Christian, Gürtner und Frau zu Z. 1 1 4 Fuhrtgraben Graben Grediter. 1 7 Schilleng, Johann 1 242 Acker 1 7 Heinr, Gärtner zu Z. 1 1 244 Acker Ausgefertigt N. N., den 2. September 1877. Königliches Katasteramt. | An die Eënnbahn au 229 abgetreten au 229 d Schienenieeg 6,20 1 6 Schilling, Johann 1 241 Christian, Gäriner ind. Frau zu Z. An die Eienbahn augetreten 229 d Schienenieeg 0,10 abgetreten 2220 An die Zienbahn augetreten 241 13 Plan 118. Wiese 229 Schienenieg 0,10 Acker au Z. An die Zienbahn 242 Genedister ind Frau zu Z. An die Zienbahn 242 Genedister ind Frau zu Z. Acker au 27. Acker au 28. Plan 117. Wiese 3. Plan 117. Wiese 3. Plan 117. Wiese 4. Plan 118. Acker au 28. Acker au 29. Augefertigt N. N., den 2. September 1877. Königliches Katasterami, | An die Etenbahn au 229 4 Schienenseg 6,20 1 6 Schilling, Johann 1 241 12 | An die Eisenbahn zu 229 de Schienenseg 6,20 1 6 Schilling, Johann 1 1241 Plan 118. Wiese . 78 30 Christian, Gärter und. Frau zu Z. An die Eisenbahn zu 229 abgetreten. 1 6 Schilling, Johann 1 13 Plan 118. Acker . 12 50 Christian, Gärter und. Frau zu Z. 1 7 Schilling, Johann 1 13 Plan 118. Acker . 12 50 Christian, Gärter und Frau zu Z. 1 8 Fuhrtgraben Graben . 20 Graben Plan 118. Acker . 12 50 Christian, Gärter 22 14 Fuhrtgraben Graben . 20 Graben Plan 118. Acker . 12 50 Christian, Gärter 22 14 Christian, Gärter 22 14 Christian, Gärter 22 14 Christian 11 15 Christian 11 170 Christian 11 15 Christian 11 170 Christian 11 15 Christian 11 170 Christian 11 15 Christian 11 170 Chr | An die Etembahn zu 229 4 Schienenweg 6,20 1 6 Schilleng, Jaham 1 121 72 | An die Etenbahn au 229 4 Schienemeeg 6,20 1 6 Schilling, Johann 1 241 72 Plan 118. Wiese . 78 30 3 07 Christian, Gärtner und. Frau su Z. An die Etenbahn au 229 abgetreten. 1 6 Schilling, Johann 1 13 Plan 118. Acker . 12 50 0 59 Chienemeeg 0,10 Christian, Gärtner und Frau su Z. An die Etenbahn au 229 4 Schienemeeg 0,10 Schienemeeg 0,10 Christian, Gärtner und Frau su Z. chne Christian, Gärtner und Frau su Z. 1 7 Schienemeeg 0,10 Schienemeeg 0,10 Plan 118. Acker . 12 50 0 59 Chienemeeg 1 1 Geodelier. Schienemeeg 0,10 Schienemeeg 0,10 Schienemeeg 0,10 Plan 118. Acker . 12 50 0 59 Chienemeeg 1 1 Geodelier. Schienemeeg 1 1 Geodelier. In 15 Geodelier. In 16 Schienemeeg 0,10 Sch |

Grundsteuerverwaltung.

Kreis N. N. Bürgermeisterei ober Amt N. N. Gemeinde Buchkain, Katasteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

MERCH.

Summarifder Nadweis der Bestandsveranderungen.

In bem obengenannten Begirle beträgt bie Pringipalgrundsteuer von einem Thaler Reinertrag: 0,28680 Mart.

(Qmeite Scite

| | | | | Miter | Befta | n b. | | |
|--------------------------------|---|------------------------------|--|--|------------------|--|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Des | | Δ. | | В. | | Begen ihreitung bu öffentlid | Benuhung
en Bweden | D. |
| Fortidreibungs-
protofolls. | | | | | | Lanb
(Wege,
Eisenbahnen
2c.). | Baffer
(Fluffe,
Bache 2c.). | Hofräume
2c. |
| Seite. Reile. | Flächens.
inhalt. | Rein-
ertrag. | Sahredbetrag
ber
Bringipal-
grunbfteuer.
Mart. Bf. | Flächen-
inhalt. | Rein-
ertrag. | Flächen-
inhalt. | Flächen-
inhalt. | Flächen-
inhalt.
deft. Ar. gm |
| 2. | 3, | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| 1 10-12
2 1-4 | | | | # # 2 2
'# # | s s | 44 94 | 3 5 5 | : 8 68 |
| Zusammen
Verglichen | | | 5 48 96 | 2 17 02 | | | | * 8 68
* 7 66 |
| Mithin { Zugang Abgang | 2 23 66 | 15 77 | 4 52 | 2 17 02 | 15 12 | 7 66 | | 1 0 |
| | Fortidreibungs- protofolls. Seite. Beile. 2. 1 10-12 2 1-4 Zusammen Verglicken | Sett Sette Sette Sette | ### Steings- protofolls. Steinerpflichtings- protofolls. Steanerpflichtings- protofolls. Steanerpflichtings- Steinerpflichtings- Steanerpflichtings- Steanerpflicht | Steuerpflichtige Steuerpflic | Des | Des | Des | Des |

| (90+ | 1110 | 65 | ai t | |
|------|------|----|------|--|

| | Δ. | | F | r. 19 e ft | Wegen i | n Aw | denutung
Benutung
eden ertr
chaften. | g zu
agloje | 1 |). | in bie Bu- unb
enommen unter
ummer | ange beziebungs-
an Grunbfieuer | bedungsfonds
uiend. |
|---------------------|------------------|--|------------------|--------------------|------------------------------------|-------|---|----------------|--------------|------------|--|--|------------------------|
| Steuerpfli | chtige Lieg | genjágaften. | Steue
Liegens | | Land
Land
(Wege, E
bahnen | ifen- | Baij
Ging
Bache | ie, | 1 | đume
c. | 5 00 | Bon bem Bug
welfe Abgange
find in Solo | Grunbfteuer fortie |
| Flächen-
inhalt. | Rein-
ertrag. | Jahresbetra
ber
Bringipal-
grundftener. | inhalt. | Rein-
ertrag. | Flächenin | | Flächeni | nhalt. | Flåd
inho | | Die Beränderung
Abgangsliste auf | über-
wei-
fen. | ent-
neh-
men. |
| peft. ar. qm. | 26tr. 1/100 | Mart. Bf. | heft. Mr. qm. | 2fft. 1/100
15. | hett. Ar. | qm. | heft. Ar. | | hett. At | | 19. | 20. | mt. vi. |
| : 34 22 | 3 35 | . 96 | 2 17 02 | 15 12 | f :
f 52 | 60 | 1 : | f = | 5 S | 7 66 | 1 2 | | . 19 |
| : 34 22 | 3 35 | : 96 | 2 17 02 | 15 12 | 5 52 | 60 | = = | • | * | 7 66 | | | - 19 |

Gesammtbestand des Grundstenerkatasters.

| | | | Δ. | | | | | | В. | • | - | 2Be
gu
ertr | gen
öffer
aglo | ihre | r Be | nuți
Broce | ung
đen
ften. | | | | ziehun
an E | gswe
Irunb | ife Abg
fteuer f | ange
inb |
|-----|--------------|--|---|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|
| | Steu | | , , | | iegen | • | : | | | | | Œi | Weg
jenb | e,
ah- | \$25
(S) | b.
aff
fluff
iche 2 | er
ie,
ic.). | | | | mater | ieller
Grı | 3rrthü
inbsteue | mer
r= |
| in | halt | | ertr | ag. | Bring
gru | ipal- | , | nhal | t. | erti | ag. | i | nhal | t. | i | nhal | t. | ir | hali | t. | überwe | ifen. | gı
entneh
Mart. | |
| 326 | 25 | 80 | 1984 | 08 | 569 | 04 | 24 | 88 | 52 | 144 | 37 | 5 | 48 | 78 | 1 | 55 | 24 | 1 | 59 | 58 | 2 | 25 | | |
| 2 | 23 | 66 | 15 | 77 | 4 | .52 | 2 | 17 | 02 | 15
± | 12 | • | 7 | 66 | | 2 | 3 | #
| 1 | 02 | | | -0 | 19 |
| 324 | 02 | 14 | 1968 | 31 | 564 | 52 | 27 | 05 | 54 | 159 | 49 | 5 | 56 | 44 | 1 | 55 | 24 | 1 | 58 | 56 | 2 | . 06 | | |
| | - | | | | | - | ~ | | | | - | | | - | | | | | | | /o , | | | 14 Tab 1 to 140 I |
| | | | | | | | | | | | | | | | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | | | | | | ()
-() | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | - | | | | |
| | Fil in sett. | Flächer
inhalt
sett. ur.
326 25 | Flächen-
inhalt.
Sett. Ur. am.
326 25 80 | Siaden- Reiningalt. 28tc. Ur. gm. Alle. 25 80 1984 | fcaften. Stächen- Mein- einhalt. 200 25 80 1984 08 2 23 66 15 77 | Stächen- Mein- Sett. Kr. gm. 28tir. 1326 25 80 1984 08 569 | Blächen Bein Fernster Bernster | Sabres S | Single S | Steuerpflichtige Liegen- Schreif- Sabred- Sidden- Siden- euerpflichtige Liegen-
schaften. Sabres-
Liegenschaften Bläden-
sinhalt. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sabres-
Lettug. Fläden-
linhalt. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Stell. Wr. gm. Nein-
Lettug. Stell. Wr. gm. Nein-
Lettug. Stell. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Sett. Wr. gm. Nein-
Lettug. Settug. Ne | Steuerpflichtige Liegens Steuerfreie Liegenschaften. Subreis Siegenschaften. | Steuerpsichtige Liegen Steuerfreie Liegenschaften. Sabrie- Fidden Rein Steuerpreie Liegenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Schutzen. Seitenspreie Liegenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Steuerpreie inhalt. keit. Kr. am. Tein II. geben Seitenspreie Liegenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Seitenspreie Liegenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Seitenspreie Liegenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Seitenspreie Liegenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Seitenspreie Liegenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Seitenspreie Liegenschaften. Kein Kr. am. Tein II. geben Schutzen. Sabrie- Fitagenschaften. Sabrie- Fitagenschaften. Schutzen. Sabrie- Fitagenschaften. Schutze | Steuerpsichtige Liegen Steuerfeie Que Giegenschaften. Siegenschaften. Sieg | ** Regen ihre gu offentliger Eiegenschaften. Steuerpstichtige Liegenschaften. Steuerfreie Liegenschaften. Tichaften. Ticha | ## Creuerfreie Biegenschaften. Seteuerfreie Diegenschaften. Dand (Biegenschaften. Dand (Biege | A. B. B. B. Begen ihrer Benuh au öffentlichen Aver Benuh inchaft. Steuerpflichtige Liegen- jchaften. Liegenschaften. Liegenschaften. Liegenschaften. Diegenschaften. Bein- Betragten Friaden- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. Frizigisch- inhalt. ertrag. Frizigisch- inhalt. Frizigisch- inha | A. B. B. Steuerpflichtige Liegen gan ber Benubung au vöffentlichen Hohen. Steuerpflichtige Liegen Geleentfreie Liegenschaften. Siegenschaften. Siegenschaften. Siegenschaften. Band (Rockendaften) Band (Rockendaften) Band (Rockendaften) Balfer Gischaften inhalt. sert. Kr. am. Abis. Jacken betragte inhalt. sert. Kr. am. Abis. J | A. B. B. Wegen ihrer Benuhung au vöffentlichen Grücker- jchaften. Liegenschaften. Liegenschaften. Die Gemerfreie Plächer ertrag liegenschaften. Band (Vone ertraglofe Allegenschaften) Flächer ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. Frinzipratinhaft. ertrag. ert. Kr. qm. Telit. Inc. Ort. Kr. qm. Ort. Qm. Qm. Qm. Qm. Qm. Qm. Qm. Qm. Qm. Qm | ## B. ## Begen ihrer Benuthung an offentlissen Moeden ertraglole Alegenschaften. Steuerpflichtige Liegenschaften. Steuerfreie D. Doftku Liegenschaften. Diegenschaften. Diegenschaften. Diegenschaften. Bischer Giesenschaften. Bischer Giesens | ## B. ## Begen ihrer Benubung au öhreitligen Moerden ertraglofe Liegenschaften. Steneerfreie Dand Auflichten D. Defräume Liegenschaften. Steneerfreie Dand Elegenschaften. Beine Betrag Bright inhalt. Thaden inhalt. Thaden inhalt. Thaden This Defre Mr. A. This | A. B. B. B. Beteurtfeie Liegenichaften. Steuerpsichtige Liegen Gesteuerfeie Liegenschaften. Seine Liegenschaften. Seine Liegenschaften. Seine Liegenschaften. Seine Liegenschaften. Seine Liegenschaften. Seine Liegenschaften. Sahrete Grienbarg nen v.). Bidden gründe ettrag Liegenschaften. Bidden inhalt. seit. Kr. am. Tälit. Incollegen. Seit. Kr. am. Dett. Kr. am. Seit. Incollegen. Seit. Kr. am. Tälit. Incollegen. Seit. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Seit. Incollegen. Seit. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Mr. am. Dett. Kr. am. Dett. Kr. am. Dett. Mr. am. Dett. Kr. am. Dett. Mr. am. Dett. Mr. am. Dett. Mr. am. Dett. Mr. am. Dett | A. B. B. B. B. Begen ihrer Benuhung au offentlichen gwoden ertraglofe Liegenichaften. Steuerpsichtige Liegen Gegenschaften. Seinenfreie Liegenschaften. Seinenfreie Liegenschaften. Seinen Benuh Beschert im Balfer Gieben benuh Braden inhalt. Band Beschert im Benuh Beschert in Balfer Gieben Gerichten inhalt. Band Beschert in Balfer Gieben Gerichten inhalt. Beschert kie granden beschert in Balfer inhalt. Bethe kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Beite Kie granden inhalt. Bethe Kie gran | A. B. Wegen ihrer Benutung au öhreitlichen Horeden ertraglofe Liegenschaften. Steneerfeie Liegenschaften. Steneerfeie Liegenschaften. Steneerfeie Liegenschaften. Steneerfeie Liegenschaften. Sand Basifer Gilbege, Gi |

In bas hauptbuch Geite 13. übertragen.

N. N. 4/12. 77.

Abgeschloffen N. N., ben 30. Norember 1877.

Der Ratafterkontroleur. N. N.

Grundsteuerverwaltung.

Regierungsbezirt N. N. Rreis N. N.

Ratafteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

hauptüberficht

bes

Beftandes ber Liegenschaften und ber bavon ju entrichtenden Grundfteuer.

Bemertung. Beim Drude ber Gebrauchsformulare ift bas gewöhnliche Altenformat (33cm hoch und 21 cm breit)

| Her. | 92 a | m e | | Steue | rpfl | of)ti | A.
ge Lie | gení | chaften. | | Gt | euerfi | eie : | B.
Liege | njájafta | m. |
|----------------------------|--|---|-----------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------------|----------------|-------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|-------------|-------------------|------|
| Laufende Rummer. | Bürger-
meisterei-
(Amts-)
Bezirts. | ber
Gemeinbe. | Ungahl ber Bargellen. | Fläche
bett. | ₩r. | qm. | Reiner
251r. | trag. | | pal- | Ber Bargellen. | in
heft. | | : 1 | Rein
ertra | ıg. |
| 1. | 2. | 3, | 4. | | 5 | | 6. | | 7. | - | 8. | - 11 | 9. | - 1 | 10. | 1 |
| 1.
2.
3.
4.
1. | Romberg
u. s. w.
Wieder | Burbach Buchhain Lindenhühe u. s. w. holung: Seite 1. 2. u. s. w. | -1924
90
2362 | 352
324
426 | 86
02
17 | 35
14
05 | 2026
1968
2318 | 29
31
75 | 581
564
666 | 82
52
01 | 108
5
101 | 28
27
25 | 26
05
74 | 54 | 167
159
150 | 0.40 |
| | | Zusammen | 70264 | 13571 | 82 | 16 | 78423 | 97 | 22524 | 15 | 3593 | 950 | 44 | 27 | 5599 | 19 |

(Dritte Seite.)

| Weg | en ih
Licher | ı At | vede | ugung
n erti
ftüde. | ragi | öffi
ofe | ent- | | D.
rāu | m e. | | u e | berb | aux | t. | | | tiguı
Frrth
G | ig i
üme
brun | ge Ber
naterio
r find
bsteuer | eller
bem | Jahr
betri | ag |
|-----------------------|-----------------|---------------|----------------|---------------------------|-------------|----------------|----------------|--------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|---------------------------|--------|----------------------|----|------------------------------|------|---------------------|---------------------|--|--------------|-------------------|-----------|
| Bege, | a.
Lan | | n x. | (Mû) | Wa
Te. S | | ж.) | den. | F18 | chen- | Anzal | - | Rião | hen- | - | Rein | | bedu | | onds
fend | fort- | Grun
fteu | er |
| Anzahl ber Barzellen. | | läche
nhal | | nzahl der
arzellen. | | lăchi
inhal | en-
it. | Anzahl
der Parzellen. | in | halt.
Ur. 9m | Par-
zellen. | Artifel ber Deutterrolle. | inh | alt.
Ar. on | | ertrag | | übe
weif | en. | entne | u
hmen | Gton | 18.
e. |
| 11. | | 12. | | 13. | | 14 | | 15. | | 16. | 17. | 18. | | 9, | 1 | 20. | 1100 | 21 | | | 2. | 23. | |
| 23
12
24 | 25
5
28 | 56 | 16
44
08 | 322 | 111 | 55 | 14
24
96 | 156
10
182 | 17
1
18 | 24 03
58 56
62 18 | 2214
119
2671 | | 359 | 36 6
77 9
48 7 | 2 | 2193
2127
246 8 | 80 | 2 | 06
42 | | 84 | 582
562
664 | 146 |
| 712 | 896 | 15 | 74 | 102 | 34 | 80 | 92 | 5467 | 574 | 80 50 | 80138 | 6852 | 16028 | 036 | 8 | 4023 | 94 | · | 58 | | Ė | 22523 | 57 |
| | | | | | | | | | | | N | N. d | en 20. | Dezen | | | | asteri
N. N. | | rolen | ır. | | |

| Bürgern
Gemeind | Bürgemilften der Amt N. N. Grundsteuerverwaltung. 3nder der veränderten Artikel. | verrvaltung
1derten | Arthur Ar | Stater I.K. (34 § 62.) Ratafterant N. N. Cetasjast 1278/79. | |
|--------------------|---|------------------------|--|--|--|
| Strife | Es find den nedersteherm Artitlein abe begiehungsveifte Brittel. Ges find den nederstehenden Artitleinen der Bareiten auf der Fordereibungsverologierie. I. Angabi der Bareiten auf der Fordereibungsverologierie. I. Angabi der Partiel. | Artifel. | Ge find ben nebenftegenben Aratein ab. beziehungeweife Rugaft ber Bargellen auf ber Borfichteibungebrotolollfeite | ein ab. beziehungeweife
1: dreibungsprototollfeite NE | |

Bufammen.

| 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 1112 1 | 3 2 1 1 1 1 1 | 2 | 2 | 132 2 2 1 2 | 6 6 | 38 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 2222181822 9 2 2 7 510 |
|--|-------------------------------------|--------------------|-------------------------|--|------------------|-------------|--|------------------------|
| 15 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 | - Bufammen | , | 0 97
175
35
35 | 23 7 7 7 2 2 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 | 149 | 1 1 1 | 25.27.11.9 | 7.7 |
| E 4 6 6 71 | 1 6 5 8 9 10 11 1 1 | I. Abzuschreibende | | 1 1 1 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | 12 9 2 2 7 51012 | 1 3 2 2 2 3 | 6 2 7 18 7 2 | 8 14 10 20 10 5 |

r in beiben Alb.

ischeingen unterftussen ift. Der bei Parzellen ber finten und rechten Seite Beite Ber bem 11. Spielel merben bie Parzellen ber nech ihrer numerischen bas Pacelogus baburch unterschieben, bog feit ben nech ihrer numerischen Bergellen Bergellen Beitenfolge geordneten Artiteln bie Aligabi ber obzuhafen bargellen çi

4

×

Kreis N. N. Bürgermeisterei ober Amt N. N. Gemeinbe Buckhain. Grund- und Gebände

Abshluß

| lle. | i | | 1 | | | e*, | 1-18- | t e r | -8 e | ft a | n b. | | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|--|--------------------------|--------|-------|---------|--------|-------------|-----------------------------|---------------|------|------------|-------|------|---------------------------|
| utterro | er
enerto | Des Eigenthumers | | ****** | 2 i | e g e n | 1 d) a | ten | - 1 | 1 | υ | 6 e | bān | b e. | |
| Artifel ber Mutterrolle. | Runmer
der Gebäudesteuerrolle. | Name, Borname, Stand, Wohnort
und Hausnummer. | Ungahl
ber Bargellen. | Flä | denii | ihalt. | | in-
rag. | Jah
betra
Gru
ften | g ber
110- | ber | Gebi | ube | | rag
er
iube
ier. |
| 1. | 2. | 3. | 4: | | 5. | die | 6 | | 7 | | 8. | 9. | 10. | | 1. |
| | | Liegenschaften der
Kategorien A, B u. D. | | | | | | | | | | - | 7 | 7 | |
| 1 | 25 | Schmidt, Johann Heinrich, Bauer zu
Buchhain, Haus No. 15. | 20 | 39 | 95 | 29 | 321 | 21 | 92 | 12 | | | 100 | | |
| 2 | * | Gerber, Friedrich Wilhelm, Bauer | .5 | 20 | 86 | 39 | 150 | 69 | . 43 | 22. | - | | 100 | | |
| 2 | 3 | Bender, Friedrick, daselbn. Gerber, Johann Kaspar, daselbst, | 2 | in the | 49 | 54 | 4 | 00 | - V | 15 | | - | 1,5 | | |
| 5 | 7 | Haus No. 3. Adelhof, Johann Heinrich, Müller su | | 1 | | 1 | 1 | | | | 1 | 1 | 1 | 6 | |
| 7 | 9 | Krautmithle.
Kælser, Philipp, Hüttenarbeiter zu
Buchhain, Haus No. 10. | 1 | 5 | 27 | 24 | 69 | 48 | 19 | 93 | 1 | | + | 3 | |
| 7 | g | Bettemann, Karl, Schankwirth, da- | | - | | | | | , | | | - | 900) | 1 | |
| 13 | | selbst, Haus No. 10.
Kgl. Preuss. Staat (Domainen- | 3 | \$7 | 63 | 45 | 97 | 56 | 3. | .*) | - | | 15.63 | | |
| 14 | 4 | Verwaltung).
Neumann, Friedrich Wilhelm, Schmied | 1 | - | 9 | 74 | - : | , | | - | 1 | . 1 | 177 | 6 | 90 |
| 14 | 4 | zu Buchhain.
Kreptze, Peter, Schmied, daselbst, Haus | | | | | , | | | 2. | 1 3 | 2. | | | |
| 15
16 | 3 5 | Np. 6. Schröder, Anton, Bauer au Holpesch.
Peters, Joachim, Faktor zu Buchkain. | | 1 | : | * | 14 | : | 2 | | | 14 | | | |
| 6 | 3 | birherige Art. u. ? | 31 | 66 | 68 | 20 | 545 | 38 | 156 | 42 | 3 | 2 | 2 | 15 | 90 |
| | | Gode, No. | 3 | 37 | 63 | 45 | 97 | 56 | | -*) | | | | | |
| 8 | 4 | gegemoärtige Art. u. Verglichen | 31 | 89 | 33 | 78 | 529 | 61 | 151 | 90 | . 3 | 1 | 3 | 19 | .50 |
| 2 | 1 | Zugung. Zugung | 1 | 49 | 17 | 47 | 112 | 68 | 5 | :) | 4 | 2 | - | - | > |
| 9 | 5 | Zugang. Abgang. weranderte Art. u. Gbde. No. | | 2 | 24 | 68 | 15 | 77 | . 4 | 52 | | 1 | 1 | 3 | - 60 |
| | | Ertraglose Liegenschaften
(Kategorie 0.) | | - | a. 1 | and | - 15 | | | | 20 | ٠. | | | |
| 12 | | Oeffentliche Wege und Gewässer- | -1 | | 44 | 1-04 | | | | - | | | | 5 | - |
| | | Verglichen Zugang | 1: | | 52 | 60 | | 1 | | | | | | ٠. | |
| - | | Million Abgang | 1 3 | | | 5 | | | | | = | 1 | | 3 | 1 |
| | . 1 | ") Steuerfrete Blegenichaften roth gu fdreiben. | 1 1 | | - | | | | | 1 | | 1 | | - 5 | 200 |

teuer - Verwaltung.

Ratasteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

ifte

andfinibitteneib. T.

| | y) i | en:
Gebä | | gu en | - | 1.1 | | - | | 6 å r | + | : | 1 | 18 (| | d) a f | | | |
|--|---------|-------------|----------|------------|----------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|-----------------|---------------|------|------------|--|------|-------------|-----------|-------|--------|
| Bemer- | _ | Betr Ray. | - | Betr Rart. | Bur Bargellen. | bungsprotofolls. | Begliglich ber Ge- | ber
ube-
er. | Jahr
betrag
Gebä
fteu | L | Inzah
Gebi | ber | ber
ib- | Jahr
betrag
Grur
fteue
Rart. | n- | Mei
ertr | | eniul | |
| 23. | | 22 | | 21. | | 5. | 20 | | 19 | 18. | 17. | 16. | | 15 | | , 14 | | 13. | |
| | | 10,700 | | | | | | - | | e-171753.784 | | | | Service of | | | | | |
| an ole medicine | | . 10.703 | Stratur | 1 12 | | | - | 60 | 9 | 2 | | 1 | 79 | 87 | 09 | 306 | 27 | 78 | 37 |
| | | | | | , | | | | 1 11 | | | ** | | - | , | 3 4 3 | | Ģ | |
| 11/ | | 3 | 05 | , | 1 | | | | | 7,2 | | | 57 | 1 | 99 | 1 | 92 | 199 | -1 |
| | | | | | | | | | . : | gar | - | | 96 | | 35 | 3 | 88 | 41 | , f., |
| Gebanbe abge-
brannt, Rr.
befteht fort. | | :-10 | | | | | | | at i | , | | | | | a 5 | | | e | r - 1 |
| | 10 | | 30 | . 1 | 6 | 1. | 1 | | 3 | 7 | _ | 1 | 17 | -43 | 50 | 150 | 17 | 26 | 15 |
| 1.0 | 10 | 1 | 30 | , | ٥ | 1. | 1 | | , | 1 | | 1 | * | :*) | 68 | 112 | 47 | 80 | 39 |
| | 1 | 511 | - 4 | 1.6 | | 7 | ۶. | | | .5 | | | | 1 | | 4. | | | |
| | 20 | , | :05 | | 1. | 3. | 1 | 90 | 6 | , | 1 | 1 | , | , | , | | 74 | 9 | |
| Bemerfung. | | | 05
10 | , | 1 2 | | | | | | | | 22
19 | 10 | 62 | 35
32 | 37 | 13 | 4 |
| Infofern bie Re-
gierung es fur
nothwenbig halt,
tonnen in Spalte | 30 | 77.2 | 55 | "1" | 11 | 4 | | 50 | 19 | 3 | 1 | 3 | 90 | 151 | 61 | 529 | 52 | 43 | 64 |
| 23 folgenbe Gine | | | | | | | | - | | | | | | | 68*) | 112 | 47 | 80 | 39 |
| tragungen ge-
macht werben:
"Beftanbnach | | | | | | | | - | | | | | | | | | , | | |
| beredichung:
a. Unjabib.Bar- | | | | | | | | 000 | | | | | | | | | - 10 3000 | | |
| b. Blaceninbatt,
c. Reinertrag." | - Table | 10E-7-11 | | CERPTON | H. 2 | | - 1 | er se | NACOTOR S | The Section and | rigida | 5 16 | 156% | ispin n° n | - | - April | | en . | -14,71 |
| | ٠. | ` | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | 5 | | 49.01 | ٠.: | | | * | , | • | 1 | 60 | 52 | |
| | | | | | | | | | 1. | | | | | | | | | | |

| - 1 | | | Anzahl | der Par | gellen in de
ien | n 🖓 | Neberhaut
be | r And |
|--------------|--|------------------------|--------|---------|---------------------|--------------|----------------------|----------------------------|
| | . Liegenichaften. | Δ. | В. | Oa. | 1 | D. | Par-
zellen. | Art
Dini
Mui |
| ernotostopad | Bestand des Katasters für 1877/78 Siergegen Bugang | 90 | 4 | 12 | | 10 | 118 | |
| Within | Beftand bes Katofiers füt 1878/79 | 90 | | .12 | 2.35. 9 | 10 | 119 | :1è |
| | | Anga | 3 | | ber fammi | lichen fteue | 11 | inzahl |
| | | der Run
ber | | 20 | Plichtigen C | sebaube . | ján | mtlid |
| | II. Gebäube. | 1 | leuer- | zu 4% | Bu 2% | 1 | jän
Sten | mtlich
erfrei
ebände |
| | LX. Gebänbe.
Bestand des Katasters für 1877/78
Hergegen (Bugang
Abgang | ber
Gebäube
roll | leuer- | _ | | Busainme | jān
fteu
na. G | mtlid
erfrei |

Ubgefchloffen N. N., ben 2. Januar 1878.

Der Ratafterfontroleur.

NN

-

Grundsteuerverwaltung.

Rreis N. N. Burgermeifterei (Amt) N. N. Gemeinbe Buchhain.

flurbuchsanhang.

| - 63 | | | .,.5= | and appropriate to the | | | ery 12 | Lit | e-E -B | e-ft | ant i | Trans. | - 10 10 | e jest lynn ga | 9.mir 10.74 | 18 ¹² Tan- | | | 9-4 |
|-----------------|--|-------------------|---------------------------------------|--|------------------|---|--|-----------|---------------------------|------|---------------------------------|---------------|----------------|--|-------------------------------|-----------------------|----------------------|------------|---|
| £ | | | | | | - **** | | Mui | nmer ! | | - | | Į | | | - | | | |
| Laufende Rummie | ber Mutterrolle | up. | geich-
ing
dem
und-
iche: | Name, Bori
Wohn
Hausnun
Eigent | ort
nm
hån | unb
er be |
S | ber Blur. | Parzelle. | Be | zeichni
ber
Lage. | ang | 0.1 | Kultur-
art. | in | | | Re
ertr | ag. |
| 1. | 2. | | 3. | | 4. | | | 5. | 6. | | 7, | | | 8. | | 9. | | |). |
| 1 | 2 | | 2 | Gerber, Fr | Bi | ch W
ichha | ilhelm _y | 1 | 46 | | Mittely | | 1 | Ickerland | 14 | 53 | 04 | 109 | 15 |
| 2 | 4 | 1 | 5 | Gerber, J
Bauer zu B
N | ohar
uchl | ain, | aspar,
Haus | 1 | 52 | í | n Dor | fe : | | Garten | • | 40 | 86 | 4 | 00 |
| 3 | 4 | i .
Sec | | der | selb | e | 11 E | 1 | 53 | | daselhs | 1 | 1 | Hofraum | | 8 | 68 | ٠. | |
| 4 | 12 | 1 | line | Geffentlich
Ger | e W | rege
er | und | 1 | 58 | die | Dorfst | rasse | | Weg | | 44 | 94 | | |
| etilei ber | Bezi
nun
nach
Gru
buc
Bant. | bem
nd-
he. | Ha g | e, Borname,
Stand,
hnort und
usnummer
egenwärtigen
enthümers. | ber Flur. | ber Barzelle. | Bezeich
nung
ber
Lage. | 1 | Rultur-
ert. | in | chen-
halt.
Ar.qm | Reit
ertre | ıg. : | eingetrete
Beräi
berung | enen | mer ber Gru | im
Brund
buche | Sa ipd | teter
lur-
iche. |
| TI. | 15 | | | 13. | 14. | 15. | 16. | | 17 | | 18. | 19 | | 20. | | 21 | 22. | | 23, |
| 16 4 12 | 1
1
1 | 8
15
5 | hain, Peter Fakto Gerb Kaspas Buchka | nann, Karl, noirth su Buch- Haus No. 10 8, Joachim, r su Buchkain er, Johann r, Bauer su nin, Haus No. 3 erselbe liche Wege und Gewässer | | 115
46
116
46
117
52
118
53
119
58 | im Mill
felde
daselb
im Dor
daselb
die Do
strass | st
fe | desgl. Garten Hofraum Weg | 4 | 84 35
34 22
7 66
52 60 | 30 | 65
50
35 | Verdussiund I. membre Aufas v. 14/9. Berichti eine materia Irriku | ris-
ution.
sung
77. | | | | 1 to 1 to 1 to 1 to 1 to 1 to 1 to 1 to |
| 1 1 | | | 1 | | t | 1 | 1 | | Summe | | 47 52
47 52 | 112 | 50
15 | | | 1 | - 1 | 1 | P |

Rreis N. N. Burgermeisterei (Amt) N. N. Gemeinbe Buchhain.

argeholin!?

| ner. | Dertliche Bezeichnung ber | Bezei | di. | Rame, Borname, | Bez | eichn | ung t | er Be | fibus | 18 | ê | | Gattung | 1 |
|----------|--|---------------------|----------|---|----------|-----------|----------|--------|-------|-----|---------|-------------|--|----------------------|
| %
nn | Besitzung nach bem Ramen
ber betr. Straße, des
Blages 2c. und ber haus-
nummer (in den Städten) | nun
nach
Grui | g
bem | Stand, Wohnort und
Hausnummer | | Run | ımer | nutter | ichen | - | Gebanbe | ftenerrolle | ber Gebanbe und
Bezeichnung | 3abrlicher |
| Baufende | ober fonftige ortsübliche
Bezeichnung (auf bem
platten Lanbe). | Banb. | | bes
Eigenthümers. | Artifel. | ber Flur. | Bargelle | | jalt. | - 1 | No. Det | ١. ١ | der Hofraume und
Hausgärten. | 34 |
| 1 | 2. | 3. | | 4. | 5. | 6. | 7. | | 8. | - | | | 10. | 1 |
| 1. | Buchhain. | 1 | 1 | Schmidt, Johann
Heinrich, Bauet su
Buchhain | 1 | 1 | 59 | • | 18 | 42 | 1 | | | |
| | | n · | 1 | - | | | | | | | - | | 6 | 0.000 |
| 2. | Krautmühle | 1. | 3 | Adelhof, Johann
Heinrich, Müller in
Krautmähle | 5 | 2 | 11 | | 24 | 30 | 7 | ь. | Wohnhaus mit 24 Are
Hofraum
Mühle
Scheune | · Marine |
| 3. | Bauergut | 1 | 6 | Eberhardt, Anton
Joseph, Bauer in
Buchhain | 3 | 1 | 64 | - | 10 | 72 | 8 | | Beneral in Manageria and | 7 |
| 4. | Krautmühle | 1 | 3 | Actelhof, Johann
Heinrich, Müller in
Krautmühle | 5 | 1 | 4 | • | 21 | 70 | 10 | a. | Tagelöhnerhaus mit
Hofraum und Naus
garten | Salta Mer sale and |
| 5. | Eigenkathe | 1 | 7 | Kasper, Heinrich,
Eigenkäthner in
Buchhain | 9 | . 1 | 55 | - | 18 | 64 | 5 | a. | Wohnhaus mit Hef-
raum it. Hausgarten | Contract appropriate |
| | | 1 | | - | | | 1 | | 1 | | | - | | PARTY SERVICE |
| | . 4 | | | a popular de | | | | | | | | | | 4 5.0 |
| | | -; | | . : | | | | | | | | | | A. Plana Pa |
| | | | | | | | | | | | | | The state of the s | A -1 h-ending |

erwaltung.

Ratafteramt N. N.

ottenanhang. 878/29.

| - | Reuer B | eftand nach ei | nget | reten | er B | eränb | erune | | - | | - | | | 9 | ı pi | |
|--|------------------|---|----------|-------|----------------------|--------|-----------------|-------|--------|--|--------------------|--|--|-----------------------------|------------------|------------|
| Certliche Bezeichnung
ce Befigung nach bem
Ramen ber betr. | Bezeich- | Rame, Bot-
name, Stanb, | Be | runb | ung
nach
teuer | ber 2 | Besitzi | ing | | Gattung
ber
Gebäube | her
verth. | Urfache
bet
einge- | Grundaften. | Eingetragen
m Grundbuche | weif
auf
N | die
r. |
| Straße, des Plațes 2c.
und der Haus-Ar.
in den Städten) oder
sonstige ortsübliche | Grund-
buche. | Bohnort
und Haus-Nr.
des
Eigen- | Artifel. | Run | Bargelle. 33 | - | āchen
chalt. | | Der Ge | Gattung
ber
Gebäube
u. Bezeich
nung ber
Hofraume | Zährtid
ubungst | tretenen
Ber- | ă | . 1 | 9 | en-
in- |
| Bezeichnung (auf bem
platten Canbe). | \$ \$ | thümers. | | Der | | Geft. | | qm. | No. | nd Saus. | Dif. | änberung. | Rr. | Blatt. | 34.6 | No. |
| - correlation | 13. | T4. | 15 | 16. | 17. | | 18. | | 19. | 20, | 21. | 22. | 23 | 24. | 2! | 5. |
| Buchhain, Haus No. 15 | 1 1 | Schmidt,
Johann Hein-
rich, Bauer
zu Buchhain
Haus No. 15 | | | 125
59 | 1 | 18 | 42 | 25 a. | mit Hof-
stelle
Stall | 240 | Neubau | | 5, 2000-00-00-00-00-00 | | |
| Reautmühle | 1 3 | Adelhof,
Johann Hein-
rich, Müller
in Kraut-
mühle | | 2 | 11 | 1. | 24 | 30 | 4 4 | | | Am 5./3.
77 abge
brannt | | | | |
| Bauergut | | Eberhardt
Anton Jos.
Bauer in
Buchhain | 3 | 1 | 64 | | 10 | 72 | 8 e | Auszugs-
haus | 36 | Bei der
Veran-
lagung
über-
gangen | | | | |
| Krautmühle. | . 1 . 3 | Adelliof,
JohannHein-
rich, Müller
in Kraut-
mühle | 5 | 1 | 4 | | 21 | 70 | | - Canada - C | | Im Juni
1877 ab-
gebrochen | The state of the s | | | |
| B HOLA | | Kasper,
Heinrich,
Eigenkäthner
in Buchhain | | 1 | 55 | | 18 | 64 | | , | | Am 3./8.
77 abge
branns | - | | | |
| The same of the same of | i i | | | Aus | | | | | | ebruar 187 | 8. | | | | | - |
| Providental Anthropy F. Ph. S. | | 30 m | | | | L. S.) | - | ,n.a | | N. N. | - | | - | , | | |
| e 9 | - / | | | | | | | 44.60 | 1. 4 | | | 2 122 | | | | |
| | | -1 | | | | | | - | | | 1 | | | 1 | | |

Grundsteuerverwaltung.

Mufter MIII. (gu

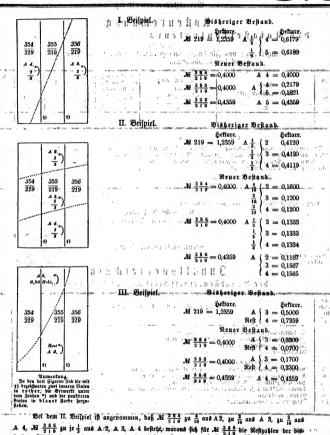
| I | Nun | umer | Ife. | Bezeichnung | Дев | Eigent | hümer | | .077. |
|---------------------------|--|--|---|---|---|-----------------------------|--|---|--|
| 1. | der
Flur. | ber
Par-
zelle. | Ortifel. ber Dentterrolle. | nach dem
Grundbuche.
Band. Blatt. | u
St | Borname
ind
a n b. | Dausni
Hausni | mprt
1d. | ber
Lage |
| is
20. | 1. | 2. | 3. | 4. | - | 5. | 1 6 | 5. | 7. |
| ·). | (Dritte @ | eite.) | | | D . | | | - | |
| | :
Rultur-
art. | Flächenin | ert | i nad | Artifel ber Wutter- | der
Grund- Gru
aften. | getragen
im
indbuche. F | inweifung
auf die
Rummer
des
flurbuchs-
anhangs. | Bemertungen. |
| 1 | 8. | 9. | 1 | 0. 11. 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. |
| | rfte Seite. |) | | 6 | bändestenerb | erwaltung. | | 20 | dufter XIV. (zu |
| trei
Bür | germeistere
leinde | i (Amt) | | i | ehändestenerb | ~ | rol | | Ratasteramt |
| Rreid Bury Bem | germeistere
Generioge (Bweite | Seite.) Dertliche ber B dem Name: Blages 2c. 1 (in den | | b ä u d
Bezeich-
nung auch dem
Grund-
Gezeich-
buche. | Rame, Bor
Stand, W
und
Hausnum
bes
Eigenthür | name, Bezeich | hnung der Bi
nach der
dieuermutte
unmer
der in
zelle. | efitung Gervolle. | Retasteramt |
| Rrei
Bûr
Bem
Bem | Rummer der Gebäube
Renerrolle. (Bebaube
Bornelle. (Bornelle.)
Open In | Dertliche
ber L
g bem Name
Plahes 2c. 1
(in ben
Jonifige or | Bezeichnun
Beißung
Beißung
Ben betr. Ce
und ber Han
Städten)
rtsälbliche Ba | 9 Bezeich-
nung dach dem
Grund-
bezeich-
nibe). Banb, Blatt | Rame, Bor
Stand, W
Gausnum
Hausnum
bes
Eigenthür | rname, Bezeich Grun | hnung der Bi
nach der
dieuermutte
unmer
der in
zelle. | eftsung Gerrolle. | attung ber Gebäube
und
ezeichnung ber Hof-
räume
und Hausgärten. |

| 1 | A. Spatrie | | | | | 9 | Rufter X V | V. (zu § 87 |
|--|---|--|---|-----------------|---------|-----------|-----------------------------|-------------------------------------|
| Kreis | And the same properties of administration of a | - Grundsteuervern | altung. | | | | katasteramt. | 186 PT 3 |
| Street. | des Rataftert | über die | esteuerro | Cen=1 | Anhänd | nen für | | |
| Lau-
fende
Nr. | Bamte g | Bezeichnung
der
ausgeführten Arbeiten. | Bezeich
der Gebi
bestimn
Datum | ühren-
nung. | | | Umfang
ber
Arbeiten. | Betrag ber
Gebühren.
Mart. Bi |
| 1. | 2. | ¹¹ 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| | and the Market state of the | | dt 14 | | | .4. | 1: | |
| Arbeiten
felben,
Gebühre | e vorichritsmäßige Assführung de, des des des des des des des des des des | er borftebend liquidirten
brachten Unfanges der-
ngsweise Richtigkeit der
r. Betrage von Königliche Regi | Rart | In cal | culo ge | prüft und | nigen hiern | auf |
| | 3 | Grundsteuervern
nhaltsver3
teuerfortschreibi | e i d | n i | | | Ratasteramt
Etatsjahr 18 | I. (zu § 90 |
| Lau-
fende
Nr. | .5.2 (199) | ezeich nung ber | e att | e n. | 1 | | | Stüdzahl. |
| 1.
2.
3.
4.
5.
6.
7. | Fortschengsbrotofol (nebft Summarischer Nachveis der Be under ber berändezten Artifel-Absauchtifte. Bermeljungsammelbenachveilung Austrettung zur Beibringung Auforderung zur Beibringung Bortodungslife zur Bewöhnung | ftandsveränderungen | eite | bia | Seite | | | |

N. N., ben 30. April 1878.
Es mird hiremit bescheinigt, bas außer ben im Spalte 3 eingetragenen Attenftuden weitere Attenstüde für die obengenannte Gemeinde und bas obenbezeichnete Etacigien nicht anzulegen waren.
Der Katassterfanze

A ... 012

berigen Glachen ber Maffenquoten ergeben."



at (d)

| (Er | fte S | eite.) | 10-13 | | | | | | | | 21 | ulage | B. (| 3u § | 63. |
|----------------------------------|--------|-------------------|-------------------|-----------------|---------------------|------------|-------|-----------------------------|----------------|----------------------|-------------------|-----------------------|--------|-------------|---------|
| Rreis
Burge | rmeij | | Umt) | | | Grund | ofte | uerverwalt | ung. | | - | | 1 | | |
| | At 1 | n t i | ter | ro | lle _{miji} | Elass | i, | enthaltend bie
kationsta | Artife
rif. | un Mr. | t | is Nr | | | |
| RI | affe. | | | | | | | einen Morge | | | | | | | 1 |
| Si riy ega | direct | 2 | derla | tb. | Garten. | Wiefen | | Beiben. | Dot | gungen. 1 | Ballerstüd | e. | Debl | and. | 1 |
| 1. 6 | - | | | 4 | | - films | | 14 | - | | - | -4 | · · · | | - |
| (3w | | Srozen
Seite.) | tjay b | er Brit | 13.malgrunditeu | er pom He | iner | trage = | | | | | | | 247 |
| 9 | rtifel | Nr. | T | | | | - | 1 | | | | - | | | 1 |
| | 92 | umme | r] | | n. Es | 11 | | | | | , | der Fo | achwei | | |
| ng
udy8 | | , be | | - ! | Bezeichnung | | | | | 1 | | jugejdei | | | _ |
| Jahrgang
bes Flurbuchs. | Flur. | Bar | gene | | ber | | | enliurart. | | . Flächen
inhalt. | Rein= | - L | | 11 | - 4 |
| 30 | per | lat. | neu. | 1 | dage u. f. w. | | | | Klaffe. | , | l criticag. | für das
Etatsjahr. | rtife | ıts ja | Artifel |
| | | | | | : | | | 1 : 1 | | Sett. Er. gm | Ehir. 1/100 | 1 3 E | 38 2 | (Fr | 80 |
| 1. | 2. | 3. | 4. | - | 5. | | | 6. | 7. | 8, | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| | | | | | | | | 1 4 1 1 | | | | | | | - 1 |
| (Er | te Si | ite.) | | ĺ | : | 1 | | | 1 | | · Alu | lage ! | Ca. (| zu § | 3 73 |
| Regier | ungs | bezirt | | متدامده | met t than | Grund | ofte | nerverwalt | ung. | une ha | | | | | - 100 |
| Burge | rmeif | terei (| Amt) | | | જાા | ur | M2 | | | | 1 | d. | | |
| Rt | | ï | | | | e de ex | F | lurbuch." | 4.1 | | | | | | |
| 1 | | | | | 6 | | | kations 1 | | | | | | 11 | |
| - | - | 1 | - | | | - | - | | | | | - | | - | |
| Ric | iffe. | 91 | deria | 10. | Gärten. | | | I Berent | | | en.
Basserstüd | e. | Debl | and. | _ |
| 1. b | iš 8. | | | 1 | 0 | | | | | omegan | -allerland | - 4 | 7 | | _ |
| (Sm | eite 6 | Seite.) | All of the second | | | | | | | | | | | - | |
| | | | | 1 | | | | | | and the same | İ | | ., | 1 | |
| ÷ | - | are to see a | 1 | | | | T | A. | | B. | 0 | | | D. | - |
| Jahrgang der
Formveränderung. | | mmer | | rtifei | Bezeichnung | | | Steuerpflid | | | Begen | ihrer | | | |
| rang | | er
czelle | 1 ' | ber
terrolle | ber | Kulturart. | | Liegenscha | jten. | Steuerfreie | iau offer | itlichen | 7 . | räur
20. | ne |
| abr | 7 | | | | Lage | | affe. | | Rein- | Liegenschafte | n. Zwe | | - | n. | |
| Boi | alt. | neu. | alt. | neu. | u. j. w. | | 3 | Flächeninhalt. | ertrag. | beft. Mr. q | Gruni | ftüde. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | heft. Ur. qm. | 26fe. 1/100 | | hett. | | Sett. | ur.
13. | qm. |
| | | | 1 | İ | _ | | T | 1 1 1 | T | i ii | 1 1 | | | 10. | |
| | | | 1 : | | Seite | . B. C. | D. | | | | | | | | |

9 7 - To 9

| | Geite.) |
|--|---------|

Grundsteuerverwaltung.

| Mulag | | Ch | . / | 8 | 78 |
|--|----|----|-----|-------|-------|
| ************************************** | ,. | V. | (| 700 3 | 9 10, |

| Regierungsbezirk | | | |
|------------------------|--|--|--|
| areis | | | |
| Bürgermeisterei (Amt). | | | |
| Memeinhe | | | |

Flurbuch des Gemeindenrchivs. 110 : 111

Mlur Dr.

| der
Forms | ber Parzelle ber Mutterrolle | | Jahrgang
der
Form-
veränberung. | Mummer Bargelle. | | | Artifel er Mutterrolle | | | | |
|--------------|------------------------------|------|--|------------------|----|------|------------------------|------|------|--|--|
| | alt. | neu. | alt. | neu. | | alt. | neu. | alt. | neu. | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | |
| | | | | | | , | : | | | | |
| | ; | | | | | | | 1 : | . | | |

(Erfte Geite.)

1 140 Grundsteuerverwaltung.

Unlage D. (gu § 75.

Regierungebegirt . . Kreis Bürgermeisterei (Amt). Gemeinde

Artikelverzeichniß.

(3meite Sette.)

| | tilel | 11 | 4 | Des | Eigent | h ü m e | rø | Mr. Roset | | | 1 | |
|----------------|-------------------|----|-----------|-------------------------|--------|---------|----------|-----------|------|-------------|-----|--|
| der Mu
neu. | tterrolle
alf. | | . Name, B | Rame, Borname und Stand | | | Bohnort. | | 1 | Sausnummer. | | |
| 1." | 2. | | ** | 3. | | 1 | 4. | | | 5. | 1 | |
| | | , | | | ; | - | | -vd | 0.00 |) | 1: | |
| | | | | 1 | Ü | | ٠, | | | , | 111 | |
| | 9 | | | 4 30 | | | | | | | | |
| | · | | | - | i ; | 4 b | | 1 | | | | |

Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Alnweifung

bom 31. Marg 1877

für bas

Berfahren bei Erhebung ber Grund- und ber Bebaudeftener

Proving Weftfalen und ber Rheinproving.

Für die Erhebung der nach dem Gefete vom 21. Mai 1861, detreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer (Gefetfammt. für 1861, S. 253), nach der Berordnung vom 12. Dezember 1864 betreffend die örstietelung und Untervertzeilung der Gerundsteuer in den beiden weistigen Provinzen (Gefetfammt. für 1864, S. 683), und nach dem Gefetg vom 21. Mai 1861, betreffend die Einführung einer algemeinen Gebäudesteuer, (Gefetfammt. S. 317), sowie nach den weiter bierzu ergangenen besonderen Gefetgen veranlagten Grundund Gebäudesteuer wird für den Umsang der Preving Westsalen und der Arbeitung Westsalen und Verbauften von Westsalen Grundung Bestsalesteuer wird für den Umsang der Preving Westsalen und der Albeitung von Schaubesteuer wird sie den Umsang der Preving Westsalen und verhollen.

I. Allgemeine Borfchriften.

§. 1. Die fir ble Erhebung ber biretten Steuern angefellten Steuerempfänger find bereflichet, in ben ihnen augewiefenen Steuerfaljenbegirten bie von ben Liegenschaften und Gebäuben zu entrichtenben Grundsteuerbertäg zur Einziehung zu bringen und an bie Regierungsbauntfalfe abzusübern.

§. 2. Hir die Einziehung der Grundsteuer wird ber Betrag von drei vom Dundert der Grundsteuer als Hechgebühr gewährt und mit der Grundsteuer als Beiidlag (§. 3.) erhöben. Sofern für die Einziehung der Grundsteuer nach den dieherigen Bestimmungen noch ein höberer Betrag als Hechgebühr bezogen wird, behält es hierbei bis zum Eintritte eines Wechfels in der Berion des Setuerempfängers oder einer Beränderung in der Abgrenzung des Setuerfassenstellen Beindschlen sein Bedwenken (§. 3. des Grundsteuergeses vom 21. Januar 1839, Getesfamms (S. 30.)

Für die Einziesung ber Gebäubestener wird burchber Betrag von brei vom hunbert ber eingegangenen Steuer als Sebegebirt gewährt und aus bem Ertrage ber Steuer selbst gezahlt (§. 14. Absah 3 bes Gebäubesteuergesehes vom 21. Mai 1861, Gesehamnt. S. 317).

§. 3. Die Borichriften über bie Erhebung ber Grunds und Gebaubesteuer sinden, sofern nicht durch besondere Borichristen ein Anderes bestimmt wird, auf bie Erhebung ber mit ber Grundsteuer beziehungsweise

(IV.) Weftide Browimen.

mit ber Gebaubesteuer aufzubringenben Beischläge ebenfalle Anwenbung.

Die Sebegebuhren für die Einziehung der Beifoliage zu der Gebaubesteuer find jedoch ebenso wie die Sebegebühren für die Einziehung der Beischäge zur Grundsteuer, zugleich mit den Beischäge niebst zu erseben und zu diesem Behast die Beträge der Letteren um die Beiträge der Sebegebühren zu erböben.

Für die Einzichung der mit der Grund- und Gebäubeiteuer auftommenden Fortischeibungsgebühren (§ .5. der Berordnung vom 12. Dezember 1864 und § .18. des Gebäubeiteuergeietes vom 21. Wai 1861) wird eine Bebeschühr nicht gewährt.

II. Beberollen.

§ 4. Für eine jede Gemeinde ist eine Sederosse und Geden and Webäubestener nach dem anliegenden Muster I. anzulegen, welche zugleich die mit der Grundlund Gebäudesteuer aufzubringenden Fortscheidungsgehützen (§). 5. der Berodnung vom 12. Dezumet 1864 und § .18 des Gebäudesteuergesesse vom 21. Mai 1861) enthälte und jededman nach Ablauf von 5 Jahren neu aufgestelt, in der Zwischenzeit aber durch Rachtragen der eingetretenen und vorschriftenäßig seingestellten Beränderungen fortaeforieben wird.

§. 5. Die mit ber Grunbsteuer beziehungsweise Gebäubesteuer aufzubringenben Beischläge zu Staatszweden find in die heberolle (§. 4) mit aufzunehmen.

Beifchläge zu anberen Zweden werben bagegen in bie Heberolle nur ausnahmsweise, auf Grund ber Anordnung ber Regierung, aufgonommen.

In ber ber Seberolle porgefetten fummarifchen Ueberficht find bie pon bem betreffenben Gemeinbes, begiebungsmeife pon bem agngen Burgermeiftereis (Amtes) begirf im Bangen zu entrichtenben Betrage an Grund- und Gebaubesteuer, fowie an ben verschiebenen, mit jeber biefer Steuerarten aufzubringenben Beifchlagen einzeln aufaufübren.

Dagegen find bei ben einzelnen Steuerpflichtigen bie Betrage an Grund- und Gebaubefteuer auf ber erften mit a. bezeichneten Linie je fur fich, bie mit ieber biefer Steuerarten aufzubringenben Beifcblage auf ber zweiten mit b. bezeichneten Linie in je einer ungetrennten Summe, und amar Lettere mit rother Dinte.

nachumeifen.

S. 6. Aus ben bon ben Rataftertontroleuren eingureichenben Sauptüberfichten gur nachweifung bes Beftanbes an Liegenschaften und Gebauben (Dufter IX. gu §. 60. ber Anweifung I. und Mufter IX. gu §. 41. ber Anweifung III. vom beutigen Tage), beren Richtigfeit gubor burch Bergleichung mit bem nach &. 18. ber Geschäfteanweifung VI. für bie Ratafterverwaltung ber Regierungen vom beutigen Tage im Ratafterbureau au führenden Sauptbuche ju briffen ift, bat bie Regierung bie Unterlage jur Berechnung begiebungemeife Bertheilung ber mit ber Grunbftener und ber Gebaubeftener aufzubringenben Beifchlage, beziehungeweife an Debegebubren zu entnehmen.

Bu biefein Bebufe bat bie Regierung für ihren Begirt nach ben anliegenben Duftern II. und III. amei Sauptnachweisungen bes Gollauftommens aufzuftellen, in beren einer bie Bringipalgrunbsteuersummen, in beren anberer bie Bringipalgebaubefteuerfummen fammtlicher Gemeinben, nach Burgermeifterei. (Amte.) Steuertaffenbegirfen und Rreifen geordnet, nachgewiesen und bie mit beiben Steuerarten ju entrichtenben Bei-

fcblage fpeziell berechnet merben.

Mus biefen Nachweisungen bat bie Regierung bem Ratafterfontroleur je einen Auszug in Betreff ber Bemeinben beziehungeweife Bürgermeiftereien zc. feines Umtebegirfe gur Berechnung ber Seberollen augufertigen.

Die jum Rachweife ber Fortschreibungegebühren beftimmten Spalten 18 in ben beiben vorgebachten Nachweisungen werben erft bei Feststellung ber bon ben Ratafterfontroleuren eingereichten Beberollen (§. 13.) ausgefüllt.

8. 7. Die erfte Aufstellung ber Beberolle erfolgt burch ben Rataftertontroleur auf Grund ber Grund-

fteuermutterrolle und ber Bebaubefteuerrolle.

Die Namen ber Steuerpflichtigen find - foweit nicht für einzelne Gemeinbebegirte burch besonbere Anordnung ber Regierung ausnahmsweise eine anbere Orbnung porgeschrieben wirb - in albbabetischer Orbnung in bie Beberolle einzutragen. Dabei ift am Schluffe ber Reihe ber mit bemfelben Unfangebuchftaben beginnenben Namen ber Grund- und Bebaube-Gigenthumer - je nach ber Angabl ber Letteren in bem betreffenben Gemeinbebegirte und nach ber Saufigfeit bes Buterwechfels in bemfelben - eine angemeffene Ungabl von Beilen freizulaffen, um barin für bie folgenben Sabre bie Ramen 2c. ber etwa neu bingutretenben Grundund Gebaube-Gigenthumer nachtragen ju tonnen.

Beboren mehrere Artifel ber Grunbfteuermutterrolfe beziehungemeife mehrere Rummern ber Gebaubefteuerrolle einem und bemfelben Gigenthumer, fo find bie einzelnen Artifel begiebungemeife Rummern in ber Seberolle unter einander auf befonderen Reilen aufzuführen.

8. 8. Die Fortidreibung ber Beberollen mabrent ibrer jebesmaligen fünfiabrigen Dauer und bie vollftanbige Berechnung ber Steuerbetrage unb Beifchlage in benfelben bat ber Rataftertontroleur auf Grund ber Abschluftlifte nach Mufter X. ju S. 70 ber Anweifung I. und ju S. 53 ber Unweifung III. vom beutigen Tage über bie Fortichreibung ber Grunbfteuermutterrollen und ber Gebaubesteuerrollen ju bemirfen, bergeftalt, bag biefe Rollen und bie Beberollen fich fortbauernb in Uebereinstimmung befinben.

Bei ber Fortichreibung ber Beberolle für bat nachfte Statejahr bleiben alle Beranberungen unberudfichtigt, welche erft nach bem Schluffe ber Fortidreibungeprotofolle und ber Webaubesteuerveranberungenad. weifungen gur Unmelbung begiebungsmeife Feftftellung

gelangen.

S. 9. Bei Nachtragung ber Beranberungen in

ber Beberolle werben (mit fcmarger Dinte)

a. bei ben ganglich ausscheibenben Gigenthumern bie Artitelnummern begiebungemeife bie Rummern ber Bebaubefteuerrolle geftrichen und bie jum Radweife ber Grunbfteuer begiebungeweife ber Gebaubefteuer fur bas betreffenbe Etatsjahr beftimmten Spalten mit Buntten ausgefüllt;

b. bie Damen u. f. w. ber neu eintretenben Gigenthumer, beren Artitelnummern beziehungemeife Rummern ber Bebaubefteuerrolle, fowie bie gu entrichtenben Steuerbetrage am Schluffe ber Reihe ber mit bemfelben Unfangebuchftaben beginnenben Ramen ber in ber Beberolle bereits verzeichneten Brund- und Bebaubeeigenthumer, fofern bier aber ber erforberliche Raum nicht mehr borbanben fein follte, am Schluffe ber Beberolle nachgetragen;

c. ba, we ber Familienname bes Gigenthumere mar unberändert geblieben, ber Borname, Stanb ober Wohnort beffelben aber einen Becbfel er litten bat, bie erforberlichen Berichtigungen pot-

genommen.

§. 10. Bei ber Berechnung ber Beberolle wirt folgenbermaken berfahren:

1. Es wird junachft nach Maggabe bes Inhaltes bet im &. 6. genannten Nachweifungen bie ber Beberolk vorgebrudte fummarifche Ueberficht für bas bezügliche Ctatejahr anegefüllt;

2. Für bas Etatsjahr, für welches nach Ablauf ber fünfiabrigen Dauer ber Beberolle eine neue Beberolle aufzuftellen ift, wird auf Grund ber Gruntfteuermutterrolle ber Reinertrag in Spalte 5. und auf Grund ber Gebäubeftenerrolle ber Jahresbetrag 3. Gur jebes ber folgenben vier Ctatsjahre merben: a) beguglich ber Grundfteuer bie Bringipalfteuer-

betrage ber veranberten Artifel aus Spalte 15. ber Abschluflifte nach Mufter X. ju §. 70. ber Anweisung I. vom heutigen Tage in bie betreffenbe Sabresspalte ber Beberolle auf Reile a. übertragen :

b) bezüglich ber Gebaubesteuer bie Bringipalfteuerbetrage ber veranberten Bebaubefteuerrollennummern aus Spalte 19. ber vorgebachten Abichlufilifte au S. 53, ber Anmeifung III, pom beutigen Tage entnommen und gleichfalls betreffenbenorts in bie Seberolle eingeschrieben.

c) Nachbem bie Uebertragungen zu a. und b. bewirft finb, bebarf es für fammtliche übrige, in ber Beberolle aufgeführte Steuerpflichtige nur noch ber unveränderten Uebertragung ber bon ihnen im Borjahre entrichteten Steuer. betrage in bie betreffenbe Jahresfpalte.

d) Ift auch biefe Uebertragung erfolgt, fo wirb bie Beberolle in Unfebung ber Bringibalbetrage an Grund- und Gebaubefteuer feitenweife fum-

mirt und refapitulirt.

Die Richtigfeit ber Schluffumme ber Retapitulation ergiebt fich aus beren llebereinftimmung mit bem Inhalte ber im §. 6. erwähnten

Nachweifungen.

§. 11. Die Beifchlage jur Grund- beziehungeweise Bebanbeftener werben towohl in bem unter Dr. 2., ale in bem unter Dr. 3. bee &. 10. bezeichneten Falle nach Berhaltniß ber Bringipalfteuerbetrage vertheilt und in ber Seberolle unmittelbar unter bie letteren auf bie Beile b. gefchrieben. Much bier muß bie Berechs nung bis auf einen Bfennig genau gescheben, unb muffen bie Beifcblage für fich auffummirt und feitenweife refapitulirt merben.

§. 12. Die mit ber Grund. und Gebaubefteuer aufaubringenben Fortichreibungegebühren bat ber Rataftertontroleur auf Grund ber Gintragungen in ben Spalten 1 bis 3 und 21, 22 ber Abschluflifte nach Dufter X. ju §. 70 ber Anweifung I. und ju §. 53 ber Unweifung III. vom beutigen Tage in bie Grund- und Bebaubefteuerheberollen zu übernebmen und bergeftalt nach-Buweifen, bag bei bem betreffenben Steuerpflichtigen auf ber Beile a. bie mit ber Grundsteuer, auf ber Beile b. bie mit ber Bebaubesteuer aufzubringenben Bebühren, und amar Lettere mit rother Dinte, eingetragen werben.

§. 13. Der Rataftertontroleur bat bie abgeichloffenen und von ibm vollzogenen Beberollen feines Amtebegirfe nach und nach, die Leute berfelben fpateftens jum 10. Mary bes bem betreffenben Ctatejahr borangebenben Gtatsiabres ber Regierung einzureichen.

S. 14. Die Regierung ftellt bie Beberollen (8, 13.) nach borberiger Brufung auf Grund ber nach ben Muftern II. und III. ju S. 6. aufgestellten Rachweifungen feft und fertigt biefelben bis fpateftens jum 20. Marg ben

Steuerempfängern gu.

Ferner hat bie Regierung je ein Gremplar ber Sauptnachweifungen bes Collauftommens an Grundfteuer und an Gebaubefteuer und ber mit biefen Steuern aufzubringenben Beifchlage und Fortichreibungegebubren (Mufter II. und III. im §. 6.), nach Steuerfaffenbegirten gufammengeftellt, ebenfalle mit ihrer Geftfebung verfeben, ihrer Sauptfaffe jugufertigen.

8. 15. Der Tag, unter welchem bie Seberollen ben Steuerempfangern jugefertigt worben finb, ift burch bas Amteblatt befannt ju machen (§. 38. bes Grund-

ftenergefetes vom 21. Januar 1839).

Sogleich nach bem Empfange ber Beberolle (§. 14.) hat ber Steuerempfanger bie ju erhebenben Betrage in fein Rontobuch und fein Manual einzutragen, Die Deberolle aber langftens innerhalb vier Bochen nach Empfang berfelben an ben Bürgermeifter (Amtmann), bagegen bas im §. 17. bezeichnete Regifter an ben Ratafterfontroleur abquaeben.

In benjenigen Lanbestheilen, in welchen bie Grundbucborbnung bom 5. Dai 1872 nicht gilt, bat ber Bürgermeifter bie Beberolle nach gemachtem Bebrauche bei Auffiellung ber Rommungliteuerrollen ivateftens gum 15. Mai an ben Ratafterfontroleur abzugeben.

§. 16. Demnachft hat ber Steuerempfanger jeben Steuerpflichtigen bon bem Betrage ber bon ihm gu entrichtenben Sahresfteuer nach ben bieruber beftebenben Borfdriften burch Ausfertigung eines Steuerzettele in Renntnig ju feben (§. 38. bes Grunbfteuergefetes bom

21. Januar 1839).

8. 17. Ueber Befitveranberungen, fowie über bie burch Reubau, Abbruch ober Brand von Gebäuben zc. entitanbenen Beranberungen, welche bem Steuerempfanger bei ber Erbebung ber Steuern, begiebungemeife aus Abmeichungen amifchen ben Grund- und Bebaubefteuerbeberollen einerseits und ben Rollen über bie Rlaffenund flaffifigirte Gintommenfteuer anbererfeite befannt werben, bat berfelbe ein Regifter nach bem anliegenben Mufter IV., jahrweise und nach Ratafteramtebegirten getrennt, ju führen und, mit feiner Unterschrift verfeben, bei Rudaabe ber Beberolle (g. 15.) an ben Ratafterfontroleur abzugeben.

Sind bem Steuerembfanger Beranberungen, welche in bas Regifter eingutragen gewefen fein murben, in bem betreffenben Jahre nicht jur Renntnig gelangt, fo hat berfelbe biefes bem Rataftertontrolenr ebenfalls mit-

zutheilen.

Bebufe ber eventuellen Fortschreibung ber in bem Regifter eingetragenen Beranberungen bat ber Ratafterfontroleur gemäß §§. 9. und 10. ber Anweifung I. und §. 12. ber Anweifung III. bom heutigen Tage bas Erforberliche ju veranlaffen und, bag bies gescheben,

in Spalfe 12. bis 14. zu vermerken bezlehungsweise in Spalfe 15. bie Gründe lurz anzugeben, auf weichen be Fortschreibung nicht stattsinden fonnte, und sämmtliche Register sim sehren Amtsbezirt, jahrweise geordnet und gebester, jugleich mit den Fortschreibungsversandengen (8. 99) ber Amweisung 1. vom heutigen Tage) ber Regierung zur Einsicht vorzulegen, welche bieselben bemnächst an dem Katasterienterur zur Aufbewahrung bet den Atten bes Katasteruntes zurufägiebt.

Die zu ben Registern nöthigen Formulare hat ber Rataftersontroleur bem Steuerempfanger zu übersenben.

S. 18. Einwendungen gegen die Fessselgen der Geberolle (§. 4) müssen — ohne Unterschiede, oh eun Ernetselgung der seigheitellten Seuerbeträge, ober auf gängliche Bestreiung von Letzeren gerichtet sind (§. 1 des Gestehes über die Berjährungsfrissen des stientlichen Mögaben vom 18. Juni 1840, Gestehssums. 6. 140, und §. 1 des Gestehes vom 12. Jusi 1876, betressen bie Beranlagung und Erhöbung der hierken Staatsselfenen nach dem Entstehare, Gestehammt. 6. 288minnen der Monaten vom Tage der Bekannttmachung der Rolle (§. 15.) bei dem Katasteriontroseur schristisch angebracht werden. 9)

Ueber bie erhobenen Einwendungen, welche ber Katafterfontrofeur mit seinem Gutachten zu verfeben hat, entscheibet die Regierung. Bis zur Entscheidung ber Letztern hat ber Steuerpflichtige vorbesattlich ber Erstattung bes etwa zu viel Gezahlten ben in ber Rolle eingetragenen Steuerfat fortzuentrichten.

III. Erhebung und Abführung ber Grundund Gebanbesteuer an bie Regierungs, hauptkaffe.

§, 19. 1) Zur Entrichtung ber Grund- und Gebaubesteuer ist jeber in ber Grundsteuernmitterolle und Gebaubesteuertolle und nach biesen in ber heber rolle einaetragene Elgentblimer ober Nugnieset veroffichtet.

Benn bie Anfertigung eines solchen Bertbeilungsplanes nicht in Antrag gebracht, sonbern bie Steuer für ein gemeinschaftliches Grundlitic ober Gebäude von

*) I, Andjug aus bem Gefete bom 18. 3uni 1840.

Birb biefe Frift verfaumt, fo erlifct ber Anfpruch auf Stenerermäßigung ober Befreiung, fowie auf Ruderftattung,

für bas laufenbe Ralenberjahr.

Ift bie Rellamation vor bem Ablante ber Brift angebracht und wirb loche begrittbet gefunden, fo erlogt bie Ermäßigung ober ganglide Befreiung fib bas laufende Jahr. Bur verflossene Jahre wird feine Midzahlung gewährt.

Tritt eine solche Beränderung ein, wodurch die dieherige Sternerverblichium aufgeboden wird, so muß davon der Beboted Anzeige gemacht werben. Bis zu Ende bed Monats, in welchem biese Anzeige erfolgt, tann die Entrichtung der Steuer gesorbert werben.

§ 3. Wirb in ben Hällen ber §§, 1 ze. bie Mellamein gang ober beifweite gurüfderwiefen, 10. fi bagegen ber Ketnes an bie vorzefeşte Behörde binnen einer Präffunferit von fech Buden, vorz Eage ber Behanttmachung ber Bescheibes an gerechnet, puläffig. Bendet sich ber Mellament nie tillnengtetne Erhörder, fo hat die be Mellamegeluch

an bie tompetente Behörbe abzugeben, ohne bag bem Reflamanten bie Zwildenzeit auf die Frift anzurechnen ift. §. 5. Eine Nachforberung von Grundfleuern ift au-

taffig fowohl bei ganglicher Uebergebung, als bei zu geringen Aufage, in beiben Fällen aber nur für bas Ralenderjahr, worin bie Nachforberung geltenb gemacht wird,

worin die Rachforderung geltend geffincht wird. §. 8. Bur Bebing gestellte birette ober indirette Steneen, welche im Rachfande verblieben ober frebitiet find, verjahren in vier Jahren, von bem Ablanfe bes Jahres an gerechnet, in volles ifr Agbungstermin fallt.

Die Berjährung wird burch eine an ben Steuerpfichtigen erlassene Antsorberung zur Zahlung, sowie burch Berfligung ber Erckniton, ober burch bewilligte Stundung ber Steuer mitterbrochen,

Rach Ablauf bes Jahres, in welchem bie letzte Anijorberung augestellt, Eretution versigt worben, ober bie bewilligte Frift abgelaufen ist, beginnt eine neue vierfährigt Berjährungsfrift. §. 10. 3ft in ber unterlassenen Entrichtung ber gangen

§. 10. Ift in ber nnterlaffenen Entrichtung ber gangen Stener ober eines Theiles berfelben eine Kontravention gegen bie Stenergefene enthalten, fo verjährt die Nachforberung nur gleichzeitig mit ber gefestichen Strafe.

II. Auszug aus bem Gefete bom 12. Juli 1876.

§. 1. Die Geiche, mede bie Feiftellung, Berunlagung im Ergebrung ber bierlene Staatsplueren, ber im Bege ebe Anschiges zu benieben einzusebenen, in ben Rechnunger ihrer bie Einnehmen bes Giants machumeinber über Benati mach und bei den und ber Aberlionatbeiträge in ben außerhalb ber Richtspalberund begeine beigenene Gebeistweiten betreffen, werben babin ab gennert, baß an bie Stelle bes Kalenberjahres bas Einstehr teilt.

Die in biefen Gefeten angeordneten Termine werben um

je brei Monate hinansgeschoben.

Die Berechnung ber für bie vorbezeichneten Steuern nub Abgaben in bem Gefetje vom 18. Juni 1840 (Gefetjiannal. S. 140) vorgeschriebenen Berjabenngsfriften erfolgt nach bem Eintspayre. treffenben Unibeil wieber einzugleben.

Bei einem verpachteten ober vermietheten Grunbftude ober Gebaube ift aufer bem Gigenthumer ober Rubnieger auch ber Bachter ober Miether verpflichtet, Die mabrent ber Bacht- pber Miethezeit fallige Grund - und Gebaubeftener auf Berlangen bes Steuerempfangere ju berichtigen, infoweit biefelbe ben Betrag bes ichulbigen Bacht- ober Diethezinfes nicht überfteigt.

(8. 40. bes Grunbitenergefetes bom 21. Mannar 1839 und S. 14. Abfat 1. bes Gebaubeftenergefetes

bom 21. Mai 1861.)

Ein Grundeigentbumer tann fich. Infofern befonbere Beftimmungen ober bie Rechte eines Dritten nicht entgegen fteben, bon ber Berbinblichfeit jur Steuer. jablung baburch befreien, bag er auf bas Eigenthum an bem besteuerten Grunbffitte in rechtsverbinblicher Form für immer Bergicht leiftet, bleibt jeboch für bie bis jur Abgabe biefer Erffarung fällig geworbene Steuer verbaftet. Die fpater fällig merbente Steuer fällt nach 8. 14. bes Grunbftenergefetes vom 21. Nanuar 1839 ber Bemeinbe, in beren Felbmart bas Grunbftud belegen ift, ober bem Staate gur Baft (\$. 42. a. a. D.).

8. 20. 1) Die Grund- und Bebaubefteuer ift in ben erften acht Tagen eines feben Monate mit bem amolften Theile ibres Jahresbetrages fallig (8. 39 bes Grunbfteuergefebes vom 21, Januar 1889 unb \$. 14. Abfat 1. bes Bebaubestenergesetes bom 21. Mai 1861).

Die Steuerbetrage find bemgemaß, fofern in biefer Beziehung nicht auf Grund bes Mrt. IV. tes Befetes vom 25. Mai 1873 (Gefetfammi. G. 213) anberweite besonbere Feststellungen getroffen fint, an ben für bie einzelnen Gemeinben feftgeftellten Sebetagen an ben Steuerempfanger in monatlicen Raten im Boraus ju

entrichten.

2) Den Steuerpflichtigen ift es freigestellt, bie Steuer auch für einen langeren Beitraum als für einen Monat. und zwar bie zum Betrage filr bas gange Statsjahr, im Borans ju gablen. Eritt in folchen Rallen bemnachft im Laufe bes Statsjahres eine Ermäßigung ober gangliche Abfetung ber Steuer ein. fo ift ber etwa zu viel gezahlte Stenerbeirag gurfidjugablen.

B) Die Fortichreibungegebühren find mit ber Steuerrate für ben Monat April in ihrem gangen Betrage

au entrichten.

4) Berbleibenbe Rudftanbe finb im Bege ber Grefution nach Daggabe ber bieferhalb beftebenben Bor-

febriften beigutreiben.

S. 21. Die Ablieferung ber Steuern ac. feitens bes Steinerempfangere an bie Regierungsbanutfaffe ift nach ben bon ber Regierung erlaffenen Anordnungen ju bemirten.

§. 22. Der Steuerempfanger ift fir biefenigen Steuern, Beifchlage und Fortichreibungegebuhren felbft perantwortlich, bei benen er ben wirflichen Ausfall ober

bie fruchtlos verbangte Grefution begiebungsmeife bie Ginleitung ber Letteren nicht nachweisen fann, und muß folche porfcbufmeife aus eigenen Mitteln gur Raffe entrichten.

8, 23, Die Bebanblung ber ungeachtet ber angewenbeten Zwangemagregeln rudftanbig verbliebenen Grunde und Gebaubeftenerbetrage nebit Beifcblagen und Fortidreibungegebühren (Refte) erfolgt nach ben beftebenben allgemeinen Boricbriften und ben von ber Regierung aur Ausführung ber Letteren au erlaffenben befonberen Beftimmungen.

IV. Behandlung ber gegen die festgestellten Beberollen im Lanfe bes Ctatsiahres entftehenben Beränderungen.

A. Beranberungen in ben Berfonen ber Steuerpflichtigen.

8. 24. 1. Ift bie Anzeige einer bei ben Liegen= fcaften vorgefommenen Gigenthumeveranberung gar nicht ober nicht zur geborigen Beit gescheben, fo wirb ber in ber Mutterrolle aufgeführte Eigenthumer auch ferner als folcher betrachtet und fann, ohne bag baburch fein Nachfolger im Befite von ber ihm gefetlich obliegenben Berhaftung für bie Grunbfteuer entbunben wirt, jur Entrichtung ber Letteren fo lange angehalten werben. bis bie Forticbreibung und Berichtigung ber Mutterrolle erfolgt ift (§. 34. bes Grunbfteuergefetes vom 21. Sanuar 1839).

2. Bon ben in ben Gigenthumeverhaltniffen ber fteuerpflichtigen Bebaube und baburch in ben Berfonen ber fteuerpflichtigen Gebauberigenthumer im Laufe bes Etatsjahres eingetretenen Beranberungen bat ber Rataftertontroleur bie Steuerfaffe, fobalb bie biesfälligen Beranberungen nach ben bieferbalb in ber Anweisung III. pom beutigen Tage ertheilten Borichriften orbnungemakig feftgeftellt finb, auf Berlangen ber Steuerpflichtigen burch Unschreiben nach bem anliegenben Dufter V. in

Renntnig ju feten.

Aft bie Angeige pon bem Bechfel in bem Gigenthume ber Bebaube nicht erfolgt, fo ift ber feitherige begiebungeweise ber in ber Bebaubefteuerrolle und banach in ber Seberoffe eingetragene Gigenthumer verpflichtet, bie veranlagte Steuer bie fur ben Monat einichlieflich fortquentrichten, in welchem bie gur Fortichreibung und Berichtigung ber Rollen erforberliche Unzeige geschieht, ohne bag baburch ber neue Befiger bon ber auch ibm gefetlich obliegenben Berhaftung fur bie Bebaubefteuer entbunben wirb (Abfat I. im §. 17. bes Gebaubefteuergefetes vom 21. Mai 1861).

B. Beranberungen in bem burch bie Beberollen festgestellten Beftanbe an Grund: und Gebaubefteuer.

8. 25. Die im Laufe bes Etatsiabres gegon ben burch bie Beberollen nachgewiesenen Beftanb an Grund- und Gebaubefteuer eintretenben Bu- begiehunge: weife Abgange werben burch bie Regierung foftgeftellt.

Bis biefe Reftstellung erfolgt, ift, mit Muenahme ber im &. 31 gebachten Ralle, bie feitber gezahlte Steuer porbebaltlich ber Erftattung bes zu viel begiebungsweise ber nachzahlung bes zu wenig Bezahlten fortzuentrichten.

§. 26. Insoweit nach ben in ben §§. 27 bis 31. enthältenen Bestimmungen ber Uebergang steuerpstichtiger Elegenschaften ober Gebäube in die Kategorie ber steuerfreien ober umgeschrt der Uebergang steuerfreier ziegenschaften ober Gebäube in die Kalfie der sieuerpstichtigen von dem Uebergange des Eigenstymms abshäligt, (Nr. 1 im §. 48 ber Umweitung 1. umd §. 19 ber Anweitung III. vom heutigen Tage) sis im Getinnas bereiche der Grundbuchgerbung wom 5. Wai 1872 für die Beränderung begäglich der Bestimmung der Zeitpunttes Eigenstymmsübergangsbeziehungsweisere Eintragung des Leiteren im Grundbuche möggebend, vorausgesetz, daß nicht in Folge verspätzer Annebung einebertweite Bestimmung eintritt (SR. 28 um) 30.).

Muserbem tritt bei ber Anlegung neuer ober ber Beränderung vorsandener öffentlicher Wege, Annistraßen, Elsendanfichienenvege, Kanasse, Deliche ober anheren unter o. und d. im §. 4 des Grundsteuergesetes vom 21. Mat 1861, dowie im Artiste I. bes Gesches vom 22. März 1877 (Geselfamml. S. 19) gedachter Grundstüde die Grundsteuerfreiheit (§. 10 des ersteren Geselfes) erst ein, nachem bie Anlage zur Ubergade sin den öffentlichen Denst ober Gebrauch fertig gestellt ist.

a. Grunbfteuer-Bu- und Abgange.

§. 27. Bei ber Grunbste uer ift gegen ben burch bie Beberolle nachgewiesenen Beftanb im Laufe

bes Ctatsjahres in Bugang ju ftellen:

a. bie Steuer ber feither grunbfteuerfreien Grunb. ftude (8. 4 bes Gefetes vom 21. Dai 1861, betreffenb bie anberweite Regelung ber Grunbfteuer. unb Abf. 2 im §. 1 bes Reichsgefetes vom 25. Mai 1873 über bie Rechteverhaltniffe ber jum bienftlichen Gebrauche einer Reichspermaltung beftimmten Gegenftanbe, Reichsgefetblatt fir 1873. G. 113. fomie Artifel I. bes Gefetes vom 12. Mar; 1877, Gefetfamml. G. 19), welche in bie Reibe ber grunbsteuerpflichtigen übertreten, ferner ber neu entftebenben befteuerunges fabigen Lanbereien, enblich ber Grunbftude, welche in Folge einer Berichtigung ober Berlegung ber Lanbesgrengen neu bingutreten, mit bem erften Tage bestenigen Monats, welcher auf ben Monat folgt, in welchem fie bie bie Berangiebung gur Grunbfteuer bedingenben Gigenschaften erlangt baben (8. 10 Abf. 1 bes Grunbfteuergefetes bom 21. Mai 1861):

b. ble Steuer ber seitser ber Gebäubesseur unterworfenn Grunnbilde (§. 1 zu a. des Gesetze vom 21. Mai 1861, betressenb ble anderweite Regelung der Grundsteuer), welche grundsteuerpssischigt werben, mit bemienigen Geltpunste, von welchem ab sie ausgehört höben, gebäubesteuerpssichtig zu sein, beziehungsweise ausgehört saben wirten, gebäubesteuerpssischig zu sein, beaben wirten, gebäubesteuerpssischig zu sein, ben dich zu ben von der Gebäubesseuerbssische Seinburdsteuer befreiten Gebäuben gebört hötten (§. 10 Mich. 4 des Gesetzes

vom 21. Mai 1861, betreffenb bie anberweite Regelung ber Grunbfteuer):

c. die Steuer der bei der Bervanlagung übergangenen oder zu Unrecht als steuerfrei besandelten Grundstüde mit dem 1. April bessenigen Statssäufer, in welchem die Nachsorderung gestend gemach wirt (§. 5 des Gesetzes über die Berichrungsfristen dei Besteutschaften Abgaden dem 18. Juni 1840, Gesetzen dem 1. 2. der 19

§. 28. Bei ber Grunbsteuer ift gegen ben burch bie Beberolle nachgewiesenen Bestand im Laufe

bes Ctatejabres in Mbgang ju ftellen:

a. ble Steuer solcher seither grundsstuerepsschiedigen Grundsstüde, welche in die Reibe der steuerfreien (§. 4 an a., o. und d. des Gesteses dom 21. Wai 1861, deterssend blie anderweite Regelung der Grundsteuer, und Blie 2 im §. 1 des Reichsgeschese dem 25. Wai 1873, sowie Artikel I. des Gestese dem 12. Wärz 1877) überzehen, ferner der unterzegangenen oder bleibend ertragsunssätiggewordenen Grundsstäde (§. 10. Abs. 2 und §. 5 des Grundsteuersche dem 21. Wai 1861), endlich der Grundsstäde, welche in Fosse ber überstäden, der Verlegung der Leichstigung oder Verlegung der Ausbestrengen ausschiedben mit dem ersten Tage bessenigen Monats, der auf den Wonat sosig, in eschen

b. be betresenden veranderungen eingerreien sind; be Steuer ber seitzer grundbeuerpslichtigen Grundstäde, welche mit Gebäuben beseit oder als Hofräume oder Haushalten mit Gebäuben berbunken und deutsch gebäuchseurspslichtig werden, amit benigenigen Zeitpunste, von welchem ab sie von der Gebäudeseurer betrossen welchem ab sie von wenn die betressen der betrossen beitren, wenn die betressen Gebäuden sicht zu den von der Gebäudesteuer befreiten Gebäuden gehörten (Riss. im S. 10) des Grundbseuseisebes dem

21. Mai 1861);

c. die Steuer beziehungsweise die Mindersteuer solcher Grundstüder, welche der Grundstüder nicht unterweisen, aber unguläsiger Weise dagu herangegen beziehungsweise doppelt oder unrichtig veranlagt sind [§. 21 der Berordnung dem 12. Dezember 1864), Gesehammt. S. 683), mit dem 1. April desjenigen Eristläufere, in verdem der Ansprud auf Freistellung oder Ermäßigung derselben bezäglich der Grundsteuer gemäß der Borschrift im §. 1 des Gesehes vom 18. Juni 1840 (Gesehsmutt. S. 140) und §. 1 des Gestes dom 12. Juti 1876 (Gesehsmutt. S. 288) gestend gemacht wird.

Ift bie Angelge von einer Beranberung untereisen, welche eine Stenerverminderung oder die Preicht von der Stener begrünket, so wird die Stener bis sür den Monat einschließlich sorterhoben, in welchen Angelge ersoft (8. 1. 2016. 4. des Gesches sieden Berjabrungefriften bei öffentlichen Abgaben vom 18. . Juni 1840).

b. Gebaubefteuer: Bus und Abgange.

§. 29. 1) Bei ber Bebaubefteuer ift gegen ben burch bie Seberolle nachgewiesenen Beftanb im Laufe

bee Ctatejabree in Rugang ju ftellen:

a. Die Steuer ber feitber fteuerfreien Bebaube (§. 3 bes Gefetes vom 21. Mai 1861, betreffenb bie Einführung einer allgemeinen Bebaubefteuer unb Abfat 2 im 8. 1 bes Reichsgesetes vom 25. Dai 1873), welche in bie Rlaffe ber fteuerpflichtigen übergetreten finb, ferner ber Bebaute, welche in Folge einer Berichtigung ober Berlegung ber Lanbesgrengen nen bingutreten, mit bem erften Tage besienigen Monats, welcher auf ben Monat folgt, in welchem biefe Bebaube bie bie Berangiebung gur Bebäubefteuer bebingenben Gigenfchaften erlangt baben:

bie Mehrsteuer folder fteuerpflichtigen Gebaute, welche burch Beranberung ihrer Bestimmung aus ber im §. 5 gu 2 bes gebachten Gefetes bezeichneten Bebaubeflaffe in bie im §. 5 gu 1 bezeichnete Bebaubeflaffe übergegangen finb, mit bem 1. Juli besjenigen Ctatsjahres, welches auf bas Ctatejahr folgt, in welchem bie Beranberung in ber Beftimmung eingetreten ift (§. 17 Mbf. 3 bes Gefetes vom 21. Dai 1861, betreffenb bie Ginführung einer allgemeinen Bebaubefteuer):

c. bie Steuer ber bei ber Beranlagung überganges nen fteuerpflichtigen Gebaube mit bem 1. April besjenigen Etatsjahres, in welchem bie Rachforberung geltenb gemacht wirb (§. 5 bes Gefetes über bie Beriabrungsfriften bei öffentlichen Abgaben vom 18. Juni 1840, Befetfammil. G. 140, und &. 1 bes Gefettes pom 12. Juli 1876. Befetfamml. G. 288).

2) Den unter 1 gu c. gebachten Bebauben find in Bezug auf ben Zeitpuntt ber Bugangeftellung gleich gu bebanbeln biejenigen ju a. gebachten Bebaube, melche, ber Boricbrift im &. 5 bes vorgebachten Befetes bom 18. Juni 1840 und im §. 1 bes Gesches vom 12. Juli 1876 (Gesehsamml. S. 288) gemäß, nicht mehr mit bem porftebend ju a. bezeichneten Reitpuntte in Rugang geftellt werben fonnen, weil bie eingetretenen Beranberungen rechtzeitig weber angemelbet, noch fonft bemerft worben finb.

3) Außerbem finbet in bem Falle unter 1 ju a. ber bafelbft bezeichnete Zeitpuntt ber Bugangeftellung nur Anwendung, wenn bas betreffenbe Webaube ohne Beranberung feiner bisberigen Ginrichtung ac. für feine neue Beftimmung bat in Gebrauch genommen werben 3ft bas Gebaube bagegen ju biefem 3mede fönnen. erft einem Musbau ober einer fonftigen wefentlichen Beranberung unterworfen, fo ift baffelbe erft nach Ablauf sweier Ctatejabre feit bem Ctatejabre, in welchem bas Bebanbe, nachbem ber Musban ober bie anberweite Umgeftaltung beffelben bewirtt, für feine neue Beftimmung

bermenbbar begiebungemeife benutbar geworben ift, jur Steuer berangugieben.

In angloger Weife ift in bem unter 1 an b. bee zeichneten Walle zu verfahren.

4) Ift bei Gebauben ber unter 1 au b. gebachten Art bie Anmelbung ber ftattgefunbenen Beranberungen nicht rechtzeitig erfolgt, ober find neu erbaute ober berbefferte zc. Gebaube, weil bie rechtzeitige Anmelbung unterlaffen, nicht mit bem im §. 19 ju 1 unb 2 bes Gefetes bom 21. Dai 1861, betreffent bie Ginführung einer allgemeinen Bebaubefteuer, borgefdriebenen Termine gur Webaubefteuer begiebungemeife gu einer boberen ale ber bieber gezahlten Steuer berangezogen morben. fo tommen bie Bestimmungen bes §. 17 Abf. 3 unb 4 bes lettermabnten Befetes beziehungemeife bes §. 10 bes Befetes über bie Beriabrungefriften bei öffentlichen Abaaben vom 18. Juni 1840 und bes Artifels V. bes Befetes vom 22. Dai 1852, betreffenb einige Ergangungen bes Ginführungsgefetes jum Strafgefetbuche (Befetfammlung G. 250), in Anwendung.*) (§. 5 ber Unweifung III. vom beutigen Tage.)

S. 30. Bei ber Gebaubefteuer ift gegen ben burch bie Seberolle nachgewiesenen Beftanb im Laufe

bes Gtateighres in Mbaana gu ftellen:

- a. Die Steuer ber feitber fteuerpflichtigen Webaube. welche in bie Reibe ber fteuerfreien (§. 3 bes Befetes vom 21. Dai 1861, betreffent bie Ginführung einer allgemeinen Bebaubeiteuer, unb Abf. 2 im S. 1 bes Reichsgesetes vom 25. Dai 1873) übergegangen finb, ferner bie Minberfteuer ber burch Beranberung ihrer Beftimmung aus ber im §. 5 ju 1 bes Gebaubefteuergefetes vom 21. Dai 1861 bezeichneten Gebaubeflaffe in bie im §. 5 ju 2 bezeichnete Bebaubetlaffe übergetretenen, fowie folder Bebaube, welche burch Beranberung ibrer Substang, namentlich burch bas Abnehmen eines Stodwerts ober burch bas Abbrechen eines Bebäudetheils, ober welche burch gangliche ober theilweife Abtrennung ber bazu geborigen Sofraume und Sausgarten an Rubungs. werth verloren haben, endlich bie Steuer berientgen Gebaube, welche in Folge einer Berichtigung ober Berlegung ber Lanbesgrengen ausscheiben, mit bem erften Tage besienigen Monats, welcher auf ben Monat folgt, in welchem bie betreffenben Beranberungen ale eingetreten angemelbet morben find (§. 17 Mbf. 2 bes Behaubefteuergefetes vom 21. Mai 1861):
- b. ber Minberbetrag ber Steuern, welche im Bege ber Reflamation ober bes Refurfes ermafiat worben finb, von bemjenigen Tage ab, von mel-

^{*)} Der Artifel V. bes Gefetes vom 22, Dai 1852 lautet: Bergehungen und Uebertretungen, welche burch Bumiberbanblung gegen bie Borfdriften über bie Entrichtung ber Steuern, Bolle, Boftgefälle, Kommunitationsabgaben und aller fibrigen öffentlichen Abgaben und Gefalle begangen werben, verjähren in ffinf Jahren,

chem bie Steuer, gegen welche bie Reflamation u. f. w. gerichtet gewesen, gezahlt worben ift:

c. bie Steuer ber gänglich eingegangenen Gebäube mit bem erften Tage besjenigen Monats, is meichem bie betreffenben Gebäube bollitändig gerifört ober gänglich abgebrochen moten finn, follern bie Annebung rechtetig, b. 5, nech im Saufe besjenigen Monats erfolgt, in welchem bei Berführung itatigefunden hat begiebungsweife ber Mberich vorlen ift. Griofit bie Annuebung nicht rechtetig, fo tritt bie Mögangsfiellung erft mit bem erften Tage besjenigen Monats ein, welcher auf ben Monat folgt, in bem die Beränberung angemetet worten ift (S. 19 µ 3 bes giebungsweife S. 17 Mb. 2 bes Gebäubefteuergebesse vom 21. Mai 1861):

d. die Steuer ber ju Unrecht jur Gebäubefteuer berangegogenen beziehungsweise doppelt veranlagten Gebäude mit bem 1. April besjenigen Eintssignere, in welchem ber Anfpruch auf Freistellung berfelben von der Gebäudesteuer gemäß der Borschrift im §. 1 des Gesches über die Berjährungsfrissen die öffentlichen Wogaben vom 18. Juni 1840 (Geschicklammt. S. 140) und im §. 1 des Gesches über die Steutschaft. Schaftlich und 12. Juni 1876 (Geschicklammt. S. 283)

geltenb gemacht wirb.

§. 31. Für biejenigen Gebaubeftenerabgange, welche baburch entfteben:

a. baß Gebande aus ber Reihe ber fteuerpflichtigen in die Reihe ber fteuerfreien übertreten,

b. baß Bebaube ganglich eingeben,

c. bağ eine Ermäßigung ber Steuer ober ein gangliches Fortfallen berfelben im Wege ber Retlamation, bes Returses ober ber Beschwerbe herbeigeführt wirb.

orbnet ber Ratafterfontroleur ben Beitpunft ber Abgangsftellung, porbehaltlich einer etwaigen anberweiten Fest-

ftellung burch bie Regierung, an.

Bon der diessfälligen Anordnung hat der Rataster Kontroleur den Seieuerempfänger und den betreffenden Gebäudeigensthämer mit dem ausdräcklichen Bemerken zu benachrichtigen, daß die Anordnung nur eine vorläufige sei und noch der dessinitien Entscheidung der Regierung unterliege. (Bgl. Muster II. zu S. 15 der Anweisung III. vom heutigen Tage.)

Dergleichen vom Katasterkontroleur abgesette Steuerbeträge find bis zur Feststellung ber jährlichen Zu- und Abgangsilsten (§. 32) als Reste (§. 23) nachzuweisen.

o. Grunds und Gebaubefteuer. Bus und Abgangsliften.

§. 32. Auf Grund ber geführten Fortschreibungs-Brotofolle und ber Gebäubesteuer-Beränderungs-Nachweisungen hat der Katasterkontroleur über die für das laufende Etatsjafer zu verrechnenden Zu- und Abgänge an Grund- und Gebäubesteuer-Zu- und Abgangssissen und zwarz

a. bei ber Grunbfteuer nach bem beiliegenben

Mufter VI.,

b. bei ber Gebaubesteuer nach bem beiliegenben Mufter VII.

nach Semeinden geordnet, für jeden Steuerfassenbeim aufgustellen und gleichzeitig mit den betressenbem Grundpund Gehäubssteuer-Fortschreibungs. Berhandlungen bis jum 1. Dezember (§. 54 der Anweitung I. und §. 34 der Anweitung III. vom heutigen Tage) der Regterung einnureiden.

ther die burch Befeitigung eines materiellen Irrihums entstanben Grundsteuer. Zu- ober Abgänge it eine von den sibrigen Grundsteuer-Zu- und Abgängen abgesonderte Zu- und Abgängstisse aufgultellen (§. 33.)

Die Bus und Abgangsliften hat ber Ratafter-Ronstroleur für feinen Amisbegirt, jahrlich mit 1 anfangenb,

fortlaufent ju numeriren.

\$. 33. Die Regierung prüft bie Zu und Abgangelisten, stellt biefelben seit und sender die geleich mit den Fortschreibungsverschandlungen an Katastersontroleur zurück, welcher bieselben der betreffenden Stenerfasse zugefreigen, auch die etwalgen Erinner rungen der Regierung zu erkolden des

Die in Bu- ober Abgang tretenben Grund fteuer-

beträge werben,
a) wenn ber Ju- und Whgang an Steuer burch bir Befeitigung eines materiellen Irribuns beranloßt worben ist, dem Grundsteuerbedungssonds (§. 21. der im Eingange bleser Anweijung erwährt.

Berordnung),
b) in allen übrigen Fallen ber Staatstaffe augeführt beziehungsweise berfelben entnommen.

§. 34. Sofern Steuer Bus und Abgänge erft nach bem Schulie ber Fortidreibungsprotöselle ober Gebäubesteuer-Berührerungs-Nachweitungen zur Anmeibung beziehungsweise Fristellung gelangen (§. 59 ber Anweitung 11. vom herstigen Tage), werben biefelben, soweit sie bas Eteuersoslaussteumen für das folgende Etatsjahr berühren, durch die Zu- und Abgangslisten des folgenden Etatsjahre bestätigt.

Soweit dieselben aber noch mit einem Steuer- guober Abgange sir bas sausenbe Etatssarb vertunben sin,
hat ber Katassterfontroleur besondern Rachtrags. Bu- und
Abgangssissen nach ben Mustern VI. und VII. zu §. 32
aufzussellen und nehlt ben bazu gehörigen Unterlogen
bis zum 15. Mar; ber Kezierung zur Prüfung und
Beilseung einzureichen, welche alebann bas Weitere gemäß ber Borichtit im §. 33 scheunigst zu veransassen bot (f. auch §. 37).

d. Hauptzusammenfiellung ber Grunds und Gebaubefteuers Rus und Abgange.

8. 36. Auf Grund der iber die seiselletten Bumd Bhagangeilsen und Rachtragstiften und unter Berückstehtung der etwaigen Gebäudesteneraussälle dei ihr zu führenden Kontrole (§. 19 der Geschiftsanweitung VI. für die Katasserverwaltung ter Regierungen vom heutigen Tage) sellt die Regierung das berichtigte Sollaussonnen Grund- und Gebäudesteuer neht Beischlägen ich und berfiech ihre Haupstasse und Brund- und Beständelsen ich und berfiech ihre Haupstasse und Brund- und berfiech ihre Haupstasse und Brund-

nach Steuerfassenbezirten geordneten Sauptzusammenftellung ber vorgefommenen Bu- und Abgange

a) bei ber Grunbsteuer, b) bei ber Gebaubesteuer

mit Unweifung zu beren Berrechnung.

e. Im MUgemeinen.

§. 36. Auf Grund ber Mittheilung ber von ber Regierung festgeseiten Grund- und Gebäubesteur- Jumb Mbgangslisten und Nachtragstiften (§§. 33 und beziehungsdreife ber biesfälligen Hauptylaumenstellung (§§. 35), sowie ber Nachweisungen ber Reste (§§. 25 erfolgt bie Abrechung ber Regierungsbauptfalse mit ben Steuerfalsen, sowie ber Letheren mit ben steuerfalsen, sowie ber Letheren, in Sbeschweisungsweite und Brund- und Gebäuberigenthümern, insbesondere die Rachgassung bezleiungsweise bie Erstattung ber zu wenig ober zu voll gezahlten Steuerbeträge nach ben bierüber beschenten Borschriften.

8. 37. Ginb Grunbftude ober Gebaube aus ber Reibe ber fteuerfreien in bie ber fteuerpflichtigen übergetreten, ober bei ber Beranlagung übergangen, ober enblich bei Gebäuben Beranberungen eingetreten, welche bie Bablung einer hoberen als ber feither entrichteten Steuer jur Folge baben (§§. 27 und 29), fo finb, wenn bie Weftstellung ber ju entrichtenben Steuer nicht bis zum Ablaufe besjenigen Statsjahres erfolgen fann, in welchem bie gebachten Grunbftucke ober Bebaube ben beftebenben Borichriften gemäß gur Steuer begiebungs= meife zu einer hoberen Steuer berangugieben fein wurben, bie betreffenben Grund- begiehungemeife Bebaube-Gigenthumer behufe Unterbrechung ber Berjahrung (8. 5 bes Gefetes, betreffent bie Berjahrungefriften bei öffentlichen Abgaben, bom 18. Juni 1840 und &. 1 bes Gefebes bom 12. Juli 1876, Gefehfamml. G. 288) burch ben Ratafterfontroleur von bemienigen Tage, von bem ab fie gur Rablung ber Steuer begiehungemeife ber boberen Steuer verpflichtet find, unter Angabe bes nöthigenfalls von ihm vorläufig zu arbitrirenben Steuerbetrages mit bem Bemerten in Renntnig zu feten, bag ber Betrag nur vorläufig festgestellt fei, über bie bemnächftige entgultige Festfetung aber weitere Mittbeilung erfolgen werbe, junachft jedoch ber vorläufig festgestellte Betrag - vorbehaltlich ber Rudgablung bes etwa guviel Bezahlten - zu entrichten fei. Bugleich hat ber Ratafterfontroleur ber Steuerfaffe ben borläufigen Betrag gur Erhebung zu überweifen, auch ber Regierung Anzeige zu erftatten.

Diese Unterbrechung ber Berjährung ist jedoch nur für ein Jahr gültig und baher exforderlichenfalls in jedem ber nachsolgenden Jahre zu wiederholen.

V. Grund: und Gebaubefteuer:3n: und Abgange aus Borjahren.

§. 38. Rommen im Laufe bes Etatsjahres Befiantsbereinberungen jur Hestfieldung, welche Grunds ober Gebäubesteure-Zugäng für Wo orighte betreffen, so hat ber Katasterfontroseur hierüber besonbere Zugangssisten, sur welche bei Muster VI. und VII. zu §. 32 bieser (tr.) westliche Breisigen.

Anweisung mit ben entsprechenben Abanberungen, insbesonbere mit ber auf ber ersten Seite hingugussgenben Begeichung "aus Borjahren" zu verwenben, in boppelter Aussertigung aufzustellen und bleselben ber Regierung einzweichen, in kontraventionsfällen begipe sich ber Gebäubelnere bagegen mit benselben ben Borschriften im §. 5 ber Anweisung III. vom hentigen Tage zu berfahren.

Der Regierung bielöt überlassen, salls sie es in Kontraventionsfällen zur Bernielbung unrichtiger Heftstellung ber Nachsteuer und Strasse sür erforberlich erachtet, die bezüglichen Berhanblungen zc., bevor bieselben an ben Landratih zum weiteren Berfahren gelangen, von bem Ratasterfontroseur zur Prissung einzuforbern.

infichtlich ber jur Einziehung gelangenden Nachflere finden die Berichriften ber Anweijung vom 26. Januar 1877, betreffend die Kontrole und Berrechnung ber bei Juwiberhandlungen gegen die Gefete über die birelten Seuern von den Berwaltungsbehörben feitgeseichen Strasen, Kolsen und Nachsteuern, Anwendung.

S. 39. Gelangen Grunds und Bebaubesteuer-Abgange erft nach bem Schlusse bes Rechnungsjahres gur frestitellung, so sind die bezüglichen Betrage.

a. wenn fie in Reft verblieben waren, lebiglich in Abgang gu ftellen,

b. wenn sie nicht als Sinnahmerefte offen steben, sondern rechnungsniäßig bereits besinitiv in Ginnahme nachgewiesen sind, als zu erstattende Beträge zu behandeln.

In beiben Fällen (zu a. und b.) hat der Katalierlontroleur befondere Abgangslisten nach den Meistern VI. und VII. zu §. 32, welche mit den entsprechenden Abänderungen, insbesondere auf der erften Seile im Fälle zu a. mit dem Bermerte "ans Borfahren" zu

verfeben, ju b. als "Erftattungs - Liquibation" ju bezeich

nen find, ebenfalls boppelt aufzustellen und ber Regierung zur Feststellung vorzulegen.

Die Erftattunge-Liquibationen (gu b.) finb

 von bem Katasterkontroleur auf Grund ber Steuerrollen und ber bei ihm berugenben Fortschreibungs-Berhanblungen mit ber Bescheinigung zu verschen,

"baß und wo (in welcher Rolle beziehungsweise Zugangsliste) die bezüglichen Beträge zum Einnahmesoll gestellt und baß bleselben nicht wieder in Abgang gebracht worden sein", und

2. von bem Raffenturator weiter babin gu befcheinigen,

"daß die betreffenden Beträge nicht in Rest verölieben, also unter ben in den Rechnungen ber Kasse sie für das betreffende Jahr nachgevolesenen Isteinnahmen wirklich begriffen seien."

VI. Grund: und Gebaubeftenererlaffe.

§. 40. 1) Wird ein Erlaß ber auf einem Gebünde haftenben Gebäubeigener von bem Gebäubeigensthümer beantragt (§. 19 zu 4 und 5 bes Gebäubeigensthümer beantragt (§. 19 zu 4 und 5 bes Gebäubeigensthümer beantragt (§. 19 zu 4 und 5 bes Gebäubeigensthümer beinderen Erhaftschen beigeigungsbeis Schabenbermittelung durch eine Beschnigkung bes Birsgermeistens (Authmanns) ober eigene örtliche Unterfundung gebracht werben bürsen – seszugitellen, eine Nachweitung bes im Berschlag gebrachten Erlasses an Gebäubesteiten nach bem anliegenden Muster VIII. aufzustellen und beiselbe in bepetter Aussertigung durch Bermittelung bes Jandenbes der Skaierung auf Festischung einzureichen.

Die Erlasnachweifung ist, sofern ber für Borjahre gu erlassend Betrag bereits bestinitib vereinnahmt werben, mit ben im § 39 für die Erstattungsliquibation vorzeichriebenen Belödeinigungen zu verseben.

2) Die Regierung pruft bie Erlagnachweifung unb

ble Grünte für Bewilligung bes Erlasses, fett, seien ist nicht gerinnern finbet, ben gu erfassenben Gebäubesteuterbetrag fest unb fertigt bie Nachwellung iber Samptafie behafs Ausgablung bes seitgeseiten Betraget an ben Gebäuberdeantbilmer zu.

3) Durch en Gebautergenignmer gu.

3) Durch en bewülligten Erfaß an Gebäubesteun wird das Beranlagungssolf sie das solgende Etatsjak, überhaupt ber in den Gebäubesteuerrollen nachgewiesen Bestand nicht geändert, daher der erfassen Berang weten in die Ju- und Whangssisse, noch in die Heberell, noch in das Hauptsuch der Regierung aufgenmen werden sann; vielniehr werden die begüglichen Steurbeträge als Ausfall beziehungsweise Ahgang oder Erstattung des den Auffen nachsewiesen.

S. 41. Bür bad bei Nadfindung, Bewilligung und Verrechnung von Grundfleuernachlässen und Unterlübungen au bedachtente Berfahren sind bei dieskilligan Borschriften in der Auweisung vom 21. Januar 1833 über die Bertrenbung bed Grundsleutsbedungssend (Geschiammt. sür 1839, G. 44) maßgebend.

Berlin, ben 31, Dara 1877.

Der Finanzminister.

Camphaufen.

Grund: und Gebäudeftenervertvaltung.

Rreis N. N.

Steuerfaffe N. N. Etatsjahr 1877/78 bis 1881/82,

Seberolle

ber Grund- und Gebaubeftener für ben Gemeinbebegirt Buchhain.

| • | | | _ | etr | a | g f | | b a 8 | e i | a t | 6 j a | | | | |
|--|------------------------------|------------------------|---------------------------|-----------------|----|------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------|----------|---------------|------------------------------|------------------------------------|--|
| Summarifche Ueberficht | | | 77/78. | | | | | 18/79. | | | | | 8 | | |
| bet
aufzubringenben Stenern und Beifchläge. | ber | baube- | Grunt
fleuer
Warth | banbe
fleuer | | ber
ichläg | Ge- | Grunds
fleuer.
MartPf. | Gani
Baul
Ren
Blart | er. | | Bes
bäuber | Grunb-
fleuer.
WartBf. | Ge-
bänbe-
flener.
MartPf | |
| 1. | | 2. | 3. | 4. | | 5 | i | 6. | 7 | | 8 | 3, | 9. | 10. | |
| I. Steuerbetrag | _ | _ | 569 0 | 438 5
13 1 | | - | _ | 564 52
— — | | 10
26 | <u> </u> | _ | | | |
| Bleibt | - | - | 569 0 | 425 3 | 5 | - | - | 564 52 | 428 | 84 | - | - | | | |
| II. Beischaftsge: 1. für bie Staatslasse, nub ywar zu ben Kosten der Justiperwasiung in der Rheinvoring. 2. zu Frodinzisspeeden und zwar: a) sie den Staatscheidender zung den der Angelonde zung den der Angelonde der Angelon | 0,50
0,50
1,50
2,90 | 0,90
"
"
0,90 | 5 1
2 8
8 5
16 5 | 5 "
4 " | " | 0,90
0,50
1,50
2,90 | 0,90
"
"
0,90 | 5 08
2 82
8 47
16 37 | "
" | 98 | | | | | |
| b) für bie Beifchläge ju II | 3,00 | 3,00 | ,, 5 | | 2 | 3,00 | 3,00 | ,, 49 | ,, | 12 | | | | | |
| Bufammen III | _ | - | 175 | , 1 | 2 | - | _ | 17 43 | " | 12 | _ | _ | | | |
| Zusammen II. und III | _ | - | 34 0 | 4 0 | 7 | _ | - | 33 80 | 4 | 10 | _ | - | | | |
| IV. Fortichreibungegebühren | _ | - | , 5 | 0 , 2 | 20 | - | - | " 5ō | " | 30 | - | - | | | |
| Befammtbetrag ber Rolle | _ | = | 603 6
17 5 | 442 7
7 13 2 | ٠. | _ | _ | 598 87
17 43 | | 1 | = | - | | - | |
| Bleibt | - | - | 586 0 | 429 | 50 | _ | _ | 581 44 | 433 | 12 | _ | - | | | |

| 2 | | , | Der Steuer | pflichtigen | | B | e t | ro | g | f | ü r | b a e | E | t a | t e | į a | b | r | |
|-------------------------|--------|-------------------------------------|---|--------------------------------|--------------|-----|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| runbfleue | ant. | Gebäub
Jie. | Rame, Borname | Bobnort | Gly | unb | Reue | | 77/7 | | 3 | 18 | _ | ., | | 78/
ا د | | 12 | 2 |
| Artifd ber Grunbfteuer. | manica | Rummer der Gebäude-
ftenerrolle. | nub
Stanb. | nnb
Hausnummer. | angenertrag. | • | Stenerbetrag | - Servinizor qui | S Gebaubeftener | ennb Beifchlagi | Bortidreibunge. | Rebes Rontobuchs | Scunbfleuer | enub Beifchläge. | S Gebaubeftener | gund Beifchlag | Bortfcreibunge. | gebühren. | Mr. Droadille |
| 1. | ļ | 2. | 3. | 4. | 5 | | 6. | | 7 | | 8 | . 9. | | 0. | 1 | 1. | 1 | 2. | 1 |
| 5 | | 7 | Abethof, Johann Beinrich, Müller. | Krautmühle, a. Saus Rr. 1. b. | " | " | " | ,, | 6 | 00
06 | " | " " | ". | " | " " | " | " | " | |
| 7 | | 9 | Baumann, Karl,
Schantwirth. | Buchhain, a. Saus Nr. 10. b. | " | ,, | " | " | " | " | " | " | | 3 17
2 58 | ,, | 00
03 | " | 30
10 | |
| 4 | | 10 | Gerber, Johann
Raspar, Aderer. | Buchhain, a. Saus Nr. 8. b. | 4 | 00 | 1 | 15
97 | 2 | 00 | " | " | " | 96 | | 00
02 | " | " | |
| 1 | - | 25 | Somibt, Johann Deinrich, Aderer. n. f. w. | Buchain, 9.
Hand Nr. 15. b. | 321 | 21 | 92 | 12
51 | " | " | " | " | 8 | 7 79 | ,, | 60 | " | " | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | i | İ | | | 1 | 1 | 1 | İ | 1 | l | 1 | |
| | | | | | | 1 | | | | 9 | BB i | e b e | r h | 0 [| n n | g. | | | |
| | 1 | | | Seite 1. a. b. | | | | | | | | 1 | 1 | | 1 | | ١. | | |
| | 1 | | | Seite 2. a. b. | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | n, f. w. a.
b. | | | | | | | | 1 | | | | | | | |
| | | | | Zufammen 2.
b. | 1984 | 08 | 569
34 | 04 | 438 | 8 50 | ,, | 50
20 | 56 | 4 5
3 8 | 244 | 2 10 | " | 55
30 | |
| | | | | Seite a. b. | | | | | | - | | | | | T | | | | Ī |

Bemertung. In ben Spaften 6, 7., 10., 11., find auf ber mit a bezeichneten Zeile bie Bringipaffenerbetrage, auf ber mit b bezeichneten Zeile bie Beifohneten Zeile bie Beifohneten Zeile bie Mit ber Grundfleuer, auf ber mit a bezeichneten Zeile bie mit ber Gebaubefleuer aufgabringenben Forlichreibungsgebabren nachgemiefen.

| | | | | 1 |
|---|--------------------------------|-------|---------------------------------|------|
| N.N., ben 25. Februar 1877.
Die Bollftänbigkeit und
richtige Berechnung vorste-
hender Heberolle | bei !
Gru
fteue
Mart. | nb= | bei i
Gebär
fteu
Mart. | ube= |
| a. an Prinzipalsteuer auf . | 569 | 04 | 438 | 50 |
| b. an Beifclagen auf | 34 | 08 | 4 | 07 |
| c. an Fortschreibungsge-
bühren auf | ,, | 50 | ,, | 20 |
| Busammen auf | 603 | 62 | 442 | 77 |
| Heherkauht auf | 104 | e me. | -1 20 I | me. |

1877/78.

R. N., ben 28. Februar 1877.
Gegenwärtige Heberolle wird zu ben nebenstehen berechneten Summen und überhaupt auf 1046 Mark 39 Pf., in Worten: Sintaufend sechsundvierzig Mark neumunddreißig Pfennige, hiermit sestgelesstet.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forsten.

N. N.

Der Ratafterfontroleur.

M. M.

Geprüft: N. M., ben 28. Februar 1877. Der Ratasterinspektor. R. N.

wirb bierburch beideinigt.

No. ...

| | | | | 187 | 8/79. |
|--|------------------------------|------|-------------------------------|-------------|--------|
| N. N., ben 26.Februar 1878. Die Bollstänbigkeit und
richtige Berechnung vorste-
benber Heberolle | bei
Grui
ftem
Mart. | nb- | bei
Gebäi
fteu
Mart. | ube=
er. | bered |
| a. an Pringipalfteuer auf . | 564 | 52 | 442 | 10 | 37 9 |
| b. an Beifchlägen auf | 33 | 80 | 4 | 10 | fieber |
| c. an Fortschreibungsge-
bilhren auf | ,, | 55 | n | 30 | |
| Zufammen auf | 598 | 87 | 446 | 50 | 1 |
| Ueberhaupt auf
wird bierdurch bescheinigt. | 1048 | 5 Mc | at 37 | \$f. | |

R. R., ben 2. März 1878.
Gegenwärtige Heberolle wird zu ben nebenstichenberechneten Summen und überhaupt auf 1045 Mart 37 Pf., in Worten: Eintausenb fünfundvierzig Mart siebenundvrifig Pfennige, hiermit festgestellt.
Rönigliche Regierung,

Abtheilung für dirette Steuern, Domainen und Korften.

N. N.

Der Ratafterfontrolenr.

N. N.

Geprüft: N. N., ben 1. Mar; 1878.

Der Ratasterinspektor. R. N. No.

Regierungebegirt N. N.

Etatsjahr 1878/79.

Sauptnachweifung

Collanftommens an Grundstener und ber mit berfelben aufzubringenben Beifclage und Fortichreibungsgebufren. n A. Rir bie Stantafall

Bemertungen,

| |) | F | Laufenbe Rummer. | _ |
|--|----------|-----|---|--------------|
| ਸ਼
ਜ਼ | 9R. 9R. | 2. | bes Birger-
meifterei-
(Ame)
beziebungs-
meile
Geuer-
taffen-
beziefs. | M a m |
| #
**
** | Buchhain | a. | ber
Gemeinbe. | 1 |
| | 3 | 4. | Brogentian ber Debegebilt | pren |
| | 564 52 | 5. | Jah:
res-
betrag
ber
Prinzi-
paf-
grund-
ftener.
1971. 1951. | I |
| | F6 9T | 6. | her Hetrag. | A |
| | 5 08 | 7. | Beitrag ju ben Roften ber Jufiig-
Berwaltung. | 3 11 35 |
| | , 15 | 8. | gebi
rei
Betr | 916 |
| | 5 69 60 | 9. | Summe (Spalte 5. und 7.) | Staatetaffe. |
| E-MANAGER DA | 17 09 | 10. | Summe ber Debegebilbren (Spaite 6, unb 8.) | affe. |
| | 586 69 | F. | Summe A. (Spalte 9. und 10.) | |
| | 9 2 82 | 12. | Bur ben Grunds
fleuer Dedungsfonbs | İ |
| * | 8 47 | 13. | Bilr bie Erbaltung
und Ernenerung bes
Ratafters 11/2 %. | В |
| | 7 | 14. | 50 Martinetto 1 /2 /0. | Bu at |
| and the second s | ;- | | . 997. 99 | anberen |
| Marine Spine Commence Commence of the Commence | 11 29 | | Summe (Spalte 12 bis 15.) | |
| | , 84 | | Hetrag. | 3 meden. |
| | 11 63 | | Summe B. (Spalte 16. unb 17.) | |
| | 3 17 43 | | Summe jammilicher Debegebilbren (Spalt | e |
| | 3 | 20 | C. Fortidreibunge. | t6: |
| | 55 598 | | staffe. | - |

Laufenbe Mummer.

Regierungsbegirt N. N.

Gebändeftenerverwaltung.

Sauptnachweifung

Sollauffommens an Gebandesteuer und ber mit berfelben aufzubringenben Beifchläge und Fortigreibungsgebuhren.

| jus. | 드 | Laufende Rummer. | | | | |
|--|-----------|--|-------------|--|--|--|
| n. j. m.
N. N. | 'n | bes Bürger-
meisteri- (Amts.)
beziehungsweise
Stenertasien-
bezirke. | 9R a | | | |
| Buchein
11. f. w. | 3. | ber Gemeinde, | | | | |
| 442 10 | 4 | Jah-
reg-
betrag
ber
Pringi-
pal-
fiener. | a | | | |
| 13 26 | 5 | Davon ab 3 % Sebegebühr. | A. 37 | | | |
| 428 84 | 6. | etaatstaffe. | | | | |
| 9g | -7 | Beitrag ju ben Koften Ber Juftizverwaltung. | | | | |
| ************************************** | ,00 | g hebegebilbren gu 3% bos Betrages in Epalte 7. | t a a | | | |
| , 40
80
80
80 | 9 | Summe. (Spalte 6. und 7.) | 1 8 1 0 | | | |
| 13 88 | 10. | Summe ber Bebeges
Buhren (Spalte 5, u.8.) |) = | | | |
| 446 20 | F | Summe A. (Spalte 4., 7. nub 8.) | | | | |
| " | 12. | 10.00 Pet | .B. | | | |
| 3 | 13. | 9a. VI. | u an | | | |
| 3 | 14 | Summe (Spolte 12. | 12 | | | |
| 3 | 5 | # Spatte 14. | 3 meden. | | | |
| 3 | <u>16</u> | Summe B. (Spalte 14. und 15.) | 1 | | | |
| * * * * * * * * * * * * * * * * * * * | 17. | Summe fämmtlich
Hebegebühren (Spa
10. und 15.) | alte | | | |
| | 18. | Sortidreibungsgebuh-
ren für bie Staats-
E taffe. | ç | | | |
| 446.50 | 19. | Summe A. B. C. (St. 11., 16. und 18. | palte
.) | | | |
| = | 20. | Bemerfungen. | | | | |

Bemertung. In ber Proving Weftfalen erhaften bie Spalten 7. unb 8. teine Gintragungen.

Etatsjahr 1878/79.

S. 181 S.

8 6 6 1 2 2 4 2 2 1 2 2 2

April 1877 Bum 31.

Grund. und Gebaubeftenerberwaltung.

Stenerempfangebegirt N. N. Streig N. N.

über alle bem Stenerempfanger in ber Beit bom Besitz und Bestandsveranderungen bei den Liegenschaften und Gebänden ber Fortschreibung bes Bitermedfels gu berudfichtigenben Marg 1878 befannt geworbenen, bei

| 2. 29. Ei | 2. 3. 4. | Datum ber Gemeinde, in weldher die Geränderung Ein- hat oder bos tragung. Enagung. Enagung. |
|--|----------|---|
| 21 29 27 | 4 | Name
ber Gemeinbe,
in welcher bie
Beränberung
flatigefunden
hat ober bas
Katafter ju
berichigen ift. |
| | 4. | |
| 5 5 5 112 112 112 112 112 112 112 112 11 | | fen ermutterrolle. 2.3 |
| gen 4
Dürti b
Dürti b
Kerr b | 5 | Rummer ber Gebäube- @ 5 |
| Biltet, Anna Beltet, Anna Beltet, Dans Mr. 8. Saltet, Anna Beltet, Dans Mr. 8. Saltet, Anna Beltet, Dans Mr. 8. Dans Mr. 8. Dans Mr. 8. Dans Mr. 8. Dans Mr. 8. Dans Mr. 8. Dans Heret, Jack, Dans Mr. 8. Dans Heret | 6. | Artitel ber Grunds eingetragenen Beitger: eingetragenen Beffger: Aummer ber Gold. Borname, Stant, bausnummer, Sant, |
| 8 8 8 8 8 9 mm de die die die die die die die die die | 7. | Der Err
borgunde
tafter au
Krittei b.
Grumb-
fieuer-
mutter-
rolle.
ober Ar
biefelben
Wolfe
vorfo
alfo |
| 11. Apr
Gveränds
Gveren i
koten ii
amsitege
20. Apr | 900 | Der Erwerber ob
borgauchmenben E
tafter aufjunchten
fertabb. Faummer
fertabb. in Lit ber
fertabe. in Lit ber
feuers Gelter
mutter feuers
rolle. rolle
ober Angabe, ob
beifelben in beiben
beifelben in beiben
beifen neuer,
alfo neuer
alfo neuer |
| Chiec Canrob, Denbeffgnung, in Discher, gamen, in Discher, gamen, in Discher, der Green, in German, in Chief Chief, in the Chief | 9. | er ber in Polge einer
krickligung in die Ko-
ben mittigen Befieben.
Rame, Stauth,
Borname, Stauth,
Wohnort und
Paussnummer. |
| Bafth u. Berry Bafth u. Bafth | .01 | n steiner angebe
a. ber flusgeholten Beründe-
tungen, dort b. der vorjunde-
menben Berdinjung (neen) sie de
demandizet. Berdinming
demandizet understattensing
demandizet understattensing in
demandizet understattensing ber
berdinmin spingeben, wenn bei
derstatigung seineb und Spiege, im
melderm iber neuerbanten ab. vor-
belljerten Bedünde bewochten,
dage, milden geworden, ab. Be-
dage, milden geworden, ab. |
| debear- 18,4. 1878 1879,80 (circum uns iff the last 1878 1879,80 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1879,90 (aber 18,4. 1878 1878 1878 1878 1878 1878 1878 187 | 11. | Datum ber auf Erforbern
bes Rataftertontroleurs ge-
ichehenen Borlabung burch
benBurgermeifter(Amtmann). |
| 4. 1878 1879/80 6 4. 1878 1879/80 1 10. Krit 1878 Der Staurempfünger N. N. 10. Krit 1878 Der Staurigen Kritikangen prickführen isterligten ber befannt gefägligt geberle Schaunigen begöngte Schaunigen begöngte Schaunigen bestängt geberle Schaunigen bestängt geberle Schaunigen bestängt geberle Schaunigen bestängt geberle Schaunigen bestängt geberle Schaunigen bestängt geberle Schaunigen geberle Schaunigen geberle Schaunigen geberle Schaunigen geberle Schaunigen geberle Schaunigen geber bestängt gebore bestängt geber bestängt geber bestängt gebore bestängt gebor | 12 | llebernommen in bas Herifgreit, bugshprottedl be- giedungsweile in bie Gebalveiteuer- veründerungs- nachweilung. Gete. Beite. |
| Bertind Reduced States of the Control of the Contro | 13 | bas Foriforei. magsbroitel be giebugsbroitel be giebugsbreiter in beründreifung. nachweifung. Bild. Bild. Bild. |
| 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1 | F | Beile. Bener in Se in |
| 6m. 2.1. 2.6. 5.5. 5.5. 5.5. 5.5. 5.5. 5.5. 5.5 | 15. | Bemerfungen bes Katafter-
tontrolenrs, eb. Angabe ber
Granbe, weshalb bieffortichten, micht fattfinden tonnte. |

Blufter IV. (311 5, 17.)

Ratafteramt N. N.

Bebänbeftenerverwaltung.

Rreis N. N. Bargermeifterei ober Amt N. N. Gemeinbe Buchhain.

Steuerfaffe N. N. Etatejahr 1877/78.

An die Königliche Steuerkasse zu N. N.

N. N., ben 3. Oftober 1877.

Die untenstehend auf Zeile 1 bis 2 bezeichneten Steuerpflichtigen treten gegen bie Seberolle in Zugang beziehungsweise Abgang.

Rönigliches Ratasteramt.

N. N.

| ١ | Brumb-
rrolle. | ber
errolle. | Des Steuerpflichtigen | | 3 11 5 | - | Für bie Beit | | | | | | | |
|---|--|-----------------|---|----------------|-----------------|--|--------------|------------------------|-----|-----------------------------------|-------------|---------------------------|--|--|
| | Artifel ber Grunde
fleuermatterrolle.
Rummer ber Gebänbeftenerrolle. | | Name, Borname, Stand,
Wohnort und Hausnummer. | jährl
Mart. | idj. | für bas
laufenbe
Ctatsjahr.
Mart. Bf. | | jährlich.
Wart. Bl. | | für i
laufe
Etatsj
Mart. | nbe
ahr. | vom 1 ften
bes Monats. | | |
| ŀ | 1. | 2, | 8. | 4. | | 5. | | 6. | | 7. | | 8. | | |
| | 7 | 9 | Raiser, Philipp, Hüttenarbeiter zu Buchhain, haus Nr. 10. a. b. | , | " | ,, | " | 3 | 00 | 2 " | 25
02 | | | |
| | 7 | 9 | Baumann, Karl, Schankwirth da-
jelbst Haus Nr. 10. a.
b. | 3 | 00
63 | 2 | 25
02 | " | * " | " | " " | Juli 1877. | | |
| ١ | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | * | | | | | | | | | | | |
| ı | | | | | | | | | | | | | | |
| İ | | | | | | | - | | | | | | | |
| ١ | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| l | | | | | | | | | | | | | | |

Bemertnug: Auf ber mit a. bezeichneten Beile find die Pringipassteurerbetrage, auf ber mit b. bezeichneten Beile bie Beifchlage zu benfelben aufgestührt,

Grundftener : Bu= und

Eingegangen am 8, Degember 1877.

Unter Bejugnahme auf bie Borichrift im S. 33. ber Anweifung IV. fitr bas Berfahren bei Erhebung ber Grundpugefertigt.

| Rummer, | be\$ | m e | ber Beberolle | Mutterrolle. | Des Grunbeigenthamere
Rame, Borname, | 1 | mmer | Des Grunbflude beziehungsweise bes
burch bie eingetretene Beranberung
berührten Theiles beffelben. | | | | | | | Monat un
Jahr, in
welchem t
Beranbern | |
|--------------|--|--------------------------|--------------------------------|-----------------|---|-------|-----------|--|---------|---|----------------|----------|-----|--------------|--|-----------------|
| Laufende Run | Bürger-
meisterei-
(Amts-)
bezirfs. | ber
Gemeinbe, | Seite und Zeile ber Beberolle. | Artitlef ber DR | Stand, Wohnort und
Hausnummer. | Flur. | Bargelle. | Rulturart. | Riaffe. | ١ | lāche
inhal | t. | ert | rin-
rag. | eingetreten if. | angemelbet ift. |
| 1. | | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | | 10. | | | 1. | 12. | 13 |
| 1 | N. N. | Виф фаін | 1. | 18 e | ifpiel zu §. 33b. Somibt, Johann Hein- rich, Aderer zu Buch- hain, Paus Ar. 16. | 1 | 112 | Aderiand } | 5 | 1 | 02
14 | 89
13 | 8 6 | 86
26 | 5
1877 | 18 |
| 1 | N. N. | В ифђа і п | 2. 1 3 | 23 e | ifpiel 31 g. 33a.
Gerber, Johann Ras-
par, Adere ju Bud-
hain, Paus Rr. 3. | 1 | 52 | Garten | 4 | | 6 | 64 | p | 65 | S eite | |

1. Beifpiel

N. N., ben 30. Robember 1877. Es wird hiermit beantragt, wie obenftebenb nachgewiesen,

in Abgang: a. an Grunbftener b. an Beifchlägen

| | filr bas
: 1877/78. |
|---|------------------------|
| * | " |
| " | |
| 2 | 89 |
| | 17 6 |

ftellen gn bftrfen.

Der Rataftertontroleur.

verwaltung.

Mufter VI. (gu §. 32.)

Stenertaffe N. N. Ctatsjahr 1877/78.

Abgangslifte. M 1.

N. N., ben 8. Dezember 1877.

und Bebanbeffener vom 31. Darg 1877 urfdriftlich ber Ronigliden Steuertaffe an N. N. Ratafteramt.

| | Er | itt in g | Buga | n g | | | E | citt in | Abga | n g | | | |
|---|----|-------------------------------------|------|----------|----|---|----------|-------------------------------------|---|-----|-------------------------------|--------------------|---|
| mit einer Stener nebft Beischlägen bon jährlich | | mit bem jat i 1ften bes für Wonats. | | 3ujammen | | mit einer
Steuer nebft
Beischlägen
von
jährlich | | mit bem
1 ften
bes
Monats. | mithin
für das Etats-
jahr 1877/78
für mit
Wo-
nate. Mark. B | | itate-
7/78
nit
mmen | Rummer ber Beläge. | Bemerkungen
und kurze Angabe ber
Ur fache
bes
In- und Abgaugs. |
| 14 | | 15. | 16. | 17 | _ | 1 | | 19. | 20. | | 1. | 22. | 23. |
| | * | " | " | n | " | 4 " | 83
26 | 8 1877 | 8 | 2 " | 89 | 1 | Bertonf an den Agl. Prens.
Staat lant Anstassung dom
25. 5. 1877. |
| " | ,, | ,, | " | " | ,, | "" | 19
01 | 4 1877 | 12 | ,,, | 19
01 | 1 | Berichtigung eines materiellen Brethums faut Reg.
Berf. vom 10. 11. 1877
Pr. 7318. |
| | | | | | | | | | | | | | Bemertung. 1. In ben Spalien 14., 17., 18. und 21. find unter ber Linie mit rother Dinte bie Beie bei spälie nut 2. Die Spalien 14., 17. 2. Die Spalien 14., 17. 2. Die Spalien 14., 17. 2. Die Spalien 14., 17. 2. Die Spalien 14., 17. 3. und 21. find bürgermeisterweite ju immitten und relapistuffien. |

| | N. M., ben 5. Degember 1011. | Betrag | |
|---------------|------------------------------|--------|--------------|
| Fefigeftellt: | | Mart. | 19 1. |
| | Bugang: a. an Grunbftener | " | " |
| | b. an Beifchlagen | " | "- |
| | Abgang: a. an Grundfieuer | 2 | 89 |
| | h an Beifclagen | | 17 |

und bem Königlichen Ratasteramte N. N. jur weiteren Beranlessung gemöß f. 33 ber Anweisung IV. für bas Berfahren bei Erboung ber Gennde und Gedänbesteuer vom I. Mary 1877 wieder zugelertigt. Die nachgewiesen Jur beyn, Abgange an Geunbleuer find für die Gaatsfaller) geserchten.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forften.

In bie Rontrole eingetragen. N. N.

Gebäubeftener-

Gebäudeftener 3m

Eingegangen am 7. Dezember 1877.

No....

Unter Bezugnahme auf die Borichrift im §, 33. ber Anweifung IV. für bas Berfahren bei Erhebung ber Grund-Roniglichen Stener-

augefertigt.

Ronigliches

| | 92 0 | m e | Deberolle. | Des | 2 | Der | | Œ | ritt in | 3 u g a | n g | |
|-----------------|------------------|-----------------------|---|--|-----|--------------------------|--------------------------------|------------------------------|---------|---------|-----|---|
| bes Bürger. ber | | Rame, Borname, baube- | | mit
einer S | | mit | Mithin für bas
Etatsjahr 18 | | | | | |
| Laufende | (Amts-) bezirts. | | Gemeinde. Gansnummer. Beifchkligen von jährlich | | gen | bem 1.
bes
Monats. | für
Mo-
nate. | mit
zufammen
Mart. Df. | | | | |
| _ | | | 3. | 4. | | 5. | 6. | 6. | | 8. | 9. | |
| 1 | N. N. | Buch hain | 1 | Adelhof, Zohann Şeinrich,
Viller 311 Azartmühle,
Haus Nr. 1. | 7 | a.
b. | | n | | | 17 | |
| | | | | | Si | ite | | | | | | - |

N. N. ben 30. Rovember 1877,

Es wird hiermit beantragt, wie umfiehend nachgewiefen,

in Bugang: a. an Gebaubefteuer b. an Beifchlagen

in Abgaug: a. an Gebanbeftener b. an Beifclägen . .

Betrag får bas Etatsjahr 1877/7

flellen an bitrien.

verwaltung.

Dufter VII. (au 5. 32.)

Steuertaffe N. N. Etatsjahr 1877:78.

und Abgangelifte.

und Gebaubeftener pom 31. Mara 1877 uridriftlich ber taffe au N. N.

Ratafteramt.

N. N. ben 7. Dezember 1877.

| mit
einer Stener
nebst
Beischlägen
von jährlich
Wart. Pf. | | mit bem 1. | | i für ba s
77
ahr 18 ₇₈ | Nummer
ber | 29 em er tungen
und turze Angabe der Urfache de≸ Bu• und |
|--|-------|----------------|----------------|---|---------------|--|
| | | des
Monats. | für
Wonate. | mit
zusammen
Mart. Vf. | usammen | |
| 10. | | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| 6 | 00 06 | 6 1877 | 10 | 5 00 , 95 | 1 | Ит 5./6, 1877 abgebrannt. |
| | | | | | | Bemerkung. 1. In dem Spalten 6., 9., 10. und 13. find unter der Linie mit rother Dinte die Beifchäge aufgugten. 2. Die Spalten 6., 9., 10. und 13. find bürger- neistereiveis au fammiren und zu rekapituliren |

Feftgeftellt :

Bugang: a. an Bebaubeftener

5 und bem Ronigliden Ratasteramte N. N. jur weiteren Beranlaffung gemäß §. 33. ber Anweifung IV. für bas Berjahren bei Erhebung ber Grund- und Gebaubefteuer vom 31. Marg 1877 wieber jugefertigt.

N. N. ben 4, Dezember 1877.

Panigliche Regierung, Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

In bie Kontrole eingetragen. N. N. 4/12, 77.

Betrag für bas Gtateighr 1877/78

Mart. | Bf.

00 05 Unter ber Be nie sind mit rother Dinte bie Beischstäge ausgussigken,

Bemertung

Gebäudeftenerverwaltung.

Stenertaffe Bung ber Regie-Rachweisung bes in Borichlag gebrachten Erlaffes an Gebäudefteuer. Parti ratbs. 13, Erlagborichlag Mart. Ratafterfontrofeurs. 12 N. N., ben 18... Der Ratafferfontrofeur, N. N. Mart. ilr ben Erfaß. Britinbe Aufgeftellt: 10 Jahresbetrag ber Stener Mart. Gebanbes. Rart. 29f. 3п 4 %. Steuerftufe, œ Rabere Begeichnung bes 3 Jahrlider Gattung bes Gebaubes und Bezeichung ber Hofraume und Hansgärten, ç Säube-Beile Ber Colle. Steuerpflichtigen Stanb, Bohnort Rame, Borname, Sausnumer. CĄ.

Lautenbe Rummer.

befcheinigung. Stenerpflic Empfang.

tigen

Inhaltsverzeichniß.

| L. Allgemeine Borfchriften § 1. 1-3. |
|---|
| II. Beberollen |
| III. Erhebnng und Abführung ber Grund- unb Gebaubeftener an bie Regierungshaupttaffe §§. 19-23. |
| IV. Behanblung ber gegen bie feftgeftellten Deberollen im Laufe bes Etatojabres ent- |
| fiebenben Beranberungen §§. 24-87. A. Beranberungen in ben Berfonen ber |
| Stenerpflichtigen §. 24. B. Beranberungen in bem bnrch bie Bebe- |
| rollen feftgeftellten Beftanbe an Grund- |
| nnb Gebanbefleuer |
| b) Gebanbeftener-Bu- und Abgange . § 29-31. |
| a) Grunhe und Gehänbeffeuer-Ane und |
| Abgangeliften |
| d) Saubtaufammenftellung ber Grunb. |
| und Gebaubefteuer. Au. unbabaange 6. 35. |
| e) 3m Allgemeinen §§. 36-87. |
| V. Grund: und Gebaubefteuer-Bn- und Mb- |
| gange aus Borjahren |
| VI. Grund. unb Gebanbeftenererlaffe 5. 40-41. |
| |
| Anlagen. |
| Mufter I. ju S. 4. Deberollen ber Grund- und Ge-
baubeftener zc 11-18 |
| " II. ju S. 6. Sanpinadweifung bes Sollauf-
tommens an Grunbftener zc. 14. |
| " III. jn §. 6. Sauptnachweisnng bes Sollauf-
tommens an Gebaubeftener zc. 15. |
| 177 - 18 W - 18 W - M - 1 |

| lufter | I, | 9n | ş. | 4. | baubeftener 2c 11-18 |
|--------|-----|----|----|-----|---|
| " | П. | 3u | ş. | 6. | hanpinachweifung bes Collauf-
tommens an Grunbftener x 14. |
| " | ш. | an | ş. | 6. | hauptnachmeifnng bes Gollauf-
tommens an Gebaubeftener ac. 15. |
| " | IV. | 3n | ş. | 17. | Anmelberegifter fiber Befit- unb unb Beftanbeveranberungen . 16. |
| ,, | ٧. | Įn | ş. | 24. | Anschreiben an bie Stenerlaffe
über bie Beräuberungen in
ben Personen ber Stenerpflich- |
| | | | | | tigen 17. |

Grunbfleuer-Bu- und Mbg.

Gebaubefteuer-3n- unb Mbgangs-lifte . 20-

Extra : Beilage zum Amtsblatt.

(V.)

Gefchäfts - Anweisung vom 31. Marg 1877

Broving Beftfalen und ber Rheinproving.

Bur bie gum Rwede ber Grund- und Gebaubefteuer-Bermaltung in ber Broving Beftfalen und ber Rheinproving angestellten Ratafter-Rontroleure wird folgende Beichafts-Unweifung ertheilt:

\$ 1. Das von bem Ratafter-Rontroleur verwaltete Umt führt die Bezeichnung "Roniglich Breugisches

Ratafter=21mt."

8 2. Der Ratafter-Rontroleur hat innerhalb bes ibm übermiefenen Umtebegirfe in Gemanheit bes Grundfteuergefetes vom 21. Januar 1839 (Gefetjammi. S. 30), ber Befete vom 21. Dai 1861, betreffend bie anderweite Regelung ber Grunbfteuer (Gefetfamml. G. 253) und betreffend Die Ginführung einer allgemeinen Bebaubeftener (Bejetjammlung S. 317), ber Allerhöchften Berordnung vom 12: Dezember 1864, betreffend bie etjammlung G. 683), ber Unweijung über bas Berahren bei Bermendung bes Grundfteuerbedungsfonds 2c. vom 21. Januar 1839, ber Inftruftion über bas Berfahren bei Ermittelung ber im Grundftenertatafter vorfommenben materiellen Irrthumer vom 28. Marg 1844, fowie ber bagu ergangenen und noch ergebenben Befete, Allerhöchiten Berordnungen und Unweijungen, insbesondere ber Anweisungen I bis IV vom heutigen Tage, Die Aufnahme und Fortichreibung bes Büterwechiels ju bemirten, für bie Erhaltung ber Grundfteuerbucher und Rarten, fomie ber Gebaudefteuerrollen bei ber Gegenwart Sorge zu tragen, Die erforberlichen Fortfcreibungevermeffungen auszuführen beziehungemeife ausführen zu laffen, die Beberollen, Ru- und Abgangsliften aufzuftellen, bie ordnungemäßige Erhaltung ber Ratafterbotumente in ben Gemeindearchiven zu über- bes Finanzministers jederzeit verandert werden. machen, Die behufs Berichtigung materieller Irrthumer und bei ber Bermaltung bes Brundfteuerbedungsfonds ihm obliegenden Pflichten mahrgunehmen, endlich fich allen fonftigen, mit ben porftebend gebachten Geichaften in naberer ober entfernterer Berbinbung ftebenben Auftragen, welche ihm bon ber Regierung ertheilt merben . - insbesonbere auch zu ftatistischen gu unterziehen.

Berbindung ftebenben Bermeffungsarbeiten, welche ihm non ber Regierung im Ginberftanbnig mit bem Ratafter-Infpettor übertragen werben, gegen bie beftimmungsmagige Bezahlung auszuführen.

§ 3. Die vorgesette Dienftbehorbe bes Ratafter-Rontroleurs ift die Regierung, in boberer Inftang ber

Kinanaminifter.

§ 4. Der Ratafter - Rontroleur bezieht außer ber perfonlichen Befoldung ein Amtstoftenaverjum, aus melchem berfelbe - fofern nicht in besonderen Fallen ein Unberes bestimmt wird - alle mit bem Betriebe feiner Amtsverwaltung verbundenen Auslagen, wie namentlich bie Diethe für bas Umtelotal (§ 16), Die Roften ber Ginrichtung und Unterhaltung beffelben, ber Bureaugerathe, nicht minber bie Roften fur Schreib-Materialien und fur bie Berpadung ber Boftjendungen, Feststellung und Untervertheilung der Grundsteiner (Ge- Die Kosten für Formulare, soweit dieselben nicht auf Roften ber Staatstaffe allgemein geliefert werben, ferner die Roften ber mit feiner Amtsverwaltung verbunbenen Beichaftereifen innerhalb feines Amtobegirts. bie Ginbandtoften ber Gefet und Amtsblatter 2c., fomie die Ausgaben für Arbeitshilfe u. bal. m. ju bestreiten hat, bergestalt, daß berselbe für seine Geschäftsführung außer ber Befoldung und bem Amtetoften-Averfum beziehungsweise ben im § 6 bezeichneten Bebühren eine meitere besonbere Entschäbigung nicht gu beanfpruchen hat.

8 5. Laft es ber Ratafter-Rontroleur an ben im bienstlichen Intereffe nothwendigen, aus dem Amtstoftenaverjum gu beftreitenben Mufwenbungen fehlen, fo ift bie Regierung befugt, ihn zu benfelben angrihalten.

Das Amtstoftenaverfum tann nach ber Beftimmung

3m Falle ber Ratafter-Ronfroleur in feinen Umtsgeschäften burch einen anderen Beamten vertreten wirb, hat berfelbe fur bie Dauer ber Stellvertretung nach ber von ber Regierung für jeben folchen Fall gu treffenben Bestimmung entweber für feinen Stellvertreter aus bem Umtstoftenaverjum alle Roften ber Amtsverwaltung ju beftreiten, ober bas Averfum gang Aufnahmen aller Art, zur Sammlung von Raufe und ober theilweise jur eigenen Bestreitung aller ober Bachtpreisen innerhalb feines Amisbegirts u. f. w. — einzelner Kosten bem Stellvertreter zu überlassen.

Benn bem Ratafter - Rontroleur eine Hushilfe in Desgleichen hat der Kataster-Kontroleur alle sonsti- ben Amisgeschäften für Rechnung der Staatskasse gegen, mit der Ratafterpermaltung nicht unmittelbar in mahrt wirb, hat er bem Aushilfe Leiftenben aus bem Amtstoftenaversum alles ju gewähren, was aus bem Lepteren bestimmungsmäßig bestritten werden nuß.

§ 6. Der Kataster-Kontroseur ist nur inspweit bestugt, für besondere mit seinem Annte in Berbindung stehende Leistungen von den Grundeigenthamern, Gemeinden, Behörden u. j. w. Gebühren au formern, als ihm oldges durch die allgemeinen Dienstvorschriften oder durch besondere Genehmigung der vorgesehten Regterung ausbrücklich gestücktet ist.

Solche Gebuhren find als Erfat für baare Auslagen an Arbeitshilfe, Reife- und Zehrungskosten, Kormularen, Instrumenten u. dal. m. anzusehen.

§ 7. Der Ratafter-Kontroleur hat an dem ihm angewiesenen Orte jeinen Wohnsis zu nehmen und bari benselben ohne Genehmigung bes Finanzministers nicht verändern.

§ 8. Ohne Urland barf der Kataster-Kontroleur sich ans der Berwaltung seines Annsbezirks nicht ent-

Der Urlanb ist bei der Regierung nachzluchen und dabei die Urjache anzugeben, welche die Abwesenheit nothwendig macht, sowie der Nachweis zu führen, daß und in welcher Art für den regelmäßigen Fortgang der Geichäfte gestort ist bern eggennt werden soll.

Bor bem Untritte bes ertheilten Urlaubs hat ber Ratafter-Kontroleur bem betreffenben Landrathe hiervon

ichriftliche Unzeige zu machen.

§ 9. Bith ber Kataster-Kontroleur burch Krantbeit ober in anderer Weise behindert, seine Geschäfte rechtzeitig auszuführen, so hat er der Regierung von der Behinderung Anzeige zu machen und, wenn die Legtere voraussschaftlich vom langerer dauer ist, im Ertrantungsfall unter Beifügung eines ärzulichen Zeugnisse bei der Regierung die Gewährung einer Aushille, nach Umständen eine Bertretung nachzusichen.

Für Rechnung ber Staatstaffe ift eine Aushilfe ober Bertretung in ber Regel nur in Krantheitsfällen

zulässig.

§ 10. Erweift sich der Kataster-Kontroseur bei Aussührung der Fortigeibungs-Vermessungen, werden anberer Dienstobliegenheiten saumig, so ist die Regierung besugt, die Vermessungsarbeiten anderweit gegen bie tarismäsigen Gebühren aussühren, zu faljen, bezw. zur Aufarbeitung der einso borhandenen Geschäftsreite dem Kataster-Kontroseur auf bessen Kotien eine Arbeitshilfe beizuordnen.

§ 11. Durch die in den Anweisungen I dis IV vom heutigen Tage und in der gegenwärtigen Anweisung sessage und in der gegenwärtigen Anveisung seisgestädie ist im Allgemeinen nur der äußerite Zeitpunkt sessages, dis zu welchem die Erledigung späteitens erfolgt sein muß.

Der Regierung bleibt aber überlaffen, die frühere Erledigung anzuordnen, insoweit sie solches für den vünftlichen Geschäftsbetrieb für nothwendig oder förder-

lich hält.

Insbesonbere famt die Regierung innerhalb der äußersten Termine Spezial - Termine für die Erköis gung der Geschäfte für einzelne Gemeinden beziehungsweise für einzelne Theile des Amtsbezirts seitzegen.

§ 12. Die Amtsführung des Kataster-Kontroleurs unterliegt der örtlichen Revision des bei der Regierung angestellten Kataster-Inspettors, welcher über eine jede derartige Revision eine Berhandlung aufnimmt.

Ergeben sich bei der Revision Mangel in der Geichältsführung des Kataster-Kontroseurs, deren soprings Abitellung nothwendig erigdeint, des ist jonit ein Antaß zu sosrtigem Eingreisen in die Geschäftsberwaltung des Kataster-Kontroseurs erioverlich, io wird vom Kataster-Inipeltor vorbehaltlich der von der Regierung zu tresienden besinitiven Bestimmung das Geeiguete an Ort und Settle workdung angeordnet und, daß dies geschehen, in der Revisionsberhandlung vermerkt.

Der Ratafter - Rontroleur bat folden porlaufigen

Unordungen Folge gu leiften.

§ 13. Der örtlichen Prüfung von Fortschreibungsvernessungsarbeiten, gleichviel vo sie den dem kantereKontroseur jebst der von seinen Privatgehissen ausgesührt sind, hat der Atahter-Kontroseur auf Ersportenund zwar ohne Entlichäbigung beizundhnen.
Die Rosten der zu den Nachmeilungen notywendigen Arfeiter ze. werden vom Kachmeilungen notywendigen und demackt aus Erstatuten flowidiert.

§ 14. Die ihm obliegenden Amtsverrichtungen hat der Ratafter Kontroleur in der Regel perfonlich

auszuführen.

Rur zu ben gewöhnlichen Schreibarbeiten und bei ber Berichtigung der Grundftenermutterrollen, Fürrbücher und Artifel-Bergichniffe, fowie bei ber Berichtigung der Gebäubefteuerrollen, endlich der heckerollen bürfen geübte Schreibgehilfen mit guter Sandighrig und bei Ausführung der Fortigheibungsvermeljungen tüchtige Feldmeiler oder Berneifungsgehilfen verwendet merken.

§ 15. Solche Hilfsarbeiter (§ 14) ftegen gu bem Ratafter-Kontroleur in bem Berhaltniffe von Brivatgehilfen und haben fich wegen ihrer Bezahlung lebig-

lich an ihn zu halten.

Bur Berwendung von hilfsarbeitern ift — gleichwiel ob dieselben au ben eigentlichen Dientgeschäften oder zu geometrischen Brivatarbeiten (§§ 31, 32) verwendet werden sollen — die seberzeit widerruftliche Genehmigung der Wegterung erforberflich; wecker zugleich diesenigen Theile der Amtsgeschäfte des Kataster-Kontroleurs, zu welchen die hilfsarbeiter verwendet werden dürfen, hosziell beftimmt.

Die Bebingungen, unter welchen hilfsarbeiter angenommen werden sollen, muffen fchriftlich vereinbart sein und unterliegen gleichfalls der Genehmigung ber

Regierung.

Die erfolgte Entlassung eines Gehilfen ift unter Angabe bes Grundes ber Regierung anzuzeigen. bon feinen Silfsarbeitern ausgeführten Arbeiten und für beren auf feine Amtsgeschafte bezüglichen Sand-

lungen verantwortlich.

Der Ratafter - Rontroleur ift vervflichtet. 16. ein Den Intereffen bes Dienftes entsprechenbes Umts-Lotal einzurichten und barin bie in feinen Sanden befindlichen Ratafterbotumente und Rarten, Die Fortichre ibung verhandlungen, jowie die die dienitliche Korrepondeng enthaltenden Aftenftude unterzubringen.

Die außer Gebrauch gefetten Grund- und Gebaubeiteuerheberollen find an die Gemeindearchive abzugeben und in benjelben gleich ben übrigen Ratafterbotumenten

aufaubemabren.

Das Amtelotal muß bon ben Bohnungeraumen bes Ratafter-Rontroleurs abgefondert, gegen Feuersgefahr moglichft gefichert und für ben Bertehr bes

Bublitums möglichft bequem gelegen fein.

Beablichtigt der Ratgiter-Rontroleur einen Bechiel feiner Wohnung beziehungsweise feines Amtslotals. o hat er hiervon ber Regierung möglichft brei Monate por bem Beitpuntte bes Umguges Angeige ju machen. Dit ber Ungeige bat er eine Sandzeichnung bes in Auslicht genommenen neuen Wohn- und Amtslofals nebit Ungabe über bie bauliche Beichaffenheit, Lage und fonftige Benugung bes Gebaubes, in welchem bas Lotal fich befindet, sowie ber Nachbargebaube vorzu-Legen und die etwa fonft von der Regierung verlangten Auftlärungen und Nachweise zu beschaffen.

Die jur Unterbringung ber obengebachten Dotumente, Aften u. f. w. erforderlichen Schrante und Beftelle, fomie fonftige Gerathe, als Tifche, Stuhle u. f. m., hat ber Ratafter-Rontroleur auf eigene Roften gu

beichaffen.

Die Anforderungen, welche hiernach in Anfehung ber Beichaffenheit und Ginrichtung bes Amts-Lotals au ftellen, hat bie Regierung ju bestimmen, und ber Ratafter-Kontroleur hat den Diesfälligen Unweisungen unbedingt und bei Bermeibung ber Erefution Rolge gu leisten.

Bei eintretenbem Bechfel in ber Berfon bes Ratafter-Rontroleurs ift babin zu mirten, bag ber Amtenachfolger Die gedachten Gerathe, foweit fie nothwendig und noch brauchbar, gegen Erlegung des bergeitigen Werthes berfelben übernimmt. Die Regierung hat fich au bemühen; ein Abtommen hierüber berbeiguführen.

8.17. 1. Bei Gelegenheit ber Aufnahme bes Guterwechfels begiehungsweise nach Beenbigung berfelben (§ 7 ber Anweijung I vom heutigen Tage) hat ber Rataftertontroleur die in ben Bemeinbearchiven niebergelegten Katafterbotumente einer genauen Durchficht zu unterwerfen und von etwaigen Berluften ober erheblichen Beschädigungen fofort ber Regierung Ungeige ju machen.

Finden fich unter ben Ratafterbotumenten Stude por, welche burch ben gewöhnlichen Gebrauch ichabhaft geworden find, fo hat der Rataftertontroleur im Ginperftanbnik mit bem Burgermeifter (Amtmann) bie

Der Ratafter-Routroleur ift fur bie Richtigfeit ber Musbefferung berfelben auf Roften ber betreffenden Gemeinde unter feiner Aufficht bemirten gu laffen. 3ft biefe Musbefferung an Ort und Stelle nicht ausführbar, jo find die beichädigten Aften behufe beren Berftellung

ber Regierung einzusenben.

Das ju führende Juventarium über alle im Bemeindearchiv beruhenden Ratafterdofumente hat ber Rataftertontroleur in brei bon bem Burgermeifter (Amtmann) mit ju vollziehenden Eremplaren auszufertigen, mopon ein Eremplar bei bem Burgermeifter (Amtmann), bas andere bei bem Ratafteramte und bas britte Exemplar bei ber Regierung niebergulegen ift, und in welchen die fpater etwa neu bingutommenben Attenftude nachzutragen find.

Das bei bem Burgermeifter (Amtmann) hinterlegte Inventarium ist alliährlich von dem Ratastertontroleur in Gemeinichaft mit bem Burgermeifter (Amtmann) nach stattgehabter Prufung zu vifiren und bie Ber-vollständigung besselben zu tontroliren.

Berben die Ratafterdofumente in ben Gemeinbearchiven nicht mit ber erforberlichen Gorgfalt aufbewahrt, so hat der Katasterkontroleur, sofern nach vorberiger Erinnerung bem Uebelftanbe nicht abgeholfen wird, unter Ungabe ber thatfachlichen Umftanbe ber

Regierung hiervon Angeige zu machen.

2. Es ift bem Rataftertontroleur geftattet, Die in ben Gemeinbearchiven befindlichen Ratafterbotumente alljahrlich einmal auf turge Beit in fein Amts-Lotal (§ 16) ju nehmen, um bafelbit bie Fortichreibung ber Grunde und Gebaubefteuerbucher und ber Beberollen nach ben Fortichreibungsprotofollen, fowie bie Berichtigung ber Rarten nach ben Ergangungstarten zu bewirfen. Bur Sicherung bes Ratafters barf bie biesfällige

bei ber Regierung nachzusuchenbe Erlaubniß jedoch nur unter ben nachstehenb gu a bis d bezeichneten

Bebingungen ertheilt merben:

a) Jeder Rataftertontroleur, welcher bie Erlaubnig nachfucht, ftellt einen bei ber Regierung niebergulegenden Revers aus, worin er ausbrudlich anertennt, bag bie Berabfolgung ber in Rebe ftebenben Dofumente in fein Amtstofal (§ 16) auf feine Gefahr und Roften erfolge und er für ben etmaigen Berluft ober eine Beschädigung berfelben unbedingt aufzufommen habe.

b) Der Transport barf nur in wohlverichloffenen hölzernen Raften, welche von dem Rataftertontroleur

felbit beichafft merben muffen, erfolgen.

c) Die feuerfichere und fonft genugende Beichaffenheit des Aufbewahrungsraumes in dem Amts = Lofale (§ 16) bes Ratafterfontroleurs muß nachgewiesen

werben.

d) Die Entfernung ber Dofumente aus bem Bemeinbearchive barf einschließlich bes Sin- und Hertransportes nicht langer als höchftens brei Wochen Bu einer Berlangerung biefer Frift bei außergewöhnlichem Umfange ber Fortichreibungsarbeiten ift in jebem einzelnen Falle bie Benehmigung ber Regierung einzuholen.

mit Ordnungestrafen und im Bieberholungefalle mit balten merben. Entziehung der ertheilten Erlaubnig ju rugen.

Der Burgermeister (Amtmann) hat bem Ersuchen muß, getrennt nach General- und Spezialatten, überbes Rataftertontroleurs um Berabfolgung ber Dotu- fichtlich geordnet fein. meute ju bem vorgebachten Bwede ungefaumt Rolae

zu geben.

Damit nicht Berlegenheiten in Betreff der Ertheilung bon Guterauszugen mahrend ber Beit ber Entfernung ber Ratafterbotumente aus bem Gemeinbearchive entftehen, hat der Ratasterkontroleur diejenigen Guter- tung u. f. w. hat die Regierung bas Rabere zu beauszüge, beren Ertheilung mahrend jener Beit nachgelucht wird, auf Unluchen bes betreffenden Burgermeifters (Amtmanns) uneutgeltlich auszufertigen und ber Lettere bie Musguge unter Gingiehung ber reglemeutemäßigen Gebühren bem Untragfteller guguftellen.

\$ 18. Der Ratafter - Rontroleur ift fur Die gute Aufbewahrung und Erhaltung ber bei ihm felbft befindlichen Dotumente (§ 16) - bei Strafe ber Reuanfertigung berfelben auf feine Roften - perfonlich

verantwortlich.

Es ift ihm unterfagt, biefelben ohne bringenbe Beranlaffung aus feinem Amtslotale zu entfernen ober biefelben ohne fpezielle, in jedem einzelnen Ralle befonders einzuholende Genehmigung begiehungsweife Anordnung ber Regierung an dritte Berfonen ober Behörben ju verabfolgen, ober bie Anfertigung von Musgugen ober Abichriften aus benfelben britten Berfonen zu geftatten.

Rur ben Burgermeiftern (Amtmannern) tonnen auf beren Unjuden die Fortidreibungsprototolle zum Amede ber Entnahme ber für Die Beranlagung ber Rlaffenund flassifizirten Einkommensteuer erforderlichen Notizen auf eine Frift von langftens 5 Tagen überlaffen werden, inspreit dieses unbeschadet des Bucherabichlusses feitens bes Ratafterfontroleurs geschehen tann.

19. Andere Gintragungen in die Dofumente (§§16 unb 17), ale biejenigen, welche burch bie ergangenen ober noch ergebenben Borichriften ausbrudlich angeordnet find begiehungsweise angeordnet werben, ober Beranderungen an ben Dofumenten barf ber Ratafter-Rontroleur in feinem Falle vornehmen.

§ 20. Für die gute Erhaltung ber Inventarienftude bes Ratafteramtes, wie Dienftsiegel, Dienftschilb, Befet und Amteblatter u. f. m., bat ber Ratafter-

Rontroleur ebenfalls zu haften.

Das Reichsgesegblatt, Die Gefetfammlung und Die Amtsblätter muffen nach Jahrgangen eingebunden merben.

Das Dienftfiegel erhalt ben preugischen Abler mit ber Umfchrift: "Königlich Preussisches Kataster-Amt N. N." und ift unter Berichluß zu halten.

Soweit es nach ben örtlichen Berhaltniffen gwedmakia ericheint, tann an bem Gebaube, in welchem fich bas Umtelotal befindet, ein Dienftichild mit ber gleichen Bezeichnung angebracht werben.

eine hiervon abweichende Umidrift enthalten, tonnen. Regeln zu beachten :

Zuwiderhandlungen hiergegen find unnachfichtlich wo es angeht, bis zur nothwendigen Erneuerung beibe-

§ 21. Die Aften - Regiftratur bes Ratafteramtes

Die Aften find mit einer turgen, ihren Inhalt bezeichnenden Aufschrift und mit ber Rummer, welche fie in bem Aftenperzeichniß führen, zu perfeben und ordnungemäßig zu heften.

Ueber bie Atten-Cintheilung, Regiftratur-Ginrich-

ftimmen.

\$ 22. Der Ratafter-Rontroleur hat über alle bei bem Ratafteramte befindlichen Dienftgegenftanbe Bergeichnisse gu führen und fortbauernd auf bem Laufenben zu erhalten.

Diefe Bergeichniffe finb:

1. ein Dofumenten-Bergeichnig, enthaltend ben fpegiellen Nachweis aller bei bem Ratafteramte beruhenden Flurbucher, Artifelverzeichniffe, Bargellarfarten u. j. w. (§ 18);

2. ein Inventarien - Bergeichniß, Die porhanbenen Reichsgeletblätter, Die Gefetfammlung, Die Amtsblatter und fonftige bem Ratafteramte angehörige Bucher (mit Musnahme ber ju 1 bezeichneten), bie Korrefponbeng-Journale u. f. w., Dienftfiegel, Dienstichild u. f. w. nachweisend (§ 20);

3. ein Aftenverzeichniß, enthaltend eine vollftanbige Ueberficht ber Aften ber Amts - Regiftratur, mit Angabe ihres Inhaltes, ber Angahl ihrer Befte

n. f. w. (§ 21).

\$ 23. Bei eintretenbem Wechsel in ber Berfon bes Ratafter-Rontroleurs hat ber Amisnachfolger bei eigener Saftbarteit barauf ju feben, bag ibm bie Dotumente, Inventarienftude und Aften (§ 22) vollftanbig und im ordnungsmäßigen Ruftande überliefert werben.

Der Amtsnachfolger muß für die Beschaffung fehlenber, beziehungsweife für die Berftellung mangelhafter Gegenstände auftommen, fofern er biefelben unvollftanbig bezw. ohne fofortige Anzeige vom Fehlen ober von den Mangeln berfelben übernommen hat.

§ 24. Bur Rontrole ber rechtzeitigen und ordnungsmäßigen Erledigung ber periodifchen Arbeiten, fowie gur Rontrole über die Erledigung ber von ihm ausgegangenen Borlabungen u. f. m., bat ber Ratafter-Rontroleur ein Terminbuch, ferner für ben bienftlichen Schriftvertehr ein Rorrefponbeng=Journal nach bem anliegenben Dufter I gu führen.

In demielben merben alle eingehenden Dienftbriefe. fowie die von dem Ratafter-Rontroleur ausgehenden Berichte und Schreiben nach ber Beitfolge unter einer bei bem Beginne jebes Ralenberjahres mit Eins anfangenben fortlaufenben Rummer, welche gleichzeitig auf bas betreffende Stud gefdrieben wirb, eingetragen.

chen Bezeichnung angebracht werden. § 25. Hinsichtlich der Form der Berichte an die Borhandene Dienstliegel und Dienstichilder, welche vorgesetzen Dienstliehörden u. **L. w.**, sind folgende

1. Ru ben Berichten muffen gange Bogen Bapier nachgutragenben non gewöhnlichem Format (33 cm boch und 21 cm u. bal. m.

breit) genommen werben.

bes Bogens, fonbern nur auf gur Salfte gebes Bruches, gefdrieben werben.

3. Auf ber erften Geite bes Bogens muß:

a) gang oben rechts ber Wohnort bes Beamten mit Datum.

b) oben finte ber Rame bes Ratafteramtes und barunter Die Journalnummer bes Letteren,

c) bann ber Gegenstand bes Berichtes, furg aber bestimmt.

d) barunter bas Datum und bie Journalnummer ber Berfügung und ber etwaigen Erinnerungen Letterer fich auf eine erlaffene Berfügung ber Behörde grundet,

e) barunter bie Bahl ber zu bem Berichte etwa unentgettlich, zu ertheilen.

gehörigen Beilagen.

unten auf ber linten Seite bes Bruches bie Abreffe ber Behorbe u. f. m.

perzeichnet werben.

4. Benn ber Bericht aus mehr als einem Bogen befteht, fo muffen biefe geheftet merben.

5. Daffelbe muß auch mit ben etwaigen Beilagen

gefchehen.

Mile Beilagen bes Berichtes muffen mit Riffern ober Buchftaben bezeichnet, in bem Berichte biernach und nach ihrem Datum und Inhalt genau allegirt, auch jebe berfelben ba, wo fie angezogen ben fann. wird, am Ranbe bes Berichtes burch einen Strich mit Beifegung ber fie bezeichnenden Biffern ober Buchstaben bemerklich gemacht werben; bei einer größeren Angahl von Bellagen ift ein spezielles Bergeichnis berfelben bem Berichte beigufügen.

7. Bon einander verichiebene Begenstande Durfen in bemfelben Berichte nicht vorgetragen werben, es ift vielmehr ber Regiftratur Dronung wegen über jeben einzelnen Gegenftand befonbers gu

berichten.

8. Gehoren ju ben abzusenben Berichten mehrere Anlagen, welche bei ber Berfendung ju einem Badete bereinigt werben muffen, fo find in Letterem die Berichte oben auf gu legen und biefelben auf bem Abichnitte ber Boftpadetabreffe, aufer ber Angabe bes Ratafteramtes, nach Datum und Rummer zu bezeichnen.

§ 26. Der Ratafter Rontroleur muß - ausgenommen die Beit, mahrend welcher die Fortichreibungstermine (§ 7 ber Unweijung I bom heutigen Tage) abgehalten werben - an bestimmten Tagen ber Boche mabrend ber nach ben ortlichen Berhaltniffer hierzu fuchung vorzugeben. befonbers geeigneten Tagesftunden in feinem Amtslotale (g 16) personstat anwesend sein, um etwaige münbliche solgt durch die Regierung, welche auch die Einziehung Anmelbungen der Grunds und Gebäudes Eigenthümer und Auszahlung derselben an den Kataster-Kontroleur megen ber in ben Grunde und Bebaubefteuerbuchern zu verfügen hat.

Beränberungen entgegenzunehmen

Die Feststellung ber biesfälligen Tage und Stunden 2. Die Berichte burfen nicht über bie gange Breite erfolgt burch bie Regierung und ift nicht nur burch Aushang ober Unfchlag an ber Thur bes Amtslotale, brochenen Geiten, und zwar gur rechten Band fonbern auch fonft noch in geeigneter Beife gur offentlichen Renntnig gu bringen.

Der Ratafter - Rontroleur ift jugleich verpflichtet, auch an ben übrigen Wochentagen, falls er an feinem Bohnorte anwesend ift, bie mundlichen Anmelbungen u. f. m. mahrend ber gewöhnlichen Geichafteftunben

angunehmen.

\$ 27. Den Grunde und Gebaube . Gigenthumern ober beren Bevollmächtigten hat ber Ratafter-Rontroleur auf Berlangen Die bei ihm beruhenben Ropien der Flurtarten, Die Flurbucher u. f. m. (falls und ber Behorbe, an melde ber Bericht geht, wenn foweit folde bei ihm niedergelegt find) jur Ginficht ber ihr Eigenthum betreffenden Stellen vorzulegen, überhaupt ihnen jebe thunliche Austunft, und gwar

\$ 28. 1. Der Erörterung unb Behebung bon Beichwerben ber Grund= und Gebaube . Gigenthumer über Arrthumer in ben Grund- und Gebaubefteuer-Rataftern hat ber Ratafter-Rontroleur fich bereitwilligft ju unterziehen. Er hat babei junachft ju versuchen, ob bie Bejdwerbe nicht aus ben beim Ratafteramte ober im Gemeinbearchive ober im Ratafter - Ardgive ber Regierung berubenben Dofumenten u. f. m. ober auf Grund anberweiter Schriftstude und Rarten bezw. im Bege bes Schriftmediels mit ben Burgermeiftern (Amtmannern) ober Grundbuchamtern aufgeffart mer-

2. Lagt fich bie Befeitigung ber Irrthumer, erforberlichenfalls unter Labung ber Beichwerbeführer in bas Amtilotal bes Ratafteramtes, auf bem gu I begeichneten Bege nicht erreichen, bebarf es biergu vielmehr einer örtlichen Untersuchung, fo hat ber Ratafter-Rontroleur, falls er die Lettere nicht gelegentlich anderer Dienstverrichtungen ohne erheblichen besonderen Roftenaufwand borgunehmen bermag, hieruber bie Enticheis bung ber Regierung einzuholen. Wird bie örtliche Untersuchung von der Regierung fur nothwendig erachtet, fo hat ber Ratafter-Rontroleur ben Befchwerbeführern eine Eröffnung barüber ju machen, bag im Falle ber behauptete Frrthum fich als nicht vorhanden ergeben follte, Die burch bie ortliche Untersuchung entstehenben, nach ben gefehlichen Gagen ber Tagegelber und Reifetoften festzustellenden Roften ihnen jur Laft gelegt und im Bermaltungsmege von ihnen eingezogen werben murben.

Erft wenn bie Beichwerdeführer fich bereit erflart haben, fich biefer Bebingung unterwerfen gu wollen, hat ber Ratafter-Rontroleur mit ber örtlichen Unter-

Die Reftstellung ber etwa entstanbenen Roften er-

Bei erheblichem Umfange ber Arbeiten, insbesondere wenn bamit eine befondere Reife und Auslagen für Dengehilfen verbunden find, fann jedoch ber Ratafter-Rontroleur hierfur Gebühren liquidiren, welche von ber Regierung festzuftellen und auf ben Fonde gur Erhaltung und Erneuerung bes Ratafters anguweifen find.

\$ 29. Der Ratafter - Rontroleur ift ferner verpflichtet, fich ber feitens ber Grundbuchamter ober ber ber Ibentitat, des Umfanges, ber Große, ber Bujammenfetung und Qualität ber einzelnen in rechtlicher Begiebung perfchiebenen Bestandtheile eines Grundftuds au unterziehen, ju biefem Behufe bie Betheiligten gu boren, die von ihnen beigebrachten Rarten, Bermefjungs-Register und fonftigen Urtunden gu prufen, auch mit Einnahme bes Augenicheins und ber Bermellung an Ort und Stelle vorzugeben, fofern bies gur Benugung

Inwieweit ber Ratafter - Rontroleur hierfur eine Entichadigung zu beanspruchen berechtigt ift, wirb

burch besondere Borichriften beftimmt.

30. Die Bezeichnung rentenpflichtiger Grundber Ratafter-Rontroleur nach ben hierüber bestehenden und wenn Dligbrauch nicht zu befürchten ift. befonberen Boridriften zu bemirten.

§ 31. Geometrifche Brivat - Arbeiten innerhalb feines Amisbegirts barf ber Ratafter - Rontroleur nur mit Benehmigung ber Regierung übernehmen bezw.

ausführen.

idriften nöthig ift.

Dieje Benehmigung fann allgemein, für bestimmte Arten folder Arbeiten ober nur für einzelne Falle ertheilt, aber auch gang verfagt werben, insbesondere menn au befürchten fteht, bag unter ber Musführung berfelben bie Amtsgeschäfte bes Ratafter = Rontroleurs leiben werben, ober menn ber Ratafter-Rontroleur die ordnungsmäßige Wahrnehmung feiner Amtspflichten vernachläffigt hat.

Die ertheilte Genehmigung fann von ber Regie-

rung jebergeit wiberrufen merben.

§ 32. Bur Uebernahme geometrijcher Brivattafter - Kontroleur in jedem einzelnen Falle Die Ge- hange für Die Grundbuchamter bestimmt ift. nehmigung ber Regierung einzuholen. Die Lettere hat hierbei forgfältig bie vbmaltenben Berhaltniffe nach allen Richtungen bin gu prufen und bie Genehmigung jedenfalls zu verfagen, wenn irgend welche Nachtheile ober Unguträglichfeiten befürchtet werben fonnen.

§ 33. Die Bezahlung für geometrische Brivat-

3. Die mit der Untersuchung und Beseitigung von feiner Gigenschaft als Keldmesser übernimmt, unterbegrundeten Grethumern verbundenen ortlichen und liegt ber gegenseitigen Bereinbarung swifden dem hauslichen Arbeiten bat ber Rataftertontroleur, fofern Ratafter-Rontroleur und bem Auftraggeber begiebungsbieselben nicht belangreich find, unentgeltlich zu bewirfen. weise bem Reglement für Die öffentlich anzustellenden Reldmeffer.

Dagegen hat ber Ratafter - Rontroleur fur alle Arbeiten, welche ihm in feiner Gigenschaft als Ratafter-Rontroleur übertragen werden, Die Entichadigung nach ben für bie Ratafterverwaltung geltenden Beftimmungen beziehungsweife nach ben gefeglichen Gaben ber Lagegelber und Reisetoften ber Ratafter - Rontroleure zu liquidiren, foweit ibm eine folche überhaupt auftebt.

\$ 34. Sinfichtlich der Uebernahme und Musfuh-Betheiligten für Die Zwede ber Grundbuch Dronung rung fonftiger (nicht geometrifcher) Privat Gefchäfte ober ber Subhaftationsorbnung beantragten Geftstellung (ber Ruhrung eines Gewerbebetriebs u. f. m.), fomie ber Uebernahme von Staats- ober Rommunalnebenamtern find bie Ratafter-Kontroleure ben für bie unmittelbaren Staatsbeamten beftebenben allgemeinen

Beftimmungen unterworfen.

\$ 35. Auf Ansuchen bat ber Ratafter-Rontroleur aus ben bei ihm beruhenben Fortichreibungeprotofollen (§ 21 der Anweifung I vom beutigen Tage), fomie aus ben Bebaubefteuerveranberungenachweifungen (\$§ 13 ber bestehenden ober noch ergegenden gefehlichen Bor- und 16 ber Anweisung III vom beutigen Tage) Mus-

guge auszufertigen.

Derartige Auszuge find nur ben betheiligten Grundeigenthumern ober beren Bevollmachtigten, fowie ben öffentlichen Behorben und benjenigen Berfonen gu ertheilen, welche fich durch die Berfugung einer offentftüde in den Grunds und Gebäudesteuerrollen und die lichen Behörbe, worin sie jur Beibringung eines Wittheilung der in Betreff berjelben eintretenden Ber- jolchen Auszuges ausgesordert sind, ausweisen, oder anberungen an die Rentenbant-Direttion u. f. w. hat fur welche fouft ein berechtigtes Intereffe nachgewiesen

> Außerbem ift bem Untrage auf Ertheilung eines Auszuges ftattzugeben, wenn berfelbe nach ber Erflarung bes Untragftellers bestimmt ift, einem Untrage auf Gubhaftation bes betreffenben Grundftuds beige-

fügt zu werden (§ 37 gu 2).

§ 36. 1. Die Muszuge aus ben Grundfteuerfortichreibungs Berhandlungen muffen nach bem beiliegenden Mufter II und die Auszuge aus ben Gebaubesteuerfortichreibungs = Berhandlungen nach

beiliegenben Dufter III gefertigt werben.

Wenn die Auszuge nach dem Mufter II jum Gebrauche vor bem Grundbuchamte ober gu Gubhaftationszweden bestimmt find, muffen, falls nicht bas Gegentheil verlangt wird, die Rlaffen-Abichnitte parzellenweife in gleicher Beife gujammengezogen werben, wie folches im § 80 ber Anweisung I vom heutigen Tage beguglich Arbeiten außer halb feines Amisbezirts hat ber Ra- ber Aufertigung ber Flurbuchs Abschriften und An-

Auf Berlangen ift in ben Auszugen bie Urfache ber eingetretenen Beranberung ober bie Bezeichnung bes

Aftes, worauf diefelbe beruht, anzugeben.

§ 37. 1. Alle Auszüge (§§ 35 und 36) find in beglaubigter Form auszufertigen und mit ber Beicheinigung zu verfeben, bag, weitere Fortichreibungen in Arbeiten, welche ber Ratafter-Rontroleur lediglich in Betreff ber aufgeführten Grundftude beziehungsmeife

Gebaube bis jum Tage ber Ausfertigung bes Auszuges

nicht ftattgefunden haben.

2. Auf ber Titelfeite ift ber Rame bes Antragftellers, ber 3wed ber Ausfertigung und ber Bebuhren-Betrag (§ 38) angngeben.

In bem Ralle bes letten Abfates im 8.35 ift ber Bwed burch ben Bermert "Bum Zwede bes Untrages

auf Subhaftation" erfichtlich zu machen.

3. Die in Bahlen ausgebrudte Schlugjumme bes Auszuges an Flächen-Inhalt, Grundfteuer-Reinertrag und Grundfteuer, beziehungsmeife an Gebaudeiteuer-Rubungswerth und Gebaudefteuer ift in Worten gu wiederholen.

4. Der Ratafter-Rontroleur ift für die Uebereintimmung ber Muszige mit ben betreffenden Sorts

dreibungs-Berhandlungen verantwortlich.

Jebe Unrichtigfeit in ben ertheilten Muszugen ift, jofern jie nicht etwa in ben Buchern felbst enthalten und, bag bies der Rall, nachzuweifen ift, von der Regierung mit Ordnungsftrafe zu ahnden. :.

38. Für bie Anfertigung ber Auszunge (§§ 35 Kreis...... bis 37), welche von ben betheiligten Grunbeigenthumern ober im Intereffe berfelben von einer öffentlichen Behörbe verlangt werben, ift ber Ratafter-Rontroleur Gebühren ju erheben befugt, welche nach bem Diefer Unmeijung anliegenden Tarife zu berechnen find.

\$ 39. Die Roften ber auf Anfuchen ber Rentenbantbireftionen gum Brede ber Gubhaftation ausgufertigenben Ausguge, wenn folche gur Raufgelbermaffe 34 Liquidiren find, merben bem Ratafter - Kontrofeur erft dann ausgezahlt, wenn beren Beibringung thats lächlich erfolgt ift. Sind die Roften nicht beigutreiben gewejen, fo hat ber Ratafter=Rontroleut auf bie Gebuhren ju vergichten.

§ 40. Geometrifch genaue Auszuge beziehungs-weise Ropien aus ben Reinfarten burfen von bem Rataftertontroleur nicht gefertigt werben.

§ 41. Die etwa bei ihm eingehenden Antrage ber Grundeigenthumer ober Behorben auf Ertheilung von Rartenauszügen zc. (§ 40) hat ber Ratafter-Rontroleur - nachbem er, foweit nothig, porber besonbers feftgeftellt hat, in welchem Umfange, in welcher Form, auf welchem Material und zu welchem 3mede Die Unfertigung verlangt wirb - an bie Regierung weiter gu beforbern, welche bie Auszuge zc. in ihrem Ratafterbureau auf Grund der Urfarten und ber zu benjelben gehörigen Erganzungen herftellen läßt.

\$ 42. Dagegen bat ber Ratafter-Rontroleur auf Unjuchen unter ben im § 35 bezeichneten allgemeinen Bedingungen aus ben Reinfarten, fowie aus ben Erganzungefarten Sandzeichnungen anzufertigen, bei beren Berftellung folgende Borichriften gu beachten find :

1. Die Bandzeichnungen muffen auf fogenannter Ropir-Leinwand ausgegertigt und durfen nicht mittelft Durchftechens mit ber Ropirnabel ac. hergestellt werben.

2. Coweit wegen ber Musbehnung ber Beichnung nicht ein größeres Format geboten ift, find bie handzeichnungen möglichft in gewöhnlichem Attenformat*) anzufertigen.

3. Die Sandzeichnung muß enthalten:

a) Die Grengen der betreffenden Bargellen fomie bie Rummern ber Fluren und Bargellen in fcmarger, bie auf Berlangen etwa mit einzutragenben Rlaffengrengen bagegen in blauer Tuiche, mobei bie Grunbitudbumringe farbig auszutufchen finb:

b) die Bargellengrengen ober beren Anfange, fowie die Bargellennummern und die Ramen ber Eigenthümer ber baneben belegenen Grund-

ftücte :

1. . 1.

c) die Beichnung ber Rordlinie :

d) eine Titelichrift, welcher folgende Faffung ju geben ift, und gwar : au) in ben Fällen bes § 39 ber Unweijung I

vom heutigen Tage:

Gemeindebezirk

Handzeichnung

| | von in der Grundsteuermutter- |
|---|--|
| ١ | rolle auf Artikel No , im Grundbuche Band |
| | rolle auf Artikel No, im Grundbuche Band
Blatt eingetragenen Liegenschaften des |
| | zu, welche an den aufge- |
| 1 | lassen werden sollen. |

Ausgesertigt aus den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen auf Ansuchen des zum Zwecke des Antrags auf Berichtigung des Grundbuchs. Die definitive Fortschreibung auf den neuen Eigenthümer in den Grundsteuer-Katastern wird erst nach erfolgter Berichtigung des Grundbuchs bewirkt werden.

Königliches Katasteramt.

bb) in anderen Fällen: Kreis....

Gemeindebezirk

Handzeichnung

von.....in der Grundsteuermutterrolle auf Artikel No..., îm Grundbuche Band .. Blatt .. eingetragenen Liegenschaften des

Angefertigt aus der Grundsteuergemarkungskarte auf Ansuchen des zum Zwecke

Königliches Katasteramt.

^{*) 33} cm boch und - ungerechnet ben beim Ginheften um-· aufchlagenben Ranb - 21 cm breit.

e) ben ungefahren Maßstab in ber Bezeichnungsweise:

"Ungefährer Massstab 1:

f) ben Gebührenbetrag.

 Bei Sandzeichnungen ganzer Fluten ober größerer Theile berfelben ift die Auszeichnung und die Litelichtift ihrem besonderen Zwede entsprechend auszuführen.

5. Die Gebühren für Sandzeichnungen werben nach

bem anliegenben Tarif berechnet.

Die Gebührenrechnung ist, wenn fie handgeichnungen ganger Gemeinbebegirte ober größerer Theile eines sochen jum Gegenstanbe hat, von ber Regierung festguiegen.

6. Die Borichriff unter Rr. 4 im § 37 findet auf bie Saudzeichnungen ebenfalls Anwendung.

§ 43. Ausjüge, welche ausichließlich im Interesse der Erund- oder Gebäubesteuervernaltung erspertlich der ausschließlich zu einem anderen dienstlichen Zwede der Staatsverwaltung bestimmt sind, hat, jojern dobei das Interesse eines Privaten oder einer Korporation nicht obwaltet, der Katoster-Kontroseur unentgestlich zu liefern.

Diese Borichrift findet auf die Ansertigung von Jandzeichnungen insweit ebenjalls Amwendung, als durch die diesejflügen Anforderungen der Katassterfortroseur nicht in außergewöhnlichen Waße in Anfordagenommen wird und die betressenden Staatsbehörden jud nicht im Besied besonderer Fonds zur Bezahlung

folder Arbeiten befinden.

Die Kosten ber Kopirleinwand sind — mit Ausnahme berjenigen sür handzeichnungen, welche ausichließlich im Interesse der Grund- und Gebäubesteuer-Verwaltung ersorbertlich sind — dem Kataster-Kontroleur nach den Sähen unter Artikel II Rr. 1 zu c bes anliegenden Taris jedensalls zu erstatten.

§ 44. Die Fortschreibungs- und sonstigen Prototolle, sowie die Register, Bucher, heberollen, Zu- und Absangslisten u. f. w. sind sauber und reinlich zu führen und insbesondere die Namen und Jahlen beut-

lich zu ichreiben.

Unrichtige Eintragungen dirfen weder durch Raberen, noch in sonstiger Weise gänzstel weggeschäfti werden, vielmehr müssen sehe Sinzugungen mittelst Durchstreichens und Hinzugungen Weise berichtigt werden, daß daß schlechgis in der Beise berichtigt werden, daß daß schlechgis Eingetragene noch seddor bleibt und das Kichtige deutlich darüber oder daneben geschrieben wird; auch müssen die Korrelturen in den Protosolien, welche die Zdenticht der Grundstücke, Gebäude, Eigenthümernamen u. f. w. im Frage stellen, von den Betheiligten anerkannt werden.

Sofern nicht ein ganzer Artikel ober eine ganze Munmer der Gebäudesteuerrolle fortzuschseben ist (§ 30 der Anweijung I bezw. Affah 2 im § 13 der Anweijung III vom heutigen Tage), ift für jede Barzelle bezw. sit jeden Kassenabignitt und jedes Gebäude in den Protofolsen und Nachweisungen eine

befondere Beile gu verwenden.

Eintragungen zwischen ben Reilen find unftatthaft.

§ 45. Neber die zu den Fortigreibungsacheiten des nächjere Katsjahres erjorderlichen Dructjormulare ist der Regierung dis zum 1. Februar jedes Jahres eine Bedarjsnachweilung einzureichen, worin zugleich die vorhandenen Bestände nachzweigen sind.

§ 46. Der Kataster - Kontroseur hat über alle Arbeiten, sür wesche er neben keinem signirten Dienhienen meinem signirten Dienhienen der an Gehalt und Umtstosten Gebühren oder Tagegelder in Aufpruch zu nehmen bejugt ist oder sonit eine besondere Entickädigung bezieht, ein Tagebuch zu führen. Dasselbe ist an jedem Abend plick mäßig zu vervollständigen und muß nachweisen, wo und wie er an jedem Arbeitstage in der gedachten Art beschäftligt growten ist.

Löge' der Katalier-Kontroleur bergleichen Arbeiten durch hilfsarbeiter unter seiner Berantwortlichteit ausführen, io müljen auch sie Zagebicher sühren, welche almonatlich an den Katalier-Kontroleur abzultejern und mit einem Krijungsvernert des Katalier-Kontroleurs

au ben Aften au bringen finb.

Do und in welchen Friften ber Ratafter-Rontroleur bie von ihm und feinen Gehilfen geführten Tagebider ober eine Abidrift berfelben ber Regierung eingureichen hat, wird von Letterer bestimmt.

§ 47. Uleber die dienstlichen Einnahmen aller Art, welche ber Kataster-Kontleur — aufger ber Beiobung, dem Wohungsgeldzuschus und dem Amistostenaversum — bezieht, wie für Fortschreibungsvermesjungen, Auszuge, Handseichnungen, geometrisch Brivatavbeiten u. dergl. m. hat der Kataster-Kontroleur ein vollständiges Journal nach dem anliegenden Muster IV zu übern, im welches jede Einnahme tofort nach ihrem Empfana einzutragen ist.

Ein bescheinigter Auszug aus bem Journal, enthaltend die Schlußsumme ber einzelnen Spalten für das abgelaufene Etatsjahr, ift bis ipätestens zum Iften

Mai jedes Jahres ber Hegierung einzureichen.

§ 48. Der Katofter-Kontrofeur barf die Meffungen, welche er durch Silfsarbeiter hat ausführen laffen, ober welche ihm von den Grundeigenthämern vorgelegt werben, nur nach vorgenommener Brüfung, event. nach Behebung der bemerkten Mänget, der Fortickreibung jum Grunde legen.

Die Brauchbarteit ber Meffungen ift burch einen Brufungsvermert mit ber Unterschrift bes Ratafter-Kontroleurs auf ben betreffenben Bermeffungsftuden

au beicheinigen.

§ 49. Die Prüfungsmittel find außer der in Beziehung auf die Form und das Berfahren erforderlichen Durchsicht aller Bermeffungsftude folgende:

1. Die Bergleichung der Fortichreibungsvermessungen mit den Umringstopien; bie zu bem Ende abgegriffenen Maße sind, soweit bieselben bei vorausgelester icharier Wegrenzung die zuschläußige Fehlergrenze überschreiten, mit blauer Dinke und eingellammert in die Erganzungskarte einzukragen;

. r.4000

Amtmann) bevor bie stattgefundenen Beranberungen in bas Brototoll eingetragen werben, bie betreffenden neten Abweithungen ober Zweifel behoben worben, Grundftude in ber Rarte, bem Flurbuche und in ber Meutterrolle aufzuschlagen und banach bie Ibentität

berfelben feftzuftellen.

Insbesondere bat im Geltungebereiche ber Grundbuchordnung der Katafter-Kontroleur eine folche forgfaltige Bergleichung auch bezüglich ber Angaben ber ihm Seitens ber Grundbuch-Memter jugebenden Gigenthums-Beranderungs-Liften (§ 16) ju bewirten und, wenn fich hierbei Abweichungen ober Zweifel über bie 3bentitat ber Grunbftude ergeben, Dieje burch Benehmung mit bem Grundbuch-Amte gu beheben.

Das Erforderliche hieruber hat ber Ratafter-Ron-troleur in Spalte 21 ber Lifte nachrichtlich ju vermerten. Die Angaben ber Lifte felbft burfen von ihm

nicht abgeändert werden.

2. Als öffentliche und baher grundsteuerfreie Bege sind insbe-jondere alle biejenigen zu betrachten, beren Gebrauch Jeder-mann freiseht, b. 6. jolche, welche bon ber Gesammteit in ober boch ber Mehrheit der Grundbesiher in der Gemeinde benutt werben, und binfictlich welcher Riemand bas Recht für fich in Anipruch nimmt, barüber ale über fein Brivat-Eigenthum mit Musichliegung Unberer bon bem freien Bebrauche berfelben ju verfugen. Der ftenerfreien Begeflache find bie gu ben Begen ge-

borigen Graben, Boidungen u. bergl. m. gugurechnen. 3. Alle Bache, Gliege u. f. w., welche :von einer großeren Flache von Grundftuden bas Baffer abführen, find ohne Rudficht barauf, ob in ihnen etwa ber Fijchfang ober ein fonftiges Rugungerecht ausgeubt wirb, als grunbfteuerfrei augufeben.

Rur Die von Brivaten gu bestimmten Zweden angelegten, B. gum Betriebe von Dublen, Gutten und anderen Berfen, ju Bleichen ober jur Bewafferung ober Ent-wafferung bienenben Ranale, Graben u. f. m., find als

grundsteuerpflichtig gu behandeln. Bei ben von ber Grundsteuer befreiten Schienenwegen ber Gifenbahnen ift als grundfteuerfreie Glache lebiglich ber Bahnforper mit ben gu feiner Erhaltung ober Sicher-Bellung bienenben Graben, Boidungen nebit Schubftreifen ober bein gu fonftigen Ginfriedigungen benutten Raume anguieben, es mag auf ben Graben, Boichungen, Schuts-ftreifen ac. nebenber eine Gras-, Ader- ober fonftige Rugung ausgeubt merben ober nicht.

Mugerhalb bes Babntorpere belegene, gu ber Gifenbabn gehörige Brundftude - wie beifpielsmeife bie Behufe Geminnung bes gur Anschuttung bes Bahnbammes erforber. lich gewefenen Materials ansgeschachteten Glachen .- find nur bann, wenn bie Babn fich im alleinigen Gigenthume bes Staates befindet, grundsteuerfrei, aber auch in biefem Falle ale gu ben Liegenschaften ber Rategorie B begiehunge. weife D gehörig, getrennt von bem eigentlichen Bahn-

forper an fataficiren.

5. a) Den geunditeiterfreien Deichanlagen ber Deichverbanbe (Rr. I gu e) find beigugablen bie Schlafe, Rügele, Quell- ober wie anders benannten Deiche, infoweit fie nach gesehlicher Borfchrift Zubehörungen ber Schau-Deiche bilden ober in ben Lagerbuchern ber Berbanbe als nathwenbige Beftanbtheile bes Bertheibigungs-Spftems eines Benoffenicafte-Gebietes bezeichnet finb. Bu ben von ber Grundsteuer befreiten, im öffent-lichen Intereffe ftaatlich unter Schau gehaltenen Brivat-Deichen gehoren nur biejenigen, bei welchen bas offenliche Intereffe foweit betheiligt ift, bag ber Staat Die fortbauernde pflegliche Unterhaltung ber Unlage ton-

\$ 23. 1. Rachbem bie etwaigen, im § 22 bezeichhat der Ratafter-Rontroleur Die in ber Lifte des Grundbuch-Amtes nachgewiesenen Gigenthums-Beranberungen unter fofortiger Reftstellung ber Artitel = Rummern (§ 26) beziehungsweise ber Rummern ber Bebaube-Steuerrolle in Das Fortichreibungs-Brototoll eingutragen und babon, bag bies geschehen, und bag banach bie Berichtigung ber Brund- und Gebaudeftenerbucher werde bewirft werden, bem neuen Gigenthumer mit Benutung bes beiliegenden Formulars (Dufter V) Renntniß zu geben.

Der Tag ber Ausfertigung und Absendung biefer Benachrichtigung ift in Spalte 28 bes Fortichreibungs-

Brotofolls ju vermerten.

2. Sobann hat ber Ratafter-Rontroleur bie Lifte bes Grundbuch-Amtes - fofern in berfelben bie Un-

> trolirt, nicht aber folche, bei welchen ber Staat nur bon feinem Rongeffionerechte burd Genehmigung ber Berftellung, Beranberung ober Befeitigung ber Anlage Gebrauch macht. Die Brivat-Deiche ber lepteren Art find ber Brundfteuer unterworfen.

Ebenso wie die zu a gedachten Deichanlagen sind auch birjenigen ber Kommunalverbande zu behandeln, sofern es binfichtlich berfelben nicht etwa im einzelnen Salle an ben bafelbft bezeichneten Borausfebungen fehlen follte.

Dem grundfteuerfreien Deichforper merben bie gu feiner Erhaltung ober Sicherftellung bienenben Boidungen ober fonftigen Bubehorungen beigerechnet.

IV. Rategorie D. hofraume ac. 1. Unter Sausgarten finb folde Garten ju verfieben, welche ohne Rudiicht barauf, ob fie mit bem betreffenben Gebaube in berfelben Ginfriedigung ober auch nur im unmittelbaren Unichluffe an Erfteres ober beffen hofraum liegen als Bubehor bes betreffenben Gebaubes fur ben Rubungswerth beffelben mitbeftimmenb finb.

Behören zu einem Gebaube mehrere Sausgarten, so darf, selbst wenn jeder einzelne derselben die Größe von 0,2553 heftare (= 1 preußischen Worgen) nicht überfteigt, immer nur einer ber Erfteren, und gwar von benfelben immer nur berjenige, welcher im unmittelbaren Anichluffe an bas Gebaube beziehungsweife beffen Dofraum belegen ift, als ein ber Bebaubefteuer unterliegenber pausgarten angesehen werben.

Bolahofe, Bimmer- und Lagerungeplate, fowie abnliche Grunbitude gehoren nur bann gur Rategorie D ber Liegenicaften, wenn fie als ju ben barauf befinblichen Bebauben geborige Sofraume angesehen werden tonnen, mithin mit ben Gebauben in eine bauernbe, ben Zweden ber Lepteren

untergeordnete Berbindung gebracht worden find. Sofern fich bagegen auf jenen Flachen nur fleine unbebentenbe, lediglich ju Bohnungen ober jum borübergebenben Aufenthalte fur bie Auffeber ober gu Comptoirs zc. beftimmte Gebaube befinben, find die genannten Glachen nicht ale ju Letteren gehörige Sofraume angufeben.

3. Die zu Bahnhöfen geborigen Grundflächen find, soweit fie jum Berlegre bes Bublitums ober jum Transportgeschäfte benutt werden, als hofraume ju behandeln.

Die bei ben Bahnhofen etwa porhanbenen Sausgarten von mehr als 0,2553 Settare (= 1 preußischen Morgen) Größe, jowie biejenigen Grundflächen, welche weder zum Bertehre bes Bublitums, noch zum Transport-Geschäfte benutt werben, gehoren, auch wenn fie innerhalb ber Ummahrung bes Bahnhofes belegen, ju ben ber Grundfteuer unterworfenen begiehungeweise gu ben unter B begeiche neten ftenerfreien Liegenichaften.

gaben bierüber Seitens bes Letteren nicht bereits ge- | Spalte 13 vom Grundbuch-Amte noch gar nicht ober waren bie Spalten 13 ober 14 nicht richtig ausgefüllt, fo hat der Ratafter-Rontroleur die vervollstanbigte ober berichtigte Lifte an bas Grundbuch = Amt Behufs Renntnignahme von biefer Gintragung gurudgufenben. worauf biefelbe Geitens bes Grundbuch-Umtes wiederum an ben Ratafter-Rontroleur gurudgegeben wird. Wenn blos bie Spalte 14 vom Grundbuch = Amte nicht ausgefüllt mar, fo findet bie Rudfenbung ber vervollständigten Lifte an bas Brundbuch - Umt in ber Regel nur bann ftatt, wenn theiligte Beugen gu beicheinigen bie bisherige Gebäudesteuerrollen - Rummer verandert morben ift.

Db die Rudlendung und ichliekliche Rudgabe ber Liften in jebem einzelnen Kalle fofort ober terminweife angesammelt zu erfolgen hat, unterliegt ber Bereinbarung amilchen ber Regierung und bem Appellations-

Berichte.

3. Die gurudempfangenen Liften bat ber Ratafter-Rontroleur, nachdem biefelben bemnadift bei Brufung ber Fortichreibungs = Berhandlungen ber Regierung porgelegen haben (§§ 54 bis 57), ju ben Atten bes Ratafter-Umtes ju nehmen.

4. Jebe Fortidreibung von Gigenthums-Beranberungen, welche der Ratafter-Kontroleur nicht auf Grund ber Benachrichtigung bes Grundbuch-Amtes von bem Eigenthumsübergange (§ 16), sonbern anberweit (§ 17 Nr. 1 bis 3) bewirft hat, ift feitens bes Katafter-Kontroleurs in ein Formular nach Mufter III gu § 16 begiehungsweise, fofern bie Gigenthums-Beranberung augleich mit einer Form. ober Beftanbe-Beranberung verbunden ift, nach Mufter VII gu § 39 (unter entfprechender Abanderung bes Formulartitels) eingutragen, und ift bas ausgefüllte Formular bem Grundbuch = Amte gur Renninignahme mitgutheilen.

Dag und wann bies geschehen, ift in Spalte 28

bes Fortichreibungs-Brotofolls zu vermerten.

5. In gleicher Beife wie zu 4 hat ber Ratafter-Rontroleur zu verfahren bezüglich berjenigen Fortfchreibungen, welche behnfe ber Berichtigung unrichtiger Eigenthumsangaben in ben Steuerbiichern (§ 17 Dr. 4 und 5) ober behufs ber Bereinigung mehrerer Mutterrollen-Artitel eines und beffelben Gigenthumers ju einem Artitel, ober behufs Berlegung eines Artitels in mehrere Artitel bewirft werben, ober etwa fonft eine Artitelanderung ohne Gigenthumsveranderung gum Begenstunde haben (§ 26, Mr. 4).

\$ 24. 1. Bei ber Anmelbung ber eingetretenen Beranderungen und Bermeffungs-Antrage ju Brototoll werben burch bie Unterfchrift in ber bafur bestimmten Spalte Anstunft felbft aber bem Brototolle als Belag beiber Formulare (88 21, 34) die in Lettere aufgenommenen Beranberungen und Antrage als richtig gnerfannt.

gegenüber ben veranberten Grundftuden.

3. Benn bei größeren Gutertheilungen ober bei macht find - burch Musfüllung ber Spalten 13 und fonftigem Erwerbe mehrere Grundftude an benielben 14 mit rother Dinte gu vervollständigen. Bar die Eigenthumer übergeben und im Prototolle unmittelbar nacheinander folgen, jo genugt die einmalige Unterschrift ber Betheiligten am Schluffe ber bezuglichen Gintragungen mit dem Bermerte ber Reilen beam, Geiten, für welche biefelbe ertheilt ift. Erftredt fich bie Gintragung über mehrere Seiten bes Brototolls. fo ift auf jeder berfelben auf bie Seite zu permeifen, mo bie Unterschriften vortommen.

4. Bei Schreibensuntundigen find bie anftatt ber Namensunterichrift ju ziehenden Sandzeichen burch ben Ratafter-Rontroleur ober burch zwei zugezogene unbe-

Un Stelle ber Raniensunterschrift ift a) bei ber Uebernahme ichriftlich angemelbeter Ber-

anderungen auf die fchriftliche Unmelbung,

b) bei einer Fortichreibung auf Grund ber Borichriften in ben §§ 6, 10, 11, 16, 18, 39 und 52 auf bie Gigenthumsveranberungelifte bes Grundbuchamtes beam, auf die Borlabung ober die Aufertiaung bes Muszuges aus ben Brotofollen und event. auf ben bagu gehörigen Behanbigungsichein gu verweifen:

\$25. 1. Sind gum Erweise ber ftattgefundenen Beranberungen in ben Eigenfhumsverhaltniffen ber Grundftude Urtunden ber in den §§ 16 Dr. 2 ju b, 17 Dr. 3 und 18 Dr. 1 ju a gebachten Art vorgelegt, ober find bie Beranberungen auf Grund ber im § 8 genannten Nachweisungen ber Gerichte und Notare aufgenommen, fo ift über ben baraus für ben borliegenden Fall fich ergebenben Beweis eine turge Dotig in Spalte 26 bes Fortichreibungsprotofolls (§ 21) bezw. in Spalte 17 ber Bermeffungsanmelbe-Machweifung (§ 34) aufgunehmen.

Die in lettere Nachweisung aufgenommene Rotiz ift bei ber fpateren Uebernahme ber Bermeffungs-Ergebniffe in bas Fortschreibungsprototoll in Spalte 26

beffelben zu übertragen.

Bei Erbtheilungen ohne gerichtliche ober notarielle Urfunden find die Familienverhaltniffe unter namentlicher Aufführung ber Theilhaber in ben vorbezeichneten Spalten möglichft furg aber beftimmt anzugeben.

Die Urfunden felbit find gegen Empfangsbeicheinigung, welche ju ben Uften bes Ratafteramis ju bringen ift, gurudzugeben. Der Empfangsbeicheinigung bedarf es nicht, wenn bie Urfunden bei mundlicher Anmelbung bes Gigenthumswechfels por bem Fortichreibungsbeamten vorgelegt und jofort wieder gurudgegeben werden.

Sat bie Fortichreibung auf Grund einer Musfunft bes Grundbuch - Amtes (§ 17 Dr. 4 und 5) ftattgefunden, fo ift hieruber in bem Fortidireibungs. Brotofoll ebenfalls bas Geeignete ju permerten, Die aufügen.

\$ 26. 1. Sind bie gur Fortichreibung gelangen-2. Jebe berartige Unterschrift erfolgt in ber Regel ben einzelnen Bargellen ober gangen Artikel (§ 30) bon einem Gigenthumer erworben, filr welchen in ber

betreffenben Gemeinde ein Mutterrollen-Artifel bereits gehildet ift, und follen bie erworbenen Brundftude mit ben bisber bereits beieffenen Grundftuden auf einen und benfelben Artitel geschrieben werben, fo wird bem in Spalte 25 bes Fortigreibungs-Brotofolls (§ 21) beziehungsmeife in Spalte 14 ber Bermeffungs. aumelbe - Nachweifung (§ 34) einzutragenben Damen u. f. w. bes Ermerbers in Spalte 24 beziehungsmeife 13 bie Dummer bes Artitels beigefügt, auf welchem bie bisher befeffenen Grunbftude beffelben fich verzeichnet finben (§ 64).

2. Mit für ben Ermerber ein Mutterrollen-Artitel noch nicht gebilbet und wird für benfelben auch nicht bie alte Artifelnummer beibehalten, fo ift für ben Erwerber in unmittelbarer Rummerfolge auf ben borhandenen letten Artifel ein neuer Dtuttervollenartitel

au eröffnen.

Gleiches finbet ftatt, wenn die neu erworbenen Grundftude mit ben bisher bereits bejeffenen Grundftuden bes Erwerbers nicht auf einen und benielben

Artifel geschrieben werben follen (8 64).

Im Beliungsbereiche ber Grundbuchordnung vom 5. Mai 1872 ift bie Rummer bes neuen Artitels unter Beifugung ber Bezeichnung N. E. (Reuer Gigenthumer) in die oben bezeichneten Spalten fofort eingutragen. Bugleich ift ber Name, Borname u. f. w. ber Eigenthumer folcher neuen Artitel in bem Artitelverzeichniß und ber Beberolle gehörigen Ortes mit Bleiftift porautragen (\$ 67).

In benienigen Theilen ber Rheinproving bagegen. in welchen bie Grundbuchordnung vom 5. Mai 1872 unter ber Linie ausgefüllt, und wird fpater bei ber 11 bes Protofalls ju übernehmen. Uebertragung in die Mutterrolle (§ 67) bie Rummer bes neuen Artifels barüber auf die Linie geschrieben.

namlichen Gemeinde gleichlautende Familien- und Bor- ichlufftriche tenntlich gemacht werben. namen, jo find folche unter Angabe bes Stanbes, bas Auffinden berfelben banach ficher gefchehen tann.

4. Abgesehen von ben Fällen, in welchen mit Rudficht auf bas Grundbuch mehrere bisher für sich beftanbene Arritel eines und beffelben Gigenthumers ju mehrere Artifel gerlegt wird (\$8 14. 23 gu 5. 64), ift bie Menderung ber Artitelnummern für folche Grundftude, welche bei bem bisberigen Gigenthumer verbleiben, thunlichft zu vermeiben.

\$ 27. Bur Unterscheibung ber Grunbftude binfichtlich ihres Steuerverhaltniffes find, foweit die Formulare hierfür nicht beipnbere Spalten enthalten, Die Gigenthamer" einzutragen. Flächen-Inbalte und Reinertrage, wie in ber Deutter-Rolle.

a) bei ben Liegenschaften ber Rategorie A mit ichwarger Dinte,

c) bei ben Liegenschaften ber Rategorie O mit gruner Dinte.

bei benienigen ber Pategorie D und amar, menn die übrigen auf bem betreffenden Deutterrollen-Artitel eingetragenen ober ju bem betreffenben Befitftude gehörigen Bargellen gur Rategorie ber fteuerpflichtigen Liegenschaften (A) gablen, mit chwarzer, wenn fic gur Kategorie ber steuer-freien Liegenschaften (B) gehoren, mit rother Dinte und eingetlammert

au ichreiben.

§ 28. Den Protofollen (§§ 21. 34) find alle neben benfelben geführten, auf bie Anmelbung, Ermittelung. Erörterung und Reftstellung ber eingetragenen Beranderungen bezüglichen Berhandlungen, Die etwaigen zu Letteren gehörigen Behandigungeicheine, bie ichriftlichen Unmelbungen, - mit Ausnahme ber Liften ber Gerichte und Motare (§ 8) und ber Burgermeister (Amtmanner) (§ 9) und Steuerempfanger (§ 17 ber Anweisung IV vom heutigen Tage), sowie ber Grundbuchamter (§ 23 ju 3) -, ferner Die Borlabungen u. f. m. als Belage beignfügen.

Die Belage find ordnungemäßig zu numeriren und heften. Jebes felbstständige Schriftstud erhält hierbei eine besondere Ordnungenummer. Die Die Bermeffung betreffenden Schriftstude bilben befondere Bermefjungsatten. (Bergl. Mufter XVI gu § 90.)

a) Eigenthums-Beranderungen ohne Form-Beranderung inebefondere.

29. Bei Führung bes Fortidreibungsprotofolls (§ 21) ift ber bisherige Beftand ber Grunbftude gleichnicht gilt, werden die letigedachten Spalten einstweilen lautend mit der Mutterrolle begiehungsweise bem Flurnur mit ben Buchftaben N. E. (Reuer Gigenthumer) buche aus Diejen Dofumenten in Die Spalten 2 bis

Die burch eine und biejelbe Beranderung berührten Bargellen, b. b. bie einzelnen Fortichreibungs - Mtte. 3. Muhren vericbiebene Grundeigenthumer in ber fonnen bezuglich ihrer Rufammengehörigteit burch Alb-

§ 30. Geht ein ganger Artitel ber Dutterrolle bes Gewerbes, ber Sausnummer ober in fonft genau auf einen anderen Gigenthumer über, fo ift ber biszu bezeichnender Beije jo vollständig aufzunehmen, daß herige Bestand des Artitels an Fläche, Reinertrag und Bargellengahl nur fummarifch in bas Brototoll eingutragen.

§ 31. 1. Bei ber Gintragung ber Gigenthums. Beranberungen find Liegenschaften, welche in bas geeinem Artitel vereinigt werben ober ein Artitel in meinichaftliche Gigenthum mehrerer Miterben ober anderer Miteigenthumer übergeben, im erfteren Falle unter bem Rollettionanien "Die Erben" ober unter bem Ramen bes Bittwers ober ber Bittwe mit bem Rufabe "und Diterben", im letteren Ralle unter bem Ramen begjenigen Dit Gigenthumers, welcher ben größten Untheil hat, mit bem Bufate "und Dit-

Baben in bem letteren Ralle alle Miteigenthumer gleichen Antheil, fo erfolgt bie Gintragung mit bem Bufate "und Diteigenthumer" auf benjenigen Damen, welcher in alphabetischer Ordnung ber erfte ift, wobei b) bei benienigen ber Rategorie B mit rother Dinte, jeboch ein in bem Gemeinbe-Begirte wohnenber DitGigenthumer ben auswärts mohnenben vorgeht (§ 14 falls und foweit fich Raufer bafur finben, find in eine

thumer zu bewirten.

In Spalte 25 bes Fortichreibungs - Brotoiolls (Mufter IV ju & 21) tonnen aber in bem Ralle, wenn mehrere Miterben ober : anbere Miteigenthumer porhanden find, alle Miterben zc. nachrichtlich

einzeln angegeben merben.

2. Bei Gutern ober Grundftuden, welche im Bro. geffe befangen (ftreitig) find, wird ein abnliches Berfahren wie zu 1 beobachtet, und ber gegenwärtige Inhaber unter Bezeichnung bes Brätenbenten aufgeführt.

§ 32. Die fistalifchen Grundftude find unter ber Bezeichung "Röniglich Breugischer Staat" beziehungsweife "Deutsches Reich" mit Beifugung ber Bermaltung, unter welcher fie fteben, 3. B. Domainen-Berwaltung, Forft - Berwaltung, Garnison - Berwaltung, Gifenbahn - Berwaltung zc., einzutragen, und ift für Bugeben.

jede Berwaltung je ein besonderer Mutterrollen-Artitel in dem betreffenden Gemeinde-Begirte angulegen. *)

Insbesondere find auch die Umgebungeflächen ber Martfteine ber trigonometrischen Buntte, foweit biefelben für ben Staat gum Gigenthume erworben find, ausgenommen biejenigen, welche auf fistalischem Grund und Boben liegen und baber fich ichon anderweit im Gigenthume bes Staats befinden - auf einen befonderen Dutterrollen = Artifel bes betreffenden Gemeinde Begirts, in welchem biefelben belegen find, mit ber Bezeichnung "Koniglich Breußischer Staat, Lanbestriangulation" bezw. "Koniglich Preußischer Staat, Geodatifches Inftitut" einzutragen.

b) Form-Beranberungen insbesonbere,

§ 33. In Betreff ber Grundftude, welche burch Theilung, Greng-Regulirung ober aus fonftigem Unlaffe eine Beranberung in ihrer Form erlitten, haben Die Grundeigenthumer auf ihre Roften (§ 2) entweder

a) vorschriftsmäßig angefertigte Bermeffungs - Aften

herbeiguichaffen, ober

b) bie Berftellung ber Bermefjungs-Aften (§ 41 ber Anweisung II vom heutigen Tage) bei bem Ratafter-Rontroleur in Antrag ju bringen.

§ 34. 1. Die Untrage auf Musführung ber Bermeffungen (§ 33 gu b) find in die nach bem anliegenden Dufter VI gu führende Bermeffungs - Unmelde-Nachweisung aufzunehmen.
2. Antrage auf Ausführung solcher Barzellirungs-

Bermeffungen, welche lediglich ju bem 3mede geftellt werben, die projeftirten neuen Bargellen zu veräußern,

Dr. 2 bes Grundfteuergefetes vom 21. Januar 1839). befondere Bermeffungs - Anmelde - Rachweifung, welche Fft dagegen nur ein Miteigenthumer vorhanden, als "vorläufige" zu bezeichnen ist, einzutragen. Se-befinden sich also die Grundstüde in dem gemeinschaft- bald die Ergebnisse der Parzellirungsvermessung zur lichen Cigenthume von Ameien. fo ift Die Gintra- Aufnahme in bas Fortidreibungs-Brotofoll gelangen. gung unter namentlicher Auffahrung beiber Eigen- ift bie Begeichnung "vorläufige" burch "befinitive" ju erfeten. (§ 39. Mr. 5.)

3. Der Bermefjungs - Unmelbe - Rachweifung find feitens bes Ratafter-Rontroleurs nach Dagabe ber Rarte anzufertigende Sandzeichnungen ober Die bei bereits bewirften Bermeffungen geführten Feldbucher beigulegen, welche die Urt und Weife ber Theilung zc., Die Ramen ber neuen Eigenthümer, foweit folche befannt find, ferner bie benachbarten Bargellen mit ihren Rummern und Eigenthumer - Ramen, ferner bie etwa in den Bargellen vortommenden Rultur- und Rlaffen-Grengen, Die Normalgeichen ber Rulturarten und Die Rlaffenziffern enthalten muffen. Endlich ift auf ben Sandzeichnungen für die benachbarten Bargellen, welche bereits in fruberen Jahren eine Form - Beranberung erlitten haben (§ 8, Dr. 5 ber Unweisung II bom

heutigen Tage) auch ber Jahrgang bes Flurbuchs an-\$ 35. Die Musführung ber Bermeffungen erfolgt nach Maggabe ber Bestimmungen in ber besonderen

Unweifung II vom beutigen Tage.

§ 36. 1. Belangen Bargellen gur Theilung, welche nach gewissen Quoten zc. ihres Kläcken-Inhalts zu verichiebenen Bonitatstlaffen eingeschatt finb, fo ift bir nachgewiesene Lage ber Quoten (§ 8, Rr. 10 gu b ber Anweijung II vom beutigen Tage) bei bem Rlachen-Anfate für bie Theilparzellen gu berudfichtigen. Siergu bebarf es jeboch in ber Regel nicht einer icarien Berechnung bes Unfahes nach ber Karte; vielmehr genügt eine Schätzung in bemfelben Ginne, wie fie bei bem urfprunglichen Rlaffenanfat ftattgefunden bat. mit ber Dagabe, baf bie uriprungliche Fläche ber einzelnen Bonitats - Rlaffen im Gangen unveranbert bleiben muß.

Wie hierbei ichagungsweise zu verfahren, ift in ber beigefügten Unlage A burch einige Beifpiele per-

anschaulicht.

2. 3ft bei ber urfprunglichen Ginichabung nicht in ben Rarten angegeben worden, wo die periciebenen Quoten ac. innerhalb ber Bargelle liegen, fo hat ber Ratafter = Rontroleur bie mangelnbe Ungabe über bie Lage ber Quoten 2c. nach ber von ihm an Ort und Stelle bei Gelegenheit ber Fortichreibungspermeffung unter Bugiehung ber Erwerber ber Theilpargellen 2c. porgunehmenden Ermittelung nachträglich zu beichaffen und banach bie Bertheilung ber Rlaffen ze: auf Die Theilparzellen fachgemäß zu bewirfen. Rur wenn fich ergiebt, daß die nach Quoten angegebeuen Rlaffen fo im Bemenge liegen, baß fie fich gleichmaßig auf alle Theilparzellen vertheilen, überhaupt in den Theil-Bargellen: wefentliche Bonitats - Berichiebenheiten nicht porhanden find, tonnen bie fur die Stamm = Bargelle im Bangen ermittelten Quoten Berhaltniffe - ohne

^{*)} Insoweit bei bereits borhandenen Mutterrollenartitein ein anderer Bortlaut fur die Bezeichnung des Staates be-giehungsweise Reiches als Eigenthumer besteht, tann es babei bemenben.

Angabe ber Lage ber Quoten in ber Karte — ohne Beiteres auch auf bie Theil-Barzellen angewendet

merben.

3. Behnis Sicherung ber richtigen Berechnung ber einem Reinerträge ist bei Zerfuidelungen von großem Umfange in einer bejonderen Anlage zum Fortichreibungs Protofolle eine Zusammenstellung nach kulturarten und Klassen zu sertrigen. 9) In derselben imd zunächt die Keinerträge für die Summen der einzelnen Kulturarten und Klassen und nach diesen für die einzelnen Parzellen beziehungsweise Abschnitte. zu berechnen.

§ 37. Die Ergebnisse ber ausgeführten Bermesjungen ze. sind in das Hortichreibungsprotokos (§ 21) zu übertragen, wobei innerhalb jedes Fortichreibungs-Altes thunslicht die Rummerlosse der Kluren. und

Bargellen inne gu halten ift.

Dadet sind diejenigen Varzellen, welche zwar jelbst eine Formveränderung erleiden, ader in Folge Berestüdelung des betressenden Besightids mit veränderten Varzellen gemeinschaftlich an einen anderen Eigenstümer übergeben, oder zu derselben Theilungsmasse, beziehungsweite zu demleiben Kaufgeschäfte ze gehören, wöglichst im Jusammenhange mit Leiztern aufzuschen, und zwar deb dem zerstüdelten Besightide sowohl in die Spatten fo ist 11, als auch in die Swatten 12 bis 17 einzutragen.

Die Spatten 10 und 11, sowie 16 und 17 des Hortdireitungs - Prototols find behird Bergeleitung bes bisherigen und des gegenwärtigen Bestandes für jeden einzelmen Fortidireibungsath, d. h. nach den durch eine und die Lee Beränderung berührten Bargellen bezw. nach den Gruppen biefer Parzellen in ähnlicher Weise wie bei den Bestanderungen (§ 60) au jum-

miren.

§ 38. Bei der Eintragung in das Fortschreibungss Protofoll sind bezüglich der Angabe der Kulturarten ober sonstigen Benuthungsarten die folgenden befon-

beren Borichriften zu beachten:

1. Weicht die gegenwärtige Kulturart einer Parzelle von derjenigen ab, welche in dem bishertigen Katalier nachgewielen ist, jo muß die Letztere als jür die Kleinertrags Berechnung maßgebend in erster Linie eingetragen werden, jedoch unter Beifügung eines nachträglichen Bermerks über die jeht vorhandene Kulturart. Beispielsweife fei eine Parzelle zu Hohzung 3. Kalie eingeschätzt, seithem aber zu Ackerland umgewandelt, jo ist einautragen:

Holzung 3, jest Ader.

Ober es jei eine jett aus Wiese bestehende Parzelle ihren früheren Bestandtheilen nach theils zu Aderland 5. Klasse, theils zu Wiese 4. Klasse eingeschätt worben, so hat bie Eintragung git lauten:

Biefe 4. Uder 5. jest Biefe.

2. Bei den der Rategorie O der Liegenischaften angehörigen Brundlücken ist in die zum Nachweise der Kulturart bestimmte Hormularpuste die Art der Benugung zu vermerten, z. B. "Schienenweg", "Chaussee", "Weg", "Begt", "Begt", "Bag", "Begt", "Bug",

Für diejenigen Barzellen, welche ber Liegenschafts-

a) wenn fie nur hofraum barftellen, bie Bezeich-

nung "Hofraum", b) wenn fie nur eine Gebäudefläche darftellen,

b) wenn sie nur eine Gebaudefläche darftellen,

c) wenn fie nur einen Sausgarten barftellen,

bie Bezeichnung "Sausgarten", d) wenn fie gleichzeitig Hofraum, Gebaudeflächen, Hausgarten umfassen, die Bezeichnung "Hof-

rcum 3c.",

möglichft im Ausammenhange mit Letheren aufzisjühren, und paar bei bem gerfückelten Beitglitüde 10- ber-Uebermahme in die Mutterrolle und das Furwohl in die Spaten 6 die 11, als auch in die Spaten 12 dis 17 einzutragen. Die Spaten 10 und 11, spoie 16 und 17 des Hort-Auf u. dal. m. die überbeiteit in der Verschafte der Verschaften.

> § 39. Im Geltungsbereiche der Grundbuchordnung vom 5. Mai 1872 sind dei der Uebernahme der Vermessungsergebnisse in das Fortigeibungsprotofol die nachtehenden besonderen Vortgeisten zu beachten:

> 1. Wenn die Fortishreibungsverniesfung eine Eigenthums - Beränderung jum Gegenstande hat, zu beren Bestätigung es der Eintragung im Grundbuche bedars (§ 16), so sit in Spalte 25 des Fortishreibungsprototolas der Name 2. des neuen Eigensthümers und m Spalte 24 die Nummer des Mutter-Nollen-Artifels des Letteren (§ 26 und 64) und zwar zunächst mit rother Ditte einsutragen

Diefe Gintragungen find nur als porläufige angu-

feben.

2. Behufs der Auflassungs Erklärung vor dem Bruddbuchamte hat der Katalier-Kontroleur alsdamt den Betheiligten aus diesen vorfaussen Fortschreidungs-Berhandlungen zur Genügung der Vorichristen im § 58 der Brundduch-Dednung vom 5. Wai 1872 mit Beachtung, der Bestimmungen im § 80 dieser Amveilung

ung, oer Bestummungen im § 80 bieser Anweisung a) einen Auszug nach dem beiliegenden Muster VII, b) eine Karte in Form einer Handzeichnung (§ 42 ber Geschäftsanweisung (V) für die Kataliter-Kon-

troleure vom heutigen Tage)

gegen bie hierfur beftimmten Bebuhren gu ertheilen.

Wenn die neu entstandenen Parzellen aus Theilen verschiedener Besitztücke zusammengeletzt sind (§ 28 der Anweisung I vom heutigen Tage), so ist der Ursprung der einzelnen Theile mit Angade ihres Flächen

^{*)} Hierzu bient bas durch die Anweisung für bas Bersahren bei der Erneuerung ber Karten und Bucher bes Grundftener Ratafters borgeschriebene Formular ber Alassen Busammenstellung aum Alurbuche.

Anhaltes in bem Auszuge und ber Rarte erfichtlich zu Gerichte getroffenen Bereinbarungen sowie neben bem.

mochen.

Auf ber Rarte ift, wie auf bem Formulare bes Mussuges, von bem Ratafter - Rontroleur ausbrudlich ju permerten, baf bie Ausfertigung jum Amede ber Grundbuchberichtigung aus ben borlaufigen Fortichreibungs - Verhandlungen erfolgt fei, und bag bie fortichreibung auf ben neuen Gigenthumer in ben Grundsteuerbuchern felbit erft nach erfolgter Berichtigung bes Grundbuchs werbe bewirft werben.

3. Wenn bem Ratafter Rontroleur auf bem im 16 bezeichneten Wege bie Rachricht uon ber Muflaffung vor bem jahrlichen Schluffe ber Rortichreibungs = Berhandlungen bes betreffenden Bemeinde-Begirfs (§ 59) jugebt, hat berfelbe bie rothen Gin-tragungen in Spalte 24 und 25 bes Fortichreibungs-Brotofolls (Dr. 1) mit ichwarzer Dinte zu unterftreichen bezw. zu verbollftanbigen ober zu berichtigen, auch ben wirflich erfolgten Gigenthums-Nebergang auf Grund

ber Auflaffung zu vermerten.

4. 3ft bagegen ber wirfliche Gigenthume-Uebergang bis au bem unter Dr. 3 bezeichneten Reitpuntte nicht nachgewiesen, jo ift bie rothe Gintragung gu lofchen, und ift barüber wieber bie Artitelnummer zc. figungen und begm. bes Reftgrundftuds. und ber Rame bes bisherigen Gigenthumers mit ichmarger Dinte gu ichreiben, bamit biefelben bom Betteren bei figung nach ihren einzelnen Rlurbuchs-Bargellen nachber Bucher-Berichtigung wieber augefchrieben werben (§ 67, Rr. 3). Rommt bann ber beabfichtigte Gigenthumsmechiel fpater jur rechtstraftigen Mußführung, fo ift berfelbe wie Die Gigenthums Beranberungen ohne Formveranberungen (§§ 29 u. ff.) fortguichreiben.

Wenn aber ber Ratafter-Rontroleur Grund au ber Annahme hat, daß das Zustandekommen des beabsichtigten Gigenthumswechfels aberhaupt zweifelhaft fei, ober wenn fonftige Sinberniffe entgegenfteben, fo fam berfelbe bie Fortichreibung bis an Beiteres gang unterlaffen, in welchem Ralle bie bezüglichen Gintragungen bes Fortichreibungsprototolls zu lofchen und porläufig in ein gu ben Uften bes Ratafteramts gu bringenbes Formular nach Dlufter IV ju § 21 anber-

weit einzutragen finb.

5. Die Ergebniffe berjenigen Bargellirungs - Bermeffungen, welche bei bem Ratafter-Rontroleur lebiglich zu bem Brede beantragt werben, bie projettirten neuen Bargellen zu veräußern, falls und foweit fich Räufer bafür finden, find erft in bas Sortichreibungs-Prototoll eingutragen, wenn ber Muszug und bie Rarte sum Swede ber Auflaffung verlangt werben.

Bis babin genügt eine bem Bwede entiprechenbe, ju ben Aften bes Ratnftev-Amtes gu bringenbe anberweite Bujammenftellung ber Blachen ber projettirten

Bargellen.

Für folche Bermeffungen find abgesonderte Ergangungs-Rarten (§ 22 ber Univeifung II vom beu-

tigen Tago) angulegen (§ 84, Dr. 2). \$ 40. Bei ber Anfertigung ber Muszuge und

was im gegebenen Ralle von bem Grunbbuch - Umte etwa noch besonders verlangt wird, im Allgemeinen Rolgenbes ju beachten:

1. Mur jebe im Grundbuche auf einem befonderen Blatte nachgewiesene Befitung innerhalb eines Gemeinbe - Begirts ift in ber Regel ein besonberer Mus-

jug auszufertigen.
2. Bintsfeitig, b. h. im alten Beftanbe, ift ber Alachen - Inhalt und Reinertrag bes gangen Artifels fummarifch nachzuweifen, wenn ber Umfang bes Artifels mit bem Grundbuchblatte gujammenfällt; anbernfalle find bie einzelnen Flurbuchs Bargellen einzeln und nach ben verichiebenen Grundbuchblättern gefondert aufzuführen und zu fummiren.

3. Sat fich aus ber Bermeffung ober aus anberen Umftanben eine Beftanbs - Beranberung gegen bie Deutterrolle begm. gegen ben Rachweis ju 2 ergeben. fo find bie etwaigen Ru- und Abgange an Alachen-Inhalt und Reinertrag unter Angabe ber Urfache bergeftalt zu erläutern, bag bie fich ergebenbe Theilungsmaffe übereinstimmt mit bem rechtsieitigen neuen Bestanbe, b. h. ber Summe ber neu entstandenen Be-

4. Rechtsfeitig ift gunachft bie abgezweigte Be-

zuweisen.

Befteht bie abgezweigte Befitung aus mehreren, gefondert liegenden Befitftuden, fo ift bies burch Rlammern und burch entsprechenbe Gintragungen in bie Spalte "Begeichnung ber Lage" ober in anberer geeigneter Weife tenntlich ju machen. Der Flacheninhalt und ber Reinertrag ber abgezweigten Befitung ift zu fummiren.

Darauf ift bas Reftgrunbftud in abnlicher Beile

fpeziell nachzuweifen.

Endlich ift wegen Bergleichung mit bem bisberigen

Beftanbe bie Gefammtfumme gu gieben.

5. Unterhalb bes Rachweijes über Bertheilung ber Liegenschaften ift auch bie Bertheilung ber Bebaube nachzuweisen, in ber Art, bag im alten Beftanbe unter Bezeichnung ber Sofraumflache ur. fammtliche Bebaube nach ber Bebäubeftenevrolle aufgeführt werben, unter Bermertung etwaiger Beranberungen. 3m neuen Beftanbe ift angugeben, auf welchen Bargellen bie unter ber queehorigen Munmer ber Gebanbeftenerrolle aufgeführten Gebaube fteben, ob fammtliche Gebaube beim Reftarunbftude verbleiben beziehungemeife an ben (au nennenden) Erwerber übergeben.

Butreffenben Falls genügt ber Bermert, bag bie

Bebaube von der Beranderung nicht berührt werben. 6. Gollen von berfelben Befigung gleichzeitig mehrere Abaweigungen ftattfinden, fo ift in ber Regel nur bem Beraugerer ein Die gange gerftudelte Befigung und alle Abzweigungen nachweisenber Auszug nebit Sanb. zeichnung, bagegen jebem Trennftuderwerber ein Mus-Handzeithnungen (§ 39, Mr. 2) ift neben beweiwaigen aug, welcher linksfeitig die au gerftucklinde Befigung bieferhalbawiichen ber Regierung und bem Uppellations. jummarifd, rechtsfeitig bie an ben betreffenden Gr

weift, und eine Beichnung, welche ebenfalls nur bie und gwar:

Letteren allein umfaßt, gu ertheilen.

7. Bei Abgweigungen von großeren Gutern ober mo es fonft ohne Beeintrachtigung ber Deutlichfeit geichehen fann, genügt es, wenn jowohl fints = als rechtsfeitig nur bie in ber Form veranderten Flutbuchsparzellen einzeln, bagegen bie übrigen fummarifch angeführt merben.

Insbesondere tann bei Abtretungen zum Awede ber Unlegung neuer ober ber Ermeiterung vorhandener Eifenbahnen, Chauffeen, Bege, Ranale, Deiche u. bal. m. ber Auszug auf bie in ber Form veranberten Bargellen befchrantt, auch fonft im Ginverftanbnig mit bem Grundbuchamte in zwedentsprechender Beife bereinfacht beziehungeweise auf mehrere Grundbuchblätter ausgebehnt werben.

8. In Spalte 11 beziehungsweife 15 bes Dufters VII ift ben neugebilbeten Artitelnummern ber Dutterrolle begiehungsweise Rummern ber Gebaubefteuerrolle unter ber Linie bie Bezeichnung N. E. (Reuer

Eigenthümer) beizufügen.

c) Beftanbeberanberungen. 41. Für bie in bas Fortichreibungsprotofoll (§ 21) aufzunehmenden Bestanbsverunderungen bat ber Ratafterfontroleur bie anderweite Seitstellung begiehungsweise neue Ermittelung bes Reinertrages be-

giehungsweise ber Steuer herbeiguführen.

Bei ber Berechnung ber Reinertrage in Mallen umfangreicher Beftandsveranberungen ift Die Borichrift

im & 36 unter Dr. 3 gu beachten.

\$ 42. Sinfictlich berjenigen Grundstüde, melche aus ber Rategorie & ber Liegenichaften in Die Rategorien B. O ober D übertreten, ober welche untergehen ober bleibend ertragsunfähig werben, beziehungsweise in Folge Beranberung ober Berichtigung ber Canbes-grenzen ober Auftlarung von materiellen Berthumern aus ber Rategorie A ausicheiben (§ 1 gu 3, 4, 7, 8, 9 biefer Anweisung) bedarf es nur ber Feststellung berjenigen Beranderungen beziehungsmeije Umftanbe, welche die Freiheit von ber Brundftener bebingen.

In Betreff ber gang ober theilweife untergegangenen ober bleibend ertragsunfahig gewordenen Grundftude (§ 1 Mr. 7) hat ber Rataftertontroleur bas Sachperhaltniß auf Grund örtlicher Untersuchung festzuftellen, jowie barüber ein jachverftanbiges Butachten abaugeben und ber Regierung vorzulegen, welche barüber gu beftimmen hat, ob etwa über bie Frage ber bleibenben Ertrageunfähigfeit noch ein anderer Cachverftanbiger

ju horen ift.

§ 43. Die nach § 1 gu 2, 5, 6, 8 und 9 biefer Unweifung aus ben Rategorien B. C ober D in Die Rategorie A übertretenden beziehungsweise bie neu entstanbenen ober in Folge Beranberung ober Berichtigung ber Landesgrengen ober Auftlarung von mate-

werber übergehenden Murbuchsparzellen einzeln nach tigen Grundftude find ihrem Reinertrage entibrechend

1. in Rreffe Deifenheim nach bem burch bie Musführung bet Gefege vom 11. Februar 1870 (Befensammlung für 1870. G: 85) und vom 3. 3anuar 1874 (Gefetsammlung für 1874, G. 5) ermittelten Brogentfate (9,569914664 Progent ober 0.28709743992 Mart Stener von 1 Thir. Reinertrag);

2. in ben übrigen Theilen bet Aheinproving und in ber Browing Westfalen noch bem burch bie befinitive Untervertheilung ber Grundstener innerhalb bes betreffenben Gemeinbebegitte feftgeftellten Brogentfage ber Bringipalfteuer vom Reinertrage,

mit Grundsteuer zu belegen.

§ 44. Für ben in § 43 bezeichneten Amed bebarf es einer befonberen Ermittelung bes Reinertrages nur für die neuentstandenen ober in Folge Beranberung ober Berichtigung ber Lanbesgrengen ober Muftlarung bon materiellen Brrthumern in Bugang tretenben, fowie für die aus ben Liegenschaftstategorien O und D
übertretenden, von ber Grundsteuer befreit gewesenen, bisher nicht eingeschätten Grundftude.

8 45. Die Ermittelung bes Reinertrages (§ 44)

erfolgt burch ben Rataftertontroleur. Es find in ber Regel einzuschäten:

a) Die in Die Rategorie A ober B eintretenben Grundftude ber Rategorie D wie die Nachbargrundstüde, falls aber lettere gleichfalls nur Grundftude ber Rategorie D find, in Die ihrer Lage und ihrer

Beichaffenheit entiprechende Rulturart und Alaffe; b) Abichnitte von Begen, Runftstraßen, Gifenbahnen, Muffen und fonftigen Grundftuden ber Rategorie O. welche aus Diefer Rategorie in Die Rategorie A ober B ber Liegenichaften übergefreten jind, besgleichen bie neu entstandenen, fowie bie in Folge Beranderung ober Berichtigung ber Landesgrengen ober Aufflarung materleller Brithumer in Bugang tretenden Rlachen wie die anliegenden Grundftude.

15 und beziehungsweife § 14 ber allgemeinen Grunblate für Die Abichagung bes Reinertrages ber Liegenschaften vom 21. Dai 1861, Gefetsammlung

Seite 312.)

Ralls es fich um bie Girifchabung umfangreicherer Rladen handelt ober fonft Bebenfen obmalten, fann Die Regierung eine Ginichabung nach Maggabe bes Ralfifitationstarifs imb bes Rlaffifitationsprotofolls, jowie ber Mufterftude (§§ 25, 27, 28 ber Unweifung für bas Berfahren bei Ermittelung bes Reinertrages ber Liegenichaften vom 21. Dai 1861. Gefessammlung Seite 257) eventuell unter Bugiehung eines Sachverstandigen anordnen und banach bie Feststellung bes Reinertrages bewirfen laffen.

\$ 46. Wenn befteuerte Grunbftude in ben Befit ber im § 4 gu e bes Grunbfteuergefetes vom 21. Dai 1861 bezeichneten Rirchen, Schulen n. f. w. gelangen, riellen Freihumern in Bugang tretenben grundsteuerpflich- fo ift bie auf biefen Grundftuden haftenbe Grundsteuer

fortgnentrichten. Gehoren bagegen bie Grunbftude, fchreibung ber burch ben Uebergang ber betroffenen welche in ben Befit biefer Kirchen, Schulen u. f. w. Grundflachen aus ber Rategorie & ober B in die Raübergehen, ju ben im § 4 ju a bis d a. a. D. be- tegorie O bedingten Bestandsveranderung von ber zeichneten, fo ift für biefelben gemaß § 43 biefer An- Bollgiehung bes hiermit etwa verbundenen Cigenthumsweisung bie aufzuerlegenbe Grundsteuer neu gu beranlagen (§ 10 Abjat 3 a. a. D.).

Brundftude Diefer Rirchen, Schulen u. f. w. gegen andere Grundftude vertaufcht werben, fomohl diefe,

als auch jene ber Grundftener unterliegen.

Musgenommen hierpon find allein Die Kalle bes Umtaufches im Wege einer gutsherrlich = bauerlichen Regulirung ober einer Gemeinheitstheilung zc., in melchen die gegen bisher fteuerfreie Grundftude ber im § 4 gu e bes Grundfteuergejetes vom 21. Dai 1861 bezeichneten Art umgetauschten grundsteuerpflichtigen Grundstude in Die Rlaffe ber grundsteuerfreien Grundftude übergeben (Abjat 2 im § 36 bes Gefetes vom 8. Februar 1867).

\$ 47. Die bei Beranberung ober Berichtigung ber Grengen ber Gemeinden, Kreife, Provingen aus einer Gemeinde zc. in die andere unverandert übergebenben Flächen werben mit bem für fie nachgewiefenen Reinertrage und der banach veranlagten Grundfteuer ebenfalls unveranbert übernommen.

8 48. 1. Bei Beftanbeveranberungen, welche ba-

burch entftehen, bag

a) Grunbftilde ber Liegenschaftstategorie B in bie Rategorie A. ober umgefehrt Grunbftude aus Letterer in Erftere, ober

b) Grundftude ber Rategorie A in Die unter c im § 4 bes Grundsteuergesehes vom 21. Dai 1861 gebachte Rlaffe von Grundftuden ber Rate-

gorie C

übergeben, muß - infofern hiermit ein Gigenthumswechsel verbunden ift, zu beffen Bultigfeit es ber Gintragung im Grundbuche bedarf, - ber Fortidreibung ber Beftandeveranberung die Gintragung bes Gigen. thumsmechiels im Grundbuche borausgegangen fein. (§ 26 ber Anweisung IV vom heutigen Tage.)

Go lange Letteres nicht geschehen ift, tann in folden Rallen, in benen mit ber Uebernahme ber Bestandeveranderung zugleich eine Formveranderung perbunben ift, bieje amar porichriftsmäßig feftgeftellt unb in die Fortichreibung übernommen werden, jeboch muffen die betreffenden Glachen gunachft in ihrer bisherigen Liegenschaftstategorie ihrem bisherigen Gigenthumer wieder jugeichrieben werden.

2. Bei ber Unlegung ober Beranberung ber unter d im § 4 bes Grundfteuergesetes vom 21. Mai 1861 Bejeges vom 12. Marg 1877) ift bagegen bie Fort- wie bei ben Formveranderungen (§ 37) - au furmitren

wechiels nicht abhangig. Die betreffenden Glachen find, fo lange bie Gintragung bes Gigenthumswechfels Bieraus folgt, bag, wenn bisher fteuerfreie im Grundbuche nicht erfolgt ift, zwar auch in biefem Falle junachit ben bisherigen Gigenthumern, aber als gur Rategorie O gehörig wieder zuzuschreiben. (§ 64 Dr 4.)

3. In beiben Källen (zu I und 2) erfolgt bie Umichreibung ber zunächft noch ben bisherigen Gigenthumern wieber jugefchriebenen Grunbflachen auf ben neuen Gigenthumer, in bem Falle ju I auch die Ueberführung in die entsprechende Liegenichaftstategorie erft nach geschehener Mittheilung bes Grundbuchamtes von bem

Eigenthumsübergange (§ 16).

Da nach erfolgter Fortichreibung ber biesfälligen Beranderungen nicht jeder gu ber angelegten Runftftrage, Gifenbahn u. f. w. abgetretene Bargellenabiplis eine befondere Bargellennummer erhalt, jondern allen Abipliffen fartenblattweise u. f. m. nur eine gemeinichaftliche Rummer beigelegt wird (§ 28 ber Anweisung II bom heutigen Tage), fo find bie einzelnen Abiplific gunächst nur unter ber ihren Urfprung andeutenben Bezeichnung "aus Rr. . . " aufzuführen.

Im Uebrigen ift bei ber Behandlung berartiger mit Formveranderungen verbundenen Beftandsveranberungen nach Anglogie ber Borichriften im § 39 gu verfahren, jedoch ift gur Bermeibung ber fonft fur Die Ratafterfortichreibung ic. entstehenben Weiterungen, namentlich wenn es fich um umfangreiche Beranberungen, s. B. um die Uebernahme neu angelegter Gifenbahnen, Runftftragen u. bgl. m. handelt, babin ju wirten, bag bie Gigenthumsveranderungen für alle babei betheiligten Grundftude gleichzeitig mit ben Beftanberenderungen in Die Fortidreibung für ein unb baffelbe Etatsiahr übernommen werben.

8 49. Die Beranberungen ber Grunbfteuer aus Unlag einer Regulitung ber guteherrlichen und bauerlichen Berhaltniffe, einer Ablofung von Regligften ober einer Gemeinheitstheilung zc. erfolgen nach ben hierüber bestehenden beionderen Beitimmungen.

§ 50. Rach Maggabe ber bewirtten Fejtftellungen (88 42 bis 46) und - foweit die betreffenden Beranberungen jugleich mit einer Formveranberung verbunden find — mit Benutung ber Ergebniffe ber ausgeführten Bermeffungen (§§ 33 bis 38) erfolgt bie Gintragung ber Bestandeveranderungen in bas Fortidreibungsprototoff (§ 21).

Die Spalten 10 und 11 fowie 16 und 17 find behuff bezeichneren Brüden, Aunststraßen, Schienenwege der Bergleichung des bisherigen und des gegenwärtigen Gifenbahnen und ichiffbaren Ranale, welche mit Ge- Beftandes mit Unterscheibung ber verschiedenen Ratenehmigung bes Staats von Brivatpersonen ober Attien. gorien ber Liegenichaften fur jeben einzelnen Fortgefellichaften jum öffentlichen Gebrauche angelegt find, ichreibungsatt b. h. nach ben burch eine und biefelbe ober bei ber Unlegung ber im öffentlichen Intereffe Beranberung beruhrten Bargellen begiehungsweife nach staatlich unter Schau gehaltenen Deiche (Art. I bes ben Gruppen biefer Barzellen - in abnlicher Beite nate und gwar: - ;

porläufia abaufeten.

an Gebaubefteuer mit . .

beute benachrichtigt worben.

N. N., ben 17. Juni 1877.

aufammen mit 5 Dt. 05 Bf.

6 Mt. - Bf.

Es ift biernach bie Gebaubeffeuer bon jabrlich

und die Beischlage bon jahrlich - . 06 7,000 für bie Reit bom 1. Juni d. J. ab. mitbin für 10 Dos

und an Beifdlagen mit - . 05

Siervon ift Die Steuerlaffe und ber Steuerpflichtige

Der Rataftertontroleur.

Befdeinigung.

N. N. ben 14. Juni 1877.

Der Brand*), ber Abbruch, die Ueberschwemmung bat statigefunden am:

5. Juni 1877.

Die umftebend beseichneten neuerbauten*), bom Grunde aus, wieder aufgebauten, in ihrer Substanz bermehrten Gebaude find bewohnbar beziehltigenosise nugbar geworben im Monate Mai 1877 (5. Bedpiel).

Die umftebend bezeichneten Berünberungen find eingetreten im Monate Juli 1877 (Beispiel 2) — September 1877 (Beispiel 3, 4 und 6).

Mit borftebender Bescheinigung nebst Anlagen an das Königliche Katasteramt

.

Der Bürgermeifter (Amtmann).

N. N.

*) Das nicht Butreffenbe ift gu burchftreichen.

Bemertungen-

1. Betrifft bie Annelbeverhandlung einen Ju- ober Abgang far bas laufende Ctatsjahr, fo bient biefelbe junadift als Belag fur bie Ju- und Whgangslifte, jugleich aber auch fowie in allen übrigen Jallen als Belag jur Bertanberungsnachweitung fur bas folgende Statsjahr.

abaegeben.

2. Bei schriftlicher Unmelbung ist ftatt der Byllziehung der Berhandlung burch Unterschrift des Anmelbenden auf die als Belag beigusügende schriftliche Anmelbung zu verweisen.

(III.) B.

Rreis N. N. Burgermeisterei ober Amt N. N. Gemeinde Buedham.

Veränderungs

| Ortsübliche
Bezeichnung
ber Besitzun | nach bem
buche. | Des Gebäubes
eigenthumers | - | Beze | idnu | ng n | ad de | r | 1.4. | | Bestand | Ι. | 1 | 30 | bree | 73 | _ |
|--|--------------------------|---|----|-------------|-------|------------------|-----------------|------|----------------------------|------------------------------|---------------------------|------------|--------------|------|----------|----------|--------|
| nach Straße, Sauß, nummer, Diftrifts | Besidenu
General Grun | Rame, Borname, Stand, Bohnort und Hausnummer. und an er er er | 2. | ber Flur | _ | 9 | inhalt. | 1 2 | Gebö
fteu
rol
Nr. | ubes
lers
lle
Litt. | bes
Gebäudes. | 3abrlicher | Steuerftufe. | wa. | % | 2
Dri | u
% |
| Buchhain,
Haus No. 15 | 1 1 | Schmidt, Johann
Heinrich, Bauer in
Buchhain, Haus No.15 | 1 | 1_ | 59 | | 18 | 42 | | 107 10 | umunije | riehen | i do | HIT: | elle | 1 | |
| Kraulmühle,
Haus No. 1 | 1 3 | Adelhof, Johann
Heinrich, Mülter in
Krautmühle, Haus
No. 1 | 5 | 2
2
2 | 11 | | 24 | 30 | 7 | a.
b.
c. | Wolinhaus Mille | | uđe | 1 | 40 | 3 | 6 |
| y Unlag | du gan | o esta esta e Alefcheine
ar a electrosianafterann | | 1 314 | | | | | A, 24 4 % | zahl
zu
2% | der Gebäude
steuerfrei | | | | | | |
| .ee | | 1-8 | | ·7/40. | | | Zusam
Vergli | | 1 | 1 , | 1
2 | | | 9 | 40
60 | - | 6 |
| (nn | . 24 | ហើយ ភេឌ្ឌ ខាន់ | | Mithi | n für | 18 ⁷⁸ | Zug
Ab | gang | 3 | 1 | 1 , | | | 7 | 20 | 3 | 6 |
| Beme | rtung. | Die Spalte 6 ift nur
wenn bie betreffender
ichon gur Rategorie I
ten gebort haben. | B | arzell | en bi | Sher | | | | | | - 1 | | | | | |

Gefammtbeftanb bes

| Beftand bes Ratafters für 1877/78 | one of all tentile Co. | |
|-----------------------------------|------------------------|--|
|-----------------------------------|------------------------|--|

er oldere in i se chargenet etter en na gung te est **Sirretan Abban**ge etterede et inedet e gal er ste unter negende unte en ne **Within Astand, des Antolers fürels 78/79** es adrect beste unter unter en

Recandersuperad making his das felgende Eta 1900

2 Ber schröder Anmelbung ist die der R. Lebens er V kantlang bund Unterschipt die Armaldierten Landelburg zu derenderen zu der A. der Bergeschaften der A. der Bergeschaften der A. der Bergeschaften der A. der Bergeschaften der A. der Bergeschaften der A. der Bergeschaften der Berge

the state of the state of the

(a) (a)

bermaltung. Y 3011- 13

nachweisung.

| brann bie Unmeibung bes beeigenthumere erfolgt ift. | Bezeichnung | ung ift aufgenommen
und Megangelifte
laufende Dr. | Beze | idnung n | ad be | 1 | R e
und: | 1 | 1 | | | bres
baut | | | - # 6 | andza | Belage. | hinweis auf
bas Fort-
fcreibungs-
protofoll, in
welchem bie torre- | |
|---|--|---|--------------|-------------------------|-------|----------------------|-------------|-----------------------|---------------|-----|-----|--------------|------|------------|--------|-------|------------|--|-----------|
| De und wann bie | ber eingetre-
tenen
Beränberung. | Deelberanberung if
in fie Bu- und
unter lauf | 9 Rummer der | Be:
nukung&:
art. | - | lāche
mbal
Ur. | gm. | Gattung bes Gebäubes. | DE Subrifiger | 5 | Du. | 14 % Sf. | PRI. | 16
186- | Ñr. | | Rummer ber | fpondirente Ber-
änderung bei ber
Grundfleuer
nachgewiesen ift.
Geite,
Beite. | |
| - | | 13. | | | 11 | 1 | 1. | | - | | - | | 1 2 | <u>.</u> | | 4. | 25/ | 2 | |
| 21
11 | Neuban. | | 125
59 | Hofraum | 7 8 1 | 18. | 42 | Wohnhaus | 240 | 15 | 9 | 60 | | 3 | 25 | a | 1 u. | 2 1 | ı |
| 877 | bewohnbar | | | 10.1 | 112 | 111 | | Stall | " | . 2 | 2 | - | 2 | * | · 'y'. | 6 | | | ŀ |
| | geworden. | | 20 | 100 | 31 | | | Scheune | = | | , | 2 | | 1 | , | c | | 7 - 1 - 1 | 3 |
| 12 | Am 5. Juni
1877 | 1 | 11 | Hofraum | | 24 | 30 | 14 | , | 2 | 2,1 | | . 5 | | z | 2 | 3 | fehlt, der
Hofraum bleibt | 1 |
| 877 | abgebrannt. | - | | | | | | 1 | 1, | 1 | | | | , , | '3 | 2 | | bestehen, da | 1 |
| | | | - | | - | - | | - 101 | - | | = | - | = | | , | 1 | | wieder auf-
gebaut werden. | 6 |
| | | | - 1 | | | A | e ahl | der Gebäude | | | | | | _ | 2. | , | | деовы шегиен. | 7 |
| į | | 1 | | | | 2713 | an | steuerfrei | | | | | , | | | | | | 8 |
| | | | | 1 | | 1 | 2% | | | | 9 | 60 | | | | | | | .9 |
| | | | g. | | 4" | . 4 | = | 2 | | | 9 | 00 | | | | | П | | 10 |
| | | | | 1 1 | | ۴. | 1 | | | | | | | | | | П | | 1,1 |
| - | | | | 1 | | ١. | | 1 | | | | | | | | | H | | 12 |
| ĺ | 4 | | | | 11 | ٠, ١ | 1 | 1 | | | | | | | | | | 1 | 13 |
| - | 210 | | | | | | | l | | | | | | | | | | | 14 |
| | | | | | | , | | | | | | | | | | | | | 15
bid |
| | 1 | | | 1 | | | - 1 | | | | | | | | - 0 | | ΙÍ | | bi:
20 |

Gebäubeftenertatafters.

| ' gu 4 1 | Et. | gu 2 | pCt. | Bufami | nen. |
|--|-----|-------|------|--------|------|
| Mart. | ₿f. | Marf. | 335. | Mart. | ®f |
| 420 | 40 | 18 | 10 | 438 | ·50 |
| and the same of th | | 3 | 60 | - 3 | 500 |
| 427 | 60 | 14 | 50 | 442 | 10 |

bas hauptbuch Geite 13 übertragen.

r Kataftertontroleur.

Belag Br jur Beranberungenachweifung.

Mufter IV. (au § 24

Rreis N. N.

Gebändeftenerberwaltung.

Ratasteramt N. N. Ctatsjabr 1878/79.

Burgermeisterei, ober Amt Neustadt. Gemeinde Neustadt.

(Stäbte)

- (und ben Städten gleichgeftellte Ortichaften bes platten Landes).

Beschreibung

ber auf ber Befigung Friedrichsstrasse No. 52 neu erbauten beziehungsweise beranberten Gebaube. Eingetragen unter M 101 ber Gebaubesteuerrolle und Band 1 Blatt 73 bes Grundbuchs. Gigenthumer: Jacobi. Johann Ernst, Bückermeister zu Neustadt.

| Laufende Rummer. | o Artilel. | nofte | ung ganelle. | atte
FL | ide | n.
t. | Gattung
ber Gebäude
und Bee-
zeldmung ber
Hofraume und
Sausgarten.
(Lettere find beim
Sauptgebäude
aufgufdren.)
Grundfläche ber
Gebäude in
Ouadratmeten. | (i) | der Umfaffungemande. | o des Dağes. | '0 Baulider Buftand
bes Gebaubes. | Angabe ber
in den einzelnen
Gehauden
Definisiden
Raume an heiz-
baren Limmern,
Rammern, Ridge
M. f. 10.
wie folde
abitbeilungs-
weife zusammen
benust verben. | In Iest
10 Ja
hat Ciga
thur
an M
bezo
1. Sabre. | en_
ihren
ber
ner
iethe | Miethen
jenigen F
welche ei
gezahlter
zins nid
mittelt w
nen, ift an | dinittliche
perih bers
daume, für
n wirtlich
wirtlich
it hat ers
erden köns
gunehmen
Butachten
Littlich
Rank. | huiteliche Dieth |
|------------------|------------|-------|--------------|------------|-----|----------|---|-----|----------------------|---------------|--------------------------------------|--|---|-------------------------------------|--|---|------------------|
| 1 | 137 | 12 | 216 41 | 4 | 17 | 52 | Wohnhous mit
Seitenflügel, mit
Höraum und
Höusugarten von
mysammen eines
17 Aren Fläche.
Grundfülche
des Wohnhauses
141 Quadrat-
meter. | 2 | mas-
siv. | Schiu
fer. | gut | a. Im Erdgesch.; 4 heisbare Stu- ben, 3 nichtheis- bare Kammers, 1 Kicke; dass 1 Kicke; dass 6 Int I. Stockus.; 3 heisbare Stu- ben, 3 nicht keis- bare Kammers, 1 Kicka; dass 1 Kicke; dass 1 Kicke; dass 1 Heller u. I Bo- denkammer. c. 2 heisbare Stu- ben, 3 nicht keis- bare Kammers, 1 Kicke; dass 1 Kicke; das | 1875
76
1875
76 | 300 | 210 | 210 | 876 |
| 3 | 157 | 12 | 216 | 5 | • | 5 | Wohnhaus,
Hintergebäude
rechts auf den
Hofe.
Grudstäche
des Wohnhauses
152 Quadrat-
meter. | 2 | Fach
werk | Zie-
gel. | gut | a. Im Erdgesch.;
Stallung für 3
Pferde.
b. Im 1. Stocken.;
2 heisbare She-
ben, 1 nich heiberbare Kammer,
1 Kitche, dass
1 Bodenkammer. | 1875
76, | 120 | | | 270 |

N. N. ben 7, Mai 1877.

Neustadt_

mit dem Ersuden, diese Gedaudebeschreibung nach Maßgade ber auf der Rüdseite abgedrucken Anleitung gesälligst auszufüllen und binnen 4. Boden an das unterzeichnete Rachtenunt gurückzielneben. Die Gepalten 19 bis 23 find ju abberweiten Eintragungen bestimmt und barfen bortseits nicht ausgesüllt Ronigliches Ratafteramt.

N. N.

Neustadt, ben 28. Mai 1877.

Burud an bas Konigfiche Ratasteramt N. N. nachdem bie Ausfüllung bewirft und als richtig bescheinigt ift.

Der Bürgermeifter (Amtmann).

N. N.

| | | Angabe | Der jahrliche | b | Nach i
er Beranl | em Beschl
agungston | luffe
umif | fion. | Angabe
ber Beränberung, wann | |
|---------------------------|-------------------|--|--|-----------------------------|---------------------|------------------------|---------------|-------------|--|------------|
| In ben
10 Jak
bas G | ren ift | ber Gefellschaft,
bei welcher,
und
ber Summe,
für welche | Nuhungs:
werth beträgt
nach bem
Gutachten | icher
Broerth. | Steuer | Jahresbe | etrag | ber Steuer | fie entstanben, und wann
das Gebäude bewohndar
beziehungsweise nugbar
geworden, sowie Angabe | |
| vertauft | | bas Gebäube.
gegen
Feuersgefabr
berfichert ist. | Ratajters
fontroleurs. | Jahrlicher
Ruhungewerth. | ftufe. | 8u 4) | | 3u 2 × | fonftiger Berhaltniffe,
welche auf ben Werth
und bie Besteuerung bon | |
| | für Mart | | Mart. | Mart. | - 2 | Mart. | Bf. | Mart. Pf. | Einfluß find | :417: |
| 1 | 7. | 18. | 19. | 20. | 21 | . 22. | 7 | 23. | 24. | |
| | | Aachen-
Münchener | 750
auf Grund | 750 | 24 | 30 | ٠ | | Die su 1 und 2 bezeich-
neten Gebäude sind vom
Grunde aus wieder auf- | 1. |
| | | 15000 Mark. | örtlicher
Besichtigung. | | | .3.00 | C, e , . | . 31 11 14 | | 2.
3. |
| | | | | सर्वत है।
• | | 79 | | | der Eoke zweier verkehr-
reichen Strassen und | 4. |
| | | 30 10 13 | | 9.4 | a Hody | | | 82° 5' | eignet sich seiner Ein-
richtung nach zu kauf-
mönnischen Geschäften. | 5. |
| | 20.00 | in the | # 12 A.1
Y 2 A.1 | - No. | 18 45 | .i., | 1, 1 | # | | 6.
7. |
| 0.000 | | 103f 174 1
13. | | | | Silver
Silver | 1 | | | /.
8. |
| TAR. T | 329-1 | - 1, 4e | # 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | (1)/
(1)/ | | 5h | 71 | | | 9. |
| | | Aachen-
Münchener | auf Grund | 255 | 15 | 9 | 60 | 101 1 5 | the first of the f | 10.
11. |
| 23,4 C | 110
110
110 | 2250 Mark. | örtlicher
Besichtigung. | 15 A | | | 1 | 334 | Language Co. Co. | 12. |
| | 1 1 4 1 | more of the e | notes de
Talda Cara | | 100 | .007 ha | 1 1 | .n. | Than him Hall | 13. |
| -C 1891 -2 | Tall
Tally | | P C | 100 | 7.7 | 1 507711 | - 1 | 1 | | 14.
15. |
| 1 11 10 | of on | of fire codification medical section in the contract of the co | | N. N. | den 15. | Iuli 1877. | | ua din Mila | | 16.
17. |
| 1.5 | 11 | Entre da a la companya | island inverse
ander beginne | N. N. | ranlagungs
N. N. | hommission | | | | 18.
19. |
| | 3/ 5/25 | Spirit Statement | Marting & | Tr. i | 1 | الثبا | 7. 51. | L 11 | 1 | 20, |

Bon ben umftebend bergeichneten Bebauben wird auf Grund bes § 3 begiebungsmeife bes § 5 gu 2 bes Bebaube-Beuergefehest ham 21. Dai 1861 feitens best Gigenthumers in Anfpruch genommen

| ble Steue | rireibeit | bie Besteuerung mit 2 bom Sunbert bes |
|---|--|--|
| auf Grund ber Borfdrift
im § 3 ber Gefeges. | | Ruhungswerths für bas Gebaude unter |
| | 2. | 3. |
| | nicentid
(amenato retina
A. A. | tot lity biology is a second of the second o |
| The part of the second of the | Stablice 1 d.
de Permitte and the 11 f. | |

Dat bie in Spalte 6 bis 18 und in Spalte 24 ber borftebenben Rachweilung enthaltenen Angaben nach bestem Wiffen und Gemiffen gemacht find, wird biermit berfichert.

Der Bürgermeifter (Umtnigun).

N. N.

N. N., ben 26, Juni 1877.

Berbollftanbigt und begutachtet.

Der Ratafterfontroleur. N. N.

Bur Beachtung bei Aufftellung ber Gebaudebeschreibung.

a) In Spalte 6 ber Gebäubebeschreibung sind die einzelnen zu der Bestung gebörigen Gebäube, Bostaume und dausgebeschweibung gebörigen Gebäube, Bostaume und dausgebauten aufgeschreibung der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube der Gebäube zu der Gebäube der Gebäube sind hau der Gebäube der Gebäube sind hau der Gebäube der Gebäube sind hau der Gebäube der Geb

Die mit einem Bebaube im unmittelbaren Rufammen-

Die mit einem Gefäube im unmittelboren Jusammenbange befindlichen Filhgel oder Ceitengebaube ind mit Ersteren als ein Ganges zu bekandeln.

3) In Spalie II im fammitäge Raume und sonsige Ausbediungen des dertenben Gedürchs, an Salien, Ernden, Kammern, Küdern, Kellern, Werstlätten, Gewölern, Klederinger, über in Werstlätten, Gewölern, Klederinger, ihre ist gulammengedömerten dezighungs weife Albsteilungen, wie sie gulammengedömer, und ensieder bermietbet firth, oder zur Bermiethung bestimmt leer siehen, oder bod den Gigenthümer selch bennst werden, oder bod den Gigenthümer selch bennst werden, oder bod den Gigenthümer selch bennst werden, oder bod den Gigenthümer selch bennst werden, der in den Schale ist der schricken Wichtenbergen, der der Schale und ist sie zu fahren Wohnungen oder Raume in dem Leitraume der letzen 10 Jahr wirtlich gewährt dachen, der gesten das für die einzelnen Jahre dieses Leitraums die darin wirtlich bei einzelnen Jahre dieses Leitraums der darin wirtlich

bezogenen Diethen bestimmt ju überfeben finb. Bon letteren barf ein Abgug fur bie bom Gigenthumer auf gewendeten Reparaturs, ober Unterhaltungs: toften nicht gemacht werben.

d) Besondere Berdatinise, welche auf die höhe der gezablien Miethspreise etwa don Einflus gewesen sind is. B. wenn dem Miether neben dem Kominalbetrage des Mieths-preises noch andere Leistungen oder Betpflichtungen — Einquartierungstoften , Unterhaltung ber gemietheten Bohnung, Abgaben irgend welcher Art u. f. w. — auferlegt Spalte 24 ju erbrtern. Chenbafelbft muß angegeben werten, ven die Wohnung ausemmen mit anderen Grundftäden, als den jum Gebäude gehörigen und den Der Gebäudesteuer mit zu tressenden hausgarten ber miethet ist, wenn dem Miether Mohilien, Maschinen und

vergleichen jur Bennung Gerwiesen worden.
wie Boulte 14 uns 15 ift ver vurchfchnittliche jabrliefen Wiedphortit vergenigen.
Wiedphorti der jedigen in der Spalie 11 aufgeführten Wohnungen ober Kaume zu bermerten, für welche eine für gegablter Aftelhögins nicht hat ermittelt werben wirflich gegablter Aftelhögins nicht hat ermittelt werben

Ferner fommt bei ben jum Gewerbebetriebe benutten Gebauben (§ 5 ju 2 bes Bebaubesteuergesets bom 21. Mai 1861) nur ber Miethswerth bes raumlichen Gelaffes, ohne Rudficht auf die damit berbundenen Trieb-werte ober die barin befindlichen Raschinen ober Gerathfcaften in Betracht.

" . ' . d bus

- g) Sind mahrend bes norfiebend ju o bezeichnicken Beitraums besondere Beninderungen mit dem betreffender Gebäude dopperansumen moren, ill daßlede z. B. erft gang neu gedaut, oder find neue Stodwerte, Medengebaut overhe, do ilt die aufer der angehaut worden, do ilt dies unter Ungade des Jadres, in weldem die fraggliche Beräufsteinspründern dar, in Spale 24 ju
- h) In Spalte 18 ift ber Betrag, mit welchem bas Bebaube nebit Rubebor gegen Feneragefahr berfichert ift, ju bermerten
- nerten.

 Die Bürgermeister (Antinainer) find berechtigt, die Auffellung der Gedaubebischreibungen durch die dettessenden Gedaubesienthamer aufenden au laften; sie bleien indessen auch des einer solchen Aufnahme far die Richtsleien auch des einer solchen Aufnahme far die Richtsleie der Gedaubesteutigen berantwortlich (§§ 13) und 16 des Gedaubesteutsgeless dem 21. Wat 1861).

| (Erfte Geite.) | | A SHOT K | |
|--|---------------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Belag Nr jur Beranberup | igenachweifung. | 11 C 10 Miles 11 2 1 1 | Dufter V. (ju § 24.) |
| 1 00 2 | | 1 11000 | |
| | Gebändedenerberm | eltung. | |
| Rreis N. N. | 1 , 1 , 1 , 1 | 1000 | Ratafteramt N. N. |
| Burgermeifterei ober Amt N. N. | 1 1 1 1 | 48 2 84 3 | Etatsiabr 1878/79. |
| Gemeinde Buchhum. | 1114 | 1 200 | Gtatelatt 10/0/13. |
| M | | | المراجع المستان والمترجورين |
| | ام د اد حاد | | |
| 3 - | (Plattes Lan | (a.) | |
| | | | |
| The state of the s | Raldrain | 11 11 A | |
| | Beschreib | | |
| a con The Standards and | 11 100 C. 15 2 per 2 | the American Line | of and the same of the feet for |
| auf ber Befigung in Buchhai | | | |
| | 1 20 1 10 1 | | |
| Eingetragen unter M | 25 ber Gebändestenerrolle | und Band I Blatt 1 | bes Grundbuchs. |
| Gigenthümer: | Schmidt, Johann Hei | nrich, Bouer su Buc | hhain. |
| | | 1 6 | |
| The second secon | | .2 | 11 11 11 11 11 11 |
| | | | N. N., ben 7. Mai 1877. |
| 1. Urfdriftlich an bas Burgermeisteram | | | |
| arriatilities are how a superior | the at the total | | au Buchhain |
| mile bolm Walle Kan blate Glat | dubebefdreibung nach Daggab | | , |
| augufüllen und binnen 4 M | Bochen an bas unterreichnete Ro | fafteramt aurudaufenben. | |
| Die Spalten 19 bis | 23 find gu anberweiten Gintre | gungen bestimmt und bi | lrfen bortfeits nicht ausgefülli |
| werbeit. | | | - 1 |
| | Königliches Ratafte | ramt. | 1 |
| | N. M. | 1 12 14 15 | |
| | | | |
| | | | |
| | | | Buehhain, ben 28. Mai 1877. |
| Burūd an bas Königliche Katastero | mt N. N. | | 1 |
| nachdem bie Ausfüllung bewirtt u | nh als richtic beichelnigt ift | | manuscription in 1° 1 w |
| madetti ne sensimming pepitti n | no nen ermeift nehmernifft ihr | | |
| 1 | Der Burgermeifter (Mr | mtmann). | |

| 1 | Bes | eite. | ung r | tado | ber
folle | Gattung ber Geba | ube E | Bar | tart: | 100 | Anga | be der | in be | n Erg | . gel | borigen | Befina
ungbe | RITE |
|---|----------------------|----------|---------------------|------------|--------------|---|---|--|---------------------------------|----------------------------------|---|---------------------------------------|---|---|---|--|------------------------------------|--------------------|
| Laufende Rummer. | Artifel. | Dum Star | ber Pargelle. | Fla
int | dens
alt | (Legtere find beint be-
gebände aufgeführer
Grundfläche ber Webs
in Duabratmetern | Angabi der Sto | Der
Umfoffungewenbe. | G 1 | Baulther Buftanb
bee Bebaubes | befint
an i
nid
Zimm
Ruch
folds
wei | liden | Raur
en un
baren
ammer
v., w
ilungi
immer | D 22 | Griftelmumer ber Grunbfleuer- | - Seft. | Grunbfteuer. Reinertrag. | P. wirihidafilider |
| 1. | 14 1 | 3. | | | 18 42 | Wohnhaus unt et
118 d'Are gross
Hafraume Dei
Hausgarten ist z
Grundsteuer vers
last. Grundste | ens t | 8, pe | 9.
Ziegėl | gut | 2 her | isbare
icht hi
imern,
ind Ke | Stuber
isbare
Küch | 24 11 | 123 | 39,5 | 7.11 | 150 |
| 3 | desg | leich | | | | des Wohnhause
176 Quadratmete
Stallgebäude.
Grundfäche
130 Quadratmets
Scheune.
Grundfäche
168 Quadratmete | r. 1
Tu 1.6 | Fach-
weit.
Ziegeln.
Fach-
werk
mit
Ziegeln. | Ziegel
] . (1] .
Ziegel | gut | 6 Kii | i für 2
he, 20
1 Ten | Schaf
ne. | | | | 3 | |
| | tte Se | nerb | alb be | r let | ten | | | 9 59 | th ' | bem ! | Bejdelu | ıffe | I, | ngabe | nar W | | | 7 |
| 91 merntethet, bie meber gur Be-
pertificaftung ber Befigung
beftimmt find, noch im Dienfte | Des Beffgers fieben? | mie | e ift ibebaut bet g | eroefi | | Angabe ber Gelellicaft, bei welcher, und ber Summe, für welche bas Gebaube gegen Feuersgefahr berfichert ift. | Det fageliche Rugungewerth
p. betragt nacht. bem Butachten | Mart | | 8u | Jahret ber G | betrag
bieuer
zu 2
Rarf. | bo bo | vann fi
ann bas
ir bezief
geworbe
fonstig
selche ai
bie B | Gebä
Gebä
ungen
n, fou
er Ber
if ben | ube b
veife u
veife u
rhältr
Wer | und
ingabe
iffe,
th uni | t: |
| Nein | 1 10 | | 17. | ď | | 18. Provincial. 3600 Mk. | 240 au
Grund
örtliche
Besieh
tigung | | 1 | 1 1 | 1.1 | 23 | i I | rie ganz
Jahre
und dem
gebaut i
ie Gebü
im Mas
bezw. n | 1874
mächet
vorden
ede sin
1875 | abgel
wiede
d säm
beroo | rannt
r auf-
mtlich
hnbar | |

N. N. den 15. Juli 1877.
Die Veranlagungskommission.
N. N. N. N. N. N. N.

7. 8. 9. 10. 11. 12. bi8

Provinsial. 600 Mk. (Bierte Geite.)

Bon ben umftebend verzeichneten Gebauben mirb guf Grund bes § 3 beziehungemeife bes § 5 ju 2 bes Gebaubefteuers gefetes bom 21. Mai 1861 feitens bes Gigenthumers in Anfpruch genommen:

| bie Stene | erfreibeit. | bie Besteuerung mit 2 bom Sunbert bes |
|--|--|--|
| auf Grund der Borfdrift
im § 3 des Geseices. | für das Gebäude unter | Rugungswerths für bas Gebaube unter Mi |
| 1. | 2. | 3. |
| § 3 zu 7.
Lediglich zum Betriebe der
Landwirthschast bestimmt. | 2 und 3. Anerkannt N. N. Katasterkontroleur. | |

Buchhain, ben 28. Mai 1877.

N. N., ben 26. Juni 1877.

Daß die in Spalte 6 bis 18 und in Spalte 24 ber borftebenben Radweifung enthaltenen Angaben nach bestem Biffen und Gemiffen gemacht find, wird hiermit berfichert-

Der Bürgermeifter (Amtmann). N. N.

Berboliftanbigt und begutachtet.

Der Ratafterfontroleur.

Bur Beachtung bei Aufftellung ber Gebaubebeichreibung.

a) In Spalte 6 ber Gebaudebeschreibung find Die einzelnen ju ber Befigung geborigen Gebaube, Sofraume und Saus:

zu orz sengung gedorigen Geddute, Jostalume und dauss gafren auginihren, won ben Gedduten guett bie Korbez-geddute, dann die dintergebäube, und ferner ill die Grundsfäde ber Geddute in Cudoramteiern angugefen. Die eingelnen Gedute find so zu beziehnen, das über Beitimmung beutlich erfoldt ist, z. W. Nobohauss", "Babehaus", "Brauntweinbrennerei", "Samiede", Ma-schimendung", "Kollenichuppen", "Calit", "Schweier", "Spricker" u. l. 'n.

Die mit einem Gebäube im unmittelbaren Rufammenbange befindlichen Flügel ober Geitengebaube find mit

Erfterem als ein Banges ju bebanbeln.

b) In Spatte 11 fint fammtlide Raume und fonftige Bubeborungen bes betreffenden Bebaudes an Galen, Stuben. Rammern, Ruchen, Rellern, Bertftatten, Gewolben, Rieberlagen, Ställen u. f. w. nad Stodwerlen beziehungsweife Abtheilungen, wie fie jufammengeboren, und entweber bermiethet find, ober jur Bermiethung bestimmt leer fteben, ober bon bem Eigenthumer felbft benutt werben, einzeln ihrer Bahl nach aufzuzeichnen.

c) In Spalte 14 ift bie Grobe fammtlicher au ber betreffenben Befigung begiebungeweife ber bem Gigentbumer berfelben geboriger anderweiter, mit befonderen Bobngebauben nicht berfebener Grunbftude anzugeben, ohne Rudficht barauf, ob fie mit ber Befigung in bemfelben ober in einem benachbarten Gemeindes ober felbstftanbigen Gutsbezirte belegen find.

In ber erften Unterabtheilung ber Spalte 15 ift ber aus ben Mutterrollen zu entnehmende Grund fteuer: Reinertrag, in ber zweiten Abtheilung biefer Spalte bagegen ber wirthichaftliche Reinertrag ber in Spalte 14 nachgewiesenen Grundstude, und zwar in ber Beise, wie solcher bei Beranlagung ber Rlaffen- und Einkommenfteuer angenommen zu werben pflegt, einzutragen.

d) In ber Spalte 17 ift ber jabrliche Diethegine, ben bie in Spalte 11 aufgeführten einzelnen Bohnungen ober Raume in bem Beitraume ber letten 10 Jahre wirflich gewährt haben, dergestalt auszuwerfen, daß für die eins zelnen Jahre dieses Zeitraums die darin wirklich be-zogenen Miethen bestimmt zu übersehen sind. Bon lessteren barf ein Abaug fur bie bem Gigenthumer aufge-

menbeten Reparatur. pher Unterhaltungetoffen nicht gemacht werben. e) Befonbere Berbaltniffe, welche auf bie Sobe ber gezahlten

Miethepreife etma bon Ginfluß gewefen find (1. B. menn bem Miether neben bem Rominalbetrage bes Diethepreifes noch andere Leiftungen ober Berpflichtungen -Einquartierungetoften, Unterhaltung ber gemietheten Wohnung, Abgaben irgend welcher Urt u. f. w. - auf-Wohnung, Abgaden irgelid welcher 201 il. i. w. — auf-erlegt fünd; ferner, wenn aus bernandflohiliden ober sonigen Rüdfühlen eine Wohung besports niedrig bermießte doer für eine Bohung vord vorfteilhofte Bermießtung au Frembe n. i. w. eine Zeit dang ein ungewöhulig dober Wielbekering ezielt worden ill u. i. w.), sind in Spalte 24 zu erörtern. Ebendalelbst muß angegeben werben, wenn bie Bohnung gufammen mit anderen Grundfliden, als dem jum Gebaube gehörigen und bon der Gebäubesteuer mit zu treffenden Sausgarten bermiethet ift, wenn dem Miether Mobilien, Maschinen

vernetelet iff, wenn oem vieuter voortien, vagiginen und bergleichen jur Benutung überbiefen worden. Gerner kommt bei den jum Gewerkeckerriebe bennzten Sebäuden (§ 5 ju 2 des Gebäudesteuergesess dom 21. Mai 1861), nur der Michhoverth des raumlichen Gelaffes, ohne Rudficht auf die bamit berbundenen Trieb: werte oder bie darin befindlichen Maschinen oder Gerath-schaften in Betracht.

1) Sind mabrent bes borftebenb gu d bezeichneten Beitraums befondere Beranderungen mit bem betreffenben Gebaube borgenommen morben, ift baffelbe j. B. erft: gang neu gebaut, ober find neue Stodwerte, Reben: gebanbe ober einzelne Bebaltniffe auf: ober angebaut worben, fo ift bies unter Ungabe bes Jahres, in welchem bie fragliche Beranberung ftattgefunden bat, in Spalte 24

g) In Spalte 18 ift ber Betrag, mit welchem bas Bebaube nebst Bubebor gegen Feueregefahr berfichert ift, ju ber-

merlen.

h) Die Bürgermeifter (Amtmanner) find berechtigt, Die Aufftellung ber Gebaubebeichreibungen burch die betreffenben Gebaudedeigenthumer aufnehmen zu lassen; sie bisiden indessen auch bei einer joschen Aufnahme für die Rich-tigkeit der Verschreibungen berantwortlich (§§ 13 und 16 des Gebäudessenergesess dem 21. Mai 1861). (Erfte Geite.)

Gebändeftenerbermalinng.

ben herrn Backermeister Johann Ernst Jacobi au Neustadt.

Mufter VI. (3u § 31.

Der umliebenbe Auszug wird mit bem Bemerten mitgetheilt, bag Rellamationen gegen bie geichebene Beranlagung ber Bebaube und ber zu benielben ermittelten Rlacheninhalte ber hofraume und Sausgarten nach 8 10 bes Welebes bom 21. Rei 1861, betreffend bie Ginfubrung einer allgemeinen Gebaubesteuer, nur binnen einer Brafinfipfrift von 4 Wochen, vom Empfange biefes Musjuges an gerechnet, bei bem Musführungstommiffar herru idriftlich und unter Beiffigung biefes Auszuges angebracht merben fonnen.

Rugleich wird barauf aufmertiam gemacht, daß bie Beripatung ober bie gangliche Unterlaffung ber porgefchriebenen Anmelbung ber flattgehabten, Die Steuerpflichtigfeit ober Steuererhohung eines Gebaubes bebingenben Beranberungen feitens ber bagu Berpflichteten ben im § 17 bes gebachten Gefetes bestimm en Strafen unterliegt. Durch bie Mittheilung bes umftebenben Ausguges wird biefe Anmelbung nicht entbehrlich gemacht, vielmehr ift bie Anmelbung beffenungenchtet bet bem unterzeichneten Ratafteramte zu bewirfen, falls foldes nicht bereits früher gefchehen fein follte.")

Ronigliches Ratafteramt.

N. N.

") Der Abfat von "gugleich wird" bis "geschehen fein follte" ift zu burchftreichen, falls die Anmethung - fei es auf bem im & 11 ber gegenwärfigen Unweijung begeichneten Wege, fei es anberweit - feitens bes Bebaubeeigenthumers bereits bewirtt fein follte.

Belag Dr jur Beranberungenachweifung für bas Etatejahr 1878/79.

Aufinuationebofument.

Neustadt, ben 24. Juli 1877. Ich beicheinige hiermit, daß mir der Auszug ans den Berhanblungen, betreffend die Beranlagung der Belitung zu Neurschl Friedrichastrasse Nr. 52 gur Gebaubesteuer, beute behanbigt morben ift.

gez. Jacobi.

(Ameite Geite.) Gemeinbe Neustadt.

Austua

aus ben Berbanbluugen, befreffend die Beranlagung der Besitzung Friedrichsstrasse No. 52 bes Herrn Bückermeisters Johann Ernst Jacobi

sur allaemeinen Gebäubestener.

| ber dingelnen Gebude, Hofen und Hausgarten. 34 defeninhalt. Ansaben Backendher Ruhungswerth. 35 belt. Ar. am. Wohnkans mit Seilen in Seilen und Hausgarten. 40 Wohnkans mit Seilen in S | Bezeichnung | Rur | nnier | | | -1 | | | Oran. | elidar. | Maturia | Non | 6 | |
|--|--------------------------------|-----|-------|---|----|-----|-----------------------------------|--------------|-------|---------------|-------------------|-----|------------|---------|
| a. Wohnhaus mit Seiten- fügel, Hofraum und Hausgarten. b. Wohnhaus, Hister- gebüude rechts auf | ber
einzelnen Gebaube, Hof- | | | | | | Anjah gebrachter
Ruhungswerth. | Steuerftufe. | 65 | aufer
ebāu | elegten
desten | er | ift gu gah | len vom |
| gebäude rochts auf | fligel, Hofraum und | 12 | | | 17 | 52 | 750 | | | | | | April | 1878 |
| acm Hoje. | | , | • | 7 | | - 3 | 255 | 15 | 9 | 60 | | | | 1878 |

Neustadt, ben 24ten Juli

Mufter VIII. (gu § 32.)

Gebändedeuerberwaltung.

Reklamationsnadweisung.

| Rummer. | Rame und Stand | Rabere Befchreibung bes Gebaubes, gegen beifen | | lich fteuer | Gebäude
rn nach dem
gungstommis | | Inhalt |
|------------|----------------|--|-------------------------------------|-------------|---------------------------------------|-------------|-----------------------------|
| Raufende 9 | Beklamanten. | Einschähung retlamirt
wirb, nebst Augabe ber
Besteuerungsmertmale. | von einem
Nugungds
werthe von | in
Stufe | 3u 4º/0 | 3u 2º/0 | der
Rellamationsschrift. |
| 1. | 2. | 3. | Mart. | 5. | Mart. Pj. | Mart. Pf. | 8. |

(Pritte Seite.)

Gutachte n

bes ber ber bes bes Beranlagungskommission. Ausführungskommissas.

9. 10. 11. 12.

(Erfte Geite.)

Gebändeftenerberwaltung.

Regierungsbezirf

(Dritte Geite.)

Rekursnad weisung.

| Rummier, | Rame und Stanb | Rähere Beschreibung
bes Gebäudes, gegen
bessen Einschähung
resurrirt wirb. | | nad | oll jährlich
h dem
er Regicri | Gründe
ber | Entidjeidung
ber | |
|----------|----------------|---|---|-------------|-------------------------------------|--------------------|---------------------|------------|
| Soufenbe | Reimerenten. | Beitenerungemert- | von einem
Kuhungs-
werthevon
Mark. | in
Stufe | | 3u 2%
Mt. Pf. | Reflamation. | Regierung. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5, | 6. | 7. | 8. | 9. |

| | | Gutadyten | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------|------------------------|--|--|--|--|
| Inhalt
der Refurdschrift. | bes
Katajterfontroleurs. | der
Beranlagungs
Lommission | des
Ausführungs-
kommissars. | der
Regierung. | des
Finanzministers | | | | |
| 10. | 11. | 12. | 13, | 14. | 15. | | | | |

Gebändeftenerbermaltung.

Regierungsbegirt N. N. Kreis N. N.

Ratafteramt N. N. Gtatsjahr 1878/79,

Sauptüberficht des Beftandes an Gebänden

und ber bavon ju entrichtenben Steuer.

| mer. | 91 a m | Anzahl
ber | g
jämmi
vflicht | nzahl
llichen
igen G | der
steuer-
ebände | Anzahl
jämmt- | 30 | ubesteuer | | | | | |
|------------------|---|----------------|--|----------------------------|--------------------------|---------------------|---|--|-------------|-----------------------|----|----------|----|
| Laufende Rummer. | ber Bürger-
meisterei-
(Amts-) bezirke. | ber Gemeinden. | Nummern
ber
Gebäube-
steuerrolle. | ди | ди
2% | Bu-
fam-
men. | licher
fteuer-
freier
Gebänbe. | gu 4°.
Mart. | /o
 Bf. | 3u 2%.
Wart. Pf. | | Bujammen | |
| 1. | 2. | | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | | 10. | | 11. | |
| 1. | N. N. u. s. w. N. N. u. s. w. Wiederl | Seite 1 | 25
84 | u. s | 7 | 102 | 128 | 427 | 60 | 14 | 50 | 442 | 10 |
| 7 | | Zusammen | 3109 | 5132 | 1025 | 6157 | | 24233
n 20. De
Katasterko
N. N. | ntroles | | 50 | 25075 | 30 |

Mufter X. (gu § 55.)

Gebändeftenerbermaltung.

Rreis N. N. Burgermeifterei ober Ant N. N. Gemeinbe N. N. M

Ratafteramt N. N. Etatsjahr 1878/79.

Inhaltsverzeichniß der Gebändestenerfortschreibungsverhandlungen.

| Laufende
Rummer. | Bezeich nung ber Altenstücke. | Stüd
zahl. |
|---------------------|---|---------------|
| 1. | 2. | 3. |
| -1 | Beranberungenachweijung nebit ben zugehörigen Anlagen (Anmelbeverhanblungen, Gebaubebeichreibungen, Bebanbigungsicheinen zc.) | -111 |
| * ' | Behandigungeficheinen 2c.) | |
| 2. | Behandigungsicheinen 2c.) | |

N. N., ben 30. April 1878.

Es wird hiermit beideinigt, bag außer ben vorstehend eingetragenen Attenfinden weitere Attenfinde fur obengenannte Gemeinbe und bas bezeichnete Gtatejahr nicht angulegen waren.

Der Ratafterfontroleur. N. N.

Gebändeftenerberwaltung.

| | ierungsbezirk |
|-------|----------------------|
| | |
| acrei | 8 |
| | |
| | a ammaiffanai (Ofms) |

Gebändestenerrolle der_

(Stabte) (und ben Stabten gleich gu ftellenbe Ortichaften bes platten Lanbes).

| Mr. | " Selibunds | | Bezeichnung | | ber be | fraume. | Mebanb | delitung u
eflächen u
fleuermut | nt Sauf | gårten | Gattung ber
Gebäude und Bezeich- | |
|----------|---------------------|-----|---|--|---------------|---------------------|-----------------------|---------------------------------------|---------|--------|--------------------------------------|--|
| Laufende | Straße,
Blat 2c. | Nr. | nach bem
Grundbuche.
Band. Blatt. | Borname und Stand
des Eigenthümers. | Ar-
tilel. | Ruu
ber
Giur. | ber
Par-
zelle. | Flächeninhalt.
Heft. Ar. qm. | | | uung der Hofräume
und Hausgärten. | |
| 1. | 2. | 3. | | 4. | | | 5. 6. 7. | 8. | | - | 9. | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | x | | | | | | Geite | |

| Grund der etwaigen Stenerfreiheit. | Jahrlider
Ragungs.
rerth. | Steuerstufe. | Jahres
der S
zu 4%
Mart. Pf. | betrag
steuer
zu 2%
Wark. Pf. | Summe
ber Spatten
13 und 14
für
jede laufende
Rummer.
Mart. Pf. | Etalis-
jahr. | Bemertungen. |
|------------------------------------|---------------------------------|--------------|---|--|---|------------------|--------------|
| 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. |
| | | | | | | | |

(Dritte Geite.)

Gebäudeftenerberwaltung.

Regierungsbezirt . .

(Omeite Geite)

Rreis Burgermeifterei (Amt) .

Gebändeftenerrolle der Gemeinde

(Blattes Lanb.)

| ummer. | Ortsübliche
Bezeichnung
ber Befigung. | Bezeichnung
nach bem | Rame, | unb | flächer
h ber (| Bebaube. | Gattung ber
Gebäube | | |
|------------------|---|-----------------------------|--|---------------|---------------------|----------|------------------------|----|---|
| Laufende Rummer. | | Grundbuche.
Banb. Blatt. | Borname und Stand
bes Eigenthümers. | Ar-
tifel. | Rum
der
Flur. | ber | .Flächer | | und Bezeichnung
der Hofräume
und Hausgärten |
| 1. | 2. | | 4. | 5. | 6. | 1 | 7. 8 | 8. | |
| | | | | ** * * * * | | | | | |

(Pritte Geite.)

| Grund | Der zur
Besithung gehö-
rigen nubbaren
Grundstude | Der gur
Besithung geho-
cigen nubbaren | | | betrag
Steuer | Summe ber
Spalten
13 unb 14 | Etat& | |
|---------------------------------|--|--|--------------|----------------------|------------------------|--|-------|--------------|
| ber etwaigen
Steuerfreiheit. | Birth. | 3abrlicher
R Rugungewerth. | Steuerftufe. | zu 4%
Mart. j Pf. | zu 2º/0
Wart. Pf. | für jebe
laufende
Rummer.
Mart. Bf. | jahr. | Bemerfungen. |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17, |
| | | | | | | | | |
| Seite | Unzahl zu
4% 2% | - | | | | | | |

Extra-Beilage zum Amtsblatt.

(VII.)

Bestimmungen

vom 31. Märg 1877,

Berechnung der Fortschreibungsgebühren bei ber Grundund Gebäudesteuer

in ber

Proving Beftfalen und ber Rheinproving.

I. Bei ber Grundfteuer.

Die von dem Erwerber der in den Grundsteuersückern sortzescheinen Grundsüde, in deren Eigenstumsversächtin sie im Bechsse intrictt (§. 1. 3u 1. der Amweisung 1. dom beutigen Tage), zu entrichtende kortschreibungsgebühr wird zu O,05 Mart für jede Parzielle derechnet (§. 5. der Verordnung dem 12. Degember 1864, betressend die herficklung und Unterversteitung der Grundsteuer in den bei den mehlicken Provinien, Gesetziannst. S. 683). Hierbei werden den den immaarisch sortzeschen Artisten (§. 30. der vorzebachen Amweilung) alle Parzielen gezählt.

Eine Fortschreibungsgebuhr wird nicht entrichtet: 1. sitt bie in bas Eigenthum bes Reiches ober Staates ober von einer Reiches ober Staates berwaltung an bie andere übergehenden Grunds-

ftüde.

2. für die lediglich behufs Nachtragung von Beflandsveränderungen oder Beseititgung materieller Jerthimer (§ 1. ju. 2. bis 9. der voerzwähnten Anweisung), besufe Berichtigung der Namens, Wosprorts oder sonligen Angaben oder auß anderweiten Frieden Pareelten ab anderweiten Gründen bewirten Kortsfchreibungen, sosen die betreffenden Parzellen leinen Wechfel in ihrem Eigenthumsdert alt mig erlitten haben,

3. für ben nach ben Borichriften im §. 65. ju 4. und §. 66. ju 2. ber vorermähnten Anweisung in ben Steuerbüchern nicht nachzutragenben zwischenzeitlichen Eigentbumswechlel.

4. für ben in ben Steuerblichern nicht speziell nachzeiblesenn Antheil, welcher von einem als im gemeinschaftlichen Eigenthume befindlich aufgesubrten Artikel erworden wird.

§. 2. Die Anzahl berjenigen Parzellen, für welche eine ortschreibungsgebühr zu entrichten, ist artikelweise in ber Unterabtheilung ber Spalte 21. ber Abschlußliste (g. 70. ber vorerwähnten Anweisung) zu vermerten und in Spalte 21. ber Betrag ber Fortschreibungsgebühr zu berechnen.

II. Bei ber Gebaubeftener.

§. 3.

Die von bem Erwerber ber in ben Gebäubefteuerrollen fortgeschiebenen Gebäube, in beren Eigenthumsverhältniß ein Wechfel eintritt (§. 1. 3u 1. ber Anweisung III. vom bentigen Tage), zu entrichtende Hortschreibungsgebihr (§. 18. bes Gesehes vom 21. Mai 1861, betressend bie Ensitherung einer allgemeinen Gebäubesteuer) wird für eine Fortschreibung, wenn die von ben fortgeschriebenen Gebäuben zu entrichtende Jahressseung unsammengenommen:

a) weniger als 6 Mart beträgt, ju 0,10 Mart,

berechnet.

Dei Berechnung ber Fortschreibungsgebühren sind bie Steuerbeträge berjenigen einem umb bemielden Eigenschieftlichen in den nie ein Eigenstümmer ausgeschiebenen, don n'r eine im Eigenstümmer einerferbenen Gebäute, hinlichtlic beren ber eingekreten Eigenstummsordiel in einem i. bas Fortschreibungsprotofoli (§. 13. ber letzgebachten Anweisung eingetragenen Alt jur Anmerbung beziehungsweise Fristellung gelangt ist, aufanmengugablen.

Gine Fortichreibungegebuhr wirb nicht entrichtet:

1. fur biejenigen Gebaube, welche von ber Bebaubesteuer befreit finb;

 für bie lediglich behufs Nachtragung ber Beftanbsveränberungen (§. 1. zu 2. bis 15. ber letigebachten Anweisung), behufs Berichtigung ber Namens-, Bohnorts- ober sonstigen An-

Extra=Beilage

Könial. Breußischen Regierungs=Amtsblatt.

Concession

Beichäftsbetriebe in ben Ronial. Brenk. Staaten für bie

Canitable Lebens - Berficherungs - Wejellichaft

Reto Dort.

Der unter ber Firma

Cauitable Lebend . Berficherungs . Gefellichaft

in ber Stabt New Port bomicilirten Aftien Gefellichaft wird bie Conceffion jum Gefchaftebetriebe in ben Roniglich Breufischen Staaten auf Grund bes Statute vom Jahre 1859 und ber baju geborigen Nebenfagungen biermit unter nachfolgenben Bebingungen ertheilt:

- 1. Bebe Beranberung bes bei ber Rulaffing gul. aigen Statute und ber Debenfatungen muß bei Berluft ber Concession angezeigt unb, ebe nach berfelben berfahren werben barf, von ber Preugifchen Staats-Regierung genehmigt werben.
- 2. Die Beröffentlichung ber Concession, bes Statute und ber Debenfatungen, fowie ber etwaigen Menberungen berfelben und ber bezüglichen Benehmigunges urfunben erfolgt in ben Uniteblattern refp. amtlichen Bublications . Organen berienigen Begirfe, in welchen bie Gefellichaft Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Roften ber Gefellicaft.
- 3. Die Gefellschaft bat wenigstens an einem beftimmten Orte in Breugen eine Saupt - Rieberlaffung mit einem Befcafte-Lotale und einem bort bomicilirten Beneralbevollmächtigten ju begründen.

Derfelbe ift verpflichtet, berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt fein Wohnfit belegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Gefchaftejabres neben bem Bermaltungeberichte, ber Generalbilang und ber Abrechnung ber Gefellschaft eine ausführliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Breugen betriebenen Befchafte einzureichen, und zu pleicher Beit nachzuweisen, bag bie Bilang, ber Rechnungeabichlug und bie gebachte Ueberficht burch ben beutschen Reiches und Breugischen Staatsanzeiger beröffentlicht finb.

In ber ermannten Ueberficht - für teren Aufftellung won ber betreffenben Regierung nabere Beftimmungen getroffen werben fonnen - ift bas in Breugen ad I. A. 10327.

befindliche Activum von bem übrigen Activum gesonbert

aufanführen.

Bur bie Richtigfeit ber Bilang, bes Rechnungsabichluffes und ber Ucberficht, fowie ber von ibm geführten Bucher, einzufteben, bat ber Generalbevollunachtigte fich perfonlich und erforberlichen Ralle unter Stellung que langlicher Sicherheit jum Bortbeile faumtlicher inlanbifcher Glaubiger zu verpflichten. Aukerbem muß berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle tiejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Befchaftebetrieb ber Befellichaft ober auf ben ber Breufifchen Beidaftenieberlaffung begieben, auch bie queblefem Bebufe etwa nothigen Schriftstude, Bucher, Rechnungen ac. gur Ginficht vorlegen.

4. Durch ben Beneralbevollmächtigten und bon bem inläubischen Wohnerte beffelben que, fint alle Bertrage ber Gefellichaft mit Breufifchen Unterthanen abzuichließen.

Die Gefellschaft bat wegen aller aus ihren Befcaften mit Inlanbern entftebenben Berbinblichfeiten. je nach Berlangen bes inlanblichen Berficberten, entweber in bem Berichtoftante bes Beneralbevollmachtigten ober in bemienigen bes Agenten, welcher bie Berficberung permittelt bat, als Beffagte Recht ju uchmen und biefe Berpflichtung in jeber für einen Inlanter auszuftellenben Berficberungspolice quebrudlich ausmiprechen. Gollen bie Streitigfeiten burch Schieberichter geschlichtet werben. fo muffen biefe letteren, mit Ginfdlug bes Domannes. Breufische Unterthanen fein.

5. Alle ftatutenmänigen Befanntmachungen ber Befellichaft find anch burch ben Deutschen Reiche, und Breufifchen Staatsanzeiger gu veröffentlichen.

Die vorliegenbe Conceffion fann ju jeber Beit und obne baf es ber Angabe von Grunben bebarf alle stade

nach bem Ermeffen ber Brender"

gurudgenommen und für erf 3m Uebrigen ift bure Ermerben von Grunbeige

Staaten nicht ertbeilt. Bu folchem Erwerbi

jebein einzelnen Falle befe berrlichen Erlaubnif.

Berlin, ben 4. 3ang

Der Minift. Am! gez.

Francis B. Coolen. S. D. Remcomb. Benry G. Marquand. Dofes M. Soppod, George D. Morgan. 5. 3. Butler, Gara G. Reeb. Dwight Townfend, Benry M. Allerander, Billiam I. Blobgett, Benjamin &. Manierre, G. 3. Sawlen, Manfon Trast. Edward 2B. Lambert, Daniel D. Lord. Robert Blif. Senry Dan.

Sollte einer ober irgend welche ber Obengenannten bie Funktion ablehnen, ober sich als unwählbar erweisen, so kann bie Bacang burch bie übrigen Mitglieber aus-

gefüllt werben.

Der erste Berwaltungsrath soll unmittelbar nach ber Errichtung ber Geielschaft sich burch bas 2008 in vier Massen, jede à breigen Berjonen, theisen. Die erste Massen in Ende eines Jahres vom 31. Dezember 1859 gerechnet aus; bie zweite nach Molauf moter Jahre nach jener Zeit; bie britte nach Molauf breier Jahre nach jener Zeit, und die beiter nach Molauf ber den vier Jahren nach jener Beit und bie berte nach Molauf ber bei haben bei großen nach jener Beit und so fort in jedem solgenden Jahren

Ein Biertel bes Berwaltungsraftes soll später, vie im solgenben Mössint belimmt wird, jährlich erwößt werben und vier Lahre im Annte bleiben, ober bis ihre Rachfolger ernannt sine; soll sebech wieder wählbar sein. Genetuell in der Imissenst wortenmende Basanzen, durch Todeksfall oder Rüchtritt, fönnen von dem Bernaltungsraften in der, ihre Mehenschungen angegebenen

Beife, ausgefüllt werben.

Die erste Wahl bes Berwaltungstaties soll am ersten Mittwoch bes Monats Dezember im Hauptbürcau ber Geschschaft in der Stadt New York statischen, umd verzeign Tage vorder in zwei der fässich erscheinungs bestehnt der Besten dangeseigt werben. Die Mitglieder bes Berwaltungstaties werben durch Ballot erwählt und die Mehrelt entschieden. Der Berwaltungstatische Geschaft der Behäungstatische Schlieder der Westellungstatische Geschaften der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Westellungstatische Profesional der Verlage de

Bei der Bahl ber Mitglieber des Berwaltungsrathes ift jeder Attionar der Geselfight zu einer Stimme für jede ihm gehörige Attie berechtigt und fann er dieselbe personlich oder durch Stellvertreter abgeben. Späterhin kann der Berwaltungsruth nach geschehener Anzeise in auch vorberuschenden ordnungsmithisen Situngen, burch brei Biertel ber Stimmen aller Mitglieber, feltjegen, baß jeber Lebens Bolicen-Inhaber, welcher für nicht weniger als fünftraufen Dollars verfichert ift, zu einer Stimme bei ber jährlichen Bahl ber Mitglieber bes Bernoaltungsratifs berechtigt sein soll; bies Stimme muß jedoch persönlich und nicht burch Stellvertreter abgegeben werben.

Der Berwaltungerath ift ermächtigt, burch Zusals-Reglements zu erklären, welche Anzahl seiner Mitglieber (boch nicht unter sieben) ein Collegium zur Geschäfts-

perhanblung bilben follen.

Mrt. F

Rach jeber jährlichen Wahl soll ber Bermaltungsrath aus feiner Mitte jährlich einen Brässenten ernennen und nach seinem Ermessen auch einen BicePrässenten. Der Berwaltungsrath lann auch zu jeber
Zeit einen Brässenten und Bice-Brässenten ernennen,
um zeitweilig zu sungiren, wenn diese Beannten abwossend, persönlich interessiert der arbeitsunfähig sind.
Der Betwoltungsrath hat anch einen Sefreit und
andere von demiglichen als ersorberlich erachtete Funstienäre
zu bestellen, die nur, so lange eb der Berwaltungsrath
sir zut sindet, im Dienste bielben.

Der Verwaltungsrath ist ermäckigt, jur Nichtschurter Beamten und Agenten und für ben Seschäftsbertied ber Geschäftschrieden genenats einzusübern, heren bieselben nicht mit beseintet wer unt ber Verfassung und ben Gesen bieses Staates unvereindar sind; und bes Gesen biese Setaates unvereindar sind; und biese Nebensaugen, Verschiften und Reglements können ungeänbert wiedersten werden, nach dem Guttuffine werden, nach dem Guttuffine werden, nach dem Guttuffine

waltungerathes.

Der Betwaltungsrath sann die Höse der Prämien, der auf ein einzelnes Leben zu versichernden Betrag, sowie die Bedingungen bieser Berscherungen bestimmen und ist besugt, zum Auten der Gesellschaft Bersicherungsvolleen, Diedenden oder von der Gesellschaft ausgestellte Dissandung anzulaufen

Mrt. 6.

Das Berficherungsgeschaft ber Gefellichaft foll nach bem Gegenfeitigfeits-Shitem geführt werben.

Allse Prämien find baar zu entrichten. Unterläst ber Berscherte die Bezastlung der Prämie ober verlets berschleft ergend eine andere Bedeingung der Berscheftungspotice, so kann der Berwaltungsvarth seine Police für verfallen ertlären und alle frühren Zahlungen zum Auben der Gefelschaft verwenden.

Die Beamten ber Geselfischaft sollen inner der Geschäft Tagen von bem Maauf ver ersten sind Tagenber 18.59 und innerstabl sechäften Beriode von sieher solgenben Beriode von sind Jahrende von der Geschäften Besten von der Geschäfte der Geschäften welche bie Attiva und Bassius, sowool gegenörtige als ebentuelle, und den Betto-Uebertschuft, nach Abgug einer sinnerdennen Sumune, um alles laufente Risico und andere Berbindisschein zu desen darfelte der Schem Angeber einer Politige vor der einen nach Billigsebem Ausgeber ausgeber einer Politige vor der einen nach Billige

feit bemeffenen (equitable) Antheil an befagtem Ueberfouk freditirt. Rach Ermittelung biefes billigen Antbeils foll berfelbe jum Unfauf eines ferneren Berficberungsbetrages (beim Tobe ober burch bie Bolice felbft tabibar) verwendet und ber anwartschaftliche Werth biefes billigen Antheile zu bem bon bem Bermaltungerathe beftimmten Binefuß beflarirt werben; ober falle ein Boliceninbaber barauf antragt, fell fir biefen billigen Untbeil an bem Meberichug eine Annuitat ju einem bon bem Bertvaltungsratbe angegebenen Binofuß angefauft werben, um biefelbe gur Berabminberung feiner fünftigen Braufen ju berwerthen. Im Sterbefalle foll bas auf ber gulest aufgemachten Bilang gefundene Guthaben bes Berficherten bem baju Berechtigten ausgezahlt werben und ber berhalfnigmafige Antheil an bem leberichuß, ber billigerweise (equitable) ibut (ober ihr) gufommt, foll gleichfalls, nachbem berfelbe ermittelt und beflarirt werben, bezahlt werben.

Sitebt ein Berficberter ber bem Zeitpunkt ber Aufnahme ber obenerwähnten Wifang, so fann ber Berwaltungsrath behinnnen, welcher (wenn überfaupt verhandene) Antbeil an bem Ueberfdus bem Berteffenben

anequablen ift.

Innerhalb breißig Tagen nach Ablauf von fünf Innerhalb breißig Tagen nach Ablauf von fünf Innerhalber ist ausstütztige General Bilang ber Geschäfte ber Geschlichaft ansertigen lassen, wechte während schaig Tagen in den gewöhnlichen Geschäftestunden gur Einsicht der Policeninhaber vorliegen muß. Dieselbe soll die, während der vorliegenehren sinf Jahre, sin Prämien, glinfen und Anustäten eingeneumenen Beträge, sowie desenhen, welche während beselben Zeitraums sin Berting, untelsten und anderweitig ausgegabt wurden, sammt den im Schafte verbiesbenden Salde und der Art und Meise, wie derselbe retwendet ist, angeben.

21rt. 7.

Das finanzielle Jahr ber Gesellichaft fangt mit bem ersten Tage bes Januar an und geht mit bem 31. Dezember jebes Jahres zu Ente.

2(rt. 8.

William Baller, henry A. hursbut, James Low, Honsons A. Cummins, Beter McMartin und henry G. Marquand find Commissioner Gröffnung von Subservierinsbuchern zur Zeichnung des Stammtagitals in angemessen zeiten und Orten und sollen dieselben ziehn der die Summe von Einhunderttausend felans gezeichnet ist.

Dessen zur Urfunde wir die nuterzeichnenden Mitglieder hierunter unsere Namen gesetzt haben am zweiten mit 1859.

Billiam C. Alexander, Billiam Balfer, Henry Young, Trab Hawley, Tames Low, Tames DR. Beebe,

Benru M. Buribut. Thomas M. Bibble, Beniamin G. Bates, Jobn E. Moore, Thomas U. Smith, Billiam Bbitewright ir., Billiam G. Lambert, Bilmot Billioms. Deter MeMartin, George Talbot Dippbant, 3. Protingbam ir., Thomas 21. Cummins, Benry B. Syde, Benry G. Margnand, Dofes 2. Sopped. George D. Morgan, 5. B. Butler, George B. Stuart, Jobn Clabe, Benry 3. Garbner, Benry B. Sube, G. Spencer Diller. S. R. Spanibing. Dublen &. Gregorn, Stephen S. Phillips, John Muchinclos, 3. M. Salfteb, B. E. Terbell, E. S. Moung. Bennington X. Randolpb. Dwight Townfend, Benry DR. Alexander, Billiam E. Blodgett, Benjamin &. Manierre, E. J. Sawlen, Mlanfon Trast, Edward 2B. Lambert, Daniel D. Borb. Robert Blif. Benth Dan.

Stabt unt Graffaaft von Rew Joel.

Nachtem Henry B. He aus bejaater Stabt in
gehöriger Form vereibigt worden, erflürt er, des er si ber Unterzeichnung der dorfteschen Deflaration um Statuten durch die edengenannten William E. Megander, William Walfer, Henry A. Hurfbut, Henry G. Maquand, Daniel D. Gord, Thomas A. Cummins, Thomas U. Smith, Henry Dah, Mosses A. Cummins, Thomas William Walfer, Henry Dah, Mosses & Hopport, William G. Gambert, S. S. Terbell, A. M. Halfer, Med-Pliff, Edword B. Lambert, James Low, Dighant William Williams, C. 3. Davidey, Medical Tewnsend, H. B. Hutler, George Lastot Displant, Williams, E. 3. Davidey, Dephant H. Manterer, Williams, E. 3. Davidey, Dephant R. Walterer, Williams, E. 3. Davidey, Dephant M. Walterer, Williams, E. S. Davidey, Dephant Mexander, And. Michael, S. Gon Slade, R. McMarin, B. Whitereight, jr., George D. Morqua, E. Spain, Miller, George D. Stuart, Benjamin Manten Trass, Thomas M. Bibble, T. S. Davides, James W. Peech, E. Frotbingham it., Leant 3. Barbner, Stephen D. Phillips, S. R. Spaulving, Sentry D. Sphe, Bohn E. Morer und Senty Houng anmesend war, und geschen bat, wie sie bieselben unterzeichneten. Und daß die dengenannten Bennington fr. Ranbelph, D. S. Gregort und Brad Sawley fom belannten, daß die obigen Unterschriften die ihrigen wären.

Benry B. Sybe.

Befdworen - Beftätigung.

Bereibigt vor mir am 9. Mai 1859 und befagter D. B. Spbe befannte mir, bag er felbst unterzeichnet babe.

Thomas &. Thornell, Dolumentelommiffar (Rotar).

Atteft bes General - Anwalts.

Staat New Jork. Ranglei bes General - Anwalts. Albant, 10. Mai 1859.

3ch attestive hieuit, baß ich bie Statuten ber Equitable Lebens-Bersicherungs-Gestellichaft vor Bereinigten Staaten burchgeschen und baß ich bielelben im Einstang finde mit ben Bestimmungen ber Allte, betielt! "eine ann 24. Juni 1863 erloffene Alte iber bie Ancoporation von Lebens- und Geschen Alte über bie Ancoporation von Lebens- und Geschen Bersicherungs-Geschlichen und in Bezug auf Agatturen bersichen ben ber Aufglung ober ben bestellichaften, and in micht aberichen ben ber Berschingten Gaaten.

Lyman Tremain,

Staat New York, Controleur, Kanglei.
3d atteilire siemit, daß Berichenbes eine genaue Abschrift ber Deslaration und ber Statuten ber Equitable Lebens-Berichenungs-Gesellichaft ber Bereinigten Glaaten und gang richtlij dem Original nachgeschrieben ist. Dessen zur Urtunde ich meine Unterschrift umb Antisches Chaselte bade in der Statet Michan 10. Mai 1859.

(L. S.) Philip Phelps,

Staat New Yort, Stabt und Kraffchaft von Albanty. William H. A. Roofer, aus der Stadt Albanty, nachden berfelde gehörig vereidigt worden, ertlärt, daß er Redaltenr im Bürcau der Staatsgefung von Albanty Altas und kryas fit, nud die Angels, worden Beildegendes eine Abschrift ist, in besagter Zeitung regelmäßig tägilch mährend sechs aufeinander solgender Wocken, vom 16. Wal 1850 angulangen, erwössfrentlicht wurde.

Bereibigt vor mir am 27. Juni 1859.

D. M. Manning, Dotumentelommiffar (Rotar).

Ermächtigungeatteft.

Staat New Yort, Controleur-Ranglei, Albany, 25. Juli 1859.

Nachem bie Guitable Lebens-Berfickerungs-Geellicat ber Bereinigten Staaten, in ber Stabt New Yort bomicilitt, allen Beltimmungen bes Kap. 403 bes Gesetzes vom Jahre 1853 in Bejug auf bie Inforporation von Lebens- und Gesuntheits-Bersicherungs-Geleilicatien, nachgesommen und in ber Controleur-Rangiel bes Staates New Yort Einhundertlaussend Dollars in sinfprogentigen Bereinigten Staaten Steeks, bem obigen Gesetze gmäß, beponirt hat.

Se atkestive ich, Stanford E. Church, Controleur tes Staates New Yort, daß, da besagte Gesellschaft in Rachachung bes erwähnten Geseles den gesemäßigen Betrag in Schercheiten bei mir deponint dat, dieselke, fobald sie Gegenwärtiges nehet den: Aufagen in der Registratur-Kanziet der Stadt und des Staates New Yort eingereicht haben wird, ermöckstellt ist, ihren Statuten gemäß das Berischerungszeichöft zu beginnen.

Urfundlich bessen ich hierunter meine Unterschrift und Amtösiegel gesetht habe am Tage und Jahre wie oben.

(L. S.) Philip Phelps,

Staat New Yort, Controleux-Ranglei.

Ach attelitre hiemit, daß Borflehendes eine treue Gogie der Deflaration, Statuten, des Gertifitats und Ufficavits (Beschworenes Zeugniß), sovie anderer in biefer Kanglei eingereichter Oftunente der Egultable gebens Berficherungs-Gesellschaft der Bereinigten Staaten und genau sämmtlichen Originalen nachgeschrieben ist.

Deffen jur Urfunde ich hierunter meinen Ramen und Amtssiegel gesetht habe in ber Stadt Alband am 25. Juni 1859.

(L. S.) Philip Phelps, Control. Substit.

Staat New York. Berficherungs-Departement.

3ch, William Barnes, Borfieber bes Berficketungen Departements bes Staates New Horf atteftite biermit, daß ich anliegende Copie der Destaration und Statuten ber Equitable Lebens-Versicherungs-Geschlichaft ber Bereinigten Staaten, sammt bem Gertifffat bes Generalanwolfts und bem schießen Eertifffat bes Controlleurs mit ben in diesem Departement registricten Driginalen verglichen habe und daß beseiche genau ben sämmtlichen Driginalen nacheschrieben ist.

Urfunblich beffen ich hierunter meine Unterschrift und Amtsfiegel gesett habe am 23. Juni A. D. 1868.

(L. S.) George Wolforb, Suverintend. Subfitt. Staat New York. | 8. 8

3ch, Charles Rettleton, gehörig angestellter, beworden des Staates Rem Dort, in besagter State Rem Dort mofinghaft, bestätige hiemit, daß Borsteinbese eine getreue Uebersetung der Statuten der Equitable Lebens-Versicherungs-Gesellsschaft und Versichte der Staten ihr Bereinigken Staaten ihr.

Deffen zur Urfunde ich Gegenwärtiges unterzeichenet und mein Amtsflegel bier beigebrucht habe am 26ten

Juni 1876,

(L. S.) Charles Rettleton, Deffentlicher Rotar,

Dr. 3569. Gesehen im Kafferlich Deutschen General-Konsulate zu New York zur Beglaubigung vorstehenber Unterschrift bes hiefigen öffentlichen Motars Herrn Charles Nettleton.

Rem Port, ben 27ten Juni 1876. Der Raiferliche General-Conful.

(L. S.) Sintel, Railerl, Conful,

Neben = Satzungen Equitable Lebens-Berficherungs-Gefellichaft Der Bereinigten Staaten.

Cigungen bes Bermaltungerathes. - Bericht bes Drafibenten.

8. 1. Es sollen regelmößige Sthungen bes Bermellen Mittwoch bes Forbung,
und am vierten Mittwoch bes Hrift, Juli und Oftober
fatffinden, und von bem Präsibenten über bie in bem
autsie tergangenen sinanzielen Duartot vorgesommenen Geschäfte und Angelegenheiten Bericht erstattet werden,
mit specieller Angabe ber abzeschösisenen Contratte, ber
eingegangenen Gelber und beren Duesten, ber Belegung
ober Berwendung verselben, bes derbeitbenden Salvos,
ber sälligen und unbegaheten Posten und eine GeneralBilanz mit vollständiger Aufführung bes Capitalbestandes, Beransgungen, Jahlungen und Forberungen
sier Betussel

Babl ber Beamten und Committeen.

Es hat auch jedes Jahr eine Sigung zur Bahl ber Beamten und permanenten Committeen statzufinden und zwar bei ber Quartals-Versammlung im Februar eines jeden Jahres.

Berufung fpecieller Gigungen.

§ 2. Der Prafibent tann nach Gutbunten eine specielle Sigung bes Berwaltungerathes anberaumen; baffelbe hat auch auf schriftlichen Antrag breier Mitglieber zu gescheben.

Befcaftsverhandlung bei fpeciellen Gigungen.

An allen sowohl speciellen als regelmäßigen Sittongen mussen bie Mitglieber personlich burch schriftlich ober gedruckte Angeige berusen werben, doch foll bei speciellen Situngen fein anderes Geschäft als bas in ber Angelge ermähnte vorgenommen ober abgeschlichen werben, ausgenommen nach burch Abstimmung erlangte Einwollstann der Maloitelt fämmtlicher Mittalstern,

Collegium.

S. 3. Bur Berhanblung ber Geschäfte genigt ein Collegium bon nem Ditaliebern bee Berwaltungeratte.

Bacangen im Bermaltungerathe.

§. 4. Bacanzen im Berwaltungsrathe müssen ieiner ber nächsen ober barauf solgenden Sigung nach geschehener Anzeige berselben ausgestüllt werben, und zwar in einer ber Ernennung zunächt solgenden Sigung. In der zu berzeichen Sigungen an die Mitglieder bet Berwaltungsrathes gerichteten Einsabung muß biefer Wahl gebacht werben.

Dbliegenbeiten bes Brafibenten.

§. 5. Der Prafibent, im Hall er anwesend, sell eine Situngen des Berwaltungserabes prafiberen, ex officio Mitglied aller permanenten Committee brain ausgenommen des Rechnungs - Committees, und der Situng eines Septial - Committee betwohen, wenn er von dem Borsitsenden dagt aufgefordert wird.

§ 6. Der Brätisent hat die Leitung und Oberaufficht der Geschäftlich er Geschlichaft und Bericht darüber bei jeder regelmäßigen Sigung des Berwaltungsrathes zu erstatten, und diese Berichte sollen aufgereibund in ein Perofoloff Rodilier cohrit werken.

Obliegenbeiten bes Bice. Brafibenten,

§. 7. Der Bice - Prafibent hat ben Prafibenten au afsistieren und ift im Falle ber Abwefenheit, Kranfbeit ober Unfahigteit beffelben ermächtigt, bessen Dbsiegenheiten au übernebmen.

Runftion bes Gefretars.

8. 8. Der Seftetär hat die Situngen des Bernatungsrathes, sowie der permanenten und SpecialCommitteen zu notisiciren; den Borstigenden des kriessens den auchteiner den Bertigenden des kriessens Beschwärtes des Bertissens der Beitellichen Rechminten und Bendem der Mitglieber des Committee, sammt allen voraussichtlich erforderlichen Rechmingen und Papieren zu versehen, und Bertangen sich dei den Arbeiten des Committee zu
betheiligen. So oft berselbe dazu aufgefordert wirk,
foll er den Sigungen des Bertvoltungsratiges beinochnen,
und vollifändige Protofolie berselben in ein zu besein
Bweck bestimmtes Buch eintragen, sowie alle anderen
von dem Präsidenten und dem Dervoltungsrath in
Being auf das Schödis der Schellschaft ihm ausgestegte
Richten erfüllen.

Runttion bes Datbematifers.

§. 9. Der Mathematifer hat alle Berechnungen über Lebensbauer, bie Sohe ber anzusehenen Bramien für bie von ber Gesellschaft zu übernehmende Berkiche

rung, fowie ben Berth von Boficen und Annuitäten anzufertigen, welche ber Brafibent ober ber Bermaltungsrath, ober ein Committee beffelben von ibm forbert.

Er bat ferner nach guverlaffigen Quellen bie gur Benutung ber Befellichaft geforberten Tabellen über Lebenswerth, Rifico und Annuitaten au berechnen und

anzufertigen.

Er bat auch alle Rechnungen zu führen, und eventuell pon ber Gefellichaft perlanate lleberfichten berfelben aufzumachen und bie richtige Buchung aller eingegangenen Gelber, Anweifungen und Gicherheitspapiere, fowie aller traffirten, ausgezahlten und ausgelegten Betrage zu beauffichtigen und Quittungen barliber entgegen ju nehmen, auch bon wem und woffir biefelben empfangen, und an wen und wofür fie ausgezahlt wurben; auch genque Rechnung von Gelbanlagen, Gicberbeiten (Effetten) und Activis, welche ju jeber Beit ber Ginficht bes Bermaltungeratbes ober irgenb eines Ditaliebes beffelben auganglich fein follen, ju geben.

Runttion bes Gefellfcaftearites.

\$. 10. Der biefige Arat ber Befellicaft muß täglich zu bestimmten Stunden in beren Burean fich einfinden, um bie gur Berficherung angebotenen Berfonen zu untersuchen, bie Berichte ber Agenten an anberen Orten über Berficherungeantrage burchgufeben, unb bas Graebnik in ein zu biefem 3med eingerichtetes Buch einzutragen.

Befuanif jur Contrabirung.

8. 11. Der Brafibent und ber Bice-Brafibent finb ermachtigt, Lebensversicherungs- und Annuitäten-Con-tracte ben zeitweiligen Borfchriften und Anordnungen bes Bermaltungerathes gemäß abzuichließen.

Dbbut und Gebrauch bes Siegels.

§. 12. Das Corporationeffegel foll fich in bent ausschließlichen Bemabriam bes Brafibenten befinben. welcher befugt ift, baffelbe auf Berficherungs- und Innuitaten Contracte, Certificate über geftellte Spothelen, Ueberweifung bon Spothefen, nachbem ber volle Betrag berfeiben eingezahlt worben, und nach Anleitung bes Finang-Committee's auf Ablofung eines Theiles von verpfanteten Grunbftuden auf Ceffion8 - Inftrumenten von Grunbeigenthum, auf Bollmachten gur Uebertragung von Staatsfonds ober jur Entgegennahme ren Divibenben gu feten.

Beamten . Caution.

\$. 13. Der Brafibent, Bice-Brafibent und ber Sefretar baben eine ichriftliche Caution für ihre treue Bflichterfullung ju leiften, und gwar gu einem Betrage und unter Burgichaften, welche ber Benchmigung bes Berwaltungerathes unterliegen; jebe biefer Berichreibungen bleibt fo lange in Rraft, bis eine andere vom Berwaltungerathe fubitituirt und genehmigt wird und fell biefelbe bei jeber jahrlichen Wahl bes Berwaltungerathes unterbreitet merben.

Stanbige Committeen. - Deren Ermablung.

§. 14. Der Bermaltungerath ftellt fünf ftanbige Committeen, namlich ein Finang-Committee, ein Ber-

ficberunge-Committee, ein Agentur-Committee, ein Rechnunge . Committee und ein Committee für Lebens. Statiftit, welche jabrlich burch Ballot ermablt merben und bie gur Ernennung ibrer Rachfolger in Funttion bleiben.

Finang . Committee.

8. 15. Das Finang-Committee beitebt aufer bem Brafibenten aus acht Mitaliebern bes Bermaltungs. rathes (wovon funf ein volles Collegium bilben), welche alle, fowohl temperare ale andere Capitalanlagen ber Gefellicaft und bie Buchführung beauffichtigen und leiten, und befugt find, bie Ablöfung von verpfanbeten Grunbftuden, fowie ben Bechfel von Cavitalanlagen und Sicherbeiten anquordnen; auch in allen bie Rinangen ber Gefellicaft berührenben Angelegenbeiten und jur Erffarung von Divibenben bie Beamten zu Ratbe gieben follen.

Berficerungs . Committee.

8. 16. Das Berficherungs-Committee befteht aus fünf Mitaliebern bes Berwaltungerathes (von benen brei ein Collegium bifben), welche in allem, was fich auf Berficherung bezieht, fowie jur Feftftellung und Erledigung ber Forberungen für Berlufte bie Beamten gu Rathe gieben follen, boch foll fein Berluft obne bie Benebmigung bes Committee bezahlt werben.

Mgentur . Committee.

S. 17. Das Agentur-Committee beitebt aus feche Mitaliebern bes Bermaltungerathes (von benen brei ein Collegium bilben), und ift ermächtigt, Agenten gu ernennen und zu entlaffen, auch ihre Remuneration zu beftimmen.

Rednunge. Committee.

8. 18. Das Rechnungs-Committee besteht aus fünf Mitgliebern bes Bermaltungerathes (bon benen brei ein Collegium bilben), welche por jeber vierteliabrlichen Sigung bes Bermaltungerathes alle Rechnungen und Rablungen einfeben und revibiren follen.

S. 18a. Das Committee ber Lebensftatiftit beftebt aus fünf Mitaliebern bes Bermaltungeratbes (pon benen brei ein Collegium bilben), welche bie Beamten, in allem fich auf ben aratlichen Geschäftefreis Begiebenben und bie Sterblichfeiterfahrung ber Befellicaft gu Rathe gieben follen.

Sigungs. Prototolle.

\$. 19. Es follen genque Brotofolle von ben Berhandlungen und Beschluffen in jeber Sitzung in ein an biefem Amede eingerichtetes Buch eingetragen, und bei jeber gewöhnlichen Gigung bes Bermaltungeratbes peracleien merben.

Gariftlider Bericht.

8. 20. Jeber Bericht eines ftanbigen ober fpeciellen Committee bat fcbriftlich ju gefcheben.

Anleben auf Grunbeigentbum.

8. 21. Es tann fein Anleben von ber Befellichaft gegen Sicherheit von ganbbefit bewilligt werben, ausgenommen verbefferte Landwirthichaften, und auch bann nicht über bie Salfte bes Werthes bes als Sicherheit angebotenen Gigenthums, ausfolieflich ber Baulichfeiten.

Praffufion megen Binfen.

8. 22. Zinfen auf Berichribungen ober Shbotbeken an bie Gefellichaft blufen nicht über breißig Tage fällig bleiben, obne baß ber Bräfibent eine Bräflusion ober Klage veranlaßt, twofern nicht bas fiinanz-Committee zu einer f\u00e4naeren r\u00e4til termiddefiat.

Babl-Infpettoren.

§. 23. Der Berwaltungsrath soll in seiner letten ordungsmäßigen Sigung vor der jährlichen Mahl ber Mitglieber beri Wahlpfeltoren ernennen, und im Fall bes Auskliebens eines Juhieftors ist der Prässensteing, die Anzachy auszufillen. Ginder die Ergüge ordungsmäßige Sigung nicht statt, so soll ber Prässensteine Specielle Sigung zu dem ermähnten Zwock ander rannen, woben besondere Angeige zu nachen ist. Dies specielle Sigung soll ninbesteins sechszohn Tage vor bestaater Mahl stattinden.

Begrengung bes Policenbetrages.

§. 24. Ge barf feine Bollce für ein einzelnes Leben zu einem höheren Betrage als fünfzigtaufenb Dollars abaegeben werben.

Sablunge - Duittungen bei Berfdreibungen.

S. 25: Bablungen bes Kapitals von Berichreibungen werben nur burch bie gemeinschaftliche Quittung bes Brasten und bes Sefretars als giltig anerkannt, welche ber Berichreibung als ein Theil bes Contractes einwerleibt werben sollen; boch kann ber Prassent ben Mathematiker ermächtigen, für ben Sefreiär zu unterzeichnen.

Anlagen in Stagtefonbe.

§. 26. Aus Anfagen in Staatsfonds miffen im Namen ber Gefelischaft geschehen burch Bollmacht seitens bier Mitglieber bes Binang Committee, wovon ber Prästbent immer eines sein nug, um die Uebertragung im Namen ber Geschlischaft au bewirken.

Berfiderungs. Dolicen. - Enmalte. Certificat.

3. 27. Beere Zahlungen zu autorisiten Anleben auf Gernbeitig geleiste nerten, nuß der Päcisient die zehrig vollzogene Berschreidung eine genügende Berscher John ab der Geschlich ein Gertische Stationales oder Schallen in der Beschlich ab der Beschlich ab der Beschlich auf der Beschlich ab der Beschlich ab der Beschlich auf der Beschlich ab d

Anleben-Befnde für intorporirte Gefellicaften.

S. 28. Ge foll fein Antrag feitens inforporirter Gefellichaften au Anleben bei bem Finant-Committee

Berfichichtigung finden (ausgenommen wenn zwei Orinel ber Mitglieder bes auserwählten Committee bafür ftimmen).

Unterfudungs. Committee.

S. 29. Am Schluste jedes Finanziahres sollen die Rechnungen und Activa ber Geschlichaft von einem jesciellen Committee von sins Mitgliedern des Berwaltungsrathes (welche nicht Mitglieder des Finanz-Committee sind) untersucht werten, und Bericht zu Pretofoll genommen werden.

Quittungen. - Bon wem ju unterzeichnen.

S. 30. Duittungen für alle im Bureau ber Gefeischeft einsplangenen Gelber missen dem Seckeritund Wathenariter unterzeichnet und in allen Fällen von dem Prässenten gegengegeichnet werben; und die Agenturen missen alle Duittungen von dem Sectretär und Wathematiker unterzeichnet und von dem Agenten gegengeichnet werbe

Mbanberung ber Reben. Zahungen.

§. 31. Die Reben-Satzungen fonnen in jeber zu biefem Zwede freciell anberaumten Sitzung abgeanbert werben.

Staat Rem Port. } 8. 8.

26, Charles Nettleton, gebörig angeftellter, ben Dort, in bejagter Stadt New Dort wofingalt, beftätige hiemit, bag Borfiehenbes eine getreue Ueberfegung ber Neben Gungen ber Cquitable Lebens Berficerungs Gelellfodir ber Bereinitaten Exaten ift.

Deffen zur Urfunde ich Gegenwartiges unterzeichnet und mein Amtsflegel bier beigebrucht habe am 26. Juni 1876.

(L. S.) Charles Rettleton, Deffentlicher Rotar,

Rr. 3575. Gesehen im Kaiserlich Deutschen General-Consulate zu New Port zur Beglaubigung vorstehenber Unterschrist bes hiefigen öffentlichen Notars Kerrn Charles Rettleton.

Rem Port, ben 27. Juni 1876.

Der Raiferliche General - Conful.

(L. S.) 3. B. Sintel, Ralferl, Conful.

they

br.

